Oase

ProfiClear Premium

Compact-L OC

DE Gebrauchsanleitung
EN Operating instructions
FR Notice d'emploi
NL Gebruiksaanwijzing
ES Instrucciones de uso
IT Istruzioni d'uso
DA Brugsanvisning
SV Bruksanvisning
HU Használati útmutató
PL Instrukcja użytkowania
CS Návod k použití
RU Руководство по эксплуатации
ZH 使用说明书

Original-Anleitung.

⚠ WARNUNG

- ▶ Trennen Sie alle elektrischen Geräte im Wasser vom Stromnetz, bevor Sie ins Wasser greifen. Andernfalls drohen schwere Verletzungen oder Tod durch Stromschlag.
- ▶ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an asicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise

Elektrischer Anschluss

- Für die Elektroinstallation im Außenbereich gelten spezielle Vorschriften. Die Elektroinstallation darf nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
  - Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen qualifiziert und darf Elektroinstallationen im Außenbereich durchführen. Sie kann mögliche Gefahren erkennen und beachtet die regionalen und nationalen Normen, Vorschriften und Bestimmungen.
  - Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft.
- Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die elektrischen Daten von Gerät und Stromversorgung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose an.
- Das Gerät muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von maximal 30 mA abgesichert sein.
- Verlängerungsleitungen und Stromverteiler (z. B. Steckdosenleisten) müssen für die Verwendung im Freien geeignet sein (spritzwassergeschützt).
- Schützen Sie offene Stecker und Buchsen vor Feuchtigkeit.

Sicherer Betrieb

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn elektrische Leitungen oder Gehäuse beschädigt sind.
- Entsorgen Sie die Steuerung, wenn deren Netzanschlussleitung beschädigt ist. Die Netzanschlussleitung kann nicht ersetzt werden.
- Entsorgen Sie die Spülpumpe, wenn deren Netzanschlussleitung beschädigt ist. Die Netzanschlussleitung kann nicht ersetzt werden.
- Ziehen Sie nie an elektrischen Leitungen. Tragen Sie insbesondere keine Geräte an deren Leitung.
- Verlegen Sie Leitungen so, dass sie vor Beschädigungen geschützt sind und dass niemand darüber fallen kann.
- Nehmen Sie niemals technische Änderungen am Gerät vor.
- Führen Sie nur die Arbeiten am Gerät durch, die in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.
- Trennen Sie das Gerät bei Gewitter vom Stromnetz, um Beschädigungen an der Elektronik zu vermeiden.
- Wenden Sie sich bei Problemen an den autorisierten Kundendienst oder an OASE.
- Bei abgehobenem Behälterdeckel ist die Spüleinrichtung weiter in Betrieb. Der Sprühnebel kann gesundheitsschädliche Bakterien enthalten. Deshalb: Atmen Sie den Sprühnebel der Spüleinrichtung nicht ein!

- Am Behälterdeckel befindet sich ein Magnet mit starkem Magnetfeld, das Herzschrittmacher oder implantierte Defibrillatoren (ICD) beeinflussen kann. Mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Implantat und Magnet einhalten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das in dieser Anleitung beschriebene Produkt ausschließlich wie folgt:

- Zur Reinigung von Gartenteichen.
- Unter Einhaltung der technischen Daten. (→ Technische Daten)
- Unter Einhaltung der zulässigen Wasserwerte. (→ Zulässige Wasserwerte)

Für das Gerät gelten folgende Einschränkungen:

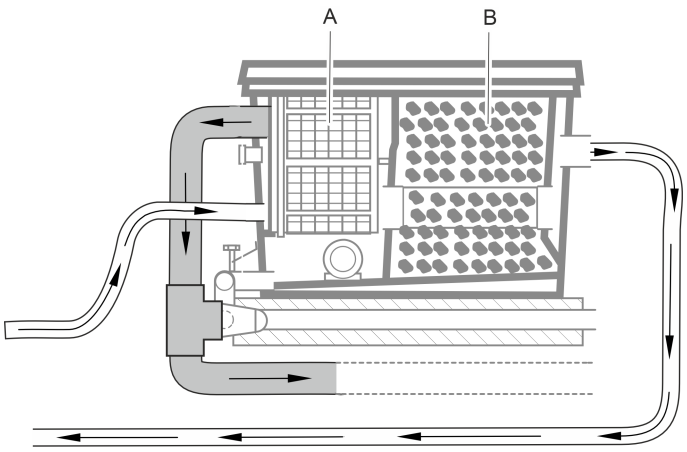
- Niemals ohne Wasserdurchfluss betreiben.
- Niemals mit anderen Flüssigkeiten als Wasser betreiben.
- Nicht in Verbindung mit Chemikalien, Lebensmitteln, leicht brennbaren oder explosiven Stoffen einsetzen.
- Nicht für industrielle Zwecke verwenden.

Produktbeschreibung

Der ProfiClear Premium Compact-L OC ist ein professioneller Kompakttrommelfilter. Aufgrund seiner Wirbelbett-Funktionalität sorgt er für optimale Wasserbewegung und -reinigung. Als Filtermaterial werden Hel-X-Biokörper verwendet.

Funktionsprinzip

Der ProfiClear Premium Compact-L OC vereint die Grobschmutzabscheidung und die biologische Filtration in einem Gerät.



ProfiClear0403

- In einer Filtertrommel mit Siebelementen (A) werden die groben Schmutzpartikel herausgefiltert und über den vollautomatischen Grobschmutzablauf aus dem Filter transportiert.
- Nach dieser mechanischen Filterung übernehmen die Hel-X-Bioelemente in der Moving Bed-Filterkammer (B) die biologische Filterung des Teichwassers. (→ Biofiltration mit Hel-X Bio)

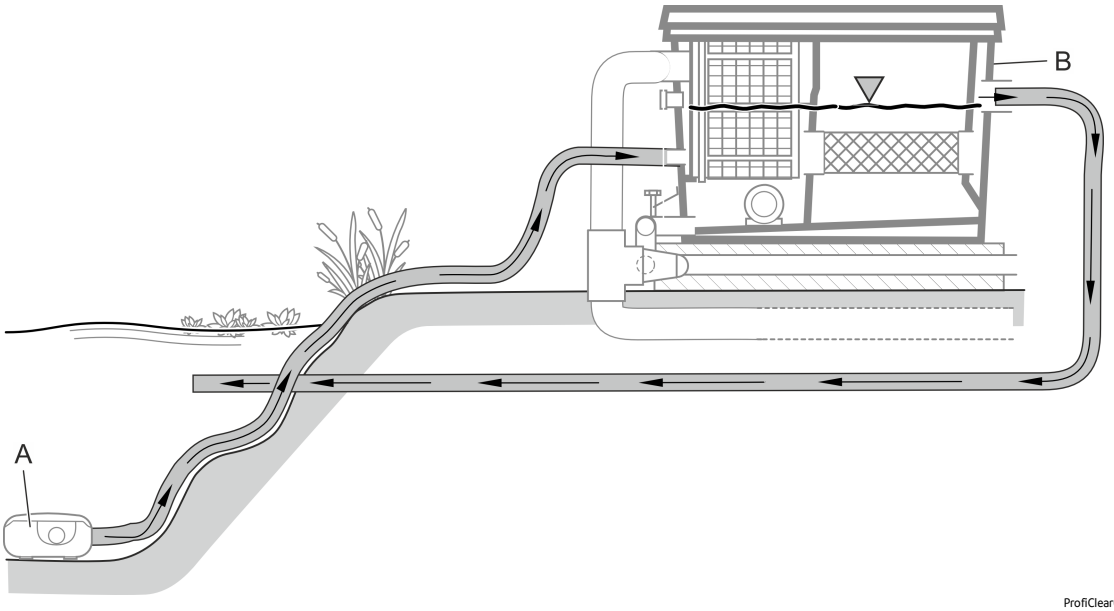
ⓘ Die Spülung des Filters erfolgt ausschließlich durch gereinigtes Teichwasser. Somit ist kein Frischwasseranschluss erforderlich.

Geräteübersicht

Den ProfiClear Premium Compact-L OC gibt es in den Ausführungen "gepumpt" und "Gravitation".

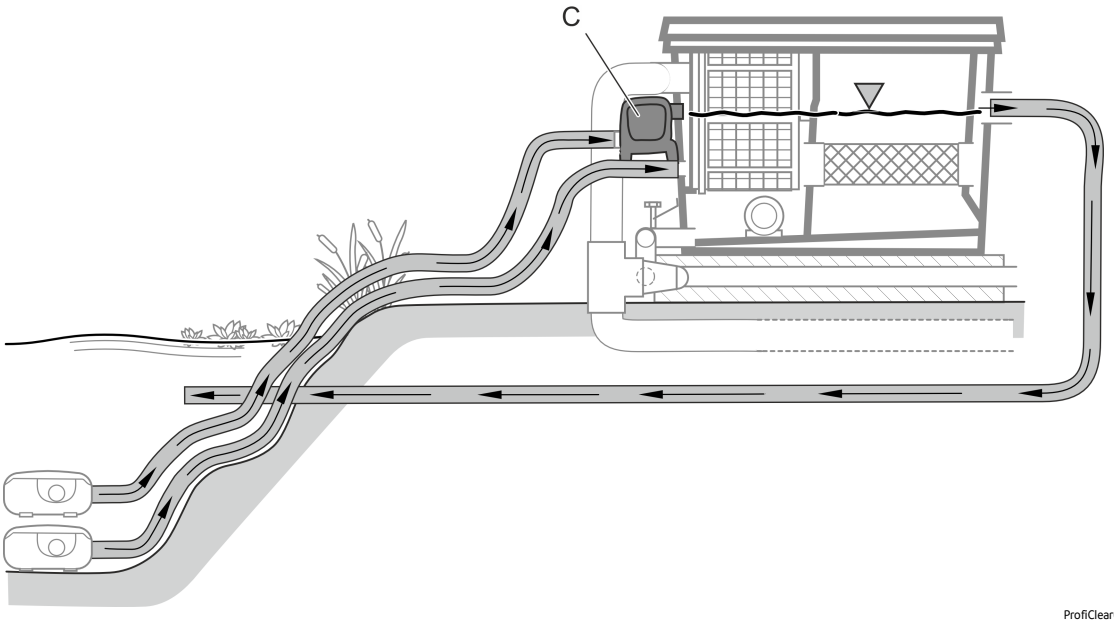
Gepumptes System

Der ProfiClear Premium Compact-L OC in der Ausführung "gepumpt" steht oberhalb des Teichwasserspiegels. Verschmutztes Teichwasser wird mit einer Filterpumpe (A) aus dem Teich in den Filterbehälter (B) gepumpt. Das gereinigte Wasser fließt über eine Rohrleitung im freien Gefälle zurück in den Teich.



ProfiClear0126

An den ProfiClear Premium Compact-L OC in der Ausführung "gepumpt" können 2 Pumpen angeschlossen werden; eine Pumpe direkt an den Filterbehälter und eine weitere über einen vorgeschalteten optionalen Bitron-UVC-Klärer (C).



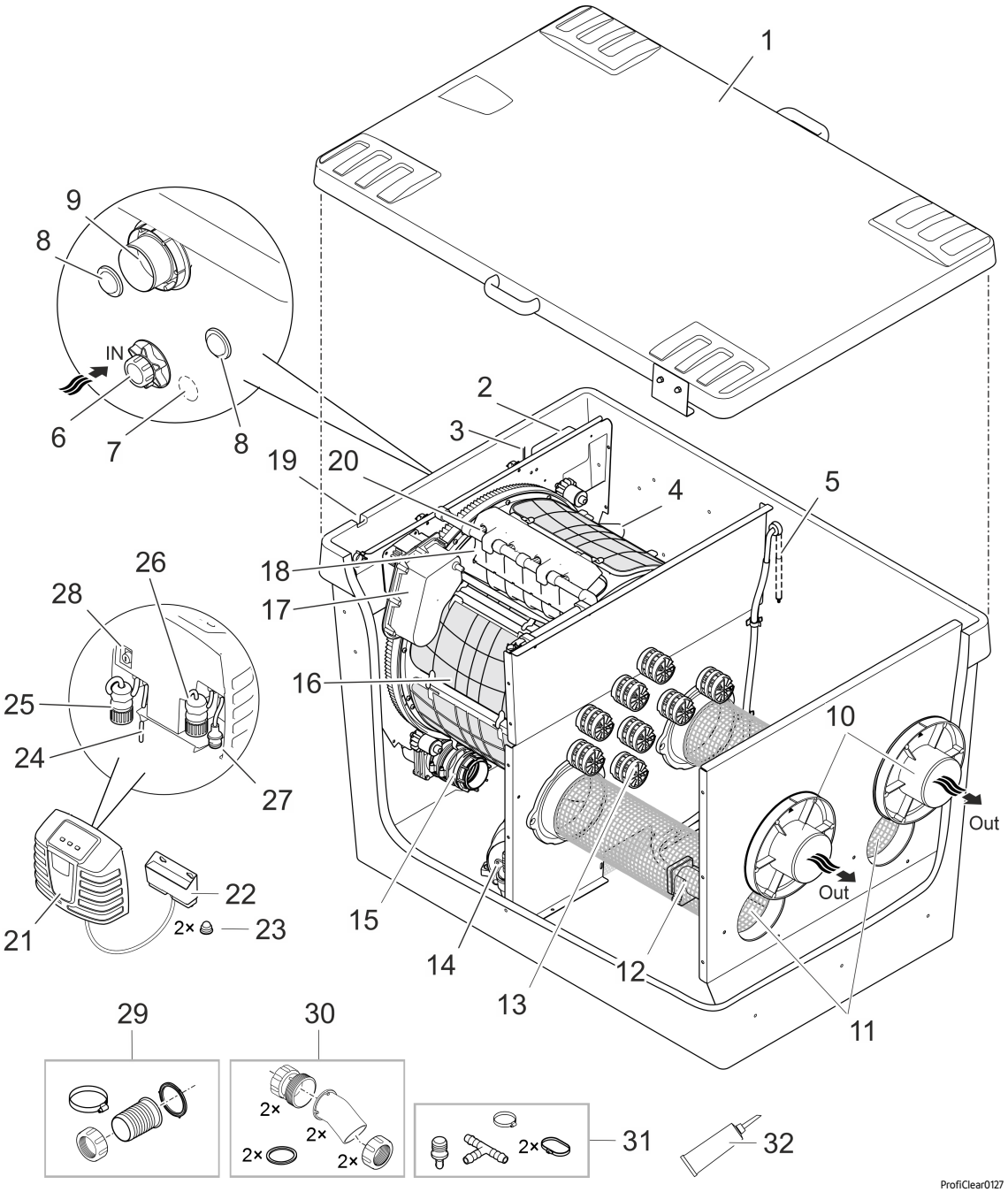
ProfiClear0126

ⓘ Sind mehrere Pumpen angeschlossen, müssen diese immer zeitgleich betrieben werden oder über Rückschlagventile verfügen, damit das Wasser über den drucklosen Anschluss nicht zurück in den Teich fließen kann. In Anschlüssen für Filterpumpen sind Rückschlagklappen eingebaut.

Zubehör

- Bitron C 72 ... 110 W oder Bitron Eco 120 ... 240 W
  An einem separaten Filtereinlass kann ein UVC-Klärer montiert werden, dessen UV-Strahlung Schwebealgen, Bakterien und Keime entfernt.
- AquaOxy 2500, 5000
  Diese Belüfter können an den Belüfterstab im Filterbehälter angeschlossen werden, um das Teichwasser mit Sauerstoff anzureichern.

Geräteaufbau (gepumptes System)



1	Behälterdeckel
2	Signalbox • Überträgt die Messwerte der Niveauerfassung und des Temperaturfühlers.
3	Niveauerfassung • Misst das Wasserniveau im Behälter.
4	Temperaturfühler • Misst die Temperatur im Behälter.

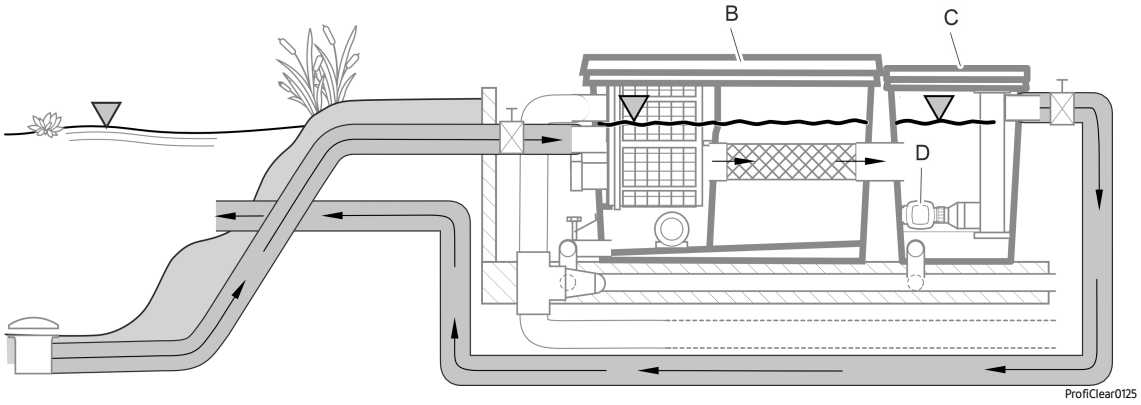
5	Luftschlauch (Ø 9 mm) • Anschluss für einen optionalen Belüfter.
6	Wassereinlauf "Filterpumpe" (Ø 50 mm) • Wenn dieser Anschluss nicht verwendet wird, muss er verschlossen sein.
7	Optionaler Wassereinlauf "Filterpumpe" (Ø 50 mm) • Dieser nur vorgestanzte Ausschnitt kann bei Bedarf mit einem geeigneten Werkzeug für GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff) ausgeschnitten werden. Informieren Sie sich im Fachhandel. • Ein Anschluss hierfür ist nicht im Lieferumfang enthalten.
8	Wassereinlauf "UVC-Klärer" (2 × Ø 38 mm) • Anschluss Bitron-UVC-Klärer. • Mit Dichtstopfen verschlossen.
9	Grobschmutzauslauf (DN 110) • Hier fließt der in der Schmutzrinne gesammelte Grobschmutz ab.
10	Wasserauslauf (2 × DN 110) • Rückführung des gefilterten Wassers in den Teich.
11	Gitterrohr
12	Belüfterstab
13	Moving Bed-Filterkammer mit Hel-X 13-Biokörpern.
14	Pumpe für Spüleinrichtung
15	Schmutzauslauf (DN 75) mit Absperrschieber • Wasser aus dem Behälter ablassen; z. B. beim Reinigen, Warten, Überwintern.
16	Filtertrommel mit 8 Siebelementen • Filtert Grobschmutz bis 60 µm (optional auch mit 30 µm und 150 µm erhältlich).
17	Trommelmotor für Filtertrommel
18	Schmutzrinne • Fängt den Grobschmutz und das Spülwasser von den Siebelementen auf.
19	Durchführung für Kabelbaum (nicht dargestellt) • Anschlusskabel Spülpumpe, Signalbox, Trommelmotor.
20	Spüleinrichtung • Spült den Grobschutz unter hohem Wasserdruck von den Siebelementen.
21	Steuerung mit Bedien- und Anzeigeelementen
22	OASE Control-Anschlussbox • Zum Einbinden des Filters in ein optionales OASE Control-Netzwerk (OC-Netzwerk).
23	Kappe für Hutmutter (2 Stück)
24	Netzanschlusskabel
25	Anschlussstecker Spülpumpe
26	Anschlussstecker Signalbox
27	Anschlussstecker Trommelmotor
28	Sicherungshalter mit Schmelzsicherung (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
29	Anschlussset für Wassereinlauf von der Filterpumpe (6) 1 × Schlauchtülle 50 mm mit Überwurfmutter 1 × Flachdichtung 1 × Schlauchschelle 40 … 60 mm
30	Anschlussset für Wassereinlauf vom UVC-Klärer (8) 2 × Adapter 2 × Einlaufbogen 30° mit Überwurfmutter 2 × Flachdichtung
31	Anschlussset für Luftschlauch (5) 1 × Übergangsstück 8/4 mm 1 × T-Stück 1 × Schlauchschelle 8 … 14 mm 2 × Kabelbinder
32	Fett für Trommeldichtung

Gravitationssystem

Der ProfiClear Premium Compact-L OC in der Ausführung "Gravitation" muss immer mit einem nachgeschalteten ProfiClear Premium Individualmodul betrieben werden, in dem sich die Filterpumpe und ein optionaler UVC-Klärer befindet.

Das gesamte Filtersystem wird komplett ins Erdreich eingelassen (Filterschacht). Die Einlassöffnungen befinden sich unterhalb des Teichspiegels.

Das verschmutzte Teichwasser fließt über Bodenabläufe oder Skimmer (A) in den Filterbehälter (B) und in das nachgeschaltete Individualmodul (C). Die Pumpe (D) fördert das gereinigte Wasser durch eine Rohrleitung zurück in den Teich. Nach dem Prinzip der kommunizierenden Röhren (hydrostatischer Druck) regelt sich der Wasserstand in den Behältern auf das Teichniveau ein.

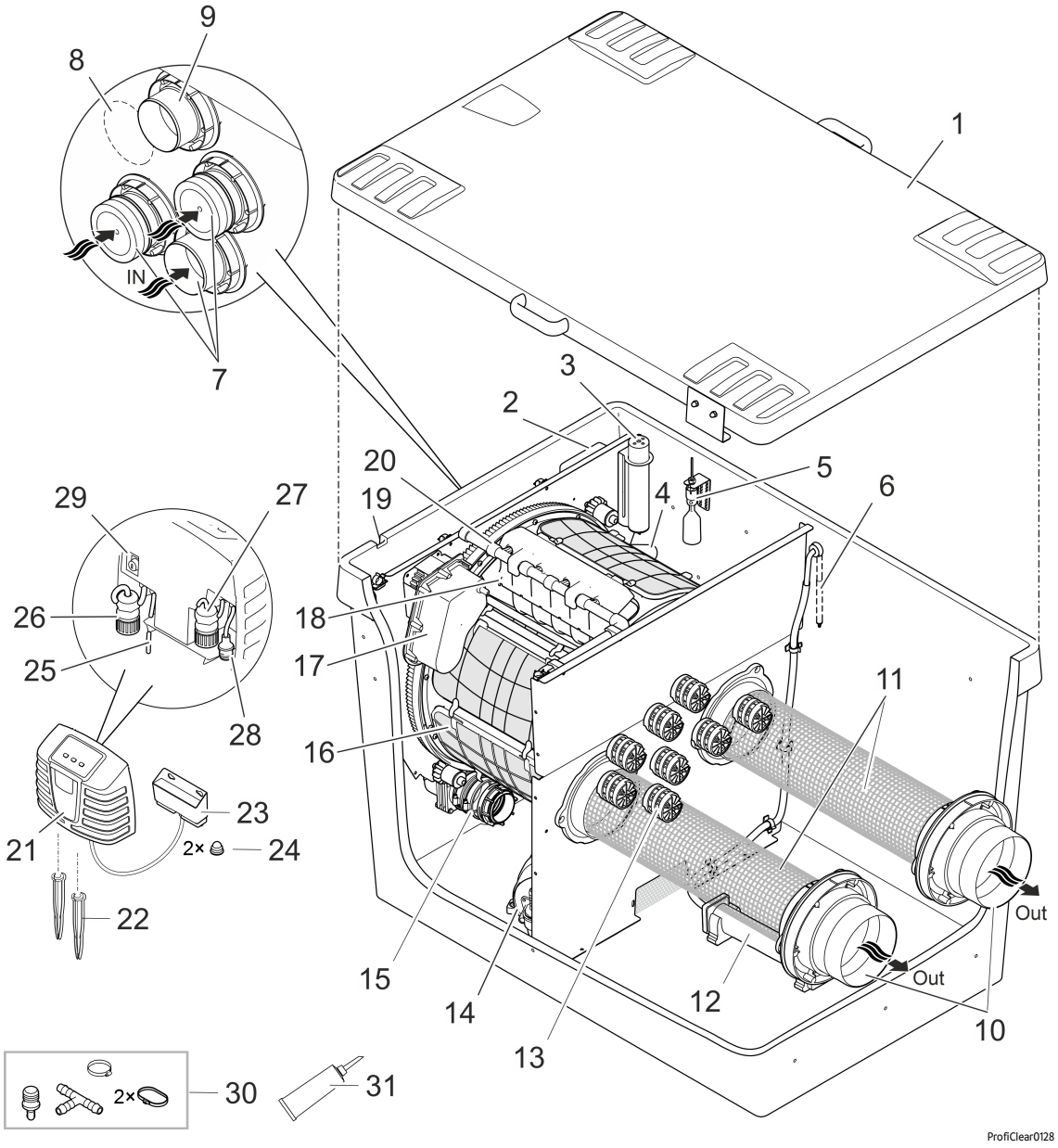


Der ProfiClear Premium Compact-L OC in der Ausführung "Gravitation" hat 3 Wassereinlässe für Bodenabläufe oder Skimmer.

Zubehör

- Bitron Gravity
  UVC-Klärer für gravitationsbetriebene Filtersysteme, dessen UV-Strahlung Schwebealgen, Bakterien und Keime entfernt. Bis zu zwei Bitron Gravity können in die ProfiClear Pumpenkammer Compact/Classic eingesetzt werden.
- AquaOxy 2500, 5000
  Diese Belüfter können an den Belüfterstab im Filterbehälter angeschlossen werden, um das Teichwasser mit Sauerstoff anzureichern.

Geräteaufbau (Gravitationssystem)



1	Behälterdeckel
2	Signalbox • Überträgt die Messwerte der Niveauerfassung und des Temperaturfühlers.
3	Niveauerfassung • Misst das Wasserniveau im Behälter.
4	Temperaturfühler • Misst die Temperatur im Behälter.
5	Statuserfassung der Pumpe • Meldet einen Ausfall der Pumpe.
6	Luftschlauch (Ø 9 mm) • Anschluss für einen optionalen Belüfter.
7	Wassereinlauf (3 × DN 110) • Zwei Anschlüsse mit Verschlusskappe. • Wenn ein Anschluss nicht verwendet wird, muss er verschlossen sein.
8	Optionaler Wassereinlauf (DN 110) • Dieser nur vorgestanzte Ausschnitt kann bei Bedarf mit einem geeigneten Werkzeug für GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff) ausgeschnitten werden. Informieren Sie sich im Fachhandel. • Ein Anschluss hierfür ist nicht im Lieferumfang enthalten.
9	Grobschmutzausgang (DN 110) • Hier fließt der in der Schmutzrinne gesammelte Grobschmutz ab.

10	Wasserauslauf (2 × DN 110) • Anschluss ProfiClear Premium Individualmodul.
11	Gitterrohr
12	Belüfterstab
13	Moving Bed-Filterkammer mit Hel-X 13-Biokörpern.
14	Pumpe für Spüleinrichtung
15	Schmutzausgang (DN 75) mit Absperrschieber • Wasser aus dem Behälter ablassen; z. B. beim Reinigen, Warten, Überwintern.
16	Filtertrommel mit 8 Siebelementen • Filtert Grobschmutz bis 60 µm (optional auch mit 30 µm und 150 µm erhältlich).
17	Trommelmotor für Filtertrommel
18	Schmutzrinne • Fängt den Grobschmutz und das Spülwasser von den Siebelementen auf.
19	Durchführung für Kabelbaum (nicht dargestellt) • Anschlusskabel Spülpumpe, Signalbox, "Trommelmotor
20	Spüleinrichtung • Spült den Grobschutz unter hohem Wasserdruck von den Siebelementen.
21	Steuerung mit Bedien- und Anzeigeelementen
22	Erdspieße
23	OASE Control-Anschlussbox • Zum Einbinden des Filters in ein optionales OASE Control-Netzwerk (OC-Netzwerk).
24	Kappe für Hutmutter (2 Stück)
25	Netzanschlusskabel
26	Anschlussstecker Spülpumpe
27	Anschlussstecker Signalbox
28	Anschlussstecker Trommelmotor
29	Sicherungshalter mit Schmelzsicherung (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
30	Anschlussset für Luftschlauch (6) 1 × Übergangsstück 8/4 mm 1 × T-Stück 1 × Schlauchschelle 8 ... 14 mm 2 × Kabelbinder
31	Fett für Trommeldichtung

Symbole auf dem Gerät

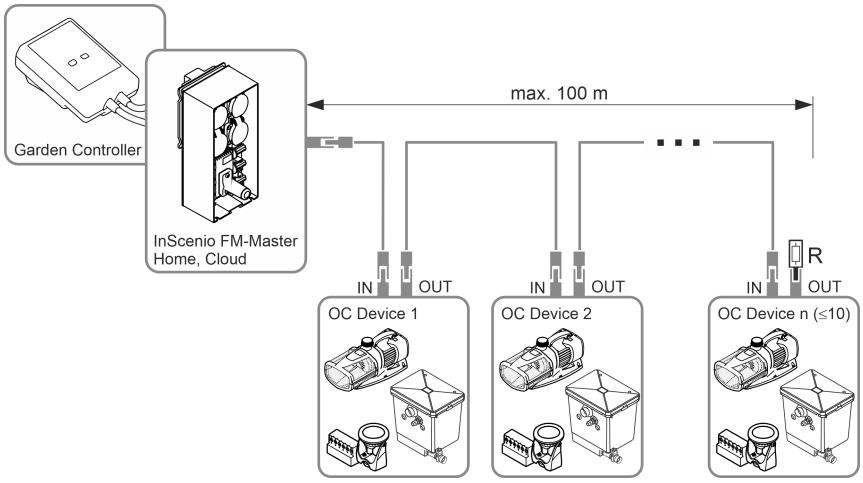
IP44	Das Gerät ist geschützt gegen Staub und Spritzwasser.
	Schmelzsicherung 8 A / 250 V, träge
	Mögliche Gefahren für Personen mit Herzschrittmachern.
	Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.
	Schützen Sie das Gerät vor Frost.
	Greifen Sie nicht in den Einlauf oder den Auslauf. Es besteht Verletzungsgefahr durch Scherbewegung.
	Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll.
	Lesen Sie die Gebrauchsanleitung.

OASE Control-Netzwerk

Der ProfiClear Premium Compact-L OC kann in ein OASE Control-Netzwerk eingebunden werden. Damit können alle Einstellungen bequem über die OASE Control-App gesteuert und Zustandsdaten ausgelesen werden.

Ein OASE Control-Netzwerk ...

- darf aus max. 10 Geräten bestehen.
- darf max. 100 m lang sein.
  OASE Control-Verbindungskabel sind als Zubehör in den folgenden Längen erhältlich: 2,5 m (Artikelnummer 47038), 5 m (47039), 10 m (47040) und 30 m (72713)
- muss am letzten Gerät mit dem OASE Control-Endwiderstand (R) abgeschlossen sein.



Weitere Informationen zu OASE Control erhalten Sie unter www.oase.com im Bereich "Smarte Gartensteuerung und Beleuchtung".

Biofiltration mit Hel-X-Biokörpern

Hel-X-Biokörper sorgen für einen effektiven Abbau von Nähr- und Schadstoffen im Wasser. Auf ihrer Oberfläche siedeln sich im Lauf der Zeit die für die Nitrifikation und die Denitrifikation zuständigen Bakterien an. Sie reinigen das Wasser, bevor es den Behälter wieder verlässt. Das Wirbelbettverfahren (Zusammenspiel von Wasserströmung und Sauerstoffzufuhr) und die Bypass-Technik sorgen für die optimale Bewegung der Hel-X-Biokörper auch bei hohen Durchflussraten. Das biologische System ist zudem selbstreinigend und bedarf keiner zusätzlichen Wartung.

60 l Hel-X-Bioelemente sind bei optimalen Bedingungen in der Lage, die Nährstoffe aus ca. 408 g Fischfutter/Tag abzubauen. Bei Bedarf kann die Leistungsfähigkeit auf 80 l bzw. 85 l, also 544 g/Tag bzw. 578 g/Tag, erhöht werden.

BioKick enthält Millionen aktiver Mikroorganismen. Sie beginnen sofort mit der Reinigung des Wassers. Schon nach wenigen Wochen ist die Biologie im Filter vollständig entwickelt.

Nitrifikation ist die durch spezielle Bakterien bewirkte Entgiftung des Wassers von Ammoniak/Ammonium und Nitrit. Im Wasser wird die Zunahme dieser Stoffe zum Beispiel durch Fischfutter und Fischkot verursacht. Das Ammoniak ist besonders fischgiftig.

Die Nitrifikation vollzieht sich in zwei Schritten. Beim ersten Schritt wandeln die Bakterien das Ammoniak/Ammonium in Nitrit um. Beim zweiten Schritt wandeln andere Bakterien dieses Nitrit in ungiftiges, aber Algenwachstum förderndes Nitrat um. Für beide Schritte wird Sauerstoff verwendet. Der Sauerstoff wird dem Wasser entzogen.

Denitrifikation ist der Abbau von Nitrat zu gasförmigem Stickstoff. Bei geringem Sauerstoffgehalt zapfen Bakterien den Nitratstickstoff als Sauerstoffquelle an und wandeln ihn in Luftstickstoff um. Luftstickstoff ist für Algen und Wasserpflanzen nicht verfügbar.

Aufstellen

⚠ WARNUNG

Schwere Verletzungen oder Tod beim Betrieb des Geräts in einem Schwimmteich. Durch defekte elektrische Geräteteile wird das Wasser unter gefährliche elektrische Spannung gesetzt.

- ▸ Gerät nicht im Schwimmteich verwenden.

⚠ WARNUNG

Das Gerät führt gefährliche elektrische Spannung und darf nicht direkt am Wasser aufgestellt werden. Andernfalls drohen schwere Verletzungen oder Tod durch Stromschlag.

- ▸ Stellen Sie das Gerät überflutungssicher in einem Abstand von mindestens 2 m zum Wasser auf.

ⓘ Wenn die geplante Installation von den Empfehlungen in dieser Anleitung erheblich abweicht:
  – Lassen Sie von Ihrem Fachhändler überprüfen, ob alle technischen Spezifikationen eingehalten wurden. Für den reibungslosen Betrieb ist dies unerlässlich.

ⓘ Alle Gerätekomponenten dürfen nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, da dies zu Beschädigung führen kann. Verwenden Sie ggf. eine Schutzabdeckung.

ⓘ Als Wasserrückführung zum Teich ist ein Bachlauf oder Wasserfall optimal geeignet.
  – Dadurch wird das gefilterte Teichwasser mit Sauerstoff angereichert, bevor es in den Teich zurückfließt.

Wichtige Hinweise

- Die korrekte Aufstellung und ein konstantes Wasserniveau im Teich sind wichtige Voraussetzungen für einen optimalen und störungsfreien Betrieb.
- Das Filtersystem ist Tag und Nacht in Betrieb und erzeugt bei der automatischen Reinigung Spülgeräusche.
  – Wählen Sie den Standort des Filtersystems so, dass eine Lärmbelästigung der Nachbarschaft vermieden wird und die gesetzlichen Anforderungen an den Lärmschutz eingehalten werden.
  – Bauen Sie ggf. eine Einhausung um das Filtersystem, die die Geräusche wirksam absorbiert.
- Das Filtersystem hat im gefüllten Zustand ein hohes Gewicht und muss waagerecht stehen (maximale Abweichung ± 5 mm).
  – Als Untergrund empfehlen wir handelsübliche Betonplatten im Format 500 × 500 mm, die auf einem tragfähigen Untergrund waagerecht ausgerichtet werden.
  – Alternativ kann das Filtersystem auch auf einer waagerechten Betonplatte mit ausreichender Stärke aufgestellt werden.
- Für Reinigungs- und Wartungsarbeiten sehen Sie ausreichend Bewegungsfreiheit vor.
- Stellen Sie sicher, dass kein Wasser durch den Wasserauslauf in den Filter laufen kann.
  – Der Auslauf des Filtersystems muss der höchste Punkt im Wasserrücklauf zum Teich sein.
- Leiten Sie das Schmutzwasser in die Kanalisation oder soweit vom Teich entfernt ab, dass es nicht in den Teich zurückfließen kann.
- Führen Sie die Rohrleitung vom Schmutzauslauf (DN 75) und vom Grobschmutzablauf (DN 110) in eine Rohrleitung DN 110 zusammen und leiten Sie das Schmutzwasser in die Abwasserkanalisation. Dadurch wird eine komfortable Druckspülung für die Rohrleitung erreicht.

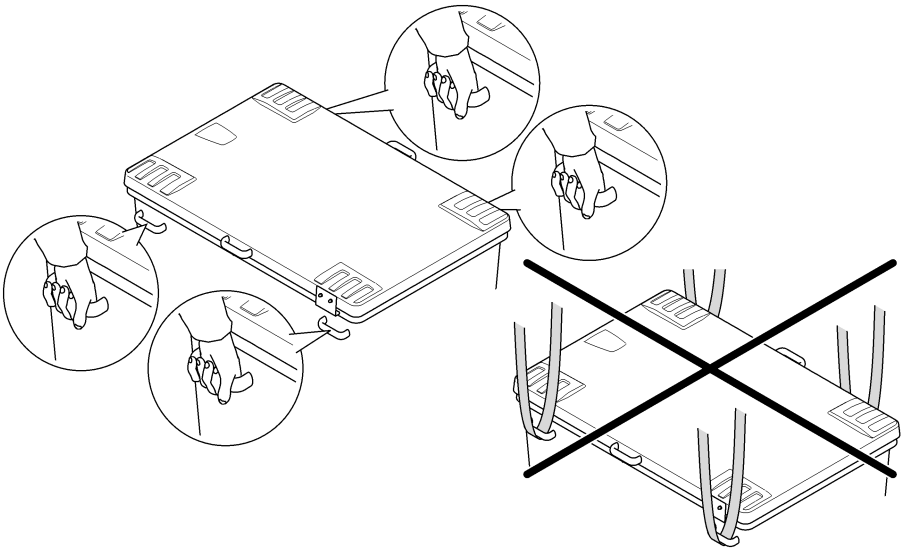
Behälter transportieren

⚠ WARNUNG

Durch das hohe Gewicht des Geräts sind beim Tragen Schädigungen der Wirbelsäule oder Quetschungen von Gliedmaßen möglich. Das Gerät hat ein Gewicht von mehr als 25 kg.

- Tragen Sie den Behälter mit mindestens vier Personen ausschließlich an den Griffen, um die Wirbelsäule zu entlasten.
- Schützen Sie Ihre Gliedmaßen vor Quetschungen.
- Transportieren Sie den Behälter nicht, wenn er mit Wasser gefüllt ist.

Der Filterbehälter hat vier Griffe zum Tragen. Andere Trage- oder Transporthilfen sind nicht zulässig (z. B. Transport mit einem Kran).



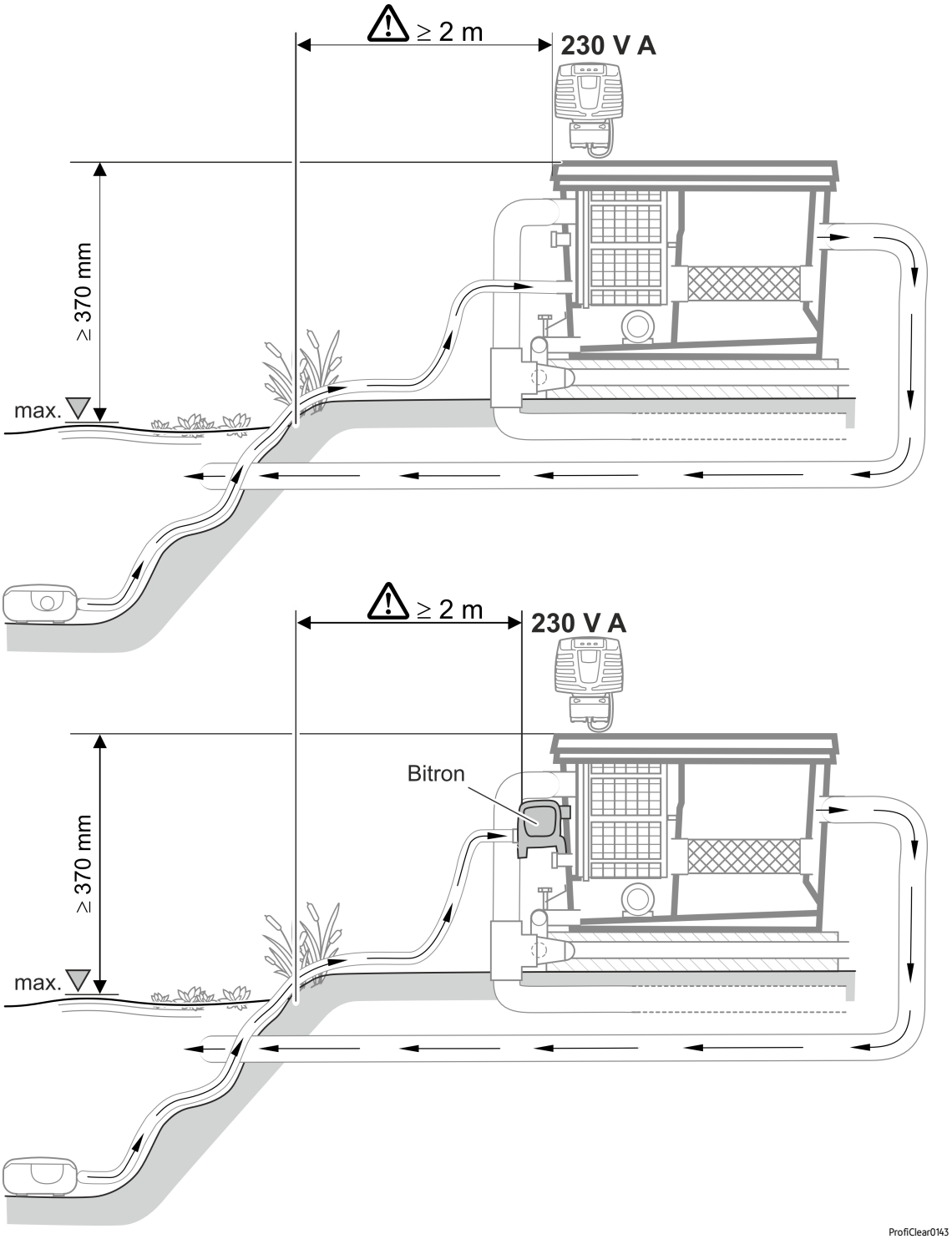
ProfiClear0164

Gepumptes System

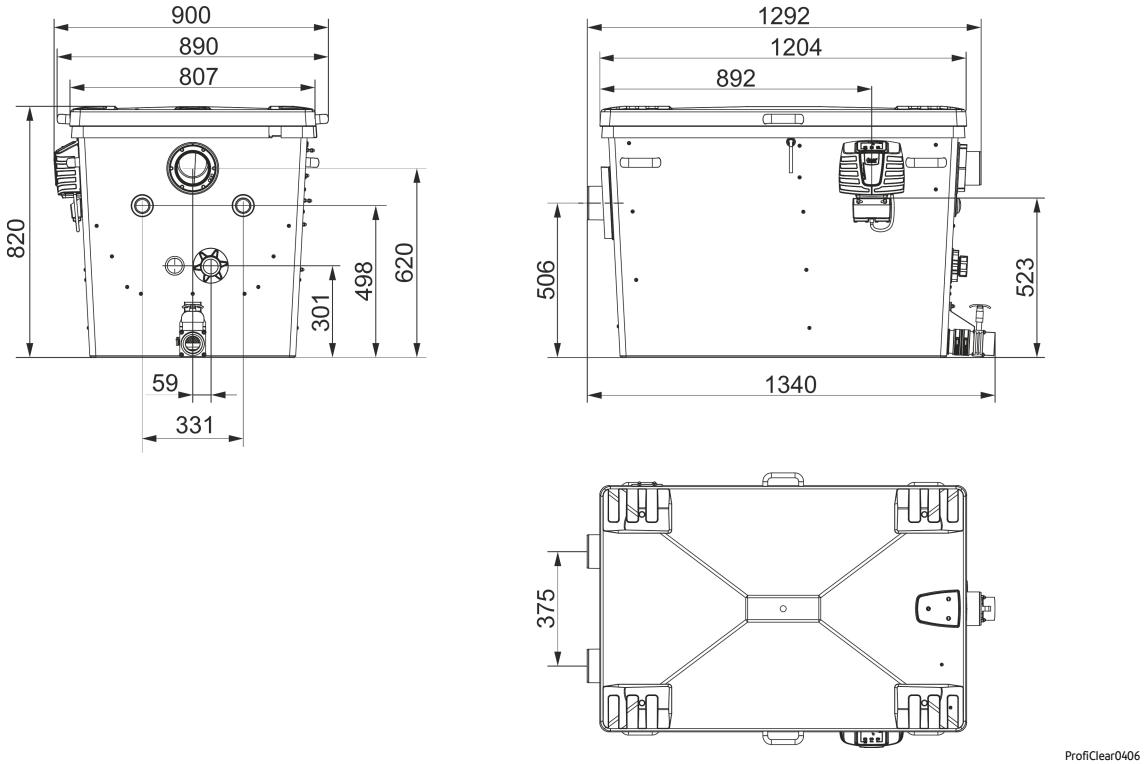
Das Filtersystem steht oberhalb des Teichwasserspiegels.

- Beachten Sie die vorgeschriebenen Abstände zu Teichen und die Abmessungen des Filtersystems.
- Bereiten Sie einen waagerechten und ausreichend tragfähigen Untergrund vor.
- Positionieren Sie den Einlauf in den Teich nicht höher als den Auslauf des Filtersystems.

Abstand zu Gewässern



Abmessungen



ProfiClear0406

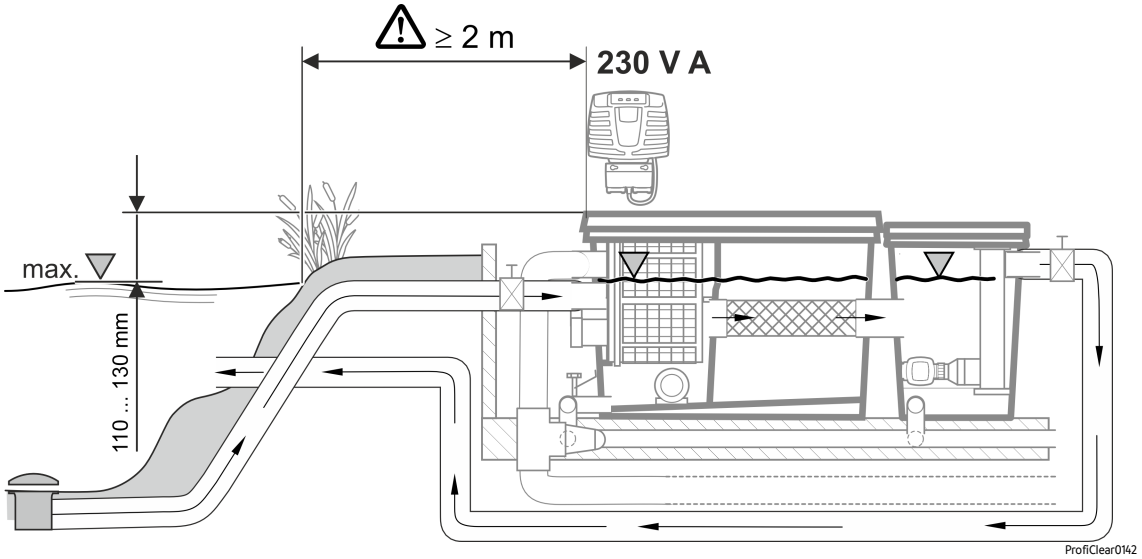
Gravitationssystem

Das Filtersystem wird komplett ins Erdreich eingelassen (Filterschacht). Die Einlassöffnungen befinden sich unterhalb des Teichspiegels.

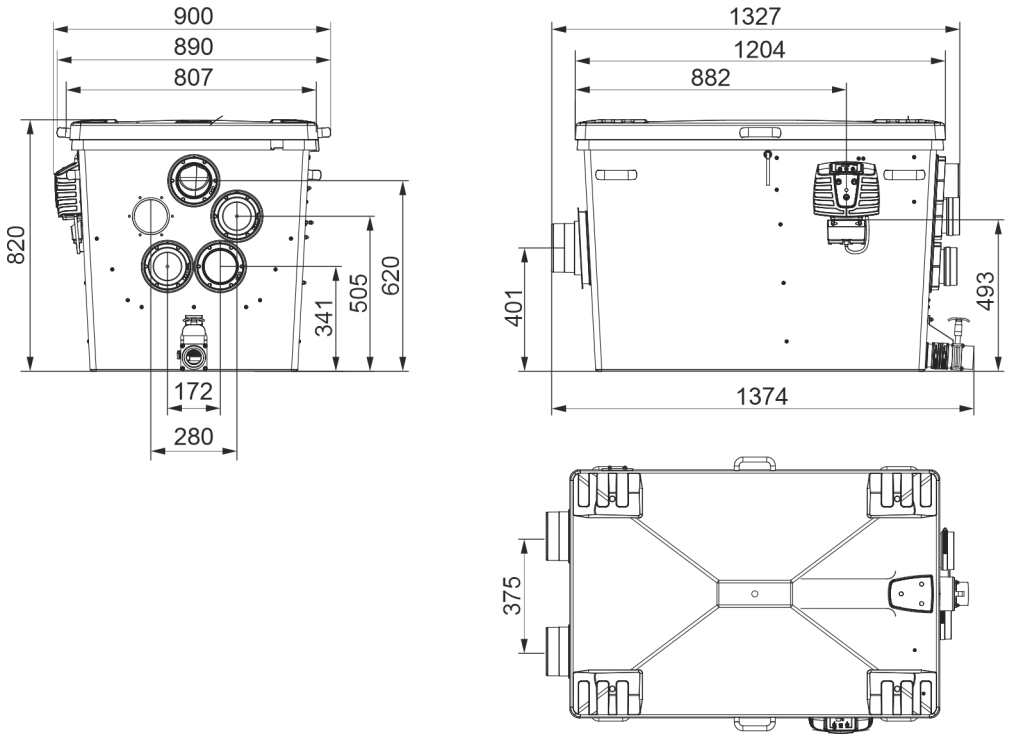
- Beachten Sie die vorgeschriebenen Abstände zu Teichen und die Abmessungen des Filtersystems.
- Für den Betrieb des Gravitationssystems ist ein konstantes Wasserniveau im Teich erforderlich. Toleranzen bis zu -20 mm vom max. Wasserniveau sind erlaubt.
  - Wird das maximale Wasserniveau im Teich überschritten, fließt das Wasser im Trommelfilter über die Schmutzrinne ab, bis das maximale Wasserniveau wieder erreicht ist.
  - Wird das maximale Wasserniveau um mehr als 20 mm unterschritten, ist ein optimaler bzw. störungsfreier Betrieb nicht möglich.

ⓘ Installieren Sie die Wassernachspeisung OASE ProfiClear Guard. Damit wird dem Teich automatisch Wasser zugeführt, wenn das Wasserniveau unzulässig unterschritten wird.

Abstand zu Gewässern



Abmessungen



Filterschacht erstellen

So gehen Sie vor:

1. Legen Sie das maximale Wasserniveau für den Teich fest.
   — Die Bodenplatte, auf der das Filtersystem steht, muss 690 mm unter dem maximalen Wasserniveau liegen. Toleranzen bis -20 mm sind erlaubt.
2. Heben Sie eine ausreichend dimensionierte Grube für das Filtersystem aus. Berücksichtigen Sie dabei ...
   — den oben genannten Abstand zum maximalen Wasserniveau.
   — den Platzbedarf für das Filtersystem inkl. Bodenplatte und Stützwände.
3. Erstellen Sie eine waagerechte und ausreichend tragfähige Bodenplatte.
4. Erstellen Sie Stützwände zum Schutz gegen Absacken des Erdreichs.
5. Erstellen Sie einen Abfluss für Regenwasser.

Anschließen

⚠ WARNUNG

Der Behälter besteht aus GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff). Beim Bohren oder Schleifen werden Glasfaserpartikel freigesetzt, die gesundheitsschädlich sind.

▸ Beim Bohren oder Schleifen immer eine Atemschutzmaske tragen.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch scharfkantige Teile.

▸ Bei allen Arbeiten am Filterbehälter vorsichtig hantieren, um Verletzungen durch scharfkantige Teile zu vermeiden.

Hinweise zu Rohrleitungen

- Verwenden Sie geeignete Rohrleitungen.
- Verwenden Sie keine rechtwinkligen Rohrstücke. Hocheffizient sind Bögen mit einem maximalen Winkel von 45°.
- Verkleben Sie Kunststoffrohre für eine dauerhafte und sichere Verbindung oder verwenden Sie Muffenverbindungen mit Auszugssicherung.
- Stehendes Wasser kann bei starkem Frost nicht ausweichen und lässt Rohrleitungen platzen. Verlegen Sie daher Rohrleitungen und Schläuche mit einem Gefälle (50 mm/m), so dass sie leerlaufen können.
- Beim Gravitationssystem muss der Zulauf vom Teich und ggf. der Rücklauf zum Teich bei Wartungs- und Reparaturarbeiten abgesperrt werden können. Installieren Sie daher geeignete Absperrschieber.
- Beim Gravitationssystem darf die Summe der Verluste in den Zuleitungen maximal 7 mbar (7 cm) betragen.
  — Andernfalls wird während des Betriebs das minimale Wasserniveau im Filtersystem unterschritten. Ein optimaler und störungsfreier Betrieb ist nicht möglich.
- Im Gravitationssystem liegt der ideale Durchfluss je Zuleitung DN 110 zwischen 6000 l/h und 8500 l/h. Sehen Sie ausreichend Zuleitungen vor.
- Stellen Sie durch geeignete Maßnahmen sicher, dass keine Fische oder andere Lebewesen über Rohre in das Gerät gelangen können.

Zugang zum Gerät

Für bestimmte Arbeiten ist es erforderlich, Teile des Gerätes zu demontieren. In diesem Fall wird auf dieses Kapitel verwiesen.

Siebelement ausbauen/einbauen

Ausbauen

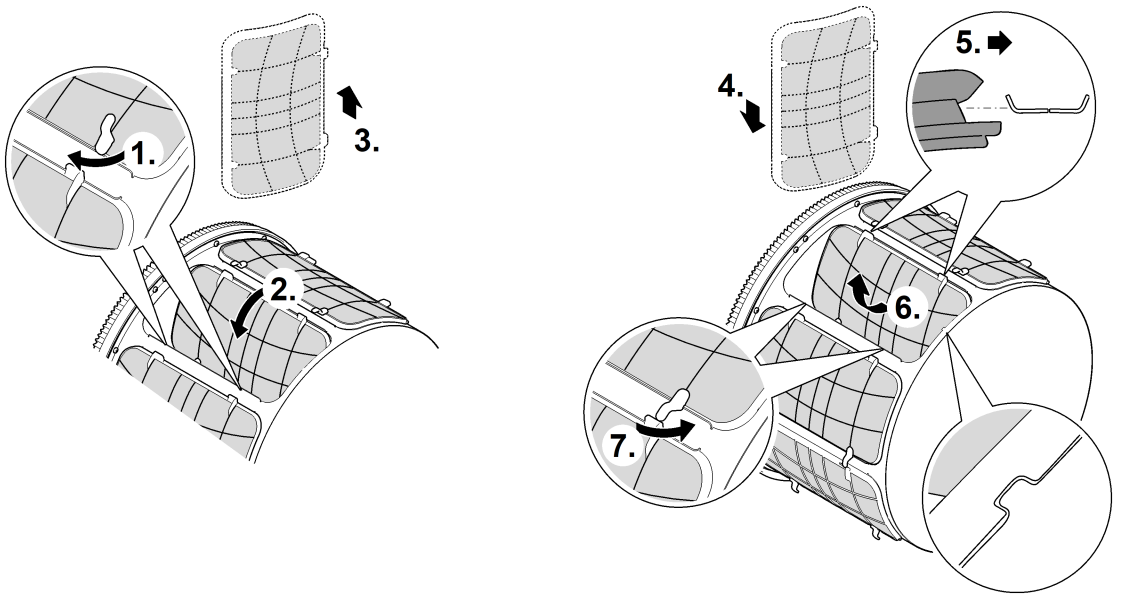
So gehen Sie vor:

1. Nehmen Sie den Behälterdeckel ab.
2. Drehen Sie die Filtertrommel mit der Hand, bis das Siebelement gegenüber dem Trommelmotor steht.
3. Lösen Sie die Verriegelung (um 180° drehen).
4. Nehmen Sie das Siebelement aus der Filtertrommel.

Einbauen

So gehen Sie vor:

1. Senken Sie das Siebelement ganz in die Filtertrommel ab.
2. Drehen Sie das Siebelement und schieben Sie die beiden Scharniere auf den Träger der Filtertrommel.
3. Ziehen Sie das Siebelement am Mittelsteg hoch und schließen Sie die Verriegelung (um 180° drehen).



ProfiClear0041

Gepumptes System

Einlauf anschließen

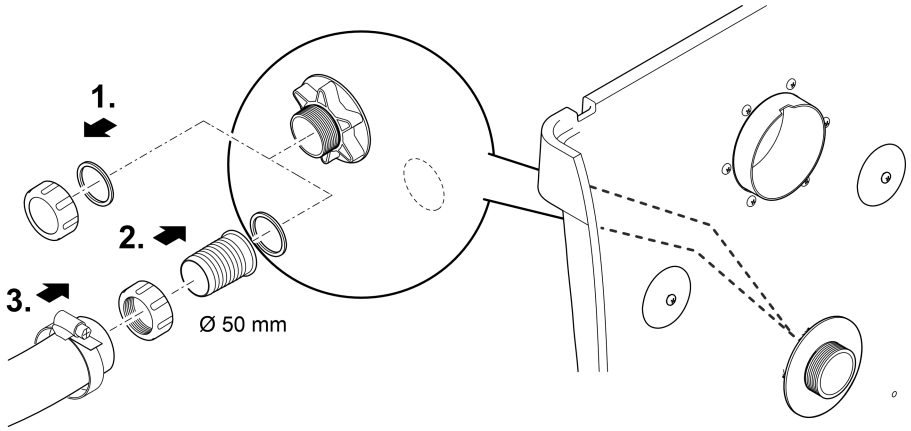
Für den Wassereinlauf stehen folgende Varianten zur Wahl:

- Das verschmutzte Teichwasser wird über eine Pumpenleitung direkt in den Filterbehälter gepumpt.
- Das verschmutzte Teichwasser wird über einen vorgeschalteten UVC-Klärer in den Filterbehälter gepumpt.

Beide Varianten können parallel betrieben werden.

Pumpenleitung direkt anschließen

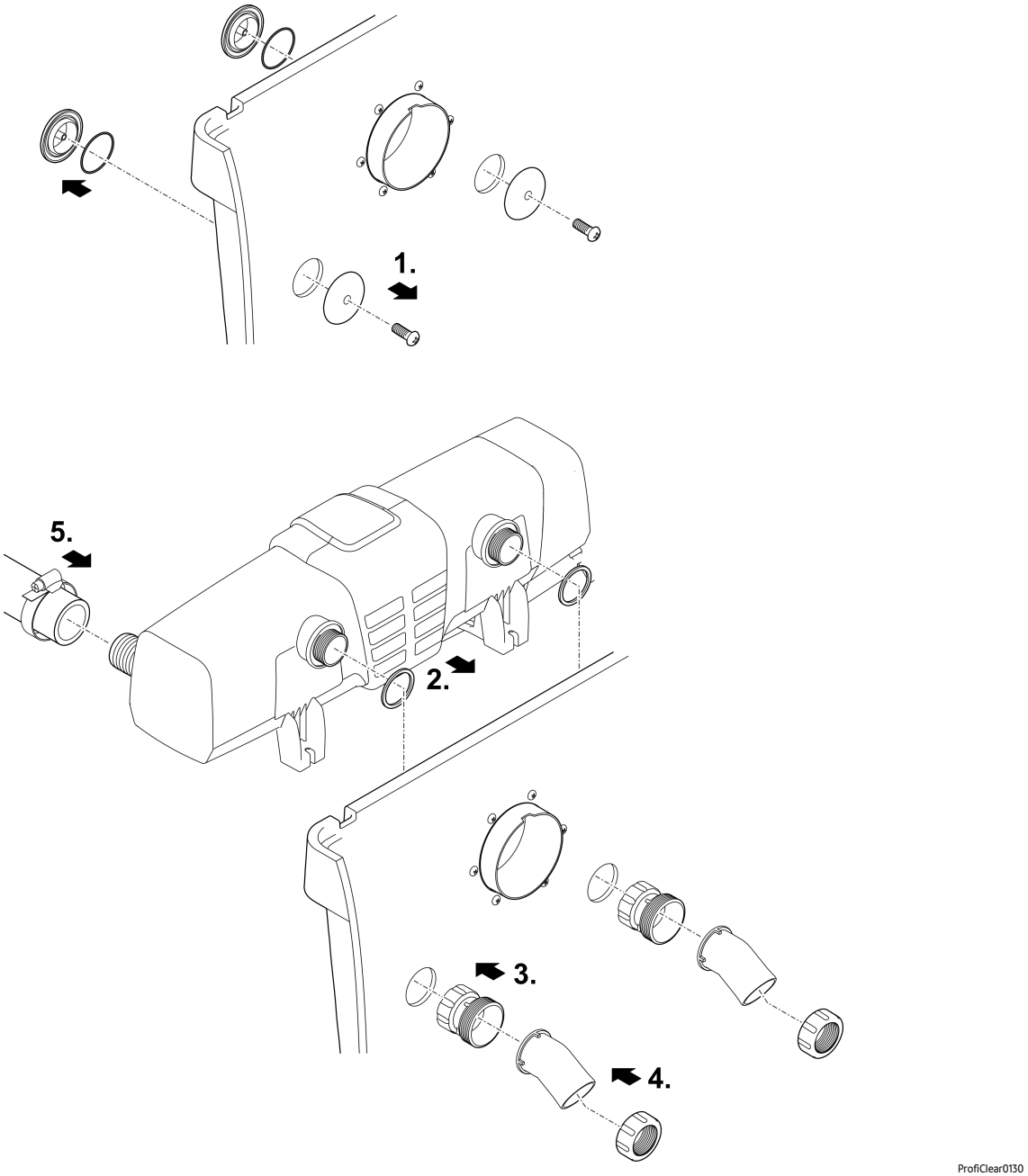
- Schließen Sie die Pumpenleitung am Wassereinlauf "Filterpumpe" (Ø 50 mm) an.
- Verwenden das Anschlussset für den Wassereinlauf über die Filterpumpe aus dem Lieferumfang.



ProfiClear0129

UVC-Klärer anschließen

- Um Zugang zum inneren Anschluss zu erhalten, müssen Sie ein Siebelement ausbauen. (→ Siebelement ausbauen/einbauen)
- Montieren Sie den Bitron UVC-Klärer am Wasserreinlauf "UVC-Klärer" (2 × Ø 38 mm).
- Verwenden Sie das Anschlussset für den Wassereinlauf über den UVC-Klärer aus dem Lieferumfang.
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Bitron UVC-Klärers, bevor Sie ihn anschließen.



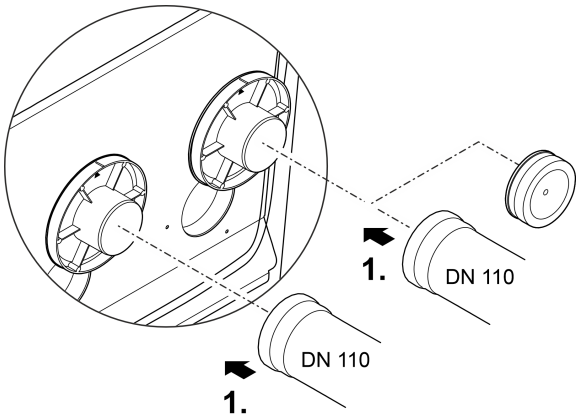
ProfiClear0130

ⓘ Richten Sie den Einlauf in den Filterbehälter nach unten aus. Dies verhindert ein versehentliches Überlaufen (Teichentleerung) und dient der Geräuschreduzierung.

Auslauf anschließen

Über den Wasserauslauf fließt das gereinigte Wasser zurück in den Teich.

- Schließen Sie an den Wasserauslauf ein Rohr DN 110 an.

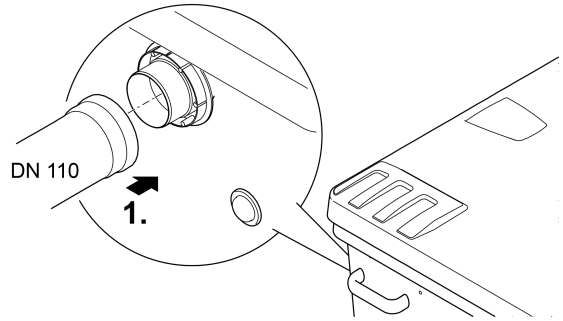


ProfiClear0408

Grobschmutzausgang anschließen

Über den Grobschmutzausgang DN 110 (oberster Auslauf am Behälter) fließt der in der Schmutzrinne gesammelte Grobschmutz ab.

- Schließen Sie eine geeignete Rohrleitung DN 110 an und leiten Sie das Schmutzwasser in die Abwasserkanalisation.

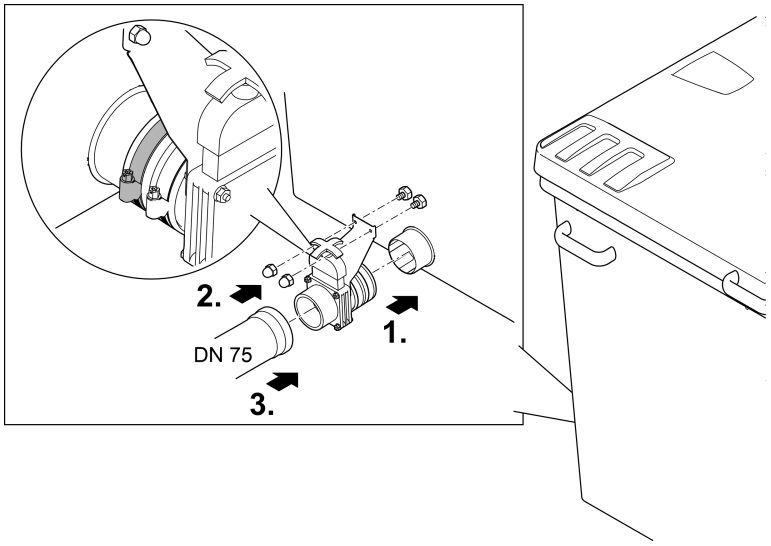


ProfiClear0131

Schmutzausgang anschließen

Über den Schmutzausgang DN 75 mit Absperrschieber am Behälter unten kann bei Bedarf (Reinigung, Reparatur, Überwintern) das Wasser im Behälter abgelassen werden.

- Schließen Sie eine geeignete Rohrleitung DN 75 an und leiten Sie das Schmutzwasser in die Abwasserkanalisation.

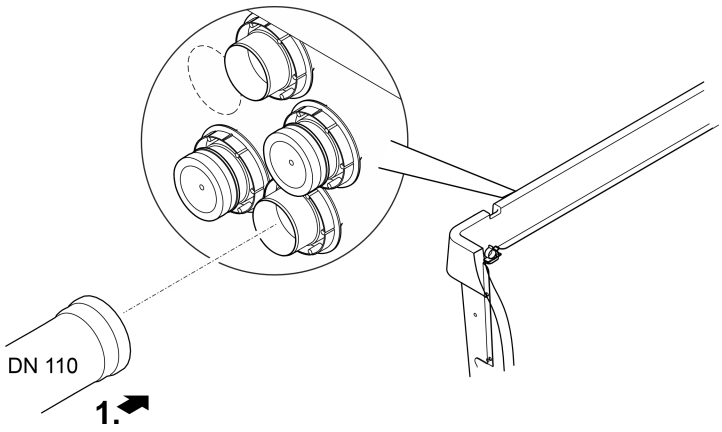


ProfiClear0132

Gravitationssystem

Einlauf anschließen

- Schließen Sie die Zuleitung von einem Bodenablauf oder Skimmer an einen der drei Wassereinläufe (DN 110) an.
- Begrenzen Sie den Durchfluss auf 8500 l/h pro Einlauf.
- Wenn ein Einlauf nicht verwendet wird, muss er verschlossen sein.

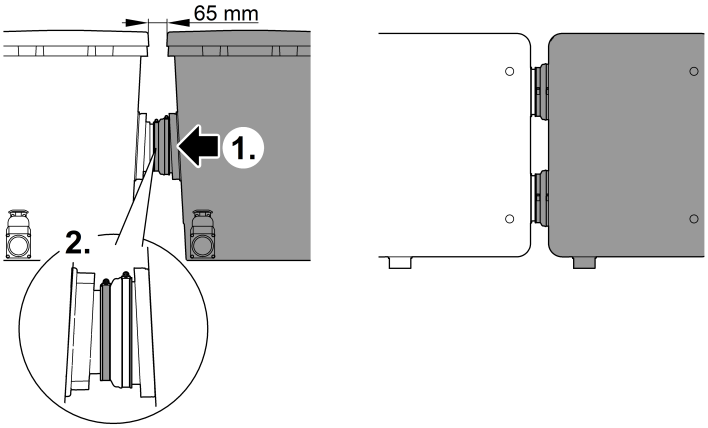


ProfiClear0409

Auslauf anschließen

Die beiden Wasserausläufe des Filters werden mit den Einläufen des nachfolgenden Moduls verbunden (ProfiClear Premium Individualmodul oder ProfiClear Premium Moving Bed Modul).

- Lesen Sie dazu die Gebrauchsanleitung des Moduls. Sie enthält Informationen über die Verbindung von Filterbehälter und Modul.

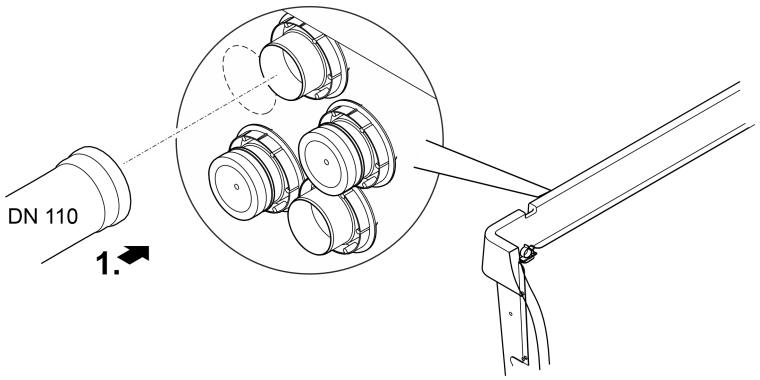


ProfiClear0005

Grobschmutzausgang anschließen

Über den Grobschmutzausgang DN 110 (oberster Auslauf am Behälter) fließt der in der Schmutzrinne gesammelte Grobschmutz ab.

- Schließen Sie eine geeignete Rohrleitung DN 110 an und leiten Sie das Schmutzwasser in die Abwasserkanalisation.

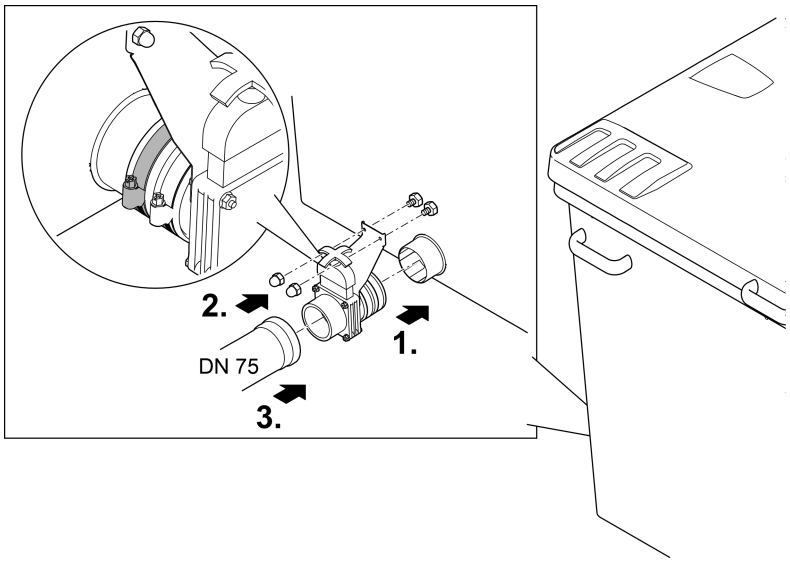


ProfiClear0410

Schmutzausgang anschließen

Über den Schmutzausgang DN 75 mit Absperrschieber am Behälter unten kann bei Bedarf (Reinigung, Reparatur, Überwintern) das Wasser im Behälter abgelassen werden.

- Schließen Sie eine geeignete Rohrleitung DN 75 an und leiten Sie das Schmutzwasser in die Abwasserkanalisation.



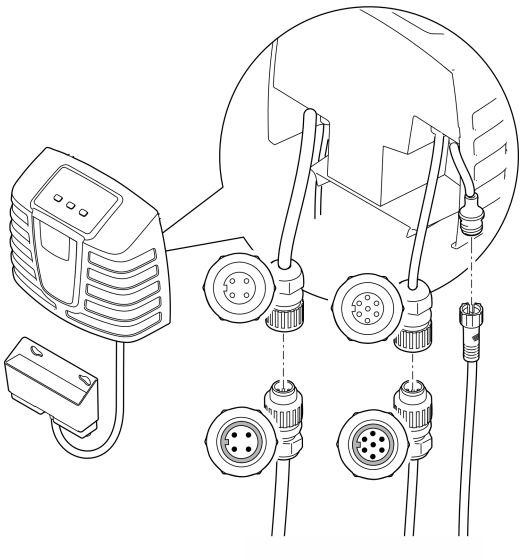
ProfiClear0132

Steuerung

Steuerung anschließen

Die Steuerung wird über den Kabelbaum elektrisch mit der Signalbox, dem Trommelmotor und der Spülpumpe verbunden.

- Verbinden Sie die drei Stecker am Kabelbaum mit den Buchsen an der Steuerung.
  - Die Anschlüsse sind verpolungssicher und können nicht vertauscht werden.
  - Ziehen Sie die Überwurfmuttern handfest an.
- Stecken Sie **noch nicht** den Netzstecker in die Steckdose!



ProfiClear0401

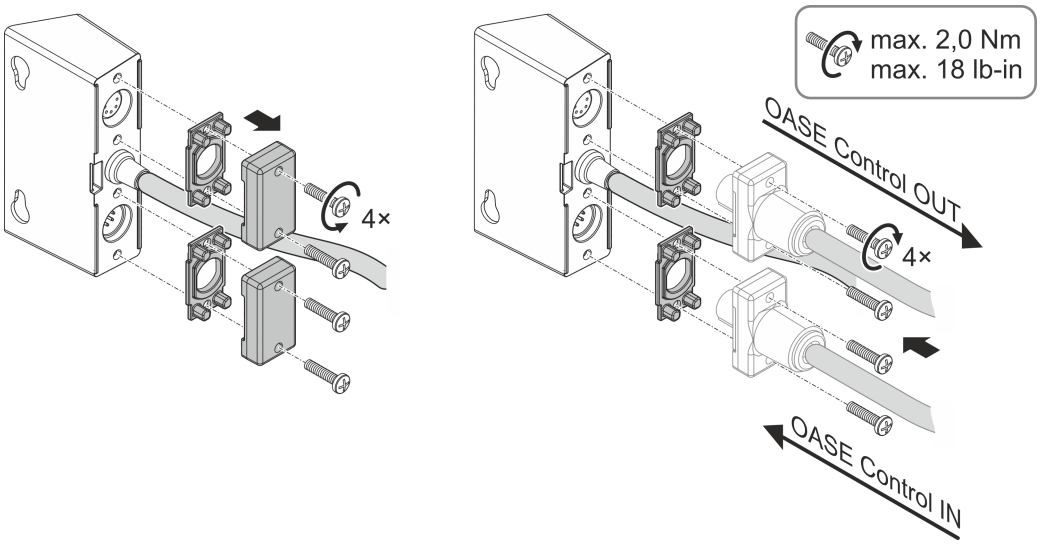
OASE Control-Anschlussbox anschließen

Die Integration des Filtersystems in ein OASE Control-Netzwerk ist optional. (→ OASE Control-Netzwerk)

HINWEIS

Das Gerät wird beschädigt, wenn Wasser in einen Anschluss eindringt.

- ▸ Die Gummidichtung des Steckverbinders muss sauber sein und passgenau sitzen.
- ▸ Eine beschädigte Gummidichtung muss ersetzt werden. Wenn die Verbindung gelöst wird, muss eine ältere Gummidichtung (> 2 Jahre) erneuert werden.
- ▸ Sichern Sie die Steckverbindung immer mit 2 Schrauben.



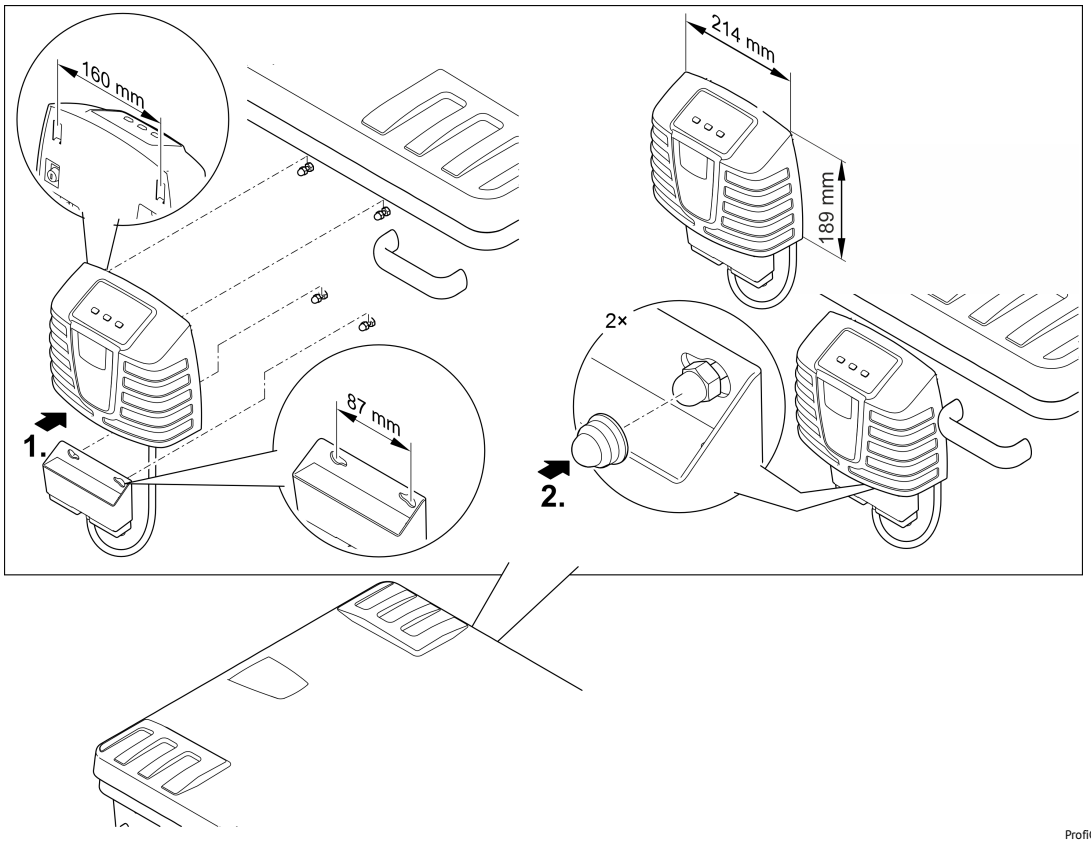
ProfiClear0402

Steuerung montieren

- Steuerung in einem Abstand von mindestens 2 m zum Teich aufstellen.
- Steuerung vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Die Steuerung ist spritzwassergeschützt und darf im Regen stehen.

Befestigung am Behälter

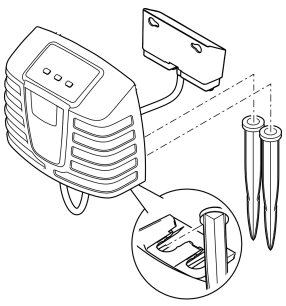
- Hängen Sie die Steuerung und OASE Control-Anschlussbox entweder an der Behälterwand oder mittels Schraubhaken an anderer Stelle auf.
- Stecken Sie beide Kunststoffkappen auf die Hutmuttern, wenn Sie die OASE Control-Anschlussbox an der Behälterwand befestigen.
  - Durch die Kunststoffkappen wird die OASE Control-Anschlussbox fixiert.



ProfiClear0133

Befestigung mit Erdspießen (nur Gravitationssystem)

- Beide Erdspieße auf die Steuerung schieben und Erdspieße in den Boden stecken.
- Bei hartem Boden:
  - Beide Erdspieße auf die Steuerung schieben.
  - Erdspieße mit leichtem Druck auf den Boden drücken, um Einschlagpunkte zu markieren.
  - Erdspieße von der Steuerung abziehen.
  - Erdspieße mit einem Gummihammer in den Boden einschlagen.
  - Steuerung auf die Erdspieße schieben.



ProfiClear0109

Belüfter anschließen

Für eine zusätzliche Versorgung des Teichwassers mit Sauerstoff, empfehlen wir folgende Belüfter:

Menge Hel-X-Biokörper	Minimales Luftvolumen	Belüfter
60 l	1200 l/h bei 1,0 mWS	AquaOxy 2500
80/85 l	2000 l/h bei 1,2 mWS	AquaOxy 5000

- Während der Einlaufphase die Hel-X-Biokörper nur mit einer Luftmenge von ca. 1000 l/h umwälzen. Zu starke Turbulenzen verzögern die Erstansiedelung von Mikroorganismen.
- Der Belüfter wird über den Luftschlauch (Ø9 mm innen) an die Belüfterstäbe im Filterbehälter angeschlossen. (→ Geräteübersicht)
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung zum Belüfter, bevor Sie ihn anschließen.
- Verwenden Sie ggf. das Anschlussset für den Luftschlauch aus dem Lieferumfang.

Inbetriebnahme

⚠ WARNUNG

Schwere Verletzungen oder Tod durch Stromschlag sind möglich.

- ▸ Trennen Sie alle elektrischen Geräte im Wasser vom Stromnetz, bevor Sie ins Wasser greifen.
- ▸ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie mit den Arbeiten am Gerät beginnen.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch scharfkantige Teile.

- ▸ Bei allen Arbeiten am Filterbehälter vorsichtig hantieren, um Verletzungen durch scharfkantige Teile zu vermeiden.

HINWEIS

Gerät wird zerstört, wenn es mit einem Dimmer oder einer Zeitschaltuhr betrieben wird. Es enthält empfindliche elektrische Bauteile.

- ▸ Gerät nicht an eine dimmbare Stromversorgung anschließen.
- ▸ Gerät nicht an eine Zeitschaltuhr anschließen.

HINWEIS

Spülpumpe darf nicht trocken laufen. Mögliche Folgen: Spülpumpe wird zerstört.

- ▸ Wasserstand regelmäßig kontrollieren. Spülpumpe muss bei Betrieb unter Wasser liegen.
- ▸ Steuerung erst einschalten, wenn der Behälter geflutet ist.

ⓘ Reinigen Sie verschmutzte Teiche vor der ersten Inbetriebnahme gründlich, um eine Überlastung des Filtersystems durch zu stark verschmutztes Wasser zu vermeiden. Für die Reinigung empfiehlt OASE den Teichschlammsauger PondoVac.

Reihenfolge der Inbetriebnahme

ⓘ Während der Inbetriebnahme wird im Display der Steuerung *Er88* angezeigt,
- solange sich im Filterbehälter nicht das endgültige Wasserniveau eingestellt hat,
- wenn die Statuserfassung der Pumpe nicht richtig eingestellt ist.

Arbeitet das Filtersystem ordnungsgemäß, setzt sich die Systemmeldung selbsttätig zurück.

So gehen Sie vor:

1. Schließen Sie den Absperrschieber des Schmutzauslaufs bzw. die Absperrschieber aller Schmutzabläufe.
2. Kontrollieren Sie das gesamte Filtersystem auf Vollständigkeit und feste Verbindungen.
3. Nehmen Sie den Behälterdeckel ab.
   - Bei abgehobenem Behälterdeckel steht die Filtertrommel aus Sicherheitsgründen still und im Display der Steuerung wird *Er11* angezeigt.
4. Befüllen Sie die Moving Bed-Filterkammer mit Hel-X 13-Bioelementen.
   - Im Lieferumfang sind drei 20-Liter-Säcke (60 l) enthalten.
   - Optional kann diese Menge ergänzt werden:
     Gepumptes System: 20 Liter (Artikel-Nr.: 43383)
     Gravitationssystem 25 Liter (Artikel-Nr.: 42904).
     Fügen Sie in dem Fall die Ergänzungsmenge nach und nach hinzu. Empfehlung: max. 5 Liter pro Woche.
   - Die Bioelemente müssen sich lose im Behälter bewegen können.
   - Bis zur vollständigen Besiedelung der Bioelemente können mehrere Wochen vergehen. Unbesiedelte Bioelemente neigen zum Schwimmen.
5. Drehen Sie die Filtertrommel einmal vollständig von Hand, um zu prüfen, ob sie frei läuft.
6. Nur bei einem gepumpten System:
   Zum Schutz der Spülpumpe vor einem Trockenlauf, füllen Sie Wasser in den Filterbehälter, bis die Spülpumpe vollständig bedeckt ist.
7. Nur bei einem Gravitationssystem:
   - Öffnen Sie die Absperrschieber am Einlauf und ggf. am Auslauf.
   - Füllen Sie den Teich, bis das maximale Wasserniveau erreicht ist.
   - Kontrollieren Sie das Wasserniveau im Filterbehälter anhand des Aufklebers mit Markierungen an der inneren Behälterwand.
     Ideales Wasserniveau: 110 mm unter Behälterkante oben
     Zulässige Toleranz: -20 mm (130 mm unter Behälterkante oben)
   - Korrigieren Sie die Aufstellung des Filters, wenn das minimale Wasserniveau nicht erreicht wird.
8. Legen Sie den Behälterdeckel auf.
9. Stecken Sie den Netzstecker der Steuerung in eine Steckdose.
10. Schalten Sie die Steuerung ein. Drücken Sie dazu 3 Sekunden lang die Taste "On|Off" auf dem Bedienteil der Steuerung. (→ Bedienung)
11. Schalten Sie die Filterpumpe und ggf. den UVC-Klärer ein. Beachten Sie dabei die Hinweise in der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Geräts.
12. Kontrollieren Sie, dass alle Rohrleitungen, Schläuche und ihre Anschlüsse dicht sind und dass Wasser über den Rücklauf in den Teich zurückfließt.
    Quelldichtungen können zu Beginn undicht sein, da sie erst bei Wasserkontakt vollständig abdichten.

ⓘ Neue Filter brauchen ca. 1 bis 2 Monate, bis sich im Gerät die Biologie vollständig aufgebaut hat. Während dieser Zeit – oder bei einer Wassertemperatur von <10 °C – kann die biologische Reinigung eingeschränkt sein.
- Bei Verwendung von Filterstartern, Medikamenten oder Teichpflegemitteln den UVC-Klärer für mindestens 36 Stunden ausgeschaltet lassen, damit die Wirkung der Mittel nicht beeinträchtigt wird.

Einstellungen

Niveauerfassung einstellen beim gepumpten System

Wenn während des Betriebs das Wasserniveau steigt, deutet dies auf eine Verschmutzung des Systems hin. Die Niveauerfassung meldet der Steuerung eine mögliche Verschmutzung und der Reinigungsprozess beginnt.

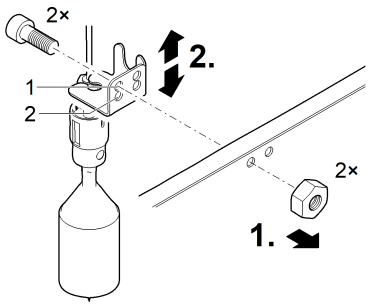
Das Wasserniveau im Filtersystem ist unabhängig vom Wasserniveau des Teichs. Das Wasserniveau im Filtersystem ist abhängig von der Umwälzleistung. Deshalb kann eine Einstellung der Niveauerfassung erforderlich sein.

Sie können die Niveauerfassung auf zwei Positionen montieren.

- Position 1: Geeignet für Umwälzleistungen größer 15000 l/h (Auslieferungszustand).
- Position 2: Geeignet für Umwälzleistungen kleiner 15000 l/h und weniger automatische Reinigungsintervalle.

So gehen Sie vor:

1. Demontieren Sie die Niveauerfassung. Lösen und entfernen Sie dazu die beiden Sicherungsmuttern mit Innensechskantschrauben.
2. Verschieben Sie die Niveauerfassung entsprechend dem Raster auf die gewünschte Position.
3. Fixieren Sie die Niveauerfassung mit den beiden Innensechskantschrauben und Sicherungsmuttern.
4. Ziehen Sie die Schraubverbindungen fest an.



BTC0031

Niveauerfassung einstellen beim Gravitationssystem

Stellen Sie für den optimalen Betrieb des Filtersystems die Niveauerfassung auf das Wasserniveau im Behälter ein. Für die Einstellung benötigen Sie einen 10-mm-Maulschlüssel.

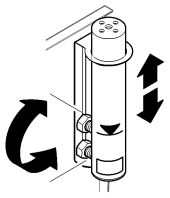
So gehen Sie vor:

1. Nehmen Sie den Behälterdeckel ab.
   - Bei abgehobenem Behälterdeckel steht die Filtertrommel aus Sicherheitsgründen still und im Display der Steuerung wird Er11 angezeigt.
2. Schalten Sie das gesamte Filtersystem spannungsfrei, indem Sie die Netzstecker aller angeschlossenen elektrischen Geräte ziehen.
3. Prüfen Sie das Wasserniveau anhand der Markierungen an der Behälter-Innenwand.
   - Das Wasserniveau muss zwischen der Min.- und Max.-Markierung liegen.
   - Passen Sie ggf. das Wasserniveau im Teich an.
4. Lösen Sie die beiden Schrauben der Niveauerfassung, so dass diese leicht verschiebbar ist.
5. Legen Sie den Behälterdeckel auf.
6. Schalten Sie die Steuerung ein.
   - Stecken Sie den Netzstecker der Steuerung in eine Steckdose.
   - Falls die Steuerung ausgeschaltet ist, drücken Sie dazu 3 Sekunden lang die Taste "On|Off" auf dem Bedienteil der Steuerung. (→ Bedienung)
7. Schalten Sie die Filterpumpe ein. Beachten Sie dabei die Hinweise in der Gebrauchsanleitung der Pumpe.
8. Starten Sie eine manuelle Reinigung. Drücken Sie dazu 3 Sekunden lang die Taste "Clean" auf dem Bedienteil der Steuerung.

Führen Sie die folgenden Schritte gleich nach der Reinigung zügig durch.

9. Schalten Sie das gesamte Filtersystem spannungsfrei, indem Sie die Netzstecker aller angeschlossenen elektrischen Geräte ziehen.
10. Nehmen Sie den Behälterdeckel ab.
11. Verschieben Sie die Niveauerfassung, bis die Markierung auf dem Sensorgehäuse deckungsgleich mit dem Wasserniveau ist.
12. Ziehen Sie die beiden Schrauben der Niveauerfassung fest.
13. Legen Sie den Behälterdeckel auf.
14. Schalten Sie die Steuerung ein, indem Sie den Netzstecker der Steuerung in eine Steckdose stecken.
15. Schalten Sie die Filterpumpe und ggf. den UVC-Klärer ein. Beachten Sie dabei die Hinweise in der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Geräts.
16. Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 15. Korrigieren Sie ggf. die Einstellung.

ⓘ Wir empfehlen, die Einstellungen der Niveauerfassung erneut zu prüfen, wenn die gewünschte Wasserqualität erreicht ist.



ProfiClear0044

Statuserfassung der Filterpumpe einstellen (nur Gravitationssystem)

Nur unter folgenden Umständen ist eine Einstellung erforderlich:

- ▸ Die Aufstellhöhe des Filterbehälters weicht von den systemspezifischen Anforderungen ab. (→ Aufstellen)
- ▸ Die zulässigen Rohrreibungsverluste in den Zuleitungen weichen wesentlich ab. (→ Technische Daten)

Wenn erkannt wird, dass die Filterpumpe nicht ordnungsgemäß arbeitet, wird dies von der Steuerung über die Systemmeldung *Er88* gemeldet.

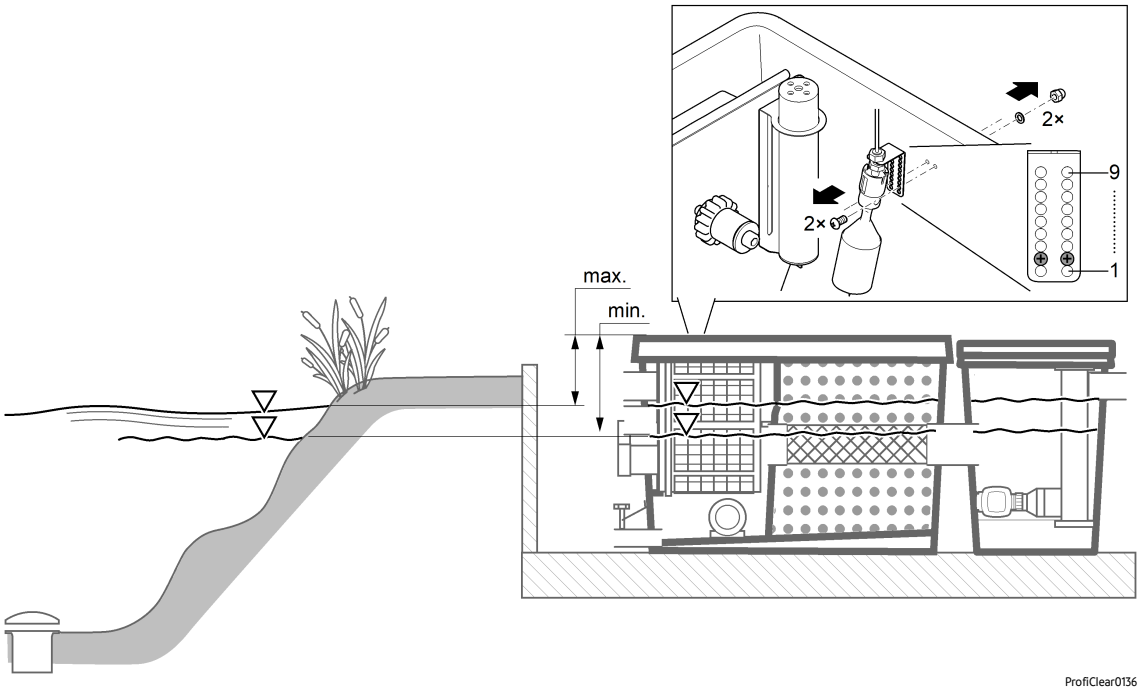
- Die Systemmeldung *Er88* wird erst ausgelöst, wenn die Statuserfassung kontinuierlich 10 Minuten lang geschaltet ist. Dadurch wird vermieden, dass kurzfristige Schwankungen des Wasserpegels die Systemmeldung *Er88* auslösen.
- Damit die Statuserfassung korrekt meldet, ist die Einstellung entsprechend des Wasserniveaus im Filterbehälter zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Zusätzlich müssen die Verluste in der Zuleitung durch die Filterpumpe mindestens 3,5 mbar (3,5 cm) betragen.
- Die Statuserfassung kann bei Bedarf deaktiviert werden. (→ E7: Statuserfassung der Pumpe)

So gehen Sie vor:

1. Nehmen Sie den Behälterdeckel ab.
   — Bei abgehobenem Behälterdeckel steht die Filtertrommel aus Sicherheitsgründen still und im Display der Steuerung wird *Er11* angezeigt.
2. Schalten Sie das gesamte Filtersystem spannungsfrei, indem Sie die Netzstecker aller angeschlossenen elektrischen Geräte ziehen.
3. Messen Sie den Abstand zwischen Behälteroberkante und Wasserniveau und ermitteln Sie anhand der Tabelle die Montageposition der Halterung. Korrigieren Sie ggf. die Montageposition.

Wasserniveau im Filterbehälter/Teich (gemessen von Behälteroberkante bei ausgeschalteter Pumpe)		**Montageposition der Halterung (1 ...9)**
max.	**min.**	
159 mm	179 mm	9
152 mm	172 mm	8
145 mm	165 mm	7
138 mm	158 mm	6
131 mm	151 mm	5
124 mm	144 mm	4
117 mm	137 mm	3
110 mm	130 mm	2 (Werkseinstellung)
103 mm	123 mm	1

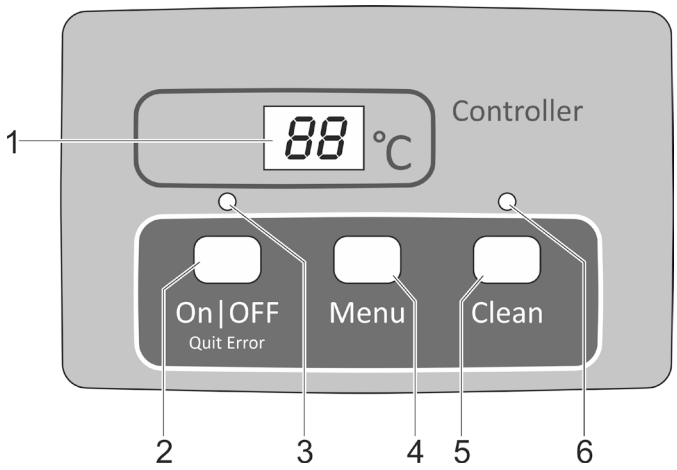
4. Legen Sie den Behälterdeckel auf.
5. Schalten Sie die Steuerung ein.
   — Stecken Sie den Netzstecker der Steuerung in eine Steckdose.
   — Falls die Steuerung ausgeschaltet ist, drücken Sie dazu 3 Sekunden lang die Taste "On|Off" auf dem Bedienteil der Steuerung. (→ Bedienung)
6. Schalten Sie die Filterpumpe und ggf. den UVC-Klärer ein. Beachten Sie dabei die Hinweise in der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Geräts.
7. Prüfen Sie die Funktion der Statuserfassung.
   — Die Statuserfassung ist korrekt eingestellt, wenn der Schwimmer bei eingeschalteter Filterpumpe absinkt und bei ausgeschalteter Filterpumpe die Systemmeldung *Er88* erst nach 10 Minuten ausgelöst wird.



ProfiClear0136

Bedienung

Übersicht Steuerung



ProfiClear0001

1 Display
- Anzeige des Betriebszustands
- Anzeige der Menüs und Werte zur Einstellung des Trommelfilters
- Anzeige des Status der Pumpe
- Standardmäßig wird die aktuelle Wassertemperatur [°C] angezeigt

2 Taste On|Off, Quit Error
- Trommelfilter ein- oder ausschalten
- Fehlermeldungen zurücksetzen

3 LED, 2-farbig
- LED leuchtet rot: Steuerung ausgeschaltet (OF)
- LED leuchtet grün: Steuerung eingeschaltet (On)

4 Taste Menu
Auswahl folgender Menüs und Änderung der Werte:
- Reinigungszeit "Cleaning" (CL)
- Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning" (EC)
- Zeitabhängige Reinigung "Intervall" (In)
- Statuserfassung der Pumpe (ET)

5 Taste Clean
- Manuellen Reinigungsvorgang starten, aktiven Reinigungsvorgang abbrechen
- LED (6) leuchtet bei aktivem Reinigungsvorgang

6 LED blau
- LED leuchtet: Reinigungsvorgang aktiv

Einschalten / Ausschalten

So gehen Sie vor	Info
Einschalten: On|Off 3 s gedrückt halten. • LED (3) leuchtet grün. • Display zeigt ca. 5 s On.	• Das Display zeigt standardmäßig die Wassertemperatur an. • Nach einer Spannungsunterbrechung bleibt die Steuerung im eingeschalteten Zustand.
Ausschalten: On|Off 3 s gedrückt halten. • LED (3) leuchtet rot. • Display zeigt OF.	• Die Steuerung schaltet alle Funktionen aus. • Nach einer Spannungsunterbrechung bleibt die Steuerung im ausgeschalteten Zustand.

Betriebsarten

Beschreibung	Info
Automatischer Betrieb: • Betriebsart für den regulären Betrieb.	• Das Display zeigt standardmäßig die Wassertemperatur. • Ein Reinigungsvorgang wird automatisch gestartet, wenn die Niveauerfassung ein zu stark abweichendes Wasserniveau meldet. • Wasserniveau überschreitet ein bestimmtes Wasserniveau. • Nach 20 automatischen Reinigungsvorgängen wird ein Reinigungsvorgang mit verlängerter Reinigungszeit durchgeführt.
Zeitabhängiger Betrieb	• Zusätzlich zur automatischen Reinigung (abhängig vom Wasserniveau im Trommelfilter) kann eine zeitabhängige Reinigung durchgeführt werden. (→ In: Zeitabhängige Reinigung "Intervall") • Die Dauer des Reinigungsvorgangs entspricht der im Menü Reinigungszeit "Cleaning" eingestellten Zeit. (→ CL: Reinigungszeit "Cleaning")

Manuelle Reinigung

So gehen Sie vor	Info
Clean 3 s betätigen • LED (6) leuchtet • Display zeigt CL • Vorgang abbrechen: Taste erneut betätigen	• Aus Sicherheitsgründen wird bei abgehobenem Filterdeckel der Trommelmotor gesperrt. Zwecks Funktionsprüfung der Düsen können Sie die Spülpumpe weiterhin manuell starten. • Jeder aktive Reinigungsvorgang (automatisch, zeitabhängig oder manuell) kann durch Betätigen der Taste gestoppt werden.

Einstellungen in den Menüs

Einstellungen in den Menüs sind nur bei eingeschalteter Steuerung möglich. (→ Einschalten / Ausschalten)

CL: Reinigungszeit "Cleaning"

Durch Einstellung der Reinigungszeit verändert sich die Dauer des Reinigungsvorgangs. Verlängern Sie die Reinigungszeit, wenn die Schmutzfracht nicht reibungslos abfließt. Das kann z. B. erforderlich sein, wenn sehr lange oder verwinkelte Abflussleitungen verbaut wurden oder besonders viel klebrige Schmutzfracht anfällt (z. B. in Laichperioden).

Beachten Sie, dass eine verlängerte Reinigungszeit einen erhöhten Wasserverbrauch bedeutet. In der Regel ist die Grundeinstellung von 10 s ausreichend (entspricht ca. einer $^{7}/_{8}$ Trommelumdrehung).

So gehen Sie vor		Info
1.	Menu mehrmals drücken, bis im Display CL angezeigt wird.	• Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
2.	Menu 5 s gedrückt halten, bis im Display die Zeit angezeigt wird.	• Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
3.	Menu mehrmals drücken, um den Wert zu verändern. • Schnelles Ändern: Taste gedrückt halten	• Einstellbarer Bereich: 10 – 30 s • Schrittweite: 1 s • Zählvorgang nur aufwärts. Nach dem Wert 30 springt die Anzeige wieder auf 10. • Eingestellten Wert speichern: 5 s warten, bis das Menü automatisch verlassen wird. • Abbrechen, ohne zu speichern und Menü verlassen: On|Off oder Clean drücken.

EC: Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning"

Um gröbere Ablagerungen in der Schmutzrinne oder dem Rohrleitungssystem zu verhindern, verfügt das Gerät über die verlängerte Reinigungszeit. Die verlängerte Reinigungszeit startet nach einer festlegbaren Anzahl Reinigungsdurchläufe. (→ In: Zeitabhängige Reinigung "Intervall")

Sie können die Reinigungszeit erhöhen und so durch zusätzliches Wasser die Leitung spülen. In der Grundeinstellung beträgt die verlängerte Reinigungszeit 20 s.

So gehen Sie vor	Info
1. Menu mehrmals drücken, bis im Display EC angezeigt wird.	Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
2. Menu 5 s gedrückt halten, bis im Display die verlängerte Reinigungszeit angezeigt wird.	Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
3. Menu mehrmals drücken, um den Wert zu verändern. • Schnelles Ändern: Taste gedrückt halten.	• Einstellbarer Bereich: 10 s – 9 min. – Ein Wert in Minuten wird im Display mit Strich angezeigt (z. B. 5'). • Schrittweite bei 10 – 59 s: 1 s • Schrittweite bei 1 – 9 min: 1 Min. • Zählvorgang nur aufwärts. Nach dem Wert 9 min springt die Anzeige • wieder auf 10. • Eingestellten Wert speichern: 5 s warten, bis das Menü automatisch verlassen wird. • Abbrechen, ohne zu speichern und Menü verlassen: On|Off oder Clean drücken.

In: Zeitabhängige Reinigung "Intervall"

Neben der automatischen Reinigung kann das Gerät zusätzlich eine zeitabhängige Reinigung durchführen. Insbesondere bei Fischteichen ist diese Funktion sinnvoll. Denn dadurch ist auch bei geringer Schmutzfracht sichergestellt, dass anfallende Exkremente stets dem Wasserkreislauf entnommen werden, bevor Nährstoffe sich auslösen können.

Passen Sie das Zeitintervall an die Bedürfnisse an. Mit einem Zeitintervall von 20 Minuten (Grundeinstellung) ist das Trommelfilter Modul in der Regel optimal eingestellt. Bei einem Zeitintervall von 0 Minuten ist die Funktion deaktiviert.

Die zeitabhängige Reinigung hat keinen Einfluss auf die automatische Reinigung, die bei zu niedrigem Wasserniveau startet. Nach jeder automatischen Reinigung wird das Zeitintervall zurückgesetzt und die Zeit läuft erneut ab.

So gehen Sie vor	Info
1. Menu mehrmals drücken, bis im Display In angezeigt wird.	• Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
2. Menu 5 s gedrückt halten, bis im Display die Zeit angezeigt wird.	• Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
3. Menu mehrmals drücken, um den Wert zu verändern. • Schnelles Ändern: Taste gedrückt halten.	• Einstellbarer Bereich: 0, 3 – 60 min • 0 min: Keine zeitabhängige Reinigung • Schrittweite: 1 min • Zählvorgang nur aufwärts. Nach dem Wert 60 springt die Anzeige wieder auf 0. • Eingestellten Wert speichern: 5 s warten, bis das Menü automatisch verlassen wird. • Abbrechen, ohne zu speichern und Menü verlassen: On|Off oder Clean drücken.

E7: Statuserfassung der Pumpe

(beim gepumpten System deaktiviert)

Die Statuserfassung der Pumpe signalisiert über die Systemmeldung Er88, ob die Pumpe ordnungsgemäß arbeitet. Die Statuserfassung ist in der Grundeinstellung deaktiviert.

Falls die Systemmeldung ER77 oder ER88 angezeigt wird, muss die Statuserfassung manuell geändert werden.

So gehen Sie vor		Info
1.	Menu mehrmals drücken, bis im Display E7 angezeigt wird.	• Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
2.	Menu 5 s gedrückt halten, bis im Display der Wert 0 oder 1 angezeigt wird.	• Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
3.	Menu drücken, um den Wert zu verändern.	Einstellbarer Bereich: 0 oder 1 • 0: Statuserfassung der Pumpe ist deaktiviert. • 1: Statuserfassung der Pumpe ist aktiviert. **Wichtig**: Der Wert 0 muss eingestellt sein (Statuserfassung deaktiviert). • Abbrechen, ohne zu speichern und Menü verlassen: On|Off oder Clean drücken.

Anzahl Reinigungsvorgänge auslesen

Reinigungsvorgänge in 24 Stunden

So gehen Sie vor	Info
Menu und Clean 5 s gedrückt halten.	Gespeichert wird die Summe der automatischen und zeitabhängigen Reinigungsvorgänge. Der 4-stellige Wert wird nacheinander durch jeweils zwei Ziffern im Display angezeigt. Beispiel: 01-17: Entspricht 117 Reinigungen Zwecks besserer Lesbarkeit wird die Zahl nach einer längeren Pause 5-mal wiederholt: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 Hinweis: Beim Ausschalten der Netzspannung wird der Zähler auf 0 zurückgesetzt. **Hinweis:** Aufgrund der Selbstüberprüfung des Filtersystems können sehr unterschiedliche Werte angezeigt werden. Die Selbstüberprüfung überwacht die automatische Reinigung. Die Prüfung erfolgt kontinuierlich in einem 2 × 24-Stunden-Zyklus. Die Prüfung ist erst ab einer Wassertemperatur >12 °C aktiv. • Erster 24-Stunden-Zyklus – Wird mindestens ein automatischer Reinigungsvorgang erkannt, wiederholt sich der Zyklus nach Ablauf. – Wird kein automatischer Reinigungsvorgang erkannt, beginnt nach Ablauf des Zyklus der zweite 24-Stunden-Zyklus. • **Zweiter 24-Stunden-Zyklus** – Die zeitabhängige Reinigung ist deaktiviert. Dadurch reduziert sich die Anzahl der Reinigungsvorgänge. – Wird mindestens ein automatischer Reinigungsvorgang erkannt, startet nach Ablauf des Zyklus wieder der erste 24-Stunden-Zyklus. – Wird kein automatischer Reinigungsvorgang erkannt, wird nach Ablauf des Zyklus die Systemmeldung Er22 ausgelöst. Die zeitabhängige Reinigung startet wieder. Erfolgt nun ein automatischer Reinigungsvorgang, startet wieder der erste 24-Stunden-Zyklus. Die Systemmeldung Er22 wird selbsttätig zurückgesetzt.

Reinigungsvorgänge insgesamt

So gehen Sie vor	Info
On|Off und Clean 5 s gedrückt halten.	Gespeichert wird die Summe der automatischen, manuellen und zeitabhängigen Reinigungsvorgänge. Der 8-stellige Wert wird nacheinander durch jeweils zwei Ziffern im Display angezeigt. Beispiel: 00-00-12-44: Entspricht 1244 Reinigungen Zwecks besserer Lesbarkeit wird die Zahl nach einer längeren Pause 4-mal wiederholt: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 Hinweis: Beim Ausschalten der Netzspannung wird jeweils die Anzahl der Vorgänge auf ganze Hundert abgerundet und gespeichert.

Grundeinstellungen laden

So gehen Sie vor	Info
On|Off und Menu 10 s gedrückt halten, bis im Display rE angezeigt wird.	Alle individuell eingestellten Werte werden überschrieben! Folgende Werte werden eingestellt: • Reinigungszeit CL: 10 s • Verlängerte Reinigungszeit EC: 20 s • Intervall der zeitabhängigen Reinigung In: 20 min

Systemmeldungen

Die 4-stellige Systemmeldung wird nacheinander durch jeweils zwei Ziffern im Display angezeigt.

Er11 Behälterdeckel abgehoben

Mögliche Ursache	Abhilfe
Behälterdeckel abgehoben	Behälterdeckel auf den Behälter legen
Behälterdeckel falsch aufgelegt	Behälterdeckel so drehen, dass der Magnet im Behälterdeckel über der Signalbox liegt.
Signalbox nicht angeschlossen	Signalbox an Steuerung anschließen.

Weiterhin verfügbare Funktionen:
- Manuelle Reinigung (nur Düsen, Filtertrommel dreht nicht)

Meldung zurücksetzen
- Selbsttätig nach Auflegen des Behälterdeckels

Er-22 Wassertemperatur >12 °C UND der letzte automatische Reinigungsvorgang liegt länger als 24 Stunden zurück

A	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Siebelemente undicht	Siebelemente überprüfen, ggf. austauschen
	Siebelemente überprüfen, ggf. austauschen	Trommeldichtung überprüfen
	Niveauerfassung klemmt oder ist defekt	Niveauerfassung reinigen, so dass die Mechanik leichtgängig ist, ggf. austauschen
	Niveauerfassung falsch eingestellt	Niveauerfassung einstellen
	Weiterhin verfügbare Funktionen: • Manuelle Reinigung • Automatischer Betrieb • Zeitabhängige Reinigung	
	Meldung zurücksetzen • Taste On|Off 5 s drücken • Selbsttätig, wenn die Niveauerfassung schaltet.	

B	Mögliche Ursache	Abhilfe
	24 Stunden Prüfmodus ist aktiv und zeitabhängige Reinigung ist deaktiviert.	Zeitabhängige Reinigung wird nach Prüfmodus durch Schwimmer automatisch aktiviert.
	Weiterhin verfügbare Funktionen: • Manuelle Reinigung • Automatischer Betrieb	
	Meldung zurücksetzen • Selbsttätig	

Er-33 20 Reinigungen in Folge

Mögliche Ursache	Abhilfe
Niveauerfassung klemmt oder ist defekt	Niveauerfassung reinigen, so dass die Mechanik leichtgängig ist, ggf. austauschen
Siebelemente stark verschmutzt	Siebelemente reinigen, entkalken)
Spülpumpe arbeitet nicht	Behälterboden säubern, Spülpumpe reinigen, Anschluss Pumpe überprüfen
Spüldüse verstopft	Spüldüse reinigen
Filtertrommel dreht nicht	Motoranschluss überprüfen und/oder Drehbewegung der Filtertrommel kontrollieren. Tipp: Die Filtertrommel markieren und anhand der Markierungen kontrollieren, ob sich die Trommel dreht.
Niveauerfassung zu tief eingestellt	Niveauerfassung einstellen
Wasserniveau im System zu hoch:	
• Ablaufrohre verschmutzt	Ablaufrohre reinigen
• Ablauföffnung zu klein	Ablauföffnung vergrößern
• Zu hohe Durchflussmenge (Pumpenleistung zu hoch)	Durchflussmenge reduzieren (Pumpenleistung anpassen)
• Teich stark verunreinigt und Filterpumpe fördert übermäßig viel Verschmutzung	Teich grundreinigen; ggf. Pumpe erhöht aufstellen
• Starker Schmutzeintrag, Wasser läuft an den Filterschäumen über	Filterschäume reinigen
Weiterhin verfügbare Funktionen: • Manuelle Reinigung • Zeitabhängige Reinigung	
Meldung zurücksetzen • Taste On|Off 5 s drücken	

Er-44 Motor blockiert (Steuerung hat 3-mal versucht, den Motor jeweils 5-mal anlaufen zu lassen)

Mögliche Ursache	Abhilfe
Filtertrommel dreht schwergängig oder klemmt	Trommelrand/Trommeldichtung reinigen und Trommelrand einfetten. Nur Original-Fett von OASE verwenden (Bestellnummer 27872). Laufrollen auf Leichtgängigkeit prüfen Zahnkranz von größeren Partikeln befreien (z. B. Schnecken, Steine)
Beim Einbau der Trommel wurde die Lippe der Trommeldichtung gequetscht	Trommel ausbauen und beim erneuten Einbauen auf richtigen Sitz der Trommeldichtung achten
Trommel wird einseitig belastet	Behälter waagerecht ausrichten
Weiterhin verfügbare Funktionen: • Keine	
Meldung zurücksetzen • Taste On|Off 5 s drücken	

Er-55 Mehr als 960 Reinigungsvorgänge in 48 Stunden

Mögliche Ursache	Abhilfe
Kurzzeitig starke Schmutzbelastung: • Einlaufphase des Filtersystems (z. B. während der ersten Inbetriebnahme) • Fische laichen	Abwarten, bis die Schmutzbelastung nachlässt. Dieser Betriebszustand ist untypisch. Dauerbetrieb vermeiden.
Teich stark verunreinigt	Teich reinigen, Schmutzfracht reduzieren; ggf. Filterpumpe erhöht aufstellen
Siebelemente stark verunreinigt	Siebelemente reinigen, entkalken
Geringe Reinigungswirkung, wegen verunreinigter Düse	Düse reinigen
Wasserniveau im System zu hoch:	
• Ablaufrohre verschmutzt	Ablaufrohre reinigen
• Ablauföffnung zu klein	Ablauföffnung vergrößern
• Max. Durchflussmenge überschritten	Durchflussmenge reduzieren
• Starker Schmutzeintrag, Wasser läuft an den Filterschäumen über	Filterschäume reinigen
Weiterhin verfügbare Funktionen: • Manuelle Reinigung • Automatischer Betrieb • Zeitabhängige Reinigung	
Meldung zurücksetzen • Taste On|Off 5 s drücken • Selbsttätig, wenn die Anzahl der Reinigungsvorgänge unter 960 gesunken ist.	

Er-66 Schaltelement für Spülpumpe in der Steuerung zu heiß

Mögliche Ursache	Abhilfe
Steuerung ist großer Hitze ausgesetzt (z. B. Sonne)	Steuerung vor Hitze schützen
Weiterhin verfügbare Funktionen: • Keine	
Meldung zurücksetzen • Selbsttätig nach Abkühlung	

Er-88 Filterpumpe fördert kein Wasser oder zu wenig Wasser

Mögliche Ursache	Abhilfe
Statuserfassung der Pumpe falsch eingestellt	Statuserfassung der Pumpe einstellen
Filterpumpe ist ausgeschaltet	Filterpumpe einschalten
Laufeinheit der Filterpumpe ist blockiert	Filterpumpe reinigen

Weiterhin verfügbare Funktionen:
- Manuelle Reinigung
- Auto-Betrieb
- Zeitabhängige Reinigung

Meldung zurücksetzen
- Selbsttätig nach Beseitigung der Ursache

Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Wasserfluss	Filterpumpe nicht eingeschaltet	Filterpumpe einschalten, Netzstecker einstecken
	Zulauf zum Filtersystem oder Rücklauf zum Teich verstopft	Zulauf bzw. Rücklauf reinigen
Wasserfluss ungenügend	Bodenablauf, Rohrleitung bzw. Schlauch verstopft	Reinigen, evtl. ersetzen
	Schlauch geknickt	Schlauch prüfen, evtl. ersetzen
	Zu hohe Verluste in den Leitungen	Leitungslänge auf nötiges Minimum reduzieren
Wasser wird nicht klar	Pumpenleistung zu gering	Pumpenleistung anpassen • Bei AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 die SFC-Funktion (Seasonal Flow Control) ausschalten. SFC reduziert die Wassermenge um bis zu 50 %.
	Wasser ist extrem verschmutzt	• Algen und Blätter aus dem Teich entfernen • Bei hoher Belastung 30 % Wasserwechsel durchführen um Schäden an Fischen zu vermeiden
	Schmutzpartikel erreichen nicht das Trommelfilter Modul	• Strömung des Wassers optimieren, so dass Skimmer bzw. Filterpumpe die Schmutzpartikel ansaugen können • Skimmer bzw. Filterpumpe so zur Strömung des Wasser ausrichten, dass sie Schmutzpartikel ansaugen können
	Tierbestand zu hoch	Tierbestand reduzieren
	Siebelemente verstopft oder beschädigt	Siebelemente reinigen oder ersetzen
	Trommeldichtung sitzt falsch	Sitz der Trommeldichtung prüfen
	Trommeldichtung ist beschädigt	Trommeldichtung ersetzen
Ungewöhnliche Geräusche in der Trommel	In der Filtertrommel haben sich größere Schmutzpartikel angesammelt	Siebelement entfernen und Schmutz in der Filtertrommel beseitigen
Spülrinne verstopft	Große Schmutzpartikel wie z. B. Fadenalgen hängen in der Schmutzrinne	Siebelement entfernen und Schmutzrinne reinigen
Filtertrommel ist teilweise verschmutzt, wird nicht gereinigt	Spüldüse verstopft	Spüldüse reinigen, ggf. ersetzen
Gepumptes System: Wasser fließt über den Notüberlauf ab	Siebelemente verstopft	Siebelemente reinigen/entkalken
	Pumpenleistung zu hoch	Pumpenleistung reduzieren
	Rohrleitung des Schmutzauslaufs sind verstopft	Rohrleitung reinigen
Gravitationssystem:	Siebelemente verstopft	Siebelemente reinigen/entkalken

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Wasser fließt über den Notüberlauf ab	Wasserniveau im Teich ist zu hoch	Wasser ablassen
	Rohrleitung des Schmutzauslaufs sind verstopft	Rohrleitung reinigen
Zeitabhängige Reinigung (Intervall) startet nicht	Steuerung prüft die Funktion der Niveauerfassung. • Die Prüfung startet automatisch, wenn zu wenig automatische Reinigungsvorgänge durchgeführt wurden.	• Warten. Die Prüfung dauert maximal 24 Stunden. • Die Prüfung wird beendet, wenn die Niveauerfassung schaltet. Eine automatische Reinigung wird durchgeführt. • Schaltet die Niveauerfassung nicht innerhalb 24 Stunden, wird Er22 angezeigt. Die zeitabhängige Reinigung wird aktiviert. (→ Systemmeldungen)
Keine Anzeige an der Steuerung	Kabel nicht angeschlossen	Kabelverbindung prüfen
	Steuerung hat wegen Überhitzung abgeschaltet (Temperaturschalter)	Steuerung vor Hitze schützen und abkühlen lassen • Steuerung schaltet nach Abkühlung selbsttätig wieder ein • Fehlermeldung Er66 warnt bereits vor einer Überhitzung der Steuerung
	Schmelzsicherung hat ausgelöst, wegen Blockieren der Spülpumpe (zu hohe Stromaufnahme)	Spülpumpe reinigen (→ Spülpumpe reinigen) Sicherung ersetzen • Nur Schmelzsicherung 5 × 20 mm, 8 A träge / 250 V verwenden.
Ölfilm im Trommelfilter Modul	Bei neuer Spülpumpe kann für kurze Zeit etwas unbedenkliches Lebensmittelöl austreten	Keine Maßnahmen erforderlich
Wasser ist mit Ammonium/Nitrit belastet	Zu wenig Hel-X-Bioelemente im Einsatz	Bei Bedarf mehr Hel-X-Bioelemente einsetzen
	Gerät noch nicht lange im Betrieb	Die vollständige biologische Reinigungswirkung wird erst nach einigen Wochen erreicht
Hel-X-Bioelemente werden herausgeschwemmt	Gitterrohr verrutscht	Sitz des Gitterrohres korrigieren
	Gitterrohr defekt	Gitterrohr austauschen
Nachlassende Bewegung der Hel-X-Bioelemente	Belüfterstab verstopft	Belüfterstab ersetzen
	Belüfter gestört	Belüfter überprüfen
Geringe Bewegung der neuen Hel-X-Bioelemente	Hel-X-Bioelemente sind noch nicht voll besiedelt	Besiedelung mit Bakterien braucht einige Wochen Zeit. Natürlicher Prozess. Abwarten.

Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG

Schwere Verletzungen oder Tod durch Stromschlag sind möglich.

- ▸ Trennen Sie alle elektrischen Geräte im Wasser vom Stromnetz, bevor Sie ins Wasser greifen.
- ▸ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie mit den Arbeiten am Gerät beginnen.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch scharfkantige Teile.

- ▸ Bei allen Arbeiten am Filterbehälter vorsichtig hantieren, um Verletzungen durch scharfkantige Teile zu vermeiden.

Gerät reinigen

- Keine aggressiven Reinigungsmittel oder chemische Lösungen verwenden, da sie das Gehäuse beschädigen oder die Funktion des Geräts beeinträchtigen können.
- Empfohlene Reinigungsmittel bei hartnäckigen Verkalkungen:
  - Pumpenreiniger PumpClean von OASE.
  - Essig- und chlorfreien Haushaltsreiniger.
- Nach dem Reinigen alle Teile mit klarem Wasser gründlich abspülen.

Regelmäßige Arbeiten

Das Filtersystem ist selbstreinigend. Führen Sie regelmäßig folgende Arbeiten durch, damit das Filtersystem stets eine optimale Reinigungsleistung erzielt.

Regelmäßige Kontrollen

- Am Display der Steuerung prüfen, ob Systemmeldungen angezeigt werden. (→ Systemmeldungen)
- Den Bereich vor der Trennwand und die Filtertrommel innen auf übermäßige Verschmutzung (z. B. Fadenalgen) prüfen. Dazu ein Siebelement ausbauen. (→ Siebelement ausbauen/einbauen)

Schmutzablagerungen entfernen

Schmutz, den die Filtertrommel nicht auffangen kann, sinkt zu Boden und muss entfernt werden.

- Einmal im Monat Schmutzauslauf DN 75 für ca. 10 Sekunden öffnen.
- Ablagerungen vor der Filtertrommel entfernen.
- Fadenalgen aus der Schmutzrinne entfernen.
- Ablagerungen an der Niveauerfassung entfernen.

Gesamtes Filtersystem reinigen

- Nur bei außergewöhnlicher Verschmutzung müssen Sie das gesamte Filtersystem zum Reinigen und Warten außer Betrieb nehmen.
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, da diese die Filterbakterien abtöten.

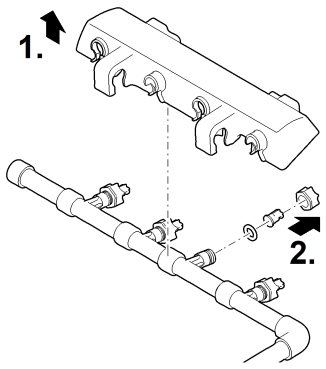
So gehen Sie vor:

1. Schalten Sie alle elektrischen Geräte des Filtersystems aus (z. B. Filterpumpen, UVC-Klärer).
2. Nur Gravitationssystem: Schließen Sie die Absperrschieber (Zulauf und Rücklauf) der Filterreihe, um weiteren Wasserfluss zu verhindern.
3. Entsorgen Sie das Schmutzwasser in zulässiger Weise. Öffnen Sie dazu unten am Behälter den Absperrschieber für Schmutzauslauf DN 75.
4. Führen Sie die Reinigungsmaßnahmen durch.
   - Spülen Sie die Hel-X-Biokörper im Behälter mit fließendem Wasser.
5. Schließen Sie den Absperrschieber des Schmutzwasserauslaufs DN 75.
6. Nehmen Sie das Filtersystem wieder in Betrieb. (→ Inbetriebnahme)

Spüleinrichtung reinigen

So gehen Sie vor:

1. Prüfen Sie die Funktion der Spüldüse:
   - Ziehen sie die Abdeckung ab.
   - Führen Sie einen manuellen Reinigungsvorgang aus. (→ Manuelle Reinigung)
2. Bei verstopfter Spüldüse:
   - Demontieren Sie Düse und Dichtung und reinigen Sie die Teile.
   - Montieren Sie Düse und Dichtung.
   - Richten Sie die Düse so aus, dass die Markierung oben liegt.
   - Ziehen Sie die Überwurfmutter handfest an.
   - Setzen Sie die Abdeckung auf.



ProfiClear0135

Siebelement reinigen

Siebelement ausbauen/einbauen

Ausbauen

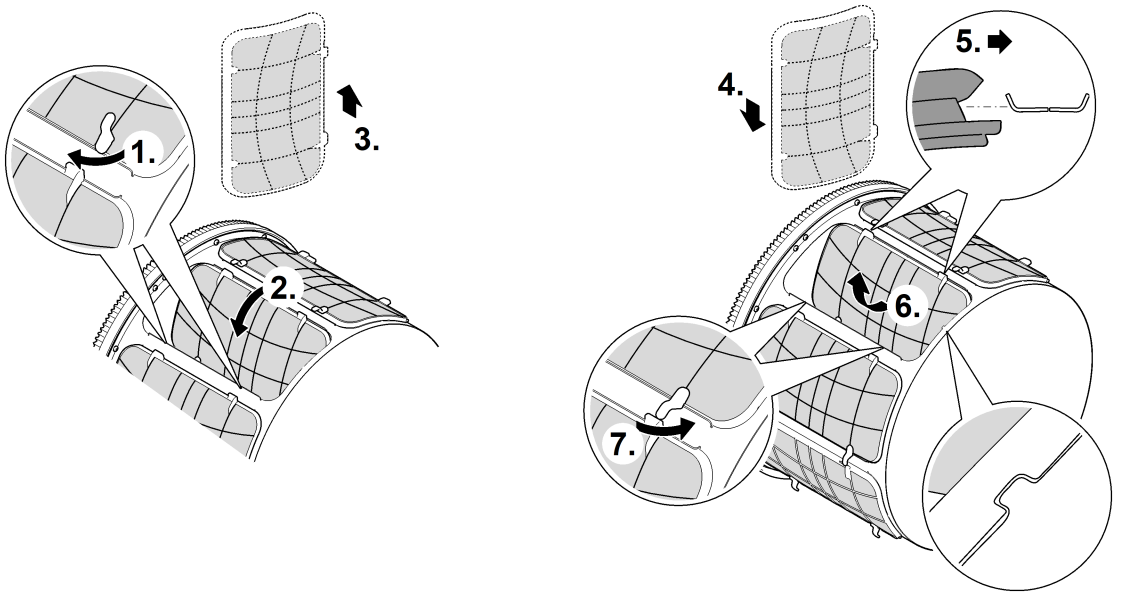
So gehen Sie vor:

1. Nehmen Sie den Behälterdeckel ab.
2. Drehen Sie die Filtertrommel mit der Hand, bis das Siebelement gegenüber dem Trommelmotor steht.
3. Lösen Sie die Verriegelung (um 180° drehen).
4. Nehmen Sie das Siebelement aus der Filtertrommel.

Einbauen

So gehen Sie vor:

1. Senken Sie das Siebelement ganz in die Filtertrommel ab.
2. Drehen Sie das Siebelement und schieben Sie die beiden Scharniere auf den Träger der Filtertrommel.
3. Ziehen Sie das Siebelement am Mittelsteg hoch und schließen Sie die Verriegelung (um 180° drehen).



ProfiClear0041

Siebelemente entkalken

Die Fehlermeldungen *Er 33*, *Er 55* oder ein übermäßiger Anstieg der Reinigungsvorgänge (Zähler), deuten auf eine Verkalkung der Siebelemente hin. (→ Anzahl Reinigungsvorgänge auslesen)

Oase empfiehlt bei sehr kalkhaltigem Wasser eine Entkalkung vorbeugend im Abstand von zwei bis drei Monaten durchzuführen.

- Empfohlene Vorgehensweisen zur Entkalkung:
  - Legen Sie die Siebelemente in eine Essig-Essenz (20 … 25 % Säure) bis die Kalkablagerungen entfernt sind (mindestens 30 Minuten einwirken lassen).
  - Alternativ bestreuen Sie die befeuchteten Siebelemente mit Zitronensäure-Pulver und lassen Sie das Pulver mindestens 30 Minuten einwirken, bis die Kalkablagerungen entfernt sind.

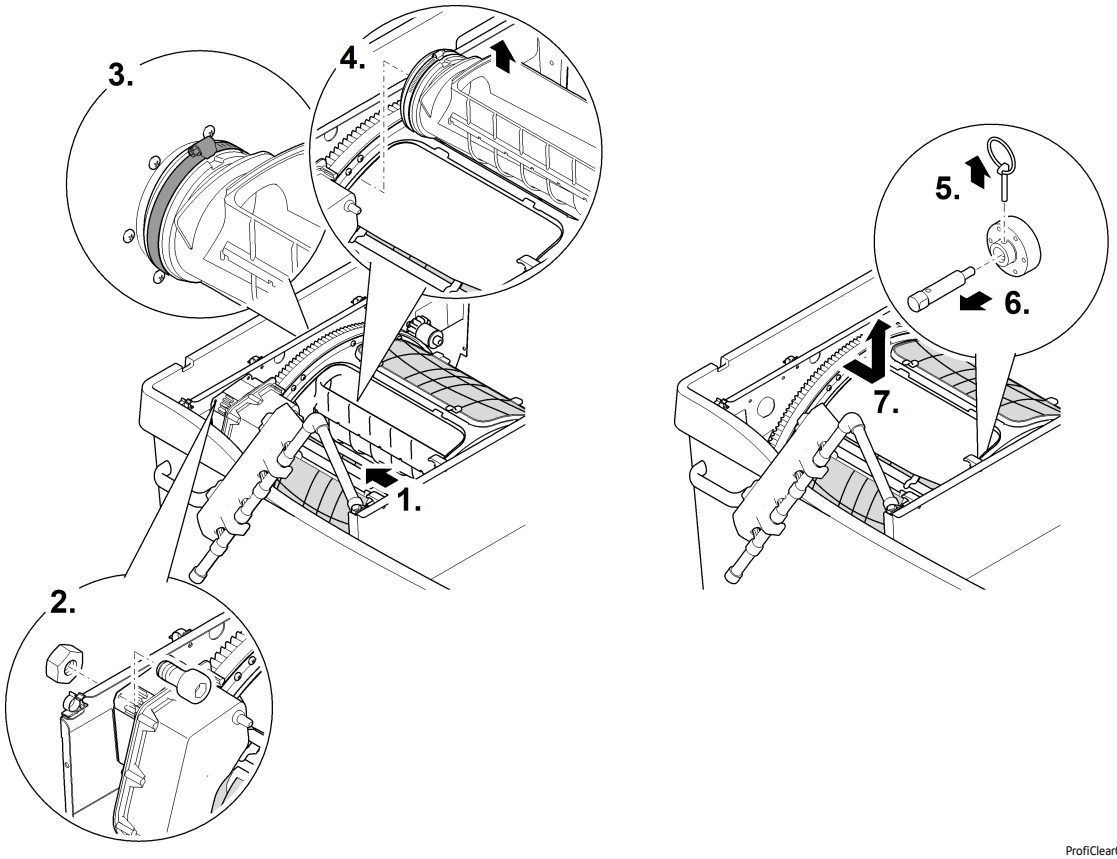
So gehen Sie vor:

1. Bauen Sie die Siebelemente aus. (→ Siebelement ausbauen/einbauen)
2. Entkalken Sie die Siebelemente.
   - Entfernen Sie dabei nicht die Gummidichtungen der Siebelemente.
3. Reinigen Sie die Siebelemente anschließend mit einer weichen Bürste unter fließendem Wasser.
4. Bauen Sie die Siebelemente wieder ein.

Filtertrommel ausbauen/einbauen

So gehen Sie vor:

1. Für die folgenden Arbeiten müssen Sie ein Siebelement ausbauen. (→ Siebelement ausbauen/einbauen)
2. Lösen Sie die Spüleinrichtung indem Sie diese aus den Befestigungsclips herausziehen.
3. Demontieren Sie den Trommelmotor durch Entfernen der beiden Innensechskantschrauben.
4. Ziehen Sie den Trommelmotor aus der Bohrung in der Trennwand und nehmen Sie ihn heraus.
   – Trommelmotor nicht am Anschlusskabel hängen lassen.
5. Lösen Sie die Schlauchschelle zur Befestigung der Schmutzrinne.
6. Ziehen Sie die Schmutzrinne vom Stutzen des Schmutzablaufs ab und legen Sie sie in die Filtertrommel.
7. Klappen Sie den Klappsplint auf und ziehen Sie ihn heraus.
8. Ziehen Sie die Trommelwelle heraus.
9. Ziehen Sie die Filtertrommel von der Trennwand ab und heben Sie sie aus dem Behälter.
   – Vorsichtig arbeiten: Die Befestigungsclips an der Behälterwand können Siebelemente beschädigen.
10. Reinigen Sie die Trommeldichtung von altem Fett.
11. Kontrollieren Sie die Trommeldichtung auf Beschädigung; ersetzen Sie sie ggf. (→ Trommeldichtung ersetzen)
12. Fetten Sie die Trommeldichtung neu ein (Fett aus Lieferumfang).
13. Bauen Sie die Filtertrommel in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

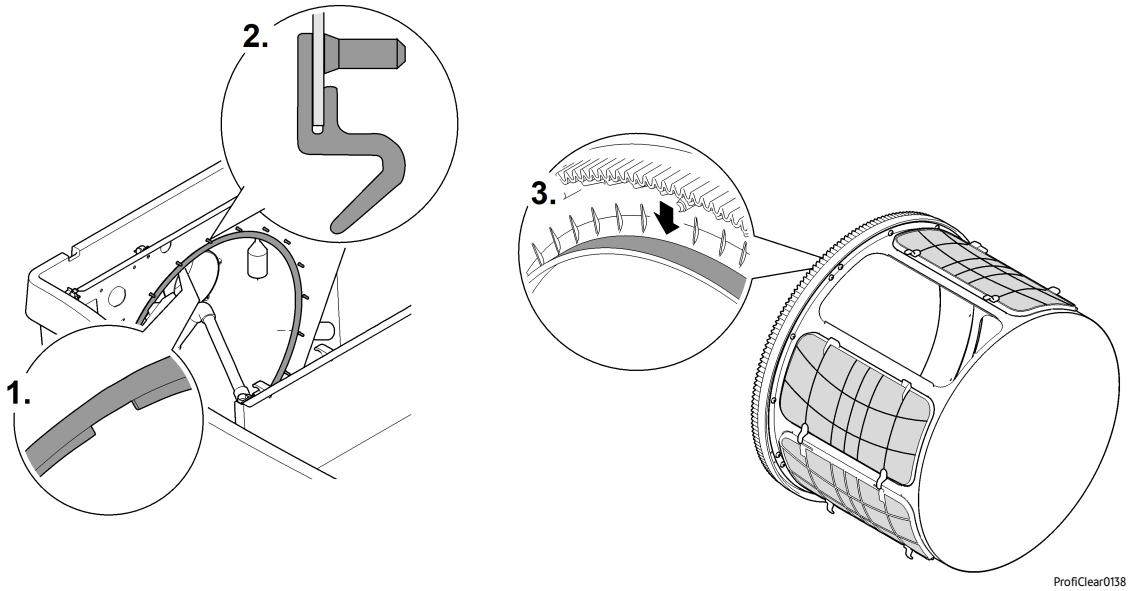


ProfiClear0137

Trommeldichtung ersetzen

So gehen Sie vor:

1. Entfernen Sie die alte Trommeldichtung und setzen Sie eine neue ein.
   – Die Aussparung in der Trommeldichtung muss oben liegen.
   – Die Trennwand muss vollständig in der Nut der Trommeldichtung sitzen.



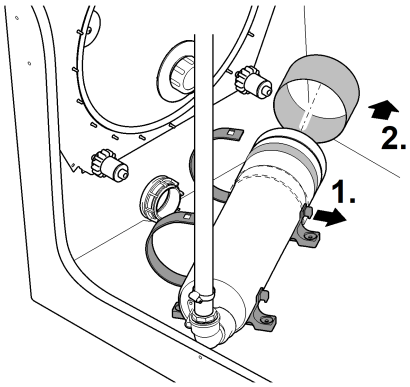
Spülpumpe reinigen

ⓘ Häufig lassen sich Verschmutzungen in Spüleinrichtung und Spülpumpe beseitigen (ausspülen), in dem die Spüleinrichtung ohne Düse/Düsen gereinigt wird. (→ Spüleinrichtung reinigen)

Bauen Sie die Filtertrommel aus, um Arbeiten an der Spülpumpe durchführen zu können. (→ Filtertrommel ausbauen/einbauen)

So gehen Sie vor:

1. Haken Sie beide Gummiriemen aus.
2. Heben Sie die Spülpumpe an und ziehen Sie den Filterstrumpf ab.
3. Reinigen Sie alle Teile mit klarem Wasser.



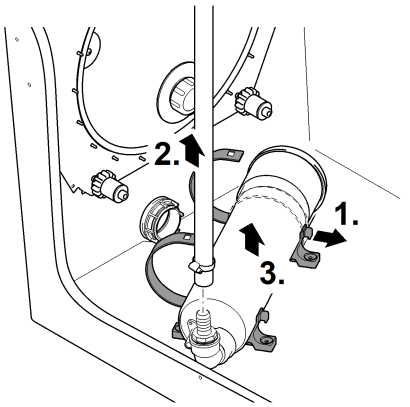
ProfiClear0140

Spülpumpe austauschen

Bauen Sie die Filtertrommel aus, um Arbeiten an der Spülpumpe durchführen zu können. (→ Filtertrommel ausbauen/einbauen)

So gehen Sie vor:

1. Haken Sie beide Gummiriemen aus.
2. Lösen Sie die Überwurfmutter am Schlauchanschluss und ziehen Sie den Schlauch ab.
3. Lösen Sie das Anschlusskabel der Spülpumpe aus dem Kabelbaum.
4. Nehmen Sie die Spülpumpe heraus.
5. Bauen Sie eine neue Spülpumpe in umgekehrter Reihenfolge ein.

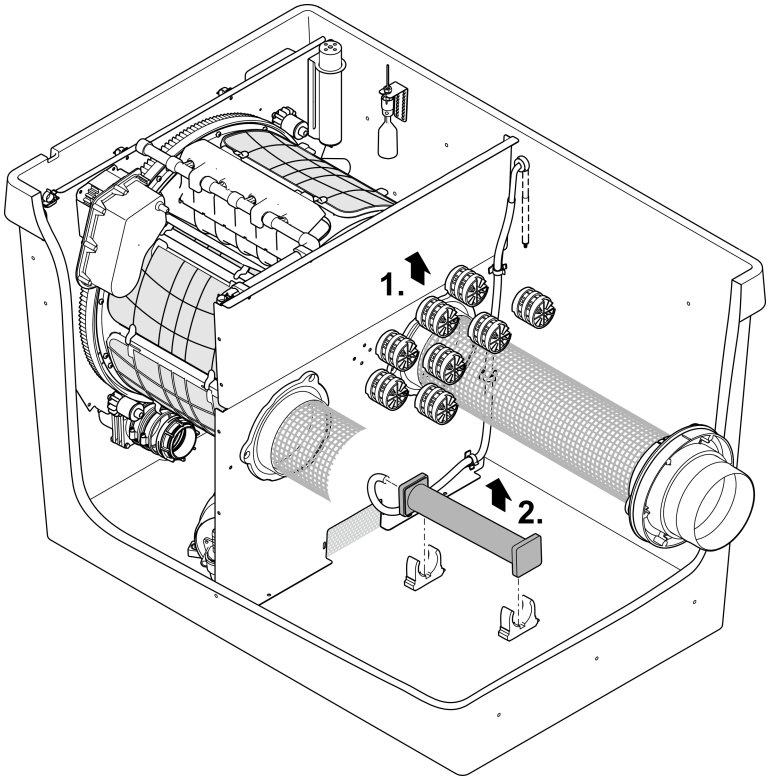


ProfiClear0141

Belüfterstab ersetzen

So gehen Sie vor:

1. Entnehmen Sie ca. 2/3 der Hel-X-Biokörper und lagern Sie diese feucht.
2. Ziehen Sie den Belüfterstab aus der Klemmenhalterung.
3. Ziehen Sie den Schlauch vom Belüfterstab ab und stecken Sie ihn auf den neuen.
   – Fixieren Sie den Schlauch am Anschluss mit einem Kabelbinder.
4. Drücken Sie den Belüfterstab in die Klemmenhalterung.
5. Füllen Sie die entnommenen Hel-X-Biokörper wieder in die Filterkammer.



ProfiClear0139

Lagern/Überwintern

Das Gerät steht geschützt vor Frost (z. B. in einer Garage oder Einhausung)

Der Betrieb des Geräts ist möglich, wenn die minimale Wassertemperatur von +4 °C eingehalten wird.

- Das Intervall der zeitabhängigen Reinigung auf 20 Minuten einstellen, um Frostschäden an der Spüleinrichtung zu vermeiden.
- Steuerung geschützt aufstellen. Die minimale Betriebstemperatur der Steuerung beträgt -10 °C.
- Lassen Sie Wasser im Gerät, in den Schläuchen, Rohrleitungen und Anschlüssen so weit wie möglich ab.

Die tieferliegenden Teichregionen haben im Winter eine Wassertemperatur von ca. +4 °C und sind für Fische lebenswichtig. Durch folgende Maßnahmen wird das Abkühlen des Wassers bei der Zirkulation durch das Filtersystem reduziert:

- Pumpe näher an der Wasseroberfläche positionieren, damit nur kälteres Wasser aus den höherliegenden Teichregionen gepumpt wird.
- Die Rücklaufleitungen vom Filtersystem in den Teich isolieren.
- Das Wasser nicht über einen Bachlauf in den Teich fließen lassen.

Das Gerät steht nicht geschützt vor Frost (z. B. Aufstellung im Freien)

Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb bei Wassertemperaturen unter +8 °C oder spätestens bei zu erwartendem Frost.

- Lassen Sie Wasser im Gerät, in den Schläuchen, Rohrleitungen und Anschlüssen so weit wie möglich ab.
- Öffnen Sie alle Absperrschieber, um Wasseransammlungen zu vermeiden.
- Decken Sie den Behälter ab, so dass kein Regenwasser eindringen kann.
- Schützen Sie Leitungen und Absperrschieber vor Frost, bei denen Sie das Wasser nicht ablassen können.

Technische Daten

Gerätedaten

Steuerung

ProfiClear Premium Compact-L OC			Steuerung
Bemessungsspannung		V AC	230
Netzfrequenz		Hz	50
Leistungsaufnahme	im Ruhezustand	W	5
	bei Reinigung	W	1050
Ausgangsspannung	Spülpumpe	V AC	230
	Trommelmotor	V DC	12
	Signalbox	V DC	12
Umgebungstemperatur		°C	-10 … +35
Schmelzsicherung		A	5 × 20 mm, 250 V, T8
Länge Netzkabel		m	5

Filterbehälter

ProfiClear Premium Compact L OC			Gepumptes System	Gravitationssystem
Zulässige Wassertemperatur		°C	+4 … +35	+4 … +35
Länge Kabelbaum Trommelfilter		m	1	5
Luftschallemission		dB(A)	< 70	< 70
Abmessungen	L × B × H	mm	1340 × 900 × 820	1340× 900 × 820
Gewicht	ohne Wasser	kg	106	102
	mit Wasser	kg	≈460	≈460
Spülpumpe	Wasserdruck	bar	6	6
	Verbrauch pro Spülvorgang	l	≈1,6	≈1,6
Biologische Filteroberfläche gesamt/geschützt		m²	57,3/48,5	57,3/48,5
Anzahl Düsen/Spülmenge		l/min	4 × 2,5	4 × 2,5
Grobschmutzabscheidung	Anzahl Siebelemente	ST	8	8
	Porengröße	µm	60	60
Einlauf			2 × 50 mm, 1 × Bitron	4 × DN 110
Auslauf			2 × DN 110	2 × DN 110
Grobschmutzauslauf			1 × DN 110	1 × DN 110
Schmutzauslauf			1 × DN 75	1 × DN 75
Umwälzleistung	maximal	l/h	20000	25000 + 8000 (opt.)
	minimal	l/h	10000	10000
Belüftung	Belüfterstäbe	ST	1	1
	Anschlussschlauch, Ø innen	mm	9	9
Mindesthöhe Oberkante Behälter inklusive Behälterdeckel über Wasserniveau Teich		mm	370	125
Zulässige Toleranz des Wasserniveaus im Teich		mm	—	-20
Zulässige Reibungsverluste in Zuleitungen		mbar (cm)	—	7 (7)
Erforderliche Reibungsverluste für die Statuserfassung der Filterpumpe		mbar (cm)	—	3,5 (3,5)

Zulässige Wasserwerte

pH-Wert		6,5 … 8,5
Härte	DH	8 … 15
Freies Chlor	mg/l	<0,5
Salzgehalt (max. 14 Tage pro Jahr)	%	<0,5
Zulässige Wassertemperatur	°C	+4 … +35

Verschleißteile

Die folgenden Komponenten sind Verschleißteile und von der Garantie ausgeschlossen.

- Kondensator der Spülpumpe
  - Spülpumpe nicht öffnen. Senden Sie die Spülpumpe an OASE. Sie erhalten umgehend Ersatz.
- Schmelzsicherung
- Siebelemente
- Trommeldichtung
- Belüftersteine und Luftschläuche

Entsorgung

HINWEIS

Dieses Gerät darf nicht als Hausmüll entsorgt werden.

- ▸ Entsorgen Sie das Gerät über das dafür vorgesehene Rücknahmesystem.
- ▸ Bei Fragen wenden Sie sich an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen. Dort erhalten Sie Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts.
- ▸ Machen Sie das Gerät durch Abschneiden der Kabel unbrauchbar.

Original manual.

⚠ WARNING

- ▶ Disconnect all electrical devices in the water from the power supply before reaching into the water. Otherwise there is a risk of severe injuries or death by electrocution.
- ▶ This unit can be used by children aged 8 and above and by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed on how to use the unit in a safe way and they understand the hazards involved. Do not allow children to play with the unit. Only allow children to carry out cleaning and user maintenance under supervision.

Safety information

Electrical connection

- Special regulations apply for electrical installation in outdoor spaces. Only a qualified electrician may perform the electrical installation.
  - The qualified electrician has the necessary professional training, knowledge and experience to perform electrical installation in outdoor spaces. The electrician can detect potential dangers and knows how to adhere to regional and national standards, regulations and directives.
  - For your own safety, please consult a qualified electrician.
- Only connect the unit if the electrical data of the unit and the power supply match.
- Only plug the unit into a correctly installed outlet.
- The device is to be supplied through a residual current device (RCD) having a rated residual operating current not exceeding 30 mA.
- Extension cables and power distributors (e.g. outlet strips) must be suitable for outdoor use (splash-proof).
- Protect open plugs and sockets from moisture.

Safe operation

- Do not use the unit, if electrical lines or the housing are damaged.
- Dispose of the control system if its power connection cable is damaged. The power connection cable cannot be replaced.
- Dispose of the rinsing pump if its power connection cable is damaged. The power connection cable cannot be replaced.
- Never pull on electric cables. In particular, never carry units on their cables.
- Route lines in such a way that they are protected from damage and do not present a tripping hazard.
- Never carry out technical changes to the unit.
- Only carry out work on the unit that is described in this manual.
- Only use original spare parts and accessories.
- Disconnect the unit from power in the event of a thunderstorm to prevent damage to the electronics.
- Should problems occur, please contact the authorised customer service or OASE.
- When the container cover is lifted up, the rinsing device continues operating. The spray may contain harmful bacteria. For this reason: Do not breathe in the spray from the rinsing device!
- The container cover contains a magnet with a strong magnetic field that may affect the operation of pacemakers or implantable cardioverter defibrillators (ICDs). Always keep magnets at least 20 cm away from implanted devices.

Intended use

Only use the product described in this manual as follows:

- For cleaning garden ponds.
- While adhering to the technical specifications. (→ Technical data)
- Adherence to the permissible water quality. (→ Permissible water quality)

The following restrictions apply to the unit:

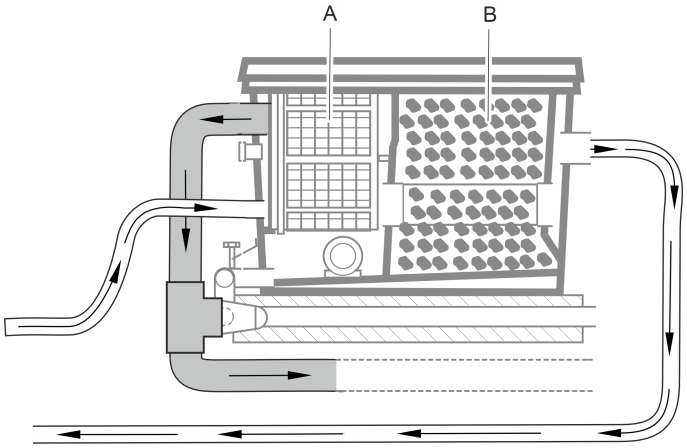
- Never run the unit without water.
- Never use the unit with fluids other than water.
- Do not use in conjunction with chemicals, foodstuff, easily flammable or explosive substances.
- Do not use for industrial purposes.

Product Description

The ProfiClear Premium Compact-L OC is a professional compact drum filter. Its fluid bed function optimises the water movement and purification. Hel-X biomedia are used as a filter medium.

Functional principle

The ProfiClear Premium Compact-L OC combines the removal of coarse dirt and biological filtration in a single unit.



ProfiClear0403

- A filter drum with screen elements (A) removes coarse dirt particles and transports them out of the filter through the fully automatic coarse dirt outlet.
- Following this mechanical filtration, the Hel-X biomedia in the Moving Bed filter chamber (B) carry out biological filtration of the pond water. (→ Bio-filtration with Hel-X biomedia)

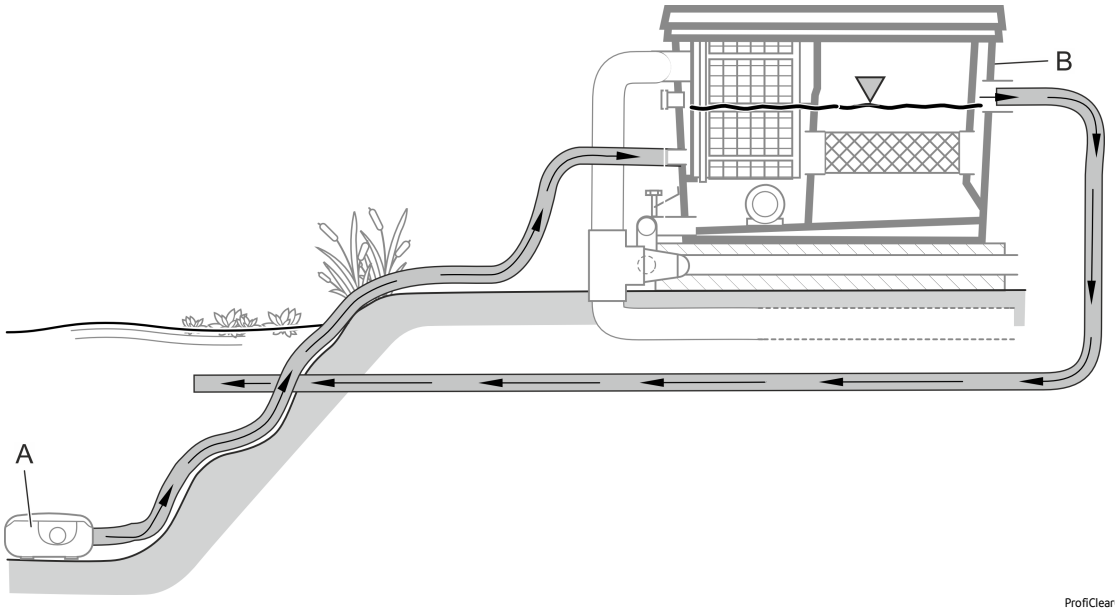
ⓘ The filter is exclusively rinsed with cleaned pond water. This means no fresh water connection is required.

Unit overview

The ProfiClear Premium Compact-L OC is available in a “pump-fed” and a “gravity-fed” version.

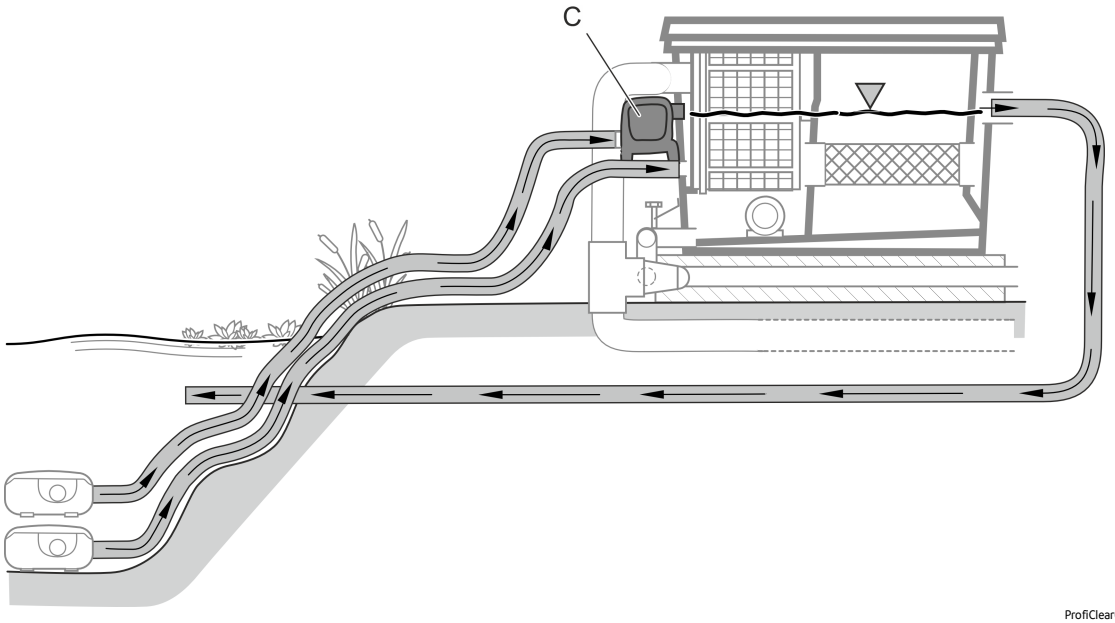
Pump fed system

The “pump-fed” version of the ProfiClear Premium Compact-L OC is positioned above the pond water level. A filter pump (A) pumps the dirty pond water from the pond into the filter container (B). The clean water is returned to the pond through a pipe via gravity.



ProfiClear0126

2 pumps can be connected to the “pump-fed” version of the ProfiClear Premium Compact-L OC; one pump directly to the filter container and another to an optional Bitron-UVC clarifier (C) upstream.



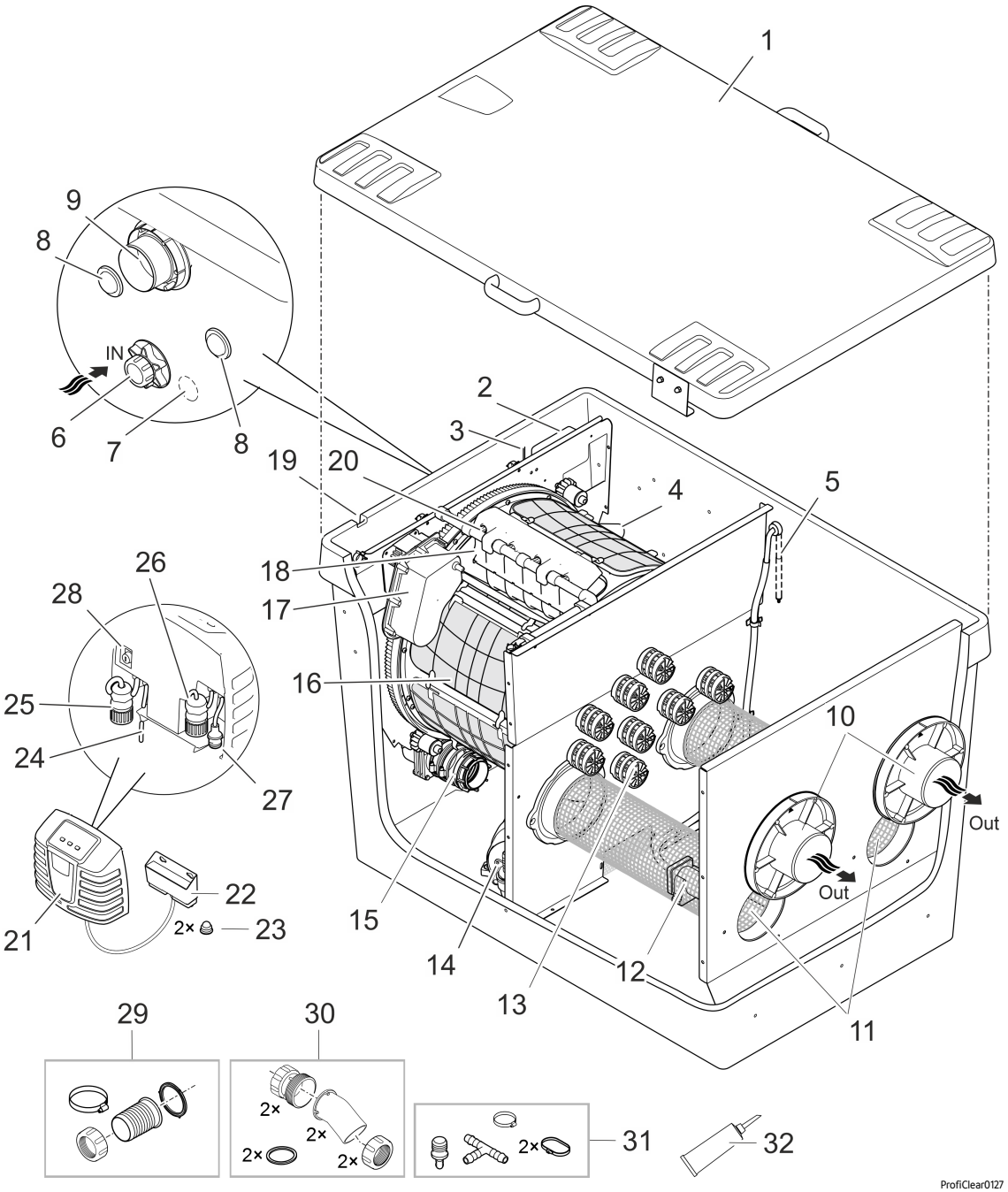
ProfiClear0126

ⓘ If several pumps are connected, they must always operate simultaneously or be equipped with check valves so that the water cannot flow back into the pond through the depressurised connection. Connections for filter pumps are equipped with check valves.

Accessories

- Bitron C 72 ... 110 W or Bitron Eco 120 ... 240 W
  A separate filter inlet permits connection of a UVC clarifier, which removes floating algae, bacteria and other germs through UV radiation.
- AquaOxy 2500, 5000
  These aerators can be connected to the aerator rod in the filter container to add oxygen to the pond water.

Unit layout (pump-fed system)



1	Container cover
2	Signal box • Transmits the values measured by the level detection and the temperature probe.
3	Level detection device • Measures the water level in the container.
4	Temperature probe • Measures the temperature in the container.

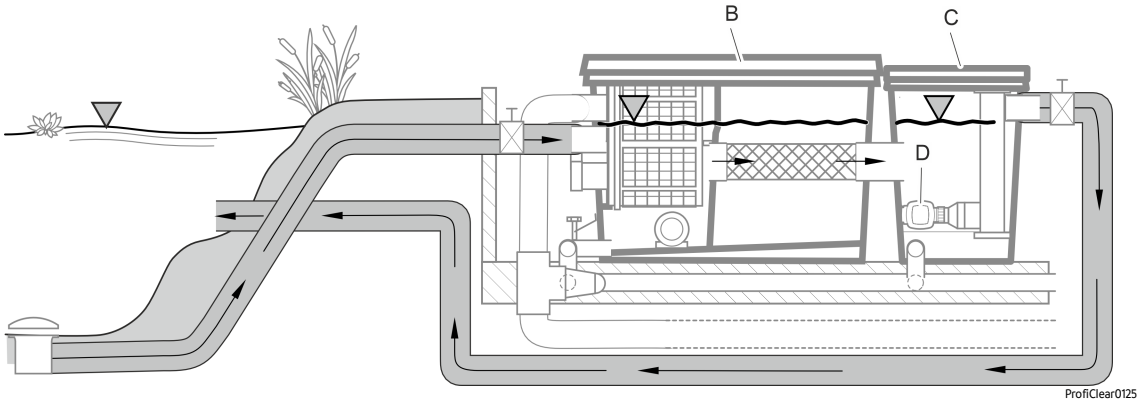
5	Air hose (Ø 9 mm) • Connection for an optional aerator.
6	Water inlet "Filter pump" (Ø 50 mm) • If this connection is not used, it must be closed.
7	Optional water inlet "Filter pump" (Ø 50 mm) • This cut-out is only pre-cut and can be cut out completely with a suitable tool for GRP (glass-fibre reinforced plastic). Consult a specialised retailer. • A connection for this purpose is not part of the delivery.
8	Water inlet "UVC clarifier" (2 × Ø 38 mm) • Connection Bitron UVC clarifier. • Closed with sealing plug.
9	Coarse dirt outlet (DN 110) • This is the outlet for the coarse dirt collected in the dirt channel.
10	Water outlet (2 × DN 110) • Return flow of the filtered water into the pond.
11	Meshed tube
12	Aerator rod
13	Moving Bed filter chamber with Hel-X 13 biomedia.
14	Pump for rinsing device
15	Dirt outlet (DN 75) with slide valve • Drain water from the container; e.g. for cleaning, maintenance, overwintering.
16	Filter drum with 8 screen elements • Filters coarse dirt up to 60 µm (optionally available for 30 µm and 150 µm).
17	Drum motor for filter drum
18	Dirt channel • Collects the coarse dirt and rinsing water from the screen elements.
19	Duct for the cable harness (not shown) • Connection cables for rinsing pump, signal box, drum motor.
20	Rinsing device • Sprays water at high pressure onto the screen elements to rinse off coarse dirt.
21	Control system with operating and display elements
22	OASE Control connection box • For integrating the filter in an optional OASE Control network (OC network).
23	Cap for cap nut (2 pieces)
24	Power cable
25	Rinsing pump connector
26	Signal box connector
27	Drum motor connector
28	Fuse holder with safety fuse (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
29	Connection set for water inlet from the filter pump (6) 1 × hose sleeve 50 mm with union nut 1 × gasket 1 x hose clips, 40 ... 60 mm
30	Connection set for water inlet from the UVC clarifier (8) 2 × adapter 2 × inlet bend 30° with union nut 2 × gasket
31	Connection set for air hose (5) 1 × transition piece 8/4 mm 1 × T piece 1 × hose clip 8 ... 14 mm 2 × cable tie
32	Grease for the drum seal

Gravity fed system

The ProfiClear Premium Compact-L OC in the “gravity-fed” design must always be operated with a downstream ProfiClear Premium Individualmodul containing the filter pump and optionally a UVC clarifier.

The entire filter system is completely buried (filter pit). The inlet openings are located beneath the water level of the pond.

The dirty pond water enters the filter container (B) and the downstream individual module (C) through floor drains or skimmers (A). The pump (D) pumps the clean water back into the pond through a pipe. According to the principle of communicating pipes (hydrostatic pressure), the water level balances out in the containers to the level of the pond.

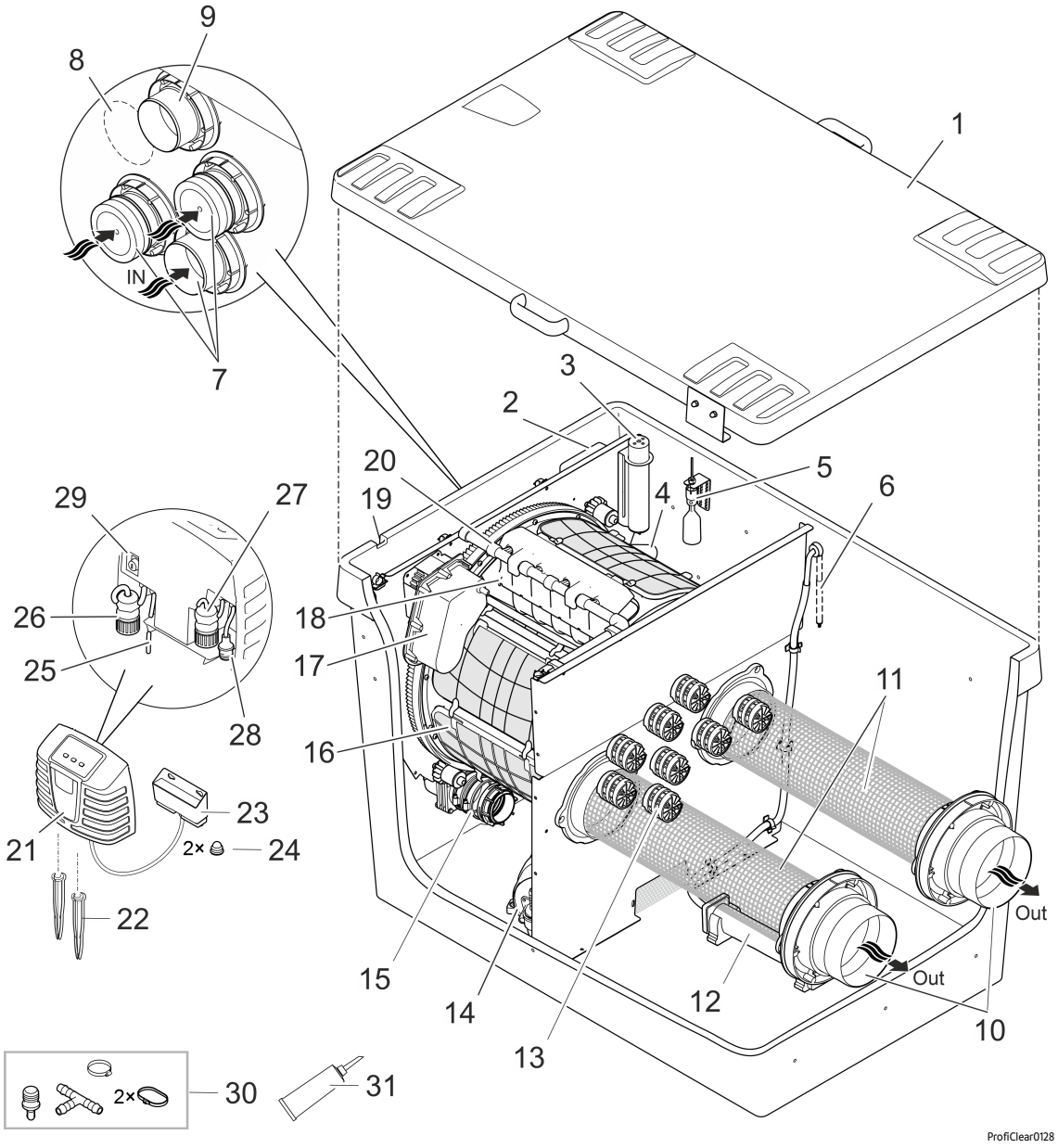


The “gravity-fed” version of the ProfiClear Premium Compact-L OC has 3 water inlets for floor drains or skimmers.

Accessories

- Bitron Gravity
  UVC clarifier for gravity-fed filter systems for removing floating algae, bacteria and other germs through UV radiation. Up to two Bitron Gravity can be inserted in the ProfiClear Pumpenkammer Compact/Classic.
- AquaOxy 2500, 5000
  These aerators can be connected to the aerator rod in the filter container to add oxygen to the pond water.

Unit layout (gravity-fed system)



1	Container cover
2	Signal box • Transmits the values measured by the level detection and the temperature probe.
3	Level detection device • Measures the water level in the container.
4	Temperature probe • Measures the temperature in the container.
5	Pump status detection • Signals a pump failure.
6	Air hose (Ø 9 mm) • Connection for an optional aerator.
7	Water inlet (3 × DN 110) • Two connections with cover cap. • If a connection is not used, close it.
8	Optional water inlet (DN 110) • This cut-out is only pre-cut and can be cut out completely with a suitable tool for GRP (glass-fibre reinforced plastic). Consult a specialised retailer. • A connection for this purpose is not part of the delivery.
9	Coarse dirt outlet (DN 110) • This is the outlet for the coarse dirt collected in the dirt channel.

10	Water outlet (2 × DN 110) • Connection ProfiClear Premium Individualmodul.
11	Meshed tube
12	Aerator rod
13	Moving Bed filter chamber with Hel-X 13 biomedia.
14	Pump for rinsing device
15	Dirt outlet (DN 75) with slide valve • Drain water from the container; e.g. for cleaning, maintenance, overwintering.
16	Filter drum with 8 screen elements • Filters coarse dirt up to 60 µm (optionally available for 30 µm and 150 µm).
17	Drum motor for filter drum
18	Dirt channel • Collects the coarse dirt and rinsing water from the screen elements.
19	Duct for the cable harness (not shown) • Connection cables for rinsing pump, signal box, drum motor
20	Rinsing device • Sprays water at high pressure onto the screen elements to rinse off coarse dirt.
21	Control system with operating and display elements
22	Ground stakes
23	OASE Control connection box • For integrating the filter in an optional OASE Control network (OC network).
24	Cap for cap nut (2 pieces)
25	Power cable
26	Rinsing pump connector
27	Signal box connector
28	Drum motor connector
29	Fuse holder with safety fuse (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
30	Connection set for air hose (6) 1 × transition piece 8/4 mm 1 × T piece 1 × hose clip 8 ... 14 mm 2 × cable tie
31	Grease for the drum seal

Symbols on the unit

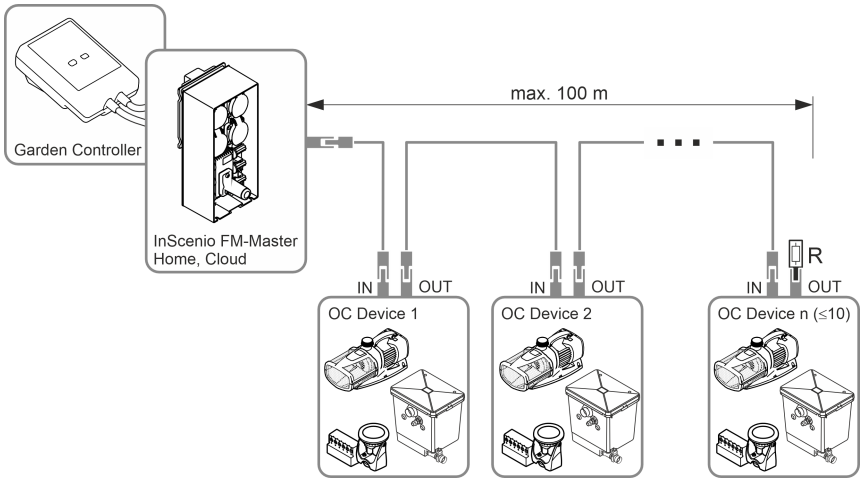
IP44	The unit is protected against dust and splash water.
	8 A / 250 V slow-blow safety fuse
	Possible danger for persons with pacemakers.
	Protect the unit from direct sunlight.
	Protect the unit from freezing temperatures.
	Do not reach into the inlet or the outlet. There is a risk of injury due to shearing movement.
	Do not dispose of the unit with normal household waste.
	Read the operating instructions.

OASE Control network

The ProfiClear Premium Compact-L OC can be integrated in an OASE Control network. This makes it possible to control all settings through the convenient OASE Control app and check the status data.

On OASE Control-network ...

- may consist of a max. 10 units.
- may be max. 100 m long.
  OASE Control-Connection cables of the following lengths are available as accessories: 2.5 m (article number 47038), 5 m (47039), 10 m (47040) and 30 m (72713)
- must end at the last unit with the OASE Control-terminal resistor (R).



ⓘ More information on OASE Control is available at www.oase.com in the “Smart garden controls and lighting” section.

Bio-filtration with Hel-X biomedia

Hel-X bio-elements ensure the effective break-down of nutrients and contaminants in the water. Over the course of time, the surface of the bio-elements is colonised by bacteria responsible for nitrification and denitrification. They clean the water before it leaves the container. The fluidized bed process (action of the water flow and oxygen supply) and the bypass technology ensure optimum movement of the Hel-X bio-elements even at high flow rates. The biological system is self-cleaning and does not need additional maintenance.

60 l of Hel-X biomedia can break down the nutrients from approx. 408 g of fish food per day, given optimum conditions. If required, this can be increased to 80 l or 85 l, i.e. 544 g/day or respectively 578 g/day.

BioKick contains millions of active micro-organisms. They start cleaning the water immediately. The biology in the filter is fully developed within only a few weeks.

Nitrification is the process by which ammonia/ammonium and nitrite are removed from the water by special bacteria. These substances can build up in the water, for example as a result of fish food and fish excrement. Ammonia is particularly toxic for fish.

Nitrification takes place in two steps. In the first step, the bacteria convert the ammonia/ammonium into nitrite. In the second step, other bacteria convert this nitrite into nitrate, which although non-toxic, promotes the growth of algae. Both steps use oxygen that is taken from the water.

Denitrification is the process by which nitrate is broken down to gaseous nitrogen. In the event of a low oxygen content, the bacteria use the nitrate nitrogen as a source of oxygen and convert it into atmospheric nitrogen. Atmospheric nitrogen cannot be used by algae and aquatic plants.

Installation

⚠ WARNING

Severe injuries or death due to operation of this unit in a swimming pond. Defective electrical components will electrify the water with dangerous electrical voltage.

- ▸ Never operate the unit in a swimming pond.

⚠ WARNING

The unit is subject to dangerous voltage and must not be installed directly adjacent to the water. Otherwise there is a risk of severe injuries or death by electrocution.

- ▸ Install the unit at a distance of at least 2 m from the water to ensure that it is protected against flooding.

ⓘ If the planned installation deviates significantly from the recommendations contained in this manual:
  – Have your specialist retailer check whether all technical specifications were adhered to. This is crucial for a problem-free operation.

ⓘ Avoid exposing any unit components to direct sunlight for extended periods of time, as this can lead to damage. If necessary, use a protective cover.

ⓘ A water course or waterfall guarantees optimum water return to the pond.
  – In this way, the filtered pond water is enriched with oxygen before it is returned to the pond.

Important information

- The correct installation and constant water level in the pond are important prerequisites for ensuring optimum and fault-free operation.
- The filter system operates day and night and generates rinsing noises during automatic cleaning.
  – Select the location of the filter system so as to avoid creating a noise disturbance in the neighbourhood and to meet all legal requirements for noise protection.
  – If necessary, build an enclosure around the filter system for effective noise absorption.
- The filter system is heavy when filled and must be positioned horizontally (max. deviation ± 5 mm).
  – We recommend a base made of commercial concrete slabs in a 500 × 500 mm format, aligned horizontally on load-bearing ground.
  – As an alternative, the filter system can be installed on a sufficiently thick horizontal concrete slab.
- Leave sufficient space for cleaning and maintenance work.
- Ensure that no water can run through the water outlet into the filter.
  – The filter system outlet must be the highest point of the water return flow to the pond.
- Drain the dirty water into the sewer system or far enough away from the pond to prevent it from flowing back into the pond.
- Connect the pipe from the dirt outlet (DN 75) and the coarse dirt outlet (DN 110) to a joint pipe DN 110 and guide the waste water into the sewer system. This makes it more convenient to flush out the pipe with sufficient pressure.

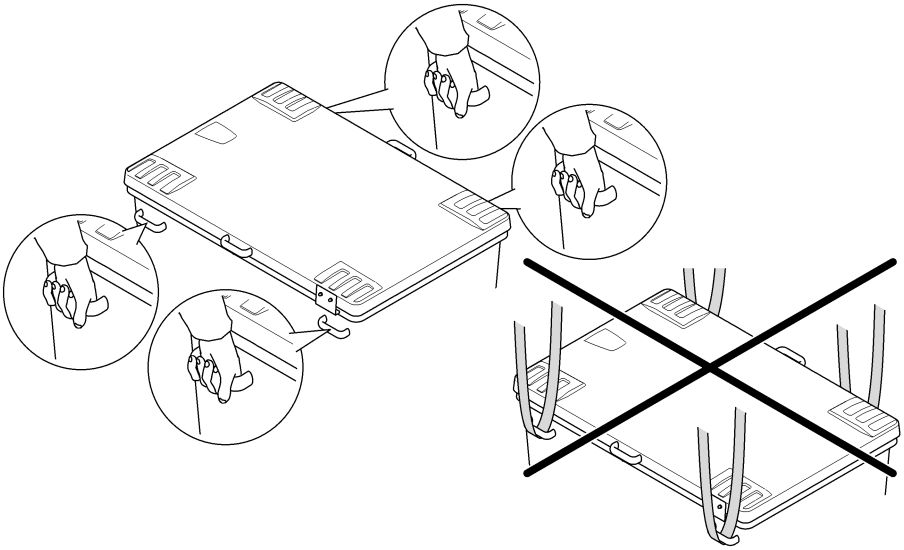
Transporting the container

⚠ WARNING

Due to the high weight of the unit, spinal injuries or crushing of limbs is possible when carrying the unit. The unit weighs more than 25 kg.

- Have at least four people carry the container exclusively on the handles to avoid spinal injuries.
- Protect your limbs from crushing injuries.
- Do not transport the container when it is filled with water.

The filter container has four handles for carrying. Do not use any other carrying or transport aids (e.g. transport by crane).



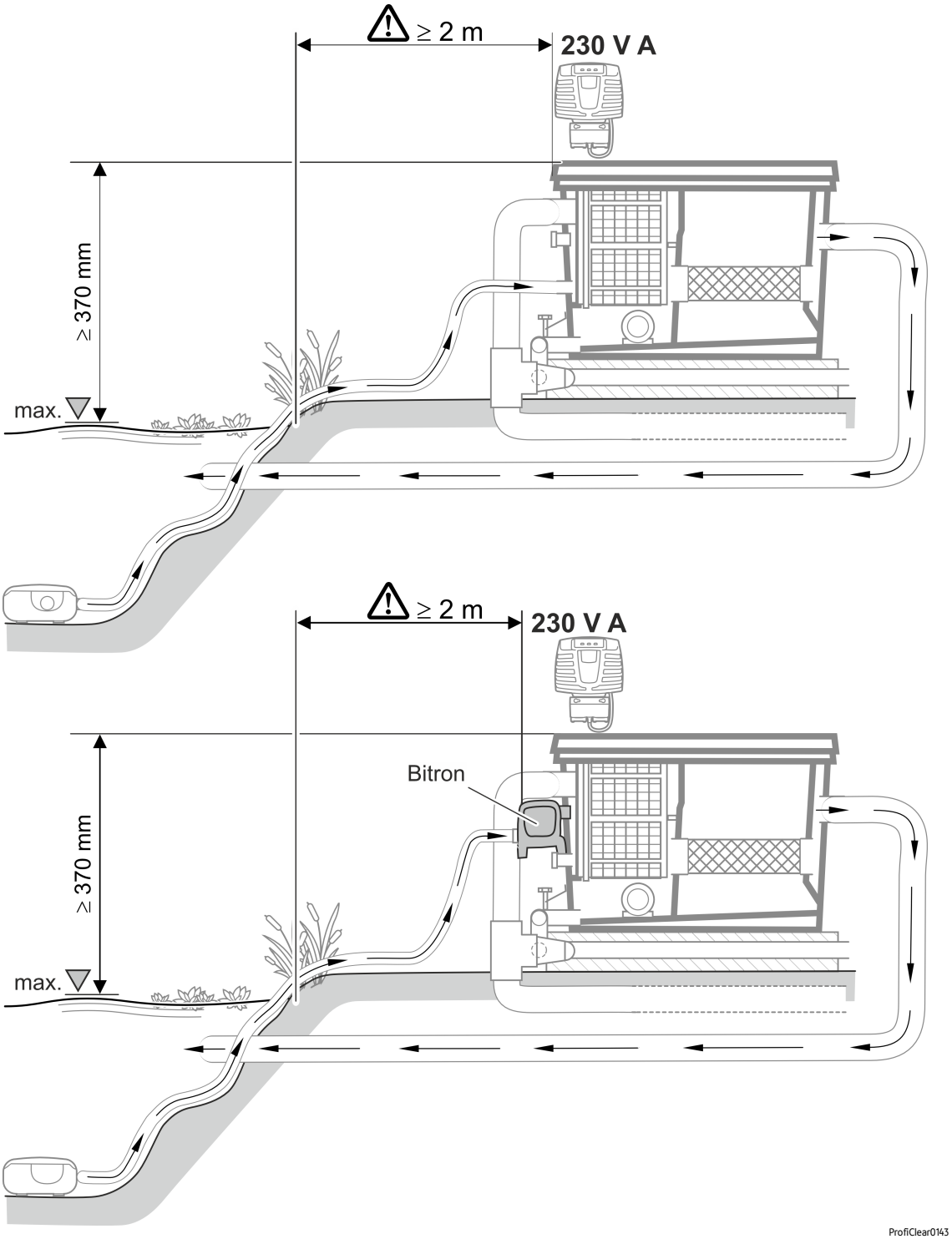
ProfiClear0164

Pump-fed system

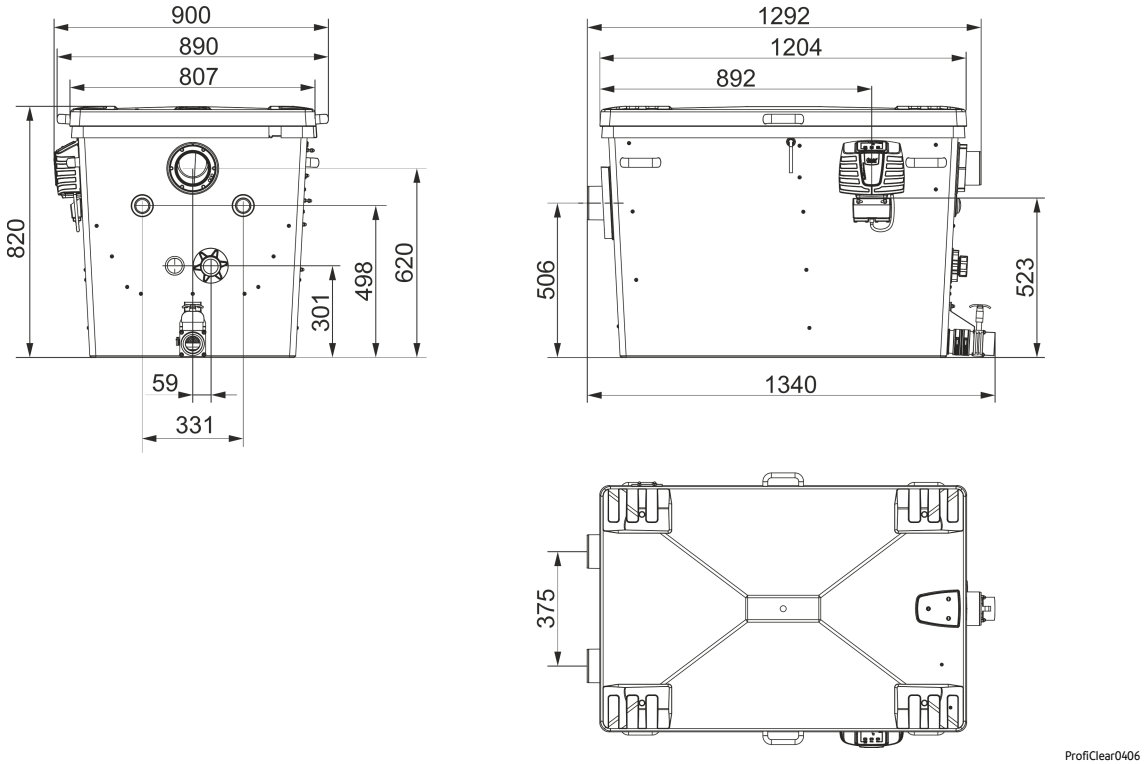
The filter system is positioned above the water level of the pond.

- Adhere to the required distances from ponds and the filter system dimensions.
- Prepare a horizontal and sufficiently load-bearing support surface.
- Position the inlet into the pond so that it is lower than the outlet of the filter system.

Distance from the water



Dimensions


900
890
807
820
620
498
301
59
331
1292
1204
892
506
523
1340
375
ProfiClear0406

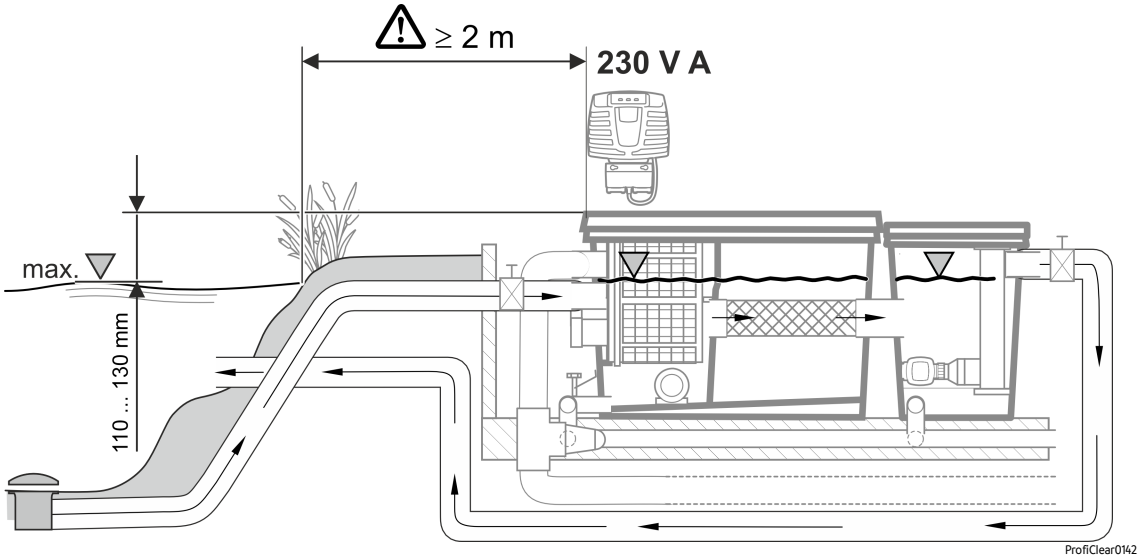
Gravity-fed system

The filter system is completely buried (filter pit). The inlet openings are located beneath the water level of the pond.

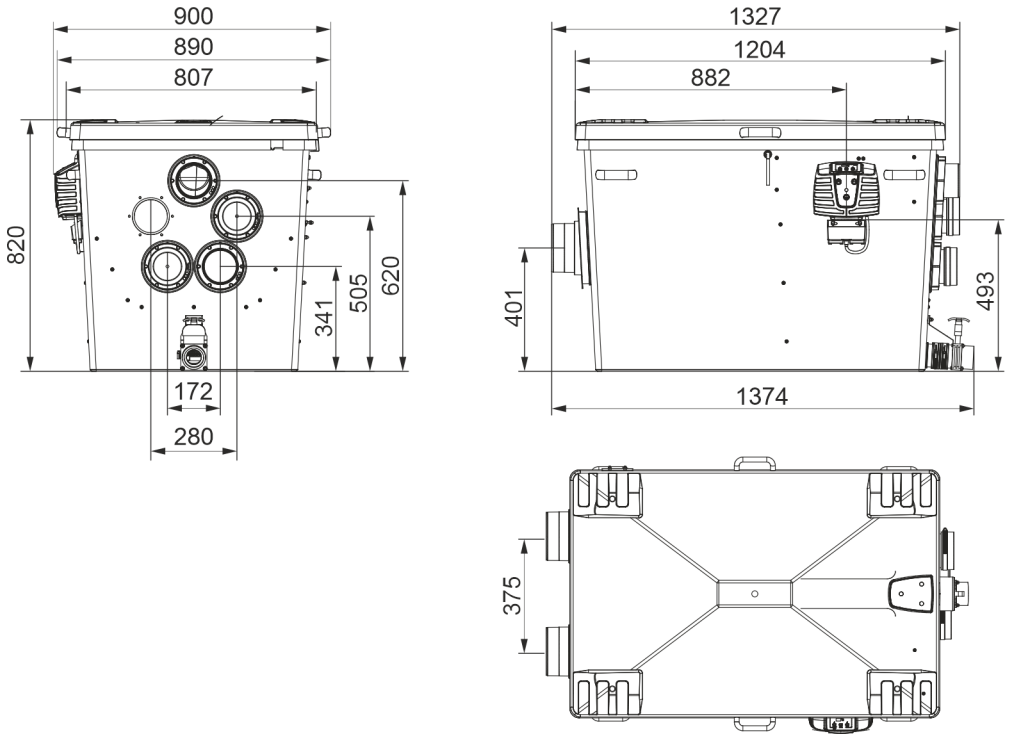
- Adhere to the required distances from ponds and the filter system dimensions.
- A constant water level in the pond is necessary for operating the gravity fed system. Tolerances of up to -20 mm from the max. water level are permitted.
  - If the maximum water level in the pond is exceeded, the water in the drum filter flows out via the dirt channel until the maximum water level is reached again.
  - If the water level drops below the maximum water level by more than 20 mm, it is not possible to achieve optimum or fault-free operation.

ⓘ Install the water refill system OASE ProfiClear Guard. This system automatically supplies water to the pond if the water level drops below the specified water level to an excessive degree.

Distance from the water



Dimensions



Making a filter pit

How to proceed:

1. Determine the maximum water level for the pond.
   — The base slab supporting the filter system must be 690 mm below the maximum water level. Tolerances of up to -20 mm are permitted.
2. Excavate a pit of sufficient dimensions to accommodate the filter system. Take into account ...
   — the above-mentioned distance from the maximum water level.
   — the space required for the filter system incl. base slab and support walls.
3. Prepare a horizontal and sufficiently load-bearing base slab.
4. Prepare support walls to stop the pit from collapsing.
5. Prepare a rain water drain.

Connection

⚠ WARNING

The container is made of glass fibre reinforced plastic. Hazardous glass fibre particles are released during drilling or sanding.

▸ Always wear a suitable respirator mask when drilling or sanding.

⚠ CAUTION

Risk of injury due to sharp-edged components.

▸ Proceed with caution during any work on the filter container to prevent injuries caused by sharp-edged components.

Information regarding pipes

- Use suitable pipes.
- Do not use any right-angled bends. Bends with a maximum angle of 45° are very efficient.
- Glue plastic pipes to ensure a permanent and reliable joint or use socket joints with clips to stop them from coming apart.
- Standing water in pipes can freeze when there is a hard frost and cause pipes to burst. For this reason, lay the pipes and hoses with a gradient (50 mm/m) to ensure that they can run empty.
- For gravity fed systems, it must be possible to shut off the supply from the pond and the return to the pond for maintenance and repair work. For this reason, install suitable slide valves.
- In the case of the gravity fed system, the sum of the losses in the supply line must not exceed 7 mbar (7 cm).
  — Otherwise the water level in the filter system will go below the minimum water level during operation. Optimum, fault-free operation will no longer be possible.
- In the gravity fed system, the ideal flow rate per DN 110 supply line is between 6000 l/h and 8500 l/h. Provide sufficient supply lines.
- Use suitable measures to ensure that no fish or other animals can enter the unit through the pipes.

Access to the device

Some work makes it necessary to remove part of the unit. In this case, refer to this chapter.

Removing/fitting a screen element

Removing

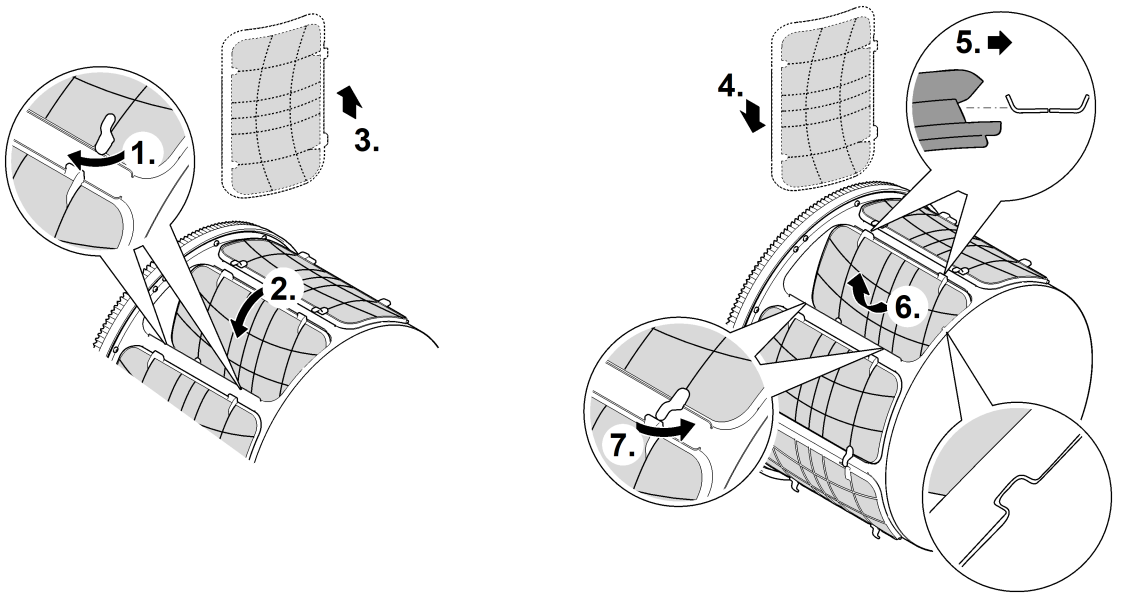
How to proceed:

1. Remove the container lid.
2. Manually turn the filter drum until the screen element is opposite the drum motor.
3. Undo the locking mechanism (turn by 180°).
4. Remove the screen element from the filter drum.

Fitting

How to proceed:

1. Lower the screen element all the way into the filter drum.
2. Turn the screen element and push the two hinges onto the filter drum support.
3. Pull up the screen element on the centre bar and close the locking mechanism (turn by 180°).



ProfiClear0041

Pump-fed system

Connecting the inlet

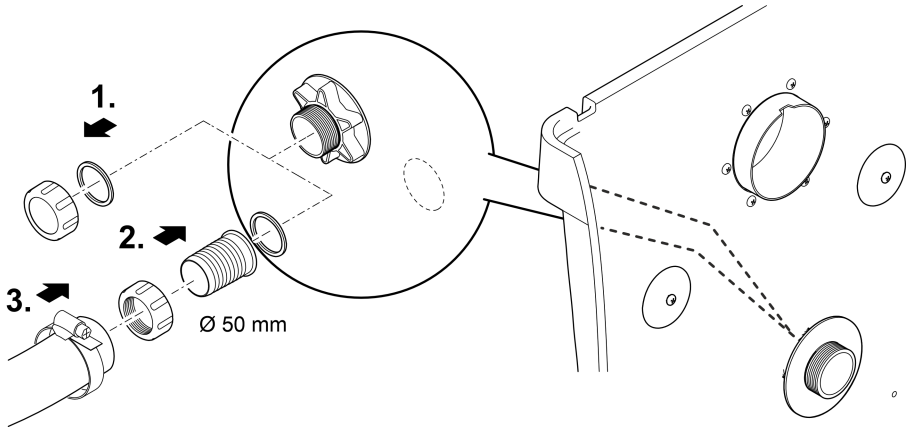
The following options are available for the water inlet:

- The dirty pond water is pumped directly into the filter container via a pump line.
- The dirty pond water is pumped through an upstream UVC clarifier into the filter container.

Both options can be used simultaneously.

Directly connecting the pump line

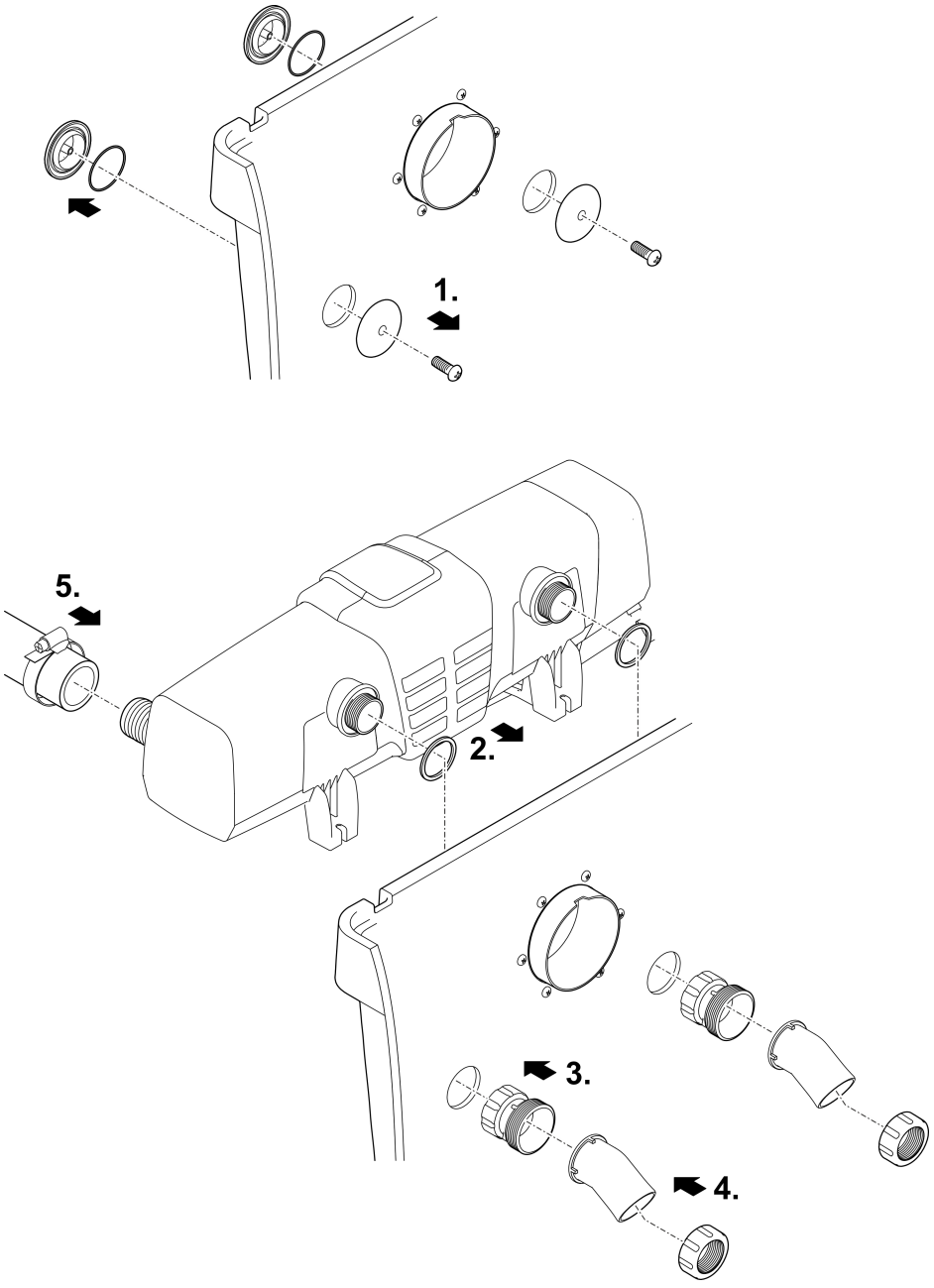
- Connect the pump line to the water inlet "Filter pump" (Ø 50 mm).
- Use the connection set included in the delivery for the water inlet via the filter pump.



ProfiClear0129

Connecting a UVC clarifier

- It is necessary to remove a screen element to access the internal connection. (→ Removing/fitting a screen element)
- Install the Bitron UVC clarifier on the water inlet "UVC clarifier" (2 × Ø 38 mm).
- Use the connection set included in the delivery for the water inlet via the UVC clarifier.
- Read the user manual for the Bitron UVC clarifier before connecting it.



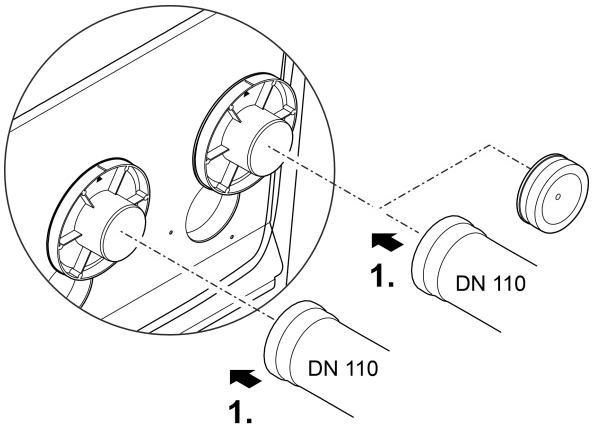
ProfiClear0130

ⓘ Align the inlet into the filter container so it points down. This prevents accidental overflow (emptying of the pond) and reduces noise.

Connecting the outlet

The cleaned water flows back into the pond via the water outlet.

- Connect a DN 110 pipe to the water outlet.

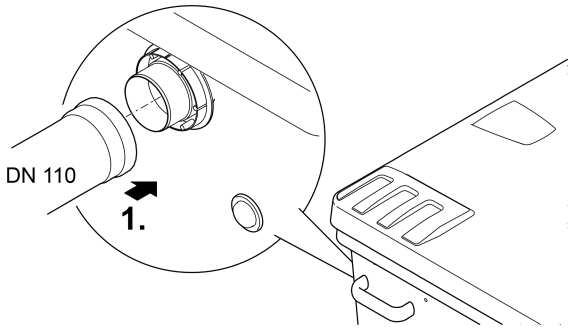


ProfiClear0408

Connecting the coarse dirt outlet

The coarse dirt that collects in the dirt channel drains away via the DN 110 coarse dirt outlet (top outlet on the container).

- Connect a suitable DN 110 pipe and drain the dirty water into the sewer system.

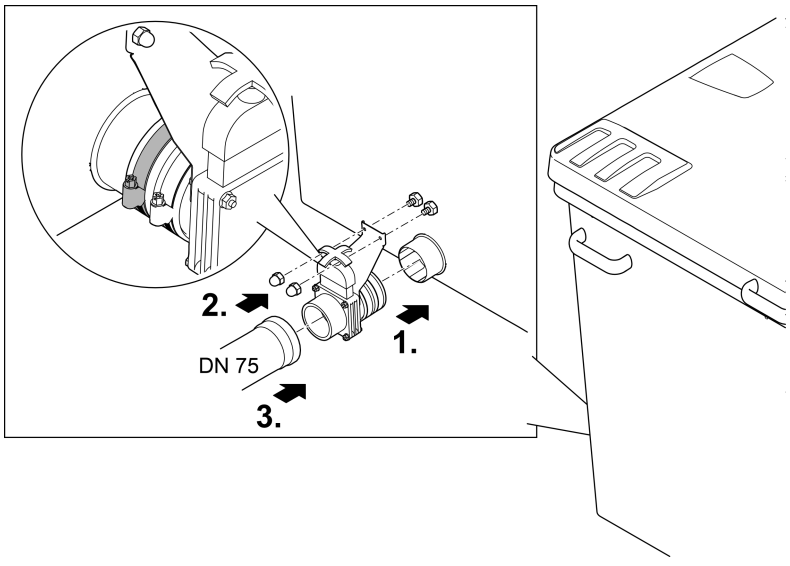


ProfiClear0131

Connecting the dirt outlet

The water in the container can be drained via the DN 75 dirt outlet with a slide valve at the bottom of the container if required (for cleaning, repair, overwintering).

- Connect a suitable DN 75 pipe and drain the dirty water into the sewer system.

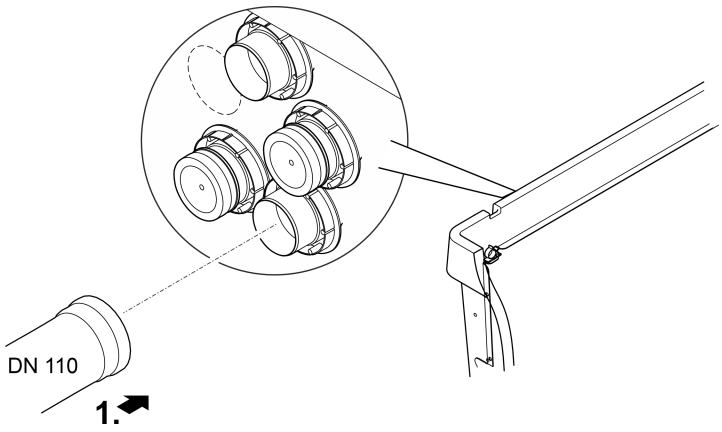


ProfiClear0132

Gravity-fed system

Connecting the inlet

- Connect the supply line from a bottom drain or skimmer to one of the three water inlets (DN 110).
- Limit the flow rate to 8500 l/h per inlet.
- If a connection is not used, close it.

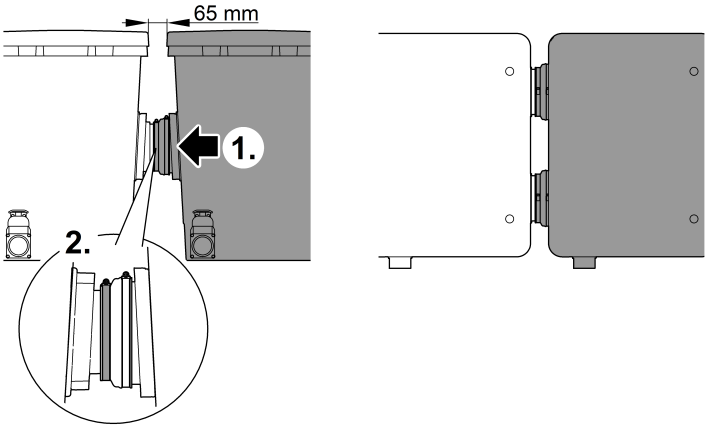


ProfiClear0409

Connecting the outlet

Connect the two water outlets of the filter with the inlets of the downstream module (ProfiClear Premium Individualmodul or ProfiClear Premium Moving Bed Modul).

- When doing so, refer to the operating manual for the module. It contains information about connecting the filter container and module.

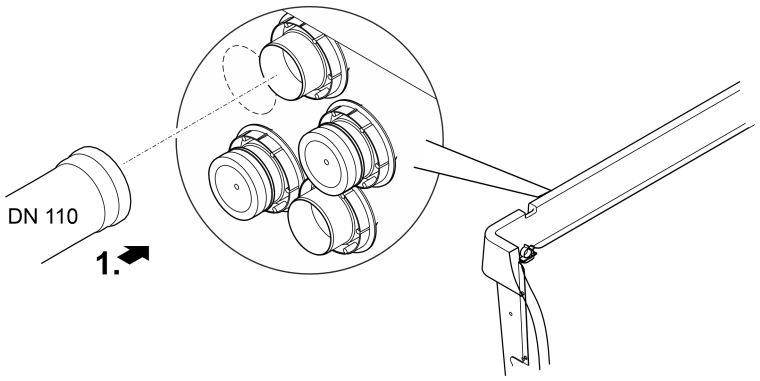


ProfiClear0005

Connecting the coarse dirt outlet

The coarse dirt that collects in the dirt channel drains away via the DN 110 coarse dirt outlet (top outlet on the container).

- Connect a suitable DN 110 pipe and drain the dirty water into the sewer system.

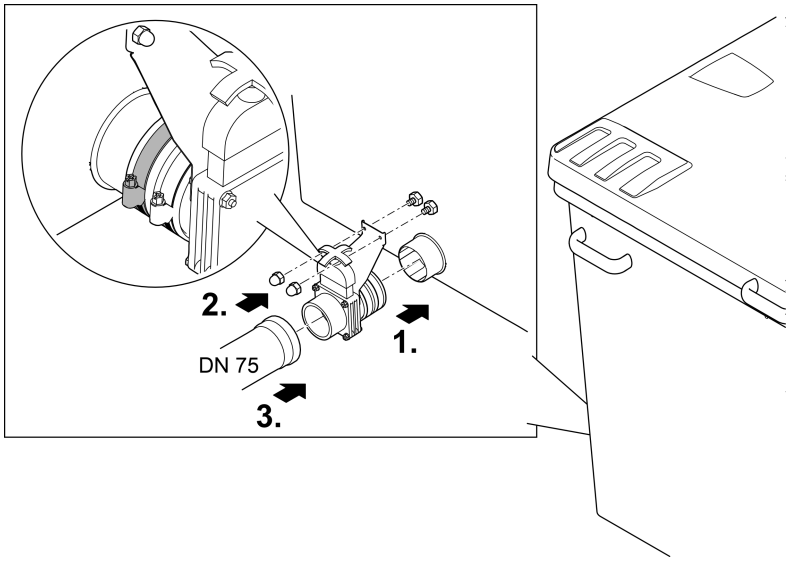


ProfiClear0410

Connecting the dirt outlet

The water in the container can be drained via the DN 75 dirt outlet with a slide valve at the bottom of the container if required (for cleaning, repair, overwintering).

- Connect a suitable DN 75 pipe and drain the dirty water into the sewer system.



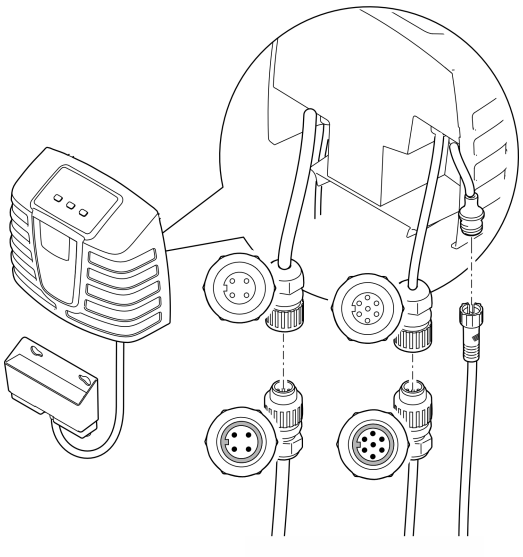
ProfiClear0132

Control system

Connecting the control system

Use the cable harness to establish the electrical connection between the control system and the signal box, drum motor and rinsing pump.

- Connect the three connectors of the cable harness to the control system sockets.
  - The connections are designed to prevent reverse polarity.
  - Hand-tighten the cap nuts.
- **Do not yet** plug the power plug into the socket!



ProfiClear0401

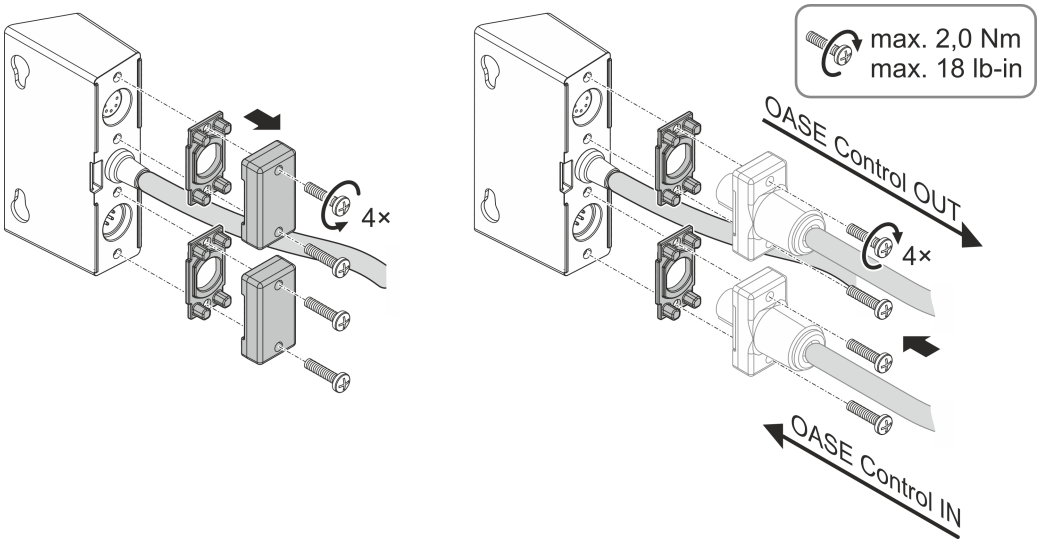
Connecting the OASE Control connection box

Integration of the filter system in an OASE Control network is optional. (→ OASE Control network)

NOTE

The unit will be damaged if water enters a connection.

- ▸ The rubber seal of the plug connector must be clean and must fit exactly.
- ▸ If the rubber seal is damaged, it must be replaced. If the connection is disconnected, an older rubber seal (> 2 years) must be replaced.
- ▸ Always secure the plug connection with 2 screws.



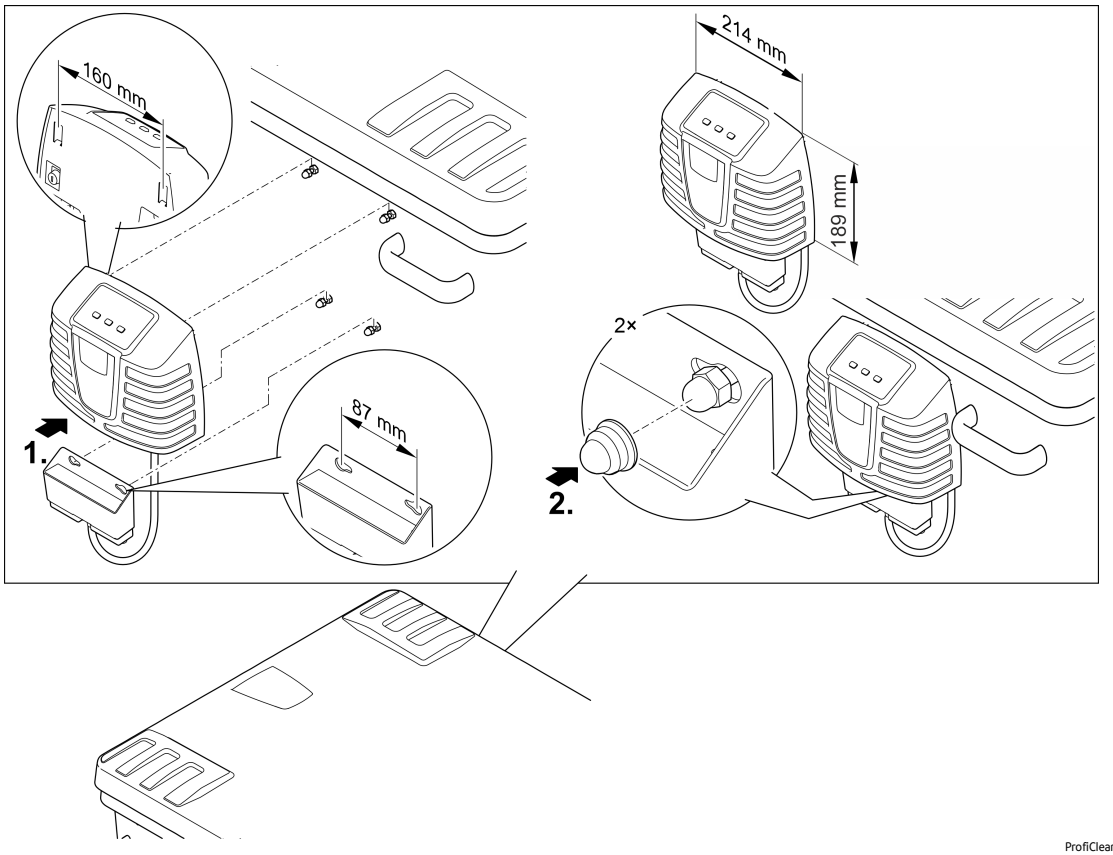
ProfiClear0402

Installing the control system

- Install the control system at a minimum distance of 2 m from the pond.
- Protect the control system from direct sun radiation.
- The control system is splash-proof and may be exposed to rain.

Fastening on the container

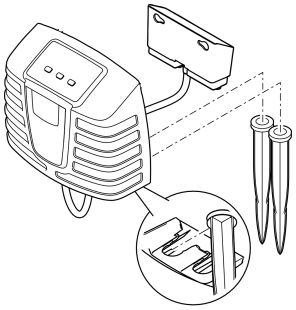
- Either attach the control system and the OASE Control connection box to the container wall or use the threaded hooks to attach them at a different position.
- Place the two plastic caps on the cap nuts when fastening the OASE Control connection box on the container wall.
  - The plastic caps hold the OASE Control connection box in place.



ProfiClear0133

Fastening with ground stakes (gravity-fed system only)

- Push both ground stakes onto the control system and push the ground stakes into the ground.
- If the ground is hard:
  - Push both ground stakes onto the control system.
  - With light pressure push the ground stakes into the ground to mark the position.
  - Pull the ground stakes off the control system.
  - Use a rubber hammer to drive the ground stakes into the ground.
  - Push the control system onto the ground stakes.



ProfiClear0109

Connecting the aerator

We recommend the following aerator for adding additional oxygen to the pond water:

Volume Hel-X biomedia	Minimum air volume	Aerator
60 l	1200 l/h at 1.0 mWS	AquaOxy 2500
80/85 l	2000 l/h at 1.2 mWS	AquaOxy 5000

- During the run-up phase, only use an air volume of approx. 1000 l/h to circulate the Hel-X biomedia. Excessive turbulence delays the initial colonisation of micro-organisms.
- Use the air hose (Ø9 mm inside) to connect the aerator to the aerator rods in the filter container. (→ Unit overview)
- Read the user manual for the aerator before connecting it.
- If necessary, use the connection set included in the delivery for the air hose.

Commissioning/start-up

⚠ WARNING

Risk of severe injuries or death by electric shock.

- ▸ Disconnect all electrical devices in the water from the power supply before reaching into the water.
- ▸ Disconnect the unit from the mains before you start working on it.

⚠ CAUTION

Risk of injury due to sharp-edged components.

- ▸ Proceed with caution during any work on the filter container to prevent injuries caused by sharp-edged components.

NOTE

The unit will be destroyed if it is operated with a dimmer or timer. It contains sensitive electrical components.

- ▸ Do not connect the unit to a dimmable power supply.
- ▸ Do not connect the unit to a timer.

NOTE

Never allow the rinsing pump to run dry. Possible consequences: Destruction of the rinsing pump.

- ▸ Check the water level at regular intervals. Ensure that the rinsing pump is always under water during operation.
- ▸ Do not switch on the control system until the container is flooded with water.

ⓘ Thoroughly clean dirty ponds prior to starting up the filter system for the first time to avoid overloading the system with extremely dirty water. OASE recommends using the pond vacuum cleaner PondoVac for cleaning the pond.

Order of starting up steps

ⓘ During commissioning, *Er88* is indicated in the display of the control system,
- for as long as the final water level is not reached in the filter container,
- when the pump status detection is not correctly set.

If the filter system operates correctly, the system message will reset automatically.

How to proceed:

1. Close the slide valve of the dirt outlet / the slide valves of all dirt outlets.
2. Check the entire filter system for completeness and firm connections.
3. Remove the container lid.
   - The filter drum is stopped for safety reasons if the filter cover is lifted and *Er11* is indicated in the display of the control system.
4. Fill the Moving Bed filter chamber with Hel-X 13 biomedia.
   - The delivery includes three 20 l bags (60 l).
   - As an option, this quantity can be supplemented:
     Pump-fed system: 20 litres (article no.: 43383)
     Gravity-fed system 25 litres (article no.: 42904).
     In this case, add the additional volume gradually. Recommendation: max. 5 litres per week.
   - Ensure that the biomedia can move around freely in the container.
   - It can take several weeks for the biomedia to become fully colonised. Uncolonised biomedia tend to float more.
5. Completely turn the filter drum by hand to check that it moves smoothly.
6. Only for pump-fed system:
   To protect the rinsing pump against running dry, fill the filter container with water until the rinsing pump is fully covered.
7. Only for gravity-fed system:
   - Open the slide valves on the inlet and, if applicable, on the outlet.
   - Fill the pond until the maximum water level is reached.
   - Check the water level in the filter container based on the adhesive labels with marks on the container interior.
     Ideal water level: 110 mm under top container edge
     Permissible tolerance: -20 mm (130 mm below the top edge of the container)
   - Correct the filter set-up if the minimum water level is not reached.
8. Put the container lid in place.
9. Plug the power plug of the control system into a socket.
10. Switch on the control system. To do so, press the "On|Off" button on the operating unit of the control system for 3 seconds. (→ Operation)
11. Switch on the filter pump and, if applicable, the UVC clarifier. Note the information in the user manual for each unit.
12. Ensure that all pipes, hoses and their connections are leak-tight and that water returns to the pond via the return flow.
    Expansion seals may leak initially until they have fully expanded on contact with water.

ⓘ It takes approx. 1 to 2 months before the micro-organisms in new filters are fully established. During this time – or at a water temperature of <10 °C – biological cleaning may be limited.
- When using filter starter, medicines or pond water treatments, leave the UVC clarifier switched off for at least 36 hours so as not to impair their efficacy.

Adjustments

Adjusting the level on the pump-fed system

A rise in the water level during operation indicates that the system is contaminated. The level detection device signals possible soiling to the control system and the cleaning cycle is started.

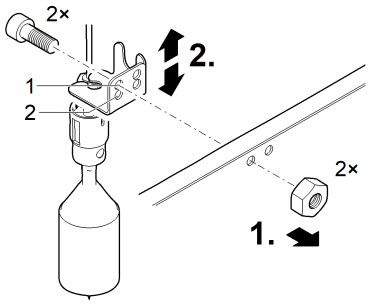
The water level in the filter system is independent of the water level in the pond. The water level in the filter system is dependent upon the circulation capacity. Therefore it may be necessary to adjust the level detection device.

The level detection device can be fitted in two positions.

- Position 1: Suitable for circulation capacities greater than 15000 l/h (factory default setting).
- Position 2: Suitable for circulation capacities smaller than 15000 l/h and fewer automatic cleaning intervals.

How to proceed:

1. Remove the level detection. To do so, undo and remove the two locking nuts with Allen screws.
2. Shift the level detection device to the desired position based on the grid.
3. Fasten the level detection device with the two Allen screws and locking nuts.
4. Thoroughly tighten the screw connections.



BTC0031

Adjusting the level on the gravity-fed system

Adjust the level detection device to the water level in the container to ensure the optimum operation of the filter system. A 10 mm open jaw spanner is required for this adjustment.

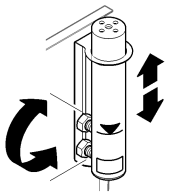
How to proceed:

1. Remove the container lid.
   - The filter drum is stopped for safety reasons if the filter cover is lifted and *Er 11* is indicated in the display of the control system.
2. Disconnect the entire filter system from the power supply by pulling the power plug of all connected electrical devices.
3. Check the water level using the marks on the container interior.
   - Ensure that the water level is between the min. and the max. mark.
   - If necessary, adapt the water level in the pond.
4. Undo the two screws of the level detection device so that they are easy to move.
5. Put the container lid in place.
6. Switch on the control system.
   - Plug the power plug of the control system into a socket.
   - If the control system is switched off, press the "On|Off" button on the operating unit of the control system for 3 seconds. (→ Operation)
7. Switch on the filter pump. Note the information in the user manual for the pump.
8. Manually start a cleaning process. To do so, press the "Clean" button on the operating unit of the control system for 3 seconds.

Perform the following steps without delay after cleaning.

9. Disconnect the entire filter system from the power supply by pulling the power plug of all connected electrical devices.
10. Remove the container lid.
11. Move the level detection device until the marking on the sensor housing matches the water level.
12. Tighten the two screws of the level detection device.
13. Put the container lid in place.
14. Switch on the control system, by plugging the power plug of the control system into a socket.
15. Switch on the filter pump and, if necessary, the UVC clarifier. Note the information in the user manual for each unit.
16. Repeat steps 8 to 15. Correct the setting if necessary.

ⓘ We recommend checking the settings of the level detection again when the desired water quality is reached.



ProfiClear0044

Adjusting the status detection on the filter pump (gravity-fed system only)

Setting is only necessary in the following circumstances:

- ▸ The installation height of the filter container differs from the system-specific requirements. (→ Installation)
- ▸ The admissible frictional resistances in the supply lines differ considerably from those specified. (→ Technical data)

If the control system detects that the filter pump is not operating correctly, the system message *Er 88* is displayed.

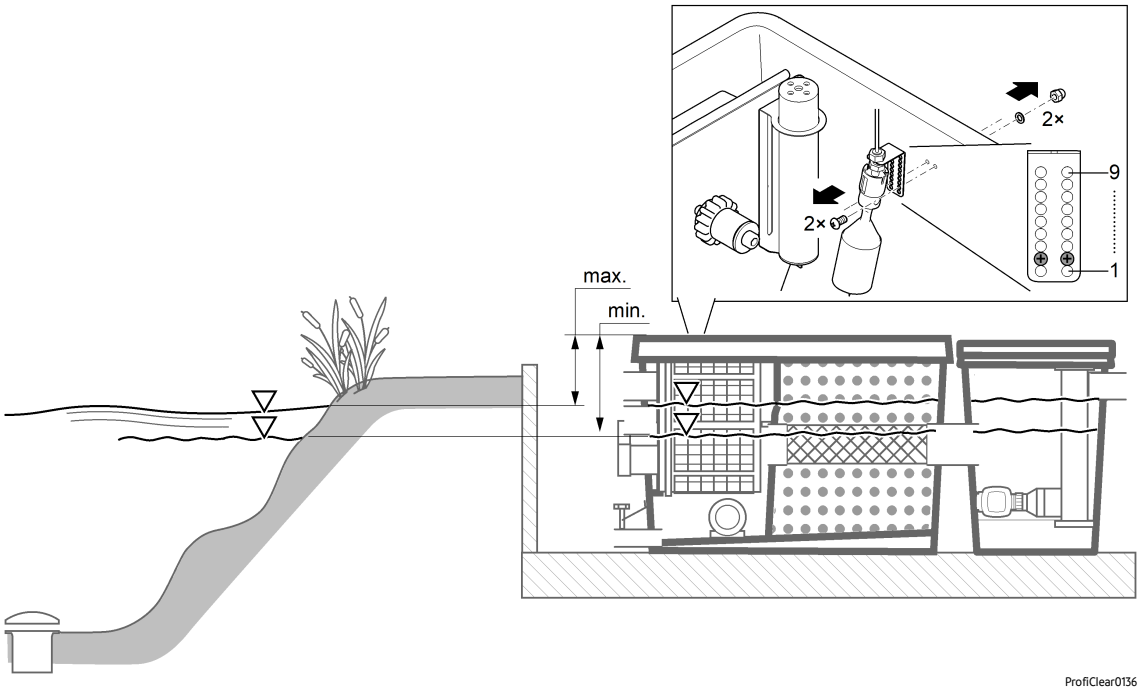
- The system message *Er 88* is not triggered unless the status detection is activated for 10 minutes continuously. This prevents brief fluctuations in the water level from triggering the system message *Er 88*.
- Check the setting according to the water level in the filter container and correct it if necessary to ensure that the status detection signals correctly. In addition, the losses in the supply line due to the filter pump must be at least 3.5 mbar (3.5 cm).
- The status detection can be deactivated if necessary. (→ E7: Pump status detection)

How to proceed:

1. Remove the container lid.
   — The filter drum is stopped for safety reasons if the filter cover is lifted and *Er 11* is indicated in the display of the control system.
2. Disconnect the entire filter system from the power supply by pulling the power plug of all connected electrical devices.
3. Measure the distance between the top edge of the container and the water level and determine the installation position of the holder based on the table. If necessary, correct the installation position.

Water level in the filter container/pond (measured from the top edge of the container with the pump switched off)		**Installation position of the holder (1 ...9)**
max.	**min.**	
159 mm	179 mm	9
152 mm	172 mm	8
145 mm	165 mm	7
138 mm	158 mm	6
131 mm	151 mm	5
124 mm	144 mm	4
117 mm	137 mm	3
110 mm	130 mm	2 (factory setting)
103 mm	123 mm	1

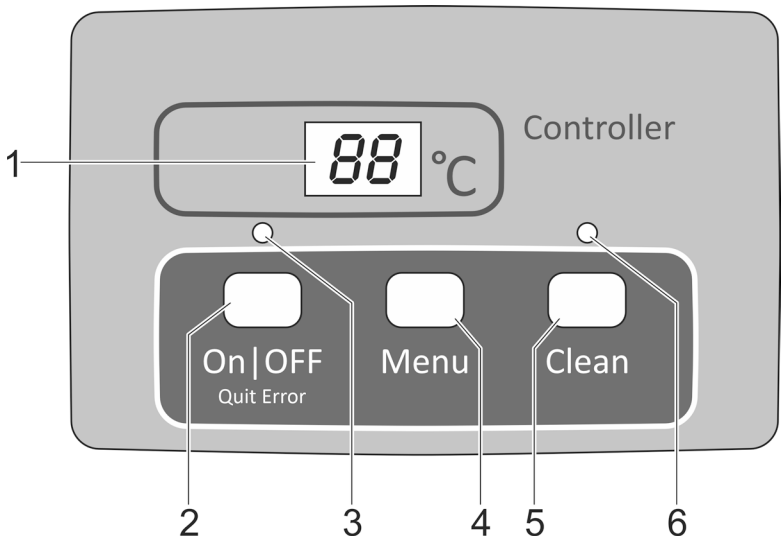
4. Put the container lid in place.
5. Switch on the control system.
   — Plug the power plug of the control system into a socket.
   — If the control system is switched off, press the "On|Off" button on the operating unit of the control system for 3 seconds. (→ Operation)
6. Switch on the filter pump and, if necessary, the UVC clarifier. Note the information in the user manual for each unit.
7. Check the status detection function.
   — The status detection is set correctly when the float sinks with the filter pump switched on and the system message *Er 88* is only triggered 10 minutes after the filter pump is switched off.



ProfiClear0136

Operation

Control system overview



ProfiClear0001

1 Display
- for displaying the operating status
- for displaying the menus and values for setting the drum filter
- Pump status display
- the current water temperature [°C] is displayed as standard

2 On|Off button, Quit Error
- for switching the drum filter on or off
- for resetting error messages

3 LED, 2 colours
- LED is lit red: Control system switched OFF (OFF)
- LED is lit green: Control system switched ON (ON)

4 Menu button
For selecting the following menus and changing the values:
- cleaning time "Cleaning" (CL)
- extended cleaning time "Extra Cleaning" (EC)
- time-dependent cleaning "Interval" (In)
- Pump status detection (ET)

5 Clean button
- for starting the manual cleaning cycle and for cancelling the active cleaning cycle
- LED (6) is lit when the cleaning cycle is active

6 Blue LED
- LED is lit: Cleaning cycle active

Switching ON/OFF

Proceed as follows	Information
Switching on: Press and hold On|Off for 3 s. • LED (3) is lit green. • The display indicates On for approx 5 s.	• The display indicates the water temperature by default. • If there is a voltage interruption, the control system will remain switched on.
Switching off: Press and hold On|Off for 3 s. • LED (3) is lit red. • The display indicates OFF.	• The control system switches off all functions. • If there is a voltage interruption, the control system will remain switched off.

Operating modes

Description	Information
Automatic mode: • Operating mode for normal operation.	• The display indicates the water temperature as standard. • A cleaning cycle is automatically started if the level detection device signals an excessive deviation in the water level. • The level exceeds a certain water level. • After 20 automatic cleaning cycles, a cleaning cycle with extended cleaning time is performed.
Time-dependent operation	• In addition to the automatic cleaning cycle (depending on the water level in the drum filter), a time-controlled cleaning cycle can be executed. (→ In: Time-dependent cleaning "Interval") • The duration of the cleaning cycle corresponds to the time set in the cleaning time "Cleaning" menu. (→ CL: Cleaning time "Cleaning")

Manual cleaning

Proceed as follows	Information
Press for Clean 3 s • LED (6) is lit • The display indicates CL • To cancel the process: Press the button again	• The drum motor is stopped for safety reasons if the filter cover is lifted. The rinsing pump can still be manually started to check the function of the nozzles. • Each active cleaning cycle (automatic, time-dependent or manual) can be stopped by pressing the button.

Settings in the menus

Settings can only be made in the menus when the control system is switched on. (→ Switching ON/OFF)

CL: Cleaning time "Cleaning"

Setting the cleaning time changes the duration of the cleaning cycle. Extend the cleaning time if the dirt is not completely carried away by the water. This may become necessary if, for instance, very long drain pipes or drain pipes with many bends were installed or there is a particularly large amount of sticky dirt (e.g. during spawning).

Please take into consideration that an extended cleaning time leads to increased water consumption. The default setting of 10 s is normally sufficient (corresponds to approx. a $^{7}/_{8}$ drum rotation).

Proceed as follows	Information
1. Press Menu several times until CL appears in the display.	• To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press On|Off or Clean.
2. Press Menu for 5 s until the time is indicated in the display.	• To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press On|Off or Clean.
3. Press Menu several times to change the value. • To change the value quickly: Hold down the button	• Adjustable range: 10 – 30 s • Increment: 1 s • The number can only be changed upwards. Once the value 30 is reached, the display returns to 10. • Saving the set value: Wait for 5 s until the menu is automatically exited. • Cancel without saving and exit the menu: Press On|Off or Clean.

EC: Extended cleaning time "Extra Cleaning"

To prevent larger deposits from building up in the dirt channel or pipework, the unit has an extended cleaning time option. The extended cleaning time starts after a definable number of cleaning cycles. (→ In: Time-dependent cleaning "Interval")

You can increase the cleaning time to flush out the pipe with additional water. The default setting for the extended cleaning time is 20 s.

Proceed as follows	Information
1. Press Menu several times until EC appears in the display.	To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press On|Off or Clean.
2. Press Menu for 5 s until the cleaning time is indicated in the display.	To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press On|Off or Clean.
3. Press Menu several times to change the value. • To change the value quickly: Hold down the button.	• Adjustable range: 10 s – 9 min. – A value in minutes is displayed with a line on the display (e.g. 5). • Increment for 10 – 59 s: 1 s • Increment for 1 – 9 min: 1 Min. • The number can only be changed upwards. After the value 9 min, the display • returns to 10. • Saving the set value: Wait for 5 s until the menu is automatically exited. • Cancel without saving and exit the menu: Press On|Off or Clean.

In: Time-dependent cleaning "Interval"

In addition to automatic cleaning, the unit can also perform a time-dependent cleaning cycle. This is particularly useful for ponds containing fish. because even if there is only a small amount of dirt, excrement is always removed from the water cycle before it leads to a build-up of nutrients.

Adjust the time interval to meet the requirements. The Drum Filter Module is normally optimally set with a time interval of 20 minutes (default setting). The function is deactivated with a time setting of 0 minutes.

The time-dependent cleaning cycle does not have any influence on the automatic cleaning cycle that starts when the water level is too low. After each automatic cleaning cycle, the time interval is reset and starts again from the beginning.

Proceed as follows	Information
1. Press Menu several times until In appears in the display.	• To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press On|Off or Clean.
2. Press Menu for 5 s until the time is indicated in the display.	• To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press On|Off or Clean.
3. Press Menu several times to change the value. • To change the value quickly: Hold down the button.	• Adjustable range: 0.3 – 60 min • 0 min: No time-dependent cleaning • Increment: 1 min • The number can only be changed upwards. Once the value 60 is reached, the display returns to 0. • Saving the set value: Wait for 5 s until the menu is automatically exited. • Cancel without saving and exit the menu: Press On|Off or Clean.

E7: Pump status detection

(deactivated for pump-fed system)

The pump status detection signals whether the pump is operating properly via the Er88 system message. The status detection is deactivated in the default setting.

If the system message ER77 or ER88 is displayed, it is necessary to change the status detection manually.

Proceed as follows	Information
1. Press Menu several times until E7 appears in the display.	• To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press On|Off or Clean.
2. Keep Menu pressed for 5 s until the value 0 or 1 is displayed.	• To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press On|Off or Clean.
3. Press Menu to change the value.	Adjustable range: 0 or 1 • 0: The pump status detection is deactivated. • 1: The pump status detection is activated. **Important**: Ensure that the value is set to 0 (status detection deactivated). • Cancel without saving and exit the menu: Press On|Off or Clean.

Reading out the number of cleaning cycles

Cleaning cycles in 24 hours

Proceed as follows	Information
Press Menu and Clean for 5 s.	The sum of the automatic and time-dependent cleaning cycles is saved. The 4-digit value is displayed in groups of two digits that appear in succession on the display. Example: 01-17: Represents 117 cleaning cycles The number is repeated five times after an extended pause to make it easier to read: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 Note: If the mains voltage is switched off, the counter is reset to 0. **Note:** Due to the self-test of the filter system very different values may be displayed. The self-test monitors the automatic cleaning process. The test is carried out continuously in a 2 × 24 hour cycle. The test is only active from a water temperature >12 °C. • First 24 hour cycle – If at least one automatic cleaning process is detected, the cycle is repeated after the cleaning process has finished. – If no automatic cleaning process is detected, the second 24 hour cycle starts once the first has finished. • **Second 24 hour cycle** – The time-dependent cleaning cycle is deactivated. This reduces the number of cleaning cycles. – If at least one automatic cleaning process is detected, the first 24 hour cycle starts again once the cycle has finished. – If no automatic cleaning process is detected, the system message Er22 is triggered at the end of the cycle. The time-dependent cleaning cycle starts again. If an automatic cleaning process is then detected, the first 24 hour cycle starts again. The system message Er22 is automatically reset.

Total cleaning cycles

Proceed as follows	Information
Press On|Off and Clean for 5 s.	The sum of the automatic, manual and time-dependent cleaning cycles is saved. The 8-digit value is displayed in groups of two digits that appear in succession on the display. Example: 00-00-12-44: Represents 1244 cleaning cycles The number is repeated four times after an extended pause to make it easier to read: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 Note: If the mains voltage is switched off, the number of cycles is rounded off to the nearest hundred and saved.

Loading default settings

Proceed as follows	Information
Press On|Off and Menu for 10 s until rE appears in the display.	All individually set values are overwritten! The following values are set: • Cleaning time CL: 10 s • Extended cleaning time EC: 20 s • Interval of the time-dependent cleaning In: 20 min

System messages

The 4-digit system message is indicated on the display by two groups of two digits in succession.

Er11 Container cover raised

Possible cause	Remedy
Container cover raised	Refit the container cover
Container cover incorrectly fitted	Turn the container cover around so that the magnets in the container cover are located over the signal box.
Signal box not connected	Connect the signal box to the control system.

Functions that are still available:
- Manual cleaning (only nozzles, filter drum not rotating)

Reset the message
- Automatic when the container cover is fitted.

Er-22 Water temperature > 12 °C AND the last automatic cleaning process was carried out more than 24 hours ago.

A	Possible cause	Remedy
	Screen elements leaking	Check screen elements, replace if necessary
	Check screen elements, replace if necessary	Check the drum seal
	Level detection device stuck or defective	Clean the level detection device to ensure that the mechanics operate freely, replace if necessary.
	Level detection device set incorrectly	Adjusting the level detection device
	Functions that are still available: • Manual cleaning • Automatic mode • Time-dependent cleaning	
	Reset the message • Press On/Off key for 5 s • Automatic as soon as the level detection device is triggered.	

B	Possible cause	Remedy
	24 hour check mode is active and time-dependent cleaning is deactivated.	Time-dependent cleaning is automatically activated by floats after check mode.
	Functions that are still available: • Manual cleaning • Automatic mode	
	Reset the message • Automatic	

Er-33 20 cleaning cycles in succession

Possible cause	Remedy
Level detection device stuck or defective	Clean the level detection device to ensure that the mechanics operate freely, replace if necessary.
Screen elements heavily soiled	Clean/descale screen elements
Rinsing pump not operating	Clean container base, clean rinsing pump, check pump connection
Rinsing nozzle clogged	Clean the rinsing nozzle
Filter drum not rotating	Check the motor connection and/or rotating movement of the filter drum. Tip: Mark the filter drum and check on the basis of the markings if the drum rotates.
Level detection device set too low	Adjusting the level detection device
Water level in the system too high:	
• Outlet pipes soiled	Clean outlet pipes
• Outlet opening too small	Enlarge outlet opening
• Excessive flow quantity (pump capacity too high)	Reduce flow quantity (adjust pump capacity)
• The pond water is very dirty and the filter pump is conveying an excessive amount of dirt.	Thoroughly clean the pond; if necessary install the pump in an elevated position
• A large amount of dirt has entered the filter system, water is flowing over (instead of through) the foam filters.	Clean foam filters
Functions that are still available: • Manual cleaning • Time-dependent cleaning	
Reset the message • Press On/Off key for 5 s	

Er-44 Motor blocked (the control system attempted to start up the motor 3 times - 5 times per attempt)

Possible cause	Remedy
Filter drum rotating sluggishly or jammed	Clean edge of the drum/drum seal and grease edge of the drum Only use original OASE grease (order number 27872). Ensure that the rollers move smoothly Remove larger particles (e.g. snails, stones) from the sprocket
The lips of the drum seal were squeezed when the drum was installed.	Disassemble the drum and ensure that the drum seal is positioned correctly during re-assembly
The drum load is distributed unevenly	Align the container horizontally
Functions that are still available: • None	
Reset the message • Press On|Off key for 5 s	

Er-55 More than 960 cleaning cycles in 48 hours

Possible cause	Remedy
Temporary heavy soiling: • Start-up phase of the filter system (e.g. during the first start-up) • Fish are spawning	Wait until the soiling decreases. This operating status is atypical. Avoid long-term operation in this state.
Pond heavily soiled	Clean the pond; if necessary install the filter pump in an elevated position
Screen elements heavily soiled	Clean the screen elements, descale
Insufficient cleaning effect due to soiled nozzle	Clean nozzle
Water level in the system too high:	
• Outlet pipes soiled	Clean outlet pipes
• Outlet opening too small	Enlarge outlet opening
• Max. flow rate exceeded	Reduce flow rate
• A large amount of dirt has entered the filter system, water is flowing over (instead of through) the foam filters.	Clean foam filters
Functions that are still available: • Manual cleaning • Automatic mode • Time-dependent cleaning	
Reset the message • Press On|Off key for 5 s • Automatic if the number of cleaning processes has dropped below 960.	

Er-66 Switch element for rinsing pump in the control system overheated

Possible cause	Remedy
The control system is exposed to great heat (e.g. sun)	Protect the control system from heat
Functions that are still available: • None	
Reset the message • Automatic when cooled down	

Er-88 The filter pump is not supplying any water or insufficient water.

Possible cause	Remedy
Pump status detection incorrectly set	Set the pump status detection
The filter pump is switched off.	Switch on the filter pump.
The impeller unit of the filter pump is blocked.	Clean the filter pump.

Functions that are still available:
- Manual cleaning
- Automatic mode
- Time-dependent cleaning

Reset the message
- Automatic after elimination of the cause

Malfunction remedy

Malfunction	Possible cause	Remedy
No flow of water	Filter pump not switched on.	Switch on the filter pump, connect the power plug.
	Supply to filter system or return to pond blocked.	Clean the supply and/or return.
Water flow insufficient	Bottom drain, pipe or hose blocked	Clean, replace if necessary.
	Hose kinked	Check hose, and replace if necessary.
	Excessive loss in lines	Reduce line length to necessary minimum.
Water remains cloudy	Insufficient pump capacity	Adjust the pump capacity accordingly • For AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000, switch off the SFC (Seasonal Flow Control). SFC reduces the quantity of water by up to 50 %.
	The water is extremely soiled	• Remove algae and leaves from the pond • If the water is particularly contaminated, change 30 % of the water to avoid damage to the fish.
	Dirt particles are not reaching the Drum Filter Module.	• Optimise the water flow so that the skimmer and/or the filter pump can draw in the dirt particles. • Align the skimmer and/or filter pump in relation to the water flow so that they can draw in dirt particles.
	Too many pond animals	Reduce number of pond animals
	Screen elements clogged or damaged	Clean or replace screen elements
	Drum seal incorrectly positioned	Check the seating of the drum seal
	Drum seal is damaged	Replace the drum seal
Unusual noises in the drum	Large dirt particles have collected in the filter drum	Remove screen element and remove dirt from the filter drum
Rinsing channel clogged	Large particles of dirt such as string algae are blocking the dirt channel.	Remove a screen element and clean the dirt channel.
Filter drum is partially soiled, cannot be cleaned	Rinsing nozzle clogged	Clean the rinsing nozzle, replace if necessary
Pump fed system: Water is flowing via the emergency overflow.	Screen elements clogged	Clean/descale the screen elements
	Pump capacity too high	Reduce the pump capacity
	The pipe of the dirt outlet is clogged	Clean the pipe
Gravity fed system: Water is flowing via the emergency overflow.	Screen elements clogged	Clean/descale the screen elements
	Water level in the pond is too high.	Drain water from the pond.
	The pipe of the dirt outlet is clogged	Clean the pipe

Malfunction	Possible cause	Remedy
Time-dependent cleaning function (interval) does not start	The control system checks the function of the level detection device. • This check is started automatically if too few automatic cleaning procedures have been carried out.	• Wait. The check takes a maximum of 24 hours. • The check is completed once the level detection function is triggered. An automatic cleaning procedure is carried out. • If the level detection device is not triggered within 24 hours, Er22 is displayed. The time-dependent cleaning cycle is activated. (→ System messages)
No display on the control system	Cable not connected	Check cable connection
	Control system has switched off due to overheating (temperature switch)	Protect the control system from heat and allow it to cool down • The control system will switch back on automatically when it has cooled down. • Error message Er66 gives a warning before the control system overheats.
	Safety fuse has tripped due to a blockage of the rinsing pump (excessive current consumption)	Clean the rinsing pump(→ Cleaning the rinsing pump) Replace the fuse • Only use 5 × 20 mm, 8 A slow-blow / 250 V safety fuse.
Oil film in the drum filter module	Harmless food-grade oil may leak from a new rinsing pump for a short time when first used	No measure is necessary
Water contains too much ammonia/nitrite.	Insufficient Hel-X biomedia used	Use more Hel-X biomedia if necessary.
	Unit has only been in operation for a short time.	The full biological cleaning effect is only achieved after several weeks.
Hel-X biomedia are being flushed out.	The meshed tube has slipped.	Correct the position of the meshed tube
	Defective meshed tube	Replace the meshed tube
Less movement of the Hel-X biomedia	Aerator rod is blocked.	Replace the aerator rod.
	Aerator malfunctioning	Check aerator
Reduced movement of the new Hel-X biomedia	Hel-X biomedia are not yet fully colonised.	It takes several weeks for the biomedia to become colonised by bacteria. Wait for the natural process to take place.

Maintenance and cleaning

⚠ WARNING

Risk of severe injuries or death by electric shock.

- ▸ Disconnect all electrical devices in the water from the power supply before reaching into the water.
- ▸ Disconnect the unit from the mains before you start working on it.

⚠ CAUTION

Risk of injury due to sharp-edged components.

- ▸ Proceed with caution during any work on the filter container to prevent injuries caused by sharp-edged components.

Cleaning the device

- Do not use aggressive cleaning agents or chemical solutions as they could attack the housing or impair the function of the unit.
- Recommended cleaning agent for removing stubborn limescale deposits:
  - Pump cleaning agent PumpClean from OASE.
  - Vinegar- and chlorine-free household cleaning agent.
- After cleaning, thoroughly rinse all parts in clean water.

Regular tasks

The filter system is self-cleaning. Carry out the following work regularly to ensure the optimum cleaning capacity of the filter system.

Regular checks

- Check the display of the control system for any system messages. (→ System messages)
- Check the area in front of the separating plate and the inside of the filter drum for excessive soiling (e.g. string algae). To do this, remove a screen element. (→ Removing/fitting a screen element)

Removing accumulated dirt

Dirt that cannot be collected by the filter drum, sinks to the bottom and has to be removed.

- Open the DN 75 dirt outlet for approx. 10 seconds once per month.
- Remove accumulated dirt in front of the filter drum.
- Remove string algae from the dirt channel.
- Remove accumulated dirt from the level detection device.

Cleaning the entire filter system

- The entire filter system only needs to be taken out of operation for cleaning and maintenance if it is extremely soiled.
- Do not use chemical cleaning agents, as these will kill the filter bacteria.

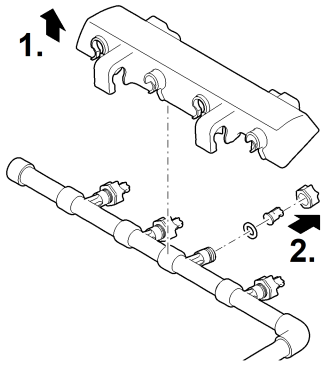
How to proceed:

1. Switch off all electrical units of the filter system (e.g. filter pumps, UVC clarifier)
2. Gravity-fed systems only: Close the slide valves (supply and return) of the filter series to prevent further water flow.
3. Dispose of the dirty water in a permissible manner. To do so, open the slide valve for the dirt outlet DN 75 at the bottom of the container.
4. Take cleaning measures.
   - Rinse the Hel-X biomedia in the container with running water.
5. Close the slide valve of the dirt water outlet DN 75.
6. Start up the filter system again. (→ Commissioning/start-up)

Cleaning the rinsing device

How to proceed:

1. Check the function of the rinsing nozzle:
   - Pull off the cover.
   - Perform a manual cleaning process. (→ Manual cleaning)
2. If the rinsing nozzle is clogged:
   - Remove the nozzle and seal and clean the parts.
   - Install the nozzle and seal.
   - Align the nozzle so that the marking is at the top.
   - Hand-tighten the cap nut.
   - Place the cover.



ProfiClear0135

Cleaning the screen elements

Removing/fitting a screen element

Removing

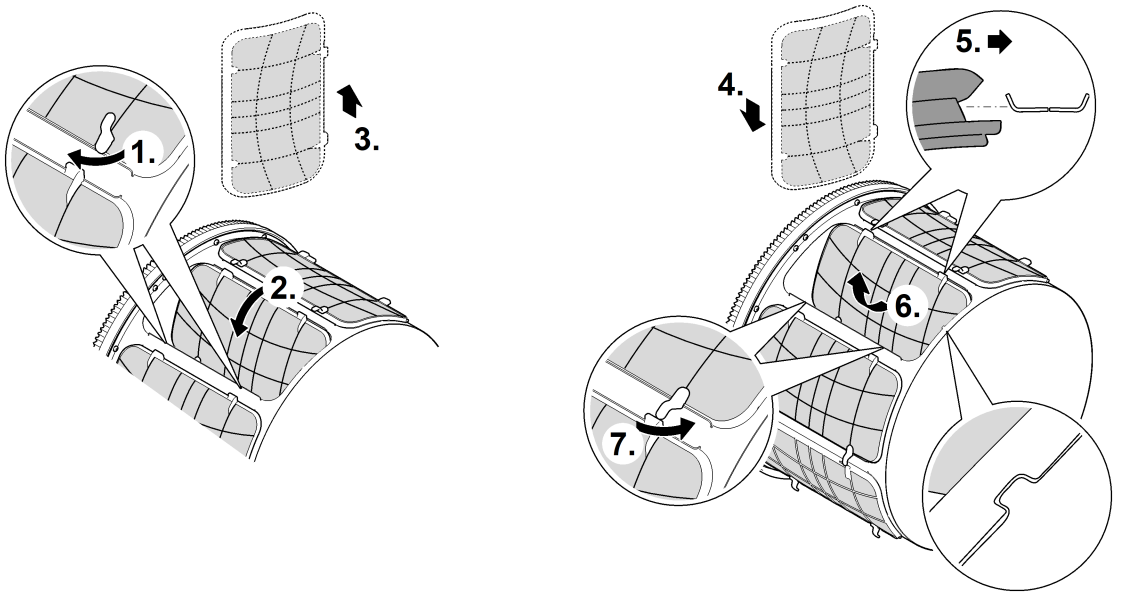
How to proceed:

1. Remove the container lid.
2. Manually turn the filter drum until the screen element is opposite the drum motor.
3. Undo the locking mechanism (turn by 180°).
4. Remove the screen element from the filter drum.

Fitting

How to proceed:

1. Lower the screen element all the way into the filter drum.
2. Turn the screen element and push the two hinges onto the filter drum support.
3. Pull up the screen element on the centre bar and close the locking mechanism (turn by 180°).



ProfiClear0041

Decalcifying the screen elements

The error messages *Er-33*, *Er-55* or an excessive rise in the frequency of cleaning cycles (counter) indicate that there are limescale deposits on the screen elements. (→ Reading out the number of cleaning cycles)

Oase recommends that you descale the unit every two to three months as a preventative measure if the water is very hard.

- Recommended procedure for limescale removal:
  - Soak the screen elements in vinegar concentrate (20 … 25 % acid) until the limescale deposits have dissolved (leave for at least 30 minutes).
  - Alternatively, sprinkle citric acid powder onto the moistened screen elements and leave the powder for at least 30 minutes until the limescale deposits are dissolved.

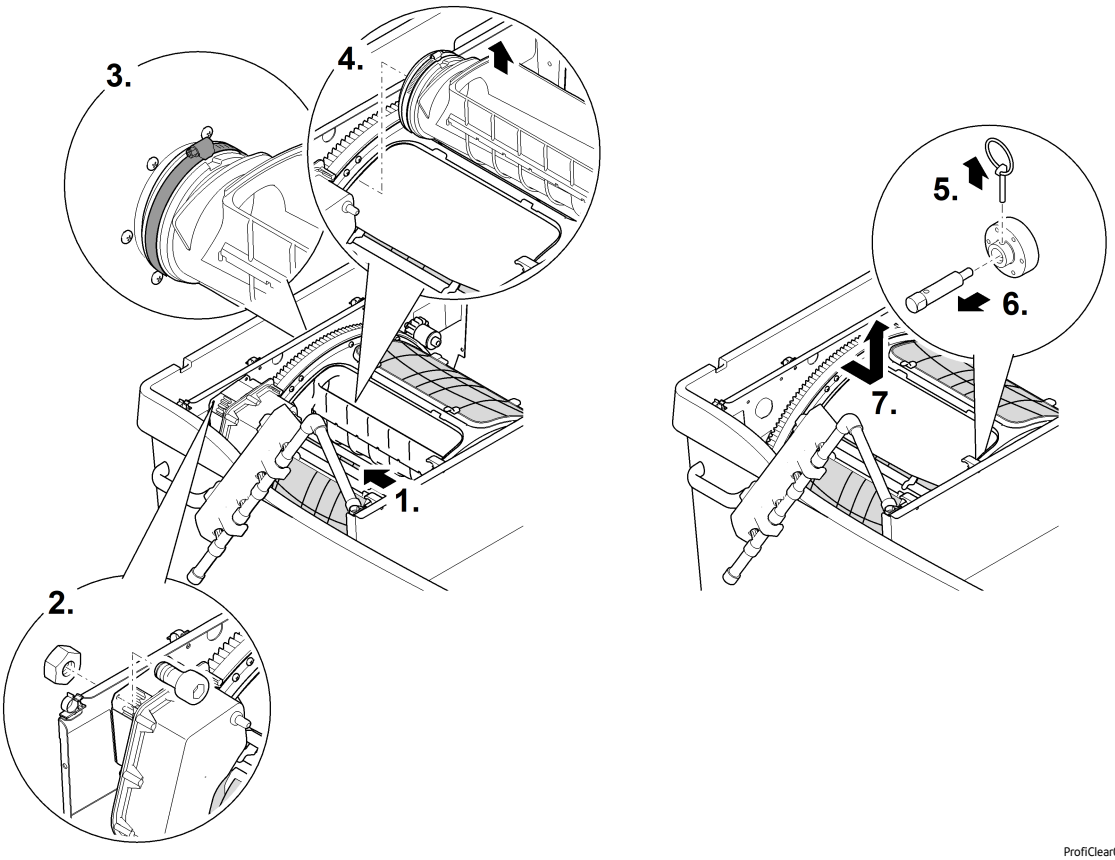
How to proceed:

1. Remove the screen elements. (→ Removing/fitting a screen element)
2. Remove limescale from the screen elements.
   - When doing so, do not remove the rubber seals from the screen elements.
3. Then clean the screen elements with a soft brush under running water.
4. Reinstall the screen elements.

Removing/fitting the filter drum

How to proceed:

1. The following work requires removal of the screen element. (→ Removing/fitting a screen element)
2. Detach the rinsing device by pulling it out of the fastening clips.
3. Remove the drum motor by removing the two Allen screws.
4. Pull the drum motor out of the hole in the divider and remove it.
   — Do not allow the drum motor to hang from the connection cable.
5. Undo the hose clip fastening the dirt channel.
6. Pull the dirt channel off the dirt outlet connection and place it in the filter drum.
7. Open the linchpin and pull it out.
8. Pull out the drum shaft.
9. Pull the filter drum off the divider and remove it from the container.
   — Proceed carefully: The fastening clips on the container wall could damage the screen elements.
10. Remove old grease from the drum seal.
11. Check the drum seal for damage and replace it if necessary (→ Replacing the drum seal)
12. Relubricate the drum seal (grease included in delivery).
13. Install the filter drum in reverse order.

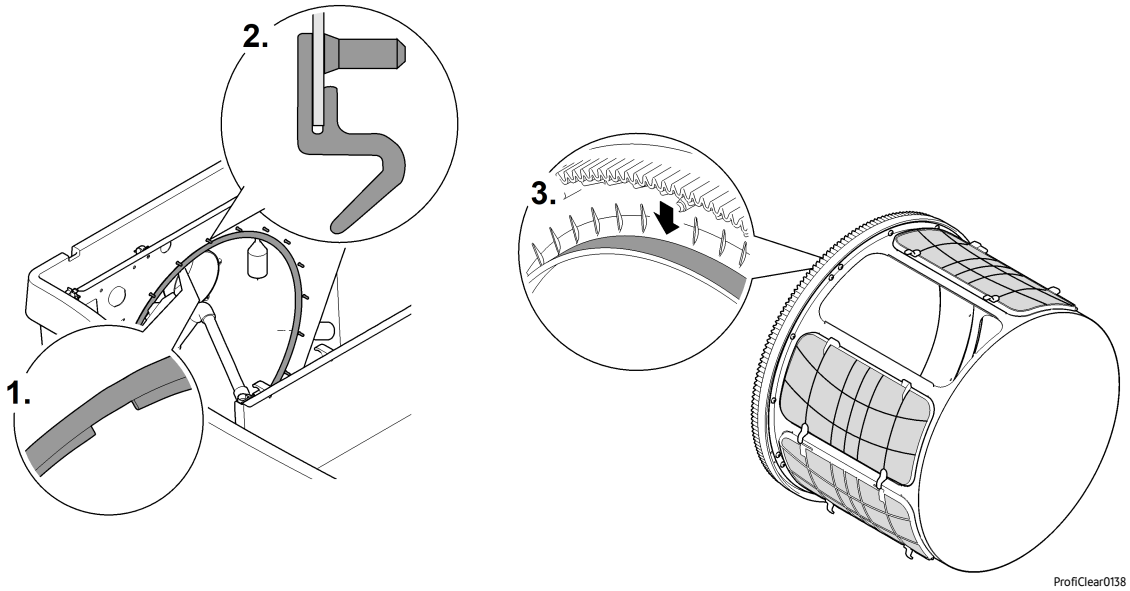


ProfiClear0137

Replacing the drum seal

How to proceed:

1. Remove the used drum seal and insert a new one.
   – Ensure that the recess in the drum seal is at the top.
   – Ensure that the separating plate is completely seated in the groove of the drum seal.



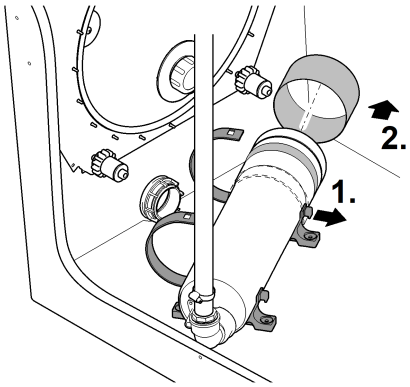
Cleaning the rinsing pump

ⓘ It is often possible to remove soiling from the rinsing device and rinsing pump (rinsing them out) by cleaning the rinsing device without the nozzle/nozzles. (→ Cleaning the rinsing device)

Remove the filter drum to allow work to be carried out on the rinsing pump. (→ Removing/fitting the filter drum)

How to proceed:

1. Unhook both rubber belts.
2. Lift the rinsing pump and pull off the filter sock.
3. Clean all parts with clear water.



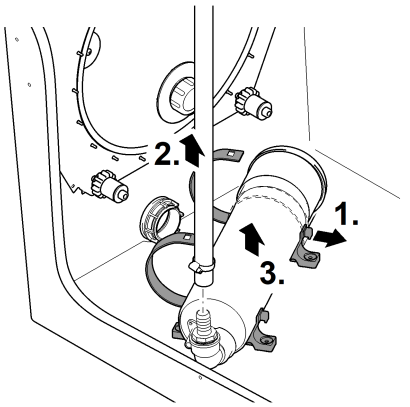
ProfiClear0140

Replacing the rinsing pump

Remove the filter drum to allow work to be carried out on the rinsing pump. (→ Removing/fitting the filter drum)

How to proceed:

1. Unhook both rubber belts.
2. Undo the union nut on the hose connection and pull off the hose.
3. Disconnect the connection cable of the rinsing pump from the cable harness.
4. Remove the rinsing pump.
5. Install a new rinsing pump in reverse order.

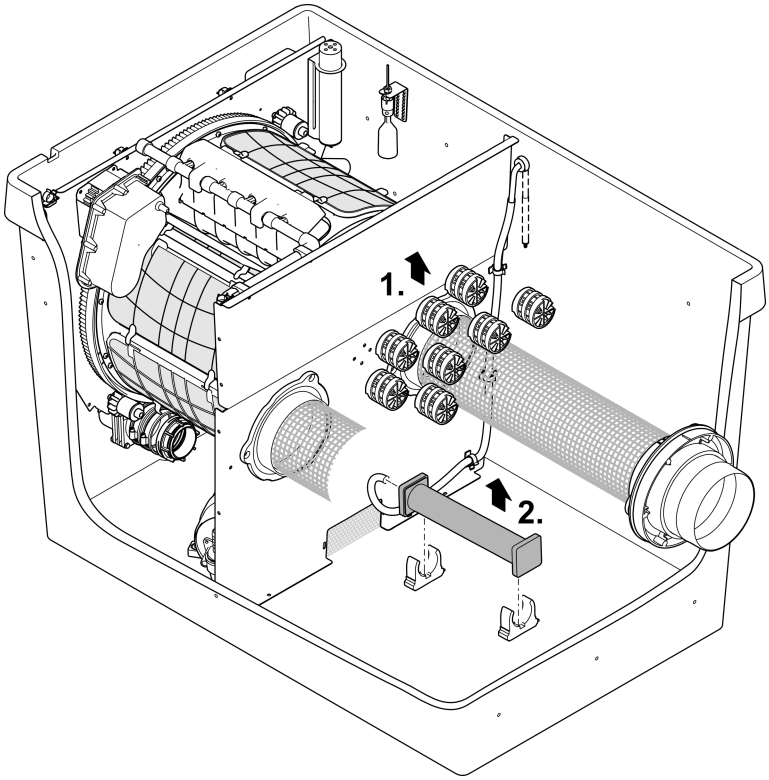


ProfiClear0141

Replace the aerator rod

How to proceed:

1. Remove approx. 2/3 of the Hel-X biomedia and keep them moist.
2. Pull the aerator rod out of the clamp holder.
3. Pull the hose off the aerator rod and fit it to the new aerator rod.
   — Fasten the hose with a cable tie on the connection.
4. Push the aerator rod into the clamp holder.
5. Return the removed Hel-X biomedia to the filter chamber



ProfiClear0139

Storage/winter protection

The unit is protected from frost (e.g. stored in a garage or other enclosure)

The unit can be operated as long as the water temperature does not go below +4 °C.

- Set the interval for time-dependent cleaning to 20 minutes to avoid damage to the rinsing device in the event of frost.
- Install the control system in such a way that it is protected. The minimum operating temperature of the control system is -10 °C.
- Drain the water remaining in the unit, in the hoses, pipes and connections as much as possible.

The deeper areas of the pond have a water temperature of approx. +4 °C in winter and are essential for the fish. By taking the following measures it is possible to reduce the cooling effect on the water of the circulation by the filter system:

- Position the pump nearer to the surface of the water so that only colder water closer to the surface of the pond enters the pump.
- Insulate the return pipes from the filter system into the pond.
- Do not allow water to flow into the pond via a water course.

The unit is not protected from frost (e.g. outdoor installation)

Shut down the unit at water temperatures below +8 °C or at the latest when freezing temperatures are expected.

- Drain the water remaining in the unit, in the hoses, pipes and connections as much as possible.
- Open all slide valves to prevent water from pooling.
- Cover the container to prevent rain water from entering.
- Protect any lines and slide valves from which you cannot drain the water against freezing.

Technical data

Unit data

Control system

ProfiClear Premium Compact-L OC			Control system
Rated voltage		V AC	230
Mains frequency		Hz	50
Power consumption	in idle state	W	5
	during cleaning	W	1050
Output voltage	Rinsing pump	V AC	230
	Drum motor	V DC	12
	Signal box	V DC	12
Ambient temperature		°C	-10 … +35
Safety fuse		A	5 × 20 mm, 250 V, T8
Length of power cable		m	5

Filter container

ProfiClear Premium Compact L OC			Pump fed system	Gravity fed system
Permissible water temperature		°C	+4 … +35	+4 … +35
Length of drum filter cable harness		m	1	5
Airborne noise emitted		dB(A)	< 70	< 70
Dimensions	L × W × H	mm	1340 × 900 × 820	1340 × 900 × 820
Weight	Without water	kg	106	102
	with water	kg	≈460	≈460
Rinsing pump	Water pressure	bar	6	6
	Consumption per rinsing process	l	≈1.6	≈1.6
Biological filter surface total/protected		m²	57.3/48.5	57.3/48.5
Number of nozzles/rinsing volume		l/min	4 × 2.5	4 × 2.5
Removal of coarse dirt particles	Number of screen elements	pcs.	8	8
	Pore size	µm	60	60
Inlet			2 × 50 mm, 1 × Bitron	4 × DN 110
Outlet			2 × DN 110	2 × DN 110
Coarse dirt outlet			1 × DN 110	1 × DN 110
Dirt outlet			1 × DN 75	1 × DN 75
Circulation capacity	Max.	l/h	20000	25000 + 8000 (opt.)
	minimum	l/h	10000	10000
Aeration	Aerator rods	pces.	1	1
	Connection hose, Ø inside	mm	9	9
Minimum height top edge of container including container cover above water level of the pond		mm	370	125
Permissible tolerance of the water level in the pond		mm	—	-20
Permissible frictional losses in supply lines		mbar (cm)	—	7 (7)
Required friction losses for status detection of the filter pump		mbar (cm)	—	3.5 (3.5)

Permissible water quality

pH value		6.5 … 8.5
Hardness	DH	8 … 15
Free chlorine	mg/l	<0.5
Salt content (max. 14 days per year)	%	<0.5
Permissible water temperature	°C	+4 … +35

Wear parts

The following components are wear parts and excluded from the warranty.

- Capacitor of the rinsing pump
  - Do not open the rinsing pump. Send the rinsing pump to OASE. You will be sent an immediate replacement.
- Safety fuse
- Screen elements
- Drum seal
- Aeration stone and air hoses

Disposal

NOTE

Do not dispose of this unit with household waste.

- ▶ Dispose of the unit by using the return system provided for this purpose.
- ▶ Should you have questions, please contact your local disposal company. They will give you information on how to correctly dispose of the unit.
- ▶ Render the unit unusable by cutting the cables.

Traduction de la notice d'emploi d'origine.

⚠ AVERTISSEMENT

- ▶ Débrancher tous les appareils électriques immergés avant de pénétrer dans l'eau afin de prévenir tout risque de blessures ou un danger de mort par électrocution.
- ▶ Dans le cas où cet appareil serait utilisé par des mineurs de moins de 8 ans ainsi que par des personnes souffrant d'un handicap mental ou plus généralement par des personnes manquant d'expérience, un adulte averti devra être présent, qui renseignera le mineur ou la personne fragilisée concernée sur le bon emploi de ce matériel. Les enfants ne doivent pas jouer avec cet appareil. Ne pas laisser un enfant sans surveillance pour le nettoyage ou l'entretien.

Consignes de sécurité

Raccordement électrique

- Des dispositions particulières s'appliquent aux installations électriques en extérieur. Seul un électricien qualifié peut réaliser l'installation électrique.
  - En raison de sa formation professionnelle, de ses connaissances et de son expérience, l'électricien qualifié possède les connaissances nécessaires et a le droit de réaliser des installations électriques en extérieur. Il est capable d'identifier d'éventuels dangers et respecte les normes, règlements et dispositions régionaux et nationaux en vigueur.
  - En cas de questions et de problèmes, prière de vous adresser à un électricien qualifié.
- Ne brancher l'appareil que lorsque les caractéristiques électriques de l'appareil et de l'alimentation correspondent.
- Ne branchez l'appareil que sur une prise de courant installée conformément aux prescriptions.
- L'appareil doit être protégé par un dispositif de protection à courant différentiel-résiduel (RCD) avec un courant différentiel assigné de 30 mA maximum.
- Les câbles de rallonge et le distributeur de courant (p. ex. blocs multiprises) doivent être conçus pour une utilisation en extérieur (protégé contre les projections d'eau).
- Protégez les fiches et les douilles ouvertes contre l'humidité.

Exploitation sécurisée

- Ne pas utiliser l'appareil en cas d'endommagement des câbles électriques ou du boîtier.
- Mettez la commande au rebut si son cordon d'alimentation est endommagé. Le cordon d'alimentation ne peut pas être remplacé.
- Mettez la pompe de rinçage au rebut si son cordon d'alimentation est endommagé. Le cordon d'alimentation ne peut pas être remplacé.
- Ne tirez jamais sur les câbles électriques. En particulier, ne portez pas d'appareils par leur câble.
- Poser les câbles de manière à éviter tout risque d'endommagement et de trébuchement.
- Ne jamais procéder à des modifications techniques sur l'appareil.
- Exécuter des travaux sur l'appareil uniquement si ces derniers sont décrits dans la notice d'emploi.
- N'utiliser que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.
- Débranchez l'appareil en cas d'orage afin d'éviter d'endommager les composants électroniques.
- En cas de problèmes, adressez-vous au service après-vente autorisé ou contactez OASE.
- Le dispositif de rinçage continue de fonctionner lorsque le couvercle du récipient est soulevé. Le brouillard de pulvérisation peut contenir des bactéries nocives pour la santé. C'est pourquoi : Ne respirez pas le brouillard de pulvérisation du dispositif de rinçage !
- Un aimant à champ magnétique puissant qui risque d'avoir un impact sur les stimulateurs cardiaques ou les défibrillateurs implantés (ICD) est installé sur le couvercle du récipient. Maintenir une distance d'au moins 20 cm entre l'implant et l'aimant.

Utilisation conforme à la finalité

Utilisez le produit décrit dans cette notice uniquement de la manière suivante :

- Pour le nettoyage de bassins de jardin.
- Dans le respect des caractéristiques techniques. (→ Caractéristiques techniques)
- Dans le respect des valeurs d'eau admissibles. (→ Valeurs admissibles de l'eau)

Les restrictions suivantes sont valables pour l'appareil :

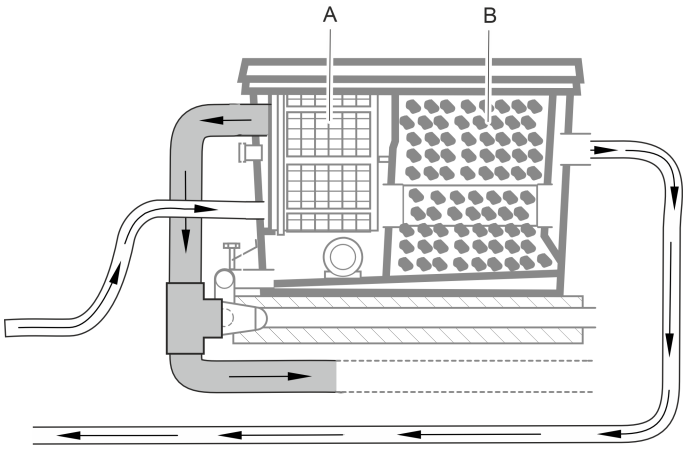
- Ne jamais utiliser sans débit d'eau.
- Ne jamais utiliser dans d'autres liquides que de l'eau.
- Ne pas utiliser en relation avec des produits chimiques, des produits alimentaires, des matériaux facilement inflammables ou explosifs.
- A ne pas utiliser à des fins industrielles.

Description du produit

Le ProfiClear Premium Compact-L OC est un filtre à tambour compact professionnel. Grâce à sa fonctionnalité de lit fluidisé, il assure un mouvement et un nettoyage optimal de l'eau. Les bioéléments Hel-X sont utilisés comme matériau de filtration.

Principe de fonctionnement

Le ProfiClear Premium Compact-L OC combine l'élimination de particules grossières et la filtration biologique en un seul appareil.



ProfiClear0403

- Les particules grossières sont filtrées dans un tambour du filtre avec des éléments de tamisage (A) et transportées hors du filtre par l'écoulement pour particules grossières entièrement automatique.
- Après cette filtration mécanique, les bio-éléments Hel-X dans la chambre de filtration Moving Bed (B) prennent en charge la filtration biologique de l'eau du bassin. (→ Biofiltration avec les bioéléments Hel-X)

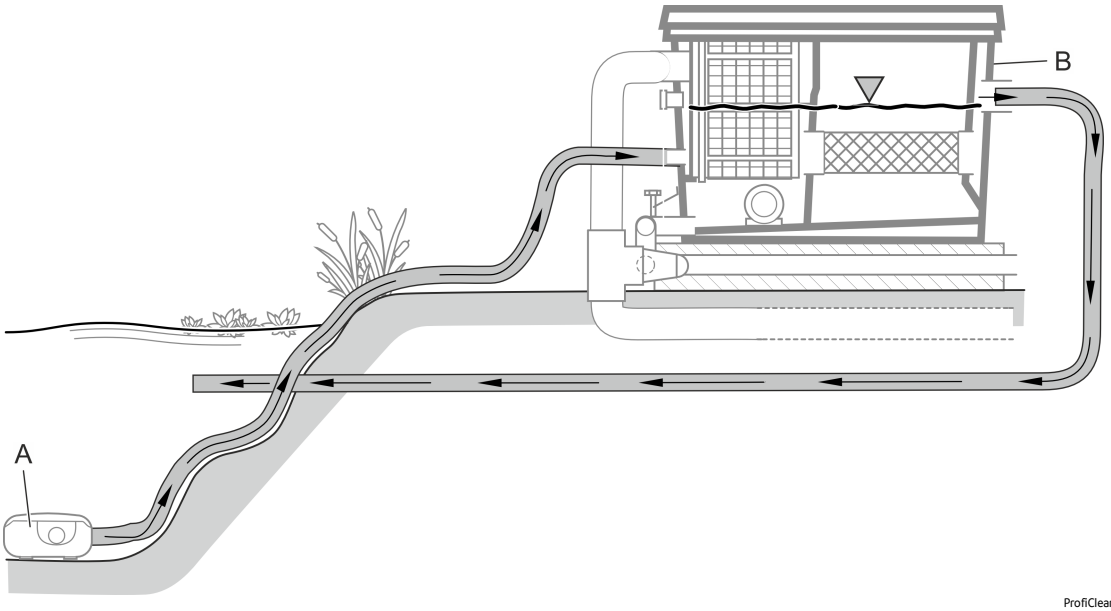
ⓘ Le rinçage du filtre se fait exclusivement avec de l'eau de bassin purifiée. Il n'y a donc pas besoin de raccordement à l'eau douce.

Aperçu des dispositifs

Le ProfiClear Premium Compact-L OC existe en version "à pompage" et "à gravitation".

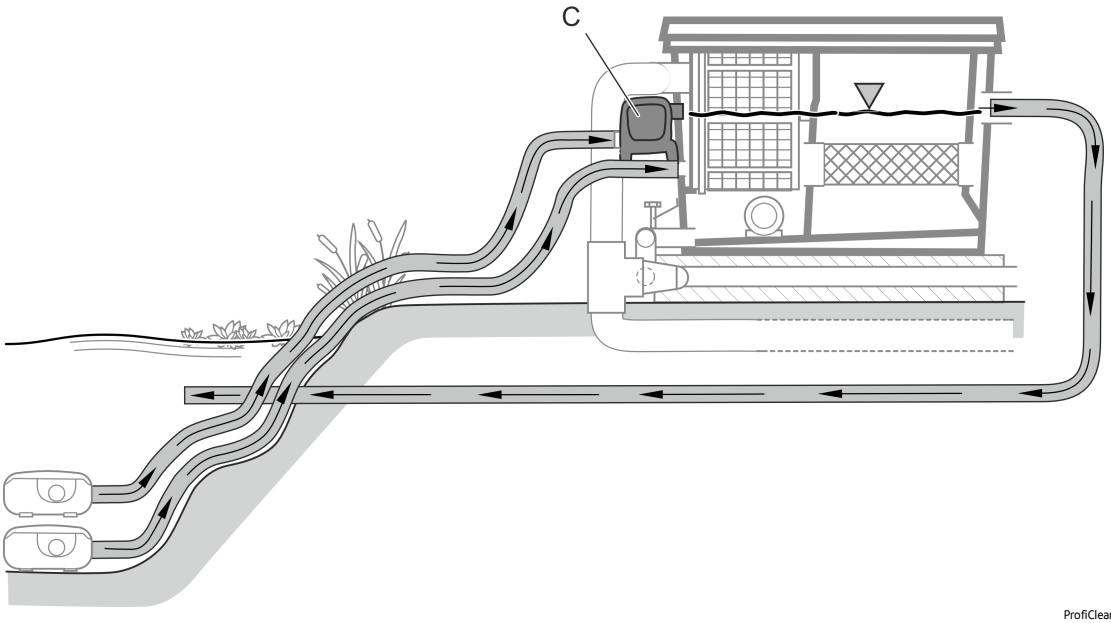
Système avec pompe

Le ProfiClear Premium Compact-L OC en version "à pompage" se trouve au-dessus du niveau de l'eau du bassin. L'eau polluée du bassin est pompée à l'aide d'une pompe filtrante (A) du bassin vers le récipient de filtre (B). L'eau purifiée retourne dans le bassin par une conduite en chute libre.



ProfiClear0126

Il est possible de raccorder 2 pompes au ProfiClear Premium Compact-L OC en version "à pompage" ; une pompe directement sur le récipient de filtre et une autre via un clarificateur UVC (C) optionnel placé en amont.



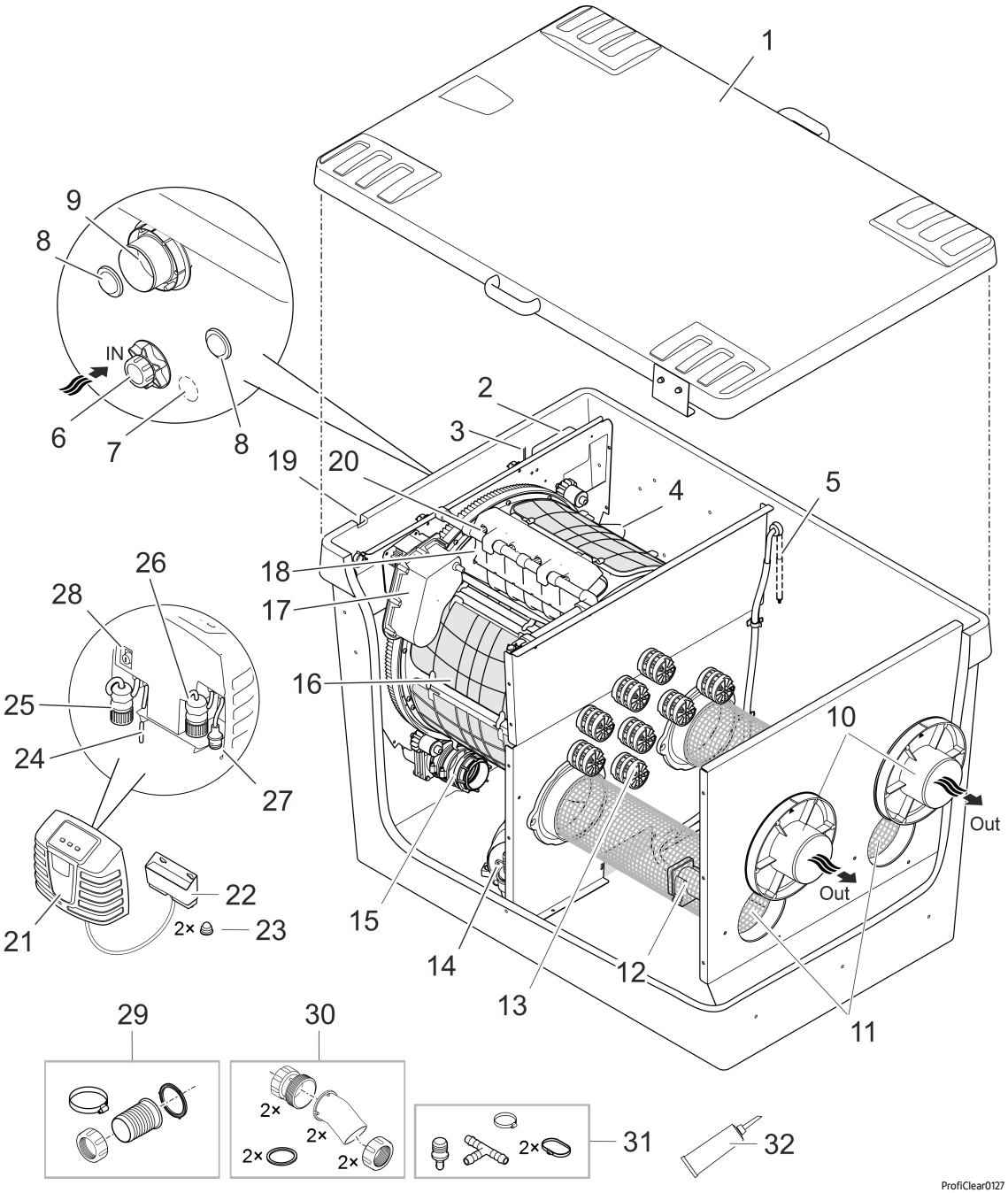
ProfiClear0126

ⓘ Si plusieurs pompes sont connectées, elles doivent toujours fonctionner simultanément ou être équipées de clapets anti-retour afin d'éviter que l'eau ne retourne dans le bassin par le biais d'un raccordement sans pression. Des clapets anti-retour sont installés dans les raccordements des pompes filtrantes.

Accessoires

- Bitron C 72 ... 110 W ou Bitron Eco 120 ... 240 W
  Un clarificateur UVC peut être monté sur une entrée de filtre séparée, dont le rayonnement UV élimine les algues en suspension, les bactéries et les germes.
- AquaOxy 2500, 5000
  Ces aérateurs peuvent être raccordés à la barre d'oxygénation dans le récipient de filtre afin d'oxygéner l'eau du bassin.

Structure d'appareil (système à pompage)



1	Couvercle du récipient
2	Boîte de signalisation • Transmet les valeurs de mesure de la sonde de niveau et de la sonde de température.
3	Sonde de niveau • Mesure le niveau d'eau dans le récipient.
4	Sonde de température • Mesure la température dans le récipient.

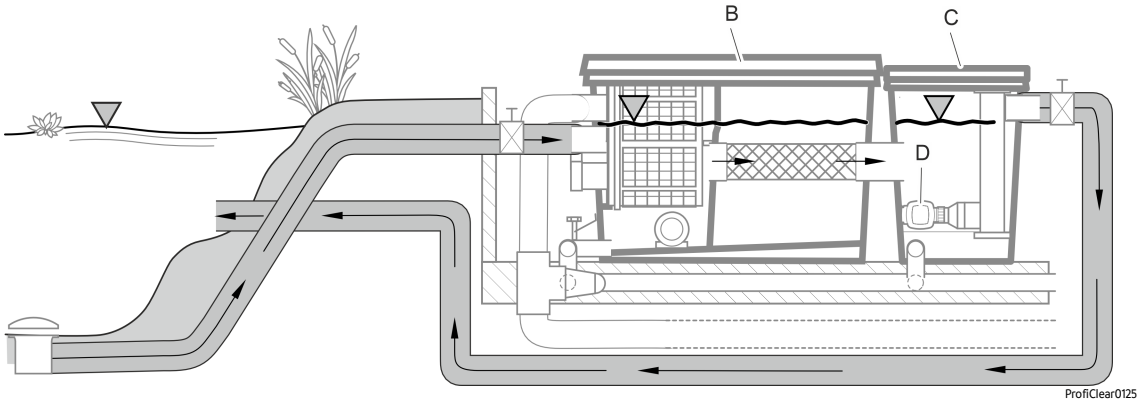
5	Tuyau d'air (Ø 9 mm) • Raccordement pour un aérateur optionnel.
6	Arrivée d'eau "pompe filtrante" (Ø 50 mm) • Lorsque ce raccordement n'est pas utilisé, il doit être fermé.
7	Arrivée d'eau "pompe filtrante" en option (Ø 50 mm) • Cette découpe, qui n'est que prédécoupée, peut être découpée si nécessaire avec un outil adapté au PRV (plastique renforcé de fibres de verre). Renseignez-vous dans les magasins spécialisés. • Un raccordement à cet effet est non compris dans les fournitures.
8	Arrivée d'eau "Clarificateur UVC" (2 × Ø 38 mm) • Raccordement clarificateur UVC Bitron. • Fermé par un bouchon d'étanchéité.
9	Écoulement pour particules grossières (DN 110) • C'est là que s'écoulent les particules grossières collectées dans la goulotte à saletés.
10	Sortie d'eau (2 × DN 110) • Retour de l'eau filtrée dans le bassin.
11	Tube grillagé métallique
12	Barre d'oxygénation
13	Chambre de filtration Moving Bed avec bioéléments Hel-X 13.
14	Pompe pour dispositif de rinçage
15	Conduit d'écoulement des impuretés (DN 75) avec robinet-vanne • Vider l'eau du récipient ; par exemple lors du nettoyage, de l'entretien, de l'hivernage.
16	Tambour filtrant avec 8 éléments de tamisage • Filtre les particules grossières jusqu'à 60 µm (disponible en option avec 30 µm et 150 µm).
17	Moteur de tambour pour tambour filtrant
18	Goulotte à déchets • Récupère les particules grossières et l'eau de rinçage des éléments de tamisage.
19	Passage pour le faisceau de câbles (non représenté) • Câble de raccordement de la pompe de rinçage, boîte de signalisation, tambour de moteur.
20	Dispositif de rinçage • Rince la protection grossière des éléments de tamisage sous une forte pression d'eau.
21	Commande avec éléments de commande et d'affichage
22	Boîte de connexion OASE Control • Pour intégrer le filtre dans un réseau OASE Control optionnel (réseau OC).
23	Capuchon pour écrou borgne (2 pièces)
24	Cordon d'alimentation
25	Fiche de raccordement de la pompe de rinçage
26	Fiche de raccordement de la boîte de signalisation
27	Fiche raccordement du moteur de tambour
28	Porte-fusible avec fusible (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
29	Set de raccordement pour l'arrivée d'eau de la pompe filtrante (6) 1 × embout à olive 50 mm avec écrou-raccord 1 × joint plat 1 × colliers pour conduite souple 40 … 60 mm
30	Set de raccordement pour l'arrivée d'eau du clarificateur UVC (8) 2 × adaptateur 2 × coude d'entrée 30° avec écrou-raccord 2 × joint plat
31	Set de raccordement pour tuyau d'air (5) 1 × raccord de réduction 8/4 mm 1 × pièce en T 1 × collier de serrage 8 … 14 mm 2 × attache-câble
32	Graisse pour joint de moteur

Système fonctionnant par gravitation

Le ProfiClear Premium Compact-L OC en version "à gravitation" doit toujours être utilisé avec un ProfiClear Premium Individualmodul en aval, dans lequel se trouvent la pompe filtrante et un clarificateur UVC en option.

L'ensemble du système de filtration est entièrement enterré dans le sol (puits de filtre). Les orifices d'entrée sont situés sous le niveau du bassin.

L'eau polluée du bassin s'écoule par des bondes de fond ou des skimmers (A) dans le récipient de filtre (B) et dans le module individuel (C) placé en aval. La pompe (D) renvoie l'eau purifiée dans le bassin par une canalisation. Selon le principe des tubes communicants (pression hydrostatique), le niveau d'eau dans les récipients s'ajuste au niveau du bassin.

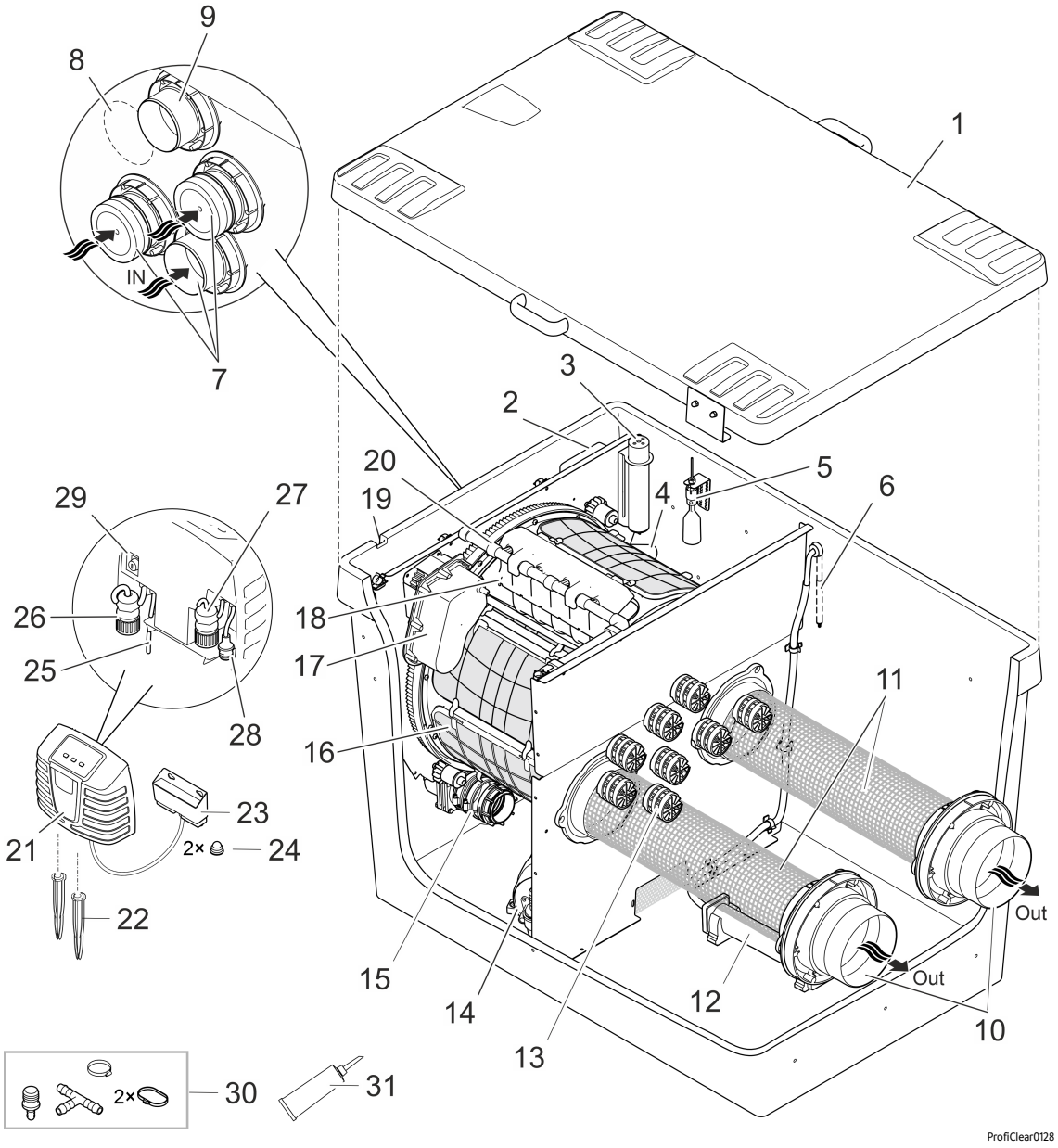


Le ProfiClear Premium Compact-L OC en version "à gravitation" possède 3 arrivées d'eau pour les bondes de fond ou les skimmers.

Accessoires

- Bitron C 72 ... 110 W ou Bitron Eco 120 ... 240 W
  Un clarificateur UVC peut être monté sur une entrée de filtre séparée, dont le rayonnement UV élimine les algues en suspension, les bactéries et les germes.
- AquaOxy 2500, 5000
  Ces aérateurs peuvent être raccordés à la barre d'oxygénation dans le récipient de filtre afin d'oxygéner l'eau du bassin.

Structure d'appareil (système à gravitation)



1	Couvercle du récipient
2	Boîte de signalisation • Transmet les valeurs de mesure de la sonde de niveau et de la sonde de température.
3	Sonde de niveau • Mesure le niveau d'eau dans le récipient.
4	Sonde de température • Mesure la température dans le récipient.
5	Saisie de l'état de la pompe • Signale une panne de la pompe.
6	Tuyau d'air (Ø 9 mm) • Raccordement pour un aérateur optionnel.
7	Arrivée d'eau (3 × DN 110) • Deux raccordements avec bouchon. • Lorsqu'un raccordement n'est pas utilisé, il doit être fermé.
8	Arrivée d'eau optionnelle (DN 110) • Cette découpe, qui n'est que prédécoupée, peut être découpée si nécessaire avec un outil adapté au PRV (plastique renforcé de fibres de verre). Renseignez-vous dans les magasins spécialisés. • Un raccordement à cet effet est non compris dans les fournitures.
9	Écoulement pour particules grossières (DN 110) • C'est là que s'écoulent les particules grossières collectées dans la goulotte à saletés.

10	Sortie d'eau (2 × DN 110) • Raccordement ProfiClear Premium Individualmodul.
11	Tube grillagé métallique
12	Barre d'oxygénation
13	Chambre de filtration Moving Bed avec bioéléments Hel-X 13.
14	Pompe pour dispositif de rinçage
15	Sortie d'impuretés (DN 75) avec robinet-vanne • Vider l'eau du récipient ; par exemple lors du nettoyage, de l'entretien, de l'hivernage.
16	Tambour filtrant avec 8 éléments de tamisage • Filtre les particules grossières jusqu'à 60 µm (disponible en option avec 30 µm et 150 µm).
17	Moteur de tambour pour tambour filtrant
18	Goulotte à déchets • Récupère les particules grossières et l'eau de rinçage des éléments de tamisage.
19	Passage pour le faisceau de câbles (non représenté) • Câble de raccordement de la pompe de rinçage, boîte de signalisation, "tambour de moteur
20	Dispositif de rinçage • Rince la protection grossière des éléments de tamisage sous une forte pression d'eau.
21	Commande avec éléments de commande et d'affichage
22	Piquet
23	Boîte de connexion OASE Control • Pour intégrer le filtre dans un réseau OASE Control optionnel (réseau OC).
24	Capuchon pour écrou borgne (2 pièces)
25	Cordon d'alimentation
26	Fiche de raccordement de la pompe de rinçage
27	Fiche de raccordement de la boîte de signalisation
28	Fiche raccordement du moteur de tambour
29	Porte-fusible avec fusible (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
30	Set de raccordement pour tuyau d'air (6) 1 × raccord de réduction 8/4 mm 1 × pièce en T 1 × collier de serrage 8 ... 14 mm 2 × attache-câble
31	Graisse pour joint de moteur

Symboles sur l'appareil

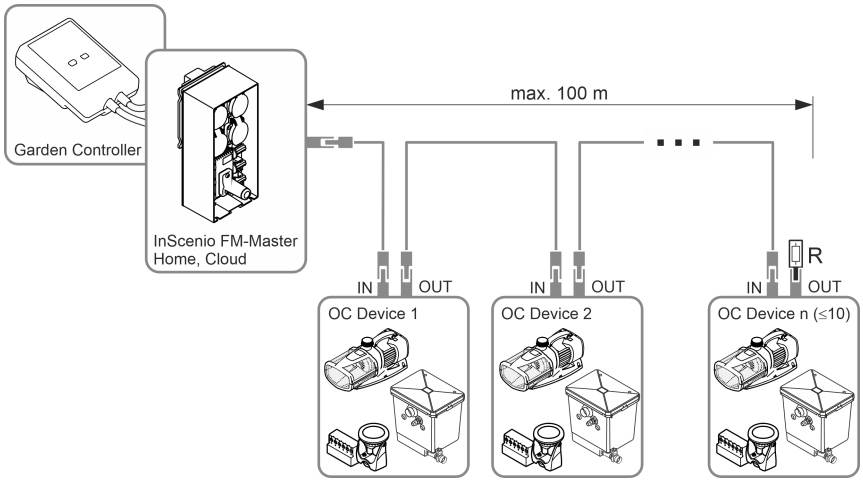
IP44	L'appareil est protégé contre la poussière et les projections d'eau.
	Fusible 8 A / 250 V, à action retardée
	Dangers possibles pour les personnes ayant des stimulateurs cardiaques.
	Protégez l'appareil contre l'exposition directe au soleil.
	Protégez l'appareil contre le gel.
	Ne saisissez pas le conduit d'admission ou le conduit d'écoulement. Risque de blessure par mouvement de cisaillement.
	Ne jetez pas l'appareil avec les déchets ménagers courants.
	Lisez la notice d'emploi.

Réseau OASE Control

Le ProfiClear Premium Compact-L OC peut être intégré dans un réseau OASE Control. Il est ainsi possible de contrôler facilement tous les paramètres et de lire les données d'état via l'application OASE Control.

Un réseau OASE Control...

- peut être composé de 10 appareils au maximum.
- doit avoir une longueur maximale de 100 m.
  OASE Control-Les câbles de connexion sont disponibles en tant qu'accessoires dans les longueurs suivantes : 2,5 m (référence 47038), 5 m (47039), 10 m (47040) et 30 m (72713)
- doit se terminer sur le dernier appareil par la résistance de fin de ligne (R)OASE Control.



Vous trouverez des informations relatives à OASE Control sur www.oase.com dans la section "Systèmes intelligents de commande de jardin et éclairage".

Biofiltration avec les bioéléments Hel-X

Les bioéléments Hel-X se chargent d'une dégradation effective des substances nutritives et toxiques dans l'eau. Des bactéries, responsables de la nitrification et de la dénitrification, se fixent à la longue à leur surface. Elles purifient l'eau avant que celle-ci ne quitte à nouveau le réservoir. Le procédé de lit fluidisé (interaction de courant d'eau et de l'apport d'oxygène) et la technique by-pass assurent un mouvement optimal des bioéléments Hel-X également lors de débit élevés. Le système biologique est, de plus, autonettoyant et ne nécessite aucun entretien.

Lors de conditions optimales, 60 l de bioéléments Hel-X sont en mesure de dégrader les substances nutritives d'env. 408 g d'aliments pour poissons par jour. En cas de besoin, l'efficacité peut être augmentée à 80 l voire 85 l donc à 544 g par jour voire 578 g par jour.

BioKick contient des millions de microorganismes actifs. Ils commencent aussitôt par la purification de l'eau. Quelques jours seulement suffisent pour le développement complet de la biologie dans le filtre.

La nitrification est la décontamination de l'eau en ammoniac/ammonium et nitrites par des bactéries spéciales. La hausse de ces substances dans l'eau est causée p. exemple par les aliments pour poissons et par les excréments de poissons. L'ammoniac est particulièrement toxique pour les poissons.

La nitrification se déroule en deux étapes. A la première étape, les bactéries transforment l'ammoniac/ammonium en nitrite. A la seconde étape, d'autres bactéries transforment ce nitrite en nitrate non toxique mais toutefois propice à la prolifération des algues. De l'oxygène est utilisée pour ces deux étapes. L'oxygène est retirée de l'eau.

La dénitrification est la dégradation de nitrate en azote gazeux. En cas de teneur minime en oxygène, les bactéries absorbent l'azote de nitrate comme source d'oxygène et le transforme en azote atmosphérique. L'azote atmosphérique n'est disponible ni pour les algues, ni pour les plantes aquatiques.

Mise en place

⚠ AVERTISSEMENT

Blessures graves voire mortelles en cas d'utilisation de l'appareil dans un étang de baignade. Les pièces défectueuses d'un appareil électrique soumettent l'eau à une tension électrique dangereuse.

- ▸ Ne pas utiliser l'appareil dans une piscine naturelle.

⚠ AVERTISSEMENT

L'appareil délivre une tension électrique dangereuse et ne doit pas être installé en contact direct avec l'eau afin d'éviter tout risque de blessure ou un danger de mort par électrocution.

- ▸ Installer l'appareil à au moins 2 m de l'eau pour le protéger contre les inondations.

ⓘ En cas de différence notable de l'installation envisagée avec les recommandations données dans ce document :
  – Faites vérifier par votre distributeur spécialisé si toutes les spécifications techniques ont bien été respectées. Démarche indispensable pour un fonctionnement sans incident.

ⓘ Tous les composants de l'appareil ne doivent pas être exposés de manière prolongée à la lumière directe du soleil, car cela pourrait les endommager. Utilisez éventuellement une couverture de protection.

ⓘ Un cours de ruisseau ou une cascade sont appropriés de manière optimale à la reconduite de l'eau vers le bassin.
  – Ceci permet d'oxygéner l'eau filtrée du bassin avant qu'elle ne retourne dans le bassin.

Remarques importantes

- Une installation correcte et un niveau d'eau constant dans le bassin sont des conditions importantes pour un fonctionnement optimal et sans problème.
- Le système de filtration fonctionne jour et nuit et produit des bruits de rinçage lors du nettoyage automatique.
  – Choisissez l'emplacement du système de filtration de manière à éviter toute nuisance sonore pour le voisinage et à respecter les exigences légales en matière de protection contre le bruit.
  – Si nécessaire, construisez une enceinte autour du système de filtration pour absorber efficacement le bruit.
- Le système de filtration a un poids important lorsqu'il est rempli et doit être de niveau (écart maximal ± 5 mm).
  – Comme support, nous recommandons des dalles de béton de 500 × 500 mm disponibles dans le commerce, qui doivent être alignées horizontalement sur une surface stable.
  – Alternativement, le système de filtration peut être placé sur une dalle de béton horizontale d'une épaisseur suffisante.
- Prévoyez une liberté de mouvement suffisante pour les opérations de nettoyage et de maintenance.
- Assurez-vous que l'eau ne peut pas pénétrer dans le filtre par la sortie d'eau.
  – Le conduit d'écoulement du système de filtration doit être le point le plus haut du refoulement d'eau vers le bassin.
- Évacuez l'eau polluée vers les égouts ou suffisamment loin du bassin pour qu'elle ne puisse pas y retourner.
- Dirigez la tuyauterie du conduit d'écoulement des impuretés (DN 75) et de l'écoulement pour particules grossières (DN 110) dans une tuyauterie DN 110 et évacuez les eaux usées dans la canalisation d'eaux usées. Cette méthode permet de bien rincer sous pression la conduite.

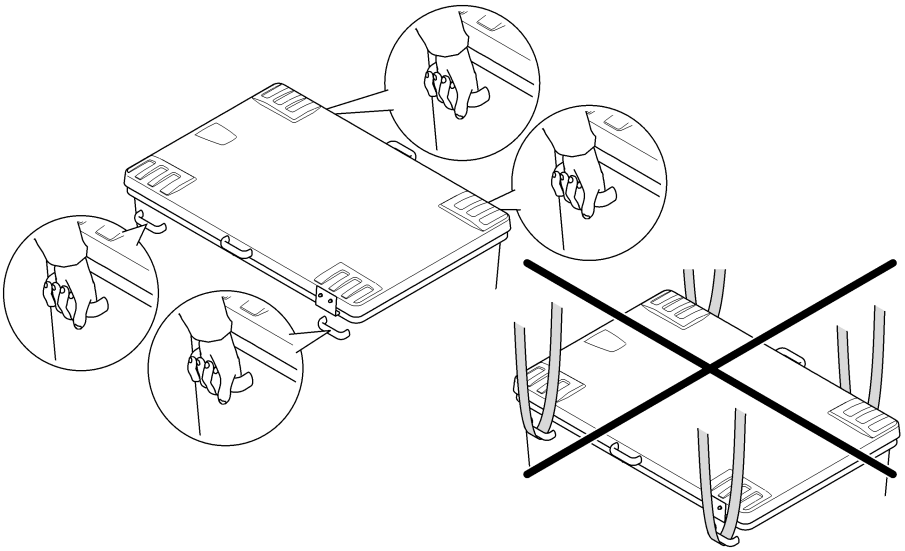
Transporter le réservoir

⚠ AVERTISSEMENT

Le poids important de l'appareil peut occasionner des lésions de la colonne vertébrale lors du portage ou écraser des membres du corps. Le poids de l'appareil dépasse 25 kg.

- Quatre personnes au moins doivent porter le réservoir en utilisant uniquement les poignées afin de soulager la colonne vertébrale.
- Protéger les membres contre les écrasements.
- Ne pas transporter le réservoir lorsqu'il est plein d'eau.

Le récipient de filtre dispose de quatre poignées pour le portage. D'autres aides de portage ou de transport ne sont pas autorisées (par ex. transport avec une grue).



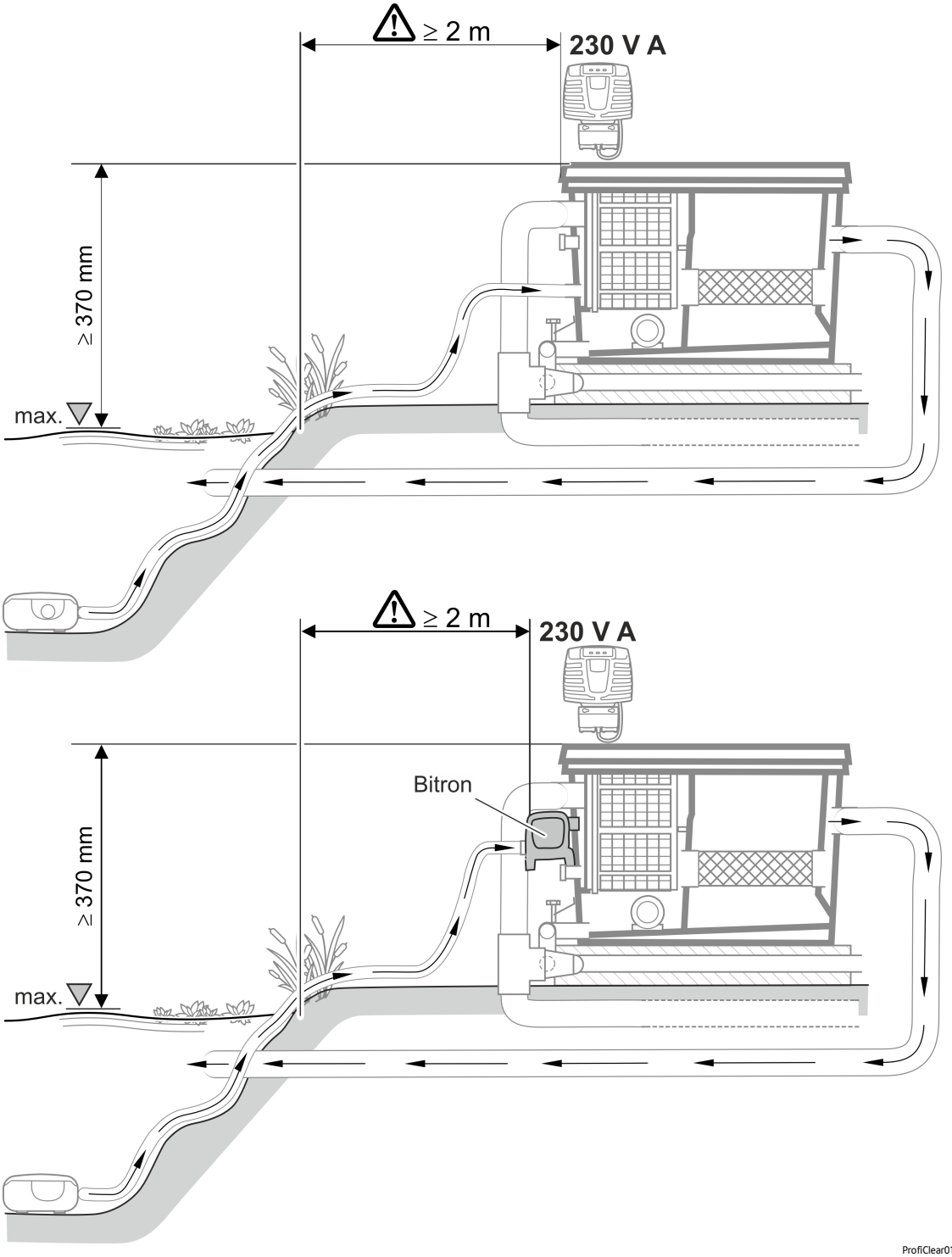
ProfiClear0164

Système fonctionnant par pompage

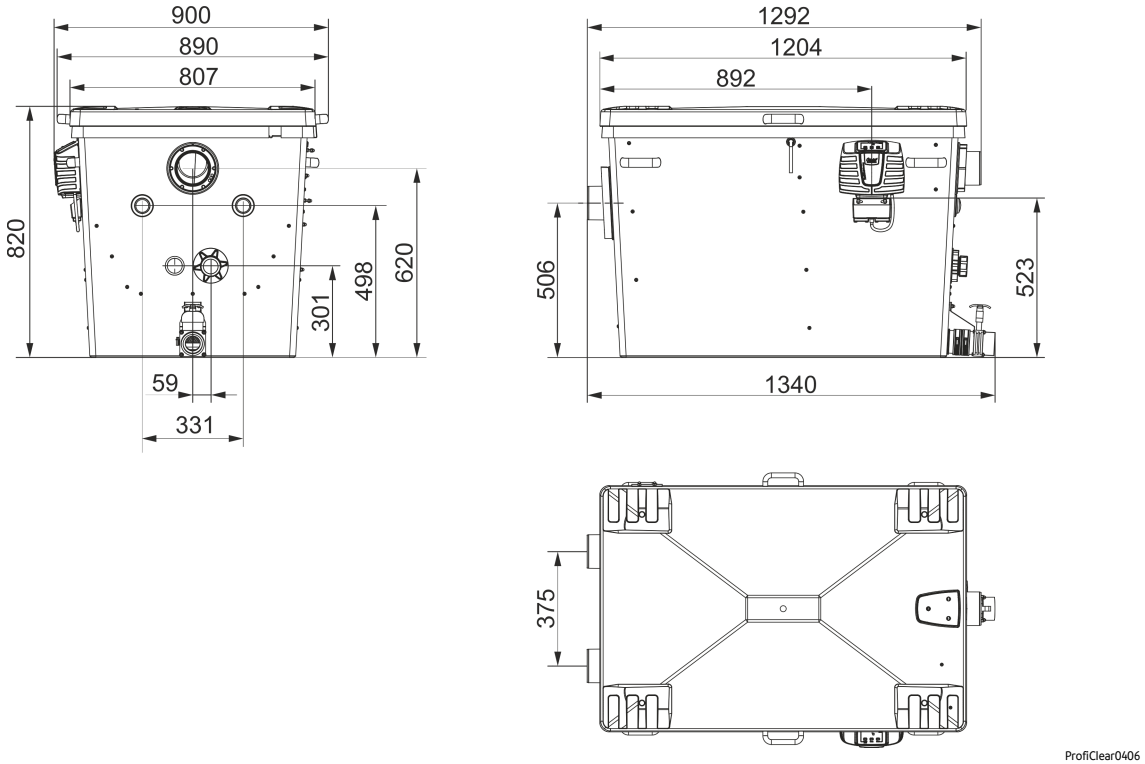
Le système de filtration est placé au-dessus du niveau de l'eau du bassin.

- Respectez les distances prescrites par rapport aux bassins et les dimensions du système de filtration.
- Préparez une surface horizontale et suffisamment stable.
- Ne positionnez pas le conduit d'admission dans le bassin plus haut que le conduit d'écoulement du système de filtration.

Distance par rapport à l'eau



Dimensions


900
890
807
820
620
498
301
59
331
1292
1204
892
506
523
1340
375
ProfiClear0406

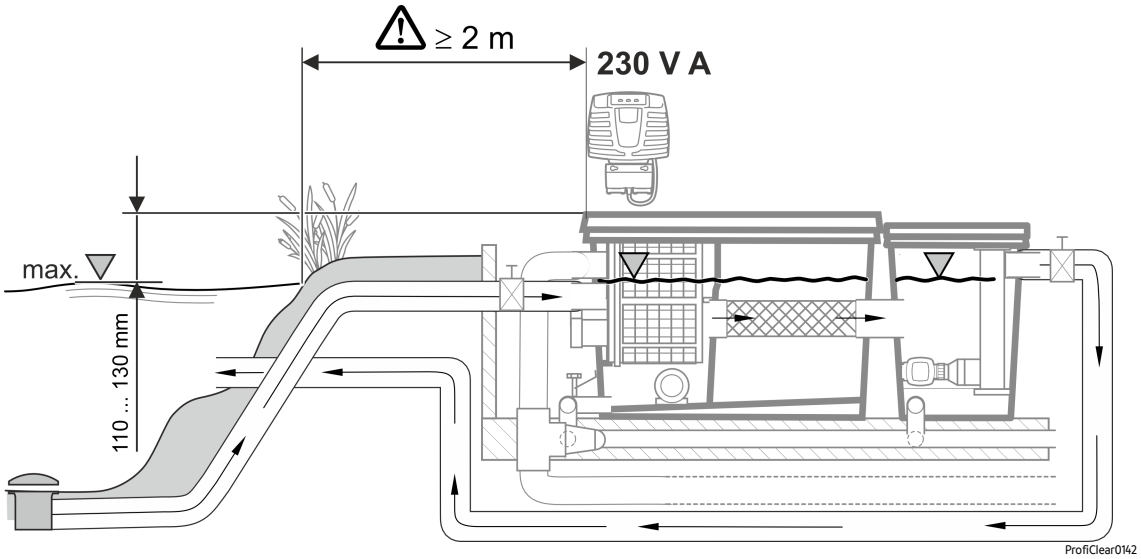
Système fonctionnant par gravitation

Le système de filtration s'enterre complètement dans le sol (puits de filtre). Les orifices d'entrée sont situés sous le niveau du bassin.

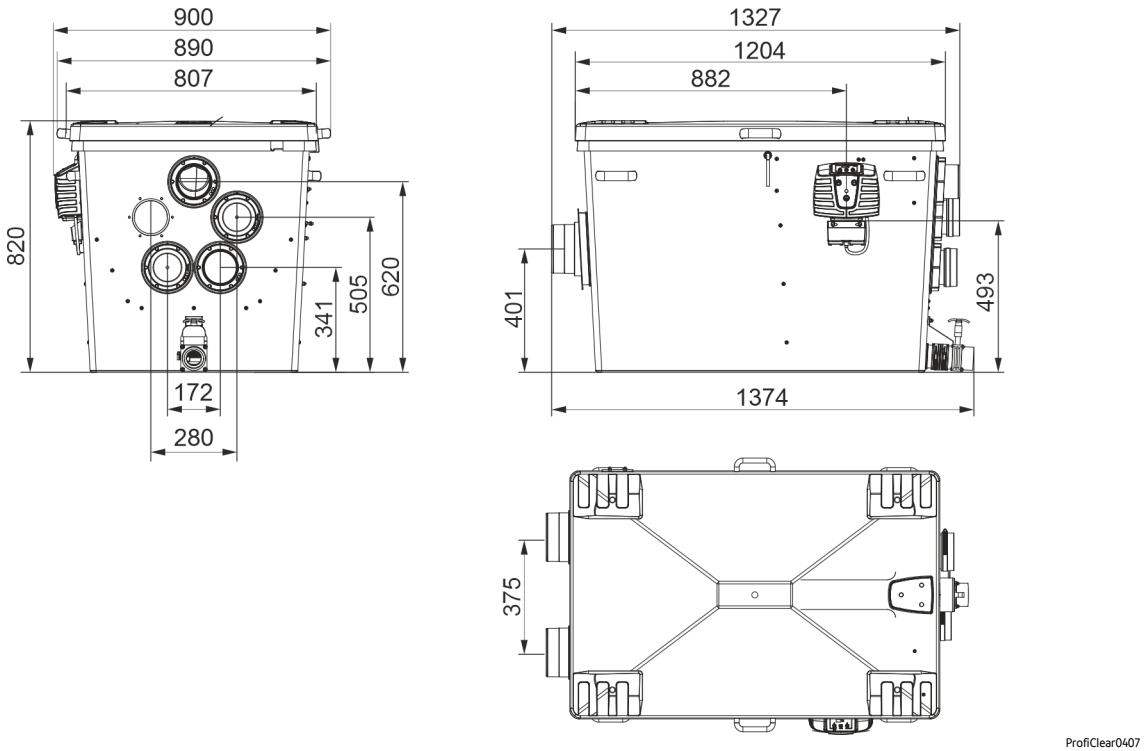
- Respectez les distances prescrites par rapport aux bassins et les dimensions du système de filtration.
- Un niveau d'eau constant est requis dans le bassin pour le fonctionnement du système à gravitation. Des tolérances pouvant aller jusqu'à -20 mm par rapport au niveau d'eau max. sont autorisées.
  - Si le niveau d'eau maximal est dépassé dans le bassin, l'eau s'écoule dans le filtre à tambour via la goulotte à saletés jusqu'à ce que le niveau d'eau maximal soit à nouveau atteint.
  - Si le niveau d'eau maximal est inférieur de plus de 20 mm, un fonctionnement optimal ou sans problème n'est pas possible.

ⓘ Installez le dispositif de mise à niveau de l'eau OASE ProfiClear Guard. Ainsi, l'eau est automatiquement ajoutée au bassin lorsque le niveau d'eau descend en dessous du niveau autorisé.

Distance par rapport à l'eau



Dimensions



Créer un puits de filtre

Voici comment procéder :

1. Définissez le niveau d'eau maximal pour le bassin.
   - La plaque de fond sur laquelle repose le système de filtration doit être située à 690 mm en dessous du niveau maximal de l'eau. Des tolérances allant jusqu'à -20 mm sont autorisées.
2. Creusez une fosse de taille suffisante pour le système de filtration. Prenez en compte ...
   - la distance mentionnée ci-dessus par rapport au niveau maximal de l'eau.
   - l'espace nécessaire pour le système de filtration, y compris la plaque de fond et les murs de soutènement.
3. Réalisez une dalle de sol horizontale et suffisamment résistante.
4. Créez des murs de soutènement pour protéger le sol contre l'affaissement.
5. Créez une évacuation pour l'eau de pluie.

Raccordement

⚠ AVERTISSEMENT

Le récipient est en PRV (plastique renforcé de fibre de verre). Des particules de fibres de verre nocives pour la santé sont libérées en cas de perçage ou de ponçage.

- ▸ Toujours porter un masque protégeant les voies respiratoires pour les travaux de perçage ou de ponçage.

⚠ PRUDENCE

Risque de blessure en raison de pièces à arêtes vives.

- ▸ Agir avec précaution lors des travaux sur le récipient de filtre afin d'éviter toutes blessures en raison des pièces à arêtes vives.

Informations relatives aux conduites

- Utiliser des conduites appropriées.
- Ne pas utiliser des sections de conduites perpendiculaires. Des coudes d'un angle maximal de 45° présentent une haute efficacité.
- Pour une connexion durable et fiable, assembler les tuyaux en plastique par collage ou utiliser des raccords à manchon dotés de cran d'arrêt.
- L'eau stagnante ne peut s'écouler en cas de fort gel et fait éclater les conduites. De ce fait, poser les conduites et les tuyaux avec une inclinaison (50 mm/m) de sorte qu'ils puissent se vider.
- Pour le système de gravitation, les conduits d'alimentation du bassin et évent. de retour en direction du bassin doivent pouvoir être fermés pendant les travaux d'entretien et de réparation. Installer en l'occurrence des robinets d'arrêt appropriés.
- Pour le système fonctionnant par gravitation, le total des pertes dans les conduites d'amenée doit être au maximum de 7 mbar (7 cm).
  - — Sinon le niveau de l'eau dans le système de filtration tombe en dessous du niveau minimal pendant le fonctionnement. Tout fonctionnement optimal voire impeccable est alors impossible.
- Dans le système fonctionnant par gravitation, le débit idéal par conduite d'amenée DN 110 s'étale entre 6000 l/h et 8500 l/h. Prévoir un nombre de conduites d'amenée suffisant.
- Assurez-vous par des mesures appropriées qu'aucun poisson ou autre organisme vivant ne puisse pénétrer dans l'appareil par les tuyaux.

Accès à l'appareil

Pour certaines opérations, il est nécessaire de démonter des parties de l'appareil. Dans ce cas, nous vous renvoyons à ce chapitre.

Démontage/Montage de l'élément de tamisage

Démontage

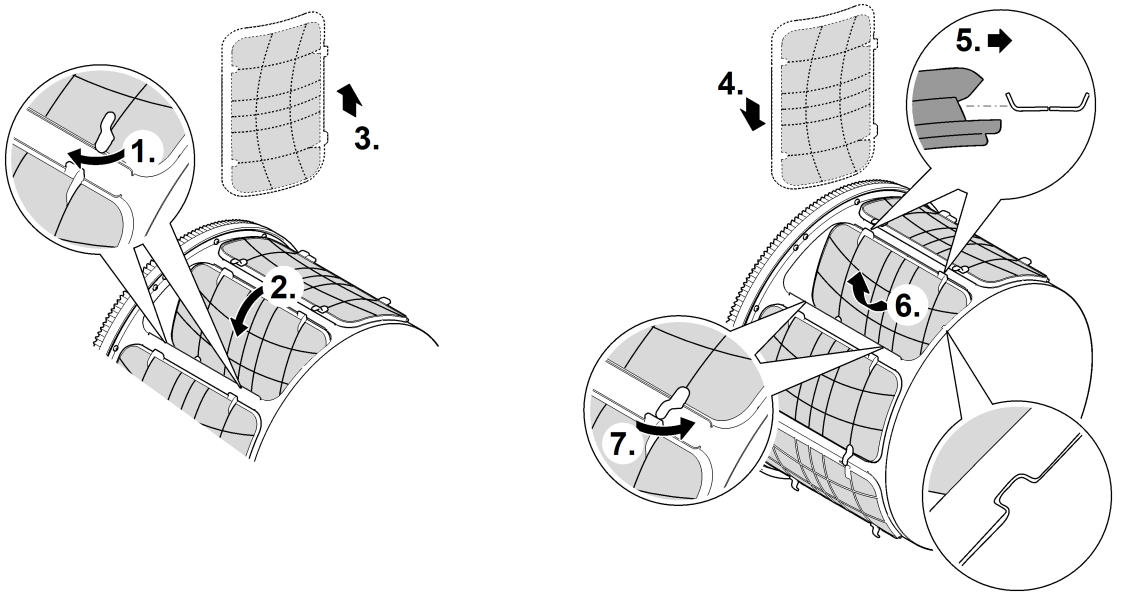
Voici comment procéder :

1. Retirez le couvercle du récipient.
2. Faites tourner le tambour du filtre à la main jusqu'à ce que l'élément de tamisage soit en face du moteur de tambour.
3. Débloquez le verrouillage (tournez de 180°).
4. Retirez l'élément de tamisage du tambour du filtre.

Montage

Voici comment procéder :

1. Abaissez complètement l'élément de tamisage dans le tambour du filtre.
2. Tournez l'élément de tamisage et faites glisser les deux charnières sur le support du tambour du filtre.
3. Tirez l'élément de tamisage vers le haut au niveau de la barre centrale et fermez le verrouillage (tournez de 180°).



ProfiClear0041

Système fonctionnant par pompage

Raccordement du conduit d'admission

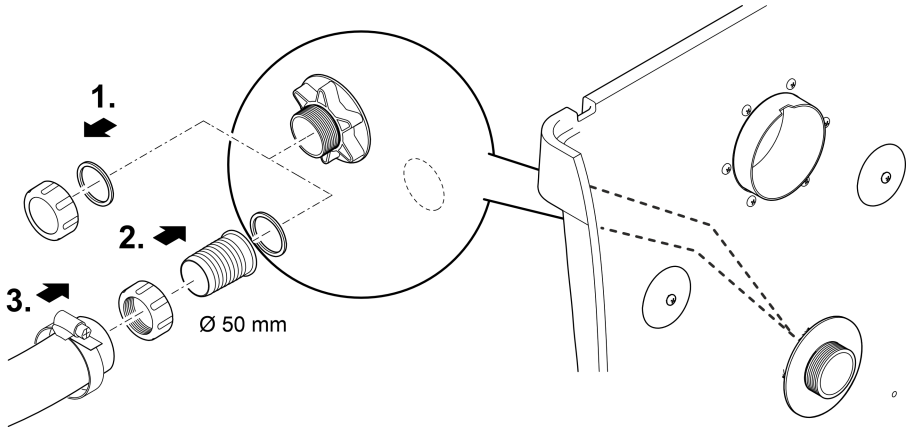
Les variantes suivantes sont disponibles pour l'arrivée d'eau :

- L'eau encrassée du bassin est pompée directement dans le récipient de filtre via une conduite de pompe.
- L'eau encrassée du bassin est pompée dans le récipient de filtre via un clarificateur UVC placé en amont.

Les deux variantes peuvent être utilisées en parallèle.

Raccorder directement la conduite de la pompe

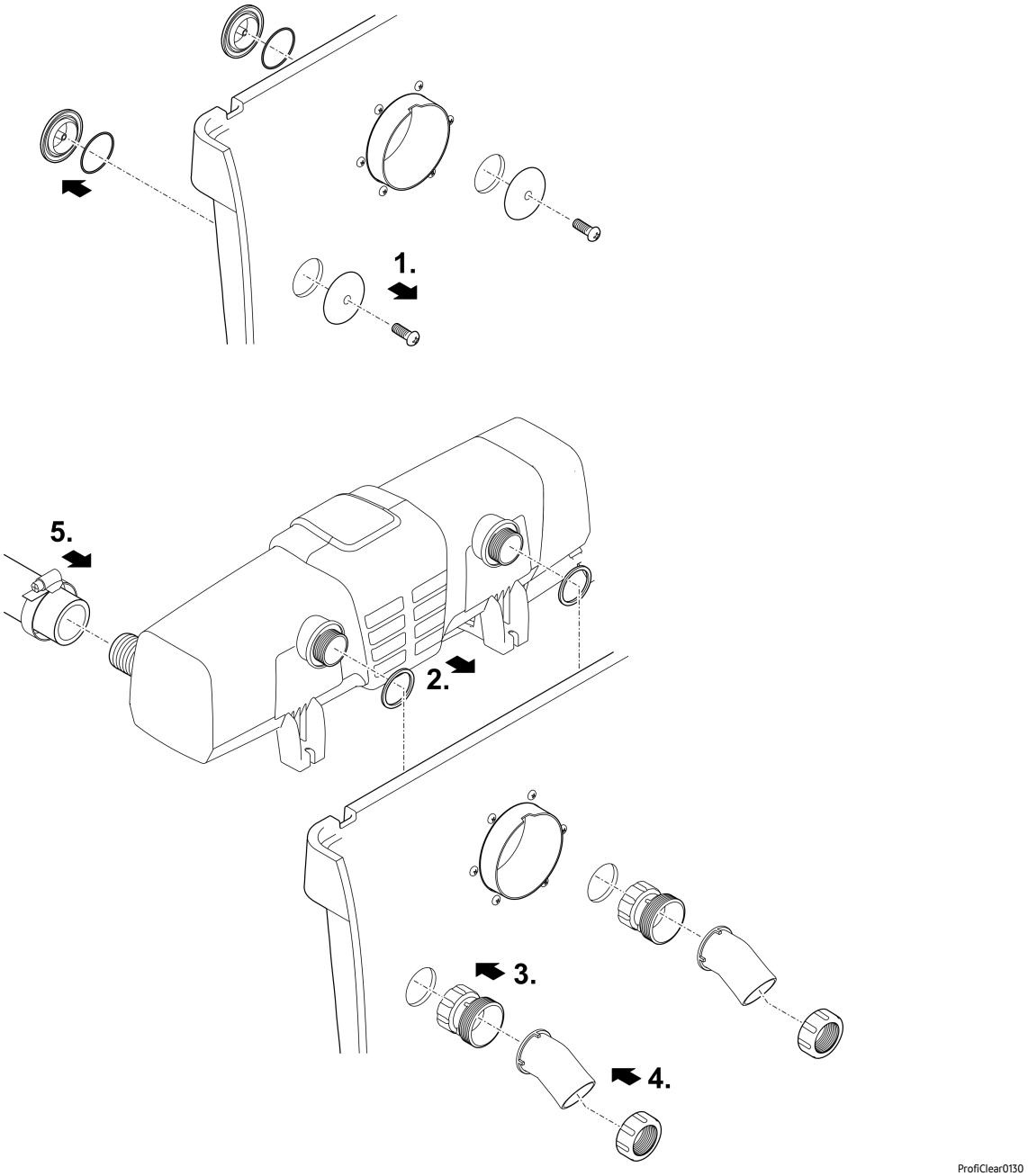
- Raccordez la conduite de la pompe à l'arrivée d'eau "Pompe filtrante" (Ø 50 mm).
- Utilisez le set de raccordement pour l'arrivée d'eau via la pompe filtrante fourni.



ProfiClear0129

Raccorder le clarificateur UVC

- Pour accéder au raccordement interne, vous devez démonter un élément de tamisage. (→ Démontage/Montage de l'élément de tamisage)
- Montez le clarificateur UVC Bitron sur l'arrivée d'eau "Clarificateur UVC" (2 × Ø 38 mm).
- Utilisez le set de raccordement pour l'arrivée d'eau via le clarificateur UVC fourni.
- Lisez la notice d'emploi du clarificateur UVC Bitron avant de le brancher.



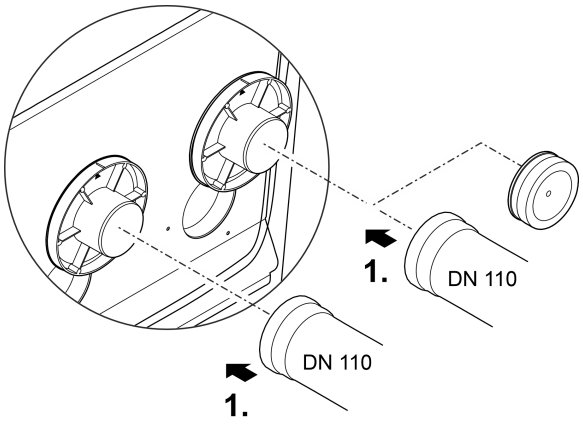
ProfiClear0130

ⓘ Orientez le conduit d'admission du récipient de filtre vers le bas. Cela évite les débordements accidentels (vidange du bassin) et permet de réduire le bruit.

Raccorder le conduit d'écoulement

L'eau purifiée retourne dans le bassin par la sortie d'eau.

- Raccordez un tuyau DN 110 à la sortie d'eau.

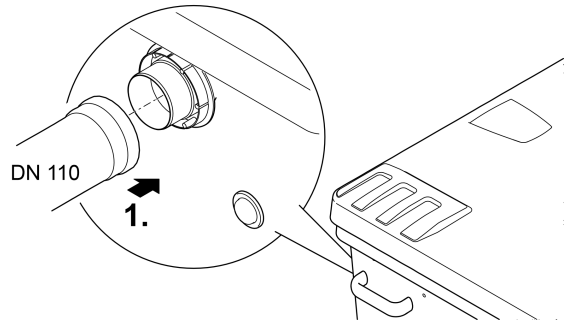


ProfiClear0408

Raccorder l'écoulement pour particules grossières

L'écoulement pour particules grossières DN 110 (sortie la plus haute sur le récipient) permet d'évacuer les impuretés grossières collectées dans la goulotte à saletés.

- Raccorder une conduite appropriée DN 110 et acheminer l'eau polluée vers les canalisations d'eaux usées.

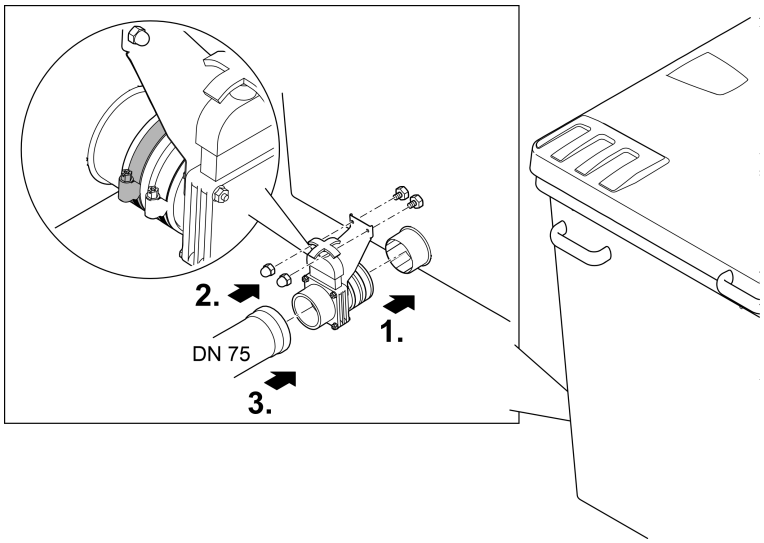


ProfiClear0131

Raccorder le conduit d'écoulement des impuretés

Le conduit d'écoulement des impuretés DN 75 avec robinet-vanne sur le bas du réservoir permet de vider l'eau du réservoir en cas de besoin (nettoyage, réparation, hivernage).

- Raccorder une conduite appropriée DN 75 et acheminer l'eau polluée vers les canalisations d'eaux usées.

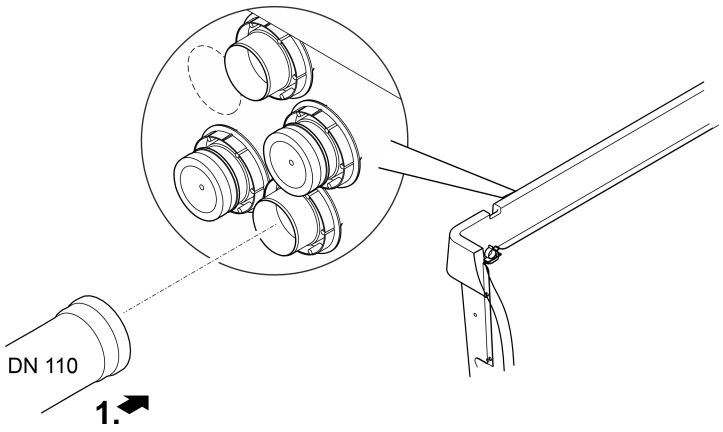


ProfiClear0132

Système fonctionnant par gravitation

Raccordement du conduit d'admission

- Raccordez la conduite d'alimentation d'une bonde de fond ou d'un skimmer à l'une des trois arrivées d'eau (DN 110).
- Limitez le débit à 8500 l/h par conduit d'admission.
- Lorsqu'un conduit d'admission n'est pas utilisé, il doit être fermé.

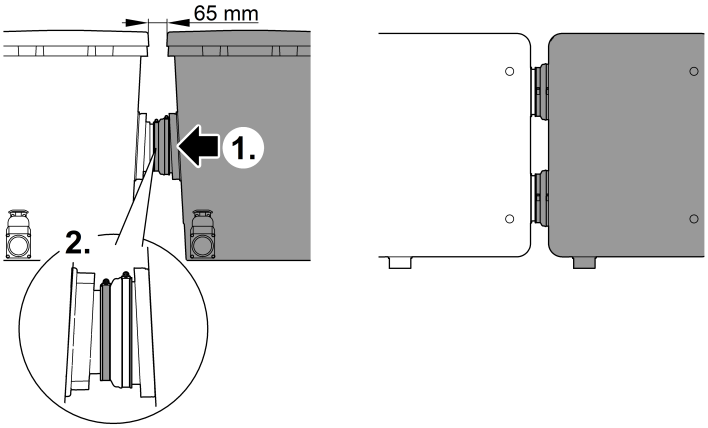


ProfiClear0409

Raccorder le conduit d'écoulement

Les deux sorties d'eau du filtre sont reliées aux conduits d'admission du module suivant (ProfiClear Premium Individualmodul ou ProfiClear Premium Moving Bed Modul).

- Pour ce faire, consultez la notice d'emploi du module. Elle contient des informations sur le raccordement entre le récipient de filtre et le module.

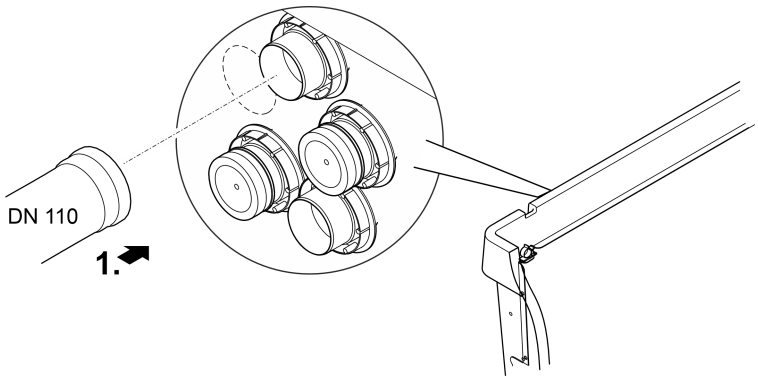


ProfiClear0005

Raccorder l'écoulement pour particules grossières

L'écoulement pour particules grossières DN 110 (sortie la plus haute sur le récipient) permet d'évacuer les impuretés grossières collectées dans la goulotte à saletés.

- Raccorder une conduite appropriée DN 110 et acheminer l'eau polluée vers les canalisations d'eaux usées.

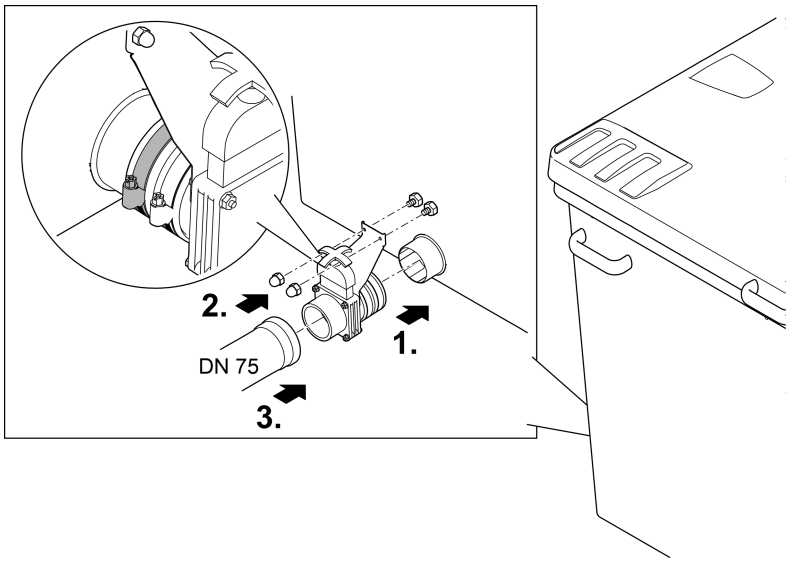


ProfiClear0410

Raccorder le conduit d'écoulement des impuretés

Le conduit d'écoulement des impuretés DN 75 avec robinet-vanne sur le bas du réservoir permet de vider l'eau du réservoir en cas de besoin (nettoyage, réparation, hivernage).

- Raccorder une conduite appropriée DN 75 et acheminer l'eau polluée vers les canalisations d'eaux usées.



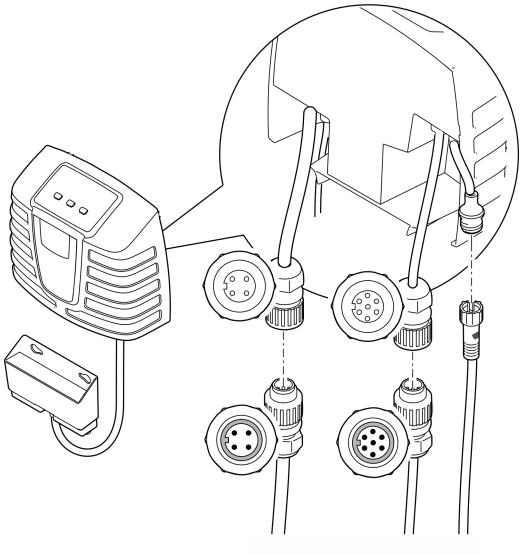
ProfiClear0132

Commande

Brancher la commande

La commande est connectée électriquement à la boîte de signalisation, au moteur de tambour et à la pompe de rinçage via le faisceau de câbles.

- Brancher les trois connecteurs du faisceau de câbles avec les douilles sur la commande.
  - Les raccords sont protégés contre l'inversion des polarités et ne se laissent pas permuter.
  - Serrez les écrous-raccords à la main.
- Ne branchez **pas encore** la fiche de secteur dans la prise de courant !



ProfiClear0401

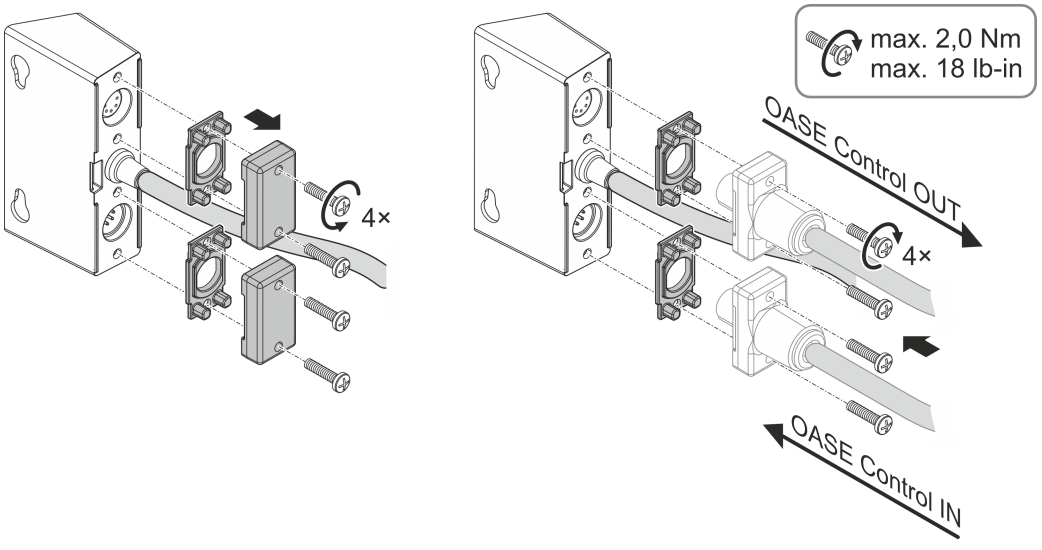
OASE ControlRaccorder la boîte de connexion

L'intégration du système de filtration dans un réseau OASE Control est optionnelle. (→ Réseau OASE Control)

REMARQUE

Une infiltration d'eau dans un raccordement risque d'endommager l'appareil.

- ▸ Le joint en caoutchouc du connecteur doit être propre et bien ajusté.
- ▸ Un joint en caoutchouc endommagé doit être remplacé. Si la connexion est desserrée, un joint en caoutchouc plus ancien (> 2 ans) doit être remplacé.
- ▸ Fixez toujours la connexion à l'aide de 2 vis.



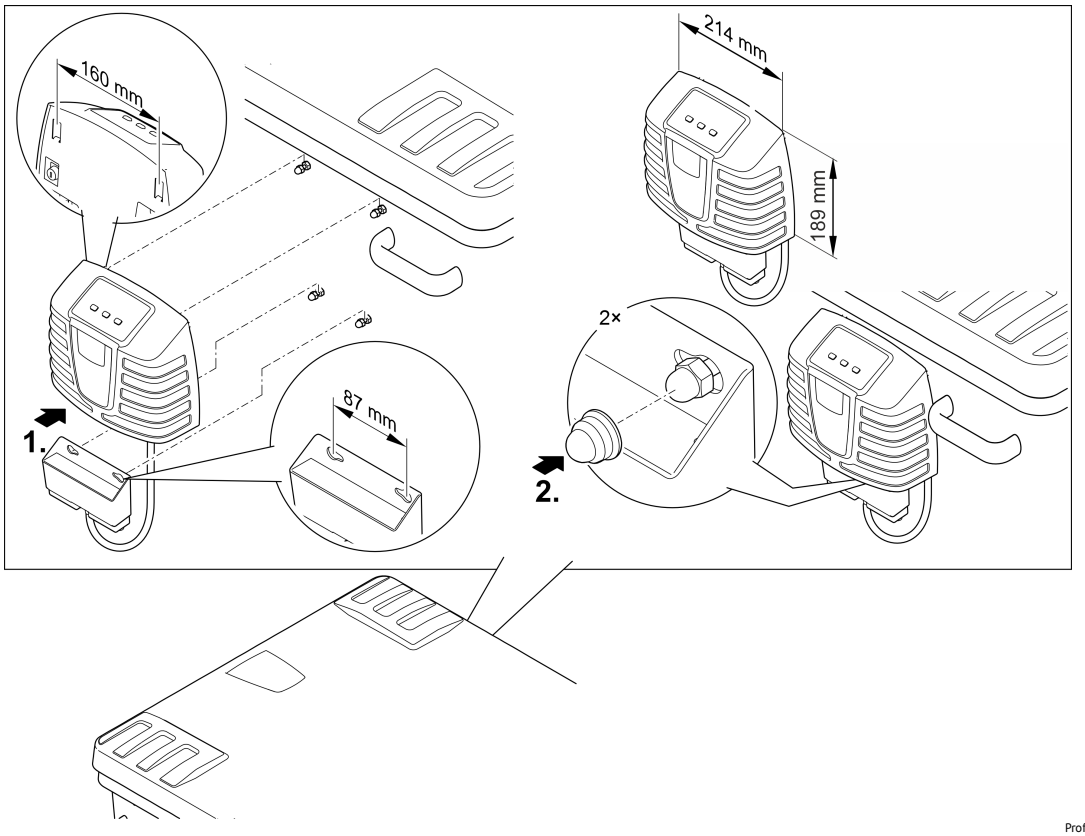
ProfiClear0402

Monter la commande

- Placer la commande à une distance de sécurité d'au moins 2 m du bassin/de l'étang.
- Protéger la commande contre les rayons directs du soleil.
- La commande est équipée d'une protection contre les projections et les éclaboussures d'eau et peut rester sous la pluie.

Fixation sur le récipient

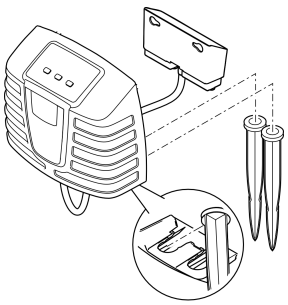
- Accrochez la commande et la boîte de connexion OASE Control soit à la paroi du récipient, soit à un autre endroit au moyen de crochets à vis.
- Placez les deux capuchons en plastique sur les écrous borgnes lorsque vous fixez la boîte de connexion OASE Control à la paroi du récipient.
  - Les capuchons en plastique permettent de fixer la boîte de connexion OASE Control.



ProfiClear0133

Fixation par piquet (système à gravitation uniquement)

- Glisser les deux piquets sur la commande et enfoncer ceux-ci dans le sol.
- En cas de sol dur :
  - Faire glisser les deux piquets sur la commande.
  - Appuyer légèrement sur le sol avec les piquets pour marquer les points d'impact.
  - Retirer les piquets de la commande.
  - Enfoncez les piquets dans le sol à l'aide d'un maillet en caoutchouc.
  - Faire glisser la commande sur les piquets.



ProfiClear0109

Raccordement de l'aérateur

Pour un apport supplémentaire d'oxygène dans l'eau du bassin, nous recommandons les aérateurs suivants :

Quantité bioéléments Hel-X	Volume d'air minimal	Aérateur
60 l	1200 l/h à 1,0 mWS	AquaOxy 2500
80/85 l	2000 l/h à 1,2 mWS	AquaOxy 5000

- Mélanger les bioéléments Hel-X avec volume d'air d'env. 1000 l/h pendant la phase de mise en route. De fortes turbulences retardent la première colonisation des micro-organismes.
- L'aérateur est raccordé aux barres d'oxygénation dans le récipient de filtre via le tuyau d'air (Ø9 mm intérieur). (→ Aperçu des dispositifs)
- Lisez la notice d'emploi de l'aérateur avant de le connecter.
- Si nécessaire, utilisez le set de raccordement pour le tuyau d'air fourni avec l'appareil.

Mise en service

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures graves ou danger de mort par décharge électrique.

- ▸ Avant d'entrer dans l'eau, débranchez tous les appareils électriques.
- ▸ Avant d'entamer tout travail sur l'appareil, débrancher ce dernier du réseau électrique.

⚠ PRUDENCE

Risque de blessure en raison de pièces à arêtes vives.

- ▸ Agir avec précaution lors des travaux sur le récipient de filtre afin d'éviter toutes blessures en raison des pièces à arêtes vives.

REMARQUE

L'appareil est détérioré lorsqu'il est utilisé avec un variateur ou une minuterie. Il contient des composants électriques fragiles.

- ▸ Ne pas raccorder l'appareil à une alimentation en courant avec variateur.
- ▸ Ne pas raccorder l'appareil à une minuterie.

REMARQUE

La pompe de rinçage ne doit jamais fonctionner à sec. Conséquences possibles : détérioration de la pompe de rinçage.

- ▸ Contrôler régulièrement le niveau de l'eau. La pompe de rinçage doit se trouver sous l'eau pendant le fonctionnement.
- ▸ Mettre la commande en circuit uniquement lorsque le conteneur est rempli.

ⓘ Nettoyez soigneusement les bassins sales avant la première mise en service afin d'éviter une surcharge du système de filtration due à une eau trop polluée. Pour le nettoyage, OASE recommande l'aspirateur de boues de bassin PondoVac.

Succession des étapes de la mise en service

ⓘ Pendant la mise en service l'afficheur de la commande indique *Er 88*,
- tant que le niveau d'eau final dans le récipient de filtre n'est pas atteint,
- lorsque la saisie de l'état de la pompe n'est pas correctement réglée.

Le message du système est réinitialisé automatiquement lorsque le système de filtration fonctionne correctement.

Voici comment procéder :

1. Fermez le robinet-vanne du conduit d'écoulement des impuretés ou les robinets-vannes de tous les conduits d'écoulement des impuretés.
2. Vérifiez que l'ensemble du système de filtration est complet et que les raccordements sont bien stables.
3. Retirez le couvercle du récipient.
   - Lorsque le couvercle du récipient est soulevé, le tambour du filtre est immobilisé pour des raisons de sécurité et *Er 11*.s'affiche sur l'écran de la commande.
4. Remplissez la chambre de filtration du Moving Bed avec des bio-éléments Hel-X 13.
   - Trois sacs de 20 litres (60 l) sont inclus dans la livraison.
   - En option, cette quantité peut être complétée :
     Système à pompage : 20 litres (numéro d'article : 43383)
     Système à gravitation 25 litres (numéro d'article : 42904).
     Dans ce cas, ajoutez le complément au fur et à mesure. Recommandation : max. 5 litres par semaine.
   - Les bioéléments doivent pouvoir se déplacer librement dans le récipient.
   - Plusieurs semaines peuvent s'écouler avant la colonisation complète des bioéléments. Les bioéléments non colonisés ont tendance à flotter.
5. Faites tourner complètement le tambour du filtre à la main une fois pour vérifier qu'il tourne librement.
6. Uniquement pour un système à pompage :
   Pour protéger la pompe de rinçage d'un fonctionnement à sec, remplissez le récipient de filtre d'eau jusqu'à ce que la pompe de rinçage soit entièrement recouverte.
7. Uniquement pour un système à gravitation :
   - Ouvrez les robinets-vannes sur le conduit d'admission et, si nécessaire, sur le conduit d'écoulement.
   - Remplissez le bassin jusqu'à ce que le niveau d'eau maximal soit atteint.
   - Contrôlez le niveau d'eau dans le récipient de filtre à l'aide de l'autocollant avec des repères sur la paroi intérieure du récipient.
     Niveau d'eau idéal : 110 mm sous le bord supérieur du récipient
     Tolérance admissible : -20 mm (130 mm en dessous du bord du récipient en haut)
   - Corrigez l'installation du filtre si le niveau d'eau minimal n'est pas atteint.
8. Posez le couvercle du récipient.
9. Branchez la fiche de secteur de la commande dans une prise de courant.
10. Mettez la commande sous tension. Pour ce faire, appuyez pendant 3 secondes sur le bouton "On|Off" du panneau de commande. (→ Utilisation)
11. Allumez la pompe filtrante et, le cas échéant, le clarificateur UVC. Pour ce faire, suivez les instructions de la notice d'emploi de l'appareil concerné.
12. Vérifiez que toutes les tuyauteries, les tuyaux et leurs raccordements sont étanches et que l'eau retourne dans le bassin par le tuyau de retour.
    Les joints gonflables peuvent ne pas être étanches au début, car ils ne sont pas complètement étanches tant qu'ils ne sont pas en contact avec l'eau.

ⓘ Les nouveaux filtres ont besoin d'environ 1 à 2 mois pour que le milieu biologie se développe complètement dans l'appareil. Pendant cette période - ou lorsque la température de l'eau est <10 °C - la purification biologique peut être limitée.

– En cas d'utilisation d'activateurs de filtre, de médicaments ou de produits d'entretien du bassin, laisser l'appareil de clarification à UVC hors circuit pendant au moins 36 heures, pour ne pas entraver l'effet du produit.

Réglages

Régler la sonde de niveau pour le système à pompage

Si le niveau d'eau monte pendant l'utilisation, ceci signifie que le système est encrassé. La sonde de niveau signale un encrassement éventuel à la commande et entame le processus de nettoyage.

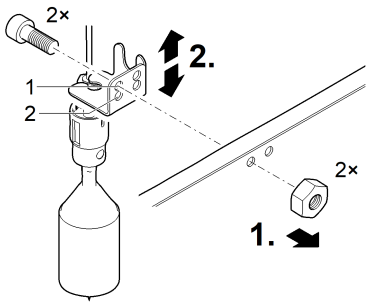
Le niveau de l'eau dans le système de filtration est fonction du niveau d'eau de l'étang. Le niveau d'eau du système de filtration est fonction du débit de recirculation. Ceci explique la nécessité éventuelle d'un réglage de la sonde de niveau.

Il est possible de monter la sonde de niveau à deux positions.

- Position 1 : Appropriée à des débits de recirculation supérieurs à 15000 l/h max. (état à la livraison).
- Position 2 : Appropriée à des débits de recirculation inférieurs à 15000 l/h et moins d'intervalles de nettoyage automatiques.

Voici comment procéder :

1. Démontez la sonde de niveau. Pour ce faire, desserrez et retirez les deux écrous de blocage avec des vis à six pans creux.
2. Déplacez la sonde de niveau à la position souhaitée en fonction de la trame.
3. Fixez la sonde de niveau à l'aide des deux vis à six pans creux et des écrous de blocage.
4. Serrez bien les raccords à vis.



BTC0031

Régler la sonde de niveau pour le système à gravitation

Pour le fonctionnement optimal du système de filtration, régler la sonde de niveau sur le niveau de l'eau dans le conteneur. Une clé à fourche de 10 mm est requise pour le réglage.

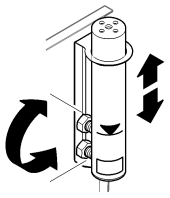
Voici comment procéder :

1. Retirez le couvercle du récipient.
   - Lorsque le couvercle du récipient est soulevé, le tambour du filtre est immobilisé pour des raisons de sécurité et *Er11* s'affiche sur l'écran de la commande.
2. Mettez l'ensemble du système de filtration hors tension en débranchant toutes les fiches de secteur des appareils électriques connectés.
3. Vérifiez le niveau d'eau à l'aide des marques sur la paroi intérieure du récipient.
   - Le niveau d'eau doit se situer entre les repères min. et max.
   - Ajustez le niveau de l'eau dans le bassin si nécessaire.
4. Desserrez les deux vis de la sonde de niveau de manière à ce qu'elle puisse être facilement déplacée.
5. Posez le couvercle du récipient.
6. Mettez la commande sous tension.
   - Branchez la fiche de secteur de la commande dans une prise de courant.
   - Si la commande est éteinte, appuyez pendant 3 secondes sur le bouton "On|Off" du panneau de la commande.. (→ Utilisation)
7. Allumez la pompe filtrante. Pour ce faire, suivez les instructions de la notice d'emploi de la pompe.
8. Lancez un nettoyage manuel. Pour ce faire, appuyez pendant 3 secondes sur le bouton "Clean" du panneau de la commande.

Effectuez rapidement les étapes suivantes juste après le nettoyage.

9. Mettez l'ensemble du système de filtration hors tension en débranchant toutes les fiches de secteur des appareils électriques connectés.
10. Retirez le couvercle du récipient.
11. Déplacez la sonde de niveau jusqu'à ce que le repère sur le boîtier du capteur soit aligné avec le niveau de l'eau.
12. Serrez les deux vis de la sonde de niveau.
13. Posez le couvercle du récipient.
14. Allumez la commande en branchant la fiche de secteur de la commande dans une prise de courant.
15. Allumez la pompe filtrante et, le cas échéant, le clarificateur UVC. Pour ce faire, suivez les instructions de la notice d'emploi de l'appareil concerné.
16. Répétez les étapes 8 à 15. Corrigez éventuellement le réglage.

ⓘ Nous vous recommandons de vérifier à nouveau les réglages de la sonde de niveau lorsque la qualité d'eau souhaitée est atteinte.



ProfiClear0044

Régler la saisie de l'état de la pompe filtrante (système à gravitation)

Un réglage est nécessaire uniquement dans les situations suivantes :

- ▶ La hauteur d'installation du récipient de filtre diverge des exigences requises par le système. (→ Mise en place)
- ▶ Les pertes de frottement admissibles dans les tuyaux divergent fortement. (→ Caractéristiques techniques)

S'il est détecté que la pompe de filtrage ne fonctionne pas correctement, la commande le signale via le message système *Er88* .

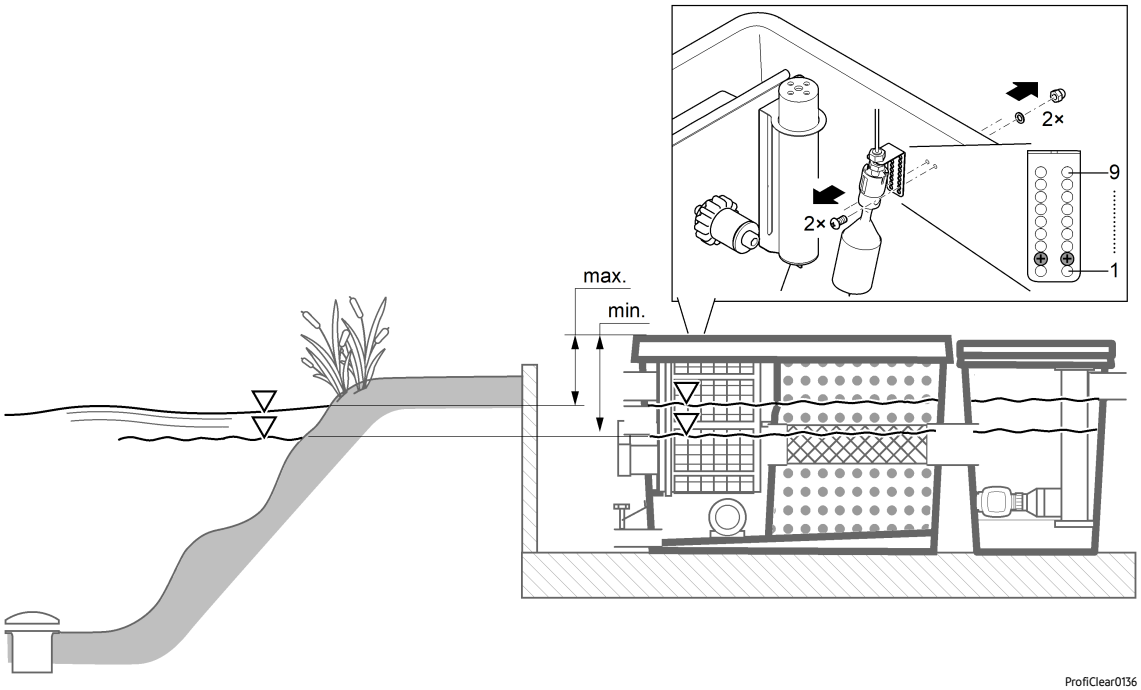
- Le message du système *Er88* est déclenché lorsque la saisie de l'état est enclenchée en continu pendant 10 minutes. Ceci permet d'éviter que des brèves variations du niveau d'eau ne déclenchent le message du système *Er88* .
- Afin que la saisie de l'état fournisse une information correcte, vérifier le réglage en fonction du niveau de l'eau dans le récipient de filtre et le corriger le cas échéant. De plus, les pertes dans la conduite d'alimentation causées par la pompe filtrante doivent être d'au moins 3,5 mbar (3,5 cm).
- En cas de besoins, désactiver la saisie de l'état. (→ E7 : Saisie de l'état de la pompe)

Voici comment procéder :

1. Retirez le couvercle du récipient.
   — Lorsque le couvercle du récipient est soulevé, le tambour du filtre est immobilisé pour des raisons de sécurité et *Er11*.s'affiche sur l'écran de la commande.
2. Mettez l'ensemble du système de filtration hors tension en débranchant toutes les fiches de secteur des appareils électriques connectés.
3. Mesurez la distance entre le haut du récipient et le niveau de l'eau et utilisez le tableau pour déterminer la position de montage du support. Corrigez la position de montage si nécessaire.

Niveau de l'eau dans le récipient de filtre/bassin (mesuré à partir du haut du récipient, pompe désactivée)		**Position de montage du support (1 ...9)**
max.	**min.**	
159 mm	179 mm	9
152 mm	172 mm	8
145 mm	165 mm	7
138 mm	158 mm	6
131 mm	151 mm	5
124 mm	144 mm	4
117 mm	137 mm	3
110 mm	130 mm	2 (réglage d'usine)
103 mm	123 mm	1

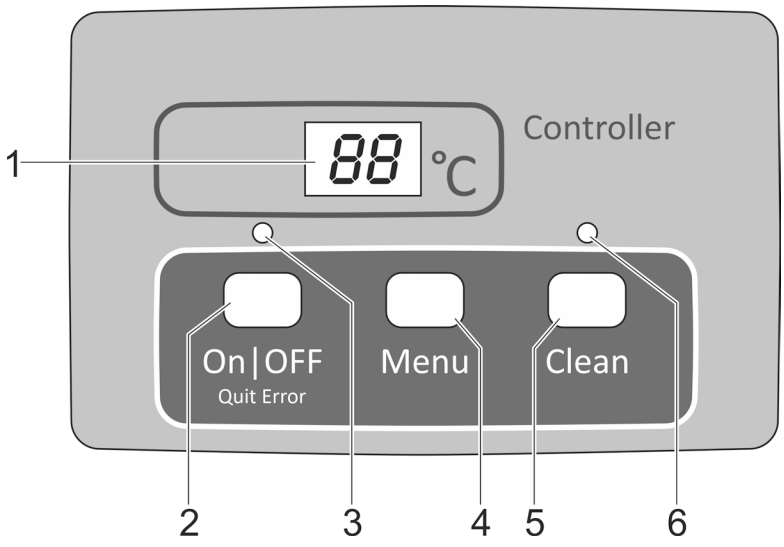
4. Posez le couvercle du récipient.
5. Mettez la commande sous tension.
   — Branchez la fiche de secteur de la commande dans une prise de courant.
   — Si la commande est éteinte, appuyez sur le bouton "On|Off" du panneau de commande pendant 3 secondes. (→ Utilisation)
6. Allumez la pompe filtrante et, le cas échéant, le clarificateur UVC. Pour ce faire, suivez les instructions de la notice d'emploi de l'appareil concerné.
7. Vérifiez le fonctionnement de la saisie de l'état.
   — La saisie de l'état est correctement réglée lorsque le flotteur de la pompe filtrante enclenchée descend et que le message du système *Er88* est déclenché après 10 minutes lorsque la pompe filtrante est hors circuit.



ProfiClear0136

Utilisation

Vue d'ensemble commande



ProfiClear0001

1 Afficheur
- Affichage de l'état de service
- Affichage des menus et des valeurs pour le réglage du filtre à tambour
- Affichage de l'état de la pompe
- La température actuelle de l'eau [°C] est affichée par défaut

2 Touche On|Off, Quit Error
- Connecter ou déconnecter le filtre à tambour
- Réinitialiser les messages d'erreur

3 LED, bicolore
- La LED est allumée en rouge : La commande est déconnectée (*OF*)
- La LED est allumée en vert : La commande est en circuit (*On*)

4 Touche Menu
Choix des menus suivants et modification des valeurs :
- Temps de nettoyage « Cleaning »(*CL*)
- Temps nettoyage prolongé « Extra Cleaning » (*EC*)
- Nettoyage en fonction du temps « Intervalle » (*In*)
- Saisie de l'état de la pompe (*ET*)

5 Touche Clean
- Lancer manuellement le nettoyage, interrompre le nettoyage actif
- La LED (6) s'allume lorsque le nettoyage est actif

6 LED bleue
- La LED est allumée : Nettoyage actif

Mise en circuit / mise hors circuit

La manière de procéder	Info
Mettre en circuit : On|Off maintenir cette touche enfoncée pendant 3 s. • La LED (3) est allumée en vert. • L'afficheur indique env. 5 s *On*.	• L'afficheur indique la température de l'eau de manière standard. • Après une coupure de tension, la commande reste en circuit.
Mettre hors circuit : On|Off maintenir cette touche enfoncée pendant 3 s. • La LED (3) est allumée en rouge. • L'afficheur indique *OFF*	• La commande désactive toutes les fonctions. • Après une coupure de tension, la commande reste hors circuit.

Modes de fonctionnement

Description	Info
Mode automatique : • Mode pour le fonctionnement normal.	• L'afficheur indique la température de l'eau de manière standard. • Un nettoyage est lancé automatiquement lorsque la sonde de niveau signale un niveau d'eau extrêmement divergent. • Le niveau d'eau dépasse un niveau d'eau déterminé. • 20 nettoyages automatiques sont suivis d'un nettoyage exécuté avec temps de nettoyage prolongé.
Mode en fonction du temps	• Un nettoyage en fonction du temps peut être exécuté en plus du nettoyage automatique (en fonction du niveau d'eau dans le filtre à tambour). (→ In: Nettoyage en fonction du temps « Intervalle ») • La durée du nettoyage correspond au temps de nettoyage réglé dans le menu de nettoyage « Cleaning ».(→ CL : Temps de nettoyage « Cleaning »)

Nettoyage manuel

La manière de procéder	Info
Clean l'actionner pendant 3 s. • La LED (6) est allumée • L'afficheur indique CL • Interrompre l'opération : réactionner la touche	• Pour des raisons de sécurité, le moteur du tambour est verrouillé lorsque le couvercle du filtre est soulevé. Pour contrôler le fonctionnement des buses, vous pouvez continuer à pratiquer le démarrage automatique de la pompe de rinçage. • Chaque nettoyage activé (automatiquement, en fonction du temps ou manuellement) peut être interrompu en actionnant la touche.

Réglages dans les menus

Les réglages dans les menus sont possibles uniquement lorsque la commande est enclenchée. (→ Mise en circuit / mise hors circuit)

CL : Temps de nettoyage « Cleaning »

Le réglage du temps de nettoyage entraîne la modification de la durée du nettoyage. Prolonger le temps de nettoyage lorsque l'écoulement de la charge polluante n'est pas impeccable. Ceci peut s'avérer nécessaire, par ex. en cas de pose de conduites d'évacuation très longues ou tortueuses ou en cas de formation de charge polluante particulièrement gluante (par ex. pendant les périodes de frai).

Tenir compte de ce qu'un temps de nettoyage prolongé signifie une hausse de la consommation d'eau. Le réglage de base de 10 s est en principe suffisant (cela correspond env. à $^{7}/_{8}$ de rotation du tambour).

La manière de procéder	Info
1. Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche jusqu'à ce que CL apparaisse sur l'afficheur.	• Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
2. Menu maintenir cette touche enfoncée 5 s jusqu'à ce que l'afficheur indique le temps.	• Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
3. Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche pour modifier la valeur. • Modification rapide : maintenir la touche enfoncée	• Plage réglable : 10 – 30 s • Incrément : 1 s • Comptage uniquement croissant. L'affichage repasse à 10 après avoir atteint la valeur 30. • Enregistrer la valeur réglée : attendre 5 s jusqu'à la sortie automatique du menu. • Annuler sans enregistrer et quitter le menu : appuyer sur On|Off ou sur Clean.

EC: Temps de nettoyage prolongé "Extra Cleaning"

Pour éviter tout dépôt grossier dans la goulotte à déchets ou le système de tuyauterie, l'appareil dispose d'un temps de nettoyage prolongé. Le temps de nettoyage prolongé commence après un nombre de cycles de nettoyage à définir. (→ In: Nettoyage en fonction du temps « Intervalle »)

Il est possible d'augmenter le temps de nettoyage et de rincer de cette manière la conduite au moyen d'eau supplémentaire. Le temps de nettoyage prolongé est de 20 s dans le réglage de base.

La manière de procéder	Info
1. Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche jusqu'à ce que CL apparaisse sur l'afficheur.	Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
2. Menu maintenir cette touche enfoncée 5 s jusqu'à ce que l'afficheur indique le temps de nettoyage.	Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
3. Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche pour modifier la valeur. • Modification rapide : maintenir la touche enfoncée.	• Plage réglable : 10 s – 9 min. – Une valeur en minutes est affichée à l'écran avec une apostrophe (par exemple 5'). • Incrément 10 – 59 s : 1 s • Incrément 1 – 9 min : 1 min • Comptage uniquement croissant. L'affichage repasse à 10 après avoir atteint la valeur 9. • . • Enregistrer la valeur réglée : attendre 5 s jusqu'à la sortie automatique du menu. • Annuler sans enregistrer et quitter le menu : appuyer sur On|Off ou sur Clean.

In: Nettoyage en fonction du temps « Intervalle »

Outre le nettoyage automatique, l'appareil peut exécuter un nettoyage supplémentaire en fonction du temps. Cette fonction est particulièrement judicieuse pour les étangs à poissons. Car ceci permet aussi en cas de charge polluante minime de toujours évacuer les excréments produits avant que les substances nutritives ne se détachent.

Adapter l'intervalle de temps aux besoins. Avec un intervalle de temps de 20 minutes (réglage de base), le réglage du module filtre à tambour est en principe optimal. Lorsque l'intervalle de temps est de 0 minutes, la fonction est désactivée.

Le nettoyage en fonction du temps n'a aucun impact sur le nettoyage automatique qui démarre lorsque le niveau de l'eau est trop bas. L'intervalle de temps se réinitialise après chaque nettoyage automatique et le comptage du temps repart à zéro.

La manière de procéder	Info
1. Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche jusqu'à ce que In apparaisse sur l'afficheur.	• Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
2. Menu maintenir cette touche enfoncée 5 s jusqu'à ce que l'afficheur indique le temps.	• Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
3. Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche pour modifier la valeur. • Modification rapide : maintenir la touche enfoncée.	• Plage réglable : 0, 3 – 60 min • 0 min : pas de nettoyage en fonction du temps • Incrément : 1 min • Comptage uniquement croissant. L'affichage repasse à 0 après avoir atteint la valeur 60. • Enregistrer la valeur réglée : attendre 5 s jusqu'à la sortie automatique du menu. • Annuler sans enregistrer et quitter le menu : appuyer sur On|Off ou sur Clean.

E7: Saisie de l'état de la pompe

(désactivé dans le système de pompage)

La saisie de l'état de la pompe indique via le message système Er88 si la pompe fonctionne correctement. La saisie de l'état est désactivée dans le réglage de base.

Si le message système Er77 ou Er88 s'affiche, modifier manuellement la saisie de l'état.

La manière de procéder		Info
1.	Appuyer plusieurs fois sur Menu jusqu'à ce que E7 apparaisse sur l'afficheur.	• Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
2.	Maintenir Menu enfoncée 5 s. jusqu'à ce que l'afficheur indique la valeur 0 ou 1.	• Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
3.	Appuyer sur Menu pour modifier la valeur.	Plage réglable : 0 ou 1 • 0: La saisie de l'état de la pompe est désactivée. • 1: La saisie de l'état de la pompe est activée. **Important** : La valeur 0 doit être paramétrée (saisie de l'état désactivée). • Annuler sans enregistrer et quitter le menu : appuyer sur On|Off ou sur Clean.

Lecture du nombre de nettoyages

Nettoyages en 24 heures

La manière de procéder	Info
Menu et Clean maintenir ces touches enfoncées pendant 5 s.	Le système enregistre le total des nettoyages automatiques et en fonction du temps. Les 4 chiffres de la valeur s'affiche successivement par deux dans l'afficheur. Exemple : 01-17: correspond à 117 nettoyages Après une pause prolongée, le nombre est répété 5 fois pour améliorer la lecture : 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 Remarque : le compteur se remet à 0 à la coupure de la tension d'alimentation. **Remarque :** Les valeurs affichées peuvent fortement varier en raison de l'auto-vérification du système de filtration. L'auto-vérification surveille le nettoyage automatique La vérification est effectuée en continu durant un cycle de 2 × 24 heures. La vérification est active à partir d'une température d'eau >12 °C. • Premier cycle de 24 heures – Si au moins un nettoyage automatique est reconnu, le cycle se renouvèle une fois qu'il est terminé. – Si aucun nettoyage automatique n'est reconnu, une fois le cycle terminé le deuxième cycle de 24 heures démarre à la suite. • **Deuxième cycle de 24 heures** – Le nettoyage sur signal d'horloge est désactivé. Ceci réduit le nombre de nettoyages. – Si au moins un nettoyage automatique est reconnu, une fois le cycle terminé le premier cycle de 24 heures redémarre à nouveau. – Si aucun nettoyage automatique n'est reconnu, le message système Er22 est déclenché en fin de cycle. Le nettoyage sur signal d'horloge redémarre à nouveau. Lors de l'exécution d'un nettoyage automatique, le premier cycle de 24 heures redémarre. Le message système Er22 est réinitialisé automatiquement.

Total des nettoyages

La manière de procéder	Info
On|Off et Clean maintenir ces touches enfoncées pendant 5 s.	Le système enregistre le total des nettoyages automatiques, manuels et en fonction du temps. Les 8 chiffres de la valeur s'affiche successivement par deux sur l'afficheur. Exemple : 00-00-12-44: correspond à 1244 nettoyages Après une pause prolongée, le nombre est répété 4 fois pour améliorer la lecture : 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 Remarque : A la coupure de la tension réseau, le nombre des nettoyages est arrondi à la centaine et enregistré.

Chargement des réglages de base

La manière de procéder	Info
On|Off et Menu maintenir ces touches enfoncées 10 s jusqu'à ce que l'afficheur indique rE.	Toutes les valeurs réglées séparément sont écrasées ! Ci-après, les valeurs réglées : • Temps de nettoyage CL: 10 s • Temps de nettoyage prolongé EC: 20 s • Nettoyage en fonction du temps In: 20 min

Messages du système

Les 4 chiffres du message système s'affichent successivement par deux sur l'écran.

Er11 Couvercle du récipient soulevé.

Cause éventuelle	Solution
Couvercle du récipient soulevé.	Poser le couvercle du récipient sur le récipient
Couvercle du récipient mal posé	Tourner le couvercle du récipient de sorte que l'aimant qu'il contient soit sur la boîte de signalisation.
Boîte de signalisation non branchée	Raccorder la boîte de signalisation à la commande.

Autres fonctions disponibles :
- Nettoyage manuel (uniquement buses, le tambour filtrant ne tourne pas)

Réinitialiser le message
- Automatique après la pose du couvercle du conteneur

Er-22 Température de l'eau >12 °C ET le dernier nettoyage automatique remonte à plus de 24 heures

A	Cause éventuelle	Solution
	Eléments de tamisage non étanches	Contrôler les éléments de tamisage, si besoin les remplacer
	Contrôler les éléments de tamisage, si besoin les remplacer	Vérifier le joint du tambour
	La sonde de niveau se coince ou est défectueuse	Nettoyer la sonde de niveau de sorte que la mécanique fonctionne avec souplesse, si besoin la remplacer
	Le réglage de la sonde de niveau est incorrect	Réglage de la sonde de niveau
	Autres fonctions disponibles : • Nettoyage manuel • Mode automatique • Nettoyage en fonction du temps	
	Réinitialiser le message • Appuyer 5 s sur la touche On|Off • Automatique si la détection de niveau commute	

B	Cause éventuelle	Solution
	Le mode de contrôle 24 heures est activé et le nettoyage en fonction du temps est désactivé.	Le nettoyage en fonction du temps est toujours activé automatiquement par le flotteur après le mode de contrôle.
	Autres fonctions disponibles : • Nettoyage manuel • Mode automatique	
	Réinitialiser le message • Automatique	

Er-33 20 nettoyages successifs

Cause éventuelle	Solution
La sonde de niveau se coince ou est défectueuse	Nettoyer la sonde de niveau de sorte que la mécanique fonctionne avec souplesse, si besoin la remplacer
Eléments de tamisage fortement colmatés	Nettoyer les éléments de tamisage, les détartrer
La pompe de rinçage ne fonctionne pas	Décrasser le fond du récipient, nettoyer la pompe de rinçage, vérifier le raccordement de la pompe
Buse de rinçage bouchée	Nettoyer la buse de rinçage
Le tambour filtrant ne tourne pas	Contrôler le raccordement du moteur et/ou le mouvement de rotation du tambour filtrant. Conseil : Marquer le tambour du filtre et à l'aide de ces repères contrôler si le tambour tourne.
Le réglage de la sonde de niveau est trop bas	Réglage de la sonde de niveau
Niveau d'eau trop élevé dans le système :	
• Conduits d'écoulement encrassés	Nettoyer les conduits d'écoulement
• Ouverture insuffisante du conduit d'écoulement	Agrandir l'ouverture du conduit d'écoulement
• Débit trop élevé (régime de pompe trop élevé)	Réduire le débit (adapter le régime de la pompe)
• Bassin fortement pollué et refoulement excessif d'impuretés par la pompe filtrante	Décaper le bassin ; en cas de besoin, placer la pompe à un point plus élevé.
• Forte entrée de salissures, l'eau déborde des mousses filtrantes	Nettoyage des mousses filtrantes
Autres fonctions disponibles : • Nettoyage manuel • Nettoyage en fonction du temps	
Réinitialiser le message • Appuyer 5 s sur la touche On|Off	

Er-44 Moteur bloqué (la commande a essayé par 3 fois de faire démarrer 5 fois le moteur)

Cause éventuelle	Solution
Le tambour filtrant est grippé ou coince	Nettoyer la bordure de tambour et sa pièce d'étanchéité, graisser la bordure de tambour. N'utiliser que la graisse de la société OASE (référence 27872). Contrôler la liberté de mouvement des galets Enlever les grosses particules sur la couronne dentée (filasses, cailloux, etc.)
Ecrasement de la lèvre de la pièce d'étanchéité au montage du tambour	Démonter le tambour et au remontage prendre garde à la bonne mise en place de la pièce d'étanchéité du tambour.
Tambour en état de charge sur un seul côté	Aligner le récipient à l'horizontale
Autres fonctions disponibles : • aucune	
Réinitialiser le message • Appuyer 5 s sur la touche On|Off	

Er-55 Plus de 960 cycles de nettoyage en 48 heures

Cause éventuelle	Solution
Charge en salissures élevée pendant une courte durée • Phase de mise en route du système de filtration (lors de la première mise en service par ex.) • Frayage	Attendre que la charge en salissures diminue. Cet état opérationnel est inhabituel. Eviter un fonctionnement en continu:
Bassin fortement pollué	Nettoyer le bassin, réduire la charge polluante ; en cas de besoin, placer la pompe filtrante à un point plus élevé.
Eléments de tamisage fortement colmatés	Nettoyer les éléments de tamisage, les détartrer
Effet de nettoyage réduit, la buse étant encrassée	Nettoyer la buse
Niveau d'eau trop élevé dans le système :	
• Conduits d'écoulement encrassés	Nettoyer les conduits d'écoulement
• Ouverture insuffisante du conduit d'écoulement	Agrandir l'ouverture du conduit d'écoulement
• Débit maximal dépassé	Réduire le débit
• Forte entrée de salissures, l'eau déborde des mousses filtrantes	Nettoyage des mousses filtrantes
Autres fonctions disponibles : • Nettoyage manuel • Mode automatique • Nettoyage en fonction du temps	
Réinitialiser le message • Appuyer 5 s sur la touche On|Off • Automatique si le nombre de cycles de nettoyage est descendu en dessous de 960.	

Er-66 Élément de contact pour pompe de rinçage trop chaud dans la commande

Cause éventuelle	Solution
Commande soumise à une chaleur excessive (soleil par exemple)	Protéger la commande contre la chaleur
Autres fonctions disponibles : • aucune	
Réinitialiser le message • Automatique après refroidissement	

Er-88 La pompe filtrante ne refoule pas d'eau ou pas assez d'eau

Cause éventuelle	Solution
Saisie de l'état de la pompe mal réglée	Régler la saisie de l'état de la pompe)
La pompe filtrante est déconnectée	Mettre la pompe filtrante en circuit
Le bloc rotor de la pompe filtrante est bloqué	Nettoyer la pompe filtrante

Autres fonctions disponibles :
- Nettoyage manuel
- Mode automatique
- Nettoyage en fonction du temps

Réinitialiser le message
- Automatique après l'élimination de la cause

Dépannage

Dérangement	Cause éventuelle	Solution
Pas de débit d'eau	Pompe filtrante pas en marche	Mettre en marche la pompe filtrante, brancher la fiche de secteur
	Conduit d'alimentation bouché en direction du système de filtration ou conduit de retour bouché en direction du bassin	Nettoyer les conduits d'alimentation ou de retour
Débit d'eau insuffisant	Bonde de fond, conduite ou tuyau bouché	Nettoyer, remplacer éventuellement
	Le tuyau est plié	Contrôler le tuyau, le remplacer éventuellement
	Pertes excessives dans les conduites	Réduire la longueur du tuyau au minimum nécessaire
L'eau ne devient pas claire	Le débit de pompage est insuffisant	Adapter le débit du pompage • Pour AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000, désactiver la fonction SFC (Seasonal Flow Control). SFC réduit la quantité d'eau de jusqu'à 50 %.
	L'eau est extrêmement sale	• Enlever les algues et les feuilles du bassin • En cas de charge élevée, remplacer 30% de l'eau pour éviter de nuire aux poissons.
	Les particules de salissure n'arrivent pas sur le module filtre tambour	• Revoir l'écoulement d'eau pour que le skimmer ou la pompe du filtre captent bien les salissures. • Positionner le skimmer ou la pompe de filtre dans le flux d'eau en vérifiant que les salissures sont bien captées
	Population animale trop élevée	Réduire la population animale
	Les éléments de tamisage sont colmatés ou endommagés	Nettoyer ou remplacer les éléments de tamisage
	Le joint du tambour est positionné incorrectement	Contrôler l'assise du joint du tambour
	Le joint du tambour est endommagé	Vérifier le joint du tambour
Bruits inhabituels dans le tambour	Des particules de salissure grossières se sont accumulées dans le tambour filtrant	Retirer l'élément de tamisage et éliminer les impuretés dans le tambour du filtre
Goulotte de rinçage bouchée	Des particules de salissure grossières comme p. ex. des algues filamenteuses pendent dans la goulotte à déchets	Enlever l'élément de tamisage et nettoyer la goulotte à saletés
Le tambour filtrant est partiellement colmaté, il ne se nettoie pas	Buse de rinçage bouchée	Nettoyer voire remplacer la buse de rinçage

Dérangement	Cause éventuelle	Solution
Système à pompage : L'eau s'écoule par le biais du trop-plein	Les éléments de tamisage sont colmatés	Nettoyer voire détartrer les éléments de tamisage
	Le débit de pompage est excessif	Réduire le débit du pompage
	La tuyauterie du conduit d'écoulement des impuretés est bouchée	Nettoyer la tuyauterie
Système à gravitation : L'eau s'écoule par le biais du trop-plein	Les éléments de tamisage sont colmatés	Nettoyer voire détartrer les éléments de tamisage
	Niveau d'eau trop élevé dans le bassin :	Laisser l'eau s'écouler
	La tuyauterie du conduit d'écoulement des impuretés est bouchée	Nettoyer la tuyauterie
Pas de démarrage du nettoyage sur signal d'horloge (nettoyage périodique)	Contrôle par la centrale de commande du fonctionnement de la détection de niveau. • Le contrôle démarre automatiquement si les cycles de nettoyage automatiques interviennent trop rarement	• Attendre. Le contrôle dure au maximum 24 heures. • Le contrôle se termine lorsque la sonde de niveau commute. Un nettoyage automatique s'effectue. • Si la sonde de niveau ne se connecte pas dans un délai de 24 heures, l'affichage indique *Er22*. Le nettoyage sur signal d'horloge est activé. (→ Messages du système)
Pas d'affichage sur la commande	Câble non branché	Contrôler la connexion câblée
	La commande s'est coupée pour cause de surchauffe (thermocontact)	Protéger la commande contre la chaleur et la laisser refroidir • La commande se remet automatiquement en circuit après son refroidissement • Message d'erreur *Er66* prévient déjà d'un risque de surchauffe de la commande
	Le fusible a réagi pour cause de blocage de la pompe de rinçage (consommation de courant excessive)	Nettoyage de la pompe de rinçage (→ Nettoyage de la pompe de rinçage) Remplacer le fusible • Utiliser uniquement un fusible 5 × 20 mm, 8 A à action retardée / 250 V.
Film d'huile dans le module filtre à tambour	Lorsque la pompe de rinçage est neuve, un peu d'huile alimentaire inoffensive risque de s'écouler pendant un bref instant.	Pas de mesures requises
L'eau est polluée par des produits toxiques comme le nitrate d'ammonium/le nitrite.	Pas assez de bioéléments Hel-X en action	Si besoin, utiliser plus de bioéléments Hel-X
	L'appareil est en service depuis peu de temps	L'effet de nettoyage biologique complet n'est atteint qu'après quelques semaines
Les bioéléments Hel-X sont évacués	Le tube grillagé métallique a glissé	Corriger la position du tube grillagé
	Tube grillagé métallique défectueux	Remplacer le tube grillagé
Le mouvement des bioéléments Hel-X s'amenuise	Barre d'oxygénation bouchée	Remplacer la barre d'oxygénation
	Aération dérangée	Vérifier l'aération
Mouvement réduit des nouveaux bioéléments Hel-X	La colonisation des bioéléments Hel-X n'est pas encore totale	La colonisation avec des bactéries demande quelques semaines. Processus naturel. Attendre.

Nettoyage et entretien

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures graves ou danger de mort par décharge électrique.

- ▸ Avant d'entrer dans l'eau, débranchez tous les appareils électriques.
- ▸ Avant d'entamer tout travail sur l'appareil, débrancher ce dernier du réseau électrique.

⚠ PRUDENCE

Risque de blessure en raison de pièces à arêtes vives.

- ▸ Agir avec précaution lors des travaux sur le récipient de filtre afin d'éviter toutes blessures en raison des pièces à arêtes vives.

Nettoyage de l'appareil

- N'utiliser ni des produits de nettoyage agressifs, ni des solutions chimiques qui risqueraient d'attaquer le corps ou d'entraver le fonctionnement de l'appareil.
- Produits de nettoyage recommandés en cas d'entartrages tenaces :
  - Nettoyant pour pompe PumpClean de OASE.
  - Détergents ménagers exempts de vinaigre et de chlore.
- Après le nettoyage, rincer méticuleusement toutes les pièces à l'eau claire.

Travaux périodiques

Le système de filtration est autonettoyant. Exécuter régulièrement les travaux qui suivent pour que le système de filtration parvienne toujours à un rendement de nettoyage optimal.

Contrôles périodiques

- Sur l'afficheur de la commande, contrôler si des messages système sont affichés. (→ Messages du système)
- Contrôler la zone en amont de la cloison de séparation et le tambour à filtre pour déceler tout encrassement excessif (p. ex. algues filamenteuses). Démonter pour cela un élément de tamisage. (→ Démontage/Montage de l'élément de tamisage)

Enlever les dépôts de salissure

Les fines particules de salissure non captées par le tambour filtrant arrivent au fond et doivent être enlevées.

- Une fois par mois, ouvrir le conduit d'écoulement des salissures DN 75 pendant env. 10 secondes.
- Enlever les dépôts devant le tambour filtrant.
- Enlever les filaments d'algue dans la goulotte.
- Eliminer les dépôts sur la sonde de niveau.

Nettoyage du système de filtration complet

- C'est uniquement en cas d'impuretés exceptionnelles qu'il faut mettre le système de filtration complet hors service pour le nettoyer et l'entretenir.
- Ne pas utiliser de produits chimiques pour le nettoyage car ils tuent les bactéries filtrantes.

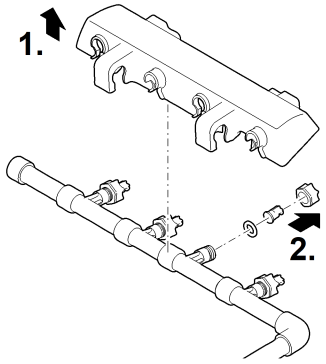
Voici comment procéder :

1. Éteignez tous les appareils électriques du système de filtration (par exemple, les pompes de filtration, les clarificateurs UVC).
2. Uniquement pour système à gravitation : Fermez les robinets-vannes (alimentation et retour) du système de filtration out autre écoulement d'eau.
3. Éliminez l'eau sale de manière autorisée. Pour ce faire, ouvrez le robinet-vanne du conduit d'écoulement des impuretés DN 75 en bas du récipient.
4. Effectuez les opérations de nettoyage.
   — Rincez les bioéléments Hel-X dans le récipient à l'eau courante.
5. Fermer le robinet d'arrêt du conduit d'écoulement des impuretés DN 75.
6. Remettre le système de filtration en service (→ Mise en service)

Nettoyage du dispositif de rinçage

Voici comment procéder :

1. Vérifiez le fonctionnement de la buse de rinçage :
   — Retirez le recouvrement.
   — Exécutez un nettoyage manuel. (→ Nettoyage manuel)
2. En cas de buse de rinçage bouchée :
   — Démontez la buse et le joint et nettoyez les pièces.
   — Montez la buse et le joint.
   — Orientez la buse de manière à ce que le repère soit en haut.
   — Serrez l'écrou-raccord à la main.
   — Remettez le recouvrement en place.



ProfiClear0135

Nettoyage de l'élément de tamisage

Démontage/Montage de l'élément de tamisage

Démontage

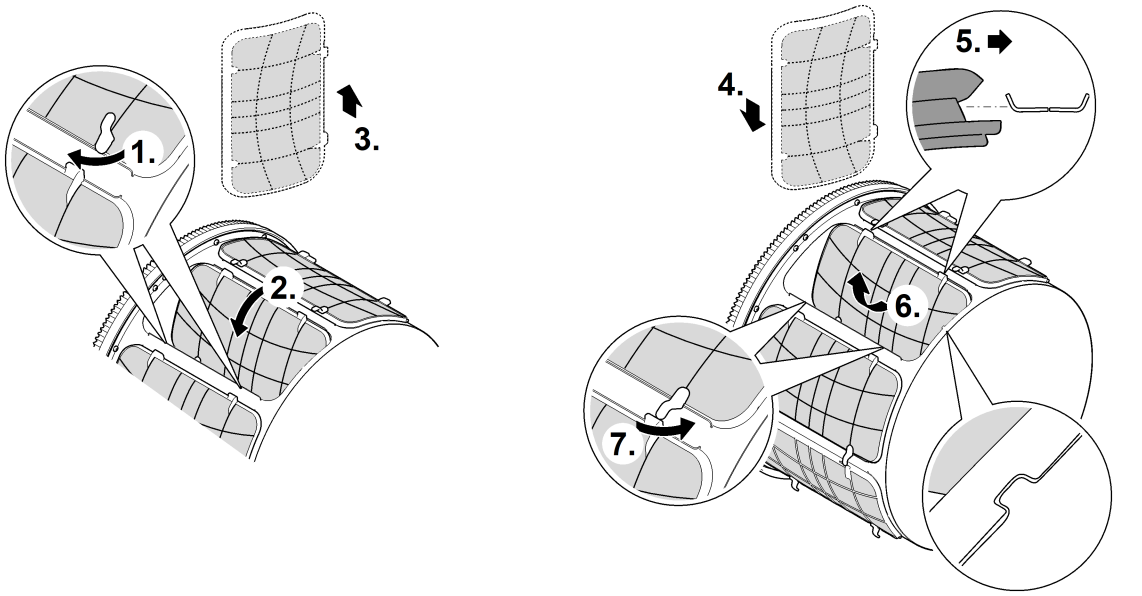
Voici comment procéder :

1. Retirez le couvercle du récipient.
2. Faites tourner le tambour du filtre à la main jusqu'à ce que l'élément de tamisage soit en face du moteur de tambour.
3. Débloquez le verrouillage (tournez de 180°).
4. Retirez l'élément de tamisage du tambour du filtre.

Montage

Voici comment procéder :

1. Abaissez complètement l'élément de tamisage dans le tambour du filtre.
2. Tournez l'élément de tamisage et faites glisser les deux charnières sur le support du tambour du filtre.
3. Tirez l'élément de tamisage vers le haut au niveau de la barre centrale et fermez le verrouillage (tournez de 180°).



ProfiClear0041

Détartrage des éléments de tamisage

Les messages d'erreur *Er33*, *Er55* ou une hausse excessive des nettoyages (compteur) signalent un entartrage des éléments de tamisage.(→ Lecture du nombre de nettoyages)

En cas d'eau à forte teneur de calcaire, Oase préconise l'exécution d'un détartrage préventif tous les deux voire trois mois.

- Procédures recommandées pour le détartrage :
  - Placez les éléments de tamisage dans une essence de vinaigre (20 ... 25 % d'acide) jusqu'à ce que les dépôts de calcaire soient éliminés (laissez agir au moins 30 minutes).
  - Vous pouvez également saupoudrer les éléments de tamisage humidifiés de poudre d'acide citrique et laisser agir la poudre pendant au moins 30 minutes jusqu'à ce que les dépôts de calcaire soient éliminés.

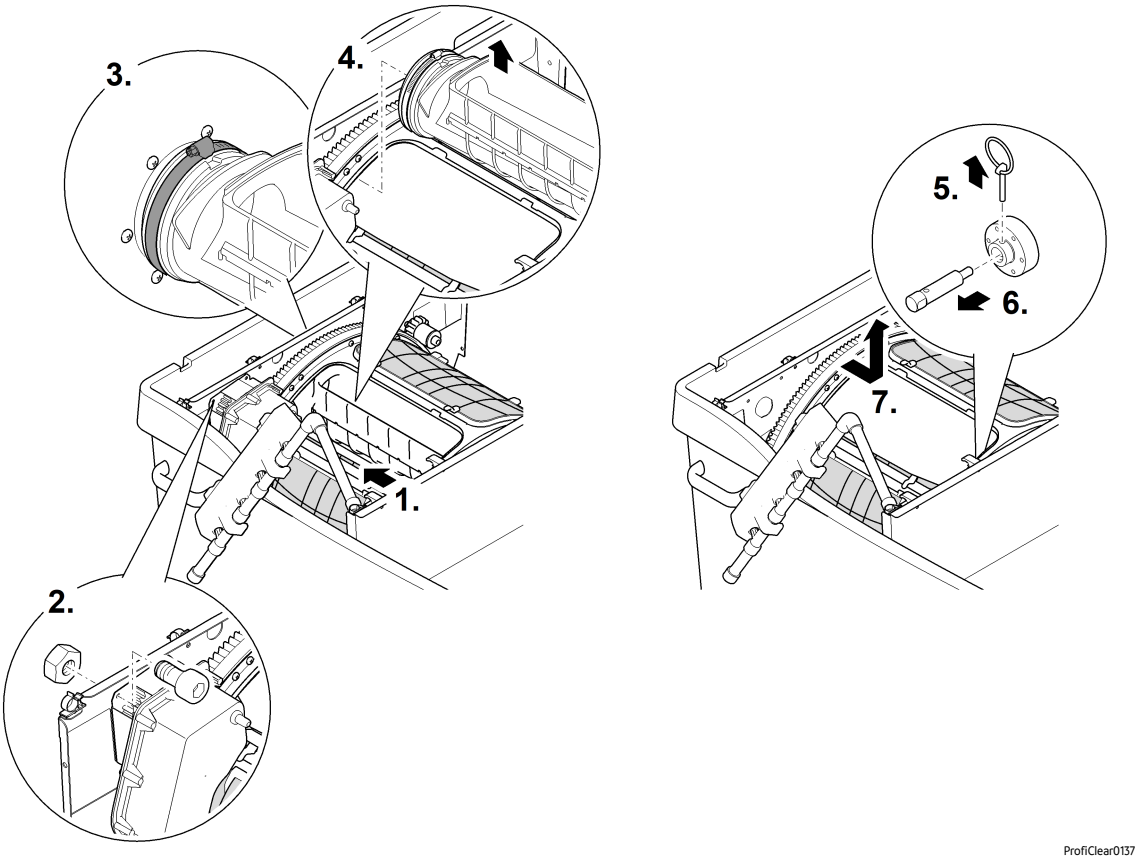
Voici comment procéder :

1. Démontez les éléments de tamisage. (→ Démontage/Montage de l'élément de tamisage)
2. Détartrez les éléments de tamisage.
   - Ne retirez pas les joints en caoutchouc des éléments de tamisage lors de cette opération.
3. Nettoyez ensuite les éléments de tamisage à l'aide d'une brosse douce sous l'eau courante.
4. Réinstallez les éléments de tamisage.

Démontage/montage du tambour filtrant

Voici comment procéder :

1. Pour les opérations suivantes, vous devez démonter un élément de tamisage. (→ Démontage/Montage de l'élément de tamisage)
2. Détachez le dispositif de rinçage en le tirant hors des clips de fixation.
3. Démontez le moteur de tambour en retirant les deux vis à six pans creux.
4. Tirez le moteur de tambour par l'orifice dans l'élément de séparation et retirez-le.
   – Ne pas laisser pendre le moteur de tambour par le câble de raccordement.
5. Desserrez le collier de serrage pour fixer la goulotte à saletés.
6. Retirez la goulotte à saletés de la tubulure du conduit d'écoulement des impuretés et placez-la dans le tambour du filtre.
7. Dépliez la goupille fendue et retirez-la.
8. Retirez l'arbre du tambour.
9. Retirez le tambour du filtre de l'élément de séparation et soulevez-le du récipient.
   – Travailler avec précaution : Les clips de fixation sur la paroi du récipient peuvent endommager les éléments de tamisage.
10. Nettoyez l'ancienne graisse du joint du tambour.
11. Vérifiez que le joint du tambour n'est pas endommagé ; remplacez-le le cas échéant (→ Remplacer le joint du tambour)
12. Graissez à nouveau le joint du tambour (graisse fournie).
13. Remontez le tambour du filtre dans l'ordre inverse.

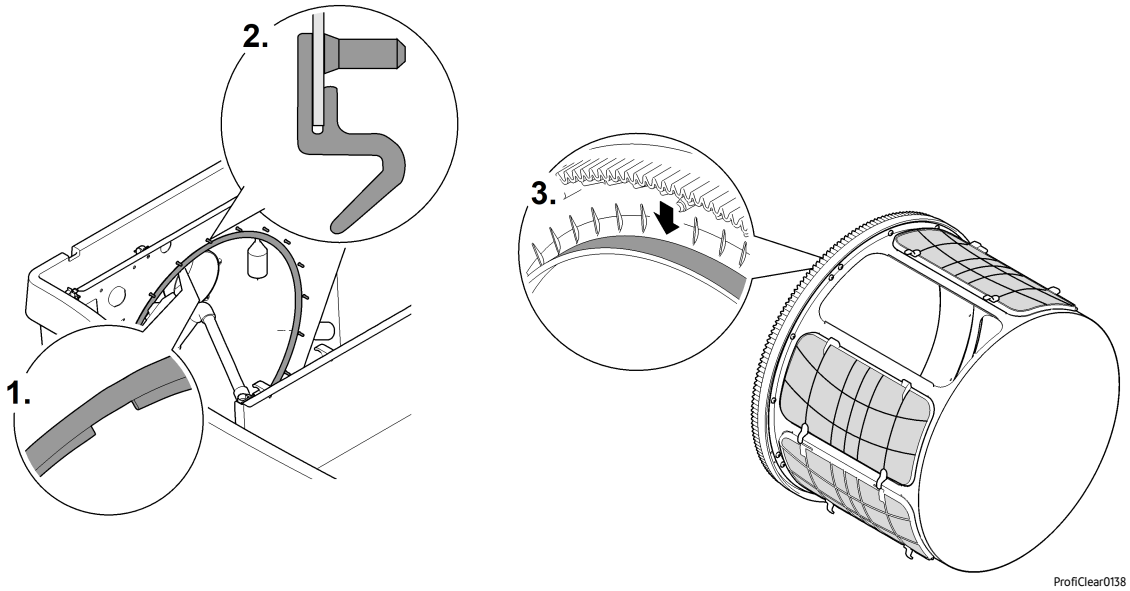


ProfiClear0137

Remplacer le joint du tambour

Voici comment procéder :

1. Retirez l'ancien joint du tambour et installez-en un nouveau.
   - L'encoche du joint du tambour doit se trouver en haut.
   - La cloison séparatrice doit être intégralement insérée dans la rainure du joint du tambour.



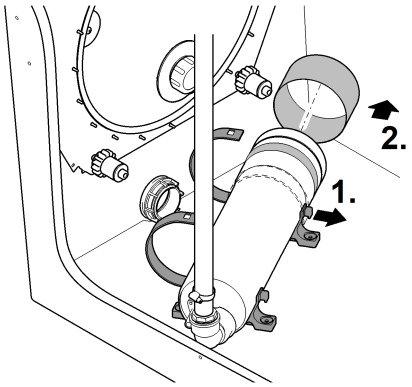
Nettoyage de la pompe de rinçage

ⓘ Il est souvent possible d'éliminer l'encrassement du dispositif de rinçage et de la pompe de rinçage (rinçage) en nettoyant le dispositif de rinçage sans buse/buse. (→ Nettoyage du dispositif de rinçage)

Démontez le tambour du filtre pour pouvoir effectuer des travaux sur la pompe de rinçage. (→ Démontage/montage du tambour filtrant)

Voici comment procéder :

1. Décrochez les deux sangles en caoutchouc.
2. Soulevez la pompe de rinçage et retirez la poche du filtre.
3. Nettoyez toutes les pièces à l'eau claire.



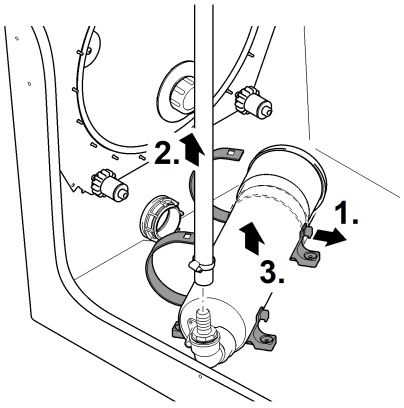
ProfiClear0140

Remplacement de la pompe

Démontez le tambour du filtre pour pouvoir effectuer des travaux sur la pompe de rinçage. (→ Démontage/montage du tambour filtrant)

Voici comment procéder :

1. Décrochez les deux sangles en caoutchouc.
2. Desserrez l'écrou-raccord sur le raccord du tuyau et retirez le tuyau.
3. Débranchez le câble de raccordement de la pompe de rinçage du faisceau de câbles.
4. Retirez la pompe de rinçage.
5. Installez une nouvelle pompe de rinçage dans l'ordre inverse.

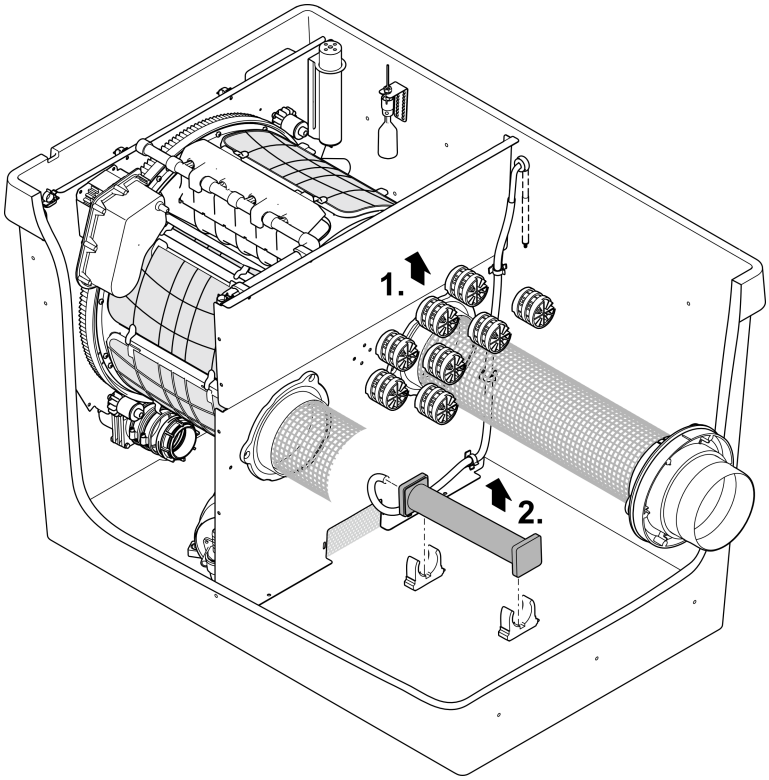


ProfiClear0141

Remplacement de la barre d'oxygénateur

Voici comment procéder :

1. Prélevez environ 2/3 des bioéléments Hel-X et stockez-les dans un endroit humide.
2. Retirer la barre d'oxygénation du support de serrage.
3. Retirez le tuyau de la barre d'oxygénation et placez-le sur le nouveau.
   — Fixer le tuyau sur le raccordement à l'aide d'un serre-câble.
4. Poussez la barre d'oxygénation dans le support de serrage.
5. Remplissez à nouveau la chambre de filtration avec les bioéléments Hel-X que vous avez retirés.



ProfiClear0139

Stockage / entreposage pour l'hiver

L’appareil est protégé contre le gel (p. ex. dans un garage ou dans un logement)

L'exploitation de l'appareil est possible lorsque la température minimale de l'eau de +4 °C est respectée.

- Régler l'intervalle du nettoyage en fonction du temps à 20 minutes pour éviter tout endommagement du dispositif de rinçage par le gel.
- Placer la commande de sorte à ce qu'elle soit protégée. La température de service minimale de la commande est de - 10°C.
- Vidanger le maximum d'eau restant dans l'appareil, les tuyaux, les conduites et les raccordements.

En hiver, la température de l'eau des zones d'étang qui se trouvent en grande profondeur est d'env. +4°C et celles-ci sont d'une importance vitale pour les poissons. Les mesures à prendre qui suivent permettent la réduction du refroidissement de l'eau par la circulation à travers le système de filtration.

- Positionner la pompe plus près de la surface de l'eau pour que seule l'eau froide soit pompée dans les zones de bassin qui se trouvent plus haut.
- Isoler les conduites de retour du système de filtration dans le bassin.
- Ne pas laisser l'eau s'écouler dans le bassin par le biais d'un cours de ruisseau.

L’appareil n’est pas protégé contre le gel (p. ex. installation en plein air)

Mettre l’appareil hors service lorsque la température de l'eau est inférieure à +8 °C ou au plus tard à l'annonce de gel.

- Vidanger le maximum d'eau restant dans l'appareil, les tuyaux, les conduites et les raccordements.
- Ouvrir tous les robinets d’arrêt afin d’éviter l’accumulation d’eau.
- Couvrir le réservoir de telle sorte que l'eau de pluie ne puisse pas y pénétrer.
- Protéger les tuyaux et les robinets d’arrêt contre le gel lorsqu’il n’est pas possible de purger l'eau.

Caractéristiques techniques

Données d'appareils

Commande

ProfiClear Premium Compact-L OC			Commande
Tension assignée		V CA	230
Fréquence du réseau		Hz	50
Puissance absorbée	au repos	W	5
	lors du nettoyage	W	1050
Tension de sortie	Pompe de rinçage	V CA	230
	Moteur de tambour	V DC	12
	Boîte de signalisation	V DC	12
Température ambiante		°C	-10 à +35
Fusible		A	5 × 20 mm, 250 V, T8
Longueur du câble secteur		m	5

Récipient de filtre

ProfiClear Premium Compact L OC			Système à pompage	Système à gravitation
Température d'eau admissible		°C	+4 à +35	+4 à +35
Longueur faisceau de câbles filtre à tambour		m	1	5
Bruit aérien		dB(A)	< 70	< 70
Dimensions	L × l × h	mm	1340 × 900 × 820	1340× 900 × 820
Poids	sans eau	kg	106	102
	avec eau	kg	≈460	≈460
Pompe de rinçage	Pression d'eau	bar	6	6
	Consommation par cycle de rinçage	l	≈1,6	≈1,6
Surface de filtration biologique totale/protégée		m²	57,3/48,5	57,3/48,5
Nombre de buses/débit de rinçage		l/min	4 × 2,5	4 × 2,5
Séparation des grosses impuretés	Nombre d'éléments de tamisage	pce	8	8
	Taille des pores	µm	60	60
Conduit d'admission			2 × 50 mm, 1 × Bitron	4 × DN 110
Conduit d'écoulement			2 × DN 110	2 × DN 110
Écoulement pour particules grossières			1 × DN 110	1 × DN 110
Conduit d'écoulement des impuretés			1 × DN 75	1 × DN 75
Débit de recirculation	maximal	l/h	20000	25000 + 8000 (opt.)
	minimal	l/h	10000	10000
Aération	Barres d'oxygénation	pce	1	1
	Tuyau de raccordement, Ø intérieur	mm	9	9
Hauteur minimale bord supérieur du récipient, couvercle du récipient compris, au dessus du niveau de l'eau du bassin		mm	370	125
Tolérance admissible du niveau de l'eau dans le bassin		mm	—	-20
Pertes par frottement admissibles dans les conduites d'alimentation		mbar (cm)	—	7 (7)
Pertes par frottement requises pour la saisie de l'état de la pompe filtrante		mbar (cm)	—	3,5 (3,5)

Valeurs admissibles de l'eau

Valeur pH		6,5 à 8,5
Dureté	DH	8 à 15
Chlore libre	mg/l	<0,5
Salinité (max. 14 jours par an)	%	<0,5
Température d'eau admissible	°C	+4 à +35

Pièces d'usure

Les composants suivants sont des pièces d'usure et sont exclus de la garantie.

- Condensateur de la pompe de rinçage
  - Ne pas ouvrir la pompe de rinçage. Envoyer la pompe de rinçage à Oase. Vous recevrez immédiatement la rechange.
- Fusible
- Eléments de tamisage
- Joint d'étanchéité du tambour
- Aérateurs et flexibles à air

Recyclage

REMARQUE

Il est interdit d'éliminer cet appareil avec les déchets ménagers.

- ▶ Mettre l'appareil au rebut par le biais du système de reprise prévu à cet effet.
- ▶ Prenez contact avec votre entreprise locale de traitement des déchets si vous avez des questions. Elle vous fournira les informations relatives à l'élimination réglementaire de l'appareil.
- ▶ Mettez l'appareil hors d'usage en sectionnant les câbles.

Originele handleiding.

⚠ WAARSCHUWING

- ▶ Ontkoppel alle elektrische apparaten in het water van het voedingsnet, voordat u in het water grijpt. Anders bestaat gevaar voor ernstig of dodelijk letsel door elektrische schokken.
- ▶ Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en daarnaast door personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale vermogens of een gebrek aan ervaring en kennis, mits zij onder toezicht staan of geïnstrueerd werden over het veilige gebruik van het apparaat en de gevaren begrijpen, die hiermee samenhangen. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet worden uitgevoerd door kinderen, die niet onder toezicht staan.

Veiligheidsinstructies

Elektrische aansluiting

- Voor de elektrische installatie in de openlucht gelden speciale voorschriften. De elektrische installatie mag uitsluitend door een professionele elektricien uitgevoerd worden.
  - De professionele elektricien is krachtens zijn professionele opleiding, kennis en ervaring gekwalificeerd en mag elektrische installaties in de openlucht uitvoeren. Hij of zij kan mogelijke gevaren herkennen en leeft de regionale en nationale normen, voorschriften en bepalingen na.
  - Neem voor uw eigen veiligheid in geval van vragen of problemen contact op met een elektricien.
- Sluit het apparaat alleen aan, wanneer de elektrische gegevens van het apparaat en de voeding overeenkomen.
- Gebruik het apparaat uitsluitend op een volgens de voorschriften geïnstalleerde contactdoos.
- Het apparaat moet beveiligd zijn via een aardlekschakelaar (RCD) met een vastgestelde lekstroom van maximaal 30 mA.
- Verlengkabels en stroomverdelers (bijv. stekkerdelen) moeten voor het gebruik buitenshuis geschikt zijn (spatwaterbestendig).
- Bescherm open stekkers en stopcontacten tegen vocht.

Veilig gebruik

- Gebruik het apparaat niet als elektrische snoeren of behuizing beschadigd zijn.
- Gooi de besturing weg als de stroomkabel beschadigd is. De stroomkabel kan niet worden vervangen.
- Gooi de spoelpomp weg als de stroomkabel beschadigd is. De stroomkabel kan niet worden vervangen.
- Trek nooit aan elektriciteitskabels. Draag vooral geen apparaten aan de kabel.
- Installeer de leidingen zodanig, dat deze tegen beschadigingen zijn beschermd en niemand erover kan struikelen.
- Breng nooit technische veranderingen aan het apparaat aan.
- Voer uitsluitend die werkzaamheden aan het apparaat uit die in deze gebruiksaanwijzing zijn beschreven.
- Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen en origineel toebehoren.
- Koppel het apparaat tijdens onweer los van het stroomnet om schade aan de elektronica te voorkomen.
- Neem bij problemen contact op met de geautoriseerde klantenservice of met OASE.
- Bij een opgetild reservoirdeksel blijft de spoelinrichting verder functioneren. De sproeinevel kan gezondheidschadelijke bacteriën bevatten. Daarom: Sproeinevel van het spoelinrichting niet inademen!

- Aan het reservoirdeksel bevindt zich een magneet met een sterk magneetveld dat pacemakers of geïmplanteerde defibrillatoren (ICD) kan beïnvloeden. Minimaal 20 centimeter afstand tussen het implantaat en de magneet aanhouden.

Beoogd gebruik

Gebruik het in deze gebruiksaanwijzing beschreven product uitsluitend op de volgende manier:

- Voor het schoonmaken van tuinvijvers.
- Met in achtneming van deze technische gegevens. (→ Technische gegevens)
- Onder naleving van de toegestane waterwaarden. (→ Toelaatbare waterwaarden)

De volgende inperkingen gelden voor het apparaat:

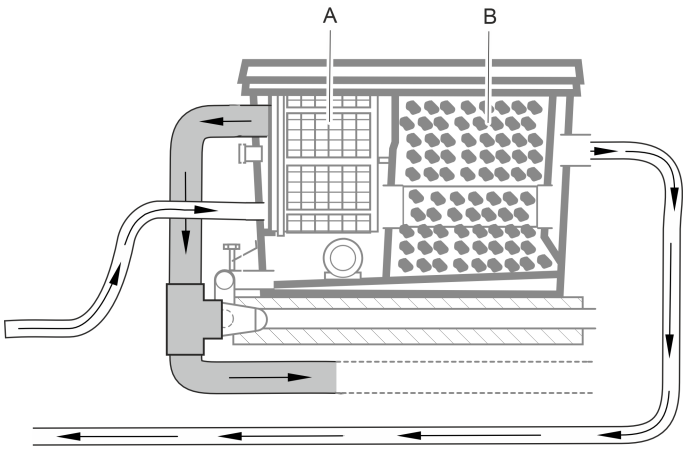
- Nooit gebruiken zonder doorstromend water.
- Nooit met andere vloeistoffen dan water gebruiken.
- Niet gebruiken in combinatie met chemicaliën, levensmiddelen, licht brandbare of explosieve stoffen.
- Niet gebruiken voor industriële doeleinden.

Productbeschrijving

De ProfiClear Premium Compact-L OC is een professionele compacte trommelfilter. Dankzij de wervelbedfunctie zorgt het voor een optimale waterbeweging en -reiniging. Als filtermateriaal worden Hel-X-bio-elementen gebruikt.

Functioneel principe

De ProfiClear Premium Compact-L OC combineert grove vuilafscheiding en biologische filtratie in één apparaat.



ProfiClear0403

- De grove vuildeeltjes worden uitgefilterd in een filtertrommel met zeefelementen (A) en via de volautomatische grofvuilafvoer uit het filter getransporteerd.
- Na deze mechanische filtratie voeren de Hel-X-bio-elementen in de Moving Bed-filterkamer (B) de biologische filtering van het vijverwater uit. (→ Biofiltratie met Hel-X bio-elementen)

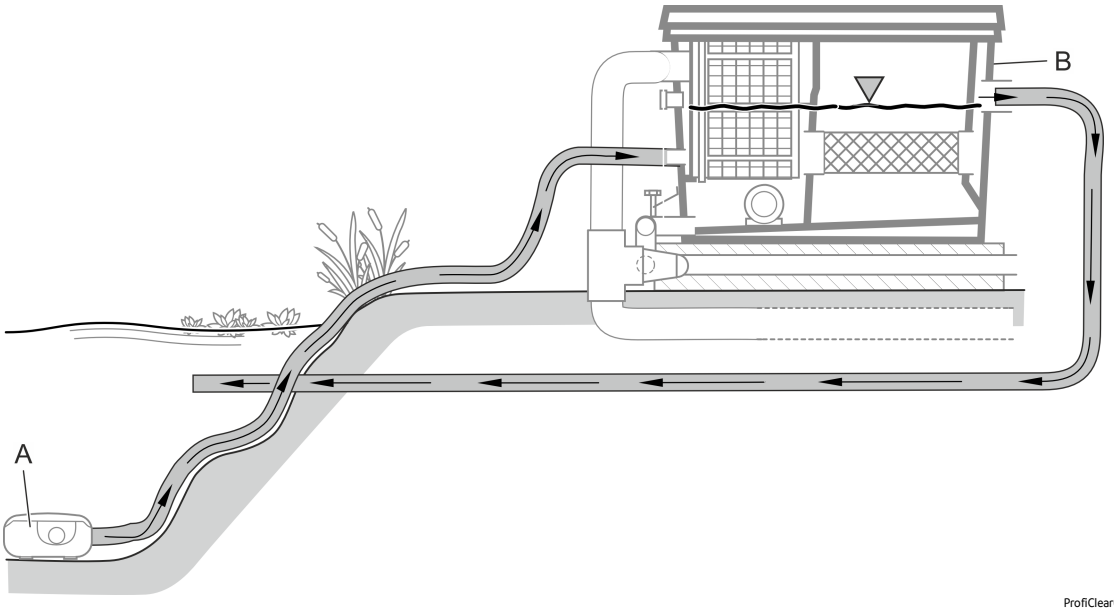
ⓘ Het filter wordt uitsluitend met gezuiverd vijverwater gespoeld. Dit betekent dat er geen zoetwateraansluiting nodig is.

Apparaatoverzicht

De ProfiClear Premium Compact-L OC is verkrijgbaar in uitvoeringen "Gepompt" en "Zwaartekracht".

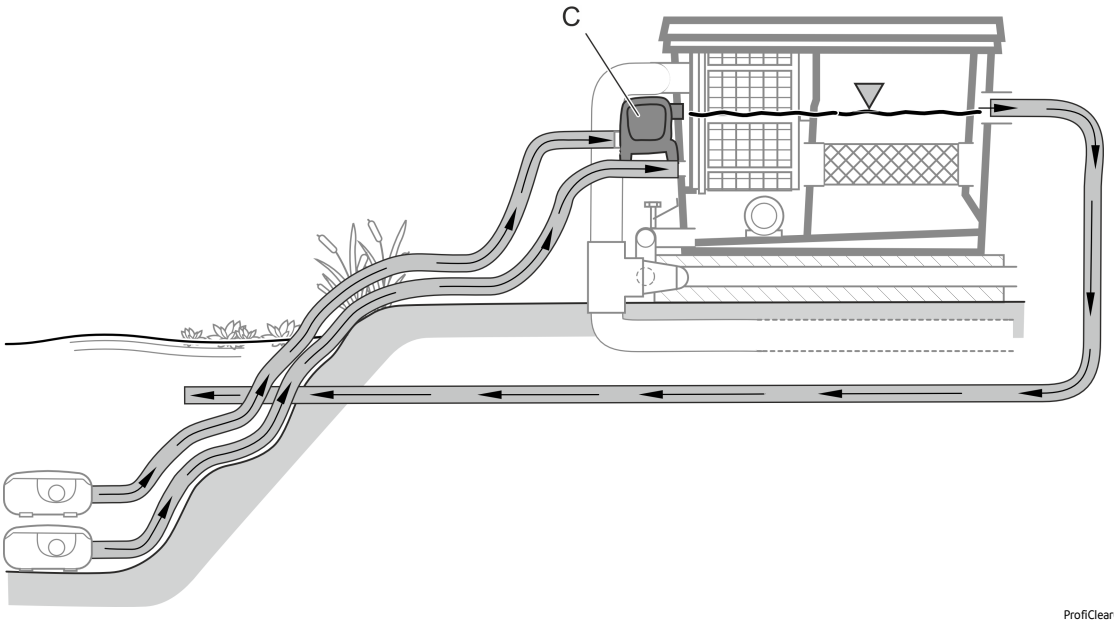
Gepompt systeem

De ProfiClear Premium Compact-L OC in de uitvoering "gepompt" staat boven het waterniveau van de vijver geplaatst. Vervuilde vijverwater wordt met behulp van een filterpomp (A) uit de vijver in het filterhuis (B) gepompt. Het gereinigde water stroomt via een pijpleiding met een vrij verval terug naar de vijver.



ProfiClear0126

Er kunnen 2 pompen worden aangesloten op de ProfiClear Premium Compact-L OC in de uitvoering "gepompt"; één pomp rechtstreeks op het filterhuis en de andere via een voorgeschakelde optionele Bitron-UVC zuiveringsunit (C).



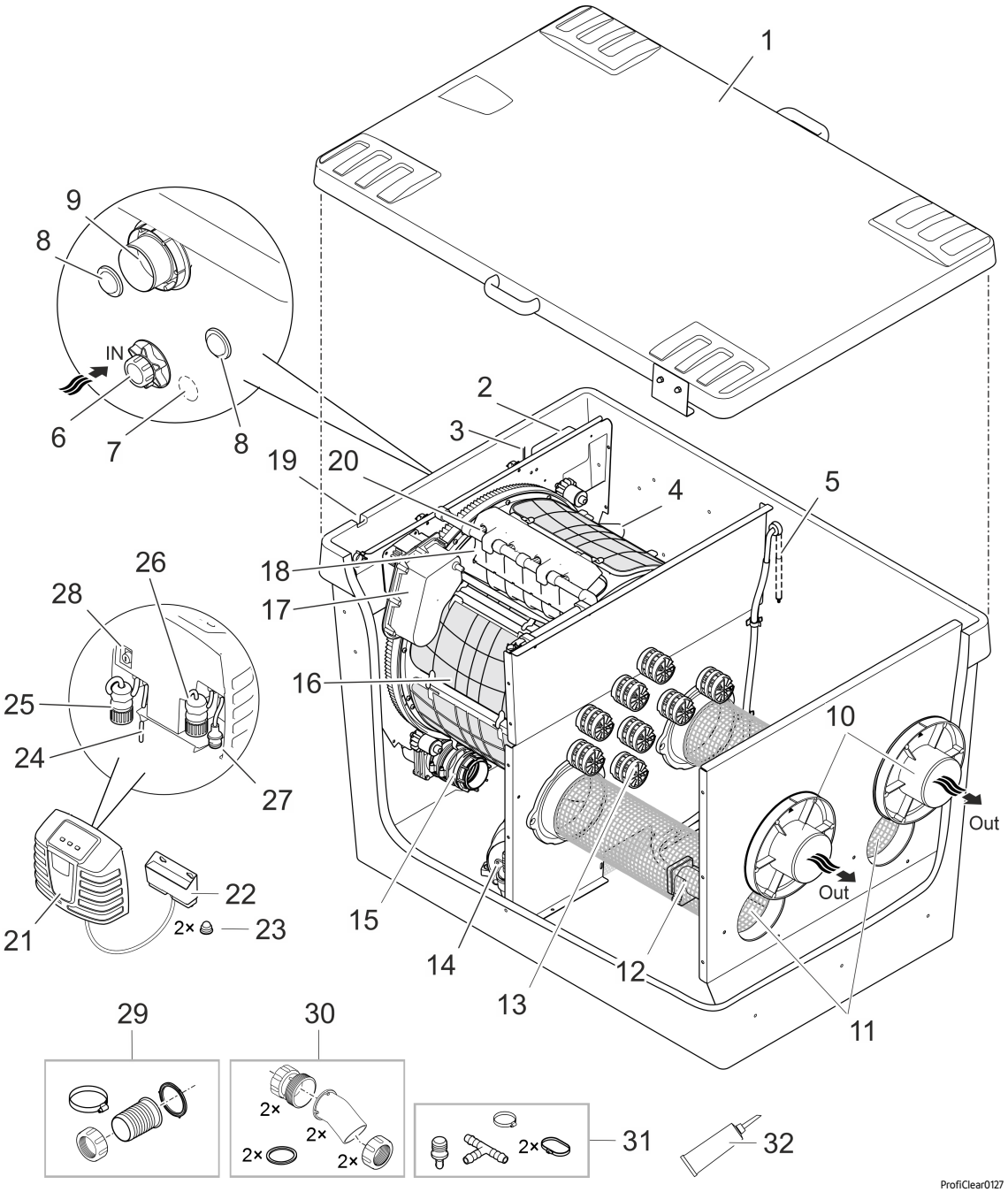
ProfiClear0126

ⓘ Als er meerdere pompen zijn aangesloten, moeten deze altijd tegelijkertijd werken of zijn voorzien van terugslagkleppen zodat het water niet via de drukloze aansluiting terug de vijver in kan stromen. In aansluitingen voor filterpompen worden terugslagkleppen geïnstalleerd.

Toebehoren

- Bitron C 72 ... 110 W of Bitron Eco 120 ... 240 W
  Bij een aparte filterinlaat kan een UVC-zuiveringsunit worden geïnstalleerd, waarvan de UV-straling zweefalgen, bacteriën en ziektekiemen verwijdert.
- AquaOxy 2500, 5000
  Deze beluchters kunnen op de beluchtingsstang in het filterhuis worden aangesloten om het vijverwater met zuurstof te verrijken.

Apparaatontwerp (pompsysteem)



1	Deksel van het reservoir
2	Signaalbox • Verzendt de meetwaarden van de niveausonde en de temperatuursensor.
3	Niveausonde • Meet het waterpeil in het reservoir.
4	Temperatuursensor • Meet de temperatuur in het reservoir.

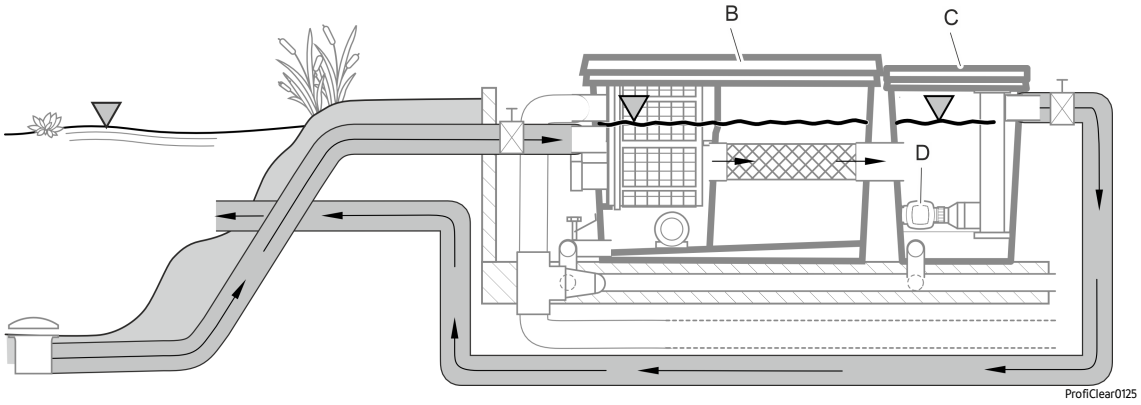
5	Luchtslang (Ø 9 mm) • Aansluiting voor een optionele beluchter.
6	Waterinlaat "filterpomp" (Ø 50 mm) • Als deze aansluiting niet wordt gebruikt, moet deze worden gesloten.
7	Optionele waterinlaat "filterpomp" (Ø 50 mm) • Deze voorgestanste uitsparing kan indien nodig met een geschikt gereedschap voor GVK (glasvezelversterkte kunststof) worden uitgesneden. Vraag uw dealer om meer informatie. • Een aansluiting hiervoor wordt niet meegeleverd.
8	Waterinlaat "UVC-zuiveringsunit" (2 × Ø 38 mm) • Aansluiting Bitron-UVC zuiveringsunit. • Afgesloten met afdichtstoppen.
9	Grove vuilafvoer (DN 110) • Het grove vuil dat in de vuilgoot wordt verzameld, stroomt hier weg.
10	Wateruitloop (2 × DN 110) • Terugvoer van het gefilterde water naar de vijver.
11	Roosterbuis
12	Beluchterstaaf
13	Moving Bed-filterkamer met Hel-X 13 bio-elementen.
14	Pomp voor spoelinrichting
15	Vuilafvoer (DN 75) met schuifafsluiter • Tap water af uit het reservoir, bijv. tijdens reiniging, onderhoud of overwintering.
16	Filtertrommel met 8 zeefelementen • Filtert grof vuil tot 60 µm (optioneel ook verkrijgbaar met 30 µm en 150 µm).
17	Trommelmotor voor filtertrommel
18	Vuilgoot • Vangt de grove vuildeeltjes en het spoelwater van de zeefelementen op.
19	Doorvoer voor kabelboom (niet weergegeven) • Aansluitkabel spoelpomp, signaalbox, trommelmotor.
20	Spoelinrichting • Spoelt onder hoge waterdruk de grove bescherming van de zeefelementen.
21	Besturing met bedienings- en weergave-elementen
22	OASE Control-aansluitdoos • Voor integratie van het filter in een optioneel OASE Control-netwerk (OC-netwerk).
23	Dop voor dopmoer (2 stuks)
24	Netaansluitkabel
25	Aansluitstekker spoelpomp
26	Aansluitstekker signaalbox
27	Aansluitstekker trommelmotor
28	Zekeringhouder met smeltzekering (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
29	Aansluitset voor waterinlaat van de filterpomp (6) 1 × slangtule 50 mm met wartelmoer 1 × vlakke afdichting 1 × slangklem 40 … 60 mm
30	Aansluitset voor waterinlaat van UVC-zuiveringsunit (8) 2 × adapter 2 × 30° inlaatbocht met wartelmoer 2 × vlakke afdichting
31	Aansluitset voor luchtslang (5) 1 × overgangsstuk 8/4 mm 1 × T-stuk 1 × slangklem 8 … 14 mm 2 × kabelbinders
32	Vet voor trommelmotor

Gravitatiesysteem

De ProfiClear Premium Compact-L OC in de uitvoering "Zwaartekracht" moet altijd gebruikt worden met een nageschakelde ProfiClear Premium Individualmodul, die de filterpomp en een optionele UVC-zuiveringsunit bevat.

Het gehele filtersysteem wordt compleet in de grond ingebouwd (filterschacht). De inlaatopeningen bevinden zich onder de vijverspiegel.

Het vervuilde vijverwater stroomt via vloerafvoeren of skimmers (A) naar het filterhuis (B) en naar de nageschakelde gelegen afzonderlijke module (C). De pomp (D) pompt het gezuiverde water via een pijpleiding terug in de vijver. Conform het principe van de communicerende vaten (hydrostatische druk) past het waterpeil in de reservoirs zich aan op het vijverniveau.

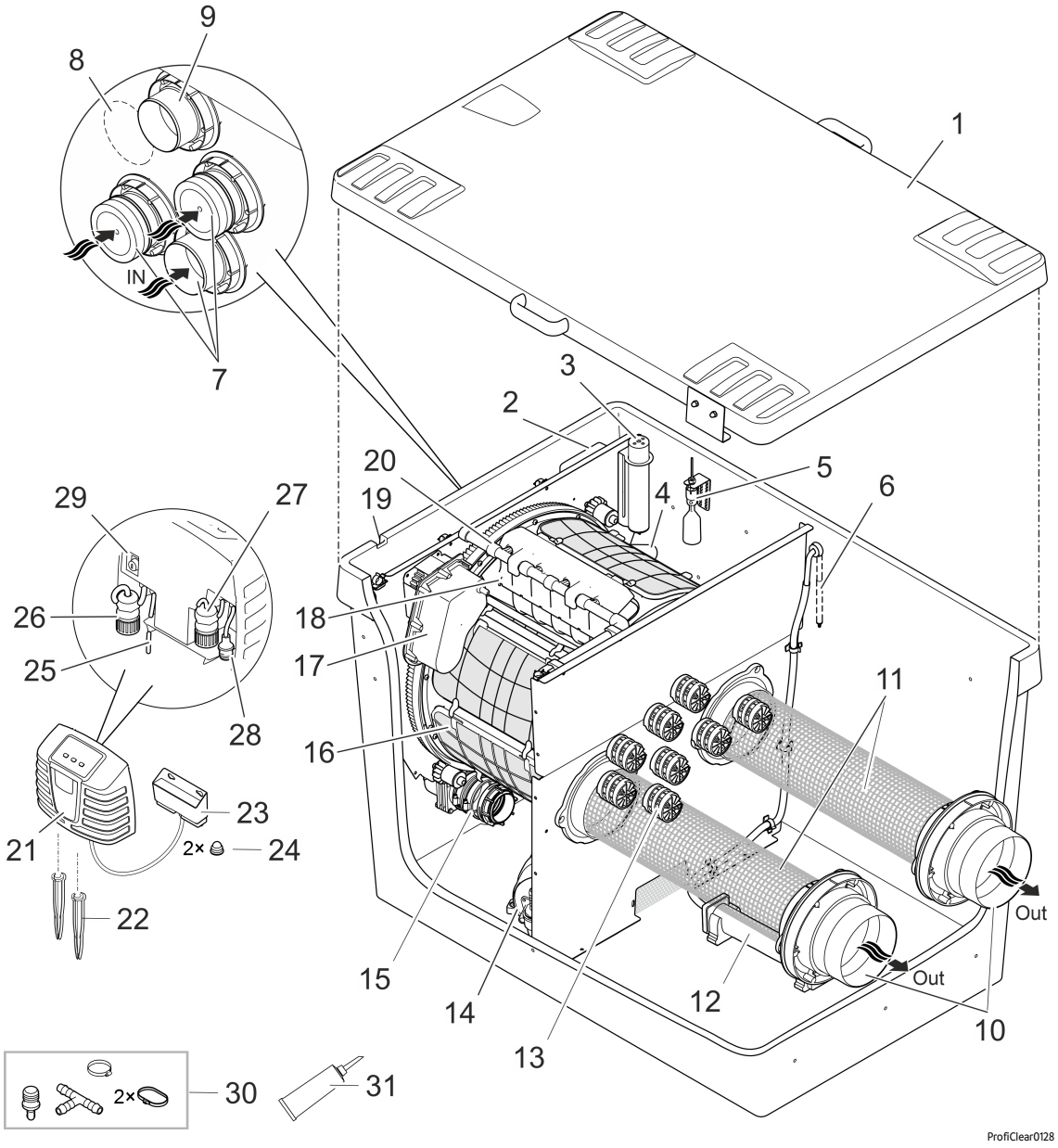


De ProfiClear Premium Compact-L OC in de uitvoering "Zwaartekracht" heeft 3 waterinlaten voor vloerafvoeren of skimmers.

Toebehoren

- Bitron Gravity
  UVC-zuiveringsunit voor zwaartekrachtbediende filtersystemen, waarvan de UV-straling zweefalgen, bacteriën en ziektekiemen verwijdert. Er kunnen maximaal twee Bitron Gravity in de ProfiClear Pumpenkammer Compact/Classic worden geplaatst.
- AquaOxy 2500, 5000
  Deze beluchters kunnen op de beluchtingsstang in het filterhuis worden aangesloten om het vijverwater met zuurstof te verrijken.

Apparaatontwerp (zwaartekrachtsysteem)



1	Deksel van het reservoir
2	Signaalbox • Verzendt de meetwaarden van de niveausonde en de temperatuursensor.
3	Niveausonde • Meet het waterpeil in het reservoir.
4	Temperatuursensor • Meet de temperatuur in het reservoir.
5	Statusregistratie van de pomp • Meldt uitval van de pomp.
6	Luchtslang (Ø 9 mm) • Aansluiting voor een optionele beluchter.
7	Waterinlaat (3 × DN 110) • Twee aansluitingen met afsluitkap. • Als een verbinding niet in gebruik is, moet deze gesloten worden.
8	Optionele waterinlaat (DN 110) • Deze voorgestanste uitsparing kan indien nodig met een geschikt gereedschap voor GVK (glasvezelversterkte kunststof) worden uitgesneden. Vraag uw dealer om meer informatie. • Een aansluiting hiervoor wordt niet meegeleverd.
9	Grove vuilafvoer (DN 110) • Het grove vuil dat in de vuilgoot wordt verzameld, stroomt hier weg.

10	Wateruitloop (2 × DN 110) • Aansluiting ProfiClear Premium Individualmodul.
11	Roosterbuis
12	Beluchterstaaf
13	Moving Bed-filterkamer met Hel-X 13 bio-elementen.
14	Pomp voor spoelinrichting
15	Vuilafvoer (DN 75) met schuifafsluiter • Tap water af uit het reservoir, bijv. tijdens reiniging, onderhoud of overwintering.
16	Filtertrommel met 8 zeefelementen • Filtert grof vuil tot 60 µm (optioneel ook verkrijgbaar met 30 µm en 150 µm).
17	Trommelmotor voor filtertrommel
18	Vuilgoot • Vangt de grove vuildeeltjes en het spoelwater van de zeefelementen op.
19	Doorvoer voor kabelboom (niet weergegeven) • Aansluitkabel spoelpomp, signaalbox, "Trommelmotor"
20	Spoelinrichting • Spoelt onder hoge waterdruk de grove bescherming van de zeefelementen.
21	Besturing met bedienings- en weergave-elementen
22	Grondpen
23	OASE Control-aansluitdoos • Voor integratie van het filter in een optioneel OASE Control-netwerk (OC-netwerk).
24	Dop voor dopmoer (2 stuks)
25	Netaansluitkabel
26	Aansluitstekker spoelpomp
27	Aansluitstekker signaalbox
28	Aansluitstekker trommelmotor
29	Zekeringhouder met smeltzekering (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
30	Aansluitset voor luchtslang (6) 1 × overgangsstuk 8/4 mm 1 × T-stuk 1 × slangklem 8 ... 14 mm 2 × kabelbinders
31	Vet voor trommelmotor

Symbolen op het apparaat

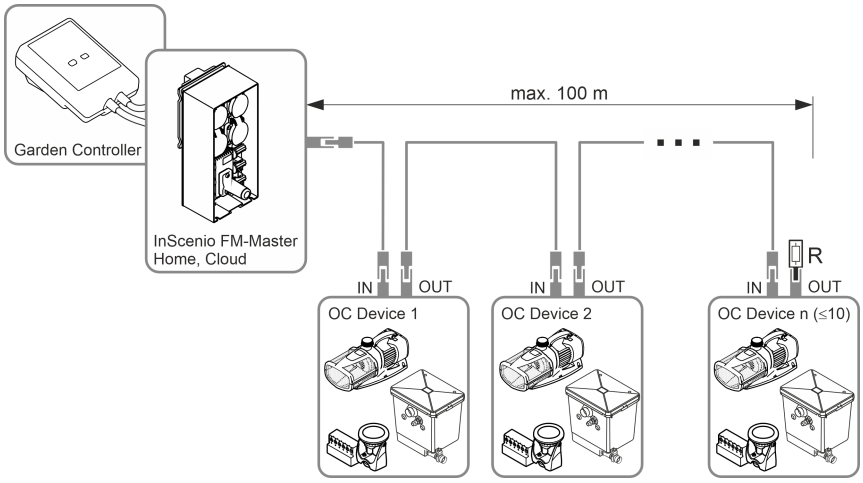
IP44	Het apparaat is beschermd tegen stof en spatwater.
	Smeltzekering 8 A / 250 V, traag
	Mogelijke gevaren voor personen met een pacemaker.
	Bescherm het apparaat tegen direct zonlicht.
	Bescherm het apparaat tegen vorst.
	Grijp niet in de inlaat of uitloop. Er bestaat een risico op letsel door schuivende bewegingen.
	Voer het apparaat niet af met het normale huisvuil.
	Lees de gebruikershandleiding.

OASE Control-netwerk

De ProfiClear Premium Compact-L OC kan worden geïntegreerd in een OASE Control-netwerk. Dit betekent dat alle instellingen gemakkelijk kunnen worden geregeld en statusgegevens kunnen worden uitgelezen via de OASE Control-app.

Een OASE Control-netwerk ...

- mag uit max. 10 apparaten bestaan.
- mag maximaal 100 m lang zijn.
  OASE Control-Aansluitkabels zijn verkrijgbaar als accessoire in de volgende lengtes: 2,5 m (artikelnummer 47038), 5 m (47039), 10 m (47040) en 30 m (72713)
- moet op het laatste apparaat met OASE Control-eindweerstand (R) zijn aangesloten.



Ga voor meer informatie over OASE Control naar www.oase.com en klik op "Intelligente tuinbesturing en verlichting".

Biofiltratie met Hel-X bio-elementen

Hel-X-bioelementen zorgen voor een effectieve afbouw van voedings- en schadelijke stoffen in het water. Op hun oppervlak vormen zich in de loop der tijd de voor de nitrificatie en denitrificatie verantwoordelijke bacteriën. Zij reinigen het water, voordat het reservoir weer verlaat. Het opwervelbedproces (samenspel van waterstroming en zuurstoftoevoer) en de bypass-techniek zorgen voor de optimale beweging van de Hel-X-bioelementen ook bij hoog debiet. Het biologische systeem is bovendien zelfreinigend en heeft geen extra onderhoud nodig.

60 l Hel-X-bio-elementen zijn bij optimale condities in staat, de voedingsstoffen uit ca. 408 g visvoer per dag af te bouwen. Indien nodig kan de capaciteit naar 80 l of 85 l, dus 544 g/dag of 578 g/dag worden verhoogd.

BioKick bevat miljoenen actieve micro-organismen. Zij beginnen direct met het schoonmaken van het water. Al na een paar weken is de biologie in de filter geheel ontwikkeld.

Nitrificatie is de door speciale bacteriën veroorzaakte ontgifting van het water van ammoniak/ammonium en nitriet. In het water wordt de toename van deze stoffen bijvoorbeeld door visvoer en visuitwerpselen veroorzaakt. Ammoniak is zeer giftig voor vissen.

De nitrificatie vindt in twee stappen plaats. Bij de eerste stap zetten de bacteriën ammonia/ammonium in nitriet om. Tijdens de tweede stap zetten andere bacteriën dit nitriet in niet-giftig, maar de groei van algen bevorderend nitraat om. Voor beide stappen wordt zuurstof gebruikt. De zuurstof wordt aan het water onttrokken.

Denitrificatie is de afbraak van nitraat tot gasvormige stikstof. Bij een laag zuurstofgehalte tappen bacteriën de nitraatstikstof als zuurstofbron af en zetten deze om in luchtstikstof. Luchtstikstof is voor algen en waterplanten niet beschikbaar.

Plaatsen van het apparaat

⚠ WAARSCHUWING

Ernstig of dodelijk lichamelijk letsel bij toepassing van het apparaat in een zwemvijver. Door defecte elektrische componenten van het apparaat komt het water onder een gevaarlijke elektrische spanning te staan.

- ▸ Apparaat alleen toepassen wanneer er zich geen personen in het water ophouden.

⚠ WAARSCHUWING

Het apparaat geleidt gevaarlijke elektrische spanning en mag niet vlak bij het water worden opgesteld. Anders bestaat gevaar voor ernstig of dodelijk letsel door elektrische schokken.

- ▸ Plaats het apparaat beschermd tegen overstroming op een afstand van ten minste 2 m van het water.

ⓘ Als de geplande installatie aanmerkelijk afwijkt van de aanbevelingen in deze handleiding:
  – Laat door een speciaalzaak controleren of aan alle technische specificaties wordt voldaan. Voor een probleemloze werking is dit onontbeerlijk.

ⓘ Stel onderdelen van het apparaat niet gedurende langere tijd bloot aan direct zonlicht, aangezien dit schade kan veroorzaken. Gebruik een veiligheidsafdekking.

ⓘ Een beekje of waterval is prima geschikt om water terug te laten lopen in de vijver.
  – Daardoor wordt het gefilterde vijverwater met zuurstof verrijkt, voordat het in de vijver terugstroomt.

Belangrijke aanwijzingen

- De juiste opstelling en een constant waterpeil in de vijver zijn belangrijke voorwaarden voor een optimale en probleemloze werking.
- Het filtersysteem is dag en nacht in bedrijf en maakt spoelgeluiden tijdens de automatische reiniging.
  – Kies de locatie van het filtersysteem zodanig dat geluidsoverlast voor de buurt wordt voorkomen en dat aan de wettelijke eisen voor geluidsbescherming wordt voldaan.
  – Bouw indien nodig een behuizing rond het filtersysteem die het geluid effectief absorbeert.
- Na het vullen heeft het filtersysteem een hoog gewicht en moet het waterpas worden gezet (maximale afwijking ± 5 mm).
  – Wij raden aan om in de handel verkrijgbare betonplaten van 500 × 500 mm te gebruiken, die geëgaliseerd zijn op een vlakke ondergrond.
  – Als alternatief kan het filtersysteem ook op een horizontale betonnen plaat van voldoende dikte geïnstalleerd worden.
- Zorg voor voldoende bewegingsvrijheid voor reinigings- en onderhoudswerkzaamheden.
- Zorg ervoor dat er geen water via de wateruitloop in het filter kan lopen.
  – De uitloop van het filtersysteem moet het hoogste punt zijn in de waterretour naar de vijver.
- Leid het afvalwater in de riolering of zover van de vijver af, dat het niet in de vijver kan terugstromen.
- Combineer het leidingwerk van de vuilafvoer (DN 75) en de grofvuilafvoer (DN 110) in een DN 110-pijp en voer het afvalwater af naar de riolering. Daardoor wordt een comfortabele drukspoeling voor de buisleiding bereikt.

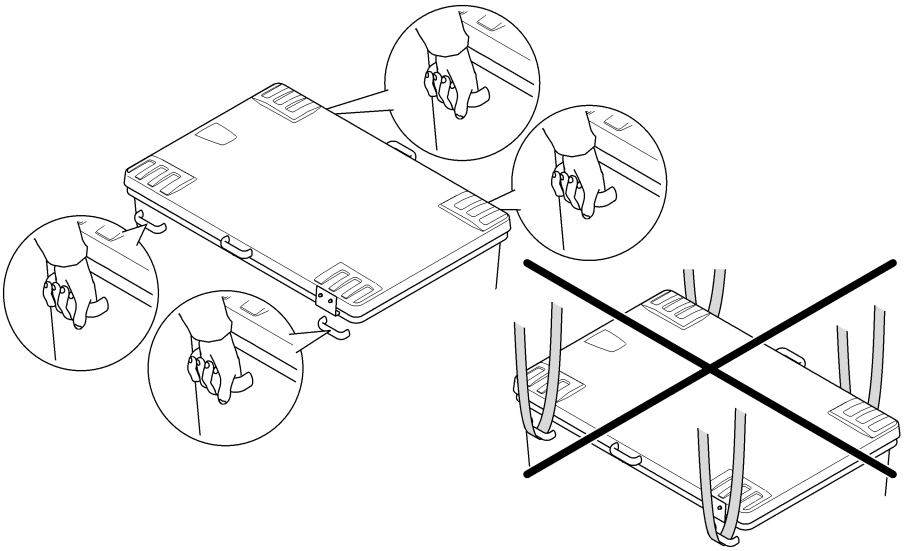
Reservoir transporteren

⚠ WAARSCHUWING

Door het hoge gewicht van het apparaat zijn bij het dragen beknellingen van ledematen of beschadiging aan de wervelkolom mogelijk. Het apparaat heeft een massa van meer dan 25 kg.

- Draag het reservoir met ten minste vier personen uitsluitend aan de grepen, om de rug te ontlasten.
- Bescherm uw ledematen tegen kneuzingen.
- Transporteer het reservoir niet, als deze met water is gevuld.

Het filterhuis heeft vier handgrepen voor dragen. Andere draag- en transportmiddelen zijn niet toegestaan (bijv. transport met een hijskraan).



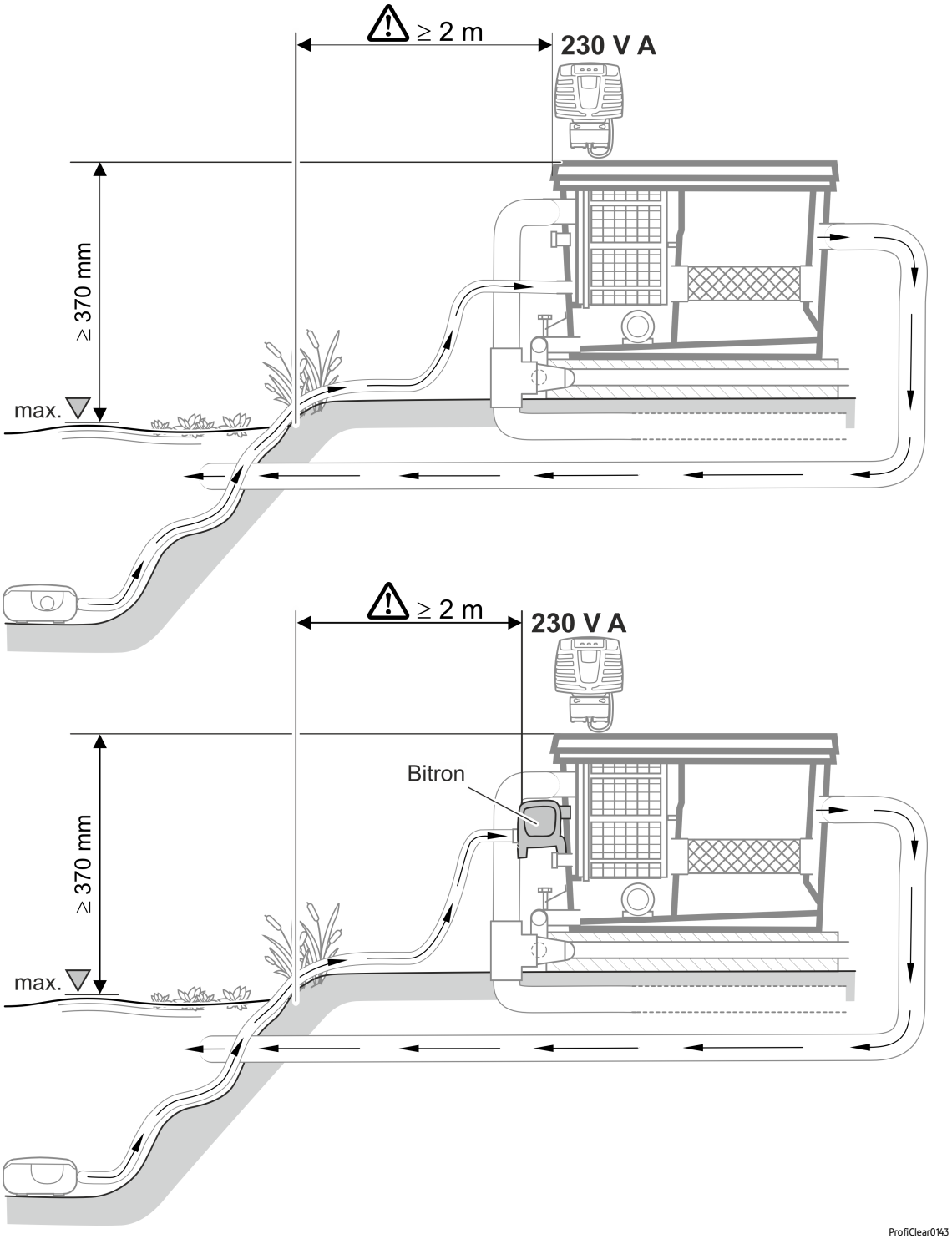
ProfiClear0164

Gepompt systeem

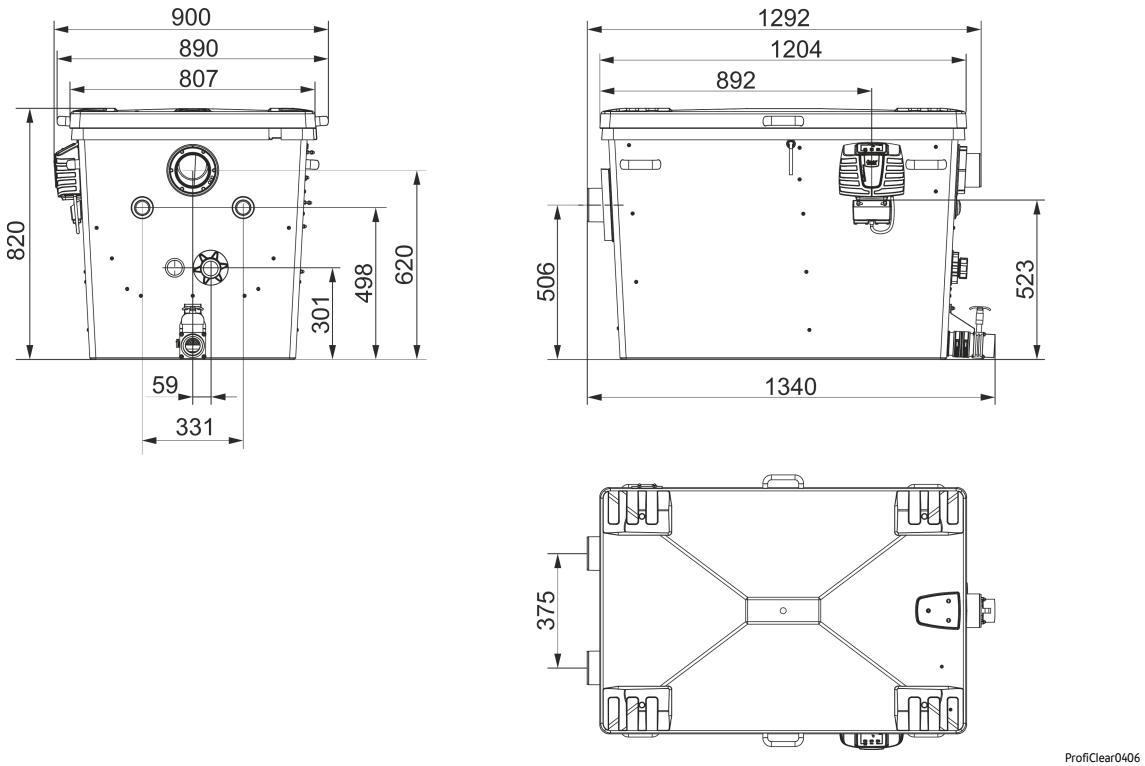
Het filtersysteem wordt boven het waterniveau van de vijver geplaatst.

- Houd u aan de voorgeschreven afstanden tot vijvers en de afmetingen van het filtersysteem.
- Bereid een vlakke en voldoende stabiele ondergrond voor.
- Plaats de inlaat in de vijver niet hoger dan de uitloop van het filtersysteem.

Afstand tot water



Afmetingen



ProfiClear0406

NL

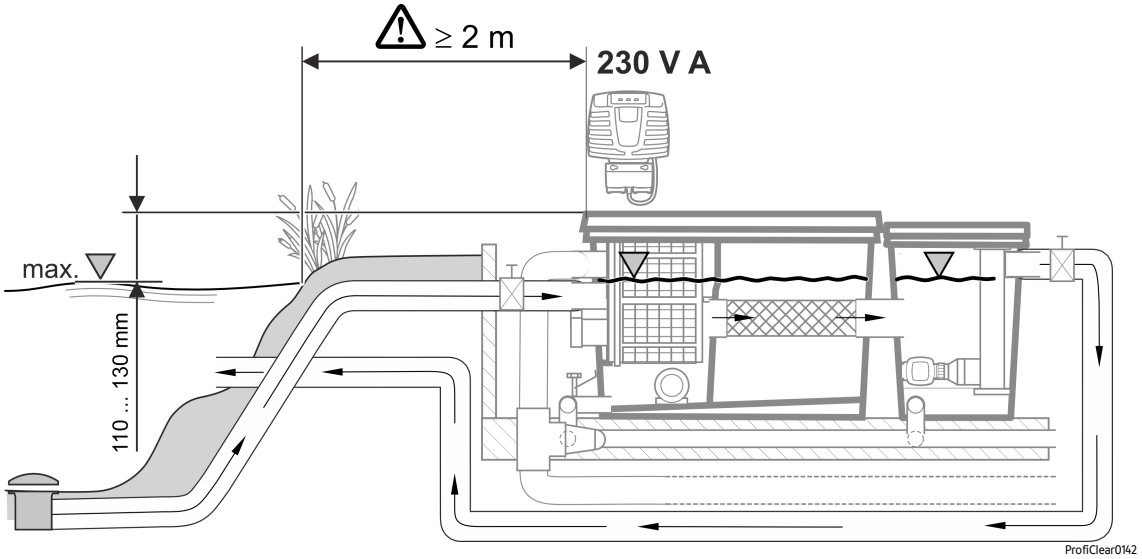
Gravitatiesysteem

Het filtersysteem wordt compleet in de grond ingebouwd (filterschacht). De inlaatopeningen bevinden zich onder de vijverspiegel.

- Houd u aan de voorgeschreven afstanden tot vijvers en de afmetingen van het filtersysteem.
- Voor de werking van het gravitatiesysteem is een constant waterpeil in de vijver noodzakelijk. Toleranties tot -20 mm van het max. waterpeil zijn toegestaan.
  - Wordt het maximum waterpeil in de vijver overschreden, dan stroomt het water in het trommelfilter via de vuilgoot af, tot het maximum waterpeil weer is bereikt.
  - Wordt het maximum waterpeil met meer dan 20 mm onderschreden, dan is een optimale resp. probleemloze werking niet mogelijk.

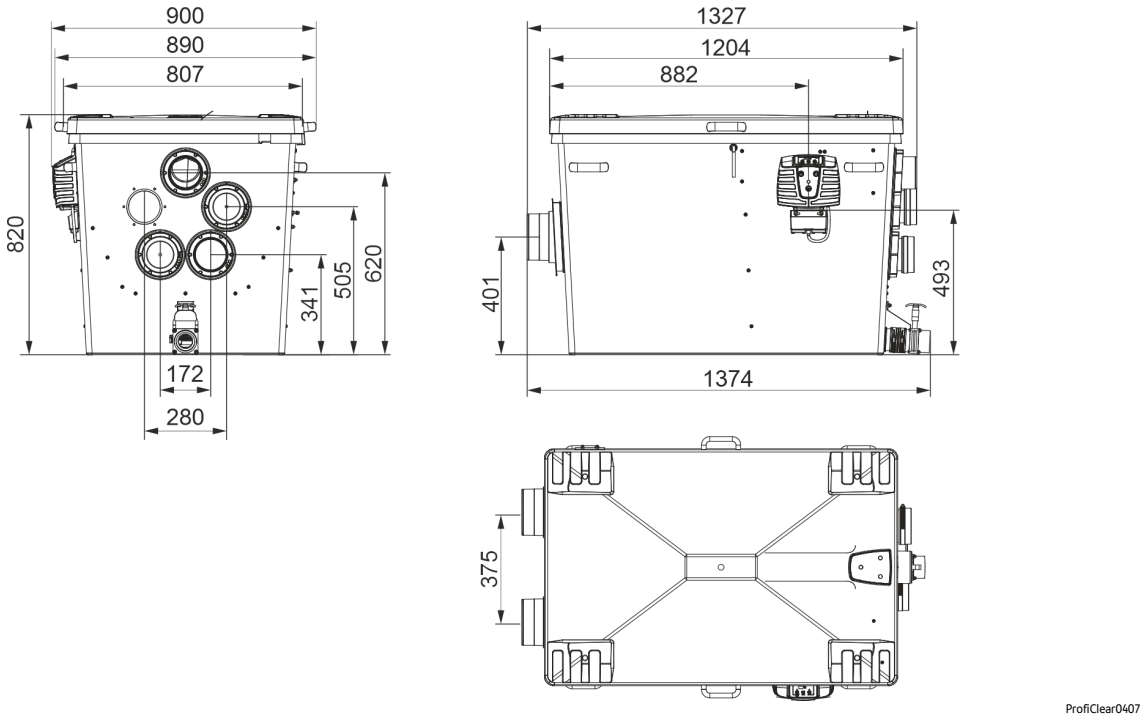
ⓘ Installeer de wateraanvulling OASE ProfiClear Guard. Hierdoor wordt er automatisch water aan de vijver toegevoegd als het waterpeil onder een onaanvaardbaar niveau zakt.

Afstand tot water



ProfiClear0142

Afmetingen



ProfiClear0407

Filterschacht maken

Zo gaat u te werk:

1. Stel het maximum waterpeil voor de vijver vast.
   – De bodemplaat, waarop het filtersysteem staat, moet 690 mm onder het maximum waterpeil liggen . Toleranties tot -20 mm zijn toegestaan.
2. Graaf een voldoende grote kuil voor het filtersysteem. Houd hierbij rekening met ...
   – de bovengenoemde afstand tot de maximale waterstand.
   – de ruimte die nodig is voor het filtersysteem, inclusief bodemplaat en steunwanden.
3. Creëer een vlakke vloerplaat met voldoende draagvermogen.
4. Bouw keerwanden om te beschermen tegen verzakking van de grond.
5. Maak een afvoer voor regenwater.

Aansluiten

⚠ WAARSCHUWING

Het reservoir bestaat uit GFK (glasvezelversterkte kunststof). Tijdens het boren of slijpen komen glasvezeldeeltjes vrij, die schadelijk voor de gezondheid zijn.

▸ Tijdens het boren of slijpen altijd een adembeschermingsmasker dragen.

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor letsel door delen met scherpe randen.

▸ Bij alle werkzaamheden aan het filterhuis voorzichtig hanteren om letsel door delen met scherpe randen te voorkomen.

Aanwijzing bij pijpleidingen

- Gebruik geschikte pijpleidingen.
- Gebruik geen rechthoekige buisstukken. Zeer efficiënt zijn ellebogen met een maximale hoek van 45°.
- Plak kunststofbuizen aan elkaar voor een duurzame en veilige verbinding of gebruik sokverbindingen met uittrekbeveiliging.
- Stilstaand water kan bij sterke vorst niet uitwijken en laat pijpleidingen barsten. Leg daarom pijpleidingen en slangen met licht afschot (50 mm/m), zodat ze leeg kunnen lopen.
- Bij het gravitatiesysteem moet de toevoer van de vijver en evt. de terugloop naar de vijver bij onderhouds- en reparatiewerkzaamheden kunnen worden geblokkeerd. Installeer daarvoor geschikte schuifafsluiters.
- Bij het gravitatiesysteem mag de som van de verliezen in de toevoerleidingen maximaal 7 mbar (7 cm) bedragen.
  – Anders wordt tijdens de werking het minimale waterniveau in het filtersysteem onderschreden. Een optimale en probleemloze werking is niet mogelijk.
- In het gravitatiesysteem ligt het ideale debiet per aanvoerleiding DN 110 tussen 6000 l/h en 8500 l/h. Voer ook voldoende toevoerleidingen uit.
- Neem passende maatregelen om ervoor te zorgen dat er geen vissen of andere levende wezens via leidingen in het apparaat kunnen komen.

Toegang tot het apparaat

Voor bepaalde werkzaamheden is het nodig om onderdelen van het apparaat te demonteren. In dit geval wordt naar het hoofdstuk verwezen.

Zeefelement demonteren/monteren

Demonteren

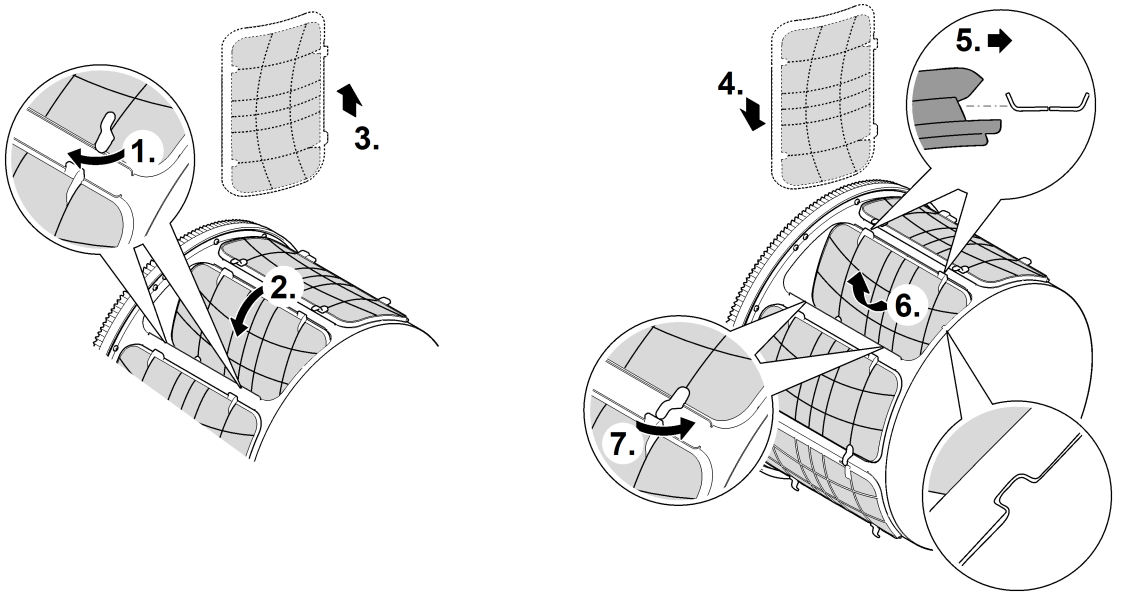
Zo gaat u te werk:

1. Verwijder het deksel van de container.
2. Draai de filtertrommel met de hand totdat het zeefelement zich tegenover de trommelmotor bevindt.
3. Maak de vergrendeling los (180° draaien).
4. Verwijder het zeefelement uit de filtertrommel.

Monteren

Zo gaat u te werk:

1. Laat het zeefelement volledig in de filtertrommel zakken.
2. Draai het zeefelement en schuif de beide scharnieren op de dragers van de filtertrommel.
3. Trek het zeefelement aan de middenstang omhoog en sluit de vergrendeling (180° draaien).



ProfiClear0041

Gepompt systeem

Inloop aansluiten

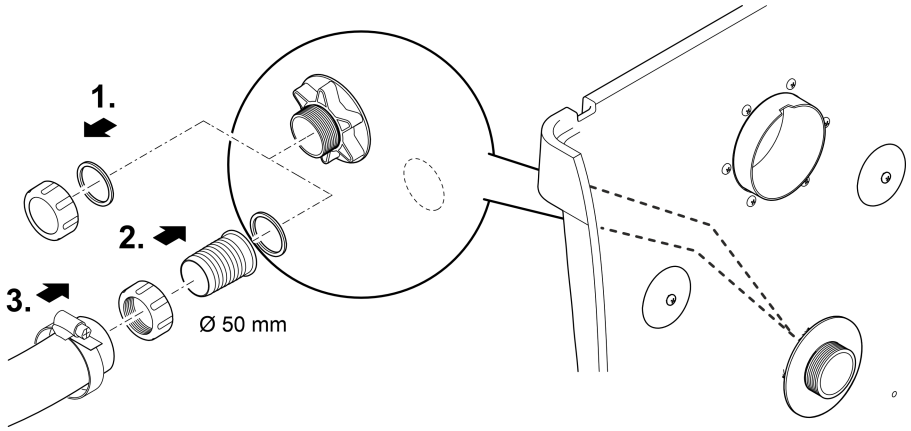
De volgende varianten zijn beschikbaar voor de waterinlaat:

- Het vervuilde vijverwater wordt via een pompleiding rechtstreeks in het filterhuis gepompt.
- Het vervuilde vijverwater wordt via een UVC-zuiveringsunit in het filterhuis gepompt.

Beide varianten kunnen parallel worden gebruikt.

Pompleiding rechtstreeks aansluiten

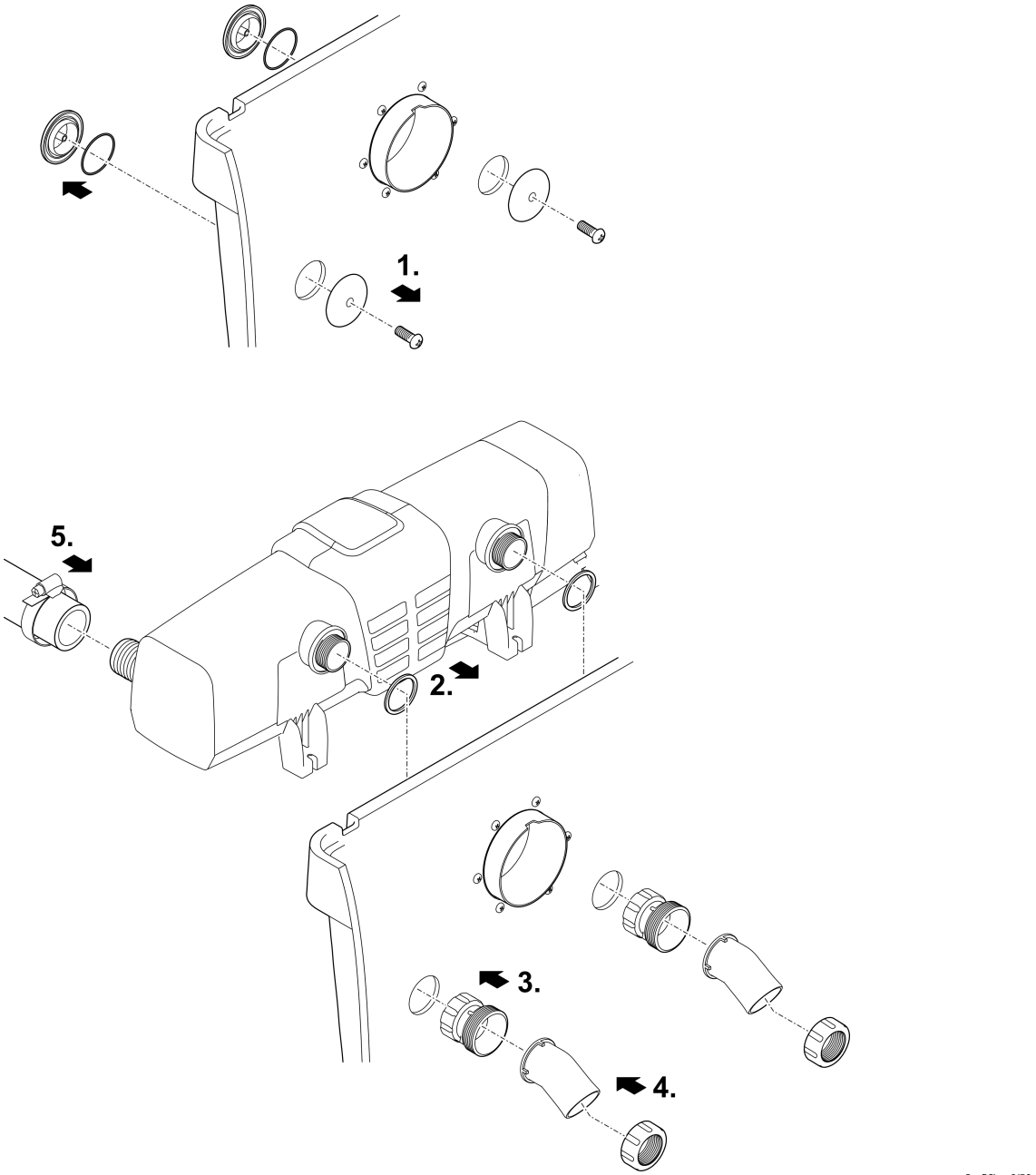
- Sluit de pompleiding aan op de waterinlaat van de "filterpomp" (Ø 50 mm).
- Gebruik de aansluitset voor de waterinlaat via de filterpomp uit de leveringsomvang.



ProfiClear0129

UVC-zuiveringsunit aansluiten

- U moet een zeefelement demonteren om toegang te verkrijgen tot binnenste aansluiting. (→ Zeefelement demonteren/monteren)
- Installeer de Bitron UVC-zuiveringsunit op de waterinlaat "UVC-zuiveringsunit" (2 × Ø 38 mm).
- Gebruik de aansluitset voor de waterinlaat via de UVC-zuiveringsunit uit de leveringsomvang.
- Lees de gebruiksaanwijzing van de Bitron UVC-zuiveringsunit voordat u het aansluit.



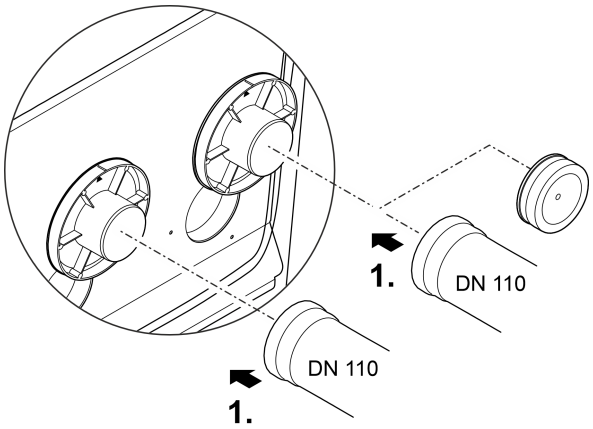
ProfiClear0130

ⓘ Lijn de inlaat naar het filterhuis naar beneden uit. Dit voorkomt per ongeluk overlopen (leeglopen van de vijver) en zorgt voor minder lawaai.

Uitloop aansluiten

Het gezuiverde water stroomt via de wateruitloop terug naar de vijver.

- Sluit een DN 110-pijp aan op de wateruitloop.

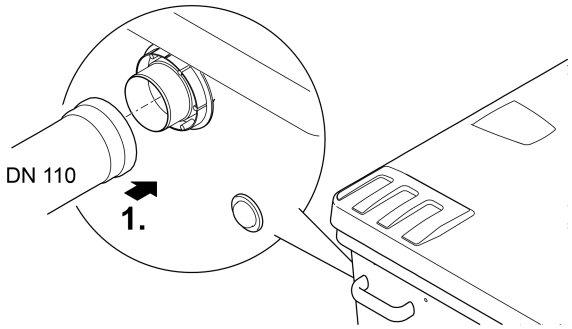


ProfiClear0408

De grofvuilafvoer aansluiten

Via de afvoer voor grove vuildeeltjes DN 110 (bovenste uitloop op het reservoir) stromen de zich in de vuilgoot verzamelde grove vuildeeltjes weg.

- Sluit een passende pijpleiding DN 110 aan en voer het vuile water in de riolering.

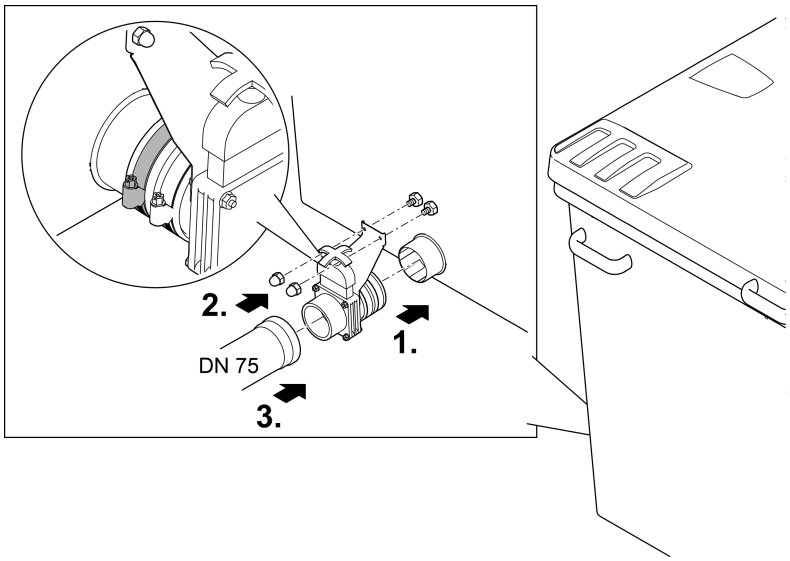


ProfiClear0131

Vuiluitgang aansluiten

Via de vuiluitgang DN 75 met schuifafsluiter op het onderste reservoir kan indien nodig (reiniging, reparatie, overwinteren) het water in het reservoir worden afgetapt.

- Sluit een passende pijpleiding DN 75 aan en voer het vuile water in de riolering.

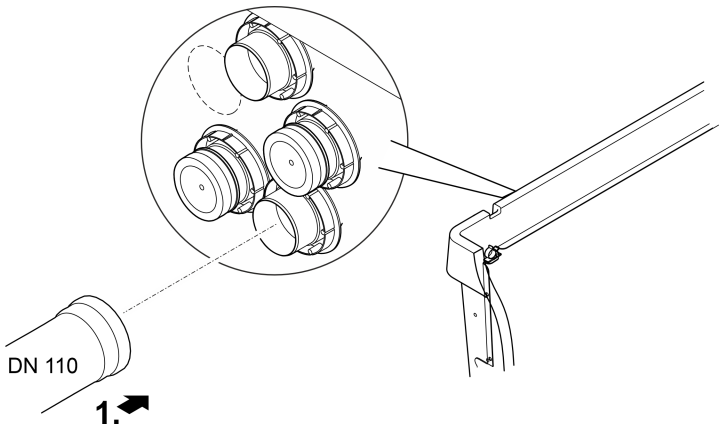


ProfiClear0132

Gravitatiesysteem

Inloop aansluiten

- Sluit de toevoerleiding van een vloerafvoer of skimmer aan op een van de drie waterinlaten (DN 110).
- Beperk het debiet tot een waarde van 8500 l/h per inlaat.
- Als er geen inlaat wordt gebruikt, moet deze gesloten worden.

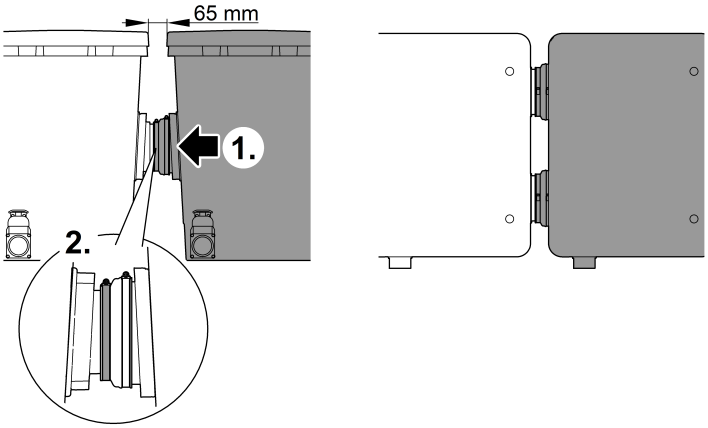


ProfiClear0409

Uitloop aansluiten

De twee wateruitlaten van het filter zijn verbonden met de inlaten van de nageschakelde module (ProfiClear Premium Individualmodul of ProfiClear Premium Moving Bed Modul).

- Lees de gebruikshandleiding van de module. Het bevat informatie over de verbinding tussen het filterhuis en de module.

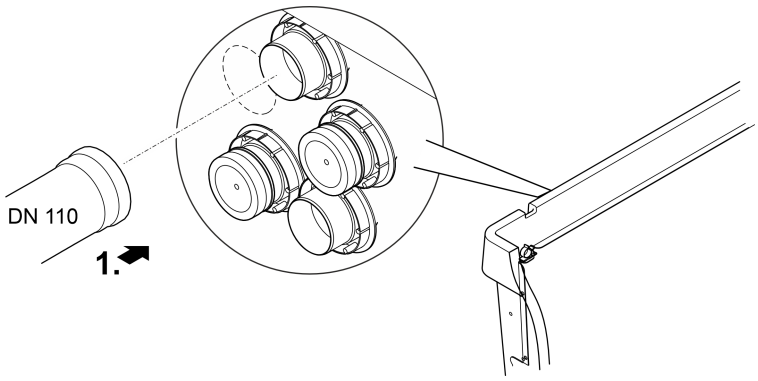


ProfiClear0005

De grofvuilafvoer aansluiten

Via de afvoer voor grove vuildeeltjes DN 110 (bovenste uitloop op het reservoir) stromen de zich in de vuilgoot verzamelde grove vuildeeltjes weg.

- Sluit een passende pijpleiding DN 110 aan en voer het vuile water in de riolering.

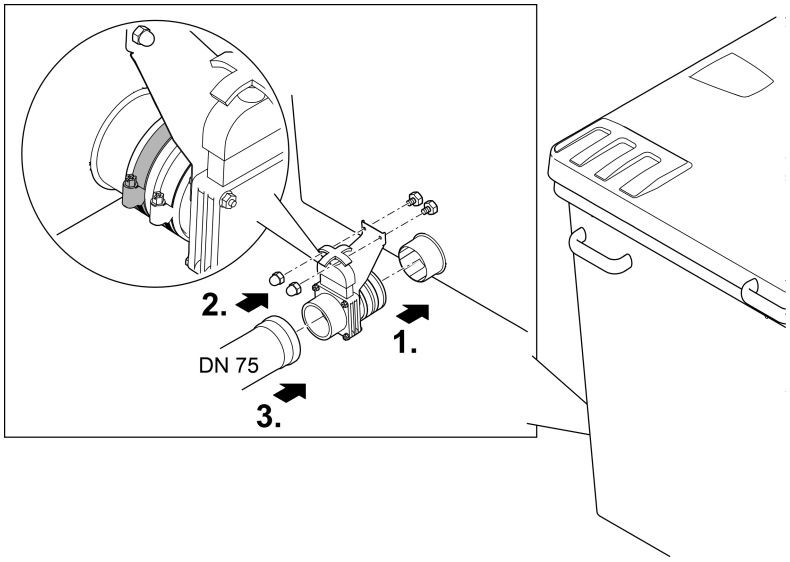


ProfiClear0410

Vuiluitgang aansluiten

Via de vuiluitgang DN 75 met schuifafsluiter op het onderste reservoir kan indien nodig (reiniging, reparatie, overwinteren) het water in het reservoir worden afgetapt.

- Sluit een passende pijpleiding DN 75 aan en voer het vuile water in de riolering.



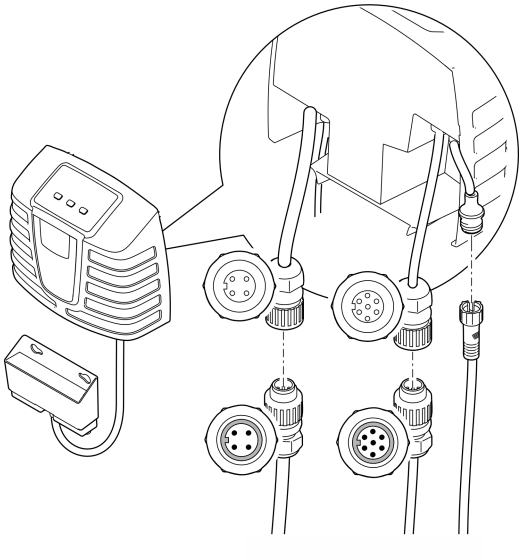
ProfiClear0132

Besturing

Besturing aansluiten

De besturing is via de kabelboom elektrisch verbonden met de signaalbox, de trommelmotor en de spoelpomp.

- Verbind de drie stekkers aan de bedrading met de bussen op de besturing.
  - De aansluitingen zijn verpolingsveilig en kunnen niet worden verwisseld.
  - Draai de wartelmoeren handvast aan.
- Steek de netstekker **nog niet** in het stopcontact!



ProfiClear0401

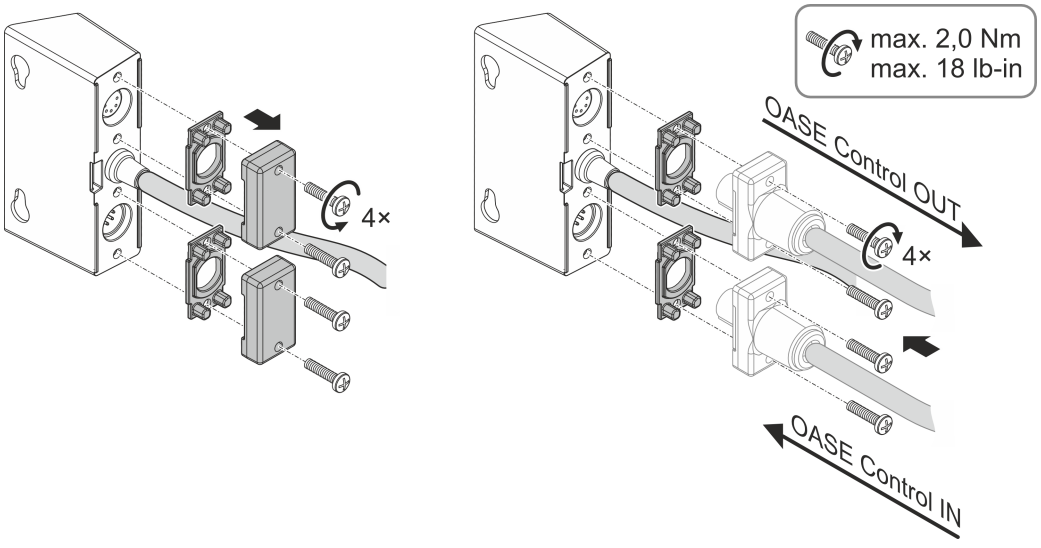
OASE Control-aansluitdoos aansluiten

Integratie van het filtersysteem in een OASE Control-netwerk is optioneel. (→ OASE Control-netwerk)

OPMERKING

Het apparaat raakt beschadigd als er water in een aansluiting komt.

- ▸ De rubberen afdichting van de connector moet schoon zijn en goed passen.
- ▸ Een beschadigde rubberafdichting moet worden vervangen. Als de verbinding wordt losgemaakt, moet een oudere rubber afdichting (> 2 jaar) worden vervangen.
- ▸ Borg de stekkerverbinding altijd met 2 schroeven.



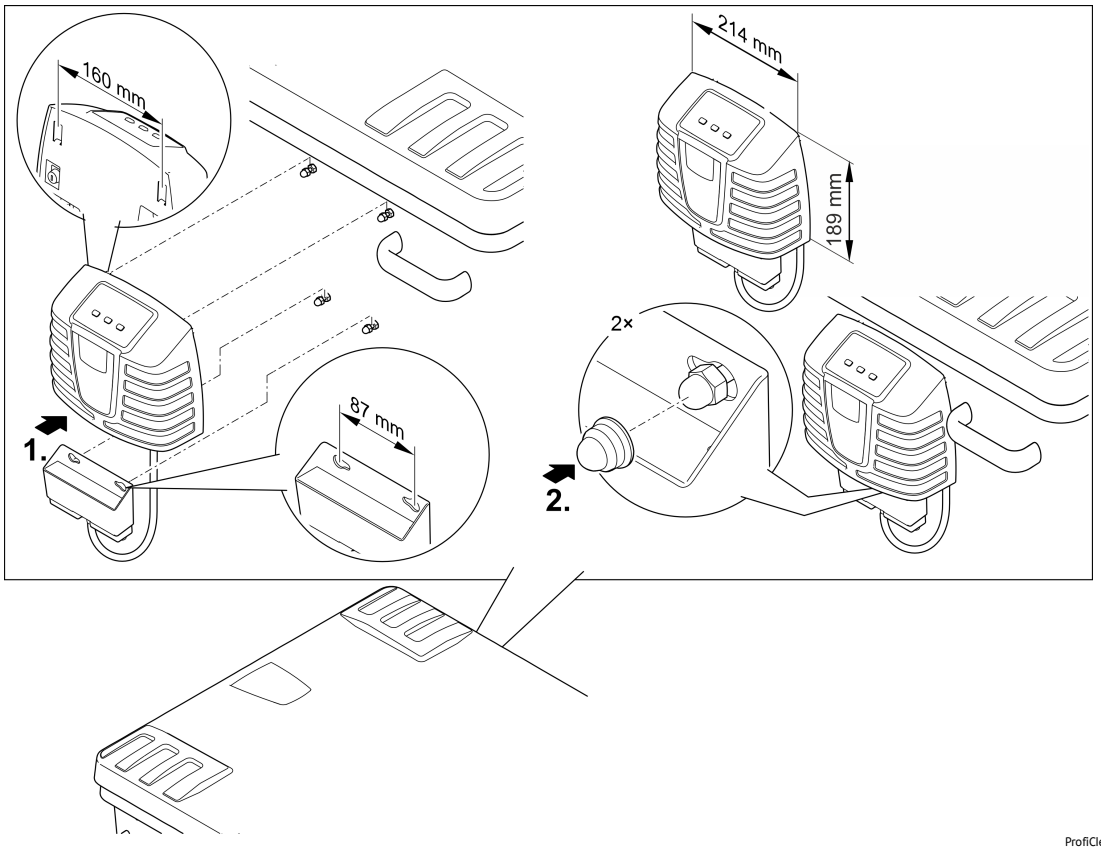
ProfiClear0402

De besturing monteren

- Plaats de besturing op een afstand van minstens 2 m bij de vijver vandaan.
- Besturing tegen direct zonlicht beschermen
- De besturing is spatwaterdicht en mag in de regen staan.

Bevestiging aan het reservoir

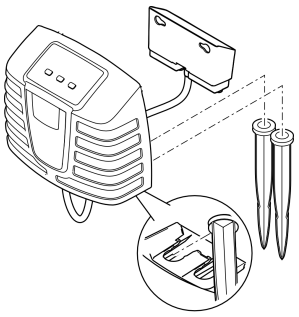
- Hang de besturing en OASE Control-aansluitdoos aan de wand van de container of elders met behulp van schroefhaken.
- Bij de bevestiging van de OASE Control-aansluitdoos aan de reservoirwand de beide kunststofdoppen op de dopmoeren zetten.
  - De kunststofdoppen houden de OASE Control-aansluitdoos op zijn plaats.



ProfiClear0133

Bevestiging met (alleen zwaartekrachtsysteem)

- Beide grondpennen op de besturing schuiven en grondpennen in de bodem steken.
- Bij harde bodem:
  - Duw beide grondpennen op de besturing.
  - Grondpennen met lichte druk op de bodem drukken, om inslagpunten te markeren.
  - Verwijder de grondpennen van de besturing.
  - Sla de grondpennen in de grond met een rubberen hamer.
  - Duw de besturing op de grondpen.



ProfiClear0109

Beluchter aansluiten

Voor een extra toevoer van zuurstof naar het vijverwater raden wij de volgende beluchters aan:

Hoeveelheid Hel-X-bio-elementen	Minimale luchtvolume	Beluchter
60 l	1200 l/h bij 1,0 mWS	AquaOxy 2500
80/85 l	2000 l/h bij 1,2 mWS	AquaOxy 5000

- Tijdens de inlaatfase de Hel-X-bio-elementen slechts tot een luchthoeveelheid van ca. 1000 l/h omwentelen. Te sterke turbulenties vertragen de eerste afzettingen van de micro-organismen.
- De beluchter wordt via de luchtslang (Ø9 mm inwendig) aangesloten op de beluchtingsstangen in het filterhuis. (→ Apparaatoverzicht)
- Lees de gebruiksaanwijzing van de beluchter voordat u deze aansluit.
- Gebruik indien nodig de aansluitset voor de luchtslang uit de leveringsomvang.

Ingebruikname

⚠ WAARSCHUWING

Ernstig letsel of dodelijk letsel door elektrische schok mogelijk.

- ▸ Ontkoppel alle elektrische apparaten in het water van de stroomvoorziening, voordat u in het water grijpt.
- ▸ Ontkoppel eerst de stroom van het apparaat voordat u met de werkzaamheden aan het apparaat begint.

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor letsel door delen met scherpe randen.

- ▸ Bij alle werkzaamheden aan het filterhuis voorzichtig hanteren om letsel door delen met scherpe randen te voorkomen.

OPMERKING

Apparaat wordt onherstelbaar beschadigd als deze met een dimmer of een tijdschakelklok wordt gebruikt. Het bevat gevoelige elektrische componenten.

- ▸ Sluit het apparaat niet aan op een dimbare voeding.
- ▸ Apparaat niet via een tijdschakelklok aansluiten.

OPMERKING

Spoelpomp mag niet drooglopen. Mogelijke gevolgen: Spoelpomp wordt onherstelbaar beschadigd.

- ▸ Waterstand regelmatig controleren. Spoelpomp moet tijdens werking onder water liggen.
- ▸ Besturing pas inschakelen nadat het reservoir onder water staat.

ⓘ Reinig vervuilde vijvers grondig voor de eerste ingebruikname, zodat het filtersysteem niet vanwege te sterk vervuild water overbelast raakt. Voor de reiniging adviseert OASE de vijverslibzuiger PondoVac.

Volgorde van de ingebruikname

ⓘ Tijdens de inbedrijfname wordt in het display van de besturing *Er88* getoond,
- zolang in het filterhuis het uiteindelijke waterpeil nog niet is bereikt,
- wanneer de statusregistratie van de pomp niet correct is ingesteld.

Wanneer het filtersysteem correct werkt, dan wordt de systeemmelding automatisch gereset.

Zo gaat u te werk:

1. Sluit de schuifafsluiter van de vuilafvoer of de afsluitkleppen van alle vuilafvoeren.
2. Controleer het gehele filtersysteem op volledigheid en dichte verbindingen.
3. Verwijder het deksel van de container.
   - Bij opgetild reservoirdeksel staat de filtertrommel uit veiligheidsoverwegingen stil en in het display van de besturing wordt *Er11* getoond.
4. Vul de Moving Bed-filterkamer met Hel-X 13 bio-elementen.
   - Er worden drie zakken van 20 liter (60 l) meegeleverd.
   - Deze hoeveelheid kan optioneel worden aangevuld:
     Gepompt systeem: 20 liter (artikelnr: 43383)
     Zwaartekrachtsysteem 25 liter (artikelnr: 42904).
     Voeg in dit geval de benodigde vulhoeveelheid geleidelijk toe. Aanbeveling: max. 5 liter per week.
   - De bio-elementen moeten zich vrij in het reservoir kunnen bewegen.
   - Het kan meerdere weken duren voordat de bio-elementen geheel gekoloniseerd zijn. Niet-gekoloniseerde bio-elementen hebben de neiging om te zweven.
5. Draai de filtertrommel eenmaal volledig met de hand om te controleren of hij vrij loopt.
6. Alleen met een pompsysteem:
   Om te voorkomen dat de spoelpomp droogloopt, vult u het filterhuis met water totdat de spoelpomp volledig bedekt is.
7. Alleen met een zwaartekrachtsysteem:
   - Open de schuifafsluiters bij de inlaat en, indien nodig, bij de uitloop.
   - Vul de vijver tot het maximale waterpeil bereikt is.
   - Controleer het waterpeil in het filterhuis met behulp van de sticker met markeringen op de binnenwand van het reservoir.
     Ideaal waterpeil: 110 mm onder bovenrand reservoir
     Toegestane tolerantie: -20 mm (130 mm onder reservoirrand boven)
   - Corrigeer de installatie van het filter als het minimale waterpeil niet wordt bereikt.
8. Plaats het deksel van het reservoir terug.
9. Steek de netstekker van de besturing in een stopcontact.
10. Schakel de besturing in. Druk hiervoor 3 seconden op de knop "On|Off" op het bedieningspaneel van de besturing. (→ Bediening)
11. Schakel de filterpomp en, indien nodig, de UVC-zuiveringsunit in. Volg de instructies in de gebruikshandleiding van het betreffende apparaat.
12. Controleer of alle leidingen, slangen en hun aansluitingen goed vastzitten en of het water via de terugloop terug in de vijver stroomt.
    Uitzettende afdichtingen kunnen aanvankelijk ondicht zijn, omdat zij pas bij watercontact geheel afdichten.

ⓘ Nieuwe filters hebben ongeveer 1 tot 2 maanden nodig totdat de biologie zich volledig in het apparaat heeft opgebouwd. Gedurende deze tijd – of bij een watertemperatuur van <10 °C - kan de biologische reiniging beperkt zijn.
- Laat bij gebruik van filterstarters, geneesmiddelen of vijveronderhoudsmiddelen het UVC-zuiveringsapparaat ten minste 36 uur uitgeschakeld, zodat de werking van de middelen niet wordt verstoord.

Instellingen

Niveausonde instellen voor pompsysteem

Als tijdens het gebruik het waterpeil stijgt, wijst dit op een verontreiniging van het systeem. De niveaudetectie meldt een mogelijke verontreiniging aan de besturing en het reinigingsproces begint.

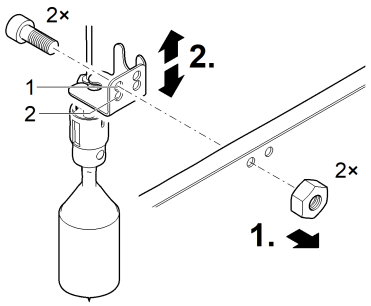
Het waterpeil in het filtersysteem is onafhankelijk van het waterpeil van de vijver. Het waterpeil in het filtersysteem is afhankelijk van het circulatievermogen. Daarom kan een instelling van de niveauregistratie nodig zijn.

U kunt de niveaudetectie op twee posities monteren.

- Positie 1: Geschikt voor circulatievermogens groter dan 15000 l/h (aflevertoestand)
- Positie 2: Geschikt voor circulatievermogens kleiner dan 15000 l/h en kortere automatische reinigingsintervallen.

Zo gaat u te werk:

1. Demonteer de niveausonde. Draai hiervoor de twee borgmoeren met inbusschroeven los en verwijder ze.
2. Verplaats de niveausonde naar de gewenste positie volgens het raster.
3. Zet de niveausonde vast met de twee inbusschroeven en borgmoeren.
4. Draai de schroefverbindingen stevig vast.



BTC0031

Niveausonde instellen voor zwaartekrachtsysteem

Stel voor de optimale werking van het filtersysteem de niveauregistratie in op het waterniveau in het reservoir. Voor de instelling hebt u een 10 mm-steeksleutel nodig.

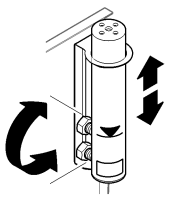
Zo gaat u te werk:

1. Verwijder het deksel van de container.
   - Bij opgetild reservoirdeksel staat de filtertrommel uit veiligheidsoverwegingen stil en in het display van de besturing wordt *Er 11* getoond.
2. Schakel het gehele filtersysteem spanningsloos door de netstekker van alle aangesloten elektrische apparaten te ontkoppelen.
3. Controleer het waterpeil aan de hand van de markeringen op de binnenwand van het reservoir.
   - Het waterpeil moet zich tussen de min. en max. markeringen bevinden.
   - Pas indien nodig het waterpeil in de vijver aan.
4. Draai de twee schroeven van de niveausonde los zodat deze gemakkelijk verplaatst kan worden.
5. Plaats het deksel van het reservoir terug.
6. Schakel de besturing in.
   - Steek de netstekker van de besturing in een stopcontact.
   - Als de besturing is uitgeschakeld, drukt u gedurende 3 secondenop de toets "On|Off" op het bedieningspaneel van de besturing. (→ Bediening)
7. Schakel de filterpomp in. Volg de instructies in de gebruikshandleiding van de pomp.
8. Start een handmatig reiniging. Druk hiervoor 3 seconden op de knop "Clean" op het bedieningspaneel van de besturing.

Voer de volgende stappen onmiddellijk na het reinigen uit.

9. Schakel het gehele filtersysteem spanningsloos door de netstekker van alle aangesloten elektrische apparaten te ontkoppelen.
10. Verwijder het deksel van de container.
11. Verplaats de niveausonde totdat de markering op de sensorbehuizing overeenkomt met het waterpeil.
12. Draai de twee schroeven van de niveausonde vast.
13. Plaats het deksel van het reservoir terug.
14. Schakel de besturing in door de stekker van de besturing in een stopcontact te steken.
15. Schakel de filterpomp en, indien nodig, de UVC-zuiveringsunit in. Volg de instructies in de gebruikshandleiding van het betreffende apparaat.
16. Herhaal stap 8 t/m 15. Corrigeer evt. de instelling.

ⓘ Wij raden aan om de niveausonde-instellingen opnieuw te controleren zodra de gewenste waterkwaliteit bereikt is.



ProfiClear0044

Statusregistratie van de filterpomp instellen (alleen zwaartekrachtsysteem)

Alleen onder de volgende omstandigheden is een instelling nodig:

- ▸ De opstellingshoogte van het filterhuis wijkt af van de systeemspecificaties. (→ Plaatsen van het apparaat)
- ▸ De toegestane leidingwrijvingsverliezen in de toevoerleidingen wijken aanmerkelijk af. (→ Technische gegevens)

Als wordt vastgesteld dat de filterpomp niet goed werkt, wordt dit door de besturing gemeld via het systeembericht *Er88*.

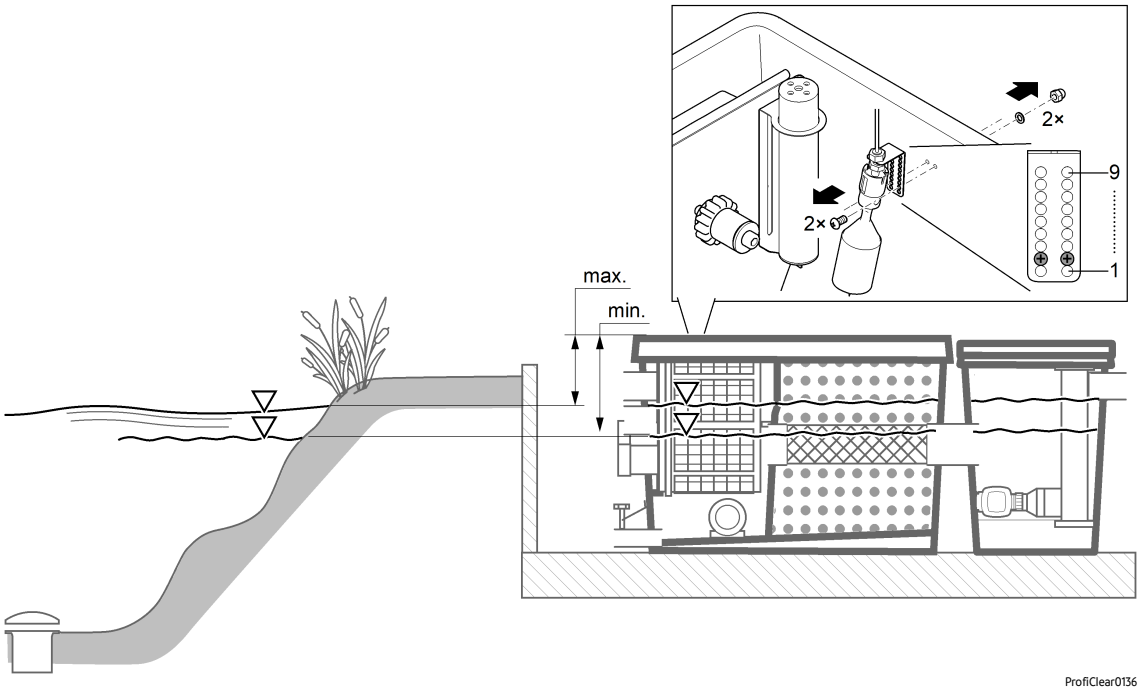
- De systeemmelding *Er88* wordt pas gegeven, wanneer de statusregistratie continu 10 minuten lang is geschakeld. Daardoor wordt voorkomen, dat kortstondige variaties in het waterpeil de systeemmelding *Er88* genereren.
- Om te waarborgen dat de statusregistratie correct meldt, moet de instelling overeenkomstig het waterpeil in het filterhuis worden gecontroleerd en eventueel worden gecorrigeerd. Bovendien mogen de verliezen in de toevoerleidingen door de filterpomp maximaal 3,5 mbar (3,5 cm) bedragen.
- De statusregistratie kan indien gewenst worden uitgeschakeld. (→ E7: Statusregistratie van de pomp)

Zo gaat u te werk:

1. Verwijder het deksel van de container.
   — Bij opgetild reservoirdeksel staat de filtertrommel uit veiligheidsoverwegingen stil en in het display van de besturing wordt *Er11* getoond.
2. Schakel het gehele filtersysteem spanningsloos door de netstekker van alle aangesloten elektrische apparaten te ontkoppelen.
3. Meet de afstand tussen de bovenkant van het reservoir en het waterpeil en gebruik de tabel om de montagepositie van de houder te bepalen. Corrigeer de montagepositie indien nodig.

Waterpeil in filterhuis/vijver (gemeten vanaf de bovenkant van het reservoir met uitgeschakelde pomp)		**Montagepositie van de houder (1 ...9)**
max.	**min.**	
159 mm	179 mm	9
152 mm	172 mm	8
145 mm	165 mm	7
138 mm	158 mm	6
131 mm	151 mm	5
124 mm	144 mm	4
117 mm	137 mm	3
110 mm	130 mm	2 (fabrieksinstelling)
103 mm	123 mm	1

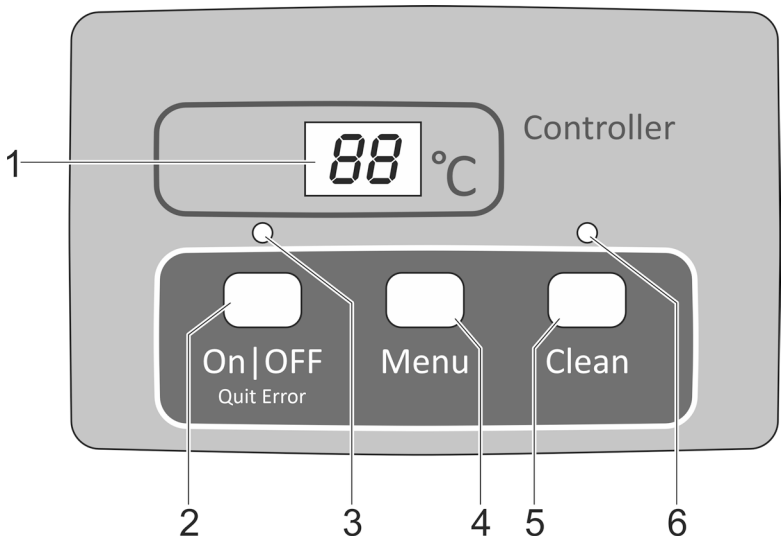
4. Plaats het deksel van het reservoir terug.
5. Schakel de besturing in.
   — Steek de netstekker van de besturing in een stopcontact.
   — Als de besturing is uitgeschakeld, drukt u gedurende 3 seconden op de toets "On|Off" op het bedieningspaneel van de besturing. (→ Bediening)
6. Schakel de filterpomp en, indien nodig, de UVC-zuiveringsunit in. Volg de instructies in de gebruikshandleiding van het betreffende apparaat.
7. Controleer de functie van de statusregistratie.
   — De statusregistratie is correct ingesteld, wanneer de vlotter bij ingeschakelde filterpomp daalt en bij uitgeschakelde filterpomp de systeemmelding *Er88* pas na 10 minuten wordt gegeven.



ProfiClear0136

Bediening

Overzicht besturing



ProfiClear0001

1 Display
- Weergave van de bedrijfsstatus
- Weergave van de menu's en waarden voor de instelling van de trommelfilter
- Weergave van de status van de pomp
- Standaard wordt de actuele watertemperatuur [°C] weergegeven

2 Toets On|Off, Quit Error
- Trommelfilter in- of uitschakelen
- Foutmeldingen terugzetten

3 LED, 2-kleurig
- LED brandt rood: besturing uitgeschakeld (OFF)
- LED brandt groen: besturing ingeschakeld (On)

4 Toets Menu
Keuze uit de volgende menu's en wijziging van de waarden:
- reinigingstijd "Cleaning" (CL)
- Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning" (EC)
- Tijdafhankelijke reiniging "Intervall" (In)
- Statusregistratie van de pomp (ET)

5 Toets Clean
- Handmatige reinigingsprocedure starten, actieve reinigingsprocedure afbreken
- LED (6) brandt tijdens actieve reinigingsprocedure

6 LED blauw
- LED brandt: reinigingsprocedure actief

Inschakelen/uitschakelen

Zo gaat u te werk	Info
Inschakelen: On|Off 3 s ingedrukt houden. • LED (3) brandt groen. • Display toont ca. 5 s On.	• De display toont standaard de watertemperatuur. • Na een spanningsonderbreking blijft de besturing in de ingeschakelde toestand.
Uitschakelen: On|Off 3 s ingedrukt houden. • LED (3) brandt rood. • Display toont OFF.	• De besturing schakelt alle functies uit. • Na een spanningsonderbreking blijft de besturing in de uitgeschakelde toestand.

Bedrijfsmodi

Omschrijving	Info
Automatisch bedrijf: • Bedrijfsmodus voor de reguliere werking.	• De display toont standaard de watertemperatuur. • Een reinigingsprocedure wordt automatische gestart, indien de niveausonde een te sterk afwijkend waterpeil meldt. • Waterpeil overschrijdt een bepaald waterpeil. • Na 20 automatische reinigingsprocedures wordt een reinigingsprocedure met verlengde reinigingstijd doorgevoerd.
Tijdafhankelijk bedrijf	• Als aanvulling op de automatische reiniging (afhankelijk van het waterpeil in de trommelfilter) kan een tijdafhankelijke reiniging worden doorgevoerd. (→ In: Tijdsafhankelijke reiniging "Interval") • De duur van de reinigingsprocedure komt overeen met de in het menu Reinigingstijd "Cleaning" ingestelde tijd. (→ CL: Reinigingstijd "Cleaning")

Handmatige reiniging

Zo gaat u te werk	Info
Clean 3 s bedienen • LED (6) brandt • Display toont CL • Procedure afbreken: toets opnieuw bedienen	• Uit veiligheidsoverwegingen wordt bij opgetild filterdeksel de trommelmotor geblokkeerd. Om te testen of de mondstukken functioneren kunt u de spoelpomp nog steeds handmatig starten. • Elke actieve reinigingsprocedure (automatisch, tijdafhankelijk of handmatig) kan door het bedienen van de toets worden gestopt.

Instellingen in de menu's

Instellingen in de menu's zijn uitsluitend mogelijk als de besturing is ingeschakeld.
(→ Inschakelen/uitschakelen)

CL: Reinigingstijd "Cleaning"

Door instelling van de reinigingstijd verandert de duur van de reinigingsprocedure. Verleng de reinigingstijd, indien de hoeveelheid vuil niet zonder problemen wegstroomt. Dit kan bijv. nodig zijn, indien zeer lange of hoekige afvoerleidingen werden gelegd of er sprake is van bijzonder veel kleverig vuil (bijv. in kuitperioden).

Houd er rekening mee, dat een verlengde reinigingstijd een verhoogd waterverbruik betekent. In de regel is de basisinstelling van 10 s voldoende (komt overeen met ca. een $^{7}/_{8}$ trommelomdraaiing).

Zo gaat u te werk	Info
1. Menu meerdere keren indrukken, tot in de display CL wordt weergegeven.	• Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
2. Menu 5 s ingedrukt houden, tot in de display de tijd wordt weergegeven.	• Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
3. Menu meerdere keren indrukken, om de waarde te wijzigen. • Snel wijzigen: toets ingedrukt houden	• Instelbaar bereik: 10 – 30 s • Stapinterval: 1 s • Telprocedure alleen omhoog. Na de waarde 30 springt de weergave weer op 10. • Ingesteld waarde opslaan: wacht 5 s tot het menu automatisch wordt verlaten. • Annuleer zonder op te slaan en verlaat het menu: On|Off of Clean indrukken.

EC: Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning"

Om grotere afzettingen in de vuilgoot of het pijpleidingensysteem te voorkomen, beschikt het apparaat over een verlengde reinigingstijd. De verlengde reinigingstijd begint na een definieerbaar aantal reinigingscycli. (→ In: Tijdsafhankelijke reiniging "Interval")

U kunt de reinigingstijd verhogen en zo door extra water de leiding spoelen. In de basisinstelling bedraagt de verlengde reinigingstijd 20 s.

Zo gaat u te werk	Info
1. Menu meerdere keren indrukken, tot in de display EC wordt weergegeven.	Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
2. Menu 5 s ingedrukt houden, tot in de display de verlengde reinigingstijd wordt weergegeven.	Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
3. Menu meerdere keren indrukken, om de waarde te wijzigen. • Snel wijzigen: toets ingedrukt houden.	• Instelbaar bereik: 10 s – 9 min. – Een waarde in minuten wordt in het display met een streepje aangegeven (bijv. 5'). • Stapgrootte bij 10 – 59 s: 1 s • Stapgrootte bij 1 – 9 min: 1 min. • Telprocedure alleen omhoog. Na de waarde 9 min springt de weergave • weer op 10. • Ingesteld waarde opslaan: wacht 5 s tot het menu automatisch wordt verlaten. • Annuleer zonder op te slaan en verlaat het menu: On|Off of Clean indrukken.

In: Tijdsafhankelijke reiniging "Interval"

Buiten de automatische reiniging kan het apparaat tevens een tijdsafhankelijke reiniging doorvoeren. Deze functie is in het bijzonder bij visvijvers praktisch. Want daardoor is ook bij geringe hoeveelheden vuil zekergesteld, dat afgescheiden excrementen steeds uit het watercircuit worden gehaald, voordat voedingsstoffen geactiveerd kunnen worden.

Pas de tijdsinterval aan de behoeften aan. Met een tijdsinterval van 20 minuten (basisinstelling) is de trommelfiltermodule in de regel optimaal ingesteld. Bij een tijdsinterval van 0 minuten is de functie gedeactiveerd.

De tijdsafhankelijke reiniging heeft geen invloed op de automatische reiniging, die bij een te laag waterpeil start. Na elke automatische reiniging wordt de tijdsinterval teruggezet en loopt de tijd opnieuw af.

Zo gaat u te werk	Info
1. Menu meerdere keren indrukken, tot in de display In wordt weergegeven.	• Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
2. Menu 5 s ingedrukt houden, tot in de display de tijd wordt weergegeven.	• Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
3. Menu meerdere keren indrukken, om de waarde te wijzigen. • Snel wijzigen: toets ingedrukt houden.	• Instelbaar bereik: 0, 3 – 60 min • 0 min: geen tijdsafhankelijke reiniging • Stapinterval: 1 min • Telprocedure alleen omhoog. Na de waarde 60 springt de weergave weer op 0. • Ingesteld waarde opslaan: wacht 5 s tot het menu automatisch wordt verlaten. • Annuleer zonder op te slaan en verlaat het menu: On|Off of Clean indrukken.

E7: Statusregistratie van de pomp

(gedeactiveerd voor pompsysteem)

De statusregistratie van de pomp signaleert via de systeemmelding Er88, of de pomp correct werkt. De statusregistratie is in de basisinstelling uitgeschakeld.

Als de systeemmelding ER77 of ER88 wordt weergegeven, moet de statusregistratie handmatig worden gewijzigd.

Zo gaat u te werk	Info
1. Menu meerdere keren indrukken, tot in de display E7 wordt weergegeven.	• Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
2. Menu 5 s ingedrukt houden, tot in de display de waarde 0 of 1 wordt weergegeven.	• Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
3. Menu indrukken, om de waarde te wijzigen.	Instelbaar bereik: 0 of 1 • 0: Statusregistratie van de pomp is uitgeschakeld. • 1: Statusregistratie van de pomp is ingeschakeld. **Belangrijk**: De waarde 0 moet worden ingesteld (statusdetectie gedeactiveerd). • Annuleer zonder op te slaan en verlaat het menu: On|Off of Clean indrukken.

Aantal reinigingsprocedures aflezen

Reinigingsprocedures in 24 uur

Zo gaat u te werk	Info
Menu en Clean 5 s ingedrukt houden.	Opgeslagen wordt de som van de automatische en tijdafhankelijke reinigingsprocedures. De 4-cijferige waarde wordt successievelijk steeds door twee cijfers in de display weergegeven. Voorbeeld: 01-17: komt overeen met 117 reinigingen Voor een betere leesbaarheid wordt het getal na een langere pauze 5 keer herhaald: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 Opmerking: Bij het uitschakelen van de netspanning wordt de teller op 0 teruggezet. **Opmerking:** Op basis van de zelfcontrole van het filtersysteem kunnen zeer uiteenlopende waarden worden weergegeven. De zelfcontrole bewaakt de automatische reiniging. De controle vindt continu plaats in een cyclus van 2 x 24 uur. De controle is pas actief vanaf een watertemperatuur van >12 °C. • Eerste cyclus van 24 uur – Als er minimaal een automatisch reinigingsproces herkend wordt, dan wordt de cyclus na afloop herhaald. – Als er geen automatisch reinigingsproces herkend wordt, dan begint na afloop van de cyclus de tweede cyclus van 24 uur. • **Tweede cyclus van 24 uur** – De tijdafhankelijke reiniging is gedeactiveerd. Daardoor wordt het aantal reinigingsprocessen verminderd. – Als er minimaal een automatisch reinigingsproces herkend wordt, dan start na afloop van de cyclus de tweede cyclus van 24 uur weer. – Als er geen automatisch reinigingsproces herkend wordt, dan wordt na afloop van de cyclus de systeemmelding Er22 gegenereerd. De tijdafhankelijke reiniging start weer. Vindt er nu een automatisch reinigingsproces plaats, dan start de eerste cyclus van 24 uur weer. De systeemmelding Er22 wordt automatisch teruggezet.

Totaal aantal reinigingsprocedures

Zo gaat u te werk	Info
On|Off en Clean 5 s ingedrukt houden.	Opgeslagen wordt de som van de automatische, handmatige en tijdafhankelijke reinigingsprocedures. De 8-cijferige waarde wordt successievelijk steeds door twee cijfers in de display weergegeven. Voorbeeld: 00-00-12-44: komt overeen met 1244 reinigingen Voor een betere leesbaarheid wordt het getal na een langere pauze 4 keer herhaald: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 Opmerking: Bij het uitschakelen van de netspanning wordt steeds het aantal procedures op honderd afgerond en opgeslagen.

Basisinstelling laden

Zo gaat u te werk	Info
On|Off en Menu 10 s ingedrukt houden, tot in de display rE wordt weergegeven.	Alle individueel ingestelde waarden worden overschreven! Volgende waarden worden ingesteld: • Reinigingstijd CL: 10 s • Verlengde reinigingstijd EC: 20 s • Interval van de tijdsafhankelijke reiniging In: 20 min

Systeemmeldingen

De systeemmeldingen bestaan uit 4 posities. Ze worden achtereenvolgens door telkens twee cijfers op het scherm getoond.

Er11 Reservoirdeksel eraf getild

Mogelijke oorzaak	Oplossing
Reservoirdeksel eraf getild	Plaats het deksel op het reservoir
Deksel onjuist op het reservoir gelegd	Draai het reservoirdeksel zo, dat de magneet in het reservoirdeksel zich boven de signaalkast bevindt.
Signaalkast niet aangesloten	Sluit de signaalkist aan op de besturing.

Verdere beschikbare functies:
- Handmatig reinigen (alleen mondstukken, filtertrommel draait niet)

Melding resetten
- Zelfstandig na plaatsen van het reservoirdeksel

Er-22 Watertemperatuur > 12 °C EN de laatste automatische reiniging is meer dan 24 uur geleden

A	Mogelijke oorzaak	Oplossing
	Zeefelementen ondicht	Zeefelementen controleren, indien nodig vervangen
	Zeefelementen controleren, indien nodig vervangen	Trommelafdichting controleren
	Niveausonde klemt of is defect	Niveausonde reinigen zodat het mechanisme soepel loopt, indien nodig vervangen
	Niveausonde onjuist ingesteld	Niveausonde instellen
	Verdere beschikbare functies: • Handmatige reiniging • Automatisch bedrijf • Tijdsafhankelijke reiniging	
	Melding resetten • Toets On/Off 5 s indrukken • Zelfwerkend, als de niveausonde schakelt.	

B	Mogelijke oorzaak	Oplossing
	24 uur controlemodus is actief en tijdsafhankelijke reiniging is gedeactiveerd.	Tijdsafhankelijk reiniging wordt na controlemodus door vlotters automatisch geactiveerd.
	Verdere beschikbare functies: • Handmatige reiniging • Automatisch bedrijf	
	Melding resetten • Automatisch	

Er-33 20 reinigingen achter elkaar

Mogelijke oorzaak	Oplossing
Niveausonde klemt of is defect	Niveausonde reinigen zodat het mechanisme soepel loopt, indien nodig vervangen
Zeefelementen sterk vervuild	Zeefelementen reinigen/ontkalken
Spoelpomp functioneert niet	Reservoirbodem reinigen, spoelpomp reinigen, aansluiting pomp controleren
Spoelmond verstopt	Spoelmond reinigen
Filtertrommel draait niet	Controleer de motoraansluiting en/of controleer de draaibeweging van de filtertrommel. Tip: De filtertrommel markeren en aan de hand van de markeringen controleren of de trommel draait.
Niveausonde te laag ingesteld	Niveausonde instellen
Waterpeil in het systeem te hoog:	
• Uitloopleiding vervuild	Uitloopleiding reinigen
• Uitloopopening te klein	Vergoot de uitloopopening
• Te hoge debiethoeveelheid (pompcapaciteit te hoog)	Reduceer de debiethoeveelheid (pas de pompcapaciteit aan)
• Vijver sterk vervuild en filterpomp pompt overmatig veel vuil	Basisreiniging van de vijver; indien nodig; de pomp hoger opstellen
• Sterke vuilinvoer, water stroomt lang de filterspongen	Filterschuimen reinigen
Verdere beschikbare functies: • Handmatige reiniging • Tijdsafhankelijke reiniging	
Melding resetten • Toets On/Off 5 s indrukken	

Er 44 Motor geblokkeerd (De besturing heeft 3 keer geprobeerd de motor telkens 5 keer te starten)

Mogelijke oorzaak	Oplossing
Filtertrommel loopt zwaar of klemt	Trommelrand / trommelafdichting reinigen en trommelrand invetten. Uitsluitend origineel vet van OASE (bestelnummer 27872) gebruiken. Controleren of de looprollen soepel draaien Verwijder grotere deeltjes van de tandkrans (bijvoorbeeld slakken, steentjes)
Bij het inbouwen van de trommel raakte de lip van de trommelafdichting bekneld	Bouw de trommel uit. Let er bij het opnieuw inbouwen op dat de trommelafdichting goed zit
De trommel wordt eenzijdig belast	Stel de kast waterpas op
Verdere beschikbare functies: • Geen	
Melding resetten • Toets On|Off 5 s indrukken	

Er 55 Meer dan 960 reinigingen in 48 uur

Mogelijke oorzaak	Oplossing
Kortstondige sterke vuilbelasting: • Inlaatfase van het filtersysteem (bijv. tijdens de eerste inbedrijfneming) • De vissen schieten kuit	Wacht totdat de vuilbelasting afneemt. Deze bedrijfstoestand is atypisch. Vermijd continubedrijf.
Vijver sterk verontreinigd	Vijver reinigen, verminder de vuilbelasting; indien nodig de filterpomp hoger opstellen
Zeefelementen sterk verontreinigd	Zeefelementen reinigen, ontkalken
Geringe reinigende werking als gevolg van vervuilde mondstukken	Reinig de spuitmond
Waterpeil in het systeem te hoog:	
• Uitloopleiding vervuild	Uitloopleiding reinigen
• Uitloopopening te klein	Vergoot de uitloopopening
• Max. debiethoeveelheid overschreden	Reduceer de debiethoeveelheid
• Sterke vuilinvoer, water stroomt lang de filterspons-zen	Filterschuimen reinigen
Verdere beschikbare functies: • Handmatige reiniging • Automatisch bedrijf • Tijdsafhankelijke reiniging	
Melding resetten • Toets On|Off 5 s indrukken • Automatisch wanneer het aantal reinigingsprocessen onder de 960 is gedaald.	

Er 66 Schakelelement voor spoelpomp in de stuurschakeling te heet

Mogelijke oorzaak	Oplossing
Besturing is blootgesteld aan extreme hitte (bijv. zon)	Bescherm de stuurschakeling tegen hitte
Verdere beschikbare functies: • Geen	
Melding resetten • Zelfstandig na afkoeling	

Er-88 Filterpomp verplaatst geen water of te weinig water

Mogelijke oorzaak	Oplossing
Statusregistratie van de pomp verkeerd ingesteld	Stel de statusregistratie van de pomp in
Filterpomp is uitgeschakeld	Filterpomp inschakelen
Rotor van de filterpomp is geblokkeerd	Filterpomp reinigen

Verdere beschikbare functies:
- Handmatige reiniging
- Automatisch bedrijf
- Tijdsafhankelijke reiniging

Melding resetten
- Zelfstandig na wegnemen van de oorzaak

Storing verhelpen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Geen waterstroom	Filterpomp niet ingeschakeld	Filterpomp inschakelen, netstekker in contactdoos steken
	Toevoer naar filtersysteem of terugloop naar vijver verstopt	Toevoer resp. terugloop reinigen
Waterstroom onvoldoende	Bodemafvoer, pijpleiding resp. slang verstopt	Reinigen, eventueel vervangen
	Slang geknikt	Slang controleren, eventueel vervangen
	Te veel verlies in de leidingen	Leiding afkorten op de benodigde minimumlengte
Het water wordt niet helder	De pompcapaciteit is te laag	Pompcapaciteit aanpassen • Bij AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 de SFC-functie (Seasonal Flow Control) uitschakelen. SFC reduceert de hoeveelheid water met 50%.
	Het water is extreem vervuild	• Algen en bladeren uit de vijver verwijderen • Ververs bij hoge belasting ongeveer 30% van het water om schade aan de vissen te voorkomen
	Vuildeeltjes komen niet in de trommelfiltermodule	• Stroming van het water optimaliseren zodat afschuimer of filterpomp de vuildeeltjes kan aanzuigen • Afschuimer of filterpomp zo uitlijnen op de stroming van het water dat ze vuildeeltjes kunnen aanzuigen
	Te veel dieren	Verminder het aantal dieren
	Zeefelementen verstopt of beschadigd	Zeefelementen reinigen of vervangen
	Trommelafdichting zit onjuist	Controleren of trommelafdichting goed zit
	Trommelafdichting is beschadigd	Vervang de trommelafdichting
Ongewone geluiden in de trommel	In de filtertrommel hebben zich grotere vuildeeltjes verzameld	Verwijder het filterelement en verwijder het vuil uit de filtertrommel
Spoelgoot verstopt	Grote vuildeeltjes zoals draadalgen hangen in de vuilgoot	Zeefelement verwijderen en vuilgoot reinigen
Filtertrommel is gedeeltelijk vervuild, wordt niet gereinigd	Spoelmond verstopt	Spoelmonden reinigen, indien nodig vervangen
Gepompt systeem: Water stroomt weg via de noodoverloop	Zeefelementen verstopt	Zeefelementen reinigen/ontkalken
	Pompcapaciteit te hoog	Pompcapaciteit verlagen
	Pijpleiding van vuilafvoer is verstopt	Pijpleiding reinigen
Zwaartekrachtsysteem:	Zeefelementen verstopt	Zeefelementen reinigen/ontkalken
	Waterpeil in de vijver is te hoog	Water aftappen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Water stroomt weg via de noodoverloop	Pijpleiding van vuilafvoer is verstopt	Pijpleiding reinigen
Tijdafhankelijke reiniging (interval) start niet	Stuurschakeling controleert de werking van de niveausonde. • De controle start automatisch als er te weinig automatische reinigen werden uitgevoerd.	• Voer onderhoud uit. De controle duurt maximaal 24 uur. • De controle wordt beëindigd zodra de niveausonde schakelt. Er wordt een automatische reinigen uitgevoerd. • Schakelt de niveausonde niet binnen 24 uur, dan wordt *Er22* weergegeven. De tijdafhankelijke reiniging wordt geactiveerd. (→ Systeemmeldingen)
Geen uitlezing op de stuurschakeling	Kabel niet aangesloten	Kabelverbinding controleren
	Stuurschakeling is door oververhitting uitgeschakeld (temperatuurschakelaar)	Bescherm de stuurschakeling tegen hitte; laat de stuurschakeling afkoelen • Stuurschakeling schakelt na afkoeling vanzelf weer in • Foutmelding *Er66* waarschuwt al voor een oververhitting van de besturing
	Smeltzekering is doorgebrand door het blokkeren van de spoelpomp (te hoog stroomverbruik)	Spoelpomp reinigen (→ Spoelpomp reinigen) Vervang de zekering • Uitsluitend smeltzekering 5 × 20 mm, 8 A traag / 250 V gebruiken.
Olielaagje in de trommelfiltermodule	Bij een nieuwe spoelpomp kan enige tijd wat onschadelijke levensmiddelolie vrijkomen	Geen maatregelen vereist
Water is belast met ammonium/nitriet	Te weinig Hel-X-bio-elementen in gebruik	Indien nodig meer Hel-X-bio-elementen gebruiken
	Apparaat nog niet lang in gebruik	De volledige biologisch reinigende werking wordt pas verkregen na enkele weken gebruik
Hel-X-bio-elementen drijven eruit	Roosterbuis verplaatst	Zet de roosterbuis op de juiste plaats vast
	Roosterbuis defect	Vervang de roosterbuis
Hel-X-bio-elementen bewegen niet genoeg	Beluchterstaaf verstopt	Beluchterstaaf vervangen
	Beluchter verstoord	Beluchter controleren
Nieuwe Hel-X-bio-elementen bewegen nauwelijks	Hel-X-bio-elementen zijn nog niet geheel gekoloniseerd	Kolonisering met bacteriën neemt enkele weken in beslag. Natuurlijk proces. Afwachten.

Reiniging en onderhoud

⚠ WAARSCHUWING

Ernstig letsel of dodelijk letsel door elektrische schok mogelijk.

- ▸ Ontkoppel alle elektrische apparaten in het water van de stroomvoorziening, voordat u in het water grijpt.
- ▸ Ontkoppel eerst de stroom van het apparaat voordat u met de werkzaamheden aan het apparaat begint.

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor letsel door delen met scherpe randen.

- ▸ Bij alle werkzaamheden aan het filterhuis voorzichtig hanteren om letsel door delen met scherpe randen te voorkomen.

Apparaat reinigen

- Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen of chemische oplossingen omdat daardoor de behuizing of de werking kan worden aangetast.
- Aanbevolen reinigingsmiddelen bij hardnekkige kalkaanslag:
  - Pompreiniger PumpClean van OASE.
  - Azijn- en chloorvrije huishoudreiniger.
- Na het reinigen alle delen met schoon water afspoelen.

Regelmatige werkzaamheden

Het filtersysteem is zelfreinigend. Voer periodiek onderstaande werkzaamheden uit, zodat het filtersysteem steeds een optimale reiniging bereik.

Periodieke controles

- Op het display van de besturing controleren of systeemmeldingen worden aangegeven. (→ Systeemmeldingen)
- Het bereik voor de scheidingswand en het inwendige van de filtertrommel op overmatige vervuiling (bijvoorbeeld draadalgen) controleren. Daarvoor een zeefelement demonteren. (→ Zeefelement demonteren/monteren)

Vuilafzettingen verwijderen

Vuil, dat de filtertrommel niet kan opvangen, zinkt naar de bodem en moeten worden verwijderd.

- Eén keer per maand gedurende 10 seconden de vuilafvoer DN 75 openen.
- Afzettingen uit de filtertrommen verwijderen.
- Draadalgen uit de vuilgoot verwijderen.
- Afzettingen aan niveaudetectie verwijderen.

Totale filtersysteem reinigen

- Alleen bij buitengewone vervuiling moet u het gehele filtersysteem voor het reinigen en onderhouden buiten bedrijf Gebruiker.
- Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, aangezien deze de filterbacteriën doden.

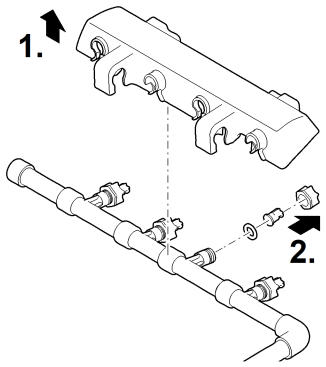
Zo gaat u te werk:

1. Schakel alle elektrische apparaten in het filtersysteem uit (bijv. filterpompen, UVC-zuiveringsunit).
2. Uitsluitend zwaartekrachtsysteem: Sluit de schuifafsluiter (toevoer en terugloop) van de filterreeks, om verdere stroming van het water te verhinderen.
3. Voer het afvalwater op een toegestane manier af. Open hiervoor de schuifafsluiter voor de DN 75 vuilafvoer op de bodem van het reservoir.
4. Voer de reinigingsmaatregelen uit.
   – Spoel de Hel-X bio-elementen in de container met stromend water.
5. Sluit de schuifafsluiter van het vuilwaterafvoer DN 75.
6. Neem het filtersysteem weer in bedrijf. (→ Ingebruikname)

Spoelinrichting reinigen

Zo gaat u te werk:

1. Controleer de werking van de spoelmondstuk:
   – Trek de afdekking weg.
   – Voer een handmatig reinigingsproces uit. (→ Handmatige reiniging)
2. Bij een verstopte spoelmondstuk:
   – Demonteer het mondstuk en de afdichting en reinig de onderdelen.
   – Plaats het mondstuk en de afdichting.
   – Lijn het mondstuk zo uit dat de markering zich bovenaan bevindt.
   – Draai de wartelmoer handvast aan.
   – Plaats de afdekking terug.



ProfiClear0135

Zeefelement reinigen

Zeefelement demonteren/monteren

Demonteren

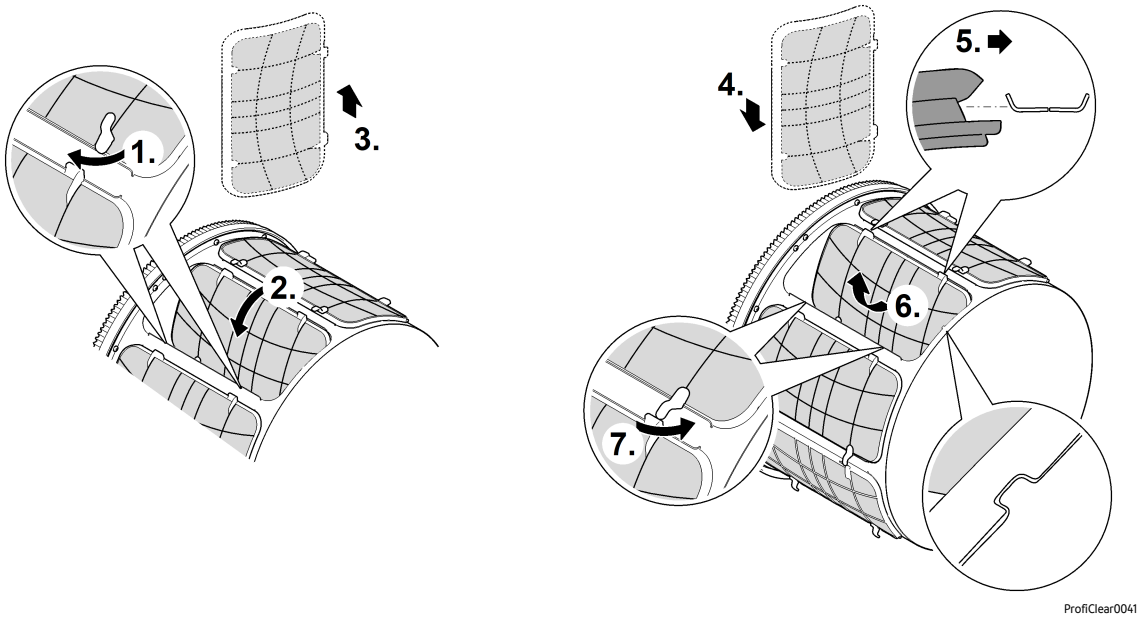
Zo gaat u te werk:

1. Verwijder het deksel van de container.
2. Draai de filtertrommel met de hand totdat het zeefelement zich tegenover de trommelmotor bevindt.
3. Maak de vergrendeling los (180° draaien).
4. Verwijder het zeefelement uit de filtertrommel.

Monteren

Zo gaat u te werk:

1. Laat het zeefelement volledig in de filtertrommel zakken.
2. Draai het zeefelement en schuif de beide scharnieren op de dragers van de filtertrommel.
3. Trek het zeefelement aan de middenstang omhoog en sluit de vergrendeling (180° draaien).



ProfiClear0041

Zeefelementen ontkalken

De foutmeldingen *Er 33*, *Er 55* of een buitengewone stijging van het aantal reinigingscycli (teller) wijzen op een verkalking van de zeefelementen. (→ Aantal reinigingsprocedures aflezen)

Oase adviseert bij zeer kalkhoudend water in een afstand van twee tot drie maanden preventief een ontkalking door te voeren.

- Aanbevolen procedures voor het ontkalken:
  - Plaats de zeefelementen in een essence van azijn (20 ... 25% zuur) tot de kalkaanslag verwijderd is (minstens 30 minuten laten inwerken).
  - U kunt ook de bevochtigde filterelementen met citroenzuurpoeder bestrooien en het poeder minstens 30 minuten laten inwerken tot de kalkaanslag verwijderd is.

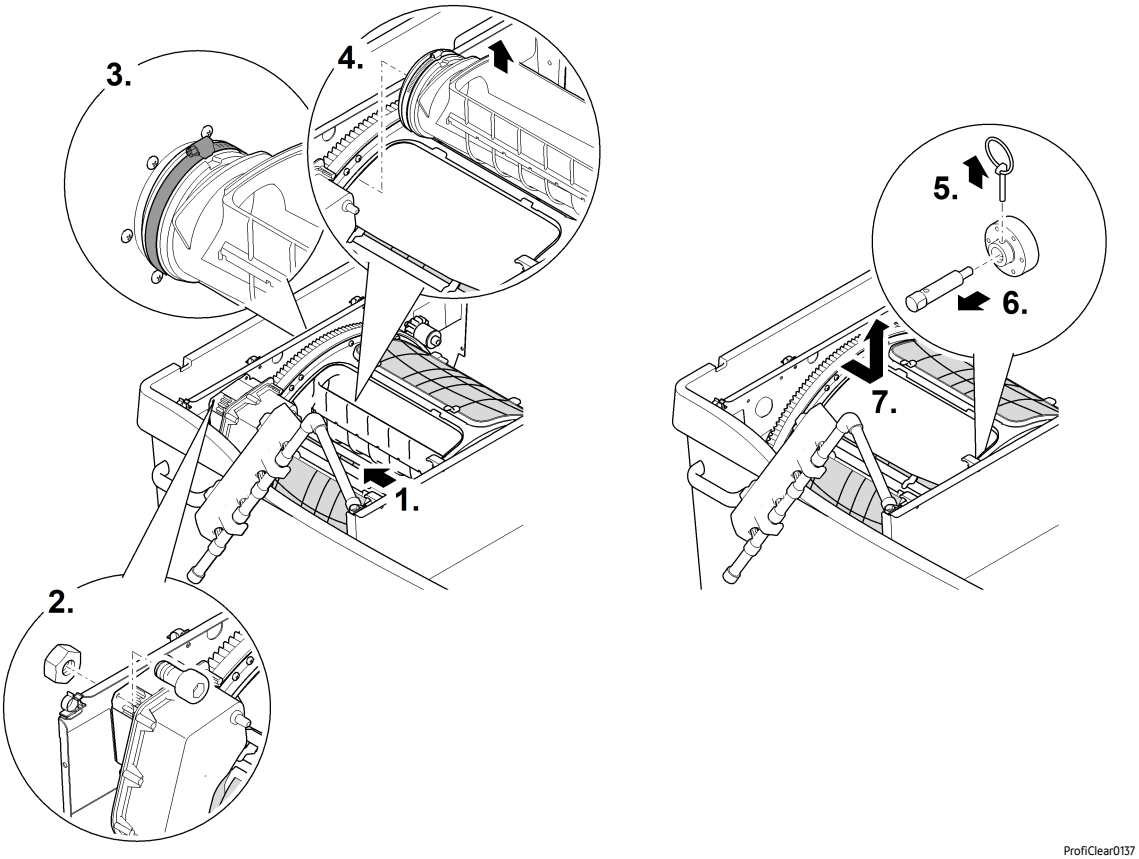
Zo gaat u te werk:

1. Demonteer de zeefelementen. (→ Zeefelement demonteren/monteren)
2. Ontkalk de zeefelementen.
   - Verwijder niet de rubberen afdichtingen van de zeefelementen.
3. Reinig de zeefelementen vervolgens met een zachte borstel onder stromend water.
4. Plaats de zeefelementen terug.

Filtertrommel demonteren/monteren

Zo gaat u te werk:

1. Voor de volgende werkzaamheden moet u een zeefelement demonteren. (→ Zeefelement demonteren/monteren)
2. Maak de spoelinrichting los door het uit de bevestigingsklemmen te trekken.
3. Demonteer de trommelmotor door de beide inbusschroeven te verwijderen.
4. Trek de trommelmotor uit het gat in de scheidingswand en verwijder hem.
   – Trommelmotor niet op de aansluitkabel laten hangen.
5. Draai de slangklem voor de bevestiging van de vuilgoot los.
6. Trek de vuilgoot van de vuilafvoeraansluiting en plaats deze in de filtertrommel.
7. Vouw de splitpen uit en trek hem eruit.
8. Trek de trommelas eruit.
9. Trek de filtertrommel van de scheidingswand en til hem uit het reservoir.
   – Voorzichtig te werk gaan: De bevestigingsclips aan de reservoirwand kunnen zeefelementen beschadigen.
10. Reinig de trommelafdichting van oud vet.
11. Controleer de trommelafdichting op beschadiging; vervang deze indien nodig. (→ Vervang de trommelafdichting)
12. Smeer de trommelafdichting opnieuw in (vet uit leveringsomvang).
13. Monteer de -filtertrommel weer in omgekeerde volgorde.

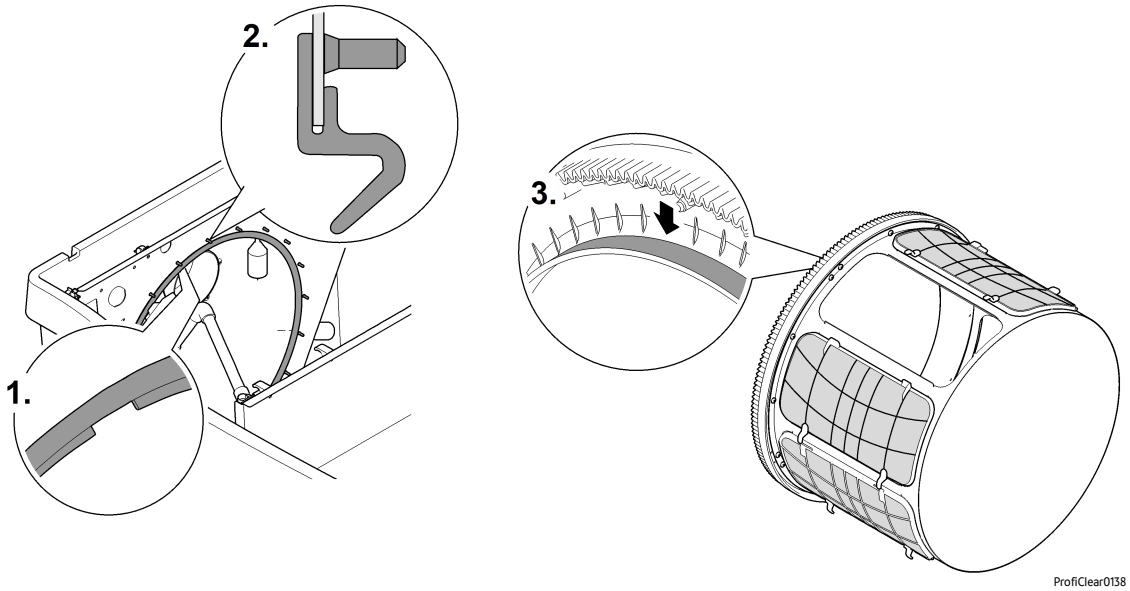


ProfiClear0137

Vervang de trommelafdichting

Zo gaat u te werk:

1. Verwijder de oude trommelafdichting en plaats een nieuwe.
   – De uitsparing in de trommelafdichting moet boven liggen.
   – De scheidingswand moet volledig in de gleuf van de trommelafdichtingen zitten.



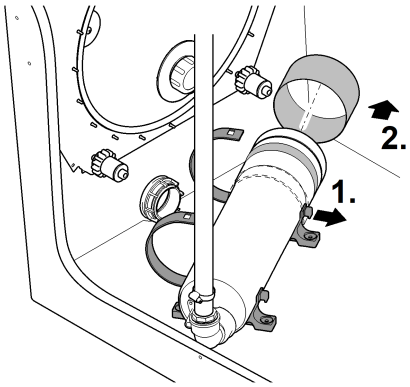
Spoelpomp reinigen

ⓘ Vaak kan vuil in de spoelinrichting en de spoelpomp worden verwijderd (uitspoelen) door de spoelinrichting zonder mondstuk/mondstukken te reinigen. (→ Spoelinrichting reinigen)

Verwijder de filtertrommel om werkzaamheden aan de spoelpomp uit te kunnen voeren. (→ Filtertrommel demonteren/monteren)

Zo gaat u te werk:

1. Maak beide rubberen riemen los.
2. Til de spoelpomp op en verwijder de filterkous.
3. Reinig alle onderdelen met schoon water.



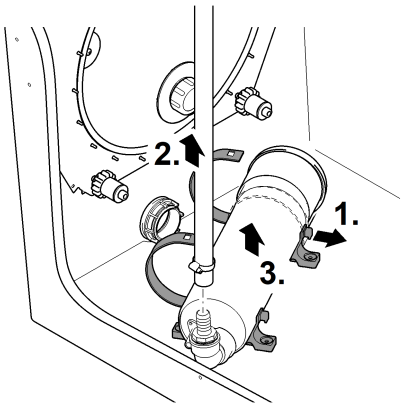
ProfiClear0140

Spoelpomp vervangen

Verwijder de filtertrommel om werkzaamheden aan de spoelpomp uit te kunnen voeren. (→ Filtertrommel demonteren/monteren)

Zo gaat u te werk:

1. Maak beide rubberen riemen los.
2. Draai de wartelmoer op de slangaansluiting los en trek de slang eraf.
3. Maak de aansluitkabel van de spoelpomp los van de kabelboom.
4. Verwijder de spoelpomp.
5. Installeer een nieuwe spoelpomp in omgekeerde volgorde.

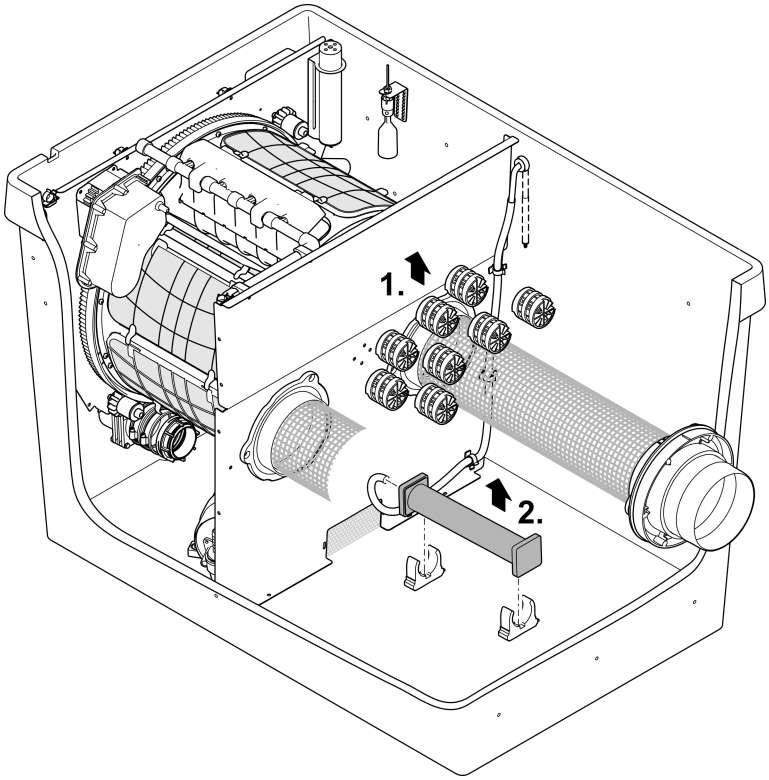


ProfiClear0141

Beluchterstaaf vervangen

Zo gaat u te werk:

1. Verwijder ongeveer 2/3 van de Hel-X bio-elementen en bewaar ze vochtig.
2. Trek de beluchterstaaf uit de klemhouder.
3. Haal de slang van de beluchterstaaf en sluit deze aan op de nieuwe beluchterstaaf.
   — Fixeer de slang op de aansluiting met een tie-rap.
4. Druk de beluchtingsstang in de klemhouder.
5. Vul de verwijderde Hel-X bio-elementen terug in de filterkamer.



ProfiClear0139

Opslag/overwinteren

Het apparaat staat tegen vorst beschermd (bijv. in een garage of aanbouw)

De werking van het apparaat is mogelijk, indien de minimale watertemperatuur van +4 °C wordt aangehouden.

- De interval van de tijdafhankelijke reiniging op 20 minuten instellen, om vorstschade aan de spoelinrichting te voorkomen.
- Besturing beschermd opstellen. De minimale bedrijfstemperatuur van de besturing bedraagt -10 °C.
- Laat water in het apparaat, in de slangen, buizen en aansluitingen zoveel mogelijk weglopen.

De dieper gelegen vijferdelen hebben in de winter een watertemperatuur van ca. +4°C en zijn van levensbelang voor vissen. Met de volgende maatregelen wordt de afkoeling van het water bij de circulatie door het filtersysteem gereduceerd:

- Pomp dichter bij het wateroppervlak positioneren zodat alleen koud water uit de hogergelegen vijverdelen wordt gepompt.
- De retourleidingen van het filtersysteem in de vijver isoleren.
- Het water niet via een beekje naar de vijver laten terugstromen.

Het apparaat staat niet tegen vorst beschermd (bijv. buiten)

Neem het apparaat buiten gebruik bij watertemperaturen +8 °C of uiterlijk bij te verwachten vorst.

- Laat water in het apparaat, in de slangen, buizen en aansluitingen zoveel mogelijk weglopen.
- Open alle schuifafsluiters om waterophopingen te vermijden.
- Dek de container af, zodat er geen regenwater kan binnendringen.
- Bescherm de leidingen en de schuifafsluiter tegen vorst, waarbij u het water niet kunt afvoeren.

Technische gegevens

Apparaatgegevens

Besturing

ProfiClear Premium Compact-L OC			Besturing
Nominale spanning		V AC	230
Netfrequentie		Hz	50
Opgenomen vermogen	In ruststand	W	5
	bij reiniging	W	1050
Uitgangsspanning	Spoelpomp	V AC	230
	Trommelmotor	V DC	12
	Signaalbox	V DC	12
Omgevingstemperatuur		°C	-10 … +35
Smeltzekering		A	5 × 20 mm, 250 V, T8
Lengte netspanningskabel		m	5

Filterhuis

ProfiClear Premium Compact L OC			Gepompt systeem	Zwaartekrachtsysteem
Toelaatbare watertemperatuur		°C	+4 … +35	+4 … +35
Lengte bedrading trommelfilter		m	1	5
Geluidsemissie		dB(A)	< 70	< 70
Afmetingen	l × b × h	mm	1340 × 900 × 820	1340× 900 × 820
Gewicht	zonder water	kg	106	102
	met water	kg	≈460	≈460
Spoelpomp	Waterdruk	bar	6	6
	Verbruik per spoeling	l	≈1,6	≈1,6
Biologisch filteroppervlak geheel/beschermd		m²	57,3/48,5	57,3/48,5
Aantal mondstukken/spoelvolume		l/min	4 × 2,5	4 × 2,5
Grofvuilafscheiding	Aantal zeefelementen	ST	8	8
	Poriëngrootte	µm	60	60
Inlaat			2 × 50 mm, 1 × Bitron	4 × DN 110
Uitloop			2 × DN 110	2 × DN 110
Afvoer van grove vuildeeltjes			1 × DN 110	1 × DN 110
Vuilafvoer			1 × DN 75	1 × DN 75
Circulatiecapaciteit	maximaal	l/h	20000	25000 + 8000 (opt.)
	minimaal	l/h	10000	10000
Beluchting	Beluchtingsstaven	ST	1	1
	Aansluitslang, Ø binnen	mm	9	9
Minimale hoogte bovenkant reservoir inclusief reservoirdeksel boven waterpeil vijver		mm	370	125
Toegestane tolerantie van het waterpeil in de vijver		mm	—	-20
Toegestane wrijvingsverliezen in toevoerleidingen		mbar (cm)	—	7 (7)
Vereiste wrijvingsverliezen voor de statusregistratie van de filterpomp		mbar (cm)	—	3,5 (3,5)

Toelaatbare waterwaarden

pH-waarde		6,5 … 8,5
Hardheid	DH	8 … 15
Vrij chloor	mg/l	<0,5
Zoutgehalte (max. 14 dagen per jaar)	%	<0,5
Toelaatbare watertemperatuur	°C	+4 … +35

Slijtagedelen

De volgende componenten zijn slijtageonderdelen en zijn uitgesloten van de garantie.

- Condensator van de spoelpomp
  - Spoelpomp niet openen. Stuur de spoelpomp aan OASE. Deze wordt direct vervangen.
- Smeltzekering
- Zeefelementen
- Trommelafdichting
- Beluchtersteen en luchtslangen

Afvoer van het afgedankte apparaat

OPMERKING

Dit apparaat niet met het huishoudelijk afval afvoeren.

- ▸ Verwijder het apparaat via het daartoe bedoelde retourstelsel.
- ▸ Als u vragen heeft, neem dan contact op met uw plaatselijke afvalverwerkingsbedrijf. Hier kunt u informatie inwinnen over het afvoeren van het apparaat conform de voorschriften.
- ▸ Maak het apparaat, door het afsnijden van de kabels, onbruikbaar.

Instrucciones originales.

⚠ ADVERTENCIA

- ▶ Separe todos los equipos eléctricos que se encuentran en el agua de la red de corriente antes de tocar el agua. De lo contrario existe riesgo de lesiones graves o muerte por choque eléctrico.
- ▶ Este equipo puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y mayores así como por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas o que no dispongan de la experiencia y los conocimientos necesarios, si se les supervisan o instruyen sobre el uso seguro del equipo y los peligros resultantes. Los niños no deben jugar con el equipo. Está prohibido que los niños ejecuten la limpieza y el mantenimiento sin supervisión.

Indicaciones de seguridad

Conexión eléctrica

- Para la instalación eléctrica en el exterior se aplican prescripciones especiales. Sólo un electricista especializado puede ejecutar la instalación eléctrica.
  - El electricista especializado está cualificado por su formación profesional, conocimientos y experiencias, y facultado para realizar instalaciones eléctricas en el exterior. El electricista especializado puede reconocer posibles peligros y cumple las normas, prescripciones y disposiciones regionales y nacionales.
  - En caso de preguntas y problemas póngase en contacto con un electricista especializado.
- Conecte el equipo sólo cuando los datos eléctricos del equipo coinciden con los datos de la alimentación de corriente.
- Conecte el aparato únicamente a una toma de corriente correctamente instalada.
- La unidad debe estar protegida por un dispositivo de corriente residual (RCD) con una corriente residual nominal máxima de 30 mA.
- Las líneas de prolongación y distribuidores de corriente (p. ej. enchufes múltiples) deben ser apropiados para el empleo a la intemperie (protegido contra salpicaduras de agua).
- Proteja los enchufes y conectores abiertos de la humedad.

Funcionamiento seguro

- No emplee el equipo cuando las líneas eléctricas o la caja están dañadas.
- Deseche el control si está dañado el cable de conexión de red. El cable de conexión de red no se puede sustituir.
- Deseche la bomba de enjuague si está dañado el cable de conexión de red. El cable de conexión de red no se puede sustituir.
- No tire nunca de los cables eléctricos. En particular, no transporte ningún equipo por la línea eléctrica.
- Tienda las líneas de forma que estén protegidas contra daños y lesiones por tropiezo de personas.
- No realice nunca modificaciones técnicas en el equipo.
- Ejecute en el equipo sólo los trabajos descritos en estas instrucciones.
- Emplee sólo piezas de recambio originales y accesorios originales.
- Desconecte el equipo de la red eléctrica durante las tormentas para evitar daños en la electrónica.
- En caso de problemas póngase en contacto con el servicio al cliente autorizado o con OASE.
- Si está quitada la tapa del recipiente el equipo de enjuague sigue funcionando. La niebla de pulverización puede contener bacterias peligrosas para la salud. Por esta razón: ¡No inhale la niebla de pulverización del equipo de enjuague!
- La tapa del recipiente incluye un imán con un fuerte campo magnético que puede influir en marcapasos o desfibriladores implantados (ICD). Mantenga una distancia mínima de 20 centímetros entre el implante y el imán.

Uso conforme a lo prescrito

Emplee el producto descrito en estas instrucciones sólo de la forma siguiente:

- Para limpiar los estanques de jardín.
- De acuerdo con los datos técnicos. (→ Datos técnicos)
- De acuerdo con los valores del agua permisibles. (→ Valores del agua permisibles)

Para el equipo son válidas las siguientes limitaciones:

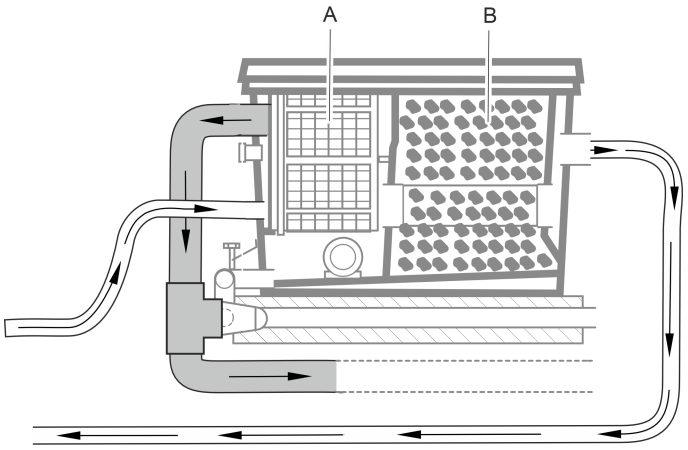
- No opere nunca sin circulación de agua.
- Está prohibido operar con otros líquidos distintos del agua.
- No emplee el equipo en combinación con productos químicos, alimentos y sustancias fácilmente inflamables o explosivas.
- No emplee el equipo para fines industriales.

Descripción del producto

El ProfiClear Premium Compact-L OC es un filtro de tambor compacto profesional. Debido a su funcionalidad de lecho fluidizado garantiza un movimiento y una purificación óptimos del agua. Como material de filtro se emplean bioelementos Hel-X.

Principio de funcionamiento

El ProfiClear Premium Compact-L OC combina la eliminación de la suciedad gruesa y la filtración biológica en un solo equipo.



ProfiClear0403

- Las partículas de suciedad gruesas se filtran en un tambor de filtro con elementos de criba (A) y se transportan fuera del filtro a través de la salida de suciedad gruesa completamente automática.
- Después de esta filtración mecánica, los bioelementos Hel-X en la cámara de filtro Moving Bed (B) asumen la filtración biológica del agua del estanque. (→ Biofiltración con bioelementos Hel-X)

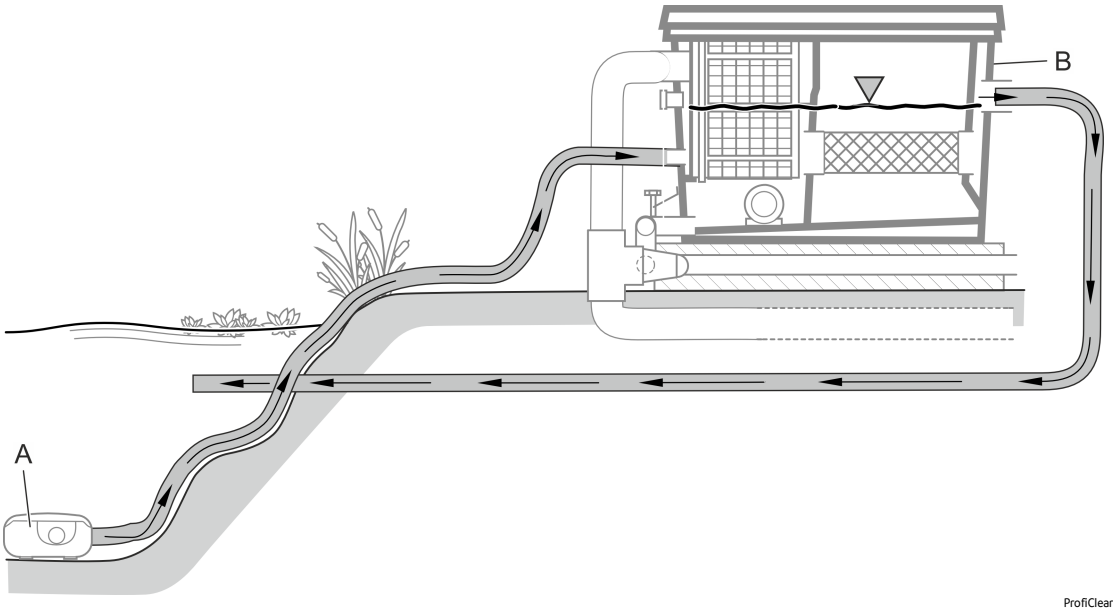
ⓘ El filtro se enjuaga exclusivamente con agua purificada del estanque. Esto significa que no se requiere ninguna conexión de agua fresca.

Vista general del equipo

El ProfiClear Premium Compact-L OC está a disposición en las versiones "de bombeo" y "gravitación".

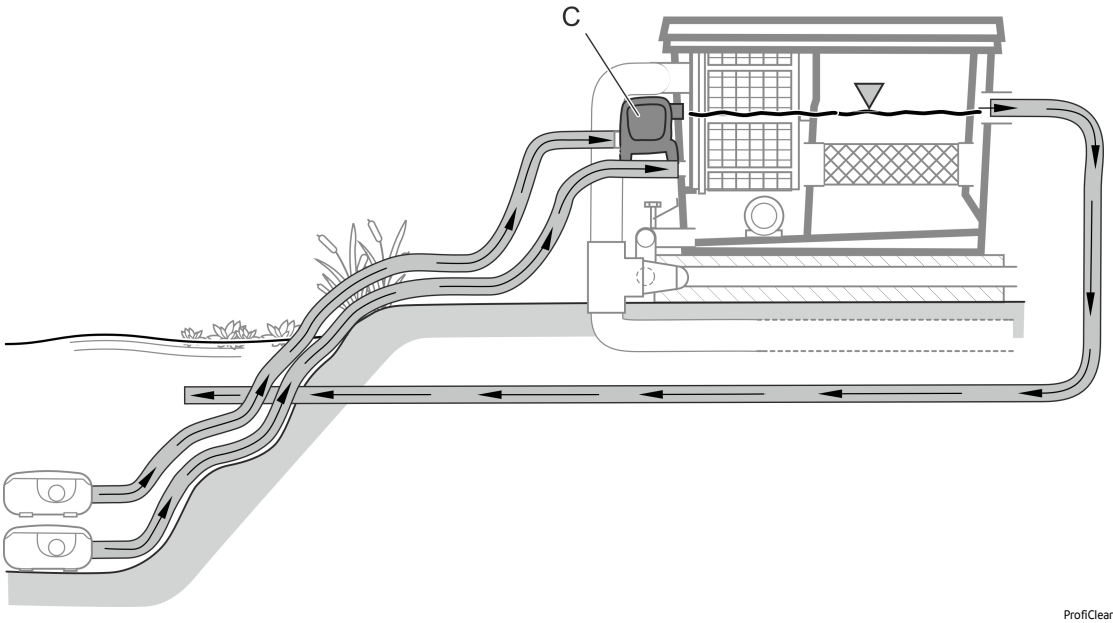
Sistema de bombeo

El ProfiClear Premium Compact-L OC en la versión "de bombeo" está por encima del nivel del agua del estanque. El agua sucia del estanque se bombea con una bomba de filtro (A) del estanque al recipiente del filtro (B). El agua clarificada fluye de retorno al estanque a través de una tubería inclinada.



ProfiClear0126

En el ProfiClear Premium Compact-L OC en la versión "de bombeo" se pueden conectar 2 bombas; una bomba directamente en el recipiente del filtro y otra bomba a través del equipo clarificador UVC de Bitron opcional preconectado (C).



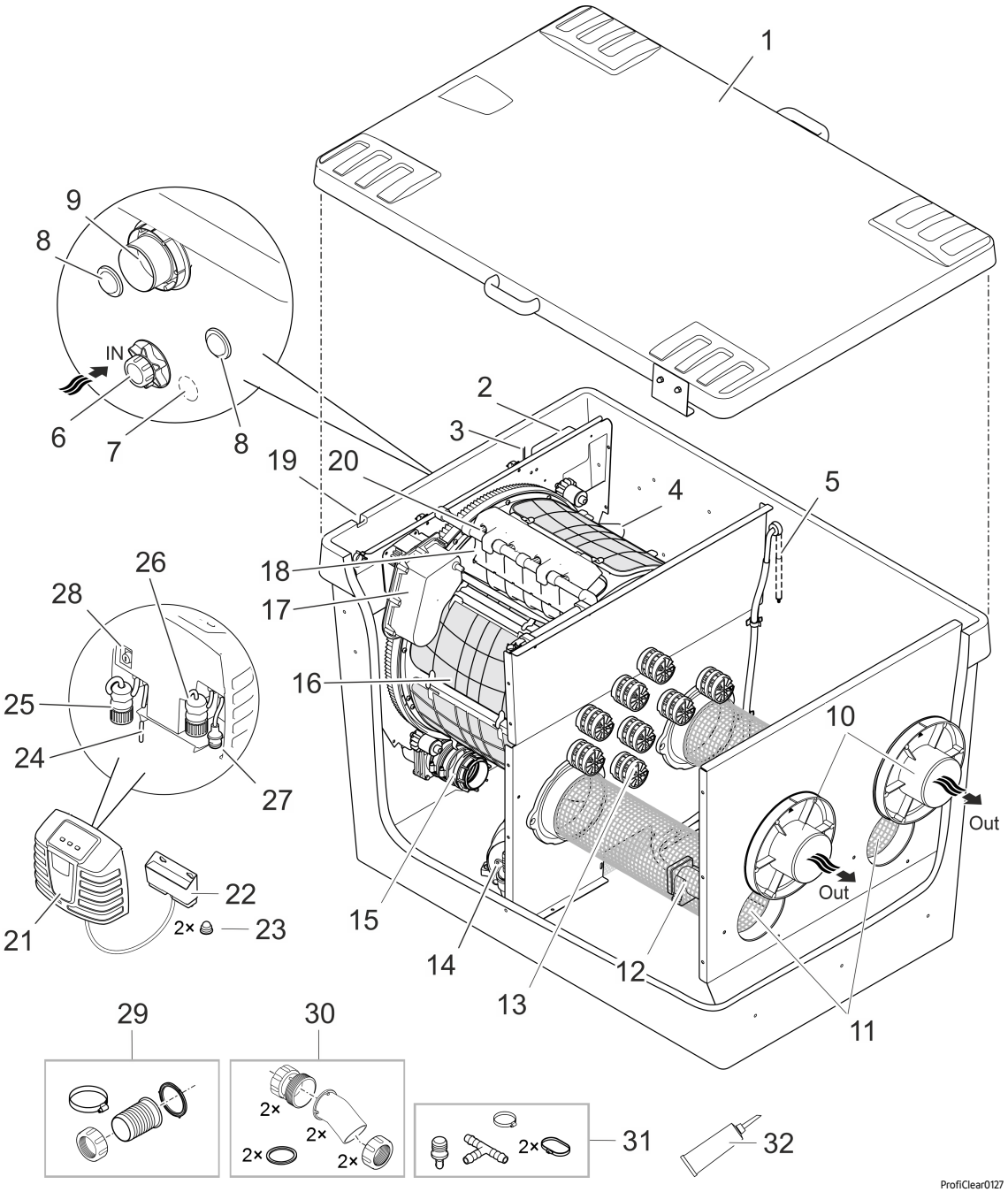
ProfiClear0126

ⓘ Si están conectadas varias bombas, éstas siempre deben funcionar al mismo tiempo o tener válvulas de retención para que el agua no pueda retornar al estanque a través de la conexión sin presión. En las conexiones para las bombas de filtro están montadas válvulas de retención.

Accesorios

- Bitron C 72 ... 110 W o Bitron Eco 120 ... 240 W
  En una entrada de filtro separada se puede montar un equipo clarificador UVC, cuya radiación UV elimina las algas flotantes, las bacterias y los gérmenes.
- AquaOxy 2500, 5000
  Estos aireadores se pueden conectar a la barra de aireación en el recipiente del filtro para enriquecer el agua del estanque con oxígeno.

Estructura del equipo (sistema de bombeo)



1	Tapa del recipiente
2	Caja de señales • Transmite los valores medidos del registro de nivel y del sensor de temperatura.
3	Registro del nivel • Mide el nivel de agua en el recipiente.
4	Sensor de temperatura • Mide la temperatura en el recipiente.

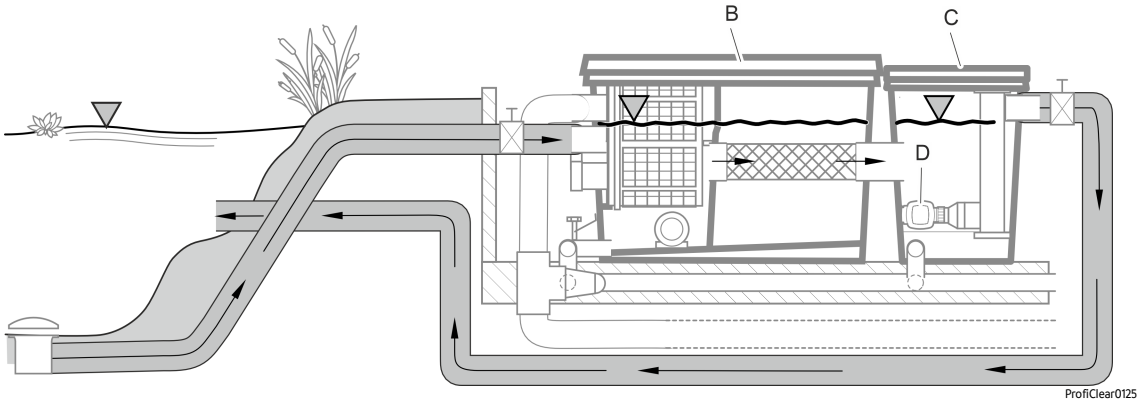
5	Manguera de aire (Ø 9 mm) • Conexión para un aireador opcional.
6	Entrada de agua "Bomba de filtro" (Ø 50 mm) • Si no se utiliza esta conexión, se tiene que cerrar.
7	Entrada de agua opcional "Bomba de filtro" (Ø 50 mm) • Este recorte sólo preperforado se puede cortar con una herramienta adecuada para PRFV (plástico reforzado con fibra de vidrio) si fuera necesario. Infórmese en el comercio especializado. • Una conexión para esto no está incluida en el suministro.
8	Entrada de agua "Equipo clarificador UVC" (2× Ø 38 mm) • Conexión equipo clarificador UVC de Bitron. • Cerrado con tapón de sellado.
9	Salida de suciedad gruesa (DN 110) • Aquí fluye la suciedad gruesa acumulada en el canal de suciedad.
10	Salida de agua (2 × DN 110) • Retorno del agua filtrada al estanque.
11	Tubo de rejilla
12	Barra de aireación
13	Cámara de filtro Moving Bed con bioelementos Hel-X 13.
14	Bomba para el equipo de enjuague
15	Salida de suciedad (DN 75) con válvula de cierre • Purgue el agua del recipiente, por ejemplo, durante la limpieza, el mantenimiento o la preparación para el invierno.
16	Tambor de filtro con 8 elementos de criba • Filtra la suciedad gruesa hasta 60 µm (opcionalmente también disponible con 30 µm y 150 µm).
17	Motor para el tambor de filtro
18	Canal de suciedad • Recoge la suciedad gruesa y el agua de enjuague de los elementos de criba.
19	Paso para el mazo de cables (no se muestra) • Cable de conexión bomba de enjuague, caja de señales, motor del tambor.
20	Equipo de enjuague • Elimina enjuagando la suciedad gruesa de los elementos de criba con una alta presión de agua.
21	Control con elementos de mando y de visualización
22	Caja de conexión de OASE Control • Para la integración del filtro en una red de OASE Control opcional (red OC).
23	Tapón para tuerca de sombrerete (2 piezas)
24	Cable de conexión de red
25	Clavija de conexión bomba de enjuague
26	Clavija de conexión caja de señales
27	Clavija de conexión motor del tambor
28	Portafusible con fusible (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
29	Kit de conexión para entrada de agua de la bomba del filtro (6) 1 boquilla de manguera de 50 mm con tuerca racor 1 junta plana 1 abrazadera de manguera 40 … 60 mm
30	Kit de conexión para entrada de agua del equipo clarificador UVC (8) 2 adaptadores 2 codos de entrada de 30° con tuerca racor 2 juntas planas
31	Kit de conexión para la manguera de aire (5) 1 pieza de transición 8/4 mm 1 pieza en T 1 abrazadera de manguera 8 … 14 mm 2 bridas para cables
32	Grasa para la junta del tambor

Sistema de gravitación

El ProfiClear Premium Compact-L OC en la versión "gravitación" se tiene que operar siempre con un ProfiClear Premium Individualmodul postconectado, en el que se encuentran la bomba del filtro y un equipo clarificador UVC opcional.

El sistema de filtro completo se empotra completamente en la tierra (pozo de filtro). Los orificios de entrada se encuentran debajo del nivel del estanque.

El agua sucia del estanque fluye a través de las salidas del fondo o skimmer (A) al recipiente del filtro (B) y al módulo individual postconectado (C). La bomba (D) bombea el agua clarificada de retorno al estanque a través de una tubería. Según el principio de los tubos comunicantes (presión hidrostática) el nivel del agua en los recipientes se ajusta al nivel del estanque.

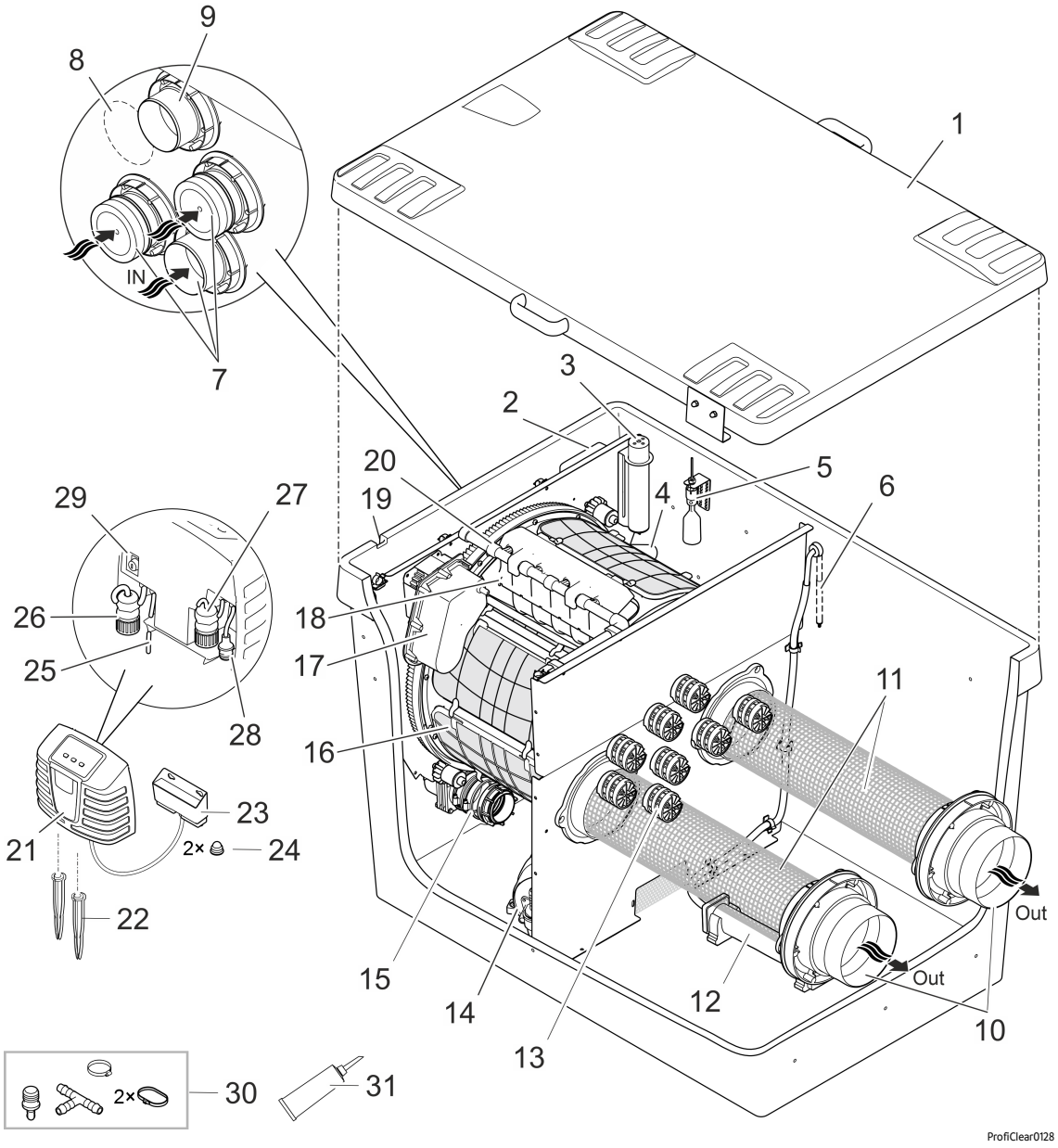


El ProfiClear Premium Compact-L OC en la versión "gravitación" tiene 3 entradas de agua para salidas del fondo o skimmer.

Accesorios

- Bitron Gravity
  Equipo clarificador UVC para sistemas de filtro operados por gravitación, cuya radiación UV elimina las algas flotantes, las bacterias y los gérmenes. En el ProfiClear Pumpenkammer Compact/Classic se pueden emplear hasta dos Bitron Gravity.
- AquaOxy 2500, 5000
  Estos aireadores se pueden conectar a la barra de aireación en el recipiente del filtro para enriquecer el agua del estanque con oxígeno.

Estructura del equipo (sistema de gravitación)



1	Tapa del recipiente
2	Caja de señales • Transmite los valores medidos del registro de nivel y del sensor de temperatura.
3	Registro del nivel • Mide el nivel de agua en el recipiente.
4	Sensor de temperatura • Mide la temperatura en el recipiente.
5	Registro del estado de la bomba • Comunica un fallo de la bomba.
6	Manguera de aire (Ø 9 mm) • Conexión para un aireador opcional.
7	Entrada de agua (3 × DN 110) • Dos conexiones con tapa de cierre. • Si no se utiliza una conexión, se tiene que cerrar.
8	Entrada de agua opcional (DN 110) • Este recorte sólo preperforado se puede cortar con una herramienta adecuada para PRFV (plástico reforzado con fibra de vidrio) si fuera necesario. Infórmese en el comercio especializado. • Una conexión para esto no está incluida en el suministro.
9	Salida de suciedad gruesa (DN 110) • Aquí fluye la suciedad gruesa acumulada en el canal de suciedad.

10	Salida de agua (2 × DN 110) • Conexión ProfiClear Premium Individualmodul.
11	Tubo de rejilla
12	Barra de aireación
13	Cámara de filtro Moving Bed con bioelementos Hel-X 13.
14	Bomba para el equipo de enjuague
15	Salida de suciedad (DN 75) con válvula de cierre • Purgue el agua del recipiente, por ejemplo, durante la limpieza, el mantenimiento o la preparación para el invierno.
16	Tambor de filtro con 8 elementos de criba • Filtra la suciedad gruesa hasta 60 µm (opcionalmente también disponible con 30 µm y 150 µm).
17	Motor para el tambor de filtro
18	Canal de suciedad • Recoge la suciedad gruesa y el agua de enjuague de los elementos de criba.
19	Paso para el mazo de cables (no se muestra) • Cable de conexión bomba de enjuague, caja de señales, motor del tambor
20	Equipo de enjuague • Elimina enjuagando la suciedad gruesa de los elementos de criba con una alta presión de agua.
21	Control con elementos de mando y de visualización
22	Varillas de tierra
23	Caja de conexión de OASE Control • Para la integración del filtro en una red de OASE Control opcional (red OC).
24	Tapón para tuerca de sombrerete (2 piezas)
25	Cable de conexión de red
26	Clavija de conexión bomba de enjuague
27	Clavija de conexión caja de señales
28	Clavija de conexión motor del tambor
29	Portafusible con fusible (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
30	Kit de conexión para la manguera de aire (6) 1 pieza de transición 8/4 mm 1 pieza en T 1 abrazadera de manguera 8 ... 14 mm 2 bridas para cables
31	Grasa para la junta del tambor

Símbolos en el equipo

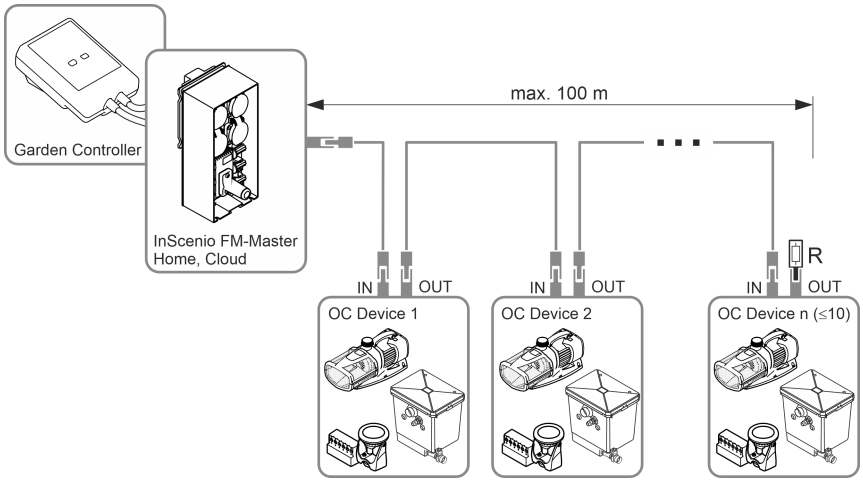
IP44	El equipo está protegido contra polvo y salpicaduras de agua.
	Fusible 8 A / 250 V, retardado
	Posibles peligros para personas con marcapasos.
	Proteja el equipo contra la radiación solar directa.
	Proteja el equipo de las heladas.
	No toque en la entrada ni la salida. Existe peligro de lesión por el movimiento de cizalla.
	No deseche el equipo en la basura doméstica normal.
	Lea las instrucciones de uso.

Red de OASE Control

El ProfiClear Premium Compact-L OC se puede integrar en una red de OASE Control. De esta forma se pueden controlar cómodamente todos los ajustes a través de la aplicación OASE Control y leer los datos de estado.

Una red de OASE Control...

- puede estar formada como máximo por 10 equipos.
- puede tener una longitud máxima de 100 m.
  OASE ControlLos cables de conexión de están disponibles como accesorios en las longitudes siguientes: 2,5 m (número de artículo 47038), 5 m (47039), 10 m (47040) y 30 m (72713)
- tiene que terminar en el último equipo con la resistencia terminal OASE Control (R).



Consulte más informaciones sobre OASE Control en www.oase.com en la sección “Control e iluminación inteligentes del jardín”.

Biofiltración con bioelementos Hel-X

Los bioelementos Hel-X garantizan una descomposición efectiva de las sustancias nutritivas y nocivas en el agua. En su superficie se asientan en el transcurso del tiempo las bacterias encargadas de la nitrificación y la desnitrificación. Estas bacterias limpian el agua antes de que abandone el recipiente. El procedimiento de lecho fluidizado (interacción de la corriente de agua y la alimentación de oxígeno) y la técnica de bypass garantizan el movimiento óptimo de los bioelementos Hel-X también a altos caudales. El sistema biológico es además autolimpiante y no requiere ningún mantenimiento adicional.

Bajo condiciones óptimas, los bioelementos Hel-X de 60 l pueden descomponer las sustancias nutritivas de aprox. 408 g de comida para peces/día. La eficiencia se puede aumentar a 80 l o 85 l, es decir 544 g/día o 578 g/día, si fuera necesario.

BioKick contiene millones de microorganismos activos, que comienzan de inmediato con la limpieza del agua. Después de algunas semanas ya se desarrolló completamente la biología en el filtro.

La nitrificación es la descontaminación del agua del amoniaco/ amonio y nitrito por bacterias especiales. Estas sustancias aumentan en el agua por los alimentos y las heces de los peces. El amoniaco es especialmente venenoso para los peces.

La nitrificación se realiza en dos pasos. En el primer paso las bacterias convierten el amoniaco/amonio en nitrito. En el segundo paso otras bacterias convierten este nitrito en un nitrato no venenoso, pero favorable para el desarrollo de las algas Para ambos pasos se emplea oxígeno. El oxígeno se sustrae al agua.

Desnitrificación es la descomposición del nitrato a nitrógeno gaseoso. En caso de un bajo contenido de oxígeno, las bacterias absorben el nitrógeno del nitrato como fuente de oxígeno y lo convierten en nitrógeno de aire. El nitrógeno de aire no está a disposición de las algas y las plantas acuáticas.

Emplazamiento

⚠ ADVERTENCIA

Lesiones graves o la muerte si el equipo se opera en un estanque de natación. Piezas eléctricas defectuosas del equipo generan una tensión eléctrica peligrosa en el agua.

- ▸ No emplee el equipo en estanques para nadar.

⚠ ADVERTENCIA

El equipo conduce tensión eléctrica peligrosa y está prohibido instalarlo directamente en el borde del agua. De lo contrario existe riesgo de lesiones graves o muerte por choque eléctrico.

- ▸ Emplace el equipo protegido contra inundación a una distancia mínima de 2 m al agua.

ⓘ En caso que la instalación planificada diverja considerablemente de las recomendaciones contenidas en esta instrucción:
  – Encargue a su comerciante especializado la comprobación de todas las especificaciones técnicas. Esto es imprescindible para el funcionamiento correcto.

ⓘ Está prohibido exponer todos los componentes del equipo a la radiación solar directa durante largos períodos de tiempo, porque se podrían dañar. Emplee una cubierta de protección si fuera necesario.

ⓘ Un arroyo o una cascada se apropian de forma óptima para retornar el agua al estanque.
  – De esta forma aumenta el contenido de oxígeno del agua de estanque filtrada antes de que refluya al estanque.

Indicaciones importantes

- El emplazamiento correcto y un nivel de agua constante en el estanque son condiciones importantes para un funcionamiento óptimo y sin fallos.
- El sistema de filtro funciona durante el día y la noche, y genera ruidos de enjuague durante la limpieza automática.
  – Seleccione la ubicación del sistema de filtro de forma que se evite la contaminación acústica en la vecindad y se cumplan los requisitos legales de la protección acústica.
  – Si fuera necesario, construya un cerramiento alrededor del sistema de filtro que absorba eficazmente el ruido.
- El sistema de filtro tiene un peso elevado en estado lleno y se tiene que emplazar de forma horizontal (divergencia máxima ± 5 mm).
  – Como base recomendamos placas de hormigón estándar de 500 × 500 mm que se alinean horizontalmente sobre una base estable.
  – Como alternativa se puede montar también el sistema de filtro sobre una placa de hormigón horizontal de suficiente resistencia.
- Prevea suficiente libertad de movimiento para los trabajos de limpieza y mantenimiento.
- Asegúrese de que no pueda entrar agua en el filtro a través de la salida de agua.
  – La salida del sistema de filtro tiene que ser el punto más alto en el retorno de agua al estanque.
- Guíe el agua sucia al alcantarillado o alejada del estanque para evitar el reflujo al estanque.
- Conecte la tubería de la salida de suciedad (DN 75) y la tubería de la salida de suciedad gruesa (DN 110) a una tubería conjunta DN 110 y guíe el agua sucia al alcantarillado de aguas residuales. De esta forma se logra un enjuague a presión cómodo de la tubería.

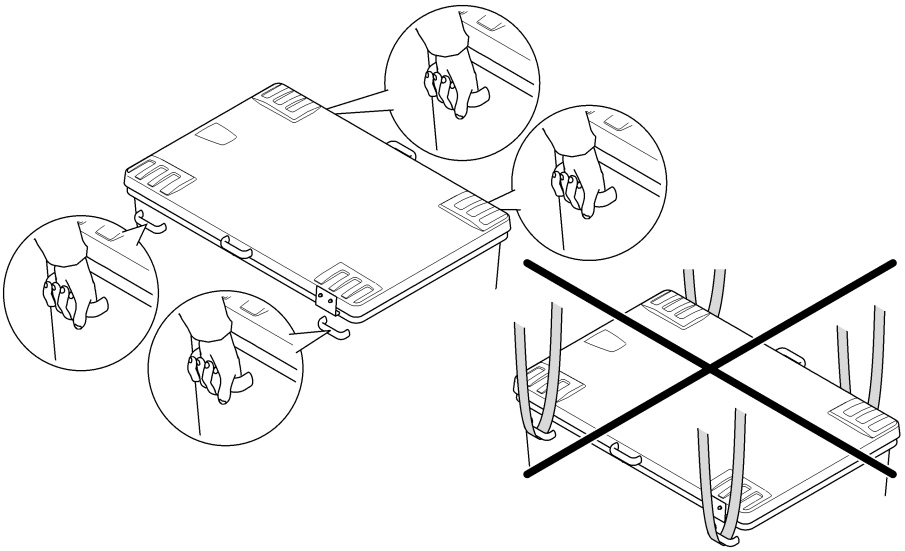
Transporte del recipiente

⚠ ADVERTENCIA

Si se transporta el equipo son posibles lesiones de la columna vertebral o aplastamientos de extremidades debido al alto peso del equipo. El equipo pesa más de 25 kg.

- Transporte el recipiente con cuatro personas como mínimo que agarren exclusivamente los tiradores para aliviar la columna vertebral.
- Proteja sus extremidades contra aplastamientos.
- No transporte el recipiente cuando está lleno con agua.

El recipiente de filtro tiene cuatro tiradores para cargarlo. No están permitidas otras ayudas de carga o transporte (p. ej. transporte con una grúa).



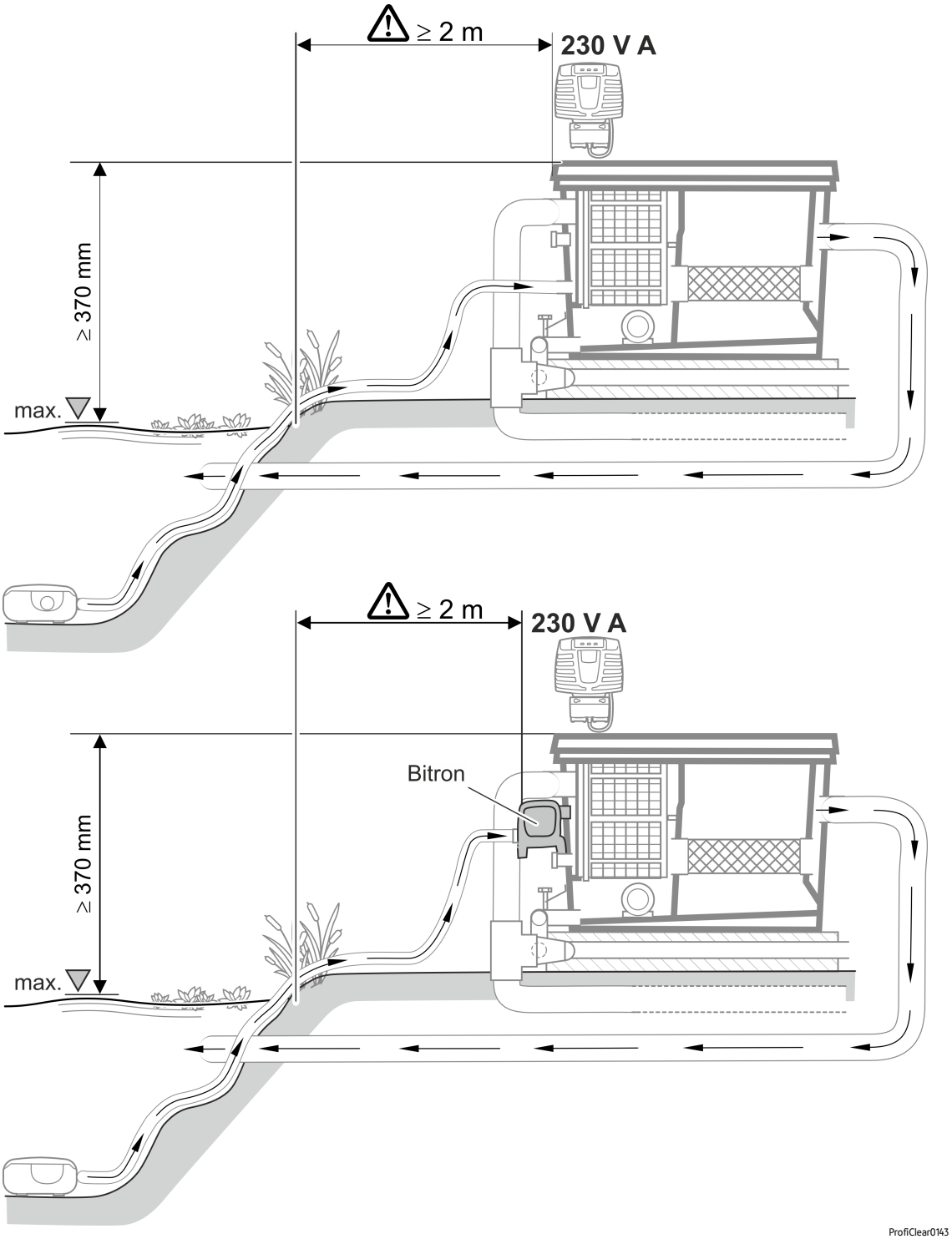
ProfiClear0164

Sistema de bombeado

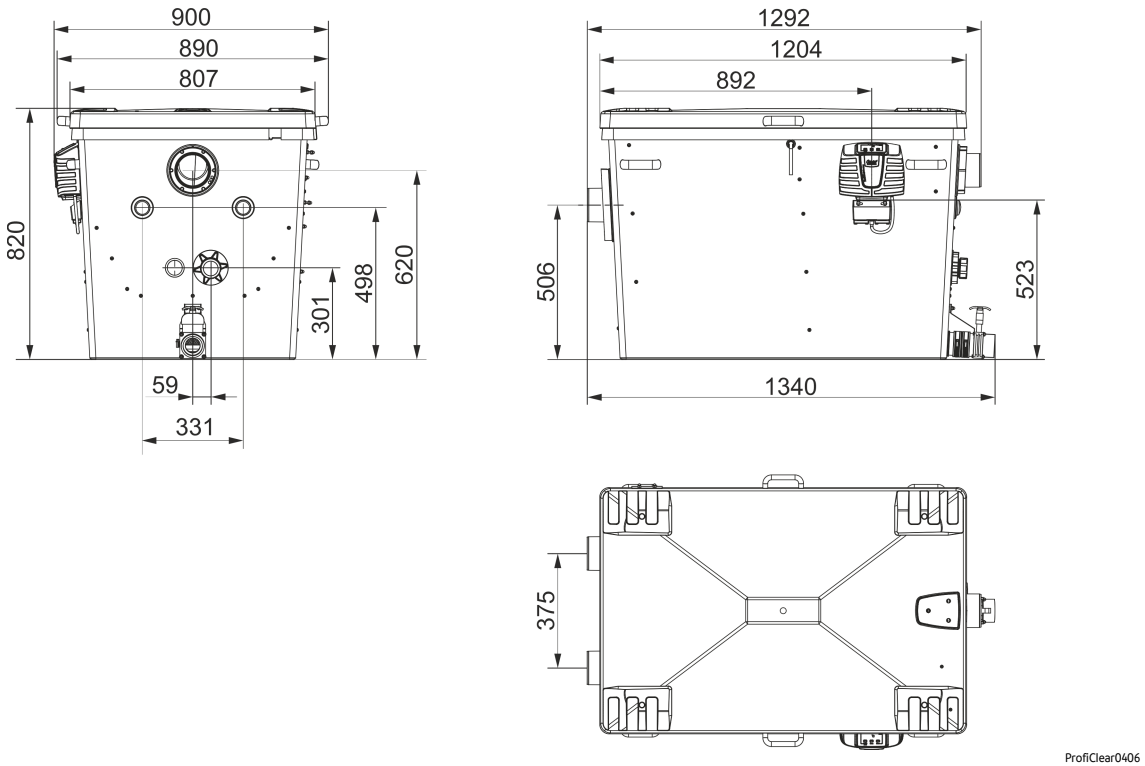
El sistema de filtro está encima del nivel del agua del estanque.

- Tenga en cuenta las distancias prescritas a los estanques y las dimensiones del sistema de filtro.
- Prepare una base horizontal y suficientemente estable.
- Posicione la entrada en el estanque no más alta que la salida del sistema de filtro.

Distancia a las aguas



Dimensiones



ES

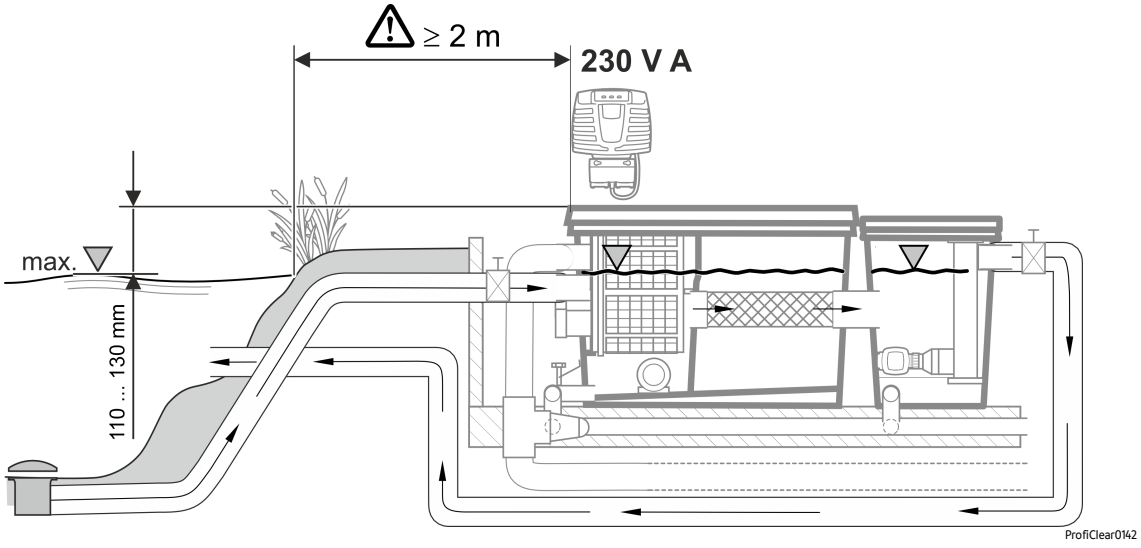
Sistema de gravitación

El sistema de filtro se empotra completamente en la tierra (pozo de filtro). Los orificios de entrada se encuentran debajo del nivel del estanque.

- Tenga en cuenta las distancias prescritas a los estanques y las dimensiones del sistema de filtro.
- La operación del sistema de gravitación requiere un nivel de agua constante en el estanque. Se permiten tolerancias de hasta -20 mm del nivel de agua máximo.
  - Si se sobrepasa el nivel de agua máximo en el estanque, el agua fluye en el filtro de tambor a través del canal de suciedad hasta que se haya alcanzado de nuevo el nivel de agua máximo.
  - Si el nivel de agua está más de 20 mm por debajo del nivel máximo no es posible un funcionamiento óptimo y exento de fallos.

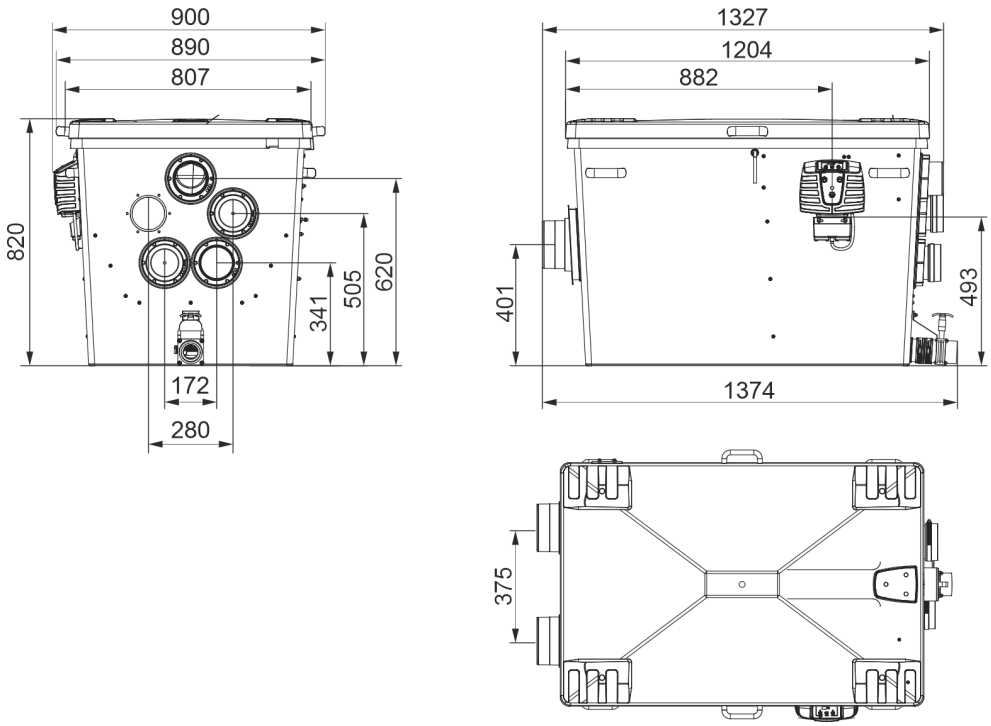
ⓘ Instale la realimentación de agua OASE ProfiClear Guard. Con ello se alimenta automáticamente agua al estanque cuando el nivel de agua está por debajo del valor mínimo permisible.

Distancia a las aguas



ProfiClear0142

Dimensiones



ProfiClear0407

Preparación del pozo de filtro

Proceda de la forma siguiente:

1. Fije el nivel de agua máximo para el estanque.
   — La placa base, sobre la cual se encuentra el sistema de filtro, tiene que estar 690 mm por debajo del nivel máximo del agua. Se permiten tolerancias de hasta -20 mm.
2. Excave una fosa de dimensiones adecuadas para el sistema de filtro. Tenga además en cuenta:
   — la distancia arriba mencionada al nivel de agua máximo.
   — el espacio necesario para el sistema de filtro inclusive la placa base y las paredes de soporte.
3. Prepare una placa base horizontal y suficientemente estable.
4. Configure paredes de soporte para proteger contra el hundimiento del suelo.
5. Configure un desagüe para el agua de lluvia.

Conexión

⚠ ADVERTENCIA

El recipiente es de plástico reforzado con fibra de vidrio. Durante el taladrado o lijado se desprenden partículas de fibra de vidrio que son dañinas para la salud.

► Siempre use una máscara respiratoria durante el taladrado o lijado.

⚠ CUIDADO

Peligro de lesión por piezas afiladas.

► Manipule con cuidado durante todos los trabajos en el recipiente del filtro para evitar lesiones por elementos afilados.

Indicaciones sobre las tuberías

- Emplee tuberías apropiadas.
- No emplee secciones de tubo rectangulares. Altamente eficientes son codos con un ángulo máximo de 45°.
- Pegue los tubos de plástico para garantizar una unión duradera y segura o emplee uniones de manguito con cierre de seguridad.
- El agua estancada no puede purgar en caso de fuertes heladas y las tuberías revientan. Tienda por esta razón las tuberías y mangueras con una inclinación (50 mm/m) para que puedan variarse.
- En el sistema de gravitación se tiene que poder bloquear la alimentación del estanque y si fuera necesario el retorno al estanque para realizar los trabajos de mantenimiento y reparación. Instale por esta razón válvulas de cierre apropiadas.
- En el sistema de gravitación la suma de las pérdidas en las tuberías de alimentación debe ser como máximo de 7 mbar (7 cm).
  — En caso contrario no se alcanza durante el funcionamiento el nivel de agua mínimo en el sistema de filtrado. No es posible por consiguiente un funcionamiento óptimo y exento de fallos.
- El caudal ideal en cada tubería de alimentación DN 110 en el sistema de gravitación se encuentra entre 6000 l/h y 8500 l/h. Prevea suficientes tuberías de alimentación.
- Tome medidas adecuadas para garantizar que no puedan entrar peces u otros seres vivos en el equipo a través de las tuberías.

Acceso al equipo

Para determinados trabajos es necesario desmontar partes del equipo. En este caso se hace referencia a este capítulo.

Desmontaje/ montaje del elemento de criba

Desmontaje

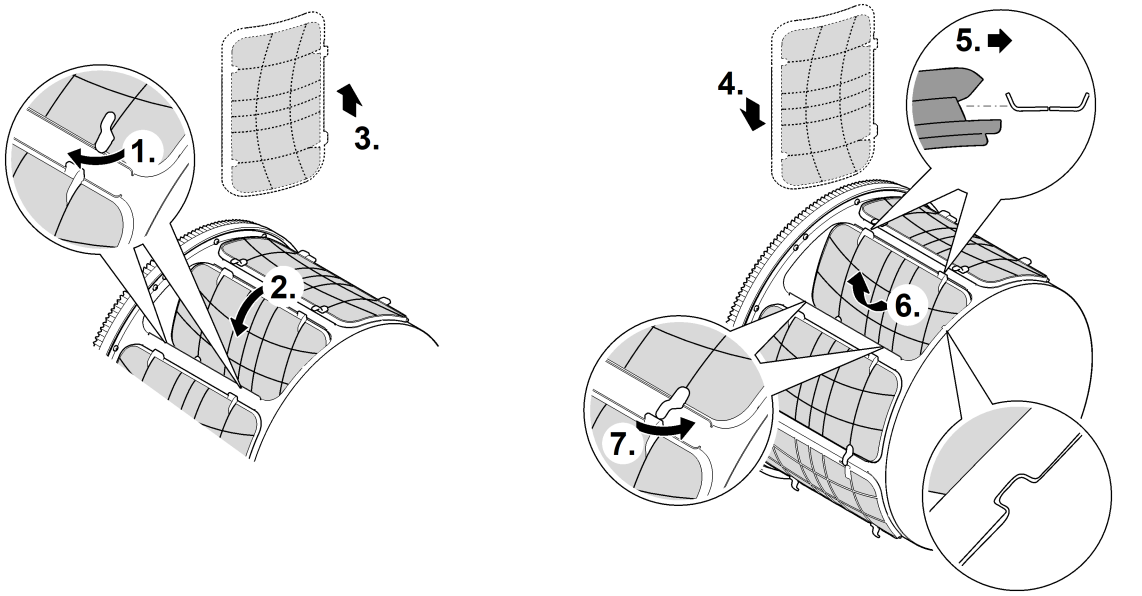
Proceda de la forma siguiente:

1. Quite la tapa del recipiente.
2. Gire el tambor de filtro con la mano hasta que el elemento de criba se encuentre frente al motor del tambor.
3. Suelte el enclavamiento (gírelo 180°).
4. Saque el elemento de criba del tambor de filtro.

Montaje

Proceda de la forma siguiente:

1. Baje el elemento de criba completamente en el tambor de filtro.
2. Gire el elemento de criba y desplace las dos charnelas en el soporte del tambor de filtro.
3. Levante el elemento de criba en la barra central y cierre el enclavamiento (gírelo 180°).



ProfiClear0041

Sistema de bombeado

Conexión de la entrada

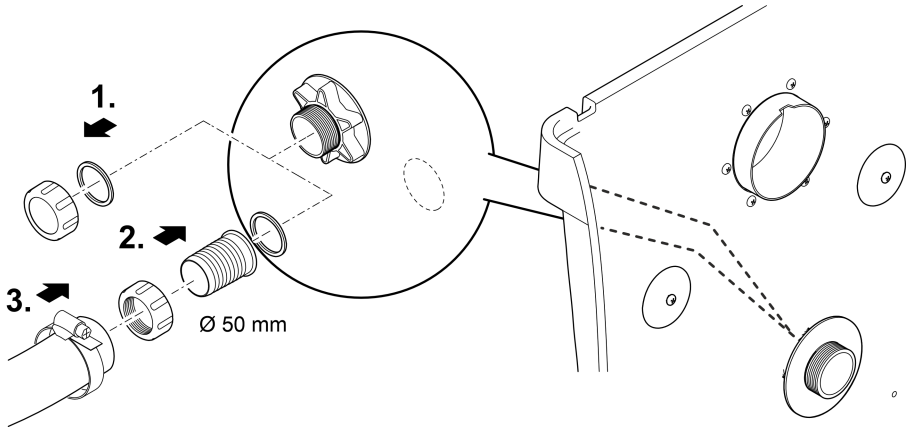
Para la entrada de agua están a disposición las siguientes variantes:

- El agua sucia del estanque se bombea directamente al recipiente del filtro a través de una tubería de bombeo.
- El agua sucia del estanque se bombea al recipiente del filtro a través de un equipo clarificador UVC preconectado.

Ambas variantes pueden funcionar en paralelo.

Conexión directa del tubo de la bomba

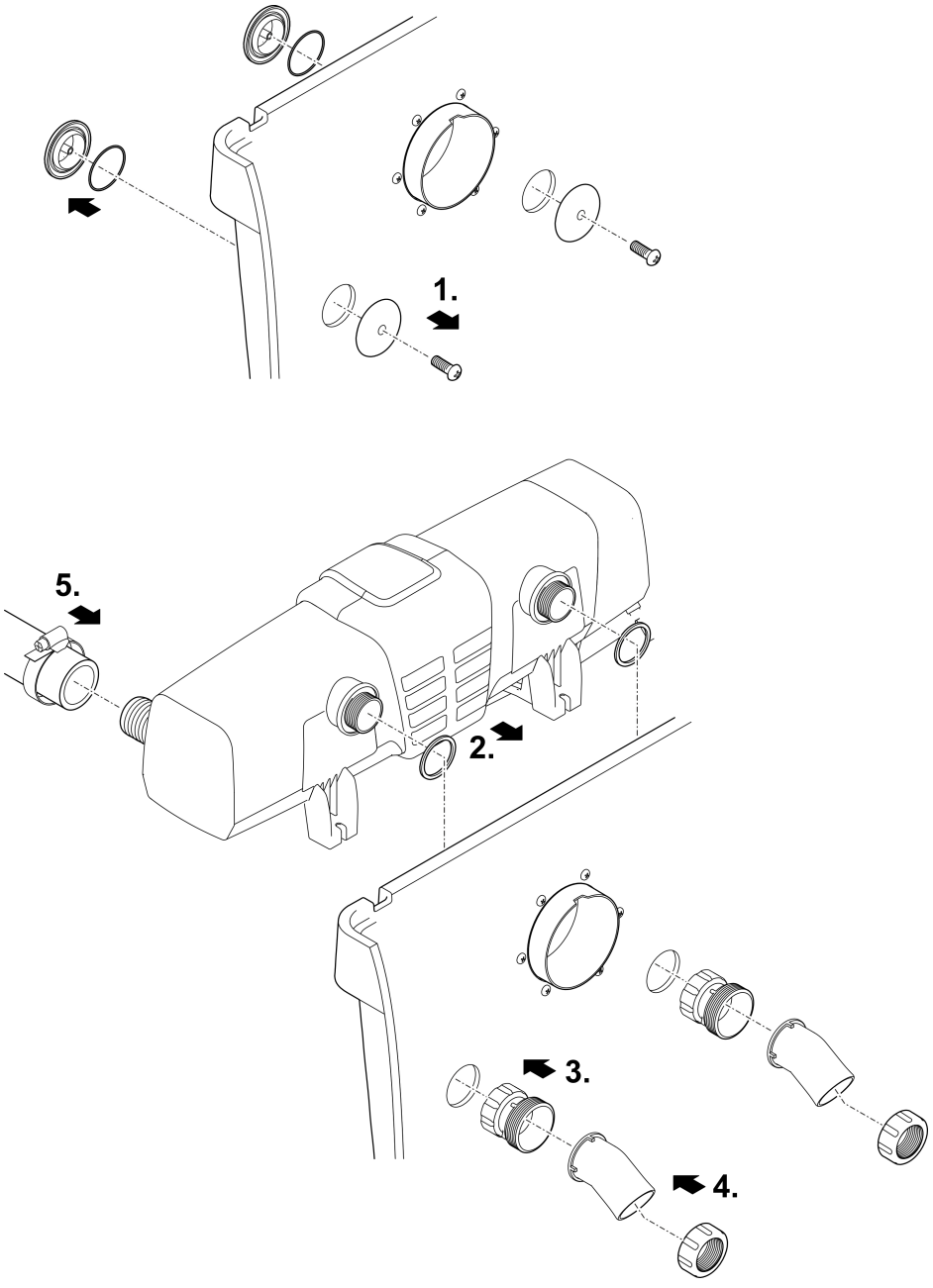
- Conecte la tubería de bombeo en la entrada de agua "Bomba de filtro" (Ø 50 mm).
- Utilice el kit de conexión para la entrada de agua a través de la bomba de filtro incluido en el volumen de suministro.



ProfiClear0129

Conexión del equipo clarificador UVC

- Para acceder a la conexión interior se tiene que desmontar un elemento de criba. (→ Desmontaje/ montaje del elemento de criba)
- Monte el equipo clarificador UVC de Bitron en la entrada de agua "Equipo clarificador UVC" (2 × Ø 38 mm).
- Utilice el kit de conexión para la entrada de agua a través del equipo clarificador UVC incluido en el volumen de suministro.
- Lea las instrucciones de uso del equipo clarificador UVC de Bitron antes de conectarlo.



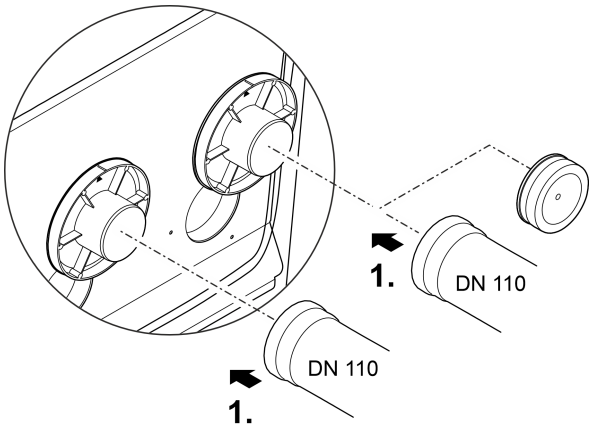
ProfiClear0130

ⓘ Alinee la entrada en el recipiente del filtro hacia abajo. Esto evita un rebose no intencional (vaciado del estanque) y reduce el ruido.

Conexión de la salida

El agua purificada retorna al estanque a través de la salida de agua.

- Conecte un tubo DN 110 a la salida de agua.

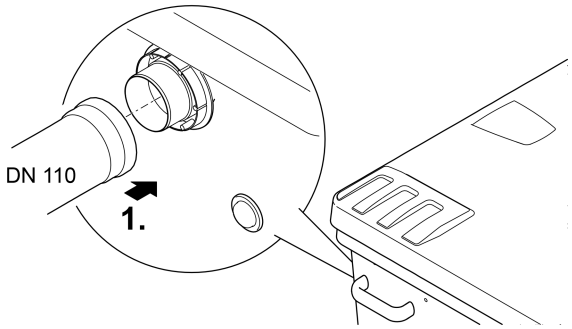


ProfiClear0408

Conexión de la salida de suciedad gruesa

La suciedad gruesa acumulada en el canal de suciedad fluye a través de la salida de suciedad gruesa DN 110 (salida superior en el recipiente).

- Conecte una tubería DN 110 apropiada y guíe el agua sucia al alcantarillado de aguas residuales.

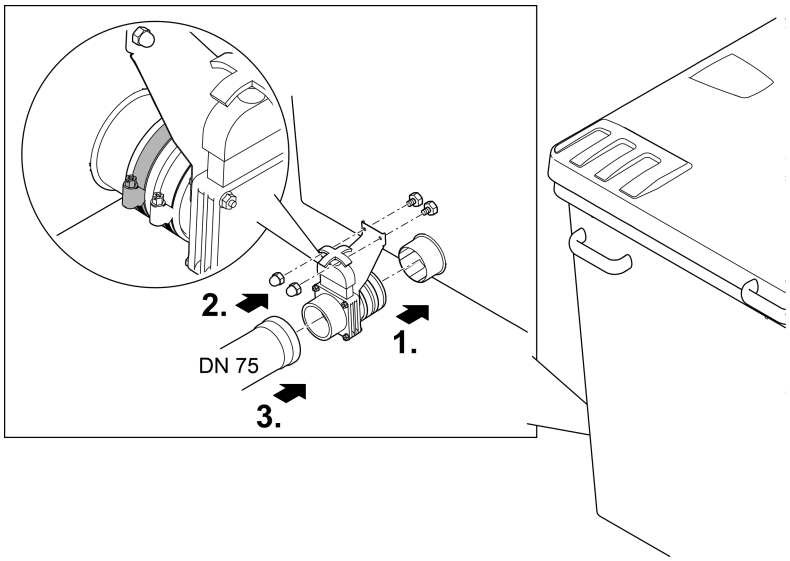


ProfiClear0131

Conexión de la salida de suciedad

Si fuera necesario (limpieza, reparación, conservación durante el invierno) se puede purgar el agua en el recipiente a través de la salida de suciedad DN 75 con válvulas de cierre en el recipiente abajo.

- Conecte una tubería DN 75 apropiada y guíe el agua sucia al alcantarillado de aguas residuales.

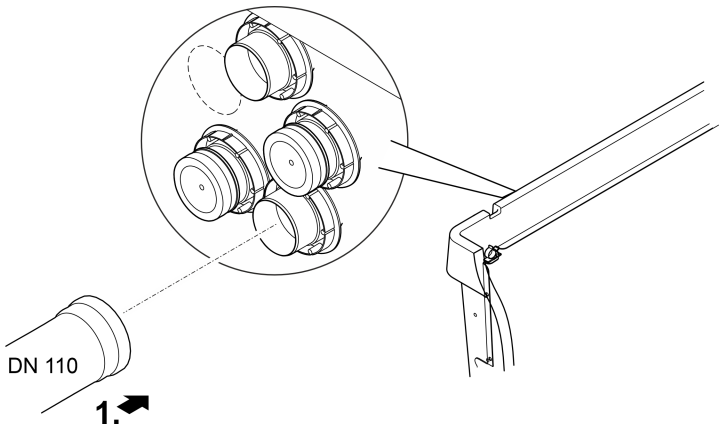


ProfiClear0132

Sistema de gravitación

Conexión de la entrada

- Conecte la tubería de alimentación desde una salida del fondo o un skimmer a una de las tres entradas de agua (DN 110).
- Limite el caudal a 8500 l/h en cada entrada.
- La entrada que no se utilice tiene que estar cerrada.

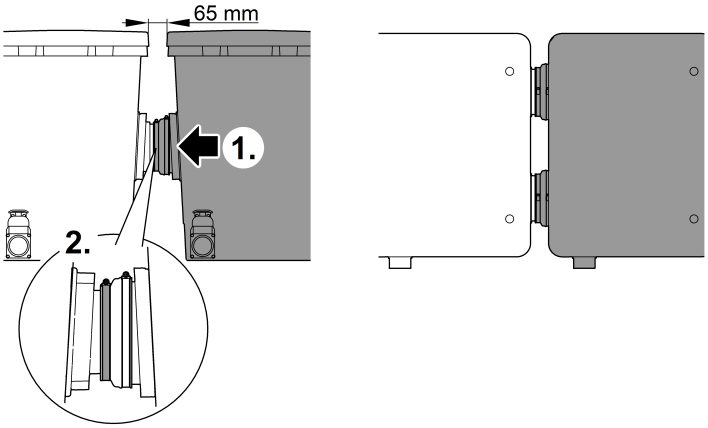


ProfiClear0409

Conexión de la salida

Las dos salidas de agua del filtro se conectan con las entradas del módulo siguiente (ProfiClear Premium Individualmodul o ProfiClear Premium Moving Bed Modul).

- Lea para esto las instrucciones de uso del módulo. Las instrucciones contienen informaciones sobre la conexión del recipiente del filtro y el módulo.

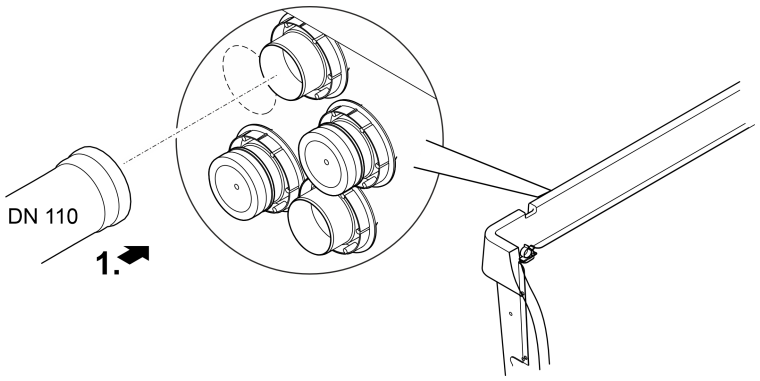


ProfiClear0005

Conexión de la salida de suciedad gruesa

La suciedad gruesa acumulada en el canal de suciedad fluye a través de la salida de suciedad gruesa DN 110 (salida superior en el recipiente).

- Conecte una tubería DN 110 apropiada y guíe el agua sucia al alcantarillado de aguas residuales.

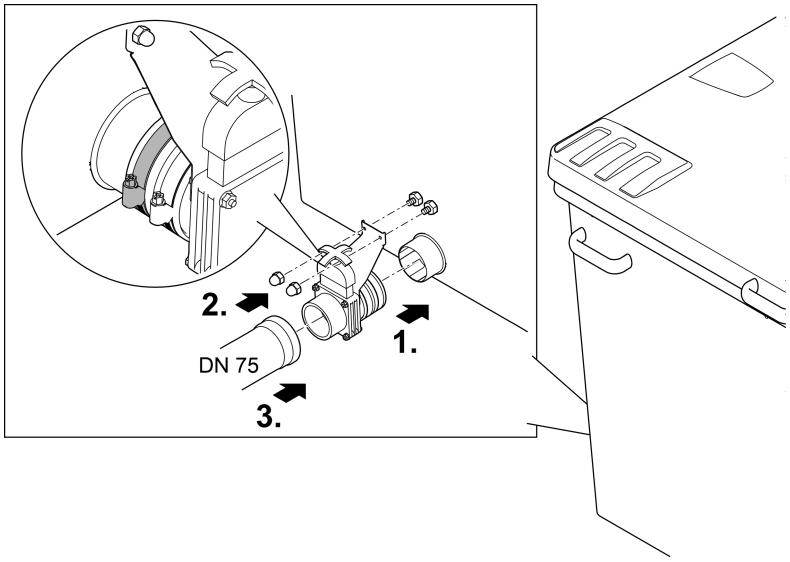


ProfiClear0410

Conexión de la salida de suciedad

Si fuera necesario (limpieza, reparación, conservación durante el invierno) se puede purgar el agua en el recipiente a través de la salida de suciedad DN 75 con válvulas de cierre en el recipiente abajo.

- Conecte una tubería DN 75 apropiada y guíe el agua sucia al alcantarillado de aguas residuales.



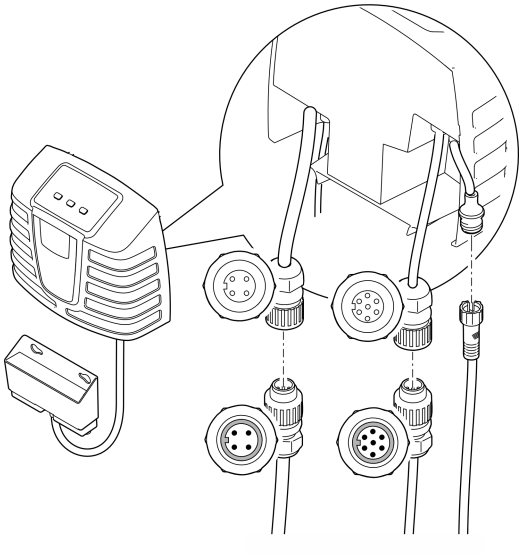
ProfiClear0132

Control

Conexión del control

El control se conecta eléctricamente con la caja de señales, el motor del tambor y la bomba de enjuague a través del mazo de cables.

- Una las tres clavijas de enchufe en el mazo de cables con los conectores en el control.
  - Los polos de las conexiones están protegidos contra conexión equivocada.
  - Apriete a mano las tuercas racor.
- ¡No enchufe **todavía** la clavija de red en el tomacorriente!



ProfiClear0401

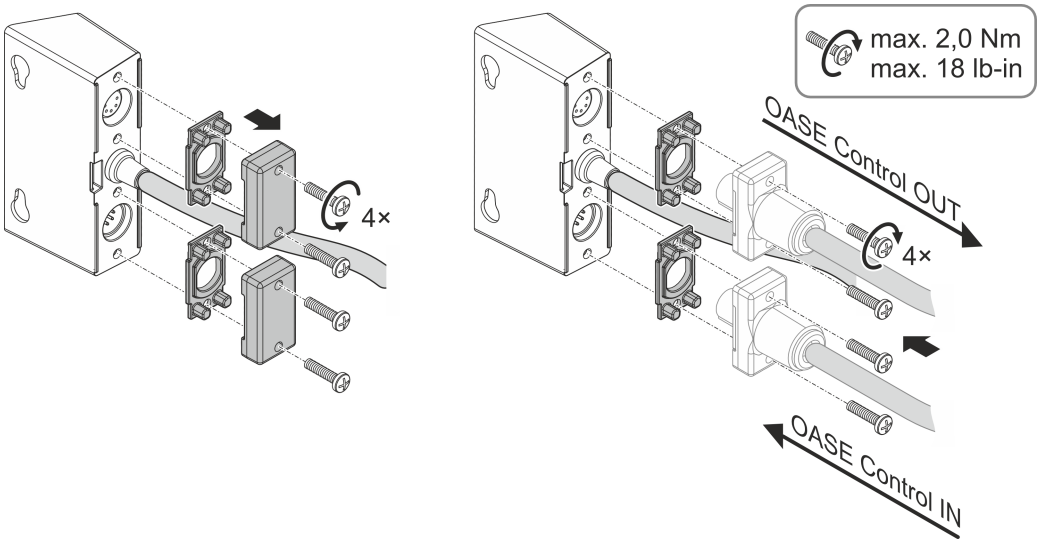
Conexión de la caja de conexión OASE Control

La integración del sistema de filtro en una red de OASE Control es opcional. (→ Red de OASE Control)

INDICACIÓN

El equipo se daña si entra agua en una conexión.

- ▸ La junta de goma del conector tiene que estar limpia y encajar perfectamente.
- ▸ Una junta de goma dañada se tiene que sustituir. Si se afloja la conexión, se tiene que sustituir la junta de goma desgastada (> 2 años).
- ▸ Asegure siempre la conexión de enchufe con 2 tornillos.



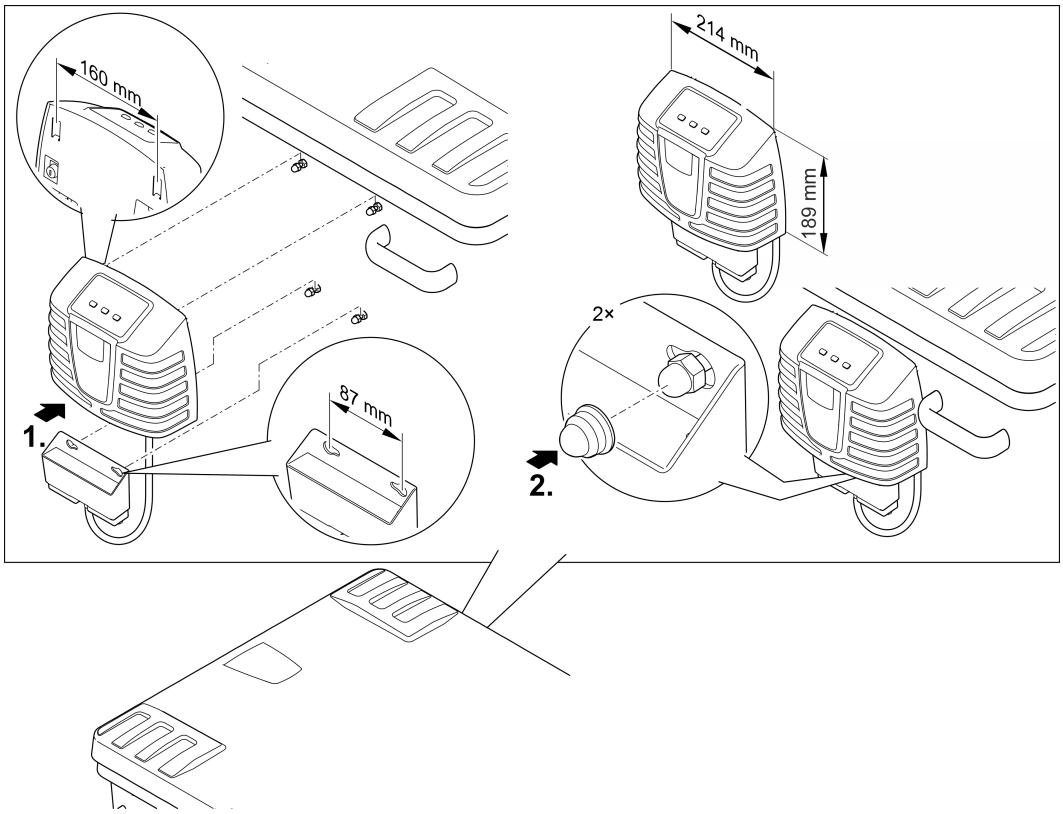
ProfiClear0402

Montaje del control

- Emplace el control a una distancia mínima de 2 m al estanque.
- Proteja el control contra la radiación solar directa.
- El control está protegido contra salpicaduras de agua y tolera lluvia.

Fijación en el recipiente

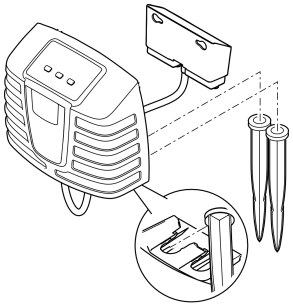
- Cuelgue el control y la caja de conexión de OASE Control en la pared del recipiente o mediante escarpias roscadas en otro lugar.
- Coloque ambos tapones de plástico en las tuercas de sombrerete cuando fije la caja de conexión de OASE Control a la pared del recipiente.
  - La caja de conexión de OASE Control se fija mediante tapones de plástico.



ProfiClear0133

Fijación con varillas de tierra (sólo sistema de gravitación)

- Desplace las dos varillas de tierra en el control y ponga las varillas de tierra en el suelo.
- En caso que el suelo sea duro:
  - Desplace las dos varillas de tierra en el control.
  - Presione las varillas de tierra con una ligera presión en el suelo para marcar los puntos de fijación.
  - Quite las varillas de tierra del control.
  - Clave las varillas de tierra en el suelo con un martillo de goma.
  - Desplace el control en las varillas de tierra.



ProfiClear0109

Conexión del aireador

Para un suministro adicional de oxígeno al agua del estanque recomendamos los siguientes aireadores:

Cantidad de bioelementos Hel-X	Volumen de aire mínimo	Aireador
60 l	1200 l/h en 1,0 mWS	AquaOxy 2500
80/85 l	2000 l/h en 1,2 mWS	AquaOxy 5000

- De vuelta a los bioelementos Hel-X sólo con una cantidad de aire de aprox. 1000 l/h durante la fase inicial. Turbulencias muy fuertes retardan la colonización primaria de los microorganismos.
- El aireador se conecta a las barras de aireación en el recipiente del filtro a través de la manguera de aire (Ø9 mm interior). (→ Vista general del equipo)
- Lea las instrucciones de uso del aireador antes de conectarlo.
- Si fuera necesario, utilice el kit de conexión para la manguera de aire incluido en el volumen de suministro.

Puesta en marcha

⚠ ADVERTENCIA

Son posibles lesiones graves o la muerte por descarga eléctrica.

- ► Desconecte todos los equipos eléctricos en el agua antes de entrar en ella.
- ► Separe el equipo de la red de corriente antes de comenzar los trabajos en el equipo.

⚠ CUIDADO

Peligro de lesión por piezas afiladas.

- ► Manipule con cuidado durante todos los trabajos en el recipiente del filtro para evitar lesiones por elementos afilados.

INDICACIÓN

El equipo se destruye si se opera con un atenuador de luz o un temporizador. Tiene componentes eléctricos sensibles.

- ► No conecte el equipo a una alimentación de corriente con regulación de voltaje.
- ► No conecte el equipo a un temporizador.

INDICACIÓN

La bomba de enjuague no debe marchar en seco. Posibles consecuencias: La bomba de enjuague se destruye.

- ► Controle regularmente el nivel de agua. La bomba de enjuague tiene que estar bajo agua durante el funcionamiento.
- ► Conecte el control sólo cuando el recipiente esté inundado.

ⓘ Limpie minuciosamente los estanques sucios antes de la primera puesta en marcha para evitar una sobrecarga del sistema de filtro debido a mucha suciedad en el agua. OASE recomienda para la limpieza el aspirador de lodo de estanque PondoVac.

Secuencia de la puesta en marcha

ⓘ Durante la puesta en marcha se muestra en la pantalla el control *Er88*
- hasta que el nivel de agua definitivo se haya ajustado en el recipiente del filtro,
- si el registro del estado de la bomba no está correctamente ajustado.

Si el sistema de filtro se halla en correcto estado de funcionamiento, el mensaje del sistema se restablece automáticamente.

Proceda de la forma siguiente:

1. Cierre la válvula de cierre de la salida de suciedad o las válvulas de cierre de las salidas de suciedad.
2. Compruebe que todo el sistema de filtro esté completo y que las conexiones estén apretadas.
3. Quite la tapa del recipiente.
   - Si está quitada la tapa del recipiente, el tambor de filtro no marcha por razones de seguridad y en la pantalla del control se indica *Er11*.
4. Llene la cámara de filtro Moving Bed con bioelementos Hel-X 13.
   - El volumen de suministro incluye tres sacos de 20 litros (60 l).
   - Esta cantidad se puede complementar opcionalmente:
     Sistema de bombeo: 20 litros (n.° de artículo: 43383)
     Sistema de gravitación 25 litros (n.° de artículo: 42904).
     Añada en este caso la cantidad de suplemento gradualmente. Recomendación: máx. 5 litros por semana.
   - El movimiento libre de los bioelementos en el recipiente tiene que ser posible.
   - La colonización completa de los bioelementos puede durar algunas semanas. Los bioelementos no colonizados tienden a flotar.
5. Gire el tambor del filtro una vez completamente con la mano para comprobar si funciona libremente.
6. Sólo con un sistema de bombeo:
   Para proteger la bomba de enjuague contra el funcionamiento en seco llene el recipiente del filtro con agua hasta que la bomba de enjuague esté completamente cubierta.
7. Sólo con un sistema de gravitación:
   - Abra las válvulas de cierre en la entrada y, si fuera necesario, en la salida.
   - Llene el estanque hasta que se alcance el nivel de agua máximo.
   - Controle el nivel de agua en el recipiente del filtro mediante la etiqueta adhesiva con marcas en la pared interior del recipiente.
     Nivel de agua ideal: 110 mm por debajo del borde superior del recipiente
     Tolerancia permisible: -20 mm (130 mm por debajo del borde superior del recipiente)
   - Corrija el emplazamiento del filtro, si no se alcanza el nivel de agua mínimo.
8. Coloque la tapa del recipiente.
9. Enchufe la clavija de red del control en el tomacorriente.
10. Conecte el control. Pulse para ello durante 3 segundos el botón "On|Off" en el panel del control. (→ Operación)
11. Conecte la bomba de filtro y el equipo clarificador UVC si fuera necesario. Tenga en cuenta las indicaciones contenidas en las instrucciones de uso del equipo correspondiente.
12. Compruebe que todas las tuberías, mangueras y sus conexiones estén apretadas y que el agua retorne al estanque a través de la tubería de retorno.
    Las juntas de expansión pueden tener fugas al comienzo porque sólo obturan completamente cuando contactan con el agua.

ⓘ Los filtros nuevos necesitan aprox. 1 a 2 meses hasta que la biología en el equipo se haya formado completamente. Durante este tiempo o si la temperatura del agua es < 10 °C puede ser limitada la limpieza biológica.
- Si se usan activadores de filtro, medicamentos o productos de limpieza de estanques, deje desconectado el clarificador UVC como mínimo 36 horas para no mermar el efecto de los productos.

Ajustes

Ajuste del registro de nivel en el sistema de bombeo

Si el nivel de agua sube durante el funcionamiento, esto significa que el sistema está sucio. El registro de nivel avisa al control que existe una posible suciedad y el procedimiento de limpieza comienza.

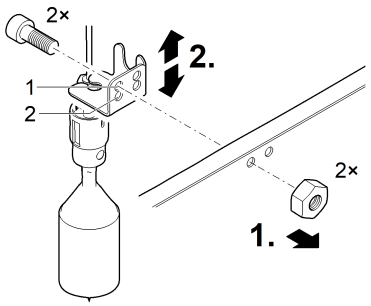
El nivel de agua en el sistema de filtrado no depende del nivel de agua del estanque. El nivel del agua en el sistema de filtrado depende de la potencia de circulación. Por esta razón puede ser necesario un ajuste del registro de nivel.

El registro de nivel se puede montar en dos posiciones.

- Posición 1: Apropiada para potencias de circulación hasta 15000 l/h (estado de suministro).
- Posición 2: Apropiada para potencias de circulación menores de 15000 l/h y menos intervalos de limpieza automática.

Proceda de la forma siguiente:

1. Desmonte el registro de nivel. Para ello, suelte y quite las dos contratuercas con tornillos hexagonales.
2. Desplace el registro de nivel a la posición deseada en correspondencia a la cuadrícula.
3. Fije el registro de nivel con los dos tornillos hexagonales y las contratuercas.
4. Apriete bien las uniones con tornillos.



BTC0031

Ajuste del registro de nivel en el sistema de gravitación

Ajuste el registro de nivel al nivel del agua en el recipiente para garantizar el funcionamiento óptimo del sistema de filtrado. Para el ajuste se necesita una llave de boca de 10 mm.

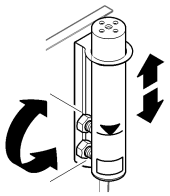
Proceda de la forma siguiente:

1. Quite la tapa del recipiente.
   - Si está quitada la tapa del recipiente, el tambor de filtro no marcha por razones de seguridad y en la pantalla del control se indica *Er11*.
2. Desconecte el sistema de filtro completo de la fuente de alimentación sacando las clavijas de red de todos los equipos eléctricos conectados.
3. Compruebe el nivel de agua mediante las marcas en la pared interior del recipiente.
   - El nivel de agua tiene que estar entre la marca mínima y la marca máxima.
   - Ajuste el nivel de agua en el estanque, si es necesario.
4. Suelte los dos tornillos del registro de nivel para poder moverlos con facilidad.
5. Coloque la tapa del recipiente.
6. Conecte el control.
   - Enchufe la clavija de red del control en el tomacorriente.
   - En caso que esté desconectado el control, pulse para ello durante 3 segundos la tecla "On|Off" en el panel del control. (→ Operación)
7. Conecte la bomba de filtro. Tenga en cuenta las indicaciones contenidas en las instrucciones de uso de la bomba.
8. Inicie una limpieza manual. Pulse para ello durante 3 segundos el botón "Clean" en el panel del control.

Ejecute rápidamente los siguientes pasos inmediatamente después de la limpieza.

9. Desconecte el sistema de filtro completo de la fuente de alimentación sacando las clavijas de red de todos los equipos eléctricos conectados.
10. Quite la tapa del recipiente.
11. Desplace el registro de nivel hasta que la marca en la carcasa del sensor coincida con el nivel del agua.
12. Apriete los dos tornillos del registro de nivel.
13. Coloque la tapa del recipiente.
14. Conecte el control enchufando la clavija de red del control en el tomacorriente.
15. Conecte la bomba de filtro y el equipo clarificador UVC si fuera necesario. Tenga en cuenta las indicaciones contenidas en las instrucciones de uso del equipo correspondiente.
16. Repita los pasos 8 a 15. Corrija el ajuste si fuera necesario.

ⓘ Recomendamos comprobar de nuevo el registro de nivel cuando se haya alcanzado la calidad deseada del agua.



ProfiClear0044

Ajuste del registro del estado de la bomba de filtro (sólo sistema de gravitación)

El ajuste sólo es necesario en las siguientes circunstancias:

- ▶ La altura de emplazamiento del recipiente del filtro es diferente de los requisitos específicos del sistema. (→ Emplazamiento)
- ▶ Las pérdidas de fricción de las tuberías permitidas en las tuberías de alimentación presentan grandes diferencias. (→ Datos técnicos)

Si se detecta que la bomba del filtro no funciona correctamente, el control informa esto mediante el mensaje de sistema *Er88* .

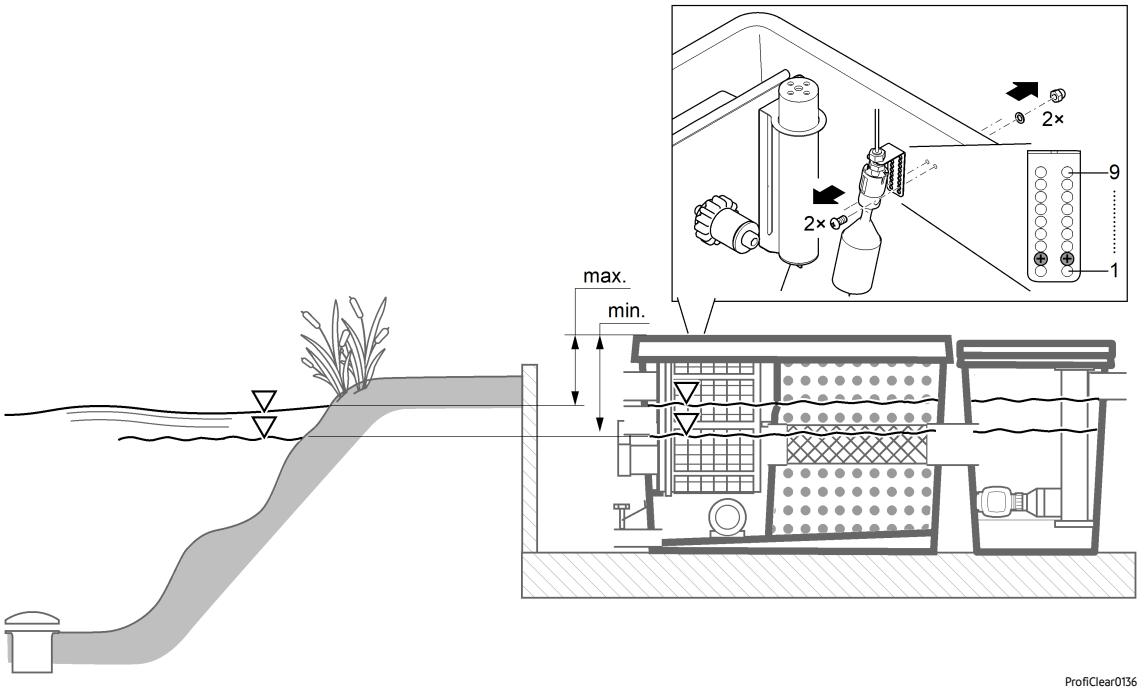
- El mensaje del sistema *Er88* se activa cuando el registro del estado permanece conectado de forma continua durante 10 minutos. De este modo se evita que las oscilaciones a corto plazo del nivel de agua activen el mensaje del sistema *Er88* .
- Para que el registro del estado emita mensajes correctos, debe revisarse el ajuste en relación con el nivel de agua en el recipiente de filtro y corregirse en caso necesario. Además, las pérdidas en las tuberías de alimentación por la bomba de filtro deben ser como mínimo de 3,5 mbar (3,5 cm).
- Es posible desactivar el registro del estado en caso necesario. (→ E7: Statusregistratie van de pomp)

Proceda de la forma siguiente:

1. Quite la tapa del recipiente.
   — Si está quitada la tapa del recipiente, el tambor de filtro no marcha por razones de seguridad y en la pantalla del control se indica *Er11*.
2. Desconecte el sistema de filtro completo de la fuente de alimentación sacando las clavijas de red de todos los equipos eléctricos conectados.
3. Mida la distancia entre el borde superior del recipiente y el nivel de agua, y determine la posición de montaje del soporte de acuerdo con la tabla. Corrija la posición de montaje si fuera necesario.

Nivel de agua en el recipiente de filtro/estanque (medido desde el borde superior del recipiente con la bomba desconectada)		**Posición de montaje del soporte (1 ...9)**
máx.	**mín.**	
159 mm	179 mm	9
152 mm	172 mm	8
145 mm	165 mm	7
138 mm	158 mm	6
131 mm	151 mm	5
124 mm	144 mm	4
117 mm	137 mm	3
110 mm	130 mm	2 (ajuste de fábrica)
103 mm	123 mm	1

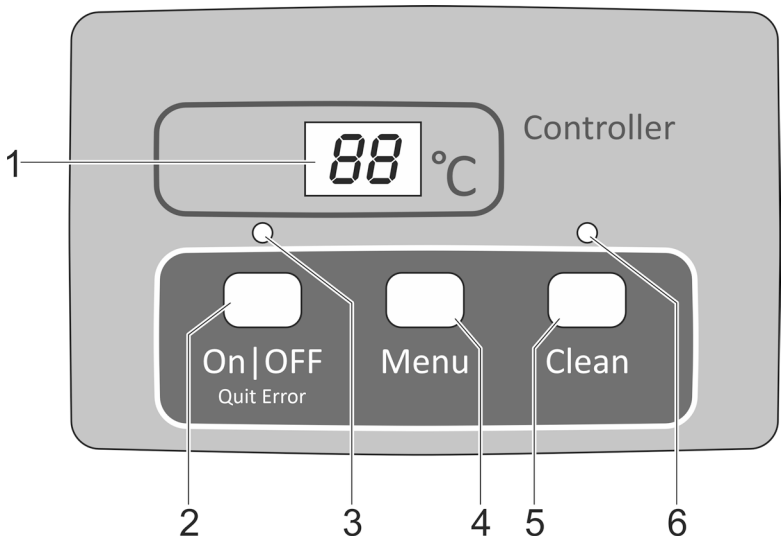
4. Coloque la tapa del recipiente.
5. Conecte el control.
   — Enchufe la clavija de red del control en el tomacorriente.
   — En caso que esté desconectado el control, pulse para ello durante 3 segundos la tecla "On|Off" en el panel del control. (→ Operación)
6. Conecte la bomba de filtro y el equipo clarificador UVC si fuera necesario. Tenga en cuenta las indicaciones contenidas en las instrucciones de uso del equipo correspondiente.
7. Compruebe la función del registro de estado.
   — El registro del estado está correctamente ajustado cuando el flotador baja con la bomba de filtro conectada y cuando el mensaje del sistema *Er88* sólo se activa 10 minutos después de la desconexión de la bomba de filtro.



ProfiClear0136

Operación

Vista general del control



ProfiClear0001

1 Pantalla
- Indicación del estado operativo
- Indicación de los menús y valores para ajustar el filtro de tambor
- Indicador del estado de la bomba
- Como estándar se indica la temperatura actual del agua [°C]

2 Tecla On|Off, Quit Error
- Conectar o desconectar el filtro de tambor
- Reponer los mensajes de error

3 LED, 2 colores
- LED se ilumina rojo: Control desconectado (*OFF*)
- El LED se ilumina verde: Control conectado (*ON*)

4 Tecla Menu
Selección de los menús siguientes y cambio de los valores:
- Tiempo de limpieza "Cleaning" (*CL*)
- Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning" (*EC*)
- Limpieza en función del tiempo "Intervalo" (*In*)
- Registro del estado de la bomba (*ET*)

5 Tecla Clean
- Arrancar procedimiento de limpieza manual, interrumpir procedimiento de limpieza activo
- El LED (6) se ilumina cuando está activo el procedimiento de limpieza.

6 LED azul
- LED iluminado: Procedimiento de limpieza activo

Conexión / desconexión

Proceda de la forma siguiente	Información
Conexión: Mantener pulsada On|Off 3 s. • El LED (3) se ilumina verde. • La pantalla indica aprox. 5 s *ON*.	• La pantalla indica estándar la temperatura del agua. • El control se mantiene en estado conectado después de una interrupción de la tensión.
Desconexión: Mantener pulsada On|Off 3 s. • El LED (3) se ilumina rojo. • La pantalla indica *OFF*.	• El control desconecta todas las funciones. • El control se mantiene en estado desconectado después de una interrupción de la tensión.

Modos de operación

Descripción	Información
Funcionamiento automático: • Régimen de funcionamiento para el funcionamiento regular.	• La pantalla indica como estándar la temperatura del agua. • Un procedimiento de limpieza se pone en marcha automáticamente cuando el registro de nivel avisa un nivel de agua muy divergente. • El nivel de agua sobrepasa un determinado nivel de agua. • Después de 20 procedimientos de limpieza automáticos se ejecuta un procedimiento de limpieza con un tiempo de limpieza prolongado.
Funcionamiento en función del tiempo	• Adicionalmente a la limpieza automática (en dependencia del nivel de agua en el filtro de tambor) se puede ejecutar una limpieza en función del tiempo. (→ En: Limpieza en función del tiempo "Intervalo") • La duración del procedimiento de limpieza se corresponde con el tiempo ajustado en el menú Tiempo de limpieza "Cleaning". (→ CL: Tiempo de limpieza "Cleaning")

Limpieza manual

Proceda de la forma siguiente	Información
Pulsar Clean 3 s • El LED (6) se ilumina. • La pantalla indica CL. • Interrumpir el procedimiento: Pulsar de nuevo la tecla	• El motor del tambor se bloquea por razones de seguridad si la tapa del filtro está desmontada. La bomba de enjuague se puede arrancar de forma manual para comprobar el funcionamiento de las boquillas. • Cada procedimiento de limpieza activo (automático, en función del tiempo o manual) se puede parar pulsando la tecla.

Ajustes en los menús

Los ajustes en los menús sólo son posibles cuando está conectado el control. (→ Conexión / desconexión)

CL: Tiempo de limpieza "Cleaning"

La duración del procedimiento de limpieza se modifica ajustando el tiempo de limpieza. Prolongue el tiempo de limpieza si la suciedad no sale sin problemas. Esto puede ser p. ej. necesario si las tuberías de salida montadas son muy largas o tienen muchos codos o si el medio transportado es muy sucio y pegajoso (p. ej. en los períodos de freza).

Tenga en cuenta que un tiempo de limpieza prolongado significa un mayor consumo de agua. Generalmente es suficiente un ajuste básico de 10 s (se corresponde con aprox. un $^{7}/_{8}$ de giro del tambor).

Proceda de la forma siguiente	Información
1. Pulsar Menu varias veces hasta que en la pantalla se indique CL.	• Interrumpir y abandonar el menú: Espere 10 s o On|Off o pulse Clean.
2. Mantenga pulsada Menu 5 s hasta que se indique el tiempo en la pantalla.	• Interrumpir y abandonar el menú: Espere 5 s o On|Off o pulse Clean.
3. Pulse Menu varias veces para cambiar el valor. • Modificación rápida: Mantener pulsada la tecla	• Gama ajustable: 10 a 30 s • Amplitud de paso: 1 s • Proceso de conteo sólo hacia arriba. La indicación salta de nuevo a 10 después del valor 30. • Almacenar el valor ajustado: Espere 5 s hasta el abandono automático del menú. • Interrumpir sin almacenar y abandonar el menú: Pulse On|Off o Clean.

EC: Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning"

El equipo dispone de un tiempo de limpieza prolongado para evitar sedimentaciones más gruesas en el canal de suciedad o en el sistema de tuberías. El tiempo de limpieza prolongado comienza después de una cantidad de ciclos de limpieza que se puede fijar. (→ En: Limpieza en función del tiempo "Intervalo")

El tiempo de limpieza se puede prolongar y enjuagar de esta forma la tubería con agua adicional. En el ajuste básico el tiempo de limpieza prolongado es de 20 s.

Proceda de la forma siguiente		Información
1.	Pulsar Menu varias veces hasta que en la pantalla se indique EC.	Interrumpir y abandonar el menú: Espere 10 s o On|Off o pulse Clean.
2.	Mantener pulsada Menu 5 s hasta que se indique el tiempo de limpieza prolongado en la pantalla.	Interrumpir y abandonar el menú: Espere 5 s o On|Off o pulse Clean.
3.	Pulse Menu varias veces para cambiar el valor. • Modificación rápida: Mantenga pulsada la tecla.	• Gama ajustable: 10 s – 9 min. – Un valor en minutos se visualiza en la pantalla con una raya (p. ej. 6'). • Amplitud de paso en 10 a 59 s: 1 s • Amplitud de paso en 1 a 9 min.: 1 min. • Proceso de conteo sólo hacia arriba. La visualización salta después del valor 9 • de nuevo a 10. • Almacenar el valor ajustado: Espere 5 s hasta el abandono automático del menú. • Interrumpir sin almacenar y abandonar el menú: Pulse On|Off o Clean.

En: Limpieza en función del tiempo "Intervalo"

Además de la limpieza automática el equipo puede ejecutar adicionalmente una limpieza en función del tiempo. Esta función es especialmente conveniente para los estanques con peces. Esto garantiza también en caso de poca suciedad que los excrementos producidos se extraigan del circuito de agua antes de que se desprendan las sustancias nutritivas.

Adapte el intervalo de tiempo a las necesidades. Normalmente el módulo del filtro de tambor está ajustado de forma óptima con un intervalo de tiempo de 20 minutos (ajuste básico). La función está desactivada si el intervalo de tiempo es de 0 minutos.

La limpieza en función del tiempo no tiene ninguna influencia en la limpieza automática que arranca a un nivel muy bajo del agua. Después de cada limpieza automática el intervalo de tiempo se repone y el tiempo transcurre de nuevo.

Proceda de la forma siguiente		Información
1.	Pulse Menu varias veces hasta que en la pantalla se indique In.	• Interrumpir y abandonar el menú: Espere 10 s o On|Off o pulse Clean.
2.	Mantenga pulsada Menu 5 s hasta que se indique el tiempo en la pantalla.	• Interrumpir y abandonar el menú: Espere 5 s o On|Off o pulse Clean.
3.	Pulse Menu varias veces para cambiar el valor. • Modificación rápida: Mantenga pulsada la tecla.	• Gama ajustable: 0, 3 a 60 minutos • 0 minutos: Ninguna limpieza en función del tiempo • Amplitud de paso: 1 minuto • Proceso de conteo sólo hacia arriba. La indicación salta de nuevo a 0 después del valor 60. • Almacenar el valor ajustado: Espere 5 s hasta el abandono automático del menú. • Interrumpir sin almacenar y abandonar el menú: Pulse On|Off o Clean.

E7: Registro del estado de la bomba

(Cuando el sistema de bombeado está desactivado)

El registro del estado de la bomba señaliza a través del mensaje del sistema Er88, si la bomba trabaja correctamente. El registro del estado está desactivado en el ajuste básico.

Si se visualiza el mensaje del sistema ER77 o ER88, se tiene que modificar de forma manual el registro del estado.

Proceda de la forma siguiente		Información
1.	Pulsar Menu varias veces hasta que en la pantalla se indique E7.	• Interrumpir y abandonar el menú: Espere 10 s o On|Off o pulse Clean.
2.	Mantener pulsada Menu 5 s hasta que se indique el valor 0 o 1 en la pantalla.	• Interrumpir y abandonar el menú: Espere 5 s o On|Off o pulse Clean.
3.	Pulsar Menu para cambiar el valor.	Gama ajustable: 0 o 1 • 0: Registro del estado de la bomba desactivado. • 1: Registro del estado de la bomba activado. **Importante**: El valor 0 tiene que estar ajustado (registro del estado desactivado). • Interrumpir sin almacenar y abandonar el menú: Pulse On|Off o Clean.

Lectura de la cantidad de procedimientos de limpieza

Procedimientos de limpieza en 24 horas

Proceda de la forma siguiente	Información
Mantener pulsada Menu y Clean 5 s.	Se almacena la suma de los procedimientos de limpieza automáticos y en función del tiempo. El valor de 4 lugares se indica sucesivamente mediante dos cifras en la pantalla. Ejemplo: 01-17: Se corresponde con 117 limpiezas El número se repite 5 veces después de una pausa más larga para poder leerlo mejor: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 Indicación: El contador se repone a 0 cuando se desconecta la tensión de alimentación. **Indicación:** Debido a la autocomprobación del sistema de filtrado se pueden indicar valores muy diferentes. La autocomprobación supervisa la limpieza automática. La comprobación se realiza de forma continua en 2 ciclos de 24 horas. La comprobación sólo está activa a partir de una temperatura del agua >12 °C. • Primer ciclo de 24 horas – El ciclo se repite después del transcurso si se reconoce como mínimo un procedimiento de limpieza automático. – Si no se reconoce ningún procedimiento de limpieza automático comienza el segundo ciclo de 24 horas después del transcurso del ciclo. • **Segundo ciclo de 24 horas** – La limpieza en función del tiempo está desactivada. Con esto se reduce la cantidad de los procedimientos de limpieza. – Si se reconoce como mínimo un procedimiento de limpieza automático arranca de nuevo el primer ciclo de 24 horas después del transcurso del ciclo. – Si no se reconoce ningún procedimiento de limpieza automático se activa el mensaje del sistema Er22 después del transcurso del ciclo. La limpieza en función del tiempo arranca de nuevo. Si se ejecuta ahora un procedimiento de limpieza automático arranca de nuevo el primer ciclo de 24 horas. El mensaje del sistema Er22 se repone automáticamente.

Procedimientos de limpieza en total

Proceda de la forma siguiente	Información
Mantener pulsada On|Off y Clean 5 s.	Se almacena la suma de los procedimientos de limpieza automáticos, manuales y en función del tiempo. El valor de 8 lugares se indica sucesivamente mediante dos cifras en la pantalla. Ejemplo: 00-00-12-44: Se corresponde con 1244 limpiezas El número se repite 4 veces después de una pausa más larga para poder leerlo mejor: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 Indicación: A la desconexión de la tensión de red, la cantidad de los procedimientos se redondea hacia abajo a cientos enteros y se almacena.

Carga de los ajustes básicos

Proceda de la forma siguiente	Información
Mantener pulsada On|Off y Menu 10 s hasta que se indique rE en la pantalla.	Se reescriben todos los valores ajustados de forma individual. Se ajustan los siguientes valores: • Tiempo de limpieza CL: 10 s • Tiempo de limpieza prolongado EC: 20 s • Intervalo de la limpieza en función del tiempo In: 20 minuto

Mensajes del sistema

El mensaje del sistema de 4 cifras se indica sucesivamente mediante dos cifras en la pantalla.

Er11 Tapa del recipiente quitada

Causa probable	Acción correctora
Tapa del recipiente quitada	Colocar la tapa en el recipiente
Tapa del recipiente colocada incorrectamente	Girar la tapa del recipiente de forma que el imán en la tapa del recipiente esté encima de la caja de señales.
Caja de señales no conectada	Conectar la caja de señales en el control.

Otras funciones disponibles:
- Limpieza manual (sólo boquillas, tambor de filtro no gira)

Reponer el mensaje
- Automáticamente después de colocar la tapa del recipiente

Er-22 La temperatura del agua es > 12 °C Y el último procedimiento de limpieza automático se realizó hace más de 24 horas.

A	Causa probable	Acción correctora
	Elementos de criba no herméticos	Comprobar los elementos de criba y sustituir si fuera necesario
	Comprobar los elementos de criba y sustituir si fuera necesario	Comprobar la junta del tambor
	Registro de nivel bloqueado o defectuoso	Limpiar el registro de nivel hasta que el sistema mecánico marche con suavidad y sustituir si fuera necesario
	Registro de nivel mal ajustado	Ajuste del registro de nivel
	Otras funciones disponibles: • Limpieza manual • Funcionamiento automático • Limpieza en función del tiempo	
	Reponer el mensaje • Pulsar la tecla On|Off 5 s • Automáticamente cuando conmuta el registro de nivel.	

B	Causa probable	Acción correctora
	El modo de prueba de 24 horas está activado y la limpieza en función del tiempo está desactivada.	Después del modo de prueba, el flotador activa automáticamente la limpieza en función del tiempo.
	Otras funciones disponibles: • Limpieza manual • Funcionamiento automático	
	Reponer el mensaje • Automáticamente	

Er-33 20 limpiezas sucesivas

Causa probable	Acción correctora
Registro de nivel bloqueado o defectuoso	Limpiar el registro de nivel hasta que el sistema mecánico marche con suavidad y sustituir si fuera necesario
Elementos de criba muy sucios	Limpiar y descalcificar los elementos de criba
La bomba de enjuague no trabaja	Limpiar el fondo del recipiente, limpiar la bomba de enjuague, comprobar la conexión de la bomba
Boquilla de enjuague obstruida	Limpiar la boquilla de enjuague
El tambor de filtro no gira	Comprobar la conexión del motor y/o controlar el giro del tambor de filtro. Sugerencia: Marque el tambor de filtro y controle mediante las marcas, si el tambor gira.
Ajuste muy bajo del registro de nivel	Ajuste del registro de nivel
Nivel de agua en el sistema muy alto:	
• Tubos de salida sucios	Limpiar los tubos de salida
• Orificio de salida muy pequeño	Aumentar el orificio de salida
• Muy alto caudal (potencia de la bomba muy alta)	Reducir el caudal (ajustar la potencia de la bomba)
• Estanque muy sucio y bomba de filtro transporta demasiada suciedad	Limpiar a fondo el estanque; emplazar la bomba en una posición más elevada si fuera necesario
• Mucha suciedad, el agua rebosa de los elementos de espuma filtrante	Limpiar las esponjas filtrantes
Otras funciones disponibles: • Limpieza manual • Limpieza en función del tiempo	
Reponer el mensaje • Pulsar la tecla On|Off 5 s	

Er-44 Motor bloqueado (el control trató 3 veces de arrancar el motor, cada vez con 5 intentos)

Causa probable	Acción correctora
El tambor de filtro gira con dificultad o está bloqueado	Limpiar el borde del tambor / la junta del tambor y engrasar el borde del tambor. Emplear sólo la grasa original de OASE (número de pedido 27872). Comprobar la suavidad de marcha de los rodillos Eliminar las partículas grandes de la corona dentada (p. ej. caracoles, piedras)
El labio de la junta del tambor se aplastó al montaje del tambor.	Desmontar el tambor y colocar correctamente la junta del tambor al remontaje.
El tambor se carga por un solo lado.	Alinear horizontalmente el recipiente.
Otras funciones disponibles: • Ninguna	
Reponer el mensaje • Pulsar la tecla On|Off 5 s	

Er-55 Más de 960 procedimientos de limpieza en 48 horas

Causa probable	Acción correctora
Mucha suciedad por corto tiempo: • Fase de entrada del sistema de filtrado (p. ej. durante la primera puesta en marcha) • Peces están desovando	Esperar hasta que disminuya la suciedad Este estado de funcionamiento no es típico. Evitar el régimen de funcionamiento continuo.
Estanque muy sucio	Limpiar el estanque, reducir la suciedad; emplazar la bomba de filtro en una posición más elevada si fuera necesario
Elementos de criba muy sucios	Limpiar, descalcificar los elementos de criba
Poco efecto de limpieza porque la boquilla está sucia	Limpie la tobera
Nivel de agua en el sistema muy alto:	
• Tubos de salida sucios	Limpiar los tubos de salida
• Orificio de salida muy pequeño	Aumentar el orificio de salida
• Se sobrepasó el caudal máximo.	Reducir el caudal
• Mucha suciedad, el agua rebosa de los elementos de espuma filtrante	Limpiar las esponjas filtrantes
Otras funciones disponibles: • Limpieza manual • Funcionamiento automático • Limpieza en función del tiempo	
Reponer el mensaje • Pulsar la tecla On|Off 5 s • Automáticamente cuando haya disminuido la cantidad de los procedimientos de limpieza por debajo de 960.	

Er-66 Elemento de conmutación para la bomba de enjuague en el control muy caliente

Causa probable	Acción correctora
El control está expuesto a mucho calor (p. ej. sol)	Proteger el control contra calor
Otras funciones disponibles: • Ninguna	
Reponer el mensaje • Automáticamente después de enfriarse	

Er-88 La bomba de filtro no transporta agua o transporta muy poca agua.

Causa probable	Acción correctora
Registro del estado de la bomba mal ajustado	Ajustar el registro del estado de la bomba)
La bomba de filtro está desconectada.	Conectar la bomba de filtro.
La unidad de rodadura de la bomba de filtro está bloqueada.	Limpieza de la bomba de filtro

Otras funciones disponibles:
- Limpieza manual
- Funcionamiento automático
- Limpieza en función del tiempo

Reponer el mensaje
- Automáticamente después de solucionar la causa

Eliminación de fallos

Fallo	Causa probable	Acción correctora
Ningún flujo de agua	La bomba de filtro no está conectada	Conecte la bomba de filtro, enchufe la clavija a la red
	Alimentación al sistema de filtrado o retorno al estanque obstruido	Limpie la alimentación y/o el retorno.
Flujo de agua insuficiente	Salida del fondo, tubería y/o manguera obstruidas	Limpie o sustituya si fuera necesario.
	Manguera doblada	Compruebe la manguera, sustitúyala si fuera necesario.
	Pérdidas excesivas en las tuberías	Reduzca la longitud de las tuberías al mínimo necesario
El agua no se aclara	Potencia de la bomba muy baja	Adapte la potencia de la bomba • Desconecte la función SFC (Seasonal Flow Control) en el AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000. SFC reduce la cantidad de agua hasta un 50 %.
	El agua está muy sucia	• Elimine las algas y hojas del estanque • En caso de una alta carga cambie 30 % del agua para evitar daños en los peces.
	Las partículas de suciedad no llegan al módulo del filtro de tambor.	• Optimice la corriente del agua de forma que el skimmer y/o la bomba de filtro puedan aspirar las partículas de suciedad. • Alinee el skimmer y/o la bomba de filtro a la corriente del agua de forma que puedan aspirar las partículas de suciedad.
	Demasiados peces	Reduzca la cantidad de peces
	Elementos de criba obstruidos o dañados	Limpie o sustituya los elementos de criba
	La junta del tambor no está correctamente colocada	Compruebe el asiento de la junta del tambor
	La junta del tambor está dañada	Sustituya la junta del tambor
Ruidos extraños en el tambor	En el tambor de filtro se han acumulado partículas de suciedad mayores.	Quite el elemento de criba y elimine la suciedad del tambor de filtro
Canal de enjuague obstruido	Grandes partículas de suciedad, p. ej. algas filamentosas, cuelgan en el canal de suciedad	Quite el elemento de criba y limpie el canal de suciedad
El tambor de filtro está parcialmente sucio, no se limpia	Boquilla de enjuague obstruida	Limpie la boquilla de enjuague, sustitúyala si fuera necesario

Fallo	Causa probable	Acción correctora
Sistema de bombeo: El agua sale por el rebose de emergencia	Elementos de criba obstruidos	Limpie/ descalcifique los elementos de criba
	Muy alta potencia de la bomba	Reduzca la potencia de la bomba
	La tubería de la salida de suciedad está obstruida	Limpie la tubería
Sistema de gravitación: El agua sale por el rebose de emergencia	Elementos de criba obstruidos	Limpie/ descalcifique los elementos de criba
	Nivel de agua en el estanque muy alto	Purgar el agua
	La tubería de la salida de suciedad está obstruida	Limpie la tubería
La limpieza en función del tiempo (intervalo) no arranca.	El control comprueba la función del registro de nivel. • La comprobación arranca de forma automática si se han ejecutado muy pocos procedimientos de limpieza automáticos.	• Espere. La comprobación dura 24 horas como máximo. • La comprobación termina cuando conmuta el registro de nivel. Se ejecuta una limpieza automática. • Si el registro de nivel no se conecta dentro de 24 horas se indica *Er22*. Se activa la limpieza en función del tiempo. (→ Mensajes del sistema)
Ninguna indicación en el control	Cable no conectado	Compruebe la conexión del cable
	El control se desconectó debido a un calentamiento excesivo (interruptor de temperatura)	Proteja el control contra el calor y déjelo enfriar • El control se conecta de nuevo automáticamente después del enfriamiento • El mensaje de error *Er66* ya advierte de un calentamiento excesivo del control.
	El fusible se activó por el bloqueo de la bomba de enjuague (muy alto consumo de corriente)	Limpie la bomba de enjuague (→ Limpieza de la bomba de enjuague) Sustituya el fusible. • Emplee sólo fusibles de 5 x 20 mm, 8 A de acción retardada / 250 V.
Película de aceite en el módulo del filtro de tambor	De una bomba de enjuague nueva puede salir por corto tiempo un poco de aceite comestible no peligroso.	No son necesarias medidas
El agua está cargada con amonio/nitrito	Se emplean muy pocos bioelementos Hel-X	Emplee más bioelementos Hel-X si fuera necesario
	El equipo funciona desde hace poco tiempo	El pleno efecto limpiador biológico se alcanza después de algunas semanas.
Los bioelementos Hel-X se expulsan	Tubo de rejilla desplazado	Corrija el asiento del tubo de rejilla.
	Tubo de rejilla defectuoso	Sustituya el tubo de rejilla.
El movimiento de los bioelementos Hel-X disminuye	Barra aireadora obstruida	Sustituya la barra aireadora
	Aireador perturbado	Compruebe el aireador
Poco movimiento de los nuevos bioelementos Hel-X	Los bioelementos Hel-X todavía no están colonizados completamente	La colonización con bacterias requiere algunas semanas. Proceso natural. Espere.

Limpieza y mantenimiento

⚠ ADVERTENCIA

Son posibles lesiones graves o la muerte por descarga eléctrica.

- ▸ Desconecte todos los equipos eléctricos en el agua antes de entrar en ella.
- ▸ Separe el equipo de la red de corriente antes de comenzar los trabajos en el equipo.

⚠ CUIDADO

Peligro de lesión por piezas afiladas.

- ▸ Manipule con cuidado durante todos los trabajos en el recipiente del filtro para evitar lesiones por elementos afilados.

Limpieza del equipo

- No emplee productos de limpieza o soluciones químicas agresivas, porque se puede dañar la caja o mermar el funcionamiento del equipo.
- Productos de limpieza recomendados en caso de calcificaciones persistentes:
  - Producto de limpieza para bombas PumpClean de OASE.
  - Productos de limpieza domésticos sin vinagre y cloro.
- Después de la limpieza enjuague minuciosamente todas las piezas con agua clara.

Trabajos regulares

El sistema de filtrado se limpia automáticamente. Ejecute regularmente los siguientes trabajos para que el sistema de filtrado siempre alcance un rendimiento de limpieza óptimo.

Controles regulares

- Compruebe en la pantalla del control si se indican mensajes de error. (→ Mensajes del sistema)
- Compruebe si el área delante de la pared de separación y el interior del tambor de filtro están muy sucios (p. ej. algas filamentosas). Desmonte para esto un elemento de criba. (→ Desmontaje/ montaje del elemento de criba)

Eliminación de las sedimentaciones de suciedad

La suciedad que el tambor de filtro no puede recoger baja al fondo y se tiene que eliminar.

- Abra la salida de suciedad DN 75 unos 10 segundos una vez al mes.
- Elimine las sedimentaciones delante del tambor de filtro.
- Elimine las algas filamentosas del canal de suciedad.
- Elimine las sedimentaciones en el registro de nivel.

Limpieza del sistema de filtrado completo

- Sólo cuando haya mucha suciedad se tiene que poner el sistema de filtrado completo fuera de funcionamiento para limpiarlo y darle mantenimiento.
- No emplee productos de limpieza químicos, porque estos destruyen las bacterias de filtrado.

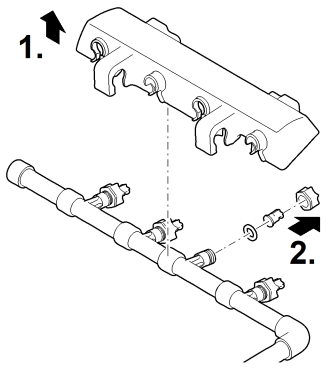
Proceda de la forma siguiente:

1. Desconecte todos los equipos eléctricos del sistema de filtro (p. ej. bombas de filtro, equipo clarificador UVC).
2. Sólo sistema de gravitación: Cierre las válvulas de cierre (alimentación y retorno) de la fila de filtros para evitar que siga el flujo de agua.
3. Deseche el agua sucia de manera permisible. Abra para ello la válvula de cierre para la salida de suciedad DN 75 en la parte inferior del recipiente.
4. Ejecute las medidas de limpieza.
   - Enjuague los bioelementos Hel-X en el recipiente con agua corriente.
5. Cierre la válvula de cierre para la salida de agua sucia DN 75.
6. Ponga el sistema de filtrado de nuevo en funcionamiento. (→ Puesta en marcha)

Limpieza del equipo de enjuague

Proceda de la forma siguiente:

1. Compruebe el funcionamiento de la boquilla de enjuague:
   - Quite la cubierta.
   - Ejecute un procedimiento de limpieza manual. (→ Limpieza manual)
2. Si está obstruida la boquilla de enjuague:
   - Desmonte la boquilla y la junta, y límpielas.
   - Monte la boquilla y la junta.
   - Alinee la boquilla de forma que la marca esté arriba.
   - Apriete a mano las tuercas racor.
   - Coloque la cubierta.



ProfiClear0135

Limpieza del elemento de criba

Desmontaje/ montaje del elemento de criba

Desmontaje

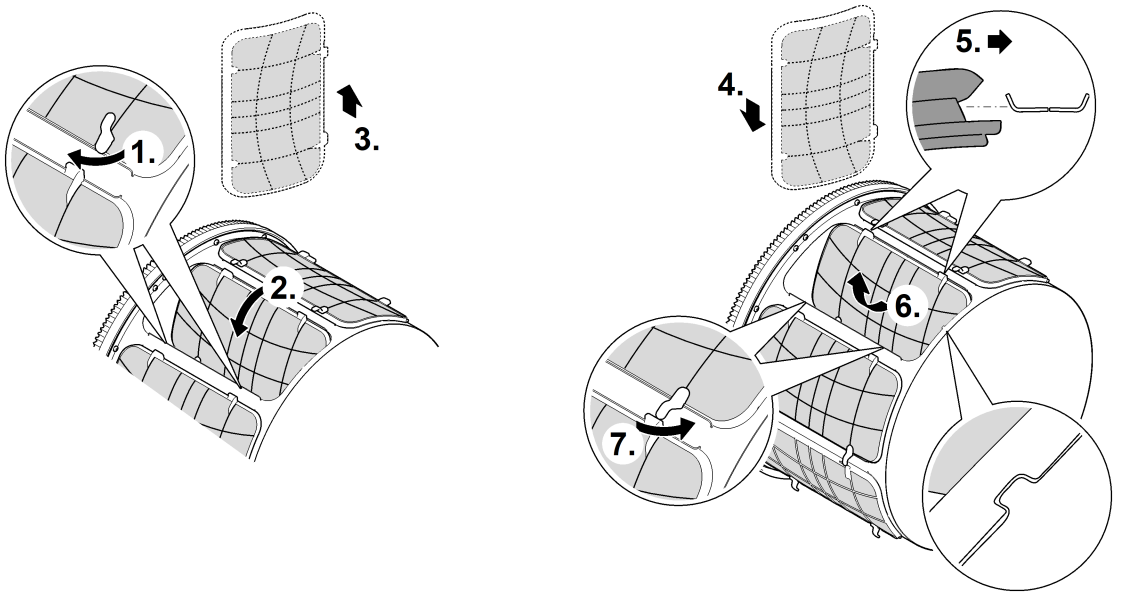
Proceda de la forma siguiente:

1. Quite la tapa del recipiente.
2. Gire el tambor de filtro con la mano hasta que el elemento de criba se encuentre frente al motor del tambor.
3. Suelte el enclavamiento (gírelo 180°).
4. Saque el elemento de criba del tambor de filtro.

Montaje

Proceda de la forma siguiente:

1. Baje el elemento de criba completamente en el tambor de filtro.
2. Gire el elemento de criba y desplace las dos charnelas en el soporte del tambor de filtro.
3. Levante el elemento de criba en la barra central y cierre el enclavamiento (gírelo 180°).



ProfiClear0041

Descalcificación de los elementos de criba

Los mensajes de error Er33, Er55 o un aumento excesivo de los procedimientos de limpieza (contador) indican una acumulación de cal en los elementos de criba. (→ Lectura de la cantidad de procedimientos de limpieza)

Oase recomienda ejecutar una descalcificación preventiva cada dos o tres meses si el agua contiene mucho cal.

- Procedimientos recomendados para la descalcificación:
  - Coloque los elementos de criba en una esencia de vinagre (20 … 25 % de ácido) hasta que se hayan eliminado los depósitos de cal (dejar actuar al menos 30 minutos).
  - Como alternativa, rocíe los elementos de criba húmedos con polvo de ácido cítrico y deje actuar el polvo al menos 30 minutos hasta que se hayan eliminado los depósitos de cal.

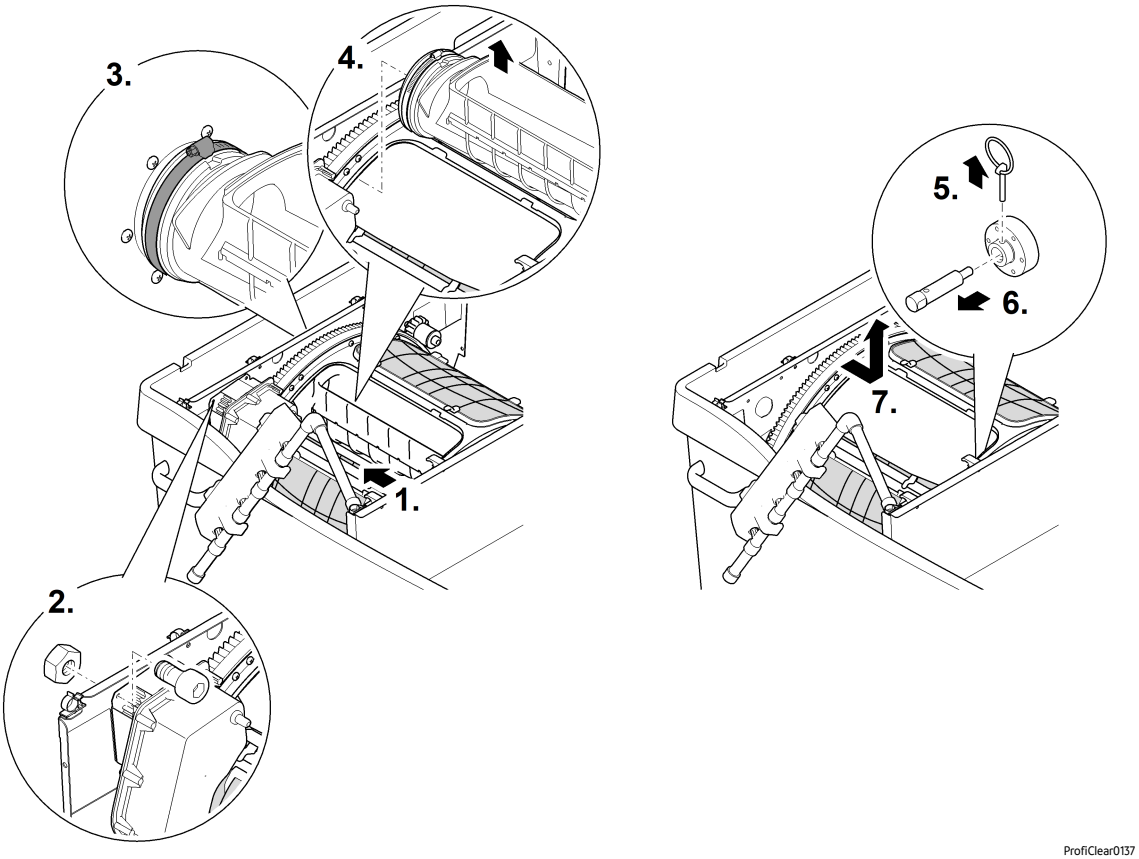
Proceda de la forma siguiente:

1. Desmonte los elementos de criba. (→ Desmontaje/ montaje del elemento de criba)
2. Descalcifique los elementos de criba.
   - No quite para ello las juntas de goma de los elementos de criba.
3. Limpie a continuación los elementos de criba con un cepillo suave bajo el grifo.
4. Monte de nuevo los elementos de criba.

Desmontaje/montaje del tambor de filtro

Proceda de la forma siguiente:

1. Para los siguientes trabajos se tiene que desmontar un elemento de criba. (→ Desmontaje/ montaje del elemento de criba)
2. Suelte el equipo de enjuague sacándolo de los clips de fijación.
3. Desmonte el motor del tambor quitando ambos tornillos hexagonales.
4. Extraiga el motor del tambor del agujero en la pared de separación y sáquelo.
   – No deje colgar el motor del tambor en el cable de conexión.
5. Suelte la abrazadera de manguera para fijar el canal de suciedad.
6. Quite el canal de suciedad de la tubuladura de la salida de suciedad y colóquelo en el tambor del filtro.
7. Abra el pasador abatible y sáquelo.
8. Saque el eje del tambor.
9. Quite el tambor del filtro de la pared de separación y sáquelo del recipiente.
   – Trabaje con cuidado: Los clips de fijación en la pared del recipiente pueden dañar los elementos de criba.
10. Limpie la grasa vieja de la junta del tambor.
11. Controle si la junta del tambor está dañada; sustitúyala si fuera necesario. (→ Sustitución de la junta del tambor)
12. Engrase de nuevo la junta del tambor (la grasa suministrada).
13. Monte de nuevo el tambor del filtro en secuencia contraria.

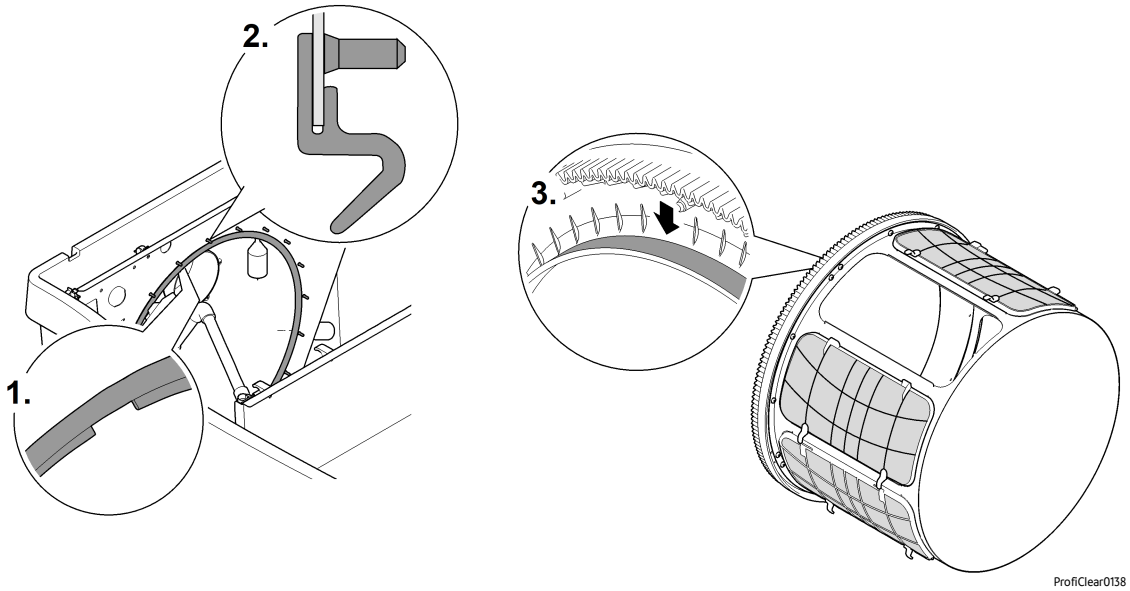


ProfiClear0137

Sustitución de la junta del tambor

Proceda de la forma siguiente:

1. Quite la junta del tambor vieja y sustitúyala por una junta del tambor nueva.
   - La ranura en la junta del tambor tiene que estar arriba.
   - La pared de separación tiene que estar completamente en la ranura de la junta de tambor.



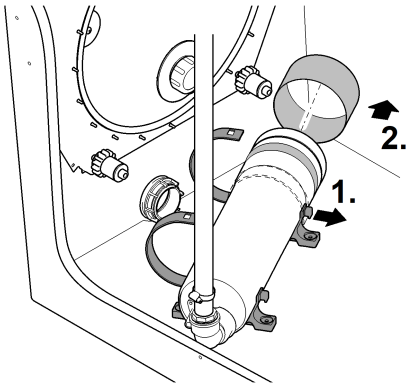
Limpieza de la bomba de enjuague

ⓘ Las suciedades en el equipo de enjuague y la bomba de enjuague se pueden eliminar (enjuagar) frecuentemente limpiando el equipo de enjuague sin boquilla/ boquillas. (→ Limpieza del equipo de enjuague)

Desmonte el tambor de filtro para poder ejecutar los trabajos en la bomba de enjuague.
(→ Desmontaje/montaje del tambor de filtro)

Proceda de la forma siguiente:

1. Desenganche las dos correas de goma.
2. Levante la bomba de enjuague y quite la bolsa del filtro.
3. Limpie todas las piezas con agua limpia.



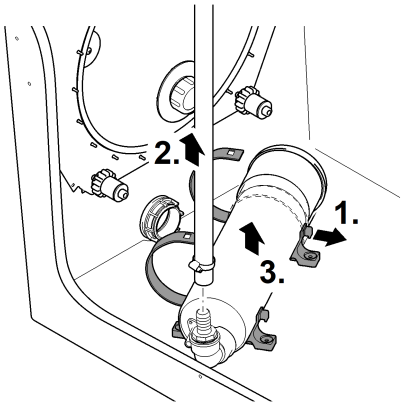
ProfiClear0140

Sustitución de la bomba de enjuague

Desmonte el tambor de filtro para poder ejecutar los trabajos en la bomba de enjuague.
(→ Desmontaje/montaje del tambor de filtro)

Proceda de la forma siguiente:

1. Desenganche las dos correas de goma.
2. Suelte la tuerca racor en la conexión de la manguera y quite la manguera.
3. Suelte el cable de conexión de la bomba de enjuague del mazo de cables.
4. Saque la bomba de enjuague.
5. Monte una bomba de enjuague nueva en secuencia contraria.

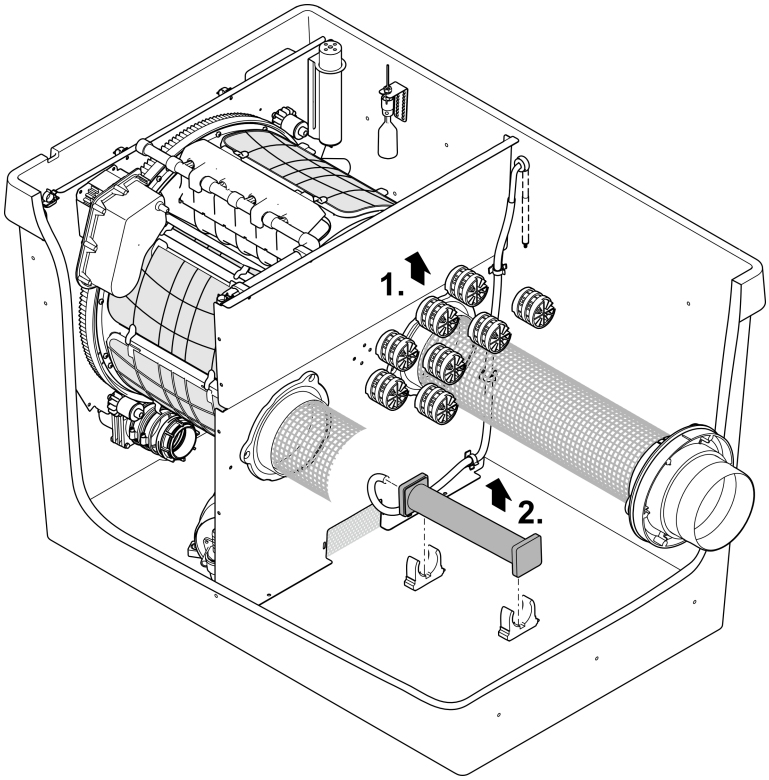


ProfiClear0141

Sustitución de la barra aireadora

Proceda de la forma siguiente:

1. Saque aprox. 2/3 de los bioelementos Hel-X y almacénelos en húmedo.
2. Saque la barra de aireación del soporte de pinzas.
3. Quite la manguera de la barra de aireación e introdúzcala en la barra de aireación nueva.
   – Fije la manguera en la conexión con una brida para cables.
4. Presione la barra de aireación en el soporte de pinzas.
5. Coloque de nuevo los bioelementos Hel-X extraídos en la cámara del filtro.



ProfiClear0139

Almacenamiento/ conservación durante el invierno

El equipo está protegido contra heladas (p. ej. en un garaje o encapsulamiento).

El equipo se puede operar si se garantiza la temperatura mínima del agua de +4 °C.

- Ajuste el intervalo de la limpieza en función del tiempo a 20 minutos para evitar daños causados por las heladas en el equipo de enjuague.
- Emplace el control de forma protegida. La temperatura mínima de servicio del control es de -10 °C.
- Purgue la cantidad máxima posible del agua en el equipo, las mangueras, las tuberías y las conexiones.

Las regiones del estanque más profundas tienen en invierno una temperatura del agua de unos +4 °C y son vitales para los peces. Con las medidas siguientes se reduce el enfriamiento del agua durante la circulación por el sistema de filtrado:

- Posicione la bomba más cerca de la superficie del agua para que se bombee sólo agua más fría de las regiones del estanque más elevadas.
- Aísle las tuberías de retorno del sistema de filtrado en el estanque.
- El agua no debe retornar a través de un riachuelo en el estanque.

El equipo no está protegido contra heladas (p. ej. emplazamiento al aire libre).

Ponga el equipo fuera de funcionamiento cuando las temperaturas del agua están por debajo de +8 °C o a más tardar cuando se esperan heladas.

- Purgue la cantidad máxima posible del agua en el equipo, las mangueras, las tuberías y las conexiones.
- Abra la válvula de cierre para evitar acumulaciones de agua.
- Cubra el recipiente para evitar la entrada de agua de lluvia.
- Proteja las tuberías y las válvula de cierre contra heladas, en las que no se puede purgar el agua.

Datos técnicos

Datos de equipos

Control

ProfiClear Premium Compact-L OC			Control
Tensión de referencia		V CA	230
Frecuencia de red		Hz	50
Consumo de potencia	en estado de reposo	W	5
	en la limpieza manual	W	1050
Tensión de salida	Bomba de enjuague	V CA	230
	Motor del tambor	V CC	12
	Caja de señales	V CC	12
Temperatura del entorno		°C	-10 … +35
Fusible		A	5 × 20 mm, 250 V, T8
Longitud cable de red		m	5

Recipiente de filtro

ProfiClear Premium Compact L OC			Sistema de bombeo	Sistema de gravitación
Temperatura permisible del agua		°C	+4 … +35	+4 … +35
Longitud mazo de cables filtro de tambor		m	1	5
Emisión de ruido aéreo		dB(A)	< 70	< 70
Dimensiones	La. × An. × Al.	mm	1340 × 900 × 820	1340× 900 × 820
Peso	sin agua	kg	106	102
	con agua	kg	≈460	≈460
Bomba de enjuague	Presión del agua	bar	6	6
	Consumo de agua por proceso de enjuague	l	≈1,6	≈1,6
Superficie del filtro biológico total/protegida		m²	57,3/48,5	57,3/48,5
Cantidad de boquillas/ enjuagues		l/min	4 × 2,5	4 × 2,5
Separación de la suciedad gruesa	Cantidad elementos de criba	pza.	8	8
	Tamaño de los poros	µm	60	60
Entrada			2 × 50 mm, 1 × Bitron	4 × DN 110
Salida			2 × DN 110	2 × DN 110
Salida de suciedad gruesa			1 × DN 110	1 × DN 110
Salida de suciedad			1 × DN 75	1 × DN 75
Potencia de circulación	máxima	l/h	20000	25000 + 8000 (opc.)
	mínima	l/h	10000	10000
Aireación	Barra aireadora	pza.	1	1
	Manguera de conexión, Ø interior	mm	9	9
Altura mínima borde superior recipiente inclusive tapa del recipiente por encima del nivel de agua del estanque		mm	370	125
Tolerancia permisible del nivel del agua en el estanque		mm	—	-20
Pérdidas por fricción permisibles en las tuberías de alimentación		mbar (cm)	—	7 (7)
Pérdidas por fricción necesarias para el registro del estado de la bomba de filtro		mbar (cm)	—	3,5 (3,5)

Valores del agua permisibles

Valor pH		6,5 … 8,5
Dureza	DH	8 … 15
Cloro libre	mg/l	<0,5
Salinidad (máx. 14 días por año)	%	<0,5
Temperatura permisible del agua	°C	+4 … +35

Piezas de desgaste

Los siguientes componentes son piezas de desgaste y están excluidos de la garantía.

- Condensador de la bomba de enjuague
  - No abra la bomba de enjuague. Envíe la bomba de enjuague a OASE. Vd. recibirá de inmediato un recambio.
- Fusible
- Elementos de criba
- Junta del tambor
- Piedras de aireación y mangueras de aire

Desecho

INDICACIÓN

Está prohibido desechar este equipo en la basura doméstica.

- ▸ Deseche el equipo a través del sistema de recogida previsto.
- ▸ Si tiene alguna pregunta, póngase en contacto con su empresa local de eliminación de desechos. Allí recibe las informaciones sobre el desecho adecuado del equipo.
- ▸ Corte los cables para inutilizar el equipo.

⚠ AVVERTENZA

- ▶ Scollegare dalla tensione elettrica tutti gli apparecchi prima di immergere le mani nell'acqua. In caso contrario sussiste il pericolo di morte o di gravi lesioni per folgorazione.
- ▶ Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini di età superiore a 8 anni e da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte, se sono supervisionate o se sono state istruite sull'uso sicuro dell'apparecchio e che sono in grado di comprendere i pericoli che ne possono derivare. Ai bambini è vietato giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione utente non devono essere effettuate da bambini senza opportuna supervisione.

Avvertenze di sicurezza

Allacciamento elettrico

- Per l'installazione elettrica all'aperto si applicano disposizioni speciali. L'installazione elettrica deve essere eseguita da un elettricista specializzato.
  - L'elettricista è qualificato in base a formazione tecnica, conoscenze ed esperienza ed è autorizzato a eseguire installazioni elettriche nelle aree esterne. Egli è in grado di riconoscere i possibili pericoli e rispettare le norme, le disposizioni e i regolamenti regionali e nazionali.
  - Rivolgersi a un elettricista specializzato in caso di domande e problemi.
- Eseguire l'allacciamento solo se i dati elettrici dell'apparecchio e dell'alimentazione elettrica coincidono.
- Collegare l'apparecchio solo a una presa installata secondo le norme.
- L'apparecchio deve essere protetto con un interruttore di sicurezza per correnti di guasto (RCD) con una corrente di guasto nominale di max. 30 mA.
- I cavi di prolungamento e distributori di corrente (ad es. prese multiple) devono essere adatti per l'impiego all'aperto (protetti contro gli spruzzi d'acqua).
- Proteggere spine e prese aperte contro l'umidità.

Funzionamento sicuro

- Non utilizzare l'apparecchio se i cavi elettrici o l'alloggiamento sono danneggiati.
- Smaltire la centralina se la linea di collegamento alla rete è danneggiata. La linea di collegamento alla rete non può venire sostituita.
- Smaltire la pompa di lavaggio se la linea di collegamento alla rete è danneggiata. La linea di collegamento alla rete non può venire sostituita.
- Non tirare mai i cavi elettrici. In particolare, non trasportare gli apparecchi per i loro cavi.
- Posare i cavi al riparo da danni e in maniera tale che nessuno possa inciamparvi.
- Non apportate mai modifiche tecniche all'apparecchio.
- Eseguire sull'apparecchio solo le operazioni descritte nelle presenti istruzioni.
- Utilizzare solo solo parti di ricambio e accessori originali.
- In caso di temporale scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica per evitare danni ai componenti elettronici.
- In caso di problemi rivolgersi all'assistenza clienti autorizzata o all'azienda OASE.
- Con coperchio della batteria sollevato, il dispositivo di lavaggio continua ad essere funzionante. La nebulizzazione può contenere batteri nocivi. Per questo: Non inspirare la nebulizzazione del dispositivo di risciacquo!
- Nel coperchio del contenitore si trova un magnete con un forte campo magnetico, che può condizionare pacemaker o defibrillatori impiantati (ICD). Mantenere per questo una distanza di almeno 20 cm fra impianto e magnete.

Impiego ammesso

Utilizzare il prodotto descritto nelle presenti istruzioni esclusivamente come segue:

- Per la pulizia di laghetti da giardino
- Rispettando i dati tecnici. (→ Dati tecnici)
- In conformità ai valori ammissibili dell'acqua. (→ Valori dell'acqua ammessi)

Per l'apparecchio valgono le seguenti restrizioni:

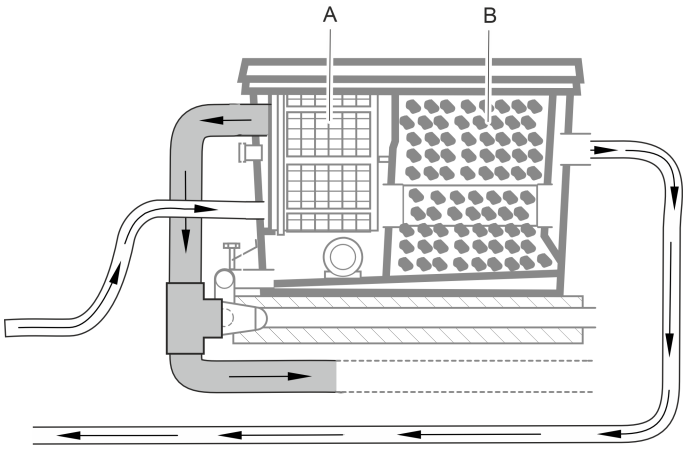
- Non utilizzarlo mai senza flusso d'acqua.
- Non utilizzare l'apparecchio con liquidi diversi dall'acqua.
- Non utilizzarlo unitamente a prodotti chimici, generi alimentari, sostanze facilmente infiammabili o esplosive.
- Non utilizzare per scopi industriali.

Descrizione del prodotto

Il ProfiClear Premium Compact-L OC è un filtro a tamburo compatto di tipo professionale. Grazie alla funzionalità del letto fluido, garantisce un movimento e una depurazione ottimali dell'acqua. Come materiale filtrante vengono utilizzati i biocorpi Hel-X.

Principio di funzionamento

Il ProfiClear Premium Compact-L OC combina la separazione dello sporco grosso e la filtrazione biologica in un unico apparecchio.



ProfiClear0403

- Le particelle di sporco grosso vengono filtrate in un tamburo del filtro con elementi filtranti (A) e trasportate fuori dal filtro attraverso lo scarico completamente automatico dello sporco grosso.
- Dopo questa filtrazione meccanica, i bioelementi Hel-X nella camera del filtro a letto mobile (B) si occupano della filtrazione biologica dell'acqua del laghetto.(→ Biofiltrazione con i biocorpi Hel-X)

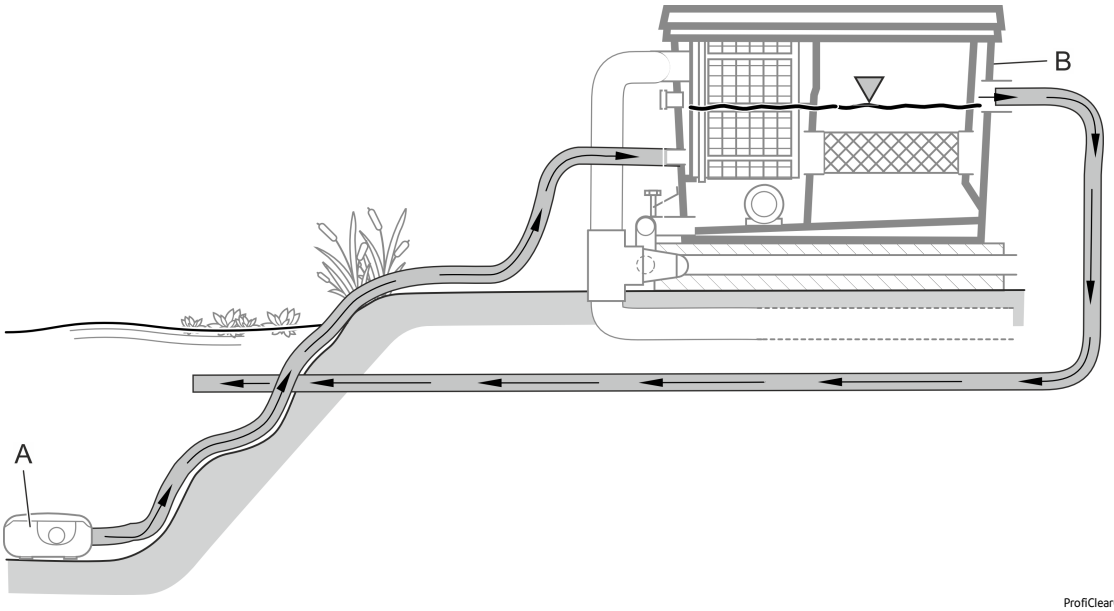
ⓘ Il filtro viene risciacquato esclusivamente con l'acqua depurata del laghetto. Ciò significa che non è necessario un collegamento all'acqua dolce.

Panoramica del prodotto

Il ProfiClear Premium Compact-L OC è disponibile nelle versioni "a pompa" e "a gravità".

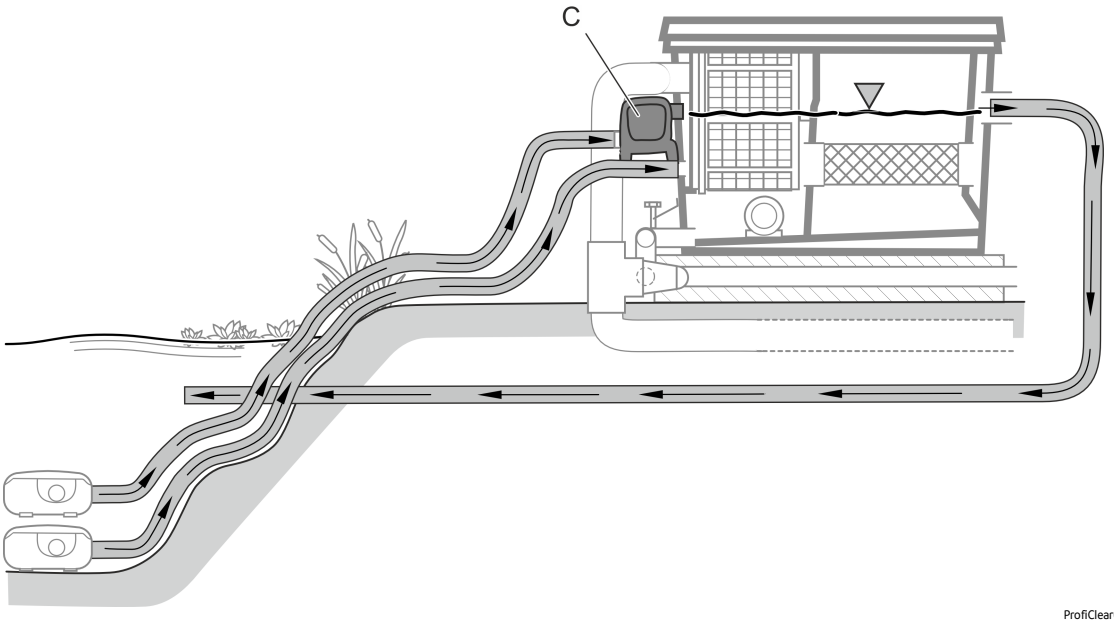
Sistema a pompaggio

Il ProfiClear Premium Compact-L OC, nella versione "pompata", è posizionato sopra il livello dell'acqua del laghetto. L'acqua contaminata del laghetto viene pompata fuori dal laghetto nel contenitore del filtro (B) utilizzando una pompa filtro (A). L'acqua depurata rifluisce nel laghetto per gravità attraverso una tubazione.



ProfiClear0126

Al ProfiClear Premium Compact-L OC nella versione "pompata" possono essere collegate 2 pompe: una pompa direttamente al contenitore del filtro e un'altra tramite un chiarificatore UVC Bitron opzionale a monte (C).



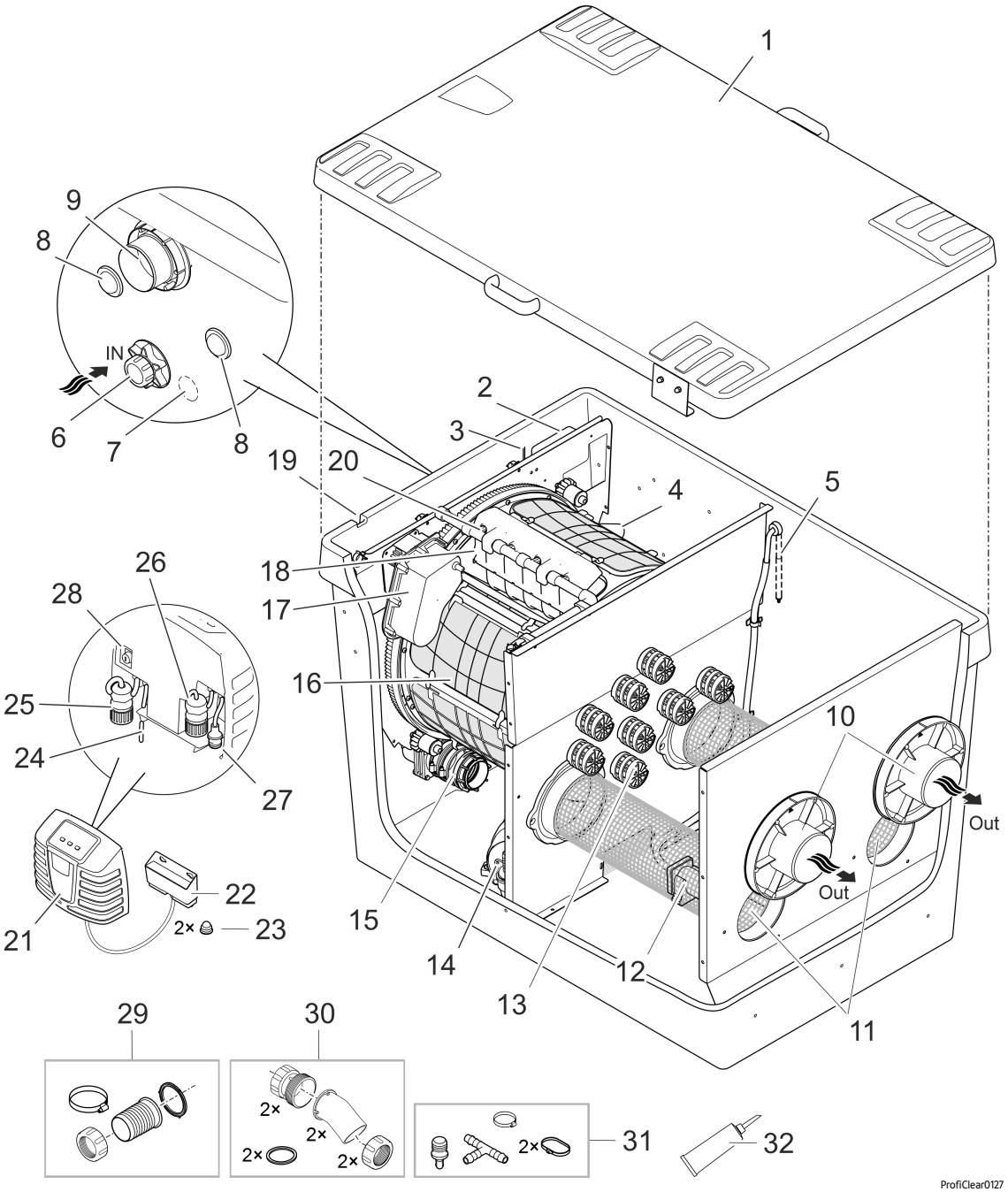
ProfiClear0126

ⓘ Se si collegano più pompe, queste devono sempre essere azionate contemporaneamente o essere dotate di valvole di non ritorno, in modo che l'acqua non possa rifluire nel laghetto attraverso il collegamento non pressurizzato. Le valvole di non ritorno sono installate nei collegamenti delle pompe filtro.

Accessori

- Bitron C 72 ... 110 W o Bitron Eco 120 ... 240 W
  Un chiarificatore UVC, la cui radiazione UV rimuove le alghe galleggianti, i batteri e i germi, può essere installato a un ingresso separato del filtro.
- AquaOxy 2500, 5000
  Questi aeratori possono essere collegati all'asta dell'aeratore nel contenitore del filtro per arricchire l'acqua del laghetto di ossigeno.

Struttura dell'apparecchio (sistema a pompa)



1	Coperchio del contenitore
2	Cassetta segnali • Trasmette i valori misurati del rilevamento del livello e del sensore di temperatura.
3	Rilevamento del livello • Misura il livello dell'acqua nel contenitore.
4	Sensore di temperatura • Misura la temperatura nel contenitore.

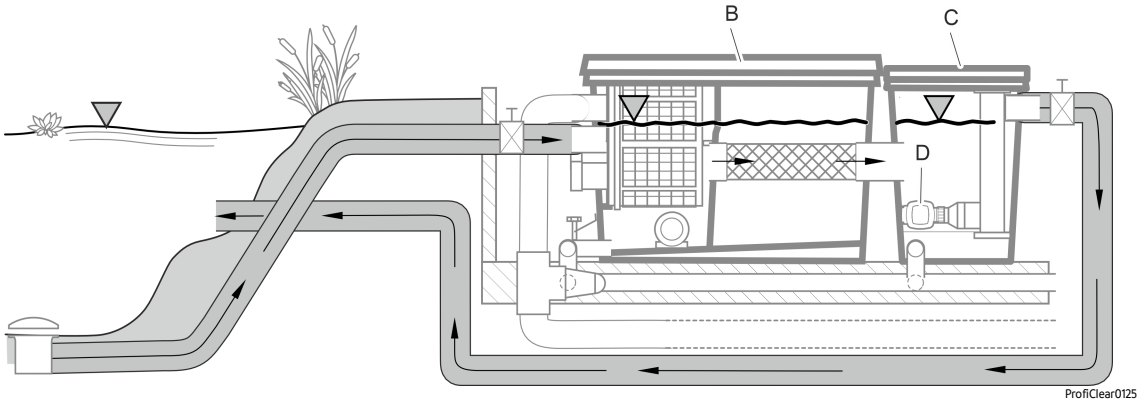
5	Tubo flessibile aria (Ø 9 mm) • Connessione per un aeratore opzionale.
6	Ingresso acqua "pompa filtro" (Ø 50 mm) • Se questo collegamento non viene utilizzato, deve essere chiuso.
7	Ingresso acqua "pompa filtro" opzionale (Ø 50 mm) • Questo foro preforato può essere ritagliato con un attrezzo adatto per la vetroresina (plastica rinforzata con fibre di vetro), se necessario. Per ulteriori informazioni, rivolgersi al rivenditore specializzato. • Il relativo raccordo non è compreso nella fornitura.
8	Ingresso acqua "chiarificatore UVC" (2 × Ø 38 mm) • Connessione - chiarificatore UVC Bitron. • Chiuso con tappo di chiusura.
9	Uscita per lo sporco grosso (DN 110) • Lo sporco grosso raccolto nella canaletta di scarico fuoriesce da qui.
10	Scarico acqua (2 × DN 110) • Riconferisce l'acqua filtrata al laghetto.
11	Tubo grigliato
12	Asta dell'aeratore
13	Camera filtro Moving Bed con biocorpi Hel-X 13
14	Pompa per dispositivo di lavaggio
15	Scarico sporcizia (DN 75) con valvola di intercettazione. • Scaricare l'acqua dal contenitore; ad es. durante la pulizia, la manutenzione, l'invernaggio.
16	Tamburo del filtro con 8 elementi filtranti • Filtra la sporcizia grossolana fino a 60 µm, (disponibili opzionalmente anche da 30 µ e 150 µm)
17	Motore del tamburo per tamburo del filtro
18	Canaletta della sporcizia • Raccoglie lo sporco grosso e l'acqua di lavaggio dagli elementi filtranti.
19	Passaggio per fascio di cavi (non raffigurato) • Cavo di collegamento per pompa di lavaggio, cassetta segnali, motore del tamburo.
20	Dispositivo di lavaggio • Risciacqua con acqua ad alta pressione lo sporco grosso dagli elementi filtranti.
21	Unità di controllo con elementi di comando e visualizzazione
22	Scatola di connessione OASE Control • Per integrare il filtro in una rete OASE Control opzionale (rete OC)
23	Cappuccio per dado a cappello (2 pezzi)
24	Cavo di collegamento alla rete
25	Connettore per pompa di lavaggio
26	Connettore per cassetta segnali
27	Connettore per motore del tamburo
28	Portafusibili con fusibile (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
29	Set di connessione per l'ingresso dell'acqua dalla pompa filtro (6) 1 × bocchetta per tubo flessibile 50 mm con dado per raccordo 1 × guarnizione piatta 1 × fascetta stringitubo 40 ... 60 mm
30	Set di collegamento per l'ingresso dell'acqua dal chiarificatore UVC (8) 2 × adattatore 2 × gomito di ingresso a 30° con dado per raccordo 2 × guarnizione piatta
31	Set di collegamento per tubo flessibile aria (5) 1 × raccordo 8/4 mm 1 × pezzo a T 1 × fascetta per flessibile 8 ... 14 mm 2 × fascette fissacavo
32	Grasso per la guarnizione del tamburo

Sistema a gravitazione

Il ProfiClear Premium Compact-L OCnella versione "a gravità" deve sempre essere utilizzato con un ProfiClear Premium Individualmodul a valle contenente la pompa filtro e un chiarificatore UVC opzionale.

L'intero sistema di filtraggio viene completamente inserito nel terreno (pozzetto filtro). Le aperture di inserimento si trovano al di sotto del livello dell'acqua del laghetto.

L'acqua contaminata del laghetto scorre attraverso gli scarichi a pavimento o gli skimmer (A) nel contenitore del filtro (B) e nel modulo individuale a valle (C). La pompa (D) pompa l'acqua pulita nel laghetto attraverso un tubo. Secondo il principio dei tubi comunicanti (pressione idrostatica), il livello dell'acqua nei contenitori si adatta al livello del laghetto.

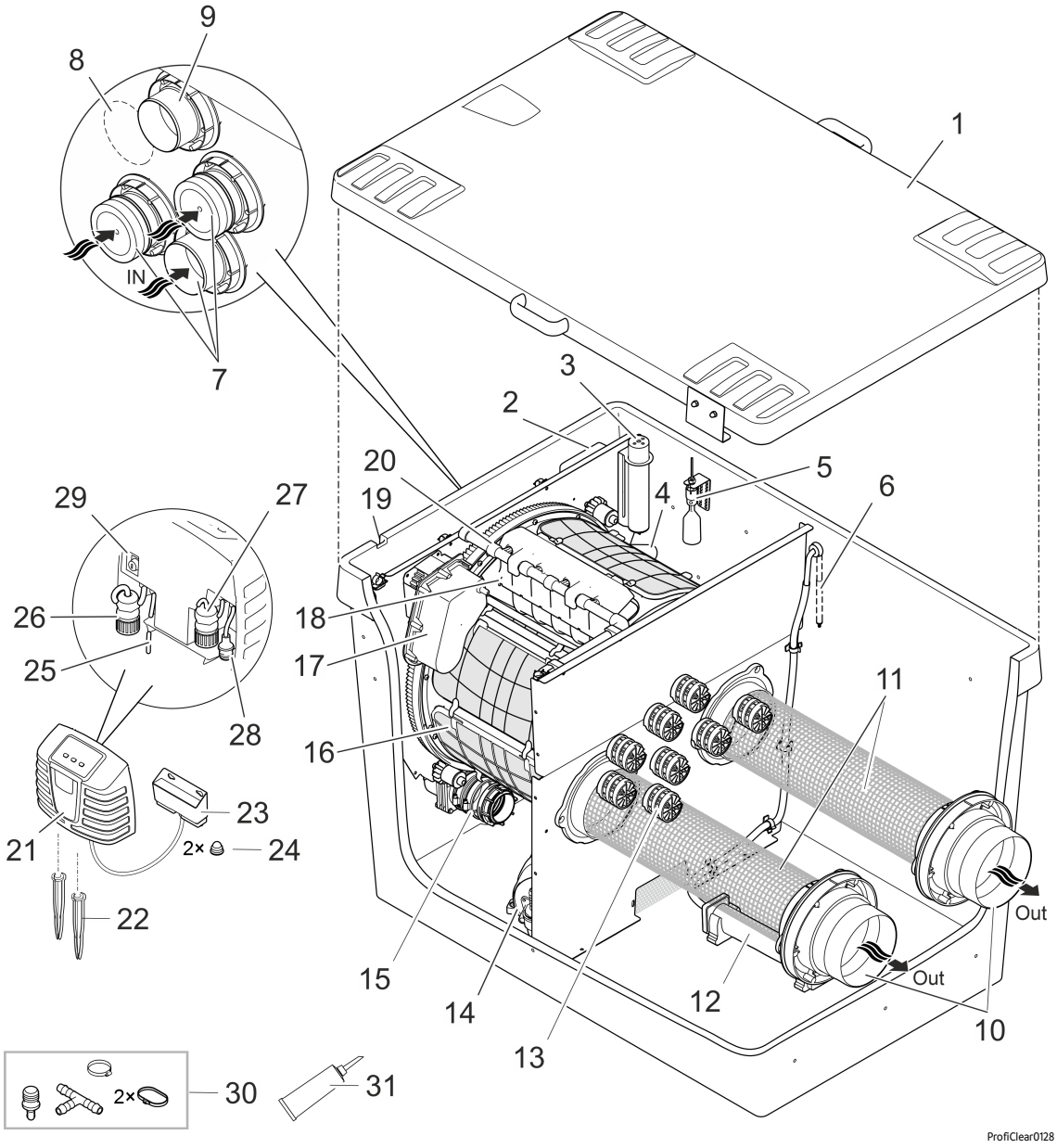


Il ProfiClear Premium Compact-L OC nella versione "a gravità" dispone di 3 ingressi d'acqua per scarichi a pavimento o skimmer.

Accessori

- Bitron Gravity
  Chiarificatore UVC per sistemi di filtraggio a gravità, la cui radiazione UV rimuove alghe, batteri e germi galleggianti. Nella ProfiClear Pumpenkammer Compact/Classic è possibile utilizzare fino a due Bitron Gravity.
- AquaOxy 2500, 5000
  Questi aeratori possono essere collegati all'asta dell'aeratore nel contenitore del filtro per arricchire l'acqua del laghetto di ossigeno.

Struttura dell'apparecchio (sistema a gravità)



1	Coperchio del contenitore
2	Cassetta segnali • Trasmette i valori misurati del rilevamento del livello e del sensore di temperatura.
3	Rilevamento del livello • Misura il livello dell'acqua nel contenitore.
4	Sensore di temperatura • Misura la temperatura nel contenitore.
5	Rilevamento dello stato della pompa • Segnala un guasto alla pompa.
6	Tubo flessibile aria (Ø 9 mm) • Connessione per un aeratore opzionale.
7	Ingresso acqua (3 × DN 110) • Due attacchi con tappo di chiusura. • Se una delle due connessioni non viene utilizzata, deve essere chiusa.
8	Ingresso acqua opzionale (DN 110) • Questo foro preforato può essere ritagliato con un attrezzo adatto per la vetroresina (plastica rinforzata con fibre di vetro), se necessario. Per ulteriori informazioni, rivolgersi al rivenditore specializzato. • Il relativo raccordo non è compreso nella fornitura.
9	Uscita sporco grosso (DN 110) • Lo sporco grosso raccolto nella canaletta di scarico fuoriesce da qui.

10	Scarico acqua (2 × DN 110) • Connessione ProfiClear Premium Individualmodul.
11	Tubo grigliato
12	Asta dell'aeratore
13	Camera filtro Moving Bed con biocorpi Hel-X 13
14	Pompa per dispositivo di lavaggio
15	Uscita dello sporco (DN 75) con valvola di intercettazione • Scaricare l'acqua dal contenitore; ad es. durante la pulizia, la manutenzione, l'invernaggio.
16	Tamburo del filtro con 8 elementi filtranti • Filtra la sporcizia grossolana fino a 60 µm, (disponibili opzionalmente anche da 30 µ e 150 µm)
17	Motore del tamburo per tamburo del filtro
18	Canaletta della sporcizia • Raccoglie lo sporco grosso e l'acqua di lavaggio dagli elementi filtranti.
19	Passaggio per fascio di cavi (non raffigurato) • Cavo di collegamento per pompa di lavaggio, scatola di segnale, "motore del tamburo".
20	Dispositivo di lavaggio • Risciacqua con acqua ad alta pressione lo sporco grosso dagli elementi filtranti.
21	Unità di controllo con elementi di comando e visualizzazione
22	Picchetti di terra
23	Scatola di connessione OASE Control • Per integrare il filtro in una rete OASE Control opzionale (rete OC).
24	Cappuccio per dado a cappello (2 pezzi)
25	Cavo di collegamento alla rete
26	Connettore per pompa di lavaggio
27	Connettore per cassetta segnali
28	Connettore per motore del tamburo
29	Portafusibili con fusibile (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
30	Set di collegamento per tubo flessibile aria (6) 1 × raccordo 8/4 mm 1 × pezzo a T 1 × fascetta per flessibile 8 ... 14 mm 2 × fascette fissacavo
31	Grasso per la guarnizione del tamburo

Simboli sull'apparecchio

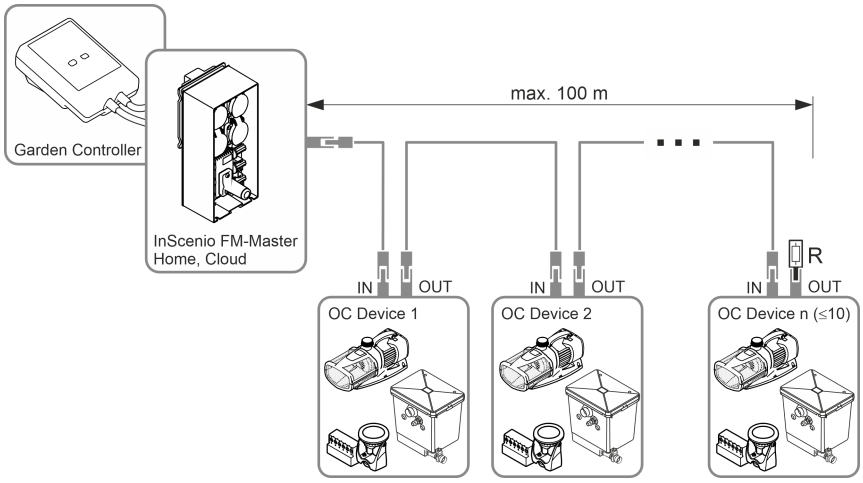
IP44	L'apparecchio è protetto contro la polvere e la penetrazione di spruzzi d'acqua.
	Fusibile 8 A / 250 V, a scarica lenta
	Possibili pericoli per persone con pace-maker.
	Proteggere l'apparecchio dalla radiazione solare diretta.
	Proteggere l'apparecchio dal gelo.
	Non toccare l'ingresso o l'uscita. C'è il rischio di lesioni dovute al movimento di taglio.
	Non smaltire questo apparecchio gettandolo nei rifiuti domestici.
	Leggere le istruzioni per l'uso.

Rete di controllo OASE

Il ProfiClear Premium Compact-L OC può essere integrato in una rete OASE Control. In questo modo è possibile controllare comodamente tutte le impostazioni e leggere i dati di stato tramite l'app OASE Control.

Una rete OASE Control...

- deve comprendere al massimo 10 apparecchi.
- deve essere lunga al massimo 100 m.
  OASE Controll cavi di collegamento sono disponibili come accessori nelle seguenti lunghezze: 2,5 m (numero di articolo 47038), 5 m (47039), 10 m (47040) e 30 m (72713)
- deve concludersi con la resistenza terminale OASE Control (R) fissata sull'ultimo apparecchio.



Per ulteriori informazioni al riguardo si veda il sito OASE Control www.oase.com, sezione "Unità di controllo intelligente per giardino e illuminazione".

Biofiltrazione con i biocorpi Hel-X

I biocorpi Hel-X garantiscono uno smaltimento efficace di sostanze nutritive e nocive presenti nell'acqua. Sulla loro superficie, nel corso del tempo si diffondono i batteri responsabili per la nitrificazione e la denitrificazione. Essi depurano l'acqua prima che essa esca nuovamente dal recipiente. Il processo a letto mobile (azione coordinata fra flusso dell'acqua e conferimento di ossigeno) e la tecnica di bypassaggio garantiscono un movimento ottimale dei biocorpi Hel-X anche in caso di portate elevate. Inoltre, il sistema biologico è autopulente e non necessita di ulteriore manutenzione.

In condizioni ottimali, 60 l di bioelementi Hel-X sono in grado di smaltire sostanze nutrienti da circa 408 g di mangime per pesci al giorno. Se necessario la capacità può essere aumentata fino a 80 l o 85 l, quindi 544 g/giorno o 578 g/giorno.

Biokick contiene milioni di microorganismi attivi. Essi iniziano immediatamente a depurare l'acqua. Già dopo poche settimane, la massa di batteri all'interno del filtro è completamente sviluppata.

La nitrificazione è l'eliminazione da parte di speciali batteri di sostanze tossiche quali ammoniaca/ammonio e nitrito dall'acqua. Nell'acqua, l'aumento di queste sostanze viene causato ad esempio dal mangime per pesci e dagli escrementi dei pesci stessi. L'ammoniaca è estremamente tossica per i pesci.

La nitrificazione avviene in due fasi. Nella prima fase i batteri trasformano l'ammoniaca/l'ammonio in nitrito. Nella seconda fase, altri batteri trasformano questo nitrito in un nitrato non tossico, ma che favorisce la crescita delle alghe. Per entrambe le fasi viene utilizzato ossigeno. L'ossigeno viene estratto dall'acqua.

La denitrificazione è la decomposizione di nitrato in azoto gassoso. In caso di basso tenore di ossigeno, i batteri usano l'azoto nitrico come fonte di ossigeno e lo trasformano in azoto atmosferico. L'azoto atmosferico non può essere sfruttato dalle alghe e dalle piante acquatiche.

Installazione

⚠ AVVERTENZA

Pericolo di morte o gravi lesioni in caso di funzionamento dell'apparecchio in un laghetto natatorio. Parti elettriche difettose mettono l'acqua sotto tensione elettrica pericolosa.

- ▸ Far funzionare l'apparecchio solo se non ci sono persone in acqua.

⚠ AVVERTENZA

L'apparecchio porta una tensione elettrica pericolosa e non deve essere installato in vicinanza diretta dell'acqua. In caso contrario sussiste il pericolo di morte o di gravi lesioni per folgorazione.

- ▸ Installare l'apparecchio ad una distanza minima dal laghetto di 2 metri, in una posizione che non può essere raggiunta da acqua.

ⓘ Se l'installazione prevista dovesse scostarsi notevolmente dalle raccomandazioni contenute nelle presenti istruzioni:
  – fare verificare dal rivenditore se tutte le specificazioni sono state rispettate. Ciò è essenziale per un funzionamento regolare.

ⓘ Tutti i componenti dell'apparecchio non devono essere esposti alle radiazioni solari dirette per tempi prolungati perché ciò può causare danni. Se necessario, usare una copertura di protezione.

ⓘ Per il ritorno dell'acqua nel laghetto sono ottimali un ruscello o una cascata.
  – Così, l'acqua del laghetto filtrata viene arricchita di ossigeno prima che rifluisca nel laghetto.

Note importanti

- Una corretta installazione e un livello costante dell'acqua nel laghetto sono requisiti importanti per un funzionamento ottimale e senza problemi.
- Il sistema di filtraggio è in funzione giorno e notte e genera rumori di lavaggio durante la pulizia automatica.
  – Scegliere l'ubicazione del sistema di filtraggio in modo da evitare rumori molesti nel vicinato e soddisfare i requisiti di legge in materia di protezione acustica.
  – Se necessario, costruire una copertura attorno al sistema di filtraggio che assorba efficacemente il rumore.
- Una volta riempito, il sistema di filtraggio ha un peso elevato e deve essere livellato (scostamento massimo ± 5 mm).
  – Si consiglia di utilizzare lastre di cemento disponibili in commercio di 500 × 500 mm, livellate su una superficie portante.
  – In alternativa, il sistema di filtraggio può essere installato anche su una lastra di cemento orizzontale di spessore sufficiente.
- Lasciare sufficiente libertà di movimento per le operazioni di pulizia e manutenzione.
- Assicurarsi che l'acqua non possa penetrare nel filtro attraverso l'uscita dell'acqua.
  – L'uscita del sistema di filtraggio deve essere il punto più alto del ritorno dell'acqua al laghetto.
- Scaricare l'acqua sporca nella rete fognaria o lontano dal laghetto, in modo che non possa rifluire nel laghetto.
- Unire le tubature dell'uscita per lo sporco (DN 75) e dell'uscita per lo sporco grosso (DN 110) in un tubo DN 110 e scaricare l'acqua di scarico nella rete fognaria. Questo permette un comodo lavaggio a pressione della conduttura.

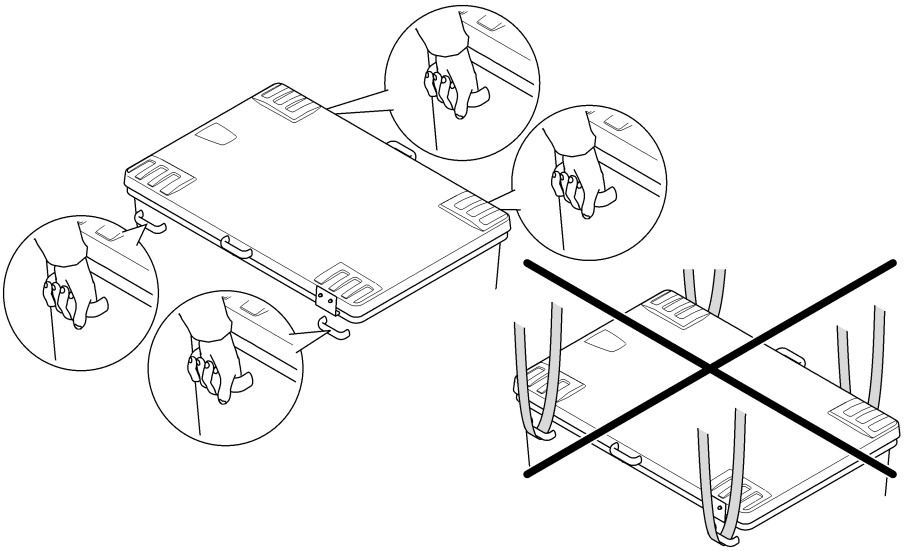
Trasportare il contenitore

⚠ AVVERTENZA

Se l'apparecchio viene trasportato a mano, l'elevato peso può provocare danni alla spina dorsale o lo schiacciamento di arti. Il peso dell'apparecchio supera 25 kg.

- Per trasportare il contenitore, almeno quattro persone devono afferrarlo esclusivamente per le maniglie per evitare che la colonna vertebrale non venga sollecitata eccessivamente.
- Proteggere i propri arti da schiacciamenti.
- Non trasportare il contenitore quando è pieno d'acqua.

Il recipiente di filtraggio dispone di 4 maniglie per il trasporto. Non sono permessi altri mezzi di trasporto (ad es. il sollevamento dell'apparecchio con una gru).



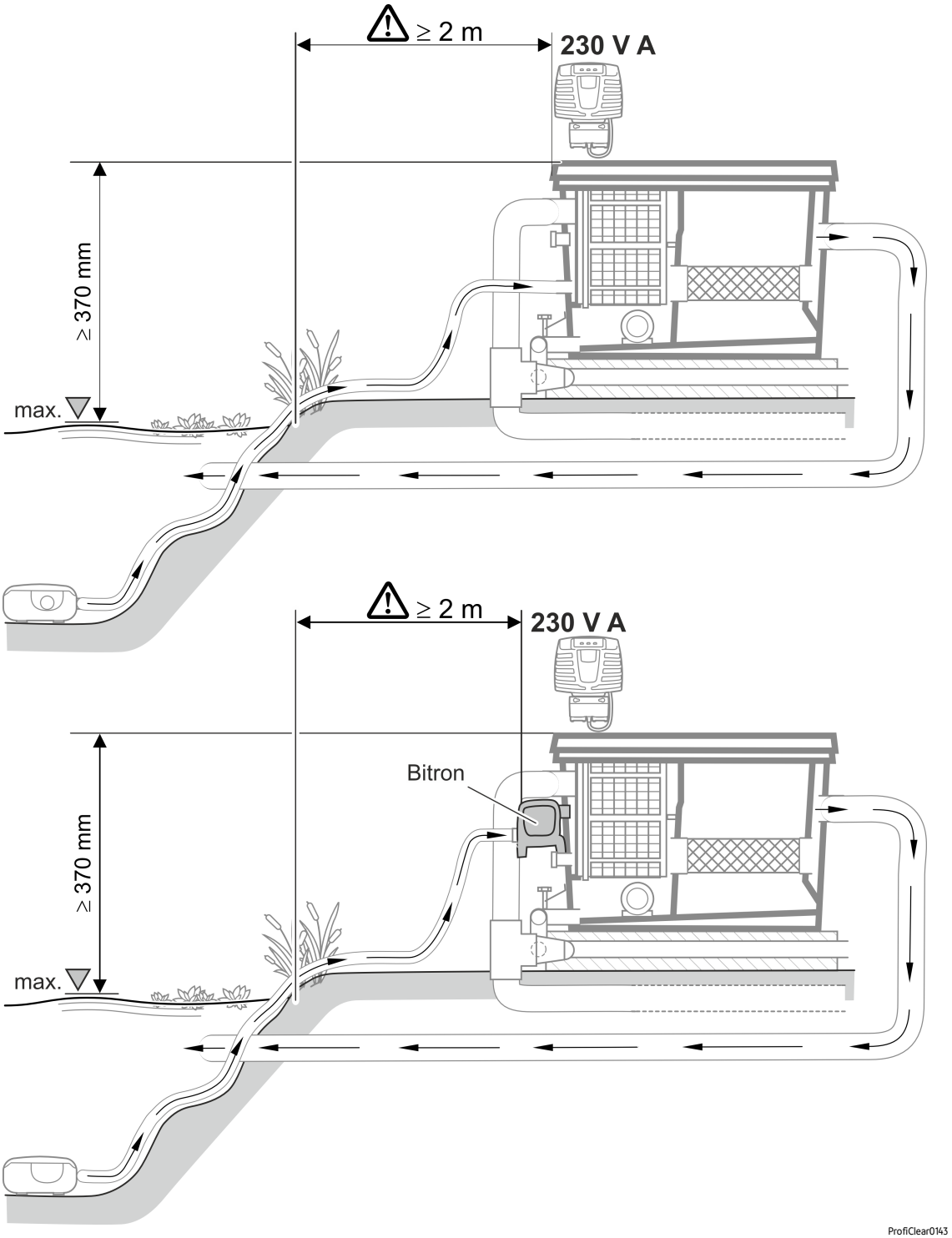
ProfiClear0164

Sistema a pompaggio

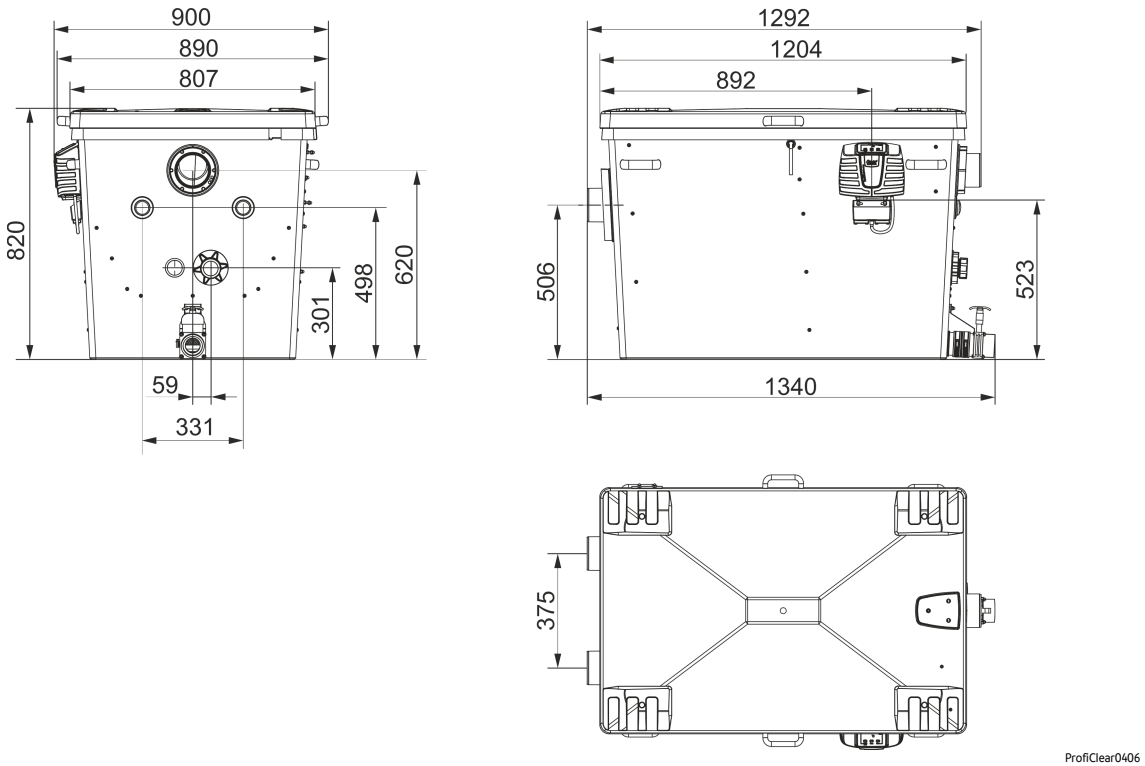
Il sistema di filtraggio si trova al di sopra del livello dell'acqua del laghetto.

- Osservare le distanze prescritte da laghetti e le dimensioni del sistema di filtraggio.
- Preparare un substrato piano e sufficientemente stabile.
- Non posizionare l'ingresso del laghetto più in alto dell'uscita del sistema di filtraggio.

Distanza dai corpi idrici



Dimensioni


900
890
807
820
620
498
301
59
331
1292
1204
892
506
523
1340
375
ProfiClear0406

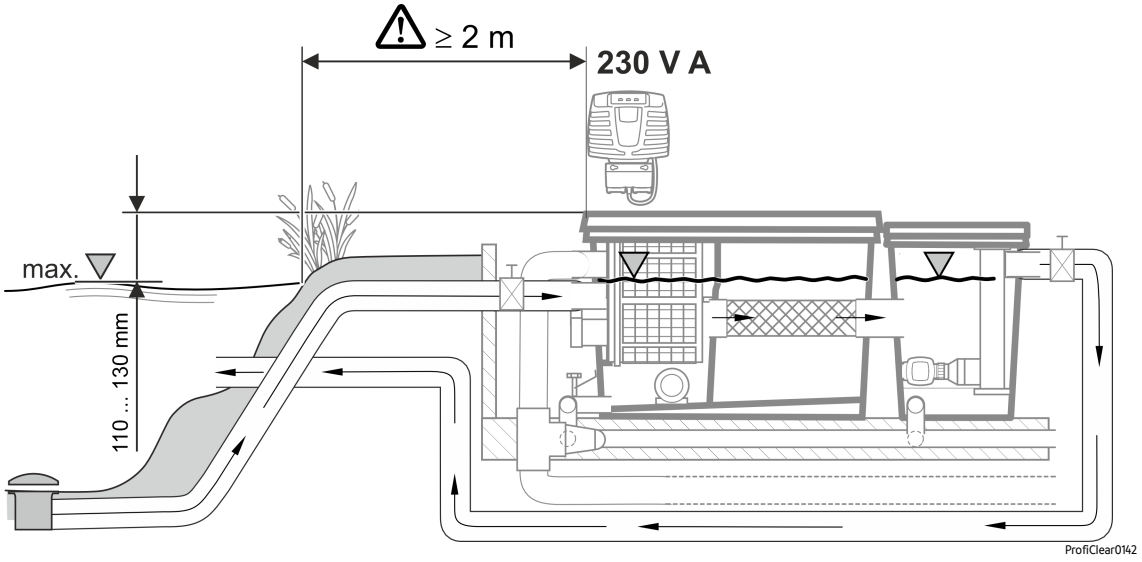
Sistema a gravità

Il sistema di filtraggio viene inserito completamente nel terreno (pozzetto filtro). Le aperture di inserimento si trovano al di sotto del livello dell'acqua del laghetto.

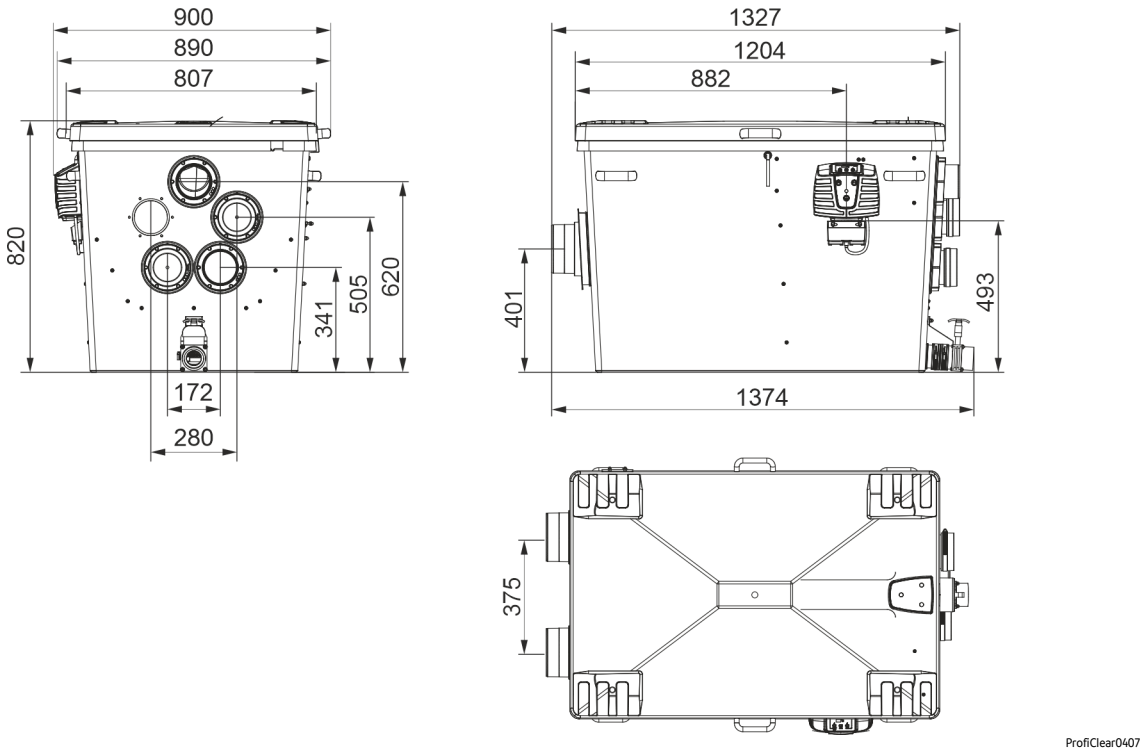
- Osservare le distanze prescritte da laghetti e le dimensioni del sistema di filtraggio.
- Per l'uso del sistema a gravità è necessario che il livello dell'acqua nel laghetto sia costante. Sono ammesse tolleranze di sino a -20 mm dal livello massimo dell'acqua.
  - Se il livello massimo dell'acqua nel laghetto viene superato, l'acqua nel filtro a tamburo fuoriesce attraverso il canale di scarico fino a quando il livello massimo dell'acqua non viene nuovamente raggiunto.
  - Se il livello dell'acqua scende al di sotto del livello massimo di oltre 20 mm, non è possibile un funzionamento ottimale o privo di problemi.

ⓘ Installare il sistema di reintegro dell'acqua OASE ProfiClear Guard. Questo sistema alimenta automaticamente il laghetto se il livello dell'acqua scende al di sotto del livello massimo.

Distanza dai corpi idrici



Dimensioni



Creazione di un pozzetto filtro

Procedere nel modo seguente:

1. Impostare il livello massimo dell'acqua del laghetto.
   - La piastra di base su cui poggia il sistema di filtraggio deve trovarsi a 690 mm sotto il livello massimo dell'acqua. Sono ammesse tolleranze fino a -20 mm.
2. Eseguire una buca sufficientemente grande e profonda per il sistema di filtraggio. Tenere conto ...
   - della distanza sopra indicata dal livello massimo dell'acqua.
   - dello spazio necessario per il sistema di filtraggio, compresa la piastra di base e le pareti di supporto.
3. Creare una piastra di base orizzontale con una capacità di carico sufficiente.
4. Creare muri di sostegno per proteggere il terreno da eventuali cedimenti.
5. Creare uno scarico per l'acqua piovana.

Collegamento

⚠ AVVERTENZA

Il recipiente è in plastica rinforzata con fibra di vetro. Durante le operazioni di foratura o smerigliatura vengono liberate particelle di fibre di vetro che sono nocive alla salute.

- ▶ Durante le operazioni di foratura o smerigliatura portare sempre una maschera di protezione delle vie respiratorie.

⚠ ATTENZIONE

Pericolo di lesioni dovuto a componenti a spigoli vivi.

- ▶ Durante gli interventi sul recipiente di filtraggio, procedere cautamente in modo da evitare lesioni dovute a componenti a spigoli vivi.

Avvertenze sulle tubazioni

- Utilizzare tubazioni idonee.
- Non utilizzare tubazioni a gomito perpendicolare. La massima efficienza la possiedono i gomiti con un'angolazione massima di 45°.
- Per un collegamento duraturo e sicuro, si raccomanda di incollare i tubi di plastica oppure di usare manicotti dotati di un dispositivo di protezione contro lo sfilamento.
- In caso di gelo, l'acqua ferma non riesce a defluire e lascia scoppiare le tubazioni. Posare dunque le tubazioni e i tubi flessibili con un'inclinazione (50 mm/m) in maniera che si possano svuotare.
- Nel sistema a gravità la mandata dal laghetto ed ev. il ritorno verso il laghetto deve essere chiuso durante lavori di manutenzione e di riparazione. Si raccomanda dunque di installare idonee valvole di intercettazione.
- Nel sistema a gravità la somma delle perdite nelle condotte di mandata deve essere al massimo di 7 mbar (7 cm).
  - — In caso contrario, durante l'esercizio nel sistema di filtraggio il livello dell'acqua scende al di sotto del livello consentito. In tal caso, un funzionamento ottimale e regolare non sarebbe possibile.
- Nel sistema a gravità, la portata ideale è compresa, per ogni tubo di mandata DN 110, fra 6000 l/h e 8500 l/h. Prevedere un numero idoneo di tubi di mandata.
- Adottare misure adeguate per garantire che nessun pesce o altro organismo vivente possa entrare nell'apparecchio attraverso i tubi.

Accesso all'apparecchio

Per alcuni lavori è necessario smontare parti dell'apparecchio. In questo caso, fare riferimento a questo capitolo.

Smontaggio/Montaggio dell'elemento filtrante

Smontaggio

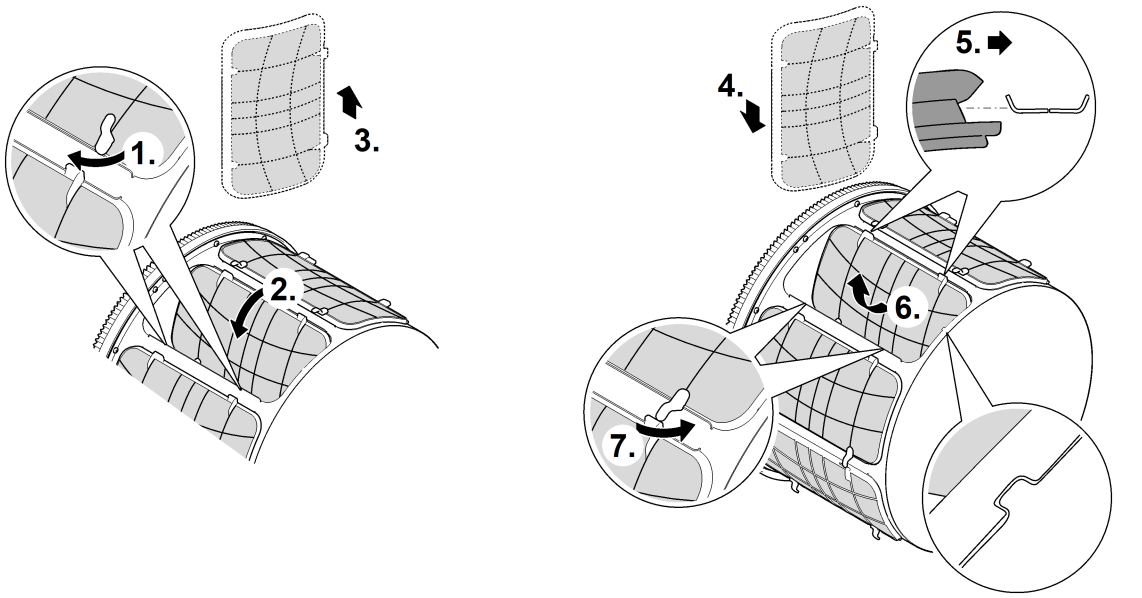
Procedere nel modo seguente:

1. Staccare il coperchio del contenitore.
2. Ruotare manualmente il tamburo del filtro fino a quando l'elemento filtrante si trova di fronte al motore del tamburo.
3. Rilasciare il blocco (ruotare di 180°).
4. Rimuovere l'elemento filtrante dal tamburo del filtro.

Montaggio

Procedere nel modo seguente:

1. Abbassare completamente l'elemento filtrante nel tamburo del filtro.
2. Ruotare l'elemento filtrante e far scorrere le due cerniere sul supporto del tamburo filtrante.
3. Tirare l'elemento filtrante verso l'alto per la barra centrale e chiudere il blocco (ruotare di 180°).



ProfiClear0041

Sistema a pompaggio

Collegamento della mandata

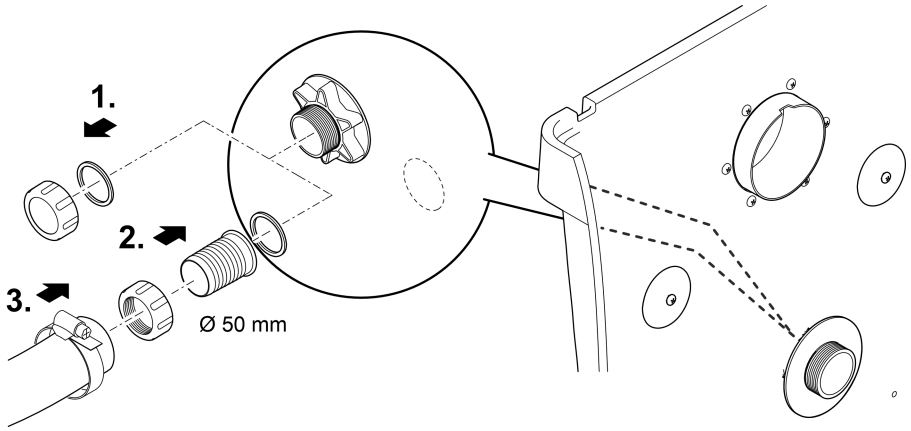
Per l'ingresso dell'acqua sono disponibili le seguenti varianti:

- L'acqua inquinata del laghetto viene pompata direttamente nel contenitore del filtro tramite un tubo di pompaggio.
- L'acqua inquinata del laghetto viene pompata nel contenitore del filtro attraverso un chiarificatore UVC a monte.

Entrambe le varianti possono funzionare in parallelo.

Collegare direttamente la linea della pompa

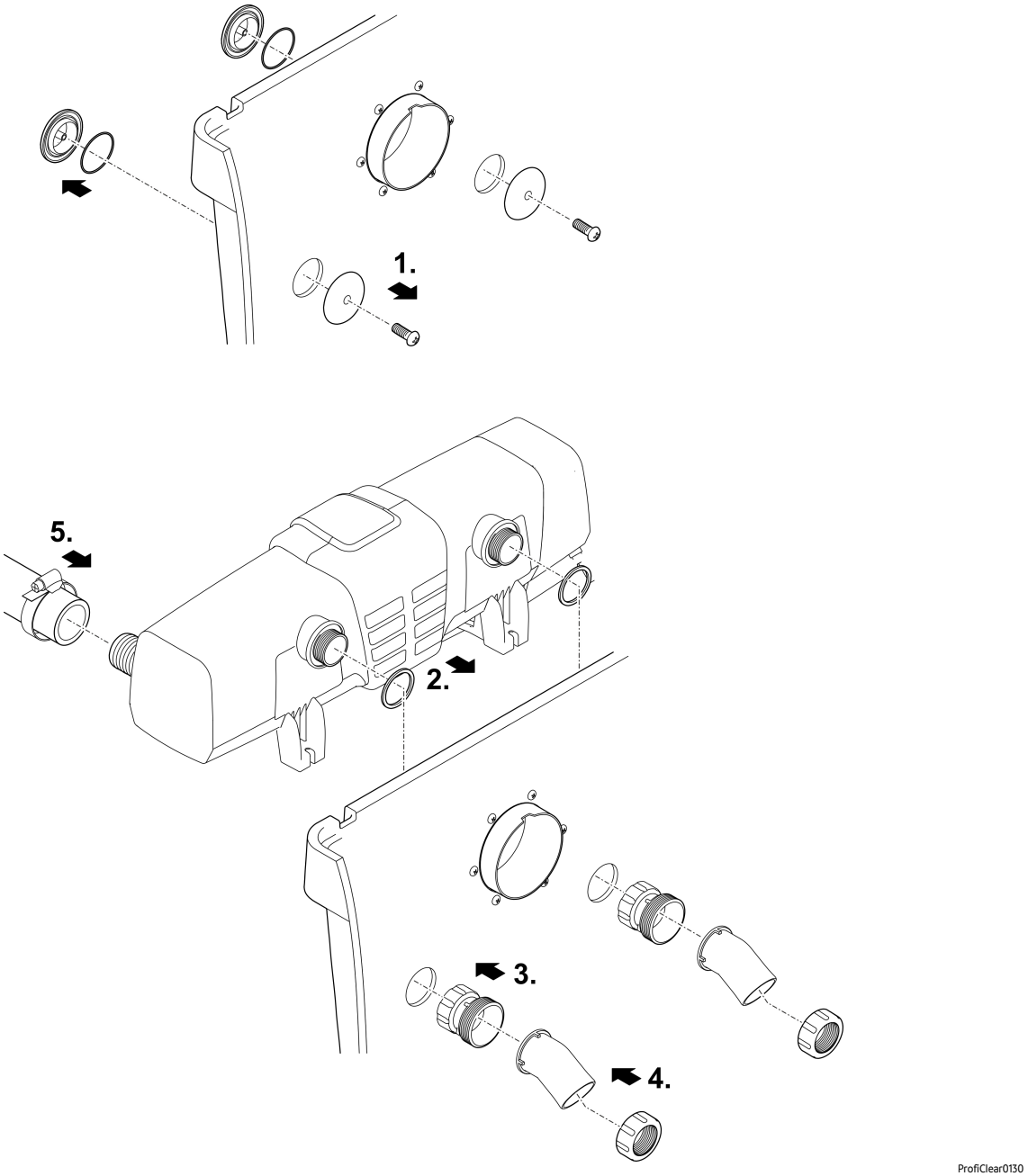
- Collegare la tubazione della pompa all'ingresso dell'acqua della "pompa filtro" (Ø 50 mm).
- Utilizzare il set di collegamento per l'ingresso dell'acqua attraverso la pompa filtro fornito in dotazione.



ProfiClear0129

Collegamento del chiarificatore UVC

- Per accedere al raccordo interno, è necessario rimuovere un elemento del filtro. (→ Smontaggio/Montaggio dell'elemento filtrante)
- Montare il chiarificatore UVC Bitron sull'ingresso dell'acqua "chiarificatore UVC" (2 × Ø 38 mm).
- Utilizzare il set di collegamento per l'ingresso dell'acqua attraverso il chiarificatore UVC fornito in dotazione.
- Leggere le istruzioni per l'uso del chiarificatore UVC Bitron prima di collegarlo.



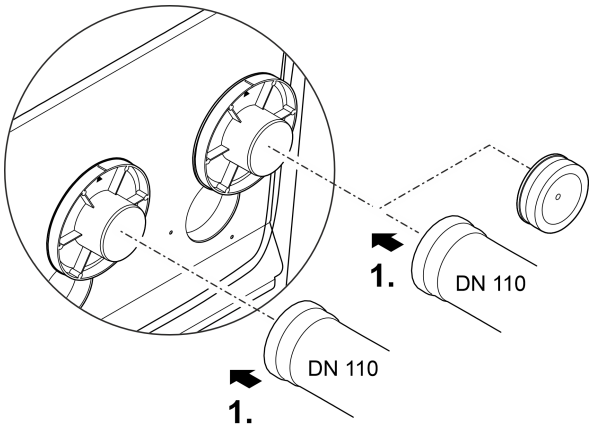
ProfiClear0130

ⓘ Dirigere l'ingresso del contenitore del filtro verso il basso. In questo modo si evitano tracimazioni accidentali (svuotamento del laghetto) e si riduce il rumore.

Collegamento dello scarico

L'acqua depurata ritorna nel laghetto attraverso lo scarico dell'acqua.

- Collegare un tubo DN 110 allo scarico dell'acqua.

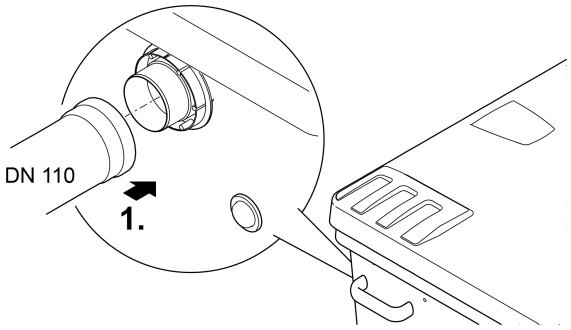


ProfiClear0408

Collegamento dell'uscita dello sporco grosso

Lo sporco grosso raccolto nel canale dello sporco fuoriesce attraverso l'uscita dello sporco grosso DN 110 (uscita superiore del contenitore).

- Collegare un tubo DN 110 adatto e scaricare l'acqua di scarico nella rete fognaria.

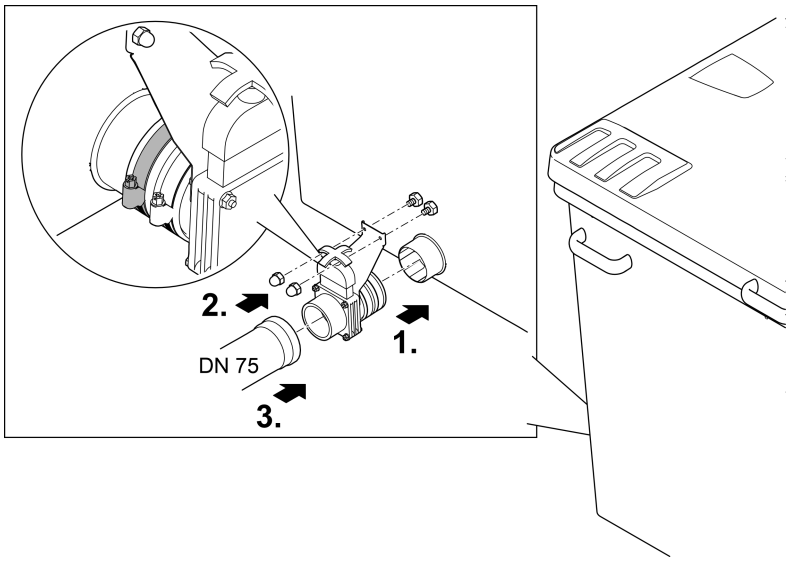


ProfiClear0131

Collegare l'uscita sporco

Attraverso l'uscita sporco DN 75 con valvola di intercettazione sulla parte bassa del recipiente è possibile, se necessario (pulizia, riparazione, pausa invernale), scaricare l'acqua contenuta nel recipiente.

- Collegare una tubazione DN 75 idonea e scaricare l'acqua sporca nella rete fognaria.

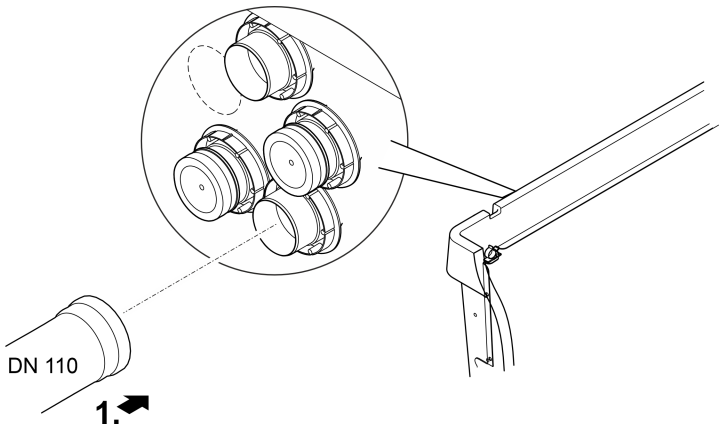


ProfiClear0132

Sistema a gravità

Collegamento della mandata

- Collegare la linea di alimentazione da uno scarico a pavimento o da uno skimmer a uno dei tre ingressi dell'acqua (DN 110).
- Limitare la portata a 8500 l/h per ogni ingresso.
- Se un ingresso non viene utilizzato, deve essere chiuso.

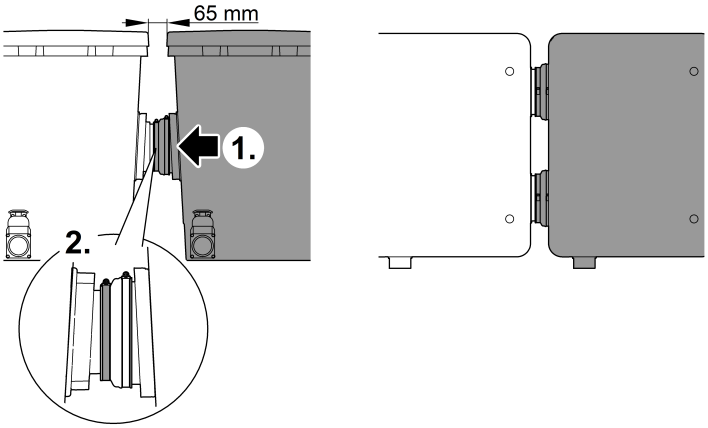


ProfiClear0409

Collegamento dello scarico

Le due uscite d'acqua del filtro sono collegate agli ingressi del modulo successivo (ProfiClear Premium Individualmodul o ProfiClear Premium Moving Bed Modul).

- Leggere le istruzioni per l'uso del modulo. Contiene informazioni sul collegamento del contenitore del filtro e del modulo.

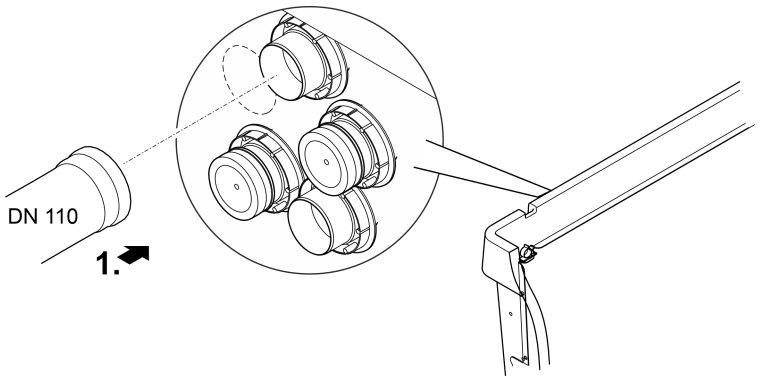


ProfiClear0005

Collegamento dell'uscita dello sporco grosso

Lo sporco grosso raccolto nel canale dello sporco fuoriesce attraverso l'uscita dello sporco grosso DN 110 (uscita superiore del contenitore).

- Collegare un tubo DN 110 adatto e scaricare l'acqua di scarico nella rete fognaria.

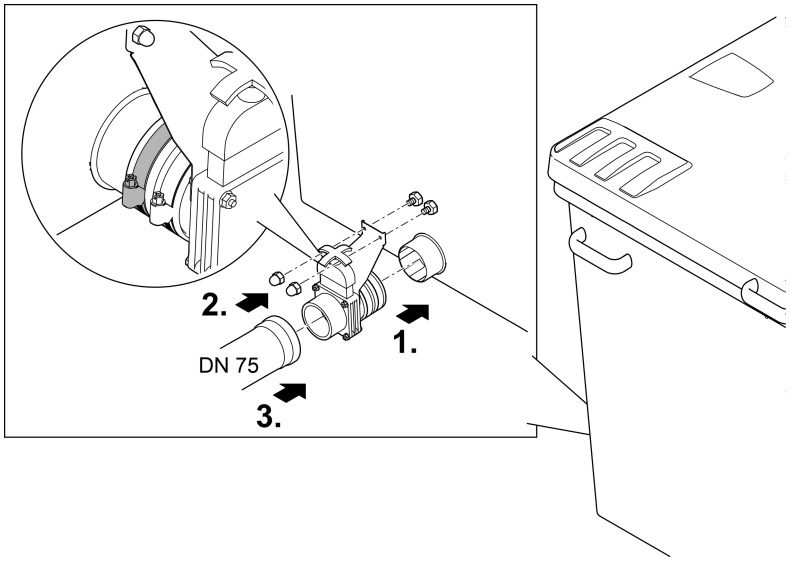


ProfiClear0410

Collegare l'uscita sporco

Attraverso l'uscita sporco DN 75 con valvola di intercettazione sulla parte bassa del recipiente è possibile, se necessario (pulizia, riparazione, pausa invernale), scaricare l'acqua contenuta nel recipiente.

- Collegare una tubazione DN 75 idonea e scaricare l'acqua sporca nella rete fognaria.



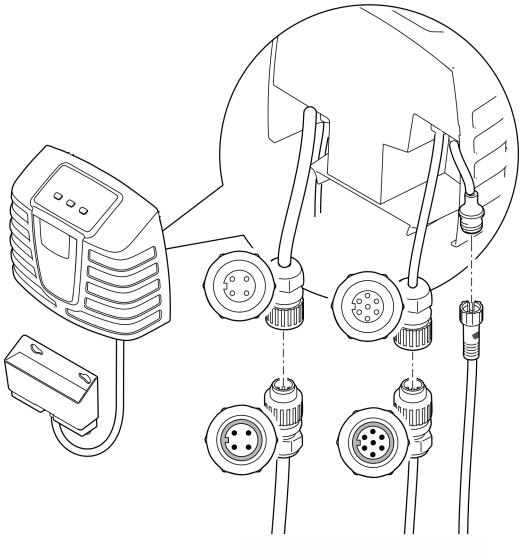
ProfiClear0132

Unità di controllo

Collegamento del dispositivo di comando

L'unità di controllo è collegata elettricamente alla scatola dei segnali, al motore del tamburo e alla pompa di lavaggio tramite il cablaggio.

- Collegare i tre connettori al fascio di cavi con le boccole rivolte verso il controllo.
  - I connettori sono a prova di inversione di polarità e non possono essere invertiti.
  - Serrare a mano i dadi a risvolto.
- **Non inserire** ancora la spina di rete nella presa!



ProfiClear0401

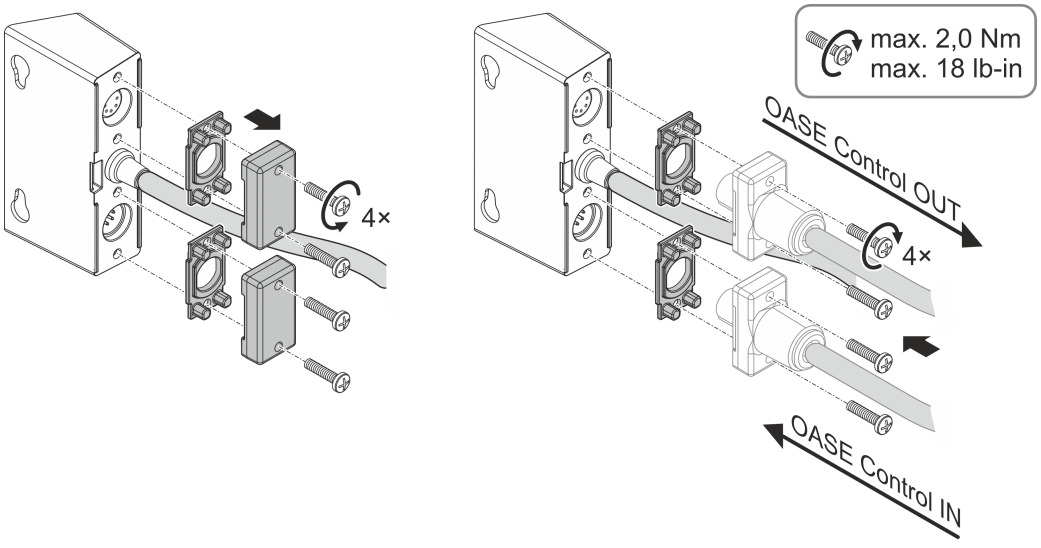
OASE Control Collegamento della scatola di connessione

L'integrazione del sistema di filtraggio in una rete OASE Control è opzionale.(→ Rete di controllo OASE)

NOTA

L'apparecchio viene danneggiato se in una connessione penetra acqua.

- ▸ La guarnizione di gomma del connettore deve essere pulita e alloggiare con esattezza.
- ▸ Una guarnizione di gomma danneggiata deve essere sostituita. Una guarnizione in gomma vecchia (> 2 anni) deve essere sostituita quando si scollega il collegamento.
- ▸ Fissare sempre il connettore con 2 viti.



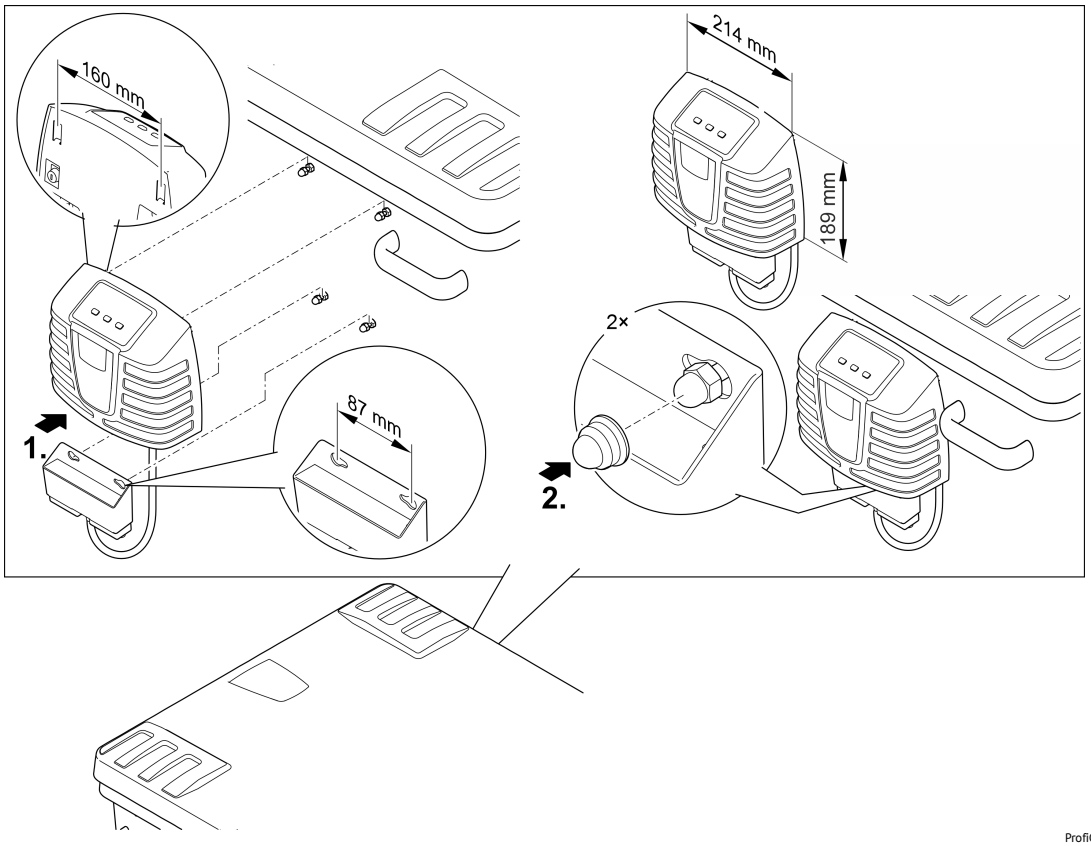
ProfiClear0402

Montaggio della unità di controllo

- Installare il comando ad una distanza minima di 2 m dal laghetto.
- Proteggere il controllo dalla radiazione solare diretta.
- Il controllo è protetto contro gli spruzzi d'acqua e può rimanere esposto alla pioggia.

Fissaggio al contenitore

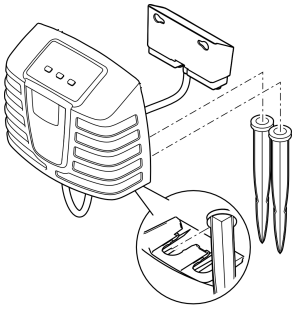
- Appendere l'unità di controllo e la scatola di connessione OASE Control alla parete del contenitore o altrove con ganci a vite.
- Quando si fissa la scatola di connessione OASE Control alla parete del contenitore, posizionare entrambi i tappi di plastica sui dadi di chiusura.
  - I tappi di plastica fissano la scatola di connessione OASE Control in posizione.



ProfiClear0133

Fissaggio con picchetti a terra (solo sistema a gravità)

- Spingere i due picchetti sull'unità di controllo e infilare i picchetti nel terreno.
- Nel caso di terreno duro:
  - Spingere entrambe le punte di terra sulla unità di controllo.
  - Premere leggermente i picchetti sul terreno, per contrassegnare i punti di inserimento.
  - Estrarre i picchetti di terra dalla unità di controllo.
  - Infilare i picchetti di terra nel terreno con un martello di gomma.
  - Spingere l'unità di controllo sui picchetti di terra.



ProfiClear0109

Collegamento dell'aeratore

Per un ulteriore apporto di ossigeno all'acqua del laghetto, consigliamo i seguenti aeratori:

Quantità di biocorpi Hel-X	Volume d'aria minimo	Aeratore
60 l	1200 l/h con 1,0 mWS	AquaOxy 2500
80/85 l	2000 l/h con 1,2 mWS	AquaOxy 5000

- Durante la fase di entrata, far circolare i biocorpi Hel-X solo con una quantità d'aria di circa 1000 l/h. Le turbolenze troppo intense ritardano la prima introduzione di microorganismi.
- L'aeratore è collegato alle aste dell'aeratore nel contenitore del filtro tramite il tubo dell'aria (Ø9 mm interno). (→ Panoramica del prodotto)
- Leggere le istruzioni per l'uso dell'aeratore prima di collegarlo.
- Se necessario, utilizzare il set di collegamento per il tubo dell'aria fornito in dotazione.

Messa in funzione

⚠ AVVERTENZA

Sussiste il pericolo di gravi lesioni o di morte per folgorazione.

- ▸ Scollegare dalla tensione elettrica tutti gli apparecchi prima di immergere le mani nell'acqua.
- ▸ Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica, prima di procedere a lavori sullo stesso.

⚠ ATTENZIONE

Pericolo di lesioni dovuto a componenti a spigoli vivi.

- ▸ Durante gli interventi sul recipiente di filtraggio, procedere cautamente in modo da evitare lesioni dovute a componenti a spigoli vivi.

NOTA

L'apparecchio viene danneggiato irreparabilmente se viene utilizzato con un dimmer o con un timer. Nell'apparecchio sono incorporati componenti elettrici sensibili.

- ▸ Non collegare l'apparecchio ad una alimentazione elettrica regolabile.
- ▸ Non collegare l'apparecchio a un timer.

NOTA

La pompa di lavaggio non deve rimanere a secco. Possibili conseguenze: La pompa di risciacquo viene danneggiata irreparabilmente.

- ▸ Controllare regolarmente il livello dell'acqua. Durante il suo funzionamento, la pompa di risciacquo deve rimanere immersa.
- ▸ Accendere il controllo solamente se il recipiente è stato inondato.

ⓘ Pulire accuratamente i laghetti sporchi prima della prima messa in funzione per evitare di sovraccaricare il sistema di filtraggio con acqua troppo sporca. Per la pulizia, OASE consiglia l'aspiratore per fanghi PondoVac.

Sequenza per la messa in funzione

ⓘ *Er88* viene visualizzato sul display dell'unità di controllo durante la messa in funzione,
- ossia finché nel contenitore di filtraggio non è stato raggiunto il livello d'acqua definitivo,
- se il rilevamento di stato della pompa non è impostato correttamente.

Se il sistema di filtraggio funziona regolarmente, il messaggio di sistema si resetta automaticamente.

Procedere nel modo seguente:

1. Chiudere la saracinesca dell'uscita dello sporco o le saracinesche di tutti gli scarichi dello sporco.
2. Controllare la completezza dell'intero sistema di filtraggio e la tenuta dei collegamenti.
3. Staccare il coperchio del contenitore.
   - Quando il coperchio è sollevato, il tamburo del filtro si ferma per motivi di sicurezza e sul display del sistema di comando appare *Er11*.
4. Riempire la camera di filtraggio del letto mobile con i bioelementi Hel-X 13.
   - La fornitura comprende tre sacchi da 20 litri (60 l).
   - Questa quantità può essere integrata come opzione:
     Sistema di pompaggio: 20 litri (articolo n: 43383)
     Sistema a gravità 25 litri (articolo n: 42904).
     In questo caso, aggiungere gradualmente la quantità aggiuntiva. Raccomandazione: massimo 5 litri a settimana.
   - I bioelementi devono potersi muovere liberamente nel contenitore.
   - Possono passare alcune settimane prima che i bioelementi siano completamente colonizzati. I bioelementi non colonizzati tendono a galleggiare.
5. Girare una volta completamente a mano il tamburo del filtro per verificare che scorra liberamente.
6. Solo con un sistema a pompa:
   Per evitare che la pompa di lavaggio si esaurisca, riempire d'acqua il contenitore del filtro fino a coprire completamente la pompa di lavaggio.
7. Solo con un sistema a gravità:
   - Aprire le valvole di intercettazione in ingresso e, se necessario, in uscita.
   - Riempire il laghetto fino a raggiungere il livello massimo dell'acqua.
   - Controllare il livello dell'acqua nel contenitore del filtro utilizzando l'adesivo con le indicazioni sulla parete interna del contenitore.
     Livello dell'acqua ideale: 110 mm al di sotto del bordo superiore del contenitore
     Tolleranza ammessa: -20 mm (130 mm al di sotto del bordo superiore del contenitore)
   - Correggere l'installazione del filtro se non si raggiunge il livello minimo dell'acqua.
8. Applicare il coperchio del contenitore.
9. Inserire la spina elettrica della unità di controllo nella presa elettrica.
10. Accendere la centralina. A tal fine, premere per 3 secondi il pulsante "On|Off" sul pannello di comando dell'unità di controllo. (→ Impiego)
11. Accendere la pompa filtro e, se necessario, il chiarificatore UVC. Osservare anche le avvertenze contenute nelle istruzioni per l'uso del rispettivo dispositivo.
12. Controllare che tutte le tubature, i tubi e i relativi collegamenti siano ben saldi e che l'acqua rifluisca nel laghetto attraverso il ritorno.
    Le guarnizioni a espansione possono presentare inizialmente delle perdite, in quanto sono completamente a tenuta solo dopo essere entrate a contatto con l'acqua.

ⓘ I nuovi filtri richiedono circa 1 - 2 mesi prima che i microorganismi sia siano completamente sviluppati nell'apparecchio. Durante questo periodo, o se la temperatura dell'acqua è < 10 °C, la depurazione biologica può essere limitata.
- Per non compromettere l'effetto delle sostanze, non avviare il chiarificatore UVC per almeno 36 ore quando si utilizzano starter di filtraggio, medicinali o prodotti per la manutenzione del laghetto.

Impostazioni

Impostazione del rilevamento del livello per il sistema a pompaggio

Se durante il funzionamento il livello dell'acqua aumenta, ciò significa che il sistema è sporco. Il rilevamento del livello segnala al controllo la possibile presenza di sporcizia e la procedura di pulizia ha inizio.

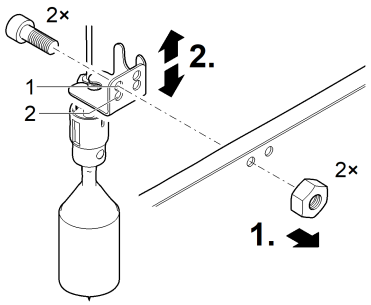
Il livello dell'acqua nel sistema di filtraggio è indipendente dal livello dell'acqua del laghetto. Il livello dell'acqua nel sistema di filtraggio dipende dalla capacità e potenza di ricircolo. Per questo motivo è possibile che si renda necessario correggere l'impostazione del rilevamento del livello.

Il rilevamento del livello può essere montato in due posizioni.

- Posizione 1: idonea per portate di ricircolo maggiori a 15000 l/h (stato di fornitura).
- Posizione 2: idonea per portate di ricircolo minori a 15000 l/h e per intervalli di pulizia meno automatici.

Procedere nel modo seguente:

1. Smontare il rilevamento del livello. A tale scopo, allentare e rimuovere i due dadi di bloccaggio con viti a brugola.
2. Spostare il rilevamento di livello nella posizione desiderata in base alla griglia.
3. Fissare il rilevamento di livello con le due viti ad esagono cavo e i controdadi.
4. Serrare saldamente i collegamenti a vite.



BTC0031

Impostazione del rilevamento del livello per il sistema a gravità

Per un funzionamento ottimale del sistema di filtraggio, regolare il rilevamento del livello sul livello dell'acqua nel recipiente. Per questa impostazione è necessario disporre di una chiave a forchetta da 10 mm.

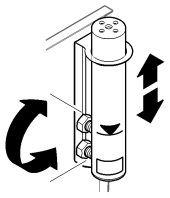
Procedere nel modo seguente:

1. Staccare il coperchio del contenitore.
   – Quando il coperchio è sollevato, il tamburo del filtro si ferma per motivi di sicurezza e sul display del sistema di comando appare *Err*.
2. Togliere la tensione elettrica dall'intero sistema di filtraggio estraendo la spina di tutti i dispositivi elettrici collegati.
3. Controllare il livello dell'acqua utilizzando i segni sulla parete interna del contenitore.
   – Il livello dell'acqua deve essere compreso tra le indicazioni di minimo e massimo.
   – Se necessario, regolare il livello dell'acqua nel laghetto.
4. Allentare le due viti del sensore di livello in modo da poterlo spostare facilmente.
5. Applicare il coperchio del contenitore.
6. Accendere la unità di controllo.
   – Inserire la spina elettrica della unità di controllo nella presa elettrica.
   – Se l'unità di controllo è spenta, premere il pulsante "On|Off" sull'elemento di comando dell'unità di controllo per 3 secondi. (→ Impiego)
7. Accendere la pompa filtro. Seguire le istruzioni del manuale d'uso della pompa.
8. Avviare un programma di pulizia manuale. A tale scopo, premere per 3 secondi il pulsante "Clean" sul pannello di controllo dell'unità di comando.

Eseguire le seguenti operazioni subito dopo la pulizia.

9. Togliere la tensione elettrica dall'intero sistema di filtraggio estraendo la spina di tutti i dispositivi elettrici collegati.
10. Staccare il coperchio del contenitore.
11. Spostare il rilevatore di livello finché la marcatura sull'alloggiamento del sensore non coincide con il livello dell'acqua.
12. Serrare le due viti del sensore di livello.
13. Applicare il coperchio del contenitore.
14. Accendere l'unità di controllo inserendo la spina di rete dell'unità di controllo in una presa di corrente.
15. Accendere la pompa filtro e il chiarificatore UVC. Osservare anche le avvertenze contenute nelle istruzioni per l'uso del rispettivo dispositivo.
16. Ripetere i passaggi da 8 a 15. Se necessario, correggere l'impostazione.

ⓘ Si consiglia di ricontrollare le impostazioni del rilevamento di livello una volta raggiunta la qualità dell'acqua desiderata.



ProfiClear0044

Impostazione del rilevamento dello stato della pompa filtro (solo sistema a gravità)

Eseguire la regolazione solo nei casi qui riportati:

- ▶ l'altezza di installazione del recipiente di filtraggio differisce dai requisiti specifici di sistema. (→ Installazione)
- ▶ Le perdite da attrito ammesse all'*interno dei tubi si discostano sostanzialmente. (→ Dati tecnici)

Se si riconosce che la pompa del filtro non funziona correttamente, l'unità di controllo lo segnala tramite il messaggio di sistema *Er88*.

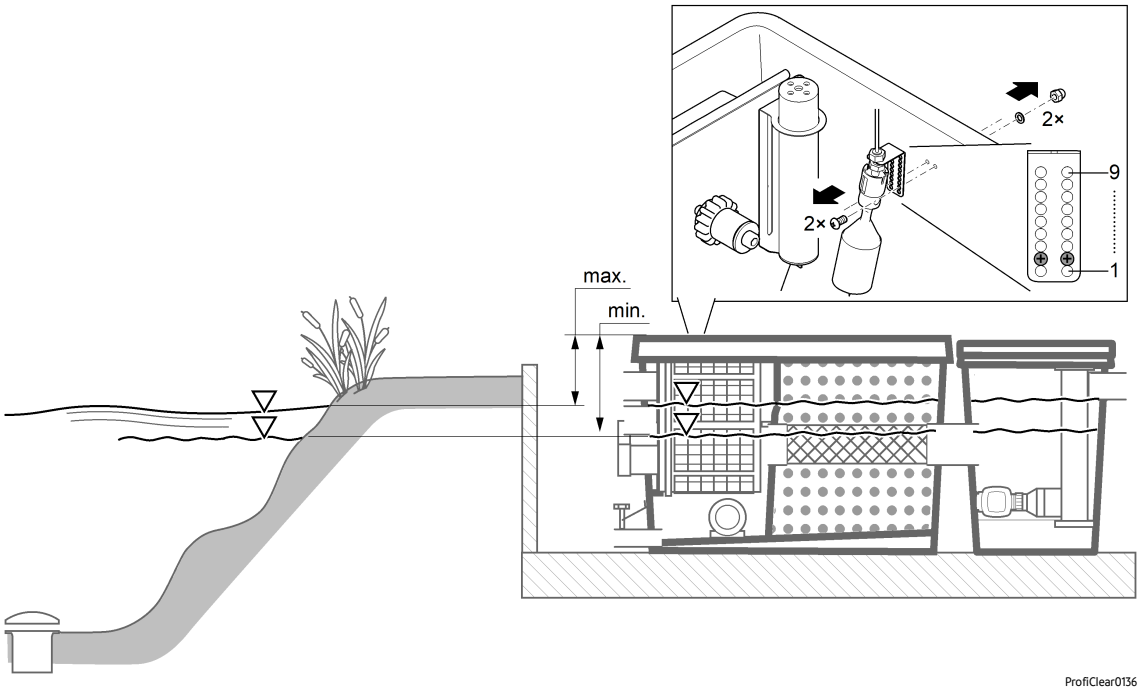
- Il messaggio di sistema *Er88* viene emesso solamente se il rilevamento dello stato è attivato di continuo per 10 minuti. In tale maniera si evita che delle brevi oscillazioni del livello dell'acqua provochino il messaggio di sistema *Er88*.
- Per far sì che il rilevamento dello stato segnali correttamente, l'impostazione deve essere verificata e corretta in funzione del livello dell'acqua nel recipiente del filtro. Inoltre, le perdite nella tubazione di mandata da parte della pompa di filtraggio devono essere almeno di 3,5 mbar (3,5 cm).
- Il rilevamento dello stato può essere disattivato, se necessario. (→ E7: rilevamento dello stato della pompa)

Procedere nel modo seguente:

1. Staccare il coperchio del contenitore.
   — Quando il coperchio è sollevato, il tamburo del filtro si ferma per motivi di sicurezza e sul display del sistema di comando appare *Er11*.
2. Togliere la tensione elettrica dall'intero sistema di filtraggio estraendo la spina di tutti i dispositivi elettrici collegati.
3. Misurare la distanza tra il bordo superiore del contenitore e il livello dell'acqua e utilizzare la tabella per determinare la posizione di montaggio della staffa. Se necessario, correggere la posizione di montaggio.

Livello dell'acqua nel contenitore del filtro/laghetto (misurata dal bordo superiore del contenitore con la pompa spenta)		**Posizione di montaggio della staffa (1 ...9)**
max.	**min.**	
159 mm	179 mm	9
152 mm	172 mm	8
145 mm	165 mm	7
138 mm	158 mm	6
131 mm	151 mm	5
124 mm	144 mm	4
117 mm	137 mm	3
110 mm	130 mm	2 (impostazione di fabbrica)
103 mm	123 mm	1

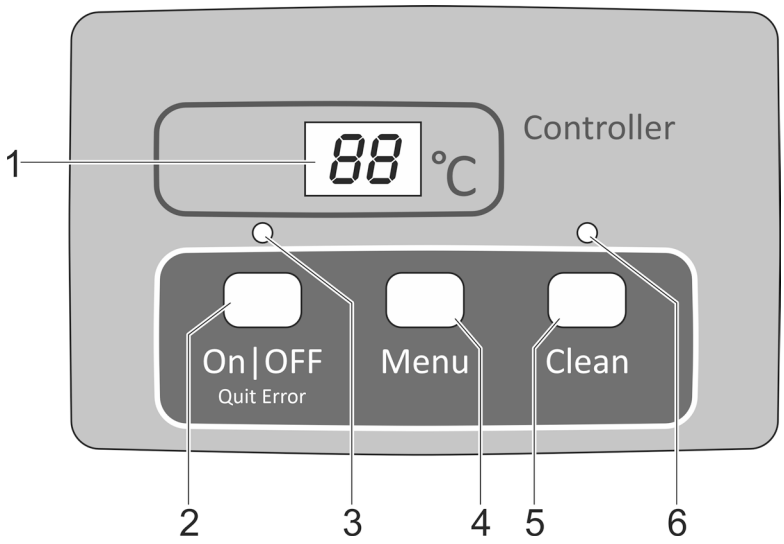
4. Applicare il coperchio del contenitore.
5. Accendere la unità di controllo.
   — Inserire la spina elettrica della unità di controllo nella presa elettrica.
   — Se l'unità di controllo è spenta, premere il pulsante "On|Off" sull'unità di comando dell'unità di controllo per 3 secondi. (→ Operación)
6. Accendere la pompa filtro e il chiarificatore UVC. Osservare anche le avvertenze contenute nelle istruzioni per l'uso del rispettivo dispositivo.
7. Controllare la funzione di rilevamento dello stato.
   — Il rilevamento dello stato è impostato correttamente se il galleggiante si abbassa all'accensione della pompa del filtro e il messaggio di sistema *Er88* si attiva solo dopo 10 minuti quando la pompa filtro è spenta.



ProfiClear0136

Impiego

Prospetto del sistema di comando



ProfiClear0001

1 Display
- Visualizzazione dello stato di esercizio
- Visualizzazione dei menu e dei valori per l'impostazione del filtro a tamburo
- Visualizzazione dello stato della pompa
- Nella configurazione predefinita, viene visualizzata la temperatura attuale dell'acqua [°C].

2 Tasto On|Off, Quit Error
- Accensione o spegnimento del filtro a tamburo
- Resettaggio dei messaggi di errore

3 LED, a 2 colori
- Il LED rosso è acceso: Unità di controllo spenta (OFF)
- Il LED verde è acceso: Unità di controllo accesa (ON)

4 Tasto Menu
Selezione dei seguenti menu e modifica dei valori:
- Tempo di pulizia "Cleaning" (CL)
- Tempo di pulizia prolungato "Extra Cleaning" (EC)
- Pulizia temporizzata "Intervallo" (In)
- Rilevamento dello stato della pompa (ET)

5 Tasto Clean
- Avviamento della procedura di pulizia manuale, interruzione della procedura di pulizia attiva
- Il LED (6) si accende quanto la procedura di pulizia è attiva.

6 LED blu
- Il LED è acceso: Procedura di pulizia attiva

Avviamento / Spegnimento

Procedere nel modo seguente:	Info
Accendere: Tenere premuto On|Off per 3 secondi. • Il LED (3) si illumina in verde: • Il display mostra per ca. 5 s On.	• Come impostazione predefinita, il display mostra la temperatura dell'acqua. • Dopo un'interruzione della tensione l'unità di controllo rimane accesa.
Spegnere: Tenere premuto On|Off per 3 secondi. • Il LED (3) si illumina in rosso: • Il display mostra OFF.	• L'unità di controllo spegne tutte le funzioni. • Dopo un'interruzione della tensione l'unità di controllo rimane spenta.

Modi operativi

Descrizione	Info
Funzionamento automatico: • modo di esercizio per il funzionamento normale.	• Come impostazione predefinita, il display mostra la temperatura dell'acqua. • Una procedura di pulizia viene avviata automaticamente se il rilevamento del livello segnala un livello dell'acqua troppo diverso. • Il livello dell'acqua supera un determinato livello. • Dopo 20 procedure di pulizia automatiche viene eseguita una procedura di pulizia con tempo di pulizia prolungato.
Funzionamento temporizzato	• Oltre alla pulizia automatica (in funzione del livello dell'acqua nel filtro a tamburo) è possibile eseguire una pulizia periodica temporizzata.(→ In: Pulizia temporizzata "Intervallo") • La durata del processo di pulizia corrisponde al tempo impostato nel menu "cleaning" (→ CL: Tempo di pulizia "Cleaning").

Pulitura automatica

Procedere nel modo seguente:	Info
Premere Clean per 3 secondi. • Il LED (6) si accende a luce fissa. • Il display mostra CL. • Per interrompere la procedura: ripremere il tasto.	• Per motivi di sicurezza, con il coperchio del filtro sollevato il motore del tamburo viene bloccato. Per permettere un controllo di funzionamento degli ugelli è possibile comunque avviare la pompa di risciacquo a mano. • Ogni procedura di pulizia attualmente in corso (automatica, periodica o manuale) può essere arrestata premendo il tasto.

Impostazioni nei menu

Le impostazioni nei menu sono possibili solo quando il sistema di comando e attivato (→ Avviamento / Spegnimento).

CL: Tempo di pulizia "Cleaning"

Tramite l'impostazione del tempo di pulizia la durata della procedura di pulizia può essere modificata. Prolungare il tempo di pulizia se il carico di sporcizia non viene scaricato con facilità. Il che può essere ad es. necessario se sono state montate condotte di scarico molto lunghe o angolate oppure se viene prodotta una notevole quantità di sporco collosa (ad es. durante i periodi di deposizione delle uova).

Tenere presente che un tempo di pulizia prolungato comporta un maggiore consumo d'acqua. Solitamente l'impostazione di base di 10 secondi è sufficiente (corrisponde a ca. $^{7}/_{8}$ di un giro del tamburo.

Procedere nel modo seguente:		Info
1.	Premere più volte Menu sino a che nel display compare CL.	• Annullare e uscire dal menu: Attendere 10 secondi oppure premere On|Off o Clean.
2.	Tenere premuto Menu per 5 secondi, sino a che nel display non compare il tempo.	• Annullare e uscire dal menu: Attendere 5 secondi oppure premere On|Off o Clean.
3.	Premere più volte Menu per modificare il valore. • Per modificare rapidamente: tenere premuto il tasto.	• Campo di impostazione: 10 – 30 s • Passi: 1 s • La procedura di conteggio va solo in avanti. Dopo il valore 30 il display torna a 10. • Per salvare il valore impostato: attendere 5 secondi fino a che si esce automaticamente dal menù. • Interrompere senza salvare e uscire dal menù: premere On|Off o Clean.

EC: Tempo di pulizia prolungato "Extra Cleaning"

Per evitare depositi grossolani nel canale dello sporco o nel sistema di tubature, l'apparecchio dispone di un tempo di pulizia prolungato. Il tempo di pulizia prolungato inizia dopo un numero definibile di cicli di pulizia. (→ In: Pulizia temporizzata "Intervallo")

È possibile aumentare il tempo di pulizia e lavare le tubature con acqua supplementare. Nell'impostazione di base il tempo di pulizia prolungato è di 20 s.

Procedere nel modo seguente:		Info
1.	Premere più volte Menu sino a che nel display compare EC.	Annullare e uscire dal menu: Attendere 10 secondi oppure premere On|Off o Clean.
2.	Tenere premuto Menu per 5 secondi, sino a che nel display non compare il tempo di pulizia prolungato.	Annullare e uscire dal menu: Attendere 5 secondi oppure premere On|Off o Clean.
3.	Premere più volte Menu per modificare il valore. • Per modificare rapidamente: tenere premuto il tasto.	• Campo di impostazione: 10 s - 9 min. – Il valore in minuti viene visualizzato sul display con un trattino (ad es. 5'). • Incremento per 10 - 59 s: 1 s • Dimensione del passo per 1 - 9 min: 1 min. • La procedura di conteggio va solo in avanti. Dopo il valore di 9 min, il display salta • salta di nuovo a 10. • Per salvare il valore impostato: attendere 5 secondi fino a che si esce automaticamente dal menù. • Interrompere senza salvare e uscire dal menù: premere On|Off o Clean.

In: Pulizia temporizzata "Intervallo"

Oltre alla pulizia automatica, l'apparecchio può anche eseguire una pulizia temporizzata. Questa funzione è particolarmente utile in laghetti con pesci. Infatti, in questo caso viene garantito anche con carico di sporcizia ridotto che gli escrementi prodotti vengano sempre eliminati dal circuito di acqua, prima che si possano sciogliere sostanze nutritive.

Adattare l'intervallo di tempo alle effettive esigenze. Con un intervallo di tempo di 20 minuti (impostazione di base) il modulo del filtro a tamburo è impostato in maniera ottimale. Nel caso di un intervallo temporale di 0 minuti, la funzione è disattivata.

La pulizia temporizzata non influisce sulla pulizia automatica, che viene attivata quando il livello dell'acqua è troppo basso. Dopo ogni pulizia automatica, l'intervallo temporale viene resettato e il tempo viene conteggiato di nuovo.

Procedere nel modo seguente:		Info
1.	Premere più volte Menu sino a che nel display compare In.	• Annullare e uscire dal menu: Attendere 10 secondi oppure premere On|Off o Clean.
2.	Tenere premuto Menu per 5 secondi, sino a che nel display non compare il tempo.	• Annullare e uscire dal menu: Attendere 5 secondi oppure premere On|Off o Clean.
3.	Premere più volte Menu per modificare il valore. • Per modificare rapidamente: tenere premuto il tasto.	• Campo di impostazione: 0, 3 – 60 min • 0 min: Nessuna pulizia temporizzata • Passi: 1 min • La procedura di conteggio va solo in avanti. Dopo il valore 60 il display torna a 0. • Per salvare il valore impostato: attendere 5 secondi fino a che si esce automaticamente dal menù. • Interrompere senza salvare e uscire dal menù: premere On|Off o Clean.

E7: rilevamento dello stato della pompa

(disattivato per il sistema di pompaggio)

Il rilevamento dello stato della pompa segnala tramite il messaggio di sistema *Er88* se la pompa funziona regolarmente o meno. La registrazione dello stato è disattivata nell'impostazione predefinita.

Se viene visualizzato il messaggio di sistema *ER77* o *ER88*, la registrazione dello stato deve essere modificata manualmente.

Procedere nel modo seguente:		Info
1.	Premere più volte Menu finché sul display non appare *E7*.	• Annullare e uscire dal menu: Attendere 10 secondi oppure premere On|Off o Clean.
2.	Tenere premuto Menu per 5 secondi, sino a che nel display compare il valore 0 o 1.	• Annullare e uscire dal menu: Attendere 5 secondi oppure premere On|Off o Clean.
3.	Premere Menu per modificare il valore.	Campo di impostazione: 0 o 1 • 0: Il rilevamento dello stato della pompa è disattivato. • 1: Il rilevamento dello stato della pompa è attivato. **Importante**: È necessario impostare il valore 0 (rilevamento dello stato disattivato). • Interrompere senza salvare e uscire dal menù: premere On|Off o Clean.

Lettura del numero di procedure di pulizia

Processi di pulizia in 24 ore

Procedere nel modo seguente:	Info
Tenere premuto Menu e Clean per 5 secondi.	Viene memorizzata la somma delle procedure di pulizia automatiche e periodiche. I valori a 4 cifre vengono visualizzati uno dopo l'altro mediante due cifre ciascuno. Esempio: *01-17*: Corrisponde a 117 operazioni di pulizia Per migliorare la leggibilità, ogni numero viene ripetuto 5 volte dopo una pausa prolungata. *01-17---01-17---01-17---01-17---01-17* Nota: Allo spegnimento della tensione di rete il contatore viene azzerato. **Nota:** Possono apparire valori molto diversi per via dell'autocontrollo del sistema di filtraggio. L'autocontrollo monitora la pulizia automatica. Il controllo viene eseguito continuamente in un ciclo pari a 2× ogni 24 ore. Il controllo è attivo solo a partire da una temperatura dell'acqua >12 °C. • Primo ciclo di 24 ore – Se almeno un processo di pulizia automatico viene identificato, il ciclo viene ripetuto una volta terminato. – Se il processo di pulizia automatico non viene identificato, allora al termine del ciclo inizia il secondo ciclo di 24 ore. • **Secondo ciclo di 24 ore** – La pulizia temporizzata è disattivata. Così il numero dei processi di pulizia viene ridotto. – Se almeno un processo di pulizia automatico viene identificato, allora al termine del ciclo viene riattivato il primo ciclo di 24 ore. – Se il processo di pulizia automatico non viene identificato, allora al termine del ciclo viene attivato il messaggio del sistema *Er22*. La pulizia temporizzata viene riattivata. Se a questo punto viene eseguito un processo di pulizia automatico, allora il primo ciclo di 24 viene riattivato. Il messaggio del sistema *Er22* viene risettato automaticamente.

Procedure di pulizia totali

Procedere nel modo seguente:	Info
Tenere premuto On|Off e Clean per 5 secondi.	Viene memorizzata la somma delle procedure di pulizia automatiche, manuali e periodiche. I valori a 8 cifre vengono visualizzati uno dopo l'altro mediante due cifre ciascuno. Esempio: 00-00-12-44: Corrisponde a 1244 operazioni di pulizia Per migliorare la leggibilità, ogni numero viene ripetuto 4 volte dopo una pausa prolungata. 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 Nota: Allo spegnimento della tensione di rete, il numero delle procedure viene arrotondato alle centinaia e poi memorizzato.

IT

Caricamento delle impostazioni di base

Procedere nel modo seguente:	Info
Tenere premuto On|Off e Menu per 10 secondi, sino a che nel display non compare rE.	Tutti i valori impostati singolarmente vengono sovrascritti! I seguenti valori vengono impostati: • Tempo di pulizia CL: 10 s • Tempo di pulizia prolungato EC: 20 s • Intervallo della pulizia temporizzata In: 20 min

Messaggi di sistema

I messaggi di sistema a 4 cifre vengono visualizzati uno dopo l'altro mediante due cifre ciascuno.

Er11 Coperchio del recipiente sollevato

Possibile causa	Rimedio
Coperchio del recipiente sollevato	Appoggiare il coperchio del recipiente sul recipiente.
Coperchio del recipiente non posizionato correttamente	Ruotare il coperchio del contenitore in modo che il magnete nel coperchio del contenitore si trovi sopra la scatola dei segnali.
Box di segnalazione non collegato	Collegare il box di segnalazione all'unità di controllo.

Altre funzioni disponibili:
- Pulizia manuale (solo ugelli, il tamburo del filtro non gira)

Resettare il messaggio
- Automatico dopo aver appoggiato il coperchio del contenitore

Er-22 Temperatura dell'acqua >12 °C E l'ultimo processo di pulizia automatica risale a più di 24 ore fa.

A	Possibile causa	Rimedio
	Elementi filtranti anermetici	Controllare gli elementi filtranti, ev. sostituirli
	Controllare gli elementi filtranti, ev. sostituirli	Controllare la guarnizione del tamburo
	Il rilevamento del livello è bloccato o difettoso.	Pulire il rilevamento di livello in maniera che la meccanica funzioni con facilità, ev. sostituirla.
	Rilevamento del livello impostato male	Impostare il rilevamento del livello
	Altre funzioni disponibili: • Pulizia manuale • Funzionamento automatico • Pulitura programmata	
	Resettare il messaggio • Premere il tasto On|Off per 5 s. • Automatico quando il rilevamento del livello si attiva.	

B	Possibile causa	Rimedio
	La modalità di controllo 24 ore è attiva e la pulitura programmata è disattivata.	La pulitura programmata viene attivata automaticamente dopo la modalità di controllo tramite dei galleggianti.
	Altre funzioni disponibili: • Pulizia manuale • Funzionamento automatico	
	Resettare il messaggio • Automatico	

Er-33 20 sequenze di pulizia

Possibile causa	Rimedio
Il rilevamento del livello è bloccato o difettoso.	Pulire il rilevamento di livello in maniera che la meccanica funzioni con facilità, ev. sostituirla.
Elementi filtranti molto intasati.	Pulire e decalcificare gli elementi filtranti
La pompa di lavaggio non funziona.	Pulire la base del serbatoio, pulire la pompa di risciacquo, controllare il collegamento della pompa
Ugello di risciacquo intasato	Pulire l'ugello di risciacquo.
Il rotore del filtro non ruota.	Controllare il collegamento del motore e/o verificare la rotazione del tamburo del filtro. Consiglio: Contrassegnare il tamburo del filtro e facendo riferimento ai contrassegni verificare se la ruota si gira.
Rilevamento del livello impostato troppo basso	Impostare il rilevamento del livello
Livello acqua troppo elevato nel sistema:	
• Tubi di scarico sporchi	Pulire i tubi di scarico.
• Apertura di scarico troppo piccola	Ingrandire l'apertura di scarico
• Portata troppo grande (potenza della pompa eccessiva)	Ridurre la portata (adattare la potenza della pompa).
• Il laghetto è molto inquinato e la pompa del filtro convoglia molta sporcizia.	Pulire accuratamente il laghetto; se necessario, sollevare la pompa.
• Forte immissione di sporcizia, l'acqua tracima dalle spugne filtranti.	Pulizia delle schiume filtranti
Altre funzioni disponibili: • Pulizia manuale • Pulitura programmata	
Resettare il messaggio • Premere il tasto On|Off per 5 s.	

Er44 Motore bloccato (la unità di controllo ha tentato 3 volte di avviare il motore per 5 volte)

Possibile causa	Rimedio
Il tamburo del filtro gira con difficoltà o è bloccato.	Pulire il bordo del tamburo e la guarnizione del tamburo e ingrassare il bordo del tamburo. Utilizzare solo grasso originale OASE (numero di ordinazione 27872). Controllare la libertà di movimento dei rulli di scorrimento. Liberare la corona dentata da particelle di dimensioni maggiori (ad es. lumache, sassi).
Al montaggio del tamburo il labbro della guarnizione del tamburo viene schiacciato.	Smontare il tamburo e, al suo rimontaggio, controllare la corretta sede della guarnizione del tamburo.
Il tamburo viene caricato monolateralmente.	Allineare il contenitore in senso orizzontale.

Altre funzioni disponibili:
- Nessuna

Resettare il messaggio
- Premere il tasto On\|Off per 5 s.

Er55 Oltre 960 processi di pulizia in 48 ore

Possibile causa	Rimedio
Forte carico di sporcizia per breve tempo. • Fase di rodaggio del sistema filtrante (ad es. durante la prima messa in funzione). • I pesci depongono le uova.	Attendere che il carico di sporcizia diminuisca. Questo stato di funzionamento è atipico. Evitare il funzionamento continuato.
Laghetto molto contaminato.	Pulire il laghetto, ridurre il carico di sporco; se necessario, alzare la pompa del filtro.
Elementi filtranti molto contaminati.	Pulire e decalcificare gli elementi filtranti
Basso effetto di filtraggio a causa dell'ugello intasato.	Pulire ugello
Livello acqua troppo elevato nel sistema:	
• Tubi di scarico sporchi	Pulire i tubi di scarico.
• Apertura di scarico troppo piccola	Ingrandire l'apertura di scarico
• Portata max. superata	Ridurre la portata.
• Forte immissione di sporcizia, l'acqua tracima dalle spugne filtranti.	Pulizia delle schiume filtranti

Altre funzioni disponibili:
- Pulizia manuale
- Funzionamento automatico
- Pulitura programmata

Resettare il messaggio
- Premere il tasto On\|Off per 5 s.
- Automaticamente quando il numero di processi di pulizia è sceso al di sotto di 960.

Er66 Per pompa di lavaggio, elemento di commutazione troppo caldo nel sistema di comando

Possibile causa	Rimedio
L'unità di controllo è esposta a calore elevato (ad es. sole)	Proteggere il sistema di comando dal calore.

Altre funzioni disponibili:
- Nessuna

Resettare il messaggio
- Automatico dopo il raffreddamento

Er 88 La pompa filtro non convoglia acqua o questa è insufficiente

Possibile causa	Rimedio
Rilevamento dello stato della pompa impostato male.	Impostare il rilevamento dello stato della pompa)
La pompa filtro è spenta.	Avviare la pompa
L'unità rotante della pompa del filtro è bloccata.	Pulire la pompa del filtro.

Altre funzioni disponibili:
- Pulizia manuale
- Funzionamento automatico
- Pulitura programmata

Resettare il messaggio
- Automatico dopo aver eliminato la causa

Eliminazione di anomalie

Anomalia	Possibile causa	Rimedio
Nessun flusso di acqua	Pompa filtro non accesa	Accendere la pompa filtro, inserire la spina di rete.
	Linea di mandata al sistema di filtraggio o ritorno al laghetto intasata	Pulire la mandata o il ritorno.
Flusso d'acqua insufficiente	Scarico del fondo, tubo o tubo flessibile intasati	Pulire, eventualmente sostituire
	Tubo flessibile piegato	Controllare il tubo flessibile, eventualmente sostituire
	Perdite troppo elevate nelle tubazioni	Ridurre la lunghezza della tubazione al minimo necessario
L'acqua non diventa limpida	Potenza della pompa troppo bassa	Adattare la potenza della pompa. • Con AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 disattivare la funzione SFC (Seasonal Flow Control). SFC riduce la quantità d'acqua fino al 50%.
	L'acqua è estremamente sporca	• Togliere alghe e foglie dal laghetto • In caso di carico elevato, eseguire un ricambio d'acqua del 30% per evitare danni alla popolazione ittica
	Le particelle di sporcizia non raggiungono il modulo del filtro a tamburo	• Ottimizzare il flusso dell'acqua, in maniera che lo skimmer o la pompa filtro possano aspirare le particelle di sporcizia • Orientare lo skimmer o la pompa filtro rispetto al flusso dell'acqua in maniera tale che siano in grado di aspirare le particelle di sporcizia
	Popolazione ittica eccessiva	Ridurre la popolazione ittica
	Elementi filtranti intasati o danneggiati	Pulire o sostituire gli elementi filtranti.
	La guarnizione del tamburo è posizionata male.	Controllare la sede della guarnizione del tamburo.
	La guarnizione del tamburo è danneggiata.	Sostituire la guarnizione del tamburo.
Rumori inconsueti nel tamburo	Nel tamburo del filtro si sono depositate particelle di sporcizia di grandi dimensioni.	Rimuovere l'elemento filtrante e rimuovere lo sporco dal tamburo del filtro.
Canaletta di lavaggio intasata	Nella canaletta di lavaggio sono rimaste impigliate particelle di sporcizia particolarmente grandi come ad es. alghe filamentose.	Rimuovere l'elemento filtrante e pulire la canaletta ddella sporcizia.
Il tamburo del filtro è parzialmente sporco e non viene pulito.	Ugello di risciacquo intasato	Pulire l'ugello di risciacquo, ev. sostituirlo

Anomalia	Possibile causa	Rimedio
Sistema di pompaggio: L'acqua si scarica attraverso il troppo pieno di emergenza.	Elementi filtranti intasati	Pulire/decalcificare gli elementi filtranti.
	Potenza della pompa troppo elevata.	Ridurre la potenza della pompa
	La tubazione di scarico della sporcizia è intasata.	Pulire la tubazione
Sistema a gravità: L'acqua si scarica attraverso il troppo pieno di emergenza.	Elementi filtranti intasati	Pulire/decalcificare gli elementi filtranti.
	Il livello dell'acqua nel laghetto è troppo alto.	Scaricare acqua
	La tubazione di scarico della sporcizia è intasata.	Pulire la tubazione
La pulizia temporizzata (intervallo) non viene attivata	Il controllo controlla la funzionalità del rilevamento di livello. • Il controllo si avvia automaticamente non appena viene eseguito un numero troppo basso di procedure di pulizia automatiche.	• Attendere. Il controllo dura al massimo 24 ore. • Il controllo viene terminato quando il rilevamento di livello ha luogo. Viene eseguita una pulizia automatica. • Se il rilevamento del livello non si attiva entro 24 ore, viene visualizzato *Er-22*. La pulizia temporizzata viene attivata. (→ Messaggi di sistema)
Nessuna indicazione sul controllo	Cavo non collegato	Controllare il collegamento dei cavi
	L'unità di controllo si è spenta a causa del surriscaldamento (interruttore di temperatura)	Proteggere l'unità di controllo dal calore e lasciarla raffreddare. • Dopo essersi raffreddata, l'unità di controllo si accende automaticamente • Il messaggio di errore *Er-66* segnala già il surriscaldamento dell'unità di controllo.
	Il fusibile è intervenuto a causa del bloccaggio della pompa di lavaggio (assorbimento di corrente troppo elevato)	Pulizia della pompa di risciacquo(→ Pulizia della pompa di risciacquo) Sostituire il fusibile • Utilizzare solo un fusibile a filo sottile 5 × 20 mm, 8 A ritardato / 250 V.
Pellicola di olio nel modulo del filtro a tamburo	Se la pompa di lavaggio è nuova, per un breve momento è possibile che possa uscire una trascurabile quantità di olio per alimenti.	Non sono necessarie contromisure.
L'acqua è contaminata con ammonio/nitrito.	Quantità di bioelementi Hel-X insufficiente	Se necessario, utilizzare una maggiore quantità di bioelementi Hel-X.
	L'apparecchio non è in funzione da molto tempo.	L'effetto di depurazione biologico completo viene raggiunto solo dopo alcune settimane
I bioelementi Hel-X vengono sciacquati fuori.	Tubo grigliato scivolato fuori posizione	Correggere la sede del tubo grigliato.
	Tubo grigliato difettoso	Sostituire il tubo grigliato.
Il movimento dei bioelementi Hel-X è in calo.	Asta dell'aeratore intasata	Sostituire l'asta dell'aeratore
	Aeratore difettoso	Controllare l'aeratore
Il movimento dei bioelementi Hel-X nuovi è basso.	I bioelementi Hel-X non sono ancora del tutto popolati.	Il popolamento con batteri richiede alcune settimane. Processo naturale. Attendere.

Pulizia e manutenzione

⚠ AVVERTENZA

Sussiste il pericolo di gravi lesioni o di morte per folgorazione.

- ▸ Scollegare dalla tensione elettrica tutti gli apparecchi prima di immergere le mani nell'acqua.
- ▸ Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica, prima di procedere a lavori sullo stesso.

⚠ ATTENZIONE

Pericolo di lesioni dovuto a componenti a spigoli vivi.

- ▸ Durante gli interventi sul recipiente di filtraggio, procedere cautamente in modo da evitare lesioni dovute a componenti a spigoli vivi.

Pulizia dell'apparecchio

- Non utilizzare mai detergenti aggressivi o soluzioni chimiche per non corrodere il corpo o compromettere il funzionamento dell'apparecchio.
- Detergenti consigliati per calcificazioni resistenti:
  - Detergente PumpClean OASE.
  - Detergente per uso domestico senza aceto e cloro.
- Una volta puliti tutti i componenti, risciacquare accuratamente con acqua limpida.

Operazioni periodiche

Il sistema di filtraggio è autopulente. Eseguire periodicamente i seguenti lavori in maniera che il sistema di filtraggio sia sempre in grado di funzionare in maniera ottimale.

Controlli periodici

- Sul display del controllo, verificare che non vi siano messaggi di sistema.(→ Messaggi di sistema)
- Verificare la presenza di eccessiva sporcizia nella zona davanti alla parete divisoria e sul lato interno del tamburo del filtro (ad es. alghe filamentose). A tale fine, smontare un elemento filtrante.(→ Smontaggio/Montaggio dell'elemento filtrante)

Rimozione di depositi di sporcizia

La sporcizia che il tamburo del filtro non è in grado di intercettare si deposita sul fondo e deve essere rimossa.

- Una volta al mese, aprire per ca. 10 secondi lo scarico della sporcizia DN 75.
- Rimuovere i depositi dal tamburo del filtro.
- Rimuovere le alghe filamentose dalla canaletta della sporcizia.
- Rimuovere i depositi dal rilevamento del livello.

Pulizia dell'intero sistema

- Solo in caso di contaminazione straordinaria è necessario mettere fuori servizio l'intero sistema di filtraggio per la pulizia e la manutenzione.
- Non usare detergenti chimici, perché uccidono i batteri del filtro.

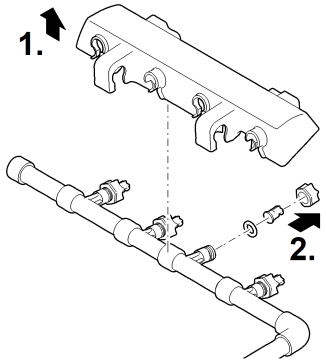
Procedere nel modo seguente:

1. Spegnere tutti gli apparecchi elettrici del sistema di filtraggio (ad es. pompe filtro, chiarificatore UVC).
2. Solo per il sistema a gravità: Chiudere le valvole di intercettazione (ingresso e ritorno) della serie di filtri per impedire un ulteriore flusso d'acqua.
3. Smaltire l'acqua sporca in modo autorizzato. A tal fine, aprire la valvola di intercettazione per lo scarico dello sporco DN 75 sul fondo del contenitore.
4. Eseguire le misure di pulizia.
   – Sciacquare i biocorpi Hel-X nel serbatoio con acqua corrente.
5. Chiudere la valvola di chiusura dell'uscita dello sporco DN 75.
6. Rimettere in funzione il sistema di filtraggio. (→ Messa in funzione)

Pulizia del dispositivo di risciacquo

Procedere nel modo seguente:

1. Controllare il funzionamento dell'ugello di lavaggio:
   – Estrarre il coperchio.
   – Eseguire una pulizia manuale. (→ Pulitura automatica)
2. Se l'ugello di lavaggio è intasato:
   – Smontare l'ugello e la guarnizione e pulire le parti.
   – Rimontare l'ugello e la guarnizione.
   – Allineare l'ugello in modo che la marcatura si trovi in alto.
   – Serrare a mano il dado di raccordo.
   – Montare il coperchio.



ProfiClear0135

Pulizia dell'elemento filtrante

Smontaggio/Montaggio dell'elemento filtrante

Smontaggio

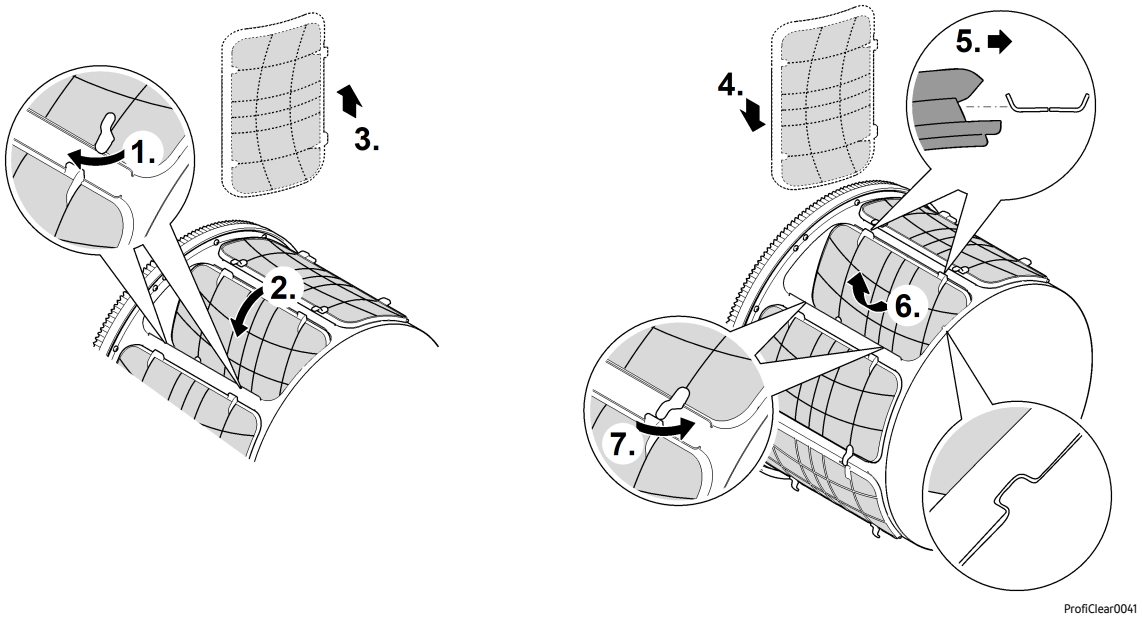
Procedere nel modo seguente:

1. Staccare il coperchio del contenitore.
2. Ruotare manualmente il tamburo del filtro fino a quando l'elemento filtrante si trova di fronte al motore del tamburo.
3. Rilasciare il blocco (ruotare di 180°).
4. Rimuovere l'elemento filtrante dal tamburo del filtro.

Montaggio

Procedere nel modo seguente:

1. Abbassare completamente l'elemento filtrante nel tamburo del filtro.
2. Ruotare l'elemento filtrante e far scorrere le due cerniere sul supporto del tamburo filtrante.
3. Tirare l'elemento filtrante verso l'alto per la barra centrale e chiudere il blocco (ruotare di 180°).



ProfiClear0041

Decalcificazione degli elementi filtranti

I messaggi di errore *Er33*, *Er55* o un aumento eccessivo delle procedure di pulizia (contatore) significano che gli elementi filtranti vanno decalcificati. (→ Lettura del numero di procedure di pulizia)

Nel caso di acqua ad elevato tenore di calcare, Oase raccomanda di eseguire a scopo preventivo una decalcificazione ad un intervallo di due o tre mesi.

- Procedura consigliata per la decalcificazione:
  - Mettere gli elementi filtranti in un'essenza di aceto (20 ... 25 % di acido) fino a rimuovere i depositi di calcare (lasciare agire per almeno 30 minuti).
  - In alternativa, cospargere gli elementi del colino inumiditi con polvere di acido citrico e lasciare agire la polvere per almeno 30 minuti fino all'eliminazione dei depositi di calcare.

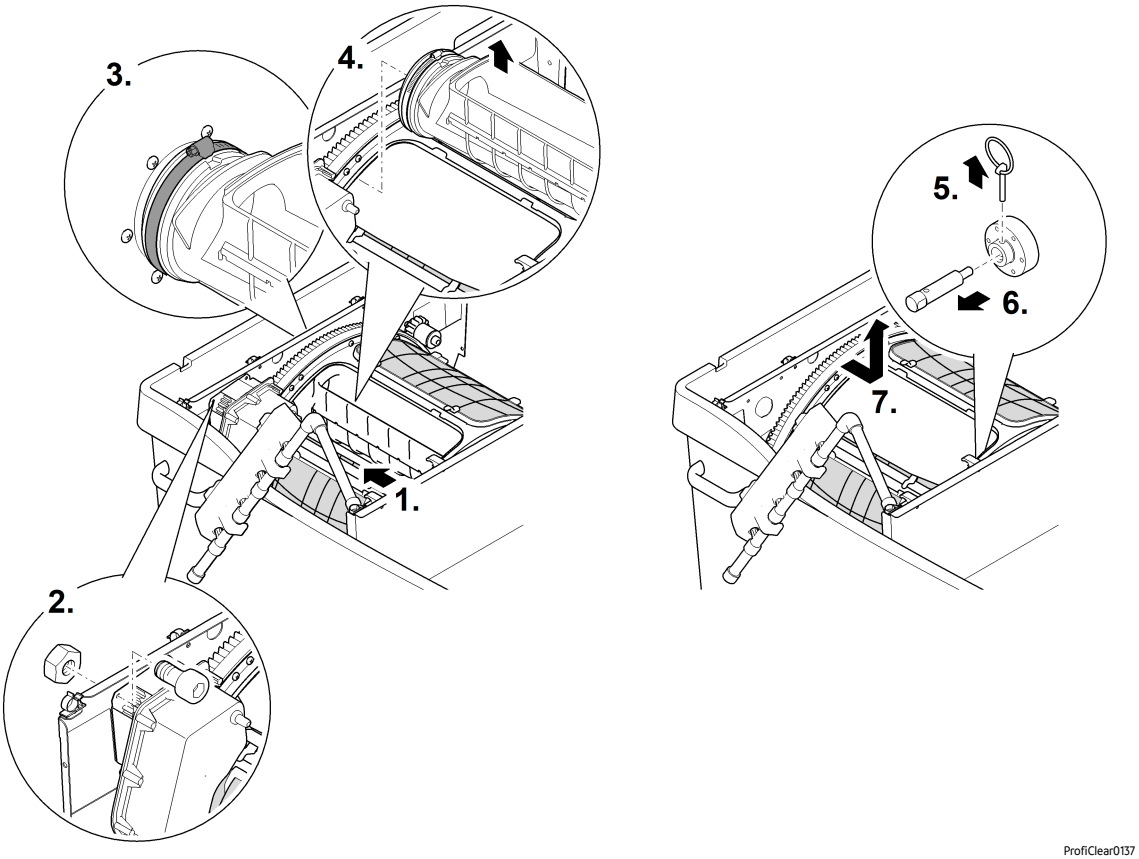
Procedere nel modo seguente:

1. Rimuovere gli elementi filtranti. (→ Smontaggio/Montaggio dell'elemento filtrante)
2. Decalcificare gli elementi filtranti.
   - Non rimuovere le guarnizioni di gomma degli elementi filtranti.
3. Pulire quindi gli elementi filtranti con una spazzola morbida sotto l'acqua corrente.
4. Reinstallare gli elementi filtranti.

Smontaggio/Montaggio del tamburo del filtro

Procedere nel modo seguente:

1. Per le operazioni seguenti, è necessario rimuovere un elemento filtrante.
   (→ Smontaggio/Montaggio dell'elemento filtrante)
2. Staccare il dispositivo di lavaggio estraendolo dalle clip di fissaggio.
3. Smontare il motore del tamburo rimuovendo le due viti ad esagono cavo.
4. Estrarre il motore del tamburo dal foro della parete divisoria e rimuoverlo.
   – Non lasciare pendere il motore del tamburo per il cavo di collegamento.
5. Allentare la fascetta per il fissaggio del canale di scarico.
6. Estrarre il canale per lo sporco dal raccordo per lo scarico dello sporco e posizionarlo nel tamburo del filtro.
7. Aprire il perno di collegamento ed estrarlo.
8. Estrarre l'albero del tamburo.
9. Estrarre il tamburo del filtro dalla parete divisoria e sollevarlo dal contenitore.
   – Lavorare con cautela: Le clip di fissaggio sulla parete del contenitore possono danneggiare gli elementi filtranti.
10. Rimuovere il grasso vecchio dalla guarnizione del tamburo.
11. Controllare che la guarnizione del tamburo non sia danneggiata; se necessario, sostituirla.
    (→ Sostituzione della guarnizione del tamburo)
12. Ricaricare la guarnizione del tamburo (grasso in dotazione).
13. Rimontare il tamburo del filtro in ordine inverso.

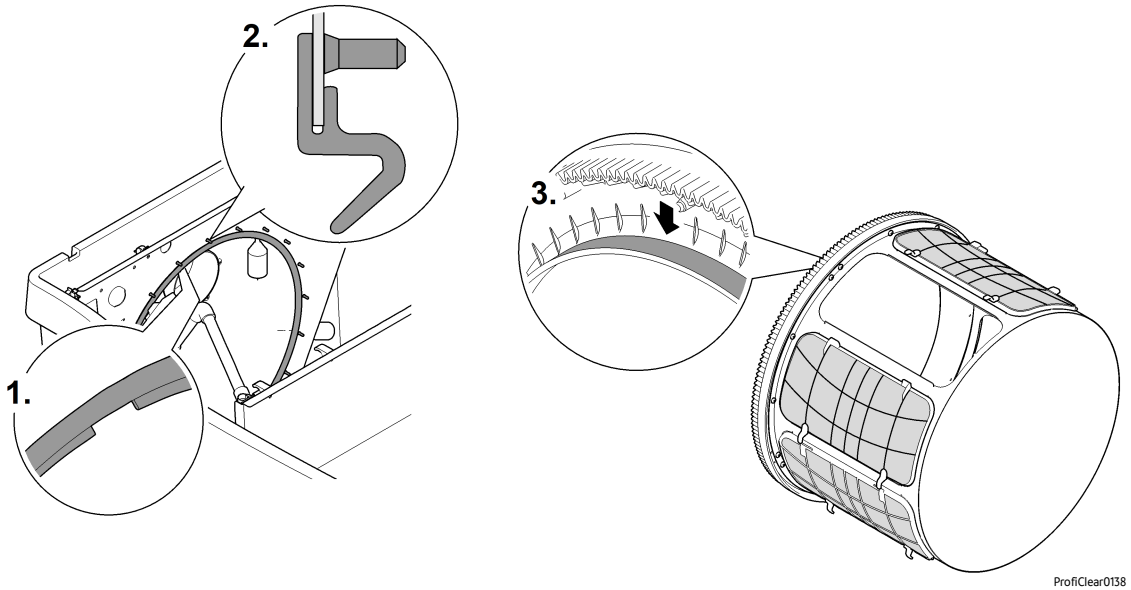


ProfiClear0137

Sostituzione della guarnizione del tamburo

Procedere nel modo seguente:

1. Rimuovere la vecchia guarnizione del tamburo e inserirne una nuova.
   - La rientranza nella guarnizione del tamburo deve essere rivolta verso l'alto.
   - La parete divisoria deve essere completamente inserita nella scanalatura della guarnizione del tamburo.



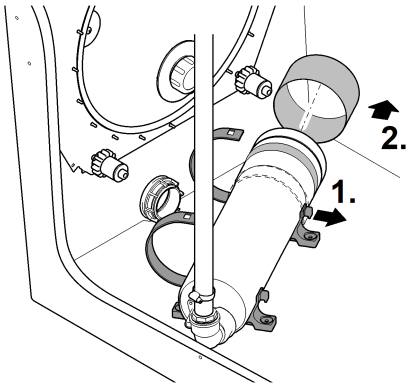
Pulizia della pompa di risciacquo

ⓘ La sporcizia nel dispositivo di lavaggio e nella pompa di risciacquo può essere spesso rimossa (risciacquata) pulendo il dispositivo di lavaggio senza l'ugello/gli ugelli. (→ Pulizia del dispositivo di risciacquo)

Rimuovere il tamburo del filtro per poter intervenire sulla pompa di lavaggio.(→ Smontaggio/Montaggio del tamburo del filtro)

Procedere nel modo seguente:

1. Sganciare entrambe le cinghie di gomma.
2. Sollevare la pompa di lavaggio e rimuovere la calza del filtro.
3. Pulire tutte le parti con acqua pulita.



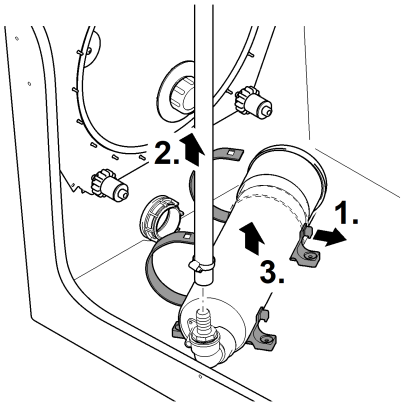
ProfiClear0140

Sostituzione della pompa di risciacquo

Rimuovere il tamburo del filtro per poter intervenire sulla pompa di lavaggio.(→ Smontaggio/Montaggio del tamburo del filtro)

Procedere nel modo seguente:

1. Sganciare entrambe le cinghie di gomma.
2. Allentare il dado di raccordo del tubo flessibile ed estrarre il tubo.
3. Scollegare il cavo di collegamento della pompa di lavaggio dal cablaggio.
4. Rimuovere la pompa di lavaggio.
5. Installare una nuova pompa di lavaggio seguendo l'ordine inverso.

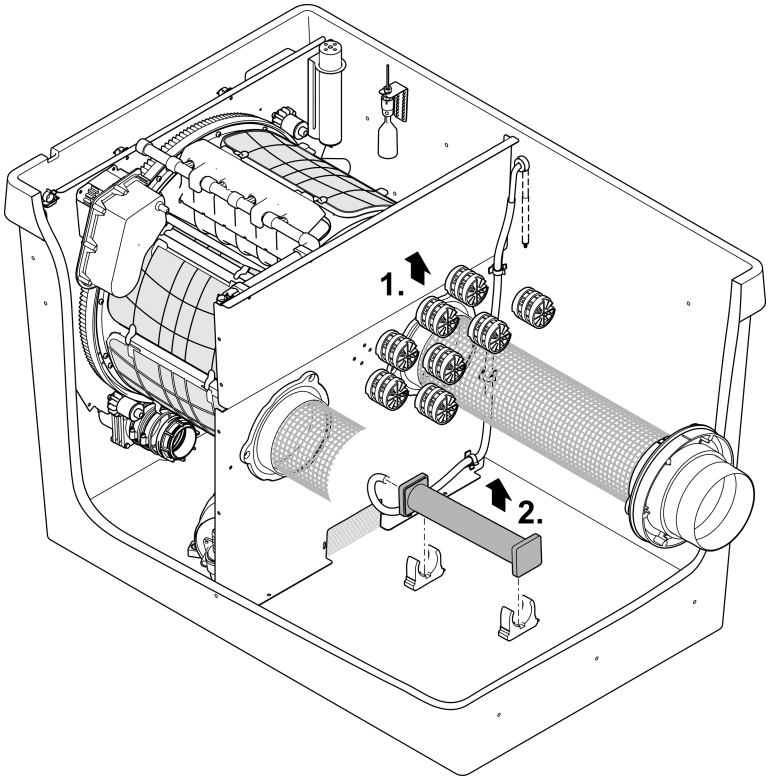


ProfiClear0141

Sostituzione della barra dell'aeratore

Procedere nel modo seguente:

1. Rimuovere circa 2/3 dei biocorpi Hel-X e conservarli umidi.
2. Sfilare l'asta dell'aeratore dal supporto delle pinze.
3. Rimuovere il tubo flessibile dall'asta dell'aeratore e collegarlo a quello nuovo.
   — Fissare il tubo flessibile all'attacco con una fascetta stringitubi.
4. Premere l'asta dell'aeratore nel supporto del morsetto.
5. Riempire nuovamente i biocorpi Hel-X rimossi nella camera del filtro.



ProfiClear0139

Immagazzinaggio/Invernaggio

L'unità è protetta dal gelo (per esempio in un garage o in un recinto).

L'apparecchio può essere utilizzato se la temperatura minima dell'acqua è +4° C.

- Impostare l'intervallo della pulizia temporizzata su 20 minuti, al fine di evitare danni al dispositivo di risciacquo dovuti al gelo.
- Installare il controllo in posizione protetta. La temperatura di esercizio minima del controllo è di -10 °C.
- Scaricare il più possibile l'acqua nell'apparecchio, nei tubi flessibili, nelle tubazioni rigide e nelle connessioni.

Le zone del laghetto più basse possiedono in inverno una temperatura di ca. +4 °C, e sono molto importanti per i pesci. Tramite le seguenti misure il sistema filtrante riduce il raffreddamento dell'acqua durante la circolazione:

- posizionare la pompa più vicina alla superficie dell'acqua, in maniera che venga pompata solo acqua più fredda proveniente dalle zone del laghetto più alte.
- Isolare le tubazioni di ritorno dal sistema di filtraggio nel laghetto.
- Non fare refluire l'acqua nel laghetto attraverso un ruscello.

L'unità non è protetta dal gelo (per esempio, installazione all'aperto).

Mettere fuori servizio l'unità a temperature dell'acqua inferiori a +8 °C o al più tardi quando si prevede il gelo.

- Scaricare il più possibile l'acqua nell'apparecchio, nei tubi flessibili, nelle tubazioni rigide e nelle connessioni.
- Aprire tutte le valvole di chiusura per evitare l'accumulo di acqua.
- Coprire il contenitore in modo che l'acqua piovana non possa entrare.
- Proteggere dal gelo i tubi e le valvole di chiusura dove non sia possibile scaricare l'acqua.

Dati tecnici

Dati dell'apparecchio

Unità di controllo

ProfiClear Premium Compact-L OC			Unità di controllo
Tensione nominale		V CA	230
Frequenza di rete		Hz	50
Potenza assorbita	in stato di riposo	W	5
	durante la pulizia	W	1050
Tensione di uscita	Pompa di lavaggio	V CA	230
	Motore del tamburo	V CC	12
	Cassetta segnali	V CC	12
Temperatura ambiente		°C	-10 … +35
Fusibile		A	5 × 20 mm, 250 V, T8
Lunghezza cavo di rete		m	5

Contenitore del filtro

ProfiClear Premium Compact L OC			Sistema di pompaggio	Sistema a gravità
Temperatura ammissibile dell'acqua		°C	+4 … +35	+4 … +35
Lunghezza fascio di cavi filtro a tamburo		m	1	5
Emissione di suono nell'aria		dB(A)	< 70	< 70
Dimensioni	L × P × H	mm	1340 × 900 × 820	1340× 900 × 820
Peso	senza acqua	kg	106	102
	con acqua	kg	≈460	≈460
Pompa di lavaggio	Pressione dell'acqua	bar	6	6
	Consumo per processo di lavaggio	l	≈1,6	≈1,6
Superficie del filtro biologico totale/protetta		m²	57,3/48,5	57,3/48,5
Numero di ugelli/volume di lavaggio		l/min	4 × 2,5	4 × 2,5
Separazione dello sporco grosso	Numero di elementi filtranti	ST	8	8
	Grandezza dei pori	µm	60	60
Entrata			2 × 50 mm, 1 × Bitron	4 × DN 110
Uscita			2 × DN 110	2 × DN 110
Scarico dello sporco grosso			1 × DN 110	1 × DN 110
Scarico dello sporco			1 × DN 75	1 × DN 75
Capacità di ricircolo	massima	l/h	20000	25000 + 8000 (opt.)
	minima	l/h	10000	10000
Aerazione	Aste dell'aeratore	ST	1	1
	Tubo di collegamento, Ø interno	mm	9	9
Altezza minima bordo superiore contenitore, incluso coperchio sopra il livello dell'acqua del laghetto		mm	370	125
Tolleranza ammessa del livello dell'acqua nel laghetto		mm	—	-20
Dissipazione per attrito ammessa nelle tubazioni di alimentazione		mbar (cm)	—	7 (7)
Dissipazione per attrito necessaria per il rilevamento di stato della pompa di filtraggio		mbar (cm)	—	3,5 (3,5)

Valori dell'acqua ammessi

Valore pH		6,5 … 8,5
Durezza	DH	8 … 15
Cloro libero	mg/l	<0,5
Tenore di sale (max. 14 giorni all'anno)	%	<0,5
Temperatura ammissibile dell'acqua	°C	+4 … +35

Pezzi soggetti a usura

I seguenti componenti sono parti soggette a usura e sono esclusi dalla garanzia.

- Condensatore della pompa di risciacquo
  - Non aprire la pompa di risciacquo. Spedire la pompa di risciacquo a OASE. Vi verrà immediatamente spedito un ricambio.
- Fusibile
- Elementi filtranti
- Guarnizione del tamburo
- Blocchi ventilatore e tubi flessibili acqua.

Smaltimento

NOTA

Non smaltire questo apparecchio gettandolo nei rifiuti domestici!

- ▸ Smaltire l'apparecchio solo attraverso l'apposito sistema di ritiro.
- ▸ In caso di domande rivolgersi all'azienda locale di smaltimento dei rifiuti. Qui si possono ricevere informazioni sul corretto smaltimento dell'apparecchio.
- ▸ Dopo l'utilizzo rendere inutilizzabile l'apparecchio tagliando i cavi.

Original vejledning.

⚠ ADVARSEL

- ▶ Afbryd forbindelsen mellem alle elektriske apparater i vandet og elnettet, før du stikker hånden ned i vandet. Ellers er der fare for svære kvæstelser og dødsfald pga. elektrisk stød.
- ▶ Dette apparat kan bruges af børn fra 8 år og derover og personer med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller manglende erfaring og viden, når de er under opsyn eller får instruktion i sikker brug af apparatet og forstår de dermed forbundne risici. Børn må ikke lege med apparatet. Rengøring og vedligeholdelse må ikke udføres af børn uden opsyn.

Sikkerhedsanvisninger

El-tilslutning

- Mht. elektrisk installation udendørs gælder der særlige forskrifter. Elektrisk elinstallation må kun udføres af en autoriseret elinstallatør.
  - Elinstallatøren er kvalificeret på grundlag af sin tekniske uddannelse, viden og erfaring og er autoriseret til at udføre elektriske installationer udendørs. Elinstallatøren kan genkende potentielle farer og overholder regionale og nationale standarder, forskrifter og bestemmelser.
  - Ved spørgsmål og problemer rettes henvendelse til en autoriseret el-installatør.
- Enheden må kun tilsluttes, hvis de elektriske data for enheden og strømforsyningen stemmer overens.
- Tilslut kun apparatet til en forskriftsmæssigt installeret stikkontakt.
- Apparatet skal være sikret med et HPFI-relæ (RCD), der er indstillet til en nominel fejlstrøm på maksimalt 30 mA.
- Forlængerledning og strømfordeler (f.eks. strømskinne) skal være egnet til udendørs brug (stænktæt).
- Beskyt åbne stik og stikkontakter mod fugt.

Sikker drift

- Anvend ikke apparatet, hvis de elektriske ledninger eller huset er beskadiget.
- Kassér styringen, hvis nettilslutningen er beskadiget. Nettilslutningen kan ikke udskiftes.
- Kassér spulepumpen, hvis nettilslutningen er beskadiget. Nettilslutningen kan ikke udskiftes.
- Træk aldrig i ledningerne. Bær især aldrig apparater i ledningen.
- Før ledninger, så de er beskyttet mod beskadigelser, og så ingen kan falde over dem.
- Foretag aldrig tekniske ændringer på apparatet.
- Der må kun udføres arbejde på enheden, som er beskrevet i denne vejledning.
- Brug kun originale reservedele og originalt tilbehør.
- Afbryd apparatet fra strømnettet ved tordenvejr for at undgå beskadigelser af elektronikken.
- Kontakt den autoriserede kundetjeneste eller OASE i tilfælde af problemer.
- Når beholderdækslet er fjernet, er spuleindretningen fortsat i drift. Spuletågen kan indeholde sundhedsskadelige bakterier. Derfor: Indånd ikke spuletåge fra spuleindretningen!
- På beholderen befinder der sig en magnet med et stærkt magnetfelt, der kan påvirke pacemakere eller implanterede defibrillatorer (ICD). Der skal overholdes en afstand på mindst 20 cm mellem implantat og magnet.

Formålsbestemt anvendelse

Brug kun det produkt, der er beskrevet i denne vejledning, som følger:

- Til rengøring af havedamme.
- Under overholdelse af de tekniske specifikationer. (→ Tekniske data)
- Under overholdelse af de tilladte vandværdier. (→ Tilladte vandværdier)

Der gælder følgende restriktioner for apparatet:

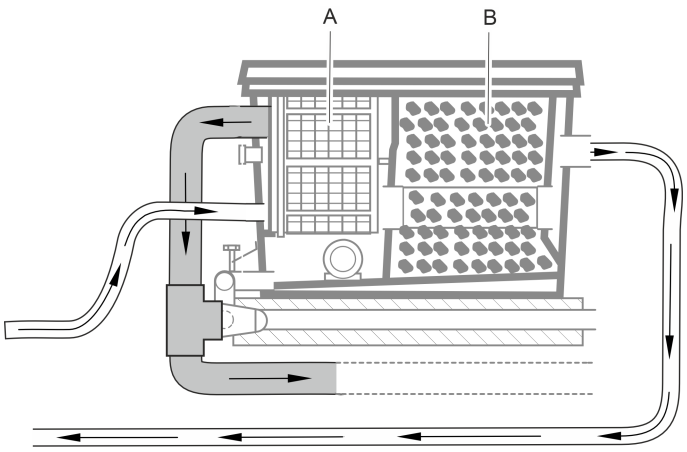
- Må aldrig betjenes uden gennemstrømning af vand.
- Må ikke betjenes med andre væsker end vand.
- Må ikke sættes i forbindelse med kemikalier, levnedsmidler, let brændbare eller eksplosive stoffer.
- Må ikke anvendes til industrielle formål.

Produktbeskrivelse

ProfiClear Premium Compact-L OC er et professionelt kompakttromlefilter. På grund af sit fluidiserede leje sørger den for optimal vandbevægelse og -rensning. Hel-X-bioelementer anvendes som filtermateriale.

Funktionsprincip

ProfiClear Premium Compact-L OC kombinerer grovsmudsudskillelse og biologisk filtrering i ét apparat.



ProfiClear0403

- I en filtertromle med sigteelementer (A) filtreres de grove smudspartikler ud og transporteres ud af filteret via det fuldautomatiske grovsmudsudløb.
- Efter denne mekaniske filtrering overtager Hel-X-bioelementerne i Moving Bed-filterkammeret (B) den biologiske filtrering af bassinvandet. (→ Biofiltration med Hel-X-bioelementer)

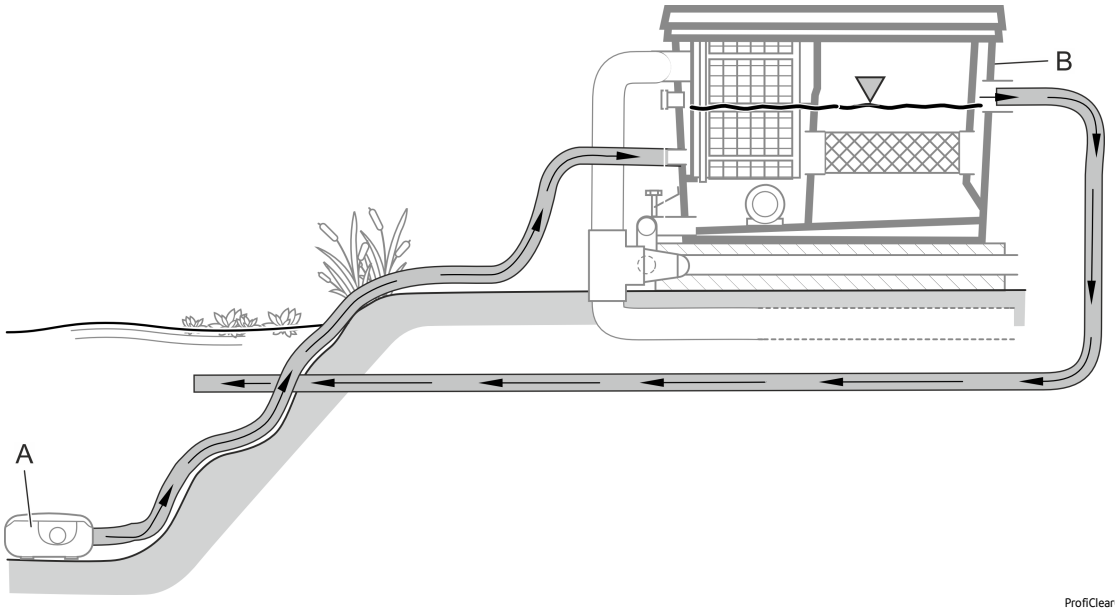
ⓘ Skylningen af filteret sker udelukkende med renset bassinvand. Tilslutning til ferskvand er således ikke nødvendigt.

Apparatoversigt

ProfiClear Premium Compact-L OC fås i versionerne "pumpet" og "gravitation".

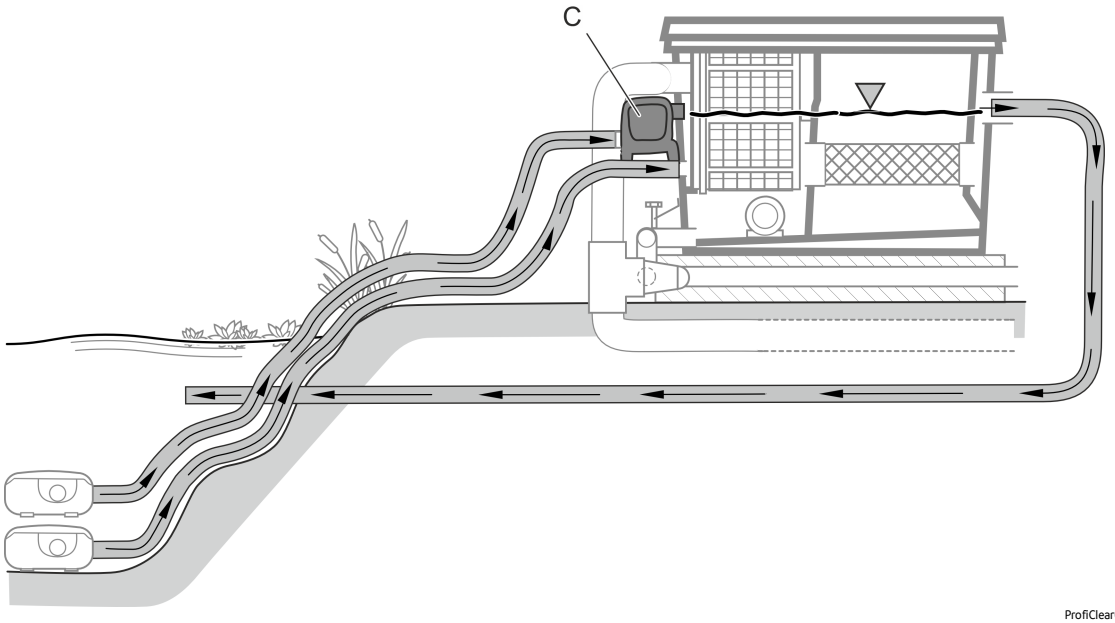
Pumpet system

ProfiClear Premium Compact-L OC i versionen "pumpet" står over bassinets vandniveau. Beskidt bassinvand pumpes med en filterpumpe (A) ud af bassinet ind i filterbeholderen (B). Det rensede vand løber via en rørledning i frit fald tilbage til bassinet.



ProfiClear0126

I versionen "pumpet" kan der tilsluttes 2 pumper til ProfiClear Premium Compact-L OC, en pumpe direkte på filterbeholderen og en pumpe via en efterkoblet valgfri Bitron-UVC-renseenhed (C).



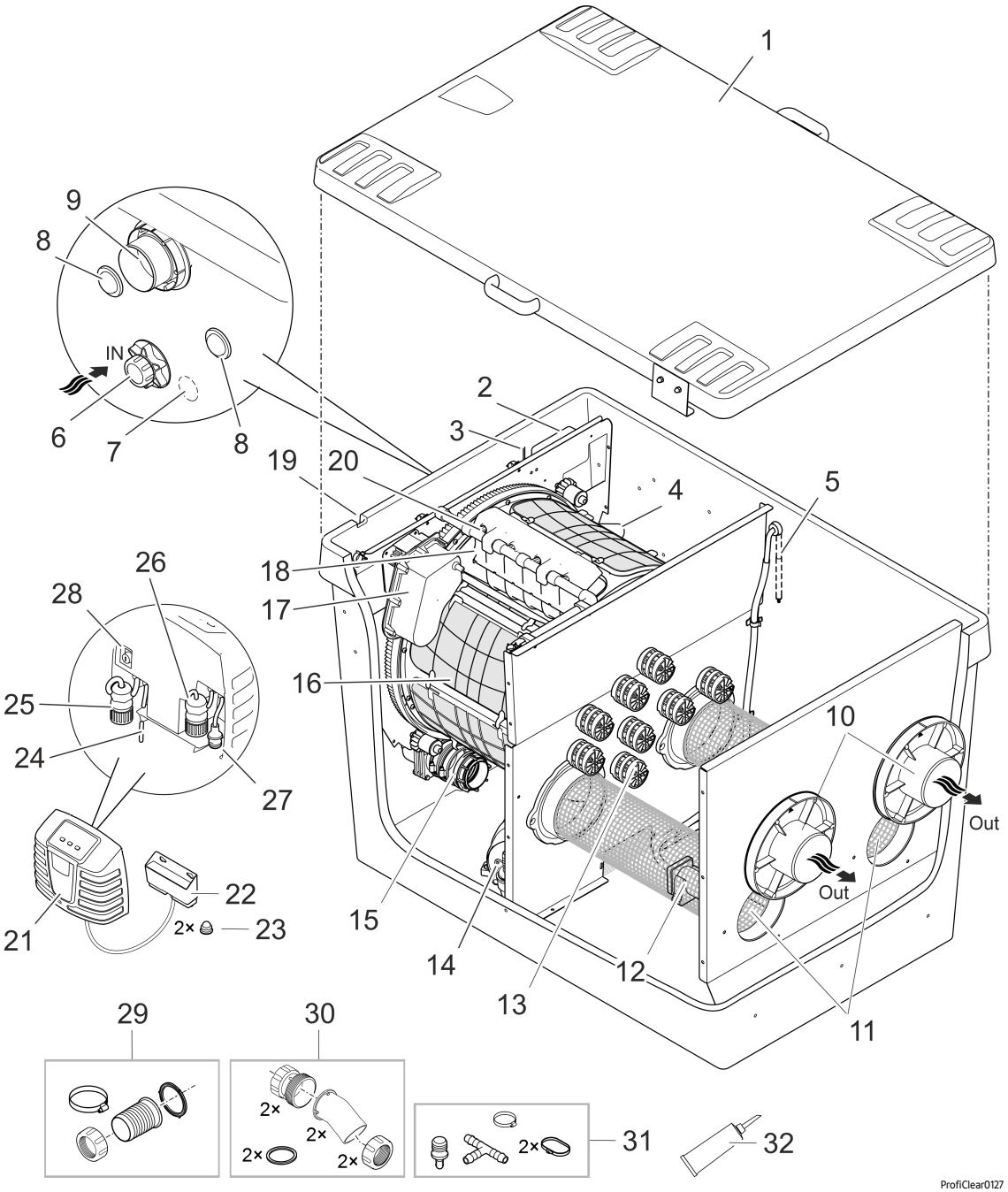
ProfiClear0126

ⓘ Hvis flere pumper er tilsluttet, skal de altid være i drift på samme tid eller have kontraventiler, så vandet ikke kan strømme tilbage i bassinet via den trykøse tilslutning. I tilslutninger for filterpumper er der indbygget klapkontraventiler.

Tilbehør

- Bitron C 72 ... 110 W eller Bitron Eco 120 ... 240 W
  På et separat filterindtag kan der monteres en UVC-renseenhed, hvis UV-stråling fjerner svæveal-ger, bakterier og andre mikroorganismer.
- AquaOxy 2500, 5000
  Disse beluftere kan tilsluttes til belufterstaven i filterbeholderen for at tilføre ilt til bassinvandet.

Opbygning af enheden (pumpet system)



1	Beholderdæksel
2	Signalboks • Overfører niveauregistreringens og temperatursensorens måleværdier.
3	Niveauregistrering • Måler vandniveauet i beholderen.
4	Temperaturføler • Måler temperaturen i beholderen.

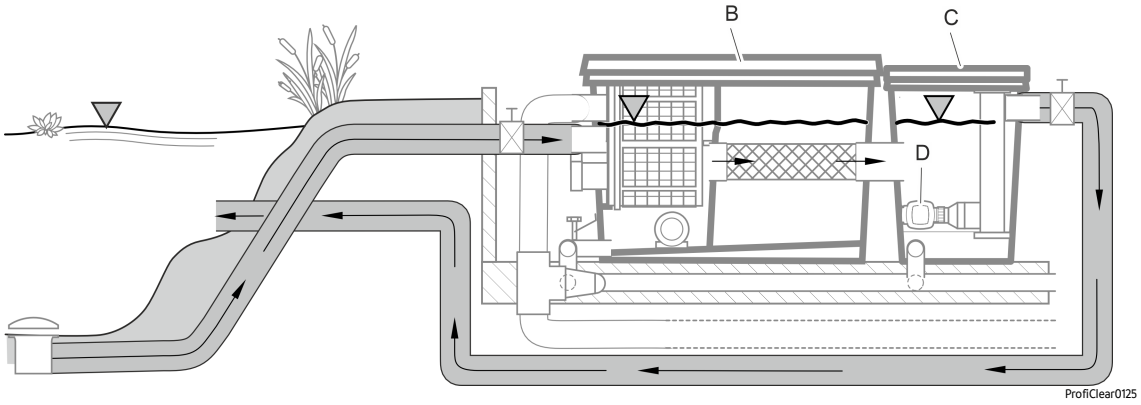
5	Luftslange (Ø 9 mm) • Tilslutning til en belufter der kan tilkøbes.
6	Vandindløb "filterpumpe" (Ø 50 mm) • Hvis denne tilkobling ikke bruges, skal det være lukket.
7	Valgfrit vandindløb "filterpumpe" (Ø 50 mm) • Dette udsnit, der kun er forstanset, kan ved behov skæres ud med et egnet værktøj til glasfiberarmeret plast. Forhør dig hos specialforhandlere. • En tilslutning er ikke omfattet af leveringen.
8	Vandindløb "UVC-renseenhed" (2 × Ø 38 mm) • Tilslutning Bitron-UVC-renseenhed. • Lukket med tætningsprop.
9	Grovsmudsudløb (DN 110) • Her strømmer det i smudsrenden opsamlede grove smuds af.
10	Vandudløb (2 × DN 110) • Tilbageførsel af det filtrerede vand i bassinet.
11	Gitterrør
12	Belufterstav
13	Moving Bed-filterkammer med Hel-X 13-bioelementer.
14	Pumpe til spuleanordning
15	Smudsafløb (DN 75) med spærreskyder • Aftap vandet fra beholderen; f.eks. ved rengøring, vedligeholdelse, overvintring.
16	Filtertromle med 8 sigteelementer • Filtrerer groft smuds op til 60 µm (valgfri også med 30 µm og 150 µm)
17	Tromlemotor til filtertromle
18	Smudsrende • Opfanger groft smuds og spulevand fra sigteelementerne.
19	Gennemførelse af kabeltræ (ingen illustration) • Tilslutningskabel spulepumpe, signalboks, tromlemotor.
20	Spuleanordning • Spuler med højt vandtryk groft smuds fra sigteelementerne.
21	Styring med betjenings- og visningselementer
22	OASE Control-tilslutningsboks • For tilslutning af filteret til et valgfrit OASE Control-netværk (OC-netværk).
23	Dæksel til topmøtrik (2 stk.)
24	Nettilslutning
25	Forbindelsesstik til spulepumpe
26	Forbindelsesstik til signalboks
27	Forbindelsesstik til tromlemotor
28	Sikringsholder til smeltesikring (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
29	Tilslutningssæt til vandindløb foran filterpumpen (6) 1 × slangestuds 50 mm med omløbermøtrik 1 × fladpakning 1 × slangebånd 40 … 60 mm
30	Tilslutningssæt til vandindløb foran UVC-renseenhed 8) 2 × adaptere 2 × indløbsbuer 30 ° med omløbermøtrik 2 × fladpakning
31	Tilslutningssæt til luftslange (5) 1 × forbindelsesstykke 8/4 mm 1 × T-stykke 1 × slangebånd 8 … 14 mm 2 × kabelbinder
32	Smøremiddel til tromlepakning

Gravitationssystem

ProfiClear Premium Compact-L OC i versionen "gravitation" skal altid bruges sammen med en efterkoblet ProfiClear Premium Individualmodul, hvor filterpumpen og eventuelt også en UVC-renseenhed er.

Hele filtersystemet indlejres fuldstændigt i jorden (filterskakt). Indsugningsåbningerne er under bassinspejlet.

Det beskidte bassinvand løber via bundafløb eller skimmer (A) ind i filterbeholderen (B) og i det efterkoblede Individualmodul (C). En pumpe (D) pumper det rensede vand tilbage i bassinet via en rørledning. Efter princippet om forbundne rør (hydrostatisk tryk) regulerer vandstanden i beholderne sig ind på niveauet i havebasinnet.

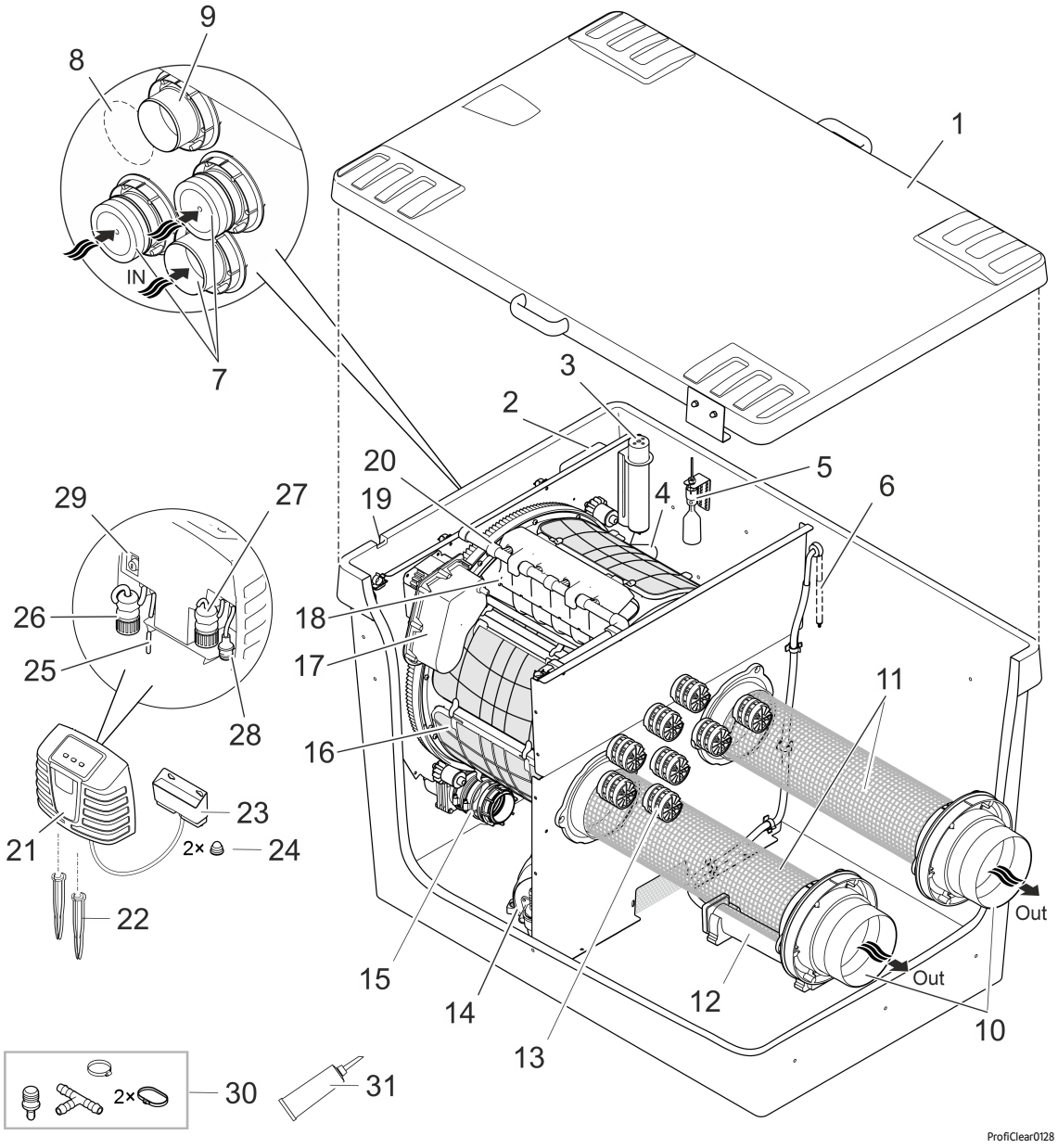


ProfiClear Premium Compact-L OC i versionen "gravitation" har 3 vandindtag til bundafløb eller skimmer.

Tilbehør

- Bitron Gravity
  UVC-renseenhed til gravitationsdrevne filtersystemer, hvis UV-stråling fjerner svævealger, bakterier og andre mikroorganismer. Der kan monteres op til to Bitron Gravity i ProfiClear Pumpenkammer Compact/Classic.
- AquaOxy 2500, 5000
  Disse beluftere kan tilsluttes til belufterstaven i filterbeholderen for at tilføre ilt til bassinvandet.

Opbygning af enheden (gravitationssystem)



1	Beholderdæksel
2	Signalboks • Overfører niveauregistreringens og temperatursensorens måleværdier.
3	Niveauregistrering • Måler vandniveauet i beholderen.
4	Temperaturføler • Måler temperaturen i beholderen.
5	Pumpens statusregistrering • Melder om svigt af pumpen.
6	Luftslange (Ø 9 mm) • Tilslutning til en belufter der kan tilkøbes.
7	Vandindløb (3 × DN 110) • To forbindelser med slutmuffe. • Hvis en tilslutning ikke bruges, skal den være lukket.
8	Valgfrit vandindløb (DN 110) • Dette udsnit, der kun er forstanset, kan ved behov skæres ud med et egnet værktøj til glasfiberarmeret plast. Forhør dig hos specialforhandlere. • En tilslutning er ikke omfattet af leveringen.
9	Grovsmudsudløb (DN 110) • Her strømmer det i smudsrenden opsamlede grove smuds af.

10	Vandudløb (2 × DN 110) • Tilslutning ProfiClear Premium Individualmodul.
11	Gitterrør
12	Belufterstav
13	Moving Bed-filterkammer med Hel-X 13-bioelementer.
14	Pumpe til spuleanordning
15	Smudsudgang (DN 75) med spærreskyder • Aftap vandet fra beholderen; f.eks. ved rengøring, vedligeholdelse, overvintring.
16	Filtertromle med 8 sigteelementer • Filtrerer groft smuds op til 60 µm (valgfri også med 30 µm og 150 µm)
17	Tromlemotor til filtertromle
18	Smudsrende • Opfanger groft smuds og spulevand fra sigteelementerne.
19	Gennemførelse af kabeltræ (ingen illustration) • Tilslutningskabel spulepumpe, signalboks, tromlemotor
20	Spuleanordning • Spuler med højt vandtryk groft smuds fra sigteelementerne.
21	Styring med betjenings- og visningselementer
22	Jordspyd
23	OASE Control-tilslutningsboks • For tilslutning af filteret til et valgfrit OASE Control-netværk (OC-netværk).
24	Dæksel til topmøtrik (2 stk.)
25	Nettilslutning
26	Forbindelsesstik til spulepumpe
27	Forbindelsesstik til signalboks
28	Forbindelsesstik til tromlemotor
29	Sikringsholder til smeltesikring (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
30	Tilslutningssæt til luftslange (6) 1 × forbindelsesstykke 8/4 mm 1 × T-stykke 1 × slangebånd 8 ... 14 mm 2 × kabelbinder
31	Smøremiddel til tromlepakning

Symboler på apparatet

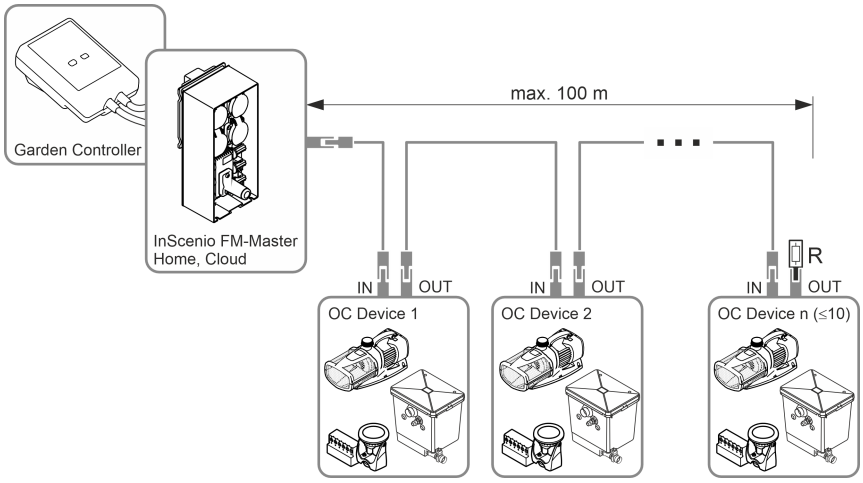
IP44	Apparatet er beskyttet mod støv og vandsprøjt.
	Smeltesikring 8 A /250, træg
	Mulig fare for personer med pacemaker.
	Beskyt apparatet mod direkte sollys.
	Beskyt apparatet mod frost.
	Grib ikke ind i ind- eller udløb. Der er fare for kvæstelser fra skærende bevægelser.
	Apparatet må ikke bortskaffes som normalt husholdningsaffald.
	Læs brugsanvisningen.

OASE Control-netværk

ProfiClear Premium Compact-L OC kan integreres i et OASE Control-netværk. Således kan alle indstillinger let styres med OASE Control-appen, og tilstandsdata kan analyseres.

Et OASE Control-netværk

- må bestå af højst 10 apparater.
- må være maks. 100 m langt.
  OASE Control-Forbindelseskablet fås som tilbehør i følgende længder: 2,5 m (varenummer 47038), 5 m (47039), 10 m (47040) og 30 m (72713)
- skal afsluttes med OASE Control-slutmodstand (R) på det sidste apparat.



Du kan finde flere oplysninger om OASE Control på www.oase.com under emnet "Smart havestyring og belysning".

Biofiltration med Hel-X-bioelementer

Hel-X-bioelementer sørger for en effektiv nedbrydning af næringsstoffer og skadelige stoffer i vandet. På deres overflade dannes i løbet af tiden vigtige bakterier, som er vigtige for nitrifikation og denitrifikation. De rengør vandet, før det forlader beholderen igen. Fluid-bed-metoden (samspillet mellem vandgennemstrømning og ilttilførsel) og bypass-teknikken sørger for en optimal bevægelse af Hel-X-bioelementerne, også ved høje kapaciteter. Desuden er det biologiske system selvrensende og kræver igen yderligere vedligeholdelse.

60 l Hel-X-bioelementer er ved optimale betingelser i stand til at nedbryde næringsstoffer fra ca. 408 g fiskefoder. Om nødvendigt kan ydeevnen forhøjes fra 80 l eller 85 l til 544 g/dag eller 578 g/dag.

Biokick indeholder millioner af aktive mikroorganismer. De begynder straks med rensning af vandet. Allerede efter få uger er det biologiske miljø i filtret helt udviklet.

Nitrifikation er en udrensning af ammoniak/ammonium og nitrit i vandet, ved hjælp af særlige bakterier. Stigningen af disse stoffer i vandet forårsages for eksempel af fiskefoder og fiskeekskrementer. Ammoniak er særligt giftigt for fisk.

Nitrifikationen gennemføres i to trin. Ved første trin omdanner bakterierne ammoniak/ammonium til nitrit. Ved andet trin omdanner andre bakterier denne nitrit til en nitrat, der ikke er giftig, men som fremmer algevækst. Der anvendes ilt til begge trin. Ilten fjernes fra vandet.

Denitrifikation er nedbrydningen af nitrat til gasholdigt kvælstof. Ved lavt iltindhold tapper bakterier nitratkvælstoffet som iltkilde, og omdanner det til atmosfærisk kvælstof. Atmosfærisk kvælstof er ikke tilgængeligt for alger og vandplanter.

Opstilling

⚠ ADVARSEL

Alvorlige kvæstelser eller død ved brug af dette apparat i et svømmebassin. Hvis der er defekte elektriske komponenter, sættes vandet under farlig elektrisk spænding.

▸ Apparatet må kun anvendes, når der ikke er personer i vandet.

⚠ ADVARSEL

Apparatet fører elektriske spændinger og må ikke opstilles direkte i vandet. Ellers er der fare for svære kvæstelser og dødsfald pga. elektrisk stød.

▸ Opstil apparatet i en afstand på mindst 2 m til vandet.

ⓘ Hvis den planlagte installation afviger væsentligt fra anbefalingerne i denne anvisning:
– Lad din fagmand kontrollere, om alle tekniske specifikationer er blevet overholdt. Dette er nødvendigt for en gnidningsløs drift.

ⓘ Ingen komponenter i apparatet må udsættes for direkte sollys over længere tid, da dette kan medføre beskadigelser. Anvend evt. en beskyttelsesafdækning.

ⓘ Et bækløb eller vandfald er optimalt egnet som vandtilbageføring til dammen.
– På den måde bliver det filtrerede vand i dammen beriget med ilt, inden det løber tilbage i dammen.

Vigtige anvisninger

- Korrekt opstilling og konstant vandniveau i bassinet er vigtige forudsætninger for en optimal og problemfri drift.
- Filtersystemet kører dag og nat, og der vil være spulestøj under den automatiske rengøring.
  – Vælg filtersystemets placering, så støjgener undgås i videst muligt omfang og lovbestemmelserne om støjbeskyttelse overholdes.
  – Byg eventuelt et lydabsorberende hus omkring filtersystemet.
- Et fyldt filtersystemet vejer meget, derfor skal det stå vandret (maksimal afvigelse ± 5 mm).
  – Som underlag anbefaler vi almindelige betonplader på 500 × 500 mm, der lægges vandret på et bæredygtigt underlag.
  – Alternativ kan filtersystemet sættes på en vandret, tilstrækkelig kraftig betonplade.
- Sørg for tilstrækkelig bevægelsesfrihed før rengørings- og vedligeholdelsesarbejde.
- Sørg for, at der ikke kan løbe vand gennem vandudløbet ind i filteret.
  – Filtersystemets udløb skal være det højeste punkt på returløbet mod bassinet.
- Udled det snavsede vand i kloakken eller så langt fra bassinet, at det ikke kan flyde tilbage i bassinet.
- Forbind rørledningen fra smudsafløbet (DN 75) og fra grovsmudsudløbet (DN 110) til en fælles rørledning (DN 110), og led spildevandet i kloaksystemet. Derved trykspules rørledningen.

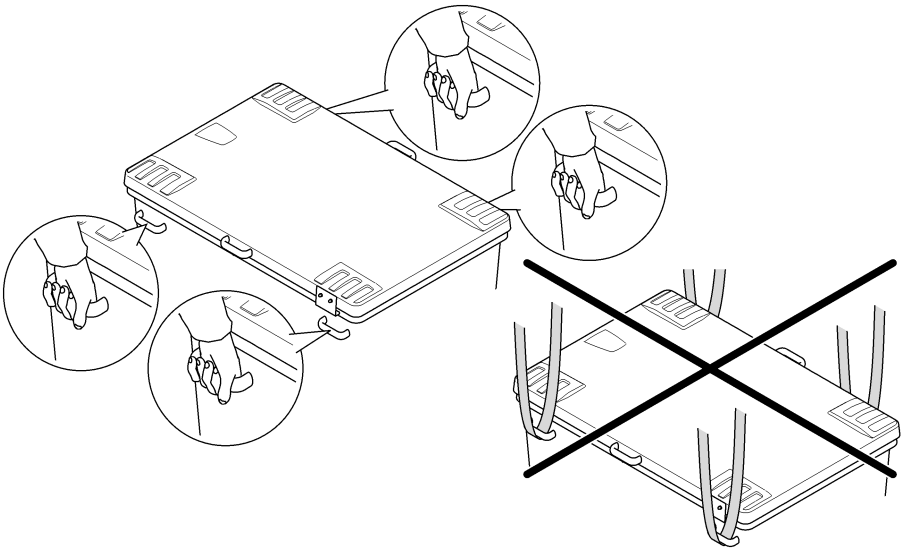
Transport af beholder

⚠ ADVARSEL

På grund af apparatets høje vægt er der fare for beskadigelse af rygsøjlen eller kvæstelser af legemsdele ved løft. Apparatet har en vægt på mere end 25 kg.

- For at skåne ryggen skal I være mindst fire personer om at bære beholderen, og den må kun løftes i håndtagene.
- Beskyt arme og ben mod knusning.
- Flyt ikke beholderen, mens den er fyldt med vand.

Filterbeholderen har fire håndtag til transport. Andre bære- eller transporthjælpemidler er ikke tilladt (f.eks. transport med kran).



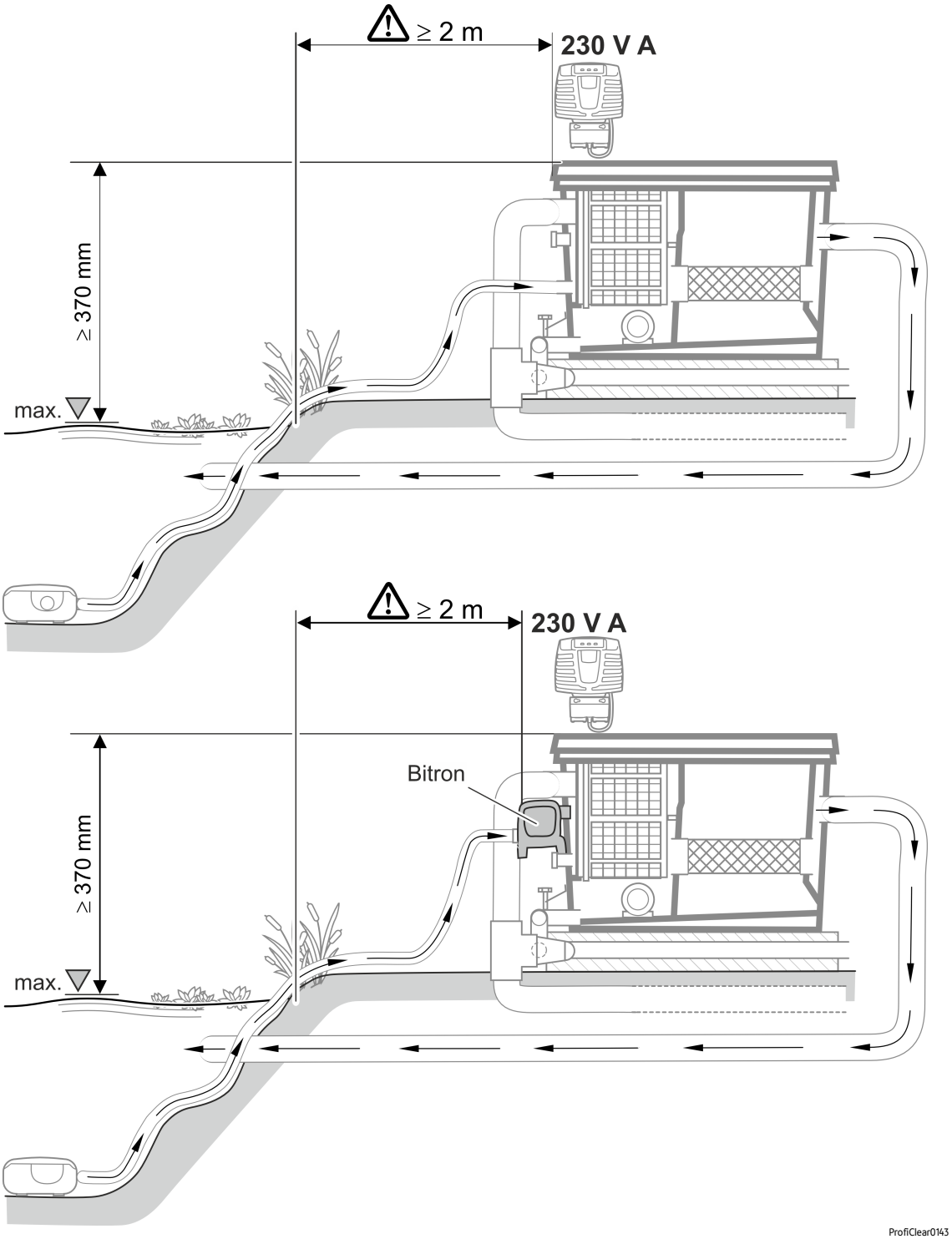
ProfiClear0164

Pumpet system

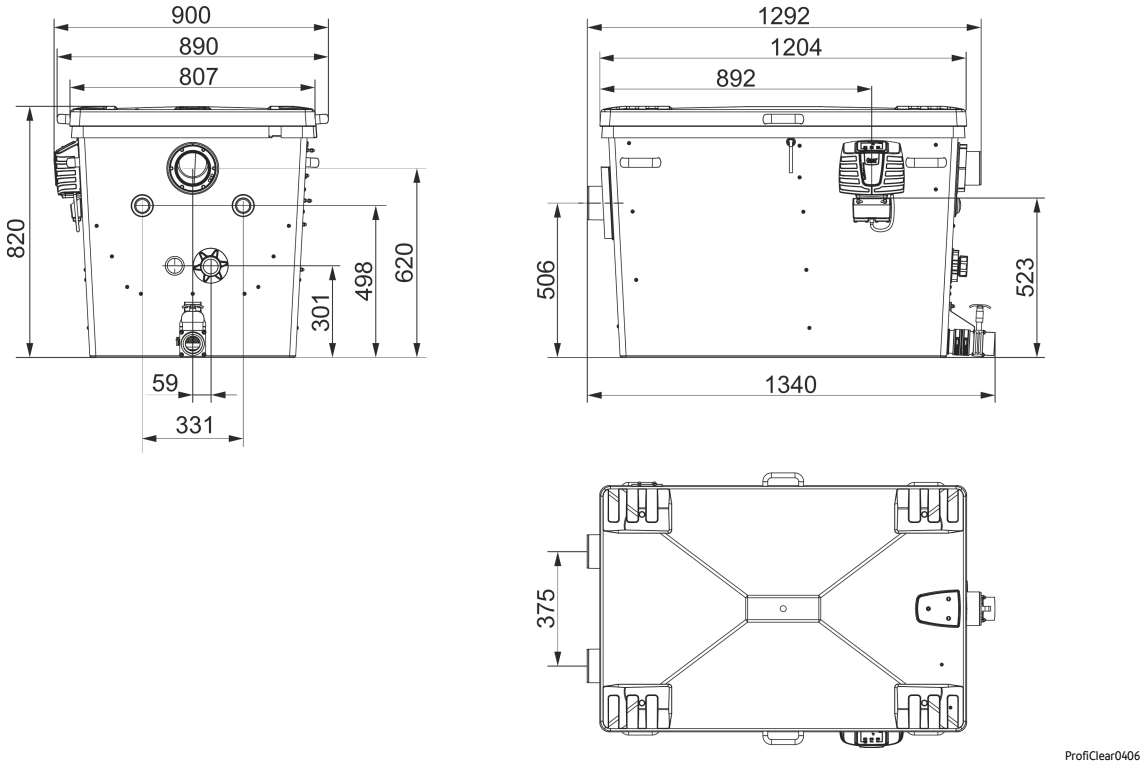
Filtersystemet er over bassinets vandniveau.

- Overhold de påbudte afstande til bassiner og filtersystemets mål.
- Forbered et vandret og bæredygtigt underlag.
- Placér ikke indløbet til bassinet højere end filtersystemets udløb.

Afstand til vand



Dimensioner



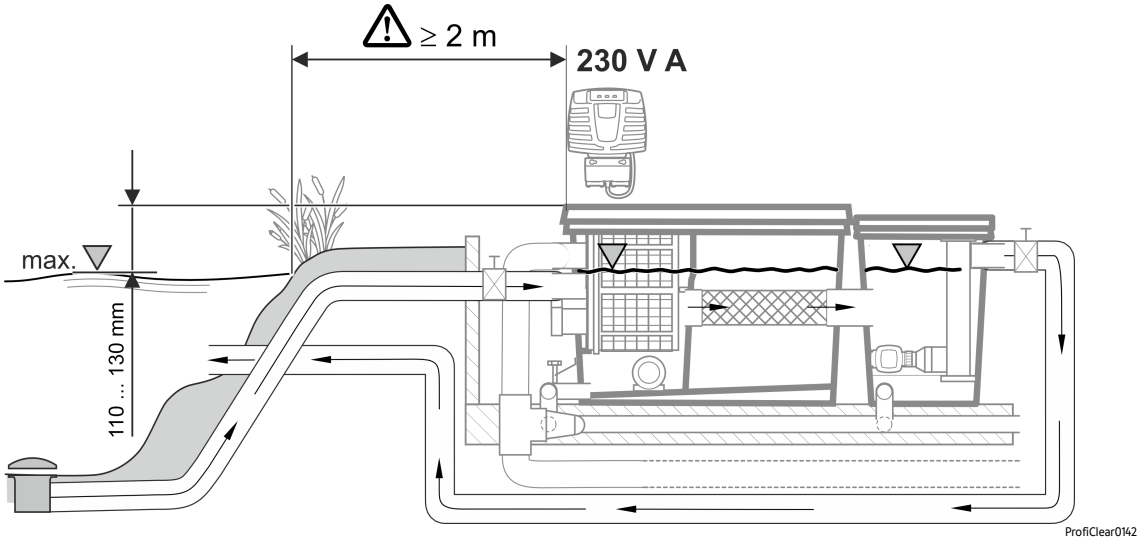
Gravitationssystem

Filtersystemet indlejres fuldstændigt i jorden (filterskakt). Indsugningsåbningerne er under bassinspejlet.

- Overhold de påbudte afstande til bassiner og filtersystemets mål.
- Det er nødvendigt med et konstant vandniveau i dammen af hensyn til gravitationssystemets drift. Tolerancer op til -20 mm af det maksimale vandniveau er tilladte.
  - Hvis det maksimale vandniveau i dammen overskrides, løber vandet i tromlefilteret af via smudsrenden, indtil det maksimale vandniveau atter nås.
  - Hvis det maksimale vandniveau falder mere end 20 mm, er en optimal eller problemfri drift ikke mulig.

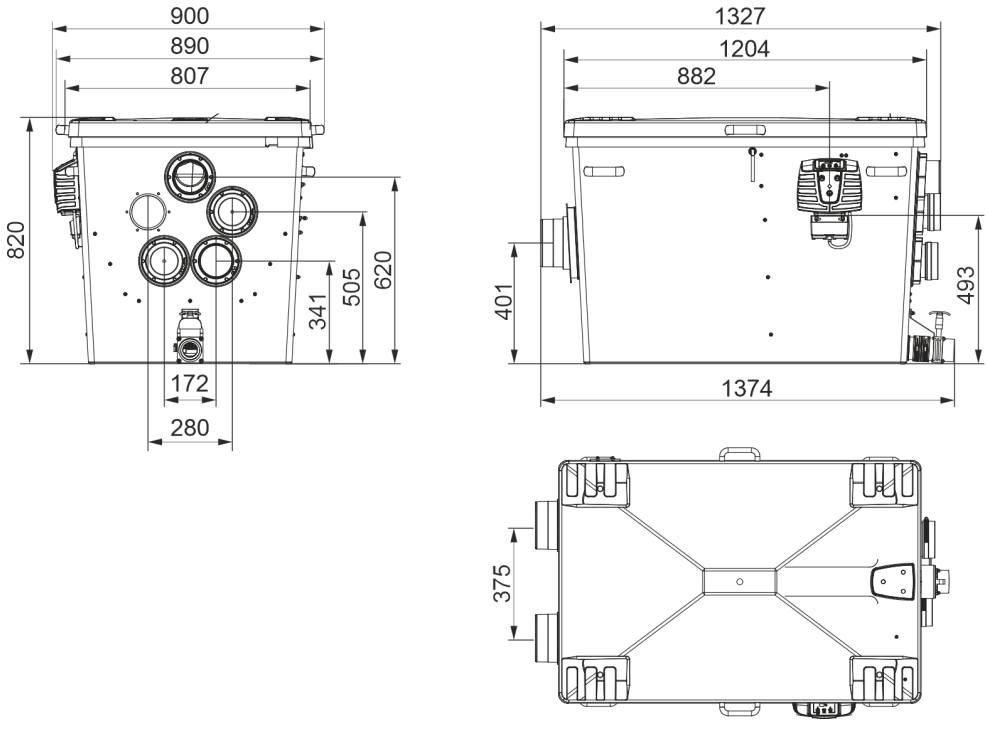
ⓘ Installér vandefterfødning OASE ProfiClear Guard. Så der automatisk tilføres vand til bassinet, hvis vandniveauet falder under niveau.

Afstand til vand



ProfiClear0142

Dimensioner



ProfiClear0407

Dannelse af filterskakt

Sådan gør du:

1. Fastlæg det maksimale vandniveau for bassinet.
   – Bundpladen, som filtersystemet står på, skal ligge 690 mm under det maksimale vandniveau. Tolerancer op til -20 mm er tilladte.
2. Udgrav en fordybning med tilstrækkelig dimensionering til filtersystemet. Tag desuden højde for ...
   – den ovennævnte afstand til det maksimale vandniveau.
   – pladsbehovet til filtersystemet inkl. bundplade og støttevægge.
3. Sørg for en vandret og bæredygtig bundplade.
4. Sørg for støttevægge som beskyttelse mod, at jorden sætter sig.
5. Sørg for et afløb til regnvand.

Tilslutning

⚠ ADVARSEL

Beholderen består af GFK (glasfiberforstærket kunststof). Ved boring og slibning frigøres glasfiberpartikler, som er sundhedsskadelige.

▸ Bær altid åndedrætsbeskyttelse ved bore- eller slibearbejde.

⚠ FORSIGTIG

Risiko for kvæstelser ved dele med skarpe kanter.

▸ Håndter filterbeholderen forsigtigt ved alt arbejde, for at undgå skade på skarpe kanter.

Anvisninger til rørledninger

- Anvend egnede rørledninger.
- Anvend ikke retvinklede rørstykker. Kurver med en maksimal vinkel på 45 er højeffektive.
- Sammenklæb kunststofrør for en holdbar og sikker sammenkobling eller anvend muffeforbindelser med udtrækssikring.
- Stående vand kan ikke undvige ved stærk frost og får rørledningerne til at briste. Forskub derfor rørledninger og slanger med et fald (50 mm/m), så de kan løbe tør.
- Ved gravitationssystemer skal tilløbet fra bassinet og i dette tilfælde tilbageløbet til bassinet kunne spærres ved vedligeholdelse og reparation. Installér til dette formål en egnet spærreskyder.
- Ved gravitationssystemet må summen af tab i tilførselsledningen være max. 7 mbar (7 cm).
  – I modsat fald falder vandniveauet i filtersystemet under minimum, mens det er i drift. En optimal og problemfri drift er ikke mulig.
- Ved gravitationssystemet ligger den ideelle kapacitet for hver DN 110 tilførselsledning på mellem 6000 l/h og 8500 l/h. Sørg for et tilstrækkeligt antal tilførselsledninger.
- Sørg med egnede foranstaltninger for, at der ikke kan komme fisk eller andre dyr ind i apparatet gennem rørene.

Adgang til apparatet

Ved bestemte arbejdsopgaver er det påkrævet at afmontere dele af apparatet. Når det er tilfældet, henviser vi til dette kapitel.

Afmontering/montering af sigteelement

Afmontering

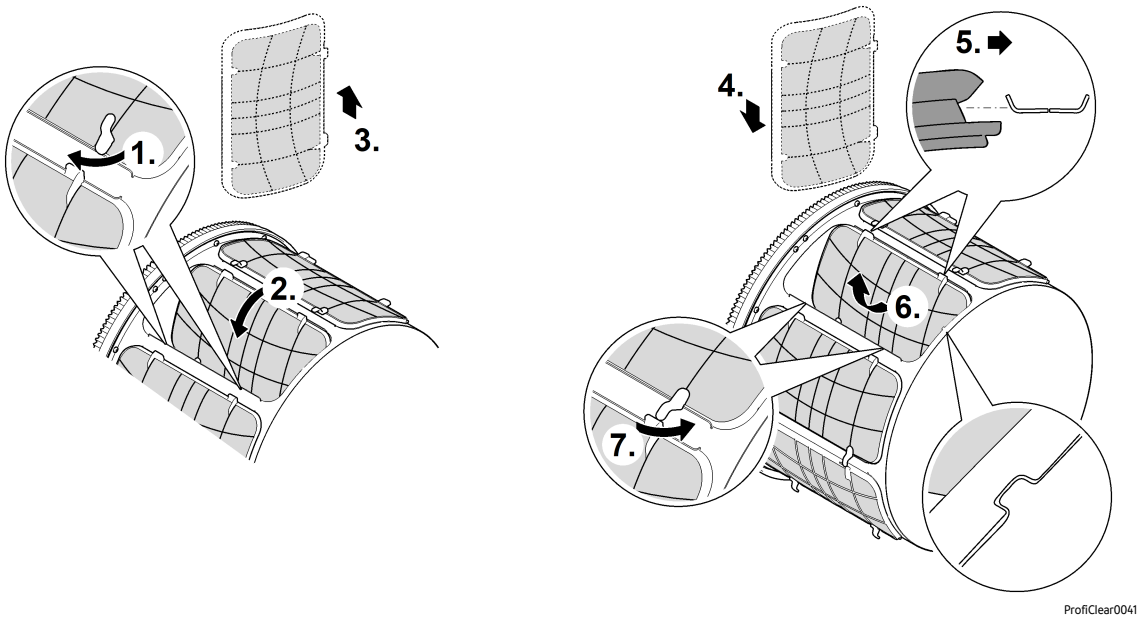
Sådan gør du:

1. Tag beholderdækslet af.
2. Drej filtertromlen med hånden, indtil sigteelementet står overfor tromlemotoren.
3. Løsn låsen (drej den 180°).
4. Tag sigteelementer ud af filtertromlen.

Montering

Sådan gør du:

1. Sænk sigteelementet helt ned i filtertromlen.
2. Drej sigteelementet, og skyd de to hængsler på filtertromlens holder.
3. Træk sigteelementet op ved mellemstykket, og luk låsen (drej den 180°).



ProfiClear0041

Pumpet system

Tilslutning af indløb

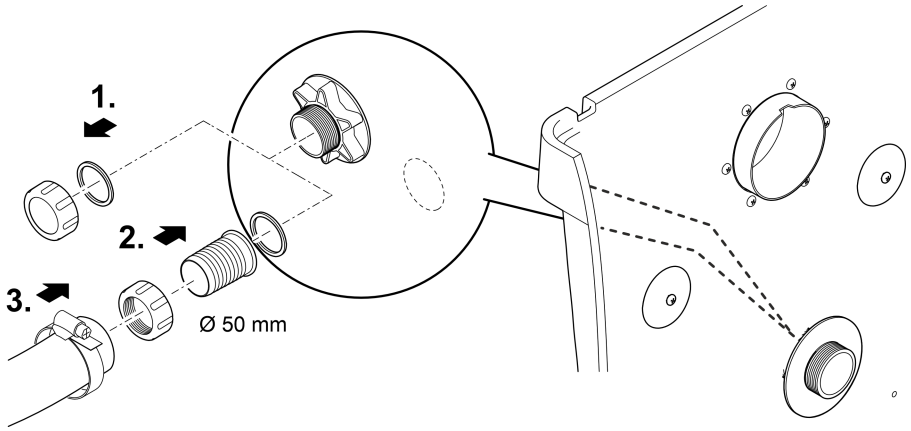
Ved vandindløbet er der følgende varianter at vælge imellem:

- Det beskidte bassinvand pumpes ind i filterbeholderen via en pumpeledning.
- Det beskidte bassinvand pumpes ind i filterbeholderen via en efterkoblet UVC-renseenhed.

Begge varianter kan bruges parallelt.

Tilslutning af pumpeledningen

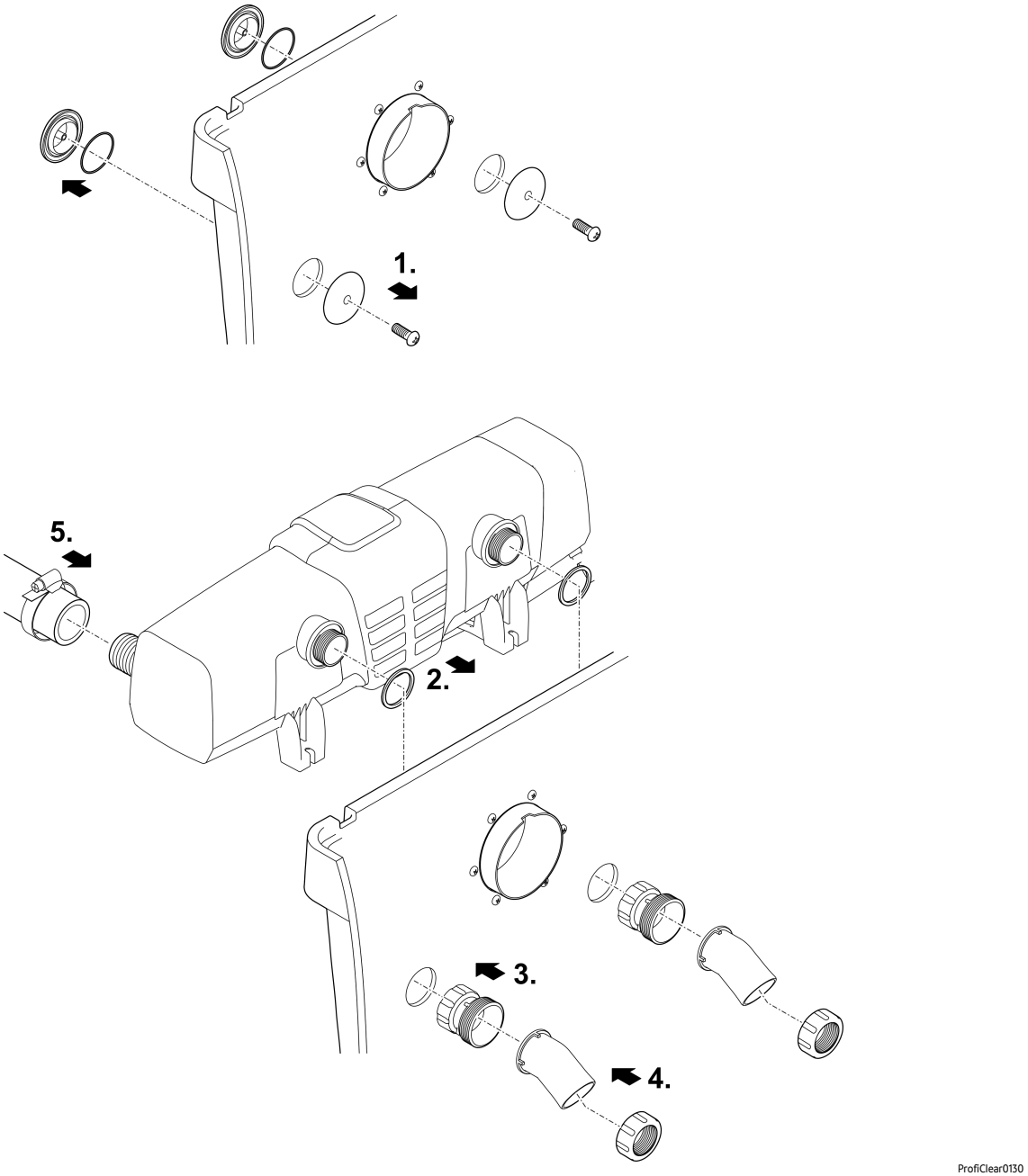
- Tilslut pumpeledningen på vandindløbet "filterpumpe" (Ø 50 mm).
- Brug det medfølgende tilslutningssæt til vandindløbet via filterpumpen.



ProfiClear0129

Tilslutning af UVC-renseenheden

- For at få adgang til den indvendige tilslutning skal du afmontere et sigteelement. (→ Afmontering/montering af sigteelement)
- Montér Bitron UVC-renseenheden ved vandindløbet "UVC-renseenhed" (2 × Ø 38 mm).
- Brug det medfølgende tilslutningssæt til vandindløbet via UVC-renseenheden.
- Læs Bitron UVC-renseenhedens brugsanvisning, inden du tilslutter den.



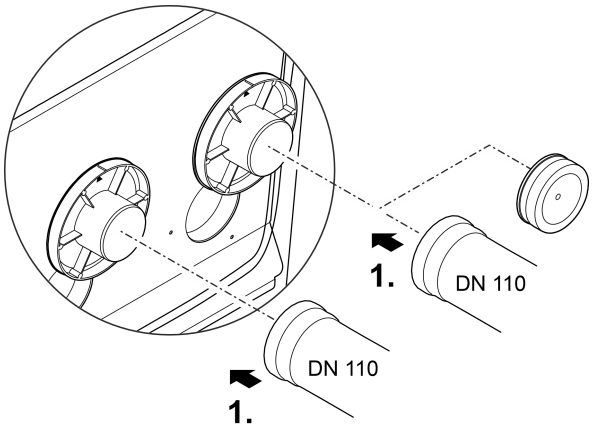
ProfiClear0130

ⓘ Justér indløbet i filterbeholderen, så den peger nedad. Det forhindrer utilsigtet overløb (tømning af bassinet) og reducerer støjemission.

Tilslutning af udløbet

Det rensede vand føres tilbage til bassinet via vandudløbet.

- Tilslut et rør DN 110 til vandudløbet.

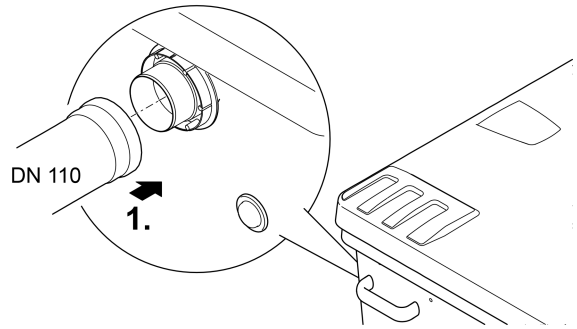


ProfiClear0408

Tilslutning af grovsmudsudløbet

Det grove smuds, som samles i smudsrenden, transporteres bort via grovsmudsafløbet DN 110 (øverste udløb på beholderen).

- Tilslut en egnet rørledning DN 110, og led det beskidte vand ind i kloaksystemet.

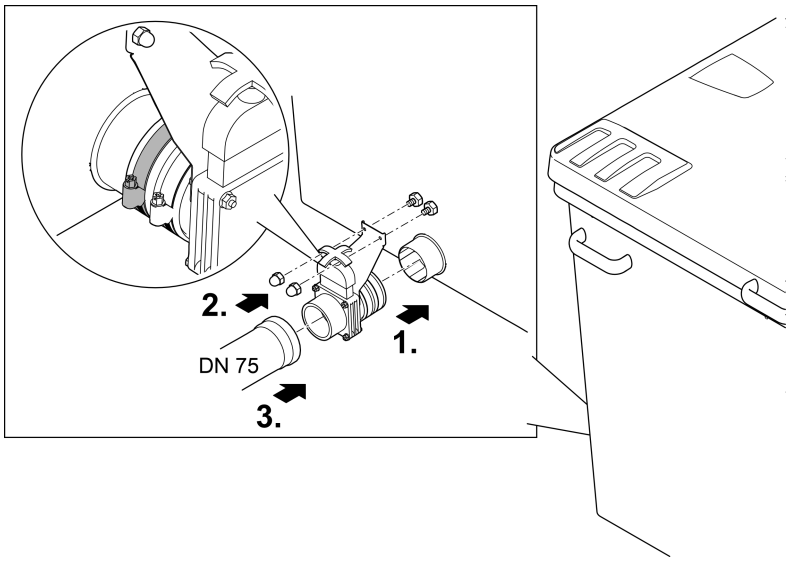


ProfiClear0131

Tilslutning af smudsudløb

Vandet i beholderen kan ved behov (rengøring, reparation, overvintring) udledes via smudsløbet DN 75 med spærreskyderen forneden på beholderen.

- Tilslut en egnet rørledning DN 75 og led det forurenede vand ind i kloaksystemet.

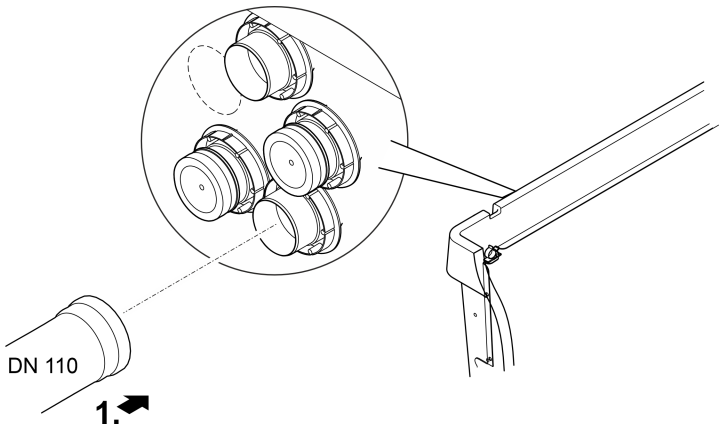


ProfiClear0132

Gravitationssystem

Tilslutning af indløb

- Tilslut ledningen fra et bundafløb eller en skimmer til en af de tre vandindløb (DN 110).
- Begræns gennemløbsmængden til 8500 l/t pr. indløb.
- Hvis indløbet ikke bruges, skal det lukkes.

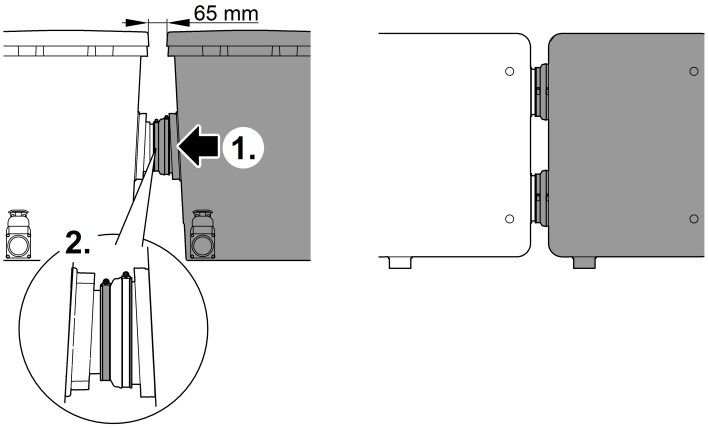


ProfiClear0409

Tilslutning af udløbet

Filterets to vandudløb forbindes med indløbene på det efterfølgende modul (ProfiClear Premium Individualmodul eller ProfiClear Premium Moving Bed Modul).

- Læs modulets brugsanvisning. Den indeholder oplysninger om forbindelsen mellem filterbeholder og modul.

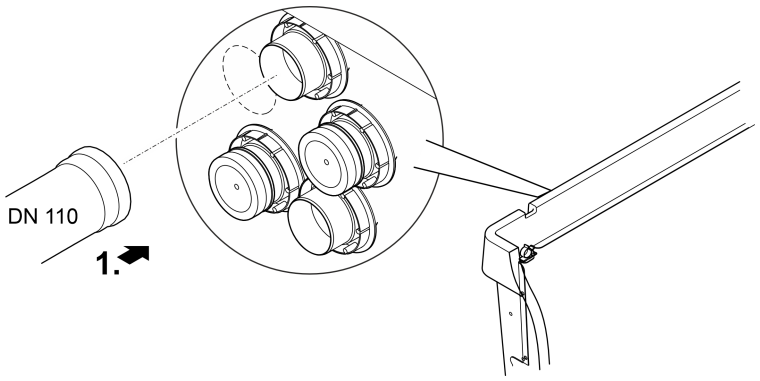


ProfiClear0005

Tilslutning af grovsmudsudløbet

Det grove smuds, som samles i smudsrenden, transporteres bort via grovsmudsafløbet DN 110 (øverste udløb på beholderen).

- Tilslut en egnet rørledning DN 110, og led det beskidte vand ind i kloaksystemet.

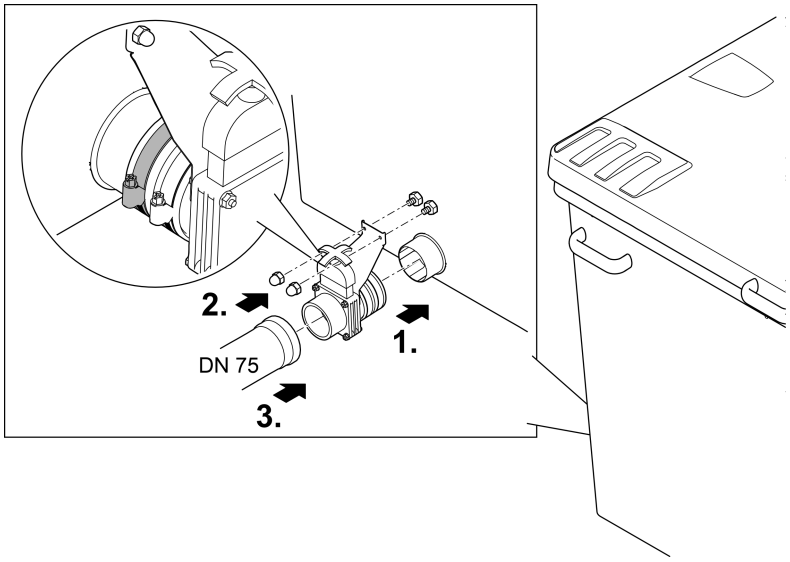


ProfiClear0410

Tilslutning af smudsudløb

Vandet i beholderen kan ved behov (rengøring, reparation, overvintring) udledes via smudsløbet DN 75 med spærreskyderen forneden på beholderen.

- Tilslut en egnet rørledning DN 75 og led det forurenede vand ind i kloaksystemet.



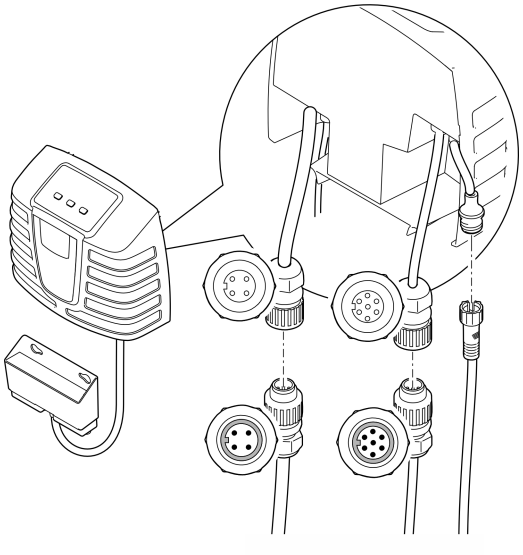
ProfiClear0132

Styring

Tilslutning af styring

Styringen forbindes elektrisk via ledningsnettet med signalboksen, tromlemotoren og spulepumpen.

- Forbind de tre stik på kabeltræet med dåserne på styringen.
  - Tilslutningerne er sikret mod omvendt polaritet og kan ikke ombyttes.
  - Spænd omløbermøtrikkerne fast med hånden.
- Sæt **endnu ikke** stikket i stikkontakten!



ProfiClear0401

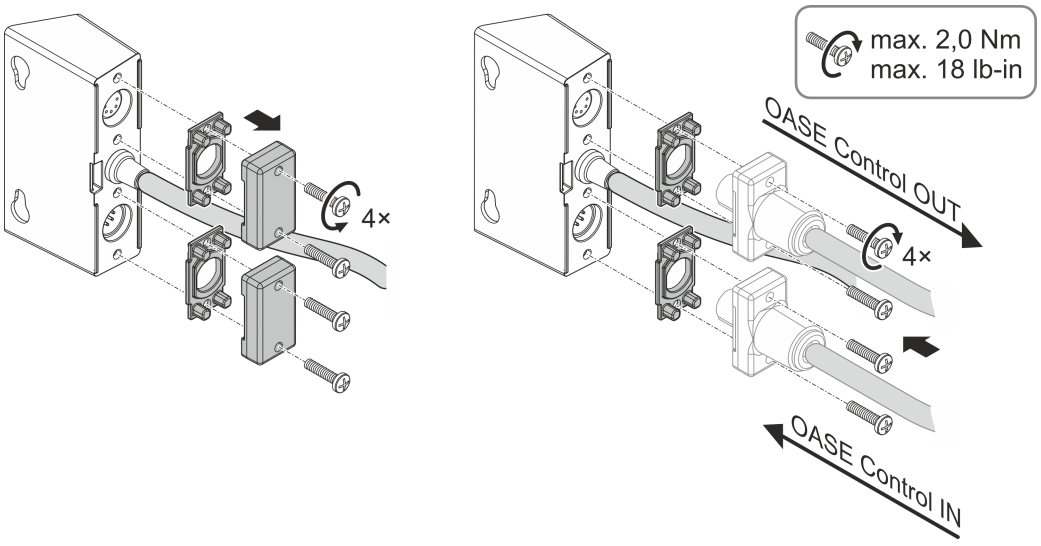
Tilslutning af OASE Control-tilslutningsboks

Integration af filtersystemet i et OASE Control-netværk er valgfrit. (→ OASE Control-netværk)

BEMÆRK

Apparatet bliver ødelagt, hvis der trænger vand ind i tilslutningen.

- ▸ Gummitætningen til stikforbindelsen skal være ren og sidde helt præcist.
- ▸ En beskadiget gummitætning skal udskiftes. Hvis forbindelsen løsnes, skal en ældre gummipakning (> 2 år) udskiftes.
- ▸ Fastgør altid stikforbindelsen med 2 skruer.



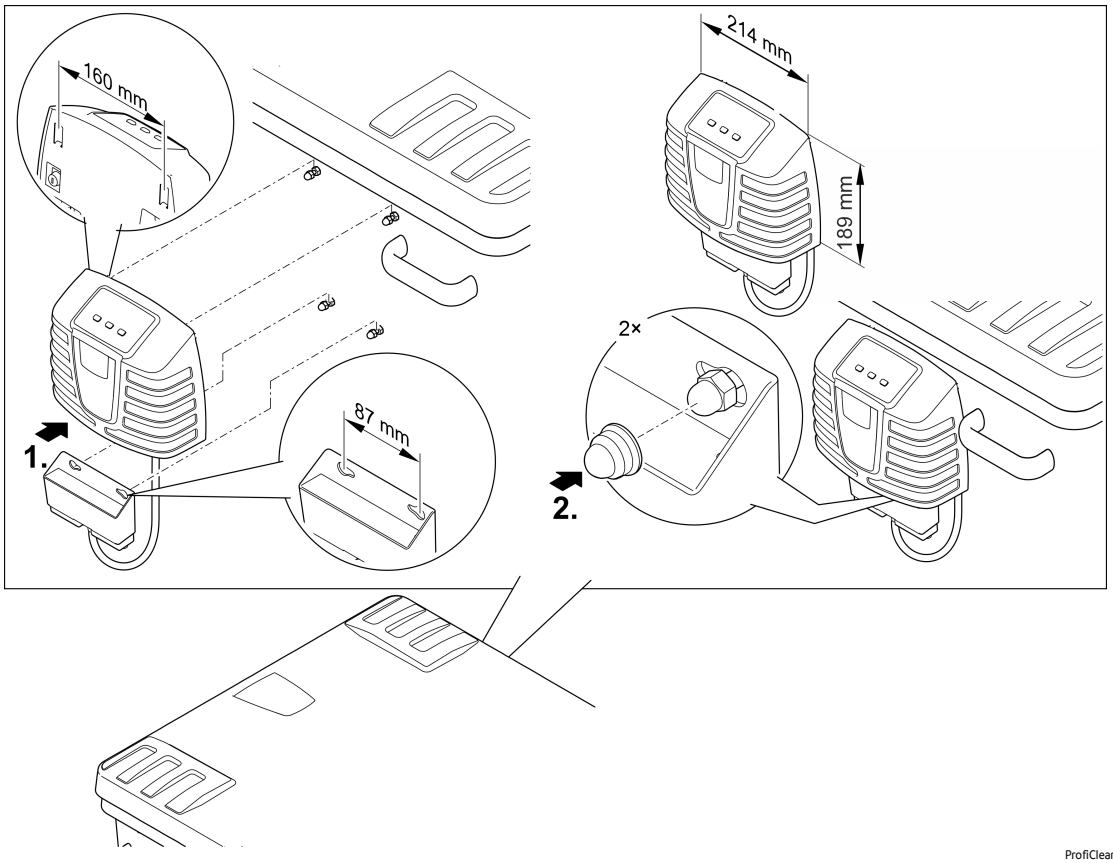
ProfiClear0402

Montering af styringen

- Styringen skal opstilles i en afstand af mindst 2 m fra dammen.
- Beskyt styringen mod direkte sollys.
- Styringen er beskyttet mod sprøjtevand og må godt stå ude i regnen.

Fastgørelse på beholderen

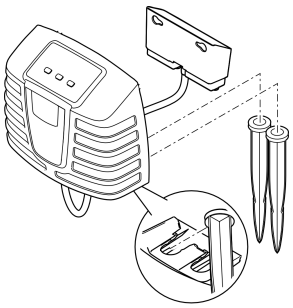
- Hægt styringen og OASE Control-tilslutningsboksen på enten beholdervæggen eller ved hjælp af en skruekrog på et andet sted.
- Sæt begge kunststofkapper på topmøtrikkerne, når du fastgør OASE Control-tilslutningsboksen på beholdervæggen.
  - OASE Control-tilslutningsboksen fastgøres ved hjælp af kunststofkapperne.



ProfiClear0133

Fastgørelse med jordspyd (kun gravitationssystem)

- Skub begge jordspyd på styringen, og stik jordspyddene i jorden.
- Ved hård jord:
  - Skyd begge spyd på styringen.
  - Jordspyddene trykkes med let tryk på jorden for at markere slagpunkter.
  - Træk jordspyddene af styringen.
  - Bank jordspyddet i jorden med en gummihammer.
  - Skyd styringen på jordspyddene.



ProfiClear0109

Tilslut ventilatoren

For yderligere tilførsel af ilt til bassinvandet anbefaler vi følgende beluftere:

Mængde af Hel-X-bioelementer	Minimum luftvolumen	Belufter
60 l	1200 l/t ved 1,0 mWS	AquaOxy 2500
80/85 l	2000 l/t ved 1,2 mWS	AquaOxy 5000

- I indløbsfasen cirkulerer Hel-X-bioelementerne kun med et luftvolumen på ca. 1000 l/t. For store turbulenser forsinker den første kolonisering af mikroorganismer.
- Belufteren tilsluttes via luftslange (Ø9 mm indvendig) til belufterstavene i filterbeholderen. (→ Apparatoversigt)
- Læs belufterens brugsanvisning, inden du tilslutter den.
- Brug eventuelt det medfølgende tilslutningssættet til luftslangen.

Ibrugtagning

⚠ ADVARSEL

Der er risiko for alvorlige kvæstelser eller død pga. elektrisk stød.

- ▸ Afbryd forbindelsen mellem alle elektriske apparater i vandet og elnettet, før du stikker hånden ned i vandet.
- ▸ Afbryd forbindelsen til apparatet, inden du begynder at arbejde med apparatet.

⚠ FORSIGTIG

Risiko for kvæstelser ved dele med skarpe kanter.

- ▸ Håndter filterbeholderen forsigtigt ved alt arbejde, for at undgå skade på skarpe kanter.

BEMÆRK

Apparatet bliver ødelagt, hvis det betjenes med en lysdæmper eller et tænd-og-sluk-ur. Den indeholder følsomme elektriske komponenter.

- ▸ Slut ikke apparatet til en dæmpbar strømforsyning.
- ▸ Tilslut ikke apparatet til et tænd-og-sluk-ur.

BEMÆRK

Spulepumpen må ikke løbe tør. Mulige følger: Spulepumpen bliver ødelagt.

- ▸ Kontrollér vandstanden regelmæssigt. Spulepumpen skal ligge under vand, når den er i drift.
- ▸ Tænd først for styringen, når beholderen er gennemstrømmet med vand.

ⓘ Rens beskidte bassiner grundigt inden den første ibrugtagning for at undgå overbelastning af filtersystemet på grund af for beskidt vand. Til denne rensning anbefaler OASE bassinslamsugeren PondoVac.

Rækkefølge for ibrugtagning

ⓘ Under idrifttagningen vises der i styringens display *Er 88*,
- så længe det endelige vandniveau ikke er indstillet i filterbeholderen,
- hvis pumpens statusregistrering ikke er korrekt indstillet.

Hvis filtersystemet fungerer korrekt, nulstilles systemmeldingen automatisk.

Sådan gør du:

1. Tilslut smudsafløbets spærreskydere eller spærreskyderne på alle smudsafløb.
2. Kontrollér, at filtersystemet er komplet og at alle forbindelserne er faste.
3. Tag beholderdækslet af.
   - Ved fjernet beholderdæksel står filtertromlen af sikkerhedsårsager stille, og der vises *Er 11* i styringens display.
4. Påfyld Moving Bed-filterkammeret med Hel-X 13-bioelementer.
   - Der medfølger tre 20-liters sække (60 l).
   - Denne mængde kan suppleres:
     Pumpet system: 20 liter (varenr.: 43383)
     Gravitationssystem 25 l (varenr.: 42904).
     Her skal du tilføje den supplerende mængde lidt efter lidt. Anbefaling: maks. 5 l om ugen.
   - Bioelementerne skal kunne bevæge sig frit i beholderen.
   - Der kan gå flere uger inden en fuldstændig kolonisering af bioelementerne. Ikke-koloniserede bioelementer har tilbøjelighed til at flyde.
5. Drej filtertromlen en hel omgang med hånden for at kontrollere, om den løber frit.
6. Kun ved et pumpet system:
   For at beskytte spulepumpen mod at løbe tør fyld vand i filterbeholder, indtil spulepumpen er helt dækket.
7. Kun ved et gravitationssystem:
   - Åbn spærreskyderen ved indløbet og eventuelt ved udløbet.
   - Fyld bassinet indtil maks. vandniveau.
   - Kontrollér vandniveauet i filterbeholderen ved hjælp af den selvklæbende etiket med markeringer på beholderens inderside.
     Ideelt vandniveau: 110 mm under øverste beholderkant
     Tilladt tolerance: -20 mm (130 mm under beholderkant foroven)
   - Korrigér filterets opsætning, hvis det minimale vandniveau ikke nås.
8. Læg beholderlåget på.
9. Stik styringens stik i stikkontakten.
10. Tænd styringen. Til det skal du trykke tasten "On|Off" på styringens betjeningsdel i 3 sekunder. (→ Betjening)
11. Tænd for filterpumpen og eventuelt UVC-renseenheden. Bemærk venligst anvisningerne i det pågældende apparats brugsanvisning.
12. Kontrollér, at alle rørledninger, slanger og deres forbindelser er tætte, og at vandet løber tilbage i bassinet via returløbet.
    Vandpakninger kan være utætte i begyndelsen, da de først tætner helt ved kontakt med vand.

ⓘ Nye filtre har brug for ca. 1 til 2 måneder, før apparatet har opbygget biologien fuldstændigt. I løbet af dette tidsrum – eller ved en vandtemperatur på <10 °C – kan den biologiske rengøring være begrænset.
- Ved anvendelse af filterstartere, medikamenter eller plejemidler til damme skal man lade UVC-renseenheden være slukket i mindst 36 timer for ikke at ødelægge midlernes virkning.

Indstillinger

Indstilling af niveauregistreringen ved pumpet system

Hvis vandniveauet stiger under drift, tyder det på tilsmudsning af systemet. Niveauregistreringen melder til styringen, at der er en mulig tilsmudsning, og rengøringsprocessen påbegyndes.

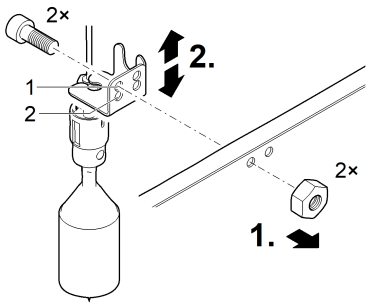
Vandniveauet i filtersystemet uafhængigt af dammens vandniveau. Vandniveauet i filtersystemet er afhængigt af cirkulationsydelsen. Derfor kan det være nødvendigt med en indstilling af niveauregistreringen.

Niveauregistreringen kan monteres på to positioner.

- Position 1: Egnet til cirkulationsydelser større end 15000 l/t (tilstand ved levering).
- Position 2: Egnet til cirkulationsydelser under 15000 l/t og mindre automatiske rengøringsintervaller.

Sådan gør du:

1. Afmonter niveauregistreringen. Til det skal du løsne og fjerne de to sikringsmøtrikker med unbracoskruer.
2. Forskyd niveauregistreringen i henhold til rasteret til den ønskede position.
3. Fastgør niveauregistreringen med de to unbracoskruer og sikringsmøtrikker.
4. Spænd skrueforbindelserne.



BTC0031

Indstilling af niveauregistreringen ved gravitationssystem

Indstil niveauregistreringen af beholderens vandniveau til den optimale drift for filtersystemet. Til indstillingen skal man bruge en 10 mm fastnøgle.

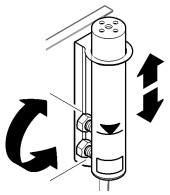
Sådan gør du:

1. Tag beholderdækslet af.
   – Ved fjernet beholderdæksel står filtertromlen af sikkerhedsårsager stille, og der vises *Er 11* i styringens display.
2. Gør hele filtersystemet spændingsløs ved at du trækker stikket på alle tilsluttede elektriske apparater.
3. Kontrollér vandniveauet ved hjælp af markeringerne på beholderens inderside.
   – Vandniveauet skal ligge mellem min.- og maks.-markeringen.
   – Tilpas eventuelt vandniveauet i bassinet.
4. Løs begge skruer på niveauregistreringen, så den let kan forskydes.
5. Læg beholderlåget på.
6. Tænd styringen.
   – Stik styringens stik i stikkontakten.
   – Hvis styringen er slukket, tryk tasten "On|Off" på styringens betjeningsdel i 3 sekunder. (→ Betjening)
7. Tænd filterpumpen. Bemærk venligst anvisningerne i pumpens brugsanvisning.
8. Start manuel rengøring. Til det skal du trykke tasten "Clean" på styringens betjeningsdel i 3 sekunder.

Gennemfør i et jævnt tempo følgende trin straks efter rengøringen.

9. Gør hele filtersystemet spændingsløs ved at du trækker stikket på alle tilsluttede elektriske apparater.
10. Tag beholderdækslet af.
11. Forskyd niveauregistreringen, indtil markeringen på huset flugter med vandniveauet.
12. Spænd niveauregistreringens to skruer.
13. Læg beholderlåget på.
14. Tænd styringen ved at du stikker styringens stik i stikkontakten.
15. Tænd for filterpumpen og eventuelt UVC-renseenheden. Bemærk venligst anvisningerne i det pågældende apparats brugsanvisning.
16. Gentag trin 8 til 15. Korrigér evt. indstillingen.

ⓘ Vi anbefaler, at du på ny tester niveauregistreringens indstilling, når den ønskede vandkvalitet er opnået.



ProfiClear0044

Indstilling af filterpumpens statusregistrering (kun gravitationssystem)

En indstilling er kun nødvendig under følgende omstændigheder:

- ▸ Filterbeholderens opstillingshøjde afviger fra de systemspecifikke krav. (→ Opstilling)
- ▸ De tilladte rørfriktionstab i tilførselsledningerne afviger betydeligt. (→ Tekniske data)

Hvis det registreres, at filterpumpen ikke arbejder korrekt, udløser det en meddelelse fra styringen via systemmeldingen *Er88*.

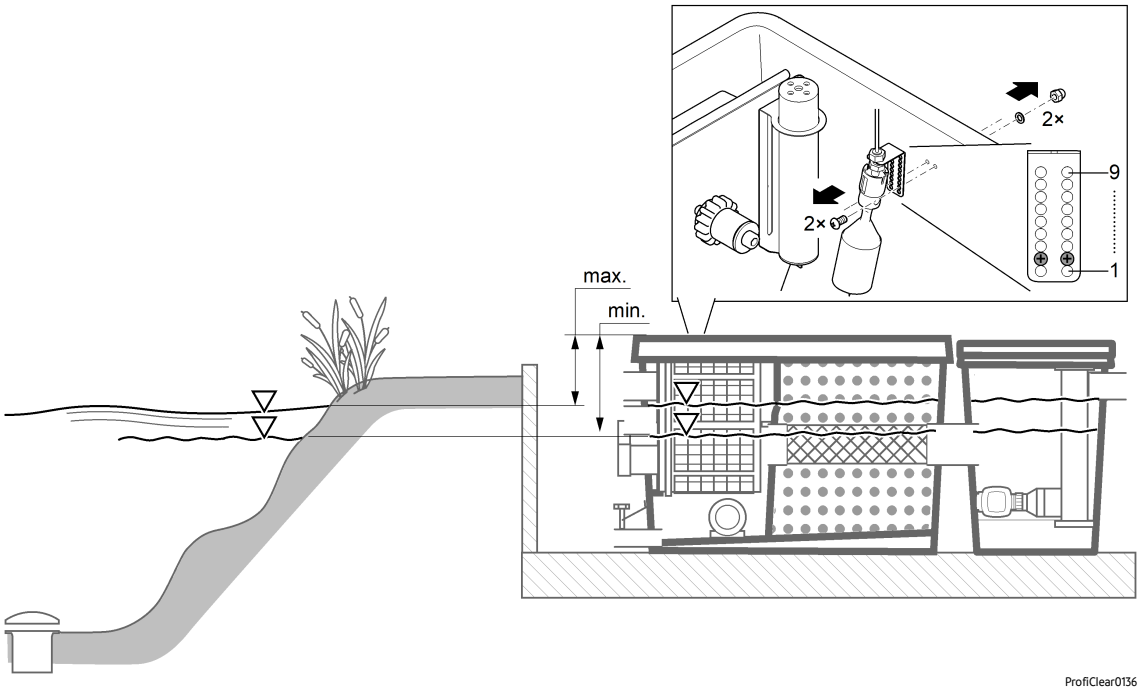
- Systemmeldingen *Er88* udløses først, når statusregistreringen er tændt kontinuerligt i 10 minutter. På den måde undgås en udløsning af systemmelding *Er88* på grund af kortvarige svingninger i vandniveauet.
- For at statusregistreringen melder korrekt, skal indstillingen kontrolleres iht. vandniveauet i filterbeholderen og evt. korrigeres. Desuden må tabene i tilførselsledningen via filterpumpen være på maks. 3,5 mbar (3,5 cm).
- Statusregistreringen kan deaktiveres ved behov. (→ E7: Pumpens statusregistrering)

Sådan gør du:

1. Tag beholderdækslet af.
   — Ved fjernet beholderdæksel står filtertromlen af sikkerhedsårsager stille, og der vises *Er11* i styringens display.
2. Gør hele filtersystemet spændingsløs ved at du trækker stikket på alle tilsluttede elektriske apparater.
3. Mål afstanden mellem beholderens overkant og vandniveauet, og registrer ved hjælp af tabellen holderens monteringsposition. Korrigér evt. monteringspositionen.

Vandniveau i filterbeholder/bassin (målt fra beholderens overkant, når pumpe er frakoblet)		**Holderens monteringsposition (1 ...9)**
maks.	**min.**	
159 mm	179 mm	9
152 mm	172 mm	8
145 mm	165 mm	7
138 mm	158 mm	6
131 mm	151 mm	5
124 mm	144 mm	4
117 mm	137 mm	3
110 mm	130 mm	2 (fabriksindstilling)
103 mm	123 mm	1

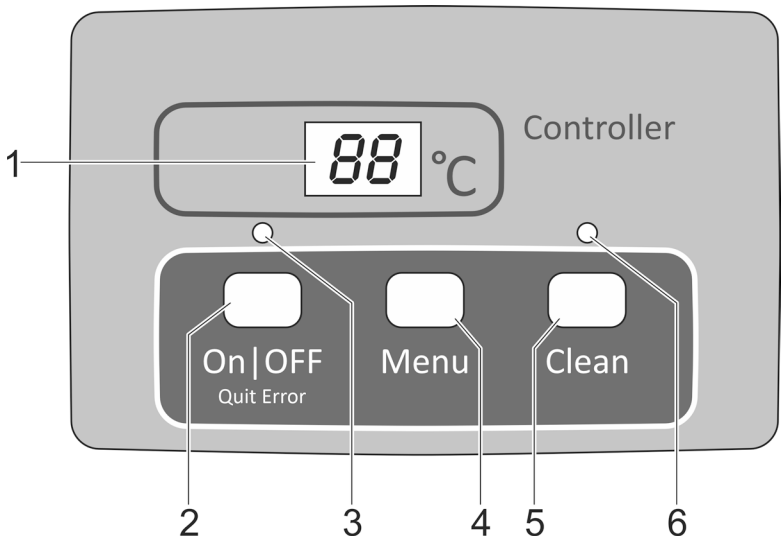
4. Læg beholderlåget på.
5. Tænd styringen.
   — Stik styringens stik i stikkontakten.
   — Hvis styringen er slukket, tryk tasten "On|Off" på styringens betjeningsdel i 3 sekunder. (→ Betjening)
6. Tænd for filterpumpen og eventuelt UVC-renseenheden. Bemærk venligst anvisningerne i det pågældende apparats brugsanvisning.
7. Kontrollér statusregistreringens funktion.
   — Statusregistreringen er korrekt indstillet, hvis svømmeren nedsænkes ved tilkoblet filterpumpe, og hvis systemmeldingen *Er88* først udløses efter 10 minutter ved frakoblet filterpumpe.



ProfiClear0136

Betjening

Oversigt styring



ProfiClear0001

1 Display
- Visning af driftstilstanden
- Visning af menuerne og værdierne til indstillingen af tromlefilteret
- Viser pumpens status
- Som standard vises den aktuelle vandtemperatur \[°C]

2 Tast On|Off, Quit Error
- Tromlefilter tænd eller sluk
- Fejlmeldinger tilbagestilles

3 LED, 2-farvet
- LED lyser rødt: Styring frakoblet (OFF)
- Lysdiode lyser grønt: Styring tilkoblet (On)

4 Tastemenu
Udvalg af følgende menuer og ændring af værdierne:
- Rengøringstid "Cleaning" (CL)
- Forlænget rengøringstid "Extra Cleaning" (EC)
- Tidsafhængig rengøring "Interval" (In)
- Pumpens statusregistrering (ET)

5 Tast Clean
- Starte manuel rengøringsproces, afbryde aktiv rengøringsproces
- LED (6) lyser ved aktiv rengøringsproces

6 LED blå
- Lysdiode lyser: Rengøringsproces aktiv

Tænd / sluk

Sådan gør du	Info
Tænd: On|Off Hold nede i 3 s. • LED (3) lyser grønt. • Display viser ca. 5 s ON.	• Displayet viser standard vandtemperatur. • Efter en spændingsafbrydelse forbliver styringen i tilkoblet tilstand.
Sluk: On|Off Hold nede i 3 s. • LED (3) lyser rødt. • Display viser OFF.	• Styringen frakobler alle funktioner. • Efter en spændingsafbrydelse forbliver styringen i frakoblet tilstand.

Driftstyper

Beskrivelse	Info
Automatisk drift: • Driftsart til den regulære drift	• Displayet viser standard vandtemperatur. • En rengøringsproces startes automatisk, når niveauregistreringen melder om et for stærkt afvigende vandniveau. • Vandniveau kommer over et bestemt vandniveau. • Efter 20 automatiske rengøringsprocesser gennemføres en rengøringsproces med forlænget rengøringstid.
Tidsafhængig drift	• Udover den automatiske rengøring (afhængig af vandniveauet i tromlefilteret) kan en tidsafhængig rengøring udføres. (→ In: Tidsafhængig rensning "Interval") • Varigheden af rengøringsprocessen svarer til den indstillede tid i menuen rengøringstid "Cleaning". (→ CL: Rengøringstid "Cleaning")

Manuel rengøring

Sådan gør du	Info
Clean tryk ned i 3 s • LED (6) lyser • Display viser *CL*. • Afbryde processen: Tasten trykkes ned igen	• Af sikkerhedsgrunde spærres tromlemotoren, hvis filterdækslet er fjernet. For at afprøve dysernes funktion kan du fortsat starte spulepumpen manuelt. • Hver aktiv rengøringsproces (automatisk, tidsafhængig eller manuel) kan standses ved betjening af tasten.

Indstillinger i menuerne

Indstillinger i menuerne kan kun foretages, når styringen er tilsluttet. (→ Tænd / sluk)

CL: Rengøringstid "Cleaning"

Ved indstilling af rengøringstiden ændres varigheden af rengøringsprocessen. Forlæng rengøringstiden, hvis smudsindholdet ikke skylles væk gnidningsløst. Det kan f.eks. være nødvendigt, hvis meget lange eller snirklede afløbsledninger er blevet installeret, eller der samler sig særlig meget klæbrigt smuds (f.eks. i gydeperioder).

Vær opmærksom på, at en forlænget rengøringstid betyder et forhøjet vandforbrug. Som regel er grundindstillingen på 10 s tilstrækkelig (svarer ca. til en $^{7}/_{8}$ tromleomdrejning).

Sådan gør du	Info
1. Menu tryk flere gange indtil *CL* vises.	• Afbryd, og forlad menu: Vent 10 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
2. Menu Hold nede i 5 sek., indtil tiden vises i displayet.	• Afbryd, og forlad menu: Vent 5 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
3. Menu tryk flere gange for at ændre værdien. • Hurtig ændring: hold tasten nede	• Indstilleligt interval: 10 – 30 sek. • Trin à: 1 s • Tælleproces kun opad. Efter værdien 30 springer visningen igen til 10. • Lagring af indstillet værdi: Vent 5 s, indtil menuen afbrydes automatisk. • Afbryd uden at gemme, og forlad menu: Tryk på On|Off eller Clean.

EC: Forlænget rengøringstid "Extra Cleaning"

For at forhindre grovere aflejringer i smudsrenden eller rørledningssystemet råder enheden over en forlænget rengøringstid. Den forlængede rengøringstid starter et antal rengøringsforløb, som kan fastlægges. (→ In: Tidsafhængig rensning "Interval")

Du kan øge rengøringstiden og således spule ledningen med ekstra vand. I grundindstillingen er den forlængede rengøringstid 20 s.

Sådan gør du		Info
1.	Menu tryk flere gange indtil EC vises.	Afbryd, og forlad menu: Vent 10 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
2.	Menu Hold nede i 5 s, indtil den forlængede rengøringstid vises i displayet.	Afbryd, og forlad menu: Vent 5 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
3.	Menu tryk flere gange for at ændre værdien. • Hurtig ændring: hold tasten nede.	• Indstilleligt interval: 10 s – 9 min. – Der vises en værdi i displayet med en streg (f.eks. 5'). • Skridtvidde ved 10 – 59 s.: 1 s • Skridtvidde ved 1 – 9 min: 1 min. • Tælleproces kun opad. Efter værdien 9 min springer visningen igen • til 10. • Lagring af indstillet værdi: Vent 5 s, indtil menuen afbrydes automatisk. • Afbryd uden at gemme, og forlad menu: Tryk på On|Off eller Clean.

In: Tidsafhængig rensning "Interval"

Ved siden af den automatiske rengøring kan enheden også gennemføre en tidsafhængig rengøring. Denne funktion er især nyttig for fiskedamme. Da man derved sikrer også ved et ringe smudsindhold, at tilkommende ekskrementer altid fjernes fra vandkredsløbet, inden næringsstoffer kan udløses.

Tilpas tidsintervallet efter behovene. Med et tidsinterval på 20 minutter (grundindstilling) er tromlefilter-modulet som regel indstillet optimalt. Ved et tidsinterval på 0 minutter deaktiveres funktionen.

Den tidsafhængige rengøring har ingen indflydelse på den automatiske rengøring, der starter ved et for lavt vandniveau. Efter hver automatisk rengøring sættes tidsintervallet tilbage og tiden forløber på ny.

Sådan gør du		Info
1.	Menu tryk flere gange indtil In vises.	• Afbryd, og forlad menu: Vent 10 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
2.	Menu Hold nede i 5 sek., indtil tiden vises i displayet.	• Afbryd, og forlad menu: Vent 5 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
3.	Menu tryk flere gange for at ændre værdien. • Hurtig ændring: hold tasten nede.	• Indstilleligt interval: 0, 3 – 60 min • 0 min: Ingen tidsafhængig rengøring • Trin à: 1 min • Tælleproces kun opad. Efter værdien 60 springer visningen igen til 0. • Lagring af indstillet værdi: Vent 5 s, indtil menuen afbrydes automatisk. • Afbryd uden at gemme, og forlad menu: Tryk på On|Off eller Clean.

E7: Pumpens statusregistrering

(deaktiveret ved pumpet systemet)

Pumpens statusregistrering signalerer via systemmelding Er88, om pumpen fungerer korrekt. Statusregistreringen er deaktiveret i grundindstillingen.

Hvis systemmeldingen ER77 eller ER88 vises, skal statusregistreringen ændres manuelt.

Sådan gør du		Info
1.	Tryk flere gange på Menu til E7 vises på displayet.	• Afbryd, og forlad menu: Vent 10 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
2.	Hold Menu inde 5 s, til værdien 0 eller 1 vises på displayet.	• Afbryd, og forlad menu: Vent 5 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
3.	Tryk på Menu for at ændre værdien.	Indstilleligt interval: 0 eller 1 • 0: Pumpens statusregistrering er deaktiveret. • 1: Pumpens statusregistrering er aktiveret. **Vigtigt**: Værdien 0 skal være indstillet (statusregistrering deaktiveret). • Afbryd uden at gemme, og forlad menu: Tryk på On|Off eller Clean.

Udlæsning af antal rensningsprocesser

Rengøringsprocesser på 24 timer

Sådan gør du	Info
Menu og Clean holdes nede i 5 s.	Summen af de automatiske og tidsafhængige rengøringsprocesser lagres. Den 4-cifrede værdi vises altid på displayet via to tal efter hinanden. Eksempel: 01-17: Svarer til 117 rengøringer Af hensyn til læselighed gentages tallet 5 gange efter en længere pause: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 Bemærk: Når netspændingen frakobles, sættes tælleren tilbage på 0. **Bemærk:** På grund af egenkontrollen af filtersystemet kan der bliver vist meget forskellige værdier. Egenkontrollen overvåger den automatiske rensning. Kontrollen sker automatisk i en 2 x 24 timers cyklus. Kontrollen er først aktiv fra en vandtemperatur på >12 °C. • Første 24-timers cyklus – Hvis der registreres mindst et rensningsforløb, gentages cyklussen efter udløb. – Hvis der ikke registreres et automatisk rensningsforløb, starter den anden 24-timers cyklus efter udløbet af cyklussen. • **Anden 24-timers cyklus** – Den tidsafhængige rensning er deaktiveret. Derved reduceres antallet af rensningsforløb. – Hvis der registreres mindst et automatisk rensningsforløb, starter den første 24-timers cyklus igen efter udløbet af cyklussen. – Hvis der ikke registreres et automatisk rensningsforløb, aktiveres systemmeddelelsen Er22 efter udløbet af cyklussen. Den tidsafhængige rensning starter igen. Hvis der starter et automatisk rensningsforløb nu, starter den første 24-timers cyklus igen. Systemmeddelelsen Er22 nulstilles automatisk.

Rengøringsprocesser i alt

Sådan gør du	Info
On|Off og Clean holdes nede i 5 s.	Summen af de automatiske, manuelle og tidsafhængige rengøringsprocesser lagres. Den 8-cifrede værdi vises altid på displayet via to tal efter hinanden. Eksempel: 00-00-12-44: Svarer til 1244 rengøringer Af hensyn til læselighed gentages tallet 4 gange efter en længere pause: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 Bemærk: Ved frakobling af netspændingen bliver antallet af processer hver gang afrundet til hele hundreder og lagret.

Indlæsning af grundindstillinger

Sådan gør du	Info
On|Off og Menu hold nede i 10 s, indtil rE vises.	Alle individuelt indstillede værdier overskrives! Følgende værdier indstilles: • Rengøringstid CL: 10 s • Forlænget rengøringstid EC: 20 s • Interval for tidsafhængig rengøring In: 20 min

DA

Systemmeldinger

Den 4-cifrede systemmelding vises efter hinanden med to tal i displayet.

Er11 Fjern beholderdæksel

Mulig årsag	Afhjælpning
Fjern beholderdæksel	Læg beholderdæksel på beholderen
Beholderdæksel lagt forkert på	Drej beholderdækslet, således at magneten i beholderdækslet ligger over signalboksen.
Signalboks ikke tilsluttet	Tilslut signalboksen til styringen.

Andre tilgængelige funktioner:
- Manuel rengøring (kun dyser, filtertromle drejer ikke)

Nulstilling af meddelelse
- Automatisk efter beholderdækslet er lagt på

Er-22 Vandtemperatur > 12 °C OG den seneste automatiske rengøringsproces er sket for mere end 24 timer siden

A	Mulig årsag	Afhjælpning
	Sigteelementer utæt	Undersøg sigteelementer, udskift evt.
	Undersøg sigteelementer, udskift evt.	Kontrollér tromlepakning
	Niveauregistrering klemmer eller er defekt	Rengør niveauregistreringen, således at mekanikken går let, udskift evt.
	Niveauregistrering forkert indstillet	Indstil niveauregistrering
	Andre tilgængelige funktioner: • Manuel rengøring • Automatisk drift • Tidsafhængig rengøring	
	Nulstilling af meddelelse • Tryk på tast On|Off i 5 sekunder • Automatisk, når niveauregistrering slår til.	

B	Mulig årsag	Afhjælpning
	24 timers testtilstand er aktiv, og tidsafhængig rengøring er deaktiveret.	Tidsafhængig rengøring aktiveres efter testtilstanden ved hjælp af svømmeren.
	Andre tilgængelige funktioner: • Manuel rengøring • Automatisk drift	
	Nulstilling af meddelelse • Automatisk	

Er-33 20 rengøringer i rækkefølge

Mulig årsag	Afhjælpning
Niveauregistrering klemmer eller er defekt	Rengør niveauregistreringen, således at mekanikken går let, udskift evt.
Sigteelementer stærkt forurenet	Rengør, afkalk sigteelementerne
Spulepumpen arbejder ikke	Rengør beholderbund, rengør spulepumpe, kontrollér tilslutning pumpe
Spuledysen er stoppet til	Rengør spuledyse
Filtertromle drejer ikke	Kontrollér motortilslutningen og/eller filtertromlens drejebevægelse. Tip: Marker filtertromlen og kontroller på grundlag af markeringen, om tromlen drejer.
Niveauregistrering indstillet for dybt	Indstil niveauregistrering
Vandniveauet i systemet er for højt:	
• Drænrøret er forurenet	Rengør drænrør
• Drænhullet er for lille	Forstør drænhul
• For høj gennemstrømningsmængde (pumpeeffekt for høj)	Reducér gennemstrømningsmængde (justér pumpeeffekten)
• Stærkt forurenet dam og stærkt forurenet filterpumpe fremmer en stor mængde af forurening	Rens bassinet grundigt; opsæt eventuelt pumpen forhøjet
• Omfattende smudsindtrængning, vandet løber over filterskum	Rengør filterskummet
Andre tilgængelige funktioner: • Manuel rengøring • Tidsafhængig rengøring	
Nulstilling af meddelelse • Tryk på tast On|Off i 5 sekunder	

Er-44 Motor blokeret (styringen har forsøgt at starte 3 gange, og motoren har forsøgt at starte 5 gange)

Mulig årsag	Afhjælpning
Filtertromle drejer trægt eller klemmer	Rengør tromlekanten/tromlepakningen og smør tromlekanten. Anvend kun originalt smøremiddel fra OASE (bestillingsnummer 27872). Undersøg løberullernes køreevne Fjern større partikler fra tandhjulet (f.eks. snegle eller sten)
Når tromlen monteres, bliver den bløde kant på tromlepakningen klemt	Tag tromlen ud, og vær opmærksom på, at tromlepakningen skal sidde korrekt, når den monteres igen
Tromle belastes på den ene side	Juster beholderen vandret
Andre tilgængelige funktioner: • Ingen	
Nulstilling af meddelelse • Tryk på tast On|Off i 5 sekunder	

DA

Er-55 Flere end 960 rengøringsprocesser på 48 timer

Mulig årsag	Afhjælpning
Kortvarig stærk smudsbelastning: • Filtersystemets indløbsfase (f.eks. under første ibrugtagning) • Fiskeæg	Vent, indtil smudsbelastningen aftager. Denne driftstilstand er ikke typisk. Undgå langvarig drift.
Bassin stærkt forurenet	Rens bassinet, nedsæt smudstransporten; opsæt eventuelt pumpen forhøjet
Sigteelementer stærkt forurenet	Rengør sigteelementer, afkalk dem
Ringe rengøringseffekt på grund af en forurenet dyse	Rengør dysen.
Vandniveauet i systemet er for højt:	
• Drænrøret er forurenet	Rengør drænrør
• Drænhullet er for lille	Forstør drænhul
• Den maksimale gennemstrømningsmængde er overskredet	Reducér gennemstrømningsmængde
• Omfattende smudsindtrængning, vandet løber over filterskum	Rengør filterskummet
Andre tilgængelige funktioner: • Manuel rengøring • Automatisk drift • Tidsafhængig rengøring	
Nulstilling af meddelelse • Tryk på tast On|Off i 5 sekunder • Automatisk, når antallet af rengøringsprocesser falder til under 960.	

Er-66 Kontaktelement til spulepumpen i styringen for varm

Mulig årsag	Afhjælpning
Styringen er udsat for kraftig varme (fx sol)	Beskyt styringen mod varme
Andre tilgængelige funktioner: • Ingen	
Nulstilling af meddelelse • Automatisk efter afkøling	

Er-88 Filterpumpen pumper intet vand eller for lidt vand

Mulig årsag	Afhjælpning
Pumpens statusregistrering er indstillet forkert	Indstil pumpens statusregistrering
Filterpumpen er slukket	Slå filterpumpen til
Filterpumpens løbeenhed er blokeret	Rengøring af filterpumpen

Andre tilgængelige funktioner:
- Manuel rengøring
- Automatisk drift
- Tidsafhængig rengøring

Nulstilling af meddelelse
- Automatisk efter afhjælpning af årsagen

Fejlafhjælpning

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
Ingen vandgennemstrømning	Filterpumpen er ikke slået til	Slå filterpumpen til, sæt strømstikket i
	Tilløbet til filtersystemet eller tilbageløbet til dammen er stoppet	Rengør tilløbet eller tilbageløbet
Utilstrækkelig vandgennemstrømning	Bundafløb, rørledning eller slange tilstoppet	Rens, udskift evt.
	Slangen er knækket	Kontrollér slangen, udskift evt.
	For store tab i ledningerne	Reducér slangens længde til det nødvendige minimum
Vandet bliver ikke klart	Pumpeeffekt for lav	Tilpas pumpeeffekt • Ved AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 skal du slukke for SFC-funktionen (Seasonal Flow Control). SFC reducerer vandmængden med op til 50 %.
	Vandet er ekstremt tilsmudset	• Fjern alger og blade fra bassinet • Ved høj belastning udfør 30 % vandudskiftning for at undgå skader på fisk.
	Smudspartikler når ikke tromlefiltermodulet	• Optimer vandets strømning, så skimmeren og filterpumpen kan suge smudspartikler op • Skimmer og filterpumpe skal justeres til vandets strømning således, at smudspartikler kan suges op
	Dyrebestanden er for stor	Reducér dyrebestanden
	Sigteelementer stoppet eller beskadiget	Rengør eller udskift sigteelementer
	Tromlepakning sidder forkert	Undersøg tromlepakningens position
	Tromlepakning er beskadiget	Udskift tromlepakning
Usædvanlig støj i tromlen	Større smudspartikler har samlet sig i filtertromlen	Tag sigteelementet ud og fjern skidt i filtertromlen
Spulerende stoppet til	Store smudspartikler som f.eks. trådalger hænger i smudsrenden	Tag sigteelementet ud og rengør smudsrenden
Filtertromle er delvis forurenet, bliver ikke renset	Spuledysen er stoppet til	Spuledysen renses, evt. udskiftes
Pumpet system: Vandet flyder ud over nødafløbet	Sigteelementer stoppet	Sigteelementer renses/afkalkes
	Pumpeeffekt for høj	Reducér pumpeeffekten
	Rørledningen ved smudsafløbet er tilstoppet	Rengøring af rørledning
Gravitationssystem: Vandet flyder ud over nødafløbet	Sigteelementer stoppet	Sigteelementer renses/afkalkes
	Vandniveauet i havedammen er for højt	Aftap vand
	Rørledningen ved smudsafløbet er tilstoppet	Rengøring af rørledning

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
Tidsafhængig rengøring (interval starter ikke)	Styringen kontrollerer niveauregistreringens funktion. • Kontrollen starter automatisk, når der er gennemført for få automatiske rengøringsprocesser.	• Vent. Kontrollen varer maksimalt 24 timer. • Kontrollen afsluttes, når niveauregistreringen slår til. Der gennemføres en automatisk rengøring. • Hvis niveauregistreringen ikke slår til inden for 24 timer, vises Er22. Den tidsafhængige rengøring aktiveres. (→ Systemmeldinger)
Intet display på styringen	Kabel ikke tilsluttet	Kontrollér kabelforbindelse
	Styringen er slået fra på grund af overophedning (temperaturkontakt)	Beskyt styringen mod varme og lad den afkøle • Styring tænder automatisk igen efter afkøling • Fejlmelding Er66 advarer allerede om en overophedning af styringen
	Smeltesikringen er udløst på grund af blokering i spulepumpen (for højt strømforbrug)	Rensning af skyllepumpe (→ Rensning af skyllepumpe) Udskift sikring • Anvend kun smeltesikring 5 × 20 mm, 8 A træg/250 V.
Oliefilm i tromlefiltermodulet	Ved en nye spulepumpe kan der i en kort periode slippe ufarlig madolie ud	Ingen forholdsregler nødvendige
Vandet er fyldt med ammonium/nitrit	Der er anvendt for få Hel-X-bioelementer	Indsæt om nødvendigt flere Hel-X-bioelementer
	Enheden har ikke været i funktion i lang tid	Den fuldstændige biologiske renseeffekt opnås først efter nogle uger
Hel-X-bioelementer bliver udvasket	Gitterøret er forskubbet	Ret gitterrørets placering
	Gitterrøret er defekt	Udskift gitterrøret
Aftagende bevægelse af Hel-X-bioelementerne	Belufterstaven er tilstoppet	Udskift belufterstaven
	Fejl ved belufteren	Kontrollér belufteren
Ringe bevægelse af de nye Hel-X-bioelementer	Hel-X-bioelementerne er endnu ikke hel koloniseret	Kolonisering med bakterier tager nogle uger. Naturlig proces. Afvent.

Rengøring og vedligeholdelse

⚠ ADVARSEL

Der er risiko for alvorlige kvæstelser eller død pga. elektrisk stød.

- ▸ Afbryd forbindelsen mellem alle elektriske apparater i vandet og elnettet, før du stikker hånden ned i vandet.
- ▸ Afbryd forbindelsen til apparatet, inden du begynder at arbejde med apparatet.

⚠ FORSIGTIG

Risiko for kvæstelser ved dele med skarpe kanter.

- ▸ Håndter filterbeholderen forsigtigt ved alt arbejde, for at undgå skade på skarpe kanter.

Rengør apparatet

- Brug ingen aggressive rengøringsmidler eller opløsningsmidler, da disse kan beskadige huset eller forringe apparatets funktion.
- Anbefalede rengøringsmidler ved genstridige tilkalkninger:
  - Pumperens PumpClean fra OASE.
  - Eddike- og klorfrit husholdningsrengøringsmiddel.
- Skyl alle dele med rent vand efter rengøring.

Regelmæssige arbejdsopgaver

Filtersystemet er selvrensende. Udfør regelmæssigt følgende arbejdsopgaver, for at filtersystemet opnår en optimal rengøringseffekt.

Regelmæssige kontroller

- Kontrollér om der vises fejlmeldinger på styringens display. (→ Systemmeldinger)
- Undersøg området foran skillevæggen og filtertromlen indvendigt for uforholdsmæssig forurening (f.eks. trådalger). Afmontér et sigteelement for at gøre dette. (→ Afmontering/montering af sigteelement)

Fjernelse af smudsaflejringer

Smuds, som filtertromlen ikke kan opfange, synker til bunds og skal fjernes.

- En gang om måneden skal man åbne smudsafløb DN 75 i ca. 10 sekunder.
- Fjern aflejringer fra tromlen.
- Fjern trådalger fra smudsrenden.
- Fjern aflejringer fra niveauregistreringen.

Rensning af hele filtersystemet

- Kun ved ekstraordinær tilsmudsning skal hele filtersystemet tages ud af drift for rengøring og vedligeholdelse.
- Brug ikke kemiske rengøringsmidler, da disse dræber filterbakterierne.

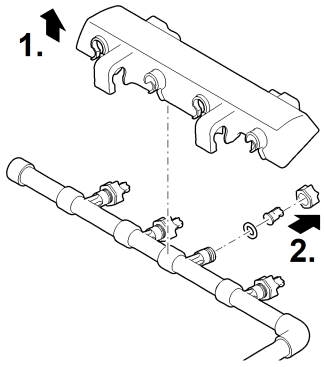
Sådan gør du:

1. Frakobl alle filtersystemets elektriske apparater (f.eks. filterpumper, UVC-renseenhed).
2. Kun gravitationssystem: Luk for filterrækkens spærreskydere (indløb og returløb) for at forhindre yderligere vandflow.
3. Bortskaf det snavsede vand på korrekt vis. Til det skal du åbne spærreskyderen nederst på beholderen for smudsafløb DN 75.
4. Gennemfør rengøringen.
   - Skyl Hel-X-bioelementerne i beholderen med rindende vand.
5. Luk spildevandsudløbets spærreskyder DN 75.
6. Tag igen filtersystemet i drift. (→ Ibrugtagning)

Rensning af skylleenhed

Sådan gør du:

1. Kontrollér spuledysens funktion:
   – Træk afdækningen af.
   – Gennemfør manuel rengøring. (→ Manuel rengøring)
2. Ved tilstoppet spuledyse:
   – Afmontér dyse og pakning, og rens delene.
   – Montér dyse og pakning.
   – Anbring dysen, så markeringen er øverst.
   – Spænd omløbermøtrikken håndfast
   – Sæt afdækningen på.



ProfiClear0135

Rengøring af sigteelement

Afmontering/montering af sigteelement

Afmontering

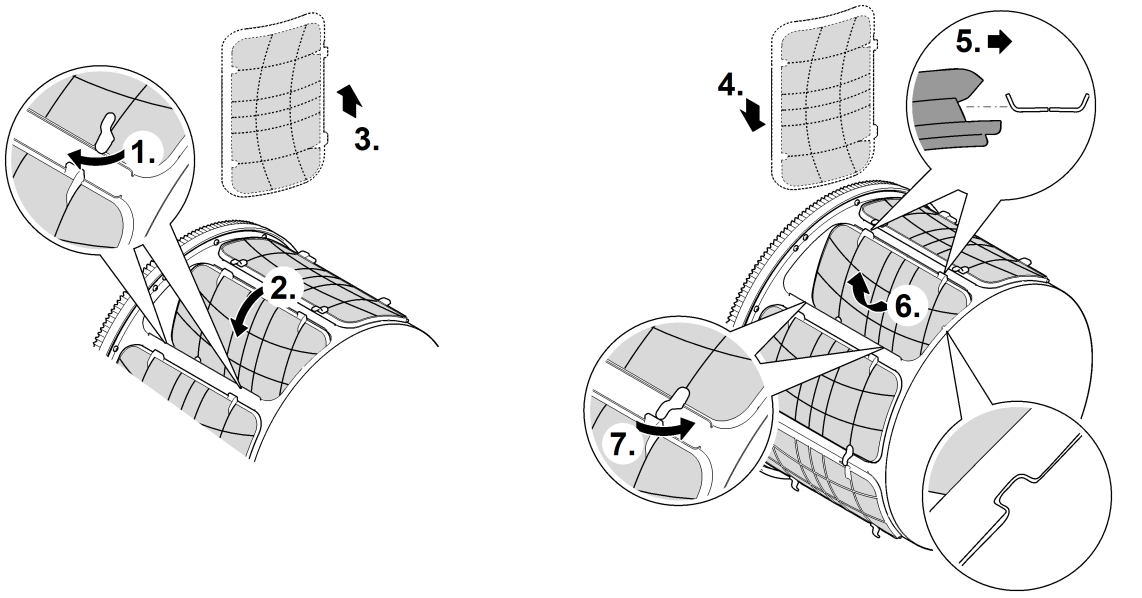
Sådan gør du:

1. Tag beholderdækslet af.
2. Drej filtertromlen med hånden, indtil sigteelementet står overfor tromlemotoren.
3. Løsn låsen (drej den 180°).
4. Tag sigteelementer ud af filtertromlen.

Montering

Sådan gør du:

1. Sænk sigteelementet helt ned i filtertromlen.
2. Drej sigteelementet, og skyd de to hængsler på filtertromlens holder.
3. Træk sigteelementet op ved mellemstykket, og luk låsen (drej den 180°).



ProfiClear0041

Afkalkning af sigteelementer

Fejlmeldingerne *Er 33*, *Er 55* eller en uforholdsmæssig stigning i rengøringsprocesser (tæller) tyder på forkalkning i sigteelementer. (→ Udlæsning af antal rensningsprocesser)

Ved meget kalkholdigt vand anbefaler Oase at gennemføre en forebyggende afkalkning med et interval på to til tre måneder.

- Anbefalet fremgangsmåde ved afkalkning:
  - Læg sigteelementerne i en eddikeopløsning (20 … 25 % syre), indtil kalkaflejringerne er fjernet (mindst 30 minutter).
  - Det er også muligt at strø citronsyrepulver på de fugtige sigteelementer og at lade pulveret trække i mindst 30 minutter, indtil kalkaflejringerne er fjernet.

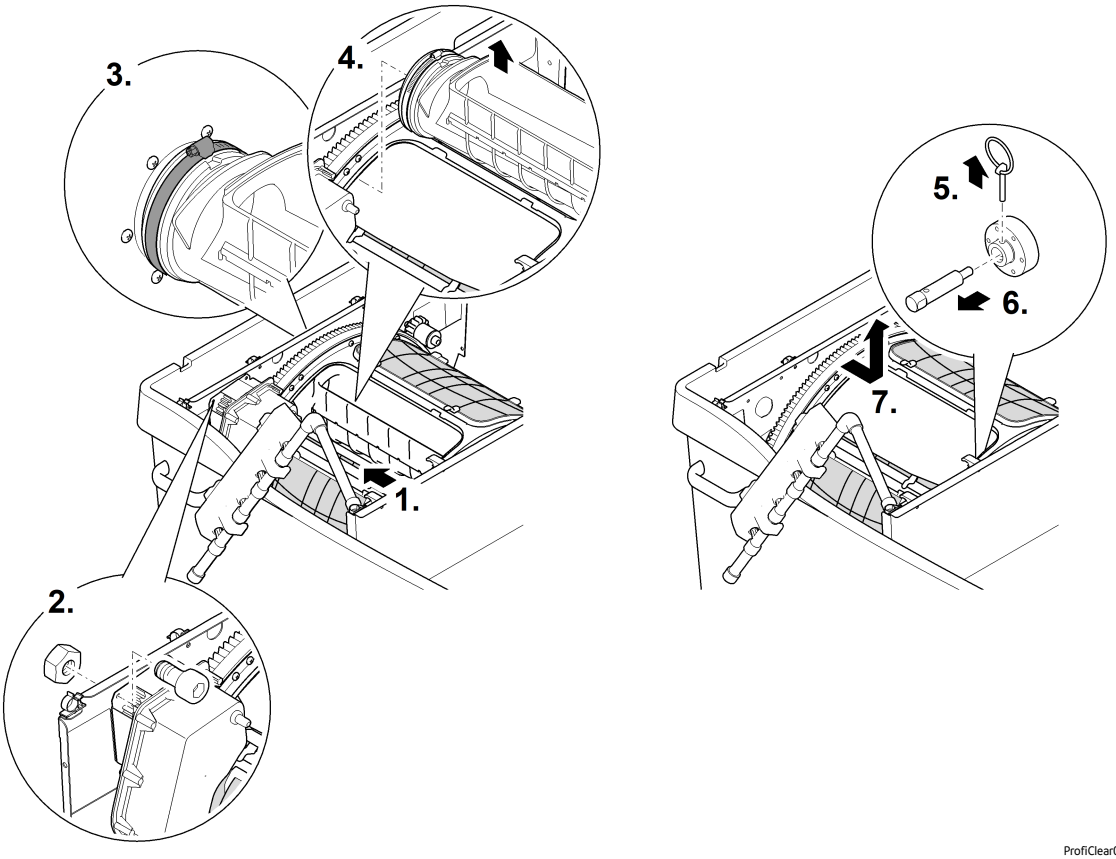
Sådan gør du:

1. Afmontér sigteelementerne. (→ Afmontering/montering af sigteelement)
2. Afkalk sigteelementerne.
   - Fjern ikke sigteelementernes gummipakninger.
3. Rengør derefter sigteelementer under rindende vand med en blød børste.
4. Montér sigteelementerne.

Afmonteringen/monteringen af filtertromle

Sådan gør du:

1. I forbindelse med de følgende arbejder skal du afmontere et sigteelement.
   (→ Afmontering/montering af sigteelement)
2. Løs spuleindretningen ved at du trækker den ud af fastgørelsesclipsene.
3. Afmontér tromlemotoren ved at fjerne de to unbracoskruer.
4. Træk tromlemotoren ud af boringen i skillevæggen, og tag den ud.
   – Lad ikke tromlemotoren hænge i tilkoblingsledningen.
5. Løs slangespændebåndet, der fastholder smudsrende.
6. Træk smudsrenden fra smudsafløbets studs, og læg den i filtertromlen.
7. Klap klapsplitten ud, og træk den ud.
8. Træk tromleakslen ud.
9. Træk filtertromlen fra skillevæggen, og løft den ud af beholderen.
   – Arbejd forsigtigt: Fastgørelsesclipsene på beholdervæggen kan beskadige sigteelementer.
10. Fjern gammelt fedt fra tromlepakningen.
11. Kontrollér tromlepakningen for skader; udskift den eventuelt (→ Udskiftning af tromlepakningen)
12. Smør tromlepakningen på ny (fedt medfølger).
13. Montér filtertromlen i omvendt rækkefølge.

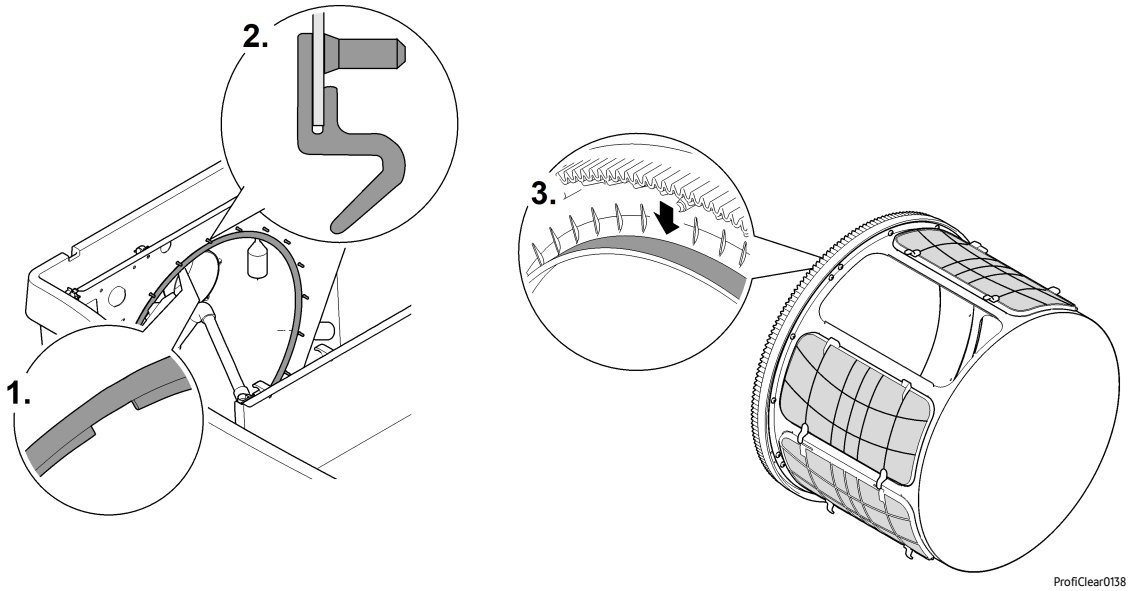


ProfiClear0137

Udskiftning af tromlepakningen

Sådan gør du:

1. Fjern den gamle tromlepakning, og isæt en ny.
   - Tromlepakningens udsparing skal ligge øverst.
   - Skillevæggen skal sidde helt inde i tromlepakningens fals.



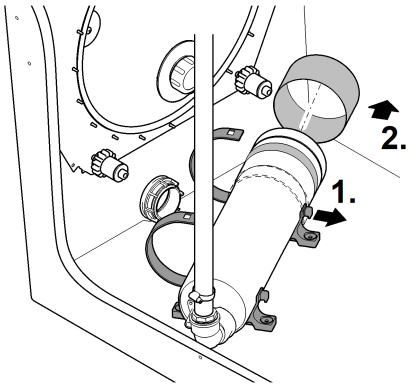
Rensning af skyllepumpe

ⓘ Forureninger i spuleanordningen og spulepumpen kan ofte fjernes (spules væk) ved at spuleanordningen rengøres uden dyse/dyser. (→ Rensning af skylleenhed)

Afmontér filtertromlen for at kunne gennemføre arbejder på spulepumpen.
(→ Afmonteringen/monteringen af filtertromle)

Sådan gør du:

1. Fjern de to gummiremme.
2. Løft spulepumpen, og træk filterstrømpen af.
3. Rengør alle delene med rent vand.



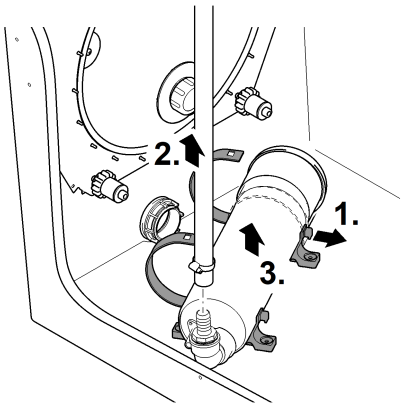
ProfiClear0140

Udskift spulepumpen

Afmontér filtertromlen for at kunne gennemføre arbejder på spulepumpen.
(→ Afmonteringen/monteringen af filtertromle)

Sådan gør du:

1. Fjern de to gummiremme.
2. Løsn omløbermøtrikkerne ved slangetilslutningen, og træk slangen af.
3. Løsn spulepumpens tilslutningskabel fra kabeltræet.
4. Tag spulepumpen ud.
5. Montér en nye spulepumpe i omvendt rækkefølge.

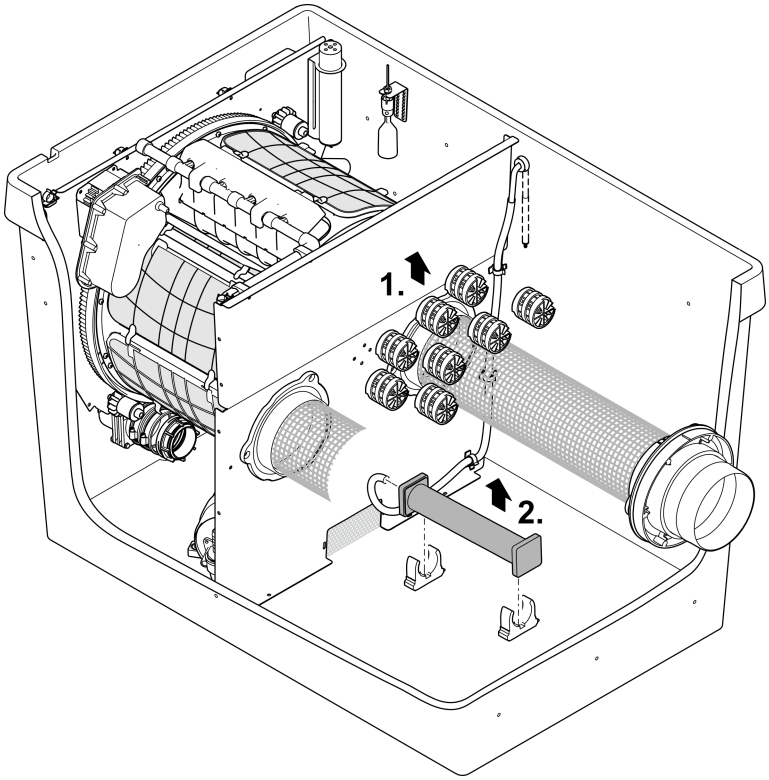


ProfiClear0141

Udskift ventilatorstangen

Sådan gør du:

1. Tag ca. 2/3 af Hel-X-bioelementerne op, og opbevar dem fugtigt.
2. Træk belufterstaven ud af klemmeholderen.
3. Træk slangen af belufterstaven, og sæt den på den nye.
   - Fastgør slangen ved tilslutningen med en kabelbinder.
4. Tryk belufterstaven ind i klemmeholderen.
5. Fyld Hel-X-bioelementerne tilbage i filterkammeret.



ProfiClear0139

Opbevaring/overvintring

Apparatet står beskyttet mod frost (f.eks. i en garage eller carport)

Driften af apparatet er mulig, når der overholdes en minimum vandtemperatur på + 4 C.

- Indstil intervallet for den tidsafhængige rengøring på 20 minutter for at undgå frostskader i spuleindretningen.
- Styring opstilles, så den er beskyttet. Minimumdriftstemperaturen for styringen er -10 °C.
- Tøm apparatet, slangerne, rørledningerne og tilslutningerne for vand, så vidt det er muligt.

De dybereliggende damområder har en vandtemperatur på ca. 4 °C om vinteren og er livsnødvendige for fisk. Ved følgende foranstaltninger reduceres afkøling af vandet ved cirkulation af filtersystemet:

- Placer pumpen tæt på vandoverfladen, således at kun det koldere vand pumpes fra de højereliggende damområder.
- Isoler returledninger fra filtersystemet i dammen.
- Vandet må ikke løbe tilbage i dammen via et bækløb.

Apparatet står ikke beskyttet mod frost (f.eks. ved opstilling udendørs)

Tag systemer ud af drift, når vandtemperaturen er under +8 °C eller senest, når der ventes frost.

- Tøm apparatet, slangerne, rørledningerne og tilslutningerne for vand, så vidt det er muligt.
- Åbn alle spærreskydere for at undgå, at der samler sig vand.
- Tildæk beholderen, så regnvand ikke kan trænge ind.
- Beskyt ledninger og spærreskyder mod frost, hvis ikke det er muligt at aftappe vandet.

Tekniske data

Apparatdata

Styring

ProfiClear Premium Compact-L OC			Styring
Nominel spænding		V AC	230
Netfrekvens		Hz	50
Effektforbrug	i hviletilstand	W	5
	ved rengøring	W	1050
Udgangsspænding	Spulepumpe	V AC	230
	Tromlemotor	V DC	12
	Signalboks	V DC	12
Omgivelsestemperatur		°C	-10 … +35
Smeltesikring		A	5 × 20 mm, 250 V, T8
Længde på netkabel		m	5

Filterbeholder

ProfiClear Premium Compact L OC			Pumpet system	Gravitationssystem
Tilladt vandtemperatur		°C	+4 … +35	+4 … +35
Længde kabeltræ tromlefilter		m	1	5
Luftstøjudslip		dB(A)	< 70	< 70
Dimensioner	L × B × H	mm	1340 × 900 × 820	1340× 900 × 820
Vægt	uden vand	kg	106	102
	med vand	kg	≈460	≈460
Spulepumpe	Vandtryk	bar	6	6
	Forbrug pr. spuleproces	l	≈1,6	≈1,6
Biologisk filteroverflade i alt/beskyttet		m²	57,3/48,5	57,3/48,5
Antal dyser/skyllemængde		l/min	4 × 2,5	4 × 2,5
Udskillelse af groft smuds	Antal sigteelementer	stk.	8	8
	Porestørrelse	µm	60	60
Indløb			2 × 50 mm, 1 × Bitron	4 × DN 110
Udløb			2 × DN 110	2 × DN 110
Udløb til groft smuds			1 × DN 110	1 × DN 110
Smudsudløb			1 × DN 75	1 × DN 75
Cirkulationsydelse	maksimum	l/t	20000	25000 + 8000 (tilvalg)
	minimal	l/t	10000	10000
Beluftning	Beluftningsstave	stk.	1	1
	Tilslutningsslange, Ø indvendig	mm	9	9
Minimumshøjde overkant beholder inklusive beholderdæksel over havebassinets vandniveau		mm	370	125
Tilladt tolerance for vandniveauet i havebassinet		mm	—	-20
Tilladte friktionstab i tilførselsledninger		mbar (cm)	—	7 (7)
Krævet friktionstab for statusdetektering af filterpumpen		mbar (cm)	—	3,5 (3,5)

Tilladte vandværdier

pH-værdi		6,5 … 8,5
Hårdhed	DH	8 … 15
Frit klor	mg/l	<0,5
Saltindhold (maks. 14 dage pr. år)	%	<0,5
Tilladt vandtemperatur	°C	+4 … +35

Lukkedele

De følgende komponenter er sliddele og er ikke omfattet af garantien.

- Spulepumpens kondensator
  – Åbn ikke spulepumpen. Send spulepumpen til OASE. Du modtager omgående udskiftningsdel.
- Smeltesikring
- Sigteelementer
- Tromlepakning
- Ventilationssten og luftslanger

Bortskaffelse

BEMÆRK

Dette apparat må ikke bortskaffes som husholdningsaffald.

- ▸ Bortskaf apparatet på genbrugssteder, der er beregnet til det.
- ▸ Ved spørgsmål kontakt din lokale genbrugsstation. Der kan du få oplysninger om den korrekte bortskaffelse af apparatet.
- ▸ Gør apparatet ubrugeligt ved at skære kablet af.

Översättning av bruksanvisningen.

⚠ VARNING

- Om elektriska apparater ligger i vatten ska de kopplas loss från elnätet innan du griper ned i vattnet. I annat fall föreligger risk för allvarliga personskador eller dödsolyckor av elektriskt slag.
- Denna apparat kan användas av barn som är 8 år eller äldre samt av personer med sänkt fysisk, sensorisk eller mental förmåga eller brist på erfarenhet och kunskap förutsatt att de hålls under uppsikt eller instrueras i hur de använder apparaten säkert samt de risker som kan uppstå. Barn får inte leka med apparaten. Rengöring och användarunderhåll får inte utföras av barn utan uppsikt.

Säkerhetsanvisningar

Elanslutning

- För elinstallation utomhus gäller särskilda föreskrifter. Elinstallationen får endast utföras av en behörig elinstallatör.
  - En behörig elinstallatör med yrkesutbildning, kunskaper och erfarenhet är kvalificerad och får därmed utföra elinstallationer utomhus. En behörig elinstallatör kan känna igen faror och beaktar lokala och nationella standarder, föreskrifter och bestämmelser.
  - Om frågor eller problem uppstår måste du kontakta en elinstallatör.
- Apparaten får endast anslutas om de elektriska data som gäller för apparaten stämmer överens med strömförsörjningen.
- Anslut endast apparaten till ett vägguttag som installerats enligt gällande föreskrifter.
- Apparaten måste vara ansluten till en jordfelsbrytare (RCD) vars dimensionerade felström uppgår till max. 30 mA.
- Förlängningskablar och strömfördelare (t ex grenuttag) ska vara godkända för användning utomhus (dropptäta).
- Skydda öppna kontakter och uttag mot fukt.

Säker drift

- Använd inte apparaten om elektriska ledningar eller kåpor har skadats.
- Avfallshantera manöverboxen om strömkabeln är skadad. Strömkabeln kan inte bytas ut.
- Avfallshantera spolningspumpen om strömkabeln är skadad. Strömkabeln kan inte bytas ut.
- Dra aldrig i elektriska ledningar. Bär aldrig apparater i deras kablar.
- Dra kablarna så att de är skyddade motskador och att ingen kan snava över dem.
- Genomför aldrig tekniska ändringar på apparaten.
- Genomför endast sådana arbeten på apparaten som beskrivs i denna anvisning.
- Använd endast originalreservdelar och -tillbehör.
- Koppla loss apparaten från elnätet vid åskväder för att undvika skador på elektroniken.
- Kontakta behörig kundtjänst eller OASE om problem uppstår.
- När behållarlocket har lyfts av är spolningsanordningen fortfarande i drift. Spraydimman kan innehålla hälsofarliga bakterier. Därför: Andas inte in spraydimma från spolningsanordningen!
- Behållarlocket innehåller en magnet med starkt magnetfält som kan påverka pacemakrar eller implanterade defibrillatorer (ICD). Håll minst 20 cm avstånd mellan implantat och magnet.

Ändamålsenlig användning

Använd produkten som beskrivs i den här handboken endast på följande sätt:

- Avsedd för rengöring av trädgårdsdammar.
- Med hänsyn till tekniska data. (→ Tekniska data)
- Med hänsyn till tillåtna vattenvärden. (→ Tillåtna vattenvärden)

För apparaten gäller följande begränsningar:

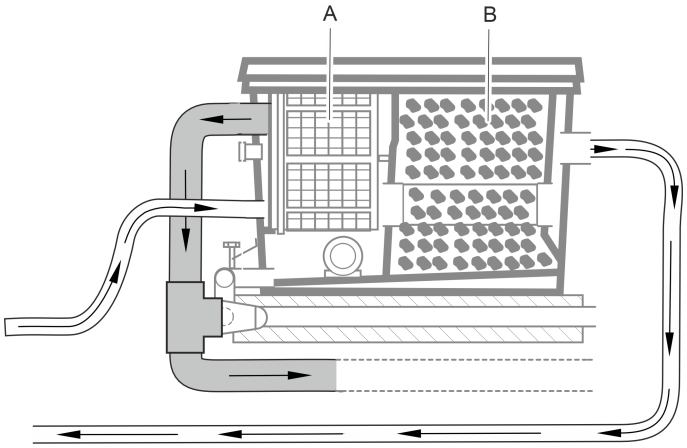
- Kör aldrig utan vattengenomströmning.
- Använd aldrig apparaten med annan annan vätska än vatten.
- Använd inte kombination med kemikalier, livsmedel eller lättantändliga eller explosiva ämnen.
- Får inte användas för industriella ändamål.

Produktbeskrivning

ProfiClear Premium Compact-L OC är ett professionellt kompakt trumfilter. Med sin virvelbäddsfunktion sörjer den för optimal vattenrörelse och -rengöring. Som filterelement används Hel-X-bioelement.

Funktionsprincip

ProfiClear Premium Compact-L OC förenar kombinerar separation av grov smuts och biologisk filtrering i en enhet.



ProfiClear0403

- I en filtertrumma med silelement (A) filtreras grova smutspartiklar ut och transporteras sedan vidare ut ur filtret via det helautomatiska grovsmutsutloppet.
- Efter denna mekaniska filtrering övertar Hel-X-bioelementen i Moving Bed-filterkammaren (B) den biologiska filtreringen av dammvattnet. (→ Biofiltrering med Hel-X-bioelement)

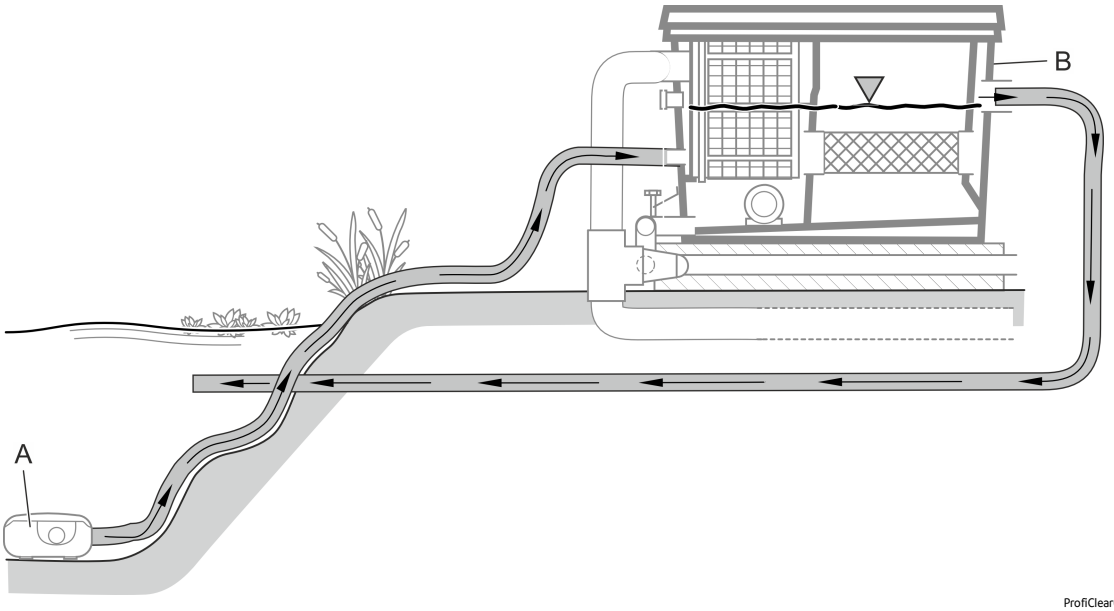
ⓘ Filtret spolas enbart av det renade dammvattnet. Därmed krävs ingen färskvattenanslutning.

Apparatöversikt

ProfiClear Premium Compact-L OC finns i versionerna ”pumpad” och ”gravitation”,

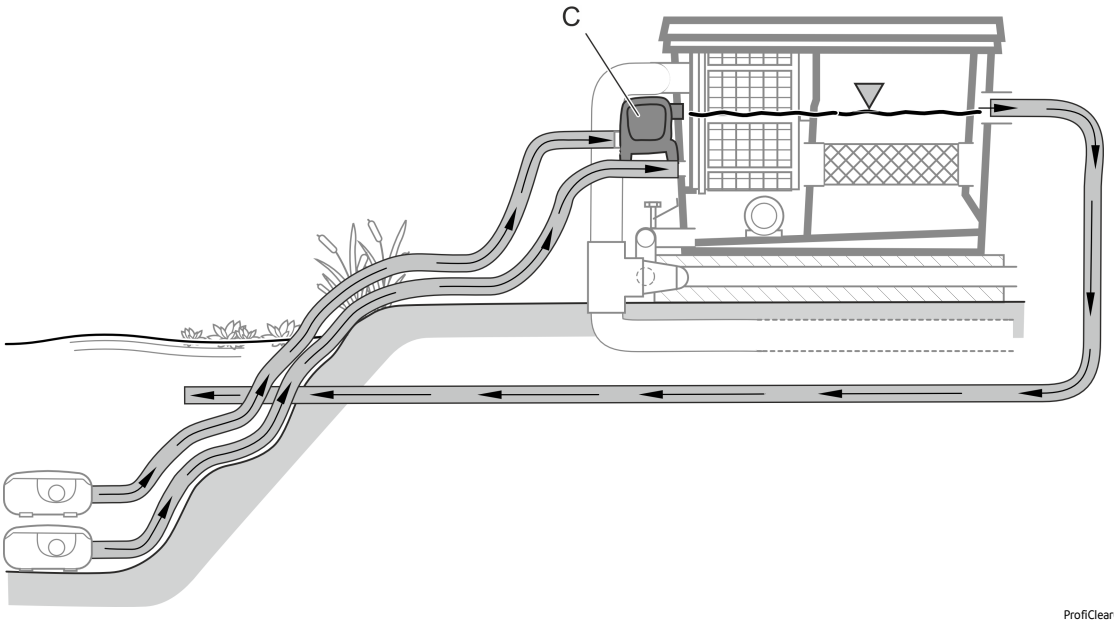
Pumpat system:

ProfiClear Premium Compact-L OC i versionen ”pumpad” står högre än dammens vattennivå. Förorenat dammvatten pumpas ut ur dammen med en filterpump (A) och in i filterbehållaren (B). Det renade vattnet rinner tillbaka till dammen via en lutande rörledning.



ProfiClear0126

Vid ProfiClear Premium Compact-L OC i versionen ”pumpad” kan två pumpar anslutas - en pump direkt till filterbehållaren och en annan pump via en förkopplad Bitron-UVC-förrening (C) (tillval).



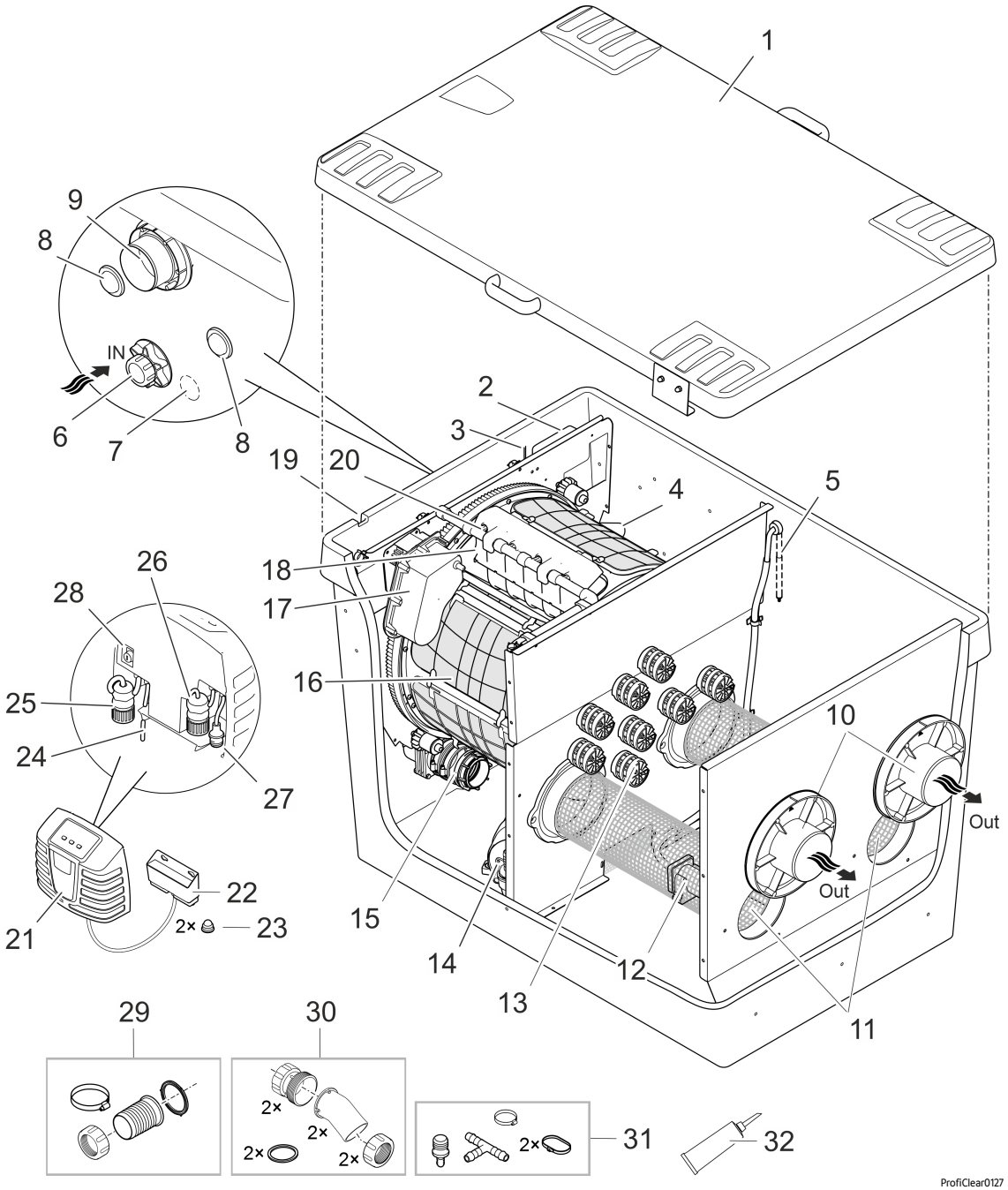
ProfiClear0126

ⓘ Om flera pumpar är anslutna måste de alltid användas samtidigt eller vara utrustade med backventiler så att vattnet inte kan rinna tillbaka till dammen genom den trycklösa anslutningen. Backventiler har byggts in i anslutningarna för filterpumparna.

Tillbehör

- Bitron C 72 ... 110 W eller Bitron Eco 120 ... 240 W
  Vid ett separat filterinlopp kan en UVC-förrening monteras, vars UV-strålning tar bort flytande alger, bakterier och andra mikroorganismer.
- AquaOxy 2500, 5000
  Denna luftare kan anslutas till ventilationsstången i filterbehållaren för att syresätta dammvattnet.

Apparatens uppbyggnad (pumpat system)



1	Behållarlock
2	Signallåda • Överför mätvärden för nivåmätaren och temperaturgivaren.
3	Nivåmätare • Mäter vattennivån i behållaren.
4	Temperaturgivare • Mäter temperaturen i behållaren.

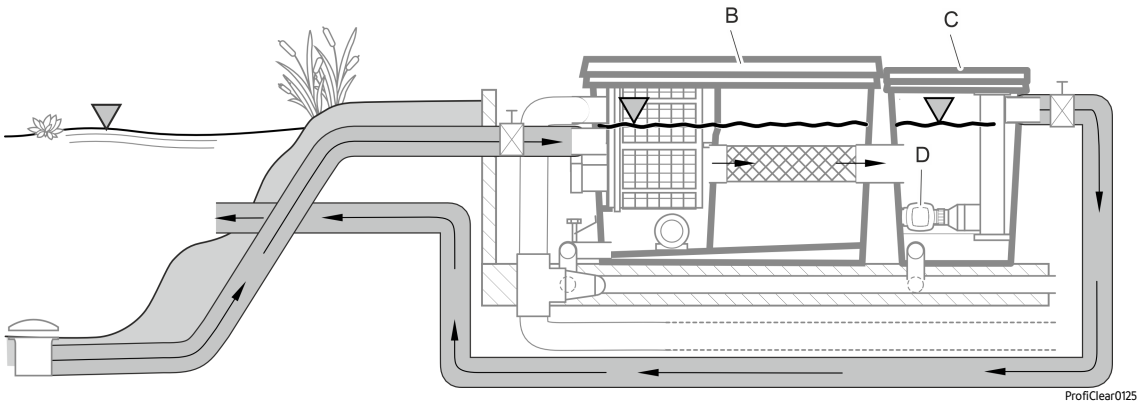
5	Luftslang (Ø 9 mm) • Anslutning för en tillvald luftare.
6	Vatteninlopp ”filterpump” (Ø 50 mm) • Om denna anslutning används måste den ha stängts.
7	Vatteninlopp ”filterpump” (Ø 50 mm) (tillval) • Detta urtag som endast har stansats kan vid behov skäras upp med ett lämpligt verktyg för GFP (glasfiberförstärkt plast). Informera dig i en specialbutik. • En passande anslutning ingår inte i leveransen.
8	Vatteninlopp ”UVC-förrening” (2 × Ø 38 mm) • Anslutning Bitron-UVC-förrening. • Stängd med tätningsplugg.
9	Grovsmutsutlopp (DN 110) • Grovsmutsen som har ansamlats i smutskanalen rinner ut här.
10	Vattenutlopp (2 × DN 110) • Återledning av filtrerat vatten till dammen.
11	Gallerrör
12	Ventilationsstång
13	Moving Bed-filterkammare med Hel-X 13-bioelement.
14	Pump för spolningsanordning
15	Smutsutlopp (DN 75) med spärrventil • Tappa av vatten från behållaren, t.ex. vid rengöring underhåll, övervintring.
16	Filtertrumma med 8 silelement • Filtrerar grovsmuts upp till 60 µm (som tillval även tillgänglig med 30 µm och 150 µm).
17	Trummotor för filtertrumma
18	Smutskanal • Tar upp grov smuts och spolvatten från silelementen.
19	Öppning för kabelknippe (visas ej) • Anslutningskabel för spolningspump, signallåda, trummotor.
20	Spolningsanordning • Spolar bort grov smuts från silelementen under högt vattentryck.
21	Manöverbox med styrfunktioner och indikeringselement
22	OASE Control-anslutningslåda • För integrering av filtret i ett OASE Control-nätverk (OC-nätverk) (tillval).
23	Hätta för hattmutter (2 st)
24	Strömkabel
25	Anslutningskontakt för spolningspump
26	Anslutningskontakt för signallåda
27	Anslutningskontakt för trummotor
28	Säkringshållare med smältsäkring (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
29	Anslutningssats för vatteninlopp från filterpumpen (6) 1 × slangkoppling 50 mm med överfallsmutter 1 × flat packning 1 × slangklämma 40 … 60 mm
30	Anslutningssats för vatteninlopp från UVC-förrening (8) 2 × adapter 2 × inloppsböj 30° med överfallsmutter 2 × flat packning
31	Anslutningssats för luftslang (5) 1 × ledstycke 8/4 mm 1 × T-stycke 1 × slangklämma 8 … 14 mm 2 × buntband
32	Fett för trumpackning

Gravitationssystem:

ProfiClear Premium Compact-L OC i versionen ”gravitation” ska alltid drivas med en efterkopplad ProfiClear Premium Individualmodul som innehåller filterpumpen och en UVC-förrening (tillval) finns.

Hela filtersystemet sänks ned komplett i marken (filterschakt). Inloppsöppningarna finns under dammens vattennivå.

Via bottenavlopp eller skimmer (A) rinner smutsigt dammvatten in i filterbehållaren (B) och den efterföljande individualmodulen (C). Pumpen (D) matar tillbaka det renade vattnet till dammen via en rörledning. Enligt principen för kommunicerande kärl (hydrostatiskt tryck) anpassar sig behållarnas vattennivå till dammens nivå.

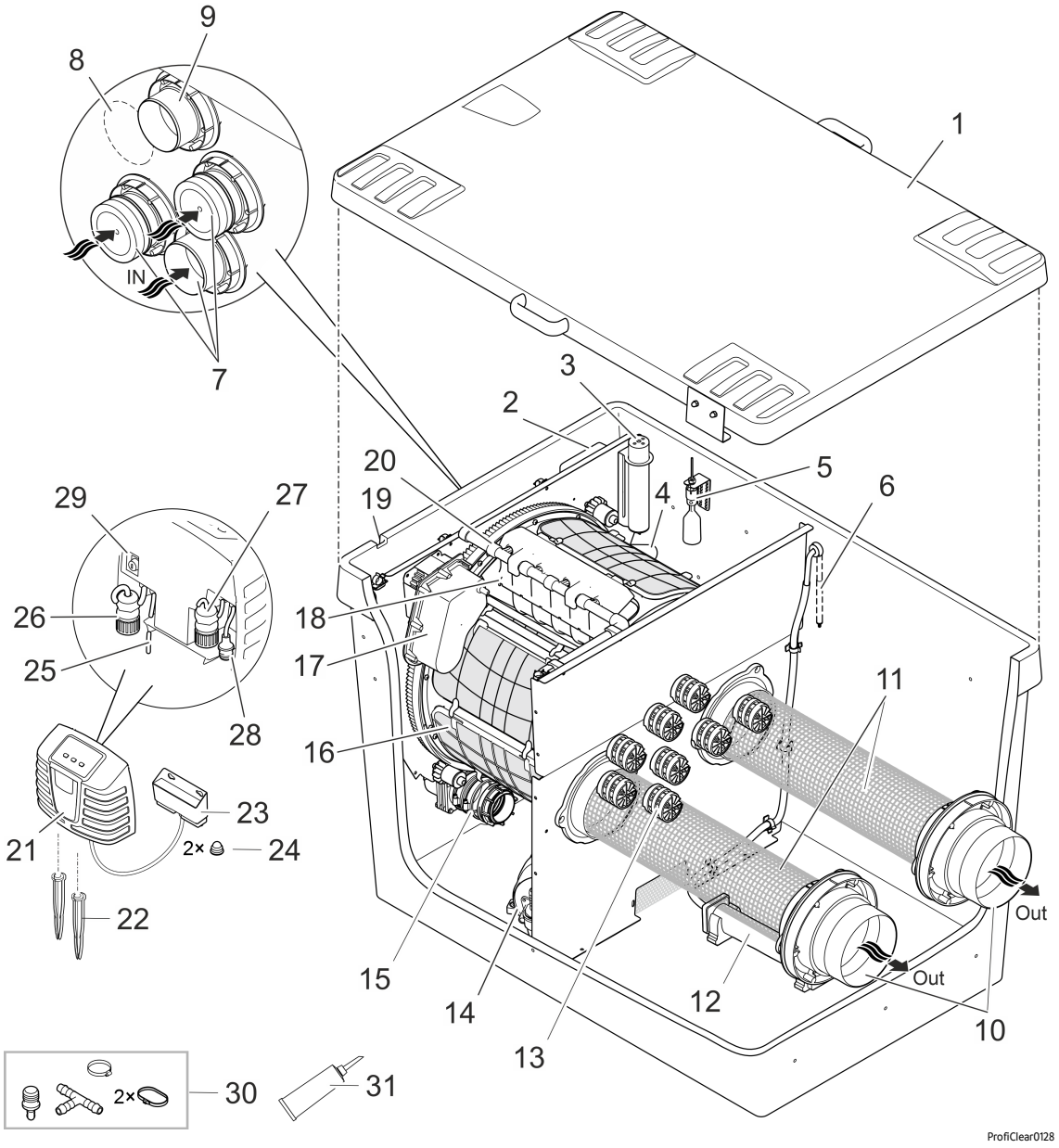


ProfiClear Premium Compact-L OC i versionen ”gravitation” har tre vatteninlopp för bottenavlopp eller skimmer.

Tillbehör

- Bitron Gravity
  UVC-förrenare för gravitationsdrivna filtersystem vars UV-strålning tar bort flytande alger, bakterier och andra mikroorganismer. Upp till två Bitron Gravity kan sättas in i ProfiClear Pumpenkammer Compact/Classic.
- AquaOxy 2500, 5000
  Denna luftare kan anslutas till ventilationsstången i filterbehållaren för att syresätta dammvattnet.

Apparatens uppbyggnad (gravitationssystem)



1	Behållarlock
2	Signallåda • Överför mätvärden för nivåmätaren och temperaturgivaren.
3	Nivåmätare • Mäter vattennivån i behållaren.
4	Temperaturgivare • Mäter temperaturen i behållaren.
5	Statusregistrering för pump • Indikerar bortfall av pumpen.
6	Luftslang (Ø 9 mm) • Anslutning för en tillvald luftare.
7	Vatteninlopp (3 × DN 110) • Två anslutningar med förslutningslock. • Om en anslutning inte används måste den ha stängts.
8	Vattenlopp (DN 110) (tillval) • Detta urtag som endast har stansats kan vid behov skäras upp med ett lämpligt verktyg för GFP (glasfiberförstärkt plast). Informera dig i en specialbutik. • En passande anslutning ingår inte i leveransen.
9	Grovsmutsutlopp (DN 110) • Grovsmutsen som har ansamlats i smutskanalen rinner ut här.

10	Vattenutlopp (2 × DN 110) • Anslutning ProfiClear Premium Individualmodul.
11	Gallerrör
12	Ventilationsstång
13	Moving Bed-filterkammare med Hel-X 13-bioelement.
14	Pump för spolningsanordning
15	Smutsutgång (DN 75) med spärrventil • Tappa av vatten från behållaren, t.ex. vid rengöring underhåll, övervintring.
16	Filtertrumma med 8 silelement • Filtrerar grovsmuts upp till 60 µm (som tillval även tillgänglig med 30 µm och 150 µm).
17	Trummotor för filtertrumma
18	Smutskanal • Tar upp grov smuts och spolvatten från silelementen.
19	Öppning för kabelknippe (visas ej) • Anslutningskabel spolningspump, signallåda, trummotor
20	Spolningsanordning • Spolar bort grov smuts från silelementen under högt vattentryck.
21	Manöverbox med styrfunktioner och indikeringselement
22	Jordspett
23	OASE Control-anslutningslåda • För integrering av filtret i ett OASE Control-nätverk (OC-nätverk) (tillval).
24	Hätta för hattmutter (2 st)
25	Strömkabel
26	Anslutningskontakt för spolningspump
27	Anslutningskontakt för signallåda
28	Anslutningskontakt för trummotor
29	Säkringshållare med smältsäkring (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
30	Anslutningssats för luftslang (6) 1 × ledstycke 8/4 mm 1 × T-stycke 1 × slangklämma 8 ... 14 mm 2 × buntband
31	Fett för trumpackning

Symboler på apparaten

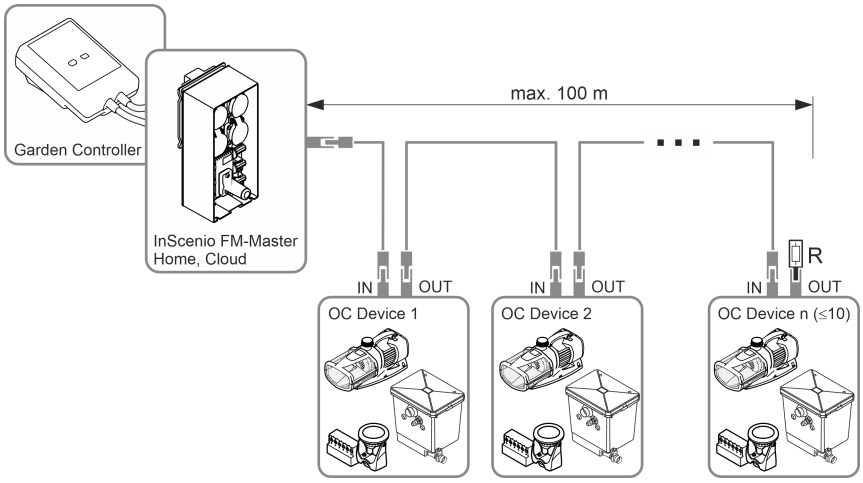
IP44	Apparaten är skyddad mot damm och stänkvatten.
	Smältsäkring 8 A / 250 V, trög
	Möjlig risk för personer med pacemaker.
	Skydda apparaten mot direkt solljus.
	Skydda apparaten mot frost.
	Grip inte in i inloppet eller utloppet. Risk för personskador av skjuvning.
	Apparaten får inte kastas i vanliga hushållssopor.
	Läs bruksanvisningen.

OASE Control-nätverk

ProfiClear Premium Compact-L OC kan integreras i ett OASE Control-nätverk. Därmed kan alla inställningar styras bekvämt med OASE Control-appen och statusdata läsas av.

Ett OASE Control-nätverk ...

- får bestå av max. 10 apparater.
- får vara max 100 m långt.
  OASE Control-Anslutningskabel finns som tillbehör i följande längder: 2,5 m (artikelnummer 47038), 5 m (47039), 10 m (47040) och 30 m (72713)
- måste vara ansluten med OASE Control-slutmotståndet (R) i den sista apparaten.



Mer information om OASE Control finns på www.oase.com under ”Smart trädgårdsstyrning och belysning”.

Biofiltrering med Hel-X-bioelement

Hel-X-bioelement sörjer för en effektiv nedbrytning av närings- och skadoämnen i vattnet. Med tiden koloniseras bakterier på ytan som är ansvariga för nitrifiering och denitrifiering. Dessa rengör vattnet innan det lämnar behållaren igen. Virvelbäddförfarandet (samspel mellan vattenströmning och syretillförsel) och bypass-tekniken sörjer för den optimala rörelsen i Hel-X-bioelementen även vid höga genomflödesmängder. Det biologiska systemet är dessutom självrengörande och behöver inget ytterligare underhåll.

60 l Hel-X-bioelement kan, vid optimala förhållanden, bryta ned näringsämnen ur ca 408 g fiskfoder/dag. Vid behov kan effekten höjas till 80 l resp. 85 l, dvs. 544 g/dag resp. 578 g/dag.

BioKick innehåller miljontals aktiva mikroorganismer. De påbörjar omedelbart rengöringen av vattnet. Redan efter några få veckor har biologin i filtret utvecklats helt.

Nitrifiering är avgiftning av vattnet från ammoniak/ammonium och nitrit genom speciella bakterier. I vattnet orsakas tillförsel av de här ämnena exempelvis av fiskfoder och fiskexkrementer. Ammoniak är särskilt giftigt för fiskar.

Nitrifieringen sker i två steg. I det första steget omvandlas bakterierna till ammoniak/ammonium och nitrit. I det andra steget omvandlar andra bakterier denna nitrit till ogiftig men algväxtbefrämjande nitrat. För båda stegen används syre. Syret undkommer vattnet.

Denitrifiering är nedbrytningen av nitrat till kväve i gasform. Vid låg syrgaskoncentration utnyttjar bakterier nitratkväve som syrgaskälla och omvandlar det till luftkväve. Kväve är inte tillgängligt för alger och vattenväxter.

Installation

⚠ VARNING

Dödsfall eller allvarliga personskador vid användning av denna apparat i en simbassäng. Om elektriska delar på apparaten är skadade blir vattnet strömförande.

- ▸ Använd inte apparaten om personer befinner sig i vattnet.

⚠ VARNING

Apparaten leder farlig elektrisk spänning och får inte installeras direkt vid vatten. I annat fall föreligger risk för allvarliga personskador eller dödsolyckor av elektriskt slag.

- ▸ Installera apparaten minst 2 m från vattnet där den inte kan översvämmas.

ⓘ Om den planerade installationen avviker väsentligt från rekommendationerna i den här anvisningen ska du
  – be din återförsäljare kontrollera om alla tekniska specifikationer följs. För en korrekt drift är detta absolut nödvändigt.

ⓘ Apparatens alla komponenter får inte utsätts för direkt solstrålning under längre tid eftersom detta kan leda till skador. Använd en skyddskåpa vid behov.

ⓘ Som vattenretur till dammen är en bäck eller ett vattenfall perfekt.
  – Det filtrerade dammvattnet kan därmed anrikas med syre innan det flyter tillbaka till dammen.

Viktiga anvisningar

- Föreskriven installation och konstant vattennivå i dammen är viktiga förutsättningar för en optimal och störningsfri drift.
- Filtersystemet är i drift dag och natt och avger ett sköljande ljud under den automatiska reningen.
  – Välj en plats för filtersystemet som inte innebär en ljudbelastning för dina grannar. Beakta dessutom lagstadgade bestämmelser om bullerskydd.
  – Vid behov kan du bygga en kåpa över filtersystemet som absorberar ljudet effektivt.
- I fyllt skick uppvisar filtersystemet en hög vikt och måste stå vågrätt (max. avvikelse ± 5 mm).
  – Som underlag rekommenderar vi vanliga betongplattor i format 500 × 500 mm som har justerats vågrätt på ett bärande underlag.
  – Alternativt kan filtersystemet även ställas på en vågrät betongplatta med tillräcklig tjocklek.
- Se till att det finns tillräckligt mycket plats runt omkring för rengörings- och underhållsarbeten.
- Se till att inget vatten kan rinna från vattenutloppet och in i filtret.
  – Utloppet från filtersystemet ska vara den högsta punkten i returledningen till dammen.
- Led in smutsvattnet i avloppsnätet eller så långt från dammen så att det inte kan rinna tillbaka i dammen.
- Anslut rörledningen från smutsutloppet (DN 75) och från grovsmutsutloppet (DN 110) till en gemensam rörledning DN 110 och led ut smutsvattnet till avloppsnätet. Därigenom uppnås ett lämpligt tryck för att spola ur rörledningen.

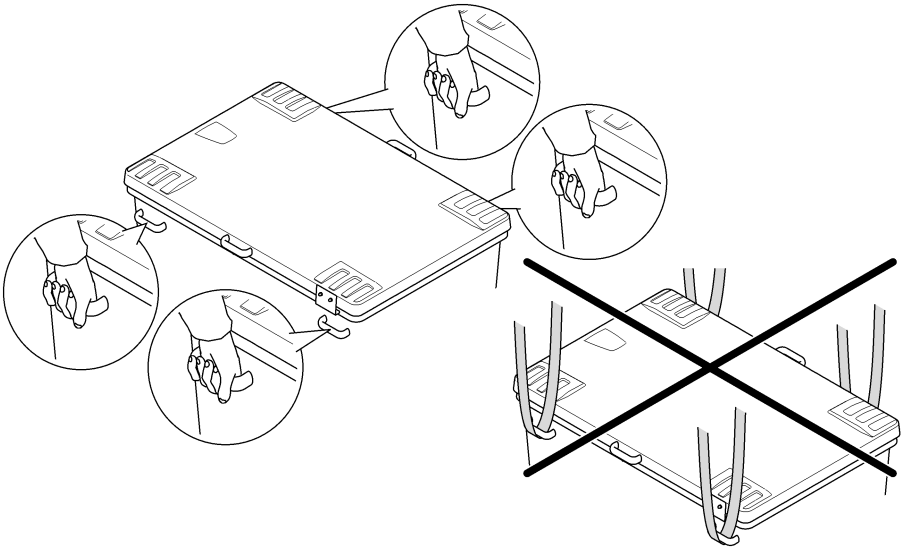
Transportera behållaren

⚠ VARNING

På grund av den höga vikten från apparaten finns det risk för att ryggraden skadas eller händer eller armar kläms in vid transport. Apparaten väger mer än 25 kg.

- Lyft och bär behållaren i handtagen med hjälp av minst fyra personer för att avlasta ryggraden.
- Skydda dina händer och armar så att de inte kläms in.
- Transportera inte behållaren om den är fylld med vatten.

Filterbehållaren kan lyftas i de fyra handtagen. Andra bär- eller lyftanordningar är inte tillåtna (t ex transport med kran).



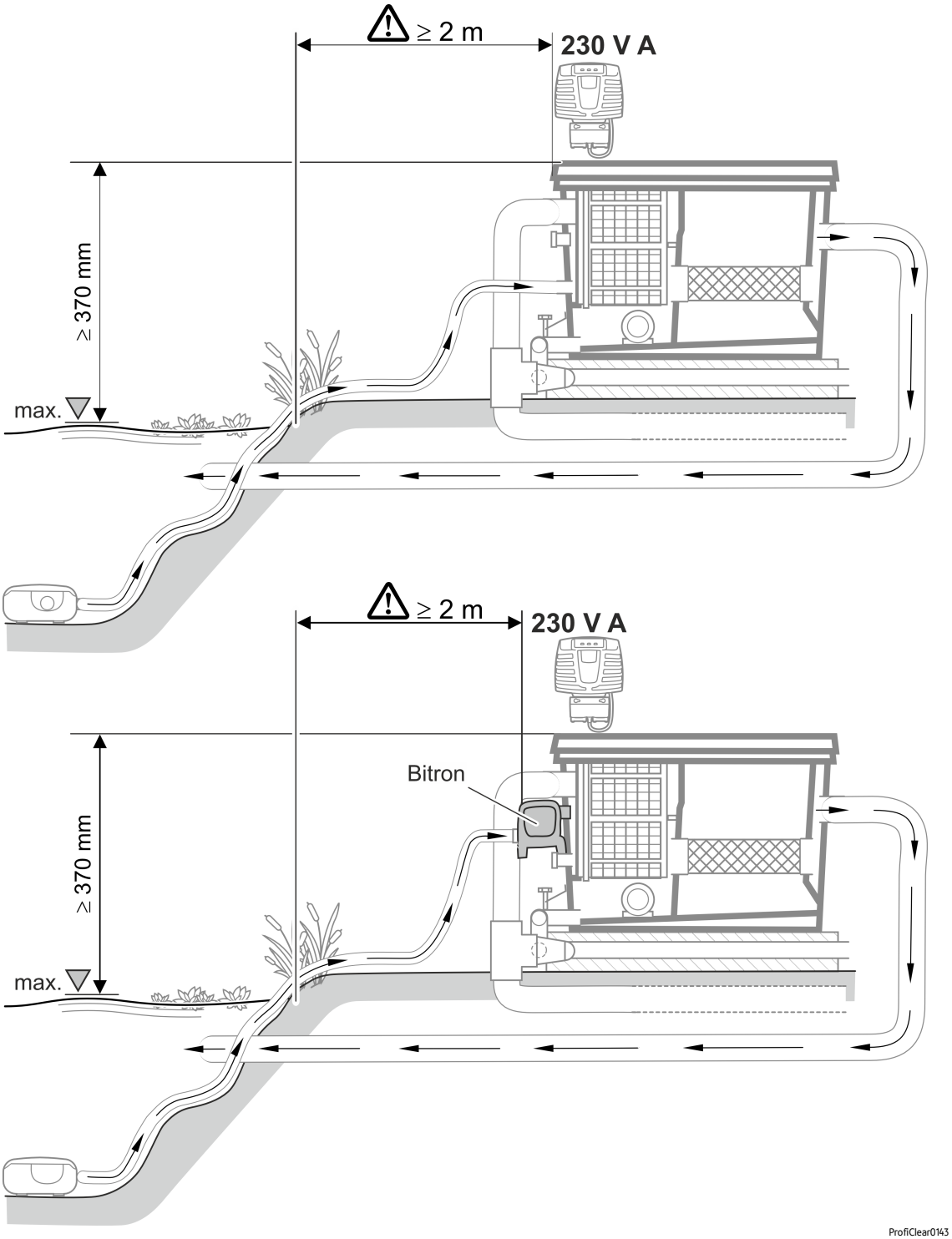
ProfiClear0164

Pumpat system

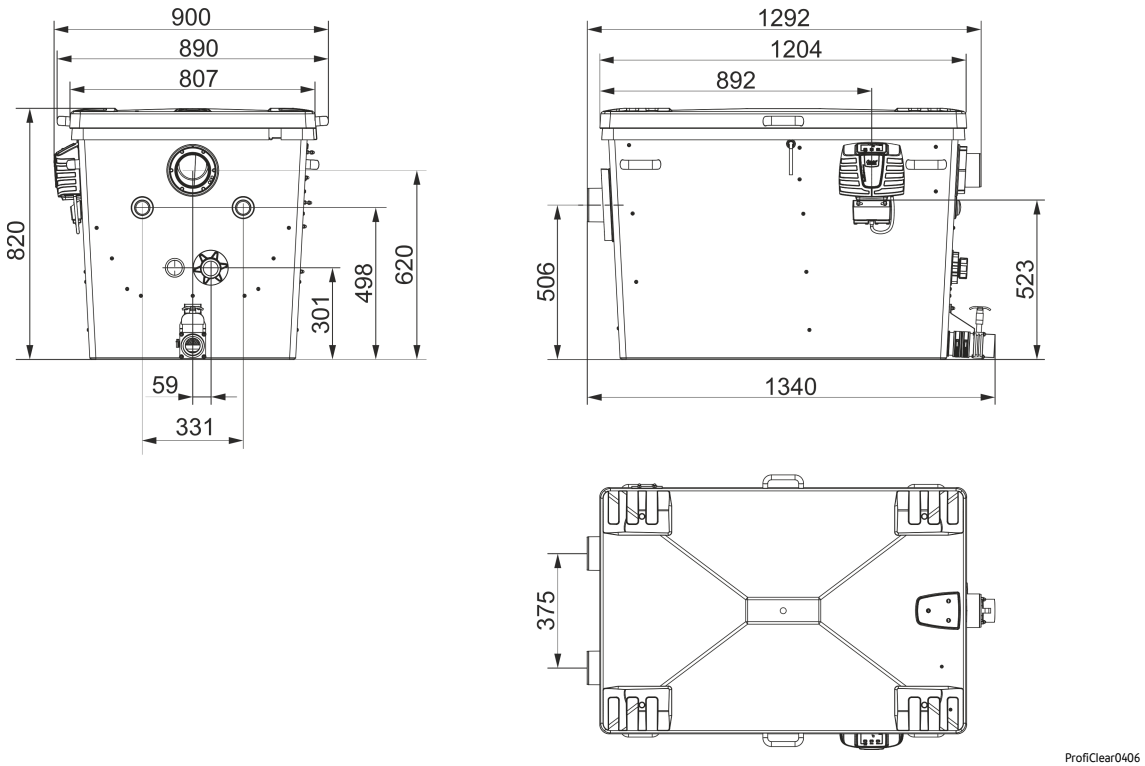
Filtersystemet står högre än dammens vattennivå.

- Beakta föreskrivna avstånd till dammar och filtersystemets mått.
- Förbered ett vågrät och tillräckligt bärande underlag.
- Positionera inte inloppet till dammen högre än utloppet från filtersystemet.

Avstånd till vatten



Mått



ProfiClear0406

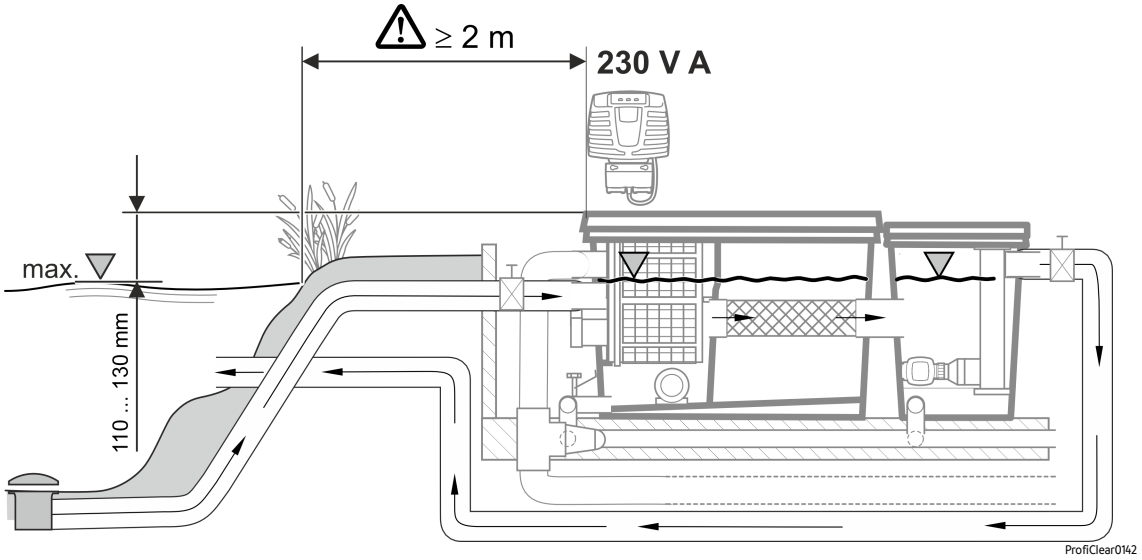
Gravitationssystem

Filtersystemet täcks helt av jord (filterschakt). Inloppsöppningarna finns under dammens vattennivå.

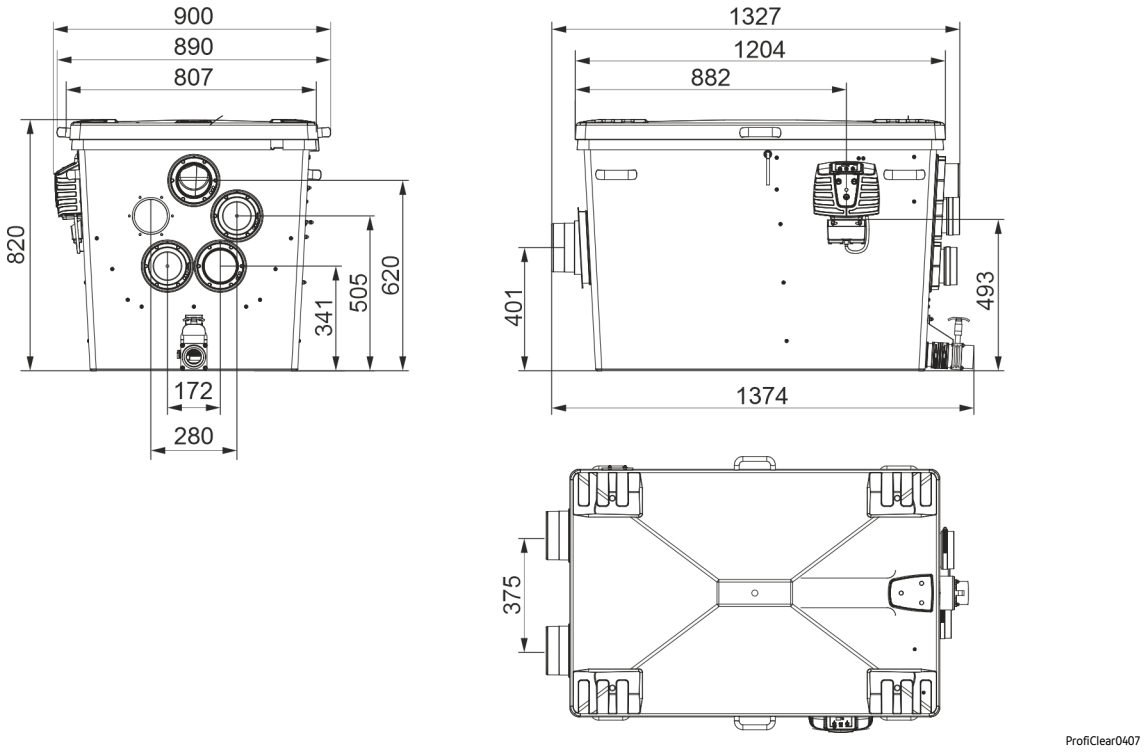
- Beakta föreskrivna avstånd till dammar och filtersystemets mått.
- För gravitationssystemets drift krävs en konstant vattennivå i dammen. Toleranser ned till -20 mm från högsta vattennivå är tillåtna.
  - Om den maximala vattennivån överskrids i dammen kommer vattnet i trumfiltret att rinna ut via smutskanalen tills maximal vattennivå har nåtts igen.
  - Om den maximala vattennivån underskrids med mer än 20 mm är en optimal resp. störningsfri drift inte möjlig.

ⓘ Installera vattenpåfyllaren OASE ProfiClear Guard. Därmed kommer dammen att fyllas på med vatten automatiskt när vattennivå underskrids otillåtet mycket.

Avstånd till vatten



Mått



Förbereda filterschakt

Gör så här:

1. Bestäm maximal vattennivå för dammen.
   — Bottenplattan som filtersystemet står på måste befinna sig 690 mm under maximal vattennivå. Toleranser till -20 mm är tillåtna.
2. Gräv ut ett tillräckligt stort hål för filtersystemet. Beakta dessutom ...
   — ovan nämnda avstånd till maximal vattennivå.
   — utrymmesbehovet för filtersystemet inkl. bottenplatta och stödväggar.
3. Upprätta en vågrät och tillräckligt bärande bottenplatta.
4. Upprätta stödväggar som skyddar mot att jorden sjunker ned.
5. Upprätta ett avlopp för regnvatten.

Ansluta

⚠ VARNING

Behållaren består av GFK (glasfiberarmerad plast). Vid borrning eller slipning frigörs glasfiberpartiklar som är hälsofarliga.

► Bär alltid andningsskyddsmask vid borrning eller slipning.

⚠ OBS

Risk för personskador av delar med vassa kanter.

► Var alltid försiktig vid arbetsuppgifter på filterbehållaren för att undvika personskador av delar med vassa kanter.

Upplysning om rörledningar

- Använd rena rörledningar.
- Använd inga rätvinkliga rörböjar. Högsta effektivitet uppnås med böjar med en maximal vinkel på 45°.
- Limma plaströr för en långvarig och säker anslutning eller använd muffanslutningar med utdraglås.
- Stillastående vatten har vid kraftig frost inte plats att utvidgas och gör sönder rörledningarna. Dra därför rörledningar och slangar med ett fall (50 mm/m), så att de kan tomköras.
- Vid gravitationssystem måst tillflödet från dammen och i förekommande fall returmatningen till damman vid underhålls- och reparationsarbete kunna spärras av. Installera därför lämplig slidventil.
- Vid Gravitationssystem får summan av förlusterna i tillflödesledningarna vara högst 7mbar (7cm).
  — I annat fall understigs den minimala vattennivån i filtersystemet under drift. En optimal och störningsfri drift är inte möjlig.
- I gravitationssystemet ligger det idealiska genomflödet per matarledning DN 110 på mellan 6 000 l/h och 8 500 l/h. Förutse tillräckliga matarledningar.
- Vidtag lämpliga åtgärder så att inga fiskar eller andra djur kan komma in i apparaten via rören.

Åtkomst till apparaten

För vissa arbeten är det nödvändigt att demontera delar av apparaten. I detta fall hänvisar vi till detta kapitel.

Demontera/installera silelement

Ta bort

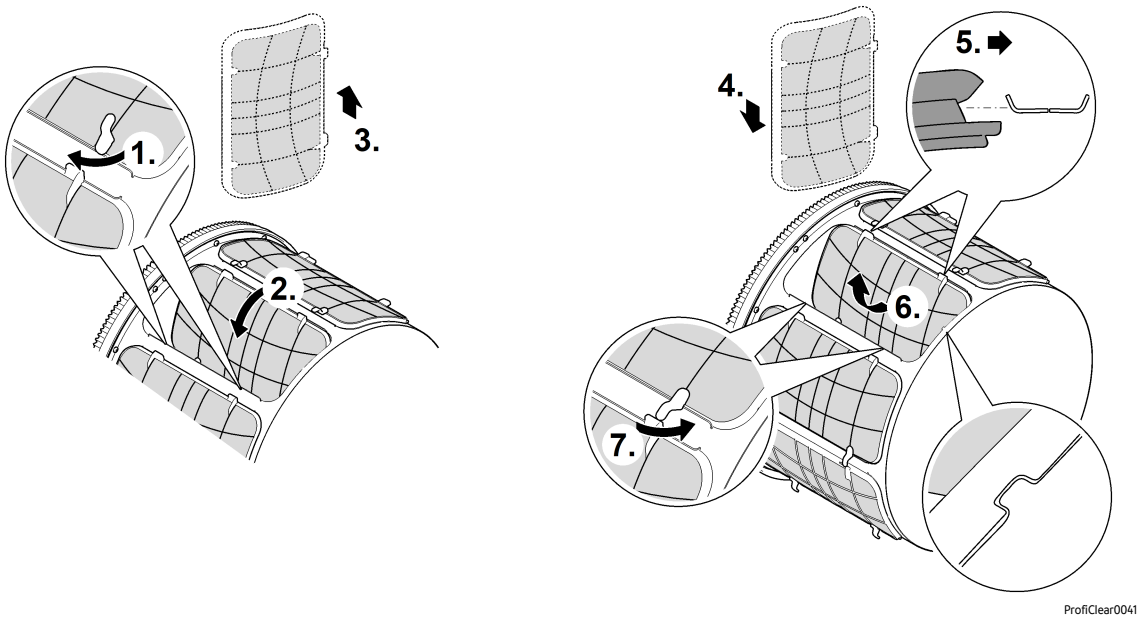
Gör så här:

1. Ta av behållarlocket.
2. Vrid filtertrumman för hand tills silelementet står mitt emot trummotorn.
3. Lås upp låset (vrid med 180°).
4. Ta ut silelementet ur filtertrumman.

Installera

Gör så här:

1. Sänk ned silelementet helt i filtertrumman.
2. Vrid silelementet och skjut de båda gångjärnen på fästet för filtertrumman.
3. Dra upp silelementet med mellanförstärkningen och stäng till låset (vrid med 180°).



ProfiClear0041

Pumpat system

Ansluta inlopp

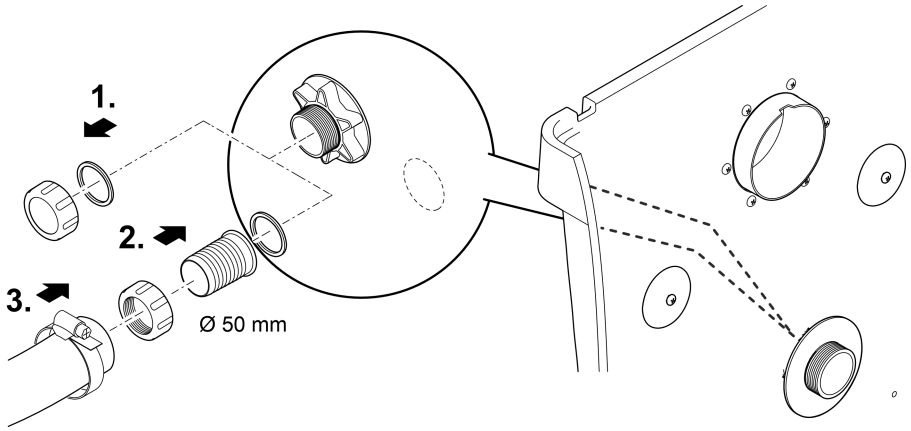
För vatteninloppet finns följande varianter:

- Det smutsiga dammvattnet pumpas direkt till filterbehållaren via en pumpledning.
- Det smutsiga dammvattnet pumpas till filterbehållaren via en förkopplad UVC-förrening.

Båda varianter kan drivas parallellt.

Ansluta pumpledning direkt

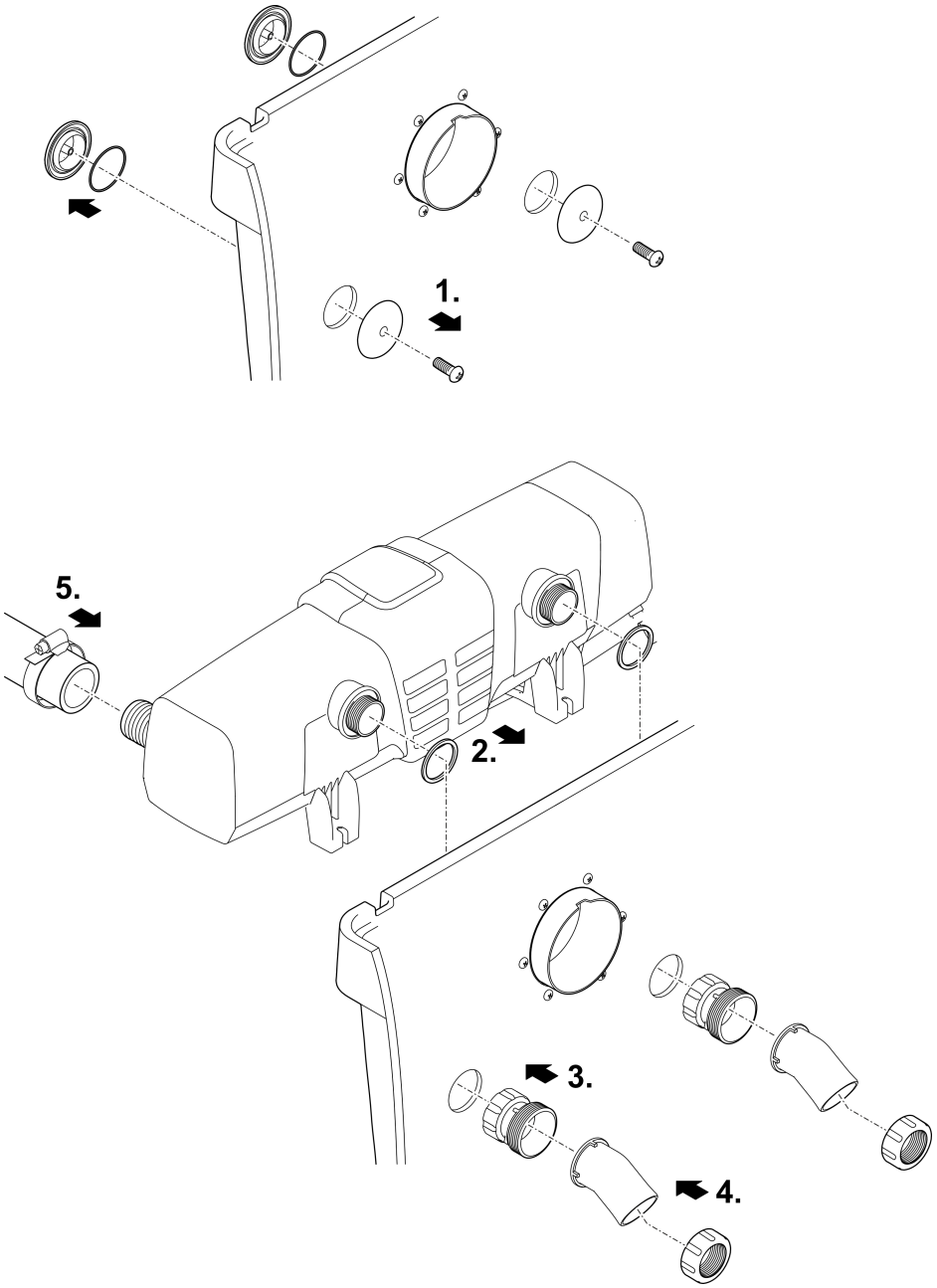
- Anslut pumpledningen till vatteninloppet ”filterpump” (Ø 50 mm).
- Använd anslutningssatsen som ingår i leveransen för vatteninloppet via filterpumpen.



ProfiClear0129

Ansluta UVC-förrening

- För att komma åt den inre anslutningen måste ett silelement demonteras.
  (→ Demontera/installera silelement)
- Montera Bitron UVC-förreningen vid vatteninloppet ”UVC-förrening” (2 × Ø 38 mm).
- Använd anslutningssatsen som ingår i leveransen för vatteninloppet via UVC-förreningen.
- Läs igenom bruksanvisningen för Bitron UVC-förreningen innan den ansluts.



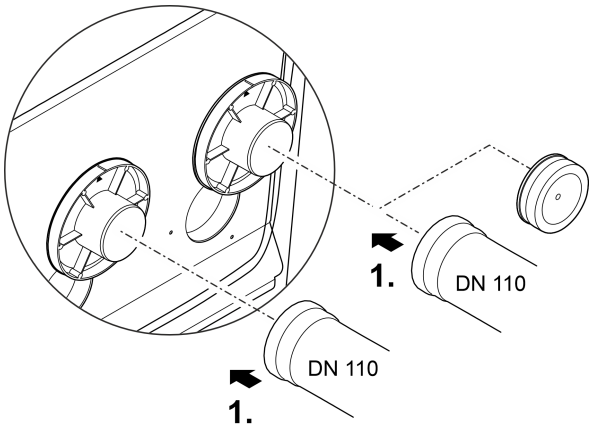
ProfiClear0130

ⓘ Rikta inloppet neråt in i filterbehållaren. Detta förhindrar överlopp av misstag (tömning av dammen) och sänker dessutom ljudnivån.

Ansluta utlopp

Det renade vattnet rinner tillbaka till dammen via vattenutloppet.

- Anslut ett rör DN 110 till vattenutloppet.

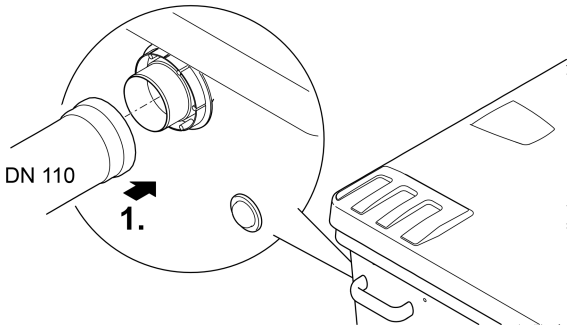


ProfiClear0408

Ansluta grovsmutsutgång

Grovsmutsen som har ansamlats i smutskanalen rinner ut genom grovsmutsutloppet DN 110 (översta utloppet på behållaren).

- Anslut en lämplig rörledning DN 110 och led ut smutsvattnet till avloppsnätet.

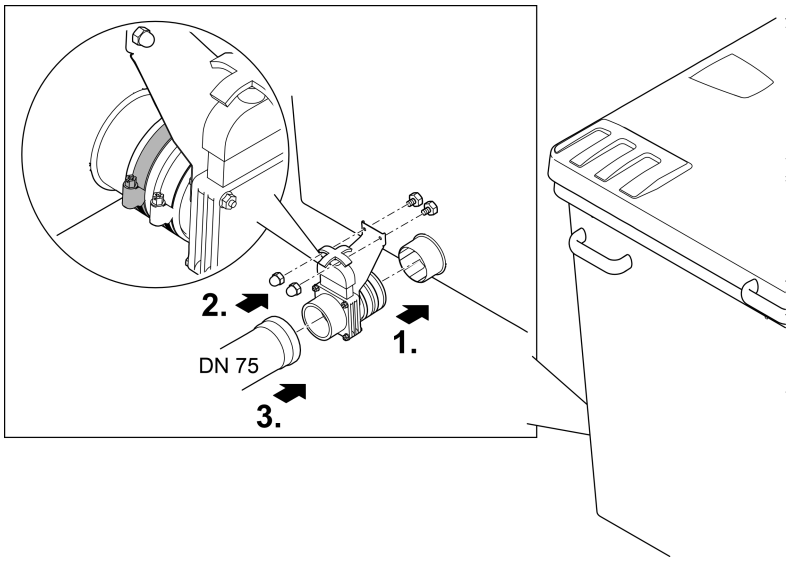


ProfiClear0131

Ansluta smutsutgång

Vid behov (rengöring, reparation, övervintring) kan vattnet i behållaren tömmas ut via DN 75 smutsutgången med spärrventil nederst på behållaren.

- Anslut en lämplig rörledning DN 75 och led ut smutsvattnet till avloppsnätet.

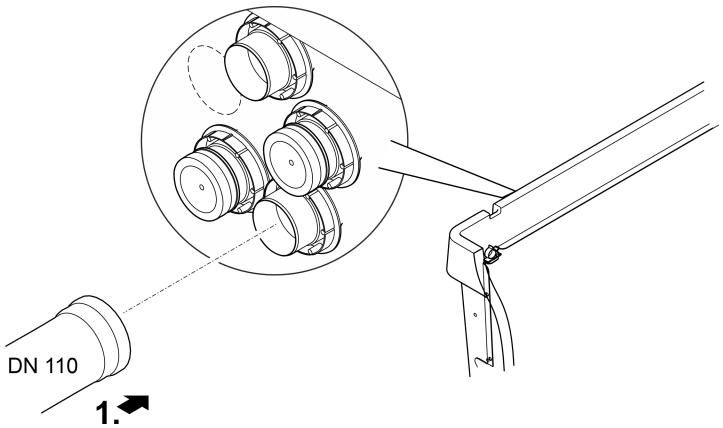


ProfiClear0132

Gravitationssystem

Ansluta inlopp

- Anslut tilledningen från ett bottenavlopp eller skimmer till en av de tre vatteninloppen (DN 110).
- Begränsa genomflödet till 8 500 l/h per inlopp.
- Om ett inlopp inte används ska det stängas till.

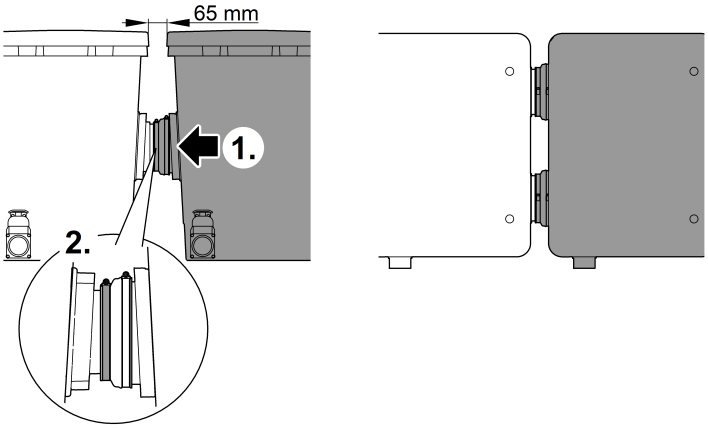


ProfiClear0409

Ansluta utlopp

De båda vattenloppen från filtret anslutas till inloppen vid den efterföljande modulen (ProfiClear Premium Individualmodul eller ProfiClear Premium Moving Bed Modul).

- Läsa först igenom bruksanvisningen för modulen. Den innehåller information om anslutningen vid filterbehållaren och modulen.

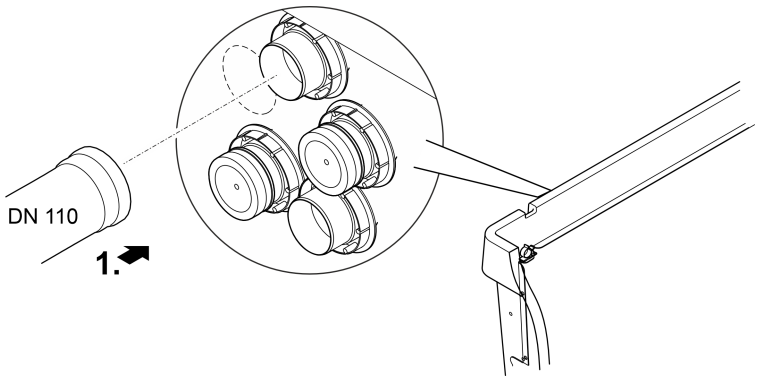


ProfiClear0005

Ansluta grovsmutsutgång

Grovsmutsen som har ansamlats i smutskanalen rinner ut genom grovsmutsutloppet DN 110 (översta utloppet på behållaren).

- Anslut en lämplig rörledning DN 110 och led ut smutsvattnet till avloppsnätet.

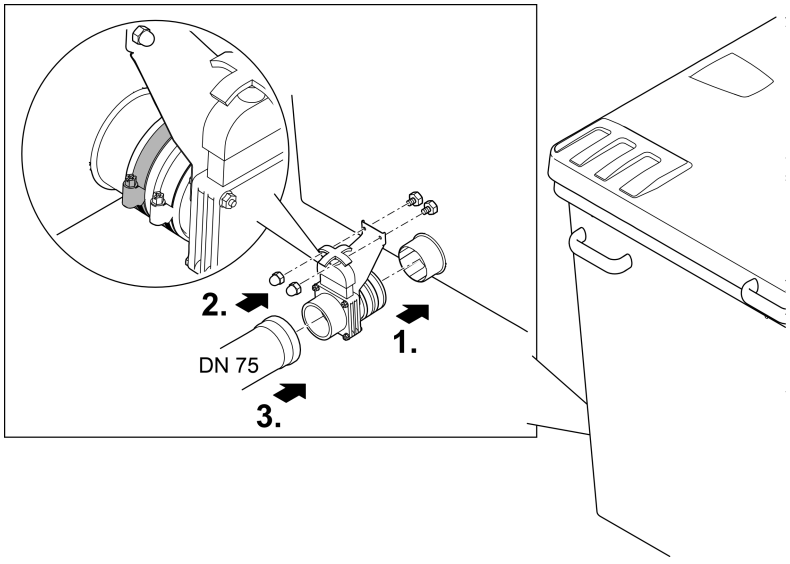


ProfiClear0410

Ansluta smutsutgång

Vid behov (rengöring, reparation, övervintring) kan vattnet i behållaren tömmas ut via DN 75 smutsutgången med spärrventil nederst på behållaren.

- Anslut en lämplig rörledning DN 75 och led ut smutsvattnet till avloppsnätet.



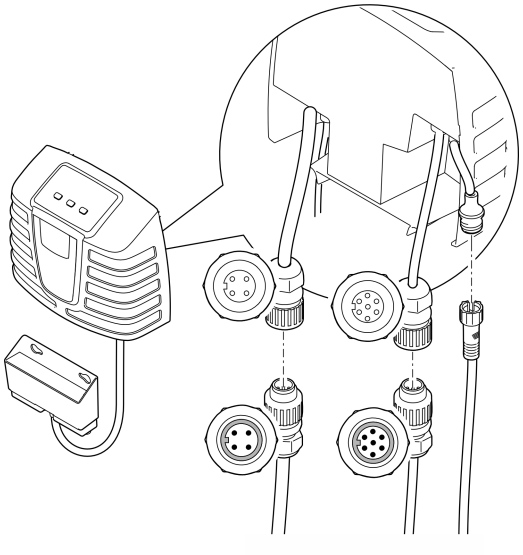
ProfiClear0132

Manöverbox

Ansluta manöverboxen

Manöverboxen ansluts elektriskt till signallådan, trummotorn och spolningspumpen med kabelknippet.

- Anslut de tre kontakterna på kabelträdet med kontakthylsorna på kontrollpanelen.
  - Anslutningarna är polsäkra och kan inte vändas om.
  - Dra åt överfallsmuttrarna för hand.
- Anslut **ännu inte** stickkontakten till stickuttaget!



ProfiClear0401

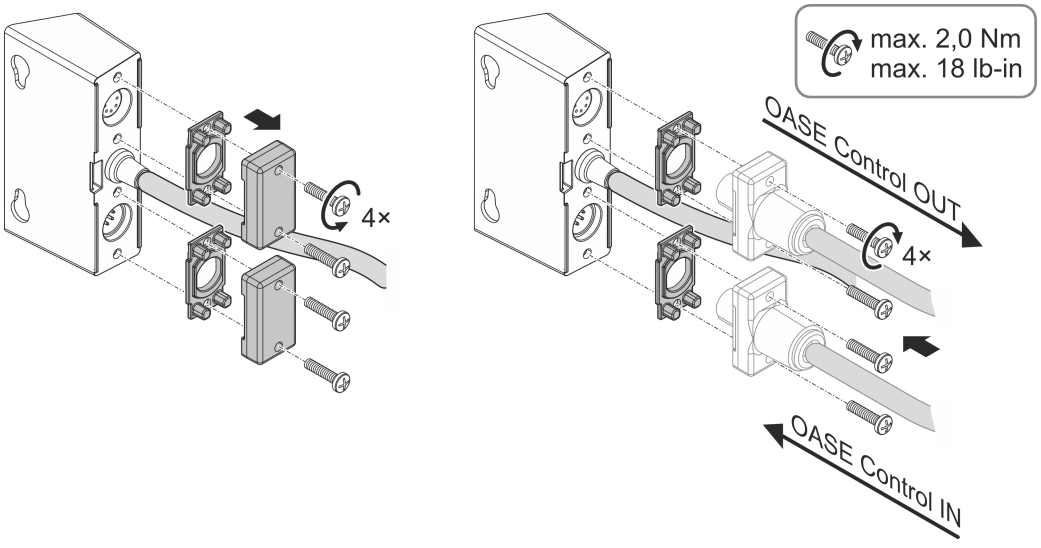
Ansluta OASE Control-anslutningslådan

Filtersystemet kan integreras i ett OASE Control-nätverk som tillval. (→ OASE Control-nätverk)

ANVISNING

Apparaten skadas om vatten tränger in i en anslutning.

- ▸ Gummipackningen i kontaktdonet ska vara ren och sitta tätt.
- ▸ En skadad gummipackning måste bytas. Om förbindelsen lossas måste en äldre gummitätning (> 2 år) bytas ut.
- ▸ Fixera alltid kontaktdonet med 2 skruvar.



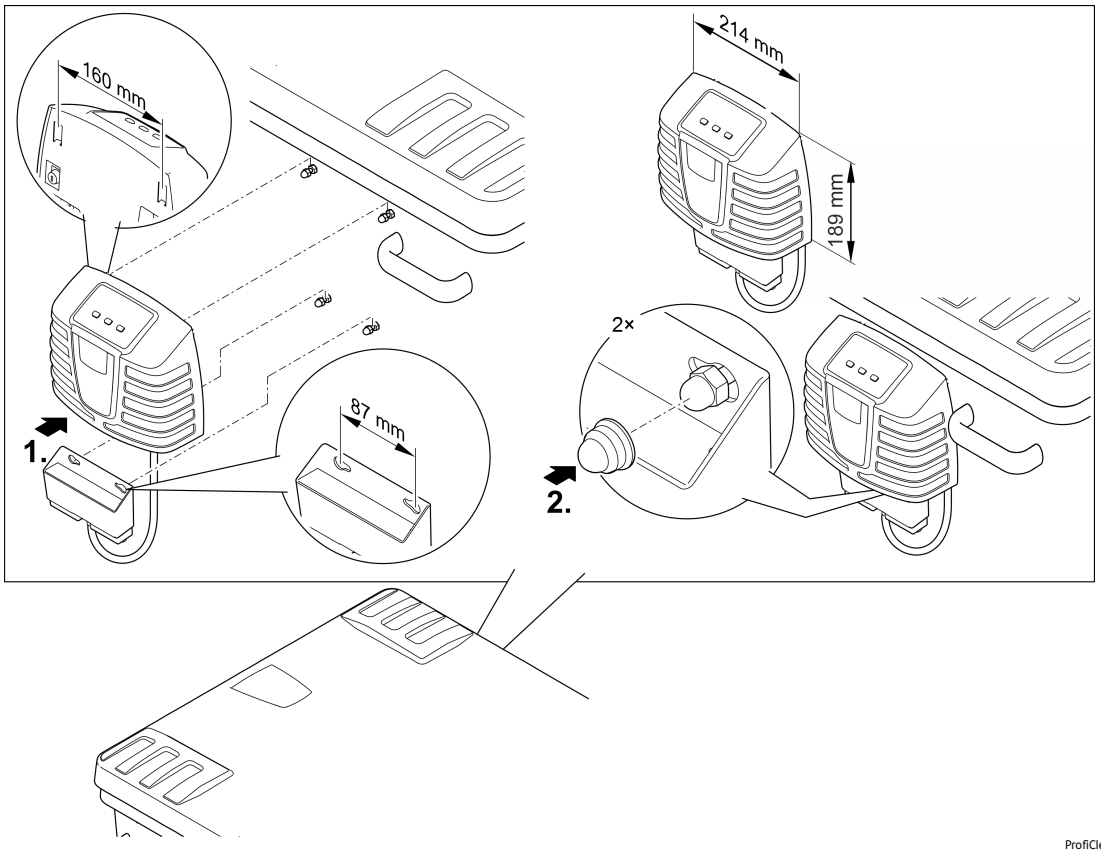
ProfiClear0402

Montera manöverboxen

- Placera manöverboxen minst 2 m från dammen.
- Skydda manöverboxen mot direkt solljus
- Manöverboxen är striltät och får utsättas för regn.

Montera på behållaren

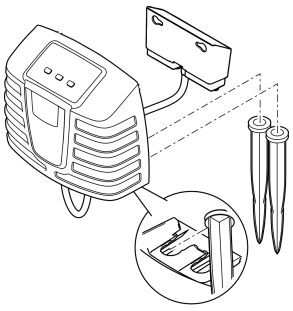
- Häng upp manöverboxen och OASE Control-anslutningslådan antingen på behållarväggen eller vid ett annat ställe med en skruvkrok.
- Sätt de båda plasthättorna på hattmuttrarna om OASE Control-anslutningslådan monteras på behållarväggen.
  — OASE Control-anslutningslådan fixeras med plasthättorna.



ProfiClear0133

Montera med jordspett (endast gravitationssystem)

- Tryck de båda jordspetten på manöverboxen och stick därefter ned jordspetten i marken.
- Vid hård mark:
  — Skjut bägge jordspett på manöverboxen.
  — Tryck jordspetten lätt mot marken för att markera inslagspunkterna.
  — Dra av jordspetten från manöverboxen.
  — Slå ner jordspetten i marken med en gummihammare.
  — Skjut manöverboxen på jordspetten.



ProfiClear0109

Ansluta luftaren

För en extra tillsättning av syre till dammen rekommenderar vid följande luftare:

Mängd Hel-X-bioelement	Minimal luftvolym	Luftare
60 l	1200 l/h vid 1,0 mWS	AquaOxy 2500
80/85 l	2000 l/h vid 1,2 mWS	AquaOxy 5000

- Under inkörningsfasen får Hel-X-bioelementen endast cirkuleras med en luftmängden på ca 1000 l/tim. Alltför kraftig turbulens fördröjer den första koloniseringen av mikroorganismer.
- Luftaren ansluts till ventilationsstängerna i filterbehållaren med luftslangen (Ø9 mm invändigt). (→ Apparatöversikt)
- Läs igenom bruksanvisningen för luftaren innan den ansluts.
- Använd ev. anslutningssatsen som ingår i leveransen vid behov.

Driftstart

⚠ VARNING

Risk för allvarliga personskador eller dödsolyckor av elektriskt slag.

- ▸ Om elektriska apparater ligger i vatten ska de kopplas loss från elnätet innan du griper ned i vattnet.
- ▸ Koppla loss apparaten från spänningen innan du utför arbetsuppgifterna.

⚠ OBS

Risk för personskador av delar med vassa kanter.

- ▸ Var alltid försiktig vid arbetsuppgifter på filterbehållaren för att undvika personskador av delar med vassa kanter.

ANVISNING

Apparaten förstörs om den drivs med en dimmer eller en timer. Den innehåller känsliga elektriska komponenter.

- ▸ Anslut inte apparaten till en dimbar strömkälla.
- ▸ Anslut inte apparaten till en timer.

ANVISNING

Spolningspumpen får inte köra torrt. Möjliga följder: Pumpen kan förstöras.

- ▸ Kontrollera vattennivån regelbundet. Spolningspumpen måste vid drift ligga under vatten.
- ▸ Koppla bara på kontrollpanelen när behållaren är flödad.

ⓘ Rengör smutsiga dammar noggrant inför första användningen för att undvika att filtersystemet överbelastas av starkt nedsmutsat vatten. För rengöringen rekommenderar OASE dammslamsugaren PondoVac.

Sekvens för idriftsättning

ⓘ Medan apparaten tas i drift visas *Er88* på manöverboxens display,
- så länge den slutgiltiga vattennivån inte har nåtts i filterbehållaren,
- om statusregistreringen av pumpen inte har ställts in rätt.

När filtersystemet fungerar på fullgott sätt kommer systemmeddelandet att slockna automatiskt.

Gör så här:

1. Stäng till spärrventilen vid smutsutloppet eller spärrventilen vid alla smutsutlopp.
2. Kontrollera att hela filtersystemet är komplett samt att anslutningarna sitter fast.
3. Ta av behållarlocket.
   - När behållarlocket har lyfts av står filtertrumman stilla av säkerhetsskäl och på manöverboxens display visas *Er11*.
4. Fyll på Moving Bed-filterkammaren med Hel-X 13-bioelement.
   - I leveransen ingår tre 20-liter-säckar (60 l).
   - Denna mängd kan utökas vid behov:
     Pumpat system: 20 liter (artikelnr.: 43383)
     Gravitationssystem 25 liter (artikelnr.: 42904).
     I detta fall ska kompletteringsmängden tillfogas efterhand. Rekommendation: max. 5 liter per vecka.
   - Bioelementen ska kunna röra sig fritt i behållaren.
   - Fram till den fullständiga koloniseringen av bioelement kan det gå flera veckor. Ej koloniserade bioelement tenderar att flyta på ytan.
5. Vrid filtertrumman ett varv för hand för att kontrollera att den löper fritt.
6. Endast vid ett pumpat system:
   För att skydda spolningspumpen mot torrkörning ska vatten fyllas på i filterbehållaren tills spolningspumpen är helt täckt.
7. Endast vid ett gravitationssystem:
   - Öppna spärrventilen vid inloppet och vid behov även vid utloppet.
   - Fyll på dammen tills maximal vattennivå har nåtts.
   - Kontrollera vattennivån i filterbehållaren med hjälp av dekalen med markering på insidan av behållarväggen.
     Idealisk vattennivå: 110 mm under behållarens ovankant
     Tillåten tolerans: -20 mm (130 mm under behållarens ovankant)
   - Korrigera uppställningen av filtret om den minimala vattennivån inte uppnås.
8. Lägg på behållarlocket.
9. Anslut manöverboxens stickkontakt till ett stickuttag.
10. Slå på manöverboxen. Håll då knappen ”On|Off” manövreringsdelen av manöverboxen intryckt i 3 sekunder. (→ Användning)
11. Slå på filterpumpen samt vid behov UVC-förreningen. Beakta anvisningarna i bruksanvisningen till varje apparat.
12. Kontrollera att alla rörledningar, slangar och deras anslutningar är täta och att vatten rinner tillbaka till dammen via returledningen.
    Expansionspackningar kan till en början vara otäta eftersom de inte tätar helt förrän de kommit i kontakt med vatten.

ⓘ Nya filter behöver ca 1 till 2 månader innan den biologiska miljön har utvecklats helt i apparaten. Under denna tid – eller om vattentemperaturen är <10 °C – finns det risk för att den biologiska reningen är begränsad.
- Om filterstartare, läkemedel eller skötselprodukter till dammen används, ska du låta UVC-förreningsenheten vara frånslagen i minst 36 timmar så att deras verkan inte påverkas.

Inställningar

Ställa in nivåmätare vid pumpat system

Om vattennivån stiger under drift är detta ett tecken på att systemet är smutsigt. Nivåmätaren indikerar en möjlig nedsmutsning till manöverboxen och rengöringsprocessen startar.

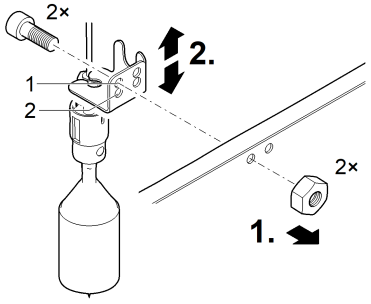
Vattennivån i filtersystemet är oberoende av dammens vattennivå. Vattennivån i filtersystemet är beroende av cirkulationseffekten. Därför kan det vara nödvändigt att ställa in nivåmätaren.

Nivåmätaren kan installeras vid ett av två ställen.

- Position 1: Lämplig för cirkulationseffekter över 15 000 l/tim (leveransskick).
- Position 2: Lämplig för cirkulationshastigheter under 15000 l/tim och färre automatiska rengöringsintervall.

Gör så här:

1. Demontera nivåmätaren. Lossa och ta av de båda låsmuttrarna och insexskruvarna.
2. Skjut nivåmätaren till avsedd position med hålmönstret.
3. Fixera nivåmätaren med båda insexskruvar och låsmuttrar.
4. Dra åt skruvförbandet hårt.



BTC0031

Ställa in nivåmätare vid gravitationssystem

Ställ, för optimal drift av filtersystemet, in nivåmätaren på vattennivån i behållaren. För inställningen behöver du en 10-mm-skiftnyckel.

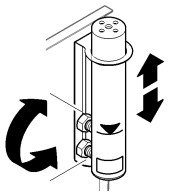
Gör så här:

1. Ta av behållarlocket.
   — När behållarlocket har lyfts av står filtertrumman stilla av säkerhetsskäl och på manöverboxens display visas *Er11*.
2. Koppla det kompletta filtersystemet spänningsfritt genom att dra ut stickkontakterna för alla ansluta elektriska apparater.
3. Kontrollera vattennivån med ledning av markeringarna på behållarens insida.
   — Vattennivån ska ligga mellan min- och max-markeringen.
   — Anpassa ev. vattennivån i dammen.
4. Lossa på de båda skruvarna för nivåmätaren så att den kan flyttas lätt.
5. Lägg på behållarlocket.
6. Slå på manöverboxen.
   — Anslut manöverboxens stickkontakt till ett stickuttag.
   — Håll då knappen "On|Off" på manöverboxens manövreringsdel intryckt i 3 sekunder. (→ Användning)
7. Slå på filterpumpen. Beakta anvisningarna i bruksanvisningen till pumpen.
8. Starta en manuell rengöring. Håll då knappen "Clean" på manöverboxens manövreringsdel intryckt i 3 sekunder.

Genomför följande arbetssteg i snabbt följd direkt efter rengöringen.

9. Koppla det kompletta filtersystemet spänningsfritt genom att dra ut stickkontakterna för alla ansluta elektriska apparater.
10. Ta av behållarlocket.
11. Förskjut nivåmätaren tills markeringen på sensorhuset stämmer överens med vattennivån.
12. Dra åt de båda skruvarna för nivåmätaren.
13. Lägg på behållarlocket.
14. Slå på manöverboxen genom att ansluta dess stickkontakt till ett stickuttag.
15. Slå på filterpumpen och ev. UVC-förreningen. Beakta anvisningarna i bruksanvisningen till varje apparat.
16. Upprepa arbetssteg 8 till 15. Korrigera inställningen om så behövs.

ⓘ Vi rekommenderar att inställningarna för nivåmätaren kontrolleras igen när avsedd vattenkvalitet har nåtts.



ProfiClear0044

Ställ in statusregistrering för filterpump (endast gravitationssystem)

En inställning behövs endast under följande förutsättningar:

- ▸ Filterbehållarens installationshöjd avviker från de systemspecifika kraven. (→ Installation)
- ▸ Tillåtna rörfriktionsförluster i tilledningarna avviker markant. (→ Tekniska data)

Om du konstaterar att filterpumpen inte kör på avsett vis indikerar manöverboxen detta med systemmeddelandet *Er88*.

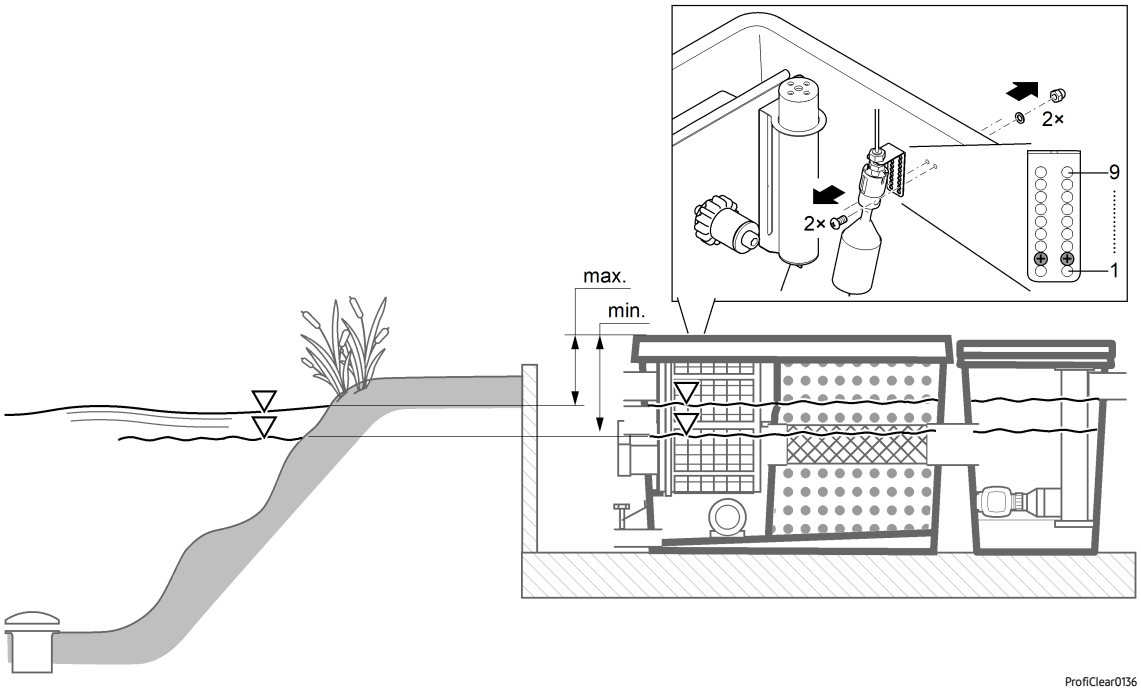
- Systemmeddelandet *Er88* utlöses inte förrän statusregistreringen har varit påslagen kontinuerligt i 10 minuter. Därmed kan man undvika att korta variationer i vattennivån utlöser systemmeddelandet *Er88*.
- För att säkerställa att statsregistreringen fungerar rätt, ska inställningen kontrolleras med ledning av vattennivån i filterbehållaren och därefter korrigeras vid behov. Dessutom får förlusterna i tilledningen pga filterpumpen inte överstiga 3,5 mbar (3,5 cm).
- Vid behov kan statusregistreringen avaktiveras. (→ E7: Statusregistrering för pump)

Gör så här:

1. Ta av behållarlocket.
   — När behållarlocket har lyfts av står filtertrumman stilla av säkerhetsskäl och på manöverboxens display visas *Er11*.
2. Koppla det kompletta filtersystemet spänningsfritt genom att dra ut stickkontakterna för alla ansluta elektriska apparater.
3. Mät upp avståndet mellan behållarens ovankant och vattennivån. Bestäm därefter monteringsplatsen för hållaren med ledning av tabellen. Korrigera monteringspositionen vid behov.

Vattennivån i filterbehållaren/dammen (uppmätt från behållarens ovankant vid frånslagen pump)		**Monteringsposition för hållare (1 ...9)**
max.	**min.**	
159 mm	179 mm	9
152 mm	172 mm	8
145 mm	165 mm	7
138 mm	158 mm	6
131 mm	151 mm	5
124 mm	144 mm	4
117 mm	137 mm	3
110 mm	130 mm	2 (fabriksinställning)
103 mm	123 mm	1

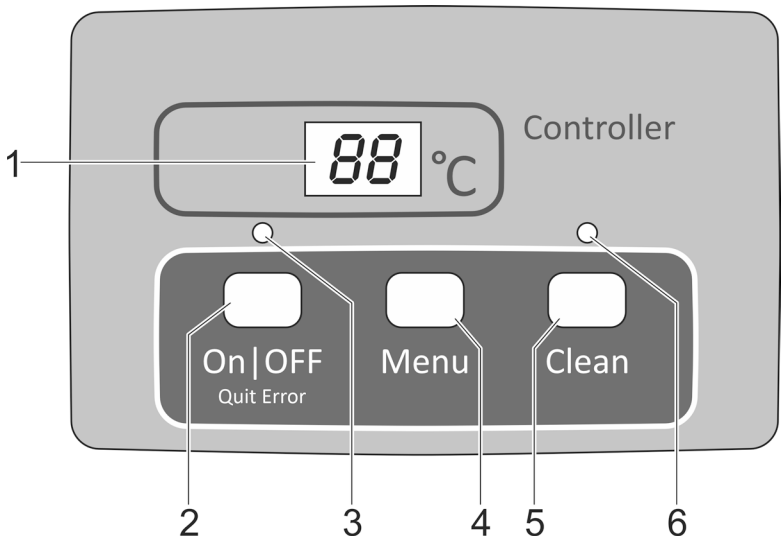
4. Lägg på behållarlocket.
5. Slå på manöverboxen.
   — Anslut manöverboxens stickkontakt till ett stickuttag.
   — Om manöverboxen har slagits ifrån, håll knappen "On|Off" på manöverboxens manövreringsdel intryckt i 3 sekunder. (→ Användning)
6. Slå på filterpumpen och ev. UVC-förreningen. Beakta anvisningarna i bruksanvisningen till varje apparat.
7. Kontrollera funktionen för statusregistrering.
   — Statusregistreringen har ställts in rätt om flottören sjunker vid en påslagen filterpump och vid en frånslagen filterpump systemmeddelandet *Er88* inte utlöses förrän efter 10 minuter.



ProfiClear0136

Användning

Översikt över manöverbox



ProfiClear0001

SV

1 Display
- Visning av driftstatus
- Visning av meny och inställningsvärden för trumfiltret
- Visning av pumpens status
- Normalt visas den aktuella vattentemperaturen [°C]

2 Knapp On|Off, Quit Error
- Slå på eller ifrån trumfilter
- Återställa felmeddelanden

3 Lysdiod, 2-färgad
- Lysdioden lyser rött: Manöverbox frånslagen (AV)
- Lysdioden lyser grönt: Manöverbox påslagen (PÅ)

4 Menyknapp
Välja efterföljande menyer och ändra värden:
- Rengöringstid "Cleaning" (CL)
- Förlängd rengöringstid "Extra Cleaning" (EC)
- Tidsberoende rengöring "Intervall" (In)
- Statusregistrering för pump (ET)

5 Rengöringsknapp
- Starta manuellt rengöringsförlopp, avbryta aktivt rengöringsförlopp
- Lysdioden (6) lyser vid aktivt rengöringsförlopp

6 Lysdiod blå
- Lysdioden lyser: Rengöringsförlopp aktivt

Påslagning / frånslagning

Gör så här	Info
Aktivera: On|Off håll intryckt i 3 s. • Lysdioden (3) lyser grönt. • Display visar ca. 5s PÅ.	• Skärmen visar normalt vattentemperaturen. • Efter ett strömavbrott stannar kontrollpanelen i påslaget tillstånd.
Slå ifrån apparaten: On|Off håll intryckt i 3 s. • Lysdioden (3) lyser rött. • Display visar AV.	• Kontrollpanelen stänger av alla funktioner. • Efter ett strömavbrott stannar kontrollpanelen i det avstängda tillståndet.

Driftslag

Beskrivning	Info
Automatisk drift: • Läge för normal drift	• Skärmen visar standardmässigt vattentemperaturen. • Ett rengöringsförlopp startas automatiskt om nivåmätaren indikerar en alltför starkt avvikande vattennivå. • Vattennivån överskrider en bestämd vattennivå. • Efter 20 automatiska rengöringsförlopp genomförs ett rengöringsförlopp med förlängd rengöringstid.
Tidsberoende drift	• Förutom den automatiska rengöringen (beroende på vattennivån i trumfiltret) kan en tidsberoende rengöring genomföras. (→ In: Tidsberoende rengöring "Intervall") • Rengöringsförloppets längd motsvarar den inställda tiden i menyn Rengöringstid "Cleaning". (→ CL: Rengöringstid "Cleaning")

Manuell rengöring

Gör så här	Info
Clean fungera 3s • Lysdiod (6) lyser • Display visar CL. • Avbryt förlopp: Tryck på knappen igen	• Av säkerhetsskäl spärras trummotorn när filterlocket öppnas. I syfte att prova munstyckenas funktion kan du fortfarande manuellt starta spolningspumpen. • Alla aktiva rengöringsförlopp (automatiska, tidsberoende eller manuella) kan stoppas genom att trycka på knappen.

Inställningar i menyerna

Inställningar i menyerna är endast möjliga när manöverboxen har slagits på. (→ Påslagning / frånslagning)

CL: Rengöringstid "Cleaning"

Genom inställning av rengöringstiden förändras rengöringsförloppets varaktighet. Förläng rengöringstiden om inte smutsavskiljningen fungerar smidigt. Detta kan exempelvis vara nödvändigt om mycket långa eller krokiga dräneringsledningar installerats eller om särskilt klibbig smutstransport uppstår (till exempel vid lekperioder).

Tänk på att en förlängd rengöringstid innebär en ökad vattenförbrukning. Normalt är grundinställningen på 10 s tillräcklig (motsvarar ungefär ett $^{7}/_{8}$ trumvarv).

Gör så här	Info
1. Tryck på Menu flera gånger, tills skärmen visar CL.	• Avbryt och lämna menyn: vänta 10 s eller tryck på On|Off eller Clean.
2. håll Menu intryckt 5 s, tills tiden visas på displayen.	• Avbryt och lämna menyn: vänta 5 s eller tryck på On|Off eller Clean.
3. tryck på Menu flera gånger för att ändra värdet. • Snabbändring: Håll knappen intryckt	• Justerbart intervall: 10 – 30 s • Stegstorlek: 1 s • Räknar bara uppåt. Efter värdet 30 hoppar visningen tillbaka till 10. • Spara det inställda värdet: Vänta i 5 sek tills menyn lämnas automatiskt. • Avbryt utan att spara och lämna menyn: Tryck på On|Off eller Clean.

EC: Förlängd rengöringstid "Extra Cleaning"

För att förhindra grova avlagringar i smutskanalen eller rörledningssystemet, har enheten en förlängd rengöringstid. Den förlängda rengöringstiden startar efter ett inställbart antal rengöringsförlopp. (→ In: Tidsberoende rengöring "Intervall")

Du kan öka rengöringstiden och på så sätt spola ledningen med mer vatten. I grundinställningen är den förlängda rengöringstiden 20s.

Gör så här		Info
1.	Menu tryck flera gånger, tills skärmen visar EC.	Avbryt och lämna menyn: vänta 10 s eller tryck på On|Off eller Clean.
2.	Menu håll intryckt 5s, tills den förlängda rengöringstiden visas på skärmen.	Avbryt och lämna menyn: vänta 5 s eller tryck på On|Off eller Clean.
3.	tryck på Menu flera gånger för att ändra värdet. • Snabbändring: Håll knapp intryckt.	• Justerbart intervall: 10 s – 9 min. – Ett värde i minuter visas med ett streck i displayen (t. ex. 5'). • Stegstorlek vid 10 – 59 s: 1 s • Stegstorlek vid 1 – 9 min: 1 min. • Räknar bara uppåt. Efter värdet 9 min hoppar visningen • tillbaka till 10. • Spara det inställda värdet: Vänta i 5 sek tills menyn lämnas automatiskt. • Avbryt utan att spara och lämna menyn: Tryck på On|Off eller Clean.

SV

In: Tidsberoende rengöring "Intervall"

Förutom den automatiska rengöringen kan enheten dessutom genomföra en tidsberoende rengöring. Särskilt i fiskdammar är denna funktion lämplig. Därmed kan det även vid liten smutsbelastning säkerställas att avföring tas upp ur vattenkretsloppet innan näringsämnen kan avges.

Justera tidsintervallet efter behoven. Med ett tidsintervall på 20 minuter (grundinställning) är trumfiltermodulen i regel optimalt inställd. Vid ett tidsintervall på 0 minuter är funktionen inaktiverad.

Den tidsberoende rengöringen påverkar inte den automatiska rengöringen som startar vid för låg vattennivå. Efter varje automatisk rengöring återställs tidsintervallet och tiden börjar löpa igen från början.

Gör så här		Info
1.	Tryck på Menu flera gånger, tills In visas på displayen.	• Avbryt och lämna menyn: vänta 10 s eller tryck på On|Off eller Clean.
2.	håll Menu intryckt 5 s, tills tiden visas på displayen.	• Avbryt och lämna menyn: vänta 5 s eller tryck på On|Off eller Clean.
3.	tryck på Menu flera gånger för att ändra värdet. • Snabbändring: Håll knapp intryckt.	• Justerbart intervall: 0, 3 – 60 min • 0 min: Ingen tidsberoende rengöring • Stegstorlek: 1 min • Räknar bara uppåt. Efter värdet 60 hoppar visningen tillbaka till 0. • Spara det inställda värdet: Vänta i 5 sek tills menyn lämnas automatiskt. • Avbryt utan att spara och lämna menyn: Tryck på On|Off eller Clean.

E7: Statusregistrering för pump

(avaktiverad vid pumpat system)

Statusregistreringen för pumpen indikerar med systemmeddelandet Er88 om pumpen fungerar rätt. I grundinställningen är statusregistreringen avaktiverad.

Om systemmeddelandet ER77 eller ER88 visas måste statusregistreringen ändras manuellt.

Gör så här		Info
1.	Tryck flera gånger på Menu tills displayen visar E7.	• Avbryt och lämna menyn: vänta 10 s eller tryck på On|Off eller Clean.
2.	Håll Menu intryckt i 5 s tills värdet 0 eller 1 visas på displayen.	• Avbryt och lämna menyn: vänta 5 s eller tryck på On|Off eller Clean.
3.	Tryck på Menu för att ändra värdet.	Justerbart intervall: 0 eller 1 • 0: Statusregistrering för pumpen är avaktiverad. • 1: Statusregistrering för pumpen är aktiverad. **Viktigt**: Värdet 0 måste ha ställts in (statusregistrering avaktiverad). • Avbryt utan att spara och lämna menyn: Tryck på On|Off eller Clean.

Avläsa antal rengöringsförlopp

Rengöringsförlopp under 24 timmar

Gör så här	Info
Håll Menu och Clean intryckta i 5 sek.	Summan av de automatiska och tidsberoende rengöringsförloppen lagras. Det 4-siffriga värdet visas med två siffror vardera efter varandra i displayen. Exempel: 01-17: Betyder 117 rengöringar För bättre läsbarhet upprepas talet 5 gånger efter en lång paus: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 Anvisning: Vid frånslagning av nätspänningen återställs räknaren på 0. **Anvisning:** På grund av filtersystemets självövervakning är det möjligt att stora skillnader i värdena visas. Självövervakningen övervakar den automatiska rengöringen. Övervakningen sker kontinuerligt i en 2 × 24-timmarscykel. Övervakningen är endast aktiv vid en vattentemperatur >12 °C. • Första 24-timmarscykel – Denna cykel upprepas om minst ett automatiskt rengöringsförlopp känns av. – Den andra 24-timmarscykeln börjar när den första cykeln är slut när inget automatiskt rengöringsförlopp känns av. • **Andra 24-timmarscykel** – Den tidsberoende rengöringen är inaktiverad. Därmed reduceras antalet rengöringsförlopp. – Den första 24-timmarscykeln börjar när cykeln är slut när minst ett automatiskt rengöringsförlopp känns av. – Systemmeddelandet Er22 utlöser när cykeln är slut när inget automatiskt rengöringsförlopp känns av. Den tidsberoende rengöringen startar igen. Den första 24-timmarscykeln börjar ingen om ett automatiskt rengöringsförlopp känns av. Systemmeddelandet Er22 återställs automatiskt.

Totalt antal rengöringsförlopp

Gör så här	Info
Håll On|Off och Clean intryckta i 5 sek.	Summan av de automatiska, manuella och tidsberoende rengöringsförloppen lagras. Det 8-siffriga värdet visas med två siffror vardera efter varandra i displayen. Exempel: 00-00-12-44: Betyder 1244 rengöringar För bättre läsbarhet upprepas talet 4 gånger efter en lång paus: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 Anvisning: När nätspänningen stängs av avrundas antalet förlopp i varje fall till hela hundratal och sparas.

Inläsning av grundinställningar

Gör så här	Info
Håll On|Off och Menu intryckta 10s, tills rE visas på skärmen.	Alla egna inställda värden skrivs över! Följande värden ställs in: • Rengöringstid CL: 10 s • Förlängd rengöringstid EC: 20 s • Intervall för den tidsberoende rengöringen In: 20 min

SV

Systemmeddelanden

4-siffriga systemmeddelanden visas efter varandra i displayen med två siffror vardera.

Er11 Behållarlocket har lyfts av

Möjlig orsak	Åtgärd
Behållarlocket har lyfts av	Lägg på behållarlocket på behållaren
Behållarlocket har lagts på felaktigt.	Vrid behållarlocket så att magneten i behållarlocket ligger över signallådan.
Signallådan är inte ansluten	Anslut signallådan till manöverboxen.

Ytterligare tillgängliga funktioner:
- Manuell rengöring (endast munstycken, filtertrumman roterar inte)

Återställa meddelande
- Automatiskt efter att behållarlocket har lagts på

Er-22 Vattentemperatur > 12 °C OCH den sista automatiska rengöringen gjordes för mer än 24 timmar sedan

A	Möjlig orsak	Åtgärd
	Läckande silelement	Kontrollera silelement, byt ut dem om så behövs
	Kontrollera silelement, byt ut dem om så behövs	Kontrollera trumtätning
	Nivåmätaren har fastnat eller är trasig	Rengör nivåmätaren så att mekaniken rör sig lätt, byt ut den vid behov
	Nivåmätaren felaktigt inställd	Ställ in nivåmätaren
	Ytterligare tillgängliga funktioner: • Manuell rengöring • Automatisk drift • Tidsberoende rengöring	
	Återställa meddelande • Tryck på knapp On|Off i 5 s • Automatiskt när nivåmätaren kopplar.	

B	Möjlig orsak	Åtgärd
	24 tim testläge är aktivt och tidsberoende rengöring avaktiverad.	Tidsberoende rengöring aktiveras automatiskt av flottören efter testläget.
	Ytterligare tillgängliga funktioner: • Manuell rengöring • Automatisk drift	
	Återställa meddelande • Automatisk	

Er-33 20 rengöringar i följd

Möjlig orsak	Åtgärd
Nivåmätaren har fastnat eller är trasig	Rengör nivåmätaren så att mekaniken rör sig lätt, byt ut den vid behov
Silelementen mycket nedsmutsade	Rengör silelement, avkalka
Spolningspumpen fungerar inte	Rengör behållarens botten, rengör spolningspumpen , kontrollera anslutningen vid pumpen
Spolmunstycket är igensatt	Rengör spolmunstycket
Filtertrumman roterar inte	Kontrollera motoranslutningen och/eller rotationsrörelsen för filtertrumman. Tips: Markera filtertrumman och kontrollera med ledning av markeringarna om trumman roterar.
Nivåmätaren är inställd för djupt	Ställ in nivåmätaren
Vattennivån i systemet är för hög:	
• Utloppsrören är smutsiga	Rengör utloppsrören
• Utloppsöppningen är för liten	Förstora utloppsöppningen
• För hög flödesmängd (för hög pumpkapacitet)	Sänk flödesmängden (anpassa pumpkapaciteten)
• Kraftigt förorenad damm och filterpumpen matar överdrivna mängder smuts	Grundrengör dammen; ställ ev. pumpen på en högre plats
• Kraftigt smutsintag, vatten rinner över vid filtersvamparna	Rengör filtersvamparna
Ytterligare tillgängliga funktioner: • Manuell rengöring • Tidsberoende rengöring	
Återställa meddelande • Tryck på knapp On|Off i 5 s	

Er-44 Motorn blockerad (manöverboxen har försökt 3 ggr att starta upp motorn 5 ggr varje gång)

Möjlig orsak	Åtgärd
Filtertrumman roterar trögt eller fastnar	Rengör trumkanten/trumpackningen och fetta in trumkanten. Använd endast originalfett från OASE (beställningsnummer 27872). Kontrollera att valsarna går lätt Ta bort större partiklar från kuggkransen (t.ex. sniglar, stenar)
Trumpackningens läpp klämdes när trumman monterades	Demontera trumman och se till att trumpackningen hamnar rätt vid monteringen
Trumman belastas ensidigt	Justera behållaren så att den är vågrät
Ytterligare tillgängliga funktioner: • Inga	
Återställa meddelande • Tryck på knapp On|Off i 5 s	

Er-55 Fler än 960 rengöringsförlopp på 48 timmar

Möjlig orsak	Åtgärd
Kortvarig hög smutsbelastning: • Filtersystemets inloppsfas (t.ex. under den första idrifttagningen) • Fisken leker	Vänta tills smutsbelastningen avtar. Denna driftstatus är otypisk. Undvik kontinuerlig drift.
Kraftigt förorenad damm	Rengör dammen, reducera smutsbelastningen; ställ ev. filterpumpen på en högre plats
Kraftigt förorenade silelement	Rengör silelement, avkalka
Låg rengöringsförmåga på grund av förorenat munstycke	Rengör munstycket
Vattennivån i systemet är för hög:	
• Utloppsrören är smutsiga	Rengör utloppsrören
• Utloppsöppningen är för liten	Förstora utloppsöppningen
• Den maximala flödesmängden har överskridits	Sänk flödesmängden
• Kraftigt smutsintag, vatten rinner över vid filtersvamparna	Rengör filtersvamparna
Ytterligare tillgängliga funktioner: • Manuell rengöring • Automatisk drift • Tidsberoende rengöring	
Återställa meddelande • Tryck på knapp On|Off i 5 s • Automatiskt om antalet rengöringsförlopp har sjunkit under 960.	

Er-66 Kopplingselement för spolningspump i manöverboxen överhettat

Möjlig orsak	Åtgärd
Manöverboxen är utsatt för hög värme (t.ex. solsken)	Skydda manöverboxen mot värme
Ytterligare tillgängliga funktioner: • Inga	
Återställa meddelande • Automatiskt efter avkylning	

Er-88 Filterpumpen matar inget eller för liten mängd vatten

Möjlig orsak	Åtgärd
Statusregistrering för pumpen felaktigt inställd	Ställ in statusregistrering för pumpen
Filterpumpen har slagits ifrån	Slå på filterpumpen.
Drivenheten i filterpumpen är blockerad	Rengör filterpumpen

Ytterligare tillgängliga funktioner:
- Manuell rengöring
- Autodrift
- Tidsberoende rengöring

Återställa meddelande
- Automatiskt efter att orsaken har åtgärdats

Felavhjälpning

Störning	Möjlig orsak	Åtgärd
Inget vattenflöde	Filterpumpen har inte startat	Sätt på filterpumpen, sätt i nätkontakten
	Tillflöde till filtersystem eller returflöde till damm igensatt	Rengör tillflödet resp. returflödet
Otillräckligt vattenflöde	Golvavlopp, rörledning resp. slang igensatt	Rengör, byt ev.
	Slangen har vikts	Kontrollera slangledningen, ev. vikt
	För hög förlust i ledningarna	Minska ledningslängden till minimum
Vattnet blir inte klart	Pumpkapaciteten är för låg	Anpassa pumpkapaciteten • Stäng av SFC-funktionen (Seasonal Flow Control) vid AquaMax Eco Premium 12000, 16000 eller 20000. SFC minskar vattenmängden med upp till 50 %.
	Vattnet är extremt smutsigt	• Ta bort alger och löv ur dammen • Genomför ett 30-procentigt vattenbyte vid hög belastning för att förhindra skador på fisken
	Smutspartiklarna når inte trumfiltermodulen	• Optimera vattnets strömning så att skimmern resp. filterpumpen kan suga in smutspartiklarna • Justera skimmern resp. filterpumpen utifrån vattnets strömning så att smutspartiklarna kan sugas upp
	För högt djurbestånd	Sänk djurbeståndet
	Silelementen är igensatta eller skadade	Rengör eller byt ut silelementen
	Trumtätningen sitter felaktigt	Kontrollera att trumtätningen sitter rätt
	Trumtätningen är skadad	Byt ut trumtätningen
Ovanliga oljud i trumman	Större smutspartiklar har ansamlats i filtertrumman	Ta bort silelementet och åtgärda smuts i filtertrumman
Spolningskanalen är igensatt	Stora smutspartiklar såsom fintrådiga alger hänger i smutskanalen	Ta bort silelement och rengör smutskanalen
Filtertrumman är delvis förorenad, rengörs inte	Spolmunstycket är igensatt	Rengör spolmunstycket, byt ut vid behov
Pumpat system: Vatten rinner ut via nödöverflödet	Igensatta silelement	Rengör/avkalka silelement
	Pumpkapaciteten är för hög	Minska pumpkapaciteten
	Rörledningen för smutsutloppet är blockerad	Rengör rörledningen
Gravitationssystem: Vatten rinner ut via nödöverflödet	Igensatta silelement	Rengör/avkalka silelement
	Vattennivån i dammen är alltför hög	Släpp ut vatten
	Rörledningen för smutsutloppet är blockerad	Rengör rörledningen

Störning	Möjlig orsak	Åtgärd
Tidsberoende rengöring (intervall) startar inte	Manöverboxen kontrollerar nivåmätarens funktion. • Kontrollen startar automatiskt när otillräckligt antal automatiska rengöringsförlopp har genomförts.	• Vänta. Kontrollen varar maximalt 24 timmar. • Kontrollen är avslutad när nivåmätaren kopplas in. En automatisk rengöring utförs därefter. • Om nivåmätaren inte kopplas in inom 1 dygn kommer *Er22* att visas. Den tidsberoende rengöringen aktiveras. (→ Systemmeddelanden)
Ingen indikering på manöverboxen	Kabel inte ansluten	Kontrollera kabelanslutningen
	Manöverboxen har slagits ifrån på grund av överhettning (temperaturbrytare)	Skydda manöverboxen mot värme och låt den svalna • Manöverboxen kopplar automatiskt på igen efter att den svalnat • Felmeddelandet *Er66* varnar i förväg för överhettning av manöverboxen
	Smältsäkringen har utlösts på grund av blockering av spolningspumpen (alltför hög strömförbrukning)	Rengör spolningspumpen (→ Rengör spolningspump) Byt ut säkringen • Använd endast smältsäkring 5 × 20 mm, 8 A trög / 250 V.
Oljefilm i trumfiltermodulen	När spolningspumpen är ny kan en mindre mängd ofarlig livsmedelsolja tränga ut under en kort tid	Inga åtgärder krävs
Vattnet är ammonium/nitrit-belastat	För lite Hel-X-bioelement i insatsen	Tillsätt vid behov mer Hel-X-bioelement
	Apparaten ännu inte länge i drift	Den fullständiga biologiska rengöringsverkan uppnås först efter några veckor
Hel-X-bioelement blandas med vatten	Gallerröret har kommit ur läge	Korrigera gallerrörets placering
	Gallerröret defekt	Byt ut gallerröret
Minskad rörelse i Hel-X-bioelement	Ventilationsstången igensatt	Byt ut ventilationsstången
	Luftaren störd	Kontrollera luftaren
Liten rörelse i nya Hel-X-bioelement	Hel-X-bioelement har inte koloniserats helt	Kolonisering med bakterier behöver några veckors tid. Naturlig process. Vänta.

Rengöring och underhåll

⚠ VARNING

Risk för allvarliga personskador eller dödsolyckor av elektriskt slag.

- ▸ Om elektriska apparater ligger i vatten ska de kopplas loss från elnätet innan du griper ned i vattnet.
- ▸ Koppla loss apparaten från spänningen innan du utför arbetsuppgifterna.

⚠ OBS

Risk för personskador av delar med vassa kanter.

- ▸ Var alltid försiktig vid arbetsuppgifter på filterbehållaren för att undvika personskador av delar med vassa kanter.

Rengöra apparaten

- Använd inga aggressiva rengöringsmedel eller kemiska lösningar då dessa kan angripa apparatens kåpa eller leda till att apparatens funktion försämras.
- Rekommenderade rengöringsmedel vid svåra kalkavlagringar:
  - Pumprengöringsmedel PumpClean från OASE.
  - Ättiks- och klorfritt hushållsrengöringsmedel.
- Efter rengöringen ska alla delar sköljas av noggrant med klart vatten.

Regelbundna arbeten

Filtersystemet är självrengörande. Genomför regelbundet följande arbeten för att filtersystemet alltid ska uppnå en optimal rengöringsprestanda.

Regelbundna kontroller

- Kontrollera om felmeddelanden visas på manöverboxens display. (→ Systemmeddelanden)
- Kontrollera området framför skiljeväggen och inuti filtertrumman avseende överdrivna föroreningar (t.ex. fintrådiga alger). Ta bort ett silelement för att detta ska kunna utföras. (→ Demontera/installera silelement)

Ta bort smutsavlagringar

Smuts som filtertrumman inte kan fånga upp sjunker till botten och måste tas bort.

- Öppna smutsavloppet DN 75 under ca 10 sekunder en gång per månad.
- Ta bort avlagringar från filtertrumman.
- Ta bort trådalger från smutskanalen.
- Ta bort avlagringar från nivåmätaren.

Rengör hela filtersystemet

- Endast vid onormal nedsmutsning måste hela filtersystemet tas ur drift för rengöring och underhåll.
- Använd inga kemiska rengöringsmedel eftersom dessa dödar filterbakterierna.

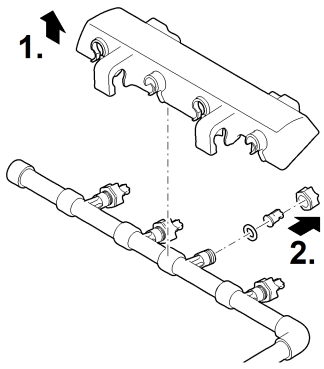
Gör så här:

1. Slå ifrån alla elektriska apparater i filtersystemet (t.ex. filterpumpar, UVC-förrening).
2. Endast gravitationssystem: Stäng spärrventilen (inlopp och returledning) i filterlinjen för att förhindra fortsatt vattenflöde.
3. Avfallshantera smutsvattnet enligt föreskrift. Öppna då spärrventilen för smutsutloppet DN 75 nedtill på behållaren.
4. Genomför rengöringsarbeten.
   - Spola Hel-X-biolelementen i behållaren under rinnande vatten.
5. Stäng slidventilen för smutsvattenutloppet DN 75.
6. Därefter kan filtersystemet tas i drift igen. (→ Driftstart)

Rengör spolningsanordning

Gör så här:

1. Kontrollera spolmunstyckets funktion:
   – Dra av skyddet.
   – Genomför en manuell rengöring. (→ Manuell rengöring)
2. Vid tilltäppt spolmunstycke:
   – Demontera munstycket och rengör delarna.
   – Montera munstycket och tätningen.
   – Justera in munstycket så att markeringen ligger upptill.
   – Dra åt överfallsmuttern handfast.
   – Sätt på skyddet.



ProfiClear0135

Rengöra silelement

Demontera/installera silelement

Ta bort

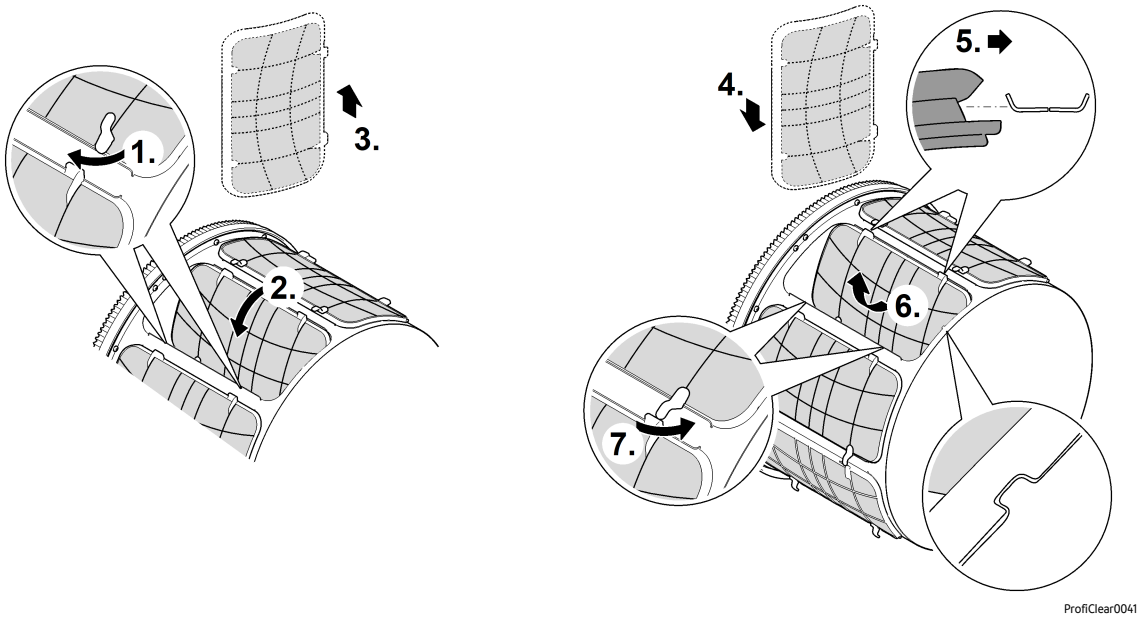
Gör så här:

1. Ta av behållarlocket.
2. Vrid filtertrumman för hand tills silelementet står mitt emot trummotorn.
3. Lås upp låset (vrid med 180°).
4. Ta ut silelementet ur filtertrumman.

Installera

Gör så här:

1. Sänk ned silelementet helt i filtertrumman.
2. Vrid silelementet och skjut de båda gångjärnen på fästet för filtertrumman.
3. Dra upp silelementet med mellanförstärkningen och stäng till låset (vrid med 180°).



ProfiClear0041

Avkalka silelement

Felmeddelandena *Er-33*, *Er-55* eller en överdriven ökning av rengöringsförloppen (räknare) tyder på förkalkning av silelementen. (→ Avläsa antal rengöringsförlopp)

Vid mycket kalkhaltigt vatten rekommenderar Oase en förebyggande avkalkning med två till tre månaders mellanrum.

- Rekommenderat tillvägagångssätt för avkalkning:
  - Lägg silelementen i en ättikblandning (20 … 25 % syra) tills kalkavlagringarna har lossnat (låt verka i minst 30 minuter).
  - Alternativt kan du strö pulver av citronsyra över silelementen. Låt pulvret verka i minst 30 minuter tills kalkavlagringarna har lossnat.

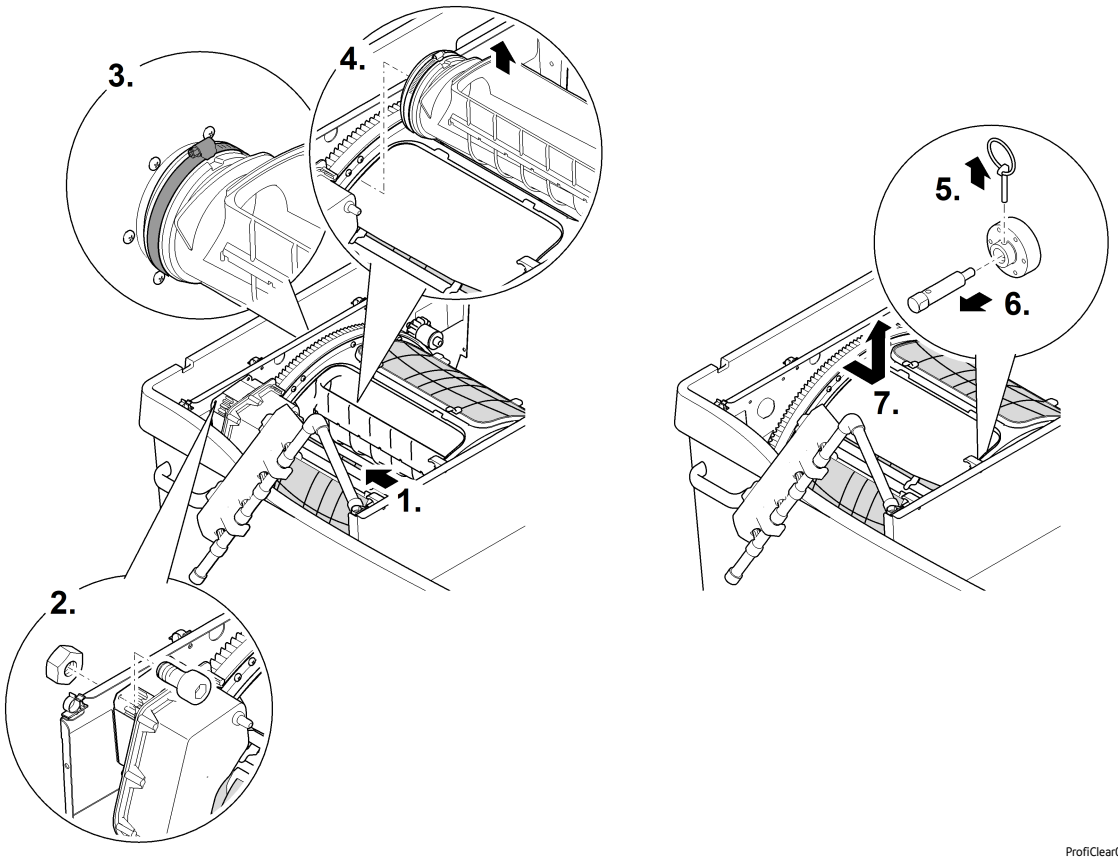
Gör så här:

1. Demontera silelementen. (→ Demontera/installera silelement)
2. Avkalka silelementen.
   - Ta inte bort gummitätningarna till silelementen.
3. Rengör därefter silelementen med en mjuk borste under rinnande vatten.
4. Montera in silelementen igen.

Ta bort/installera filtertrumma

Gör så här:

1. Inför följande arbeten ska ett silelement demonteras. (→ Demontera/installera silelement)
2. Lossa på spolningsanordningen genom att dra ut den ur fästklämmorna.
3. Demontera trummotorn genom att ta bort de båda insexskruvarna.
4. Dra ut trummotorn ur borrhålet i skiljeväggen och ta sedan ut den.
   — Låt inte trummotorn hänga i anslutningskabeln.
5. Lossa på slangklämman som håller fast smutskanalen.
6. Dra av smutskanalen från röret vid smutsutloppet och lägg den i filtertrumman.
7. Öppna ringsprinten och dra sedan ut den.
8. Dra ut trumaxeln.
9. Dra av filtertrumman från skiljeväggen och lyft ut den ur behållaren.
   — Arbeta försiktigt: Fästklämmorna vid behållarväggen kan skada silelementen.
10. Rengör trumtätningen från förbrukat fett.
11. Kontrollera trumtätningar på skador; byt ut dem vid behov (→ Byta ut trumtätningen)
12. Fetta in trumtätningen på nytt (fett ingår i leveransen).
13. Montera in filtertrumman igen i omvänd följd.

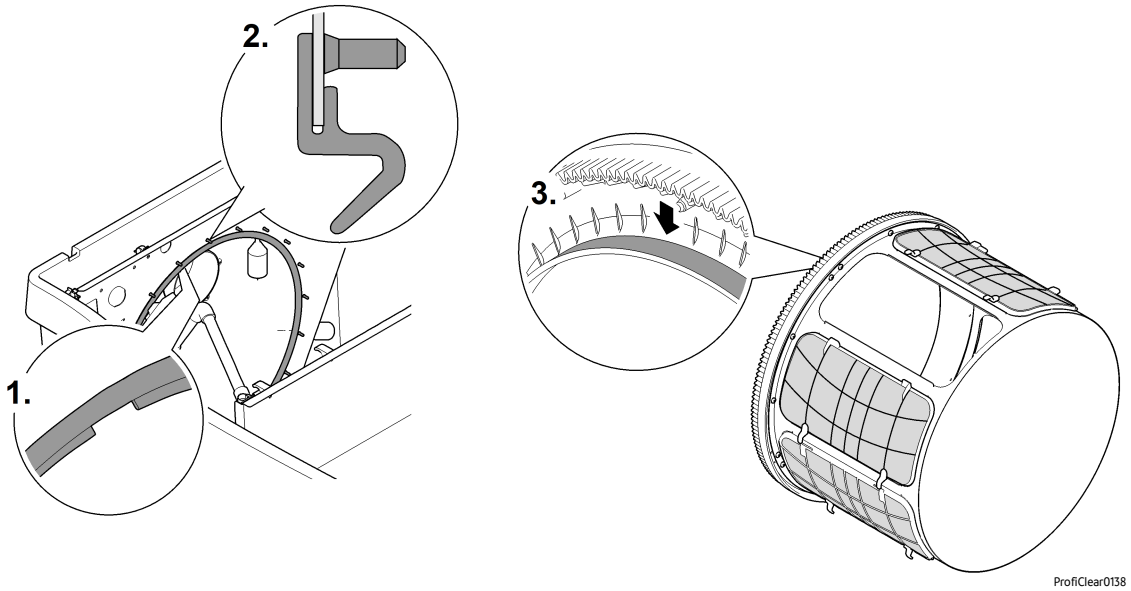


ProfiClear0137

Byta ut trumtätningen

Gör så här:

1. Ta bort den förbrukade trumtätningen och sätt in en ny.
   - Urtaget i trumpackningen ska befinna sig upptill.
   - Se till att skiljeväggen sitter komplett i trumpackningens spår.



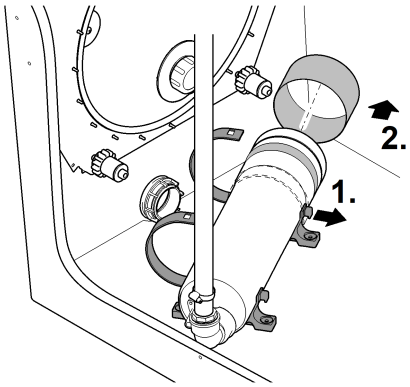
Rengör spolningspump

ⓘ Ofta kan smuts i spolningsanordningen och spolningspumpen åtgärdas (spolas ut) när spolningsanordningen rengörs utan mustycke/munstycken. (→ Rengör spolningsanordning)

Demontera filtertrumman för att kunna genomföra arbeten på spolningspumpen. (→ Ta bort/installera filtertrumma)

Gör så här:

1. Haka ur båda gummiremmar.
2. Lyft upp spolningspumpen och dra av filterstrumpan.
3. Rengör alla delar med klart vatten.



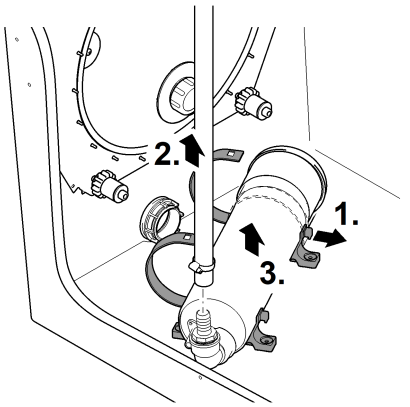
ProfiClear0140

Byta ut spolningspump

Demontera filtertrumman för att kunna genomföra arbeten på spolningspumpen. (→ Ta bort/installera filtertrumma)

Gör så här:

1. Haka ur båda gummiremmar.
2. Lossa på överfallsmuttern vid slanganslutningen och dra av slangen.
3. Lossa på anslutningskabeln för spolningspumpen ur kabelknippet.
4. Ta ut spolningspumpen.
5. Montera in en ny spolningspump i omvänd följd.

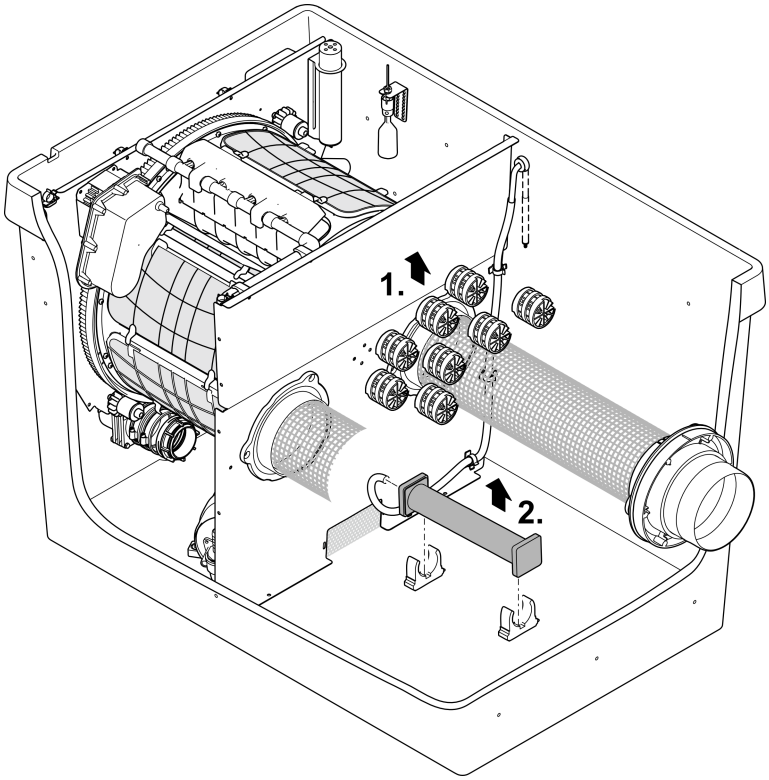


ProfiClear0141

Byt ventilationsstång

Gör så här:

1. Ta ut ca 2/3 av Hel-X-bioelementen och förvara dem fuktigt.
2. Dra ut ventilationsstången ur klämhållaren.
3. Dra av slangen från ventilationsstången och anslut den till den nya.
   - Fixera slangen med ett buntband.
4. Tryck in ventilationsstången i klämhållaren.
5. Fyll tillbaka de uttagna Hel-X-bioelementen i filterkammaren.



ProfiClear0139

Förvaring / lagring under vintern

Apparaten står på en frostskyddad plats (t.ex. i ett garage eller en kåpa)

Arbete med enheten är möjlig när en minsta vattentemperatur på +4 °C upprätthålls.

- Ställ in intervallet för tidsberoende rengöring på 20 minuter, för att undvika frostskador på på spolningsanordningen.
- Installera kontrollpanelen skyddat. Kontrollpanelens lägsta drifttemperatur är -10°C.
- Tappa av resterande vatten ur enheten, slangar, rörledningar och anslutningar så mycket som möjligt.

Under vintertid uppgår vattentemperaturen i de djupare områdena i dammen till ca +4°C. Dessa områden är livsviktiga för fisken. Med följande åtgärder kan nedkylningen av vattnet vid cirkulation reduceras:

- Placera pumpen närmare vattenytan så att endast kallare vatten pumpas ut ur dammens högre områden.
- Isolera returledningarna från filtersystemet till dammen.
- Låt inte vattnet rinna tillbaka till dammen via en bäck.

Apparaten står inte på en frostskyddad plats (t.ex. uppställning utomhus)

Ta apparaten ur drift om vattentemperaturen sjunker under +8 °C eller senast vid förväntad frost.

- Tappa av resterande vatten ur enheten, slangar, rörledningar och anslutningar så mycket som möjligt.
- Öppna alla slidventiler för att undvika vattenansamlingar.
- Täck över behållaren så att inget regnvatten kan tränga in.
- Skydda ledningar och slidventilen mot frost om vattnet inte kan tappas av.

Tekniska data

Apparatdata

Manöverbox

ProfiClear Premium Compact-L OC			Manöverbox
Märkspänning		V AC	230
Nätfrekvens		Hz	50
Effektförbrukning	i viloläge	W	5
	vid rengöring	W	1050
Utgångsspänning	Spolningspump	V AC	230
	Trummotor	V DC	12
	Signallåda	V DC	12
Omgivningstemperatur		°C	-10 … +35
Smältsäkring		A	5 × 20 mm, 250 V, T8
Längd strömkabel		m	5

Filterbehållare

ProfiClear Premium Compact L OC			Pumpat system	Gravitationssystem
Tillåten vattentemperatur		°C	+4 … +35	+4 … +35
Längd kabelknippe trumfilter		m	1	5
Luftburet buller		dB(A)	< 70	< 70
Mått	L × B × H	mm	1340 × 900 × 820	1340 × 900 × 820
Vikt	utan vatten	kg	106	102
	med vatten	kg	≈460	≈460
Spolningspump	Vattentryck	bar	6	6
	Förbrukning per spolning	l	≈1,6	≈1,6
Biologisk filteryta totalt/skyddad		m²	57,3/48,5	57,3/48,5
Antal munstycken/spolningsmängd		l/min	4 × 2,5	4 × 2,5
Separation av grov smuts	Antal silelement	ST	8	8
	Porstorlek	µm	60	60
Inlopp			2 × 50 mm, 1 × Bitron	4 × DN 110
Utlopp			2 × DN 110	2 × DN 110
Grovsmutsutlopp			1 × DN 110	1 × DN 110
Smutsutlopp			1 × DN 75	1 × DN 75
Cirkulationseffekt	max.	l/h	20000	25000 + 8000 (tillval)
	min.	l/h	10000	10000
Ventilation	Ventilationsstänger	ST	1	1
	Anslutningsslang, Ø invändig	mm	9	9
Lägsta höjd behållarens ovankant inklusive behållarlock över dammens vattennivå		mm	370	125
Tillåten tolerans för dammens vattennivå		mm	—	-20
Tillåtna friktionsförluster i tillflödesledningar		mbar (cm)	—	7 (7)
Erforderliga friktionsförluster för statusregistrering av filterpump.		mbar (cm)	—	3,5 (3,5)

Tillåtna vattenvärden

pH-värde		6,5 … 8,5
Hårdhet	DH	8 … 15
Fritt klor	mg/l	<0,5
Salthalt (max. 14 dagar per år)	%	<0,5
Tillåten vattentemperatur	°C	+4 … +35

Slitagedelar

Följande komponenter är slitagedelar och täcks inte av garantin.

- Kondensator för spolningspump
  - Öppna inte spolningspumpen. Skicka in spolningspumpen till OASE. Du får omgående en ersättning.
- Smältsäkring
- Silelement
- Trumpackning
- Luftstenar och luftslangar

Avfallshantering

ANVISNING

Denna apparat får inte kastas i hushållssoporna.

- ▸ Lämna in apparaten till en återvinningscentral.
- ▸ Kontakta lokal återvinningscentral om frågor uppstår. De lämnar information om korrekt avfallshantering.
- ▸ Klipp av kabeln så att apparaten är obrukbar.

Eredeti útmutató.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

- ▶ Mielőtt a vízbe nyúlnak, feszültségmentesítse a vízben található összes elektromos készüléket. Ellenkező esetben áramütés okozta halálos vagy súlyos sérülések veszélye áll fenn.
- ▶ A jelen készüléket 8 évesnél idősebb gyermekek, valamint csökkent fizikai, érzékszervi vagy mentális képességű, ill. hiányos tapasztalattal és megfelelő tudással rendelkező személyek akkor kezelhetik, ha felügyelet alatt állnak, vagy a készülék biztonságos használata vonatkozásában eligazításban részesültek, és megértették az ebből eredő veszélyeket. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. Tisztítást és a felhasználó által végzendő karbantartási munkákat nem végezhetnek olyan gyermekek, akik nem állnak felügyelet alatt.

Biztonsági útmutatások

Elektromos csatlakoztatás

- A kültéren történő villamossági szerelésre speciális előírások érvényesek. A villamossági szerelést csak villamossági szakember végezheti.
  - A villamossági szakember szakmai végzettsége, ismeretei és tapasztalatai alapján megfelelő szakképzettséggel rendelkezik, és végezhet kültéren villamossági szerelést. Képes felismerni a lehetséges veszélyeket és figyelembe veszi a regionális és nemzeti szabványokat, előírásokat és rendelkezéseket.
  - Kérdések és problémák esetén forduljon villamossági szakemberhez.
- Csak akkor csatlakoztassa a készüléket, ha a készülék és az áramellátás elektromos adatai megegyeznek.
- A készüléket csak előírásszerűen telepített dugaszolóaljzatról működtesse.
- A készüléket 30 mA névleges áramerősségű hibaáram-védelemmel (RCD) kell ellátni.
- A hosszabbító vezetékeknek és elosztóknak (pl. elosztósáv) alkalmasnak kell lenniük szabadban történő használatra (fröccsenő víz elleni védelem).
- A nyitott csatlakozódugót és a csatlakozóaljzatot óvni kell a nedvességtől.

Biztonságos működés

- Ne használja a készüléket, sérült elektromos vezetékek vagy a burkolat sérülése esetén.
- A vezérlőt selejtezze le, ha megsérül a hálózati csatlakozóvezetéke. A hálózati csatlakozóvezetéket nem lehet kicserélni.
- Az öblítőszivattyút selejtezze le, ha megsérül a hálózati csatlakozóvezetéke. A hálózati csatlakozóvezetéket nem lehet kicserélni.
- Soha ne húzzon semmit elektromos vezetékeknél fogva. Különösen készülékeket ne hordozzon a vezetéküknél fogva.
- A vezetékeket sérülésveszélytől védetten fektesse le úgy, hogy senki ne eshessen el bennük.
- Soha ne végezzen műszaki változtatásokat a készüléken.
- Csak azokat a munkálatokat végezze el a készüléken, amelyek a jelen útmutatóban ismertetve vannak.
- Kizárólag eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon.
- Az elektronika károsodásának elkerülése érdekében vihar esetén válassza le a készüléket az áramhálózatról.
- Probléma esetén forduljon szakkereskedőjéhez vagy az OASE vállalathoz.
- A tartályfedél le van véve, az öblítőberendezés továbbra is üzemel. A permetköd az egészségre ártalmas baktériumokat tartalmazhat. Ezért: Ne lélegezze be az öblítőberendezés által kibocsátott permetködöt!

- A tartályfedélen erős mágneses mezővel rendelkező mágnes található, amely befolyásolhatja a szívritmus-szabályozókat vagy implantált defibrillátorokat (ICD). Az implantátum és a mágnes között legalább 20 centiméter távolságot kell tartani.

Rendeltetésszerű használat

A jelen útmutatóban leírt terméket kizárólag a következők szerint használja:

- Kerti tavak tisztításához.
- A műszaki adatok betartása mellett. (→ Műszaki adatok)
- A vízre vonatkozó értékek betartása mellett. (→ Megengedett értékek a vízre vonatkozóan)

A készülékre a következő korlátozások érvényesek:

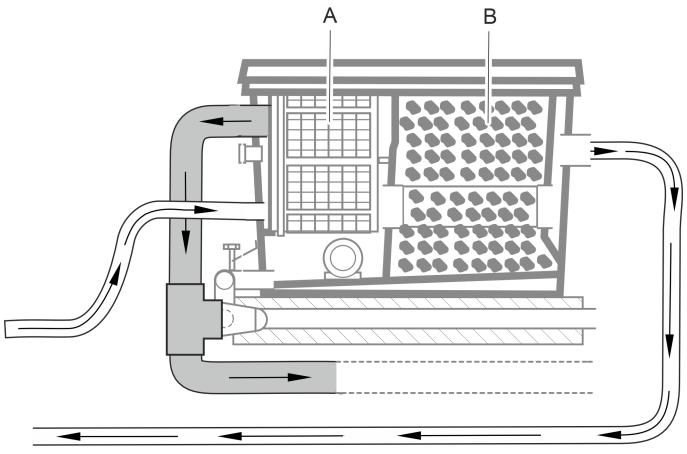
- Soha nem szabad vízátfolyás nélkül működtetni.
- A készüléket soha nem szabad vízen kívül más folyadékkal üzemeltetni.
- Nem szabad vegyszerekkel, élelmiszerekkel, gyúlékony vagy robbanékony anyagokkal együtt alkalmazni.
- Nem szabad ipari célokra használni.

Termékleírás

A ProfiClear Premium Compact-L OC egy professzionális kompakt dobszűrő. Örvényágyas funkciója révén optimális vízmozgásról és víztisztításról gondoskodik. Szűrőanyagként Hel-X biotestek kerülnek használatra.

Működési elv

A ProfiClear Premium Compact-L OC egy készülékben egyesíti a durva szennyeződések leválasztását a biológiai filtrációval.



ProfiClear0403

- Egy szűrőelemeket (A) tartalmazó szűrődobban kerülnek kiszűrésre a durva szennyrészecskék, és egy teljesen automata működésű szennykivezetésen keresztül távoznak a szűrőből.
- A mechanikus szűrés után a Moving Bed szűrőkamrában (B) található Hel-X bioelemek veszik át a tóvíz biológiai úton történő szűrését. (→ Biofiltráció Hel-X biotestekkel)

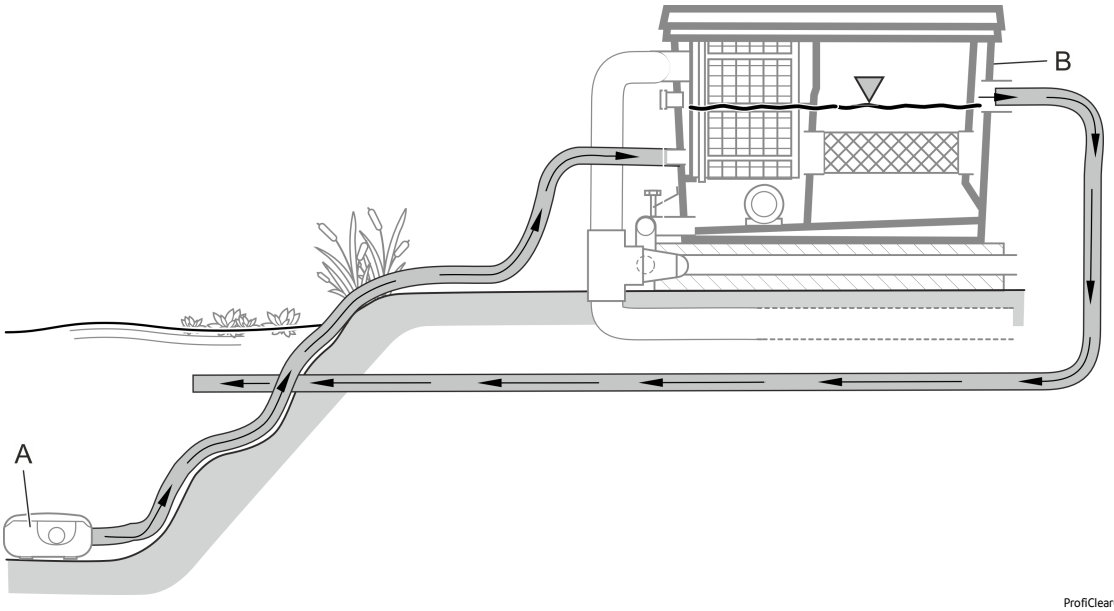
ⓘ A szűrő öblítése kizárólag tisztított tóvízzel történik. Így nincs szükség frissvizes csatlakozásra.

A készülék áttekintése

A ProfiClear Premium Compact-L OC „szivattyúzott” és „gravitációs” kivitelekben érhető el.

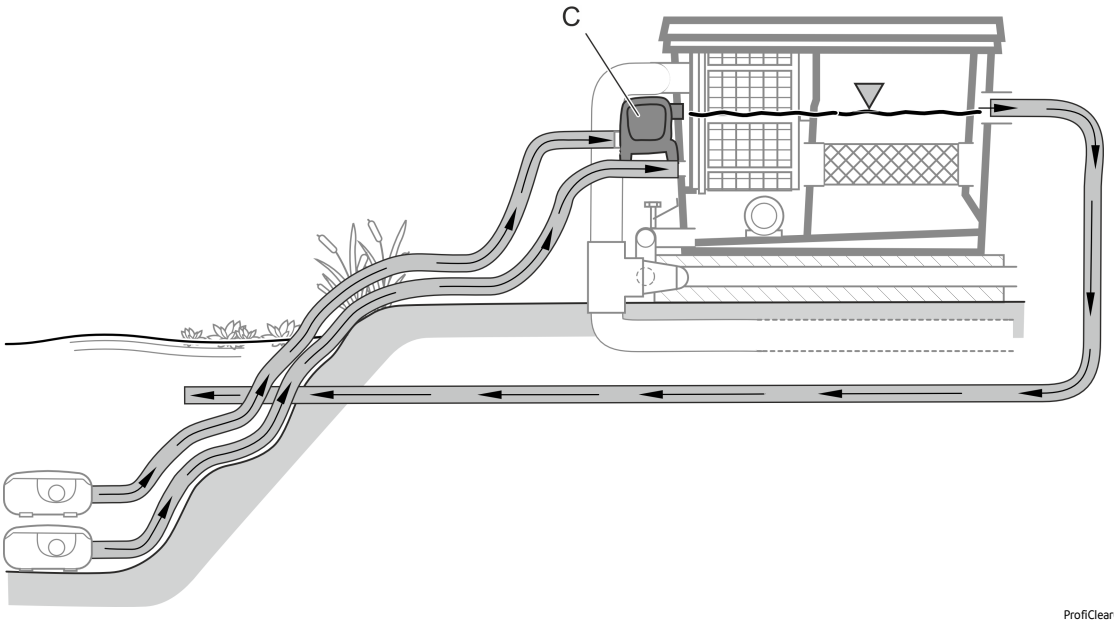
Szivattyúzott rendszer

A „szivattyúzott” kivitelű ProfiClear Premium Compact-L OC a tó vízszintje felett helyezkedik el. A szennyezett tóvizet szűrőszivattyú (A) szivattyúzza ki a tóból a szűrőtartályba (B). A tisztított víz csővezetéken keresztül szabad eséssel visszafolyik a tóba.



ProfiClear0126

A „szivattyúzott” kivitelű ProfiClear Premium Compact-L OC egységre 2 szivattyú csatlakoztatható; az egyik szivattyú közvetlenül a szűrőtartályra, egy további szivattyú pedig egy előtte elhelyezkedő opcionális Bitron UVC tisztítóra (C).



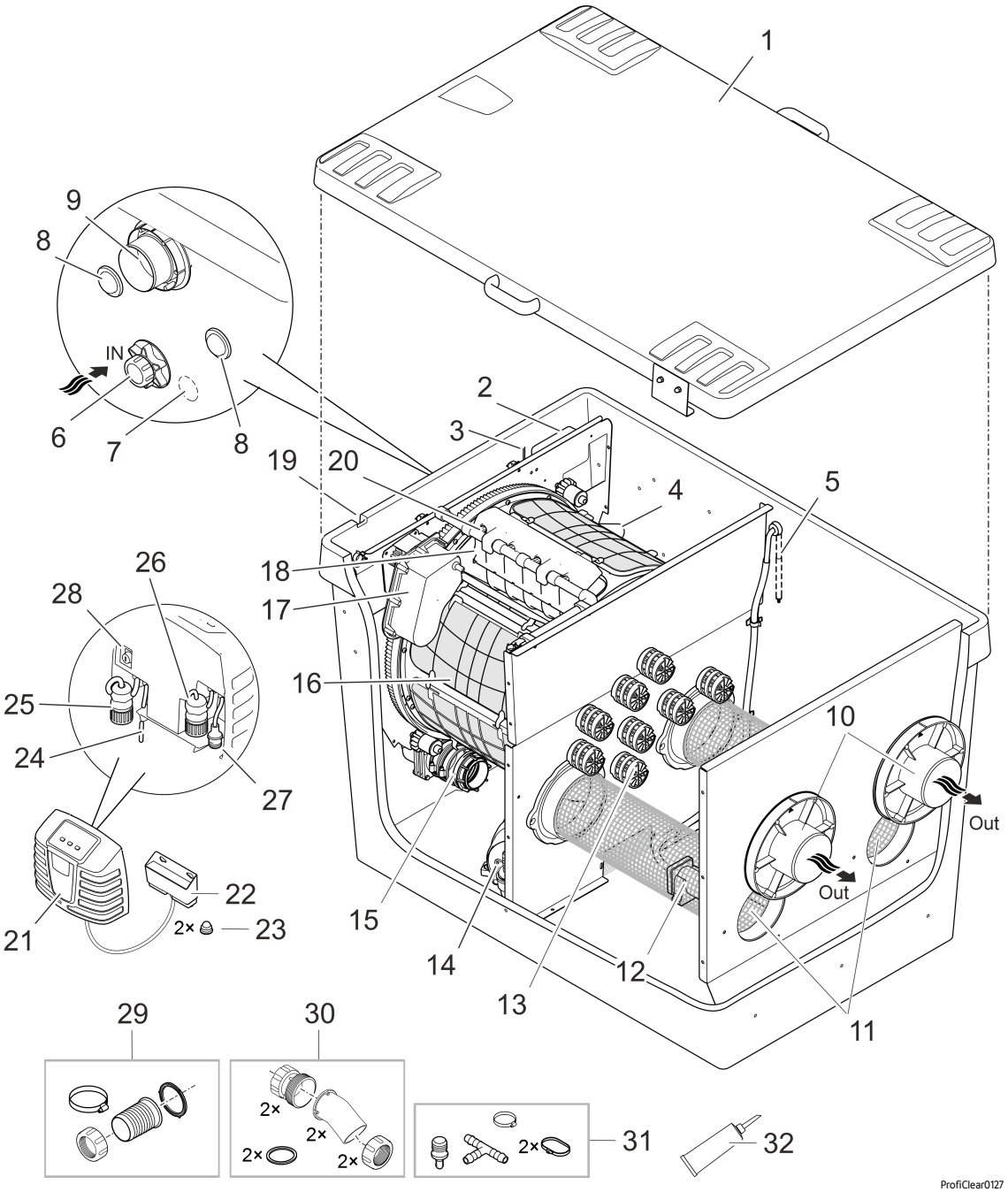
ProfiClear0126

ⓘ Amennyiben több szivattyú van csatlakoztatva, akkor azokat mindig egyszerre kell működtetni, vagy visszacsapó szelepekkel kell rendelkezni, hogy a víz ne tudjon visszafolyni a tóba, ha a csatlakozó nem áll nyomás alatt. A szűrőszivattyúkhoz való csatlakozókba pillangószelepek vannak építve.

Tartozékok

- Bitron C 72 ... 110 W vagy Bitron Eco 120 ... 240 W
  Egy külön szűrőbevezetésre egy UVC tisztító szerelhető fel, amely UV-sugárzása eltávolítja a lebegő algákat, baktériumokat és csírákat.
- AquaOxy 2500, 5000
  A levegőztető a szűrőtartályban található levegőztető rúdra csatlakoztatható a tóvíz oxigénnel való dúsítása érdekében.

A készülék felépítése (szivattyúzott rendszer)



1	Tartályfedél
2	Jelződoboz • A szintérzékelő és a hőmérséklet-érzékelő által mért értékeket továbbítja.
3	Szintérzékelő • A tartályban lévő vízszintet méri.
4	Hőmérséklet érzékelő • A tartályban lévő hőmérsékletet méri.

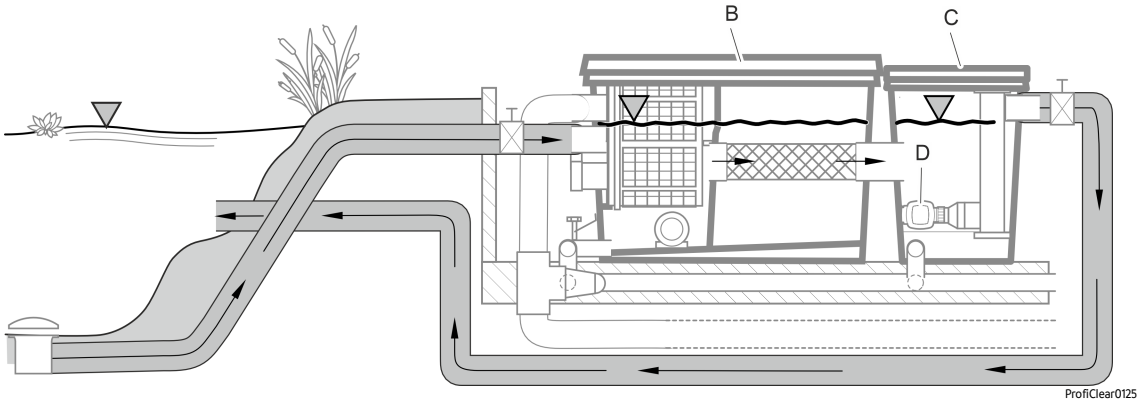
5	Levegőtömlő (Ø 9 mm) • Csatlakozó opcionális szellőztetőhöz
6	„Szűrőszivattyú" vízbevezetés (Ø 50 mm) • Amennyiben ezt a csatlakozót nem használják, akkor annak le kell zárva lennie.
7	Opcionális „szűrőszivattyú" vízbevezetés (Ø 50 mm) • Ez a csupán előstancolt kivágás szükség esetén üvegszál erősítésű műanyaghoz (GFK) való megfelelő szerszámmal kivágható. Tájékozódjon a szakkereskedésben. • A csomag nem tartalmaz ehhez való csatlakozót.
8	„UVC tisztító" vízbevezetés (2× Ø 38 mm) • Bitron UVC tisztító csatlakozó. • Záródugóval lezárva.
9	Durva szennyeződésekhez való kivezetés (DN 110) • Itt folyik le a szennycsatornában összegyűlt durva szennyeződés.
10	Vízkivezetés (2 × DN 110) • A szűrt víz visszavezetése a tóba.
11	Rácsos cső
12	Szellőztető rúd
13	Moving Bed szűrőkamra Hel-X 13 biotestekkel.
14	Szivattyú a szűrőberendezéshez
15	Szennykivezetés (DN 75) tolózárral • Engedje le a vizet a tartályból, pl. tisztításkor, karbantartáskor, teleltetéskor.
16	Szűrődob 8 szitaelemmel • 60 µm részecskeméretig szűri a durva szennyeződéseket (opcionálisan kapható 30 µm-es és 150 µm-es mérethez is).
17	Dobmotor a szűrődobhoz
18	Szennycsatorna • Felfogja a durva szennyeződéseket és az öblítővizet a szűrőelemekből.
19	Átvezetés kábelköteghez (nem szerepel az ábrán). • Az öblítőszivattyú, a jelződoboz és a dobmotor csatlakozókábele.
20	Öblítőberendezés • Nagynyomású vízzel öblíti ki a durva szennyeződéseket a szűrőelemekből.
21	Vezérlő kezelő- és kijelzőelemekkel
22	OASE Control csatlakozódoboz • A szűrő opcionális OASE Control-hálózatba (OC-hálózat) integrálásához.
23	Kupak kalapos anyához (2 darab)
24	Hálózati csatlakozókábel
25	Csatlakozódugó az öblítőszivattyúhoz
26	Csatlakozódugó a jelződobozhoz
27	Csatlakozódugó a dobmotorhoz
28	Biztosítéktartó olvadóbiztosítékkal (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
29	Csatlakozókészlet a szűrőszivattyú (6) vízbevezetéséhez 1 db 50 mm-es tömlővég hollandi anyával 1 db lapostömítés 1 db csőbilincs 40 … 60 mm
30	Csatlakozókészlet az UVC tisztító (8) vízbevezetéséhez 2 db adapter 2 db 30°-os beömlő idom hollandi anyával 2 db lapostömítés
31	Csatlakozókészlet levegőtömlőhöz (5) 1 db 8/4 mm-es átmeneti idom 1 db T-idom 1 db tömlőbilincs 8 … 14 mm 2 db kábelkötöző
32	Zsír a dobtömítéshez

Gravitációs rendszer

A „gravitációs" kivitelű ProfiClear Premium Compact-L OC készüléket mindig egy utána elhelyezkedő ProfiClear Premium Individualmodul egységgel kell működtetni, melyben a szűrőszivattyú és egy opcionális UVC tisztító található.

A teljes szűrőrendszert kompletten be kell engedni a talajba (szűrőakna). A beömlőnyílások a tó víztükre alatt találhatók.

A szennyezett tóvíz fenéklefolyókon vagy a szkimmeren (A) keresztül a szűrőtartályba (B), majd az utána elhelyezkedő egyedi modulba (C) folyik. A szivattyú (D) a tisztított vizet csővezetéken keresztül szállítja vissza a tóba. A közlekedőedények elve (hidrosztatikus nyomás) alapján a tartályokban lévő víz szintje beáll a tó vízszintjére.

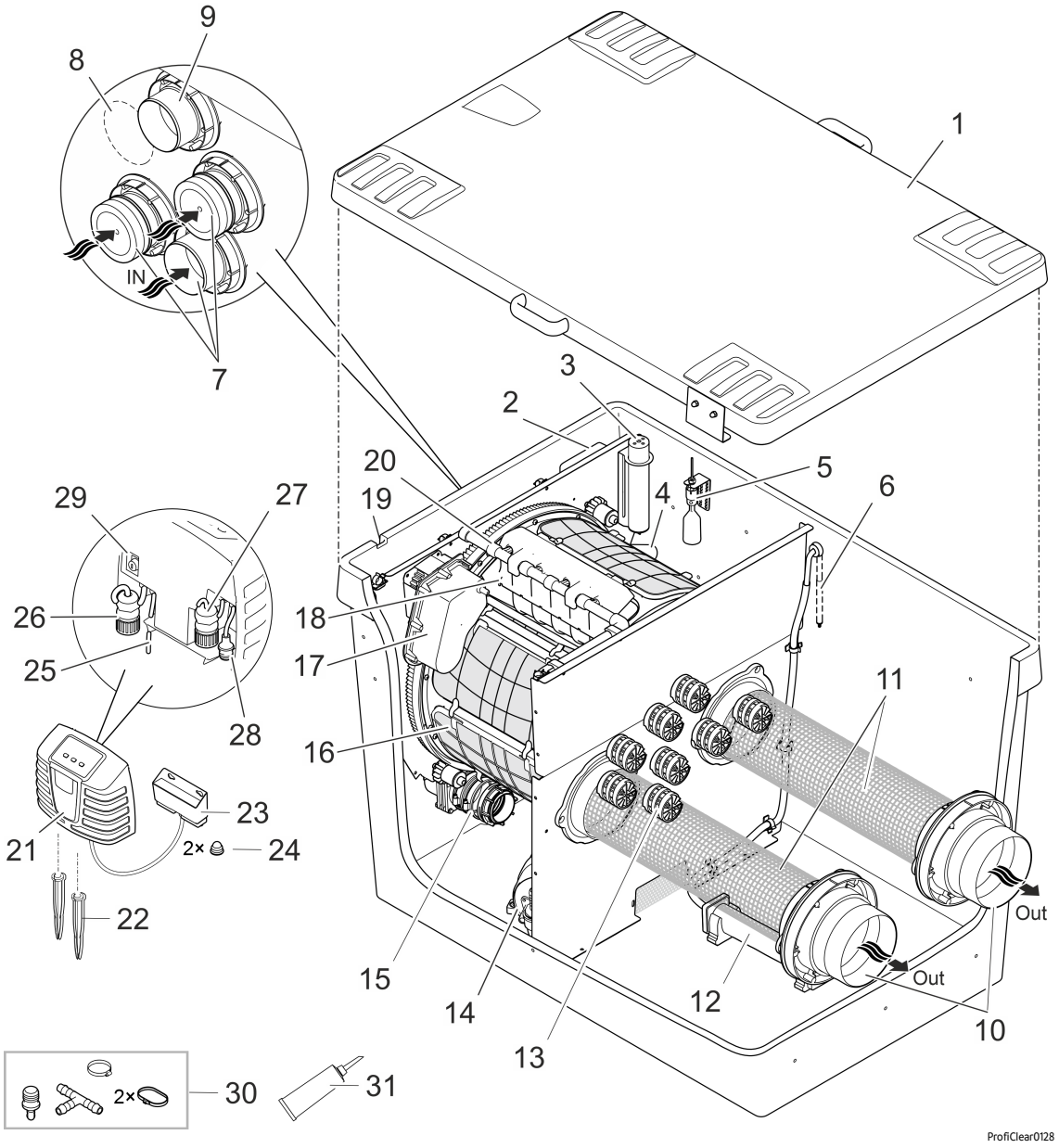


A „gravitációs" kivitelű ProfiClear Premium Compact-L OC 3 vízbeömlővel rendelkezik fenéklefolyókhoz vagy szkimmerekhez.

Tartozékok

- Bitron Gravity
  Gravitációs rendszerű szűrőrendszerekhez való UVC tisztító, amely UV-sugárzása eltávolítja a lebegő algákat, baktériumokat és csírákat. Legfeljebb két Bitron Gravity helyezhető a ProfiClear Pumpenkammer Compact/Classic egységbe.
- AquaOxy 2500, 5000
  A levegőztető a szűrőtartályban található levegőztető rúdra csatlakoztatható a tóvíz oxigénnel való dúsítása érdekében.

A készülék felépítése (gravitációs rendszer)



1	Tartályfedél
2	Jelződoboz • A szintérzékelő és a hőmérséklet-érzékelő által mért értékeket továbbítja.
3	Szintérzékelő • A tartályban lévő vízszintet méri.
4	Hőmérséklet érzékelő • A tartályban lévő hőmérsékletet méri.
5	A szivattyú állapotérzékelője • Jelzi a szivattyú meghibásodását.
6	Levegőtömlő (Ø 9 mm) • Csatlakozó opcionális szellőztetőhöz
7	Vízbevezetés (3 × DN 110) • Két csatlakozó zárókupakkal. • Ha egy csatlakozót nem használnak, akkor annak le kell zárva lennie.
8	Opcionális vízbevezetés (DN 110) • Ez a csupán előstancolt kivágás szükség esetén üvegszál erősítésű műanyaghoz (GFK) való megfelelő szerszámmal kivágható. Tájékozódjon a szakkereskedésben. • A csomag nem tartalmaz ehhez való csatlakozót.
9	Durva szennyeződésekhez való kimenet (DN 110) • Itt folyik le a szennycsatornában összegyűlt durva szennyeződés.

10	Vízkivezetés (2 × DN 110) • ProfiClear Premium Individualmodul csatlakozó.
11	Rácsos cső
12	Szellőztető rúd
13	Moving Bed szűrőkamra Hel-X 13 biotestekkel.
14	Szivattyú a szűrőberendezéshez
15	Szennykivezetés (DN 75) tolózárral • Engedje le a vizet a tartályból, pl. tisztításkor, karbantartáskor, teleltetéskor.
16	Szűrődob 8 szitaelemmel • 60 µm részecskeméretig szűri a durva szennyeződéseket (opcionálisan kapható 30 µm-es és 150 µm-es mérethez is).
17	Dobmotor a szűrődobhoz
18	Szennycsatorna • Felfogja a durva szennyeződéseket és az öblítővizet a szűrőelemekből.
19	Átvezetés kábelköteghez (nem szerepel az ábrán). • Az öblítőszivattyú, a jelződoboz és a dobmotor csatlakozókábele
20	Öblítőberendezés • Nagynyomású vízzel öblíti ki a durva szennyeződéseket a szűrőelemekből.
21	Vezérlő kezelő- és kijelzőelemekkel
22	Cövekek
23	OASE Control csatlakozódoboz • A szűrő opcionális OASE Control-hálózatba (OC-hálózat) integrálásához.
24	Kupak kalapos anyához (2 darab)
25	Hálózati csatlakozókábel
26	Csatlakozódugó az öblítőszivattyúhoz
27	Csatlakozódugó a jelződobozhoz
28	Csatlakozódugó a dobmotorhoz
29	Biztosítéktartó olvadóbiztosítékkal (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
30	Csatlakozókészlet levegőtömlőhöz (6) 1 db 8/4 mm-es átmeneti idom 1 db T-idom 1 db tömlőbilincs 8 ... 14 mm 2 db kábelkötöző
31	Zsír a dobtömítéshez

A készülék szimbólumai

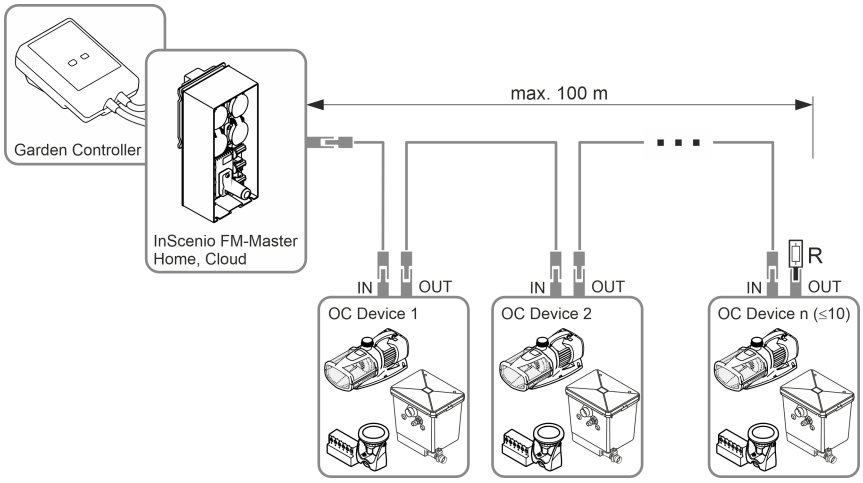
IP44	A készülék védett por és fröccsenő víz behatolása ellen.
	Olvadóbiztosíték 8 A / 250 V, lomha
	A készülék veszélyes lehet szívritmus-szabályozóval rendelkező személyekre.
	Óvja a készüléket a közvetlen napfénytől.
	Óvja a készüléket fagy ellen.
	Ne nyúljon a bevezetésbe vagy a kivezetésbe. A nyíró mozgás miatt sérülésveszély áll fenn.
	A készüléket ne dobja ki a háztartási hulladékok közé.
	Olvassa el a használati útmutatót.

OASE Control hálózat

A ProfiClear Premium Compact-L OC OASE Control-hálózatba integrálható. Ezen keresztül valamennyi beállítás kényelmesen vezérelhető és az állapotra vonatkozó valamennyi adat kiolvasható az OASE Control alkalmazáson keresztül.

Egy OASE Control-hálózat ...

- max. 10 készülékből állhat.
- max. 100 m hosszú lehet.
  OASE ControlAz összekötő kábel tartozékként a következő hosszúságokban kaphatók: 2,5 m (cikkszám 47038), 5 m (47039), 10 m (47040) és 30 m (72713)
- az OASE Control lezáró ellenállással (R) rendelkező utolsó készülékhez kell csatlakoztatni.



Az OASE Control vezérlőre vonatkozó további vonatkozó információk a www.oase.com címen érhetők el az „Intelligens kerti vezérlő és világítás” rész alatt.

Biofiltráció Hel-X biotestekkel

A Hel-X biotestek a vízben lévő tápanyagok és szennyező anyagok hatékony lebontását szolgálják. Felületükön idővel megtelepszenek a nitrifikációért és denitrifikációért felelős baktériumok. Tisztítják a vizet, mielőtt az ismét elhagyná a tartályt. Az örvényágyas eljárás (a vízáramlás és az oxigénellátás összhatása) és a bypass-technika még nagy átfolyás esetén is biztosítják a Hel-X biotestek optimális mozgását, valamint az elhalt biomassza öntisztulását. A biológiai rendszer ráadásul öntisztuló és nem igényel kiegészítő karbantartást.

60 l Hel-X bioelem optimális feltételek esetén naponta kb. 408 g haltápból képes lebontani a tápanyagokat. Szükség esetén ez 80, illetve 85 l-re emelhető, ami napi 544, illetve 578 g-os teljesítményt jelent.

A BioKick több millió aktív mikroorganizmust tartalmaz. Ezek azonnal elkezdik a víz tisztítását. A szűrőben már néhány hét elteltével teljesen kialakul a megfelelő biológiai rendszer.

A nitrifikáció a víz speciális baktériumokkal történő megtisztítása az ammóniától/ammóniumtól és a nitrittől. A vízben például a haltáp és a halürülék miatt gyűlnek fel ezek az anyagok. Az ammónia különösen mérgező a halakra nézve.

A nitrifikáció két lépésben történik. Az első lépésben a baktériumok az ammóniát/ammóniumot nitritté alakítják. A második lépésben pedig más baktériumok ezt a nitritet nitráttá alakítják, amely nem mérgező, de elősegíti az algásodást. Mindkét lépéshez oxigén szükséges. A nitrifikáció során a szükséges oxigén a vízből kerül elvonásra.

A denitrifikáció a nitrát lebontása gáz állapotú nitrogénné. Alacsony oxigéntartalom esetén a baktériumok a nitrát-nitrogént oxigénforrásként használják, és a levegő nitrogénjévé alakítják át. A levegő nitrogénje az algák és a vízinövények számára nem hozzáférhető.

Elhelyezés

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Halál vagy súlyos sérülések veszélye a készülék úszásra használt tavakban történő üzemeltetésekor. A készülék hibás elektromos alkatrészei miatt a víz veszélyes elektromos feszültség alá kerül.

- ▸ A készüléket csak akkor szabad használni, ha nem tartózkodnak személyek a vízben.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

A készülék veszélyes elektromos feszültséget vezet, és nem állítható fel közvetlenül víz mellett. Ellenkező esetben áramütés okozta halálos vagy súlyos sérülések veszélye áll fenn.

- ▸ A készüléket elárasztástól védett helyen állítsa fel, hogy legalább 2 m távolságra legyen a víztől.

ⓘ Ha a tervezett felszerelés jelentősen eltér a jelen útmutatóban lévő ajánlásoktól:
– Szakkereskedőjével vizsgáltassa felül, hogy minden műszaki előírást betartottak-e. Ez elkerülhetetlen a problémamentes működéshez.

ⓘ A készülékek semmilyen komponensét nem szabad hosszabb ideig közvetlen napsugárzásnak kitenni, mivel ez károsodáshoz vezethet. Szükség esetén használjon védőburkolatot.

ⓘ A tóba való vízvisszavezetés optimálisan megoldható patakkal vagy vízeséssel.
– A megszűrt tóvíz így oxigénnel dúsul, mielőtt visszafolyna a tóba.

HU

Fontos tudnivalók

- Az optimális és zavartalan működés fontos előfeltétele a megfelelő felállítás, valamint a tó állandó vízszintjének biztosítása.
- A szűrőrendszer a nap 24 órájában üzemel, és az automatikus tisztítás alatt öblítési zajokat kelt.
  – Úgy válassza meg a szűrőrendszer helyét, hogy a legmesszebbmenőkig elkerülhető legyen a szomszédok zajterhelése, valamint hogy betartsák a zajvédelemre vonatkozó törvényi követelményeket.
  – Adott esetben alakítson ki a zajokat hatékonyan elnyelő tokozást a szűrőrendszer körül.
- A szűrőrendszer tömege feltöltött állapotban nagy, és annak vízszintesen kell állnia (maximális eltérés ± 5 mm).
  – Alapfelületként kereskedelmi forgalomban kapható, 500 × 500 mm formátumú betonlapokat ajánlunk, melyeket teherbíró aljzaton vízszintesre kell beállítani.
  – Alternatívaként a szűrőrendszer elegendő vastagságú vízszintes betonlapra is felállítható.
- Tisztítási és karbantartási munkákhoz tervezzen be elegendő mozgásteret.
- Ügyeljen arra, hogy a vízkiömlőn keresztül ne tudjon víz folyni a szűrőbe.
  – A szűrőrendszer kivezetésének kell a legmagasabb pontnak lennie a a tóhoz vezető vízviszavezető körben.
- A szennyezett vizet vezesse a csatornába, vagy vezesse el a tótól olyan messzire, hogy ne tudjon visszafolyni a tóba.
- A szennykivezetés (DN 75) és a durva szennyeződésekhez való kivezetés (DN 110) csővezetékét vezesse össze egy DN 110-es csővezetékbe, és a szennyvizet vezesse a szennyvízcsatornába. Így kényelmes nyomóöblítés érhető el a csővezetékben.

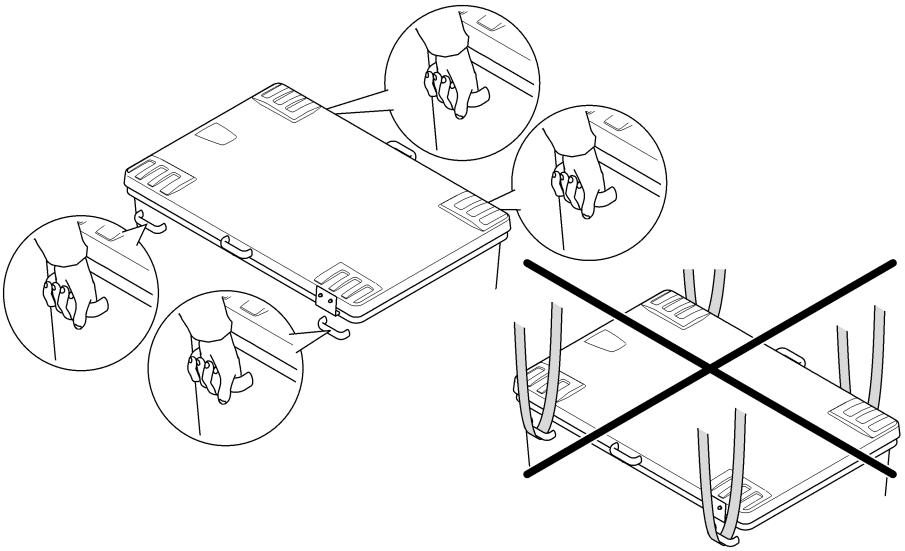
A tartály szállítása

⚠ FIGYELMEZTETÉS

A készülék nagy tömege miatt hordozáskor gerincsérülések vagy a végtagok összenyomódása lehetséges. A készülék tömege több mint 25 kg.

- A gerinc tehermentesítése érdekében a tartály hordozását legalább négy személynek kell végeznie, és kizárólag a fogantyúknál fogják meg a tartályt.
- Védje végtagjait a becsípődésektől.
- Ne mozgassa a tartályt, ha az vízzel van megtöltve.

A szűrőtartályon négy fogantyú segíti az áthelyezést. Egyéb áthelyezési, illetve szállítási segédeszköz használata nem megengedett (például a daruval történő szállítás).



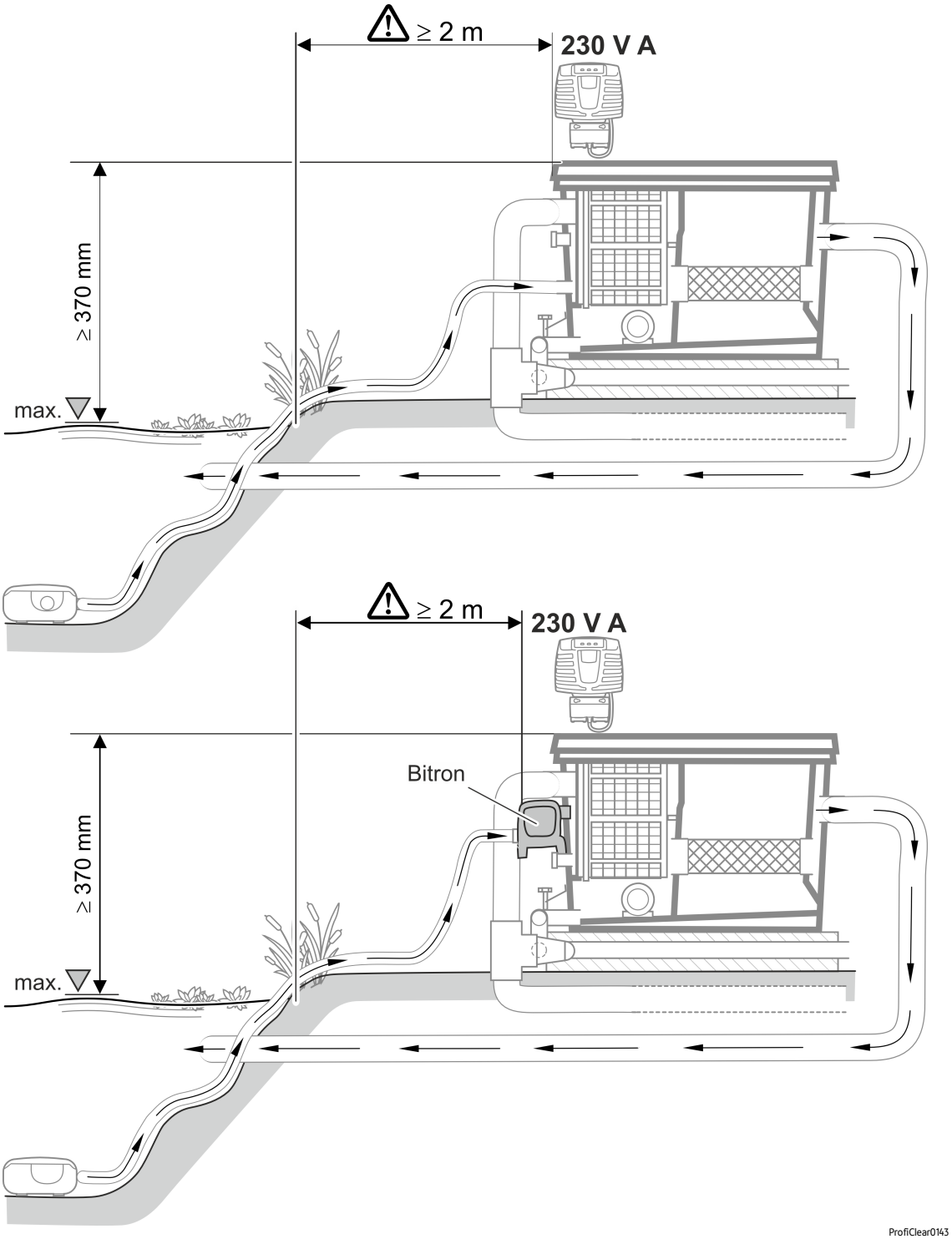
ProfiClear0164

Szivattyúzott rendszer

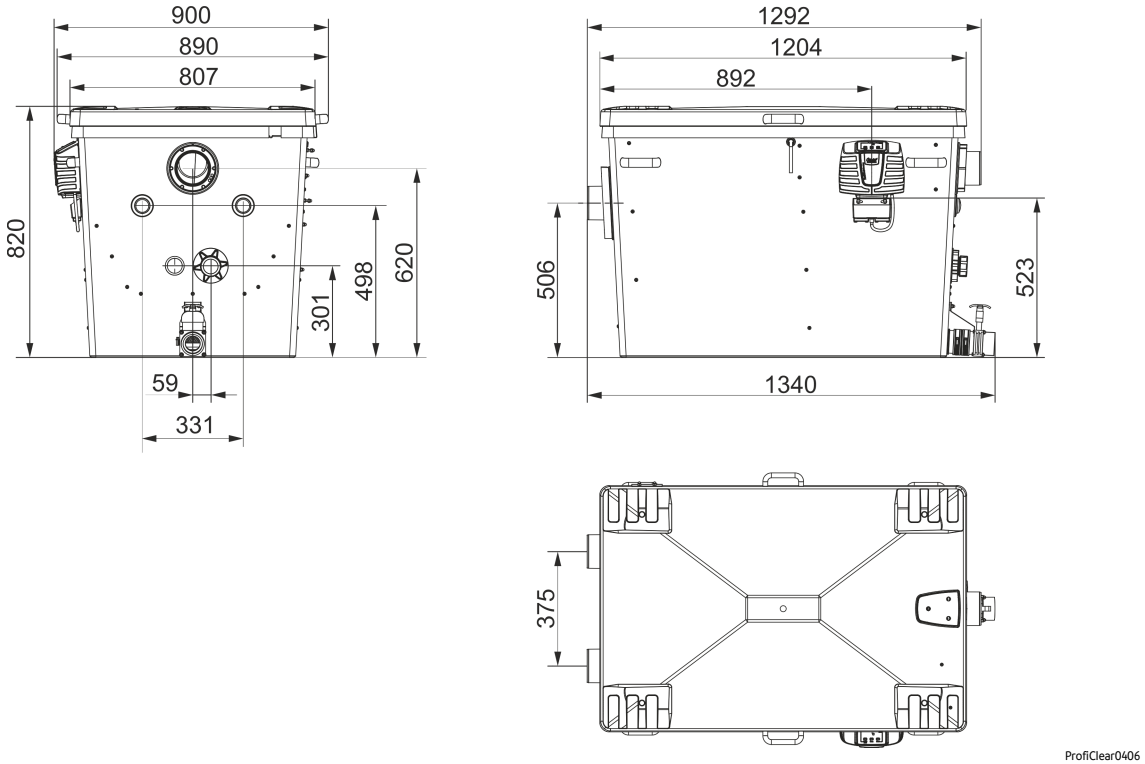
A szűrőrendszer a tó vízszintje fölött helyezkedik el.

- Vegye figyelembe a tavakhoz képest tartandó előírt távolságokat és a szűrőrendszer méreteit.
- Készítsen elő egy vízszintes és elegendő teherbírású aljzatot.
- A tóba vezető bemenet ne legyen magasabban, mint a szűrőrendszer kimenete.

Vizektől való távolság



Méretek



ProfiClear0406

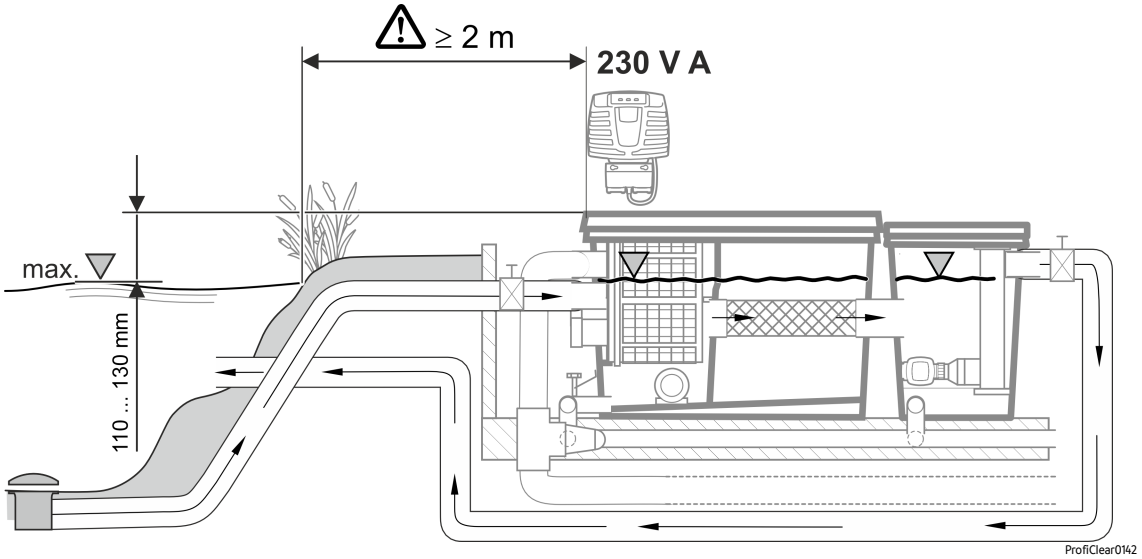
Gravitációs rendszer

A teljes szűrőrendszert a talajba (szűrőakna) helyezzük. A beömlőnyílások a tó víztükre alatt találhatók.

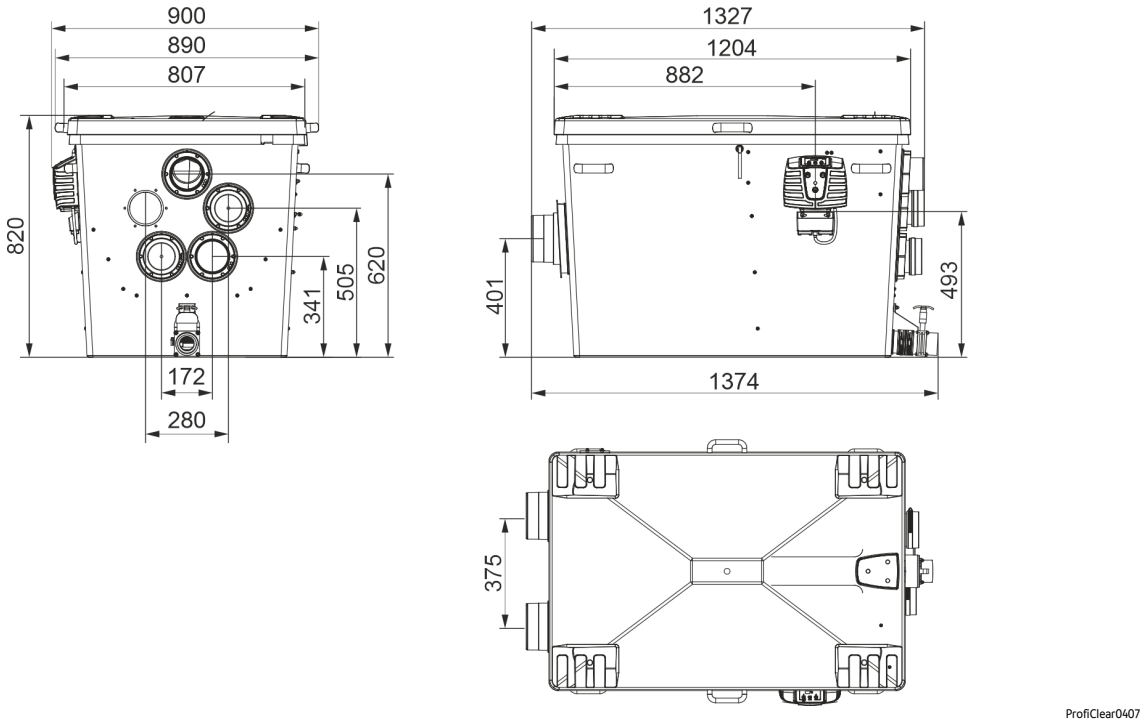
- Vegye figyelembe a tavakhoz képest tartandó előírt távolságokat és a szűrőrendszer méreteit.
- A gravitációs rendszer működtetéséhez a tóban állandó vízszintet kell biztosítani. A max. vízszinthez képest max. -20 mm tűrés megengedett.
  - Ha a tóban a vízszint a maximális vízszint fölött van, akkor a dobszűrőben annyi víz folyik le a szennycsatornán keresztül, hogy a víz szintje újból elérje a maximális szintet.
  - Ha a tóban a vízszint több mint 20 mm-rel a maximális vízszint alá csökken, akkor nem lehetséges az optimális, ill. zavartalan üzemeltetés.

ⓘ Telepítse az OASE ProfiClear Guard vízutántöltőt. Automatikusan vizet táplál a tóba, ha a vízszint a megengedett alá csökken.

Vizektől való távolság



Méretek



Szűrőakna kialakítása

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Határozza meg a tó maximális vízszintjét.
   — A fenéklapnak, melyen a szűrőrendszer áll, 690 mm-rel a maximális vízszint alatt kell lennie. Legfeljebb -20 mm-es tűrés engedélyezett.
2. Ásson a szűrőrendszerhez megfelelő méretű gödröt. Ekkor vegye figyelembe ...
   — a fent megnevezett távolságot a maximális vízszinthez képest.
   — a szűrőrendszer helyszükségletét fenéklappal és támfalakkal együtt.
3. Készítsen egy vízszintes és elegendő teherbírású fenéklapot.
4. Készítsen támfalakat a föld leomlása elleni védelem érdekében.
5. Készítsen elvezetést az esővíz számára.

Csatlakoztatás

⚠ FIGYELMEZTETÉS

A tartály üvegszállal erősített műanyagból készült. Fúrás vagy csiszolás esetén olyan üvegszál-részecskék pattannak le, amelyek károsak az egészségre.

- ▸ Fúrás vagy csiszolás közben mindig védőmaszkot kell viselni.

⚠ VIGYÁZAT

Sérülésveszély éles szegélyű alkatrészek miatt.

- ▸ A szűrőtartályt érintő munkálatokat mindig körültekintő módon végezze el, hogy elkerülje az éles szegélyű alkatrészek okozta esetleges sérüléseket.

Utasítások a csővezetékekkel kapcsolatban

- Megfelelő csővezetékeket használjon.
- Ne használjon derékszögű csőidomokat. A leghatékonyabbak a max. 45°-os ívek.
- A tartós és biztos kötés érdekében a műanyag csöveket ragassza össze, vagy használjon karmantyús csőkötést kihúzásbiztosítással.
- Erős fagy esetén az állóvíz nem tud távozni, így a csővezetékek szétrobbanhatnak. Ezért a csővezetékeket és tömlőket lejtősen (50 mm/m) helyezze el, hogy ki tudjanak ürülni.
- Gravitációs rendszer esetén a befolyást és adott esetben a visszafolyást le kell tudni zárni karbantartási és javítási munkálatok esetén. Ezért szereljen fel megfelelő tolózárakat.
- Gravitációs rendszer esetén a veszteségek összege a betápvezetékekben maximum 7 mbar (7 cm) lehet.
  — Máskülönben a szűrőrendszer vízszintje üzemeltetés alatt a minimális vízszint alá csökken. Nem lehetséges az optimális és zavartalan üzemeltetés.
- Gravitációs rendszerben az ideális átfolyás értéke DN 110 betápláló vezetékenként 6000 l/ó és 8500 l/ó közötti. Tervezzen be megfelelően méretezett betápláló vezetékeket.
- Megfelelő intézkedésekkel biztosítsa, hogy halak vagy más élőlények ne tudjanak a csöveken keresztül a készülékbe jutni.

Hozzáférés a készülékhez

Bizonyos munkálatokhoz a készülék bizonyos részeit le kell szerelni. Ilyen esetben erre a fejezetre utalunk.

Szűrőelem kiszerelése/beszerelése

Kiszerelés

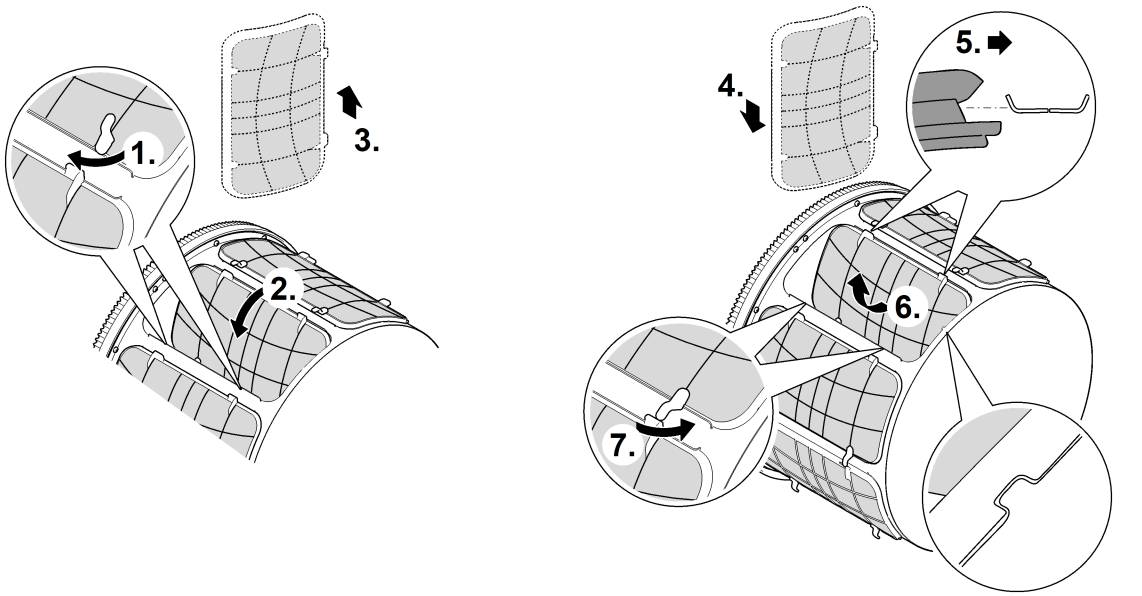
Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Vegye le a tartályfedelet.
2. Forgassa kézzel a szűrődobot addig, hogy a szűrőelem a dobmotorral szemben legyen.
3. Oldja a reteszelést (forgassa el 180°-kal).
4. Vegye ki a szűrőelemet a szűrődobból.

Beépítés

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Engedje le teljesen a szűrőelemet a szűrődobba.
2. Forgassa el a szűrőelemet, és tolja mindkét zsanért a szűrődob tartójára.
3. A közepénél fogva húzza fel a szűrőelemet, és zárja a reteszelést (forgassa el 180°-kal).



ProfiClear0041

Szivattyúzott rendszer

Bemenet csatlakoztatása

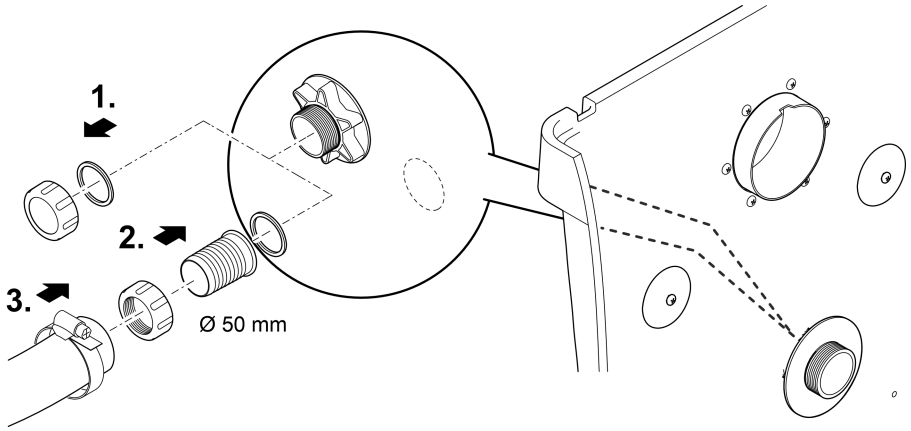
A vízbevezetéshez a három következő változat közül lehet választani:

- A szennyezett tóvíz egy szivattyúvezetéken keresztül közvetlenül a szűrőtartályba szivattyúzódik.
- A szennyezett tóvíz egy elékapcsolt UVC tisztítón keresztül a szűrőtartályba szivattyúzódik.

Mindkét változat működtethető párhuzamosan.

A szivattyúvezeték közvetlen csatlakoztatása

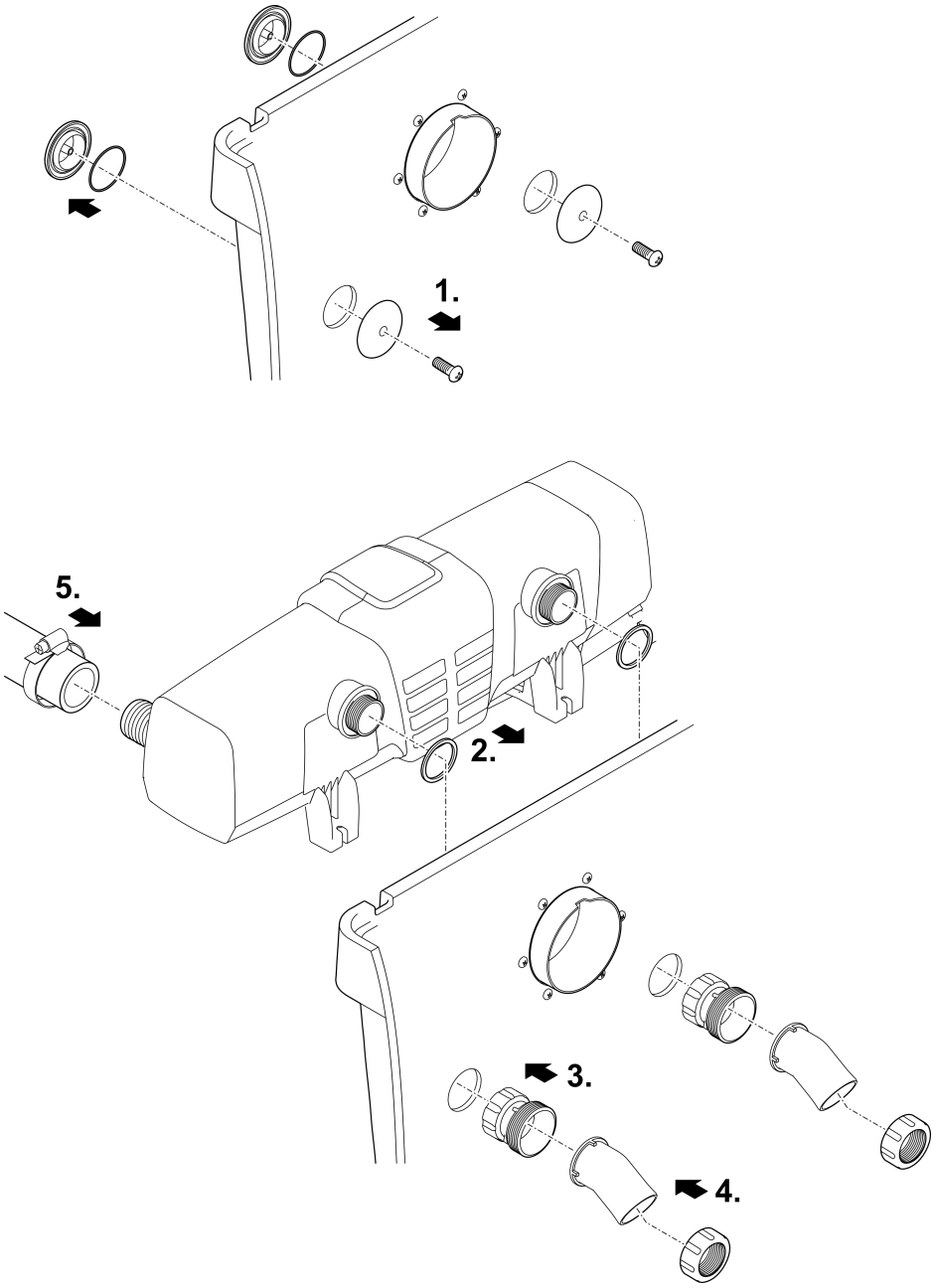
- Csatlakoztassa a szivattyúvezetéket a „szűrőszivattyú” (Ø 50 mm) vízbevezetésre.
- Használja a csomagban található csatlakozókészletet a vízbevezetéshez.



ProfiClear0129

Az UVC tisztító csatlakoztatása

- Ahhoz, hogy hozzá lehessen férni a belső csatlakozóhoz, ki kell szerelnie egy szűrőelemet. (→ Szűrőelem kiszerelése/beszerelése)
- Szerelje fel a Bitron UVC tisztítót az „UVC tisztító" (2 × Ø 38 mm) vízbevezetésre.
- Használja a csomagban található csatlakozókészletet az UVC tisztítón keresztül megvalósított vízbevezetéshez.
- A Bitron UVC tisztító csatlakoztatása előtt olvassa el a használati utasítást.



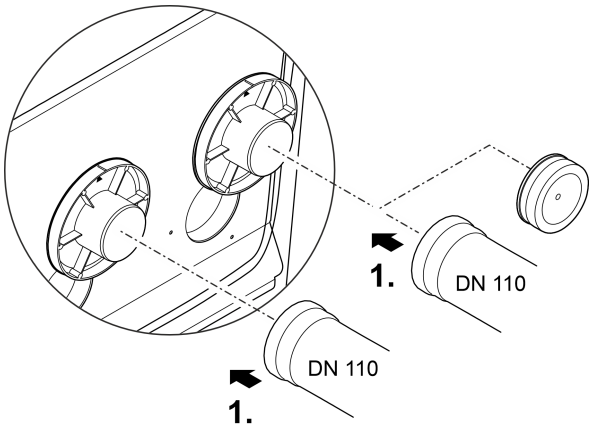
ProfiClear0130

ⓘ Állítsa be a szűrőtartályba vezető bevezetést lefelé. Ez megakadályozza a véletlen túlfolyást (a tó leürülését), és zajcsökkentésre szolgál.

A kimenet csatlakoztatása

A vízkivezetésen keresztül a tisztított víz visszafolyik a tóba.

- Csatlakoztasson a vízkivezetésre egy DN 110-es csövet.

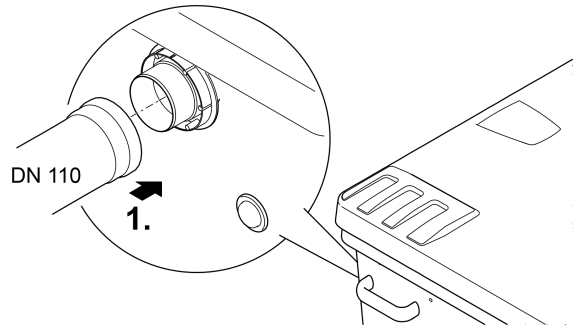


ProfiClear0408

A durva szennyeződések kivezetésének csatlakoztatása

A DN 110-es durvaszennyeződés-kivezetésen át (tartály legfelső kivezetése) folyik el a szennycsatornában összegyűlt durva szennyeződés.

- Csatlakoztasson megfelelő DN 110-es csővezetéket, és vezesse el a szennyvizet a szennyvízcsatornába.

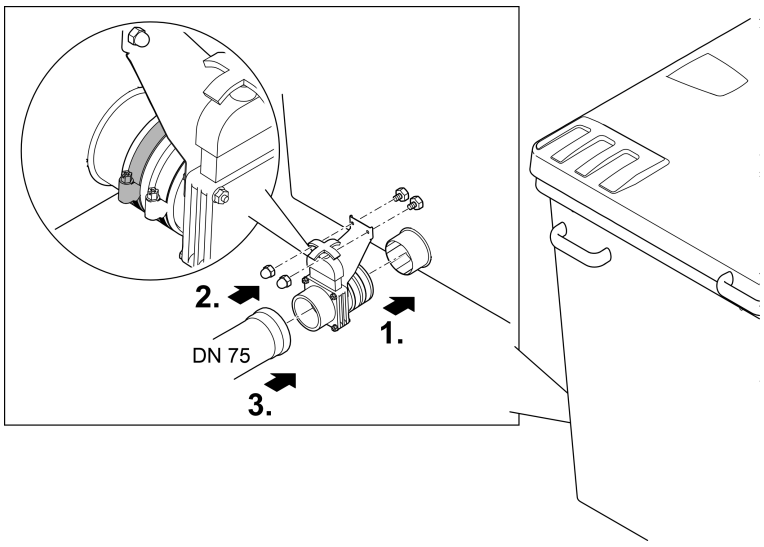


ProfiClear0131

Szennykivezetés csatlakoztatása

A tartály alsó részén található DN 75-ös tolózáras szennykivezetésen át szükség esetén (tisztítás, javítás, telelés) le lehet ereszteni a tartályban lévő vizet.

- Csatlakoztasson megfelelő DN 75-ös csővezetéket a szennyvíz szennyvízcsatornába történő elvezetésére.

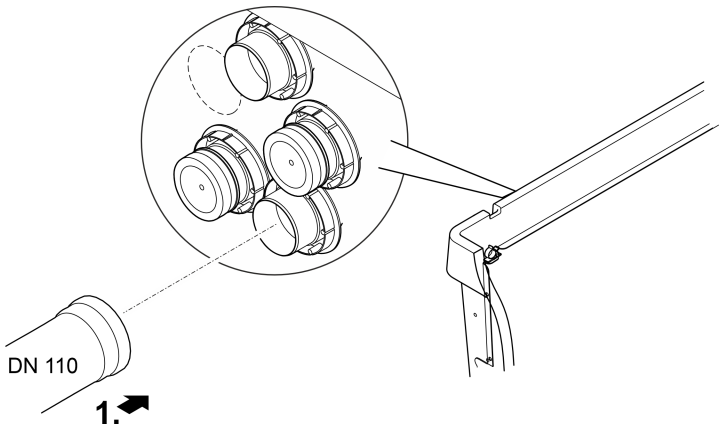


ProfiClear0132

Gravitációs rendszer

Bemenet csatlakoztatása

- Csatlakoztassa egy fenéklefolyó vagy szkimmer tápvezetékét a három vízbevezetés (DN 110) egyikére.
- Bemenetenként korlátozza az átfolyást 8500 l/óra értékre.
- Amennyiben egy adott bemenetet nem használnak, akkor azt le kell zárni.

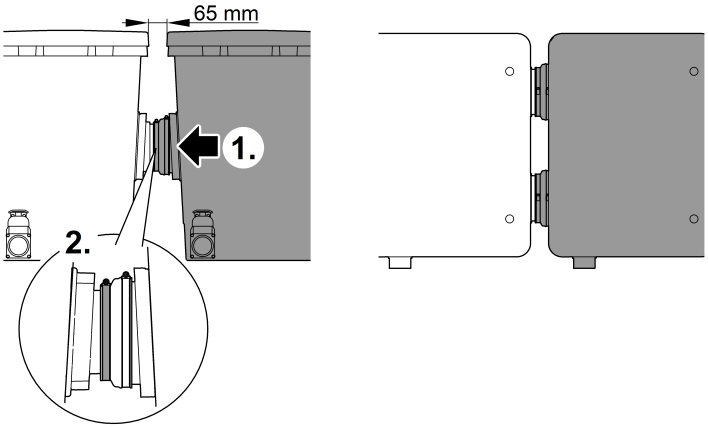


ProfiClear0409

A kimenet csatlakoztatása

A szűrő mindkét vízkivezetését a következő modul bemeneteire kell csatlakoztatni (ProfiClear Premium Individualmodul vagy ProfiClear Premium Moving Bed Modul).

- Ehhez olvassa el az adott modul használati útmutatóját. Információkat tartalmaz a szűrőtartály és a modul összekötésére vonatkozóan.

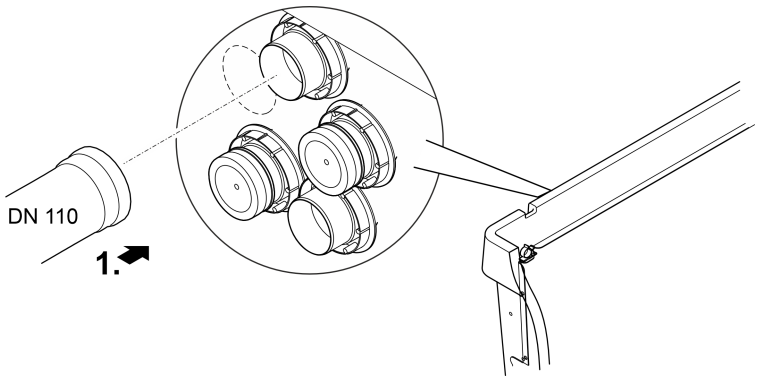


ProfiClear0005

A durva szennyeződések kivezetésének csatlakoztatása

A DN 110-es durvaszennyeződés-kivezetésen át (tartály legfelső kivezetése) folyik el a szennycsatornában összegyűlt durva szennyeződés.

- Csatlakoztasson megfelelő DN 110-es csővezetéket, és vezesse el a szennyvizet a szennyvízcsatornába.

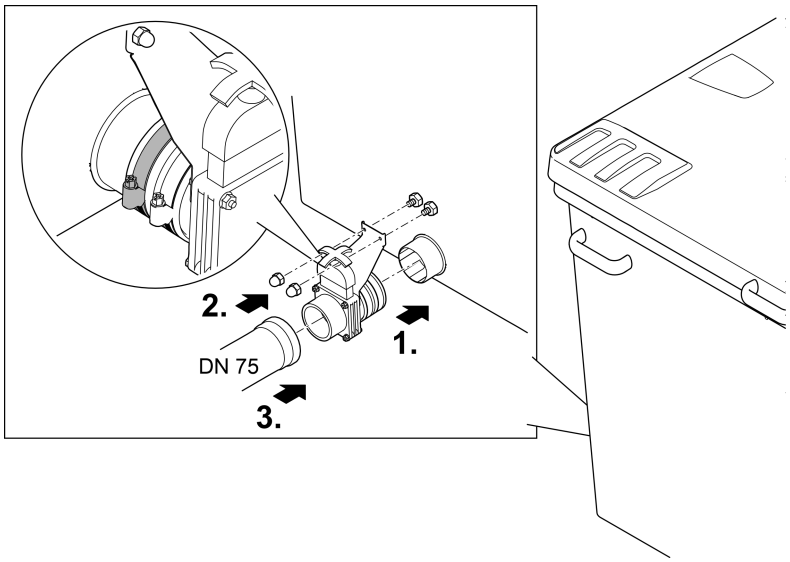


ProfiClear0410

Szennykivezetés csatlakoztatása

A tartály alsó részén található DN 75-ös tolózáras szennykivezetésen át szükség esetén (tisztítás, javítás, telelés) le lehet ereszteni a tartályban lévő vizet.

- Csatlakoztasson megfelelő DN 75-ös csővezetéket a szennyvíz szennyvízcsatornába történő elvezetésére.



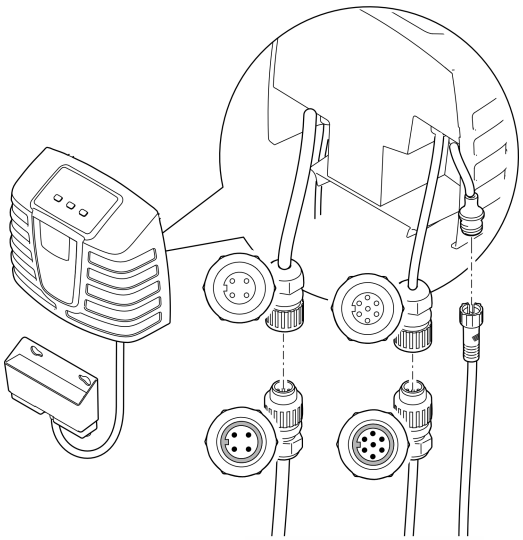
ProfiClear0132

Vezérlő

A vezérlés csatlakoztatása

A vezérlő a kábelkötegen keresztül elektromosan összekötésre kerül a jelződobozzal, a dobmotorral és az öblítőszivattyúval.

- Kösse össze a kábelköteg három dugós csatlakozóját a vezérlő csatlakozóhüvelyeivel.
  - A csatlakozók biztosítva vannak a pólusok felcserélése ellen, így azokat nem lehet összecserélni.
  - Kézzel húzza meg a hollandi anyákat.
- **Még ne** illessze a hálózati csatlakozót a dugaszolóaljzatba!



ProfiClear0401

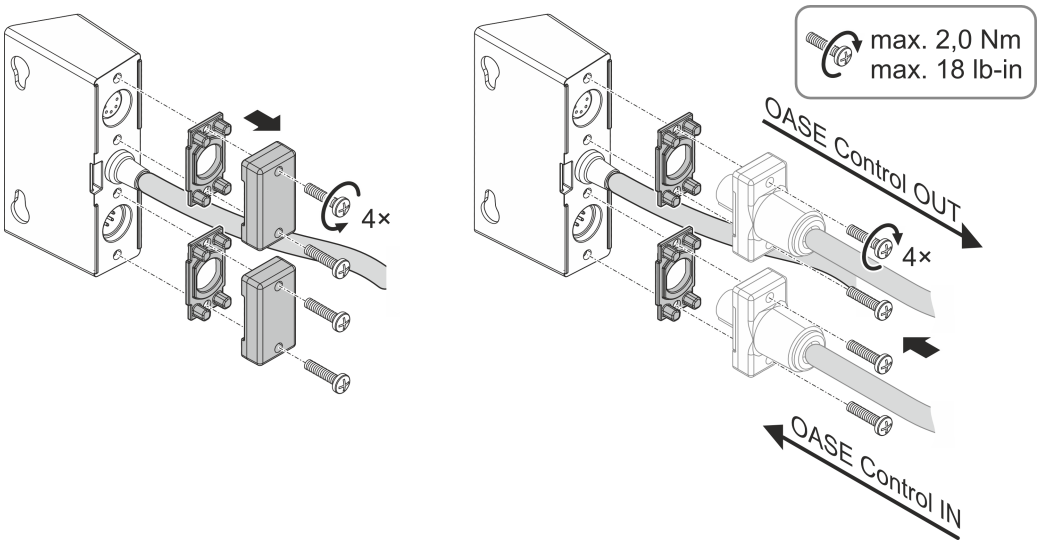
OASE Control csatlakozódoboz csatlakoztatása

A szűrőrendszer OASE Control-hálózatba integrálhatósága opcionális.(→ OASE Control hálózat)

TUDNIVALÓ:

A készülék károsodik, ha víz jut be a csatlakozókba.

- ▸ A dugaszolható csatlakozó gumitömítésének tisztának kell lennie és pontosan kell illeszkednie.
- ▸ A sérült gumitömítést ki kell cserélni. Ha a csatlakozást oldják, akkor a gumitömítést ki kell cserélni, ha régebbi (több mint 2 éves).
- ▸ A dugaszos csatlakozást mindig biztosítsa 2 csavarral.



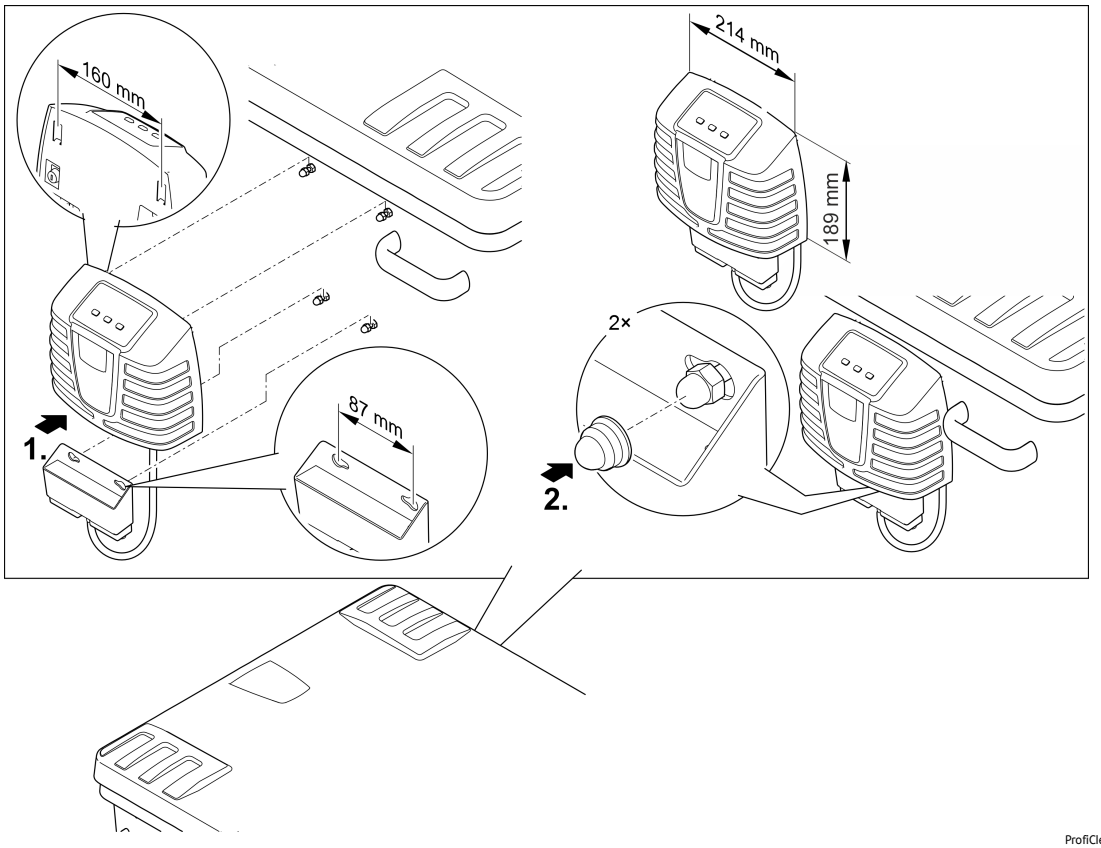
ProfiClear0402

A vezérlő felszerelése

- A vezérlést elárasztástól védett helyen, a víztől minimum 2 m távolságra állítsa fel.
- A vezérlést óvni kell közvetlen napsugárzástól.
- A vezérlés fröccsvíz ellen védett, és nem árt neki az eső.

Rögzítés a tartályon

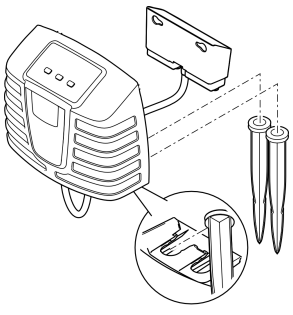
- Akassza a vezérlőt és az OASE Control csatlakozódobozt vagy a tartályfalra, vagy felcsavarozható kampók segítségével más helyre.
- Illessze mindkét műanyag sapkát a kalapos anyákra, ha az OASE Control csatlakozódobozt a tartály falára erősíti.
  — A műanyag sapkák rögzítik az OASE Control csatlakozódobozt.



ProfiClear0133

Rögzítés földbe szúrható cövekekkel (csak gravitációs rendszer)

- Tolja a két leszúrható cöveket a vezérlőre, és szúrja a földbe.
- Kemény talaj esetén:
  — Tolja a két cöveket a vezérlőre.
  — A rögzítési pontok kijelöléséhez nyomja a két cöveket enyhe nyomást gyakorolva a földhöz.
  — Húzza le a cövekeket a vezérlőről.
  — Gumikalapáccsal üsse a földbe a cövekeket.
  — Tolja a vezérlőt a cövekekre.



ProfiClear0109

A levegőztető berendezés csatlakoztatása

A tóvíz további oxigénnel történő ellátásához a következő szellőztetőket javasoljuk:

Hel-X biotestek mennyisége	Minimális légmennyiség	Levegőztető
60 l	1200 l/óra 1,0 mWS esetén	AquaOxy 2500
80/85 l	2000 l/óra 1,2 mWS esetén	AquaOxy 5000

- A bemeneti fázisban a Hel-X biotestek mindössze kb. 1000 l/óra légmennyiséggel keringenek. A túl erős turbulenciák késleltetik a mikroorganizmusok első megtelepedését.
- A szellőztetőt a levegőtömlőn (9 mm belső-Ø) keresztül kell a szűrőtartályban lévő levegőztető rudakra csatlakoztatni. (→ A készülék áttekintése)
- A csatlakoztatás előtt olvassa el a levegőztetőre vonatkozó használati utasítást.
- Adott esetben használja a csomagban található csatlakozókészletet a levegőtömlőhöz.

Üzembe helyezés

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Áramütés okozta halálos vagy súlyos sérülések lehetősége áll fenn!

- ▸ Mielőtt a vízbe nyúl, csatlakoztassa le az áramhálózatról a vízben található összes elektromos készüléket.
- ▸ A készüléken végzett munka megkezdése előtt csatlakoztassa le a készüléket az áramhálózatról.

⚠ VIGYÁZAT

Sérülésveszély éles szegélyű alkatrészek miatt.

- ▸ A szűrőtartályt érintő munkálatokat mindig körültekintő módon végezze el, hogy elkerülje az éles szegélyű alkatrészek okozta esetleges sérüléseket.

TUDNIVALÓ:

A készülék tönkremegy, ha fényerő-szabályozóval vagy időkapcsoló órával üzemeltetik. Érzékeny elektromos alkatrészeket tartalmaz.

- ▸ Tilos a készüléket fokozatmentesen állítható áramforrásra kapcsolni.
- ▸ A készüléket ne csatlakoztassa időkapcsoló órára.

TUDNIVALÓ:

Az öblítő szivattyúnak nem szabad szárazon futnia. Lehetséges következmények: Az öblítő szivattyú tönkremegy.

- ▸ A vízszintet rendszeresen ellenőrizni. Az öblítő szivattyúnak üzemeltetés közben a víz alatt kell lennie.
- ▸ A vezérlőt csak akkor szabad bekapcsolni, ha a tartály már el van árasztva.

ⓘ Amennyiben az adott tó szennyezett, akkor az első üzembe helyezés előtt alaposan tisztítsa ki, hogy a túlságos mértékben szennyezett víz ne terhelje túl a szűrőrendszert. A tisztításhoz az OASE a PondoVac tóiszap-szívót ajánlja.

Az üzembe helyezés sorrendje

ⓘ Üzembe helyezés közben a vezérlő kijelzőjén az *Er88* kijelzés jelenik meg,
- amíg a szűrőtartályban nem állt be a végleges vízszint,
- ha a szivattyú állapotérzékelője nem megfelelően van beállítva.

Ha szűrőrendszer szabályszerűen működik, akkor a rendszerüzenet automatikusan visszaáll.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Zárja el a szennykivezetés tolózárát, ill. valamennyi szennylefolyó tolózárait.
2. Ellenőrizze a teljes szűrőrendszert teljesség és fix kötések szempontjából.
3. Vegye le a tartályfedelet.
   - Ha a tartályfedél le van véve, akkor a szűrődob biztonsági okokból leáll, és a kijelzőn az *Er11* kijelzés jelenik meg.
4. Tölse meg a Moving Bed szűrőkamrát Hel-X 13 bioelemekkel.
   - A csomag három 20-literes zsákot (60 l) tartalmaz.
   - Ez a mennyiség opcionálisan kiegészíthető:
     Szivattyúzott rendszer: 20 liter (cikkszám: 43383)
     Gravitációs rendszer 25 liter (cikkszám: 42904).
     Ilyen esetben a kiegészítő mennyiséget fokozatosan adja hozzá. Javaslat: hetente max. 5 litert.
   - A bioelemek úgy helyezkedjenek el, hogy lazán mozogni tudjanak a tartályban.
   - A bioelemek teljes betelepüléséhez több hétre is szükség lehet. Azok a bioelemek, amelyeken nem telepedtek meg baktériumok, hajlamosak az úszásra.
5. Kézzel forgassa meg a szűrődobot egyszer teljesen annak ellenőrzésére, hogy szabadon tud-e mozogni.
6. Csak szivattyúzott rendszer esetén:
   A szivattyú szárazon futás elleni védelme érdekében töltsön annyi vizet a szűrőtartályba, amíg teljesen el nem lepi a szűrőszivattyút.
7. Csak gravitációs rendszer esetén:
   - A bevezetésnél és adott esetben a kivezetésnél nyissa ki a tolózárat.
   - Töltse fel a tavat a maximális vízszint eléréséig.
   - A tartály belső falán elhelyezett, jelöléseket tartalmazó címke segítségével ellenőrizze a vízszintet a szűrőtartályban.
     Ideális vízszint: 110 mm a tartály felső pereme alatt
     Megengedett tűrés: -20 mm (130 mm a tartály felső pereme alatt)
   - Korrigálja a szűrő felállítását, ha a vízszint a minimális vízszint alatt van.
8. Helyezze fel a tartályfedelet.
9. Dugja be a vezérlő hálózati csatlakozódugóját egy dugaszolóaljzatba.
10. Kapcsolja be a vezérlőt. Ehhez nyomja le 3 másodpercig az "On|Off" gombot a vezérlő kezelőegységén. (→ Kezelés)
11. Kapcsolja be a szűrőszivattyút és adott esetben az UVC tisztítót. Ekkor vegye figyelembe az adott készülék használati útmutatójában található útmutatásokat.
12. Ellenőrizze, hogy valamennyi csővezeték, tömlő és azok csatlakozói tömítettek legyenek, hogy a víz a visszafolyón keresztül folyjon vissza a tóba.
    A duzzadó tömítések kezdetben tömítetlenek lehetnek, mivel csak vízzel való érintkezéskor lesznek teljesen tömítettek.

ⓘ Az új szűrőknek kb. 1-2 hónap időre van szükségük, hogy a készülékben teljesen kialakuljon a biológia. Ez idő alatt – vagy 10 °C alatti vízhőmérséklet esetén – a biológiai tisztítás korlátozott lehet.
- Szűrőindítók, gyógyszerek vagy tóápoló szerek használatakor az UVC tisztító készüléket előbb legalább 36 órára ki kell kapcsolni, hogy ne romoljon az anyagok hatása.

Beállítások

Szintérzékelő beállítása szivattyúzott rendszer esetén

Ha üzemelés közben emelkedik a vízszint, akkor az a rendszer szennyezettségére utal. A szintérzékelő lehetséges szennyeződést jelez a vezérlésnek, és megkezdődik a tisztítási folyamat.

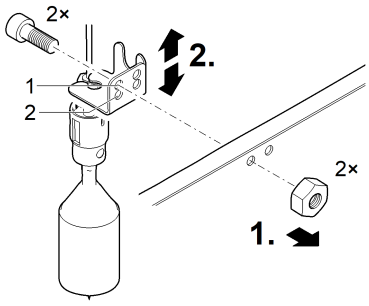
A szűrőrendszerben lévő vízszint független a tó vízszintjétől. A szűrőrendszerben lévő vízszint a keringetési teljesítménytől függ. Ezért szükség lehet a szintérzékelő beállítására.

A szintérzékelőt két helyzetben szerelheti fel.

- 1. helyzet: 15000 l/ó értéknél nagyobb keringetési teljesítményhez megfelelő (kiszállítási állapot).
- 2. helyzet: 15000 l/ó értéknél kisebb keringetési teljesítményhez és rövidebb automatikus tisztítási időközök esetén alkalmas.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Szerelje ki a szintérzékelőt. Ehhez lazítsa meg és távolítsa el a két biztosító anyát az imbuszcsavarokkal együtt
2. A raszternek megfelelően mozgassa el a szintérzékelőt a kívánt helyzetbe.
3. Rögzítse a szintérzékelőt a két imbuszcsavarral és biztosító anyával.
4. Szorosan húzza meg a csavarkötéseket.



BTC0031

HU

Szintérzékelő beállítása gravitációs rendszer esetén

A szűrőrendszer optimális üzemeléséhez állítsa be a szintérzékelőt a tartály vízszintjére. A beállításhoz 10 mm-es franciakulcsra van szükség.

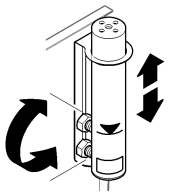
Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Vegye le a tartályfedelet.
   — Ha a tartályfedél le van véve, akkor a szűrődob biztonsági okokból leáll, és a kijelzőn az *Er11* kijelzés jelenik meg.
2. Feszültségmentesítse a teljes szűrőrendszert úgy, hogy valamennyi csatlakoztatott elektromos készülék hálózati csatlakozódugóját kihúzza.
3. A tartály belső falán található jelölések segítségével ellenőrizze a vízszintet a szűrőtartályban.
   — A vízszintnek a Min. és a Max. jelölés között kell lennie.
   — Adott esetben állítsa be megfelelően a tó vízszintjét.
4. Oldja ki a szintérzékelő két csavarját, hogy könnyen lehessen állítani.
5. Helyezze fel a tartályfedelet.
6. Kapcsolja be a vezérlőt.
   — Dugja be a vezérlő hálózati csatlakozódugóját egy dugaszolóaljzatba.
   — Amennyiben a vezérlő ki van kapcsolva, nyomja le ehhez 3 másodpercig az "On|Off" gombot a vezérlő kezelőegységén. (→ Kezelés)
7. Kapcsolja be szűrőszivattyút. Ekkor vegye figyelembe a szivattyú használati utasításában található útmutatásokat.
8. Indítsa el a manuális tisztítást. Ehhez nyomja le 3 másodpercig a "Clean" gombot a vezérlő kezelőegységén.

Közvetlenül a tisztítás után gyorsan végezze el a következő lépéseket.

9. Feszültségmentesítse a teljes szűrőrendszert úgy, hogy valamennyi csatlakoztatott elektromos készülék hálózati csatlakozódugóját kihúzza.
10. Vegye le a tartályfedelet.
11. Állítson addig a szintérzékelő, hogy az érzékelőházon található jelölés egybe essen a vízszinttel.
12. Húzza meg a szintérzékelő mindkét csavarját.
13. Helyezze fel a tartályfedelet.
14. A vezérlő hálózati csatlakozódugóját egy dugaszolóaljzatra csatlakoztatva kapcsolja be a vezérlőt.
15. Kapcsolja be a szűrőszivattyút és adott esetben az UVC-tisztítót. Ekkor vegye figyelembe az adott készülék használati útmutatójában található útmutatásokat.
16. Ismételje meg a lépéseket 8-tól 15-ig. Szükség esetén korrigálja a beállítást.

ⓘ Azt javasoljuk, hogy a kívánt vízminőség elérésekor ellenőrizze ismét a beállítást.



ProfiClear0044

A szűrőszivattyú állapotérzékelőjének beállítása (csak gravitációs rendszer)

Csak a következő körülmények között szükséges beállítás:

- ▶ A szűrőtartály felállítási magassága eltér a rendszerspecifikus követelményektől. (→ Elhelyezés)
- ▶ A megengedett csősúrlódási veszteségek lényegesen eltérnek a tápvezetékekben. (→ Műszaki adatok)

Amennyiben az észlelhető, hogy a szűrőszivattyú nem szabályszerűen működik, akkor ezt a vezérlő az *Er88* rendszerüzenettel jelzi.

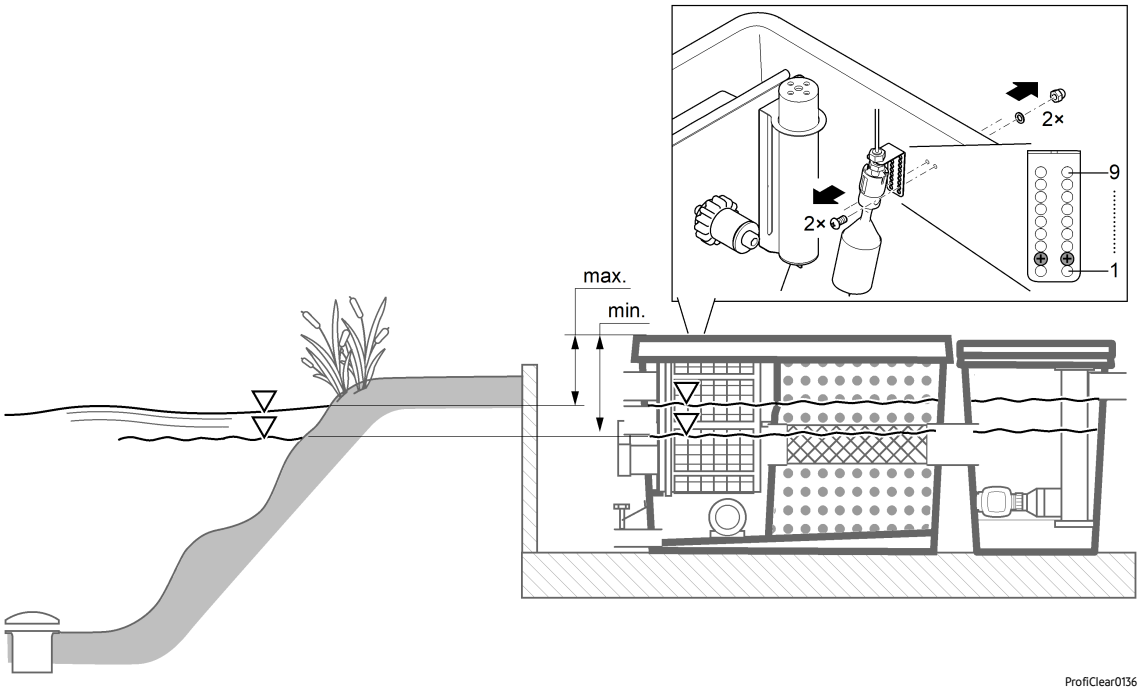
- Az *Er88* rendszerüzenet csak akkor aktiválódik, ha az állapotérzékelő 10 percig folyamatosan kapcsolva van. Ez által elkerülhető, hogy a vízszint rövid idejű ingadozásai *Er88* rendszerüzenetet váltsanak ki.
- Ahhoz, hogy az állapotérzékelő megfelelően jelezzen, ellenőrizni kell a szűrőtartályban lévő vízszintnek megfelelő beállítást, és adott esetben korrigálni kell. Továbbá a szűrőszivattyú által a tápvezetékben okozott veszteségek mértéke maximum 3,5 mbar (3,5 cm) lehet.
- Az állapotérzékelő szükség esetén kikapcsolható. (→ E7: A szivattyú állapotérzékelője)

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Vegye le a tartályfedelet.
   — Ha a tartályfedél le van véve, akkor a szűrődob biztonsági okokból leáll, és a kijelzőn az *Er11* kijelzés jelenik meg.
2. Feszültségmentesítse a teljes szűrőrendszert úgy, hogy valamennyi csatlakoztatott elektromos készülék hálózati csatlakozódugóját kihúzza.
3. Mérje meg a tartály felső széle és a vízszint közötti távolságot, és a táblázat alapján határozza meg a tartó felszerelési pozícióját. Szükség esetén korrigálja a felszerelési pozíciót.

Vízszint a szűrőtartályban/tóban (a tartály felső szélétől mérve kikapcsolt szivattyúnál)		**A tartó felszerelési pozíciója (1 ...9)**
max.	**min.**	
159 mm	179 mm	9
152 mm	172 mm	8
145 mm	165 mm	7
138 mm	158 mm	6
131 mm	151 mm	5
124 mm	144 mm	4
117 mm	137 mm	3
110 mm	130 mm	2 (gyári beállítás)
103 mm	123 mm	1

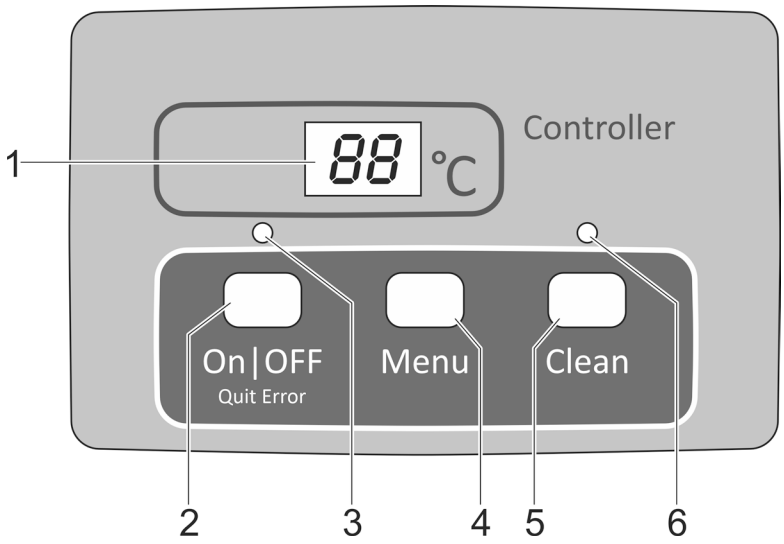
4. Helyezze fel a tartályfedelet.
5. Kapcsolja be a vezérlőt.
   — Dugja be a vezérlő hálózati csatlakozódugóját egy dugaszolóaljzatba.
   — Amennyiben a vezérlő ki van kapcsolva, nyomja le ehhez 3 másodpercig az "On|Off" gombot a vezérlő kezelőegységén. (→ Kezelés)
6. Kapcsolja be a szűrőszivattyút és adott esetben az UVC-tisztítót. Ekkor vegye figyelembe az adott készülék használati útmutatójában található útmutatásokat.
7. Ellenőrizze az állapotérzékelő működését.
   — Az állapotérzékelő akkor van megfelelően beállítva, ha az úszó bekapcsolt szűrőszivattyúnál lesüllyed és kikapcsolt szűrőszivattyúnál az *Er88* rendszerüzenet csak 10 perc elteltével aktiválódik.



ProfiClear0136

Kezelés

Vezérlés áttekintése



ProfiClear0001

1 Kijelző
- Üzemállapot kijelzése
- Dobszűrő beállítási menüjének és beállítási értékeinek kijelzése
- A szivattyú állapotának kijelzése
- Alaphelyzetben a pillanatnyi vízhőmérsékletet [°C] jelzi ki.

2 On|Off, Quit Error gomb
- Dobszűrő be- vagy kikapcsolása
- Hibajelzések megszüntetése

3 LED, 2-színű
- LED pirosan világít: vezérlő kikapcsolva (*OFF*)
- A LED zölden világít: vezérlő bekapcsolva (*On*)

4 Menu gomb
Következő menük kiválasztása és értékek módosítása:
- „Cleaning" tisztítási idő (*CL*)
- „Extra Cleaning" meghosszabbított tisztítási idő (*EC*)
- Időfüggő tisztítás „intervallum" (*In*)
- A szivattyú állapotérzékelője (*ET*)

5 Clean gomb
- Kézi tisztítási folyamat indítása, aktív tisztítási folyamat leállítása
- Aktív tisztítási folyamat esetén a LED (6) világít

6 Kék LED
- LED világít: tisztítási folyamat aktív

Bekapcsolás / kikapcsolás

A következőképpen kell eljárni	Információ
Bekapcsolás: On|Off 3 másodpercig lenyomva tartani. • LED (3) zölden világít. • A kijelző kb. 5 másodpercig az *On* kijelzést mutatja.	• A kijelző alaphelyzetben a vízhőmérséklet mutatja. • Feszültség megszakadása után a vezérlés bekapcsolt állapotban marad.
Kikapcsolás: On|Off 3 másodpercig lenyomva tartani. • A LED (3) pirosan világít. • A kijelző az *OFF* kijelzést mutatja.	• A vezérlés az összes funkciót kikapcsolja. • Feszültség megszakadása után a vezérlés kikapcsolt állapotban marad.

HU

Üzemmódok

Leírás	Információ
Automata üzemmód: • üzemmód normál üzemeltetés esetére.	• A kijelző alaphelyzetben a vízhőmérsékletet mutatja. • Automatikusan elindul a tisztítási folyamat, ha a szintérzékelő túlságosan eltérő vízszintet jelez. • A vízszint túllép egy bizonyos szintet. • 20 automatikus tisztítási folyamat után meghosszabbított tisztítási idejű tisztítási folyamat következik.
Időfüggő üzemmód	• Az automatikus tisztítás kiegészítéseképpen (a dobszűrőben lévő vízszinttől függően) időfüggő tisztításra is sor kerülhet. (→ In: Időfüggő tisztítás „intervallum”) • A tisztítási folyamat időtartamát a „Cleaning” tisztítási idő menüben beállított idő határozza meg. (→ CL: „Cleaning” tisztítási idő)

Manuális tisztítás

A következőképpen kell eljárni	Információ
Clean gombot 3 másodpercig lenyomva tartani • LED (6) világít • A kijelző a CL kijelzést mutatja • Folyamat megszakítása: gombot ismét megnyomni	• Levett szűrőfedél esetén biztonsági okokból zárni kell a dobmotort. A fúvókák működésének ellenőrzésére manuálisan indíthatja el az öblítő szivattyút. • A gombbal valamennyi aktív (automatikus, időfüggő vagy manuális) tisztítási folyamatot le lehet állítani.

Beállítások a menükben

A menükben csak bekapcsolt vezérlés esetén lehet beállításokat elvégezni. (→ Bekapcsolás / kikapcsolás)

CL: „Cleaning” tisztítási idő

A tisztítási idő beállításával megváltozik a tisztítási folyamat időtartama. Hosszabbítsa meg a tisztítási időt, ha a szennyeződés nem folyik le problémamentesen. Erre pl. akkor lehet szükség, ha nagyon hosszú vagy nagyon kanyargós lefolyóvezetékeket építettek, vagy ha nagyon sok ragadós szennyeződés (pl. ívási időszakban) keletkezik.

Ne felejtse el, hogy a meghosszabbított tisztítási idő magasabb vízfogyasztást jelent. Általában elegendő a 10 másodperces alapbeállítás (kb. $^{7}/_{8}$ dobfordulatnak felel meg).

A következőképpen kell eljárni	Információ
1. Nyomja meg többször a Menu gombot, amíg a kijelzőn meg nem jelenik a CL kijelzés.	• Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 10 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
2. Tartsa nyomva 5 másodpercig a Menu gombot, amíg a kijelző ki nem jelzi az időt.	• Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 5 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
3. Az érték módosításához nyomja meg többször a Menu gombot. • Gyors módosítás: a gomb nyomva tartása	• Beállítható tartomány: 10 – 30 mp • Lépéstávolság: 1 mp • Számlálás csak felfelé. A 30-as érték után a kijelző visszaugrik a 10-re. • Beállított érték mentése: Várjon 5 mp-et, ami után automatikus kilépés történik a menüből. • Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: Nyomja meg az On|Off vagy az Clean gombot.

EC: „Extra Cleaning" meghosszabbított tisztítási idő

Hogy a szennycsatornában és a csővezetékrendszerben ne keletkezzenek durvább lerakódások, a készülék meghosszabbított tisztítási idővel rendelkezik. A meghosszabbított tisztítási idő egy meghatározható számú tisztítási ciklus után indul el. (→ In: Időfüggő tisztítás „intervallum")

A tisztítási idő meghosszabbítható, és nagyobb további vízzel öblíthető a vezeték. A meghosszabbított tisztítási idő alapbeállításban 20 s.

A következőképpen kell eljárni		Információ
1.	Nyomja meg többször a(z) Menu gombot, amíg a kijelzőn meg nem jelenik az EC kijelzés.	Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 10 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
2.	Tartsa lenyomva a(z) Menu gombot 5 másodpercig, amíg a kijelző ki nem jelzi a meghosszabbított tisztítási időt.	Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 5 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
3.	Az érték módosításához nyomja meg többször a Menu gombot. • Gyors módosítás: a gomb nyomva tartása.	• Beállítható tartomány: 10 mp – 9 perc – Egy percben megadott érték jelenik meg vonással (pl. 5'). • Lépéstáv 10 – 59 mp-nél: 1 mp • Lépéstáv 1 – 9 percnél: 1 perc • Számlálás csak felfelé. A 9 perces érték után a kijelző visszaugrik • a 10-re. • Beállított érték mentése: Várjon 5 mp-et, ami után automatikus kilépés történik a menüből. • Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: Nyomja meg az On|Off vagy az Clean gombot.

In: Időfüggő tisztítás „intervallum"

A készülék az automatikus tisztítás mellett kiegészítésképpen időfüggő tisztítást is végre tud hajtani. Ez a funkció különösképpen halastavaknál fontos, mivel csekély mennyiségű szennyeződés esetén is biztosítja, hogy az ürülék mindig még azelőtt kikerüljön a vízkörforgásból, mielőtt a tápanyagok kioldódnának.

Az időközt igazítsa hozzá a szükségletekhez. A dobszűrő modul optimális időköz-beállítása általában 20 perc (alapbeállítás). Ha az időköz 0 percre van beállítva, akkor ez a funkció deaktiválódik.

Az időfüggő tisztítás nem befolyásolja az automatikus tisztítást, amely túl alacsony vízszint esetén elindul. Minden automatikus tisztítás után az időköz visszaállításra kerül, és újraindul az idő visszaszámlálása.

A következőképpen kell eljárni		Információ
1.	Nyomja meg többször a Menu gombot, amíg a kijelzőn meg nem jelenik az In kijelzés.	• Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 10 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
2.	Tartsa nyomva 5 másodpercig a Menu gombot, amíg a kijelző ki nem jelzi az időt.	• Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 5 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
3.	Az érték módosításához nyomja meg többször a Menu gombot. • Gyors módosítás: a gomb nyomva tartása.	• Beállítható tartomány: 0 V / 3 – 60 Hz • 0 min: nincs időfüggő tisztítás • Lépéstávolság: 1 min • Számlálás csak felfelé. A 60-as érték után a kijelző visszaugrik a 0-ra. • Beállított érték mentése: Várjon 5 mp-et, ami után automatikus kilépés történik a menüből. • Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: Nyomja meg az On|Off vagy az Clean gombot.

HU

E7: A szivattyú állapotérzékelője

(csak szivattyúzott rendszer esetén)

A szivattyú állapotérzékelője az Er88 rendszerüzenettel jelzi, hogy a szűrőszivattyú szabályszerűen üzemel-e. Az állapotérzékelő alapértelmezésként ki van kapcsolva.

Az ER77 vagy ER88 rendszerüzenet megjelenése esetén manuálisan módosítani kell az állapotérzékelőt.

A következőképpen kell eljárni		Információ
1.	Nyomja meg a Menu gombot többször, míg a kijelzőn meg nem jelenik az E7 kijelzés.	• Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 10 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
2.	Tartsa nyomva 5 másodpercig a Menu gombot, amíg a kijelzőn a 0 vagy az 1 érték nem jelenik meg.	• Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 5 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
3.	Az érték módosításához nyomja meg a Menu gombot.	Beállítható tartomány: 0 vagy 1 • 0: A szivattyú állapotérzékelője ki van kapcsolva. • 1: A szivattyú állapotérzékelője be van kapcsolva. **Fontos**: A 0 értéknek kell beállítva lennie (állapotérzékelő kikapcsolva). • Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: Nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.

Tisztítási műveletek számának kiolvasása

Tisztítási folyamatok 24 órán belül

A következőképpen kell eljárni	Információ
Menu és Clean gombot 5 másodpercig lenyomva tartani.	Az automatikus és az időfüggő tisztítási folyamatok összegét menti a rendszer. A 4-jegyű érték egymás után, két jegyenként jelenik meg a kijelzőn. Példa: 01-17: 117 tisztítást jelent A jobb olvashatóság érdekében a szám egy hosszabb szünet után még ötször megjelenik a kijelzőn: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 Tudnivaló: A hálózati feszültség lekapcsolása esetén a számláló visszaugrik 0-ra. **Tudnivaló:** A szűrőrendszer önellenőrzése alapján igen eltérő értékek jelenhetnek meg. Az önellenőrzés felügyeli az automatikus tisztítást. Az ellenőrzés folyamatos és 2 × 24 órás ciklusú. Az ellenőrzés csak akkor aktív, ha a vízhőmérséklet >12 °C. • Első 24 órás ciklus – Ha a rendszer legalább egy automatikus tisztítási eljárást észlel, a ciklus a lejárta után újraindul. – Ha a rendszer nem észlel automatikus tisztítási eljárást, a ciklus lejárta után a második 24 órás ciklus indul el. • **Második 24 órás ciklus** – Az időfüggő tisztítás kikapcsol. Ennek köszönhetően a tisztítási folyamatok száma lecsökken. – Ha a rendszer legalább egy automatikus tisztítási eljárást észlel, a ciklus lejárta után újból az első 24 órás ciklus indul el. – Ha a rendszer nem észlel automatikus tisztítási eljárást, a ciklus lejárta kiváltja az Er22 rendszerüzenetet. Az időfüggő tisztítás újraindul. Ha csak egy automatikus tisztítási eljárás történik, újból az első 24 órás ciklus indul el. Az Er22 rendszerüzenet magától visszaáll.

Tisztítási folyamatok összesen

A következőképpen kell eljárni	Információ
On|Off és Clean gombot 5 másodpercig lenyomva tartani.	Az automatikus, a kézi és az időfüggő tisztítási folyamatok összegét menti a rendszer. A 8-jegyű érték egymás után, két jegyenként jelenik meg a kijelzőn. Példa: 00-00-12-44: 1244 tisztítást jelent A jobb olvashatóság érdekében a szám egy hosszabb szünet után még négyszer megjelenik a kijelzőn: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 Tudnivaló: A hálózati feszültség kikapcsolása esetén a folyamatok számát a rendszer mindig egész százasokra kerekíti, és így tárolja el.

Alapbeállítások betöltése

A következőképpen kell eljárni	Információ
On|Off és Menu gombot 10 másodpercig lenyomva tartani, míg a kijelzőn meg nem jelenik az rE kijelzés.	Ilyenkor a rendszer minden egyénileg beállított értéket felülír! A következő értékeket állítja be a rendszer: • Tisztítási idő CL: 10 mp • Meghosszabbított tisztítási idő EC: 20 mp • Időfüggő tisztítás időköze In: 20 min

HU

Rendszerüzenetek

A 4-számjegyű rendszerüzenet mindig két karakterenként egymás után jelenik meg a kijelzőn.

Er11 Tartályfedél leemelve

Lehetséges ok	Megoldás
Tartályfedél leemelve	Helyezze a tartályfedelet a tartályra
A tartályfedelet nem megfelelően van felhelyezve	A tartályfedelet forgassa el úgy, hogy a tartályfedélben lévő mágnes a jelződoboz felett legyen.
A jelződoboz nincs csatlakoztatva	Csatlakoztassa a jelződobozt a vezérlőhöz.

További rendelkezésre álló funkciók:
- Kézi tisztítás (csak fúvókákat, a szűrődob nem forog)

Az üzenet törlése
- Automatikusan a tartályfedél visszahelyezése után

Er-22 Vízhőmérséklet > 12 °C ÉS az utolsó automatikus tisztítási művelet több mint 24 órával ezelőtt történt.

A	Lehetséges ok	Megoldás
	A szűrőelemek tömítetlenek	Ellenőrizze, szükség esetén cserélje ki a szűrőelemeket
	Ellenőrizze, szükség esetén cserélje ki a szűrőelemeket	Ellenőrizze a dobtömítést
	A szintérzékelő beszorult vagy meghibásodott	Tisztítsa meg a szintérzékelőt úgy, hogy a mechanika könnyen járjon, szükség esetén cserélje ki
	A szintérzékelő rosszul van beállítva	Szintérzékelő beállítása
	További rendelkezésre álló funkciók: • Kézi tisztítás • Automata üzemmód • Időfüggő tisztítás	
	Az üzenet törlése • Nyomja meg a On|Off gombot 5 mp-ig • Automatikusan, ha a szintérzékelő kapcsol.	

B	Lehetséges ok	Megoldás
	A 24 órás ellenőrző üzemmód aktív, és az időfüggő tisztítás ki van kapcsolva.	Az időfüggő tisztítást az ellenőrző üzemmód után az úszó automatikusan bekapcsolja.
	További rendelkezésre álló funkciók: • Kézi tisztítás • Automata üzemmód	
	Az üzenet törlése • Automatikus	

Er-33 20 tisztítás egymás után

Lehetséges ok	Megoldás
A szintérzékelő beszorult vagy meghibásodott	Tisztítsa meg a szintérzékelőt úgy, hogy a mechanika könnyen járjon, szükség esetén cserélje ki
A szűrőelemek nagyon elszennyeződtek	Tisztítsa meg/távolítsa el a vízkövet a szűrőelemekről
Az öblítőszivattyú nem működik	Tisztítsa meg a tartály fenekét, tisztítsa meg az öblítőszivattyút, ellenőrizze a szivattyúcsatlakozást
Az öblítőfúvóka eldugult	Tisztítsa ki az öblítőfúvókát
A szűrődob nem forog	Ellenőrizze a motorcsatlakozást és/vagy ellenőrizze a szűrődob forgó mozgását. Tanács: Jelölje meg a szűrődobot, és a jelölések alapján ellenőrizze, hogy a dob forog-e.
A szintérzékelő túl alacsonyra van beállítva	Szintérzékelő beállítása
Túl magas a vízszint a rendszerben:	
• A lefolyócső elszennyeződött	Tisztítsa meg a lefolyócsövet
• A lefolyónyílás túl kicsi	Növelje a lefolyónyílást
• Túl magas átfolyási mennyiség (szivattyúteljesítmény túl magas)	Csökkentse az átfolyási mennyiséget (illessze a szivattyúteljesítményt)
• A tó erősen elszennyeződött, és a szivattyú túlzottan sok szennyeződést szállít	Alaposan tisztítsa ki a tavat, adott esetben állítsa fel magasabban a szivattyút.
• Erős szennybehordás, a víz túlfolyik a szűrőhabokon	Tisztítsa ki a szűrőhabokat.
További rendelkezésre álló funkciók: • Kézi tisztítás • Időfüggő tisztítás	
Az üzenet törlése • Nyomja meg a On|Off gombot 5 mp-ig	

Er 44 A motor blokkolódik (a vezérlő 3-szor próbálta a motort alkalmanként 5-ször elindítani)

Lehetséges ok	Megoldás
A szűrődob nehezen forog vagy megszorult	Tisztítsa meg a dob peremét/tömítését és zsírozza meg a peremet. Csak eredeti OASE zsírt használjon (rendelési szám: 27872). Ellenőrizze, hogy a görgők könnyen járnak-e A fogaskoszorút szabadítsa meg a nagyobb részecskéktől (pl. csigáktól, kövektől)
A dob beszerelésekor a dobtömítés pereme összenyomódott	Szerelje ki a dobot. és az újbóli beszereléskor ügyeljen a dobtömítés megfelelő helyzetére
A dob egyoldalúan terhelt	Állítsa a tartályt vízszintesre
További rendelkezésre álló funkciók: • Nincs	
Az üzenet törlése • Nyomja meg a On|Off gombot 5 mp-ig	

Er 55 Több mint 960 tisztítási folyamat 48 óra alatt

Lehetséges ok	Megoldás
Rövid ideig erős szennyterhelés: • A szűrőrendszer bemeneti fázisa (pl. az első üzembe helyezés alatt) • A halak ívnak	Meg kell várni, hogy a szennyterhelés csökkenjen. Ez az üzemállapot nem tipikus. Kerülje a folyamatos üzemelést.
A tó erősen szennyezett	Tisztítsa ki a tavat, csökkentse a szennyeződést; adott esetben állítsa fel magasabban a szűrőszivatytyút.
A szűrőelemek erősen szennyezettek	Tisztítsa meg, vízkőmentesítse a szűrőelemeket
Szennyezett fúvóka miatt csekély tisztítóhatás	Tisztítsa ki a fúvókát
Túl magas a vízszint a rendszerben:	
• A lefolyócső elszennyeződött	Tisztítsa meg a lefolyócsövet
• A lefolyónyílás túl kicsi	Növelje a lefolyónyílást
• A max. átfolyási mennyiség túllépve	Csökkentse az átfolyási mennyiséget
• Erős szennybehordás, a víz túlfolyik a szűrőhabokon	Tisztítsa ki a szűrőhabokat.
További rendelkezésre álló funkciók: • Kézi tisztítás • Automata üzemmód • Időfüggő tisztítás	
Az üzenet törlése • Nyomja meg a On|Off gombot 5 mp-ig • Automatikusan, ha a tisztítási műveletek száma 960 alá csökken.	

Er 66 Az öblítőszivattyú vezérlőben található kapcsolóeleme túl forró

Lehetséges ok	Megoldás
A vezérlő nagy forróságnak van kitéve (pl. napsugárzásnak).	A vezérlőt óvja a forróságtól.
További rendelkezésre álló funkciók: • Nincs	
Az üzenet törlése • Automatikusan lehűlés után	

Er 88 A szűrőszivattyú nem szállít vizet, vagy túl kevés vizet szállít

Lehetséges ok	Megoldás
A szivattyú állapotérzékelője hibásan van beállítva	A szivattyú állapotérzékelőjének beállítása
A szűrőszivattyú ki van kapcsolva	Kapcsolja be a szűrőszivattyút
A szűrőszivattyú járóegysége blokkolva van	Tisztítsa meg a szűrőszivattyút

További rendelkezésre álló funkciók:
- Kézi tisztítás
- Auto üzemmód
- Időfüggő tisztítás

Az üzenet törlése
- Automatikusan az ok megszüntetése után

Hibaelhárítás

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
Nincs vízáramlás	A szűrőszivattyú nincs bekapcsolva.	Kapcsolja be a szűrőszivattyút, dugja be a hálózati csatlakozódugaszt.
	A szűrőrendszer betáplálása vagy a tóhoz vezető visszafolyó eldugult.	Tisztítsa ki a betáplálást, ill. a visszafolyót.
Elégtelen vízáramlás	Eldugult a fenéklefolyó, a csővezeték, ill. a tömlő.	Tisztítsa ki, esetleg cserélje ki.
	A tömlő megtört.	Ellenőrizze, esetleg cserélje ki a tömlőt.
	Túl nagy veszteség a vezetékekben.	Csökkentse le a vezeték hosszát a szükséges minimumra.
A víz nem tisztul meg.	A szivattyúteljesítmény túl kicsi.	Állítsa be megfelelően a szivattyúteljesítményt. • AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 esetén kapcsolja ki az SFC funkciót (Seasonal Flow Control). Az SFC legfeljebb 50%-kal csökkenti a vízmennyiséget.
	A víz rendkívül szennyezett.	• Távolítsa el az algákat és a leveleket a tóból. • Magas terhelés esetén végezzen 30%-os vízcserét, hogy a halak ne sérüljenek
	A szennyrészecskék nem érik el a dobszűrő modult	• Úgy optimalizálja a víz áramlását, hogy a szeparátor, ill. a szűrőszivattyú a szennyrészecskéket be tudja szívni • A szeparátort, ill. a szűrőszivattyút úgy igazítsa a vízáramhoz, hogy a szennyrészecskéket be tudja szívni
	Túl nagy az állatállomány.	Csökkentse az állatállományt
	Szűrőelemek dugultak el vagy sérültek meg	Tisztítsa meg vagy cserélje ki a szűrőelemeket
	A dobtömítés nincs a helyén	Ellenőrizze a dobtömítés helyzetét
	A dobtömítés sérült	Cserélje le a dobtömítést
Szokatlan zajok a dobban	A szűrődobban nagyobb szennyrészecskék gyűltek fel	Vegye ki a szűrőelemet, és a szűrődobból távolítsa el a szennyeződést.
Az öblítőcsatorna eldugult	Nagy szennyrészecskék, pl. fonálmoszatok vannak a szennycsatornában	Távolítsa el a szűrőelemet, és tisztítsa ki a szennycsatornát
A szűrődob részben szennyezett, a rendszer nem tisztítja meg	Az öblítőfúvóka eldugult	Tisztítsa meg az öblítőfúvókákat, szükség esetén cserélje ki őket
Szivattyúzott rendszer: Víz folyik le a vész-túlfolyón keresztül	A szűrőelemek el vannak dugulva	Tisztítsa meg/távolítsa el a vízkövet a szűrőelemekről
	Szivattyúteljesítmény túl magas.	Csökkentse a szivattyúteljesítményt.
	A szennykivezetés csővezetéke eldugult	Tisztítsa ki a csővezetéket

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
Gravitációs rendszer: Víz folyik le a vész-túlfolyón keresztül	A szűrőelemek el vannak dugulva	Tisztítsa meg/távolítsa el a vízkövet a szűrőelemekről
	Túl magas a vízszint a rendszerben	Engedje le a vizet
	A szennykivezetés csővezetéke eldugult	Tisztítsa ki a csővezetéket
Az időfüggő tisztítás (intervallum) nem indul	A vezérlő ellenőrzi a szintérzékelő működését. • Az ellenőrzés akkor indul automatikusan, ha túl kevés automatikus tisztítási művelet történt.	• Várjon. Az ellenőrzés maximum 24 órán át tart. • Az ellenőrzés akkor fejeződik be, ha a szintérzékelő kapcsol. A rendszer automatikus tisztítást végez • Amennyiben a szintérzékelő nem kapcsol 24 órán belül, akkor az Er22 jelzés jelenik meg. Aktiválódik az időfüggő tisztítás. (→ Rendszerüzenetek)
A vezérlőn nincs kijelzés	A kábel nincs csatlakoztatva	Ellenőrizze a kábelcsatlakozást
	A vezérlő túlmelegedés miatt kikapcsolt (hőmérséklet-kapcsoló)	Védje a vezérlőt forróságtól, és hagyja lehűlni • A vezérlő a lehűlés után automatikusan ismét bekapcsol • Az Er66 hibajelzés már a vezérlő túlmelegedésére figyelmeztet
	Az öblítőszivattyú blokkolása miatt az olvadóbiztosíték kioldott (túl magas áramfelvétel)	Az öblítőszivattyú tisztítása (→ Az öblítőszivattyú tisztítása) Cserélje ki a biztosítékot. • Csak 5 × 20 mm-es, 8 A-es lomha / 250 V-os olvadóbiztosítékot használjon.
A dobszűrő modulban olajfilm van	Új öblítőszivattyúnál rövid ideig jelentéktelen mennyiségű étolaj folyhat ki	Nincs teendő
A víz ammónium-mal/nitrittel terhelt.	Túl kevés Hel-X bioelem van használatban	Szükség esetén több Hel-X bioelemet használni
	A készülék még nem régóta üzemel.	A teljes biológiai tisztítóhatás csak néhány hét elteltével kerül elérésre.
A Hel-X bioelemek kimosódnak	A rácsos cső elcsúszott.	Korrigálja a rácsos cső illeszkedését.
	A rácsos cső hibás.	Cserélje ki a rácsos csövet.
A Hel-X bioelemek mozgása gyengül	A levegőztető rúd eldugult.	Cserélje ki a levegőztető rudat.
	A levegőztető tönkrement	Ellenőrizze a levegőztetőt.
Az új Hel-X bioelemek mozgása gyenge	A Hel-X bioelemek még nem telepedtek be teljesen	A baktériumok megtelepedéséhez néhány hét szükséges. Természetes folyamat. Ki kell várni.

Tisztítás és karbantartás

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Áramütés okozta halálos vagy súlyos sérülések lehetősége áll fenn!

- ▸ Mielőtt a vízbe nyúl, csatlakoztassa le az áramhálózatról a vízben található összes elektromos készüléket.
- ▸ A készüléken végzett munka megkezdése előtt csatlakoztassa le a készüléket az áramhálózatról.

⚠ VIGYÁZAT

Sérülésveszély éles szegélyű alkatrészek miatt.

- ▸ A szűrőtartályt érintő munkálatokat mindig körültekintő módon végezze el, hogy elkerülje az éles szegélyű alkatrészek okozta esetleges sérüléseket.

A készülék tisztítása

- Agresszív tisztítószerek vagy vegyszeroldatok használata tilos, mivel ezek károsíthatják a burkolatot, vagy károsan befolyásolhatják a készülék működését.
- Ajánlott tisztítószerek makacs vízkövesedés esetén:
  - OASE PumpClean szivattyútisztító.
  - Ecet- és klórmentes háztartási tisztító.
- A tisztítás után tiszta vízzel alaposan tisztítsa meg az összes alkatrészt.

Rendszeresen elvégzendő munkák

A szűrőrendszer öntisztító. A szűrőrendszer folyamatos optimális tisztítási teljesítménye érdekében rendszeresen végezze el a következő munkákat.

Rendszeres ellenőrzések

- A vezérlés kijelzőjén ellenőrizze, hogy vannak-e rendszerjelzések. (→ Rendszerüzenetek)
- A válaszfal előtti területet és a szűrődob belsejét ellenőrizze, hogy nem túl szennyezettek-e (pl. fonálmoszatok). Ehhez szereljen ki egy szűrőelemet. (→ Szűrőelem kiszerelése/beszerelése)

Lerakódott szennyeződések eltávolítása

Azokat a szennyeződéseket, amelyeket a szűrődob nem tud felfogni és lesüllyednek a fenékre, távolítsa el.

- E célból havonta egyszer kb. 10 másodpercre nyissa ki a DN 75 szennykivezetést.
- Távolítsa el a lerakódásokat a szűrődob elől.
- Távolítsa el a fonalmoszatokat a szennycsatornából.
- Távolítsa el a lerakódásokat a szintérzékelőnél.

A teljes szűrőrendszer tisztítása

- Csak kivételes szennyeződés esetén kell a teljes szűrőrendszert tisztítás és karbantartás céljából üzemen kívül helyezni.
- Ne használjon vegyi tisztítószereket, mivel azok elpusztítják a szűrőkben megtelepedett baktériumokat.

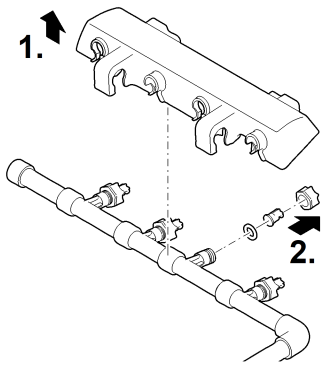
Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Kapcsolja ki a szűrőrendszer valamennyi elektromos készülékét (pl. Szűrőszivattyúkat, UVC tisztítókat).
2. Csak gravitációs rendszer: Zárja a szűrősor tolózárait (betáplálás és visszatérő ág) a további vízáramlás megakadályozása érdekében.
3. Az engedélyezett módon ártalmatlanítsa a szennyvizet. Ehhez nyissa ki alul a tartályon a DN 75-ös szennykivezetés tolózárát.
4. Végezze el a tisztítási teendőket.
   — Folyó vízzel mossa át a tartályban lévő Hel-X biotesteket.
5. Zárja el a DN 75 szennykivezetés tolózárját.
6. Helyezze újra üzembe a szűrőrendszert.(→ Üzembe helyezés)

Öblítő berendezés tisztítása

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Ellenőrizze az öblítőfúvóka működését:
   — Húzza le a borítást.
   — Végezzen manuális tisztítást. (→ Manuális tisztítás)
2. Ha az öblítőfúvóka el van dugulva:
   — Szerelje ki a fúvókát és a tömítést, és tisztítsa meg az alkatrészeket.
   — Szerelje be a fúvókát és a tömítést.
   — Állítsa be a fúvókát úgy, hogy a jelölés felül legyen.
   — Kézzel húzza meg a hollandi anyát.
   — Helyezze fel a borítást.



ProfiClear0135

A szitaelem tisztítása

Szűrőelem kiszerelése/beszerelése

Kiszerelés

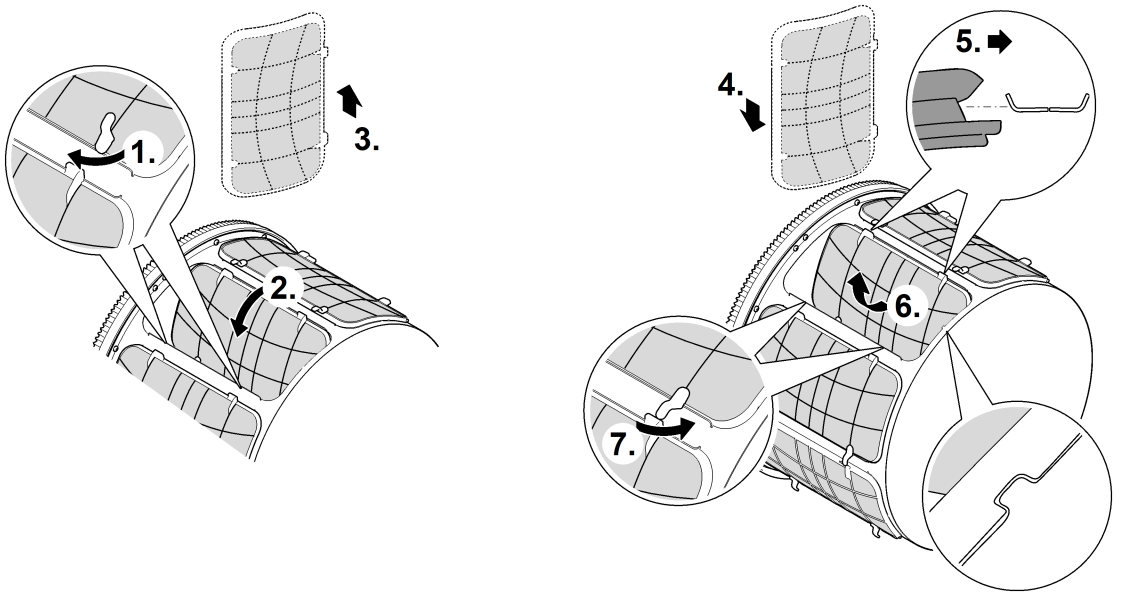
Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Vegye le a tartályfedelet.
2. Forgassa kézzel a szűrődobot addig, hogy a szűrőelem a dobmotorral szemben legyen.
3. Oldja a reteszelést (forgassa el 180°-kal).
4. Vegye ki a szűrőelemet a szűrődobból.

Beépítés

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Engedje le teljesen a szűrőelemet a szűrődobba.
2. Forgassa el a szűrőelemet, és tolja mindkét zsanért a szűrődob tartójára.
3. A közepénél fogva húzza fel a szűrőelemet, és zárja a reteszelést (forgassa el 180°-kal).



ProfiClear0041

Szitaelemek vízkőtelenítése

Az *Er-33*, *Er-55* hibajelzések vagy a tisztítási műveletek jelentős növekedése (számláló) arra utalnak, hogy a szűrőelemek vízkövesek. (→ Tisztítási műveletek számának kiolvasása)

Az Oase azt javasolja, hogy magas vízkőtartalmú víz esetén megelőzés céljából két-háromhavonta végezzen vízkőmentesítést.

- Ajánlott vízkőmentesítési eljárások:
  - Tegye a szűrőelemeket ecet-esszenciába (20 … 25%-os sav) addig, amíg a vízkőlerakódások eltávolítása meg nem történt (hagyja legalább 30 percig hatni).
  - Alternatívaként szórjon a szűrőelemekre citromsavport, és hagyja a port legalább 30 percig hatni, amíg meg nem történik a vízkőlerakódások eltávolítása.

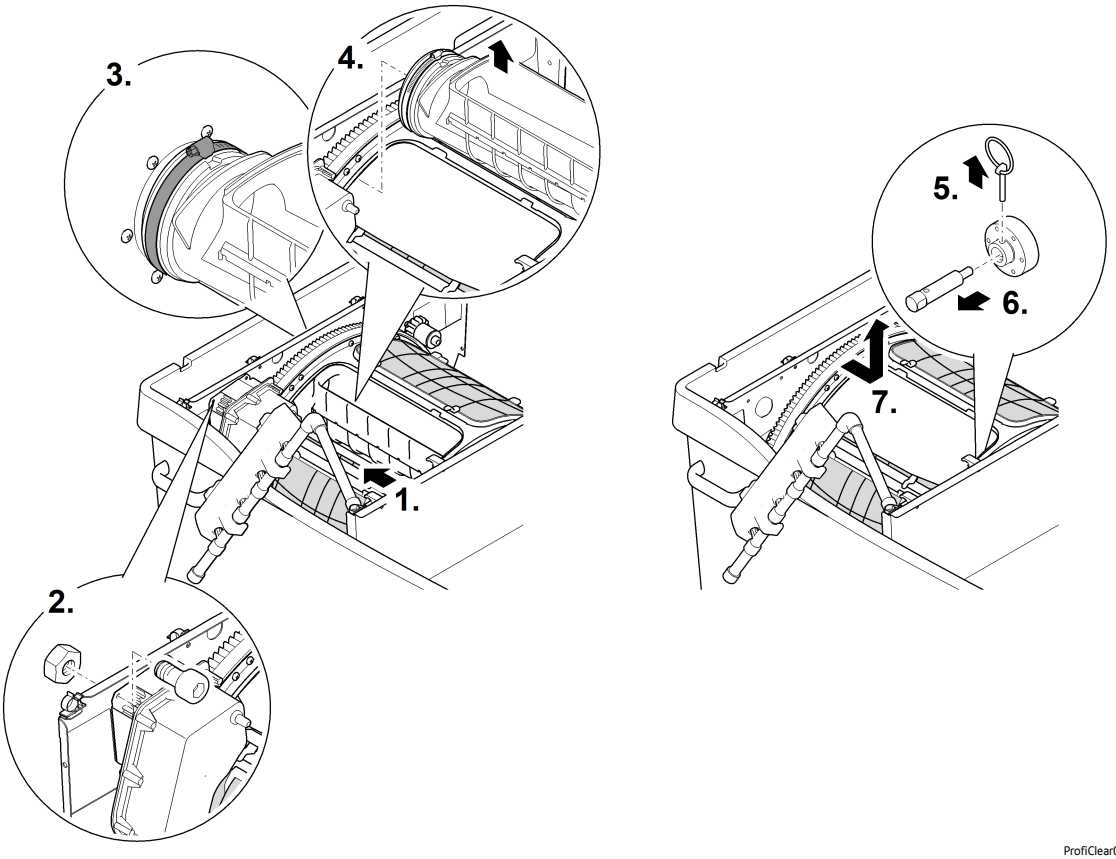
Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Szerelje ki a szűrőelemeket. (→ Szűrőelem kiszerelése/beszerelése)
2. Vízkőmentesítse a szűrőelemeket.
   - Ekkor ne távolítsa el a szűrőelemek gumitömítéseit.
3. Ezt követően folyó víz alatt puha kefével tisztítsa meg a szűrőelemeket.
4. Szerelje vissza a szűrőelemeket.

Szűrődob kiszerelése/beépítése

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. A következő munkálatokhoz ki kell szerelni egy szűrőelemet. (→ Szűrőelem kiszerelése/beszerelése)
2. A rögzítőcsatokból kihúzva oldja ki az öblítőberendezést.
3. A két imbuszcsavar eltávolításával szerelje ki a dobmotort.
4. Húzza ki a dobmotort a válaszfalban található furatból, és vegye ki.
   — A dobmotort nem szabad a csatlakozókábelre akasztani.
5. Oldja ki a szennycsatorna rögzítésére szolgáló csőbilincset.
6. Húzza le a szennycsatornát a szennykivezető csonkjáról, majd tegye a szűrődobba.
7. Hajtsa fel a felhajtható sasszeget és húzza ki.
8. Húzza ki a dobtengelyt.
9. Húzza le a szűrődobot a válaszfalról, és emelje ki a tartályból.
   — Óvatosan végezze a művelet: A tartályfalon lévő rögzítőcsatok károsíthatják a szűrőelemeket.
10. Tisztítsa meg a dobtömítést a régi zsírtól.
11. Ellenőrizze a dobtömítés épségét; adott esetben cserélje ki. (→ A dobtömítés cseréje)
12. Zsírozza be a dobtömítést (a mellékelt zsírral).
13. Fordított sorrendben szerelje vissza a szűrődobot.

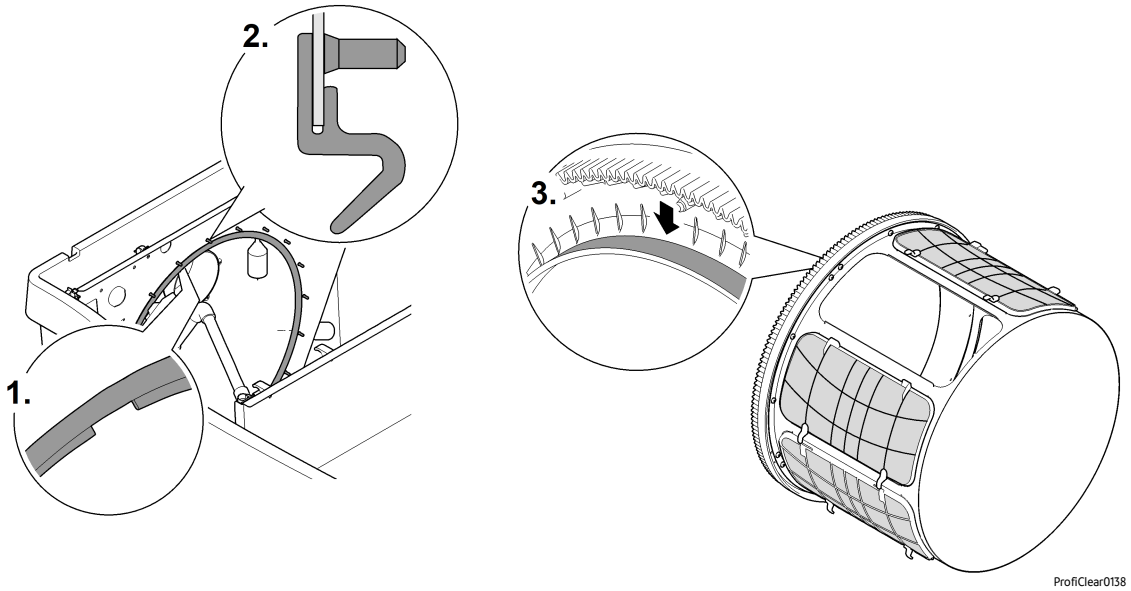


ProfiClear0137

A dobtömítés cseréje

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Távolítsa el a régi dobtömítést, és helyezzen be újat.
   — A dobtömítés hornyának felül kell lennie.
   — A válaszfalnak teljesen bele kell illeszkednie a dobtömítés hornyába.



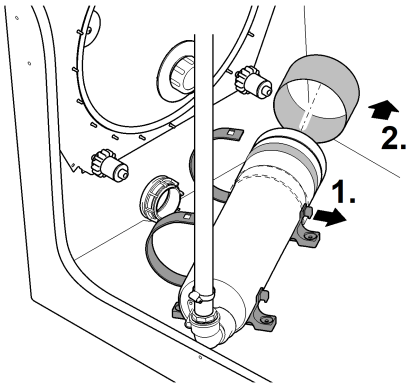
Az öblítőszivattyú tisztítása

ⓘ Az öblítőberendezés és az öblítőszivattyú szennyeződéseit gyakran úgy is meg lehet szüntetni (kimosni), hogy az öblítőberendezést fúvóka/fúvókák nélkül tisztítják ki. (→ Öblítő berendezés tisztítása)

Szerelje ki a szűrődobot, hogy az öblítőszivattyún el lehessen végezni a munkálatokat. (→ Szűrődob kiszerelése/beépítése)

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Akassza ki mindkét gumiszíjat.
2. Emelje fel az öblítőszivattyút és húzza le a szűrőharisnyát.
3. Tiszta vízzel tisztítsa meg az összes alkatrészt.



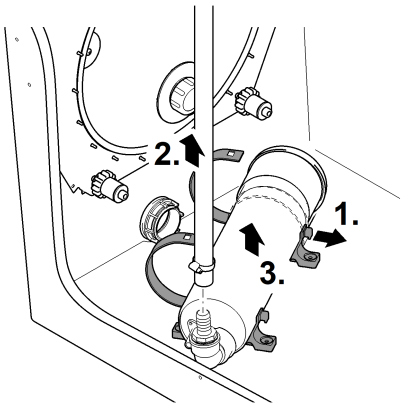
ProfiClear0140

Öblítő szivattyú cseréje

Szerelje ki a szűrődobot, hogy az öblítőszivattyún el lehessen végezni a munkálatokat. (→ Szűrődob kiszerelése/beépítése)

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Akassza ki mindkét gumiszíjat.
2. Oldja ki a tömlőcsatlakozón a hollandi anyát, és húzza le a tömlőt.
3. Oldja ki az öblítőszivattyú csatlakozó kábelét a kábelkötegből.
4. Vegye ki az öblítőszivattyút.
5. Fordított sorrendben szereljen be új öblítőszivattyút.

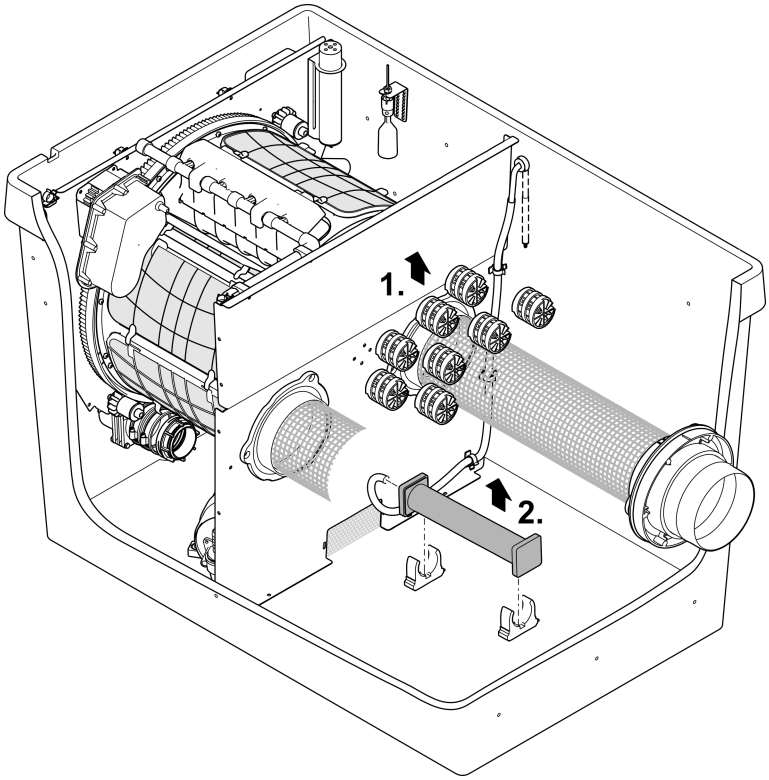


ProfiClear0141

Szellőztető rúd cseréje

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Vegye ki A Hel-X biotestek kb. 2/3-át és tárolja nedvesen.
2. Húzza ki a levegőztető rudat a szorítós tartóból.
3. Húzza le a tömlőt a levegőztető rúdról, majd helyezze át az új szellőztető rúdra.
   — Kábelkötegelővel rögzítse a tömlőt a csatlakozóhoz.
4. Nyomja be a levegőztető rudat a szorítós tartóba.
5. Töltse vissza az eltávolított Hel-X biotesteket a szűrőkamrába.



ProfiClear0139

Tárolás/Telelés

A készülék fagytól védve van (pl. garázsban vagy burkolat alatt)

A készüléket csak akkor lehet üzemeltetni, ha a vízhőmérséklet minimum +4 °C.

- Az öblítő berendezés fagykár elleni védelme érdekében az időfüggő tisztítás időközeit 20 percre állítani.
- A vezérlés felállításakor ügyelni kell a vezérlés védelmére. A vezérlés minimális üzemi hőmérséklete -10 °C.
- Amennyire lehetséges, engedje le a készülékben, tömlőkben, csövekben és csatlakozásokban található vizet.

A tó mélyebben fekvő részei télen kb. +4 °C-osak, és létfontosságúak a halak számára. A következő intézkedésekkel csökkenthető a víz lehűlése a víz szűrőrendszeren keresztüli keringésekor:

- Helyezze el a szivattyút a víz felületéhez közelebb, hogy csak a tó magasabban fekvő részein található hidegebb víz szivattyúzódjon ki.
- Szigetelje a szűrőrendszer tóba vezető visszafolyó vezetékeit.
- Ne patakon keresztül folyassa vissza a vizet a tóba.

A készülék nincs fagytól védve (pl. felállítás a szabadban)

Helyezze üzemen kívül a készüléket +8 °C alatti vízhőmérsékletnél vagy legkésőbb akkor, ha fagy várható.

- Amennyire lehetséges, engedje le a készülékben, tömlőkben, csövekben és csatlakozásokban található vizet.
- Nyissa ki az összes tolózárat a víz felgyülemlésének elkerülése érdekében.
- Fedje le a tartályt, hogy ne hatolhasson be esővíz.
- Ha nem tudja leengedni a vizet, védje a csővezetékeket és a tolózárakat fagy ellen.

Műszaki adatok

Készülékadatok

Vezérlő

ProfiClear Premium Compact-L OC			Vezérlő
Névleges feszültség		V AC	230
Hálózati frekvencia		Hz	50
Teljesítményfelvétel	nyugalmi állapotban	W	5
	Tisztításkor	W	1050
Kimeneti feszültség	Öblítőszivattyú	V AC	230
	Dobmotor	V DC	12
	Jelződoboz	V DC	12
Környezeti hőmérséklet		°C	-10 … +35
Olvadóbiztosíték		A	5 × 20 mm, 250 V, T8
Hálózati kábel hossza		m	5

Szűrőtartály

ProfiClear Premium Compact L OC			Szivattyúzott rendszer	Gravitációs rendszer
Megengedett vízhőmérséklet		°C	+4 … +35	+4 … +35
Dobszűrő, kábelköteg hossza		m	1	5
Levegő hangkibocsátás		dB(A)	< 70	< 70
Méretek	Ho × Szé × Ma	mm	1340 × 900 × 820	1340× 900 × 820
Súly	víz nélkül	kg	106	102
	vízzel	kg	≈460	≈460
Öblítőszivattyú	Víznyomás	bar	6	6
	Fogyasztás öblítési művenként	l	≈1,6	≈1,6
Teljes/védett biológiai szűrőfelület		m²	57,3/48,5	57,3/48,5
Fúvókák száma/öblítési mennyiség		l/perc	4 × 2,5	4 × 2,5
Durva szennyeződések leválasztása	Szűrőelemek száma	DB	8	8
	Pórusméret	µm	60	60
Bemenet			2 × 50 mm, 1 × Bitron	4 × DN 110
Kimenet			2 × DN 110	2 × DN 110
Kimenet, durva szennyeződésekhez			1 × DN 110	1 × DN 110
Szennykivezetés			1 × DN 75	1 × DN 75
Keringetési teljesítmény	maximum	l/ó	20000	25000 + 8000 (opc.)
	minimum	l/ó	10000	10000
Levegőztetés	Levegőztető rudak	DB	1	1
	Csatlakozótömlő, belső-Ø	mm	9	9
Minimális szint a tartály felső széle a tartály fedelét beleértve a tó vízszintje fölött		mm	370	125
Vízszint megengedett tűrése a tóban		mm	—	-20
Megengedett súrlódási veszteségek a betápvezetékekben		mbar (cm)	—	7 (7)
A szűrőszivattyú állapotérzékelőjéhez szükséges súrlódási veszteségek		mbar (cm)	—	3,5 (3,5)

Megengedett értékek a vízre vonatkozóan

ph-érték		6,5 ... 8,5
Keménység	DH	8 – 15
Szabad klór	mg/l	<0,5
Sótartalom (évente max. 14 nap)	%	<0,5
Megengedett vízhőmérséklet	°C	+4 – +35

Kopóalkatrészek

A következő komponensek kopóalkatrészek, és rájuk nem terjed ki a garancia.

- Az öblítőszivattyú kondenzátora
  - Ne nyissa fel az öblítőszivattyút. Küldje el az öblítőszivattyút az OASE-nek. Ön azonnal kap helyette egy másik öblítőszivattyút.
- Olvadóbiztosíték
- Szitaelemek
- Dobtömítés
- Porlasztókövek és levegő tömlők

Megsemmisítés

TUDNIVALÓ:

A készüléket nem szabad háztartási hulladékként ártalmatlanítani.

- ▶ A készüléket az erre szolgáló visszavételi rendszeren keresztül adja le ártalmatlanításra.
- ▶ Ha bármilyen kérdése van, forduljon a helyi hulladékkezelő vállalathoz. Ott tájékoztatást kap a készülék megfelelő ártalmatlanításáról.
- ▶ A kábel levágásával tegye használhatatlanná a készüléket.

Oryginalna instrukcja.

⚠ OSTRZEŻENIE

- ▶ Przed włożeniem rąk do wody należy odłączyć od sieci prądowej wszystkie urządzenia elektryczne znajdujące się w wodzie. W przeciwnym razie grożą ciężkie obrażenia a nawet śmiertelne w wyniku porażenia prądem.
- ▶ Urządzenie może być używane przez dzieci od 8 lat i ponadto przez osoby o ograniczonych fizycznych i umysłowych zdolnościach, albo nie posiadających niezbędnego doświadczenia i wiedzy, gdy będą one pod nadzorem osoby odpowiedzialnej za bezpieczeństwo użytkowania tego urządzenia lub zostaną odpowiednio przez nią poinstruowane i poinformowane o wynikających stąd zagrożeniach. Dzieciom zabrania się zabawy z tym urządzeniem. Czyszczenie ani czynności serwisowe użytkownika nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru osoby dorosłej.

Przepisy bezpieczeństwa

Przyłącza elektryczne

- W stosunku do instalacji elektrycznych na zewnątrz budynków obowiązują specjalne przepisy. Wykonanie instalacji elektrycznej jest dozwolone tylko specjalistom elektrykom.
  - Specjalistą elektrykiem jest osoba, która w oparciu o swoje wykształcenie, wiedzę i doświadczenie jest uprawniona do wykonania instalacji elektrycznych na zewnątrz budynków. Ponadto potrafi rozpoznać możliwe zagrożenia i przestrzega regionalnych i krajowych norm, przepisów i zarządzeń.
  - W przypadku pytań i problemów należy zwrócić się do specjalisty elektryka.
- Urządzenie podłączyć tylko wtedy, gdy parametry elektryczne urządzenia i zasilania energią są zgodne.
- Urządzenie może być podłączane tylko do prawidłowo zainstalowanego gniazdka.
- Urządzenie musi być zabezpieczone poprzez wyłącznik różnicowo-prądowy (RCD), ze znamionowym prądem upływowym wynoszącym maksymalnie 30 mA.
- Przedłużacze przewodów i rozdzielacze prądu (np. listwy z gniazdkami) muszą być przeznaczone do użytkowania na wolnym powietrzu (zabezpieczone przed rozpryskami wody).
- Otwarte gniazdka i wtyczki należy chronić przed wilgocią.

Bezpieczna eksploatacja

- Nie używać tego urządzenia, gdy przewody elektryczne lub obudowa są uszkodzone.
- Zutylizować układ sterowania, jeżeli jego kabel zasilający jest uszkodzony. Kabla zasilającego nie można wymienić.
- Jeśli kabel zasilający pompy płuczącej jest uszkodzony, zutylizować pompę. Kabla zasilającego nie można wymienić.
- Nigdy nie ciągnąć za przewody elektryczne. W szczególności nie przenosić urządzenia za przewód.
- Przewody należy układać w sposób zabezpieczający je przed uszkodzeniami i tak, żeby uniknąć możliwości potknięcia się o nie.
- Nigdy nie dokonywać przeróbek technicznych urządzenia na własną rękę.
- Przy urządzeniu wykonywać tylko te czynności, które są opisane w tej instrukcji.
- Należy stosować tylko oryginalne części zamienne i akcesoria.
- W razie burzy należy odłączyć urządzenie od sieci prądowej, żeby zapobiec uszkodzeniu układu elektronicznego.
- W razie wystąpienia problemów prosimy zwrócić się do autoryzowanego serwisu lub do firmy OASE.
- Przy podniesionej pokrywie zbiornika nadal pracuje układ płuczący. Rozpylona mgiełka może zawierać bakterie szkodliwe dla zdrowia. Dlatego: Nie wdychać rozpylonej mgiełki z urządzenia płuczącego!

- Na pokrywie zbiornika znajduje się magnes wytwarzający silne pole magnetyczne, które może negatywnie wpłynąć na stymulatory pracy serca lub implantowane defibrylatory (ICD). Zachować odstęp co najmniej 20 cm pomiędzy implantem a magnesem.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Wyrób opisywany w niniejszej instrukcji należy użytkować wyłącznie w następujący sposób:

- Do czyszczenia stawów ogrodowych.
- W warunkach zgodnych z danymi technicznymi. (→ Dane techniczne)
- W warunkach dotrzymywania dozwolonych parametrów wody. (→ Dopuszczalne parametry wody)

W stosunku do tego urządzenia obowiązują następujące ograniczenia:

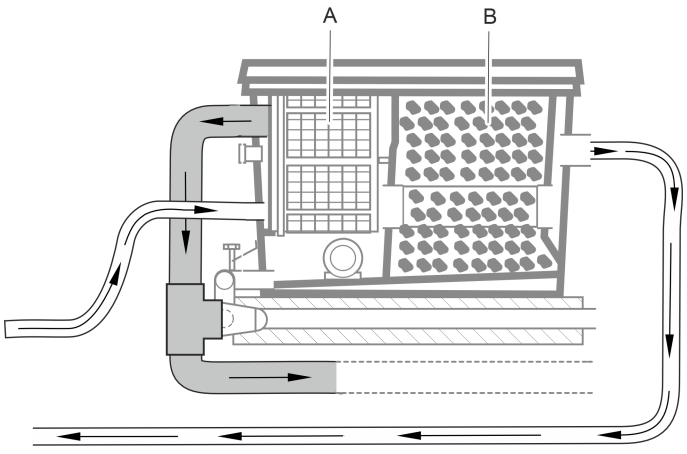
- Nigdy nie użytkować urządzenia bez przepływu wody.
- Nigdy nie używać do pompowania innych cieczy niż woda.
- Nie użytkować połączeniu z chemikaliami, artykułami spożywczymi, substancjami łatwopalnymi lub wybuchowymi.
- Nie nadaje się do celów przemysłowych.

Opis produktu

ProfiClear Premium Compact-L OC to profesjonalny, kompaktowy filtr bębnowy. Dzięki zastosowaniu łoża wirowego, zapewnia on optymalny ruch wody i jej oczyszczanie. Jako medium filtracyjne są stosowane bio-korpusy Hel-X.

Zasada działania

ProfiClear Premium Compact-L OC łączy w jednym urządzeniu dwie funkcje: separację dużych zanieczyszczeń i filtrację biologiczną.



ProfiClear0403

- W bębnie filtrującym wyposażonym w segmenty sitowe (A) następuje odfiltrowanie cząstek zanieczyszczeń i odtransportowanie ich z filtra przez całkowicie zautomatyzowany odpływ dużych zanieczyszczeń.
- Po filtracji mechanicznej odbywa się filtracja biologiczna wody stawowej przez biokorpusy o nazwie Hel-X w komorze filtrującej Moving Bed (B). (→ Biofiltracja biokorpusami Hel-X)

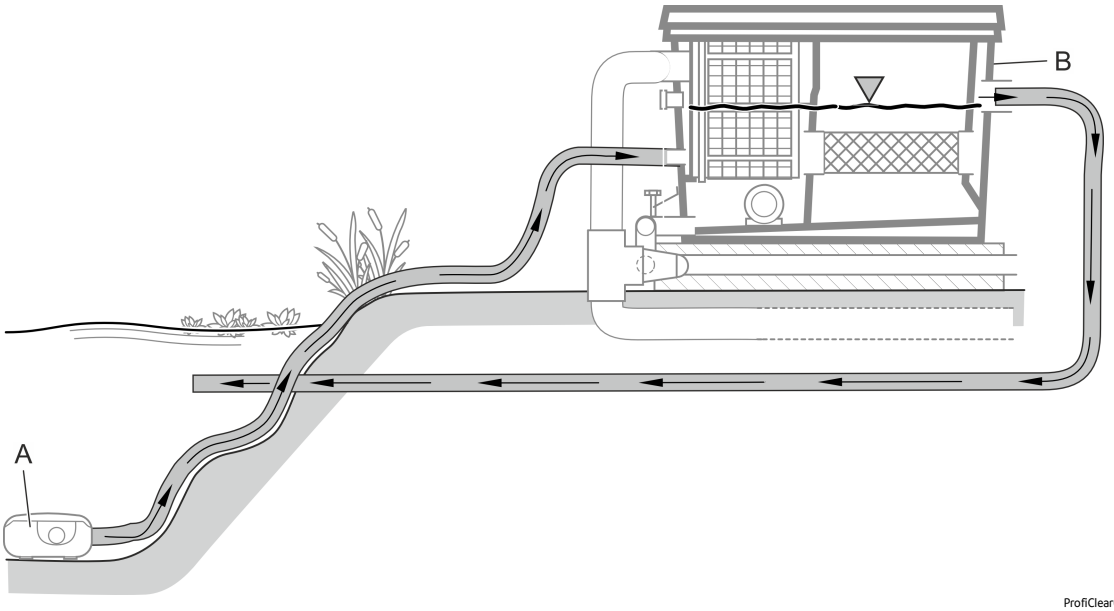
ⓘ Płukanie filtra odbywa się wyłącznie przez oczyszczoną wodę stawową. Dzięki temu nie ma potrzeby przyłączania dopływu świeżej wody.

Przegląd urządzenia

ProfiClear Premium Compact-L OC dostępny jest w wersjach „z pompą cyrkulacyjną” i „grawitacyjny”.

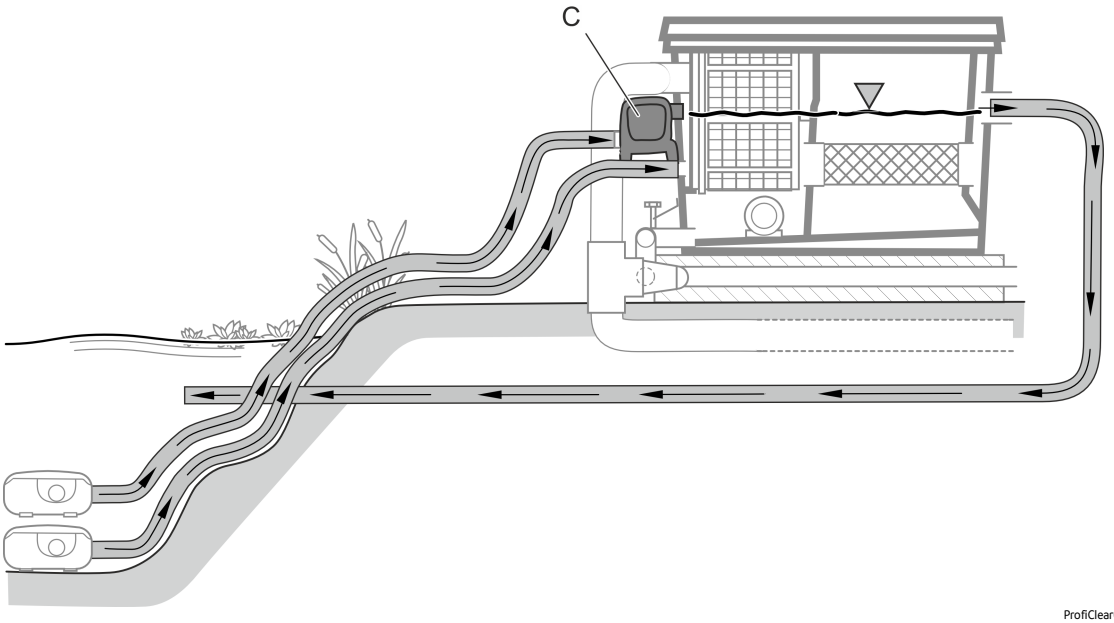
Układ z pompą cyrkulacyjną

ProfiClear Premium Compact-L OC w wersji „z pompą cyrkulacyjną” znajduje się powyżej poziomu wody w stawie. Pompa filtrująca (A) tłoczy zabrudzoną wodę ze stawu do zbiornika filtra (B). Oczyszczona woda spływa rurociągiem ułożonym ze spadkiem z powrotem w kierunku stawu.



ProfiClear0126

Do ProfiClear Premium Compact-L OC w wersji „z pompą cyrkulacyjną” można przyłączyć 2 pompy; jedną pompę bezpośrednio do zbiornika filtra i drugą za pośrednictwem opcjonalnego modułu czyszczącego z lampą UV-C Bitron (C).



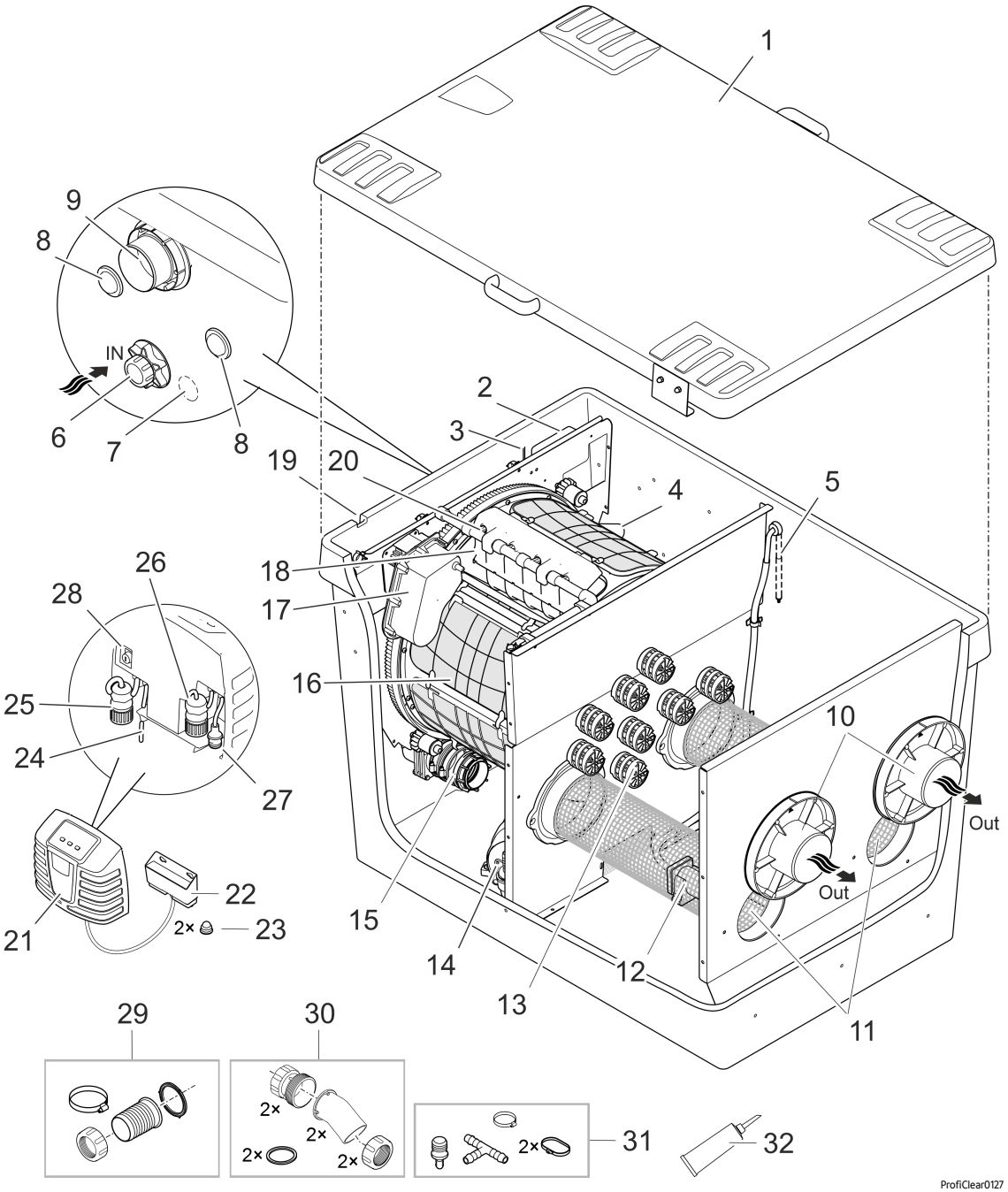
ProfiClear0126

ⓘ Jeżeli przyłączono kilka pomp, zawsze muszą one pracować razem lub mieć zawory zwrotne, aby woda nie mogła wpływać z powrotem do stawu przez przyłącze bezciśnieniowe. Przyłącza pomp filtracyjnych mają klapowe zawory zwrotne.

Wyposażenie dodatkowe

- Bitron C 72 ... 110 W lub Bitron Eco 120 ... 240 W
  w osobnym wlocie filtra można zamontować moduł oczyszczający z lampą UV-C, której promieniowanie UV niszczy glony, bakterie i inne drobnoustroje.
- AquaOxy 2500, 5000
  Te napowietrzacze można zamontować do listwy napowietrzającej w zbiorniku filtra, aby natleniać wodę w zbiorniku.

Budowa urządzenia (system z pompą cyrkulacyjną)



1	Pokrywa zbiornika
2	Skrzynka sygnałów • Przesyła wartości pomiarowe z czujnika poziomu i czujnika temperatury.
3	Czujnik poziomu wody • Mierzy poziom wody w zbiorniku.
4	Czujnik temperatury • Mierzy temperaturę w zbiorniku.

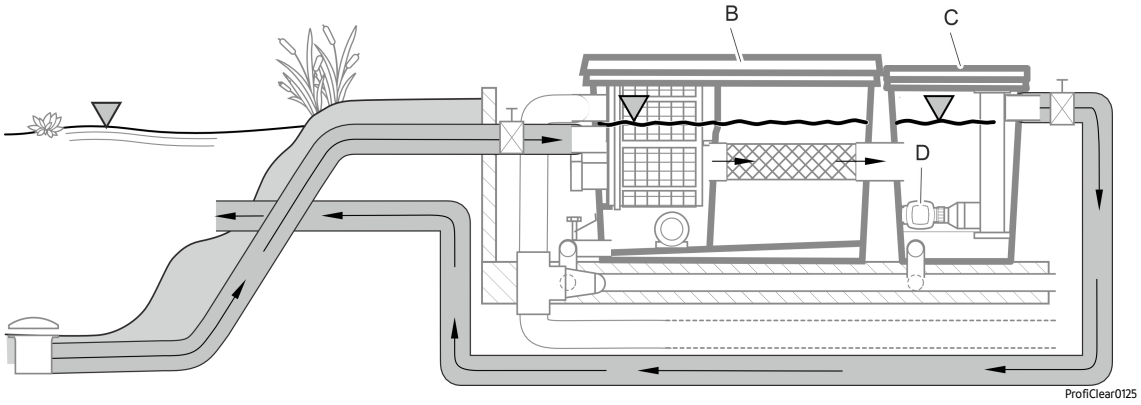
5	Giętki przewód powietrza (Ø 9 mm) • Przyłącze opcjonalnego napowietrzacza.
6	Wlot wody „Pompa filtrująca" (Ø 50 mm) • Jeżeli nie używa się tego przyłącza, musi być ono zamknięte.
7	Opcjonalny wlot wody „Pompa filtrująca" (Ø 50 mm) • To wstępnie przygotowane wycięcie, w razie potrzeby można wyciąć narzędziem odpowiednim do GFK (tworzywa sztucznego wzmocnionego włóknem szklanym). Zasięgnąć informacji w specjalistycznym sklepie. • To przyłącze nie jest objęte zakresem dostawy.
8	Wlot wody „Moduł czyszczący z lampą UV-C" (2 × Ø 38 mm) • Przyłącze modułu czyszczącego z lampą UV-C Bitron. • Zamknięte zatyczką.
9	Odpływ większych zanieczyszczeń (DN 110) • Tu wypływają większe zanieczyszczenia nagromadzone w rynnie zanieczyszczeń.
10	Odpływ wody (2 × DN 110) • Odprowadzanie przefiltrowanej wody do stawu.
11	Rurka z siatką
12	Napowietrzacz
13	Komora filtrująca Moving Bed z biokorpusami Hel-X 13.
14	Pompa urządzenia płuczącego
15	Odpływ zanieczyszczeń (DN 75) z zasuwą odcinającą • Spuszczanie wody ze zbiornika, np. podczas czyszczenia, konserwacji, zimowania.
16	Bęben filtrujący z 8 segmentami sitowymi • Segmenty sitowe do filtracji większych zanieczyszczeń do 60 µm, (do nabycia także opcja z 30 µ+ 150 µm).
17	Silnik dla bębna filtrującego
18	Rynna dla zanieczyszczeń • Służy do zbierania większych zanieczyszczeń i wody płuczącej z segmentów sitowych.
19	Przepust na wiązkę kablową (nieprzedstawiony na rysunku) • Przewód przyłączeniowy pompy płuczącej, skrzynka sygnałów, silnik bębna.
20	Układ płuczący • Służy do spłukiwania wodą pod wysokim ciśnieniem większych zanieczyszczeń z segmentów sitowych.
21	Układ sterowania z elementami wskazującymi i obsługowymi
22	Skrzynka przyłączeniowa OASE Control • Do przyłączenia filtra do opcjonalnej sieci OASE Control (sieci OC).
23	Zaślepka nakrętki kołpakowej (2 sztuki)
24	Sieciowy kabel podłączeniowy
25	Wtyk przyłączeniowy pompy płuczącej
26	Wtyk przyłączeniowy skrzynki sygnałów
27	Wtyk przyłączeniowy silnika bębna
28	Gniazdo bezpiecznikowe z bezpiecznikiem topikowym (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
29	Zestaw przyłączeniowy wlotu wody od pompy filtrującej (6) 1 końcówka węża 50 mm z nakrętką złączkową 1 uszczelka płaska 1 × obejma zaciskowa 40 … 60 mm
30	Zestaw przyłączeniowy wlotu wody od modułu czyszczącego z lampą UV-C (8) 2 adaptery 2 kolanka wlotowe 30° z nakrętką złączkową 2 uszczelka płaska
31	Zestaw przyłączeniowy giętkiego przewodu powietrza (5) 1 przejściówka 8/4 mm 1 trójnik 1 obejma węża 8– 14 mm 2 opaski kablowe
32	Smar do uszczelki bębna

Układ grawitacyjny

Eksploatacja ProfiClear Premium Compact-L OC w wersji „grawitacyjny" zawsze musi się odbywać z dołączonym za nim ProfiClear Premium Individualmodul, w którym umieszczono pompę filtrującą oraz opcjonalny moduł czyszczący z lampą UV-C.

Cały system filtrujący instaluje się w gruncie (w studzience filtracyjnej). Otwory wlotowe znajdują się poniżej lustra wody stawu.

Zanieczyszczona woda stawowa przepływa poprzez odpływowe kanały denne lub filtr powierzchniowy (skimmer) do zbiornika filtra (B), a następnie do przyłączonego za nim modułu indywidualnego (C). Pompa (D) pompuje oczyszczoną wodę rurociągiem z powrotem do stawu. Na zasadzie naczyń połączonych (ciśnienia hydrostatycznego) poziom wody w zbiornikach wyrównuje się z poziomem wody w stawie.



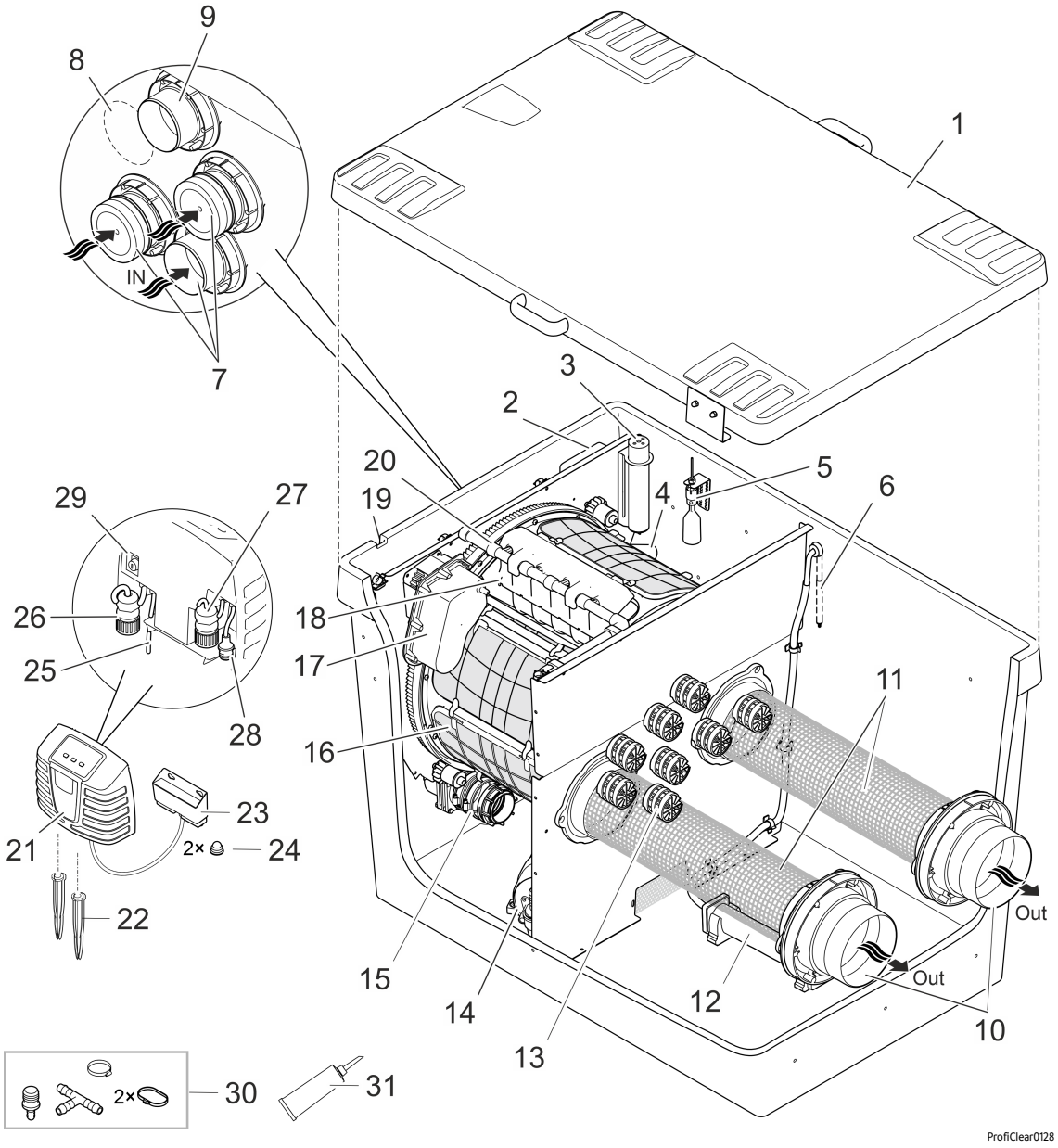
ProfiClear Premium Compact-L OC W wersji „grawitacyjny" ma 3 wloty wody dla odpływowych kanałów dennych lub filtra powierzchniowego (skimmera).

Wyposażenie dodatkowe

- Bitron Gravity
  Moduł oczyszczający z lampą UV-C, której promieniowanie UV niszczy glony, bakterie i inne drobnoustroje. Do urządzenia ProfiClear Pumpenkammer Compact/Classic można przyłączyć maksymalnie dwie sztuki Bitron Gravity.
- AquaOxy 2500, 5000
  Te napowietrzacze można zamontować do listwy napowietrzającej w zbiorniku filtra, aby natleniać wodę w zbiorniku.

PL

Budowa urządzenia (system grawitacyjny)



1	Pokrywa zbiornika
2	Skrzynka sygnałów • Przesyła wartości pomiarowe z czujnika poziomu i czujnika temperatury.
3	Czujnik poziomu wody • Mierzy poziom wody w zbiorniku.
4	Czujnik temperatury • Mierzy temperaturę w zbiorniku.
5	Układ kontroli statusu pompy • Zgłasza awarię pompy.
6	Giętki przewód powietrza (Ø 9 mm) • Przyłącze opcjonalnego napowietrzacza.
7	Wlot wody (3 × DN 110) • 2 przyłącza, z zaślepką. • Jeżeli nie używa się któregoś przyłącza, musi być ono zamknięte.
8	Opcjonalny wlot wody (DN 110) • To wstępnie przygotowane wycięcie, w razie potrzeby można wyciąć narzędziem odpowiednim do GFK (tworzywa sztucznego wzmocnionego włóknem szklanym). Zasięgnąć informacji w specjalistycznym sklepie. • To przyłącze nie jest objęte zakresem dostawy.
9	Odpływ większych zanieczyszczeń (DN 110) • Tu wypływają większe zanieczyszczenia nagromadzone w rynnie zanieczyszczeń.

10	Odpływ wody (2 × DN 110) • Przyłącze ProfiClear Premium Individualmodul.
11	Rurka z siatką
12	Napowietrzacz
13	Komora filtrująca Moving Bed z biokorpusami Hel-X 13.
14	Pompa urządzenia płuczącego
15	Odpływ zanieczyszczeń (DN 75) z zasuwą odcinającą • Spuszczanie wody ze zbiornika, np. podczas czyszczenia, konserwacji, zimowania.
16	Bęben filtrujący z 8 segmentami sitowymi • Segmenty sitowe do filtracji większych zanieczyszczeń do 60 µm, (do nabycia także opcja z 30 µ+ 150 µm).
17	Silnik dla bębna filtrującego
18	Rynna dla zanieczyszczeń • Służy do zbierania większych zanieczyszczeń i wody płuczącej z segmentów sitowych.
19	Przepust na wiązkę kablową (nieprzedstawiony na rysunku) • Przewód przyłączeniowy pompy płuczącej, skrzynka sygnałów, silnik bębna
20	Układ płuczący • Służy do spłukiwania wodą pod wysokim ciśnieniem większych zanieczyszczeń z segmentów sitowych.
21	Układ sterowania z elementami wskazującymi i obsługowymi
22	Pręty do wbicia w ziemię
23	Skrzynka przyłączeniowa OASE Control • Do przyłączenia filtra do opcjonalnej sieci OASE Control (sieci OC).
24	Zaślepka nakrętki kołpakowej (2 sztuki)
25	Sieciowy kabel podłączeniowy
26	Wtyk przyłączeniowy pompy płuczącej
27	Wtyk przyłączeniowy skrzynki sygnałów
28	Wtyk przyłączeniowy silnika bębna
29	Gniazdo bezpiecznikowe z bezpiecznikiem topikowym (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
30	Zestaw przyłączeniowy giętkiego przewodu powietrza (6) 1 przejściówka 8/4 mm 1 trójnik 1 obejma węża 8– 14 mm 2 opaski kablowe
31	Smar do uszczelki bębna

Symbole na urządzeniu

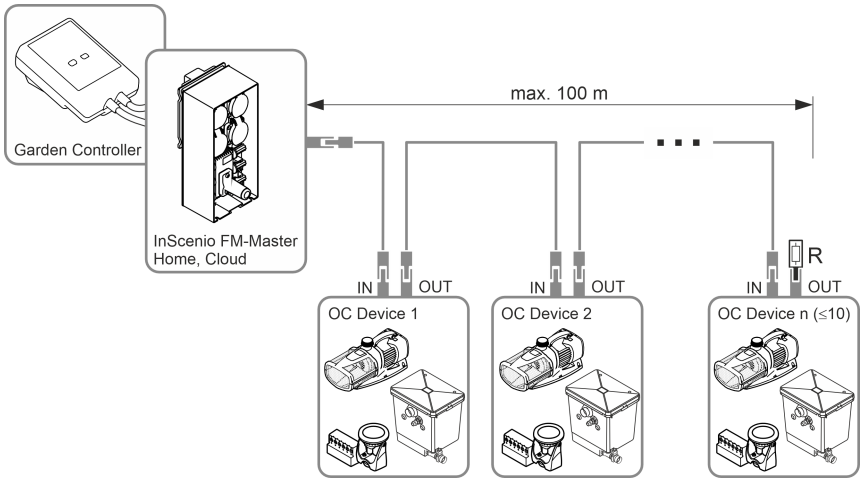
IP44	Urządzenie posiada ochronę przed pyłem i bryzgami wody.
	Bezpiecznik topikowy 8 A / 250 V, zwłoczny
	Możliwość wystąpienia zagrożeń dla osób ze stymulatorami pracy serca.
	Urządzenie należy chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
	Urządzenie należy chronić przed mrozem.
	Nie sięgać do wlotu ani odpływu. Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń ciała wskutek ruchów ścinających.
	Nie wyrzucać tego urządzenia do zwykłych odpadów komunalnych.
	Należy przeczytać instrukcję użytkowania.

Sieć kontroli OASE

ProfiClear Premium Compact-L OC Można przyłączyć do sieci OASE Control. Dzięki temu, można sterować urządzeniem w aplikacji OASE Control i tam odczytywać wszystkie stany.

Układ sieciowy OASE Control ...

- może składać się z max. 10 urządzeń.
- może mieć długość max. 100 m.
  OASE Control-Kable połączeniowe są dostępne jako akcesoria o następujących długościach:
  2,5 m (numer artykułu 47038), 5 m (47039), 10 m (47040) i 30 m (72713)
- musi mieć podłączony rezystor końcowy OASE Control (R) do ostatniego urządzenia.



Pogłębiające informacje na temat OASE Control są podane pod www.oase.com w dziale "Inteligentne sterowanie w ogrodzie i oświetlenie".

Biofiltracja biokorpusami Hel-X

Bio-korpusy Hel-X zapewniają skuteczne usuwanie z wody substancji odżywczych i innych szkodliwych zanieczyszczeń. Z biegiem czasu na powierzchni tych elementów namnażają się bakterie umożliwiające procesy nitryfikacji i denitryfikacji. Bakterie oczyszczają wodę podczas jej przepływu przez zbiornik. Technologia ta, oparta na specjalnym podłożu fluidalnym (współdziałanie strumienia wody i tlenu), wraz z układem obejściowym zapewnia optymalną ruchliwość bio-korpusów Hel-X również przy dużym natężeniu przepływu. Układ biologiczny jest samoczyszczący i nie wymaga żadnych dodatkowych prac konserwacyjnych.

60 litrowa objętość wypełnienia bioelementami Hel-X w optymalnych warunkach umożliwia usunięcie substancji bioaktywnych z około 408 g karmy dla ryb / dzień. W razie potrzeby ilość wypełnienia można zwiększyć do 80 l względnie 85 l, a więc co pozwala na oczyszczenie 544 g/dzień względnie 578 g/dzień.

BioKick zawiera miliony aktywnych mikroorganizmów. One natychmiast rozpoczynają proces oczyszczania wody. Już po upływie kilku tygodni kolonie bakterii czyszczących w filtrze są w pełni rozwinięte.

Nitryfikacja jest to oczyszczanie wody z amoniaku/amonu i azotynów przez specjalne bakterie. Przybywanie tych materiałów w wodzie powoduje przykładowo karma dla ryb i odchody ryb. Amoniak jest szczególnie trujący dla ryb.

Nitryfikacja odbywa się w dwóch etapach. W pierwszym etapie bakterie przetwarzają amoniak/amon na azotyn. W drugim etapie inne bakterie przetwarzają ten azotyn na nietrujący azotan, który jednak sprzyja rozrostowi glonów. Na obu etapach zużywany jest tlen. Tlen jest pobierany z wody.

Denitryfikacja to proces polegający na przetwarzaniu azotanów na azot w postaci gazowej. Przy niskiej zawartości tlenu w wodzie bakterie wykorzystują azotany jako źródło tlenu i przetwarzają je na azot w postaci gazowej. Azot w postaci gazowej nie może być wykorzystany przez glony i roślinność wodną.

Ustawienie

⚠ OSTRZEŻENIE

Śmierć lub ciężkie obrażenia ciała w razie eksploatacji urządzenia w stawie pływackim. Uszkodzenie elementów elektrycznych urządzenia spowoduje, że woda zacznie przewodzić prąd elektryczny o niebezpiecznym napięciu.

▸ Urządzenie użytkować tylko wtedy, gdy nikt nie przebywa w wodzie.

⚠ OSTRZEŻENIE

Urządzenie jest pod niebezpiecznym napięciem i nie wolno go ustawić bezpośrednio w pobliżu wody. W przeciwnym razie grożą ciężkie obrażenia a nawet śmiertelne w wyniku porażenia prądem.

▸ Urządzenie należy ustawić w sposób zabezpieczony przed zalaniem, w odległości co najmniej 2 m od wody.

ⓘ Jeżeli planowana instalacja różni się w znacznym stopniu od zaleceń podanych w niniejszej instrukcji:
– Zlecić branżowemu dystrybutorowi sprawdzenie, czy przestrzegano wszystkich specyfikacji technicznych. Jest to niezbędne do bezproblemowej eksploatacji.

ⓘ Chronić podzespoły urządzenia przed dłuższym bezpośrednim nasłonecznieniem, ponieważ może to spowodować ich uszkodzenie W razie potrzeby zastosować osłonę ochronną.

ⓘ Optymalną recyrkulację wody do stawu zapewnia utworzenie strumyka lub wodospadu.
– W ten sposób przefiltrowana woda stawowa zostaje wzbogacona tlenem przed wpłynięciem z powrotem do stawu.

PL

Ważne wskazówki

- Prawidłowe ustawienie i stały poziom wody w stawie to ważne warunki optymalnej i bezusterkowej pracy.
- System filtrów pracuje w dzień i w nocy, przy czym w czasie automatycznych procesów czyszczenia słyszalne są szumy płukania.
  – Wybrać takie miejsce na ustawienie systemu filtrów, w którym nikt nie jest narażony na uciążliwy hałas i spełnione są ustawowe wymogi odnośnie do ochrony przed hałasem.
  – Ew. otoczyć system filtrów obudową, skutecznie pochłaniającą hałas.
- System filtrów po napełnieniu ma dużą masę i musi być ustawiony poziomo (odchyłka maksymalna ±5 mm).
  – Jako podłoże zalecamy typową płytę betonową o wymiarach 500 × 500 mm, ustawioną poziomo na nośnym podłożu.
  – Alternatywnie, system filtrów można też ustawić na płycie betonowej o wystarczającej grubości.
- Zapewnić odpowiednią swobodę ruchów dla czynności konserwacji i czyszczenia.
- Upewnić się, że woda nie może wpłynąć do filtra przez odpływ wody.
  – Odpływ z systemu filtrującego musi być najwyższym punktem w odpływie wody do stawu.
- Brudną wodę odprowadzić do kanalizacji albo tak daleko od stawu, aby nie mogła z powrotem wpłynąć do stawu.
- Rurociąg od odpływu zanieczyszczeń (DN 75) i odpływu większych zanieczyszczeń (DN 110) przyłączyć razem do rurociągu DN 110 i odprowadzić brudną wodę do kanalizacji ściekowej. W ten sposób powstaje dogodne płukanie rury pod ciśnieniem.

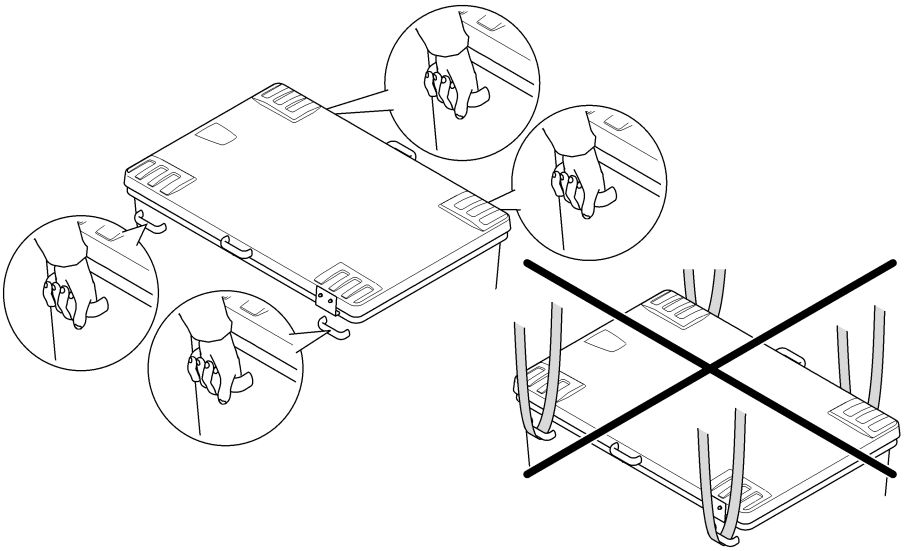
Transportowanie zbiornika

⚠ OSTRZEŻENIE

Z powodu dużej masy urządzenia, podczas przenoszenia występuje niebezpieczeństwo doznania urazu kręgosłupa lub zgniecenia kończyn. Urządzenie ma masę większą niż 25 kg.

- Zbiornik przenosić wyłącznie za uchwyty przynajmniej w cztery osoby, aby nie przeciążać kręgosłupa.
- Kończyny chronić przed zmiażdżeniem.
- Nie transportować zbiornika, jeśli jest wypełniony wodą.

Zbiornik filtra jest wyposażony w cztery uchwyty do noszenia. Inne środki do noszenia lub transportowania nie są dozwolone (np. przewożenie dźwigiem).



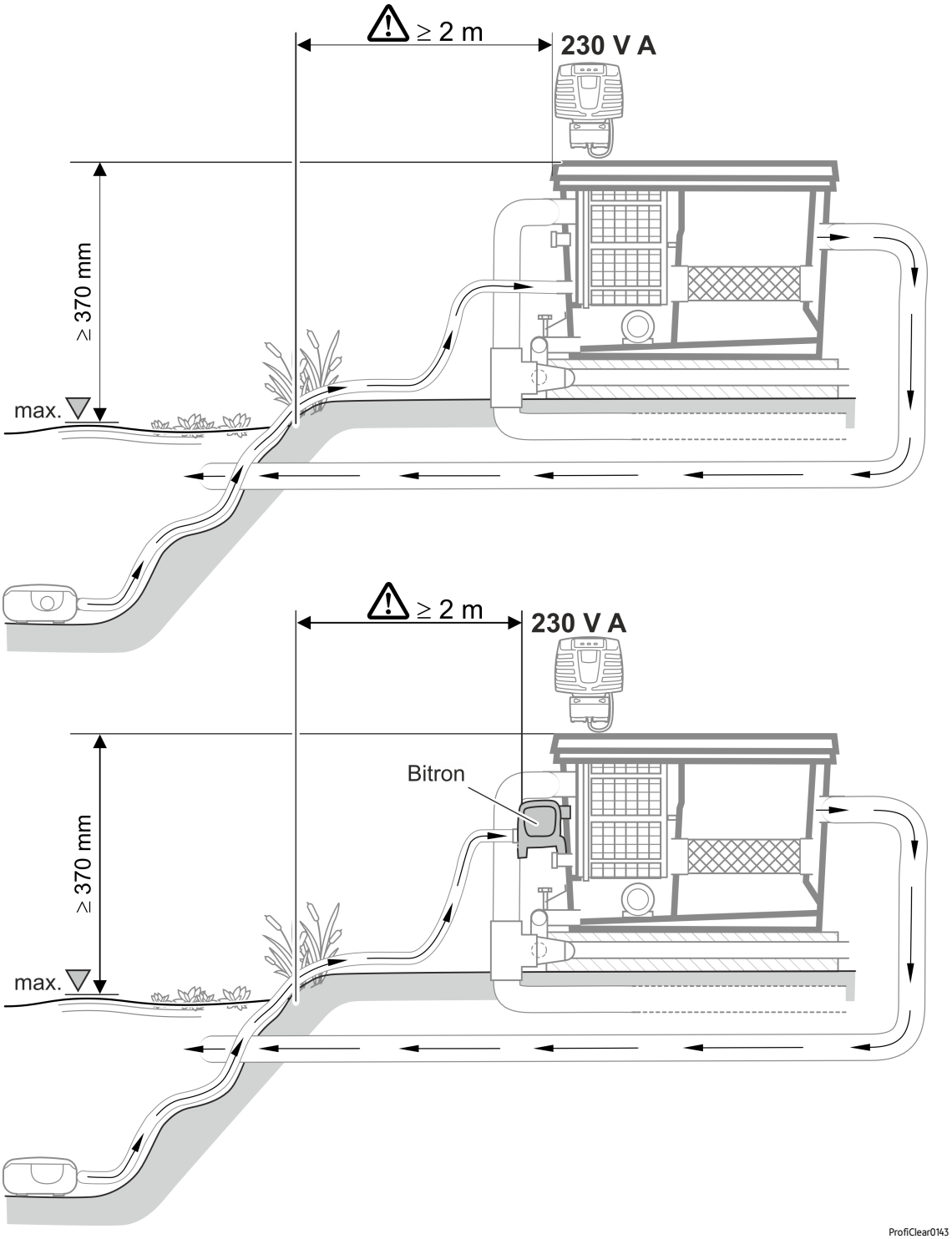
ProfiClear0164

Układ z pompą cyrkulacyjną

System filtra stoi powyżej lustra wody w stawie.

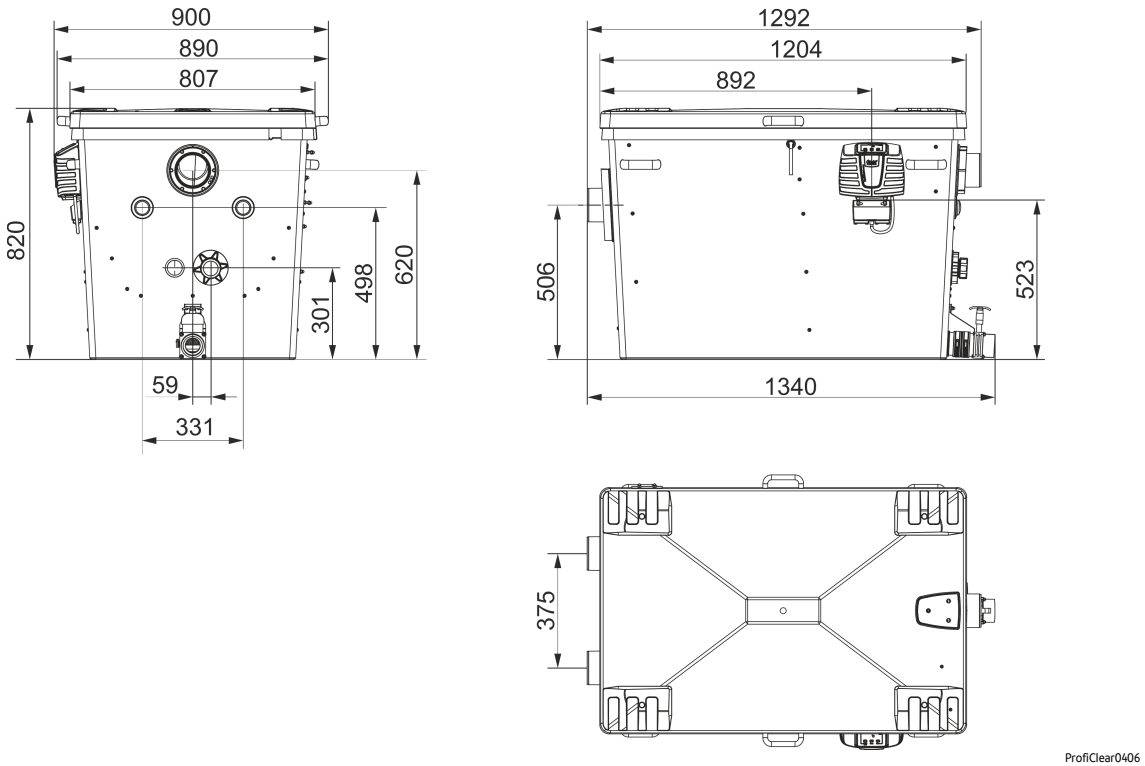
- Przestrzegać zadanych odstępów od stawów i wymiarów systemu filtrującego.
- Przygotować poziome i wystarczająco nośne podłoże.
- Dopływ do stawu ulokować niżej w stosunku do odpływu systemu filtrującego.

Odstęp od wód powierzchniowych



PL

Wymiary



ProfiClear0406

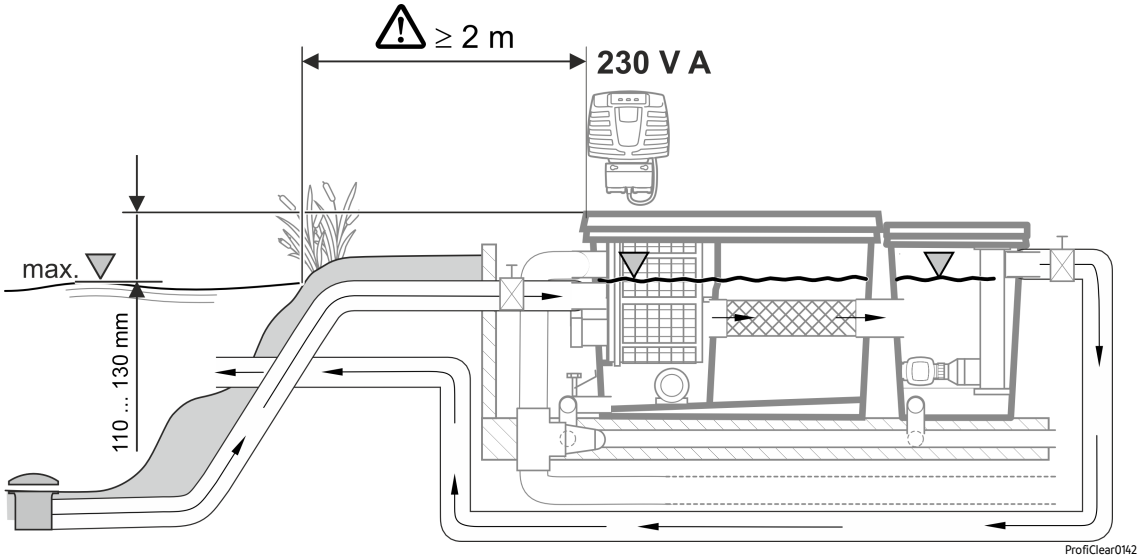
Układ grawitacyjny

Układ filtracyjny instalowany jest w gruncie (w studzience). Otwory wlotowe znajdują się poniżej lustra wody stawu.

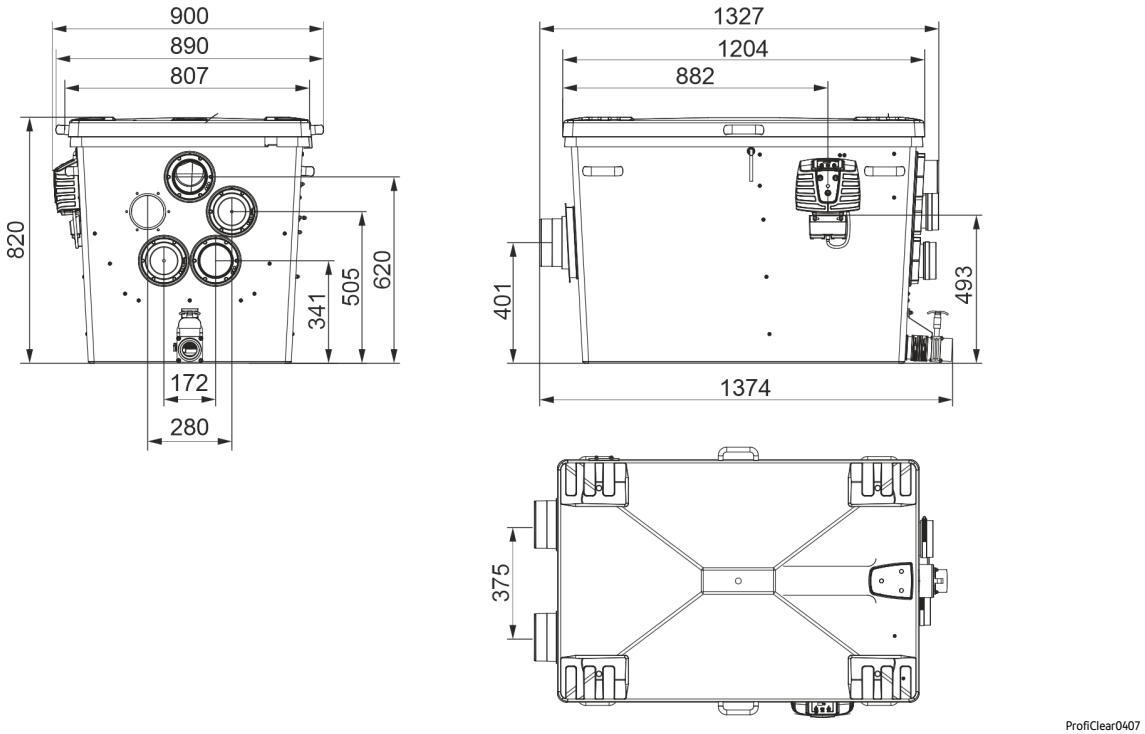
- Przestrzegać zadanych odstępów od stawów i wymiarów systemu filtrującego.
- Do eksploatacji układu grawitacyjnego konieczny jest stały poziom wody w stawie. Dozwolona jest tolerancja -20 mm licząc od max. poziomu wody.
  - W przypadku przekroczenia maks. poziomu wody w stawie, z bębna filtrującego przez rynnę zanieczyszczeń odpływa woda, aż do przywrócenia maks. poziomu wody.
  - Jeżeli maks. poziom wody w stawie spadnie do poziomu poniżej 20 mm, optymalna i bezawaryjna eksploatacja nie jest możliwa.

ⓘ Zainstalować układ zasilania wodą OASE ProfiClear Guard. Dzięki temu następuje automatyczne uzupełnianie niedoboru wody, w razie spadku do niedopuszczalnego poziomu.

Odstęp od wód powierzchniowych



Wymiary



PL

Przygotowanie studzienki

Należy postępować w sposób następujący:

1. Ustalić maksymalny poziom wody w stawie.
   — Płyta denna, na której stoi system filtrów, musi znajdować się 690 mm poniżej maksymalnego poziomu wody w stawie. Dozwolone są tolerancje do 20 mm.
2. Wykonać odpowiedniej wielkości wykop w ziemi do ustawienia systemu filtrów. Ponadto uwzględnić...
   — wyżej wymieniony odstęp od maksymalnego poziomu wody.
   — zapotrzebowanie na miejsce dla systemu filtrującego, włącznie z płytą denną i ściankami oporowymi.
3. Przygotować poziomą i wystarczająco nośną płytę denną.
4. Przygotować ścianki oporowe, w celu zabezpieczenia przed osuwaniem się gruntu.
5. Przewidzieć odpływ dla wody deszczowej.

Podłączenie

⚠ OSTRZEŻENIE

Zbiornik jest wykonany z GFK (tworzywo sztuczne zbrojone włóknem szklanym). Podczas wiercenia i szlifowania są uwalniane cząsteczki włókien szklanych, które są szkodliwe dla zdrowia.

► Podczas wiercenia i szlifowania zawsze nosić maskę chroniącą drogi oddechowe.

⚠ OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo doznania skaleczeń na częściach o ostrych krawędziach.

► Ostrożnie postępować przy pracach przy zbiorniku filtra, żeby uniknąć skaleczeń na częściach o ostrych krawędziach.

Wskazówki dotyczące rurociągów

- Zastosować odpowiednie rurociągi.
- Nie układać żadnych kolanek o kącie prostym. Najefektywniejsze są kolanka o maksymalnym kącie 45°.
- Rury z tworzywa sztucznej skleić w celu uzyskania trwałego i pewnego połączenia albo stosować złączki mufowe z zabezpieczeniem przed ściągnięciem.
- Stojąca nie może odpłynąć i przy silnym mrozie powoduje zniszczenie rurociągów. Z tej przyczyny ułożyć rurociągi i węże z nachyleniem (50 mm/m), żeby umożliwić odpływ wody.
- W układzie grawitacyjnym musi występować możliwość odcięcia dopływu ze stawu i odpływu powrotnego do stawu na czas wykonywania napraw i czynności konserwacyjnych. Z tej przyczyny zainstalować zasuwy odcinające.
- W układzie grawitacyjnym suma strat ciśnienia w przewodach może wynosić maksymalnie 7 mbar (7 cm).
  — W przeciwnym razie podczas eksploatacji spadnie poziom wody w systemie filtrów poniżej minimalny. Optymalna i nienaganna eksploatacja stanie się niemożliwa.
- System grawitacyjny zapewnia idealne natężenie przepływu w wężu zasilającym DN 110 w zakresie od 6000 l/h do 8500 l/h. Ułożyć należy wystarczającą ilość węży zasilających.
- Zastosować odpowiednie środki, aby uniemożliwić wpłynięcie przez rury do urządzenia ryb lub innych istot żywych.

Dostęp do urządzenia

W przypadku określonych czynności konieczne jest zdemontowanie części urządzenia. W takim przypadku odsyłamy do tego rozdziału.

Montaż/ demontaż siatkowego wkładu filtracyjnego

Wymontowanie

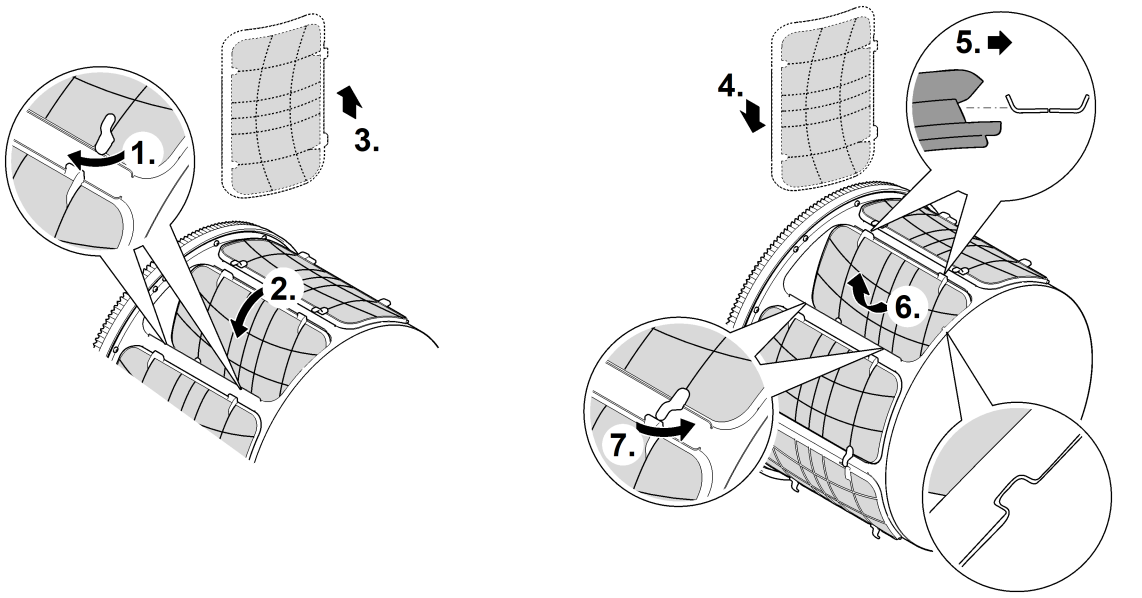
Należy postępować w sposób następujący:

1. Zdjąć pokrywę zbiornika.
2. Bęben filtrujący obrócić ręcznie tak, żeby segment sitowy był ustawiony naprzeciw silnika bębna.
3. Zwolnić blokadę (obrócić o 180°).
4. Wyciągnąć element sitowy z bębna filtrującego.

Zamontowanie

Należy postępować w sposób następujący:

1. Segment sitowy całkowicie zagłębić w bębnie filtrującym.
2. Obrócić segment sitowy i obydwa zawiasy nasunąć na wspornik bębna filtrującego.
3. Wyciągnąć do góry segment sitowy za część środkową i zamknąć blokadę (obrócić o 180°).



ProfiClear0041

PL

Układ z pompą cyrkulacyjną

Podłączenie dopływu

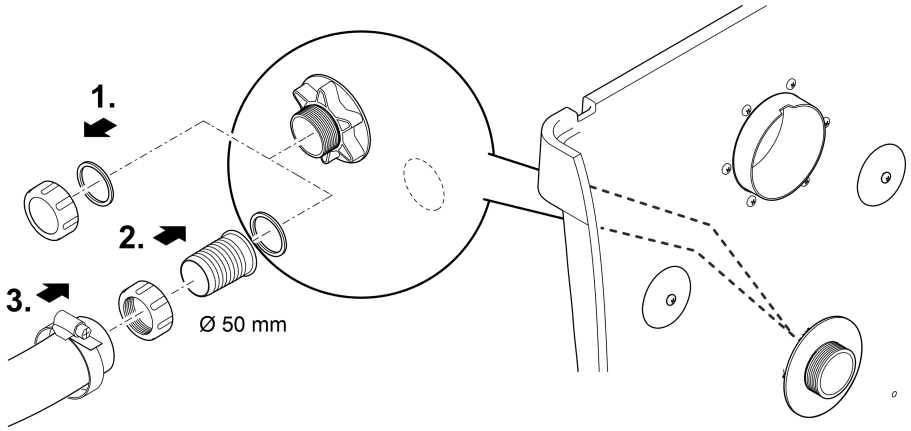
Dla wlotu wody są dostępne następujące warianty do wyboru:

- Pompa przez przewód pompy tłoczy zanieczyszczoną wodę ze stawu bezpośrednio do zbiornika filtra.
- Przyłączony moduł czyszczący z lampą UV-C tłoczy zanieczyszczoną wodę ze stawu do zbiornika filtra.

Oba warianty mogą pracować równolegle.

Bezpośrednie przyłączenie przewodu pompy

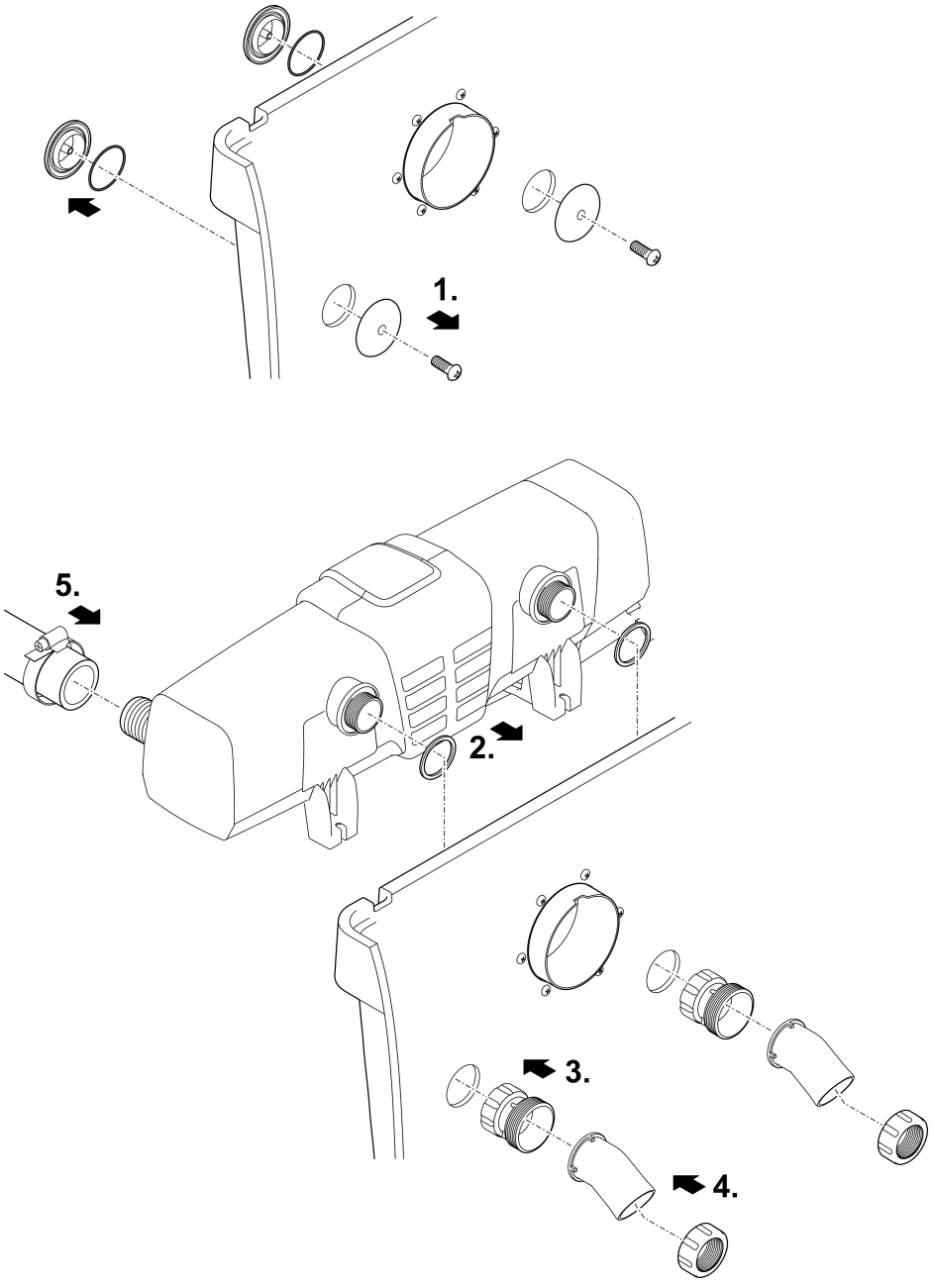
- Przyłączyć przewód pompy do wlotu wody „Pompa filtrująca" (Ø 50 mm).
- Do wlotu wody przez pompę filtrującą użyć zestawu przyłączeniowego z zakresu dostawy.



ProfiClear0129

Podłączenie urządzenia z lampą ultrafioletową

- W celu uzyskania dostępu do wewnętrznego przyłącza należy wymontować jeden segment sitowy. (→ Montaż/ demontaż siatkowego wkładu filtracyjnego)
- Przyłączyć Bitron przewód pompy do wlotu wody „moduł czyszczący z lampą UV-C" (2 × Ø 38 mm).
- Użyć zestawu przyłączeniowego do dopływu wody przez moduł czyszczący z lampą UV-C, objętego zakresem dostawy.
- Przed przyłączeniem, przeczytać instrukcję użytkowania Bitron modułu czyszczącego z lampą UV-C.



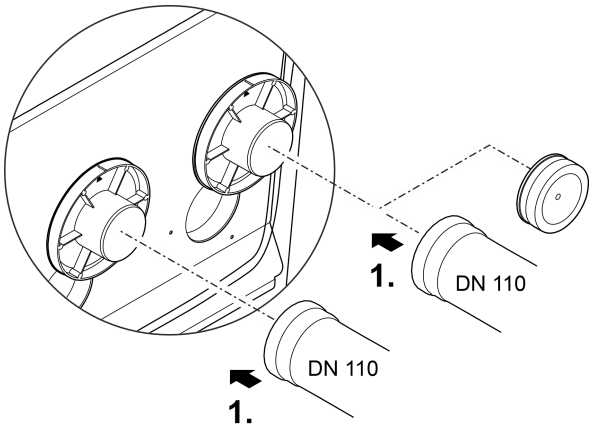
ProfiClear0130

ⓘ Skierować wlot do zbiornika filtra w dół. Zapobiegnie to przypadkowemu przelewowi (opróżnieniu stawu) i przyczynia się do redukcji hałasu.

Podłączanie odpływu

Poprzez odpływ przefiltrowana woda odpływa z powrotem do stawu.

- Do odpływu wody przyłączyć rurę DN 110.

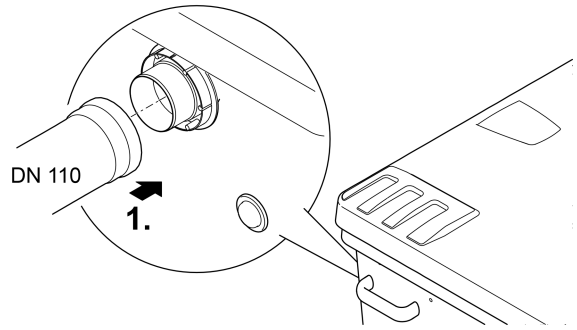


ProfiClear0408

Przyłączanie odpływu większych zanieczyszczeń

Poprzez odpływ większych zanieczyszczeń DN 110 (najwyższy odpływ w zbiorniku) spływają większe zanieczyszczenia nagromadzone w rynnie większych zanieczyszczeń.

- Podłączyć odpowiedni rurociąg DN 110 i odprowadzić zanieczyszczoną wodę do kanalizacji ściekowej.

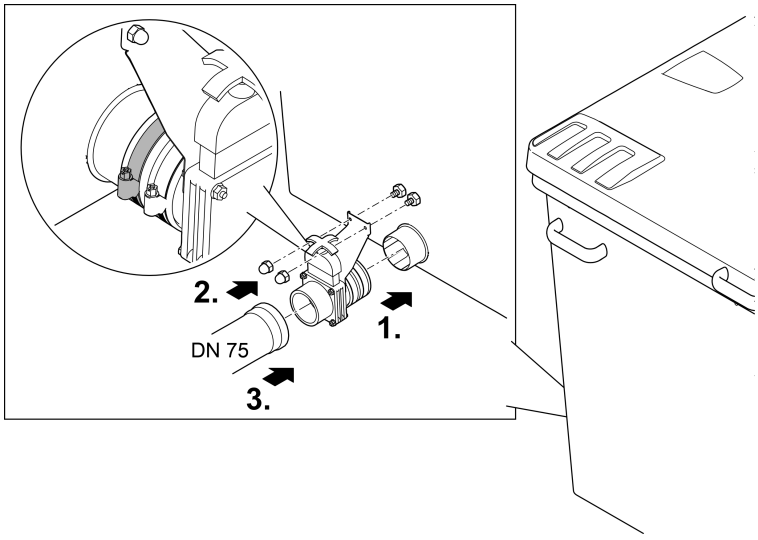


ProfiClear0131

Podłączenie wylotu zanieczyszczeń

Poprzez wylot brudnej wody DN 75 z zasuwą odcinającą na dole zbiornika można w razie potrzeby (czyszczenie, naprawa, przechowywanie w okresie zimowym) spuścić wodę ze zbiornika.

- Podłączyć odpowiedni rurociąg DN 75 i odprowadzić zanieczyszczoną wodę do kanalizacji ściekowej.

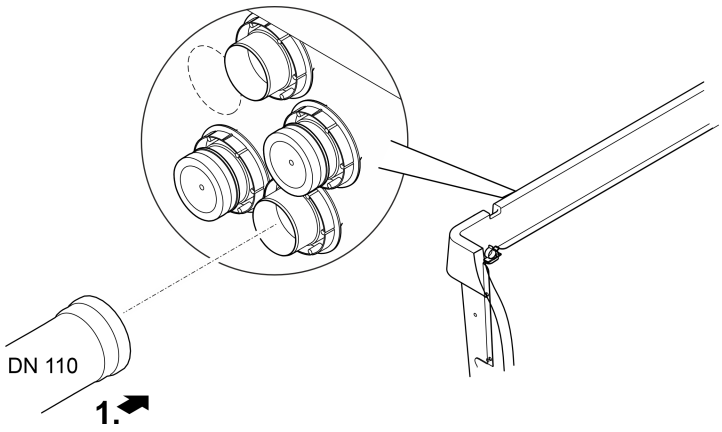


ProfiClear0132

Układ grawitacyjny

Podłączenie dopływu

- Podłączyć odpowiedni przewód doprowadzający od wypływu dennego i/lub filtra powierzchniowego (skimmera) do jednego z trzech wlotów wody (DN 110).
- Ograniczyć przepływ do 8500 l/h na jednym wlocie.
- Jeżeli nie używa się któregoś wlotu, musi być on zamknięty.

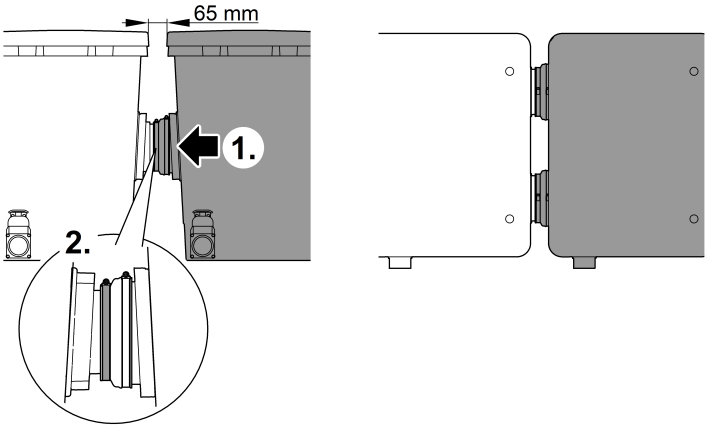


ProfiClear0409

Podłączanie odpływu

Oba odpływy wody z filtra łączy się z wlotami przyłączonego modułu (ProfiClear Premium Individualmodul lub ProfiClear Premium Moving Bed Modul).

- Przestrzegać instrukcji użytkowania modułu. Zawiera informacje na temat połączenia zbiornika filtra z modułem.



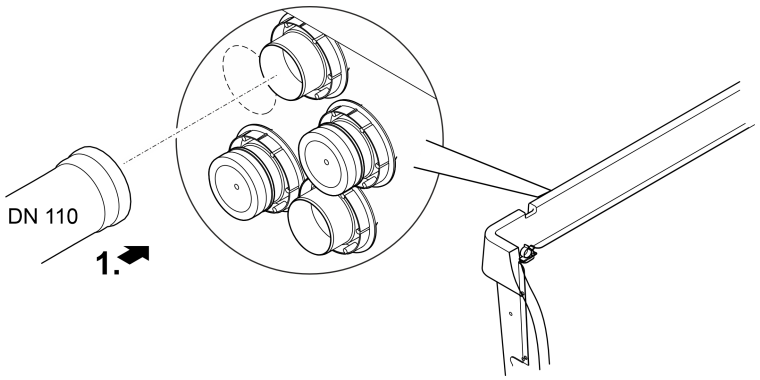
ProfiClear0005

PL

Przyłączanie odpływu większych zanieczyszczeń

Poprzez odpływ większych zanieczyszczeń DN 110 (najwyższy odpływ w zbiorniku) spływają większe zanieczyszczenia nagromadzone w rynnie większych zanieczyszczeń.

- Podłączyć odpowiedni rurociąg DN 110 i odprowadzić zanieczyszczoną wodę do kanalizacji ściekowej.

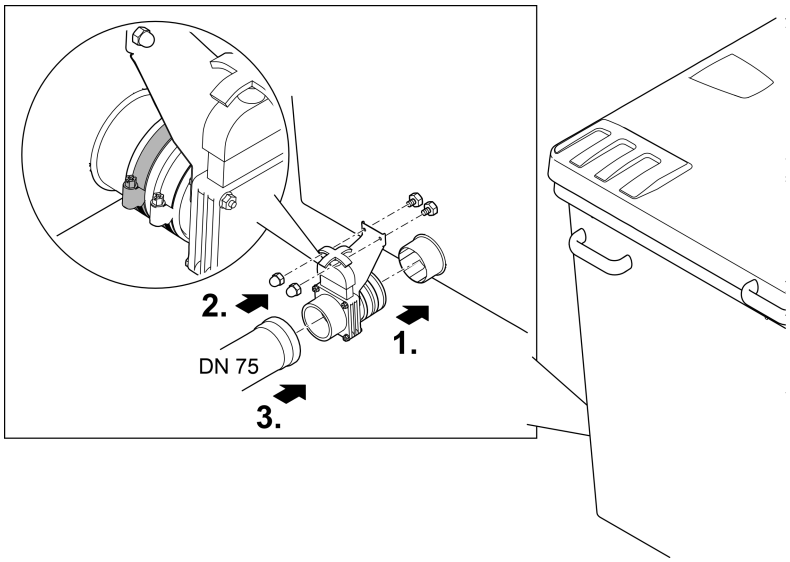


ProfiClear0410

Podłączenie wylotu zanieczyszczeń

Poprzez wylot brudnej wody DN 75 z zasuwą odcinającą na dole zbiornika można w razie potrzeby (czyszczenie, naprawa, przechowywanie w okresie zimowym) spuścić wodę ze zbiornika.

- Podłączyć odpowiedni rurociąg DN 75 i odprowadzić zanieczyszczoną wodę do kanalizacji ściekowej.



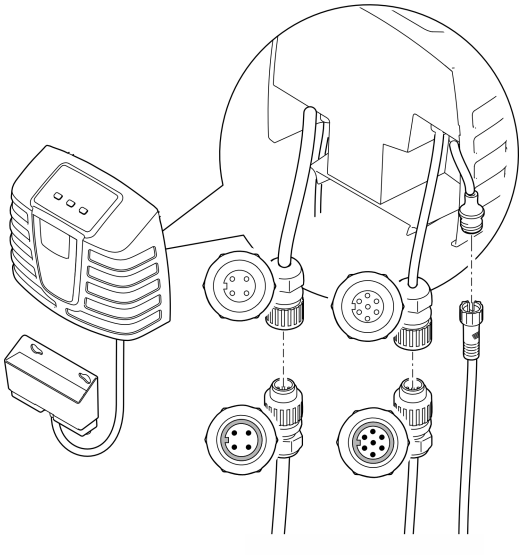
ProfiClear0132

Sterownik

Podłączenie sterownika

Wiązka kabli modułu bębna filtrującego łączy elektrycznie skrzynkę sygnałów, silnik bębna i pompę płuczącą.

- Połączyć trzy wtyczki wiązki przewodów z gniazdkami sterownika.
  - Przyłącza są zabezpieczone przed zamianą biegunów i nie mogą być zamienione.
  - Ręką dokręcić nakrętki łączące.
- **Jeszcze** nie przyłączać wtyku sieciowego do gniazda!



ProfiClear0401

PL

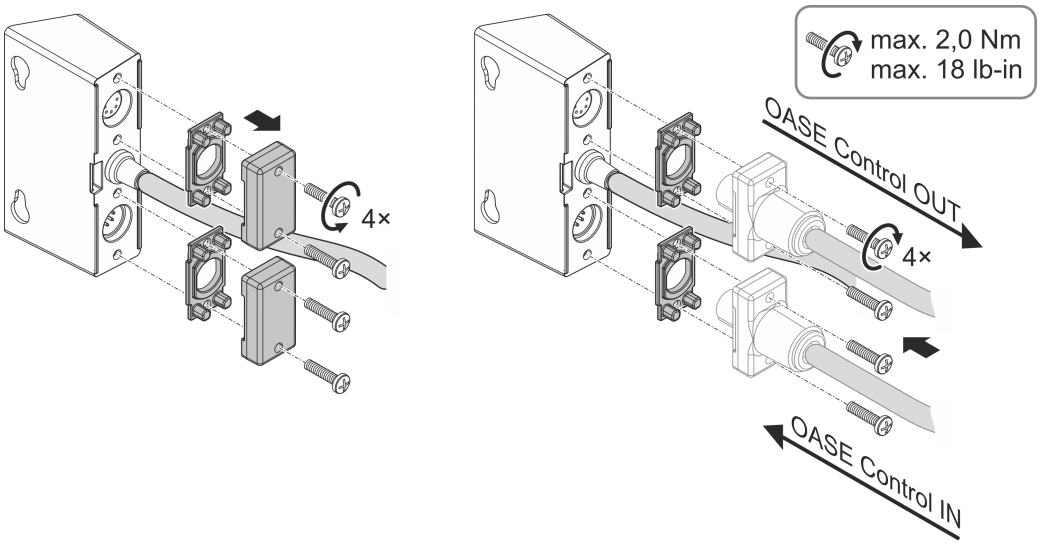
Przyłączanie OASE Control skrzynki przyłączeniowej

Integracja systemu filtrującego z siecią OASE Control jest opcjonalna.(→ Sieć kontroli OASE)

WSKAZÓWKA

Urządzenie ulegnie uszkodzeniu, gdy woda wniknie do jednego z przyłączy.

- ▸ Uszczelka gumowa łącznika wtykowego musi być czysta i dokładnie pasować.
- ▸ Uszkodzoną uszczelkę gumową należy wymienić. Po rozłączeniu połączenia należy wymienić starszą uszczelkę gumową (> 2 lata).
- ▸ Zawsze zabezpieczyć połączenie 2 śrubami.



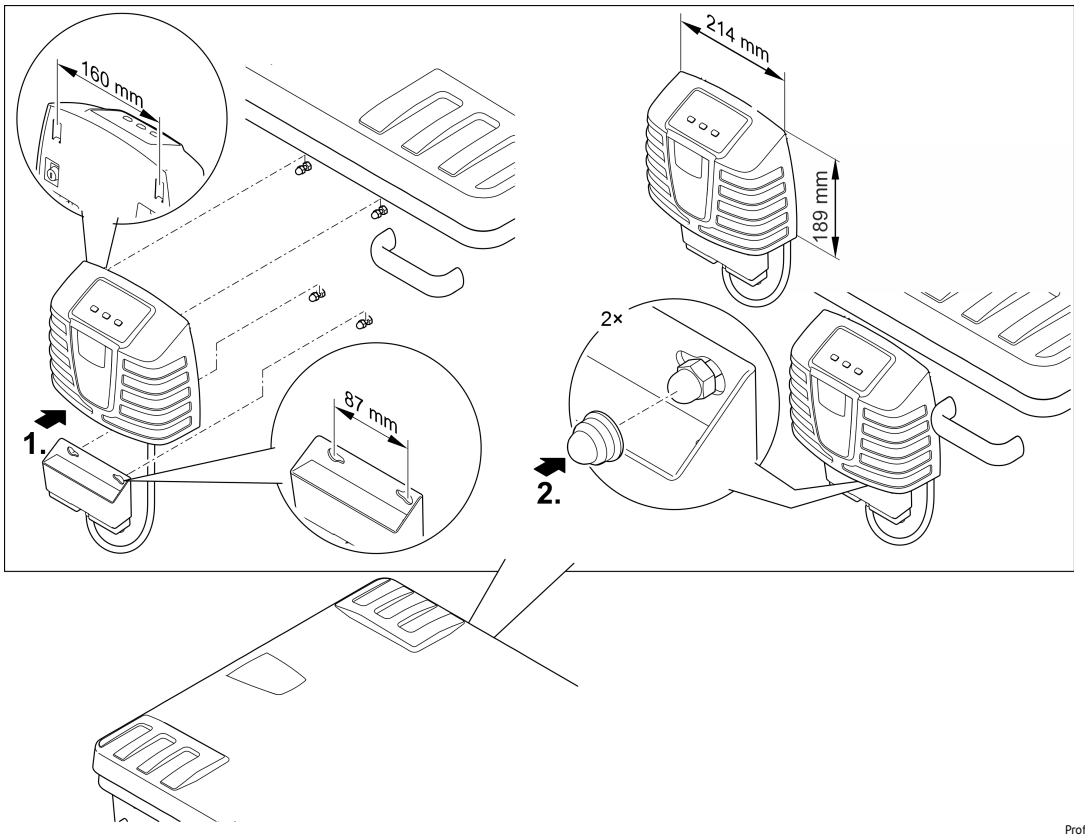
ProfiClear0402

Montaż układu sterowania

- Sterownik ustawić w odległości co najmniej 2 m od stawu.
- Sterownik chronić przed bezpośrednim nasłonecznieniem.
- Sterownik jest odporny na spryskiwanie wodą i na opady atmosferyczne.

Mocowanie do zbiornika

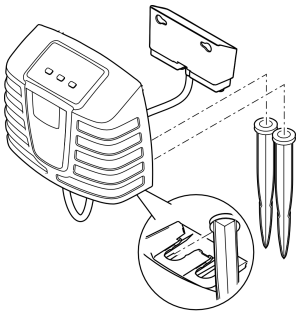
- Sterownik i skrzynkę przyłączeniową OASE Control zawiesić albo na ścianie zbiornika lub w innym miejscu hakami wkręcanymi.
- Obydwa kołpaki z tworzywa sztucznego nałożyć na nakrętki kołpakowe, jeśli skrzynkę przyłączeniową OASE Control przymocowano do ścianki zbiornika.
  — Kołpaki z tworzywa sztucznego mocują skrzynkę przyłączeniową OASE Control.



ProfiClear0133

Mocowanie na prętach do wbicia w ziemię (tylko system grawitacyjny)

- Obydwa pręty do wbicia w ziemię nasunąć na sterownik i potem wbić w ziemię.
- W przypadku twardego podłoża:
  — Obydwa pręty do wbicia w ziemię nasunąć na układ sterowania.
  — Z lekkim dociskiem oprzeć pręty na podłożu, żeby zaznaczyć punkty wbicia.
  — Ściągnąć z układu sterowania pręty do wbicia w ziemię.
  — Gumowym młotkiem wbić w grunt pręty do wbicia w ziemię.
  — Układ sterowania nasunąć na pręty do wbicia w ziemię.



ProfiClear0109

Podłączenie napowietrzacza

W celu dodatkowego natleniania wody ze stawu zalecamy zastosowanie następujących napowietrzaczy:

Ilość bio-korpusów Hel-X	Minimalna objętość powietrza	Napowietrzacz
60 l	1200 l/h przy 1,0 mH2O	AquaOxy 2500
80/85 l	2000 l/h przy 1,2 mH2O	AquaOxy 5000

- Podczas fazy rozruchu wprowadzić w ruch bio-korpusy Hel-X tylko z ilością powietrza rzędu 1000 l/h. Zbyt intensywne turbulencje opóźniają namnażanie się mikroorganizmów.
- Napowietrzacz przyłącza się giętkim przewodem powietrza (wewnętrzna Ø9 mm) do listew napowietrzających w zbiorniku filtra. (→ Przegląd urządzenia)
- Przed przyłączeniem napowietrzacza przeczytać jego instrukcję użytkowania.
- Ew. użyć zestawu przyłączeniowego do giętkiego przewodu powietrza, objętego zakresem dostawy.

Rozruch

⚠ OSTRZEŻENIE

Możliwość odniesienia ciężkich obrażeń i śmierci w wyniku porażenia prądem elektrycznym.

- ▸ Przed włożeniem rąk do wody należy odłączyć od sieci wszystkie urządzenia elektryczne znajdujące się w wodzie.
- ▸ Przed przystąpieniem do prac przy urządzeniu należy odłączyć urządzenie od sieci.

⚠ OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo doznania skaleczeń na częściach o ostrych krawędziach.

- ▸ Ostrożnie postępować przy pracach przy zbiorniku filtra, żeby uniknąć skaleczeń na częściach o ostrych krawędziach.

WSKAZÓWKA

Urządzenie ulegnie zniszczeniu, gdy zostanie podłączone do ściemniacza lub zegara sterującego. Ono zawiera wrażliwe podzespoły elektryczne.

- ▸ Nie podłączać urządzenia do zasilania z regulacją napięcia.
- ▸ Nie podłączać urządzenia do zegara sterującego.

WSKAZÓWKA

Pompa płucząca nie może pracować na sucho. Możliwe skutki: Pompa płucząca ulegnie zniszczeniu.

- ▸ Regularnie kontrolować poziom wody. Podczas pracy pompa płucząca musi znajdować się pod lustrem wody.
- ▸ Sterownik włączyć dopiero wtedy, gdy zbiornik jest zalany wodą.

ⓘ Przed pierwszym uruchomieniem wyczyścić gruntownie staw, aby nie przeciążyć systemu filtrującego zbyt mocno zanieczyszczoną wodą. Do czyszczenia zaleca firma OASE zastosowanie odsysacza mułu stawowego PondoVac.

Kolejność czynności przy uruchomieniu

ⓘ Podczas rozruchu na wyświetlaczu sterownika wyświetlany jest *Er88*,
- dopóki w zbiorniku filtra nie ustabilizował się ostateczny poziom wody
- gdy układ kontroli statusu pompy nie jest prawidłowo ustawiony

Gdy system filtrujący zacznie pracować prawidłowo nastąpi samoczynne skasowanie komunikatu o usterce.

Należy postępować w sposób następujący:

1. Przyłączyć zasuwę odcinającą odpływu zanieczyszczeń lub zasuw wszystkich odpływów zanieczyszczeń.
2. Sprawdzić czy cały system filtrujący jest kompletny i solidnie połączony.
3. Zdjąć pokrywę zbiornika.
   - Po zdjęciu pokrywy zbiornika bęben filtrujący zatrzymuje się z uwagi na bezpieczeństwo, a na wyświetlaczu układu sterowania wyświetla się kod *Er11*.
4. Komorę filtrującą Moving Bed napełnić bioelementami Hel-X 13.
   - W zakresie dostawy są trzy worki 20-litrowe (60 l).
   - Opcjonalnie tę ilość można uzupełnić:
     Układ z pompą cyrkulacyjną: 20 l (nr art.: 43383)
     System grawitacyjny 25 l (nr art.: 42904).
     W takim przypadku stopniowo uzupełniać ilość. Zawartość: maks. 5 l w tygodniu.
   - Bioelementy muszą się swobodnie poruszać w zbiorniku.
   - Całkowite namnożenie się kolonii biologicznej na bioelementach może potrwać kilka tygodni. Bioelementy, na których nie namnożyły się bakterie, mają tendencję do unoszenia się w wodzie.
5. Wykonać ręcznie pełny obrót bębna filtrującego, aby sprawdzić, czy swobodnie się obraca.
6. Tylko w przypadku systemu z pompą cyrkulacyjną:
   W celu ochrony pompy płuczącej przed suchobiegiem, napełniać wodą zbiornik filtra, aż do całkowitego zakrycia pompy płuczącej.
7. Tylko w przypadku systemu grawitacyjnego:
   - Otworzyć zasuwy wlotu i ew. odpływu.
   - Napełniać staw do momentu osiągnięcia maksymalnego poziomu wody.
   - Skontrolować poziom wody w zbiorniku filtra na podstawie naklejonych oznaczeń na wewnętrznej ścianie zbiornika filtra.
     Idealny poziom wody: 110 mm poniżej górnej krawędzi zbiornika
     Dopuszczalna tolerancja: -20 mm (130 mm poniżej górnej krawędzi zbiornika)
   - Skorygować ustawienie filtra, jeśli nie można osiągnąć minimalnego poziomu wody.
8. Założyć pokrywę zbiornika.
9. Wtyk sieciowy układu sterowania przyłączyć do gniazda.
10. Włączyć układ sterowania. W tym celu na 3 sekundy nacisnąć przycisk „On|Off" na panelu obsługi układu sterowania. (→ Obsługa)
11. Włączyć pompę filtrującą i ew. moduł czyszczący UVC. Przestrzegać również zasad podanych w instrukcji użytkowania danego urządzenia.
12. Sprawdzić, czy wszystkie rurociągi, przewody giętkie i ich przyłącza są szczelne oraz czy z odpływu nie wycieka do stawu woda.
    Uszczelki ulegające napęcznieniu mogą być z początku nieszczelne, ponieważ dopiero poprzez styczność z wodą osiągają pełną szczelność.

ⓘ Całkowity rozwój masy biologicznej w nowych filtrach wymaga około 1 do 2 miesięcy. W tym czasie – albo przy temperaturze wody <10 °C – można ograniczyć biologiczne oczyszczanie wody.
- W przypadku zastosowania rozruszników filtra, lekarstw lub środków do pielęgnacji stawu wyłączyć urządzenie czyszczące z lampą ultrafioletową na co najmniej 36 godzin, żeby uniknąć negatywnego wpływu na działanie środków.

Ustawienia

Nastawić czujnik poziomu w przypadku systemu z pompą cyrkulacyjną

Jeżeli podczas eksploatacji wzrośnie poziom wody, to oznacza to, że system jest zanieczyszczony. Czujnik poziomu wody podaje sygnał do sterownika o możliwym zanieczyszczeniu i rozpoczyna się proces czyszczenia.

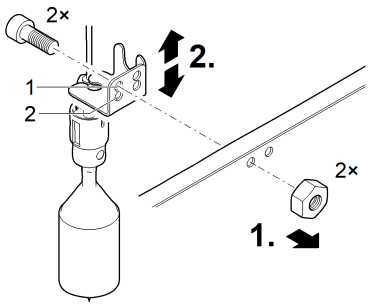
Poziom wody w systemie filtrów jest niezależny od poziomu wody w stawie. Poziom wody w systemie filtrów jest zależny od wydajności cyrkulacji. Z tej przyczyny może okazać się konieczne wyregulowanie czujnika poziomu.

Czujnik poziomu można zamontować w dwóch pozycjach.

- Pozycja 1: Nadaje się do wydajności cyrkulacji większej niż 15000 l/h (stan fabrycznie nastawiony).
- Pozycja 2: Nadaje się do wydajności cyrkulacji mniejszej niż 15000 l/h i mniej okresowego automatycznego czyszczenia.

Należy postępować w sposób następujący:

1. Zdemontować czujnik poziomu. W tym celu odkręcić i usunąć obie nakrętki zabezpieczające wraz ze śrubami z gniazdem sześciokątnym.
2. Przesuwać czujnik poziomu zgodnie z siatką na odpowiednie położenie.
3. Oboma śrubami z gniazdem sześciokątnym i nakrętkami zabezpieczającymi zamocować czujnik poziomu.
4. Dokręcić połączenia gwintowe.



BTC0031

PL

Regulacja czujnika poziomu w systemie grawitacyjnym

Do optymalnej eksploatacji systemu filtrów wyregulować czujnik poziomu stosownie do poziomu wody w zbiorniku. Do ustawienia potrzebny jest klucz płaski 10 mm.

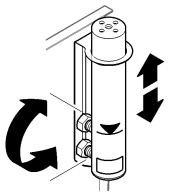
Należy postępować w sposób następujący:

1. Zdjąć pokrywę zbiornika.
   — Po zdjęciu pokrywy zbiornika bęben filtrujący zatrzymuje się z uwagi na bezpieczeństwo, a na wyświetlaczu układu sterowania wyświetla się kod *Er11*.
2. Odłączyć całkowicie zasilanie elektryczne od całego systemu filtrującego, odłączając wtyki sieciowe wszystkich przyłączonych urządzeń elektrycznych.
3. Skontrolować poziom wody na podstawie oznaczeń na wewnętrznej ścianie zbiornika.
   — Poziom wody musi mieścić się w zakresie między oznaczeniem „min." i „maks.".
   — Ewentualnie dostosować poziom wody w stawie.
4. Odkręcić obie śruby czujnika poziomu wody, żeby można było go łatwo przesuwać.
5. Założyć pokrywę zbiornika.
6. Włączyć układ sterowania.
   — Wtyk sieciowy układu sterowania przyłączyć do gniazda.
   — Jeżeli układ sterowania jest wyłączony, na 3 sekundy nacisnąć przycisk „On|Off" na panelu obsługi układu sterowania. (→ Obsługa)
7. Włączyć pompę filtrującą. Przestrzegać również zasad podanych w instrukcji użytkowania pompy.
8. Rozpocząć czyszczenie ręczne. W tym celu na panelu obsługi układu sterowania na 3 sekundy nacisnąć przycisk „Clean".

Zaraz po czyszczeniu wykonać następujące czynności.

9. Odłączyć całkowicie zasilanie elektryczne od całego systemu filtrującego, odłączając wtyki sieciowe wszystkich przyłączonych urządzeń elektrycznych.
10. Zdjąć pokrywę zbiornika.
11. Przesuwać czujnik poziomu, aż znacznik na obudowie czujnika zrówna się z poziomem wody.
12. Dokręcić obydwie śruby czujnika poziomu.
13. Założyć pokrywę zbiornika.
14. Włączyć układ sterowania, przyłączając do gniazda wtyk sieciowy.
15. Włączyć pompę filtrującą i moduł czyszczący z lampą UVC. Przestrzegać również zasad podanych w instrukcji użytkowania danego urządzenia.
16. Powtórzyć czynności 8–15. W razie potrzeby skorygować ustawienia.

ⓘ Po osiągnięciu wymaganej jakości wody zalecamy ponownie sprawdzić ustawienia czujnika poziomu.



ProfiClear0044

Ustawienie układu kontroli statusu pompy filtrującej (tylko system grawitacyjny)

Podjęcie regulacji ustawienia jest konieczne tylko w następujących okolicznościach:

- ▸ Wysokość ustawienia zbiornika filtra odbiega od wymagań specyficznych dla systemu. (→ Ustawienie)
- ▸ Opory przepływu przez rury zasilające zdecydowanie odbiegają od dopuszczalnych oporów. (→ Dane techniczne)

Nieprawidłową pracę pompy filtrującej układ sterowania zasygnalizuje komunikatem systemowym *Er88*.

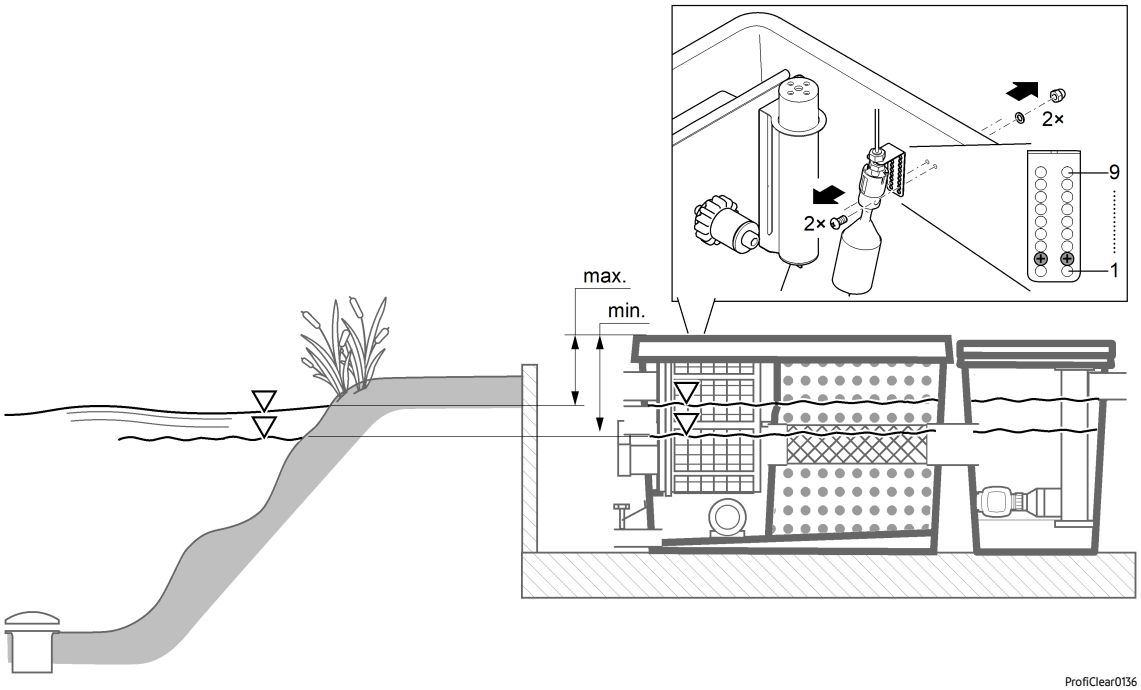
- Komunikat systemowy *Er88* wyświetli się dopiero wtedy, gdy układ kontroli statusu jest nieprzerwanie aktywny przez 10 minut. W ten sposób zapobiega się podawaniu komunikatu *Er88* przy chwilowych wahaniach poziomu wody.
- Prawidłowe działanie układu kontroli statusu wymaga sprawdzenia i w razie potrzeby skorygowanie ustawienia stosownie do poziomu wody w zbiorniku filtra. Ponadto straty w przewodzie zasilającym pompę filtrującą muszą wynosić co najmniej 3,5 mbar (3,5 cm).
- W razie potrzeby można wyłączyć układ kontroli statusu. (→ E7: Układ kontroli statusu pompy)

Należy postępować w sposób następujący:

1. Zdjąć pokrywę zbiornika.
   — Po zdjęciu pokrywy zbiornika bęben filtrujący zatrzymuje się z uwagi na bezpieczeństwo, a na wyświetlaczu układu sterowania wyświetla się kod *Er11*.
2. Odłączyć całkowicie zasilanie elektryczne od całego systemu filtrującego, odłączając wtyki sieciowe wszystkich przyłączonych urządzeń elektrycznych.
3. Zmierzyć odstęp między krawędzią górną zbiornika a lustrem wody i na podstawie tabeli wyznaczyć wymagane położenie montażowe uchwytu. W razie potrzeby skorygować położenie montażowe.

Poziom wody w zbiorniku filtra / stawie (mierzony od krawędzi górnej zbiornika, gdy pompa filtrująca jest wyłączona)		**Położenie montażowe uchwytu (1–9)**
max.	**min.**	
159 mm	179 mm	9
152 mm	172 mm	8
145 mm	165 mm	7
138 mm	158 mm	6
131 mm	151 mm	5
124 mm	144 mm	4
117 mm	137 mm	3
110 mm	130 mm	2 (ustawienie fabryczne)
103 mm	123 mm	1

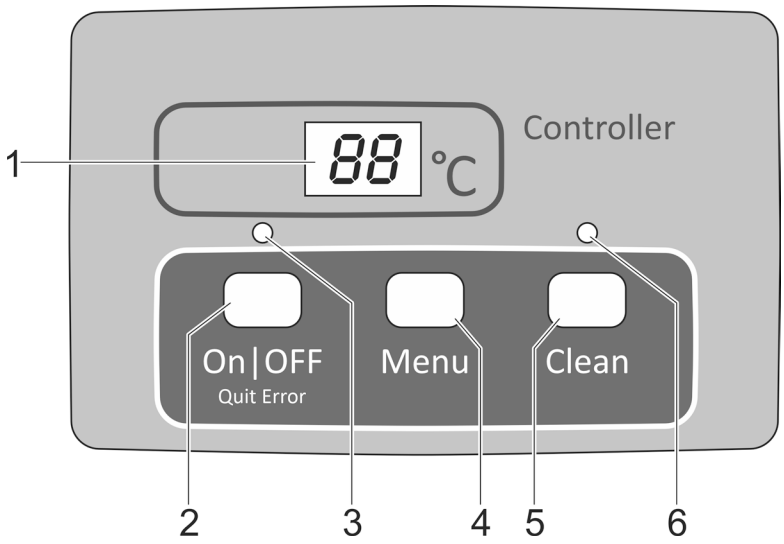
4. Założyć pokrywę zbiornika.
5. Włączyć układ sterowania.
   — Wtyk sieciowy układu sterowania przyłączyć do gniazda.
   — Jeżeli układ sterowania jest wyłączony, na 3 sekundy nacisnąć przycisk „On|Off” na panelu obsługi układu sterowania. (→ Obsługa)
6. Włączyć pompę filtrującą i moduł czyszczący z lampą UVC. Przestrzegać również zasad podanych w instrukcji użytkowania danego urządzenia.
7. Skontrolować działanie układu kontroli statusu.
   — Układ kontroli statusu jest prawidłowo ustawiony, gdy przy włączonej pompie filtrującej pływak opada i przy wyłączonej pompie filtrującej podawany jest komunikat *Er88* dopiero po 10 minutach.



ProfiClear0136

Obsługa

Przegląd sterownika



ProfiClear0001

1 Wyświetlacz
- Wskaźnik stanu roboczego
- Wyświetlacz menu i wartości do ustawienia filtra bębnowego
- Wyświetlacz statusu pompy
- Standardowo pokazywana jest aktualna temperatura wody [°C]

2 Przycisk On|Off, Quit Error.
- Włączenie lub wyłączenie filtra bębnowego
- Skasowanie komunikatów o błędach

3 Dioda LED, 2-kolorowa
- Dioda LED świeci się na czerwono: Sterownik wyłączony (OFF)
- Dioda LED świeci się na zielono: Sterownik włączony (On)

4 Przycisk Menu
Wybór następujących menu i zmiana wartości:
- Czas czyszczenia "Cleaning" (CL)
- Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning" (EC)
- Czyszczenie zależne od czasu "Okresowe" (In)
- Układ kontroli statusu pompy (ET)

5 Przycisk Clean
- Ręczne uruchomienie procesu czyszczenia, przerwanie przebiegającego czyszczenia
- Dioda LED (6) świeci się podczas przebiegającego czyszczenia

6 Dioda LED niebieska
- Dioda LED świeci się: czyszczenie przebiega

Włączenie / wyłączenie

Sposób postępowania	Informacja
Włączanie: On|Off przytrzymać wciśnięty przez 3 sekundy. • Dioda LED (3) świeci się na zielono. • Wyświetlacz wskazuje około 5 sekund On.	• Wyświetlacz wskazuje standardowo temperaturę wody. • Po przerwie w zasilaniu napięciem sterownik pozostaje w stanie włączonym.
Wyłączanie: On|Off przytrzymać wciśnięty przez 3 sekundy. • Dioda LED (3) świeci się na czerwono. • Wyświetlacz wskazuje OFF	• Sterownik wyłącza wszystkie funkcje. • Po przerwie w zasilaniu napięciem sterownik pozostaje w stanie wyłączonym.

PL

Tryby pracy

Opis	Informacja
Tryb automatyczny: • Tryb pracy dla zwykłej eksploatacji.	• Wyświetlacz wskazuje standardowo temperaturę wody. • Proces czyszczenia jest automatycznie uruchamiany, gdy czujnik poziomu zgłosi za dużą odchyłkę poziomu wody. • Poziom wody jest wyższy od określonego poziomu. • Po 20 automatycznych procesach czyszczenia jest przeprowadzany jeden proces czyszczenia z przedłużonym czasem przebiegu.
Praca zależna od czasu	• Dodatkowo do automatycznego czyszczenia (w zależności od poziomu wody w filtrze bębnowym) może być przeprowadzane czyszczenie zależne od czasu. (→ W: Czyszczenie zależne od czasu "Intervall") • Czas trwania czyszczenia ustawiany jest w menu ustawień czyszczenia "Cleaning". (→ CL: Czas czyszczenia "Cleaning")

Czyszczenie ręczne

Sposób postępowania	Informacja
Clean przytrzymać wciśnięty przez 3 sekundy • Dioda LED (6) świeci się • Wyświetlacz wskazuje CL • Przerwanie procesu: Ponownie nacisnąć przycisk	• Ze względu na bezpieczeństwo następuje zablokowanie silnika bębna po podniesieniu pokrywy filtra. W celu sprawdzenia działania dysz można nadal ręcznie uruchomić pompę płuczącą. • Każdy aktywny proces czyszczenia (włączany automatycznie, w zależności od czasu lub ręcznie) można zatrzymać przez naciśnięcie tego przycisku.

Ustawienia w menu

Dokonywanie ustawień w menu jest możliwe tylko przy włączonym sterowniku. (→ Włączenie / wyłączenie)

CL: Czas czyszczenia "Cleaning"

W wyniku zmiany ustawienia parametru czasu czyszczenia zmienia się czas czyszczenia. Czas czyszczenia należy wydłużyć, jeśli zanieczyszczenia nie odpływają całkiem swobodnie. Może to być konieczne, np. wtedy, gdy zainstalowane są bardzo długie lub zwijane przewody odpływowe lub zanieczyszczenia są klejące (np. w okresie tarła ryb).

Zwrócić uwagę, że wydłużony czas czyszczenia oznacza zwiększone zużycie wody. Z reguły wystarczające jest ustawienie podstawowe na 10 sekund (odpowiada to w przybliżeniu $^{7}/_{8}$ jednemu obrotowi bębna).

Sposób postępowania	Informacja
1. Nacisnąć kilka razy Menu, aż na wyświetlaczu pojawi się CL.	• Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 10 s lub nacisnąć On|Off lub Clean.
2. Menu przytrzymać wciśnięty przez 5 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wyświetlany czas.	• Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 5 s lub nacisnąć On|Off lub Clean.
3. Nacisnąć kilka razy Menu w celu zmiany wartości. • Szybka zmiana: przytrzymać wciśnięty przycisk	• Zakres nastawiania: 10 – 30 s • Wielkość kroku: 1 s • Odliczanie tylko w górę. Po wartości 30 wskaźnik przeskakuje znów na 10. • Zapisywanie ustawionej wartości: odczekać 5 sekund, aż do automatycznego zamknięcia menu. • Rezygnacja z zapisu i wyjście z menu: nacisnąć On|Off lub Clean.

EC: Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning"

Do uniknięcia powstania grubych osadów zanieczyszczeń w rynnie lub układzie rurociągów, zaprogramowano w urządzeniu przedłużony czas czyszczenia. Odliczanie przedłużonego czasu czyszczenia rozpoczyna się po przebiegu ustalonej liczby zwykłych cykli czyszczenia. (→ W: Czyszczenie zależne od czasu "Intervall")

Czas czyszczenia można wydłużyć i tym samym dodatkową ilością wodą przepłukać przewód. Ustawienie podstawowe przedłużonego czasu czyszczenia wynosi 20 sekund.

Sposób postępowania		Informacja
1.	Menu kilka razy nacisnąć, aż na wyświetlaczu pojawi się EC.	Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 10 s lub nacisnąć On|Off lub Clean.
2.	Menu przytrzymać wciśnięty przez 5 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wskazywany przedłużony czas czyszczenia.	Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 5 s lub nacisnąć On|Off lub Clean.
3.	Nacisnąć kilka razy Menu w celu zmiany wartości. • Szybka zmiana: przytrzymać wciśnięty przycisk.	• Zakres nastawiania: 10 s – 9 min. – Wartość wyrażona w minutach jest pokazywana na wyświetlaczu przez apostrof (np. 6'). • Wielkość kroku przy 10 – 59 s: 1 s • Wielkość kroku przy 1 – 9 min: 1 min. • Odliczanie tylko w górę. Po wartości 9 min wskaźnik przeskakuje • znów na 10. • Zapisywanie ustawionej wartości: odczekać 5 sekund, aż do automatycznego zamknięcia menu. • Rezygnacja z zapisu i wyjście z menu: nacisnąć On|Off lub Clean.

PL

W: Czyszczenie zależne od czasu "Intervall"

Oprócz automatycznego czyszczenia urządzenie może wykonywać dodatkowe czyszczenie zależne od czasu. Funkcja ta jest przydatna szczególnie dla stawów rybnych. Funkcja umożliwia usuwanie z obiegu wodnego ekskrementów również przy mniejszej ilości zanieczyszczeń, zanim substancje odżywcze ulegną rozpuszczeniu.

Czas cyklu czyszczenia należy dopasować do potrzeb. Czas cyklu 20 minut (ustawienie podstawowe) zapewnia z reguły optymalne ustawienie modułu filtra bębnowego. Wybranie czasu 0 minut jest równoznaczne z wyłączeniem funkcji.

Czyszczenie czasowe nie ma wpływu na czyszczenie automatyczne uruchamiane przy zbyt niskim poziomie wody. Po każdym automatycznym czyszczeniu następuje zerowanie cyklu i czas odliczany jest od początku.

Sposób postępowania		Informacja
1.	Kilka razy nacisnąć Menu, aż na wyświetlaczu pojawi się In.	• Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 10 s lub nacisnąć On|Off lub Clean.
2.	Menu przytrzymać wciśnięty przez 5 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wyświetlany czas.	• Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 5 s lub nacisnąć On|Off lub Clean.
3.	Nacisnąć kilka razy Menu w celu zmiany wartości. • Szybka zmiana: przytrzymać wciśnięty przycisk.	• Zakres nastawiania: 0, 3 – 60 min • 0 minut: funkcja czyszczenia czasowego wyłączona • Wielkość kroku: 1 min • Odliczanie tylko w górę. Po wartości 60 wskaźnik przeskakuje znów na 0. • Zapisywanie ustawionej wartości: odczekać 5 sekund, aż do automatycznego zamknięcia menu. • Rezygnacja z zapisu i wyjście z menu: nacisnąć On|Off lub Clean.

E7: Układ kontroli statusu pompy

(tylko w przypadku systemu z pompą cyrkulacyjną)

Układ kontroli statusu pompy sygnalizuje poprzez komunikat systemowy Er88, czy pompa prawidłowo działa. Układ kontroli statusu jest nieaktywny w położeniu podstawowym.

Jeżeli wyświetli się komunikat systemowy ER77 lub ER88, trzeba ręcznie zmienić układ kontroli statusu.

Sposób postępowania		Informacja
1.	Naciskać kilka razy Menu, aż na wyświetlaczu pojawi się E7.	• Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 10 s lub nacisnąć On|Off lub Clean.
2.	Menu Przytrzymać wciśnięty przez 5 s, aż na wyświetlana będzie wartość 0 lub 1.	• Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 5 s lub nacisnąć On|Off lub Clean.
3.	Nacisnąć Menu, żeby zmienić wartość.	Zakres nastawiania: 0 lub 1 • 0: Układ kontroli statusu pompy nie jest aktywny. • 1: Układ kontroli statusu pompy jest aktywny. **Ważne**: Musi być ustawiona wartość 0 (układ kontroli statusu nieaktywny). • Rezygnacja z zapisu i wyjście z menu: nacisnąć On|Off lub Clean.

Odczyt ilości cykli czyszczenia

Procesy czyszczenia w ciągu 24 godzin

Sposób postępowania	Informacja
Menu i Clean przytrzymać wciśnięte przez 5 sekund.	Do pamięci wprowadzana jest suma procesów czyszczenia włączanych automatycznie i zależnie od czasu. Liczba 4-miejscowa jest pokazywana na wyświetlaczu po kolei, każdorazowo przez dwie cyfry. Przykład: 01-17: odpowiada 117 procesom czyszczenia Wyświetlanie tej liczby jest powtarzane 5-krotnie z dłuższą przerwą, celu ułatwienia odczytu: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 Wskazówka: Po wyłączeniu napięcia sieciowego licznik zostanie resetowany do 0. **Wskazówka:** Na podstawie samokontroli systemu filtrów mogą być pokazywane bardzo zróżnicowane wartości. Samokontrola nadzoruje automatyczne czyszczenie. Kontrola przybiega ciągle w cyklu 2 × 24-godzinnym. Kontrola staje się aktywna dopiero, gdy temperatura wody osiągnie >12 °C. • Pierwszy cykl 24-godzinny – Jeżeli zostanie rozpoznany co najmniej jeden automatyczny proces czyszczenia, to cykl ten powtórzy się po jego przebiegu. – Jeżeli nie zostanie rozpoznany żaden automatyczny proces czyszczenia, to po upływie tego cyklu zacznie się drugi cykl 24-godzinny. • **Drugi cykl 24-godzinny** – Czyszczenie zależne od czasu nie jest aktywne. W wyniku tego redukuje się ilość procesów czyszczenia. – Jeżeli zostanie rozpoznany co najmniej jeden automatyczny proces czyszczenia, to po upływie tego cyklu zacznie się znów pierwszy cykl 24-godzinny. – Jeżeli nie zostanie rozpoznany żaden automatyczny proces czyszczenia, to po upływie tego cyklu zostanie podany komunikat systemowy Er22. Czyszczenie zależne od czasu włączy się znów. Gdy teraz wystąpi jeden automatyczny proces czyszczenia, wtedy zacznie się znów pierwszy cykl 24-godzinny. Komunikat systemowy Er22 jest samoczynnie resetowany.

Ilość procesów czyszczenia w sumie

Sposób postępowania	Informacja
On|Off i Clean przytrzymać wciśnięte przez 5 sekund.	Do pamięci wprowadzana jest suma procesów czyszczenia włączanych automatycznie, ręcznie i zależnie od czasu. Liczba 8-miejscowa jest pokazywana na wyświetlaczu po kolei, każdorazowo przez dwie cyfry. Przykład: 00-00-12-44: odpowiada 1244 procesom czyszczenia Wyświetlanie tej liczby jest powtarzane 4-krotnie z dłuższą przerwą, celu ułatwienia odczytu: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 Wskazówka: W przypadku wyłączenia napięcia sieciowego następuje zaokrąglenie liczby procesów do całych setek i wprowadzenie do pamięci.

Pobieranie ustawień podstawowych

Sposób postępowania	Informacja
On|Off i Menu przytrzymać wciśnięty przez 10 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wskazywany rE.	Wszystkie indywidualnie wpisane wartości zostaną zastąpione nowymi! Ustawiane są następujące wartości: • czas czyszczenia CL: 10 s • przedłużony czas czyszczenia EC: 20 s • okres czyszczenia zależny od czasu In: 20 min

PL

Komunikaty systemowe

4-pozycyjny kod identyfikacyjny komunikatu usterki wyświetlany jest na wyświetlaczu w postaci dwóch zmieniających się cyfr.

Er11 Podniesiona pokrywa zbiornika

Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Podniesiona pokrywa zbiornika	Nałożyć pokrywę na zbiornik
Pokrywa błędnie nałożona	Pokrywę zbiornika obrócić tak, aby magnes w pokrywie znajdował się nad skrzynką sygnałów.
Skrzynka sygnałów nie jest przyłączona	Podłączyć Skrzynkę sygnałów do sterownika.

Pozostałe dostępne funkcje:
- Ręczne włączenie czyszczenia (tylko dysze, bęben filtrujący nie obraca się)

Skasowanie komunikatu
- Samoczynnie po nałożeniu pokrywy zbiornika

Er-22 Temperatura wody >12°C ORAZ ostatni automatyczny proces czyszczenia odbył się przed więcej niż 24 godzinami

A	Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
	Nieszczelne segmenty sitowe	Sprawdzić segmenty sitowe i w razie potrzeby wymienić.
	Sprawdzić segmenty sitowe i w razie potrzeby wymienić.	Sprawdzić uszczelkę bębna
	Zaciśnięty lub wadliwy czujnik poziomu wody	Oczyścić czujnik poziomu i przywrócić niskie opory mechaniczne ruchu, w razie potrzeby wymienić czujnik.
	Czujnik poziomu błędnie wyregulowany	Wyregulowanie czujnika poziomu
	Pozostałe dostępne funkcje: • Czyszczenie ręczne • Tryb automatyczny • Czyszczenie zależne od czasu	
	Skasowanie komunikatu • Przytrzymać wciśnięty On|Off przez 5 sekund • Samoczynnie, gdy przełączy czujnik poziomu.	

B	Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
	24-godzinny tryb pracy testowej jest aktywny, natomiast oczyszczanie sterowane czasowo nie jest aktywne.	Czyszczenie sterowane czasowo jest automatycznie aktywowane przez pływak po trybie pracy testowej.
	Pozostałe dostępne funkcje: • Czyszczenie ręczne • Tryb automatyczny	
	Skasowanie komunikatu • Samoczynnie	

Er-33 20 procesów czyszczenia po kolei

Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Zaciśnięty lub wadliwy czujnik poziomu wody	Oczyścić czujnik poziomu i przywrócić niskie opory mechaniczne ruchu, w razie potrzeby wymienić czujnik.
Segmenty sitowe mocno zabrudzone	Oczyścić segmenty sitowe, usunąć kamień kotłowy
Pompa płucząca nie działa	Wyczyścić dno zbiornika, wyczyścić pompę płuczącą, skontrolować przyłączenie pompy
Zatkana dysza płucząca	Przeczyścić dyszę płuczącą
Bęben filtrujący nie kręci się	Skontrolować przyłączenie silnika i/lub ruch obrotowy bębna filtrującego. Dobra rada: Zaznaczyć bęben filtrujący i na podstawie tych znaków skontrolować, czy bęben się obraca.
Czujnik poziomu za nisko ustawiony	Wyregulowanie czujnika poziomu
Za wysoki poziom wody w systemie:	
• Zanieczyszczone rury odpływu	Przeczyścić rury odpływu
• Za mały otwór odpływu	Powiększyć otwór odpływu
• Za wysokie natężenie przepływu (za wysoka wydajność pompy)	Zredukować natężenie przepływu (dopasować wydajność pompy)
• Staw jest mocno zabrudzony i pompa filtrująca tłoczy za dużo zanieczyszczeń	Wstępnie oczyścić staw, w razie potrzeby ustawić pompę na podwyższeniu
• Mocne zanieczyszczenie, woda przelewa się przy piankach filtracyjnych	Czyszczenie pianek filtracyjnych
Pozostałe dostępne funkcje: • Czyszczenie ręczne • Czyszczenie zależne od czasu	
Skasowanie komunikatu • Przytrzymać wciśnięty On|Off przez 5 sekund	

Er-44 Silnik zablokowany (układ sterowania 3 razy próbował uruchomić silnik po 5 razy)

Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Bęben filtrujący kręci się z dużymi oporami mechanicznymi lub jest zaciśnięty.	Wyczyścić krawędź / uszczelkę bębna i nasmarować krawędź bębna. Stosować tylko oryginalny smar marki OASE (numer zamówienia 27872). Sprawdzić niskie opory mechaniczne ruchu rolek Usunąć większe cząsteczki z wieńca zębatego (np. ślimaki, kamienie)
Podczas montażu bębna warga uszczelki bębna została zgnieciona	Wymontować bęben i przy ponownym montażu zwracać uwagę na prawidłowe osadzenie uszczelki bębna
Bęben jest obciążony jednostronnie	Wyrównać zbiornik w poziomie
Pozostałe dostępne funkcje: • Żadne	
Skasowanie komunikatu • Przytrzymać wciśnięty On|Off przez 5 sekund	

Er-55 Więcej niż 960 procesów czyszczenia w ciągu 48 godzin

Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Tymczasowe mocne zanieczyszczenie: • Faza rozruchu systemu filtrów (np. podczas pierwszego uruchomienia) • Tarło ryb	Poczekać, aż stopień zanieczyszczenia wody spadnie. Ten stan roboczy nie jest typowy. Unikać pracy ciągłej.
Staw mocno zanieczyszczony	Oczyścić staw, zmniejszyć ładunek zanieczyszczeń, w razie potrzeby ustawić pompę filtrującą na podwyższeniu
Segmenty sitowe mocno zanieczyszczone	Oczyścić segmenty sitowe, usunąć osad z kamienia kotłowego
Słaba skuteczność czyszczenia z powodu zabrudzonej dyszy	Oczyścić dyszę
Za wysoki poziom wody w systemie:	
• Zanieczyszczone rury odpływu	Przeczyścić rury odpływu
• Za mały otwór odpływu	Powiększyć otwór odpływu
• Przekroczone max. natężenie przepływu	Zredukować natężenie przepływu
• Mocne zanieczyszczenie, woda przelewa się przy piankach filtracyjnych	Czyszczenie pianek filtracyjnych
Pozostałe dostępne funkcje: • Czyszczenie ręczne • Tryb automatyczny • Czyszczenie zależne od czasu	
Skasowanie komunikatu • Przytrzymać wciśnięty On|Off przez 5 sekund • Samoczynnie, gdy liczba procesów czyszczenia spadnie poniżej 960.	

Er-66 Za gorący przełącznik w sterowniku dla pompy płuczącej

Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Układ sterowania jest narażony na wysoką temperaturę (np. bezpośrednie nasłonecznienie)	Chronić sterownik przed wysoką temperaturą
Pozostałe dostępne funkcje: • Żadne	
Skasowanie komunikatu • Samoczynnie po ochłodzeniu	

PL

Er-88 Pompa filtrująca nie tłoczy wody lub tłoczy za mało wody

Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Błędne ustawienie układu kontroli statusu pompy	Ustawienie układu kontroli statusu pompy
Pompa filtrująca jest wyłączona	Włączyć pompę filtrującą
Zablokowany zespół wirnika pompy filtrującej	Wyczyścić pompę filtrującą

Pozostałe dostępne funkcje:
- Czyszczenie ręczne
- Praca automatyczna
- Czyszczenie zależne od czasu

Skasowanie komunikatu
- Samoczynnie po usunięciu przyczyny

Usuwanie usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Brak przepływu wody	Pompa filtrująca nie jest włączona	Włączyć pompę filtrującą, włożyć wtyczkę sieciową
	Zatkany dopływ do systemu filtrów albo powrót wody do stawu	Wyczyścić dopływ lub powrót
Niewystarczający przepływ wody	Zatkany odpływ denny, rurociąg lub wąż	Wyczyścić, ewent. wymienić
	Załamany wąż	Sprawdzić wąż, ewent. wymienić
	Za duże opory przepływu w przewodach	Zredukować długość przewodów do niezbędnego minimum
Woda nie jest klarowna	Za niska wydajność pompy	Dobrać wydajność pompy • W przypadku AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 wyłączyć funkcję SFC (Seasonal Flow Control/sezonowe sterowanie przepływem). SFC redukuje ilość wody maksymalnie o 50 %.
	Woda jest skrajnie zabrudzona	• Usunąć glony i liście z oczka • W razie mocnego zanieczyszczenia wymienić 30 % wody w celu uniknięcia strat w rybach.
	Cząsteczki zanieczyszczeń nie osiągają modułu filtra bębnowego	• Zoptymalizować przepływ wody w taki sposób, by skimmer lub pompa filtrująca mogły zasysać cząsteczki zanieczyszczeń. • Ustawić skimmer lub pompę filtrującą w ten sposób do przepływu wody, by urządzenia mogły zasysać cząsteczki zanieczyszczeń
	Za dużo zwierząt	Zredukować zasoby fauny
	Zatkane lub uszkodzone segmenty sitowe	Oczyścić lub wymienić segmenty sitowe
	Uszczelka bębna nieprawidłowo osadzona	Sprawdzić osadzenie uszczelki bębna
	Uszczelka bębna jest uszkodzona	Wymienić uszczelkę bębna
Niezwykłe odgłosy pracy bębna	W bębnie filtrującym nagromadziły się większe ilości cząstek zanieczyszczeń.	Wyjąć segment sitowy i usunąć cząstki zanieczyszczeń z bębna filtrującego.
Zatkana rynna płucząca	Większe cząsteczki zanieczyszczeń, jak np. glony nitkowate zatykają rynnę odpływową	Wyjąć segment sitowy i wyczyścić rynnę odpływową
Bęben filtrujący jest częściowo zanieczyszczony, nie jest poddawany czyszczeniu	Zatkana dysza płucząca	Oczyścić dyszę płuczącą, w razie potrzeby wymienić ją
Układ z pompą cyrkulacyjną: Woda odpływa przez przelew awaryjny	Zatkane segmenty sitowe	Oczyścić / usunąć osad kamienny z segmentów sitowych
	Za wysoka wydajność pompy	Zredukować wydajność pompy
	Rurociąg odpływu zanieczyszczeń jest zatkany	Przeczyścić rurociąg

Usterka	Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Układ grawitacyjny: Woda odpływa przez przelew awaryjny	Zatkane segmenty sitowe	Oczyścić / usunąć osad kamienny z segmentów sitowych
	Za wysoki poziom wody w zbiorniku	Spuścić wodę
	Rurociąg odpływu zanieczyszczeń jest zatkany	Przeczyścić rurociąg
Czyszczenie zależne od czasu (okresowe) nie uruchamia się	Sterownik sprawdza działanie rejestrowania poziomu • Kontrola jest automatycznie uruchamiana, gdy przeprowadzono za mało automatycznych procesów czyszczenia.	• Poczekać. Ta kontrola trwa maksymalnie 24 godziny. • Kontrola jest zakończona, gdy przełączy się czujnik poziomu. Przeprowadzone zostanie automatyczne czyszczenie. • Jeżeli czujnik poziomu wody nie przełączy się w ciągu 24 godzin, to wyświetlany będzie *Er22*. Czyszczenie zależne od czasu zostanie aktywowane. (→ Komunikaty systemowe)
Brak wskazań na panelu sterowania	Kabel nie jest podłączony	Skontrolować połączenia kabli
	Sterownik wyłączył się z powodu przegrzania (wyłącznik termiczny)	Chronić sterownik przed wysoką temperaturą i poczekać, aż ulegnie ochłodzeniu • Sterowanie załącza się samoczynnie po schłodzeniu • Komunikat usterki *Er66* ostrzega przed przegrzaniem się sterowania
	Zadziałał bezpiecznik topikowy w wyniku zablokowania pompy płuczącej (za wysoki pobór prądu)	Wyczyścić pompę płuczącą (→ Czyszczenie pompy płuczącej) Założyć nowy bezpiecznik • Stosować tylko bezpieczniki topikowe 5 × 20 mm, 8 A / 250 V zwłoczne.
Warstwa oleju w module filtra bębnowego	Przez krótki czas z nowej pompy płuczącej może uchodzić nieco nieszkodliwego oleju spożywczego.	Żadne działania nie są konieczne
Woda jest zanieczyszczona amoniakiem / azotynem	Wprowadzono za mało bioelementów Hel-X	Stosownie do potrzeb zastosować więcej bioelementów Hel-X
	Urządzenie jest eksploatowane od niedawna	Pełna skuteczność oczyszczania biologicznego jest osiągana dopiero po upływie kilku tygodni.
Bioelementy Hel-X są wypłukiwane	Przesunięta rura siatkowa	Poprawić osadzenie rury siatkowej
	Uszkodzona rura siatkowa	Wymienić rurę siatkową
Zmniejszająca się ruchliwość bioelementów Hel-X	Zatkany napowietrzacz	Wymienić napowietrzacz
	Usterka napowietrzacza	Sprawdzić napowietrzacz
Niewielka ruchliwość nowych bioelementów Hel-X	Bioelementy Hel-X nie są jeszcze w pełni zasiedlone bakteriami	Bakterie wymagają czasu kilku tygodni, aby się namnożyć. Naturalny proces. Odczekać.

Czyszczenie i konserwacja

⚠ OSTRZEŻENIE

Możliwość odniesienia ciężkich obrażeń i śmierci w wyniku porażenia prądem elektrycznym.

- ▸ Przed włożeniem rąk do wody należy odłączyć od sieci wszystkie urządzenia elektryczne znajdujące się w wodzie.
- ▸ Przed przystąpieniem do prac przy urządzeniu należy odłączyć urządzenie od sieci.

⚠ OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo doznania skaleczeń na częściach o ostrych krawędziach.

- ▸ Ostrożnie postępować przy pracach przy zbiorniku filtra, żeby uniknąć skaleczeń na częściach o ostrych krawędziach.

Czyszczenie urządzenia

- Nie stosować żadnych agresywnych środków czyszczących ani rozpuszczalników chemicznych, ponieważ może to spowodować uszkodzenie obudowy lub wywołać zakłócenie działania urządzenia.
- W przypadku trudnych do usunięcia osadów wapna zaleca się stosowanie następujących środków czyszczących:
  - Środek czyszczący PumpClean marki OASE.
  - Środek czyszczący dla gospodarstwa domowego nie zawierający octu ani chloru.
- Po oczyszczeniu starannie spłukać wszystkie części czystą wodą.

Regularne czynności

System filtra jest samoczyszczący. Regularnie przeprowadzać niżej opisane czynności, żeby zapewnić optymalną wydajność czyszczenia systemu filtrów.

Regularne kontrole

- Na wyświetlaczu sterowania sprawdzić, czy wyświetlane są komunikaty o błędach. (→ Komunikaty systemowe)
- Skontrolować obszar przed ścianką działową i wnętrze bębna filtrującego pod względem nadmiernego zanieczyszczenia (np. glonami nitkowatymi). W tym celu wymontować jeden segment sitowy. (→ Montaż/ demontaż siatkowego wkładu filtracyjnego)

Usuwanie osadów zanieczyszczeń

Zanieczyszczenia, których nie zatrzymuje bęben filtrujący, opadają na dno i muszą zostać usunięte.

- Raz w miesiącu otworzyć odpływ brudnej wody DN 75 na około 10 sekund.
- Usunąć osady z bębna filtrującego.
- Usunąć glony nitkowate z rynny dla zanieczyszczeń.
- Usunąć osady z czujnika poziomu wody.

Czyszczenie całego układu filtracyjnego

- Tylko w przypadku nadzwyczajnego zanieczyszczenia cały system filtrów musi zostać wyłączony w celu wyczyszczenia i wykonania czynności konserwacyjnych.
- Nie stosować żadnych chemicznych środków czyszczących, ponieważ powodują one obumarcie bakterii w filtrze.

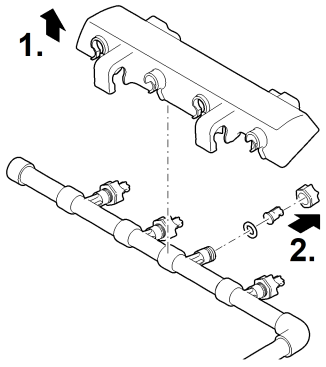
Należy postępować w sposób następujący:

1. Wyłączyć wszystkie urządzenia elektryczne systemu filtrującego (np. pompy filtrujące, moduł czyszczący z lampą UV-C).
2. Dotyczy wyłącznie układu grawitacyjnego: Zamknąć zasuwy odcinające (na dopływie i odpływie) szeregu filtrującego w celu zatrzymania dalszego przepływu wody.
3. Zutylizować brudną wodę w dopuszczalny sposób. W tym celu otworzyć zasuwę odcinającą odpływu zanieczyszczeń DN 75.
4. Przeprowadzić czyszczenie.
   — Biokorpusy Hel-X w zbiorniku spłukać bieżącą wodą.
5. Podłączyć zasuwę odcinającą wylotu brudnej wody DN 75.
6. Ponownie uruchomić system filtracyjny. (→ Üzembe helyezés)

Czyszczenie układu płuczącego

Należy postępować w sposób następujący:

1. Skontrolować działanie dyszy płuczącej:
   — Ściągnąć pokrywę.
   — Wykonać procedurę czyszczenia ręcznego. (→ Czyszczenie ręczne)
2. W razie zatkania dyszy płuczącej:
   — Zdemontować dyszę, wyjąć uszczelkę i oczyścić obie części.
   — Zamontować dyszę i uszczelkę.
   — Wyrównać ustawienie dyszy tak, aby oznaczenie było skierowane do góry.
   — Ręcznie dokręcić nakrętkę złączkową.
   — Założyć pokrywę.



ProfiClear0135

Oczyszczenie segmentu sitowego

Montaż/ demontaż siatkowego wkładu filtracyjnego

Wymontowanie

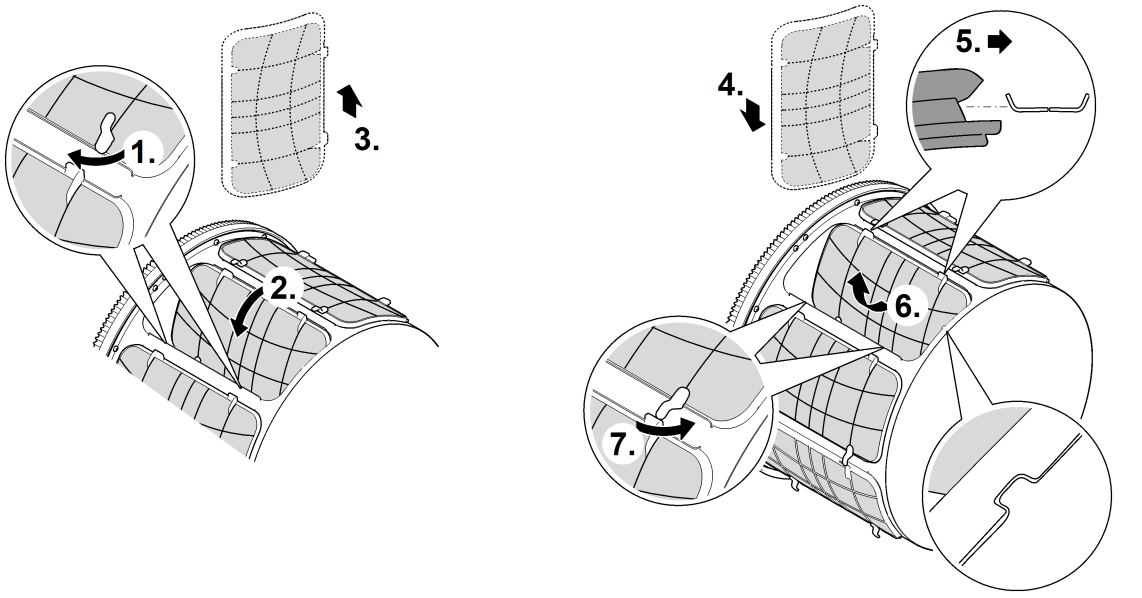
Należy postępować w sposób następujący:

1. Zdjąć pokrywę zbiornika.
2. Bęben filtrujący obrócić ręcznie tak, żeby segment sitowy był ustawiony naprzeciw silnika bębna.
3. Zwolnić blokadę (obrócić o 180°).
4. Wyciągnąć element sitowy z bębna filtrującego.

Zamontowanie

Należy postępować w sposób następujący:

1. Segment sitowy całkowicie zagłębić w bębnie filtrującym.
2. Obrócić segment sitowy i obydwa zawiasy nasunąć na wspornik bębna filtrującego.
3. Wyciągnąć do góry segment sitowy za część środkową i zamknąć blokadę (obrócić o 180°).



ProfiClear0041

Usuwanie osadu kamiennego z segmentów sitowych

Komunikaty o usterce *Er-33*, *Er-55* lub nadmierna częstotliwość czyszczenia (stan licznika) wskazują na występowanie osadu kamienia kotłowego na segmentach sitowych. (→ Odczyt ilości cykli czyszczenia)

W przypadku stosowania wody o wysokiej zawartości wapnia zaleca się prewencyjne okresowe usuwanie kamienia kotłowego z segmentów sitowych co dwa - trzy miesiące.

- Zalecany sposób postępowania przy usuwaniu kamienia kotłowego:
  - Segmenty sitowe zanurzyć w esencji octowej (kwas 20–25%), aż do usunięcia osadów kamienia kotłowego (na co najmniej 30 minut).
  - Alternatywnie, zwilżone segmenty sitowe posypać proszkiem kwasu cytrynowego na co najmniej 30 minut, aż do usunięcia osadów kamienia kotłowego.

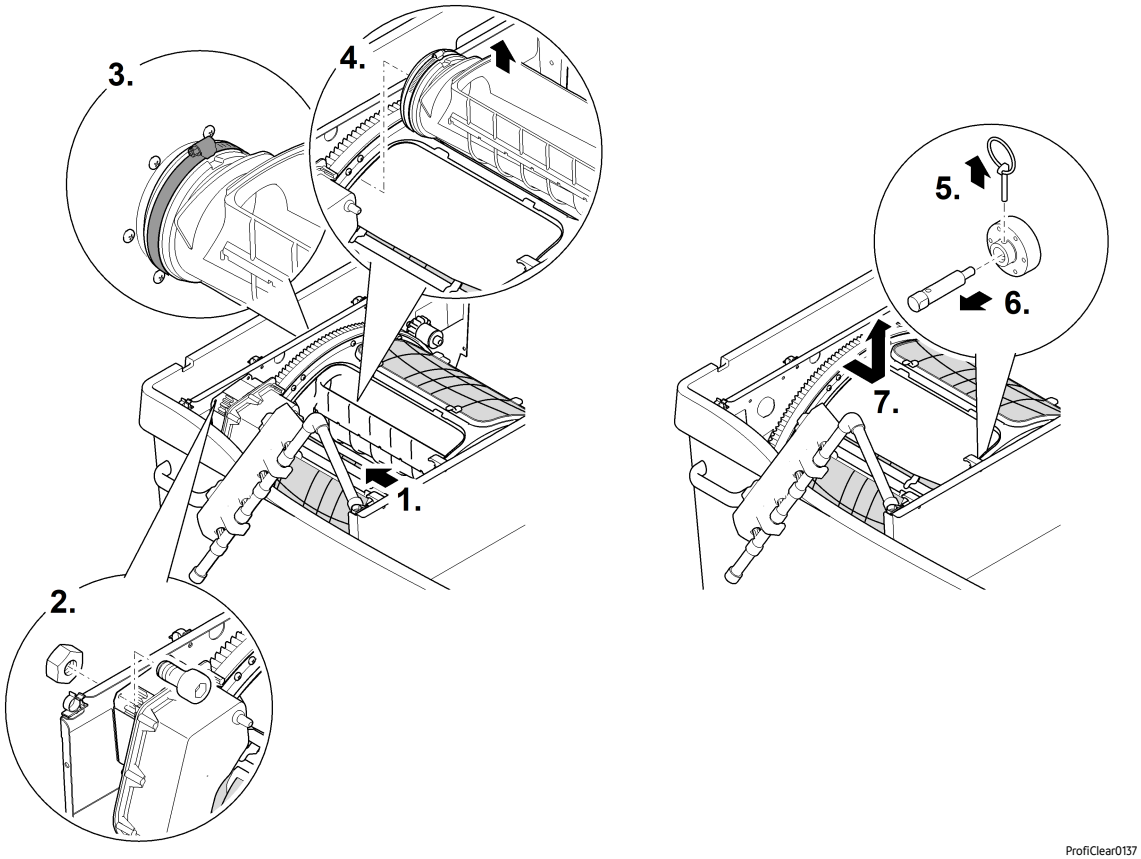
Należy postępować w sposób następujący:

1. Wymontować segmenty sitowe. (→ Montaż/ demontaż siatkowego wkładu filtracyjnego)
2. Usunąć kamień kotłowy z segmentów sitowych.
   - Nie usuwać uszczelek gumowych z segmentów sitowych.
3. Oczyścić segmenty sitowe miękką szczotką pod bieżącą, czystą wodą.
4. Zamontować segmenty sitowe.

Wymontowanie / zamontowanie bębna filtrującego

Należy postępować w sposób następujący:

1. W celu wykonania następujących czynności wymontować jeden segment sitowy. (→ Montaż/ demontaż siatkowego wkładu filtracyjnego)
2. Odłączyć urządzenie płuczące, wyciągając je z zatrzasku mocującego.
3. Zdemontować silnik bębna, wykręcając obie śruby z gniazdem sześciokątnym.
4. Wyciągnąć silnik bębna z otworu w przegrodzie i wyjąć go.
   — Nie zawieszać silnika bębna na kablu podłączeniowym.
5. Poluzować obejmę zaciskową węża mocującą rynnę zanieczyszczeń.
6. Wyciągnąć rynnę zanieczyszczeń z króćca odpływu zanieczyszczeń i włożyć do bębna filtrującego.
7. Otworzyć zawleczkę zatrzaskową i wyciągnąć ją.
8. Wyciągnąć wał bębna.
9. Odłączyć bęben filtrujący od przegrody i wyjąć ze zbiornika.
   — Zachować ostrożność przy czynnościach: Zatrzaski mocujące na ściance zbiornika mogą uszkodzić segmenty sitowe.
10. W razie potrzeby wyczyścić uszczelki bębna ze starego smaru.
11. Skontrolować uszczelkę bębna pod względem uszkodzeń, w razie potrzeby wymienić ją. (→ Wymienić uszczelkę bębna)
12. Nasmarować uszczelkę bębna ponownie (smar w zakresie dostawy).
13. Zamontować bęben filtrujący w odwrotnej kolejności.

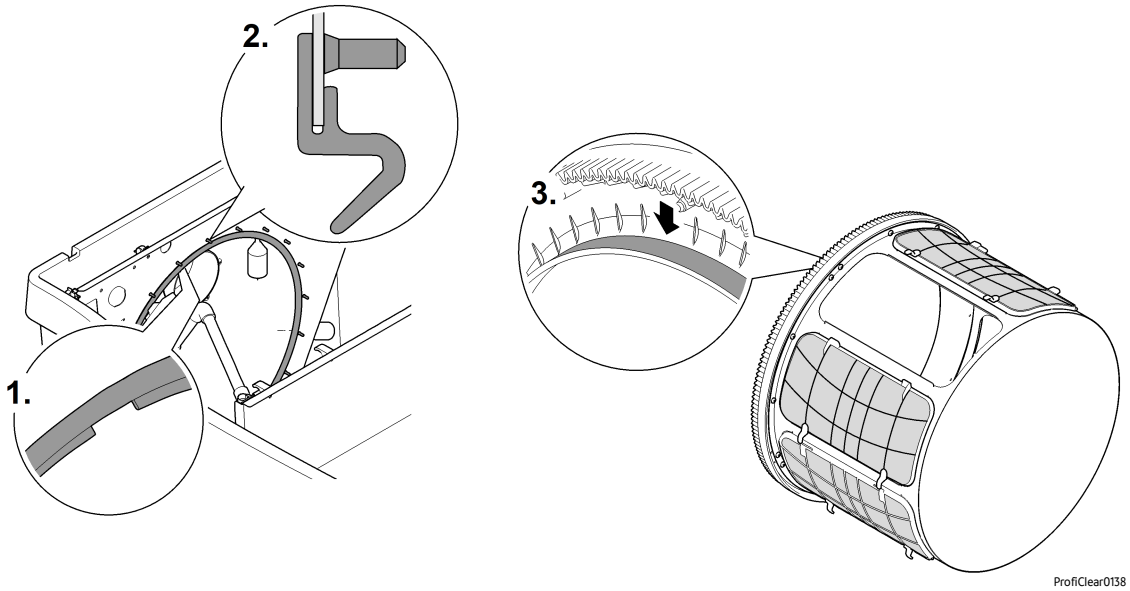


ProfiClear0137

Wymienić uszczelkę bębna

Należy postępować w sposób następujący:

1. Zdjąć starą uszczelkę bębna i założyć nową.
   — Wycięcie w uszczelce bębna musi znajdować się u góry.
   — Ścianka działowa musi być całkowicie osadzona w rowku uszczelki bębna.



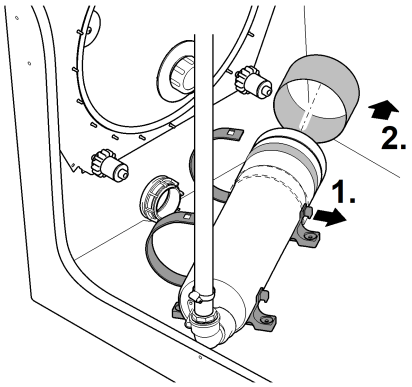
Czyszczenie pompy płuczącej

ⓘ Zanieczyszczenia zbierające się w urządzeniu płuczącym i pompie płuczącej można usunąć przez czyszczenie urządzenia płuczącego bez dyszy/dysz (poprzez wypłukanie go).
(→ Czyszczenie układu płuczącego)

Wymontować bęben filtrujący, żeby umożliwić wykonanie czynności przy pompie płuczącej.
(→ Wymontowanie / zamontowanie bębna filtrującego)

Należy postępować w sposób następujący:

1. Zdjąć oba paski gumowe.
2. Podnieść pompę płuczącą i wyciągnąć mankiet filtra.
3. Wszystkie części wypłukać czystą wodą.



ProfiClear0140

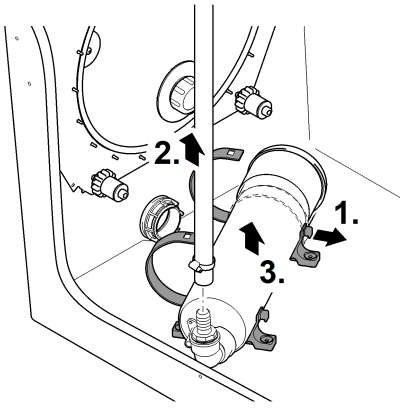
PL

Wymiana pompy płuczącej

Wymontować bęben filtrujący, żeby umożliwić wykonanie czynności przy pompie płuczącej.
(→ Wymontowanie / zamontowanie bębna filtrującego)

Należy postępować w sposób następujący:

1. Zdjąć oba paski gumowe.
2. Odkręcić nakrętkę złączkową przyłącza przewodu giętkiego i odłączyć przewód.
3. Odłączyć kabel przyłączeniowy pompy płuczącej od wiązki kabli.
4. Wyjąć pompę płuczącą.
5. Zamontować nową pompę płuczącą w odwrotnej kolejności.

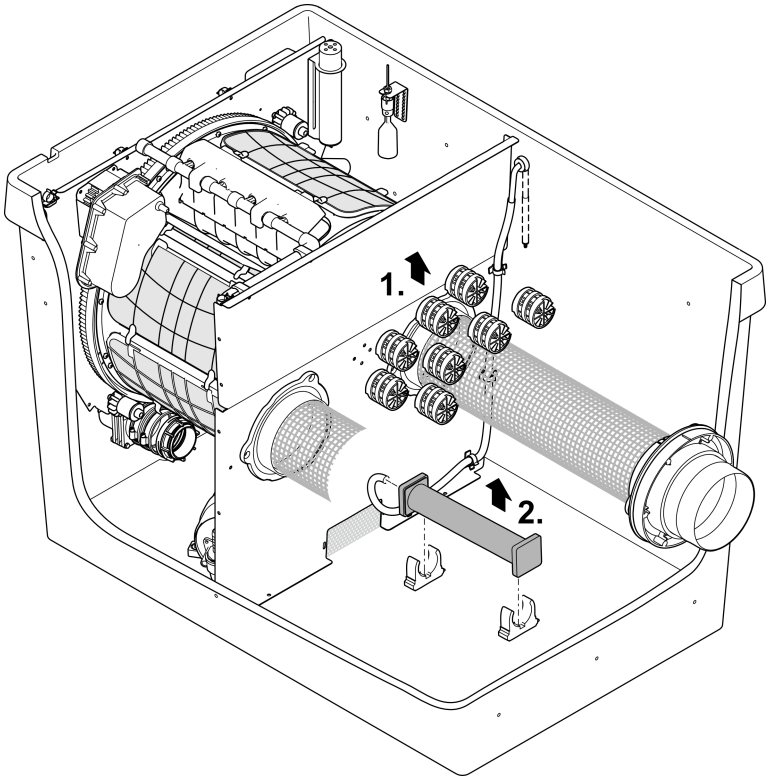


ProfiClear0141

Wymiana napowietrzacza

Należy postępować w sposób następujący:

1. Wyjąć około 2/3 biokorpusów Hel-X i przechować je w wilgoci.
2. Wyciągnąć listwę napowietrzającą z uchwytu zaciskowego.
3. Ściągnąć przewód giętki z listwy napowietrzającej i nałożyć go na nową listwę napowietrzającą.
   — Zamocować wąż na przyłączu za pomocą opaski kablowej.
4. Wcisnąć listwę napowietrzającą w uchwyt zaciskowy.
5. Wyjęte biokorpusy Hel-X w zbiorniku ponownie umieścić w komorze filtrującej.



ProfiClear0139

Magazynowanie / Przechowywanie w okresie zimowym

Urządzenie stoi w miejscu chronionym przed mrozem (np. w garażu lub obudowie systemu)

Eksploatacja urządzenia jest możliwa, gdy minimalna temperatura wody nie spada poniżej +4 °C.

- Okres czyszczenia zależny od czasu nastawić na 20 minut, żeby zapobiec uszkodzeniu układu płuczącego w wyniku zamarznięcia.
- Ustawić sterownik w sposób chroniony. Minimalna temperatura robocza sterownika wynosi -10 °C.
- Na ile jest to możliwe spuścić wodę z urządzenia, węży, rur i przyłączy.

Głębsze obszary stawu mają w sezonie zimowym temperaturę wody rzędu +4 °C i są bardzo ważne dla przeżycia ryb. Podjęcie niżej podanych działań redukuje ochłodzenie wody podczas cyrkulacji przez system filtrów:

- Pompę ustawić bliżej powierzchni wody, żeby pompować tylko zimniejszą wodę z wyższych obszarów stawu.
- Wykonać izolację termiczną przewodów obiegu powrotu z systemu filtrów do stawu.
- Nie kierować wody z powrotem do stawu poprzez strumyk.

Urządzenie nie stoi w miejscu chronionym (np. miejsce narażone na wpływy atmosferyczne)

Urządzenie należy wyłączyć z eksploatacji, gdy temperatura wody spadnie poniżej +8°C lub najpóźniej po zapowiedzeniu przymrozków.

- Na ile jest to możliwe spuścić wodę z urządzenia, węży, rur i przyłączy.
- Otworzyć wszystkie zasuwy odcinające, aby uniknąć gromadzenia się wody.
- Zbiornik należy osłonić w taki sposób, aby nie mogła dostać się do niego woda deszczowa.
- Chronić przed mrozem te przewody i zasuwy odcinające, z których nie można spuścić wody.

Dane techniczne

Specyfikacja urządzenia

Sterownik

ProfiClear Premium Compact-L OC			Układ sterowania
Napięcie znamionowe		V AC	230
Częstotliwość sieci		Hz	50
Pobór mocy	w stanie spoczynku	W	5
	przy czyszczeniu	W	1050
Napięcie wyjściowe	Pompa płucząca	V AC	230
	Silnik bębna	V DC	12
	Skrzynka sygnałów	V DC	12
Temperatura otoczenia		°C	-10 ... +35
Bezpiecznik topikowy		A	5 × 20 mm, 250 V, T8
Długość kabla sieciowego		m	5

Zbiornik filtra

ProfiClear Premium Compact L OC			Układ z pompą cyrkulacyjną	Układ grawitacyjny
Dopuszczalna temperatura wody		°C	+4 ... +35	+4 ... +35
Długość wiązki przewodów filtra bębnowego		m	1	5
Emisja hałasu		dB(A)	< 70	< 70
Wymiary	D x S x W	mm	1340 × 900 × 820	1340× 900 × 820
Masa	bez wody	kg	106	102
	z wodą	kg	≈460	≈460
Pompa płucząca	Ciśnienie wody	bar	6	6
	Zużycie wody w procesie płukania	l	≈1,6	≈1,6
Biologiczna powierzchnia filtra łączna/zabezpieczona		m²	57,3/48,5	57,3/48,5
Liczba dysz / ilość płukania		l/min	4 × 2,5	4 × 2,5
Separacja większych zanieczyszczeń	Liczba segmentów sitowych	szt.	8	8
	Wielkość oczka	µm	60	60
Wlot			2 × 50 mm, 1 × Bitron	4 × DN 110
Wylot			2 × DN 110	2 × DN 110
Wylot większych zanieczyszczeń			1 × DN 110	1 × DN 110
Wylot zanieczyszczeń			1 × DN 75	1 × DN 75
Wydajność cyrkulacji	maksymalnie	l/h	20000	25000 + 8000 (opc.)
	minimalna	l/h	10000	10000
Napowietrzanie	Listwa napowietrzania	szt.	1	1
	przewód przyłączeniowy, Ø wewnętrzna	mm	9	9
Minimalna wysokość - górna krawędź zbiornika wraz z pokrywą powyżej poziomu wody w zbiorniku wodnym		mm	370	125
Dozwolona tolerancja poziomu wody w stawie		mm	—	-20
Dozwolone opory przepływu w przewodach		mbar (cm)	—	7 (7)
Wymagane opory przepływu do rejestrowania statusu pompy filtrującej		mbar (cm)	—	3,5 (3,5)

Dopuszczalne parametry wody

Odczyn pH		6,5 … 8,5
Twardość	DH	8 … 15
Chlor wolny	mg/l	<0,5
Zawartość soli (max. 14 dni w roku)	%	<0,5
Dopuszczalna temperatura wody	°C	+4 … +35

Części ulegające zużyciu

Niżej wymienione podzespoły to części ulegające zużyciu i dlatego nie są objęte gwarancją.

- Kondensator pompy płuczącej
  - Nie otwierać pompy płuczącej. Przesłać pompę płuczącą do firmy OASE. Niezwłocznie zostanie dostarczona część zamienna.
- Bezpiecznik topikowy
- Segmenty sitowe
- Uszczelka bębna
- Kamienie napowietrzające i węże powietrza

Usuwanie odpadów

WSKAZÓWKA

Urządzenia nie wolno wyrzucać do pojemnika na odpady komunalne.

- ▸ Urządzenie należy oddać w wyznaczonym punkcie zbiórki surowców wtórnych.
- ▸ W razie wystąpienia pytań prosimy zwrócić się do lokalnego przedsiębiorstwa gospodarki odpadami. Tak można otrzymać informacje o prawidłowej utylizacji urządzenia.
- ▸ Przed przystąpieniem do utylizacji należy odciąć przewód zasilający urządzenia.

Původní návod.

⚠ VAROVÁNÍ

- ▶ Dříve než sáhnete do vody, odpojte všechny elektrické přístroje od elektrického proudu. V opačném případě hrozí vážné nebo smrtelné úrazy následkem zasažení elektrickým proudem.
- ▶ Tento přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými tělesnými, senzorickými nebo mentálními schopnosti nebo s nedostatečnými zkušenostmi a znalostmi pouze v případě, že jsou pod dohledem, nebo že jsou poučeny o bezpečném používání přístroje a chápou nebezpečí, která z tohoto použití vyplývají. Děti si nesmí s přístrojem hrát. Čištění a uživatelská údržba nesmí být prováděna dětmi bez dozoru.

Bezpečnostní pokyny

Přípojka elektrické energie

- Na elektroinstalaci ve venkovním prostředí se vztahují zvláštní předpisy. Elektroinstalaci smí provést výhradně elektrikář.
  - Elektrikář má z důvodu svého odborného vzdělání, znalostí a zkušeností kvalifikaci a smí provádět elektroinstalační práce ve venkovním prostředí. Elektrikář dokáže rozpoznat možná rizika a zajistí dodržení místních a národních norem, předpisů a ustanovení.
  - S případnými otázkami a potížemi se obraťte na kvalifikovaného elektrikáře.
- Přístroje zapojujte pouze tehdy, shodují-li se elektrické údaje přístroje s dostupným napájením.
- Přístroj připojujte pouze do zásuvky instalované v souladu s předpisy.
- Přístroj musí být zajištěn pomocí proudového chrániče (RCD) s reakčním proudem maximálně 30 mA.
- Prodlužovací vedení a elektrický rozvaděč (např. zásuvkový systém) musí být určeny k užití ve venkovním prostředí (odstřikující voda).
- Chraňte otevřené zástrčky a zásuvky před vlhkostí.

Bezpečný provoz

- Nepoužívejte přístroj, pokud jsou poškozeny elektrické vodiče nebo kryt.
- Pokud došlo k poškození přívodního kabelu řídicí jednotky, musíte řídicí jednotku zlikvidovat. Přívodní kabel nelze vyměnit.
- Pokud došlo k poškození přívodního kabelu oplachovacího čerpadla, musíte čerpadlo zlikvidovat. Přívodní kabel nelze vyměnit.
- Nikdy netahejte za elektrické rozvody a vodiče. Především pak nesmíte žádné přístroje přenášet za jejich vodiče a kabely.
- Pokládejte vodiče tak, aby byly chráněny před poškozením a nikdo o ně nemohl zakopnout.
- Nikdy neprovádějte technické změny na přístroji.
- Provádějte na přístroji pouze činnosti, popisované v tomto návodu.
- Používejte pouze originální náhradní díly a příslušenství.
- Za bouřky odpojte přístroj od elektrické sítě tak, abyste zabránili poškození elektroniky.
- Při potížích kontaktujte autorizovaný zákaznický servis nebo společnost OASE.
- Při zvednutém krytu nádoby je oplachovací zařízení nadále v provozu. Aerosol může obsahovat zdraví škodlivé bakterie. Z tohoto důvodu: Nevdechujte aerosol z oplachovacího zařízení!
- Na krytu nádoby se nachází magnet se silným magnetickým polem, které může ovlivnit kardiostimulátory nebo implantované defibrilátory (ICD). Dodržujte vzdálenost nejméně 20 centimetrů mezi implantátem a magnetem.

Použití v souladu s určeným účelem

Výrobek, popsaný v tomto návodu, používejte pouze následujícím způsobem:

- K čištění zahradních jezírek.
- Při dodržení technických údajů. (→ Technické údaje)
- Při dodržení dovolených hodnot vody. (→ Povolené hodnoty vody)

Pro přístroj platí následující omezení:

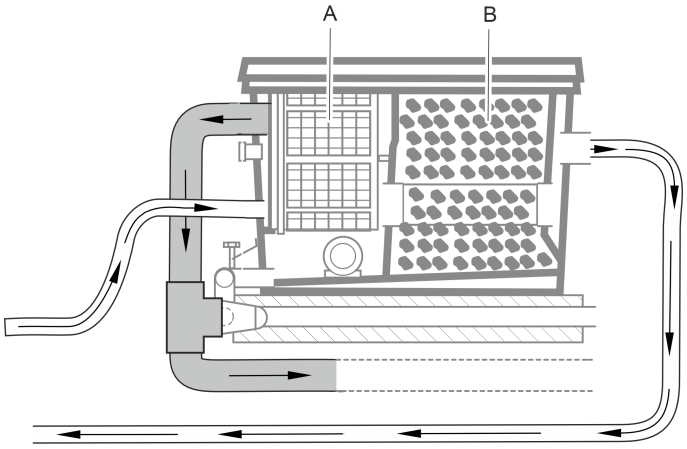
- Nikdy neprovozujte bez průtoku vody.
- Nikdy nepoužívejte jiné kapaliny než vodu.
- Nepoužívat ve spojení s chemikáliemi, potravinami, lehce zápalnými nebo výbušnými látkami.
- Nepoužívat pro průmyslové účely.

Popis výrobku

Výrobek ProfiClear Premium Compact-L OC je profesionální kompaktní bubnový filtr. Díky funkci vibračního lože zajišťuje optimální pohyb a čištění vody. Jako filtrační materiál se používají biotělesa Hel-X.

Princip funkce

Systém ProfiClear Premium Compact-L OC spojuje odstraňování hrubých nečistot a biologickou filtraci v jednom zařízení.



ProfiClear0403

- Ve filtračním bubnu se sítovými prvky (A) dochází k odfiltrování hrubých nečistot, které jsou plně automatizovaným odtokem pro hrubé nečistoty odvedeny ven z filtru.
- Po této mechanické filtrací převezmou bioelementy Hel-X ve filtrační komoře s pohyblivým ložem Moving Bed (B) biologickou filtraci vody v jezírku. (→ Biofiltrace biotělesy Hel-X)

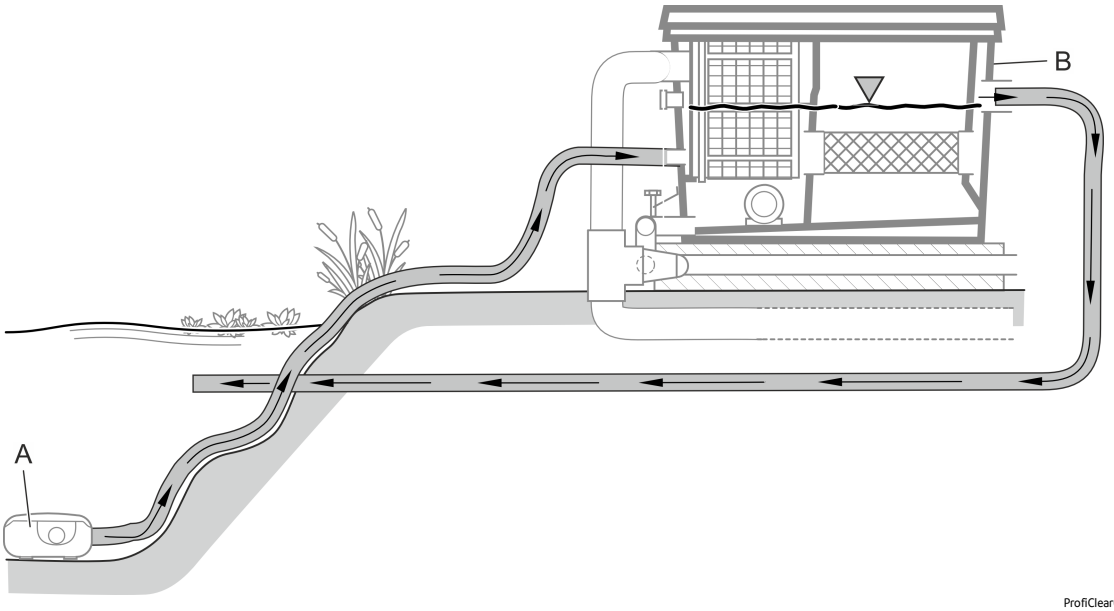
ⓘ Výplach filtru je zajištěn výhradně očištěnou vodou z jezírka. To znamená, že není nutná žádná přípojka čisté vody.

Přehled přístrojů

Systém ProfiClear Premium Compact-L OC je dodáván v provedení „s čerpadlem“ a „gravitační“.

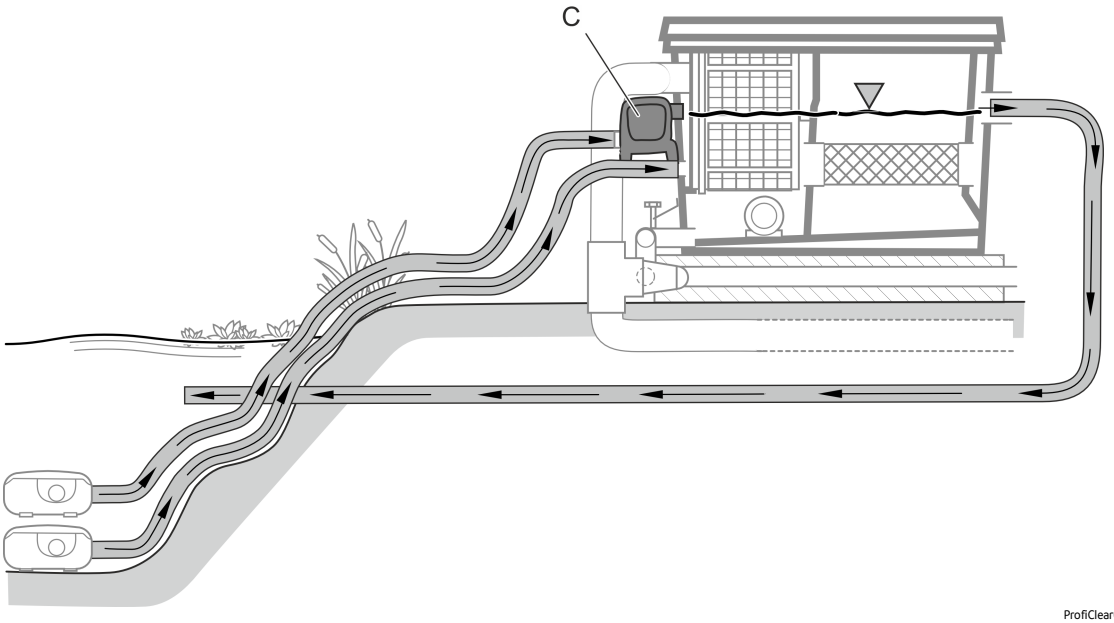
Čerpací systém

Systém ProfiClear Premium Compact-L OC v provedení „čerpaný“ je umístěn nad hladinou vody v jezírku. Znečištěná voda z jezírka se pomocí filtračního čerpadla (A) čerpá z jezírka do filtrační nádoby (B). Čistá voda teče přes potrubí volným spádem zpět do jezírka.



ProfiClear0126

K systému ProfiClear Premium Compact-L OC v provedení „čerpané“ můžete připojit 2 čerpadla; jedno čerpadlo přímo na filtrační nádobu a druhé přes volitelné čisticí zařízení UVC Bitron (C), které je zařazeno před systém.



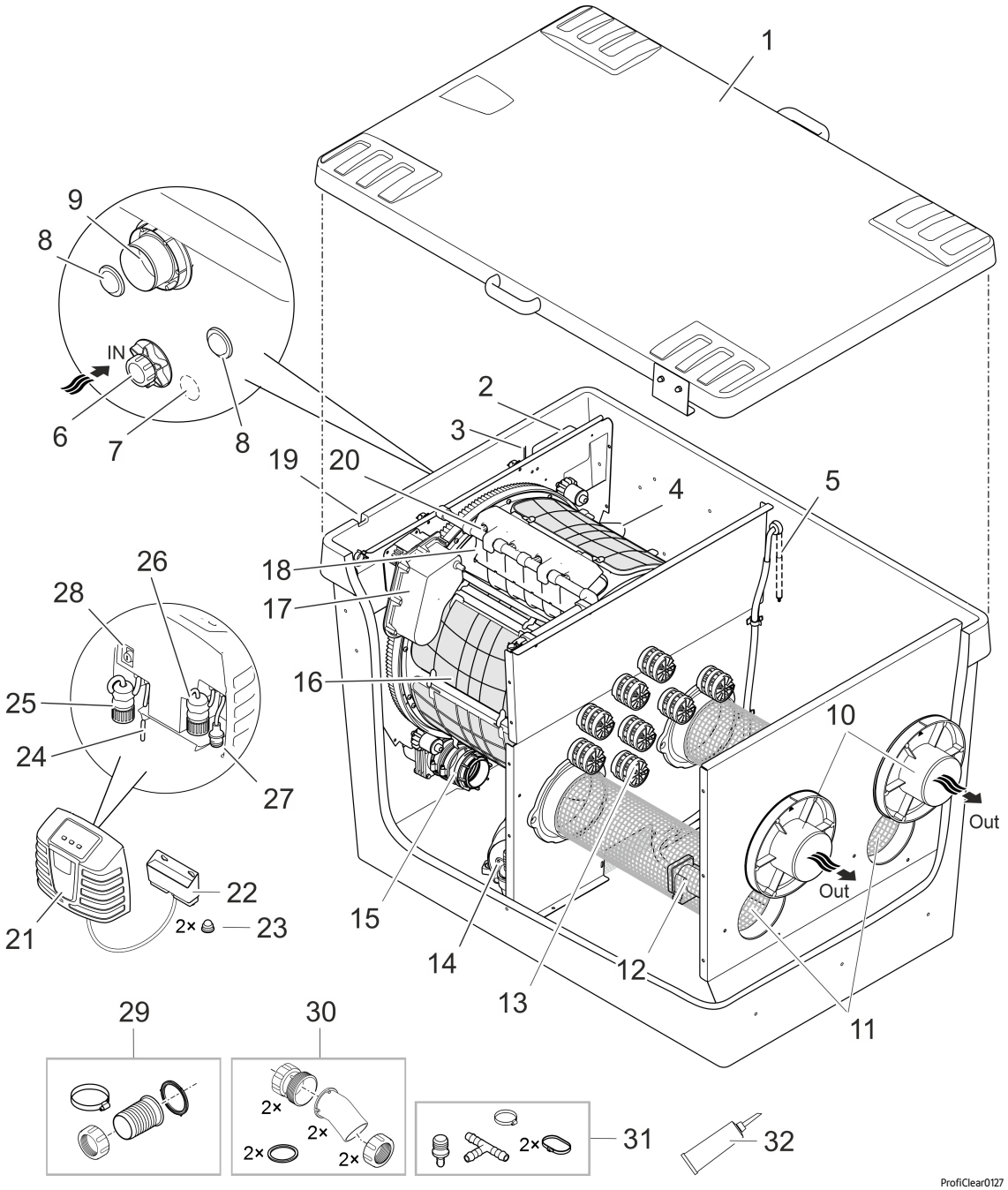
ProfiClear0126

ⓘ Pokud je připojeno několik čerpadel, musejí být všechna používána současně, nebo musejí být vybavena zpětnými ventily tak, aby voda nemohla odtékat beztlakou přípojkou zpátky do jezírka. V přípojkách pro filtrační čerpadla jsou instalovány zpětné klapky.

Příslušenství

- Provedení Bitron C 72 ... 110 W nebo Bitron Eco 120 ... 240 W
  Na samostatný vstup filtru můžete namontovat čisticí zařízení UVC, jehož UV záření likviduje plovoucí řasy, bakterie a choroboplodné zárodky.
- AquaOxy 2500, 5000
  Tyto provzdušňovače můžete připojit k provzdušňovacímu kolíku ve filtrační nádrži tak, aby byl do vody v jezírku přiváděn kyslík.

Konstrukce přístroje (čerpaný systém)



1	Víko nádoby
2	Signální box • Přenáší naměřené hodnoty snímače hladiny a teplotního čidla.
3	Snímání hladiny • Měří hladinu vody v nádrži.
4	Teplotní čidlo • Měří teplotu v nádrži.

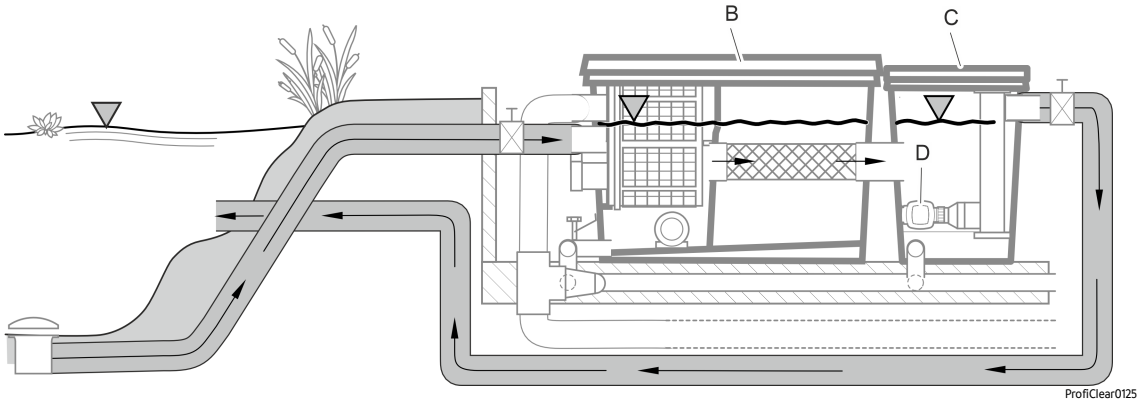
5	Vzduchová hadice (Ø 9 mm) • Přípojka volitelného provzdušňovače.
6	Přítok vody „filtrační čerpadlo“ (Ø 50 mm) • Pokud tuto přípojku nepoužíváte, musíte ji uzavřít.
7	Volitelný přítok vody „filtrační čerpadlo“ (Ø 50 mm) • Tento připravený výsek můžete podle potřeby otevřít vhodným nástrojem na sklolaminát. Informujte se ve specializované prodejně. • Přípojka není součástí dodaného výrobku.
8	Přítok vody „čisticí zařízení UVC“ (2× Ø 38 mm) • Přípojka čisticího zařízení UVC Bitron. • Uzavřete těsnicí zátkou.
9	Výtok hrubých nečistot (DN 110) • Zde odtékají hrubé nečistoty, nahromaděné ve žlabu na nečistoty.
10	Výtok vody (2 × DN 110) • Zpětný tok přefiltrované vody do jezírka.
11	Mřížová trubka
12	Vzduchovací kolík
13	Filtrační komora Moving Bed s biotělesy Hel-X 13.
14	Čerpadlo pro vyplachování
15	Výtok nečistot (DN 75) s uzavíracím šoupětem • Vypusťte vodu z nádrže; např. při čištění, údržbě, přezimování.
16	Filtrační buben s 8 sítovými prvky • Filtrace hrubých nečistot až 60 µm (volitelně dostupné i 30 µm a 150 µm).
17	Bubnový motor pro filtrační buben
18	Žlab na nečistoty • Zachycuje hrubé nečistoty a oplachovací vodu ze sítových prvků.
19	Provedení pro kabelový svazek (není zobrazeno) • Připojovací kabel oplachovacího čerpadla, signální box, bubnový motor.
20	Oplachovací zařízení • Vyplachuje vysokým tlakem vody hrubé nečistoty ze sítových prvků.
21	Řídicí jednotka s ovládacími a indikačními prvky
22	Připojovací box OASE Control • Pro připojení filtru volitelná síť OASE Control (síť OC).
23	Víčko pro uzavřenou matici (2 ks)
24	Síťový přívodní kabel
25	Připojovací zástrčka oplachovacího čerpadla
26	Připojovací zástrčka signálního boxu
27	Připojovací zástrčka bubnového motoru
28	Držák pojistek s tavnou pojistkou (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
29	Připojovací sada pro přítok vody z filtračního čerpadla (6) 1 × průchodka hadice 50 mm s převlečnou maticí 1 × ploché těsnění 1 × hadicová spona 40 až 60 mm
30	Připojovací sada pro přítok vody z čisticího zařízení UVC (8) 2 × adaptér 2 × vstupní koleno 30° s převlečnou maticí 2 × ploché těsnění
31	Připojovací sada vzduchové hadice (5) 1 × přechodový kus 8/4 mm 1 × tvarovka T 1 × hadicová průchodka 8 až 14 mm 2 × kabelová vázací páska
32	Tuk na těsnění bubnu

Gravitační systém

Systém ProfiClear Premium Compact-L OC v provedení „gravitace“ musí být vždy používán s následně řazeným systémem ProfiClear Premium Individualmodul, ve kterém je filtrační čerpadlo a volitelné čisticí zařízení UVC.

Celý filtrační systém je kompletně zapuštěn do země (filtrační šachta). Vstupní otvory jsou pod hladinou jezírka.

Znečištěná voda z jezírka se dostává přes odtoky ve dně nebo přes hladinový sběrač (A) do filtrační nádrže (B) a do následně řazeného individuálního modulu (C). Čerpadlo (D) čerpá vyčištěnou vodu přes potrubí zpět do jezírka. Na principu propojených trubek (hydrostatický tlak) se hladina vody v nádržích vyrovnává s hladinou vody v jezírku.

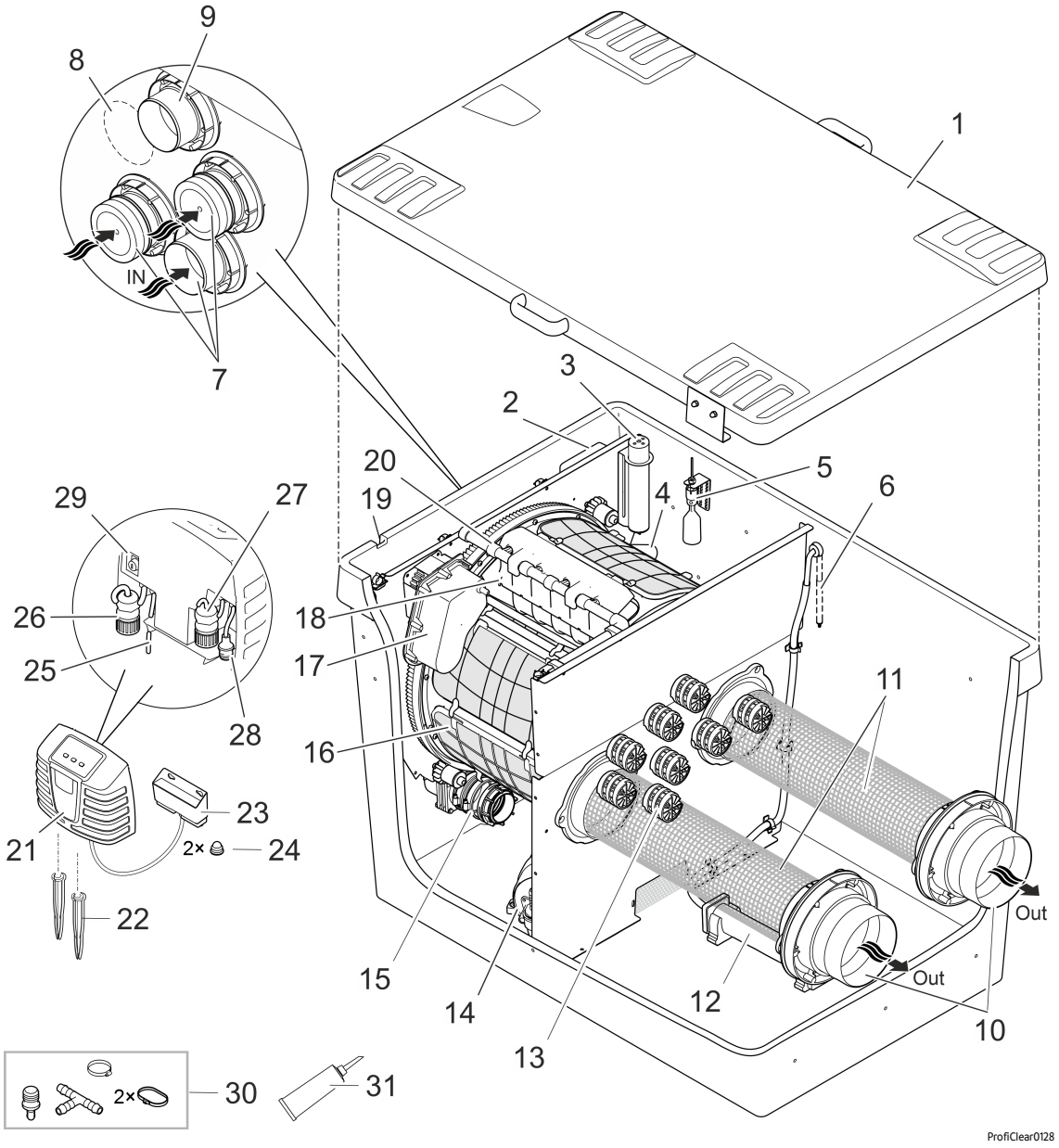


Systém ProfiClear Premium Compact-L OC v provedení „gravitace“ je vybaven 3 přítoky vody pro odtok ve dnu a hladinový sběrač.

Příslušenství

- Bitron Gravity
  Čisticí zařízení UVC pro gravitační filtrační systémy, jehož UV záření likviduje plovoucí řasy, bakterie a choroboplodné zárodky. Můžete použít až dva Bitron Gravity v systému ProfiClear Pumpenkammer Compact/Classic.
- AquaOxy 2500, 5000
  Tyto provzdušňovače můžete připojit k provzdušňovacímu kolíku ve filtrační nádrži tak, aby byl do vody v jezírku přiváděn kyslík.

Konstrukce přístroje (gravitační systém)



1	Víko nádoby
2	Signální box • Přenáší naměřené hodnoty snímače hladiny a teplotního čidla.
3	Snímání hladiny • Měří hladinu vody v nádrži.
4	Teplotní čidlo • Měří teplotu v nádrži.
5	Stavový snímač čerpadla • Hlásí výpadek čerpadla.
6	Vzduchová hadice (Ø 9 mm) • Přípojka volitelného provzdušňovače.
7	Přítok vody (3 × DN 110) • Dvě přípojky s uzavíracím víčkem. • Pokud přípojku nepoužíváte, musíte být uzavřená.
8	Volitelný přítok vody (DN 110) • Tento připravený výsek můžete podle potřeby otevřít vhodným nástrojem na sklolaminát. Informujte se ve specializované prodejně. • Přípojka není součástí dodaného výrobku.
9	Výtok hrubých nečistot (DN 110) • Zde odtékají hrubé nečistoty, nahromaděné ve žlabu na nečistoty.

10	Výtok vody (2 × DN 110) • Přípojka ProfiClear Premium Individualmodul.
11	Mřížová trubka
12	Vzduchovací kolík
13	Filtrační komora Moving Bed s biotělesy Hel-X 13.
14	Čerpadlo pro vyplachování
15	Výtok nečistot (DN 75) s uzavíracím šoupětem • Vypusťte vodu z nádrže; např. při čištění, údržbě, přezimování.
16	Filtrační buben s 8 sítovými prvky • Filtrace hrubých nečistot až 60 µm (volitelně dostupné i 30 µm a 150 µm).
17	Bubnový motor pro filtrační buben
18	Žlab na nečistoty • Zachycuje hrubé nečistoty a oplachovací vodu ze sítových prvků.
19	Provedení pro kabelový svazek (není zobrazeno) • Připojovací kabel oplachovacího čerpadla, signální box, bubnový motor
20	Oplachovací zařízení • Vyplachuje vysokým tlakem vody hrubé nečistoty ze sítových prvků.
21	Řídicí jednotka s ovládacími a indikačními prvky
22	Zemní bodec
23	Připojovací box OASE Control • Pro připojení filtru volitelná síť OASE Control (síť OC).
24	Víčko pro uzavřenou matici (2 ks)
25	Síťový přívodní kabel
26	Připojovací zástrčka oplachovacího čerpadla
27	Připojovací zástrčka signálního boxu
28	Připojovací zástrčka bubnového motoru
29	Držák pojistek s tavnou pojistkou (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
30	Připojovací sada vzduchové hadice (6) 1 × přechodový kus 8/4 mm 1 × tvarovka T 1 × hadicová průchodka 8 až 14 mm 2 × kabelová vázací páska
31	Tuk na těsnění bubnu

Symboly na přístroji

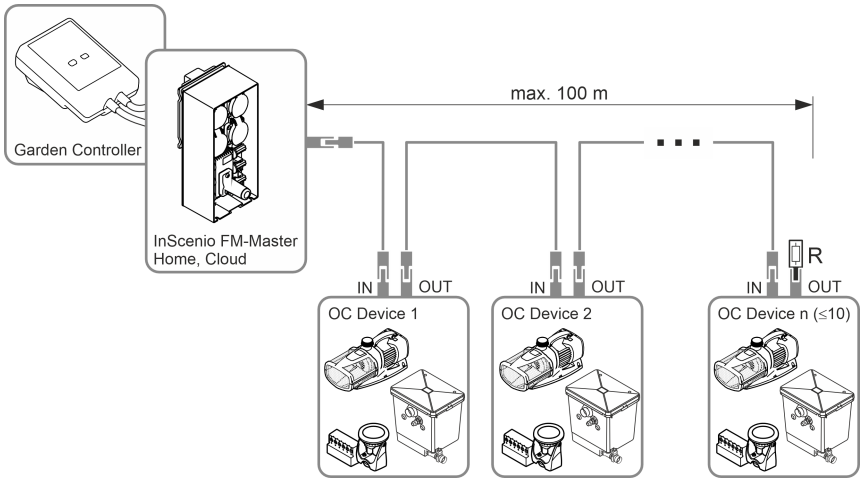
IP44	Přístroj je chráněn proti prachu a stříkající vodě.
	Tavná pojistka 8 A / 250 V, setrvačná
	Možná nebezpečí pro osoby s kardiostimulátory.
	Chraňte přístroj před vlhkostí a přímým slunečním zářením.
	Chraňte přístroj před mrazem.
	Nesahejte do vstupu nebo výstupu. Hrozí nebezpečí úrazu následkem střižného pohybu.
	Nelikvidujte přístroj v běžném komunálním odpadu.
	Přečtěte si návod k použití.

Síť OASE Control

Systém ProfiClear Premium Compact-L OC můžete připojit k síti OASE Control. Tím můžete snadno ovládat všechna nastavení pomocí aplikace OASE Control a načítat stavové údaje.

Jedna OASE Controlsíť ...

- smí obsahovat max. 10 přístrojů.
- smí být max. 100 m dlouhá.
  OASE ControlSpojovací kabely jsou jako příslušenství k dostání v následujících délkách: 2,5 m (výr. číslo 47038), 5 m (47039), 10 m (47040) a 30 m (72713)
- musí být na posledním přístroji zakončena koncovým odporem (R) OASE Control.



Další Informace o OASE Control získáte na stránkách www.oase.com v části „Chytré řízení pro zahradu a osvětlení“.

Biofiltrace biotělesy Hel-X

Biotělesa Hel-X zajišťují efektivní odbourávání živin a škodlivých látek ve vodě. Na jejich povrchu se postupem času usídlí bakterie zodpovědné za nitrifikaci a denitrifikaci. Předtím, než voda opět opustí nádobu, provedou její vyčištění. Postup s pohyblivým ložem (souhra proudění vody a přívodu kyslíku) a technika obtoku zajišťují optimální pohyb biotěles Hel-X i při vysokých hodnotách průtoku. Biologický systém je také samočistící a nevyžaduje žádnou další údržbu.

60 l bioelementů Hel-X je při optimálních podmínkách schopno odbourat živiny z asi 408 g krmiva pro ryby/den. V případě potřeby je možné výkonnost zvýšit na 80 l nebo 85 l, tedy 544 g/den nebo 578 g/den.

BioKick obsahuje milióny aktivních mikroorganismů. Ty okamžitě zahájí čištění vody. Již po několika týdnech je biologický filtr kompletně rozvinut.

Nitrifikace je speciálními bakteriemi zapříčiněná dekontaminace vody od amoniaku/amonia a nitridu. Ve vodě je nárůst těchto látek zapříčiněn například krmivem pro ryby a rybími výkaly. Čpavek je pro ryby mimořádně toxický.

Nitrifikace probíhá ve dvou krocích. V prvním kroku přemění bakterie amoniak/amonium na nitrid. Při druhém kroku přemění jiné bakterie nitrid v nejedovatý nitrát, který ale podporuje růst řas. Pro oba kroky je použit kyslík. Kyslík je odebrán z vody.

Denitrifikace je odbourání nitrátu na plynný dusík. Při nízkém obsahu kyslíku čerpají bakterie nitrodusičnan jako zdroj kyslíku a přemění jej ve vzdušný dusík. Vzdušný dusík není pro řasy a vodní rostliny dostupný.

Instalace

⚠ VAROVÁNÍ

Těžká zranění nebo smrt při provozu přístroje v koupacím rybníku. Kvůli vadným částem elektrického zařízení se vystavuje voda nebezpečnému elektrickému napětí.

▸ Přístroj provozujte pouze tehdy, pokud se vodě nezdržují žádné osoby.

⚠ VAROVÁNÍ

Přístrojem protéká nebezpečné elektrické napětí, přístroj nesmíte instalovat přímo k vodě. V opačném případě hrozí vážné nebo smrtelné úrazy následkem zasažení elektrickým proudem.

▸ Instalujte přístroj tak, aby nemohl být zaplaven, v minimální vzdálenosti 2 m od vody.

ⓘ Pokud se plánovaná instalace výrazně liší od doporučení v tomto návodu:
– Nechte specializovaného prodejce ověřit, zda byly dodrženy všechny technické specifikace. Pro bezproblémový provoz je to nezbytné.

ⓘ Žádnou součást zařízení nesmíte nechat delší dobu vystavenou přímému slunečnímu záření, protože může dojít k poškození. Případně použijte ochranný kryt.

ⓘ Pro odvod vody zpět do jezírka je optimálně vhodný potůček nebo vodopád.
– Tím se přefiltrovaná voda jezírka obohatí o kyslík, dříve než odteče zpět do jezírka.

Důležité pokyny

- Správná instalace a konstantní hladina vody v jezírku jsou důležitým předpokladem optimálního a bezchybného provozu.
- Filtrační systém běží ve dne i v noci a během automatického čištění je slyšet zvuk způsobený vyplachováním.
  – Vyberte umístění filtračního systému tak, aby hluk systému nerušil v noci sousedy, a aby byly dodrženy legislativní požadavky na ochranu proti hluku.
  – Případně vybudujte kolem filtračního systému kryt, který účinně utlumí hluk.
- Filtrační systém dosahuje po naplnění vysoké hmotnosti a musí stát vodorovně (maximální odchylka ± 5 mm).
  – Jako základ doporučujeme použití běžně dostupných betonových dlaždic ve formátu 500 × 500 mm, které vodorovně položíte na nosný povrch.
  – Alternativně můžete filtrační systém umístit také na vodorovnou betonovou desku s dostatečnou tloušťkou.
- Zajistěte si dostatek prostoru pro čištění a údržbu.
- Ujistěte se, že do filtru nemůže natékat výtokem vody žádná voda.
  – Výtok z filtračního systému musí být umístěn jako nejvyšší bod vratného toku do jezírka.
- Odveďte znečištěnou vodu do kanalizace nebo tak daleko od jezírka, aby do něho nemohla odtéct zpět.
- Sveďte potrubí výtoku nečistot (DN 75) a potrubí výtoku hrubých nečistot (DN 110) do společnému potrubí DN 110 a odveďte znečištěnou vodu do kanalizace odpadní vody. Tím dosáhnete pohodlného tlakového proplachování potrubí.

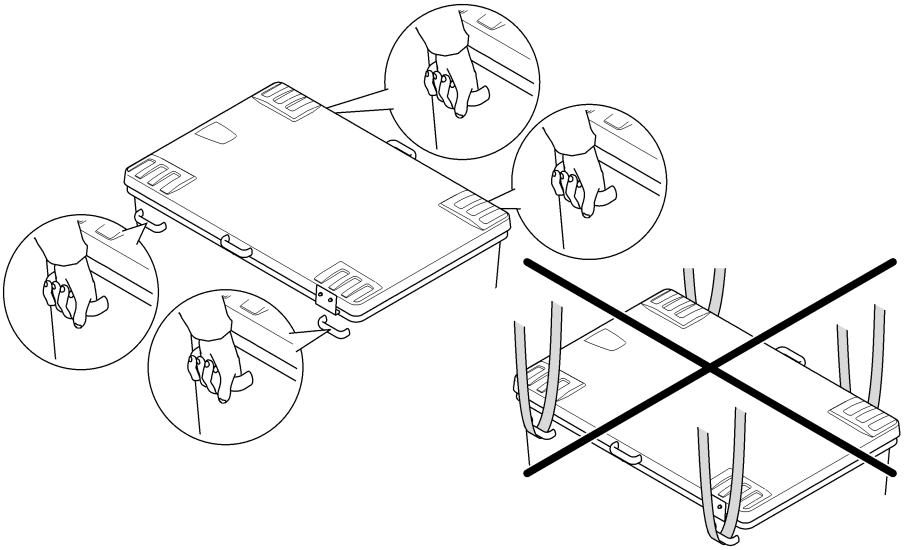
Přeprava nádoby

⚠ VAROVÁNÍ

Z důvodu vysoké hmotnosti přístroje může dojít při nošení k poškození páteře nebo zhmoždění končetin. Přístroj má hmotnost vyšší než 25 kg.

- Přenášejte nádobu minimálně ve čtyřech lidech a výhradně držením za rukojeti, tím ulehčíte páteři.
- Chraňte končetiny před zhmožděním.
- Nepřepravujte nádobu, která je plná vody.

Filtrační nádrž má čtyři rukojeti pro nošení. Jiné pomůcky pro přenášení nebo přepravování nejsou povoleny (např. přeprava jeřábem).



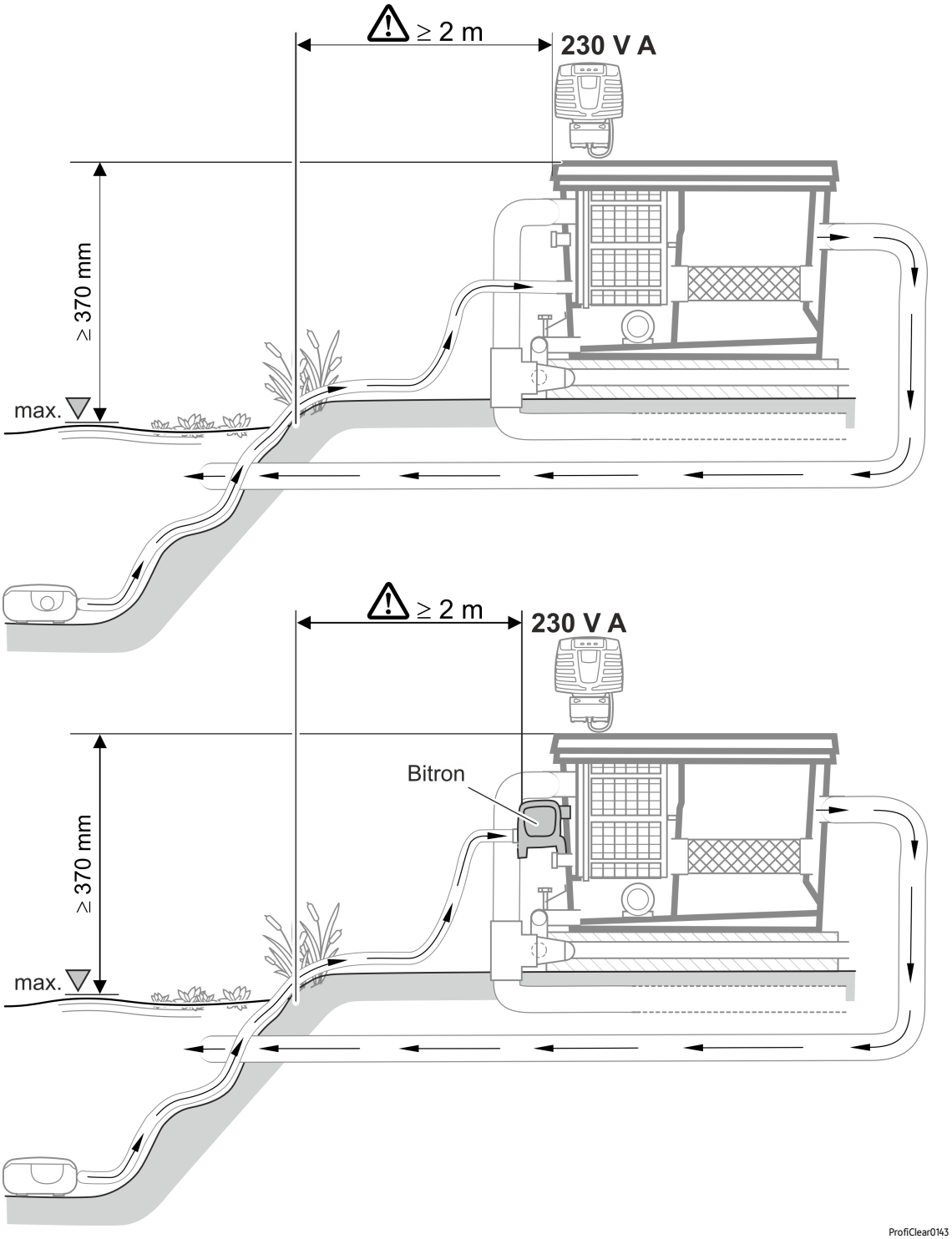
ProfiClear0164

Čerpaný systém

Filtrační systém je umístěn nad hladinou jezírka.

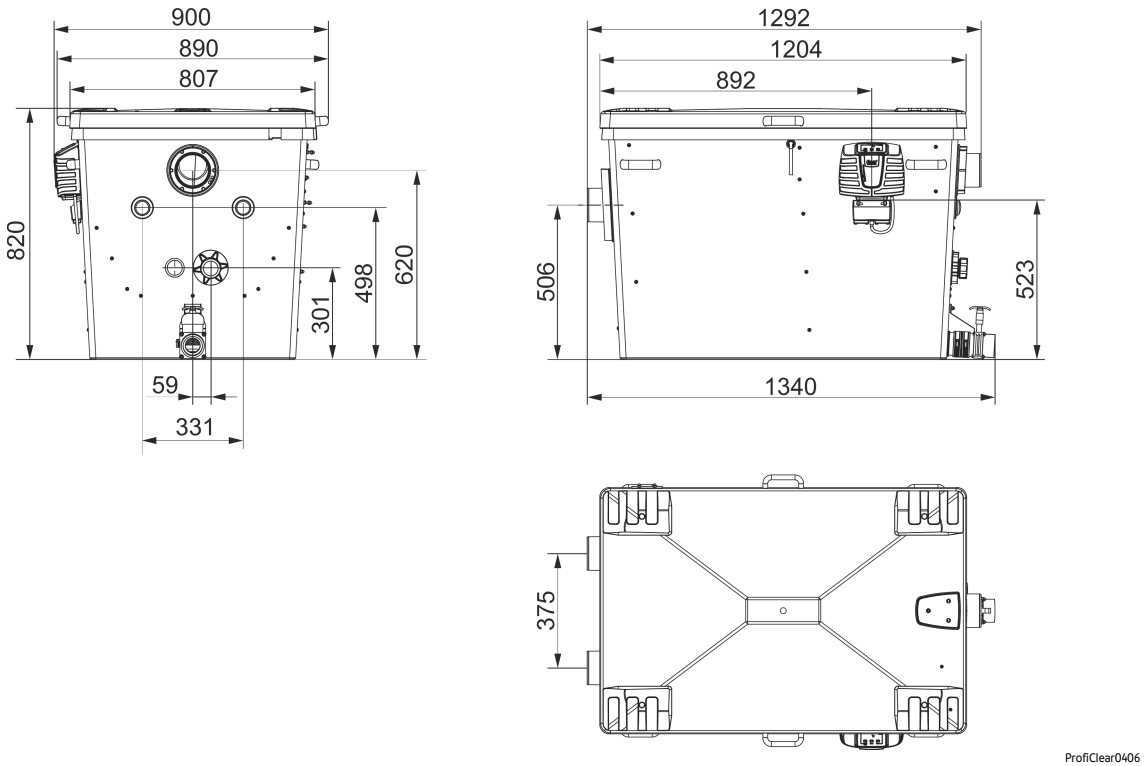
- Dodržujte předepsané vzdálenosti od jezírek a rozměry filtračního systému.
- Připravte vodorovný podklad s dostatečnou nosností.
- Neumisťujte přívod do jezírka výš, než je vyústění filtračního systému.

Vzdálenost od vodních zdrojů



CS

Rozměry


900
890
807
820
620
498
301
59
331
1292
1204
892
506
523
1340
375
ProfiClear0406

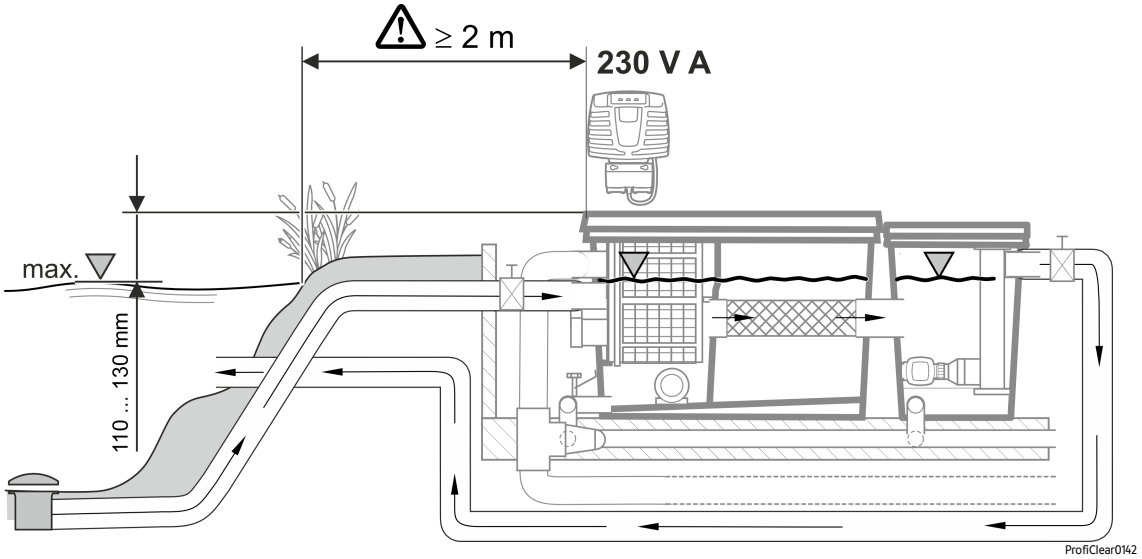
Gravitační systém

Filtrační systém je kompletně zapuštěn do země (filtrační šachta). Vstupní otvory jsou pod hladinou jezírka.

- Dodržujte předepsané vzdálenosti od jezírek a rozměry filtračního systému.
- Pro provoz gravitačního systému je nutná konstantní hladina vody v jezírku. Tolerance až -20 mm v porovnání s max. hladinou vody je povolená.
  - Pokud je překročena maximální hladina vody v jezírku, odtéká voda v bubnovém filtru přes žlab na nečistoty, dokud není opět dosaženo maximální vodní hladiny.
  - Pokud je hladina vody o více než 20 mm níže než maximální hladina vody, není možný optimální nebo bezporuchový provoz.

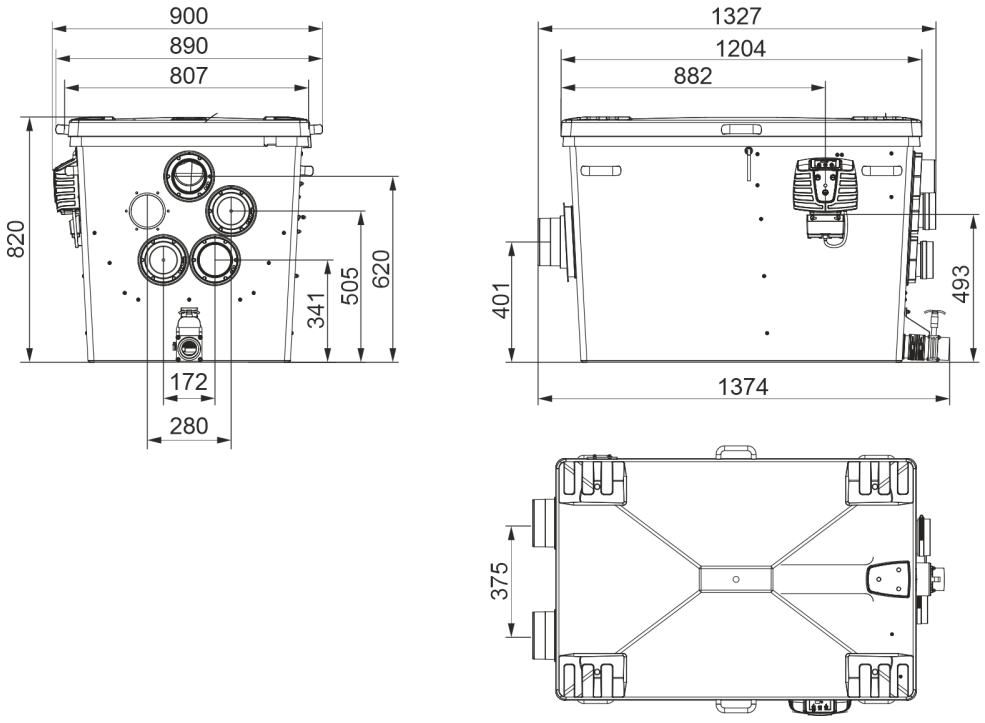
ⓘ Instalujte systém pro doplňování vody OASE ProfiClear Guard. Tím bude do jezírka automaticky přiváděna voda v případě, že dojde k poklesu hladiny vody pod minimum.

Vzdálenost od vodních zdrojů



ProfiClear0142

Rozměry



ProfiClear0407

CS

Vytvoření filtrační šachty

Postupujte následovně:

1. Stanovte maximální hladinu vody jezírka.
   — Základová deska, na které filtrační systém stojí, musí být umístěna 690 mm pod maximální hladinou vody. Jsou dovoleny tolerance až -20 mm.
2. Vykopejte dostatečně dimenzovaný výkop pro filtrační systém. Přitom vezměte v úvahu...
   — výše uvedenou vzdálenost od maximální hladiny vody.
   — potřebné místo pro filtrační systém včetně základové desky a opěrných zdí.
3. Připravte vodorovnou základovou desku s dostatečnou nosností.
4. Připravte opěrné stěny pro ochranu proti sesuvu půdy.
5. Připravte odtok dešťové vody.

Připojení

⚠ VAROVÁNÍ

Nádoba je z plastu zesíleného skelnými vlákny. Při vrtání a broušení se uvolňují skelné částečky, které jsou škodlivé pro zdraví.

► Při vrtání nebo broušení vždy noste masku na ochranu dýchacích cest.

⚠ POZOR

Nebezpečí poranění součástmi s ostrými hranami.

► Při všech činnostech na filtračním zásobníku buďte opatrní, aby nedošlo k poranění součástmi s ostrými hranami.

Pokyny k potrubí

- Použijte vhodné potrubí.
- Nepoužívejte žádné pravoúhlé díly potrubí. Vysoce efektivní jsou kolena s maximálním úhlem 45°.
- Pro trvalé a bezpečné spojení plastové potrubí slepte, nebo použijte nátrubkové spojky s pojistkou proti vytažení.
- Stojící voda nemůže při silném mraze unikat, což vede k prasknutí potrubí. Pokládejte proto potrubí se spádem (50 mm/m), aby se mohlo vyprázdnit.
- V případě gravitačního systému musí být možné přívod z jezírka a případně odvod do jezírka při údržbě a opravě uzavřít. Instalujte proto vhodná uzavírací šoupátka.
- V případě gravitačního systému smí součet ztrát v přívodech činit maximálně 7 mbar (7 cm).
  — Jinak nebude během provozu dosaženo minimální vodní hladiny ve filtračním systému. Nebude možný optimální a bezchybný provoz.
- V gravitační systému je ideální průtok na jeden přítok DN 110 mezi 6000 l/h a 8500 l/h. Viz dostatečné přívody.
- Provedením vhodných opatření zajistěte, aby se do přístroje potrubím nemohly dostat žádné ryby nebo jiné živé bytosti.

Přístup k přístroji

Pro určité činnosti je nutné demontovat některé části zařízení. V tomto případě se orientujte podle této kapitoly.

Vymontování/zabudování sítového prvku

Vymontování

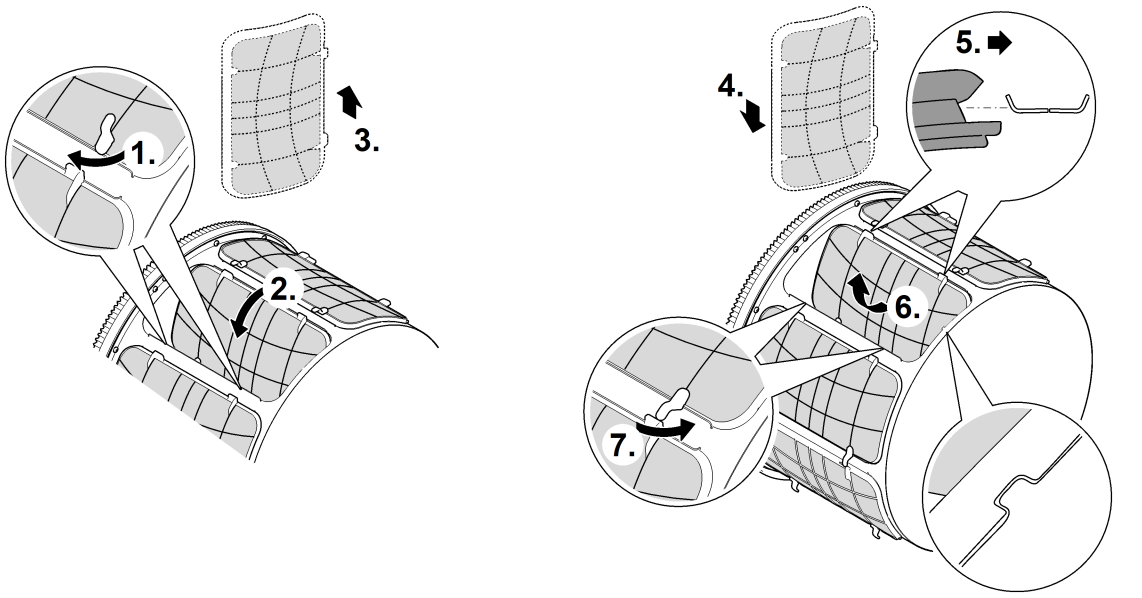
Postupujte následovně:

1. Sundejte víko nádrže.
2. Buben filtru otočte rukou tak, aby byl sítový prvek naproti bubnovému motoru.
3. Uvolněte pojistku (otočením o 180°).
4. Vyjměte sítový prvek z filtračního bubnu.

Zabudování

Postupujte následovně:

1. Zasuňte celý sítový prvek do filtračního bubnu.
2. Otočte sítový prvek a nasaďte oba závěsy na držáky filtračního bubnu.
3. Vytáhněte sítový prvek za středový příčník nahoru a zavřete pojistku (otočením o 180°).



ProfiClear0041

Čerpaný systém

Připojte přívod

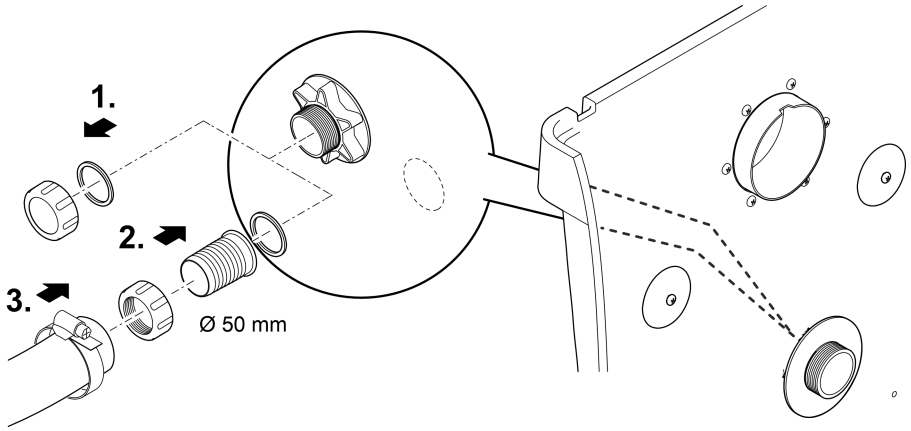
Pro přívod vody jsou na výběr tyto varianty:

- Znečištěná voda z jezírka je čerpána pomocí vedení z čerpadla přímo do filtrační nádrže.
- Znečištěná voda z jezírka je čerpána přes čisticí zařízení UVC, které je řazeno před systémem, do filtrační nádrže.

Obě varianty můžete využívat paralelně.

Přímé připojení rozvodů čerpadla

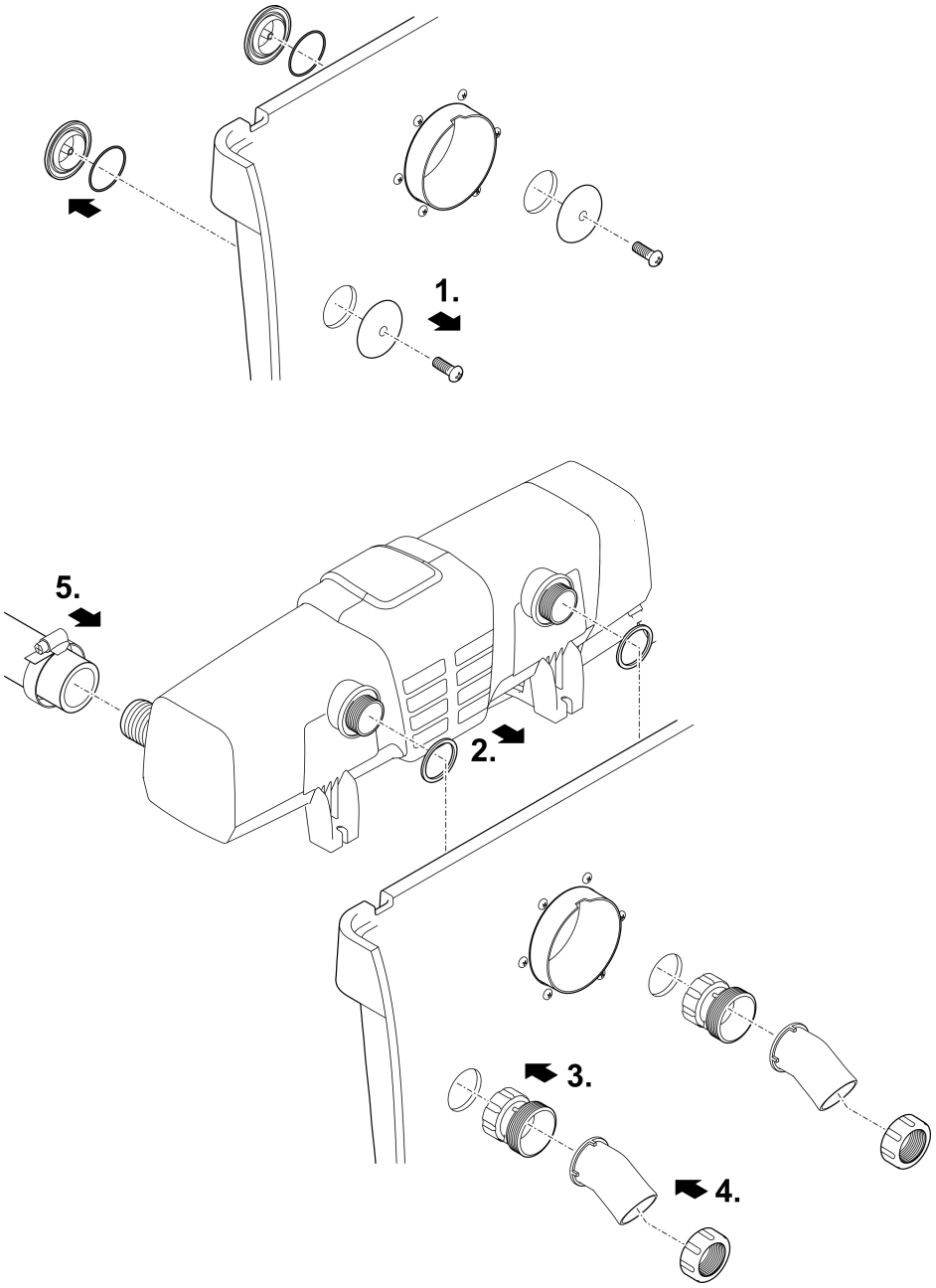
- Připojte vedení čerpadla k přívodu vody „filtrační čerpadlo“ (Ø 50 mm).
- Použijte připojovací sadu pro přívod vody přes filtrační čerpadlo, která je součástí dodaného výrobku.



ProfiClear0129

Připojte čisticí zařízení UVC

- Pro zachování přístupu k vnitřní přípojce je nutno vymontovat jeden sítový prvek. (→ Vymontování/zabudování sítového prvku)
- Namontujte čisticí zařízení UVC Bitron k přívodu vody „čisticí zařízení UVC“ (2 × Ø 38 mm).
- Použijte připojovací sadu pro přívod vody přes čisticí zařízení UVC, která je součástí dodaného výrobku.
- Dříve, než čisticí zařízení UVC Bitron připojíte, přečtěte si návod k obsluze.



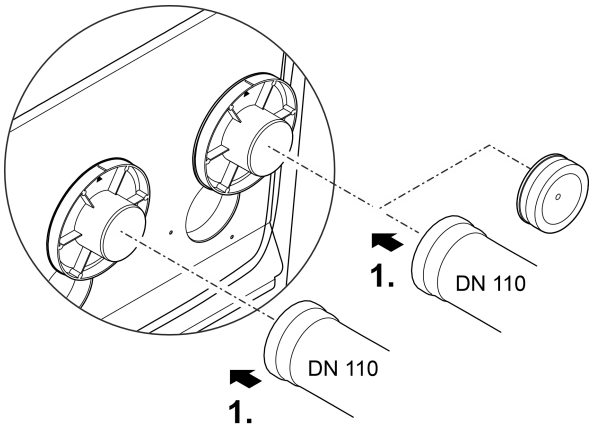
ProfiClear0130

ⓘ Nasměrujte vstup do filtrační nádoby směrem dolů. Tím zabráníte nechtěnému přetečení (vyprázdnění jezírka) a současně tím snížíte hlučnost.

Připojení výtoku

Přes výtok vody teče vyčištěná voda zpět do jezírka.

- Připojte k výtoku vody trubku DN 110.

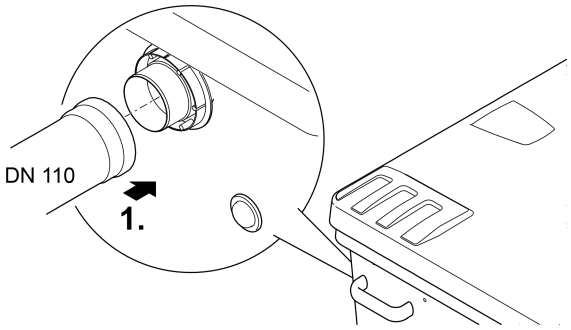


ProfiClear0408

Připojení výtoku hrubých nečistot

Přes výtok hrubých nečistot DN 110 (výpust zcela nahoře na nádrži) odtéká hrubá nečistota nahromaděná ve žlabu.

- Připojte vhodné potrubí DN 110 a odveďte špinavou vodu do odpadní kanalizace.

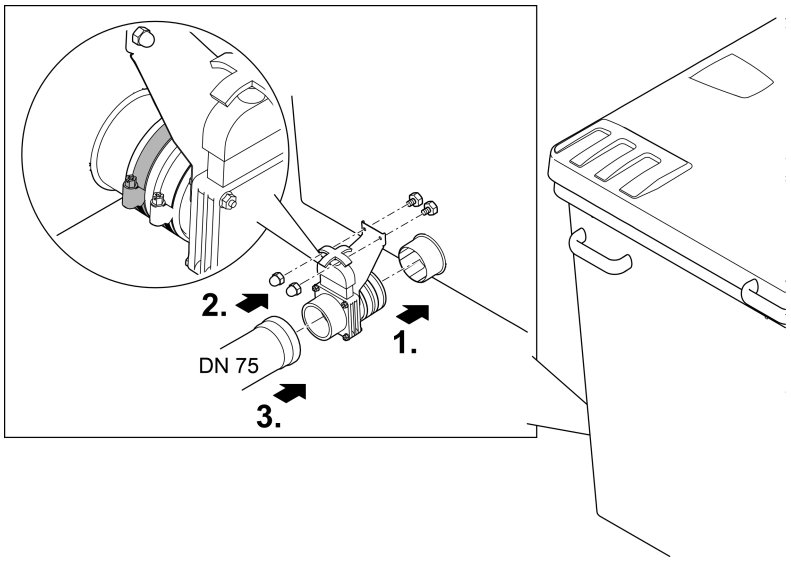


ProfiClear0131

Připojení výtoku nečistot

Výtokem nečistot DN 75 s uzavíracím šoupátkem dole na nádobě je možné v případě potřeby (čištění, oprava, zazimování) vodu z nádoby vypustit.

- Připojte vhodné potrubí DN 75 a odveďte špinavou vodu do odpadní kanalizace.

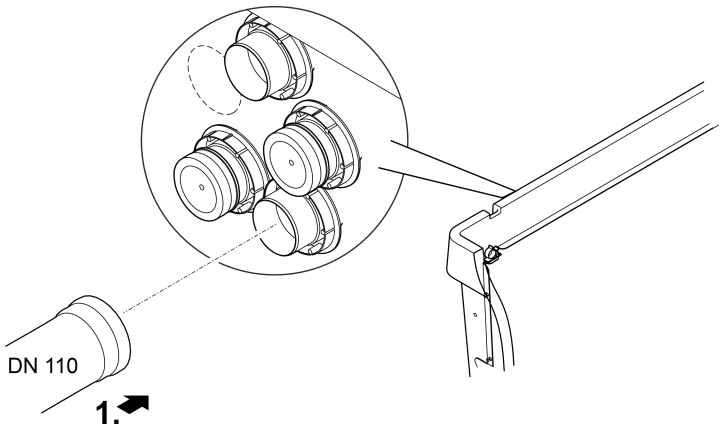


ProfiClear0132

Gravitační systém

Připojte přívod

- Připojte přívod z odtoku ve dně nebo hladinový sběrač k jednomu ze tří přítoků vody (DN 110).
- Omezte průtok na 8500 l/h pro každý přítok.
- Pokud přítok nepoužíváte, musí být uzavřený.

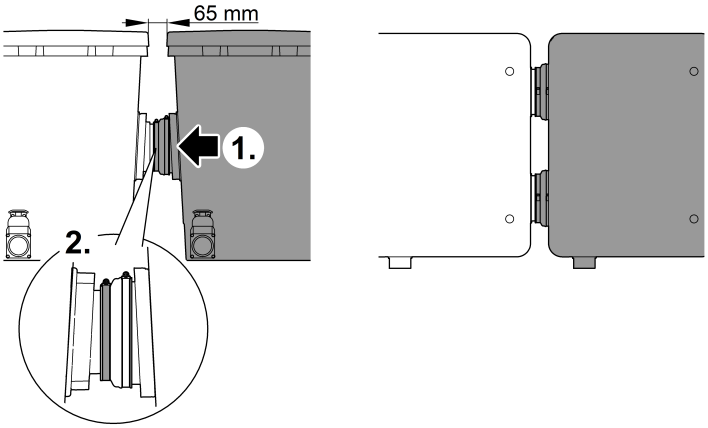


ProfiClear0409

Připojení výtoku

Oba výtoky vody filtru jsou spojeny s přítoky následně řazeného modulu (ProfiClear Premium Individualmodul nebo ProfiClear Premium Moving Bed Modul).

- Přečtěte si k tomu návod k obsluze modulu. Obsahuje informace o spojení filtrační nádrže a modulu.

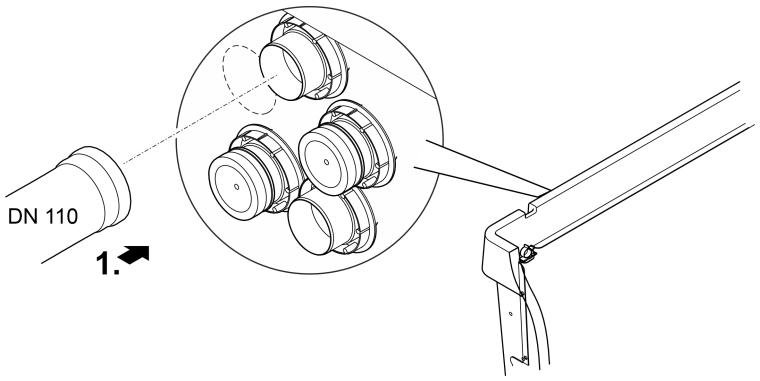


ProfiClear0005

Připojení výtoku hrubých nečistot

Přes výtok hrubých nečistot DN 110 (výpust zcela nahoře na nádrži) odtéká hrubá nečistota nahromaděná ve žlabu.

- Připojte vhodné potrubí DN 110 a odveďte špinavou vodu do odpadní kanalizace.

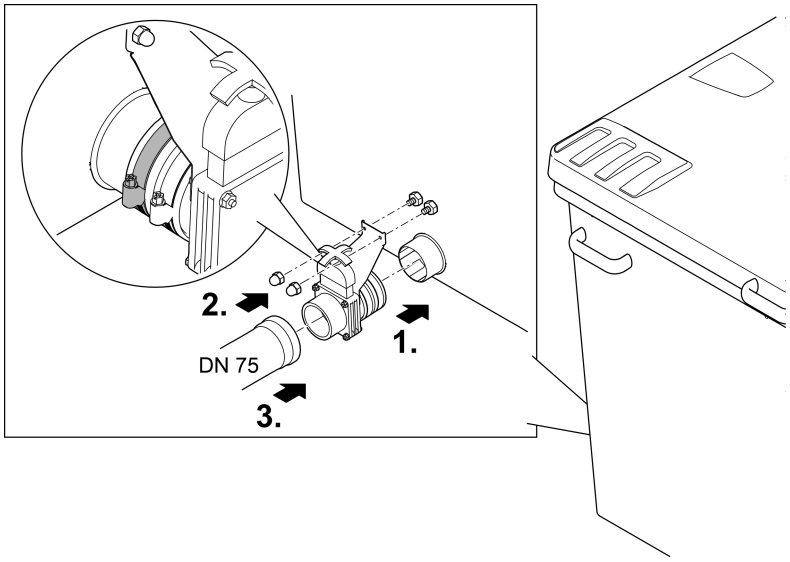


ProfiClear0410

Připojení výtoku nečistot

Výtokem nečistot DN 75 s uzavíracím šoupátkem dole na nádobě je možné v případě potřeby (čištění, oprava, zazimování) vodu z nádoby vypustit.

- Připojte vhodné potrubí DN 75 a odveďte špinavou vodu do odpadní kanalizace.



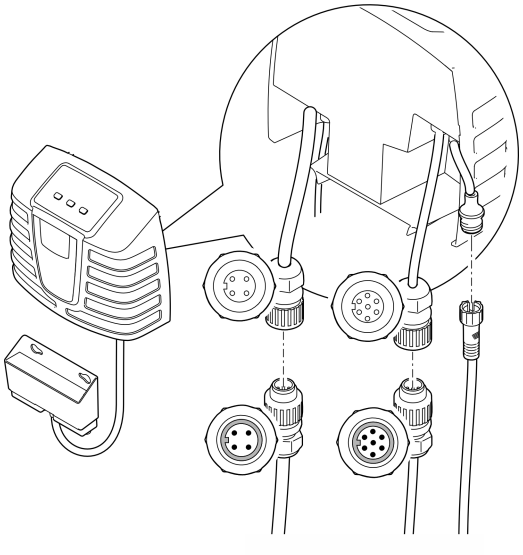
ProfiClear0132

Řídicí jednotka

Připojení řízení

Řídicí jednotka je svazkem kabelů elektricky propojena se signálním boxem, bubnovým motorem a oplachovacím čerpadlem.

- Spojte tři zástrčky na svazku kabelů se zásuvkami na řízení.
  - Přípojky jsou zabezpečeny proti přepólování a nemohou být zaměněny.
  - Utáhněte rukou převlečné matice.
- Zástrčku **zatím nezapojujte** do zásuvky!



ProfiClear0401

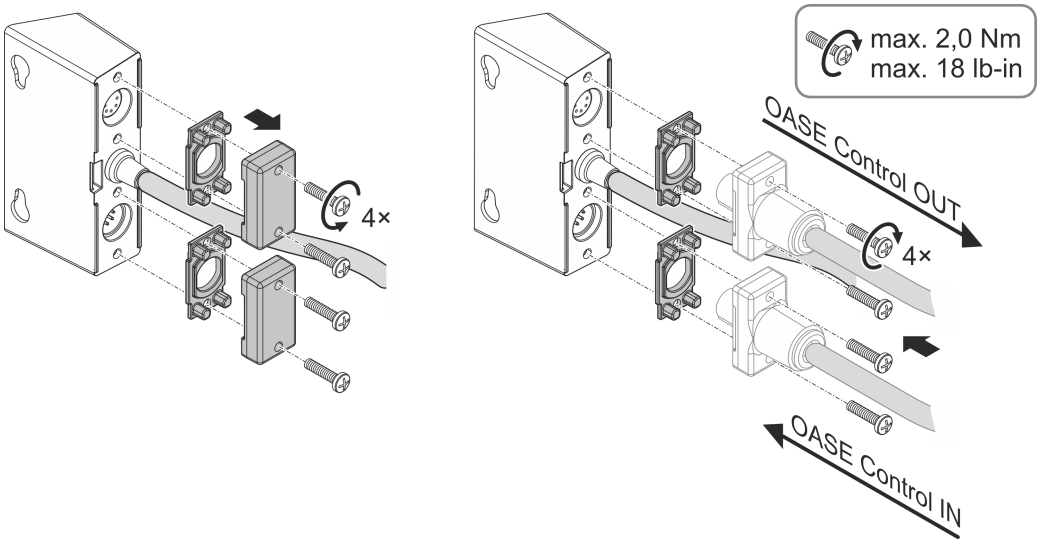
Připojení připojovacího boxu OASE Control

Integrace filtračního systému do sítě OASE Control je volitelná možnost. (→ Síť OASE Control)

UPOZORNĚNÍ

Pokud do přípojky vnikne voda, dojde k poškození přístroje.

- ▸ Gumové těsnění konektoru musí být čisté a musí být rozměrově a tvarově přesné.
- ▸ Poškozené gumové těsnění musíte vyměnit. Pokud je spoj odpojen, musíte vyměnit starší gumové těsnění (> 2 roky).
- ▸ Zajistěte konektorové spojení 2 šrouby.



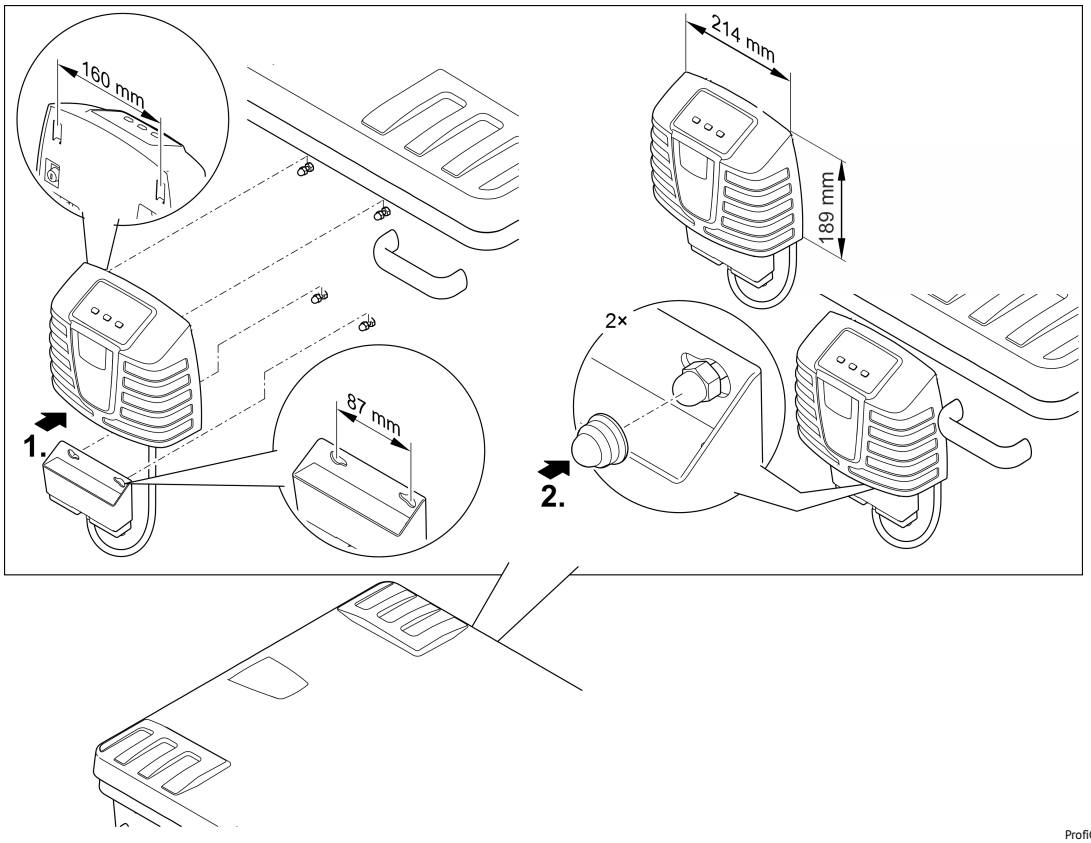
ProfiClear0402

Montáž řídicí jednotky

- Řízení nainstalujte ve vzdálenosti minimálně 2 m od jezírka.
- Řízení chraňte před přímým slunečním zářením.
- Řízení je chráněno před stříkající vodou a smí stát na dešti.

Upevnění k nádrži

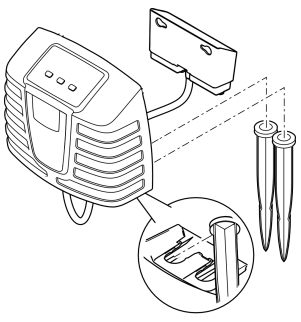
- Zavěste řídicí jednotku a připojovací box OASE Control buď na stěnu nádrže nebo pomocí háčků se závitem na jiné místo.
- Nasaďte obě plastová víčka na uzavřené matice, pokud připojovací box OASE Control upevníte ke stěně nádrže.
  - Pomocí plastových víček připojovací box OASE Control upevníte.



ProfiClear0133

Upevnění pomocí bodců (pouze gravitační systém)

- Oba zapichovací kolíky nasuňte na řízení a kolíky zapíchněte do půdy.
- V případě tvrdé půdy:
  - Nasaďte oba zapichovací kolíky na řídicí jednotku.
  - Zapichovací kolíky lehce zatlačte do půdy, abyste vyznačili místa, kde mají být zatlučeny.
  - Sundejte zapichovací kolíky z řídicí jednotky.
  - Zatlučte zapichovací kolíky gumovou paličkou do země.
  - Nasaďte řídicí jednotku na zapichovací kolíky.



ProfiClear0109

Připojení provzdušňovače

Pro doplňující přivádění kyslíku do vody v jezírku doporučujeme použití následujících provzdušňovačů:

Množství biotěles Hel-X	Minimální objem vzduchu	Provzdušňovač
60 l	1200 l/h při 1,0 mWS	AquaOxy 2500
80/85 l	2000 l/h při 1,2 mWS	AquaOxy 5000

- Během spouštěcí fáze cirkulují biotělesa Hel-X pouze s objemem vzduchu cca 1000 l/h. Nadměrné turbulence zpomalují první usídlení mikroorganismů.
- Provzdušňovač je připojen vzduchovou hadicí (vnitřní Ø9 mm) k provzdušňovacím kolíkům ve filtrační nádrži. (→ Přehled přístrojů)
- Dříve, než připojíte provzdušňovač, přečtěte si návod k obsluze.
- Použijte připojovací sadu pro vzduchovou hadici, která je součástí dodaného výrobku.

Uvedení do provozu

⚠ VAROVÁNÍ

Může dojít k vážnému zranění nebo usmrcení elektrickým proudem.

- ▸ Dříve než sáhnete do vody, odpojte všechny elektrické přístroje od elektrické sítě.
- ▸ Před zahájením práce na přístroji jej odpojte od elektrické sítě.

⚠ POZOR

Nebezpečí poranění součástmi s ostrými hranami.

- ▸ Při všech činnostech na filtračním zásobníku buďte opatrní, aby nedošlo k poranění součástmi s ostrými hranami.

CS

UPOZORNĚNÍ

Při použití se stmívačem nebo se spínacími hodinami dojde ke zničení přístroje. Obsahuje citlivé elektrické součásti.

- ▸ Přístroj nepřipojujte ke stmívatelnému zdroji proudu.
- ▸ Přístroj nepřipojujte ke spínacím hodinám.

UPOZORNĚNÍ

Oplachovací čerpadlo nesmí běžet naprázdno. Možné následky: Čerpadlo se zničí.

- ▸ Pravidelně kontrolujte stav vody. Oplachovací čerpadlo musí při provozu ležet pod vodou.
- ▸ Řízení zapněte, teprve až bude nádoba naplněná vodou.

ⓘ Znečištěné jezírko před prvním uvedení do provozu důkladně vyčistěte, aby nebyl filtrační systém přetížen příliš znečištěnou vodu. Pro čištění doporučuje společnost OASE použít jezírkový vysavač PondoVac.

Pořadí uvedení do provozu

ⓘ Během uvádění do provozu se na displeji řízení zobrazuje *Er88* do té doby,
- dokud není ve filtračním zásobníku nastavena konečná hladina vody
- a dokud není správně nastavený stavový snímač čerpadla.

Jakmile začne filtrační systém pracovat řádně, systémové hlášení se automaticky vypne.

Postupujte následovně:

1. Uzavřete uzavírací šoupě výtoku nečistot nebo uzavírací šoupata všech odtoků nečistot.
2. Zkontrolujte celý filtrační systém, zda je úplný, a zda je pevně připojený.
3. Sundejte víko nádrže.
   - V případě zdviženého krytu nádoby je filtrační buben z bezpečnostních důvodů vypnut a zobrazí se *Er11*.
4. Naplňte filtrační komoru s pohyblivým ložem Moving Bed bioelementy Hel-X 13.
   - Součástí dodaného výrobku jsou tři sáčky po 20 litrech (60 l).
   - Volitelně je možné toto množství doplnit:
     Čerpací systém: 20 litrů (výr. č.: 43383)
     Gravitační systém 25 litrů (výr. č.: 42904)
     Postupně připojujte v tomto případě doplňující množství. Doporučení: max. 5 litrů za týden.
   - Bioelementy musí mít možnost se v nádrži volně pohybovat.
   - Kompletní kolonizace bioelementů může trvat několik týdnů. Nekolonizované bioelementy mají sklony plavat.
5. Otočte jednou buben filtru rukou o celou otáčku tak, abyste se ujistili, že se buben otáčí.
6. Pouze u čerpaných systémů:
   K ochraně proplachovacího čerpadla před chodem na sucho dolijte vodu do filtrační nádrže, dokud nebude proplachovací čerpadlo plně zaplaveno.
7. Pouze pro gravitační systém:
   - Otevřete uzavírací šoupě na přítoku a případně na výtoku.
   - Jezírko plňte až do dosažení maximální hladiny vody.
   - Kontrolujte hladinu vody ve filtrační nádrži podle nálepky s označením na vnitřní stěně nádrže.
     Ideální hladina vody: 110 mm pod horním okrajem nádrže
     Dovolená tolerance: -20 mm (130 mm pod horní hranou nádoby)
   - Jestliže není dosaženo minimální hladiny vody, upravte umístění filtru.
8. Položte opět víko nádrže.
9. Zapojte elektrickou zástrčku řídicí jednotky do zásuvky.
10. Zapněte řídicí jednotku. Stiskněte k tomu asi na 3 sekundy tlačítko „On|Off“ na ovládacím zařízení řídicí jednotky. (→ Ovládání)
11. Zapněte filtrační čerpadlo a případně čističku UVC. Postupujte přitom podle pokynů návodu k obsluze příslušného přístroje.
12. Zkontrolujte, zda jsou všechna potrubí, hadice a přípojky utěsněné a zda voda přitéká zpátky do jezírka.
    Bobtnající těsnění mohou být ze začátku netěsná, protože se plně utěsní až při kontaktu s vodou.

ⓘ Nové filtry potřebují přibližně 1 až 2 týdny k tomu, než se v zařízení vytvoří potřebné biologické prostředí. Během této doby (nebo při teplotě vody <10 °C) může být biologické čištění omezeno.
- Při použití startérů filtru, léků nebo prostředků pro údržbu jezírek nechte čisticí zařízení UVC nejméně 36 hodin vypnuté, aby nedošlo k omezení účinku prostředků.

Nastavení

Nastavení snímače hladiny u čerpaných systémů

Pokud za provozu stoupne hladina vody, je to známkou znečištění systému. Snímání hladiny ohlásí řídicí jednotce možné znečištění a zahájí se čisticí proces.

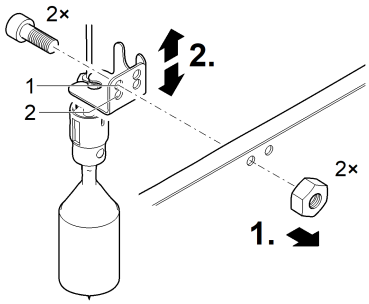
Hladina vody ve filtračním systému není závislá na hladině vody v jezírku. Hladina vody ve filtračním systému je závislá na oběhovém výkonu. Proto může být zapotřebí nastavit snímání hladiny.

Snímání hladiny můžete namontovat do dvou poloh.

- Poloha 1: Vhodné pro oběhový výkon nad 15000 l/h (stav při expedici)
- Poloha 2: Vhodné pro oběhový výkon menší než 15000 l/h a méně automatických intervalů čištění.

Postupujte následovně:

1. Demontujte snímač hladiny. K tomu povolte a vyšroubujte obě pojistné matice se šrouby s vnitřním šestihranem.
2. Posuňte snímač hladiny využitím rastru do požadované polohy.
3. Zajistěte snímač hladiny oběma šrouby s vnitřním šestihranem a pojistnými maticemi.
4. Utáhněte šroubové spoje.



BTC0031

Nastavení snímače hladiny u gravitačních systémů

Pro optimální provoz filtračního systému nastavte záznam hladiny na hladinu vody v nádobě. Pro nastavení potřebujete 10 mm otevřený klíč.

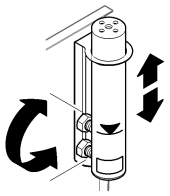
Postupujte následovně:

1. Sundejte víko nádrže.
   — V případě zdviženého krytu nádoby je filtrační buben z bezpečnostních důvodů vypnut a zobrazí se Er11.
2. Odpojte celý filtrační systém od napětí tím, že odpojíte elektrické zástrčky všech připojených elektrických přístrojů.
3. Zkontrolujte hladinu vody na základě označení na vnitřní straně nádrže.
   — Hladina vody musí ležet mezi značkami Min. a Max.
   — Upravte případně hladinu vody v jezírku.
4. Uvolněte oba šrouby snímání hladiny tak, aby je bylo možné lehce posunovat.
5. Položte opět víko nádrže.
6. Zapněte řídicí jednotku.
   — Zapojte elektrickou zástrčku řídicí jednotky do zásuvky.
   — Pokud je řídicí jednotka vypnutá, stiskněte k tomu asi na 3 sekundy tlačítko „On|Off“ na ovládacím zařízení řídicí jednotky. (→ Ovládání)
7. Zapněte filtrační čerpadlo. Postupujte přitom podle pokynů návodu k obsluze čerpadla.
8. Spusťte ruční čištění. Stiskněte k tomu asi na 3 sekundy tlačítko „Clean“ na ovládacím zařízení řídicí jednotky.

Proveďte plynule následující kroky ihned po vyčištění.

9. Odpojte celý filtrační systém od napětí tím, že odpojíte elektrické zástrčky všech připojených elektrických přístrojů.
10. Sundejte víko nádrže.
11. Posuňte snímač hladiny, dokud nebude značka na krytu snímače ve stejné úrovni s hladinou vody.
12. Utáhněte opět oba šrouby snímače hladiny.
13. Položte opět víko nádrže.
14. Zapněte řídicí jednotku připojením elektrické zástrčky řídicí jednotky do zásuvky.
15. Zapněte filtrační čerpadlo a případně čističku UVC. Postupujte přitom podle pokynů návodu k obsluze příslušného přístroje.
16. Opakujte kroky 8 až 15. Nastavení případně opravte.

ⓘ Doporučujeme znovu zkontrolovat nastavení snímače hladiny poté, co bude dosaženo požadované kvality vody.



ProfiClear0044

Nastavení snímače stavu filtračního čerpadla (pouze gravitační systém)

Nastavení je vyžadováno pouze za následujících okolností:

- ▸ Výška instalace filtračního zásobníku se liší od specifických požadavků systému. (→ Instalace)
- ▸ Výrazně se liší povolené ztrátové tření v přívodním potrubí. (→ Technické údaje)

Pokud je zjištěno, že filtrační čerpadlo nepracuje správně, je tato skutečnost indikována řídicí jednotkou systémovým hlášením *Er88*.

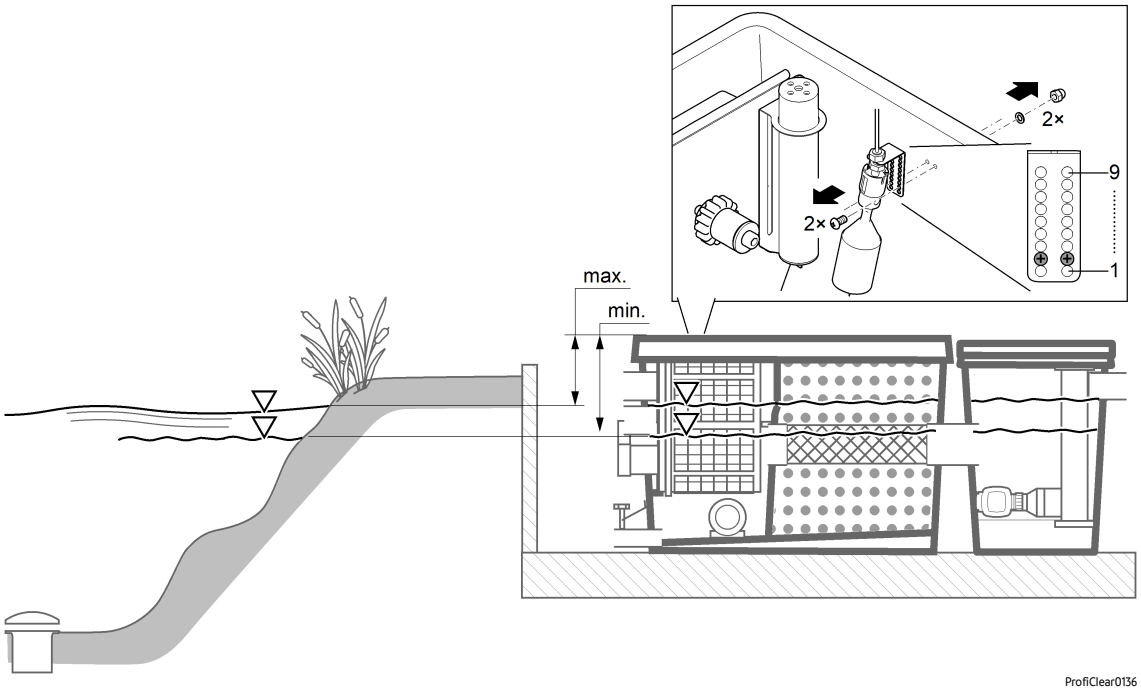
- K vypnutí systémového hlášení *Er88* dojde tehdy, je-li stavové snímání sepnuto trvale po dobu 10 minut. Tím se zabrání, aby docházelo ke krátkodobým poklesům hladiny vody a tím i k vypínání systémového hlášení *Er88*.
- Aby bylo stavové snímání hlášeno správně, je nutné zkontrolovat nastavení dle hladiny vody ve filtračním zásobníku a případně toto nastavení upravit. Ztráty v přívodním vedení v rámci čerpadla filtru musejí navíc činit alespoň 3,5 mbar (3,5 cm).
- Stavový snímač lze v případě nutnosti deaktivovat. (→ E7: Stavový snímač čerpadla)

Postupujte následovně:

1. Sundejte víko nádrže.
   — V případě zdviženého krytu nádoby je filtrační buben z bezpečnostních důvodů vypnut a zobrazí se *Er11*.
2. Odpojte celý filtrační systém od napětí tím, že odpojíte elektrické zástrčky všech připojených elektrických přístrojů.
3. Změřte vzdálenost mezi horním okrajem nádrže a hladinou vody a podle tabulky stanovte požadované montážní umístění držáku. Montážní polohu případně opravte.

Hladina vody ve filtračním zásobníku / jezírku (měřeno od horního okraje nádrže při vypnutém čerpadle)		**Montážní poloha držáku (1 až 9)**
max.	**min.**	
159 mm	179 mm	9
152 mm	172 mm	8
145 mm	165 mm	7
138 mm	158 mm	6
131 mm	151 mm	5
124 mm	144 mm	4
117 mm	137 mm	3
110 mm	130 mm	2 (tovární nastavení)
103 mm	123 mm	1

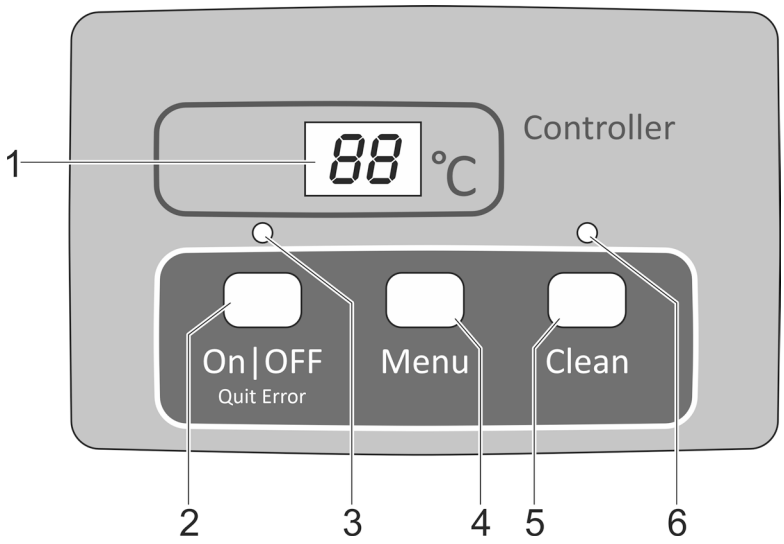
4. Položte opět víko nádrže.
5. Zapněte řídicí jednotku.
   — Zapojte elektrickou zástrčku řídicí jednotky do zásuvky.
   — Pokud je řídicí jednotka vypnutá, stiskněte k tomu asi na 3 sekundy tlačítko „On|Off“ na ovládacím zařízení řídicí jednotky. (→ Ovládání)
6. Zapněte filtrační čerpadlo a případně čističku UVC. Postupujte přitom podle pokynů návodu k obsluze příslušného přístroje.
7. Zkontrolujte funkci stavového čidla.
   — Stavové snímání je nastaveno správně tehdy, pokud plovák při zapnutém čerpadlu filtru klesne a při vypnutém čerpadlu filtru dojde k vypnutí systémového hlášení *Er88* teprve po 10 minutách.



ProfiClear0136

Ovládání

Přehled řízení



ProfiClear0001

1 Displej
- Zobrazení provozního stavu
- Zobrazení nabídek a hodnot pro nastavení bubnového filtru
- Ukazatel stavu čerpadla
- Standardně je zobrazena aktuální teplota vody [°C]

2 Tlačítko On|Off, Quit Error
- Zapnutí nebo vypnutí bubnového filtru
- Reset chybového hlášení

3 LED, 2barevné
- LED svítí červeně: Řízení je vypnuté (OF)
- LED svítí zeleně: Řízení je zapnuté (On)

4 Tlačítko Menu
Výběr z následujících nabídek a změn hodnot:
- Doba čištění „Cleaning“ (CL)
- Prodloužená doba čištění "Extra Cleaning" (EC)
- Čištění závislé na čase „Interval“ (In)
- Stavový snímač čerpadla (ET)

5 Tlačítko Clean
- Spuštění manuálního procesu čištění, přerušení aktivního procesu čištění
- LED (6) svítí při aktivním procesu čištění

6 LED modrá
- LED svítí: Proces čištění aktivní

Zapnutí / vypnutí

Postupujte následovně	Informace
Zapnutí: On|Off držte stisknuté po dobu 3 s. • LED (3) svítí zeleně. • Displej zobrazuje cca 5 s On.	• Displej standardně zobrazuje teplotu vody. • Po přerušení napětí zůstane řízení v zapnutém stavu.
Vypnutí: On|Off držte stisknuté po dobu 3 s. • LED (3) svítí červeně. • Displej zobrazuje OFF.	• Řízení vypne všechny funkce. • Po přerušení napětí zůstane řízení ve vypnutém stavu.

CS

Druhy provozu

Popis	Informace
Automatický provoz: • Druh provozu pro běžný provoz.	• Displej standardně zobrazuje teplotu vody. • Proces čištění se automaticky spustí, když záznam hladiny ohlásí příliš odlišnou hladinu vody. • Hladina vody překračuje určitou úroveň. • Po 20 automatických procesech čištění se provede proces čištění s prodlouženou dobou.
Provoz závislý na čase	• Kromě automatického čištění (v závislosti na hladině vody v bubnovém filtru) je možné provést čištění závislé na čase. (→ In: Časově závislé čištění "Interval") • Doba procesu čištění odpovídá době nastavené v nabídce doba čištění "Cleaning". (→ CL: Doba čištění "Cleaning“)

Manuální čištění

Postupujte následovně	Informace
Clean držte stisknuté po dobu 3 s • LED (6) svítí • Displej zobrazuje CL • Zrušení procesu: Opět stiskněte tlačítko	• Z bezpečnostních důvodů je bubnový motor při zvednutém krytu filtru zablokován. Z důvodu kontroly funkce trysek je možné oplachovací čerpadlo i nadále spustit manuálně. • Každá aktivní proces čištění (automatický, závislý na čase nebo manuální) je možné zastavit stisknutím tohoto tlačítka.

Nastavení v nabídkách

Nastavení v nabídkách jsou možná pouze při zapnutém řízení. (→ Zapnutí / vypnutí)

CL: Doba čištění "Cleaning“

Nastavením doby čištění se změní délka procesu čištění. Dobu čištění prodlužte, pokud přepravování nečistot neprobíhá hladce. To může být například nutné, pokud byla zabudována dlouhá, nebo zahnuté vedení odtoku nebo pokud vzniká obzvlášť velké množství lepivých nečistot (např. v době tření).

Vezměte na vědomí, že prodloužená dob čištění znamená zvýšenou spotřebu vody. Zpravidla je dostatečné základní nastavení 10 s (odpovídá asi jedné $^{7}/_{8}$ otočení bubnu).

Postupujte následovně		Informace
1.	Stiskněte opakovaně Menu, dokud displej nezobrazí CL.	• Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 10 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
2.	Menu držte stisknuté po dobu 5 s, dokud displej nezobrazí čas.	• Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 5 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
3.	Pro změnu hodnoty opakovaně stiskněte Menu. • Rychlá změna: Tlačítko držte stisknuté	• Nastavitelné rozmezí: 10 – 30 s • Velikost kroku: 1 s • Postup počítání pouze směrem nahoru. Po hodnotě 30 přeskočí zobrazení opět na 10. • Uložení nastavené hodnoty: Čekejte 5 s, dokud nabídka nebude automaticky ukončena. • Přerušení bez uložení a opuštění nabídky: Stiskněte On|Off nebo Clean.

EC: Prodloužená doba čištění „Extra Cleaning“

Z důvodu zabránění vzniku hrubých nánosům nečistot ve žlabu na nečistoty nebo v potrubním systému, je přístroj vybaven prodlouženou dobou čištění. Prodloužená doba čištění je zahájena po uplynutí nastaveného počtu procesů čištění. (→ In: Časově závislé čištění "Interval")

Dobu čištění můžete zvýšit a propláchnout tak vedení další vodou. V základních nastaveních činí prodloužená doba čištění 20 s.

Postupujte následovně		Informace
1.	Stiskněte opakovaně Menu, dokud displej nezobrazí EC.	Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 10 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
2.	Menu držte stisknuté po dobu 5 s, dokud displej nezobrazí prodlouženou dobu čištění.	Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 5 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
3.	Pro změnu hodnoty opakovaně stiskněte Menu. • Rychlá změna: Tlačítko držte stisknuté.	• Nastavitelné rozmezí: 10 s – 9 min. – Hodnota v minutách se zobrazuje na displeji s čárkou (např. 5'). • Délka kroku pro 10 – 59 s: 1 s • Délka kroku pro 1 – 9 min.: 1 min. • Postup počítání pouze směrem nahoru. Po hodnotě 9 min. přepne zobrazení • opět na 10. • Uložení nastavené hodnoty: Čekejte 5 s, dokud nabídka nebude automaticky ukončena. • Přerušení bez uložení a opuštění nabídky: Stiskněte On|Off nebo Clean.

In: Časově závislé čištění "Interval"

Kromě automatického čištění může přístroj provést i časově závislé čištění. Tato funkce je významná především v případě jezírek s rybami. Neboť tím je i v případě malých nákladů nečistot zajištěno, aby byly vznikající exkrementy neustále odebírány z vodního oběhu, dříve než se uvolní živiny.

Přizpůsobte časový interval vlastním potřebám. S časovým intervalem 20 minut (základní nastavení) je modul bubnového filtru zpravidla optimálně nastavený. V případě časového intervalu 0 minut je funkce deaktivována.

Časově závislé čištění nemá žádný vliv na automatické čištění, které je spuštěno při nízké hladině vody. Po každém automatickém čištění je časový interval obnoven a čas začne znovu ubíhat.

Postupujte následovně		Informace
1.	Stiskněte opakovaně Menu, dokud displej nezobrazí In.	• Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 10 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
2.	Menu držte stisknuté po dobu 5 s, dokud displej nezobrazí čas.	• Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 5 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
3.	Pro změnu hodnoty opakovaně stiskněte Menu. • Rychlá změna: Tlačítko držte stisknuté.	• Nastavitelné rozmezí: 0, 3 – 60 min • 0 min: Žádné časově závislé čištění • Velikost kroku: 1 min. • Postup počítání pouze směrem nahoru. Po hodnotě 60 přeskočí zobrazení opět na 0. • Uložení nastavené hodnoty: Čekejte 5 s, dokud nabídka nebude automaticky ukončena. • Přerušení bez uložení a opuštění nabídky: Stiskněte On|Off nebo Clean.

E7: Stavový snímač čerpadla

(u čerpaného systému deaktivováno)

Stavový snímač čerpadla signalizuje pomocí systémového hlášení Er88, zda čerpadlo pracuje řádně. Stavový snímač je v základním nastavení deaktivován.

Pokud se zobrazí systémové hlášení ER77 nebo ER88, musí se poloha stavového snímače ručně upravit.

Postupujte následovně		Informace
1.	Stiskněte vícekrát Menu, dokud se na displeji nezobrazuje E7.	• Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 10 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
2.	Přidržte Menu po dobu 5 s, dokud se na displeji nezobrazuje hodnota 0 nebo 1.	• Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 5 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
3.	Stiskněte Menu a proveďte změnu hodnoty.	Nastavitelné rozmezí: 0 nebo 1 • 0: Stavový snímač čerpadla je deaktivovaný. • 1: Stavový snímač čerpadla je aktivní. **Důležité**: Musí být nastavena hodnota 0 (stavový snímač deaktivován). • Přerušení bez uložení a opuštění nabídky: Stiskněte On|Off nebo Clean.

Odečtení počtu procesů čištění

Procesy čištění za 24 hodin

Postupujte následovně	Informace
Menu a Clean držte stisknuté po dobu 5 s.	Ukládá se počet automatických a časově závislých procesů čištění. 4místná hodnota je na displeji postupně zobrazena po dvou číslicích. Příklad: 01-17: Odpovídá 117 čištěním Kvůli lepší čitelnosti je číslo po delší pauze 5 krát zopakováno: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 Upozornění: Při vypnutí síťového napětí je čítač nastaven zpět na 0. **Upozornění:** Kvůli vlastní kontrola filtračního systému se mohou zobrazovat velmi různé hodnoty. Vlastní kontrola kontroluje automatické čištění. Zkouška se provádí průběžně ve 2 x 24-hodinovém cyklu. Zkouška je aktivní až při teplotě vody >12 C. • První 24-hodinový cyklus – Je-li zjištěn alespoň jeden automatický proces čištění, cyklus se po ukončení zopakuje. – Pokud není zjištěn žádný automatický proces čištění, tak se po ukončení cyklu zahájí druhý 24-hodinový cyklus. • **Druhý 24-hodinový cyklus** – Čištění závislé na čase je deaktivováno. Tím se snižuje počet procesů čištění. – Pokud je zjištěn alespoň jeden automatický proces čištění, spustí se po ukončení cyklu znovu první 24-hodinový cyklus. – Pokud není zjištěn žádný automatický proces čištění, tak se po ukončení cyklu spustí systémové hlášení Er22. Čištění závislé na čase se spustí znovu. Pokud nyní následuje automatický proces čištění, tak se znovu spustí první 24-hodinový cyklus. Systémové hlášení Er22 se automaticky vynuluje.

Celkový počet procesů čištění

Postupujte následovně	Informace
On|Off a Clean držte stisknuté po dobu 5 s.	Ukládá se počet automatických, manuálních a časově závislých procesů čištění. 8místná hodnota je na displeji postupně zobrazena po dvou číslicích. Příklad: 00-00-12-44: Odpovídá 1244 čištěním Kvůli lepší čitelnosti je číslo po delší pauze 4 krát zopakováno: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 Upozornění: Při vypnutí síťového napětí se počet procesů vždy zaokrouhlí na celé stovky a uloží se.

Nahrání základních nastavení

Postupujte následovně	Informace
On|Off a Menu držte stisknuté po dobu 10 s, dokud displej nezobrazí rE.	Všechny individuálně nastavené hodnoty budou přepsány! Budou nastaveny následující hodnoty: • Doba čištění CL: 10 s • Prodloužená doba čištění EC: 20 s • Interval časově závislého čištění In: 20 min.

Systémová hlášení

4místné systémové hlášení je na displeji postupně zobrazeno vždy dvěma číslicemi.

Er11 Kryt nádoby je zdvižen

Možná příčina	Řešení
Kryt nádoby je zdvižen	Položte kryt nádoby na nádobu
Kryt nádoby je špatně položený	Kryt nádoby otočte tak, aby magnet v krytu nádoby ležel nad signálním boxem.
Signální box není připojen	Připojte signální box k řídicí jednotce.

Nadále dostupné funkce:
- Ruční čištění (pouze trysky, filtrační buben se neotáčí)

Reset hlášení
- Samočinně po položení krytu nádoby

Er-22 Teplota vody >12 °C A poslední automatický proces čištění proběhl před více než 24 hodinami

A	Možná příčina	Řešení
	Sítové prvky jsou netěsné	Překontrolujte sítové prvky, příp. je vyměňte
	Překontrolujte sítové prvky, příp. je vyměňte	Zkontrolujte těsnění bubnu
	Snímání hladiny se zaseklo nebo má závadu	Očistěte snímání hladiny tak, aby byl chod mechaniky snadný, případně vyměňte
	Snímání hladiny je nastaveno chybně	Nastavení snímání hladiny
	Nadále dostupné funkce: • Manuální čištění • Automatický provoz • Časově závislé čištění	
	Reset hlášení • Tlačítko On/Off držte stisknuté po dobu 5 s • Samočinně, když se sepne snímání hladiny.	

B	Možná příčina	Řešení
	24-hodinový kontrolní režim je aktivní a je deaktivováno čistění závislé na čase.	Čištění závislé na čase se po kontrolním režimu prostřednictvím plovákového spínače automaticky aktivuje.
	Nadále dostupné funkce: • Manuální čištění • Automatický provoz	
	Reset hlášení • Samočinně	

Er-33 20 čištění v řadě

Možná příčina	Řešení
Snímání hladiny se zaseklo nebo má závadu	Očistěte snímání hladiny tak, aby byl chod mechaniky snadný, případně vyměňte
Sítové prvky jsou silně znečištěny	Vyčistěte a odvápněte sítové prvky
Oplachovací čerpadlo nefunguje	Očistěte dno nádrže, očistěte oplachovací čerpadlo, zkontrolujte přípojku čerpadla
Oplachovací tryska je ucpaná	Vyčistěte oplachovací trysku
Filtrační buben se netočí	Zkontrolujte přípojku motoru a rotaci filtračního bubnu. Tip: Opatřete filtrační buben značkami a podle nich kontrolujte, zda se otáčí.
Snímání hladiny je nastaveno příliš nízko	Nastavení snímání hladiny
Příliš vysoká hladina vody v systému:	
• Znečištěná odtoková trubka	Vyčistěte odtokovou trubku
• Příliš malý odtokový otvor	Zvětšete odtokový otvor
• Příliš vysoké průtokové množství (příliš vysoký výkon čerpadla)	Snižte průtokové množství (přizpůsobte výkon čerpadla)
• Jezírko je silně znečištěné a filtrační čerpadlo čerpá nadměrné množství nečistot	Důkladně vyčistěte jezírko, případě podle potřeby postavte čerpadlo na vyvýšené místo
• Silné zanesení nečistotami, voda přetéká přes filtrační pěny	Vyčistěte filtrační pěny
Nadále dostupné funkce: • Manuální čištění • Časově závislé čištění	
Reset hlášení • Tlačítko On/Off držte stisknuté po dobu 5 s	

CH44 Motor je zablokovaný (řídicí jednotka se 3krát pokusila motor vždy 5krát rozběhnout)

Možná příčina	Řešení
Filtrační buben se otáčí těžce nebo je zaseknutý	Očistěte okraj bubnu/těsnění bubnu a namažte okraj bubnu. Používejte pouze originální mazivo společnosti OASE (objednací číslo 27872). Zkontrolujte lehký chod vodicích válečků Zbavte ozubený věnec větších částic (např. plžů, kamenů)
Při montáži bubnu byla stlačena chlopeň těsnění bubnu	Vymontujte buben a při opětovné montáži dbejte na správné usazení těsnění bubnu
Buben je zatěžovaný jednostranně	Vyrovnejte nádrž vodorovně

Nadále dostupné funkce:
- Žádné

Reset hlášení
- Tlačítko On\|Off držte stisknuté po dobu 5 s

Er55 Více než 960 procesů čištění za posledních 48 hodin

Možná příčina	Řešení
Krátkodobé silné zatížení nečistotami: • Fáze náběhu filtračního systému (např. během prvního uvedení do provozu) • Tření ryb	Vyčkejte na snížení zatížení nečistotami. Tento provozní stav je atypický. Vyvarujte se trvalého provozu.
Jezírko je silně znečištěné	Vyčistěte jezírko, redukujte transport nečistot, případě podle potřeby postavte filtrační čerpadlo na vyvýšené místo
Sítové prvky jsou silně znečištěny	Vyčistěte sítové prvky, odvápněte je
Nízká účinnost čištění z důvodu znečištění trysky	Vyčistěte trysku
Příliš vysoká hladina vody v systému:	
• Znečištěná odtoková trubka	Vyčistěte odtokovou trubku
• Příliš malý odtokový otvor	Zvětšete odtokový otvor
• Překročeno max. průtokové množství	Snižte průtokové množství
• Silné zanesení nečistotami, voda přetéká přes filtrační pěny	Vyčistěte filtrační pěny

Nadále dostupné funkce:
- Manuální čištění
- Automatický provoz
- Časově závislé čištění

Reset hlášení
- Tlačítko On\|Off držte stisknuté po dobu 5 s
- Samočinně, pokud klesne počet procesů čištění pod 960.

Er66 Spínací prvek pro oplachovací čerpadlo v řízení je příliš horký

Možná příčina	Řešení
Řídicí jednotka je vystavena vysoké teplotě (např. sluneční záření)	Řízení chraňte před horkem

Nadále dostupné funkce:
- Žádné

Reset hlášení
- Samočinně po vychladnutí

Er-88 Čerpadlo filtru nečerpá vodu vůbec nebo jen malé množství

Možná příčina	Řešení
Chybné nastavení stavového snímače čerpadla	Nastavení stavového snímače čerpadla
Čerpadlo filtru je vypnuté	Zapněte čerpadlo filtru
Hnací jednotka čerpadla filtru je blokovaná	Vyčistěte čerpadlo filtru

Nadále dostupné funkce:
- Manuální čištění
- Automatický režim
- Časově závislé čištění

Reset hlášení
- Samočinně po odstranění příčiny

Odstraňování poruch

Porucha	Možná příčina	Řešení
Žádný proud vody	Čerpadlo filtru není zapnuto.	Zapněte čerpadlo filtru, zapojte síťovou zástrčku
	Přívod k filtračnímu systému nebo odtok do jezírka je ucpaný	Vyčistěte přívod resp. odvod
Nedostatečný proud vody	Odtok ve dně, trubka resp. hadice je ucpaná	Vyčistěte, popř. vyměňte
	Hadice je přelomená	Zkontrolujte hadici, popř. ji vyměňte
	Příliš velké ztráty ve vedeních	Zkraťte délku vedení na nezbytné minimum
Voda není čirá	Výkon čerpadla je příliš nízký	Přizpůsobte výkon čerpadla • U AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 vypněte funkci SFC (Seasonal Flow Control). SFC omezuje množství vody až o 50 %.
	Voda je mimořádně znečištěná	• Odstraňte řasy a listí z jezírka • Při vysokém zatížení proveďte výměnu 30 % vody, aby se zabránilo škodám na rybách
	Částice nečistot nedosahují modulu bubnového filtru	• Optimalizujte proudění vody tak, aby mohl sběrač, resp. filtrační čerpadlo nasát částice nečistot • Sběrač, resp. čerpadlo filtru vyrovnejte směrem k proudění vody tak, aby bylo možné nasát částice nečistot
	Množství živočichů je příliš velké	Zredukujte zvířecí populaci
	Sítové prvky jsou ucpány nebo poškozeny	Sítové prvky vyčistěte nebo nahraďte
	Těsnění bubnu nesedí správně	Zkontrolujte usazení těsnění bubnu
	Těsnění bubnu je poškozeno	Těsnění bubnu vyměňte
Neobvyklé zvuky v bubnu	Ve filtračním bubnu se nahromadily větší částice nečistot	Vyjměte sítový prvek a odstraňte nečistoty z filtračního bubnu
Oplachovací žlab je ucpán	Velké části nečistot jako např. vláknité řasy uvízly ve žlabu na nečistoty	Odstraňte sítový prvek a žlab na nečistoty vyčistěte
Filtrační buben je částečně znečištěn, nečistí se	Oplachovací tryska je ucpaná	Vyčistěte oplachovací trysku, případně ji vyměňte
Čerpací systém: Voda odtéká přes nouzový přepad	Sítové prvky jsou ucpané	Vyčistěte/odvápněte sítové prvky
	Výkon čerpadla je příliš vysoký	Snižte výkon čerpadla
	Potrubí výtoku nečistot jsou ucpaná	Vyčistěte potrubí
Gravitační systém: Voda odtéká přes nouzový přepad	Sítové prvky jsou ucpané	Vyčistěte/odvápněte sítové prvky
	Hladina vody v jezírku je příliš vysoká	Vypusťte vodu
	Potrubí výtoku nečistot jsou ucpaná	Vyčistěte potrubí

Porucha	Možná příčina	Řešení
Čištění závislé na čase (Interval) se nespouští	Řízení kontroluje funkci záznamu hladiny. • Kontrola se spustí automaticky, pokud bylo provedeno příliš málo procesů čištění.	• Počkejte. Kontrola trvá maximálně 24 hodin. • Kontrola je ukončena, když se zapne záznam hladiny. Provádí se automatické čištění. • Pokud se záznam hladiny nezapne do 24 hodin, zobrazí se Er22. Aktivuje se časově závislé čištění. (→ Systémová hlášení)
Žádné hlášení na řízení	Kabel není připojen	Zkontrolujte kabelové spojení
	Řízení se z důvodu přehřátí vypnulo (teplotní spínač)	Řízení chraňte před přehřátím a nechte je vychladnout • Řízení se po vychladnutí opět automaticky zapne • Chybové hlášení Er66 již varuje před přehřátím řízení
	Aktivovala se tavná pojistka, kvůli zablokování oplachovacího čerpadla (příliš velký příkon)	Čištění oplachovacího čerpadla (→ Čištění oplachovacího čerpadla) Vyměňte pojistku. • Používejte výhradně tavnou pojistku 5 × 20 mm, 8 A setrvačnou / 250 V.
Vrstva oleje v modulu bubnového filtru	V případě nového oplachovacího čerpadla se může po krátkou dobu vyskytnout nezávadný potravinový olej	Není nutné žádné opatření
Voda je zatížená amoniem/nitridem	Je použito příliš málo bioelementů Hel-X	V případě potřeby použijte více bioelementů Hel-X
	Přístroj ještě není dlouho v provozu	Plného účinku biologického čištění je dosaženo až po několika týdnech
Bioelementy Hel-X jsou vyplavovány	Sklouzla mřížková trubka	Opravte usazení mřížkové trubky
	Mřížková trubka defektní	Vyměňte mřížkovou trubku
Klesá pohyb bioelementů Hel-X	Vzduchovací kolík je ucpaný	Nahraďte vzduchovací kolík
	Porucha provzdušňovače	Zkontrolujte provzdušňovač
Nízký pohyb nových bioelementů Hel-X	Bioelementy Hel-X ještě nejsou zcela osídleny	Osídlení bakteriemi si vyžaduje několik týdnů. Přirozený proces. Vyčkejte.

Čištění a údržba

⚠ VAROVÁNÍ

Může dojít k vážnému zranění nebo usmrcení elektrickým proudem.

- ▸ Dříve než sáhnete do vody, odpojte všechny elektrické přístroje od elektrické sítě.
- ▸ Před zahájením práce na přístroji jej odpojte od elektrické sítě.

⚠ POZOR

Nebezpečí poranění součástmi s ostrými hranami.

- ▸ Při všech činnostech na filtračním zásobníku buďte opatrní, aby nedošlo k poranění součástmi s ostrými hranami.

Čištění zařízení

- Nepoužívejte agresivní čisticí prostředky ani chemická ředidla, neboť by mohly poškodit plášť, nebo negativně ovlivnit funkce přístroje.
- Doporučené čisticí prostředky při obtížně odstranitelném zvápenatění:
  - Čistič čerpadel PumpClean od OASE.
  - Domácí čističe bez obsahu octa a chlóru.
- Po čištění důkladně opláchněte všechny díly čistou vodou.

Pravidelné práce

Filtrační systém je samočisticí. Pravidelně provádějte následující práce, aby filtrační systém neustále dosahoval optimálního čisticího výkonu.

Pravidelné kontroly

- Na displeji řízení zkontrolujte, zda se zobrazují systémová hlášení. (→ Systémová hlášení)
- Zkontrolujte, zda se v oblasti před přepážkou a ve vnitřní části filtračního bubnu nenachází nadměrné znečištění (např. vláknité řasy). Za tím účelem vymontujte sítový prvek. (→ Vymontování/zabudování sítového prvku)

Odstranění usazených nečistot

Nečistoty, které filtrační buben nemůže zachytit, klesají ke dnu a musí být odstraněny.

- Jednou do měsíce otevřete na cca 10 sekund výpusť nečistot DN 75.
- Odstraňte usazeniny před filtračním bubnem.
- Odstraňte vláknité řasy ze žlabu na nečistoty.
- Odstraňte usazeniny ze záznamu hladiny.

Celkové čištění filtračního systému

- Pouze v případě mimořádně vysokého znečištění je nutné celý filtrační systém odstavit z provozu za účelem čištění a údržby.
- Nepoužívejte žádné chemické čisticí prostředky, došlo by k usmrcení filtračních bakterií.

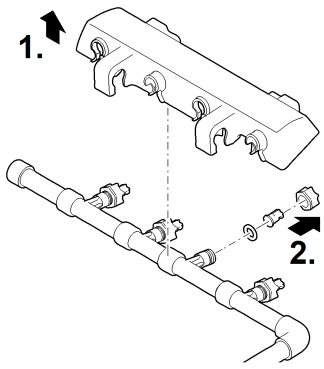
Postupujte následovně:

1. Vypněte všechny elektrické přístroje filtračního systému (např. filtrační čerpadla, čisticí zařízení UVC).
2. Pouze gravitační systém: Zavřete uzavírací šoupata (přítok a vratný tok) filtračního systému, abyste tím zabránili dalšímu toku vody.
3. Dovoleným způsobem likvidujte znečištěnou vodu. Otevřete uzavírací šoupě pro výtok nečistot DN 75 dole na nádrži.
4. Proveďte čištění.
   - Biotělesa Hel-X v nádobě propláchněte tekoucí vodou.
5. Uzavřete uzavírací šoupě výtoku znečištěné vody DN 75.
6. Uveďte filtrační systém opět do provozu. (→ Uvedení do provozu)

Čištění oplachovacího zařízení

Postupujte následovně:

1. Zkontrolujte funkci oplachovací trysky:
   – Odsuňte kryt.
   – Proveďte ruční čištění. (→ Manuální čištění)
2. Pokud je oplachovací tryska ucpaná:
   – Demontujte trysku a těsnění a díly vyčistěte.
   – Namontujte trysku a těsnění.
   – Vyrovnejte trysku tak, aby byla značka nahoře.
   – Utáhněte rukou převlečnou matici.
   – Nasaďte kryt.



ProfiClear0135

Čištění sítového prvku

Vymontování/zabudování sítového prvku

Vymontování

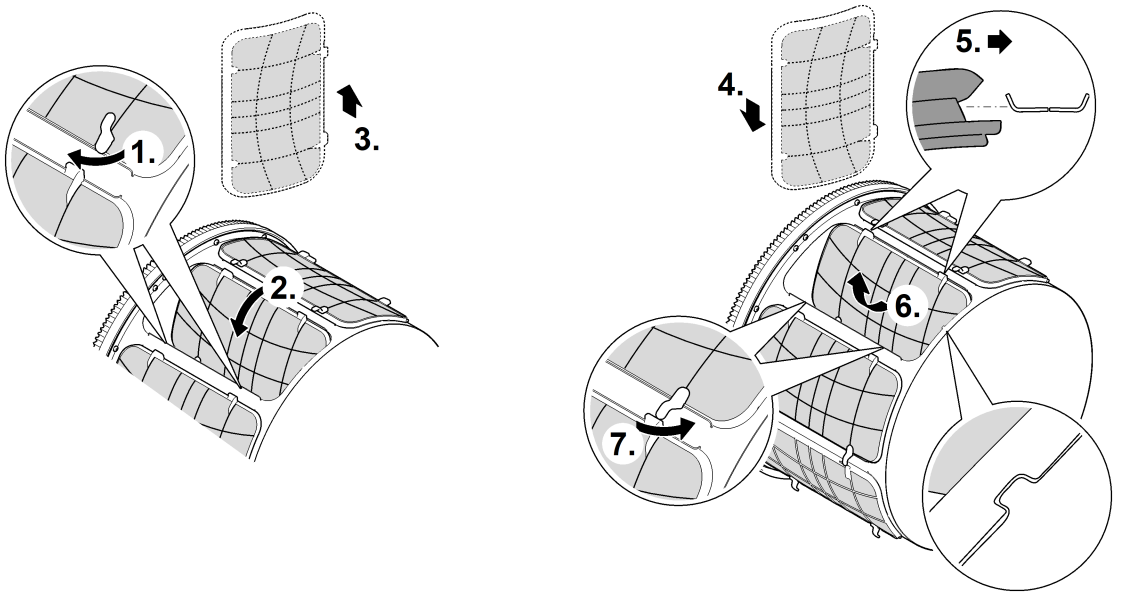
Postupujte následovně:

1. Sundejte víko nádrže.
2. Buben filtru otočte rukou tak, aby byl sítový prvek naproti bubnovému motoru.
3. Uvolněte pojistku (otočením o 180°).
4. Vyjměte sítový prvek z filtračního bubnu.

Zabudování

Postupujte následovně:

1. Zasuňte celý sítový prvek do filtračního bubnu.
2. Otočte sítový prvek a nasaďte oba závěsy na držáky filtračního bubnu.
3. Vytáhněte sítový prvek za středový příčník nahoru a zavřete pojistku (otočením o 180°).



ProfiClear0041

Odvápnění sítového prvku

Chybová hlášení *Er 33*, *Er 55* nebo nadměrný nárůst procesů čištění (počitadlo) jsou známkou usazení vodního kamene na sítovém prvku.(→ Odečtení počtu procesů čištění)

Oase doporučuje v případě velmi tvrdé vody provádět preventivní odvápnění v intervalu dvou až tří měsíců.

- Doporučený postup odvápňování:
  - Vložte sítové prvky do octové lázně (kyselost 20 až 25 %), dokud se usazeniny vodního kamene neodstraní (nechejte minimálně 30 minut působit).
  - Případně posypte zvlhčené sítové prvky práškem kyseliny citronové a nechejte minimálně 30 minut působit, dokud nedojde k odstranění usazenin vodního kamene.

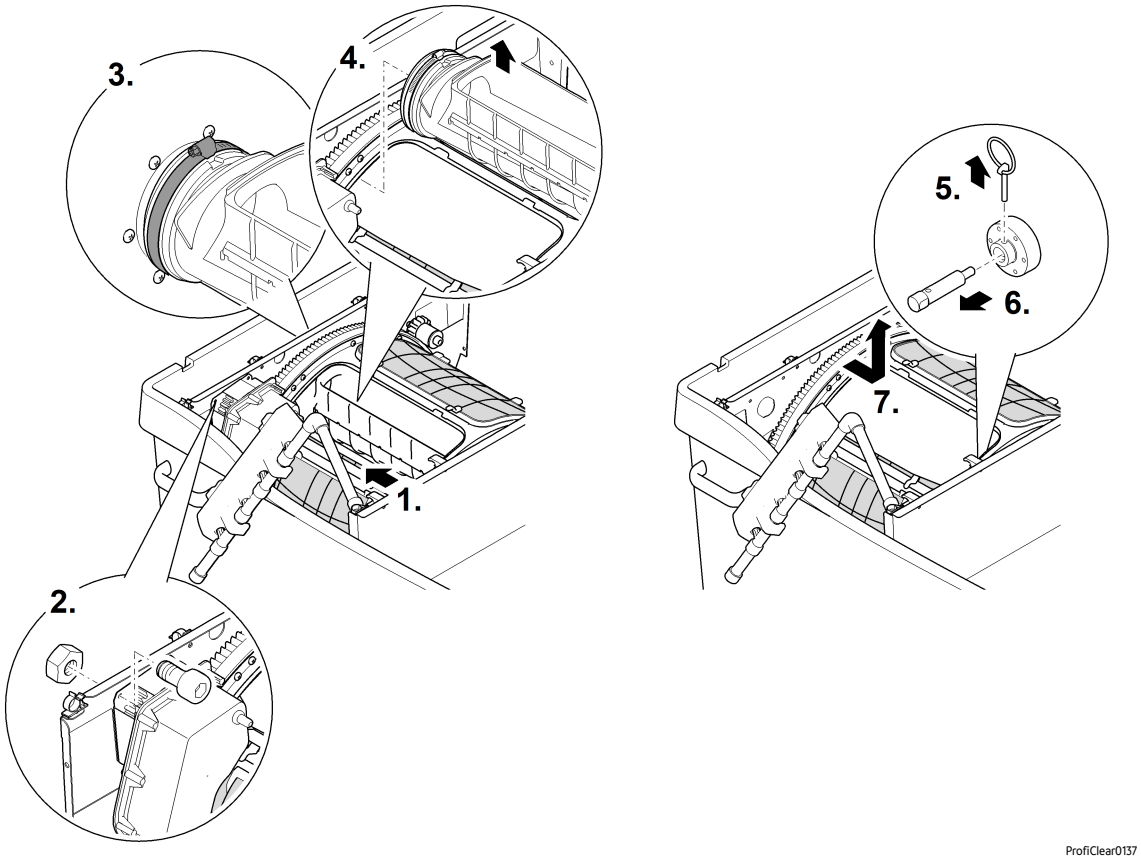
Postupujte následovně:

1. Vymontujte sítové prvky. (→ Vymontování/zabudování sítového prvku)
2. Odstraňte vodní kámen ze sítových prvků.
   - Neodstraňujte přitom ze sítových prvků gumová těsnění.
3. Vyčistěte sítové prvky následně měkkým kartáčkem pod tekoucí vodou.
4. Opět namontujte sítové prvky.

Vymontování/zabudování filtračního bubnu

Postupujte následovně:

1. Pro následující činnosti musíte vymontovat jeden sítový prvek. (→ Vymontování/zabudování sítového prvku)
2. Uvolněte oplachovací zařízení jeho vytažením z upevňovacího klipu.
3. Demontujte bubnový motor vyšroubováním obou šroubů s vnitřním šestihranem.
4. Vytáhněte bubnový motor z otvoru v dělicí přepážce a vyjměte.
   — Bubnový motor nenechávejte viset na přípojném kabelu.
5. Uvolněte hadicovou spojku pro upevnění žlabu na nečistoty.
6. Vytáhněte žlab na nečistoty z hrdla odtoku nečistot a vložte ho do filtračního bubnu.
7. Otevřete závlačku a vytáhněte ji.
8. Vytáhněte hřídel bubnu.
9. Vytáhněte filtrační buben z dělicí přepážky a vytáhněte ho z nádrže.
   — Pracujte opatrně: Upevňovací spony na stěně nádrže mohou poškodit sítové prvky.
10. Očistěte těsnění bubnu od starého maziva.
11. Zkontrolujte těsnění bubnu, zda není znečištěné; případně ho vyměňte. (→ Výměna těsnění bubnu)
12. Znovu namažte těsnění bubnu (mazivo je součástí dodaného výrobku).
13. Filtrační buben namontujte v opačném pořadí.

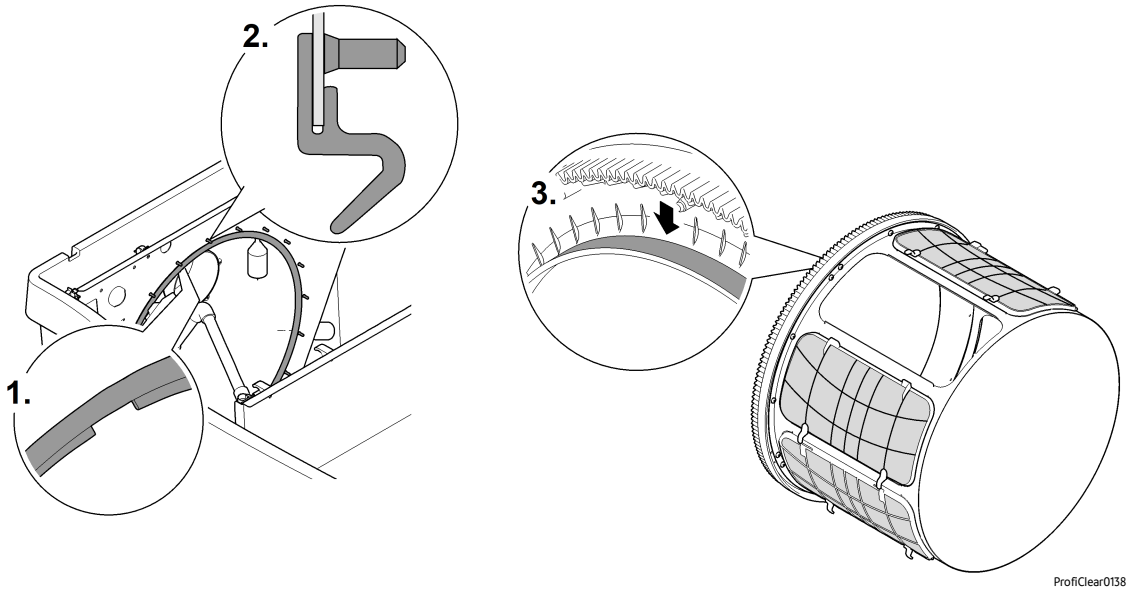


ProfiClear0137

Výměna těsnění bubnu

Postupujte následovně:

1. Odstraňte stará těsnění bubnu a vložte nová.
   – Výřez v těsnění bubnu musí ležet nahoře.
   – Přepážka musí kompletně sedět v drážce těsnění bubnu.



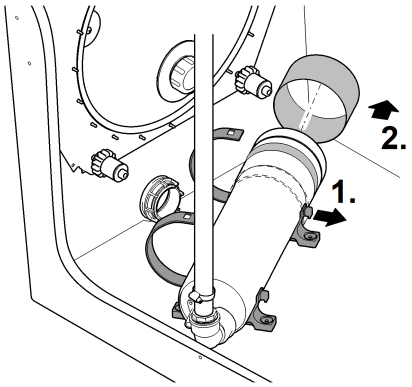
Čištění oplachovacího čerpadla

ⓘ Často je možné nečistoty v oplachovacím zařízení a oplachovacím čerpadle odstranit (vypláchnout) tím, že se oplachovací zařízení vyčistí bez trysky/trysek. (→ Čištění oplachovacího zařízení)

Pro provedení činnosti na oplachovacím čerpadle musíte vymontovat filtrační buben.
(→ Vymontování/zabudování filtračního bubnu)

Postupujte následovně:

1. Vyvěste oba gumové řemeny.
2. Zvedněte vyplachovací čerpadlo a vytáhněte filtrační punčochu.
3. Všechny součásti vyčistěte čistou vodou.



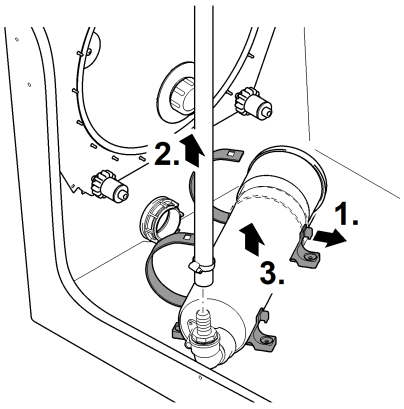
ProfiClear0140

Výměna oplachovacího čerpadla

Pro provedení činnosti na oplachovacím čerpadle musíte vymontovat filtrační buben.
(→ Vymontování/zabudování filtračního bubnu)

Postupujte následovně:

1. Vyvěste oba gumové řemeny.
2. Uvolněte převlečnou matici na hadicové přípojce a stáhněte hadici.
3. Uvolněte z kabelového svazku připojovací kabel vyplachovacího čerpadla.
4. Vyjměte vyplachovací čerpadlo.
5. Namontujte nové oplachovací čerpadlo v opačném pořadí.

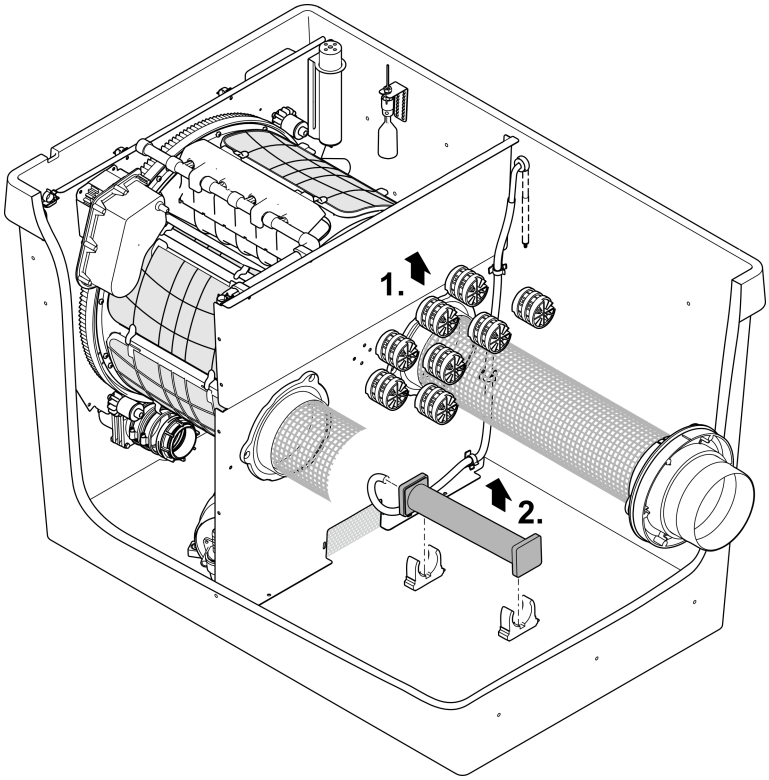


ProfiClear0141

Nahraďte vzduchovací kolík

Postupujte následovně:

1. Vyjměte asi 2/3 biotěles Hel-X a uskladněte je ve vlhku.
2. Sundejte vzduchovací trubičku z upínacího držáku.
3. Odpojte hadici od vzduchovací trubičky a nasaďte ji do nové vzduchovací trubičky.
   — Upevněte hadici k přípojce pomocí kabelové vázací pásky.
4. Zatlačte vzduchovací trubičku do upínacího držáku.
5. Vraťte vyjmutá biotělesa Hel-X opět do filtrační komory.



ProfiClear0139

Uložení/zazimování

Přístroj je chráněn před mrazem (např. v garáži nebo uzavřeném prostoru)

Provoz přístroje je možný, pokud je dodržena minimální teplota vody +4 °C.

- Pro prevenci škod na oplachovacím zařízení v důsledku mrazu nastavte interval časově závislého čištění na 20 minut.
- Řízení instalujte na chráněném místě. Minimální provozní teplota řízení činí -10 °C.
- Vypusťte co největší množství vody ze zařízení, hadic, potrubí a přípojek.

Hlubší oblasti jezírka mají v zimě teplotu vody cca +4 °C a jsou životně důležité pro ryby. Pomocí následujících opatření se zredukuje ochlazování vody při cirkulaci prostřednictvím filtračního systému:

- Čerpadlo umístěte blíže k vodní hladině, aby se čerpala jen chladnější voda z vyšších oblastí jezírka.
- Izolujte zpětná vedení filtračního systému do jezírka.
- Nenechte vodu téct do jezírka přes potůček.

Přístroj není chráněn před mrazem (např. venkovní instalace)

Při teplotách vody nižších než +8 °C nebo nejpozději při očekávaném mrazu uveďte přístroj mimo provoz.

- Vypusťte co největší množství vody ze zařízení, hadic, potrubí a přípojek.
- Otevřete všechna uzavírací šoupátka, abyste zabránili hromadění vody.
- Zakryjte nádobu, aby do ní nemohla vniknout dešťová voda.
- Chraňte před mrazem rozvody a uzavírací šoupata, ze kterých nemůžete vylít vodu.

Technické údaje

Údaje o přístroji

Řídicí jednotka

ProfiClear Premium Compact-L OC			Řízení
Jmenovité napětí		V AC	230
Frekvence sítě		Hz	50
Příkon	V klidovém stavu	W	5
	Při čištění	W	1050
Výstupní napětí	Oplachovací čerpadlo	V AC	230
	Motor bubnu	V DC	12
	Signální box	V DC	12
Okolní teplota		°C	-10 až +35
Tavná pojistka		A	5 × 20 mm, 250 V, T8
Délka síťového kabelu		m	5

Filtrační nádrž

ProfiClear Premium Compact L OC			Čerpací systém	Gravitační systém
Přípustná teplota vody		°C	+4 až +35	+4 až +35
Délka svazku kabelů bubnového filtru		m	1	5
Emise hluku		dB(A)	< 70	< 70
Rozměry	D x Š x V	mm	1340 × 900 × 820	1340 × 900 × 820
Hmotnost	bez vody	kg	106	102
	s vodou	kg	≈460	≈460
Oplachovací čerpadlo	Tlak vody	bar	6	6
	Spotřeba vody na oplachování	l	≈1,6	≈1,6
Biologický povrch filtru celkem/chráněný		m²	57,3/48,5	57,3/48,5
Počet trysek/množství pro oplach		l/min	4 × 2,5	4 × 2,5
Oddělení hrubých nečistot	Počet sítových prvků	KS	8	8
	Velikost pórů	µm	60	60
Přívod			2 × 50 mm, 1 × Bitron	4 × DN 110
Výpusť			2 × DN 110	2 × DN 110
Výpusť hrubých nečistot			1 × DN 110	1 × DN 110
Výpusť nečistot			1 × DN 75	1 × DN 75
Oběhový výkon	maximálně	l/h	20000	25000 + 8000 (vol.)
	minimálně	l/h	10000	10000
Větrání	Větrací tyče	KS	1	1
	Připojovací hadice, vnitřní Ø	mm	9	9
Minimální výška horního okraje nádoby včetně krytu nádoby nad úrovní hladiny jezírka		mm	370	125
Přípustná tolerance hladiny vody v jezírku		mm	—	-20
Přípustné ztráty třením v přívodech		mbar (cm)	—	7 (7)
Požadované ztráty tření při detekci stavu filtračního čerpadla		mbar (cm)	—	3,5 (3,5)

Povolené hodnoty vody

Hodnota pH		6,5 ... 8,5
Tvrdost	DH	8 až 15
Volný chlor	mg/l	<0,5
Obsah soli (max. 14 dní za rok)	%	<0,5
Přípustná teplota vody	°C	+4 až +35

Súčasti podliehajúce opotrebeniu

Na následující součásti a opotřebitelné díly se nevztahuje záruka.

- Kondenzátor oplachovacího čerpadla
  - Oplachovací čerpadlo neotevírejte. Odešlete oplachovací čerpadlo do OASE. Obratem obdržíte náhradní.
- Tavná pojistka
- Sítové prvky
- Těsnění bubnu
- Vzduchovací kamínky a vzduchové hadice

Likvidace

UPOZORNĚNÍ

Toto zařízení nesmí být likvidováno společně s komunálním odpadem.

- ▸ Likvidujte zařízení ve sběrném dvoře.
- ▸ V případě dotazů kontaktujte místní společnost k likvidaci odpadů. U ní získáte informace o správné likvidaci zařízení.
- ▸ Předtím znemožněte další použití přístroje odříznutím kabelů.

Оригинал руководства по эксплуатации.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

- ▶ Перед контактом с водой отключите от электросети все находящиеся в воде электроустройства. Иначе в результате поражения током возможны серьезные травмы или смерть.
- ▶ Дети от 8 лет и старше, а также люди с ограниченными физическими, органолептическими или ментальными возможностями, люди с небольшим опытом и объемом знаний могут пользоваться этим устройством, находясь при этом под контролем взрослых или получив от них советы по безопасному обращению с устройством и поняв опасности при работе с ним. Дети не должны играть с устройством. Дети не должны чистить или ремонтировать устройство без надлежащего контроля со стороны взрослых.

Указания по технике безопасности

Электрическое соединение

- Для электроподключения вне помещений действуют особые инструкции. Работы по электроподключению должен выполнять только квалифицированный электрик.
  - Квалифицированный электрик должен иметь специальное образование, обладать знаниями и опытом и должен иметь право выполнять работы по электроподключению вне помещений. Квалифицированный электрик должен быть осведомлен о наличии возможных опасностей и должен соблюдать местные и общегосударственные нормы, инструкции и постановления.
  - При возникновении вопросов и проблем обращайтесь к специалисту-электрику.
- Подключайте устройство к сети только в том случае, когда электрические характеристики устройства соответствуют данным сетевого электропитания.
- Подключайте устройство только к розетке, установленной по инструкции.
- Устройство должно быть защищено автоматическим выключателем (УДТ) с максимальным расчетным током утечки 30 мА.
- Удлинители и распределители (например, колодки) должны быть предназначены для использования на открытом воздухе (защищены от водяных брызг).
- Защищайте от влаги открытые штекеры и гнезда розеток.

Безопасный режим работы

- Нельзя пользоваться устройством, если его корпус или электрические кабели повреждены.
- Утилизируйте блок управления в случае повреждения его сетевого кабеля. Сетевой кабель замене не подлежит.
- Утилизируйте промывочный насос в случае повреждения его сетевого кабеля. Сетевой кабель замене не подлежит.
- Никогда не тяните оборудование за электрические кабели. Запрещается переносить устройства, держа их за кабель.
- Укладывайте электрокабели так, чтобы они были защищены от возможных повреждений и чтобы люди не могли через них споткнуться.
- Запрещается вносить изменения в конструкцию устройства.
- В устройстве разрешается выполнять только те работы, которые описаны в данном руководстве по эксплуатации.
- Используйте только оригинальные запчасти и принадлежности.
- Устройство от сети во время грозы следует отключать, чтобы не повредить электронику.

- Если возникнут проблемы просьба обращаться к авторизованному сервисному отделу обслуживания или к фирме-изготовителю OASE.
- При открытой крышке корпуса устройство промывки продолжает работать. Туман, образованный при разбрызгивании жидкости, может содержать вредные для здоровья бактерии. Поэтому не вдыхайте туман, образованный устройством промывки!
- На крышке емкости находится магнит с сильным магнитным полем, которое может повлиять на работу кардиостимулятора или имплантированных дефибрилляторов (ICD). Между имплантатом и магнитом необходимо соблюдать расстояние не менее 20 см.

Использование прибора по назначению

Описанное в данном руководстве по эксплуатации изделие разрешается использовать только следующим образом:

- Для чистки садовых прудов.
- При соблюдении технических параметров. (→ Технические параметры)
- При соблюдении допустимых технических параметрах воды. (→ Допустимые показатели качество воды)

На прибор распространяются следующие ограничения:

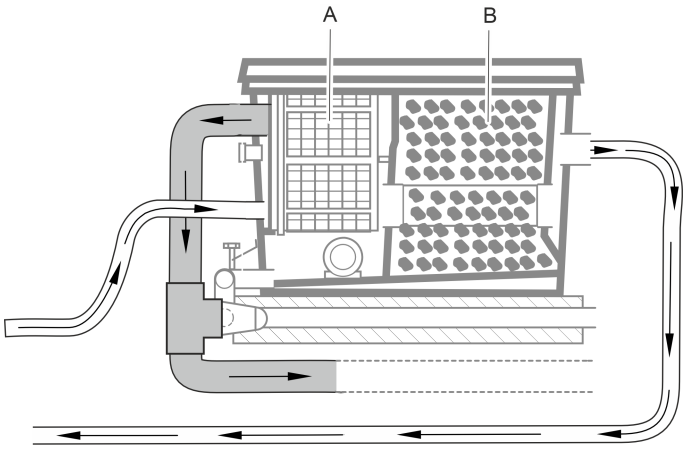
- Никогда не эксплуатируйте без протока воды.
- Работать с другой жидкостью, кроме воды, запрещается.
- Не использовать в контакте с химикатами, пищевыми продуктами, легковоспламеняющимися или взрывчатыми материалами.
- Не разрешается использование для промышленного назначения.

Описание изделия

ProfiClear Premium Compact-L OC — это профессиональный компактный барабанный фильтр. Благодаря своим характеристикам фильтрации взвешенного слоя он обеспечивает оптимальное движение и очистку воды. В качестве фильтрующего материала используются биофильтры Hel-X.

Принцип действия

ProfiClear Premium Compact-L OC объединяет в одном устройстве грубую очистку и биологическую фильтрацию.



ProfiClear0403

- В фильтрующем барабане с сетчатыми элементами (A) отфильтровываются крупные частицы грязи, которые с помощью полностью автоматического отвода крупных загрязнений выводятся из фильтра.
- После этой механической фильтрации биоэлементы Hel-X фильтровальной камеры Moving Bed (B) начинают биологическую фильтрацию прудовой воды.
  (→ Биофильтрация с использованием биофильтров Hel-X)

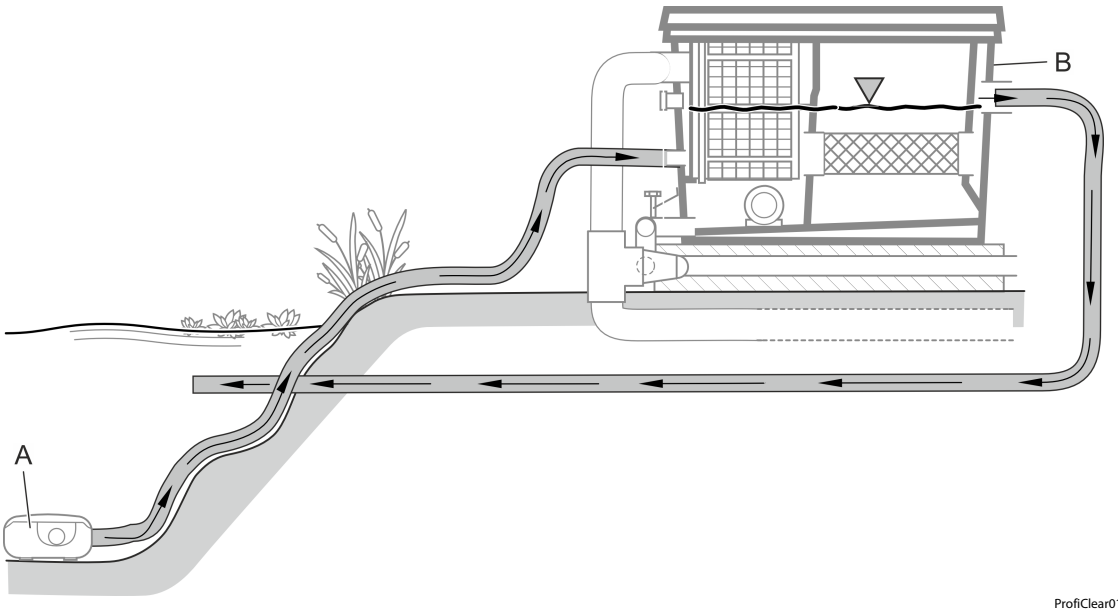
ⓘ Затем фильтр промывается чистой прудовой водой. При этом подключение к пресной воде не требуется.

Схема устройства

ProfiClear Premium Compact-L OC поставляется в двух вариантах — «с перекачиванием» и «гравитационный».

Перекачивающая система

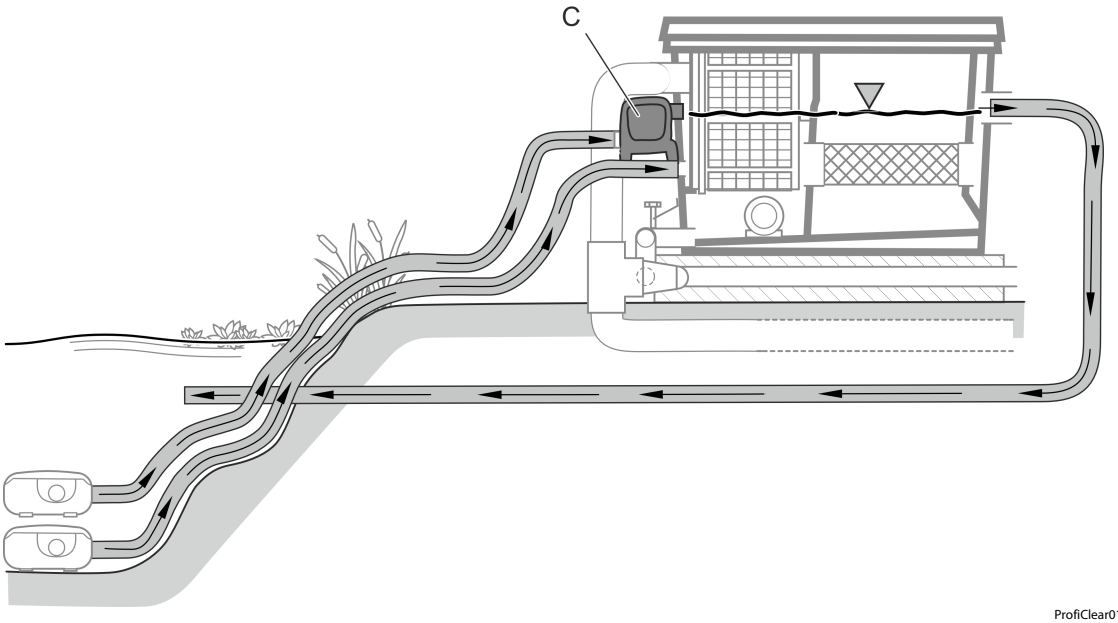
ProfiClear Premium Compact-L OC в исполнении «с перекачиванием» размещается над уровнем воды пруда. Загрязненная вода перекачивается из пруда с помощью фильтрующего насоса (A) в емкость фильтра (B). Очищенная вода по трубопроводу самотеком по уклону возвращается назад в пруд.



ProfiClear0126

RU

К ProfiClear Premium Compact-L OC в исполнении «с перекачиванием» можно подсоединить 2 насоса; один насос непосредственно к емкости фильтра, а другой к дополнительному, предварительно установленному УФ-очистителю Bitron (C).



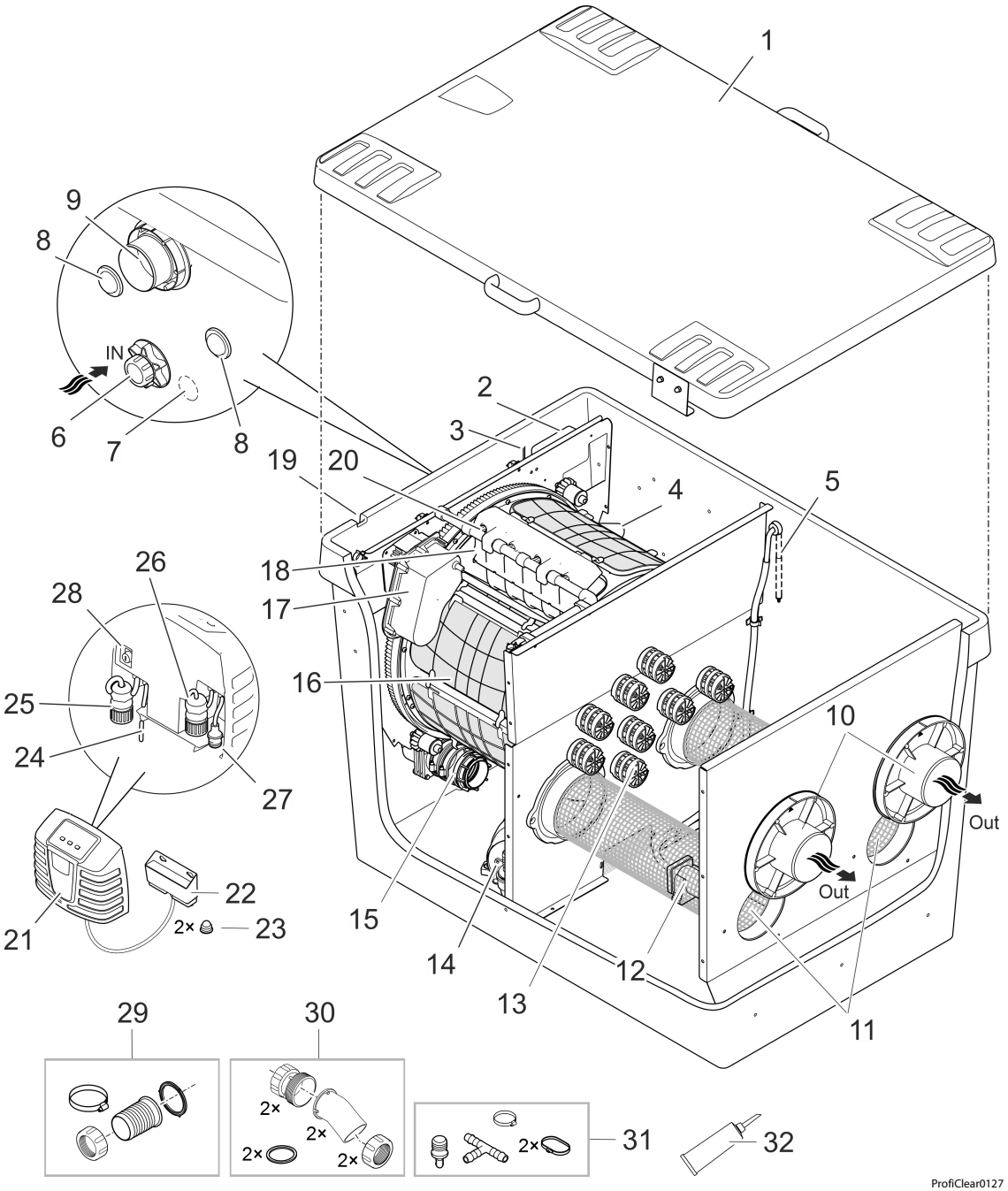
ProfiClear0126

ⓘ Если подсоединено несколько насосов, они всегда должны работать параллельно или оснащаться обратными клапанами, предотвращающими поток воды через безнапорное соединение обратно в пруд. Обратные клапаны установлены в соединениях для фильтрующих насосов.

Принадлежности

- Bitron C 72 ... 110 W или Bitron Eco 120 ... 240 W
  На отдельном впуске фильтра можно установить УФ-очиститель для удаления бактерий и микроорганизмов с помощью УФ-излучения.
- AquaOxy 2500, 5000
  Для обогащения воды пруда кислородом к аэраторному камню в емкости фильтра можно подсоединить аэратор.

Конструкция устройства (перекачивающая система)



1	Крышка емкости
2	Модуль обработки сигналов • Служит для передачи значений, измеренных уровнемером и датчиком температуры.
3	Уровнемер • Измеряет уровень воды в емкости.
4	Датчик температуры • Измеряет температуру в емкости.

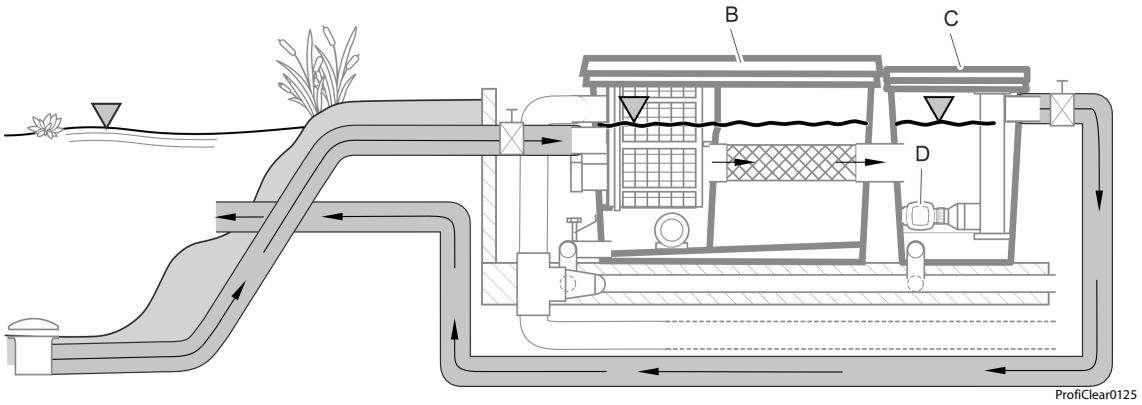
5	Воздушный шланг (Ø 9 мм) • Соединение для дополнительного аэратора.
6	Впуск воды «фильтрующий насос» (Ø 50 мм) • Если это соединение не используется, его необходимо закрыть.
7	Дополнительный впуск воды «фильтрующий насос» (Ø 50 мм) • Этот предварительный вырез при необходимости можно вырезать с помощью подходящего инструмента для GFK (стеклопластик). Проконсультируйтесь в специализированных магазинах. • Соединение не входит в комплект поставки.
8	Впуск воды «УФ-очиститель» (2 × Ø 38 мм) • Соединение УФ-очиститель Bitron. • Закрыто уплотнительной заглушкой.
9	Сток для крупных частиц (DN 110) • Для выпуска крупных загрязнений по сточному желобу.
10	Выпуск воды (2 × DN 110) • Возврат отфильтрованной воды в пруд.
11	Сеточная трубка
12	Аэраторный стержень
13	Фильтровальная камера Moving Bed с 13 биофильтрами Hel-X.
14	Насос для устройства промывки
15	Слив грязной воды (DN 75) с запорной задвижкой • Слейте воду из емкости; например, при очистке, техническом обслуживании, хранении в зимний период.
16	Фильтровальный барабан с 8 сеточными элементами • Отфильтровывает крупные частицы грязи размером до 60 мкм (дополнительно доступны элементы размером 30 и 150 мкм).
17	Мотор-барабан для фильтрующего барабана
18	Желоб для грязи • Принимает крупные частицы грязи и промывочную воду на выходе сетчатых элементов.
19	Прокладка жгута проводов (не показано) • Соединительный кабель промывочного насоса, модуль обработки сигналов, двигатель барабанного фильтра.
20	Устройство промывки • Смывает водой под высоким давлением крупные частицы грязи с сетчатых элементов.
21	Блок управления с панелью управления
22	Клеммовая коробкаOASE Control • Для подключения фильтра к дополнительной сети OASE Control (сеть OC).
23	Колпачок для глухой гайки (2 шт.)
24	Электрокабель
25	Соединительный штекер промывочного насоса
26	Соединительный штекер модуля обработки сигналов
27	Соединительный штекер двигателя барабанного фильтра
28	Держатель с плавким предохранителем (5 × 20 мм, T8 A, 250 B)
29	Комплект соединений для впуска воды от фильтрующего насоса (6) 1 шланговый наконечник 50 мм с накидной гайкой 1 плоское уплотнение 1 шланговых зажима 40–60 мм
30	Соединение для впуска воды от УФ-очистителя (8) 2 переходника 2 впускных колена 30° с накидной гайкой 2 плоских уплотнения
31	Комплект соединения для воздушного шланга (5) 1 переходник 8/4 мм 1 тройник 1 шланговый хомут 8... 14 мм 2 шланговых зажима
32	Смазка для уплотнения барабана

Гравитационная система

ProfiClear Premium Compact-L OC в «гравитационном» исполнении всегда должен эксплуатироваться с подсоединенным на выходе ProfiClear Premium Individualmodul, в котором находятся фильтрующий насос и дополнительный УФ-очиститель.

Вся фильтрационная система полностью опускается в грунт (фильтрующий колодец). Впускные отверстия находятся ниже зеркала пруда.

Загрязненная прудовая вода по донному сливу или через скиммер (A) поступает в емкость фильтра (B) и подсоединенный к фильтру индивидуальный модуль (C). Насос (D) перекачивает очищенную воду по трубопроводу обратно в пруд. По принципу сообщающихся сосудов (гидростатическое давление) уровень воды в емкостях выравнивается с уровнем пруда.

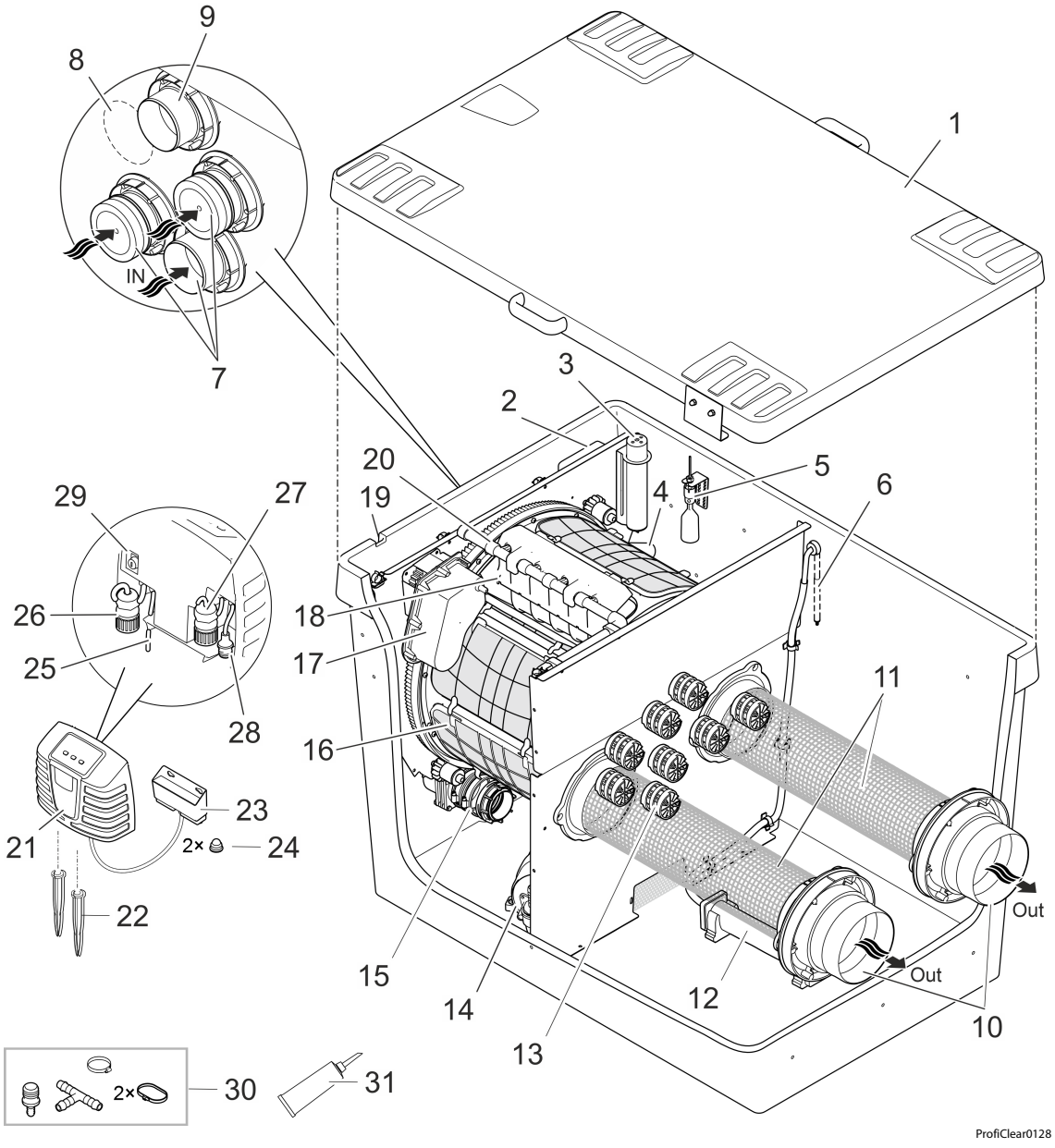


ProfiClear Premium Compact-L OC в «гравитационном» исполнении оснащен 3 соединениями впуска воды для донного слива или скиммера.

Принадлежности

- Bitron Gravity
  УФ-очиститель для гравитационной фильтровальной системы, предназначенный для удаления бактерий и микроорганизмов с помощью УФ-излучения. До двух Bitron Gravity можно добавить в ProfiClear Pumpenkammer Compact/Classic.
- AquaOxy 2500, 5000
  Для обогащения воды пруда кислородом к аэраторному камню в емкости фильтра можно подсоединить аэратор.

Конструкция устройства (гравитационная система)



1	Крышка емкости
2	Модуль обработки сигналов • Служит для передачи значений, измеренных уровнемером и датчиком температуры.
3	Уровнемер • Измеряет уровень воды в емкости.
4	Датчик температуры • Измеряет температуру в емкости.
5	Регистратор рабочего состояния насоса • Сообщает о выходе насоса из строя.
6	Воздушный шланг (Ø 9 мм) • Соединение для дополнительного аэратора.
7	Впуск воды (3 × DN 110) • Два соединения с защитными колпачками. • Если соединение не используется, его необходимо закрыть.
8	Дополнительный впуск воды (DN 110) • Этот предварительный вырез при необходимости можно вырезать с помощью подходящего инструмента для GFK (стеклопластик). Проконсультируйтесь в специализированных магазинах. • Соединение не входит в комплект поставки.

RU

9	Сток для крупных частиц грязи (DN 110) • Для выпуска крупных загрязнений по сточному желобу.
10	Выпуск воды (2 × DN 110) • Соединение ProfiClear Premium Individualmodul.
11	Сеточная трубка
12	Аэраторный стержень
13	Фильтровальная камера Moving Bed с 13 биофильтрами Hel-X.
14	Насос для устройства промывки
15	Слив грязной воды (DN 75) с запорной задвижкой • Слейте воду из емкости; например, при очистке, техническом обслуживании, хранении в зимний период.
16	Фильтровальный барабан с 8 сеточными элементами • Отфильтровывает крупные частицы грязи размером до 60 мкм (дополнительно доступны элементы размером 30 и 150 мкм).
17	Мотор-барабан для фильтрующего барабана
18	Желоб для грязи • Принимает крупные частицы грязи и промывочную воду на выходе сетчатых элементов.
19	Прокладка жгута проводов (не показано) • Соединительный кабель промывочного насоса, модуль обработки сигналов, двигатель барабанного фильтра
20	Устройство промывки • Смывает водой под высоким давлением крупные частицы грязи с сетчатых элементов.
21	Блок управления с панелью управления
22	Земляной штырь
23	Клеммовая коробкаOASE Control • Для подключения фильтра к дополнительной сети OASE Control (сеть OC).
24	Колпачок для глухой гайки (2 шт.)
25	Электрокабель
26	Соединительный штекер промывочного насоса
27	Соединительный штекер модуля обработки сигналов
28	Соединительный штекер двигателя барабанного фильтра
29	Держатель с плавким предохранителем (5 × 20 мм, T8 A, 250 B)
30	Комплект соединения для воздушного шланга (6) 1 переходник 8/4 мм 1 тройник 1 шланговый хомут 8... 14 мм 2 шланговых зажима
31	Смазка для уплотнения барабана

Символы на приборе

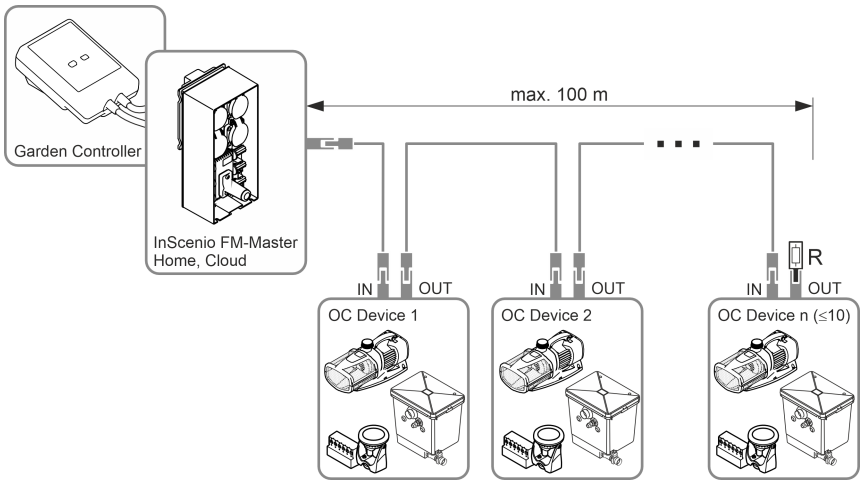
IP44	Устройство защищено от пыли и от проникновения брызг воды.
	Плавкий предохранитель 8 A / 250 B медленного срабатывания
	Может представлять опасность для людей с кардиостимуляторами.
	Защитите прибор от воздействия прямых солнечных лучей.
	Защитите прибор от минусовых температур.
	Не беритесь за впуск или выпуск. Опасность травмирования в связи с режущими движениями.
	Данное устройство нельзя утилизировать вместе с обычными бытовыми отходами.
	Прочтите руководство по эксплуатации.

Сеть OASE Control

ProfiClear Premium Compact-L OC можно подключить к коммутационной сети OASE Control. Это позволяет легко выполнять все настройки с помощью приложения OASE Control и просматривать параметры состояния.

Сеть OASE Control...

- должна состоять из макс. 10 устройств;
- должна иметь длину макс. 100 м,
  OASE Controlв качестве дополнительных принадлежностей доступны соединительные кабели следующей длины: 2,5 м (арт. № 47038), 5 м (47039), 10 м (47040) и 30 м (72713);
- должна подключаться на последнем устройстве через согласующий резистор OASE Control(R).



EGC0044

RU

ⓘ См. дополнительную информацию об OASE Control на сайте www.oase.com в разделе "Умное управление садом и освещением".

Биофильтрация с использованием биофильтров Hel-X

Биофильтры Hel-X обеспечивают эффективное расщепление питательных вредных веществ в воде. На ее поверхности со временем размножаются бактерии, отвечающие за нитрификацию и денитрификацию. Они очищают воду до того, как она снова покидает резервуар. Метод вихревого слоя (взаимодействие потока воды и подаваемого кислорода) и обводная техника обеспечивают оптимальное движение биофильтров Hel-X при высоких скоростях протока. К тому же биологическая система является самоочищающейся и не требует дополнительного обслуживания.

Биоэлементы Hel-X в расчете на 60 л при оптимальных условиях в состоянии разрушить питательные вещества из прим. 408 г корма для рыб в день. При необходимости производительность можно увеличить в расчете на 80 л или 85 л, т.е. на 544 г в день или 578 г в день.

BioKick содержит миллионы активных микроорганизмов. Они сразу начинают очищать воду. Уже через несколько недель биологическое действие фильтра проявляет себя в полной мере.

Нитрификация - обезвреживание воды от аммиака/аммония и нитритов благодаря деятельность особых бактерий. Увеличение уровня данных веществ в воде может происходить, например, от наличия остатков корма для рыб. Свободный аммиак является особенно сильным рыбным ядом.

Нитрификация проходит полностью в два этапа. На первом этапе бактерии превращают свободный аммиак/аммоний в нитриты. На втором этапе другие бактерии превращают нитриты в неядовитые, но провоцирующие рост водорослей нитраты. Для обеих ступеней требуется кислород. Кислород извлекается из воды.

Денитрация — это разложение нитратов до газообразного азота. При низком содержании кислорода бактерии собирают нитратный азот, являющийся источником кислорода, и превращают его в атмосферный азот. Атмосферный азот не доступен для водорослей и водных растений.

Монтаж

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Смерть или травмы тяжелой степени при эксплуатации устройства в пруду для купания. Дефектные части электрооборудования могут привести к возникновению опасного электрического напряжения в воде.

- ▸ Устройство можно эксплуатировать только тогда, когда в воде не находятся люди.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Устройство работает от опасного электрического напряжения, поэтому его нельзя устанавливать рядом с водой. Иначе в результате поражения током возможны серьезные травмы или смерть.

- ▸ Устанавливайте устройство на незатопляемом месте на расстоянии не менее 2 м от воды.

ⓘ Когда запланированная установка значительно отличается от рекомендаций данного руководства:
  – Продавец должен проверить, были ли у Вас выдержаны все технические спецификации. Для безотказной работы устройства это является обязательным.

ⓘ Все компоненты устройства не должны подвергаться длительному воздействию прямых солнечных лучей, поскольку такое воздействие может привести к их повреждению. При необходимости используйте защитное покрытие.

ⓘ В качестве возврата воды в пруд оптимально подходит ручей или водопад.
  – Таким образом профильтрованная вода из пруда обогащается кислородом прежде, чем попасть обратно в пруд.

RU

Важные указания

- Правильная установка и стабильный уровень воды в пруду являются важными условиями для оптимальной и безотказной эксплуатации системы.
- Фильтрационная система работает круглосуточно, и во время автоматической очистки возникают шумы вследствие промывки.
  – Выбирайте место расположения фильтрационной системы так, чтобы исключить шум для соседей и обеспечить соответствие законодательным требованиям по защите от шума.
  – При необходимости установите на фильтрационную систему звукоизолирующий кожух.
- Так как фильтрационная система в заполненном состоянии много весит, она должна располагаться горизонтально (макс. отклонение ± 5 мм).
  – В качестве опоры рекомендуется использовать стандартные бетонные плиты размером 500 × 500 мм, выровненные по горизонтали на надежном основании.
  – Или же фильтрационную систему также можно разместить на горизонтальной бетонной плите достаточной прочности.
- При проведении работ по очистке и техническому обслуживанию выделяйте достаточно пространства для перемещения.
- Убедитесь, что вода не вытекает из слива фильтра.
  – Слив фильтрационной системы должен размещаться в самой высокой точке возврата воды в водоем.
- Отведите слив грязной воды в канализацию или как можно дальше от пруда, чтобы откачанная грязная вода не попала обратно в пруд.
- Подсоедините трубопровод слива грязной воды (DN 75) и отвода крупных загрязнений (DN 110) к трубопроводу (DN 110) и направьте грязную воду в сливную канализацию. Благодаря этому обеспечивается удобная промывка трубопровода давлением.

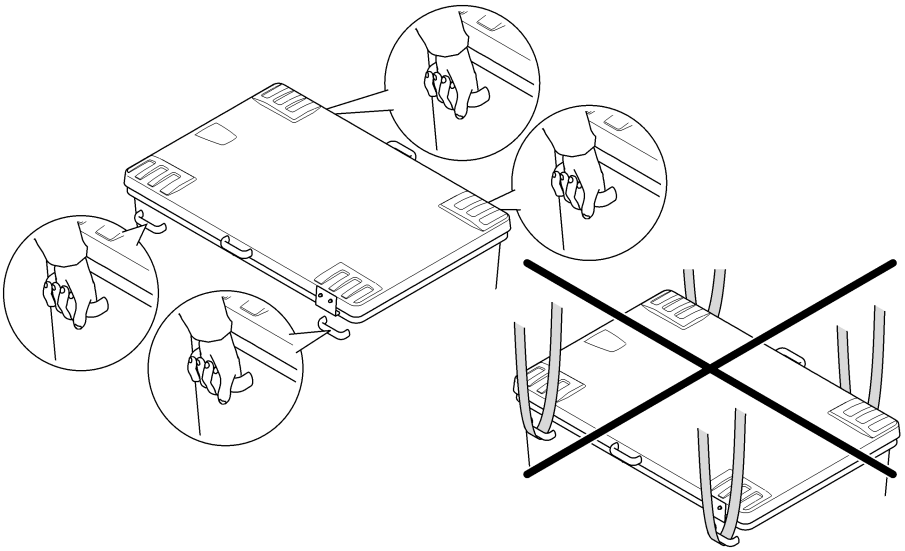
Перенести емкость

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

При переносе тяжелого прибора под ним можно придавить руки или повредить позвоночник. Прибор весит более 25 кг.

- Переносить фильтр должны как минимум 4 человека, держа фильтр за ручки, чтобы не перегружать позвоночник.
- Защищайте руки и ноги от сдавливания.
- Не транспортируйте емкость, если в ней еще находится вода.

Емкость фильтра имеет четыре ручки для переноски. Использование других подъемно-транспортных устройств не допускается (напр. транспортировка краном).



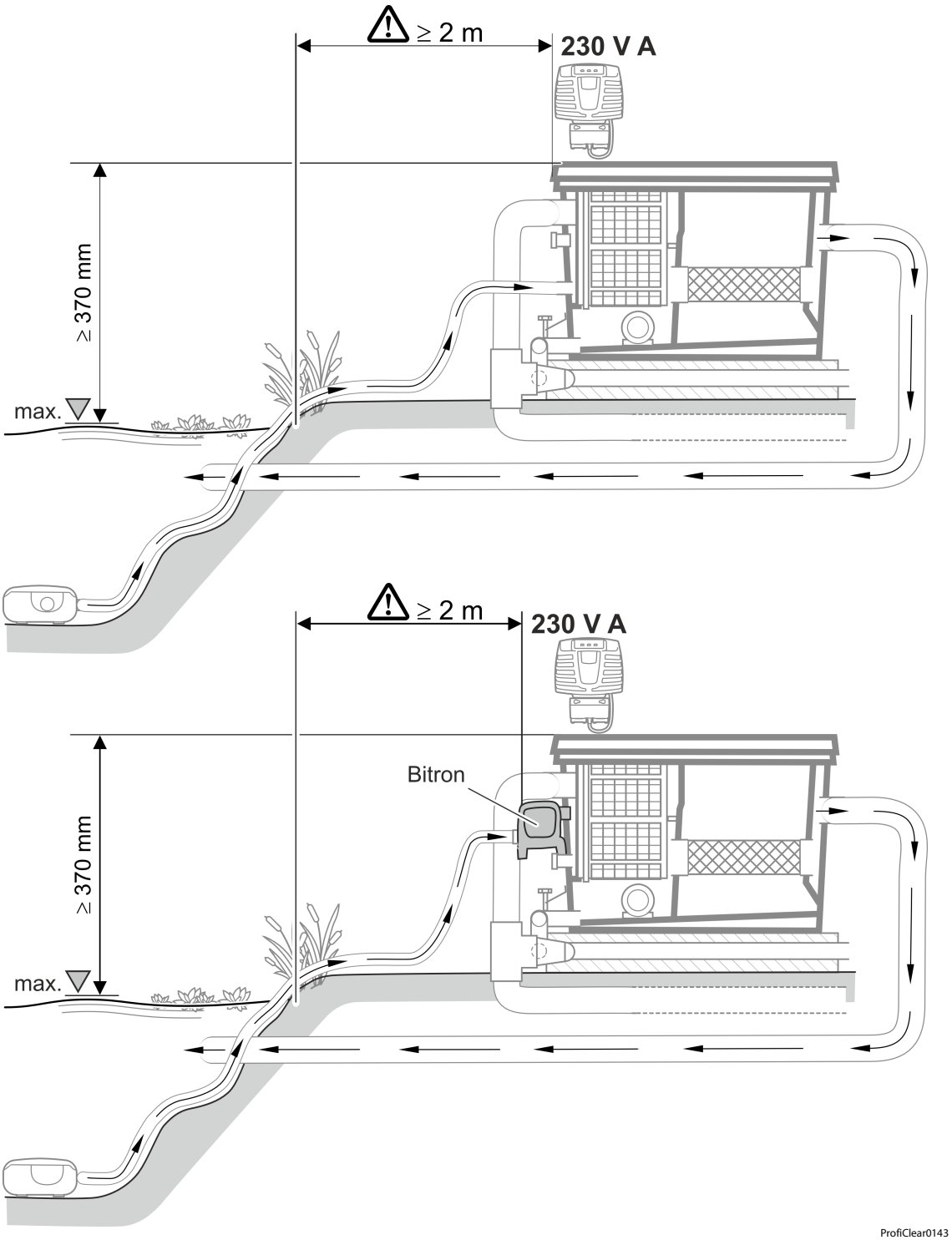
ProfiClear0164

Перекачивающая система

Фильтрационная система располагается над уровнем воды пруда.

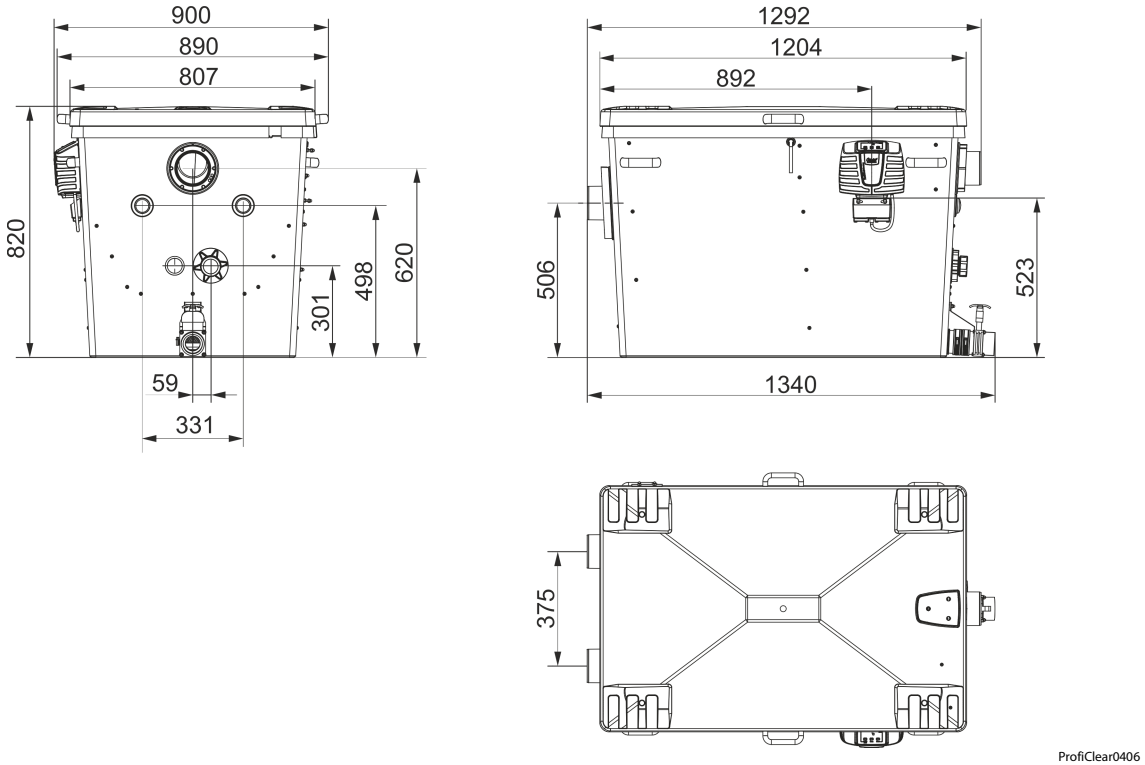
- Учитывайте предписанное расстояние до водоема и габариты фильтрационной установки.
- Подготовьте горизонтальное и достаточно прочное основание.
- Расположите впуск в пруд не выше, чем выпуск фильтрационной системы.

Расстояние до воды



RU

Габариты


900
890
807
820
620
498
301
59
331
1292
1204
892
506
523
1340
375
ProfiClear0406

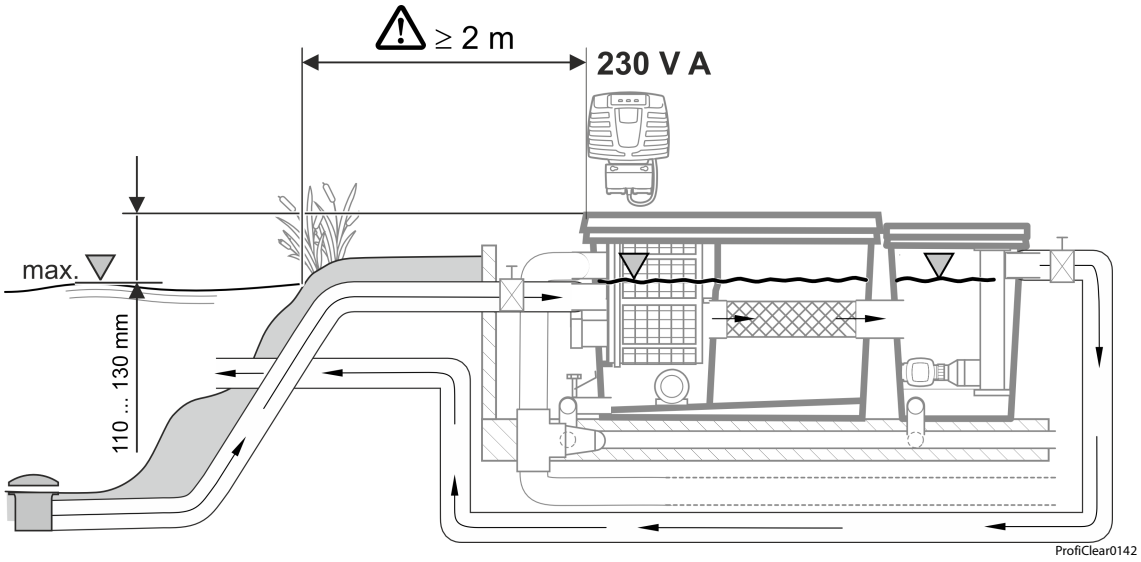
Гравитационная система

Фильтрационная система полностью опускается в грунт (фильтрующий колодец). Впускные отверстия находятся ниже зеркала пруда.

- Учитывайте предписанное расстояние до водоема и габариты фильтрационной установки.
- Для работы гравитационной системы требуется стабильный уровень воды в пруду. Допускаются отклонения до −20 мм от макс. уровня воды.
  – Если максимальный уровень воды в пруду превышается, вода в модуле барабанного фильтра стекает через сточный желоб, пока снова не будет достигнут максимальный уровень воды.
  – Если уровень воды опускается ниже максимального более чем на 20 мм, оптимальная и/или безотказная работа невозможна.

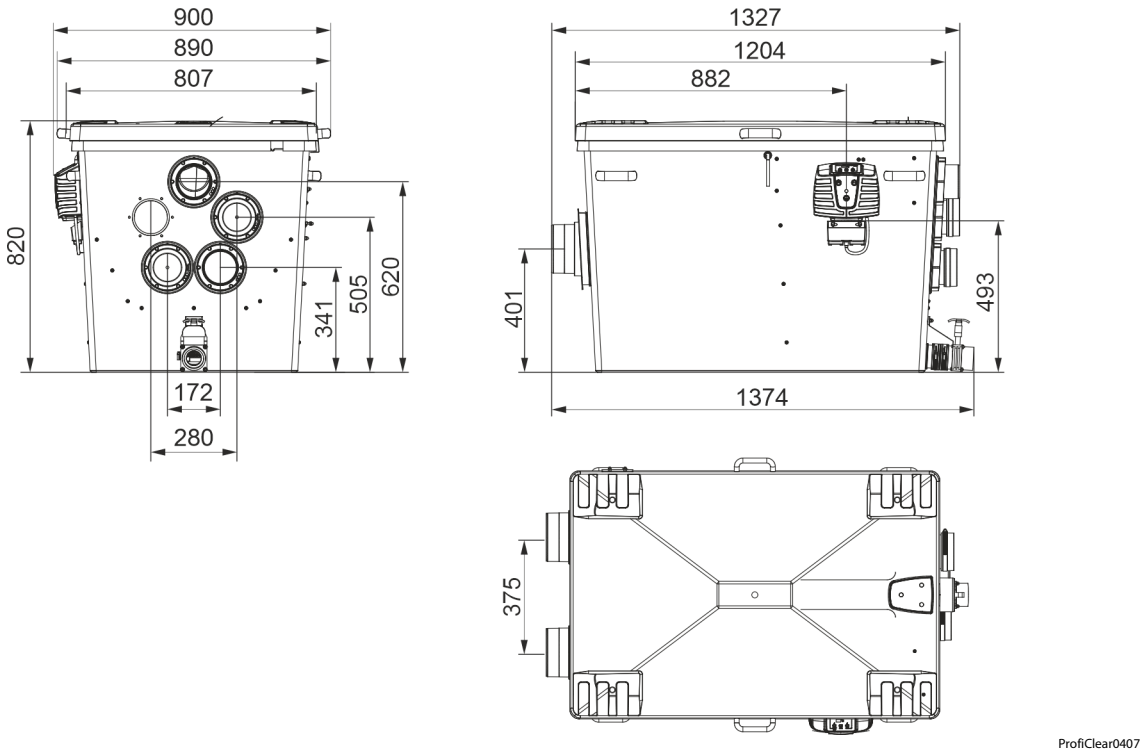
ⓘ Установите систему долива воды OASE ProfiClear Guard. С помощью системы в пруд автоматически подается вода, если уровень воды снижается ниже допустимого значения.

Расстояние до воды



RU

Габариты



Создание фильтрующего колодца

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Определите максимальный уровень воды в пруду.
   – Фундаментная плита, на которой стоит фильтровальная система, должна находиться на расстоянии 690 мм ниже максимального уровня воды. Разрешается допуск в размере до -20 мм.
2. Выкопайте яму достаточного для фильтрационной системы размера. При этом учитывайте следующее:
   – указанное выше расстояние до максимального уровня воды;
   – площадь, необходимую для фильтрационной системы, включая фундаментную плиту и опорные стены.
3. Установите ровную и достаточно прочную фундаментную плиту.
4. Установите опорные стены для защиты от оседания грунта.
5. Предусмотрите сток для дождевой воды.

Подключить

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Корпус сделан из полимера GFK, армированного стекловолокном. При сверлении и шлифовании в воздух выбрасываются мелкие частицы стекловолокна, что вредно для здоровья.

▸ При сверлении или шлифовании всегда используйте респиратор.

⚠ ОСТОРОЖНО

Можно пораниться об острые края частей.

▸ Все работы на корпусе фильтра нужно выполнять осторожно, иначе можно пораниться об острые края частей.

Указания по обращению с трубопроводом

- Использовать соответствующие трубопроводы.
- Не используйте прямоугольные отрезки труб. Наибольшей эффективностью обладают трубы с максимальным изгибом в 45°.
- Склейте пластмассовые трубы для прочного и надежного соединения или используйте муфтовые соединения с фиксационным предохранителем.
- Стоячая вода при сильном морозе плохо продвигается, из-за чего трубопровод трескается. Проложите трубопровод и шланги под уклоном (50 мм/м), чтобы вода могла течь по пустым трубам.
- В случае с гравитационной системой при мероприятиях по уходу и ремонту необходимо закрыть подачу из пруда и, при необходимости, слив в пруд. Для этого следует установить соответствующие запорные шиберы.
- В гравитационной системе сумма потерь в подводящих линиях может составлять не более 7 мбар (7 см).
  – В противном случае во время работы уровень воды в фильтрационной системе будет ниже минимально допустимого. Оптимальная и безотказная эксплуатация будет невозможной.
- Идеальный поток в гравитационной системе находится в диапазоне от 6000 до 8500 л/ч на один подающий трубопровод DN 110. Предусмотрите достаточно подающих трубопроводов.
- С помощью соответствующих мер убедитесь, что рыба или другие живые организмы не могут попасть по трубе в устройство.

Доступ к устройству

При проведении некоторых работ необходимо снять детали устройства. В таком случае см. эту главу.

Демонтаж/монтаж сетчатого элемента

Демонтаж

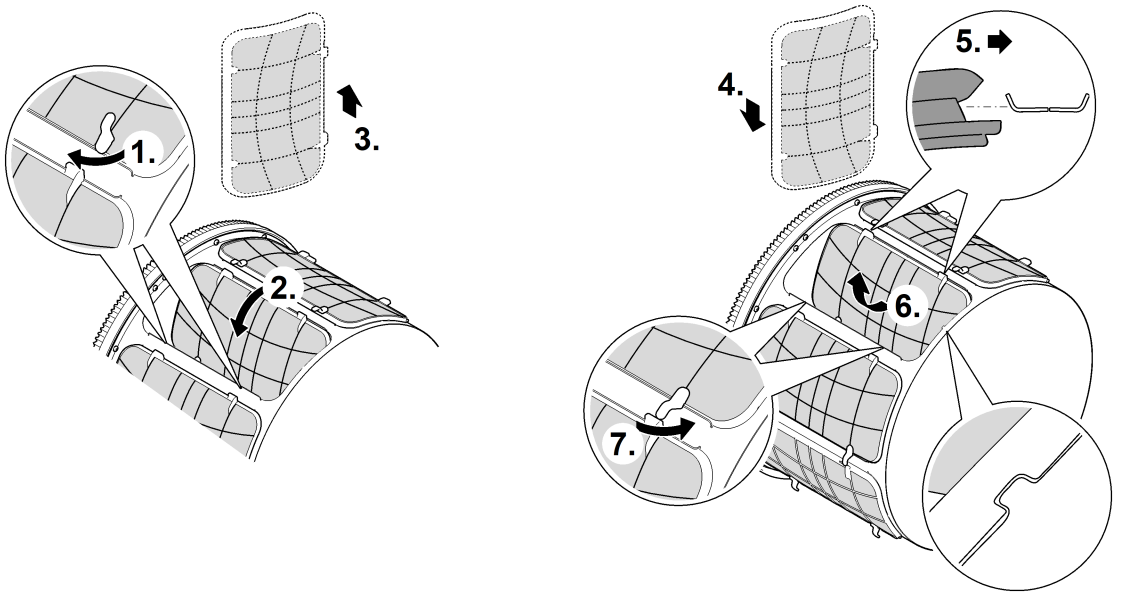
Необходимо выполнить следующие действия:

1. Снимите крышку емкости.
2. Вручную проверните фильтрующий барабан так, чтобы сетчатый элемент располагался напротив двигателя барабанного фильтра.
3. Ослабьте блокировку (поверните на 180°).
4. Извлеките сетчатый элемент из фильтрующего барабана.

Монтаж

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Полностью опустите сетчатый элемент в фильтрующий барабан.
2. Поверните сетчатый элемент и установите оба шарнира на кронштейн фильтрующего барабана.
3. Вытяните сетчатый элемент вверх по среднему стержню и заблокируйте его (поверните на 180°).



ProfiClear0041

Перекачивающая система

Подключение входа

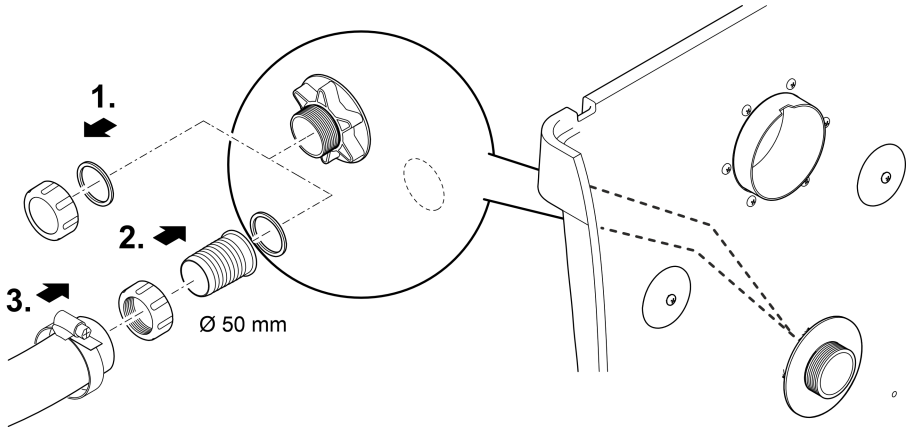
Для впуска воды доступны следующие варианты:

- Загрязненная вода перекачивается из пруда по насосной линии непосредственно в емкость фильтра.
- Загрязненная вода перекачивается из пруда в емкость фильтра через предварительный УФ-очиститель.

Оба варианта можно использовать параллельно.

Подсоединить непосредственно насосную линию

- Подсоедините насосную линию к впуску воды «Фильтрующий насос» (Ø 50 мм).
- Используйте входящий в объем поставки соединительный комплект для впуска воды с использованием фильтрующего насоса.

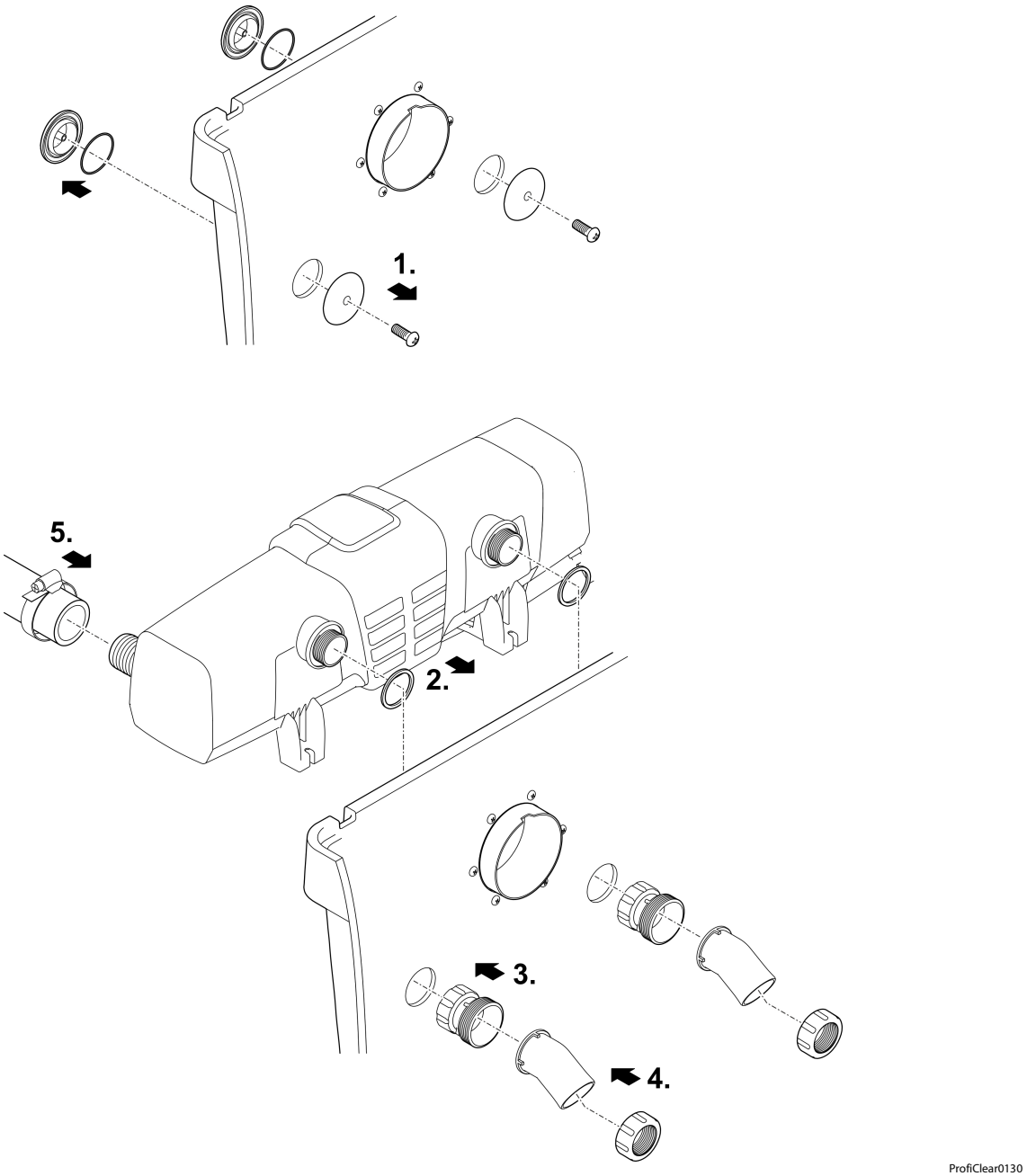


ProfiClear0129

RU

Подключить УФ-очиститель

- Для обеспечения доступа к внутреннему подсоединению необходимо демонтировать сетчатые элементы. (→ Демонтаж/монтаж сетчатого элемента)
- Подсоедините УФ-очиститель Bitron к впуску воды «УФ-очиститель» (2 × Ø 38 мм).
- Используйте входящий в объем поставки соединительный комплект для впуска воды с использованием УФ-очистителя.
- Перед подсоединением прочитайте инструкцию по эксплуатации УФ-очистителя Bitron.



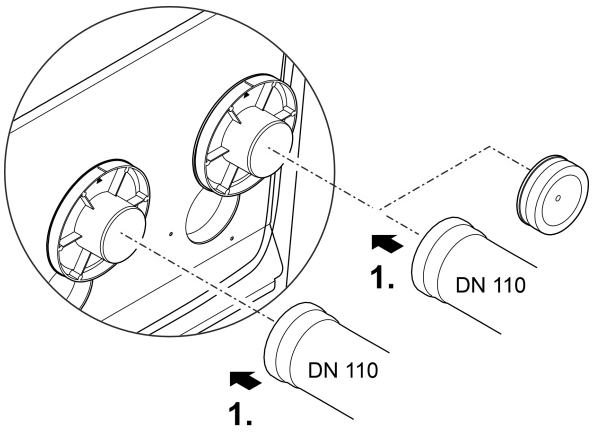
ProfiClear0130

ⓘ Установите емкость фильтра так, чтобы впуск был направлен вниз. Это помогает избежать ошибочного переливания (опорожнение пруда) и служит для снижения шума.

Подключить слив

Выпуск воды служит для слива очищенной воды в пруд.

- Подсоедините к выпуску воды трубу DN 110.

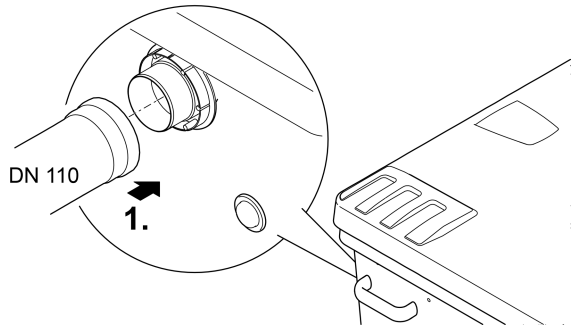


ProfiClear0408

Подсоединение выпуск крупных загрязнений

Через выпуск крупных загрязнений DN 110 (верхний выпуск на емкости) по сточному желобу отводятся отфильтрованные крупные загрязнения.

- Подсоедините соответствующий трубопровод DN 110 и направьте грязную воду в канализацию.

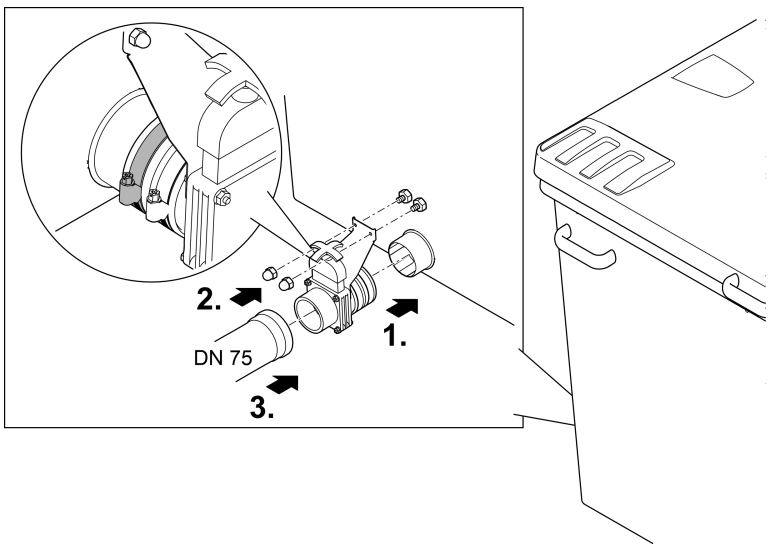


ProfiClear0131

Подключение отвода грязи

Через грязеотвод DN 75 с запорным шибером на емкости при необходимости (очистка, ремонт, хранение зимой) можно спустить воду из емкости.

- Подключить соответствующий трубопровод Ду 75 и направить грязную воду в канализацию.



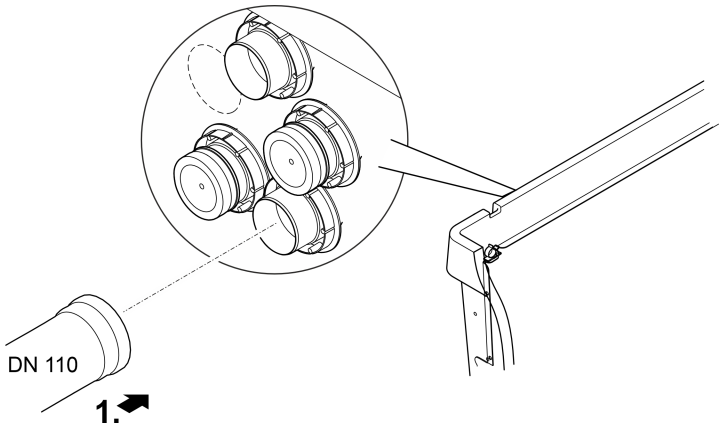
ProfiClear0132

RU

Гравитационная система

Подключение входа

- Подсоедините подающую линию донного слива или скиммера к одному из штуцеров впуска воды (DN 110).
- Ограничьте расход до 8500 л/ч на каждый впуск.
- Если впуск не используется, его необходимо закрыть.

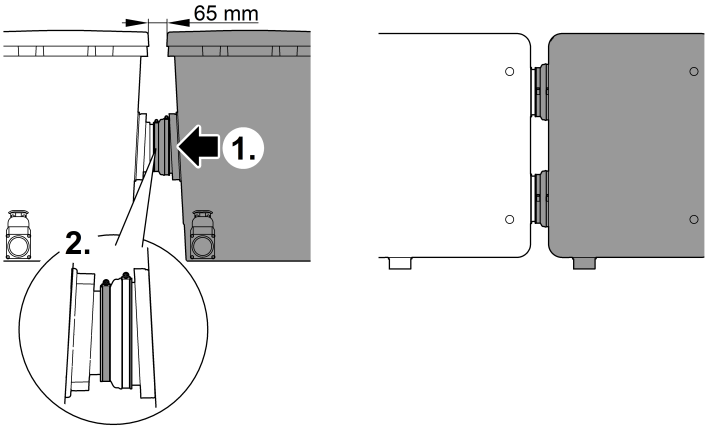


ProfiClear0409

Подключить слив

Оба выпуска воды фильтра соединены со впуском следующего модуля (ProfiClear Premium Individualmodul или ProfiClear Premium Moving Bed Modul).

- Прочитайте руководство по эксплуатации соответствующего модуля. Оно содержит сведения о подсоединении модуля к емкости фильтра.

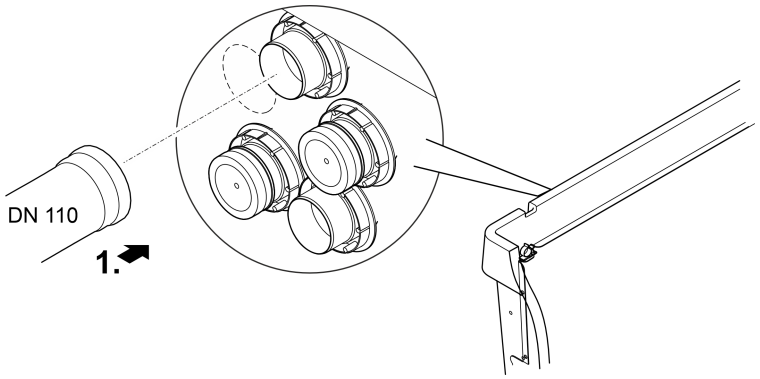


ProfiClear0005

Подсоединение выпуск крупных загрязнений

Через выпуск крупных загрязнений DN 110 (верхний выпуск на емкости) по сточному желобу отводятся отфильтрованные крупные загрязнения.

- Подсоедините соответствующий трубопровод DN 110 и направьте грязную воду в канализацию.

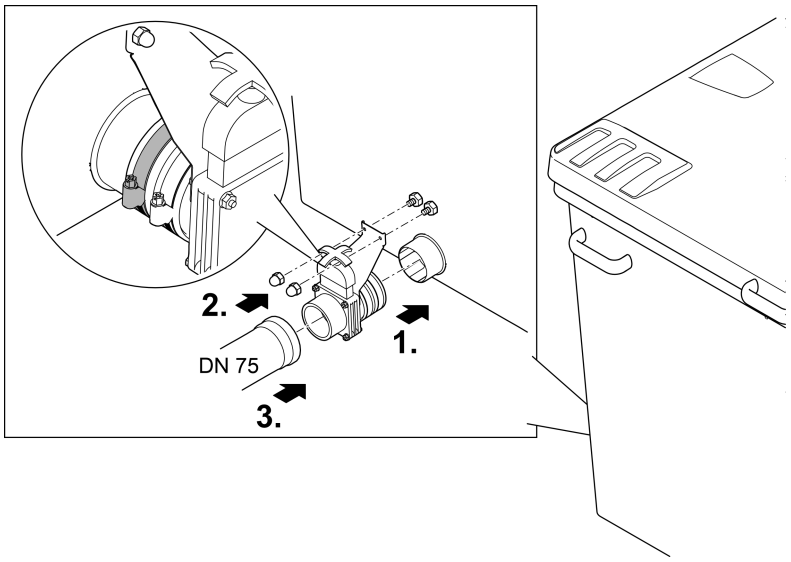


ProfiClear0410

Подключение отвода грязи

Через грязеотвод DN 75 с запорным шибером на емкости при необходимости (очистка, ремонт, хранение зимой) можно спустить воду из емкости.

- Подключить соответствующий трубопровод Ду 75 и направить грязную воду в канализацию.



ProfiClear0132

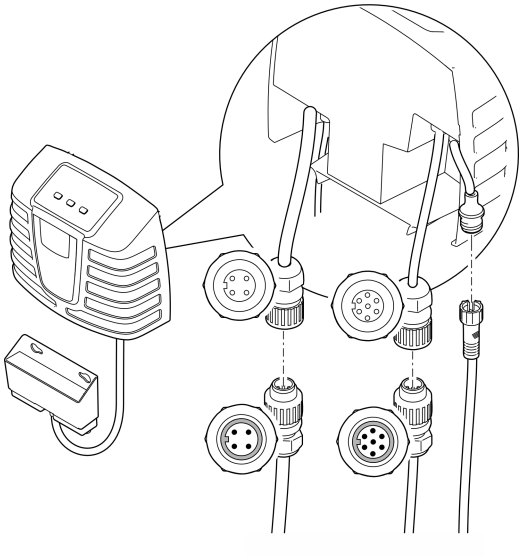
RU

Блок управления

Подключение блока управления

С помощью жгута проводов подключите блок управления к модулю обработки сигналом, двигателю барабанного фильтра и промывочному насосу.

- Соедините три штекера кабельной разделки с гнездами в блоке управления.
  – Подключения защищены от неправильной полярности и не могут быть перепутаны.
  – Прочно затяните рукой накидные гайки.
- **Пока** не вставляйте штекерную вилку в розетку!



ProfiClear0401

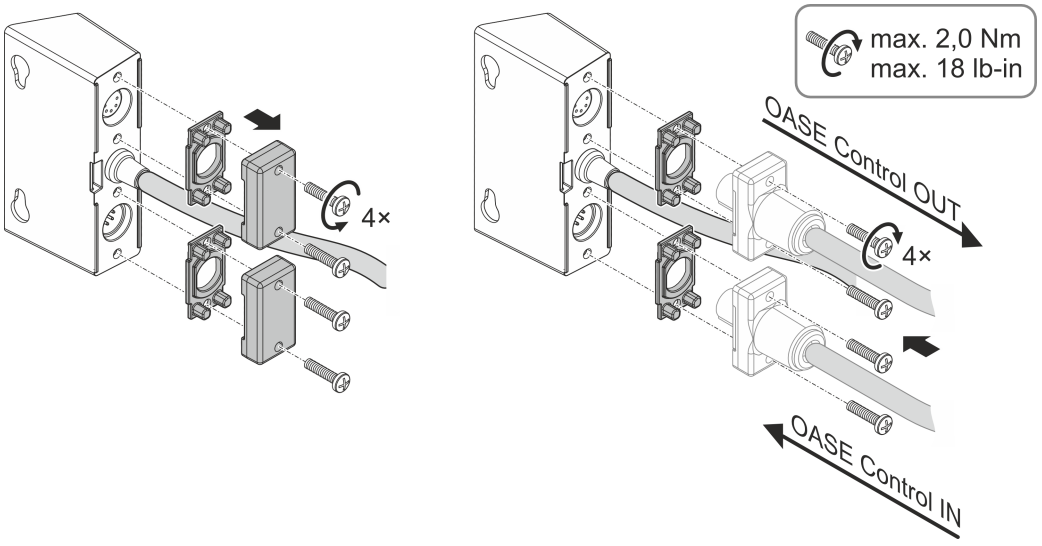
Подсоединение клеммовой коробкиOASE Control

Интеграция фильтровальной системы в сеть OASE Control не является обязательной. (→ Сеть OASE Control)

УКАЗАНИЕ

При попадании воды в штекерное соединение устройство выйдет из строя.

- ▸ Резиновое уплотнение штекерного соединения должно быть чистым и точно подогнанным по размеру.
- ▸ Поврежденное резиновое уплотнение нужно заменить. Если соединение ослабло, необходимо заменить старое резиновое уплотнение (>2 лет) новым.
- ▸ Всегда фиксируйте штекерное соединение с помощью 2 винтов.

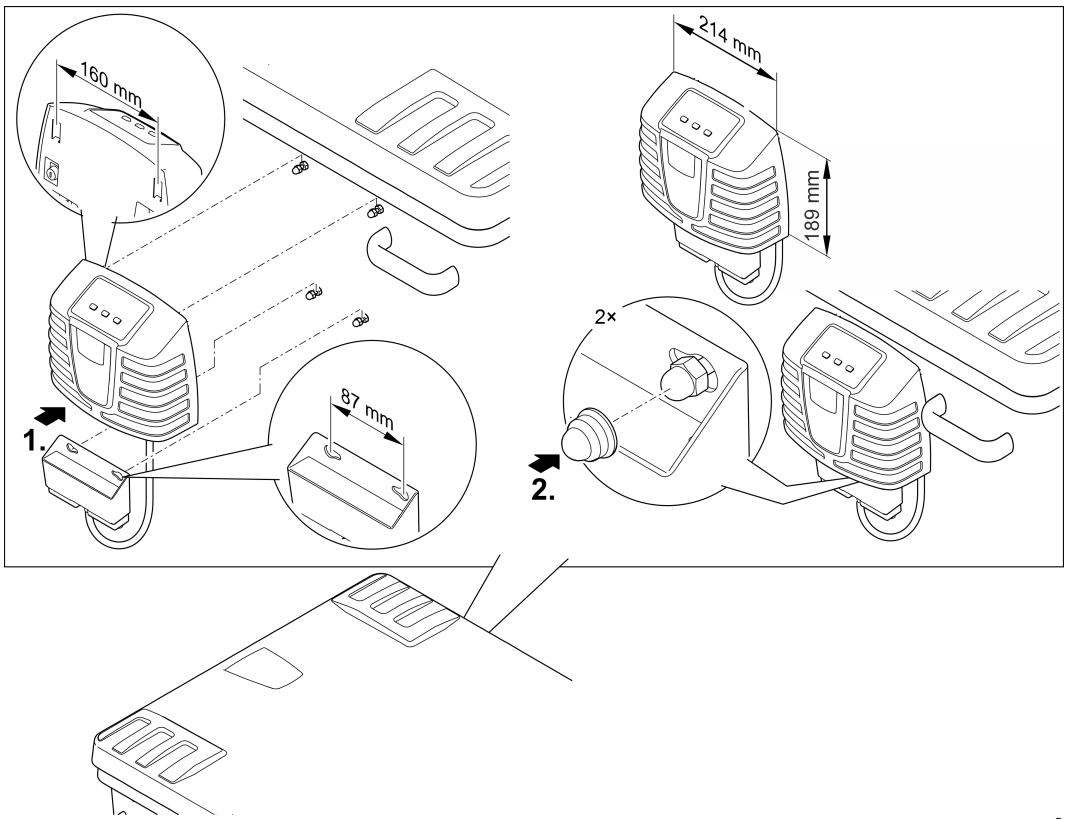


Монтаж блока управления

- Блок управления необходимо устанавливать на расстоянии не менее 2 м от пруда.
- Защитить блок управления от прямого воздействия солнечных лучей.
- Блок управления защищён от водяных брызг и может находиться под дождём.

Крепление на емкости

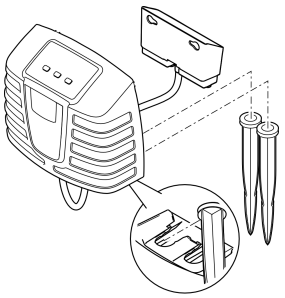
- Подвесьте блок управления и клеммовую коробку OASE Control на стенке емкости или с помощью винтовых крюков в другом месте.
- Установите пластиковые колпачки на обе колпачковые гайки при креплении клеммовой коробки OASE Control на стенке резервуара.
  – Клеммовая коробка OASE Control крепится с помощью пластиковых колпачков.



ProfiClear0133

Крепление с помощью земляных штырей (только гравитационная система)

- Вставьте оба штыря в блок управления, затем воткните их в землю.
- В случае твердого грунта:
  – Вставьте оба земляных штыря в блок управления.
  – Слегка прижмите штыри к земле, чтобы отметить точки контакта.
  – Извлеките земляные штыри из блока управления.
  – Резиновым молотком забейте земляные штыри в землю.
  – Установите блок управления на земляные штыри.



ProfiClear0109

RU

Подключить аэратор

Для дополнительного насыщения воды в пруду кислородом рекомендуется использовать следующие аэраторы:

Количество Hel-X-биофильтров	Минимальный объем воздуха	Аэратор
60 л	1200 л/ч при 1,0 мВС	AquaOxy 2500
80/85 л	2000 л/ч при 1,2 мВС	AquaOxy 5000

- Во время обкатки расход воздуха на биофильтрах Hel-X должен оставлять около 1000 л/ч. Слишком сильные завихрения замедляют первичное заселение микроорганизмами.
- Аэратор с помощью воздушного шланга (внутренний диаметр: Ø9 мм) подсоединен к аэраторным стержням в емкости фильтра. (→ Схема устройства)
- Перед подсоединением прочитайте инструкцию по эксплуатации аэратора.
- При необходимости используйте соединительный комплект для воздушного шланга, который входит в объем поставки.

Пуск в эксплуатацию

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Возможен смертельный исход или серьезные травмы вследствие поражения током.

- ▸ Перед контактом с водой отключите от электросети все находящиеся в воде электроустройства.
- ▸ Сначала отключите устройство от сети и только после этого приступайте к работе с ним.

⚠ ОСТОРОЖНО

Можно пораниться об острые края частей.

- ▸ Все работы на корпусе фильтра нужно выполнять осторожно, иначе можно пораниться об острые края частей.

УКАЗАНИЕ

Устройство выйдет из строя, если его эксплуатировать вместе с регулятором яркости или выключателем с часовым механизмом. В устройстве используются чувствительные электрические компоненты.

- ▸ Не подключайте устройство к источнику питания с регулированием яркости.
- ▸ Не подключайте устройство к выключателю с часовым механизмом.

УКАЗАНИЕ

Нельзя допускать работы промывочного насоса всухую. Возможные последствия: промывочный насос будет поврежден.

- ▸ Регулярно проверять уровень воды. Во время работы промывочный насос должен находиться под водой.
- ▸ Включать блок управления только после того, как емкость будет заполнена водой.

ⓘ Тщательно очистите загрязненный пруд перед первым вводом в эксплуатацию, чтобы не перегружать фильтрационную систему сильно загрязненной водой. Для очистки OASE рекомендуется грязеуловитель PondoVac.

Последовательность пуска в эксплуатацию

ⓘ Во время ввода в эксплуатацию на дисплее блока управления изображается сообщение *Er 88*,
- пока в корпусе фильтра не установится заданный уровень воды,
- если регистратор рабочего состояния насоса настроен неправильно.

Если фильтрационная система работает надлежащим образом, то сброс системного сообщения происходит автоматически.

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Закройте запорную задвижку слива грязной воды или запорные задвижки всех сливов грязной воды.
2. Проверьте комплектность и соединения всей фильтрационной системы.
3. Снимите крышку емкости.
   - Из соображений безопасности при открытой крышке корпуса фильтровальный барабан останавливается и на дисплее блока управления появляется *Er 11*.
4. Поместите в фильтровальную камеру Moving Bed 13 биоэлементов Hel-X.
   - В комплект поставки входят три 20-литровых мешка (60 л).
   - По желанию это количество можно увеличить:
     Перекачивающая система: 20 л (артикул: 43383)
     Гравитационная система 25 л (артикул: 42904).
     В этом случае добавляйте дополнительные биоэлементы постепенно. Рекомендация: не более 5 л в неделю.
   - Биоэлементы должны свободно перемещаться в емкости.
   - На полное заселение биоэлементов может понадобиться несколько недель. Незаселенные биоэлементы склонны оставаться на плаву.
5. Вручную поверните фильтрующий барабан на один оборот и убедитесь, что он вращается свободно.
6. Только при использовании перекачивающей системы:
   Для защиты промывочного насоса от работы всухую налейте воду в емкость фильтра так, чтобы промывочный насос находился полностью под водой.
7. Только для гравитационной системы:
   - Откройте запорную задвижку на впуске и при необходимости на выпуске.
   - Наполните пруд до достижения максимального уровня воды.
   - Проверьте уровень воды в емкости фильтра по наклейке с отметками на внутренней стенке емкости.
     Идеальный уровень воды: 110 мм ниже верхнего края емкости.
     Допустимое отклонение: −20 мм (130 мм ниже верхнего края емкости)
   - Исправьте установку фильтра, если не достигается минимальный уровень воды.
8. Установите крышку емкости.
9. Вставьте штекер сетевого кабеля блока управления в розетку сети электропитания.
10. Включите блок управления. Для этого нажмите и удерживайте нажатой в течение 3 секунд кнопку On|Off (Вкл/выкл) на панели блока управления. (→ Обслуживание)
11. Включите фильтрующий насос и при необходимости УФ-очиститель. При этом соблюдайте указания, приведенные в руководстве по эксплуатации каждого устройства.
12. Убедитесь, что трубопроводы, шланги и соответствующие соединения герметичны, а вода возвращается в пруд через слив.
    Набухающие уплотнения могут быть сначала негерметичными, поскольку изоляция выполняется только при контакте с водой.

ⓘ Новым фильтрам требуется ок. 1–2 месяца для полноценного развития биологии в приборе. В течении этого времени, а также при температуре воды <10 °C биологическая очистка может быть ограничена.

– При использовании активаторов, медикаментов или средств для ухода за прудом выключать УФ-очиститель минимум на 36 часов, для того чтобы не помешать действию средств.

Настройки

Настройка уровнемера при использовании перекачивающей системы

Если во время эксплуатации уровень воды поднимается, это означает, что система загрязнена. Уровнемер подает системе управления сигнал о возможном загрязнении и запускается процесс очистки.

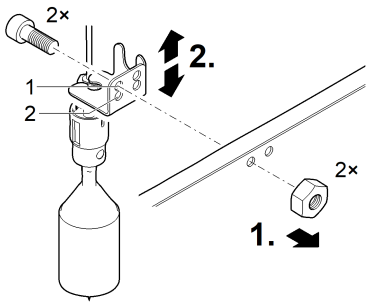
Уровень воды в фильтровальной системе не зависит от уровня воды в пруду. Уровень воды в фильтровальной системе зависит от мощности на перекачку. Поэтому может понадобиться настройка уровнемера.

Можно установить уровнемер в двух положениях.

- Положение 1: Подходит для мощности на перекачку более 15000 л/ч (при поставке).
- Положение 2: Подходит для мощности на перекачку менее 15000 л/ч и более коротких интервалов автоматической очистки.

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Снимите уровнемер. Выкрутите и снимите обе стопорные гайки с винтами с внутренним шестигранником.
2. Переместите уровнемер в требуемое положение в соответствии с решеткой.
3. Закрепите уровнемер двумя винтами с внутренним шестигранником и стопорными гайками.
4. Прочно затяните резьбовые соединения.



BTC0031

Настройка уровнемера при использовании гравитационной системы

Для оптимальной работы фильтрационной системы настройте устройство определения уровня в соответствии с уровнем воды в емкости. Для настройки вам понадобится гаечный ключ 10 мм.

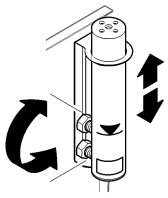
Необходимо выполнить следующие действия:

1. Снимите крышку емкости.
   – Из соображений безопасности при открытой крышке корпуса фильтровальный барабан останавливается и на дисплее блока управления появляется *Err*.
2. Обесточьте фильтрационную систему, отсоединив штекеры сетевых кабелей всех подключенных электрических устройств.
3. Проверьте уровень воды по наклейке с отметками на внутренней стенке емкости.
   – Уровень воды должен находиться примерно между отметками «мин.» и «макс.».
   – При необходимости отрегулируйте уровень воды в пруду.
4. Ослабить оба винта на уровнемере, чтобы его можно было легко перемещать.
5. Установите крышку емкости.
6. Включите блок управления.
   – Вставьте штекер сетевого кабеля блока управления в розетку сети электропитания.
   – Если блок управления выключен, нажмите и удерживайте нажатой в течение 3 секунд кнопку On|Off (Вкл/выкл) на панели блока управления. (→ Обслуживание)
7. Включите фильтрующий насос. При этом соблюдайте указания, приведенные в руководстве по эксплуатации насоса.
8. Запустите ручную очистку. Для этого нажмите и удерживайте нажатой в течение 3 секунд кнопку Clean на панели блока управления.

Сразу же после очистки выполните приведенные далее действия.

9. Обесточьте фильтрационную систему, отсоединив штекеры сетевых кабелей всех подключенных электрических устройств.
10. Снимите крышку емкости.
11. Перемещайте уровнемер, пока маркировка на корпусе датчика не совпадет с уровнем воды.
12. Затяните оба винта на уровнемере.
13. Установите крышку емкости.
14. Включите блок питания, для этого вставьте штекер сетевого кабеля блока управления в розетку сети электропитания.
15. Включите фильтрующий насос и при необходимости УФ-очиститель. При этом соблюдайте указания, приведенные в руководстве по эксплуатации каждого устройства.
16. При необходимости повторить шаги 8–15. В случае необходимости исправьте настройки.

ⓘ После достижения желаемого качества воды рекомендуется еще раз проверить настройки уровнемера.



ProfiClear0044

RU

Настройка регистратора рабочего состояния фильтрующего насоса (только гравитационная система)

Настройка может потребоваться только при следующих обстоятельствах:

- ▸ Высота установки резервуара фильтра отличается от требований системы. (→ Монтаж)
- ▸ Допустимые потери на трения в подводящих линиях сильно отличаются. (→ Технические параметры)

В случае если фильтрующий насос работает неправильно, блок управления выдает системное сообщение *Er88*.

- Системное сообщение *Er88* выдается только спустя 10 минут непрерывной работы регистратора статуса. Благодаря этому предотвращается выдача системного сообщения *Er88* в результате кратковременных колебаний показаний водомерной рейки.
- Для того, чтобы убедиться, что регистратор статуса выдает корректные сообщения, необходимо проверить установку согласно уровню воды в резервуаре фильтра и по ситуации скорректировать его. Кроме того, потери в подводящей линии, обусловленные фильтровальным насосом, должны составлять не менее 3,5 мбар (3,5 см).
- При необходимости можно выключить регистратор рабочего состояния. (→ E7: Регистратор рабочего состояния насоса)

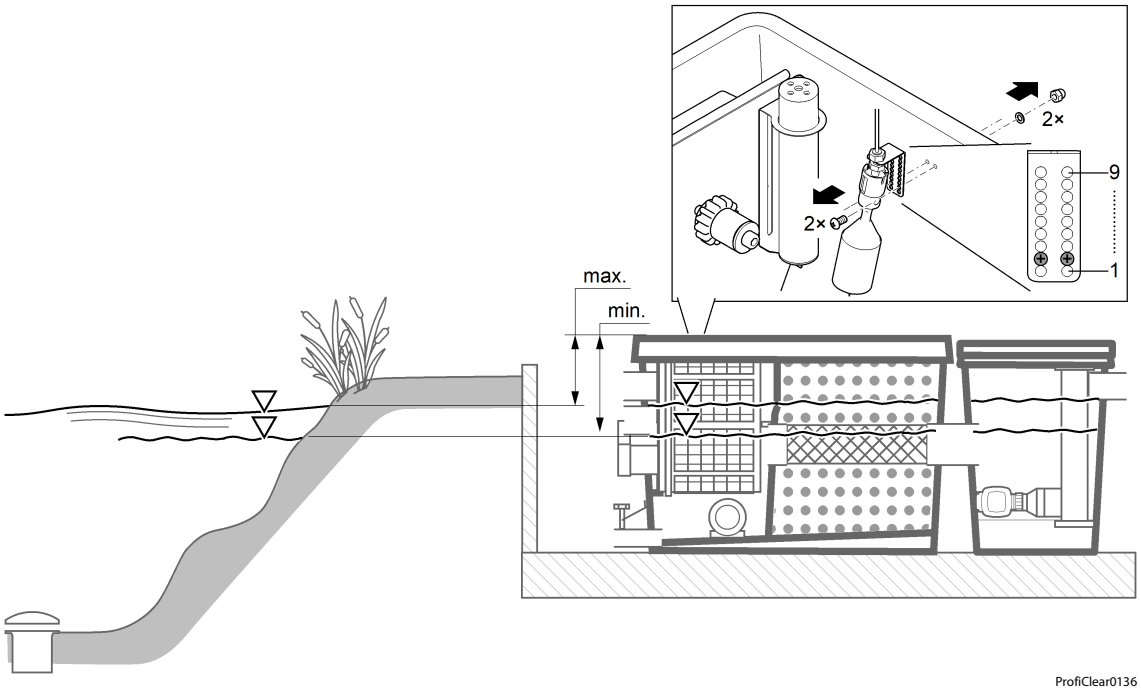
Необходимо выполнить следующие действия:

1. Снимите крышку емкости.
   – Из соображений безопасности при открытой крышке корпуса фильтровальный барабан останавливается и на дисплее блока управления появляется *Er11*.
2. Обесточьте фильтрационную систему, отсоединив штекеры сетевых кабелей всех подключенных электрических устройств.
3. Измерьте расстояние между верхним краем резервуара и уровнем воды и с помощью таблицы определите монтажное положение держателя. В случае необходимости отрегулируйте монтажное положение.

Уровень воды в корпусе фильтра / в пруде (измеренный от верхнего края емкости при выключенном насосе)		**Монтажное положение держателя (1...9)**
макс.	**мин.**	
159 мм	179 мм	9
152 мм	172 мм	8
145 мм	165 мм	7
138 мм	158 мм	6
131 мм	151 мм	5
124 мм	144 мм	4
117 мм	137 мм	3
110 мм	130 мм	2 (заводская установка)
103 мм	123 мм	1

4. Установите крышку емкости.
5. Включите блок управления.
   – Вставьте штекер сетевого кабеля блока управления в розетку сети электропитания.
   – Если блок управления выключен, нажмите и удерживайте нажатой в течение 3 секунд кнопку On|Off (Вкл/выкл) на панели блока управления. (→ Обслуживание)
6. Включите фильтрующий насос и при необходимости УФ-очиститель. При этом соблюдайте указания, приведенные в руководстве по эксплуатации каждого устройства.

7. Проверьте работоспособность регистратора рабочего состояния.
   – Регистратор рабочего состояния настроен правильно тогда, когда поплавок при включенном фильтровальном насосе погружен и при выключенном фильтровальном насосе появляется сообщение системы о неисправности Er-88 спустя 10 минут после выключения.

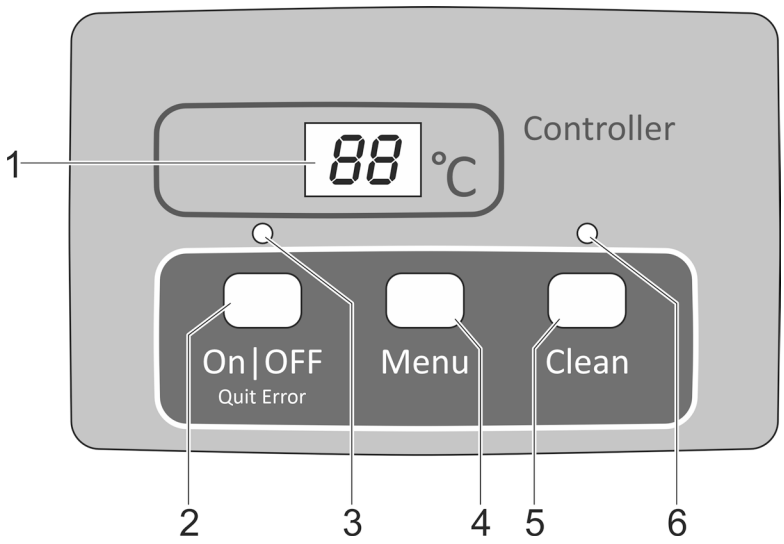


ProfiClear0136

RU

Обслуживание

Обзор блока управления



ProfiClear0001

1 Дисплей
- Индикация рабочего состояния
- Индикация меню и значений для настройки барабанного фильтра
- Индикация статуса насоса
- В стандартном исполнении изображается текущая температура воды [°C]

2 Кнопка On|Off, Quit Error
- Включить или выключить барабанный фильтр
- Сбросить сообщения неисправности

3 Светодиод, 2-цветный
- Светодиод светится красным цветом: Блок управления выключен (OFF)
- Светодиод светится зеленым цветом: Блок управления включен (On)

4 Кнопка Menu
Выбор следующих пунктов меню и изменение значений:
- Время очистки Cleaning (CL)
- Продленное время очистки Extra Cleaning (EC)
- Периодичная очистка «Интервал» (In)
- Регистратор рабочего состояния насоса (ET)

5 Кнопка Clean
- Запуск процесса очистки вручную, прерывание активного процесса очистки
- Во время активного процесса очистки горит светодиод (6)

6 Светодиод синего цвета
- Светодиод светится: Процесс очистки включен

Включение/выключение

Нужно выполнить следующее	Информация
Включить: On|Off удерживать нажатой 3 сек. • Светодиодный индикатор (3) горит зеленым светом. • На дисплее на протяжении прим. 5 сек изображается On.	• В стандартном исполнении на дисплее изображается температура воды. • После прерывания подачи напряжения блок управления остается включенным.
Выключить: On|Off удерживать нажатой 3 сек. • Светодиодный индикатор (3) горит красным светом. • На дисплее изображается OFF.	• Блок управления отключает все функции. • После прерывания подачи напряжения блок управления остается выключенным.

Режимы работы

Описание	Информация
Автоматический режим: • Режим обычной работы.	• В стандартном исполнении на дисплее изображается температура воды. • Процесс очистки запускается автоматически, если уровнемер сигнализирует о сильном отклонении уровня воды. • Уровень воды превышает определенный уровень. • После 20 автоматических процессов очистки осуществляется очистка с продленной длительностью.
Режим, зависящий от времени	• Дополнительно к автоматической очистке (зависящей от уровня воды в барабанном фильтре) можно выполнить очистку, зависящую от времени. (→ In: Периодичная очистка "Интервал") • Продолжительность процесса очистки соответствует времени, установленному в меню "Cleaning". (→ CL: Продолжительность времени очистки "Cleaning")

Очистка вручную

Нужно выполнить следующее	Информация
Clean удерживать на протяжении 3 с • Светодиодный индикатор (6) горит • На дисплее отображается CL • Прерывание процесса: повторно нажать кнопку	• По соображениям безопасности двигатель барабана блокируется при открытой крышке фильтра. С целью проверки работоспособности сопел промывочный насос можно запустить вручную. • Любой процесс очистки (автоматической, зависящей от времени или ручной) может быть остановлен путем нажатия кнопки.

Настройки в меню

Выполнение настроек в меню возможно только при включенном блоке управления. (→ Включение/выключение)

RU

CL: Продолжительность времени очистки "Cleaning"

При настройке времени очистки изменяется длительность процесса очистки. Продлите время очистки, если грязь не вытекает беспрепятственно. Это может понадобиться когда установлены очень длинные или изогнутые сливные трубопроводы или когда накопилось много липкой грязи (напр. в периоды метания икры).

Учтите, что продление времени очистки означает повышение расхода воды. Как правило, достаточно базовой настройки 10 сек (соответствует прим. $^{7}/_{8}$ оборота барабана).

Нужно выполнить следующее	Информация
1. Menu нажать несколько раз, пока на дисплее не появится индикация CL.	• Прервать и выйти из меню: Подождать 10 сек или нажать On|Off или Clean.
2. Menu удерживать нажатой 5 сек, пока на дисплее не появится время.	• Прервать и выйти из меню: Подождать 5 сек или нажать On|Off или Clean.
3. Menu нажать несколько раз, чтобы изменить значение. • Быстрое изменение: держать кнопку нажатой	• Диапазон регулировки: 10–30 сек. • Величина шага: 1 сек • Отсчет только вперед. После значения 30 индикация снова сбрасывается на 10. • Сохранить установленное значение: Подождать 5 сек, пока не осуществится автоматический выход из меню. • Прервать без сохранения данных и выйти из меню: Нажать On|Off или Clean.

EC: Продленное время очистки Extra Cleaning

Чтобы не допустить отложений грязи в сточном желобе или в системе трубопроводов, устройство оснащено продленным временем очистки. Продленная очистка запускается после определенного количества операций очистки. (→ In: Периодичная очистка "Интервал")

Время очистки можно увеличить и промывать таким образом трубопровод дополнительным объемом воды. В основной настройке продленная очистка длится 20 сек.

Нужно выполнить следующее	Информация
1. Menu нажать несколько раз, пока на дисплее не появится индикация EC.	Прервать и выйти из меню: Подождать 10 сек или нажать On|Off или Clean.
2. Menu удерживать нажатой 5 сек, пока на дисплее не появится продленное время очистки.	Прервать и выйти из меню: Подождать 5 сек или нажать On|Off или Clean.
3. Menu нажать несколько раз, чтобы изменить значение. • Быстрое изменение: Держать кнопку нажатой.	• Диапазон регулировки: 10 с-9 мин. – Значение в минутах отображается на дисплее со знаком штриха (например, 5'). • Шаг при 10-59 с: 1 сек • Шаг при 1-9 мин.: 1 мин. • Отсчет только вперед. После значения 9 мин. индикация • снова сбрасывается на 10. • Сохранить установленное значение: Подождать 5 сек, пока не осуществится автоматический выход из меню. • Прервать без сохранения данных и выйти из меню: Нажать On|Off или Clean.

In: Периодичная очистка "Интервал"

Кроме автоматической очистки устройство может дополнительно выполнять периодическую очистку. Данная функция особенно полезна для прудов, где разводят рыбу. Потому что даже при небольших объемах грязи гарантируется, что появляющиеся экскременты будут удалены из циркулирующей воды прежде, чем начнут растворяться биогенные вещества.

Настройте данный интервал времени в зависимости от требований. Как правило интервал 20 минут (основная настройка) является оптимальным для модуля барабанного фильтра. При интервале в 0 минут функция деактивирована.

Очистка по таймеру никак не влияет на автоматическую очистку, которая начинается при низком уровне воды. После автоматической очистки интервал времени зануляется, а отсчет времени начинается заново.

Нужно выполнить следующее	Информация
1. Menu нажать несколько раз, пока на дисплее не появится индикация In.	• Прервать и выйти из меню: Подождать 10 сек или нажать On|Off или Clean.
2. Menu удерживать нажатой 5 сек, пока на дисплее не появится время.	• Прервать и выйти из меню: Подождать 5 сек или нажать On|Off или Clean.
3. Menu нажать несколько раз, чтобы изменить значение. • Быстрое изменение: Держать кнопку нажатой.	• Диапазон регулировки: 0,3–60 мин. • 0 мин: Периодичная очистка отключена • Величина шага: 1 мин • Отсчет только вперед. После значения 60 индикация снова сбрасывается на 0. • Сохранить установленное значение: Подождать 5 сек, пока не осуществится автоматический выход из меню. • Прервать без сохранения данных и выйти из меню: Нажать On|Off или Clean.

E7: Регистратор рабочего состояния насоса

(деактивирован в перекачивающей системе)

Регистратор рабочего состояния сигнализирует сообщением системы Er88, работает насос правильно или нет. По умолчанию регистратор рабочего состояния деактивирован.

Если отображается системное сообщение ER77 или ER88, необходимо вручную изменить настройку регистратора рабочего состояния.

Нужно выполнить следующее		Информация
1.	Нажимайте несколько раз Menu, пока на дисплее не будет отображаться E7.	• Прервать и выйти из меню: Подождать 10 сек или нажать On|Off или Clean.
2.	Menu удерживать нажатой 5 сек, пока на дисплее не появится значение 0 или 1.	• Прервать и выйти из меню: Подождать 5 сек или нажать On|Off или Clean.
3.	Нажать Menu, чтобы изменить значение.	Диапазон регулировки: 0 или 1 • 0: Регистратор рабочего состояния насоса выключен. • 1: Регистратор рабочего состояния насоса включен. **Важно**: Должно быть задано значение «0» (регистратор рабочего состояния деактивирован). • Прервать без сохранения данных и выйти из меню: Нажать On|Off или Clean.

RU

Считывание количества процессов очистки

Процессы очистки через 24 часа

Нужно выполнить следующее	Информация
Menu и Clean удерживайте нажатыми в течение 5 сек.	Сохраняется сумма автоматических и зависящих от времени очисток. 4-значное значение отображается на дисплее по две цифры поочередно. **Пример:** 01-17: Соответствует 117 очисткам Для улучшения считывания индикация числа после длительной паузы повторяется 5 раз: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **Указание:** При отключении сетевого питания счетчик сбрасывается на 0. **Указание:** По причине самопроверки фильтровальной системы могут изображаться очень различные значения. Самопроверка контролирует автоматическую очистку. Проверка выполняется непрерывно с циклом 2 × 24-часа. Проверка активируется при температуре воды > 12 °C • Первый 24-часовой цикл – Если система опознала как минимум один автоматический процесс очистки, тогда после его завершения цикл повторяется снова. – Если система не опознала автоматический процесс очистки, тогда после завершения этого цикла начинается второй 24-часовой цикл. • **Второй 24-часовой цикл** – Периодичность процесса очистки деактивирована. За счет этого уменьшается количество процессов очистки. – Если система опознала как минимум один автоматический процесс очистки, тогда после завершения цикла снова начинается первый 24-часовой цикл. – Если система не опознала автоматический процесс очистки, тогда после завершения этого цикла появляется сообщение системы Er22. Периодичность процесса очистки включается снова. После выполнения автоматического процесса очистки снова включается первый 24-часовой цикл. Сообщение системы Er22 самостоятельно сбрасывается.

Общее количество процессов чистки

Нужно выполнить следующее	Информация
On|Off и Clean удерживайте нажатыми в течение 5 сек.	Сохраняется сумма автоматических, ручных и зависящих от времени очисток. 8-значное значение отображается на дисплее по две цифры поочередно. **Пример:** 00-00-12-44: Соответствует 1244 очисткам Для улучшения считывания индикация числа после длительной паузы повторяется 4 раз: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **Указание:** При каждом отключении сетевого питания количество процессов очистки округляется до целой сотни и сохраняется.

Загрузка базовых настроек

Нужно выполнить следующее	Информация
On|Off и Menu удерживайте нажатыми в течение 10 сек, пока на дисплее не появится сообщение rE.	Все индивидуально настроенные значения будут перезаписаны! Устанавливаются следующие значения: • Время очистки CL: 10 сек • Продленное время очистки EC: 20 сек • Интервал очистки по таймеру In: 20 мин

RU

Сообщения системы

4-значное системное сообщение отображается на дисплее по две цифры поочередно.

Er11 Поднята крышка корпуса

Возможная причина	**Устранение неисправности**
Поднята крышка корпуса	Положите крышку на ее место на корпусе
Крышка лежит неправильно на корпусе	Поверните крышку на корпусе так, чтобы магнит крышки располагался над модулем обработки сигналов.
Модуль обработки сигналов не подключен	Подключите модуль обработки сигналов к блоку управления.

Доступные функции:
- Чистка вручную (только сопла, фильтрующий барабан не вращается)

Сброс сообщений
- Автоматически, после того как крышка ляжет на корпус

Er22 Температура воды > 12 °C И последняя автоматическая чистка выполнялась более 24 часов назад

A

Возможная причина	**Устранение неисправности**
Сеточные элементы подтекают	Проверьте сеточные элементы или, если нужно, замените их
Проверьте сеточные элементы или, если нужно, замените их	Проверьте уплотнение барабана
Уровнемер заклинило или он неисправен	Почистите уровнемер, обеспечив легкость хода механической части или если нужно замените его
Уровнемер настроен неправильно	Настройка уровнемера

Доступные функции:
- Ручная очистка
- Автоматический режим
- Периодическая чистка

Сброс сообщений
- Кнопку On|Off держите нажатой 5 сек
- Автоматически, когда включается уровнемер.

B

Возможная причина	**Устранение неисправности**
24-часовой режим контроля активирован, а периодическая очистка деактивирована.	Периодическая очистка автоматически активируется поплавком после режима контроля.

Доступные функции:
- Ручная очистка
- Автоматический режим

Сброс сообщений
- Автоматически

Er-33 20 чисток подряд

Возможная причина	Устранение неисправности
Уровнемер заклинило или он неисправен	Почистите уровнемер, обеспечив легкость хода механической части или если нужно замените его
Сеточные элементы фильтра сильно загрязнены	Очистите сетчатые элементы, удалите отложения
Промывочный насос не работает	Очистите дно емкости, промывочный насос, проверьте соединение насоса
Засорилось промывочное сопло	Почистите промывочное сопло
Фильтрующий барабан не вращается	Проконтролируйте подключение электродвигателя и/или вращение фильтрующего барабана. **Совет:** поставьте метку на барабанном фильтре и с помощью отметки проверьте, вращается ли барабан.
Уровнемер установлен слишком глубоко	Настройка уровнемера
Высокий уровень воды в системе:	
• Сливные трубы засорились	Вычистите сливные трубы
• Маленькое сливное отверстие	Увеличьте сливное отверстие
• Слишком высокая пропускная способность (слишком высокая производительность насоса)	Уменьшите пропускную способность (скорректируйте производительность насоса)
• Пруд сильно засорен и через фильтровальный насос подается большое количество грязи	Тщательно очистите пруд; при необходимости установите насос выше
• Слишком много грязи, вода выливается через фильтровальные губки	Почистите фильтровальные губки

Доступные функции:
- Ручная очистка
- Периодическая чистка

Сброс сообщений
- Кнопку On\|Off держите нажатой 5 сек

RU

Er-44 Электродвигатель заблокирован (система управления выполнила 3 попытки по 5 раз запустить электродвигатель)

Возможная причина	Устранение неисправности
Барабанный фильтр вращается с трудом или его заклинило	Вычистите край барабана / уплотнение барабана и смажьте край барабана консистентной смазкой. Используйте только оригинальную консистентную смазку от фирмы OASE (номер для заказа 27872). Проверьте лёгкость хода ходовых роликов Зубчатый венец очистите от крупных частиц (например, улитки, камни)
При монтаже барабана был зажат выступ уплотнения барабана	Извлеките барабан и при повторном монтаже проследите за правильным положением уплотнения барабана
Барабан имеет одностороннюю нагрузку	Корпус установите горизонтально

Доступные функции:
- Отсутствуют

Сброс сообщений
- Кнопку On\|Off держите нажатой 5 сек

Er 55 Более 960 процессов чистки за 48 часов

Возможная причина	**Устранение неисправности**
Кратковременное сильное загрязнение: • Этап обкатки фильтровальной системы (например, при первом пуске в эксплуатацию) • Нерест рыб	Подождите, когда уменьшится степень загрязнения. Такое рабочее состояние не является типичным. Не допускайте длительной работы.
Пруд сильно загрязнен	Очистите пруд, при необходимости установите фильтрующий насос выше
Сеточные элементы сильно загрязнились	Очистите сеточные элементы, удалите отложения
Низкая эффективность очистки из-за загрязнения сопла	Прочистите сопло
Высокий уровень воды в системе:	
• Сливные трубы засорились	Вычистите сливные трубы
• Маленькое сливное отверстие	Увеличьте сливное отверстие
• Превышена макс. пропускная способность	Уменьшить пропускную способность
• Слишком много грязи, вода выливается через фильтровальные губки	Почистите фильтровальные губки

Доступные функции:
- Ручная очистка
- Автоматический режим
- Периодическая чистка

Сброс сообщений
- Кнопку On\|Off держите нажатой 5 сек
- Автоматически, когда количество чисток будет меньше 960.

Er 66 Переключающий элемент для промывочного насоса в блоке управления стал горячим

Возможная причина	**Устранение неисправности**
Блок управления сильно нагревается (например, на солнце)	Защитите блок управления от высокой температуры

Доступные функции:
- Отсутствуют

Сброс сообщений
- Автоматически после охлаждения

Er 88 Фильтровальный насос не подаёт воду или подаёт слишком мало воды

Возможная причина	**Устранение неисправности**
Неправильная настройка регистратора статуса насоса	Настройте регистратор рабочего состояния насоса
Фильтровальный насос выключен	Включите фильтровальный насос
Рабочий узел фильтровального насоса заблокирован	Вычистите фильтровальный насос

Доступные функции:
- Ручная очистка
- Авторежим
- Периодическая чистка

Сброс сообщений
- Автоматически после устранения причины

Устранение неисправности

Неисправность	Возможная причина	Устранение неисправности
Не поступает вода	Насос фильтра не включен.	Включите насос фильтра, вставьте сетевой штекер.
	Засорился впуск в фильтровальную систему или слив в пруд	Почистите подающую или отводящую линию для воды
Недостаточная подача воды	Забиты сток в днище, труба или шланг	Прочистите или при необходимости замените их
	Шланг перегнулся	Проверьте шланг или при необходимости замените его
	Слишком высокие потери воды в линиях	Уменьшите длину шланга до необходимого минимума
Вода не становится прозрачной	Слишком низкая производительность насоса	Скорректировать производительность насоса • В системе AquaMax Eco Premium 12000, 16000, 20000 отключить функцию контроля сезонного стока SFC (Seasonal Flow Control). SFC уменьшает объем воды до 50%.
	Очень грязная вода	• Удалить из пруда водоросли и листву • При сильном загрязнении выполните замену 30 % воды, чтобы не навредить рыбам
	Частички грязи не достигают модуля барабанного фильтра	• Оптимизируйте поток воды так, чтобы скиммер или фильтровальный насос втягивал частицы грязи • Расположите скиммер или фильтровальный насос в потоке воды так, чтобы они могли втягивать частицы грязи
	Большое количество живых организмов	Уменьшите количество живых организмов
	Сетчатые элементы фильтра засорены или повреждены	Очистите или замените сетчатые элементы фильтра
	Уплотнение барабана установлено неправильно	Проверьте посадку уплотнения барабана
	Уплотнение барабана повреждено	Замена уплотнения барабана
Необычный шум в барабане	В барабанном фильтре накопились крупные частицы грязи	Снимите сетчатый элемент и удалите грязь из фильтрующего барабана
Засорился промывочный желоб	В желобе для грязи застряли крупные частицы грязи, такие как, к примеру, нитевидные водоросли	Снимите сеточный элемент и очистите желоб для стока грязи
Фильтрующий барабан частично загрязнён, очистка не выполняется	Засорилось промывочное сопло	Почистить промывочное сопло, при необходимости заменить его
Перекачивающая система: вода перетекает через аварийный перелив	Сеточные элементы засорились	Вычистите сетчатые элементы / удалите накипь
	Слишком высокая производительность насоса	Уменьшите производительность насоса
	Трубопровод слива грязной воды засорен	Почистите трубопровод
Гравитационная система: вода перетекает через аварийный перелив	Сеточные элементы засорились	Вычистите сетчатые элементы / удалите накипь
	Слишком высокий уровень воды в пруду	Слить воду
	Трубопровод слива грязной воды засорен	Почистите трубопровод

Неисправность	Возможная причина	Устранение неисправности
Периодическая чистка (по интервалам) не включается	Управление проверяет функцию уровнемера. • Проверка включается автоматически, если было выполнено слишком мало автоматических процессов чистки.	• Подождите. Проверка продолжается не более 24 часов. • Проверка прекращается, когда включается уровнемер. Выполняется автоматическая чистка. • Если уровнемер не включается в течение 24 часов, выводится сообщение *Er22*. Включается зависящая от времени чистка. (→ Сообщения системы)
Отсутствие индикации на блоке управления	Кабель не подключен	Проверьте кабельное соединение
	Блок управления отключился из-за перегрева (температурный выключатель)	Защитите блок управления от высокой температуры и оставьте его до остывания • Блок управления автоматически включается после охлаждения • Сообщение о неисправности *Er66* предупреждает о скором перегреве блока управления
	Сработал плавкий предохранитель из-за блокирования промывочного насоса (слишком большое потребление тока)	Чистка промывочного насоса (→ Очистка промывочного насоса) Заменить предохранитель • Используйте только плавкий предохранитель 5 × 20 мм, инерционный, 8 A / 250 В.
Масляная пленка в модуле барабанного фильтра	При использовании нового промывочного насоса на протяжении короткого времени может выделяться незначительное количество пищевого масла, не представляющего опасности	Никакие действия не требуются
В воде содержатся аммоний/нитриты	Используется слишком мало биоэлементов Hel-X	При необходимости введите больше биоэлементов Hel-X
	Прибор запущен в эксплуатацию недавно	Полный эффект биологической очистки будет достигнут лишь через несколько недель
Биоэлементы Hel-X вымыты водой	Сеточная трубка сместилась	Отрегулируйте положение сеточной трубки
	Дефект сеточной трубки	Замените сеточную трубку
Движение биоэлементов Hel-X ослабело	Аэраторный стержень закупорен	Заменить аэраторный стержень
	Аэратор поврежден	Проверьте аэратор
Незначительное движение новых биоэлементов Hel-X	Биоэлементы Hel-X еще не полностью заселены	Заселение бактериями потребуется еще несколько недель. Естественный процесс. Подождать.

Очистка и уход

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Возможен смертельный исход или серьезные травмы вследствие поражения током.

- ▸ Перед контактом с водой отключите от электросети все находящиеся в воде электроустройства.
- ▸ Сначала отключите устройство от сети и только после этого приступайте к работе с ним.

⚠ ОСТОРОЖНО

Можно пораниться об острые края частей.

- ▸ Все работы на корпусе фильтра нужно выполнять осторожно, иначе можно пораниться об острые края частей.

Почистить устройство

- Ни в коем случае не применять агрессивные моющие средства или химические растворы, так как они могут разрушить корпус или отрицательно воздействовать на функционирование прибора.
- Рекомендуемое чистящее средство при стойких отложениях извести:
  – Очиститель насоса PumpClean OASE.
  – Бытовое моющее средство без содержания хлора и уксуса.
- После очистки тщательно промыть все детали чистой водой.

Регулярная работа

Фильтрационная система является самоочищающейся. Необходимо регулярно выполнять следующие работы, чтобы обеспечить постоянную оптимальную эффективность очистки фильтрационной системы.

RU

Регулярные проверки

- Проверить на дисплее блока управления наличие системных сообщений. (→ Сообщения системы)
- Проверить участок перед перегородкой и внутреннюю часть фильтрующего барабана на наличие излишнего загрязнения (например, нитевидными водорослями). Для этого снять сетчатый элемент. (→ Демонтаж/монтаж сетчатого элемента)

Удаление отложений грязи

Грязь, которая не улавливается барабанным фильтром, оседает на дно и должна удаляться.

- Один раз в месяц необходимо открывать грязевой сток DN 75 приблизительно на 10 секунд.
- Удалить отложения перед барабанным фильтром.
- Удалить нитевидные водоросли из желоба для грязи.
- Удалить отложения на уровнемере.

Общая очистка фильтрационной системы

- Снимать с эксплуатации всю фильтровальную систему для очистки и ухода нужно только при чрезмерном загрязнении.
- Не используйте никаких химических чистящих средств, так как они убивают бактерии фильтра.

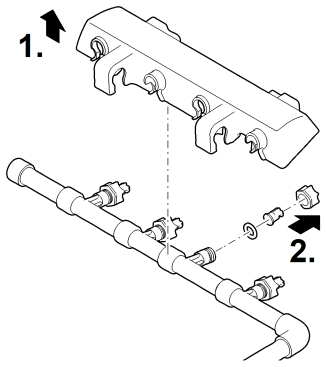
Необходимо выполнить следующие действия:

1. Выключите электрические устройства фильтрационной системы (например фильтрующий насос, УФ-очиститель).
2. Только для системы с гравитационным осаждением: закройте запорные задвижки (подача и слив) ступени фильтров, чтобы остановить течение воды.
3. Утилизируйте грязную воду должным образом. Для этого откройте запорную задвижку для слива грязной воды DN 75 в нижней части емкости.
4. Очистите систему.
   – Промойте биофильтры Hel-X в емкости проточной водой.
5. Закройте запорную задвижку для слива грязной воды DN 75.
6. Теперь фильтровальную систему снова можно ввести в эксплуатацию. (→ Пуск в эксплуатацию)

Очистка устройства промывки

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Проверьте работоспособность промывочного сопла:
   – Снимите крышку.
   – Выполните процедуру ручной очистки. (→ Очистка вручную)
2. При засоренном промывочном сопле:
   – Снимите сопло и уплотнение, очистите их.
   – Установите сопло и уплотнение.
   – Выровняйте сопло таким образом, чтобы маркировка находилась вверху.
   – Прочно вручную затяните накидные гайки.
   – Установите крышку.



ProfiClear0135

Очистка сетчатого элемента

Демонтаж/монтаж сетчатого элемента

Демонтаж

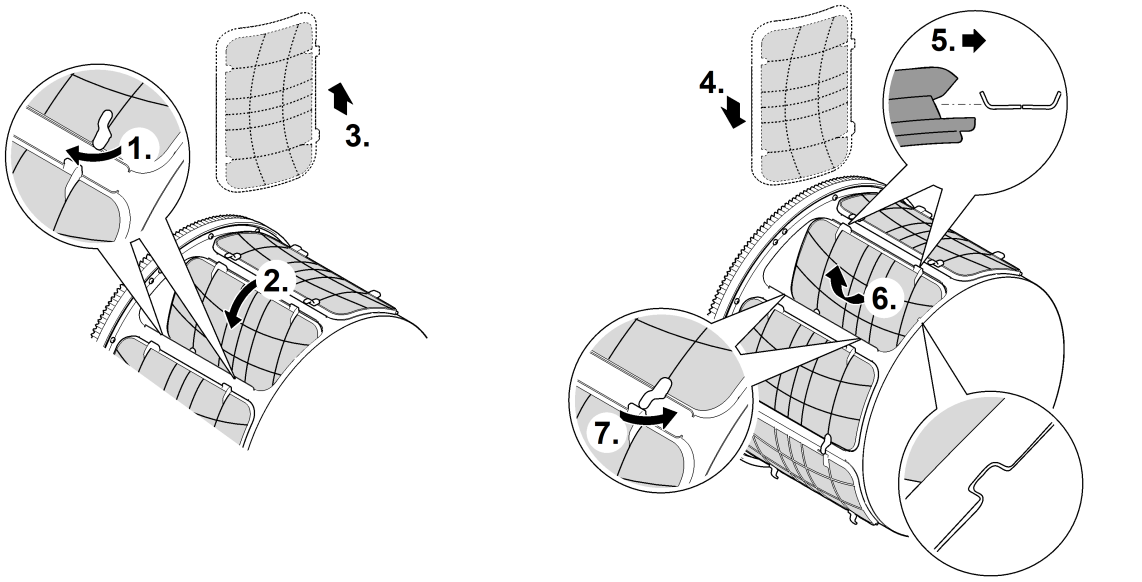
Необходимо выполнить следующие действия:

1. Снимите крышку емкости.
2. Вручную проверните фильтрующий барабан так, чтобы сетчатый элемент располагался напротив двигателя барабанного фильтра.
3. Ослабьте блокировку (поверните на 180°).
4. Извлеките сетчатый элемент из фильтрующего барабана.

Монтаж

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Полностью опустите сетчатый элемент в фильтрующий барабан.
2. Поверните сетчатый элемент и установите оба шарнира на кронштейн фильтрующего барабана.
3. Вытяните сетчатый элемент вверх по среднему стержню и заблокируйте его (поверните на 180°).



ProfiClear0041

Удаление извести с сетчатого элемента

Сигналы об ошибках *Er 33*, *Er 55* или чрезмерное увеличение количества процессов очистки (счетчик), указывают на отложение извести на сетчатых элементах.
(→ Считывание количества процессов очистки)

Если вода очень жесткая, Oase рекомендует выполнять профилактическое удаление извести раз в два-три месяца.

- Рекомендуемый метод удаления отложений извести:
  – Опустите сетчатые элементы в уксусную эссенцию (20–25 % кислоты) и оставьте до удаления известковых отложений (не менее 30 минут).
  – Или же насыпьте на влажные сетчатые элементы порошкообразную лимонную кислоту и дайте ей подействовать не менее 30 минут, пока не растворятся известковые отложения.

Необходимо выполнить следующие действия:

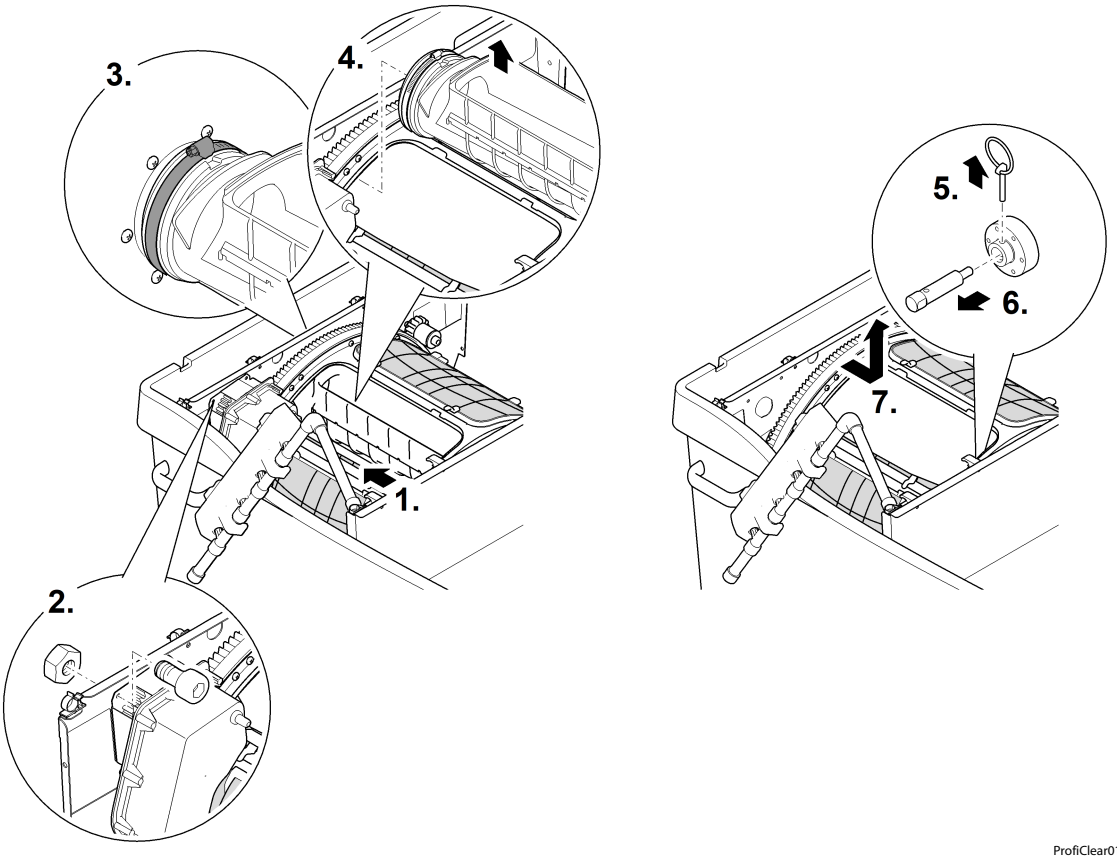
1. Снимите сетчатые элементы. (→ Демонтаж/монтаж сетчатого элемента)
2. Удалите с сетчатых элементов известковые отложения.
   – При этом не снимайте резиновые уплотнения сетчатых элементов.
3. Очистите сетчатые элементы мягкой щеткой под проточной водой.
4. Установите фильтрующие элементы.

RU

Разборка/сборка фильтрующего барабана

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Для проведения следующих работ необходимо снять сетчатый элемент. (→ Демонтаж/монтаж сетчатого элемента)
2. Отсоедините устройство промывки, вытянув его из крепежных зажимов.
3. Снимите двигатель барабанного фильтра, выкрутив два винта с внутренним шестигранником.
4. Вытяните двигатель барабанного фильтра из отверстия в перегородке и снимите его.
   – Не подвешивать двигатель барабана на соединительном кабеле.
5. Ослабьте шланговый хомут крепления сточного желоба.
6. Отсоедините сточный желоб от штуцера для слива грязной воды и поместите его в фильтрующий барабан.
7. Откиньте шплинт и вытяните его.
8. Вытяните вал барабана.
9. Отсоедините фильтрующий барабан перегородки и поднимите его из емкости.
   – Осторожно: крепежные зажимы на стенке емкости могут повредить сетчатые элементы.
10. Очистите уплотнение барабана от старой смазки.
11. Проверьте уплотнение барабана на наличие повреждений; при необходимости замените. (→ Замена уплотнения барабана)
12. Смажьте уплотнение барабана (смазка входит в комплект поставки).
13. Установите фильтрующий барабан в обратной последовательности.

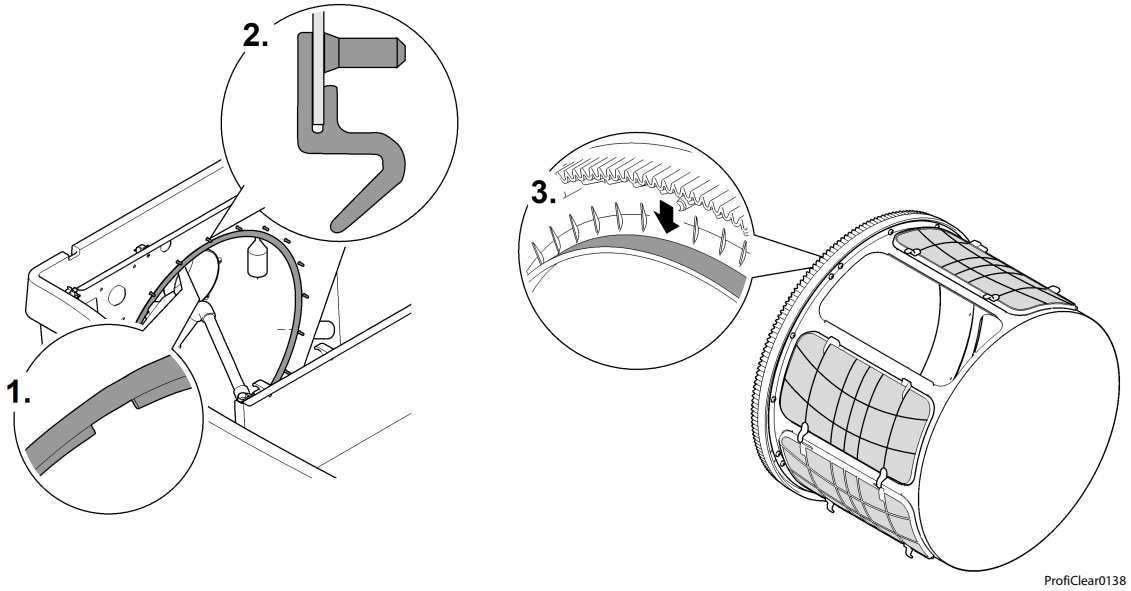


ProfiClear0137

Замена уплотнения барабана

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Снимите уплотнение барабана и установите новое уплотнение.
   – Углубление в барабанном уплотнении должно быть сверху.
   – Перегородка должна полностью сидеть в пазе уплотнения барабана.



ProfiClear0138

RU

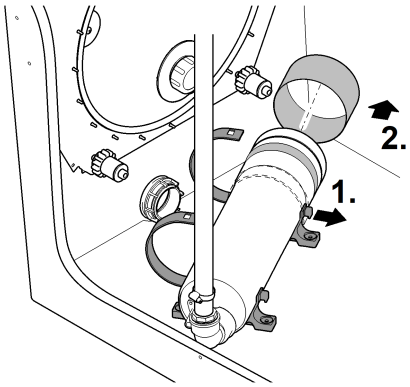
Очистка промывочного насоса

ⓘ Зачастую загрязнения промывочного устройства и промывочного насоса можно удалить (смыть) путем очистки без сопла/сопел. (→ Очистка устройства промывки)

Снимите фильтрующий барабан для проведения работ на промывочном насосе. (→ Разборка/сборка фильтрующего барабана)

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Отсоедините оба прорезиненных ремня.
2. Поднимите промывочный насос и снимите фильтровальный чулок.
3. Промойте все детали чистой водой.



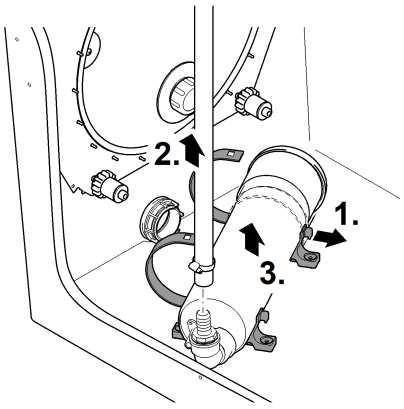
ProfiClear0140

Замена промывочного насоса

Снимите фильтрующий барабан для проведения работ на промывочном насосе. (→ Разборка/сборка фильтрующего барабана)

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Отсоедините оба прорезиненных ремня.
2. Выкрутите накидную гайку на шланговом соединении и снимите шланг.
3. Отсоедините соединительный кабель промывочного насоса от жгута проводов.
4. Снимите промывочный насос.
5. Установите новый промывочный насос в обратной последовательности.

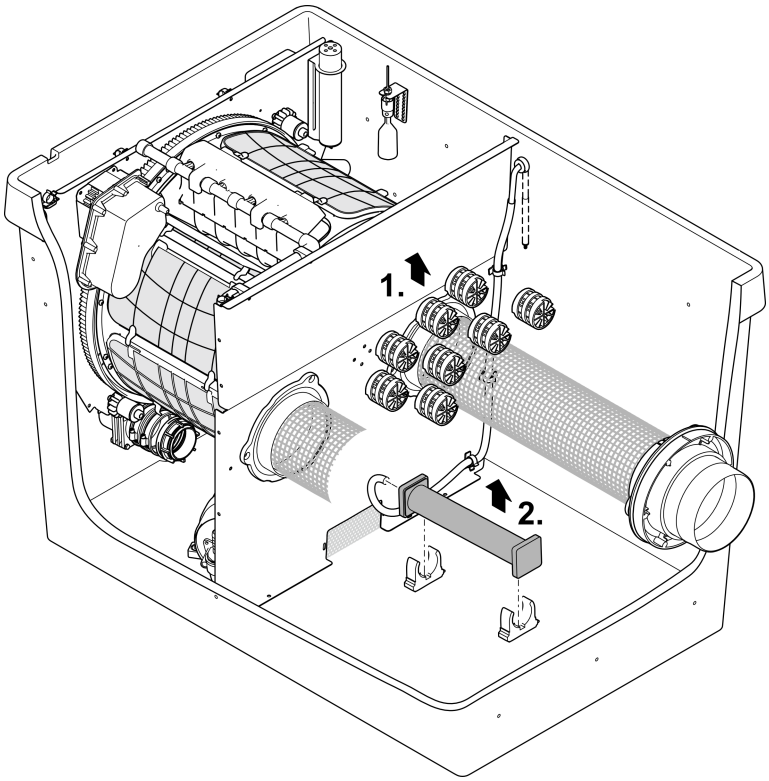


ProfiClear0141

Заменить вентилятор бруска

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Снимите примерно 2/3 биофильтров Hel-X и храните в сыросте.
2. Извлеките аэраторный камень из зажимного крепления.
3. Снимите шланг с аэраторного камня и подсоедините его к новому аэраторному камню.
   – Зафиксируйте шланг на штуцере шланговым зажимом.
4. Вдавите аэраторный камень в зажимное крепление.
5. Снова вставьте извлеченные биофильтры Hel-X в фильтровальную камеру.



ProfiClear0139

Хранение на складе/хранение в зимнее время

Установка стоит защищенная от минусовых температур (напр. в гараже или в кабине)

Эксплуатация устройства возможна, если минимальная температуры не ниже +4 °C.

- Установить интервал очистки, зависящей от времени, на 20 мин, чтобы избежать повреждений устройства промывки от мороза.
- Блок управления необходимо установить в защищенном виде. Минимальная рабочая температура блока управления составляет -10 °C.
- Слейте оставшуюся воду из устройства, шлангов, трубопроводов и штуцеров насколько это возможно.

Расположенные ниже зоны пруда зимой имеют температуру воды прим. +4 °C, что является необходимым для жизнедеятельности рыб. Благодаря нижеследующим мерам можно снизить замерзание воды при циркуляции через фильтровальную систему:

- Установить насос ближе к поверхности воды, чтобы обеспечить подачу только холодной воды из расположенных выше зон пруда.
- Изолировать обратный трубопровод от фильтровальной системы в пруду.
- Вода не должна течь ручьем в пруд.

Установка стоит не защищенная от минусовых температур (напр. находится под открытым небом)

Устройство нужно снять с эксплуатации при температуре воды ниже +8 °C или самое позднее при ожидаемом морозе.

- Слейте оставшуюся воду из устройства, шлангов, трубопроводов и штуцеров насколько это возможно.
- Откройте все запорные задвижки, чтобы не допустить скопления воды.
- Покройте емкость так, чтобы в него не могла попасть дождевая вода.
- Предохраняйте от мороза трубопроводы и запорные задвижки, из которых нельзя слить воду.

Технические параметры

Технические характеристики устройства

Блок управления

ProfiClear Premium Compact-L OC			Блок управления
Расчетное номинальное напряжение		V пер. тока	230
Частота тока в сети		Гц	50
Потребляемая мощность	в состоянии покоя	Вт	5
	При очистке	Вт	1050
Напряжение на выходе	Промывочный насос	V пер. тока	230
	Барабанный двигатель	В пост. тока	12
	Модуль обработки сигналов	В пост. тока	12
Температура окружающего воздуха		°C	-10 … +35
Плавкий предохранитель		A	5 × 20 мм, 250 В, T8
Длина сетевого кабеля		м	5

Емкость фильтра

ProfiClear Premium Compact L OC			Перекачивающая система	Гравитационная система
Допустимая температура воды		°C	+4 … +35	+4 … +35
Длина кабельного жгута барабанного фильтра		м	1	5
Шум		дБ(A)	< 70	< 70
Габариты	Д × Ш × В	мм	1340 × 900 × 820	1340 × 900 × 820
Вес	без воды	кг	106	102
	с водой	кг	≈460	≈460
Промывочный насос	Давление воды	бар	6	6
	Расход за одну промывку	л	≈1,6	≈1,6
Вся / загрязненная поверхность биологического фильтра		м²	57,3/48,5	57,3/48,5
Количество сопел / расход промывочной воды		л/мин	4 × 2,5	4 × 2,5
Грубая очистка	Количество сетчатых элементов	шт.	8	8
	Размер пор	мкм	60	60
Водозабор			2 × 50 мм, 1 × Bitron	4 × DN 110
Слив			2 × DN 110	2 × DN 110
Сток для крупных частиц грязи			1 × DN 110	1 × DN 110
Слив грязной воды			1 × DN 75	1 × DN 75
Производительность перекачки	макс.	л/ч	20000	25 000 × 8000 (дополн.)
	минимальная	л/ч	10000	10000
Аэрация	Аэраторные стержни	шт.	1	1
	Соединительный шланг, внутренний диаметр	мм	9	9
Минимальная высота верхней кромки емкости с крышкой над уровнем воды в пруду		мм	370	125
Допустимое отклонение уровня воды в пруду		мм	—	–20

RU

ProfiClear Premium Compact L OC		Перекачивающая система	Гравитационная система
Допустимые потери на трение в подающих линиях	мбар (см)	—	7 (7)
Необходимые потери на трение для регистратора рабочего состояния фильтровального насоса	мбар (см)	—	3,5 (3,5)

Допустимые показатели качество воды

Значение pH		6,5 … 8,5
Жесткость воды	DH	8 … 15
Свободный хлор	мг/л	<0,5
Содержание соли (макс. 14 дней в году)	%	<0,5
Допустимая температура воды	°C	+4 … +35

Изнашивающиеся детали

Приведенные далее компоненты являются изнашивающимися деталями, на них гарантия не распространяется.

- Конденсатор промывочного насоса
  – Запрещено открывать промывочный насос. Отправить промывочный насос в OASE. Вам будет незамедлительно отправлен другой промывочный насос для замены.
- Плавкий предохранитель
- Сетчатые элементы
- Уплотнение барабана
- Камни-аэраторы и воздушные шланги

Утилизация

УКАЗАНИЕ

Данное устройство нельзя утилизировать вместе с домашними отходами!

- ▸ Утилизируйте устройство через предусмотренную для этого систему возврата электротоваров.
- ▸ При возникновении вопросов и проблем обращайтесь в местную фирму утилизации. Там вы получите информацию о правильной утилизации устройства.
- ▸ Сделайте устройство непригодным для эксплуатации, перерезав электрокабель.

原始说明书。

⚠ 警告

- ▶ 在接触水之前，将水中的所有电气设备从电源断开。否则电击可导致死亡或重伤。
- ▶ 本设备可由 8 岁及以上的儿童以及身体、感官或精神能力有限或缺乏经验和知识的人使用，前提是他们得到监督或安全使用设备的指导，并了解由此带来的危险。儿童不得玩耍设备。清洁和用户维护工作不得由没有受到监督的儿童进行。

安全提示

电气连接

- 室外区域电气安装遵循特殊规定。电气安装只能由专业电工进行。
  - 专业电工因其技术培训、知识和经验而具有相应资质，允许在室外区域进行电气安装。他们能够识别潜在危险，并遵守地区和国家标准、规则和规定。
  - 如有疑问或问题，请您咨询专业电工。
- 只有当设备的电气数据和电源的电气数据一致时，才允许连接设备。
- 只能将设备连接到按规定安装的插座上。
- 本设备必须使用故障电流保护装置（RCD）进行保护，其测量错误电流为最大 30 mA。
- 延长电缆和电源分配器（如接线板）必须适合露天使用（防溅）。
- 请采取保护措施防止裸露的插头和插座受潮。

安全运行

- 当电线或外壳损坏时，请勿使用设备。
- 电源连接线损坏时，请将控制器废弃处理。电源连接线无法更换。
- 电源连接线损坏时，请将冲洗泵废弃处理。电源连接线无法更换。
- 切勿拉扯电缆。尤其不要借助电缆来搬运设备。
- 敷设电线时保护其不受损坏，并且注意不要绊倒任何人。
- 切勿在设备上进行任何技术更改。
- 只能在设备上进行本说明书中有述的工作。
- 只能使用原装备件和配件。
- 雷雨天气时请断开设备电源，以免损伤电子装置。
- 如有问题，请咨询授权客服或 OASE。
- 水箱盖被抬起时，冲洗装置仍然处于工作状态。喷雾可能含有有害健康的细菌。因此，切勿吸入冲洗装置喷出的喷雾！
- 水箱盖中装有一个具有强磁场的磁铁，它可以影响心脏起搏器或植入的除颤器（ICD）。植入物与磁铁之间的间距保持至少 20 cm。

按照规定的使用

请仅将本说明书中所述的产品用于如下用途：

- 用于清洁花园池塘。
- 遵守技术数据。（→ 技术数据）
- 遵守许可的水值。（→ 允许的水值）

以下限制条件适用于本设备：

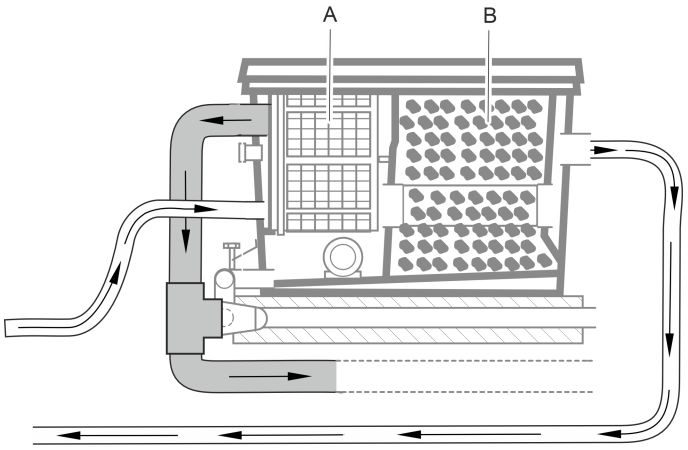
- 严禁在无水流的情况下运行。
- 不可输送除水以外的其他液体。
- 禁止与化学物质、食品、易燃或者易爆物质一起使用。
- 不适用于工业用途。

产品介绍

ProfiClear Premium Compact-L OC 是一款专业的紧凑型过滤转鼓。其功能强大的涡流床赋予了最佳的水运动效果和水净化效果。并将 Hel-X 生物体作为过滤材料。

工作原理

ProfiClear Premium Compact-L OC 集粗污垢分离功能和生物过滤功能于一体。



ProfiClear0403

- 在带有滤筛元件（A）的过滤转鼓中过滤掉粗污垢颗粒后，经全自动粗污垢排放口运离过滤器。
- 经过机械性过滤后，移动床过滤腔中的 Hel-X（B）生物元素接替了池塘水的生物过滤功能。(→ 利用 Hel-X 生物体的生物过滤器)

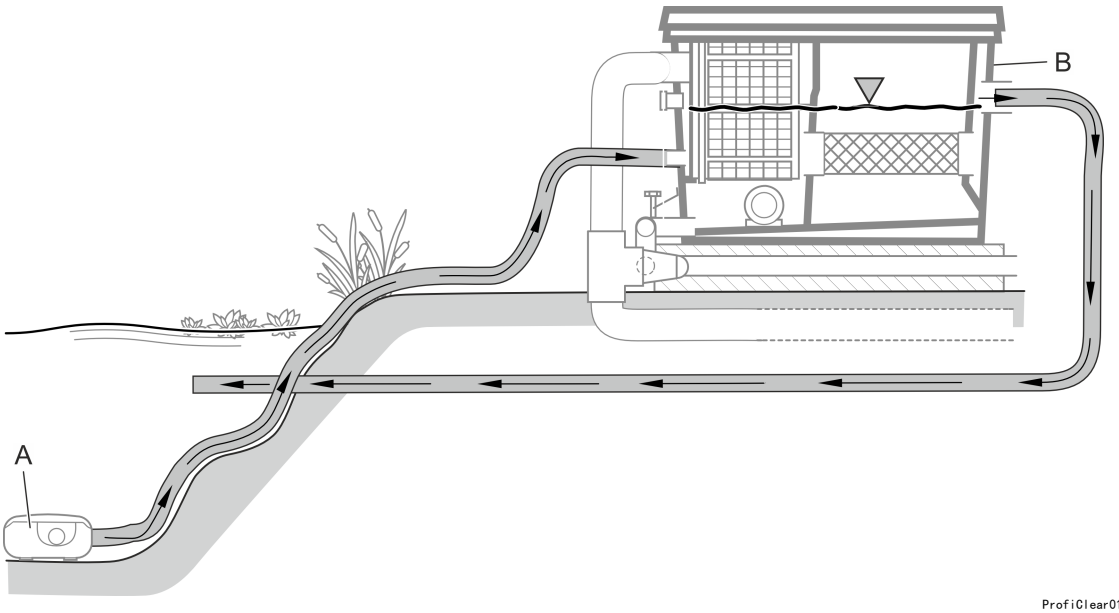
ⓘ 只能用净化的池塘水冲洗过滤器。因此无需自来水接口。

设备概述

ProfiClear Premium Compact-L OC 分为“泵送”型和“重力”型。

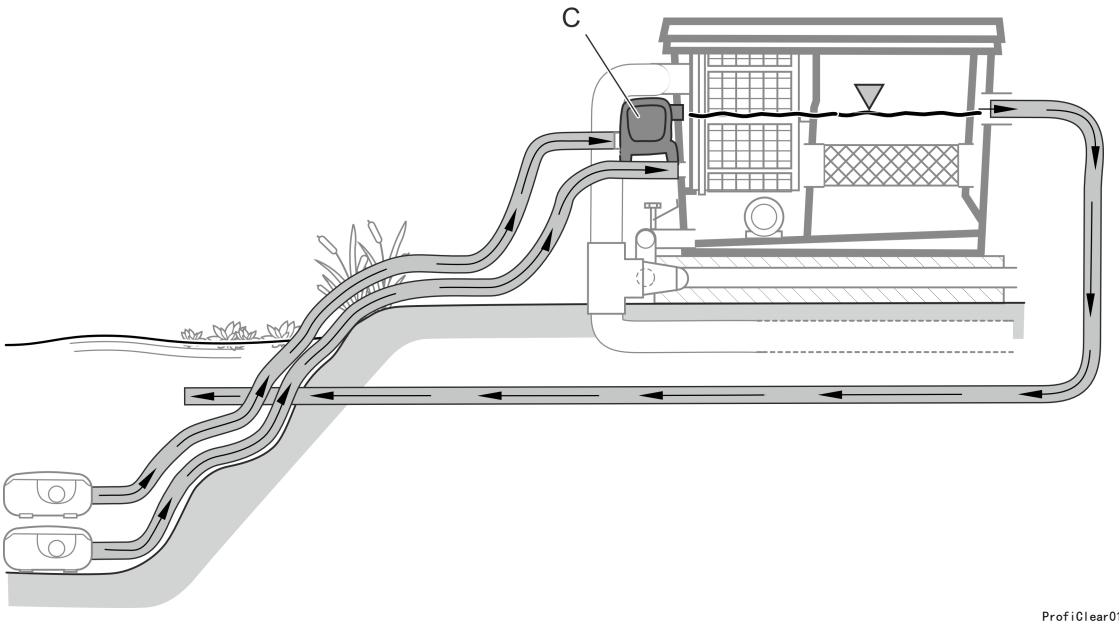
泵送系统

“泵送”型 ProfiClear Premium Compact-L OC 高于池塘水位。过滤泵 (A) 将脏污的池塘水从池塘泵入过滤容器 (B) 中。净化水经过管道以自由落体方式流回池塘。



ProfiClear0126

“泵送”型 ProfiClear Premium Compact-L OC 可以连接 2 个泵，一个泵直接连接到过滤容器，另一个则通过上游选配的 Bitron UVC 澄清器 (C) 连接到过滤容器。



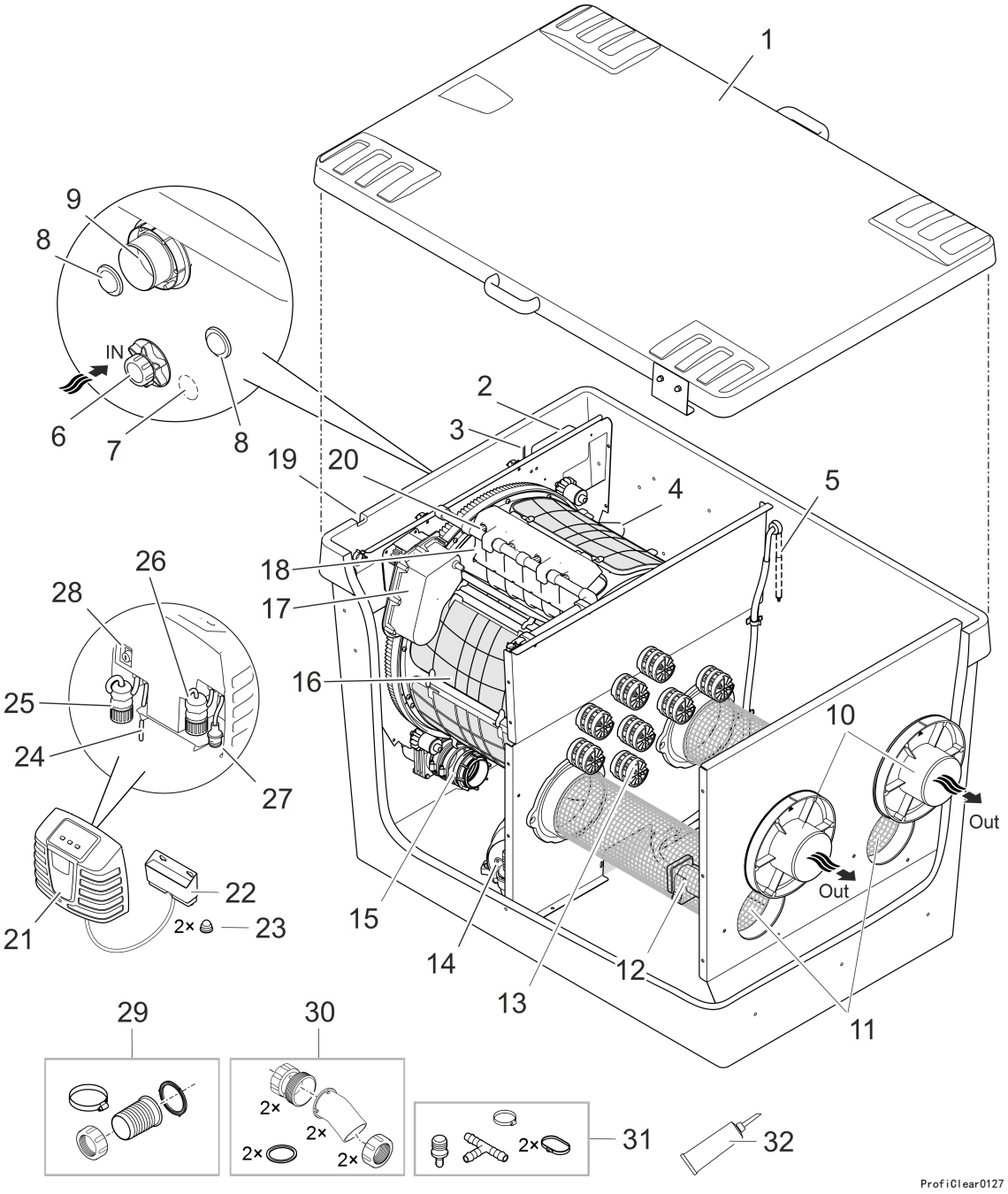
ProfiClear0126

ⓘ 如果连接多个水泵，那么这些水泵始终要同时运行或必须安装止回阀，以确保水不会通过无压力的接口流回池塘。止回阀安装在过滤泵的接口处。

配件

- Bitron C 72 . . . 110 W 或 Bitron Eco 120 . . . 240 W
  UVC 澄清器可安装在单独的过滤器入口上，其紫外线辐照可灭除悬浮藻类、细菌和病菌。
- AquaOxy 2500, 5000
  这种供氧泵可连接到过滤容器中的供氧棒上，确保池水富含氧气。

设备结构（泵送系统）



1	水箱盖
2	信号箱 • 负责传输液位感测装置和温度传感器的测量值。
3	液位感测装置 • 负责测量水箱中的水位。
4	温度传感器 • 负责测量水箱中的温度。

5	空气软管（Ø 9 mm） • 连接选配的供氧泵。
6	“过滤泵”进水口（Ø 50 mm） • 如果不使用该接口，则必须封闭。
7	选配“过滤泵”进水口（Ø 50 mm） • 这只是一个预冲切的槽口，有需要时可用适合的工具开槽（玻璃纤维增强塑料）。请向专业贸易商了解详细信息。 • 供货范围不含相应的接口。
8	“UVC 澄清器”进水口（2 × Ø 38 mm） • Bitron UVC 预澄清器接口。 • 用密封塞封闭。
9	粗污垢排污口（DN 110） • 排污渠中收集的粗污垢经此处排出。
10	出水口（2 × DN 110） • 经过滤的水回流至池塘。
11	格栅管
12	供氧棒
13	Moving Bed 过滤腔装有 Hel-X 13 生物体。
14	用于冲洗装置的水泵
15	带有截止阀的排污口（DN 75） • 将水箱中的水排出，例如在清洁、维护、越冬时。
16	过滤转鼓带有 8 个滤筛元件 • 过滤最大 60 µm 的粗污垢（还可选择 30 µm 和 150 µm）。
17	过滤转鼓的转鼓电机
18	排污渠 • 收集粗糙污垢和滤筛元件的冲洗水。
19	电缆束通孔（未展示） • 冲洗泵、信号箱、转鼓电机的连接线。
20	冲洗装置 • 利用高水压冲洗滤筛元件的粗污垢保护装置。
21	带有操作和显示元件的控制器
22	OASE Control 连接盒 • 用于将过滤器联入选配的 OASE Control 网络（OC 网络）。
23	带帽螺母（2 颗）护盖
24	电源连接线
25	冲洗泵的连接插头
26	信号箱的连接插头
27	转鼓电机的连接插头
28	安全断路器，带保险丝（5 × 20 mm, T8 A, 250 V）
29	过滤泵（6）进水口的连接套件 1 × 带锁紧螺母的软管接头 50 mm 1 × 平面密封件 1 × 软管箍 40 … 60 mm
30	UVC 澄清器（8）进水口的连接套件 2 × 适配器 2 × 带锁紧螺母的进水弯头 30° 2 × 平面密封件
31	空气软管的连接套件（5）□ 1 × 转接头 8/4 mm□ 1 × T 型三通□ 1 × 软管箍 8...14 mm 2 × 电缆扎带
32	转鼓密封件的润滑脂

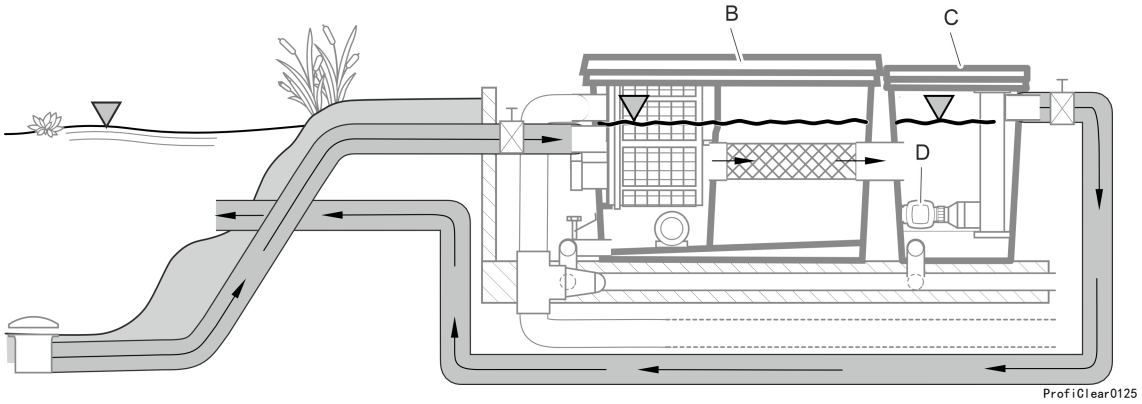
ZH

重力系统

“重力”型 ProfiClear Premium Compact-L OC 的下游必须连接 ProfiClear Premium Individualmodul 才能运行，内部带有过滤泵和选配的 UVC 澄清器。

整个过滤系统完全埋入土壤（滤井）。入口低于池塘水位。

脏污的池塘水通过地面排水或撇渣器 (A) 流入过滤容器 (B) 和下游的定制模块 (C)。泵 (D) 将净化水经管道泵回池塘。根据管道连通的原理（静水压力），水箱的水位与池塘水位一致。

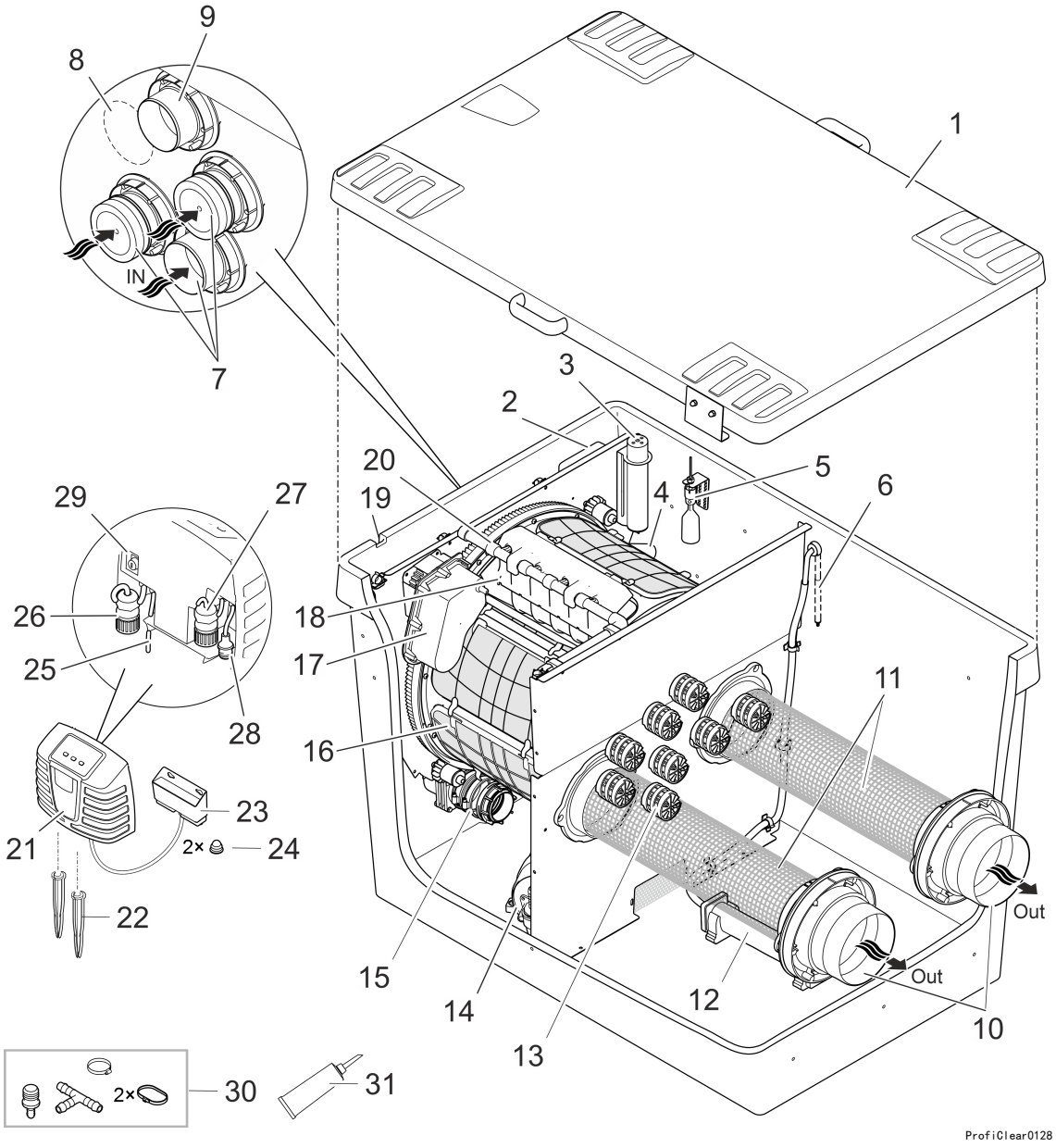


“重力”型 ProfiClear Premium Compact-L OC 带有 3 个连接地面排水或撇渣器的进水口。

配件

- Bitron Gravity
  适用于重力型过滤系统的 UVC 澄清器，其紫外线辐照可灭除悬浮藻类、细菌和病菌。ProfiClear Pumpenkammer Compact/Classic 中最多可安装两个 Bitron Gravity。
- AquaOxy 2500, 5000
  这种供氧泵可连接到过滤容器中的供氧棒上，确保池水富含氧气。

设备结构（重力系统）



1	水箱盖
2	信号箱 • 负责传输液位感测装置和温度传感器的测量值。
3	液位感测装置 • 负责测量水箱中的水位。
4	温度传感器 • 负责测量水箱中的温度。
5	泵的状态感测装置 • 泵失效时发出警告。
6	空气软管（Ø 9 mm） • 连接选配的供氧泵。
7	进水口（3 × DN 110） • 两个带堵头的接口。 • 不使用的接口必须封闭。
8	选配进水口（DN 110） • 这只是一个预冲切的槽口，有需要时可用适合的工具开槽（玻璃纤维增强塑料）。请向专业贸易商了解详细信息。 • 供货范围不含相应的接口。

9	粗污垢排污口 (DN 110) • 排污渠中收集的粗污垢经此处排出。
10	出水口 (2 × DN 110) • 连接 ProfiClear Premium Individualmodul.
11	格栅管
12	供氧棒
13	Moving Bed 过滤腔装有 Hel-X 13 生物体。
14	用于冲洗装置的水泵
15	带有截止阀的排污口 (DN 75) • 将水箱中的水排出，例如在清洁、维护、越冬时。
16	过滤转鼓带有 8 个滤筛元件 • 过滤最大 60 µm 的粗污垢（还可选择 30 µm 和 150 µm）。
17	过滤转鼓的转鼓电机
18	排污渠 • 收集粗糙污垢和滤筛元件的冲洗水。
19	电缆束通孔（未展示） • 冲洗泵、信号箱、转鼓电机的连接线
20	冲洗装置 • 利用高水压冲洗滤筛元件的粗污垢保护装置。
21	带有操作和显示元件的控制器
22	地钉
23	OASE Control 连接盒 • 用于将过滤器联入选配的 OASE Control 网络（OC 网络）。
24	带帽螺母（2 颗）护盖
25	电源连接线
26	冲洗泵的连接插头
27	信号箱的连接插头
28	转鼓电机的连接插头
29	安全断路器，带保险丝 (5 × 20 mm, T8 A, 250 V)
30	空气软管的连接套件 (6)□ 1 × 转接头 8/4 mm□ 1 × T 型三通□ 1 × 软管箍 8...14 mm 2 × 电缆扎带
31	转鼓密封件的润滑脂

设备上的符号

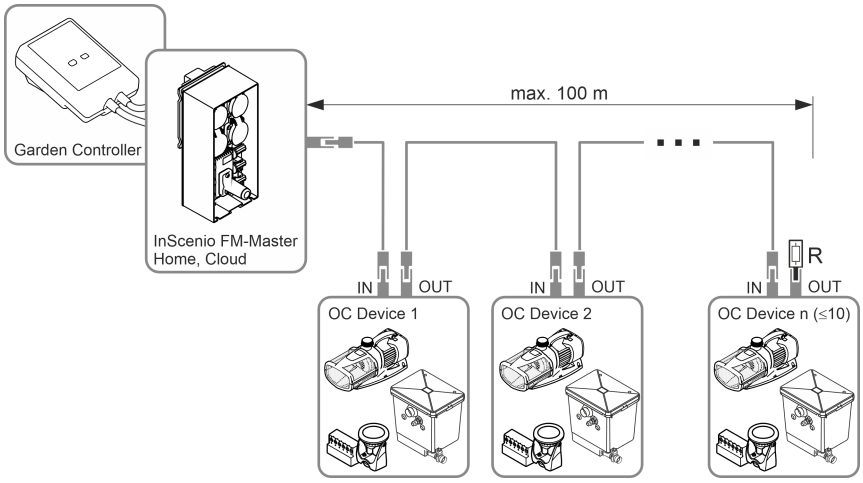
IP44	本设备防尘且防泼水。
T8A	保险丝 8 A / 250 V，慢熔型
	对装有心脏起搏器的人员可能存在危险。
	防止设备受到阳光直射。
	防止设备受到霜冻。
	请勿将手伸入进水口或出水口。剪切运动有致伤危险。
	请勿按普通生活垃圾废弃处理本设备。
	请阅读使用说明。

OASE Control 网络

ProfiClear Premium Compact-L OC 可以联入 OASE Control 网络。进而可以利用 OASE Control App 应用程序轻松控制各项设置以及查看状态数据。

一个 OASE Control 网络...

- 至多运行由 10 个设备组成。
- 最长 100 米。
  OASE Control连接线缆 作为配件，包含以下长度：2.5 m（货号 47038），5 m（47039），10 m（货号 47040）和 30 m（72713）
- 必须使用最后一个设备上的 OASE Control终端电阻 (R) 进行端接。



ⓘ 更多关于 OASE Control 的信息请参阅网站 www.oase.com 上的“智能花园控制和照明”版块。

利用 Hel-X 生物体的生物过滤器

HEL-X 生物体确保水中营养物质和污染物可有效降解。负责硝化作用和脱硝作用的细菌随着时间的推移而栖息在其表面上。当水重新流出水箱之前，它们负责净化水。流化床工艺（在水流和氧气供应的相互作用下）和旁路技术确保 Hel-X 生物体进行最佳的移动，即使是在高流量下。生态系统可自我清洁，无需进行额外的维护。

60 升 Hel-X 生物元素能够在最佳条件下，每天从约 408 克鱼饲料中降解出营养物质。必要时，可将效率提高到至 80 升或 85 升，即 544 克/天或 578 克/天。

BioKick 含有数百万的活性微生物。它们立刻开始净化水。几周后，过滤器中的生物环境即全面培养完成。

硝化作用是由特殊细菌净化水中的氨/铵和亚硝酸盐产生的。例如：水中的鱼饲料和鱼粪会导致这些物质增加。特别是氨，对鱼有毒害作用。

硝化作用分两步进行。在第一步，细菌将氨/铵转化为亚硝酸盐。在第二步，其他细菌将这种亚硝酸盐转化为无毒的、可促进藻类生长的硝酸盐。两个步骤都需要使用氧气。水中的氧气将减少。

脱硝作用是将硝酸盐分解成气态的氮。在含氧量低的情况下，细菌摄取硝化氮作为氧源，将其转化为空气氮。藻类和水生植物不能使用空气氮。

安放

⚠ 警告

在游泳池中运行设备时可导致重伤或死亡。电气设备零件损坏将使水处于危险电压下。

▸ 只有在水里无人时才能运行设备。

⚠ 警告

设备带有危险电压，不得直接安装在水上。否则电击可导致死亡或重伤。

▸ 请将设备安装在距离水域至少 2 m 的地方，以防浸水。

ⓘ 如果规划的安装情况与说明书中的建议差别很大：
– 请让经销商检查所有技术规格是否规范。这对于无故障运行是不可或缺的。

ⓘ 设备所有组件都不得长时间暴露在阳光下，否则会造成损坏。必要时，使用保护盖。

ⓘ 作为再循环到池塘中的水，河道或瀑布是最合适的。
– 由此可使经过滤的池塘水在流回池塘前富含氧气。

重要提示

- 正确装入池塘以及恒定的水位是确保最佳运行而不出现任何故障的重要先决条件。
- 该过滤系统日夜工作，在自动清洁过程期间会发出冲洗噪音。
  – 选择过滤系统的位置时，应避免噪音对邻居造成影响，遵守噪音防治的要求。
  – 如有必要，请为过滤系统安装一个能够有效吸收噪音的保护罩。
- 过滤系统在装满水的情况下非常重，必须水平放置（最大偏差为 ± 5 mm）。
  – 我们建议使用 500 × 500 mm 规格的普通混凝土板作为底座，将其放在具有足够承载能力的基础上，确保水平对齐。
  – 或者也可将过滤系统置于具有足够强度的水平混凝土板上。
- 请为清洁和维护工作留出足够的活动空间。
- 确保水不会经出水口进入过滤器。
  – 过滤系统的出水口必须是池塘回流管路的最高点。
- 将污水排入下水道或将其清理出池塘，确保其不会流回池塘。
- 将排污口（DN 75）和粗污垢排污口（DN 110）连接到一条共用的 DN 110 管道上，并将污水排放到污水排放系统中。这样可方便对管道进行高压冲洗。

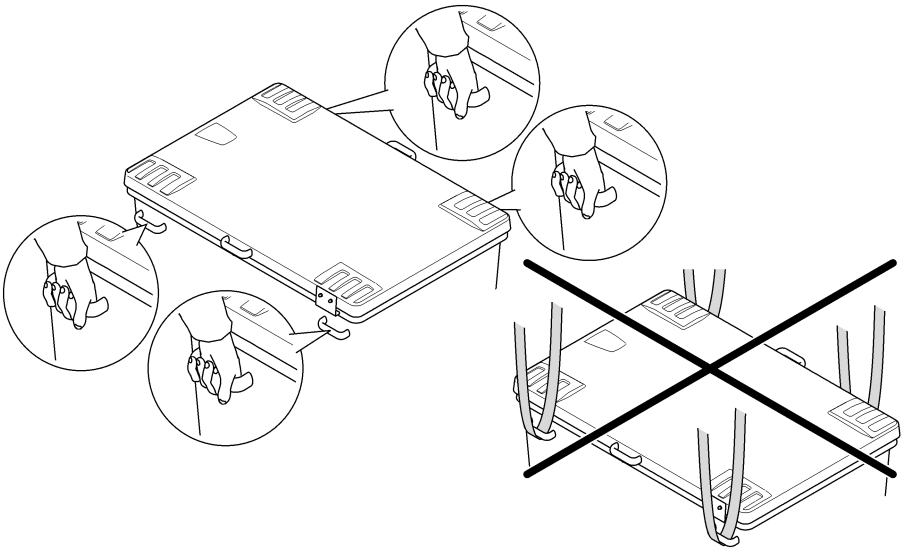
运输水箱

⚠ 警告

由于设备太重，可能会在搬动时造成脊柱创伤或肢体挫伤。设备重量超过 25 kg。

- ▸ 水箱要由至少四人握住手柄抬运，以减轻脊柱压力。
- ▸ 采取保护措施，防止肢体被挤伤。
- ▸ 如果水箱中有水，请不要搬运。

过滤水箱有四个提手。不得使用其他搬运或运输辅助工具（例如用起重机运输）。



ProfiClear0164

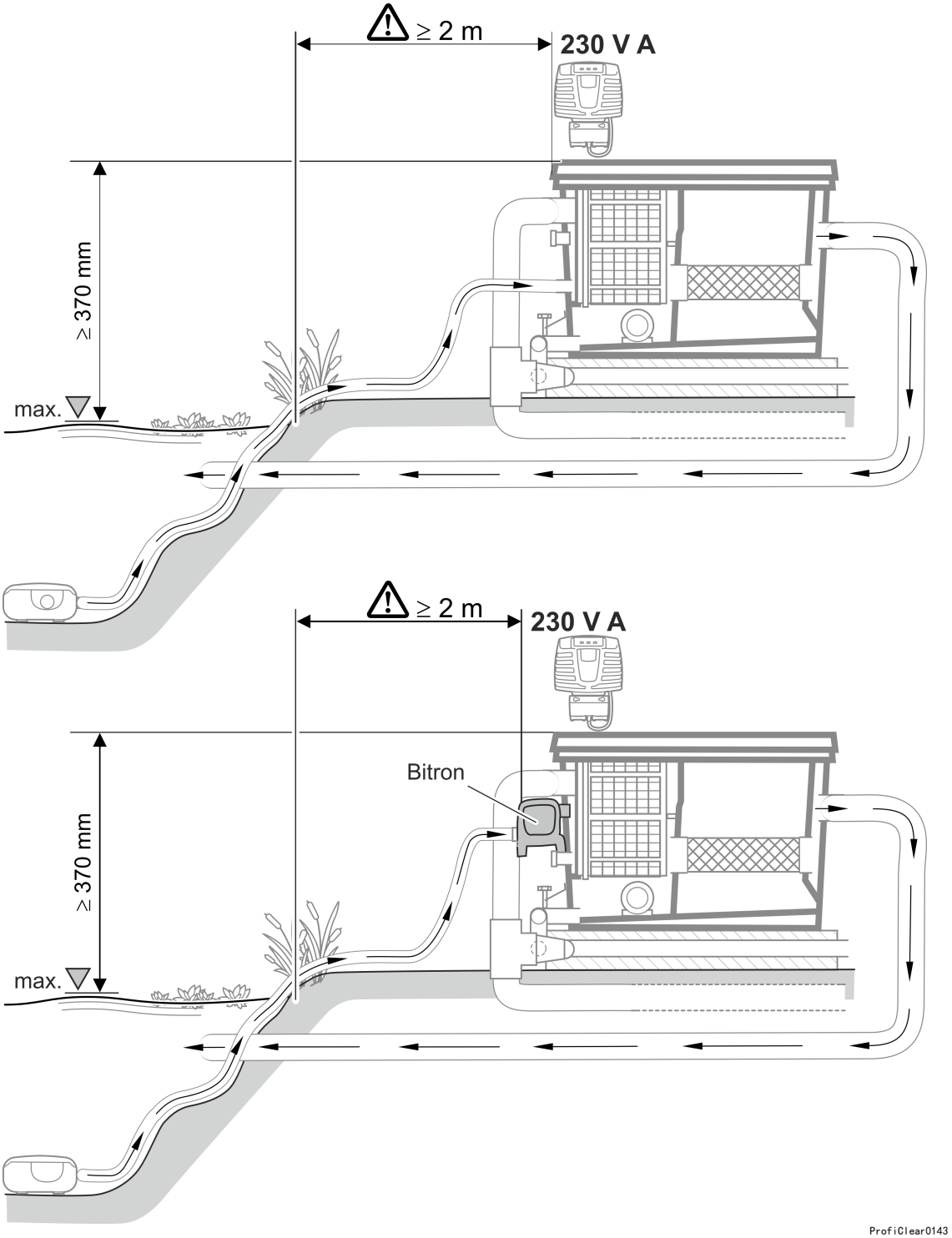
ZH

泵送系统

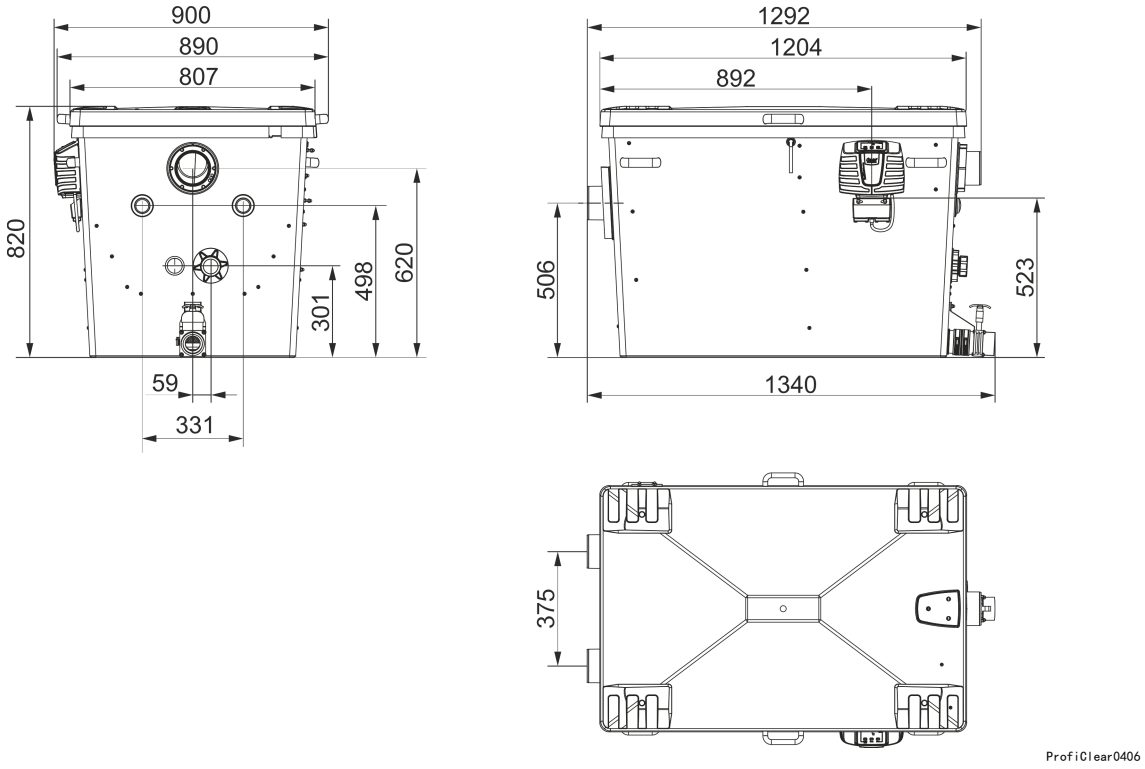
该过滤系统高于池塘水平面。

- 请注意保持与池塘的指定距离和过滤系统的尺寸。
- 请准备一个水平且具有足够承载力的底座。
- 请将进水口放入池塘，不得高于过滤系统的出水口。

距水域的距离



尺寸


900
890
807
820
620
498
301
59
331
1292
1204
892
506
523
1340
375
ProfiClear0406

ZH

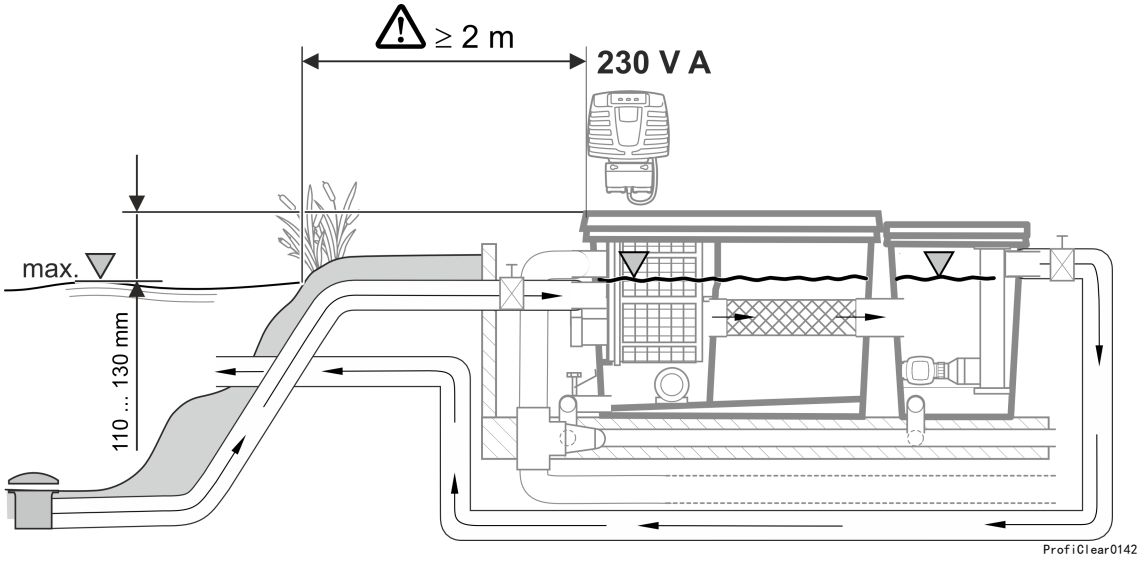
重力系统

过滤系统可完全埋入土壤（滤井）。入口低于池塘水位。

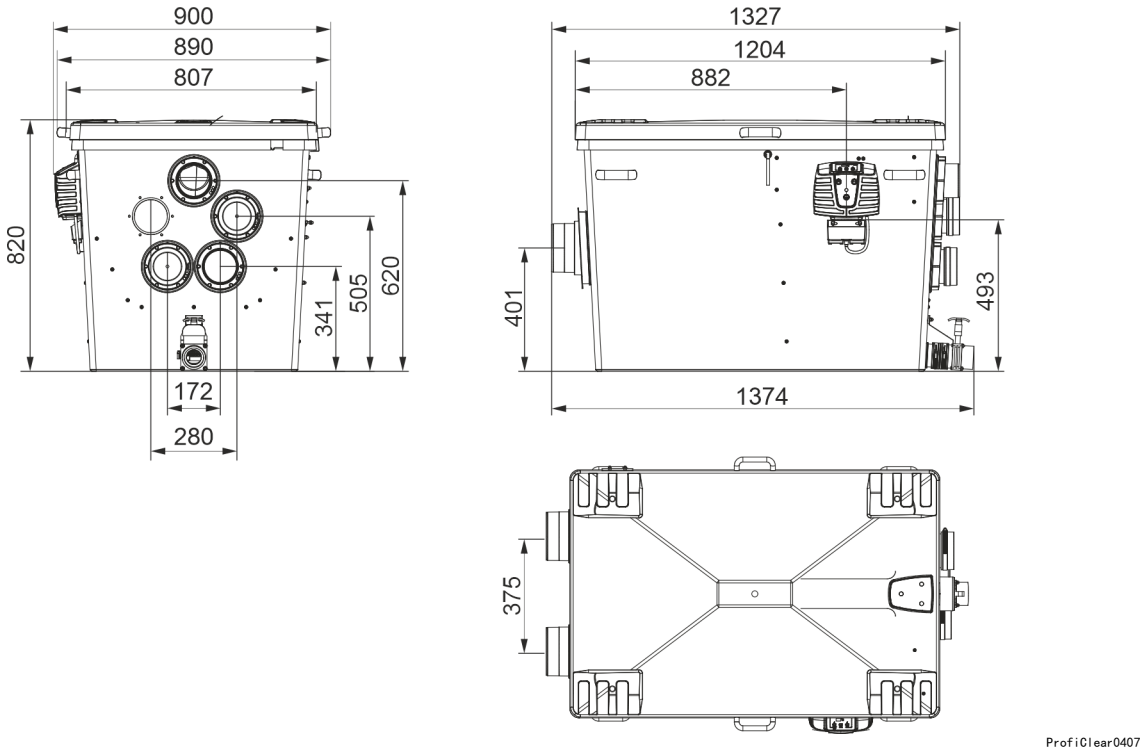
- 请注意保持与池塘的指定距离和过滤系统的尺寸。
- 重力系统运行需要池塘中的水位保持恒定。允差允许最大水位 -20 mm。
  - 如果超过池塘中的最大水位，转鼓过滤器中的水将通过排污渠流出，直到再次达到最大水位。
  - 如果超过最大水位 20 mm，则无法进行最佳或无故障的运行。

ⓘ 安装补水装置 OASE ProfiClear Guard。如果水位低于允许限度， 将自动为池塘补水。

距水域的距离



尺寸



设置滤井

步骤如下：

1. 确定池塘的最大水位。
   – 过滤系统所在的底板必须低于最大水位 690 mm。允许公差不超出 -20 mm。
2. 掘出一个尺寸足够大的坑，用于过滤系统。同时请参考...
   – 上述与最高水位的距离。
   – 过滤系统含底板和挡土墙在内的所需空间。
3. 请准备一个水平且具有足够承载力的底板。
4. 制作防止土壤沉降的挡土墙。
5. 做好雨水排放。

连接

⚠ 警告

水箱采用 GRP（玻璃纤维增强塑料）材质。如果对其钻孔或磨削将会释放有害健康的玻璃纤维颗粒。

▸ 对其进行钻孔或磨削时，请务必戴好呼吸面具。

⚠ 小心

锋利的零件会导致受伤危险。

▸ 在过滤水箱上进行所有作业时要小心操作，以免被锋利的零件割伤。

管道注意事项

- 使用合适的管道。
- 不得使用矩形的管件。最大 45° 角的弯管最为高效。
- 请永久性且牢固地粘接塑料管，或使用带有拉出固定装置的套管接头。
- 死水在严寒时无法流出并且可能导致管道破裂。因此，请敷设带倾斜度（50 mm/m）的管道和软管，以便水能流尽。
- 对于重力系统来说，在维护和修理工作期间，必须封闭池塘的供水，必要时还有池塘回水。请安装适合的截止阀。
- 对于重力系统来说，供水管道中的总损耗不得超过 7毫巴（7厘米）。
  – 否则，在运行期间将低于过滤系统中的最小水位。无法进行最佳或无故障的运行。
- 在重力系统中，每个 DN 110 标准进水管道中的理想流量在 6000 升/小时至 8500 升/小时之间。请准备足够的管道。
- 请采取适当措施，确保鱼类或其他生物无法经管道进入设备。

连接设备

执行某些工作时，需要拆卸设备部件。这种情况下，请参考本章内容。

拆卸/安装滤筛元件

拆卸

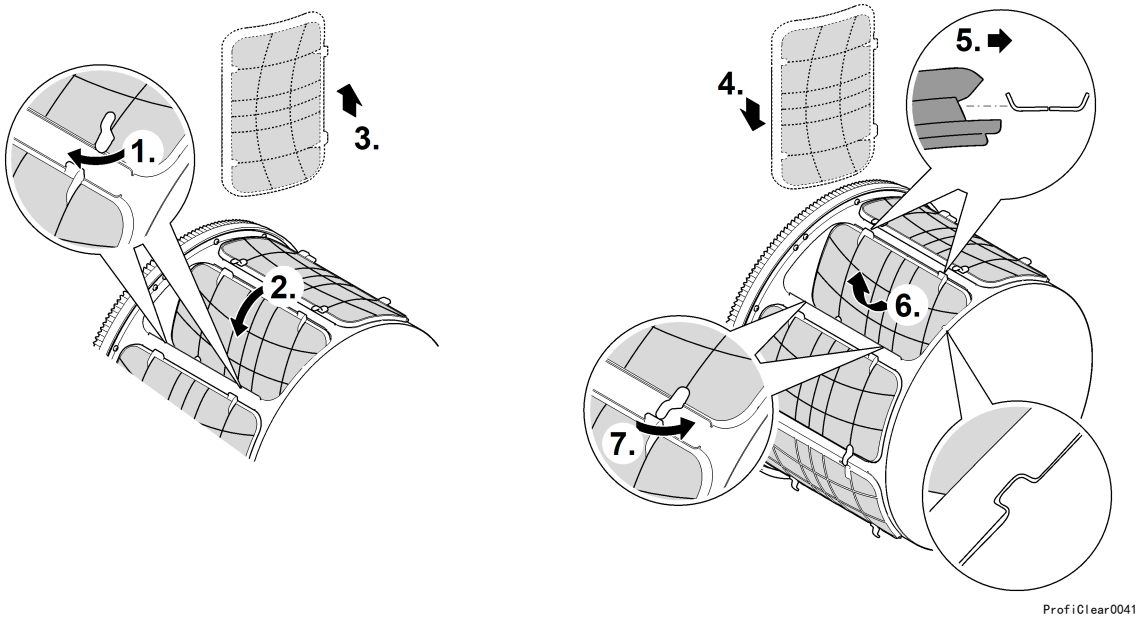
步骤如下：

1. 请取下水箱盖。
2. 用手转动过滤转鼓，直到滤筛元件达到转鼓电机的对面。
3. 打开锁定装置（转动 180°）。
4. 将滤筛元件从过滤转鼓中取出。

安装

步骤如下：

1. 将滤筛元件完全沉入过滤转鼓到底。
2. 转动滤筛元件并将两个铰链推到过滤转鼓的托架上。
3. 拉起中间横杆上的滤筛元件并锁闭锁定装置（转动 180°）。



泵送系统

连接进水管

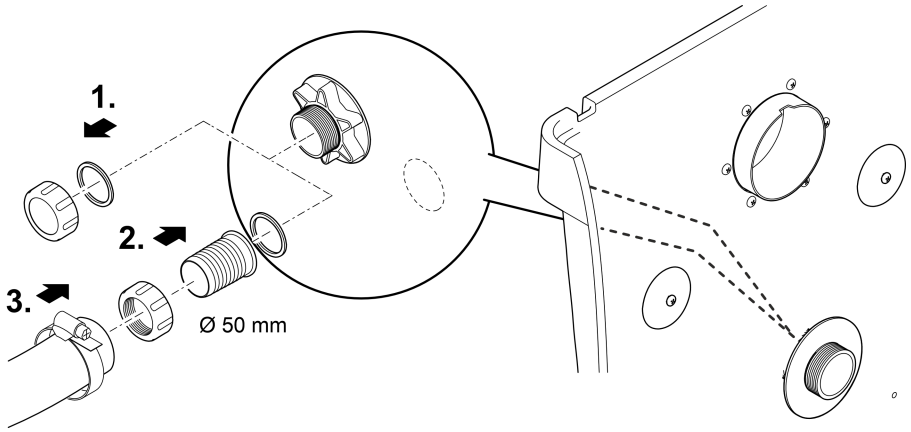
进水口有以下几种型号可供选择：

- 经水泵管道将脏污的池塘水直接泵入过滤容器。
- 经上游 UVC 澄清器将脏污的池塘水泵入过滤容器。

两种机型可同时使用。

直接连接水泵电缆

- 将泵管连接至“过滤泵”进水口（Ø 50 ㎜）。
- 请使用随附的过滤泵进水连接套件。

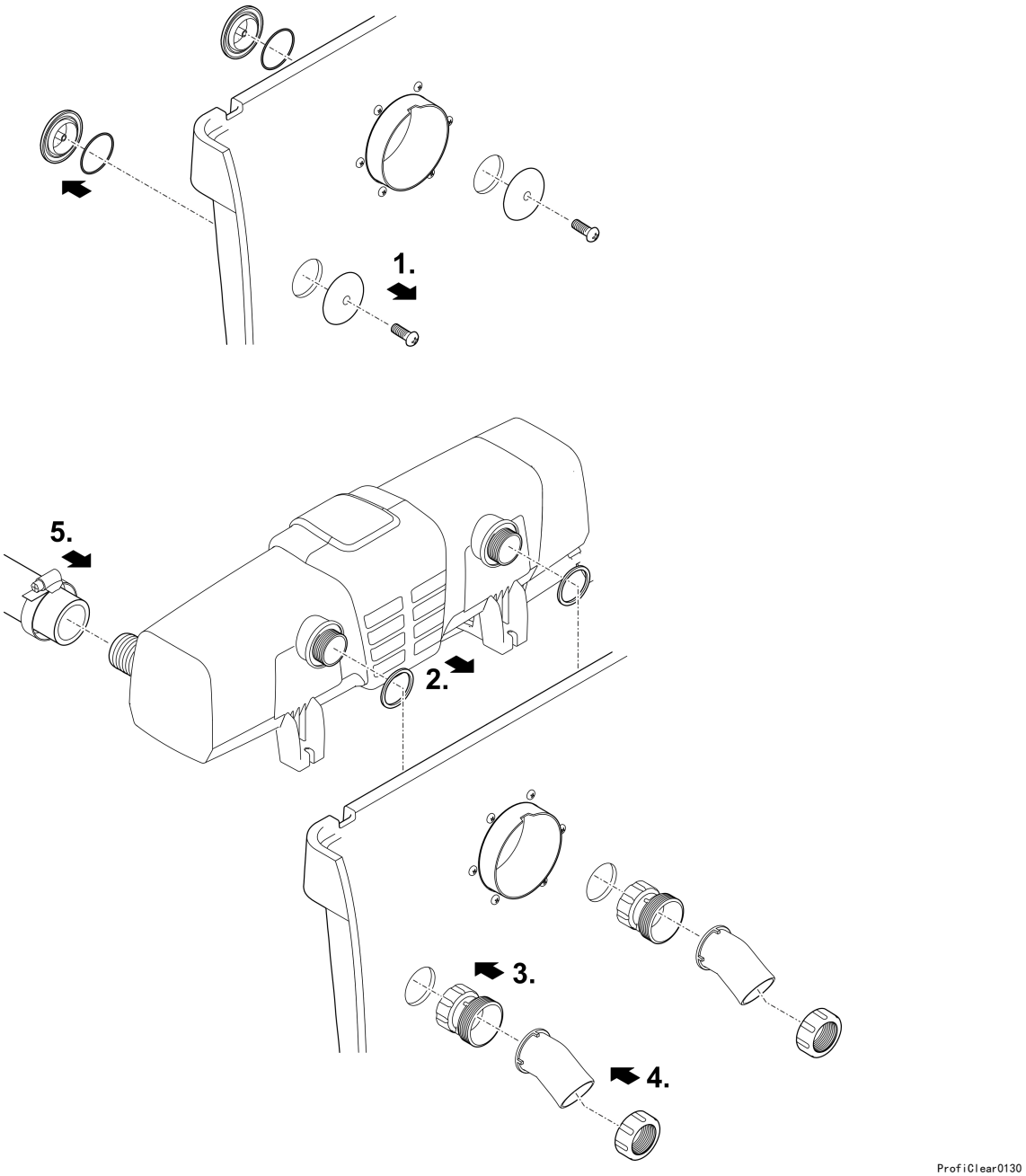


ProfiClear0129

ZH

连接 UVC 澄清器

- 为了能接触到内部连接，必须拆下滤筛元件。（→ 拆卸/安装滤筛元件）
- 将 Bitron UVC 澄清器安装在“UVC 澄清器”进水口（2 × Ø 38 mm）处。
- 请使用随附的 UVC 澄清器进水连接套件。
- 连接前请阅读 Bitron UVC 澄清器的使用说明。

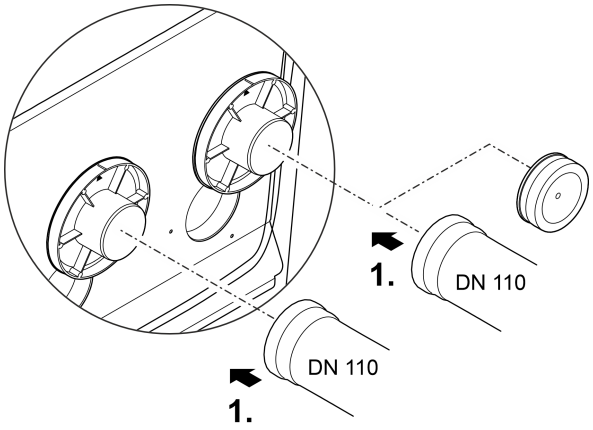


ⓘ 过滤容器进水口向下对齐。它可以防止意外溢水（池塘排空）并用于减少噪音。

连接出水口

经过滤的水经进水口再流回池塘中。

- 将出水口连接一根 DN 110 管。

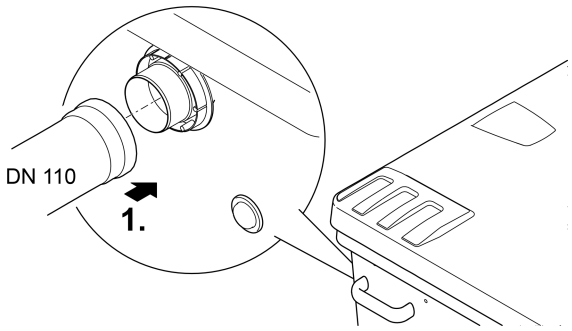


ProfiClear0408

连接粗污垢排放口

排污渠中收集的粗污垢经 DN 110 粗污垢排污口（水箱上部的出水口）排出。

- 连接一个适合的 DN 110 管道并将污水导入到污水排放系统中。



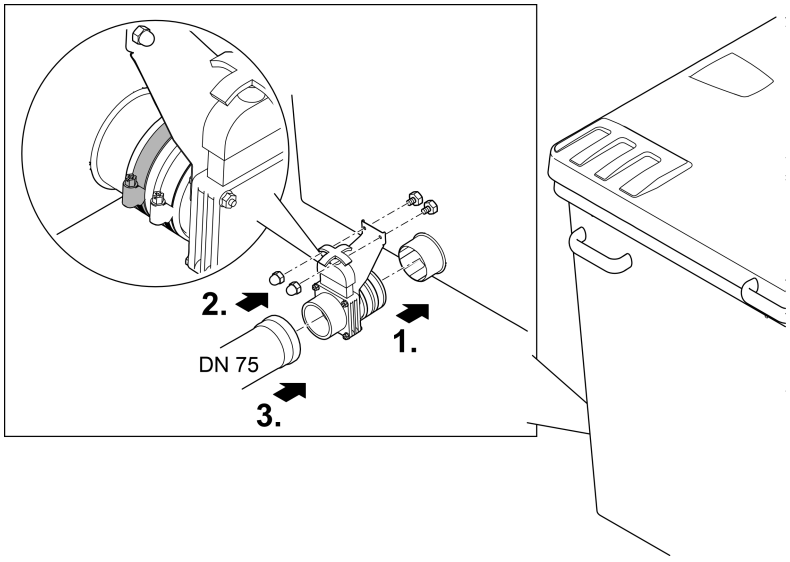
ProfiClear0131

ZH

连接污物输出口

通过水箱下方带截止阀的污物输出口 DN 75 ，可以在需要时（清洁、维修、越冬），将水排入水箱中。

- 连接一个适合的 DN 75 管道并将污水导入到污水排放系统中。

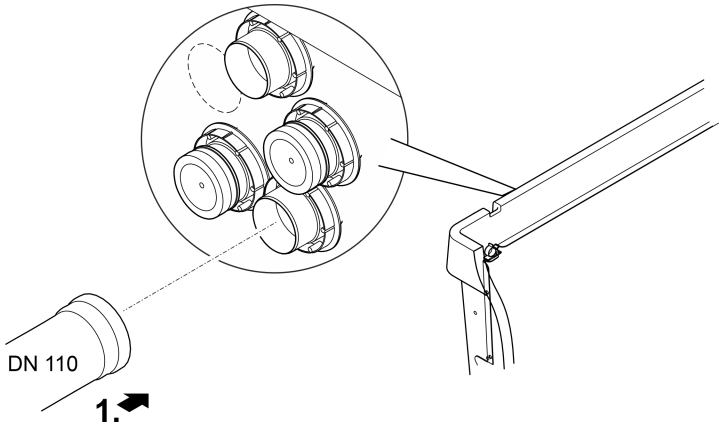


ProfiClear0132

重力系统

连接进水管

- 将供水管从地面排水或撇渣器连接到三个进水口之一（DN 110）。
- 将每个进水口的流量限制在 8500 l/h。
- 不使用的进水口必须封闭。

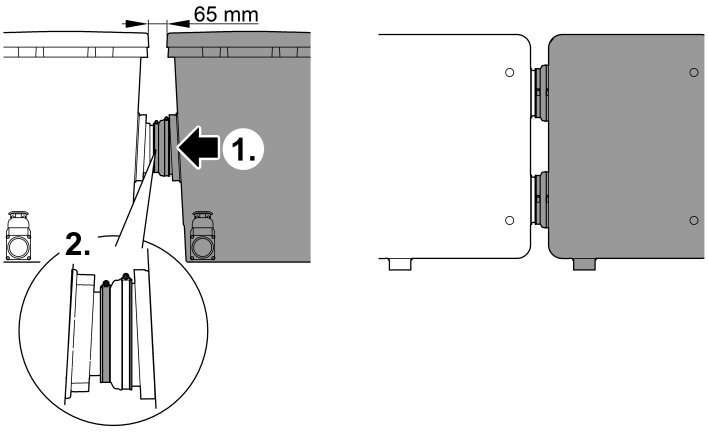


ProfiClear0409

连接出水口

过滤器的两个出水口连接到下游模块（ProfiClear Premium Individualmodul 或 ProfiClear Premium Moving Bed Modul）的进水口。

- 为此请阅读模块的使用说明。其中含有如何连接过滤容器与模块的相关信息。

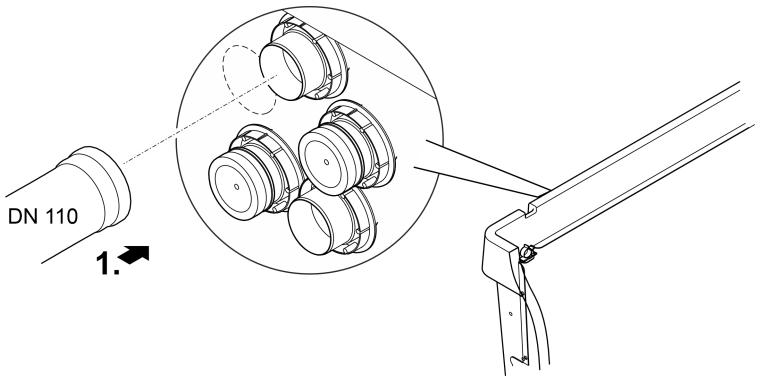


ProfiClear0005

连接粗污垢排放口

排污渠中收集的粗污垢经 DN 110 粗污垢排污口（水箱上部的出水口）排出。

- 连接一个适合的 DN 110 管道并将污水导入到污水排放系统中。

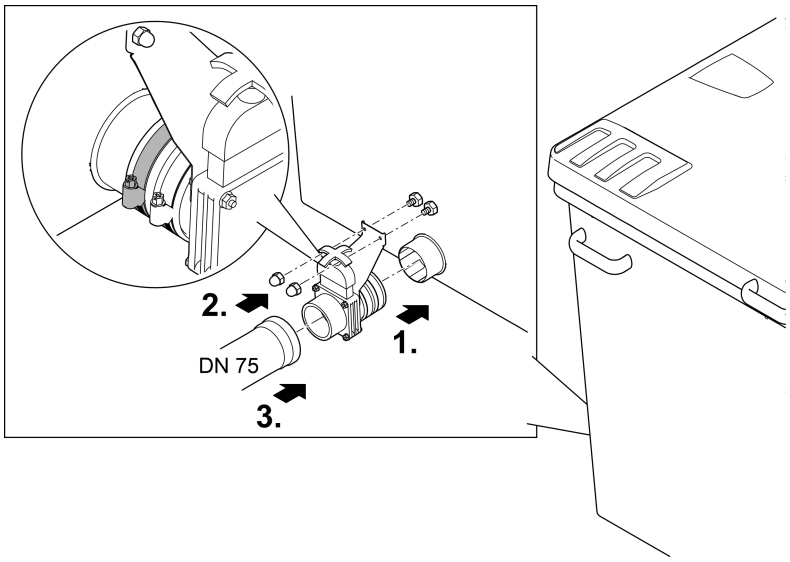


ProfiClear0410

连接污物输出口

通过水箱下方带截止阀的污物输出口 DN 75 ，可以在需要时（清洁、维修、越冬），将水排入水箱中。

- 连接一个适合的 DN 75 管道并将污水导入到污水排放系统中。



ProfiClear0132

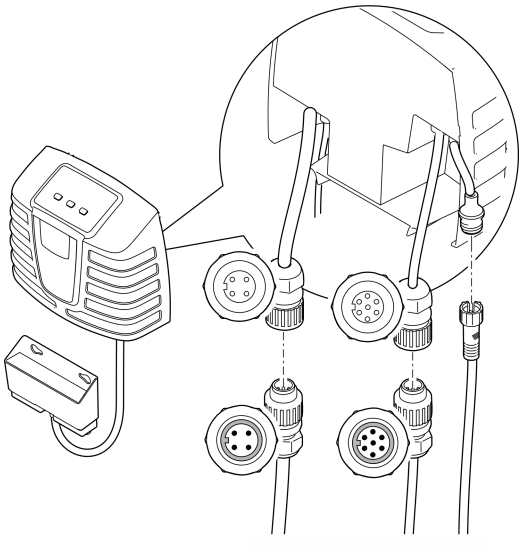
ZH

控制器

连接控制器

控制器通过电缆束与信号箱、转鼓电机和冲洗泵连接。

- 将电缆束上的三个插头连接到控制器的插口上。
  - 这些连接受反接保护，无法替换。
  - 用手拧紧锁紧螺母。
- 先不要将电源插头插入插座！



ProfiClear0401

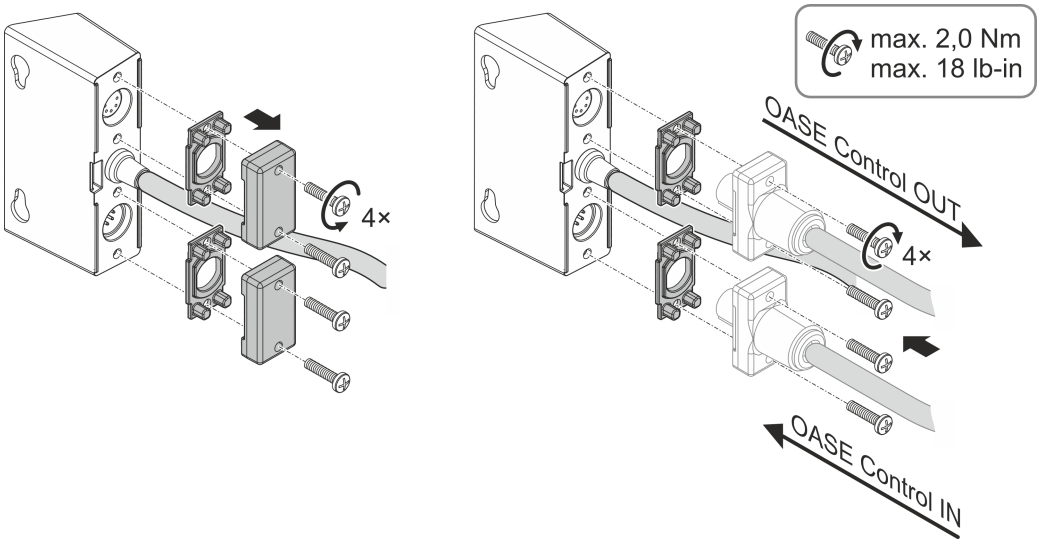
连接 OASE Control连接盒

集成的过滤系统可选择联入 OASE Control 网络。(→ OASE Control 网络)

提示

如果水进入接头，设备将被损坏。

- ▸ 插拔连接器的橡胶密封垫必须干净且放置正确。
- ▸ 必须替换损坏的橡胶密封圈。如果接头松脱，则必须更换老旧的橡胶密封圈（> 2 年）。
- ▸ 始终用 2 个螺钉固定插拔连接器。



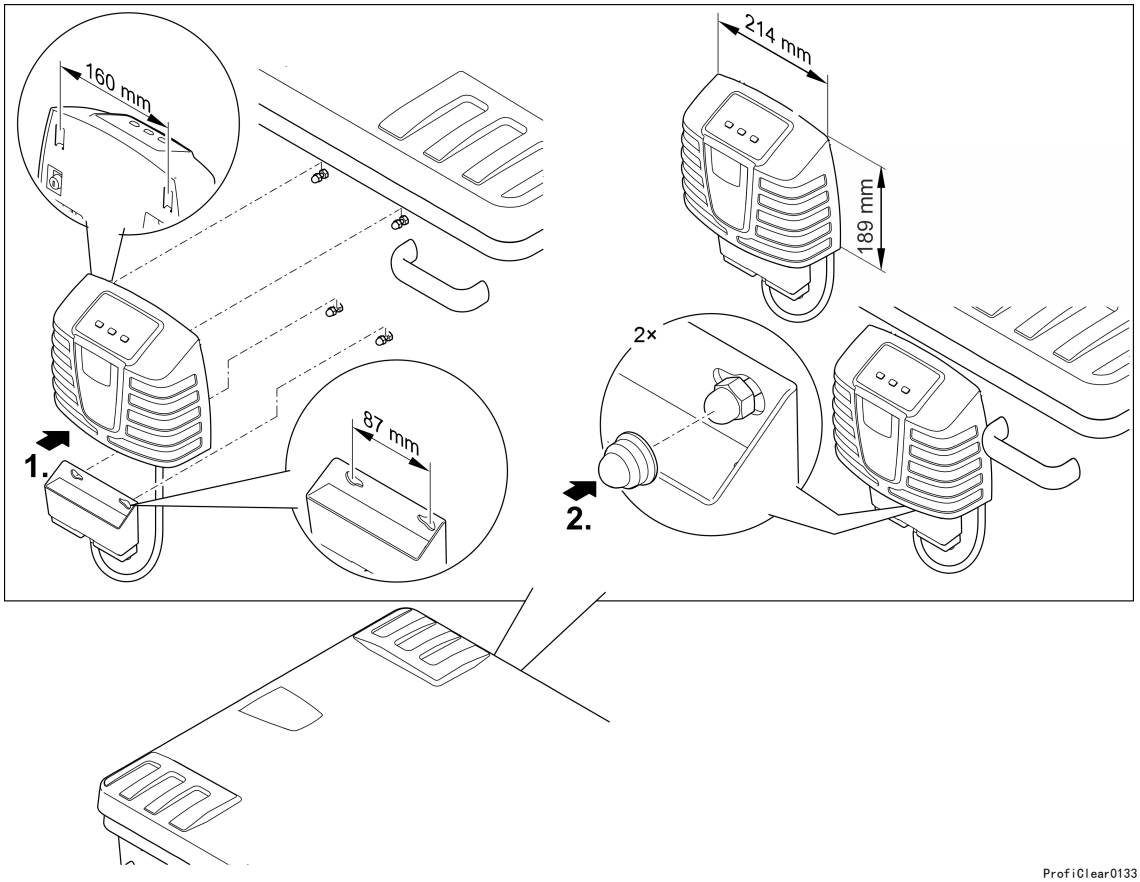
ProfiClear0402

安装控制器

- 控制器安装至少距离池塘 2 米。
- 防止控制器受到阳光直射。
- 控制器有防水溅保护，允许置于雨中。

固定在水箱上

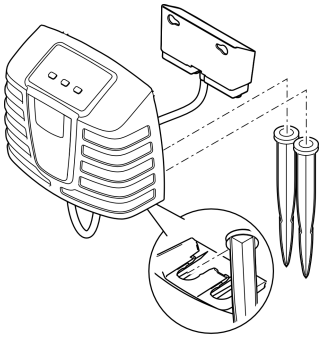
- 将控制器和 OASE Control 连接盒悬挂在水箱壁上或通过螺纹钩悬挂在另一处。
- 如果要将 OASE Control 连接盒固定在水箱壁上，请将两个塑料盖插到带帽螺母上。
  – 通过塑料盖将 OASE Control 连接盒固定住。



ProfiClear0133

用地钉固定（仅限重力系统）

- 将两个地钉推到控制器上，并将地钉插入地面。
- 硬地面：
  – 将两个地钉推到控制器上。
  – 轻轻将地钉按到地上，以标记落点。
  – 将地钉从控制器上拔下。
  – 用橡胶锤将地钉敲入地面。
  – 将控制器推到地钉上。



ProfiClear0109

连接供氧泵

想要额外为池塘水供氧，我们推荐使用以下供氧泵：

Hel-X 生物体量	最小输气量	供氧泵
60 l	采用 1.0 mWS 时为 1200 l/h	AquaOxy 2500
80/85 l	采用 1.2 mWS 时为 2000 l/h	AquaOxy 5000

- 在放入 Hel-X 生物体期间，只能以大约 1000 l/h 的输气量进行循环搅动。太强烈的旋流会延迟微生物的首次栖息。
- 供氧泵通过空气软管（内径 9 mm）连接到过滤容器中的供氧棒。（→ 设备概述）
- 连接前请阅读供氧泵的使用说明。
- 如有必要，请使用随附的空气软管连接套件。

调试

⚠ 警告

电击可导致重伤或死亡。

- ▸ 接触水之前，断开水中所有电气设备的电源。
- ▸ 断开设备电源之后才能开始在设备上工作。

⚠ 小心

锋利的零件会导致受伤危险。

- ▸ 在过滤水箱上进行所有作业时要小心操作，以免被锋利的零件割伤。

提示

如果用调光器或定时器运行设备，会损坏设备。包含敏感电组件。

- ▸ 不得将设备连接到可调光供电装置上。
- ▸ 不得将设备连接到定时器上。

提示

冲洗泵不允许干运行。可能后果：冲洗泵被毁坏。

- ▸ 定期检查水位。冲洗泵运行时必须位于水下。
- ▸ 当水箱灌满后，才能接通控制器。

ⓘ 在首次调试前，必须彻底清洁脏污的池塘，以便过滤系统不会因为水质太脏而过载。进行清洁时，推荐使用 OASE 池塘污泥吸收器 PondoVac。

调试顺序：

ⓘ 调试期间，控制器的屏幕上将显示 Er88，
- 只要过滤容器中没有设定最终的水位，
- 如果水泵的状态感测装置没有正确设置。

如果过滤系统工作正常，系统消息将自动重置。

步骤如下：

1. 关闭排污口的截止阀或关闭所有排污口的截止阀。
2. 检查整个过滤系统是否完整，检查连接是否牢固。
3. 请取下水箱盖。
   - 出于安全原因，当水箱盖被抬起时，过滤转鼓停止运转，控制器屏幕显示 Er11。
4. 请在移动床过滤腔中添加 Hel-X 13 生物元素。
   - 供货范围含三袋 20 升包装（共 60 升）。
   - 在该数量之上，还可选择增加：
     泵送系统：20 升（商品编号：43383）
     重力系统 25 升（商品编号：42904）。
     这种情况下可逐渐增加添加量。建议：每周最多 5 天。
   - 该生物元素必须可在水箱中自由移动。
   - 直到生物元素完全栖息可能需要数周时间。未栖息的生物元素倾向于游动。
5. 用手将过滤转鼓转动一整圈，检查滤筛元件是否活动灵活。
6. 仅对于泵送系统：
   为防止冲洗泵干转，请在过滤容器中加水，直至冲洗泵完全没入水中为止。
7. 仅对于重力系统：
   - 打开进水口处的截止阀，如有必要，打开出水口处的截止阀。
   - 为池塘加水，直至达到最大水位。
   - 检查过滤容器中的水位是否达到容器内壁贴签上的标记。
     理想水位：低于容器上沿 110 mm
     允许公差：-20 mm（低于水箱上沿 130 mm）
   - 如果达不到最小水位时，请调整过滤器的安装位置。
8. 盖上水箱盖。
9. 将控制器电源插头插入插座。
10. 接通控制器。为此，请按住控制器面板上的“开|关”键 3 秒钟不放。(→ 操作)
11. 接通过滤泵，必要时也接通 UVC 澄清器。请注意查看相应设备操作说明中的注意事项。
12. 检查所有管道、软管及其连接处是否密封良好，水是否能够经回流管流回池塘。源密封圈可能在一开始是不密封的，因为它只有在接触水后才完全密封。

ⓘ 新的过滤器需要大约 1 到 2 个月的时间，直到设备中的生态环境完全形成。在此期间，或者水温 <10° C 时，生物清洁功能可能受限。
- 在使用过滤启动剂、药品或池塘护理液时，需要关闭 UVC 澄清器至少 36 个小时，以免破坏这些介质的功效。

调节

泵送系统设置液位感测装置

如果运行期间水位上涨，意味着系统脏污。液位感测装置通知控制器可能存在脏污，并开始清洁进程。

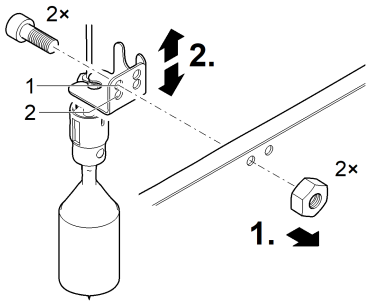
过滤系统中的水位与池塘水位无关。过滤系统的液位与循环功率有关。因此可能需要设置液位感测装置。

液位感测装置可安装在两个位置。

- 位置 1：适用于循环功率大于 15000 l/h（交付状态）。
- 位置 2：适用于循环功率小于 15000 l/h 或自动清洁间隔次数较少。

步骤如下：

1. 拆卸液位感测装置。为此松开并卸下两颗锁紧螺母连同内六角螺栓。
2. 根据网格尺寸将液位感测装置移动到所需位置。
3. 用两颗内六角螺栓和锁紧螺母固定住液位感测装置。
4. 将螺栓连接拧紧。



BTC0031

重力系统设置液位感测装置

为使过滤系统最佳运行，请设置水箱水位的感测装置。您需要一个 10 mm 扳手以进行设置。

步骤如下：

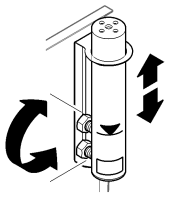
1. 请取下水箱盖。
   – 出于安全原因，当水箱盖被抬起时，过滤转鼓停止运转，控制器屏幕显示 Err。
2. 拔下所有已连接电气设备的电源插头，切断整个过滤系统的电源。
3. 检查水位是否达到容器内壁上的标记。
   – 水位必须介于最低标记和最高标记之间。
   – 如有必要，请调整池塘水位。
4. 松开液位感测装置的两个螺丝，以便可轻轻移动它。
5. 盖上水箱盖。
6. 接通控制器。
   – 将控制器电源插头插入插座。
   – 如果控制器已关机，请按住控制器面板上的“开|关”键 3 秒钟不放。 (→ 操作)
7. 请接通过滤泵。请注意查看水泵操作说明中的注意事项。
8. 启动手动清洁。为此，请按住控制器面板上的“清洁”键 3 秒钟不放。

完成清洁后立即迅速执行以下步骤。

9. 拔下所有已连接电气设备的电源插头，切断整个过滤系统的电源。
10. 请取下水箱盖。
11. 移动液位感测装置，直到传感器壳体上的标记与水位完全重合。
12. 拧紧液位感测装置上的两颗螺钉。
13. 盖上水箱盖。
14. 将控制器电源插头插入插座，接通控制器。
15. 接通过滤泵，必要时也接通 UVC 澄清器。请注意查看相应设备操作说明中的注意事项。
16. 重复步骤 8到 15。必要时更改设置。

ZH

ⓘ 达到了所需的水质后，我们建议再次检查液位感测装置的设置。



ProfiClear0044

设置过滤泵的状态感测装置（仅限重力系统）

仅在以下情况下才需要设置：

- ▸ 过滤容器的安装高度与系统的特定要求有偏差。(→ 安放)
- ▸ 进水管中允许的管道阻力损失有显著偏差。(→ 技术数据)

如果发现过滤泵无法正常工作，控制器将通过系统消息 *Er88* 提示这一情况。

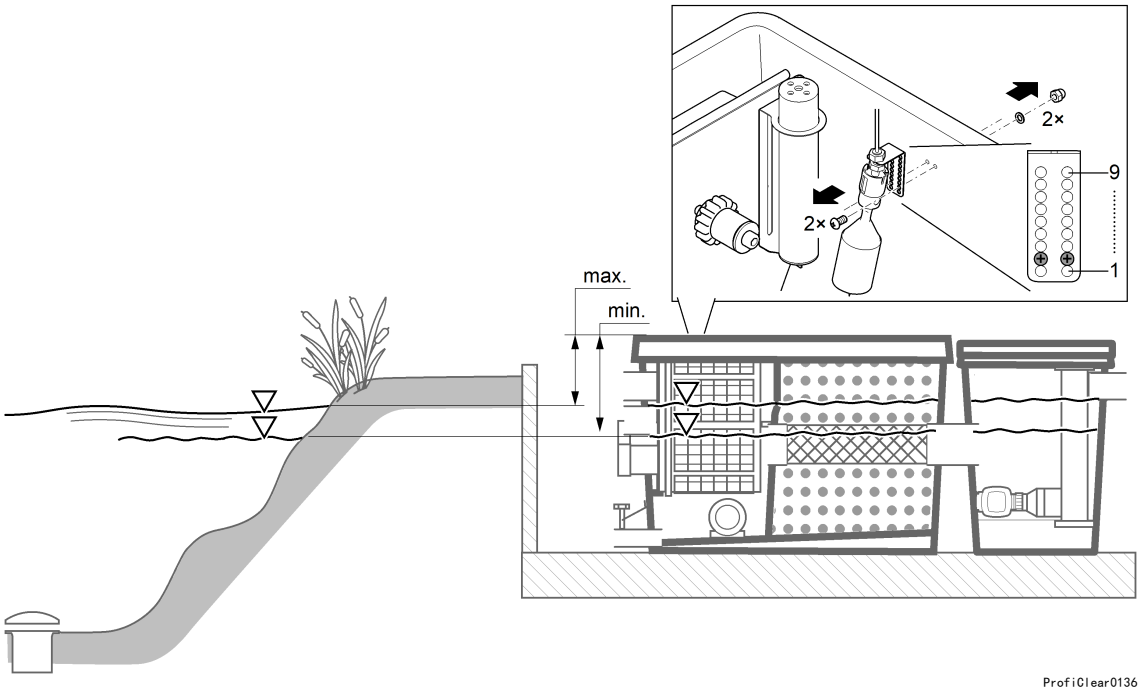
- 如果状态检测装置连续开启 10 分钟，才会触发系统消息 *Er88*。这可避免瞬时的水平面波动触发系统消息 *Er88*。
- 为了使状态感测装置能发出正确报警，必须根据过滤器容器中的水位检查设置，并在必要时进行更正。此外，通过过滤泵的供水管路中的损失必须至少为 3.5 毫巴（3.5 厘米）。
- 可根据需求禁用状态检测装置。(→ E7：泵的状态感测装置)

步骤如下：

1. 请取下水箱盖。
   – 出于安全原因，当水箱盖被抬起时，过滤转鼓停止运转，控制器屏幕显示 *Er11*。
2. 拔下所有已连接电气设备的电源插头，切断整个过滤系统的电源。
3. 测量容器上沿和水位之间的距离，根据该表确认支架的安装位置。必要时调整安装位置。

过滤容器/池塘中的水位（关断水泵，从水箱上沿处测量）		支架的安装位置 (1 ...9)
最大	最小	
159 mm	179 mm	9
152 mm	172 mm	8
145 mm	165 mm	7
138 mm	158 mm	6
131 mm	151 mm	5
124 mm	144 mm	4
117 mm	137 mm	3
110 mm	130 mm	2（出厂设置）
103 mm	123 mm	1

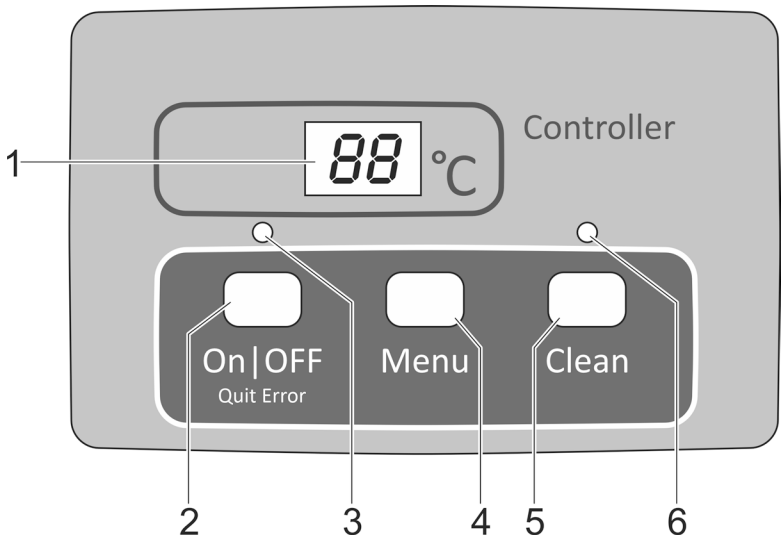
4. 盖上水箱盖。
5. 接通控制器。
   – 将控制器电源插头插入插座。
   – 如果控制器已关机，请按住控制器面板上的“开|关”键 3 秒钟不放。(→ 操作)
6. 接通过滤泵，必要时也接通 UVC 澄清器。请注意查看相应设备操作说明中的注意事项。
7. 检查状态感测装置的功能。
   – 如果浮子在过滤泵接通的情况下下降，并且系统信息 *Er88* 在过滤泵关闭 10 分钟后才会触发，则状态感测装置已正确设置。



ZH

操作

控制装置概览



ProfiClear0001

1 屏幕
- 显示运行状态
- 显示菜单和用于设置转鼓过滤器的值
- 显示泵的状态
- 默认显示当前水温 [° C]。

2 开|关键，退出错误
- 接通或关断转鼓过滤器
- 重置故障消息

3 2 色 LED
- 红色 LED 灯持续亮起：断开控制器（OF）
- 绿色 LED 灯持续亮起：接通控制器（OF）

4 菜单按键
选定以下菜单并更改值：
- 清洗时间“Cleaning”（CL）
- 延长清洗时间“Extra Cleaning”（EC）
- 定时清洗“Intervall”（Ln）
- 泵的状态感测装置（ET）

5 清洁按键
- 手动开启清洁过程，退出主动清洁过程。
- 自动清洁过程时，LED (6) 灯持续亮起

6 LED 蓝色
- LED 灯持续亮起：清洁过程已激活

接通 / 关闭

操作方法	消息
接通： 按住 On|Off 3 秒。 • 绿色 LED (3) 灯持续亮起。 • 显示器显示 On 约 5 秒钟。	• 显示器默认显示水温。 • 断电后，控制器保持接通状态。
关闭： 按住 On|Off 3 秒。 • 红色 LED (3) 灯持续亮起。 • 显示器显示 OF。	• 控制器切断所有功能。 • 断电后，控制器保持断开状态。

运行模式

说明	消息
自动运行： • 常规运行的运行模式。	• 显示器默认显示水温。 • 如果液位感测装置发出水位偏差严重的警报，清洁过程自动开始。 • 水位超过一定的水位。 • 在 20 个自动清洁过程后，将执行一次清洗时间延长的清洁过程。
定时运行	• 除了自动清洗（取决于转鼓过滤器中的水位）之外，还可执行定时清洁。（→ In：定时清洗 “Intervall”） • 清洁过程的持续时间对应于菜单中清洁时间“Cleaning”所设置的时间。（→ CL：清洗时间“Cleaning”）

手动清洁

操作方法	消息
按下 Clean 3 秒 • LED（6）灯持续亮起 • 显示器显示 CL • 退出过程：重新按下按键	• 出于安全的原因，在打开过滤器盖时转鼓电机停止。为了检查喷嘴功能，可继续手动启动冲洗泵。 • 每个已激活的清洁过程（自动的、定时的或者手动的）可通过按键停止。

菜单中的设置

仅在控制器接通时，才能在菜单中进行设置。（→ 接通 / 关闭）

CL：清洗时间“Cleaning”

通过设置清洗时间可以更改清洁过程的持续时间。如果污垢排出不畅通，则需要较长的清洗时间。例如，排污管道比较长或者有角度或者污垢非常粘稠（比如在鱼的产卵期），这也可能是有必要的。

请注意，延长清洗时间意味着耗费更多的水。通常 10 秒钟的默认设置是足够的（对应一次约 $^{7}/_{8}$ 圈的转鼓转动）。

操作方法		消息
第 1 次	不断按下 Menu，直到屏幕中显示 CL。	• 取消并退出菜单：等待 10 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 2 次	按住 Menu 5 秒，直到屏幕中显示时间。	• 取消并退出菜单：等待 5 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 3 次	连续按下 Menu，以更改值。 • 快速更改：按住按键。	• 可设置的范围：10 – 30 s • 步进方式：1 秒 • 只能向上计数。值为 30 以后，屏幕重新跳回 10。 • 保存设定的值：等待 5 秒，直到菜单自动退出。 • 取消，不保存并退出菜单：按下 On|Off 或 Clean。

ZH

EC: 延长清洗时间“Extra Cleaning”

为了防止排污渠或管道系统中出现粗糙的沉积，设备具有一个延长的清洗时间。达到设定的清洁进程后，延长清洁时间启动。(→ In: 定时清洗 “Intervall”)

可以延长清洗时间并用额外的水冲洗管道。清洗延长时间的初始设置为 20 秒。

操作方法		消息
第 1 次	不断按下 Menu，直到屏幕中显示 EC。	取消并退出菜单：等待 10 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 2 次	按住 Menu 5 秒，直到屏幕显示延长清洗时间。	取消并退出菜单：等待 5 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 3 次	连续按下 Menu，以更改值。 • 快速更改：按住按键。	• 可设置的范围：10 秒至9分钟 – 分钟数值在显示屏中以虚线显示（如6'）。 • 10 – 59 秒步进方式：1 秒 • 1 – 9 分钟步进方式：1 分钟 • 只能向上计数。值为 9 分钟以后，屏幕重新跳回 • 至 10。 • 保存设定的值：等待 5 秒，直到菜单自动退出。 • 取消，不保存并退出菜单：按下 On|Off 或 Clean。

In: 定时清洗 “Intervall”

除了自动清洗以外，设备还可以执行定时清洗。该功能尤其适用于鱼塘。在污垢很少的情况下，可通过这种方式确保在投放饲料前，将水回路中的排泄物清理掉。

根据需求调整时间间隔。每 20 秒的时间间隔（初始设置）通常是转鼓过滤器模块的最佳设置。时间间隔设置为 0 使，功能停用。

时间关联的清洗与自动清洗互不影响，水质较差时，自动清洗则启动。每次自动清洗后，时间间隔重置，重新计时。

操作方法		消息
第 1 次	不断按下 Menu，直到屏幕中显示 In。	• 取消并退出菜单：等待 10 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 2 次	按住 Menu 5 秒，直到屏幕中显示时间。	• 取消并退出菜单：等待 5 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 3 次	连续按下 Menu，以更改值。 • 快速更改：按住按键。	• 可设置的范围：0，3 – 60 min • 0 分钟：无法定时清洗 • 步进方式：1 分钟 • 只能向上计数。值为 60 以后，屏幕重新跳回 0。 • 保存设定的值：等待 5 秒，直到菜单自动退出。 • 取消，不保存并退出菜单：按下 On|Off 或 Clean。

E7：泵的状态感测装置

（泵送系统已关闭此功能）

泵的状态感测装置通过系统消息 Er88 发出信号，泵是否正常工作。状态感测装置的初始设置为关闭状态。

如果显示系统消息 ER77 或 ER88，则必须手动改动状态感测装置。

操作方法		消息
第 1 次	不断按下 Menu，直到屏幕中显示 E7。	• 取消并退出菜单：等待 10 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 2 次	按住 Menu 5 秒，直到屏幕中显示值 0 或 1。	• 取消并退出菜单：等待 5 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 3 次	按下 Menu，以更改值。	可设置的范围：0 或 1 • 0：泵的状态感测装置已禁用。 • 1：泵的状态感测装置已启用。 重要：数值必须设为 0（状态感测装置关闭）。 • 取消，不保存并退出菜单：按下 On|Off 或 Clean。

读取清洁过程的次数

清洁过程需要 24 小时

操作方法	消息
按住 Menu 和 Clean 5 秒。	所保存示的是自动和定时清洁过程的次数总和。4 位值会依次在屏幕上以每组两个数字显示。 **比如：** 01-17：相当于 117 次清洁 为了达到更好的可读性，每次长时间停顿后重复 5 次： 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **提示：** 断开电源时，计数器重置为 0. 提示： 由于过滤系统的自检，可能显示非常不同的数值。自检监测自动清洁。检查连续在 2个24小时循环内进行。只有当水温超过 12 °C 时才会检查。 • 第一个 24 小时循环 – 如果识别到至少一个自动清洁进程，结束后循环重复。 – 如果未识别到自动清洁进程，在循环结束后开始第二个24 小时循环。 • 第二个 24 小时循环 – 定时清洁禁用。通过这样降低清洁进程数。 – 如果识别到至少一个自动清洁进程，在循环结束后，重复第一个 24 小时循环。 – 如果未识别到自动清洁循环，在循环结束后，触发系统消息 Er22。定时清洁过程冲洗启动。为了自动进行清洁进程，重启第一个 24 小时循环。系统消息 Er22 将被自动重置。

ZH

清洁过程的总次数

操作方法	消息
按住 On|Off 和 Clean 5 秒。	所保存的是自动、手动和定时清洁过程的次数总和。8 位值会依次在屏幕上以每组两个数字显示。 **比如：** 00-00-12-44：相当于 1244 次清洁 为了达到更好的可读性，每次长时间停顿后重复 4 次： 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **提示：** 断开电源后，相应的过程次数取百位整数保存。

加载初始设置

操作方法	消息
按住 On|Off 和 Menu 10 秒，直到屏幕中显示 rE。	所有个性化设置值都将被覆盖！ 如下值将被设置： • 清洗时间 CL：10 秒 • 延长清洗时间 EC：20 秒 • 时间关联的清洗间隔 In：20 分钟

系统消息

4 位系统信息会分别以两组数字依次显示在屏幕上。

Er11　抬起水箱盖子

可能的原因	对策
抬起水箱盖子	将水箱盖放到水箱上。
水箱盖放置错误	转动水箱盖，使水箱盖内的磁铁位于信号箱上方。
信号箱未连接	将信号箱连接至控制器上。

其他可用功能：
- 手动清洁（仅喷嘴、不要转动过滤转鼓）

重置消息
- 水箱盖将自动盖好

Er22 水温超过 12 °C 并且最后一次自动清洗过程超过 24 小时

A	**可能的原因**	**对策**
	滤筛元件未密封	检查滤筛元件，必要时更换
	检查滤筛元件，必要时更换	检查转鼓密封件
	液位感测装置卡住或已损坏	清洁液位感测装置，使设备运行轻松，必要时更换
	液位感测装置设置错误	设置液位感测装置
	其他可用功能： • 手动清洁 • 自动运行 • 定时清洁	
	重置消息 • 按住键 On/Off 5 秒 • 如果液位感测装置开启，则自动。	

B	**可能的原因**	**对策**
	24 小时测试模式已激活，定时清洁功能停用。	在测试模式后，定时清洁由浮子自动激活。
	其他可用功能： • 手动清洁 • 自动运行	
	重置消息 • 自动	

Er33 连续 20 个清洁过程

可能的原因	**对策**
液位感测装置卡住或已损坏	清洁液位感测装置，使设备运行轻松，必要时更换
滤筛元件严重脏污	为滤筛元件清洁，除垢
冲洗泵不工作	清洁水箱底部，清洗冲洗泵，检查水泵连接
冲洗喷嘴堵塞	清洁冲洗喷嘴
过滤转鼓不转动	检查电机连接和/或检查过滤转鼓的旋转运动。**建议：**过滤转鼓上做标记，并根据标记检查转鼓是否旋转。
液位感测装置设置太低	设置液位感测装置
系统内的水位过高：	
• 排水管脏污	清洁排水管
• 排水口太小	增大排水口
• 流量过高（泵功率过高）	减小流量（调整泵功率）
• 池塘过度脏污，过滤泵输送过量污垢。	彻底清洁池塘，必要时将泵放到更高的位置
• 严重的污垢侵蚀，水经过滤海绵溢出	清洁过滤海绵
其他可用功能： • 手动清洁 • 定时清洁	
重置消息 • 按住键 On/Off 5 秒	

Er44 电机卡死（控制器尝试 3 次，每次运行电机 5 次）

可能的原因	对策
过滤转鼓旋转吃力或卡住	清洁转鼓边缘/转鼓密封，并为转鼓边缘进行脂润滑。仅使用 OASE 的原厂润滑脂（订购编号：27872）。 检查滚轮运行是否轻松 从齿环上取下较大的颗粒（例如：螺杆、石子）
安装转鼓时，转鼓密封件的唇口受到挤压	拆卸转鼓并在重新安装时注意转鼓密封件的位置
转鼓单侧受载	将水箱水平校准。

其他可用功能：
- 没有

重置消息
- 按住键 On\|Off 5 秒

Er55 48 小时内超过 960 次清洁过程

可能的原因	对策
短时间内产生大量污垢： • 过滤系统的进水阶段（例如：在首次调试期间） • 鱼产卵	等待，直至污染程度减弱。 这种运行状态非常罕见。避免持续运行。
池塘严重脏污	清洁池塘，清理污垢；必要时将泵放到更高的位置
滤筛严重脏污	为滤筛元件清洁，除垢
清洁效果不好，因为喷嘴脏污	清洁喷嘴
系统内的水位过高：	
• 排水管脏污	清洁排水管
• 排水口太小	增大排水口
• 超过最高流量	减少流量
• 严重的污垢侵蚀，水经过滤海绵溢出	清洁过滤海绵

其他可用功能：
- 手动清洁
- 自动运行
- 定时清洁

重置消息
- 按住键 On\|Off 5 秒
- 如果清洁过程数量降到 960 以下，则自动。

Er66 控制器中冲洗泵的电路元件过热

可能的原因	对策
控制器暴露于高热环境（例如阳光直射）	防止控制器过热

其他可用功能：
- 没有

重置消息
- 冷却后，自动进行

Er 88 过滤泵无法输送水或水量太少

可能的原因	对策
泵的状态感测装置设置错误	设置泵的状态感测装置）
过滤泵已关断	接通过滤泵
过滤泵的运行单元受阻	清洁过滤泵

其他可用功能：
- 手动清洁
- 自动模式
- 定时清洁

重置消息
- 排除原因后，自动进行

故障排除

故障	可能的原因	对策
无水流	过滤泵未接通	接通过滤泵，插入电源插头
	至过滤系统的入口或至池塘的回流口阻塞	入口或回流口阻塞
水流不足	地面排水、管道或者软管堵塞	清洁，必要时更换
	软管弯折	检查软管，必要时更换
	管道内损耗太大	将管道长度缩减至最小使用长度
水不清澈	泵功率太小	匹配泵功率 • 当为 AquaMax Eco Premium 12000、16000、20000 时，关闭 SFC 功能（Seasonal Flow Control 季节流量控制）。SFC 最多可将水量减少到 50 %。
	水污染严重	• 清除池塘中的水藻和树叶 • 在负载很高时，更换 30% 水以避免对鱼造成伤害
	污垢颗粒不能达到转鼓过滤器模块。	• 优化水流，使撇渣器或过滤泵吸入污垢颗粒 • 将撇渣器或过滤器泵对准水流中，使它们能吸入污垢颗粒
	养殖物种太多	减少养殖物种
	滤筛元件堵塞或损坏	清洁滤筛元件或更换
	转鼓密封件位置错误	检查转鼓密封件的位置
	转鼓密封件损坏	更换转鼓密封件
转鼓发出异常噪音	过滤转鼓中收集到了较大的污垢颗粒	取下滤筛元件并清除过滤转鼓中的污垢
冲洗渠堵塞	大的污垢颗粒，例如：藻类挂在污水渠中	取下滤筛并清洗污水渠
过滤转鼓部分脏污，未清洁	冲洗喷嘴堵塞	清洁冲洗喷嘴，必要时更换
泵送系统： 水通过紧急溢水口流出	滤筛元件堵塞	为滤筛元件清洁/除垢
	泵功率太大	降低泵功率
	排污口的管道堵塞	清理管道
重力系统： 水通过紧急溢水口流出	滤筛元件堵塞	为滤筛元件清洁/除垢
	池塘水位过高	排水
	排污口的管道堵塞	清理管道

故障	可能的原因	对策
定时清理（间隔性）功能不能启动	控制器检查液位感测装置的功能。 • 如果执行的清洁过程次数太少，检测程序自动启动。	• 等待。检测程序持续最多 24 个小时。 • 如果液位感测装置开启，检测停止。自动执行清洁过程。 • 液位感测装置无法在 24 小时内开启，将显示 *Er22*。定时清洁过程激活。（→ 系统消息）
控制器不显示	电缆未连接	检查电缆连接
	控制器由于过热而关断（温控开关）	防止控制器过热并进行冷却 • 冷却后，控制器重新自动接通 • 控制器过热之前就已发出错误信息 *Er66* 进行警告
	保险丝熔断，因为冲洗泵堵塞（耗电太高）	清洁冲洗泵（→ 清洁冲洗泵） 更换保险丝 • 仅使用 5 × 20 mm、8 A 慢熔型 / 250 V 保险丝。
转鼓过滤器模块中的油膜	使用新的冲洗泵时，可溢出一些安全的食用油	无需采取措施
水被铵/亚硝酸盐污染	Hel-X 生物元素放入太少	根据需求使用更多的 Hel-X 生物元素
	设备未运行太久	完整的生态清洁效果将在数周后才能实现
Hel-X 生物元素被冲洗掉	格栅管滑移	校正格栅管的位置
	格栅管损坏	更换格栅管
Hel-X 生物元素活动减少	供氧棒堵塞	更换供氧棒
	供氧泵故障	检查供氧泵
新的 Hel-X 生物元素活动减少	Hel-X 生物元素还未完全栖息	细菌的栖息需要数周时间。自然过程。等待。

清洁和保养

⚠ 警告

电击可导致重伤或死亡。

- ▸ 接触水之前，断开水中所有电气设备的电源。
- ▸ 断开设备电源之后才能开始在设备上工作。

⚠ 小心

锋利的零件会导致受伤危险。

- ▸ 在过滤水箱上进行所有作业时要小心操作，以免被锋利的零件割伤。

清洁设备

- 请勿使用腐蚀性清洁剂或化学溶剂，因为它们可能会损坏外壳或损害设备的功能。
- 对于顽固积垢建议采用的清洁剂：
  - OASE 出产的 PumpClean 泵器清洗剂。
  - 不含酸和氯的家用清洁剂。
- 清洁完毕后，用清水彻底冲洗所有部件。

定期工作

过滤系统是自动清洁的。为使过滤系统始终达到最佳的清洁效果，需要您定期执行以下工作。

定期检查

- 检查控制器屏幕是否显示系统消息。(→ 系统消息)
- 检查隔板前面的区域和过滤转鼓的内部是否过度污染（如螺纹藻类）。为此拆下滤筛元件。(→ 拆卸/安装滤筛元件)

除去污垢沉积

未被过滤转鼓收集到的污垢将沉积到底部，必须进行清理。

- 每月打开一次 DN 75 标准的喷嘴约 10 秒钟。
- 清除过滤转鼓前的沉积物。
- 清除排污渠的螺旋藻类。
- 清除液位感测装置上的沉积物。

ZH

清洁整个过滤系统

- 只有在极度脏污的情况下才需要关闭过滤系统，以进行清洁和维护。
- 切勿使用化学清洁剂，因为这会杀死过滤细菌。

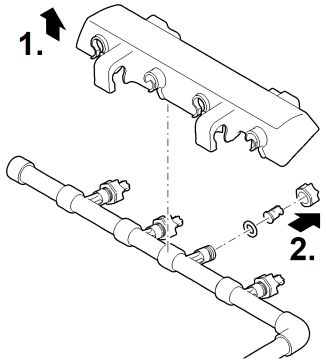
步骤如下：

1. 关断过滤系统中的所有电气设备（如过滤泵、UVC 澄清器）。
2. 仅重力系统：关闭联排过滤系统的截止阀（进水口和回水口），阻止更多的水流。
3. 以合规方式处理污水。为此，请打开容器底部 DN 75 排污口的截止阀。
4. 采取的清洁措施。
   - 用流水冲洗水箱中的 Hel-X 生物体。
5. 关闭 DN 75 排污口的截止阀。
6. 使过滤系统重新运行。(→ 调试)

清理冲洗装置

步骤如下：

1. 检查冲洗喷嘴的功能：
   – 将盖子拉开。
   – 执行手动清洁过程。（→ 手动清洁）
2. 如果冲洗喷嘴堵塞：
   – 拆卸喷嘴和密封件并清洁部件。
   – 安装喷嘴和密封件。
   – 调整喷嘴的位置，使标记朝上。
   – 用手拧紧锁紧螺母。
   – 盖上盖子。



ProfiClear0135

清洁滤筛元件

拆卸/安装滤筛元件

拆卸

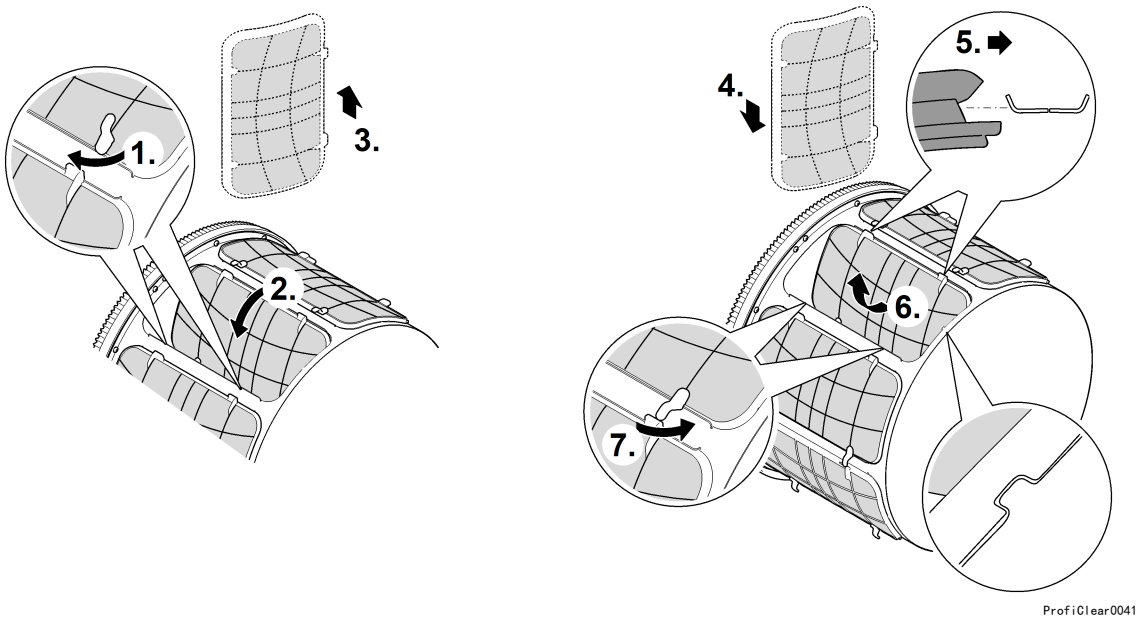
步骤如下：

1. 请取下水箱盖。
2. 用手转动过滤转鼓，直到滤筛元件达到转鼓电机的对面。
3. 打开锁定装置（转动 180°）。
4. 将滤筛元件从过滤转鼓中取出。

安装

步骤如下：

1. 将滤筛元件完全沉入过滤转鼓到底。
2. 转动滤筛元件并将两个铰链推到过滤转鼓的托架上。
3. 拉起中间横杆上的滤筛元件并锁闭锁定装置（转动 180°）。



为滤筛元件除垢

故障消息 *Er33*、*Er55* 或清洁过程（计数器）次数过度增多，意味着需要为滤筛元件除垢。（→ 读取清洁过程的次数）

Oase 建议如果水质含钙量过多，则进行两到三个月的预防性脱钙过程。

- 建议的除钙方法：
  – 将滤筛元件放入醋精（20 … 25 % 酸），直至去除水垢沉积物（静置至少 30 分钟）为止。
  – 在潮湿的滤筛元件上撒上柠檬酸粉，并保至少反应 30 分钟，直到除去水垢为止。

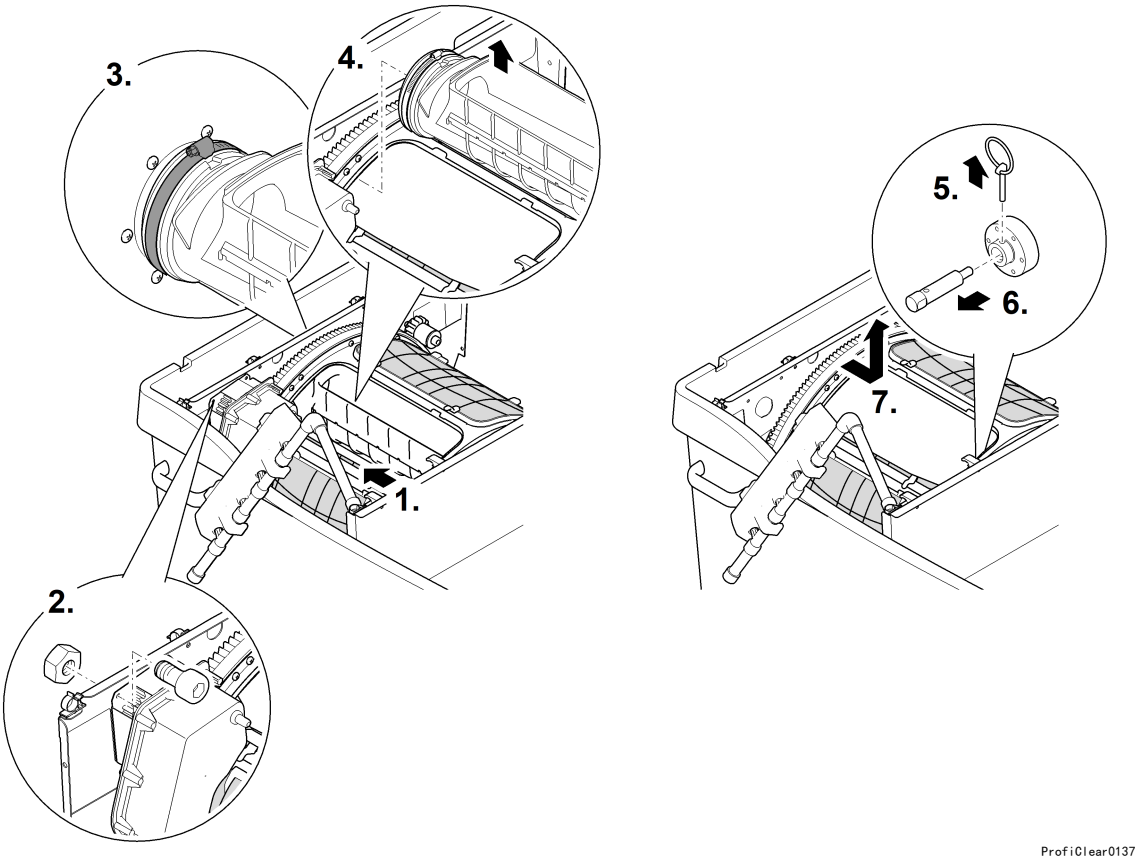
步骤如下：

1. 拆卸滤筛元件。（→ 拆卸/安装滤筛元件）
2. 为滤筛元件除垢。
   – 在此过程中，拆除滤筛元件的橡胶密封。
3. 然后用软刷在流水下清洁滤筛元件。
4. 以相反顺序重新装好滤筛元件。

拆卸/安装过滤转鼓

步骤如下：

1. 以下工作必须拆卸滤筛元件才能完成。(→ 拆卸/安装滤筛元件)
2. 松解冲洗装置，方法是将其从紧固夹中抽出。
3. 拆除两颗内六角螺钉，将转鼓电机拆下。
4. 将转鼓电机从隔板的孔拉起并取出。
   – 不要将转鼓电机挂在连接电缆上。
5. 松开用于固定排污渠的软管箍。
6. 将排污渠从排污口的管口中抽出，并放入过滤转鼓内。
7. 打开折叠夹，将其抽出。
8. 将转鼓轴抽出。
9. 将转鼓轴从隔板中抽出，并从容器中抬出。
   – 请小心作业：水箱壁上的固定夹可损坏滤筛元件。
10. 清除转鼓密封上的旧滑脂。
11. 检查转鼓密封是否损坏；必要时予以更换。(→ 更换转鼓密封件)
12. 重新为转鼓密封涂抹滑脂（随附滑脂）。
13. 以相反顺序重新装好过滤转鼓。

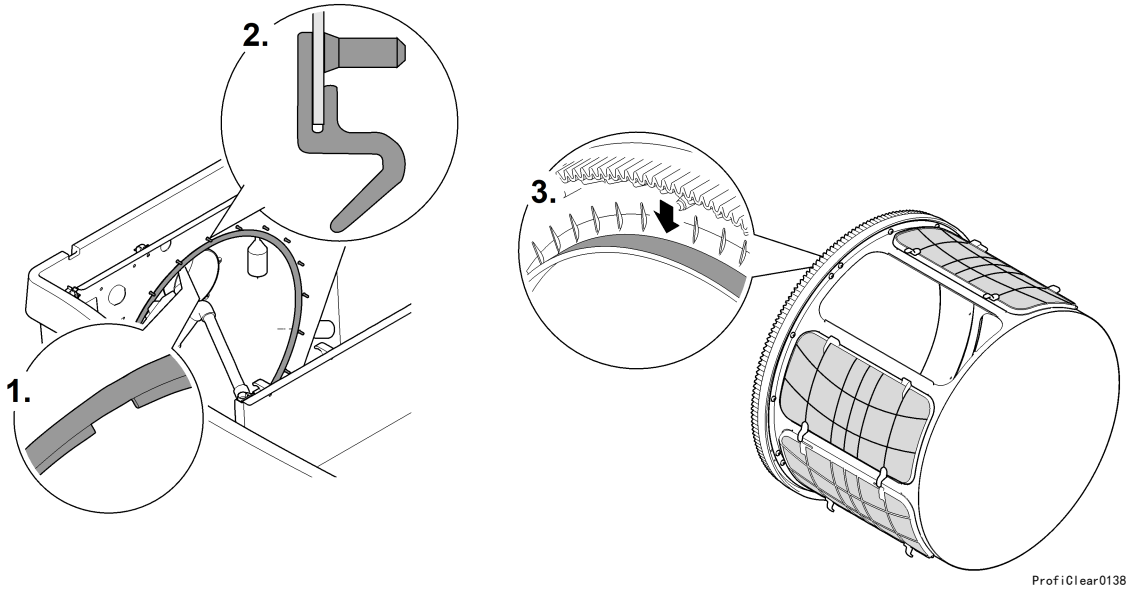


ProfiClear0137

更换转鼓密封件

步骤如下：

1. 拆下旧的转鼓密封件并装入新的密封件。
   – 转鼓密封件的缺口必须朝上放置。
   – 隔板必须完全放入转鼓密封件的槽中。



ZH

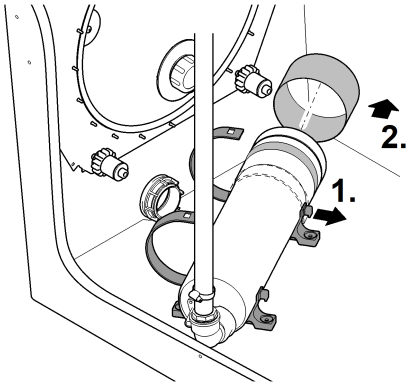
清洁冲洗泵

ⓘ 通常需要清除冲洗装置和冲洗泵中的污垢（冲洗干净），在没有喷嘴的情况下清洗冲洗装置。（→ 清理冲洗装置）

拆下过滤转鼓，以便能在冲洗泵上执行作业。（→ 拆卸/安装过滤转鼓）

步骤如下：

1. 摘下两根橡胶带。
2. 抬起冲洗泵并抽出滤袋。
3. 用清水清洗所有部件。



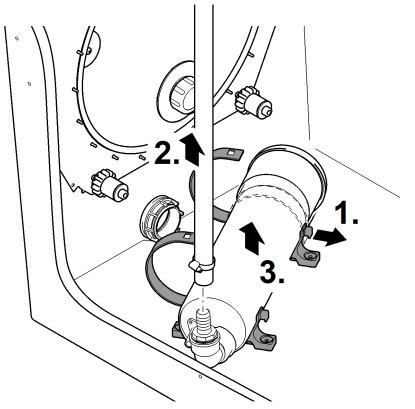
ProfiClear0140

更换冲洗泵

拆下过滤转鼓，以便能在冲洗泵上执行作业。（→ 拆卸/安装过滤转鼓）

步骤如下：

1. 摘下两根橡胶带。
2. 松开软管连接处的锁紧螺母，抽出软管。
3. 从电缆束中松开冲洗泵的连接电缆。
4. 取出冲洗泵。
5. 以相反顺序安装冲洗泵。

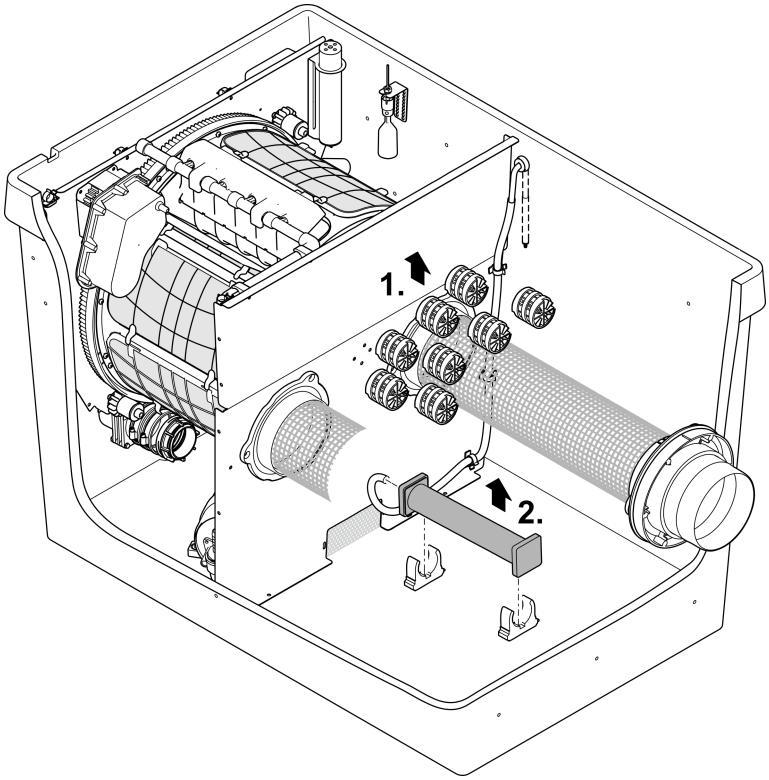


ProfiClear0141

更换供氧棒

步骤如下：

1. 取出大约 2/3 的 Hel-X 生物体并堆放潮湿处。
2. 将供氧棒从固定支架中拉出。
3. 拔下供氧棒的软管，然后插到新供氧棒上。
   – 用电缆扎带将软管固定在接口上。
4. 将供氧棒推入固定支架中。
5. 将取出的 Hel-X 生物体创新装入过滤腔。



ProfiClear0139

存放/过冬

设备有防冻保护（例如安装在车库或使用防护外壳）

当最低水温保证在最低 +4 ° C 时，可以运行设备。

- 将定时清洗间隔设置到 20 分钟，以避免冲洗装置冻坏。
- 安装控制器，并采取保护性措施。控制器的最低运行温度为 -10 ° C。
- 尽可能排空设备、软管、管道和接头中的水。

在冬天，深池塘区域的水温为约 +4 ° C，这对鱼类存活很重要。通过以下措施减缓在通过过滤系统进行循环时的水冷却：

- 将泵定位在靠近水面的位置，以便只泵送池塘高处区域的冷水。
- 将池塘中过滤系统的回流管隔离起来。
- 水不能通过河道流入池塘。

设备没有防冻保护（例如室外安装）

在水温低于 +8 ° C 或者最晚在预计结冻时，请停止运行设备。

- 尽可能排空设备、软管、管道和接头中的水。
- 打开全部截止阀，避免有水聚集。
- 盖住水箱，确保雨水无法渗入。
- 未排掉水的管道和截止阀，请采取保护措施，防止冻结。

技术数据

设备数据

控制器

ProfiClear Premium Compact-L OC			控制器
额定电压		V° AC	230
电源频率		Hz	50
功率消耗	静止时	W	5
	清洁时	W	1050
输出电压	冲洗泵	V° AC	230
	转鼓电机	V DC	12
	信号箱	V DC	12
环境温度		° C	−10 ··· +35
保险丝		A	5 × 20 mm, 250 V, T8
电缆长度		m	5

过滤容器

ProfiClear Premium Compact L OC			泵送系统	重力系统
允许水温		° C	+4 ··· +35	+4 ··· +35
转鼓过滤器的电缆束长度		m	1	5
空气传播噪声		dB(A)	< 70	< 70
尺寸	长 × 宽 × 高	mm	1340 × 900 × 820	1340 × 900 × 820
重量	无水	kg	106	102
	有水	kg	≈460	≈460
冲洗泵	水压	bar	6	6
	每次清洗过程的耗水	l	≈1.6	≈1.6
生物过滤表面的总面积/受保护面积		m^2	57.3/48.5	57.3/48.5
喷嘴数量/冲洗量		l/min	4 × 2.5	4 × 2.5
粗污垢分离	滤筛元件数量	件数	8	8
	气孔大小	µm	60	60
进水口			2 × 50 mm, 1 × Bitron	4 × DN 110
出水口			2 × DN 110	2 × DN 110
粗污垢排污口			1 × DN 110	1 × DN 110
排污口			1 × DN 75	1 × DN 75
循环功率	最大	l/h	20000	25000 + 8000（选配）
	最小	l/h	10000	10000
供氧	供氧棒	件数	1	1
	连接软管，内径	mm	9	9
水箱上沿的最小高度包括池塘水位上方的水箱盖		mm	370	125
池塘水位允许的容差		mm	—	-20
进水管道中允许的摩擦阻力损失		mbar (cm)	—	7 (7)
过滤泵的状态感测装置需要摩擦阻力损失		mbar (cm)	—	3.5 (3.5)

ZH

允许的水值

pH 值		6.5 … 8.5
硬度	DH	8 … 15
游离氯	mg/l	<0.5
含盐量（每年最多 14 天）	%	<0.5
允许水温	° C	+4 … +35

磨损件

以下组件均为易损件，不属于质保范围。

- 冲洗泵的电容器
  – 不要打开冲洗泵。将冲洗泵寄送给 OASE。您将立刻获得一个备用品
- 保险丝
- 滤筛元件
- 转鼓密封件
- 供氧器和空气软管

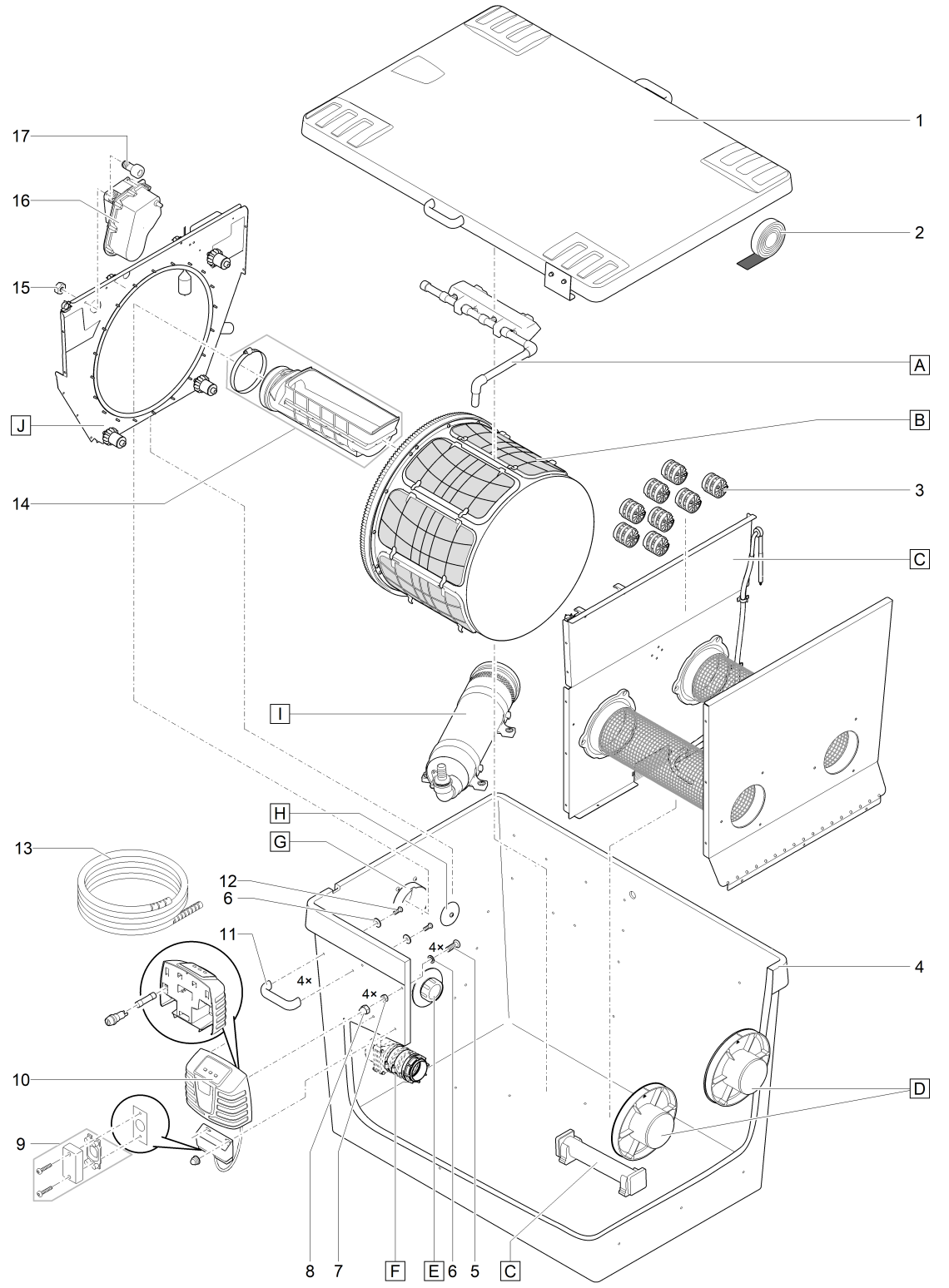
丢弃处理

提示

本设备不得按生活垃圾进行废弃处理。

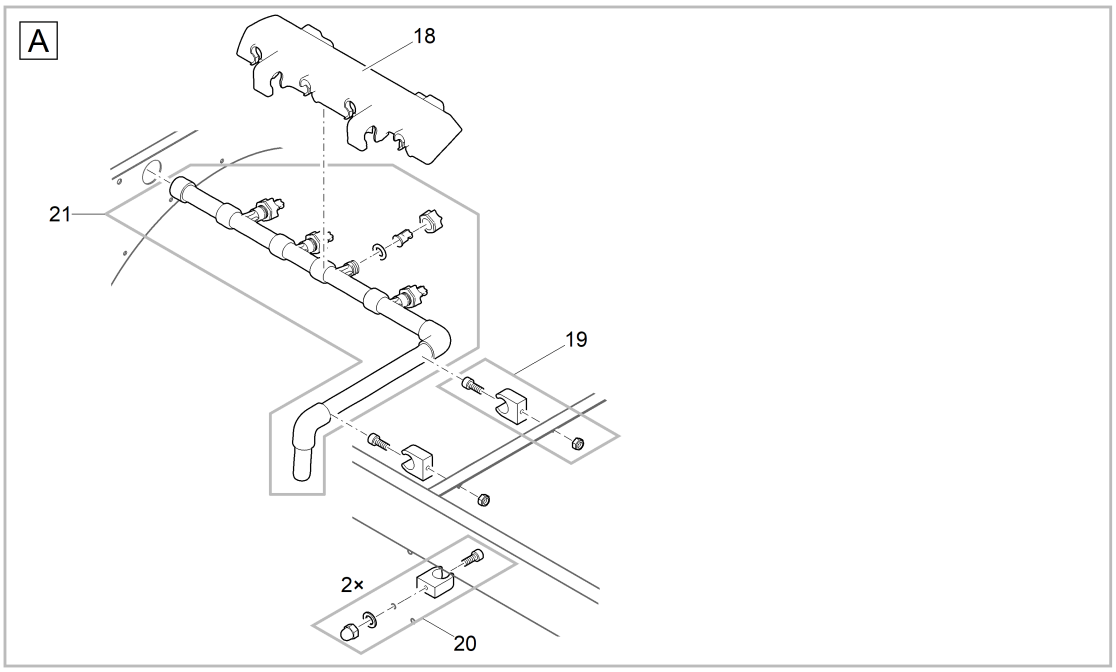
- ▸ 通过专门的回收系统废弃处理本设备。
- ▸ 如有疑问，请您咨询当地的垃圾处理公司。您在那里可以获得正确处理设备的信息。
- ▸ 请剪断电线，确保设备无法使用。

ProfiClear Premium Compact-L pumped OC



1	54453	2	41300	3	43383	4	51911
5	17918	6	20609	7	6105	8	6117
9	43867	10	93818	11	35676	12	14596
13	90118	14	48173	15	6128	16	72198
17	5948						

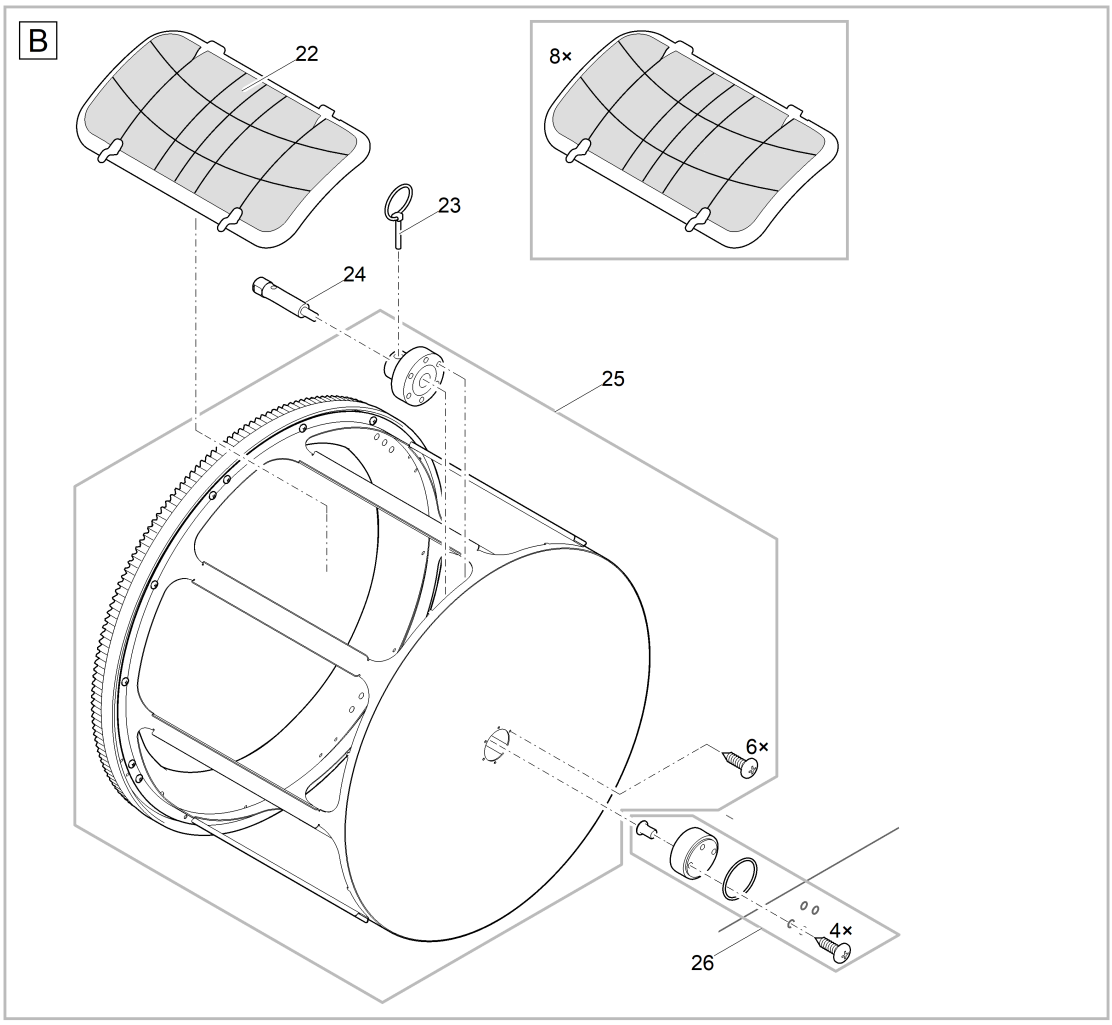
ProfiClear Premium Compact-L pumped OC



Proficlear0149

18	49019	19	49035	20	18790	21	54466

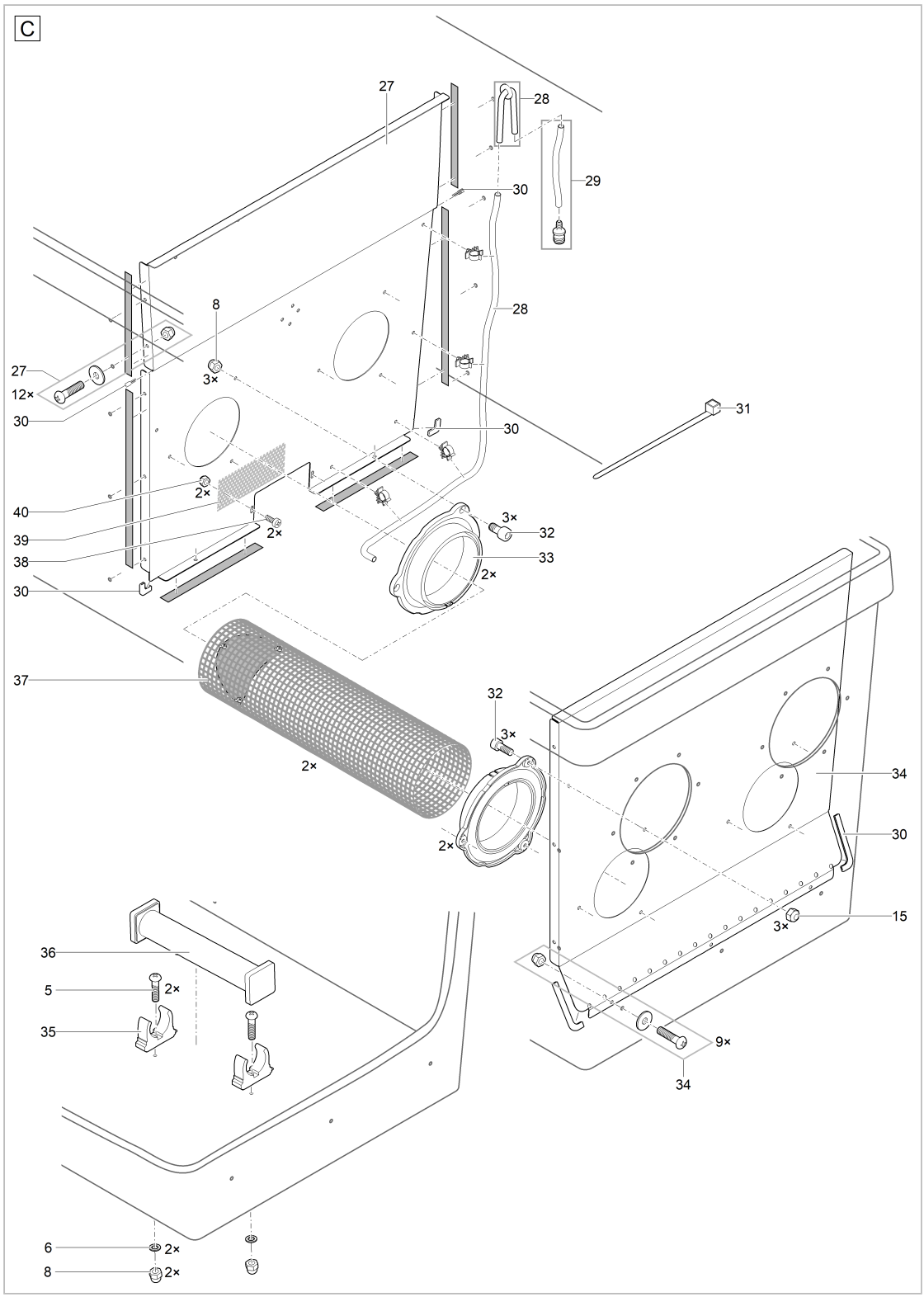
ProfiClear Premium Compact-L pumped OC



Proficlear0148

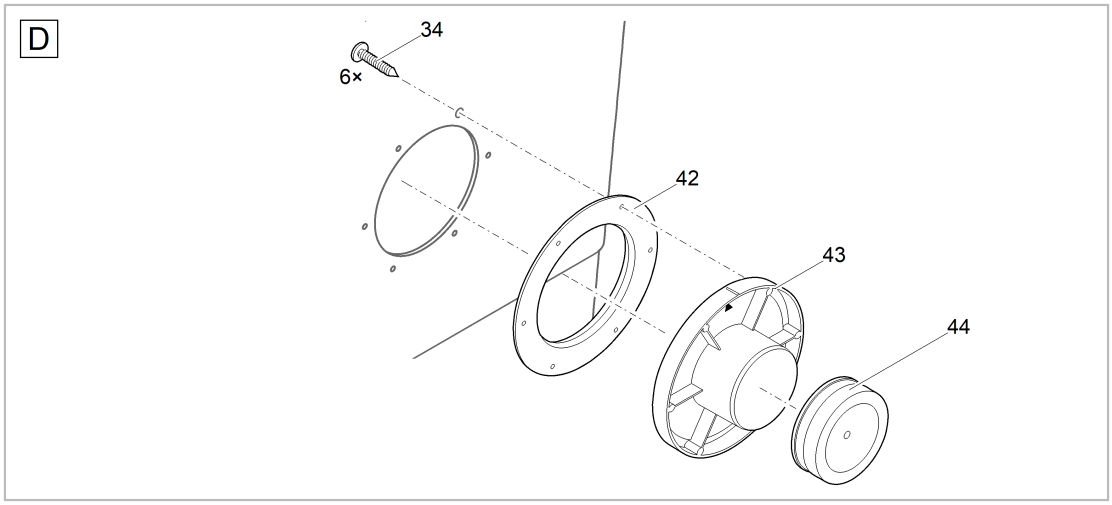
22	48430	23	19515	24	16288	25	18796
26	18791						

ProfiClear Premium Compact-L pumped OC



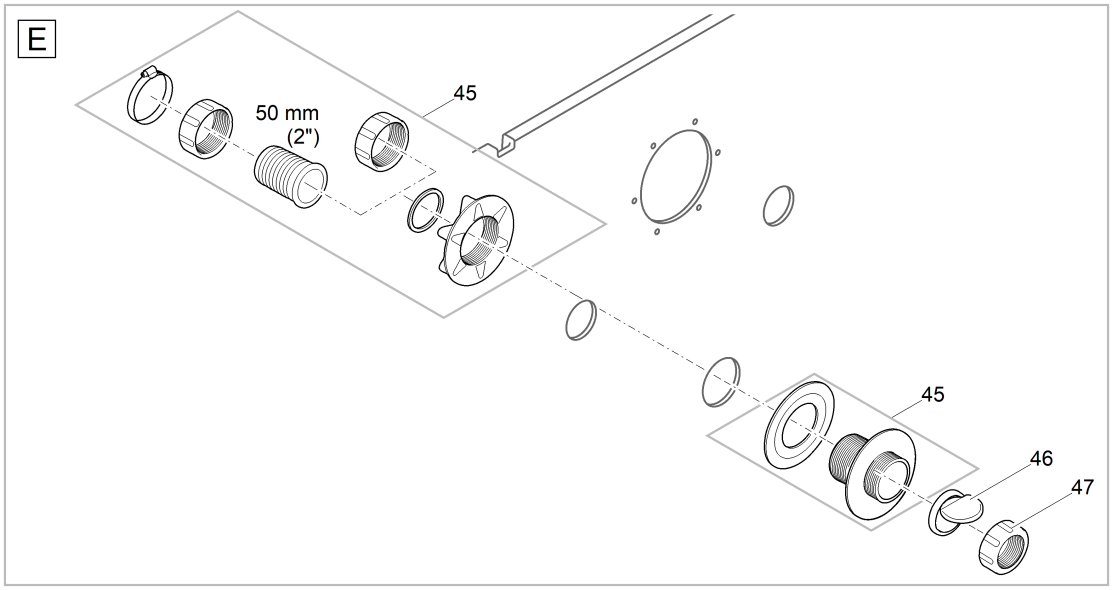
Proficlear0153

5	17918	6	20609	8	6117	15	6128
27	70641	28	70637	29	42890	30	70639
31	3861	32	15596	33	43353	34	70642
35	17216	36	17391	37	70010	38	12370
39	42860	40	14752				



Proficlear0146

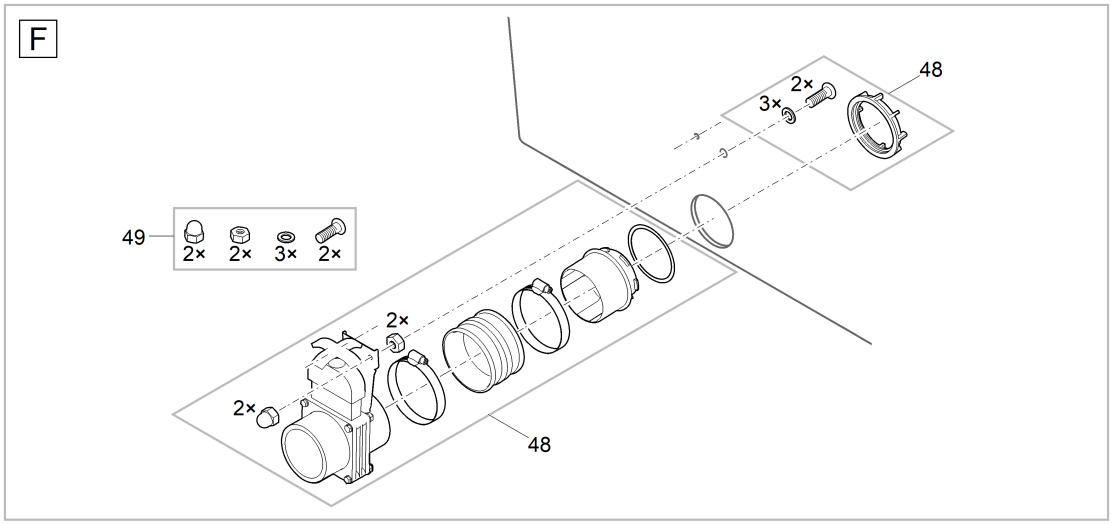
34	70642	42	43756	43	26963	44	16387



Proficlear0151

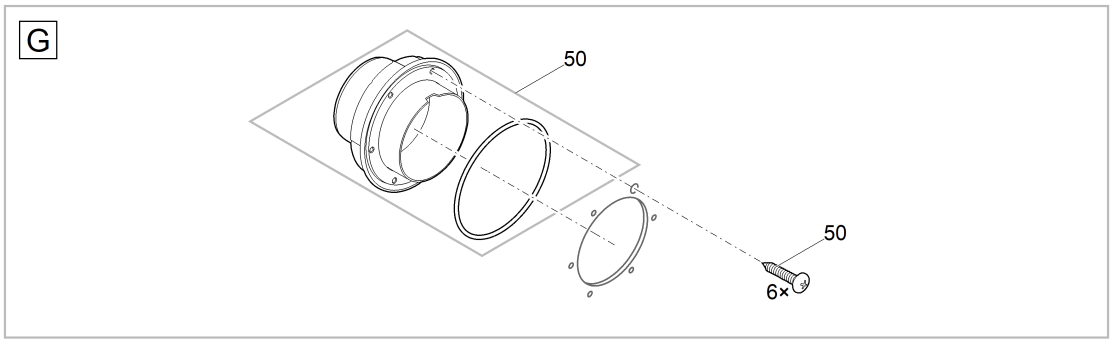
45	18798	46	48183	47	12097		

ProfiClear Premium Compact-L pumped OC



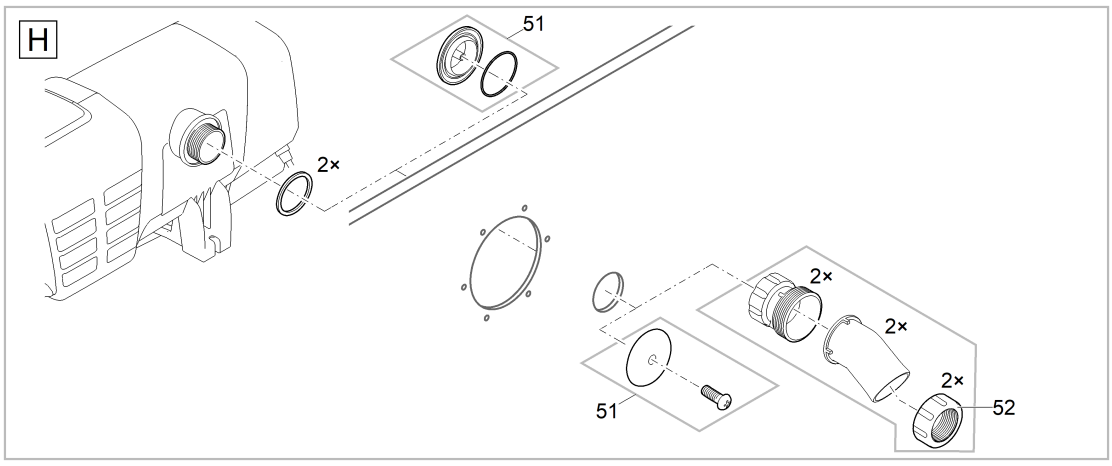
Proficlear0147

48	70636	49	18448



Proficlear0154

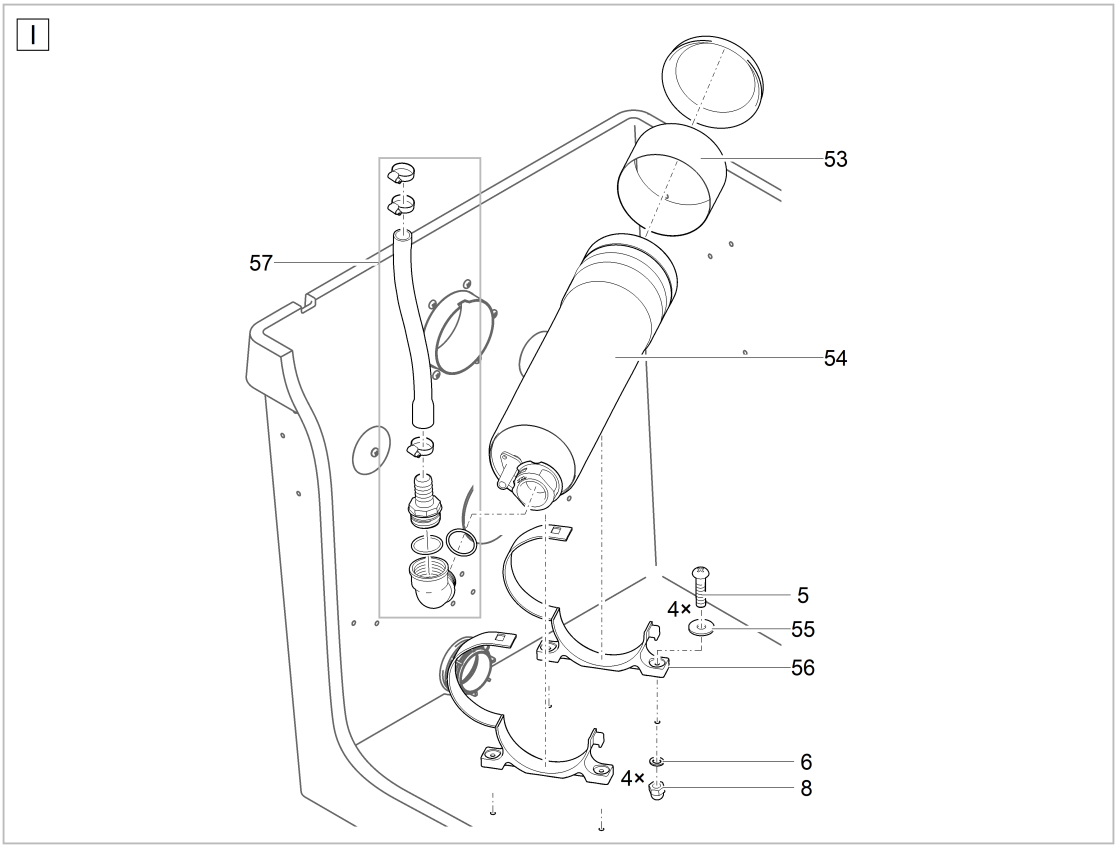
50	19005		



Proficlear0150

51	35570	52	22746

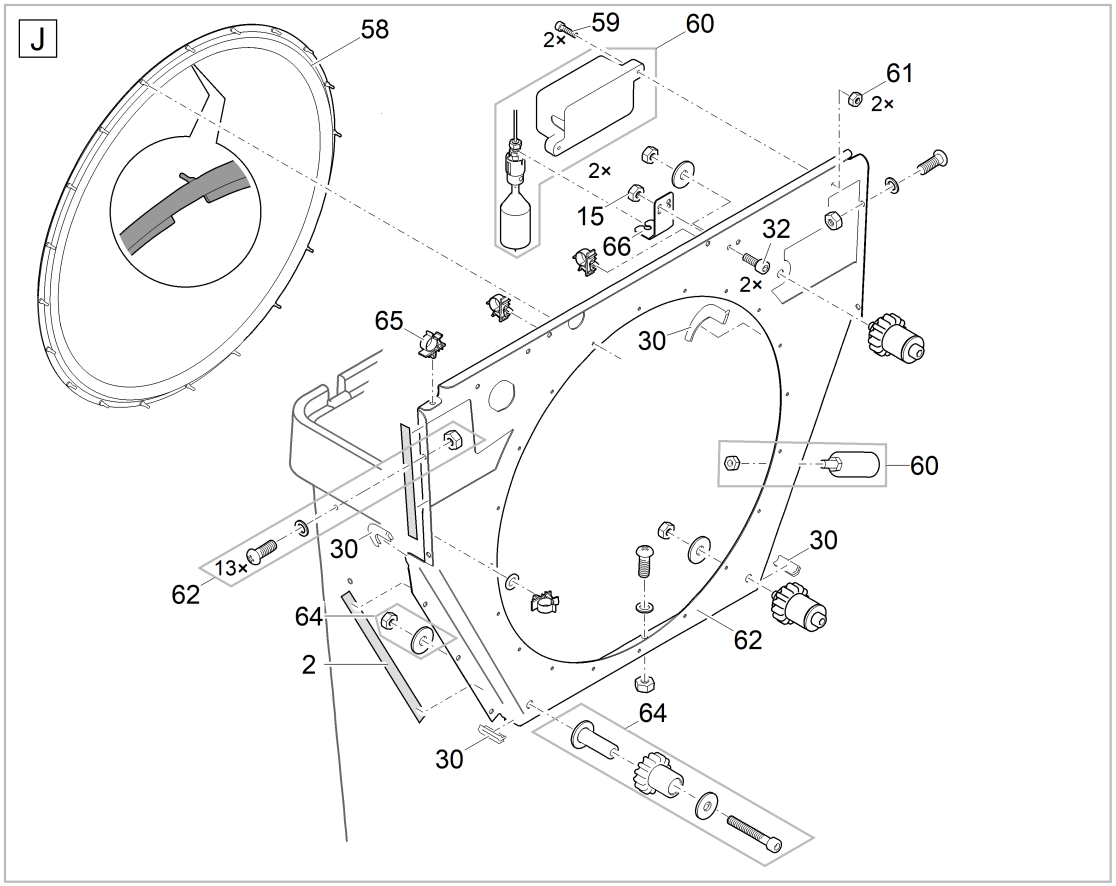
ProfiClear Premium Compact-L pumped OC



Proficlear0152

5	17918	6	20609	8	6117	53	18943
54	48178	55	6143	56	17043		

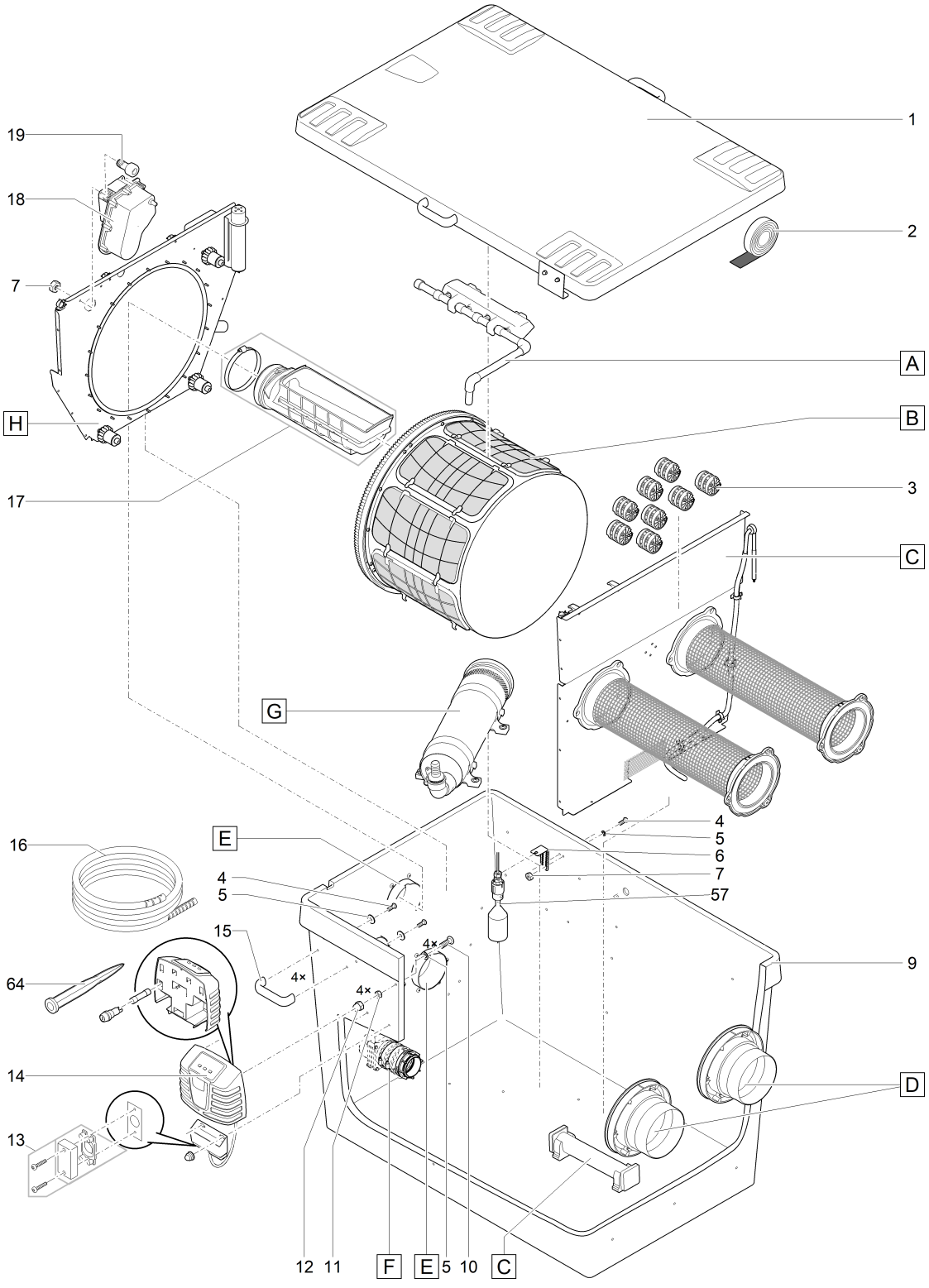
ProfiClear Premium Compact-L pumped OC



Proficlear0145

2	41300	15	6128	30	70639	58	23192
59	20320	60	40129	61	11113	62	70640
64	18794	65	19402	66	54618		

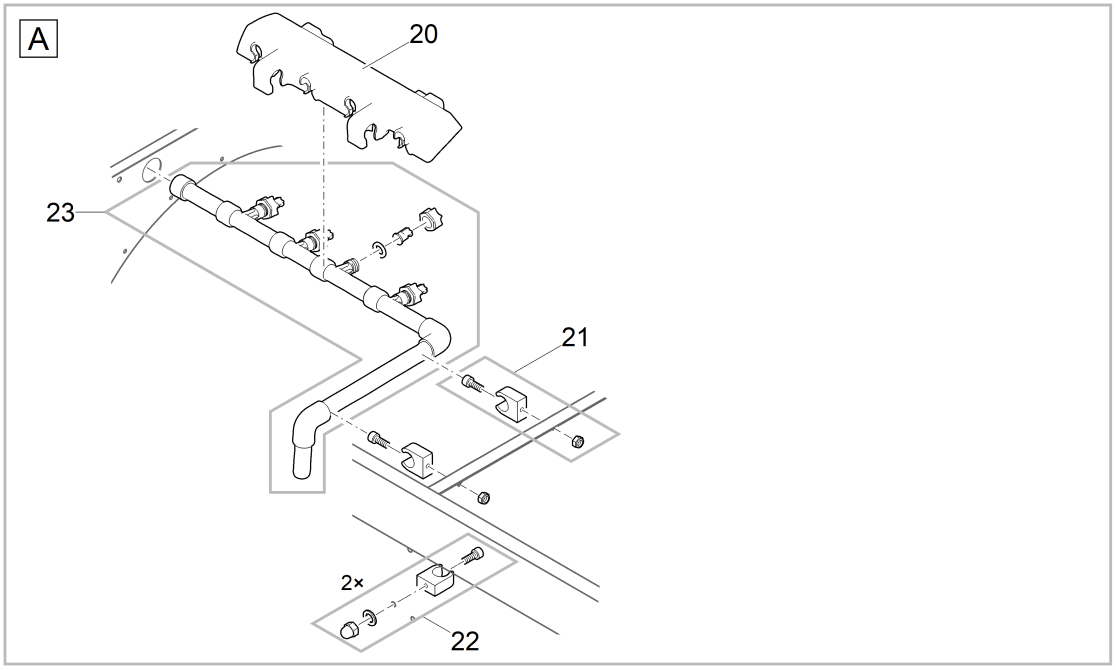
ProfiClear Premium Compact-L gravity OC



Proficlear0155

1	54453	2	41300	3	43383	4	14596
5	20609	6	48250	7	6128	9	51912
10	17918	11	6105	12	6117	13	43867
14	93818	15	35676	16	90119	17	48173
18	71771	19	5948	57	43493	64	20284

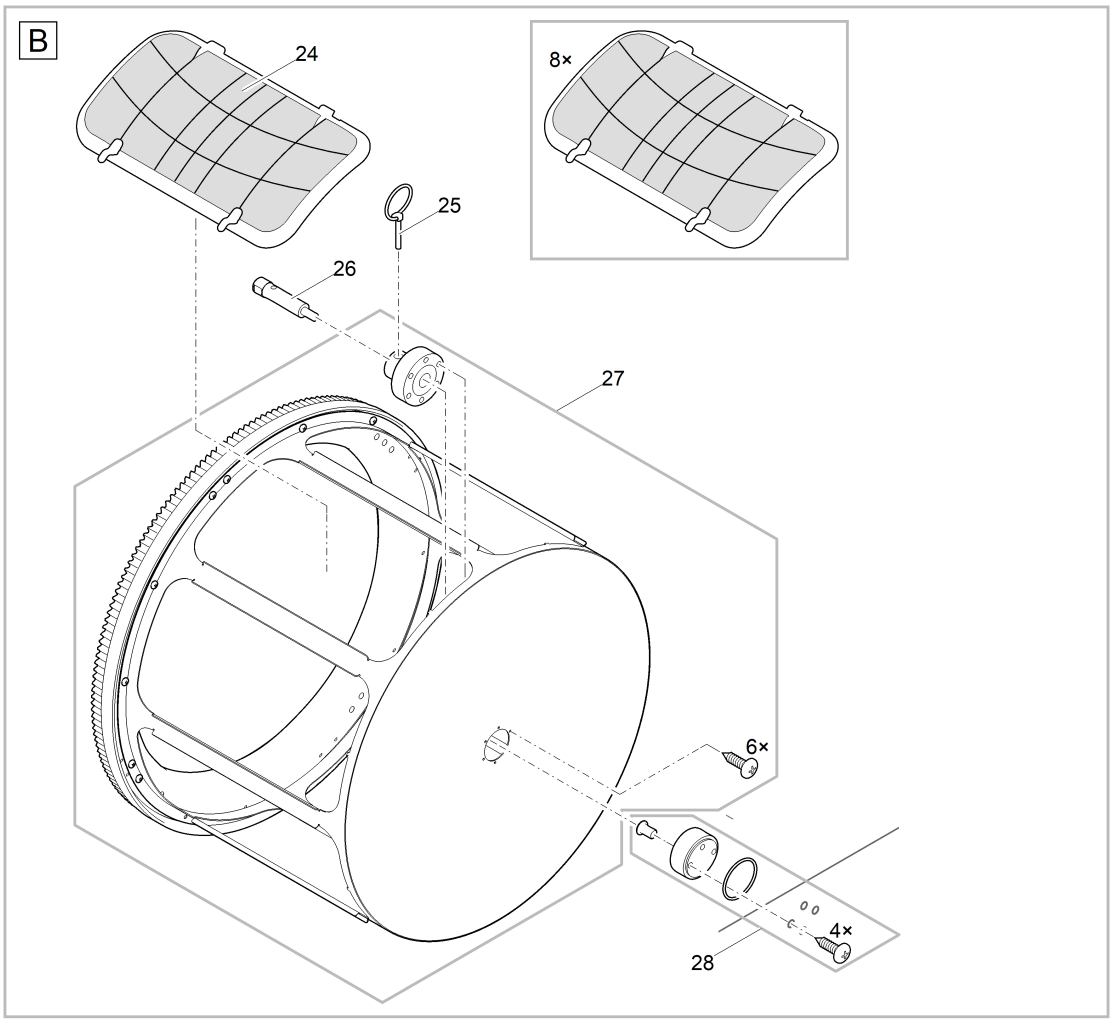
ProfiClear Premium Compact-L gravity OC



Proficlear0164

20	49019	21	49035	22	18790	23	54466

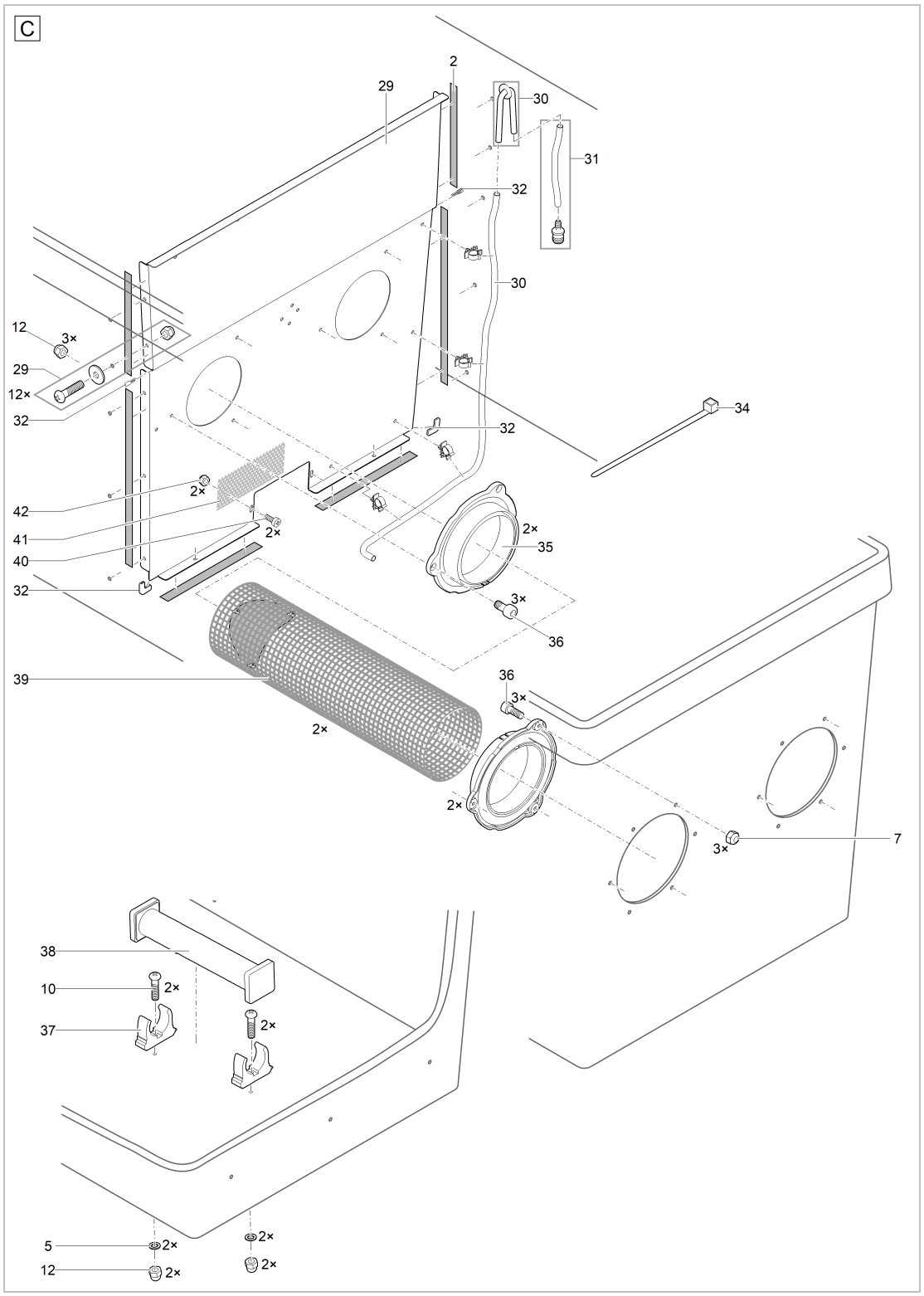
ProfiClear Premium Compact-L gravity OC



Proficlear0160

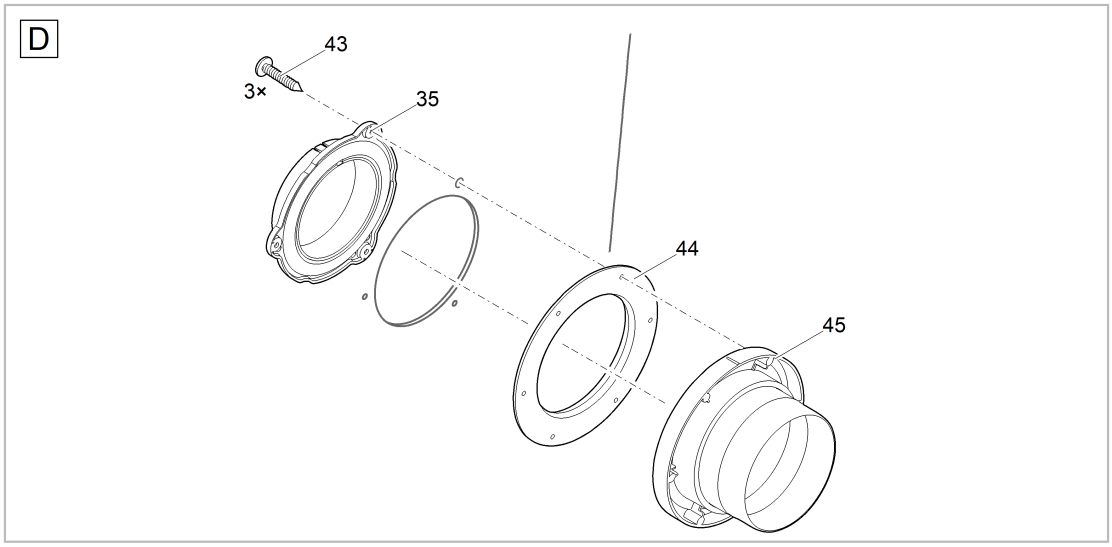
24	48430	25	19515	26	16288	27	16288
28	18791						

ProfiClear Premium Compact-L gravity OC



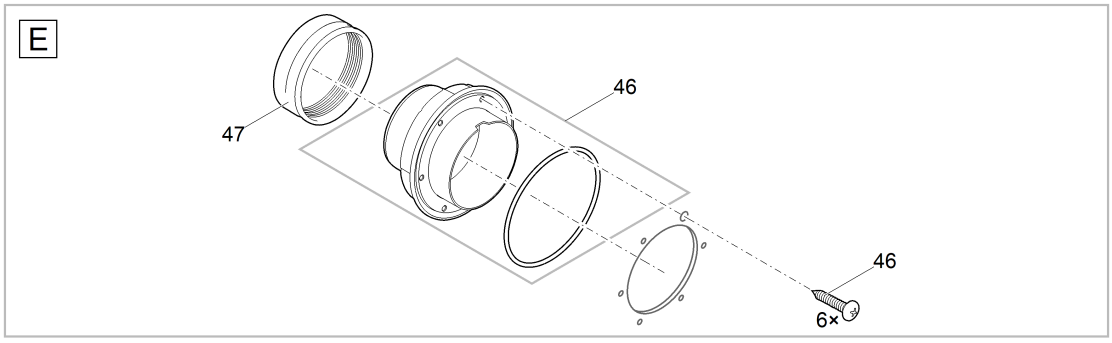
Proficlear0157

2	41300	5	20609	7	6128	10	17918
12	6117	29	70644	30	70638	31	42890
32	70639	34	3861	35	43353	36	15596
37	17216	38	17391	39	70013	40	12370
41	42860	42	14752				



Proficlear0158

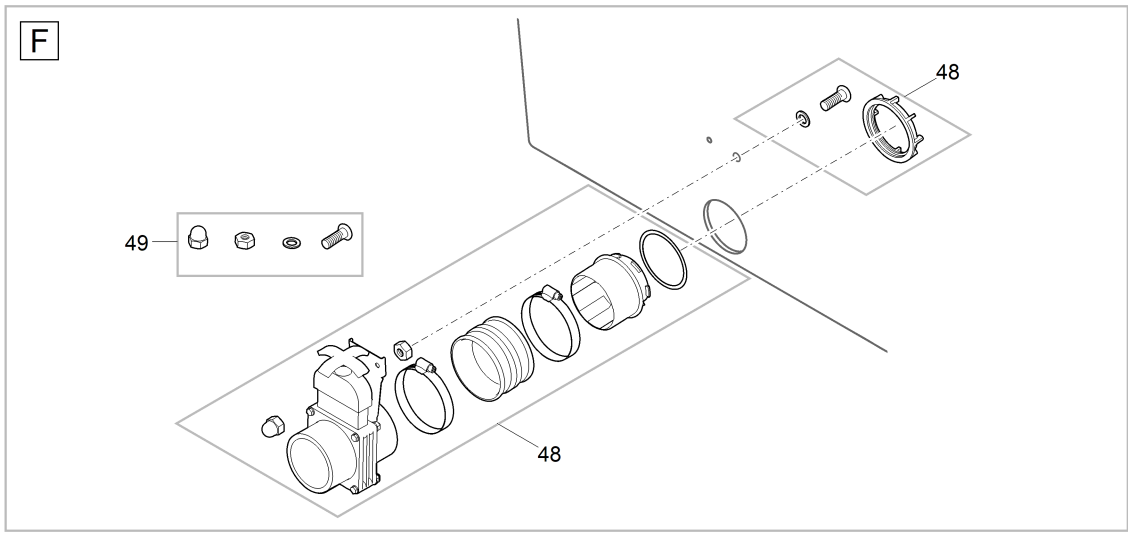
35	43353	43	27572	44	43756	45	26958



Proficlear0163

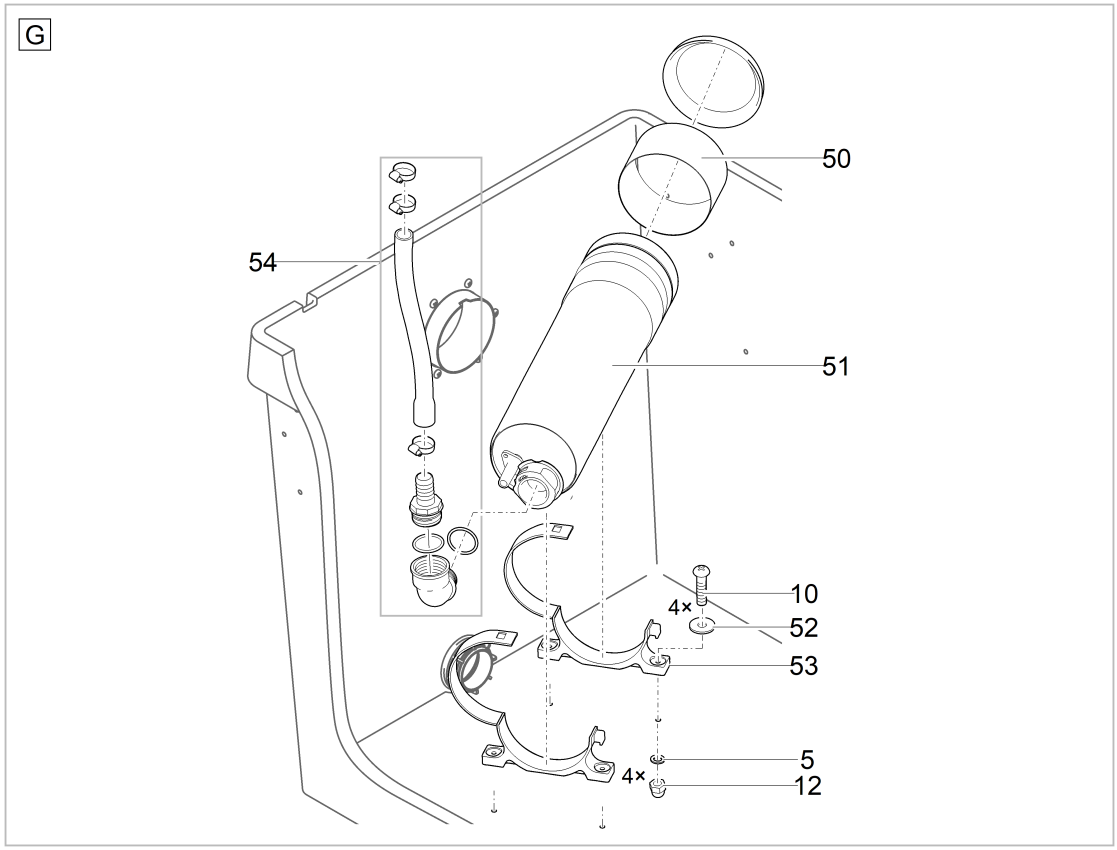
46	19005	47	16387

ProfiClear Premium Compact-L gravity OC



Proficlear0159

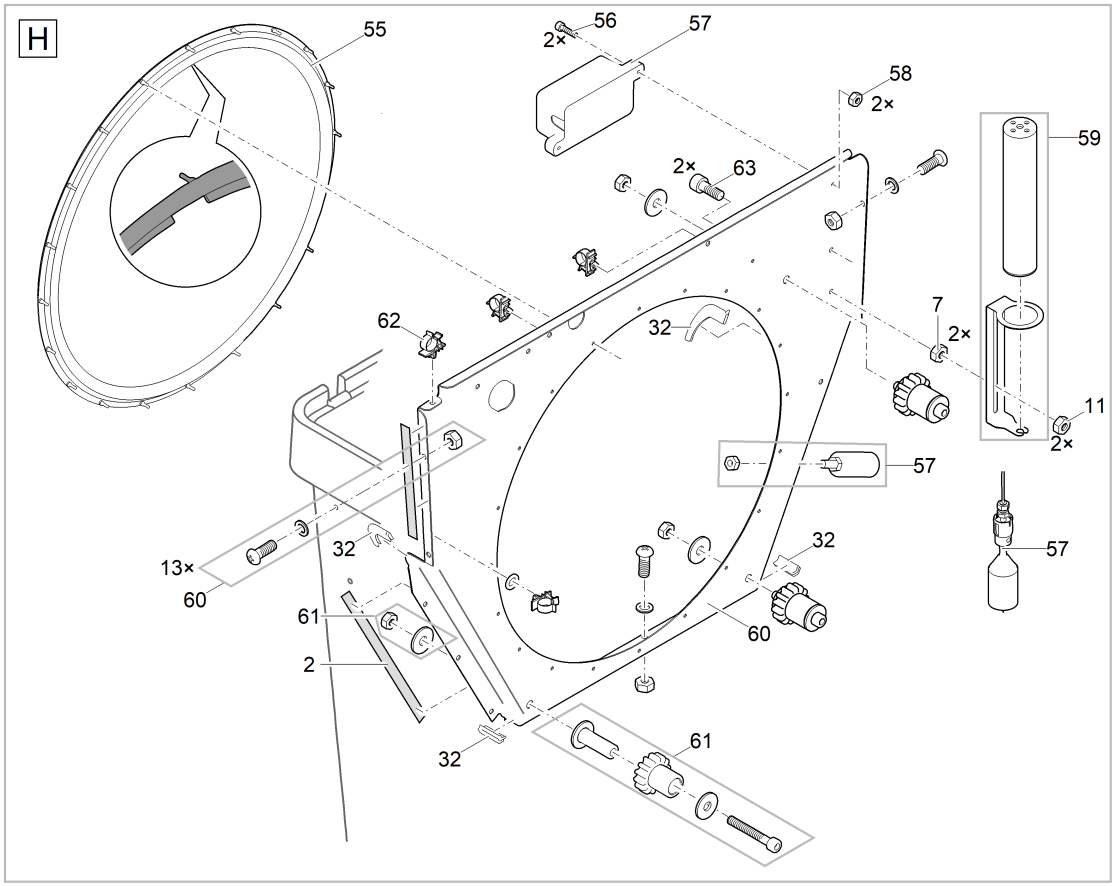
48	70636	49	18448



Proficlear0162

5	20609	10	17918	12	6117	50	18943
51	16566	52	6143	53	17043	54	70645

ProfiClear Premium Compact-L gravity OC



Proficlear0156

2	41300	11	6105	32	70639	55	23192
56	20320	57	43493	58	11113	59	42872
60	70643	61	18794	62	19402	63	5949

OASE GmbH
Tecklenburger Straße 161
48477 Hörstel | Germany
+49 (0) 5454 80-0
+49 (0) 5454 80-9353
info@oase.com

51990/02-24